

# Statistisches Jahrbuch für Bayern 2005

Herausgegeben vom Bayerischen Landesamt  
für Statistik und Datenverarbeitung

Erscheinungstermin: Dezember 2005  
Redaktionsschluss: 7. Oktober 2005  
Verleger und Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
(zugleich Bestelladresse) Lieferanschrift: Neuhauser Straße 8 80331 München  
Postanschrift: 80288 München  
E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Internet-Adresse: <http://www.statistik.bayern.de>  
Druck und Bindearbeit: Bosch-Druck GmbH, Festplatzstraße 6, 84030 Ergolding  
Auflage: 750 / 48. Ausgabe  
Preis: 39,- €; Buch + CD-ROM: 46,- €, zuzüglich Porto  
© Copyright: Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 0930-5793

## Vorwort

Das Statistische Jahrbuch für Bayern 2005 ist - wie schon seine 47 Vorläufer - *die* zentrale Querschnittsveröffentlichung des Landesamts. Es vereinigt Informationen aus allen Arbeitsbereichen der amtlichen Statistik, z.T. ergänzt um Tabellen aus Bereichen, in denen nicht die amtliche Statistik, sondern andere Stellen die Erhebungen durchführen bzw. bei denen die entsprechenden Daten anfallen. Es beschreibt das wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Geschehen in Bayern insbesondere mit den aktuell vorliegenden Statistikergebnissen.

Ein wichtiges Element der statistischen Berichterstattung und Kommentierung ist dabei die Zeitreihenanalyse. Diese erfordert neben der Kontinuität größtmögliche Aktualität der zu erhebenden Daten. So wurden auch die Ergebnisse der Bundestagswahl 2005 eingefügt, obwohl dieses Ereignis bei der inhaltlichen Planung noch gar nicht voraussehbar war.

Das Statistische Jahrbuch für Bayern 2005 stellt somit ein zahlenmäßiges Abbild des modernen Bayern dar und - zusammen mit seinen Vorgängerausgaben - zugleich ein Stück Geschichte. Wie alle Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung wird auch die nun vorgelegte 48. Ausgabe des Jahrbuchs sowohl in elektronischen Formaten als auch in gedruckter Form veröffentlicht, weil nur so gewährleistet ist, dass alle Nutzer - auch die späterer Generationen - davon profitieren können.

Vertiefte Informationen - sei es fachlich oder regional - findet der Nutzer in den im wesentlichen auf die einzelne Erhebung bezogenen „Statistischen Berichten“ und den eher auf regionale Fragestellungen eingehenden Veröffentlichungen „Gemeindedaten“ und „Statistik kommunal“.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zum Gelingen des Werks beigetragen haben, gilt mein herzlicher Dank ebenso wie all den Stellen, die zur Abrundung des Werks mit aufbereiteten Informationen aus ihrem Geschäftsbereich beigetragen haben. In meinen Dank einbeziehen möchte ich insbesondere die Bürger, Unternehmer und Institutionen, die durch Beantwortung unserer Fragen erst die Datenbasis geschaffen haben, auf der diese Querschnittsveröffentlichung aufbaut.

München, im Dezember 2005

**Dr. Peter Bauer**

**Präsident**

## Inhaltsübersicht

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen .....	6	XIV. Handel und Gastgewerbe .....	229
Allgemeine Angaben .....	8	A. Außenhandel und Direktinvestitionen .....	232
A. Geographische und meteorologische Angaben .....	9	B. Binnenhandel und Gastgewerbe .....	240
B. Bayern Daten seit 1960 .....	14	C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen .....	243
I. Gebiet und Bevölkerung .....	20	XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen .....	249
A. Staatsgebiet .....	24	A. Straßenverkehr .....	254
B. Bevölkerungsstand .....	28	B. Luftverkehr .....	261
II. Bevölkerungsbewegung .....	43	C. Nachrichtenverkehr .....	261
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung .....	46	D. Eisenbahnverkehr .....	261
B. Sterbetafel .....	54	E. Binnenschifffahrt .....	262
C. Wanderung .....	56	F. Sonstige Dienstleistungen .....	264
III. Gesundheitswesen .....	62	XVI. Geld und Kredit .....	267
IV. Bildung und Kultur .....	76	XVII. Sozialwesen .....	268
A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen .....	81	A. Gesamtüberblick .....	272
B. Berufsbildung .....	104	B. Soziale Sicherung .....	273
C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport .....	107	C. Soziale Hilfen und Dienste .....	277
V. Kirchliche Verhältnisse .....	110	XVIII. Öffentliche Finanzen .....	287
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit .....	111	A. Staats- und Kommunal финанzen .....	292
A. Rechtspflege .....	115	B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen .....	306
B. Polizeiwesen .....	130	XIX. Preise .....	314
VII. Wahlen .....	132	A. Erzeuger- und Großhandelspreise .....	318
VIII. Erwerbstätigkeit .....	143	B. Bau- und Baulandpreise .....	323
A. Wirtschaftl. und soziale Gliederung der Bevölkerung ..	147	C. Verbraucherpreise .....	325
B. Arbeitsmarktlage .....	156	XX. Löhne und Gehälter .....	329
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände .....	158	A. Verdienste im öffentlichen Dienst .....	333
X. Land- und Forstwirtschaft .....	159	B. Arbeitsverdienste in der gewerblichen Wirtschaft .....	334
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse .....	163	XXI. Versorgung und Verbrauch .....	342
B. Bodennutzung und Ernte .....	171	XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	347
C. Viehwirtschaft .....	178	XXIII. Umweltschutz .....	360
XI. Unternehmen, Arbeitsstätten und Insolvenzen .....	183	Ausgewählte Sonderstatistiken .....	378
A. Unternehmen .....	186	I. Gebiet und Bevölkerung (Flächenerhebung) .....	380
B. Arbeitsstätten (Gewerbeanzeigen) .....	187	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus) .....	381
C. Insolvenzen .....	189	II. Wahlen (Bundestagswahl) .....	382
XII. Produzierendes Gewerbe .....	191	Kreisübersicht .....	384
A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	195	Erläuterungen .....	384
B. Baugewerbe .....	210	Tabellen .....	394
C. Energieversorgung .....	214	Regionen .....	492
D. Handwerk .....	220	Ausgewählte Daten über Bund und Länder .....	524
XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	221	Bayern in Europa .....	544
		Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung (1. August 2004 bis 31. Juli 2005) .....	548
		Sachverzeichnis .....	561



## Verzeichnis der Graphiken

5

	Seite
Bevölkerung seit 1818.....	21
Bevölkerungsbewegung seit 1970 .....	21
Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße.....	21
Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Geschlecht und Familienstand .....	38
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950.....	44
Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950.....	44
Einbürgerungen seit 1955 .....	44
Aufgestellte Betten in Allgemeinen Krankenhäusern seit 1996 .....	63
Ärzte in freier Praxis seit 1998 .....	63
Sterblichkeit 2004 nach ausgewählten Todesursachen.....	63
Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1994/95.....	78
Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 1994/95 und 2004/05 nach Schularten und Geschlecht .....	78
Auszubildende 2004 nach Ausbildungsbereichen .....	78
Verurteilte seit 1983 .....	112
Verurteilte 2003 nach Straftaten .....	112
Landtagswahlen seit 1946 (Gesamtstimmenanteile) .....	133
Bundestagswahlen seit 1949 (Zweitstimmenanteile).....	133
Europawahlen seit 1979 (Stimmenanteile) .....	133
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970 .....	144
Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1980 .....	144
Arbeitslosenquote seit 1980.....	144
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1971, 1991 und 2003.....	160
Viehbestand am 3. Dezember 1996 sowie am 3. Mai 1999, 2001 und 2003.....	160
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2004 .....	160
Gesellschaften mit beschränkter Haftung und deren Stammkapital am 31. Dezember 2004 nach Wirtschaftsbereichen .....	184
Entwicklung der Insolvenzen seit 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	184
Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2003 und 2004 .....	192
Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 und 2004 .....	192
Umsatz und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes seit 1995.....	192
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970.....	222
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950.....	222
Genehmigte Wohnungen in den Regierungsbezirken 2004 .....	222
Ein- und Ausfuhr 2004 nach wichtigen Ländern .....	230
Entwicklung des Außenhandels seit 1990 .....	230
Gästekünfte und -übernachtungen in Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten 2004 nach dem Herkunftsland der Gäste.....	230
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970 .....	250
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970 .....	250
Umsatz der Unternehmen im Dienstleistungssektor im Jahr 2003 nach Abteilungen .....	250
Empfänger von laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004.....	269
Zahlbeträge je Monat an Haushalte von Empfängern laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 .....	269
Wohnkosten der Wohngeldempfänger am 31.12.2004 und ihre Entlastung durch Wohngeld .....	269
Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 2004 .....	288
Schulden von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1999 .....	288
Verbraucherpreisindex seit 1985 - Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen.....	315
Verbraucherpreisindex seit 1985 - Veränderung gegenüber dem Vorjahr.....	315
Nominallohn- und Reallohnentwicklung der Arbeiter seit 1995.....	330
Nominalverdienst- und Realverdienstentwicklung der Angestellten seit 1995.....	330
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2004 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.....	343
Wirtschaftliche Entwicklung seit 1992 - Veränderungsrate des realen Bruttoinlandsprodukts seit 1992.....	348
Wirtschaftsstruktur im Jahr 2004 - Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche in %.....	348
Schematische Darstellung der wichtigsten Entstehungs- und Verteilungsaggregate der VGR.....	350
Abfallentsorgung - Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1995.....	361
Abfallentsorgung - Eingesammelte Verpackungen 2003 .....	361
Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	361
Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes seit 1997 .....	361

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Bayern nach dem Stand vom 1. Januar 2004, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Geltungsbereich genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden – wenn nicht anders vermerkt – auf diesen Gebietsstand umgerechnet. Die Daten im Abschnitt "Kreisübersicht" beziehen sich bei den nach dem 1. Januar 1994 durchgeführten Erhebungen auf den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung, bei den vorher durchgeführten Erhebungen auf den 1. Januar 1994. Ergebnisse für das Bundesgebiet beziehen sich – soweit keine anderen Angaben gemacht werden – auf den Stand nach dem 3. Oktober 1990.

### Quellen

Die Angaben für Bayern beruhen im Allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen. Außerbayerische Angaben (Bund und Länder, Bayern in Europa) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Statistischen Landesämter, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und anderer Stellen entnommen.

### Erläuterungen

#### Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben.

#### Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort "davon", die teilweise Ausgliederung durch das Wort "darunter" gekennzeichnet (Abk.: "dav. bzw. dar."). Werden einzelne Ausgliederungen, die aber aus verschiedenen Gliederungsgesichtspunkten (Merkmalen) abgeleitet sind, aneinandergereiht, so wird eine solche Zergliederung mit den Worten "und zwar" eingeleitet. Weisen Merkmalsträger mehr als eine Merkmalsausprägung des (auszugliedernden) Merkmals gleichzeitig auf, so kann die Summe der Häufigkeiten der Merkmalsausprägungen größer als die Gesamtsumme sein. Dieser Sonderfall einer Ausgliederung wird mit dem Gliederungswort "hierunter" eingeleitet. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Worte "davon" bzw. "darunter" verzichtet.

#### Prozentpunkte

Prozentpunkte werden aus den ungerundeten Anteilswerten der beiden in den Vergleich eingehenden Zeitpunkte errechnet und dann jeweils mit einer gerundeten Nachkommastelle ausgewiesen. Diese Veränderung in Prozentpunkten kann daher von der Differenz zwischen den ausgewiesenen (und auf der ersten Nachkommastelle gerundeten) Anteilswerten in Prozent (Prozentanteile) abweichen.

#### Begriffserläuterungen

Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Hauptabschnitten erläutert.

#### Umstellung auf den Euro

Alle Wertangaben sind in Euro (€) dargestellt. Die in DM für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ermittelten Werte wurden mit dem Faktor 1,95583 umgerechnet. Dies gilt grundsätzlich auch für DM-Größenklassen, soweit die Werte klassenweise erhoben wurden.

### Abkürzungen

Einheiten und Benennungen		Gebiet		noch: sonstige
a = Ar (10 m x 10 m)	MD = Monatsdurchschnitt	Bay. = Bayern	Abw = Abweichung	
D = Durchschnitt	Mill. = Million	OB = Oberbayern	BGBI = Bundesgesetzblatt	
dt = Deztonne (100 kg)	min = Minute	NB = Niederbayern	EBM = Eisen-Blech und Metallwaren	
g = Gramm	MJ = Megajoule (10 <sup>6</sup> Joule)	OPf. = Oberpfalz	Eh. = Einzelhandel	
GJ = Gigajoule (10 <sup>9</sup> Joule)	mm = Millimeter	OFr. = Oberfranken	Einw. = Einwohner	
GWh = Gigawattstunde	Mrd. = Milliarde	MFr. = Mittelfranken	Gh. = Großhandel	
ha = Hektar (100 Ar)	MW = Megawatt (10 <sup>6</sup> Watt)	UFR. = Unterfranken	G.u.V. = Gewinnung und Verarbeitung	
HJD = Halbjahresdurchschnitt	RÖE = Rohöleinheit	Schw. = Schwaben	G.VBI = (Bay.) Gesetz- und Verordnungsblatt	
hl = Hektoliter (100 Liter)	St = Stück	Gde = Gemeinde	H.u.V. = Herstellung und Verarbeitung	
JD = Jahresdurchschnitt	Std. = Stunde	GKSt = Große Kreisstadt	H.(v.) = Herstellung (von)	
kg = Kilogramm	t = Tonne	Gv = Gemeindeverband	Kl. = Klasse, Güte, Stärke	
km <sup>2</sup> = Quadratkilometer	TJ = Terajoule (10 <sup>12</sup> Joule)	Krfr. St = Kreisfreie Stadt	NE = Nichteisen (-Metalle)	
kW = Kilowatt	tkm = Tonnenkilometer	Lkr = Landkreis	SKE = Steinkohleeinheiten	
kWh = Kilowattstunden	tTM = Tonnen Trockenmasse	M = Markt		
l = Liter	V = Volt	<b>sonstige</b>		
m <sup>2</sup> = Quadratmeter	Vj. = Vierteljahr	a.n.g. = anderweitig nicht genannt		
m <sup>3</sup> = Kubikmeter	VJD = Vierteljahresdurchsch.			

**Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge**

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name	Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name
<b>ABU</b>	Augsburger Bürger Union	<b>FRAUEN</b>	FRAUENPARTEI
<b>ADF</b>	Aktion Demokratischer Fortschritt	<b>FRIEDEN</b>	DIE FRIEDENSLISTE
<b>APD</b>	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS	<b>FR. WÄHLER</b>	FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.
<b>AUD</b>	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher	<b>FU</b>	Föderalistische Union
<b>BdD</b>	Bund der Deutschen	<b>FVP</b>	Freiheitliche Volkspartei
<b>BfB</b>	Bund freier Bürger	<b>GB/BHE</b>	Gesamtd deutscher Block/ Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
<b>BFB</b>	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR Deutschland; Die Freiheitlichen	<b>GDP</b>	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)
<b>BHE-DG</b>	Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten	<b>Gehr</b>	(Kennwort eines Einzelbewerber- Wahlvorschlags)
<b>BP</b>	Bayernpartei	<b>GPD</b>	Gesamtdeutsche Partei
<b>BRbI</b>	Bayerischer Rechtsblock	<b>GRAUE</b>	DIE GRAUEN - Graue Panther
<b>BSP</b>	Bayerische Staatspartei	<b>GRÜNE</b>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (bis Februar 1993: DIE GRÜNEN)
<b>C.B.V.</b>	Christliche Bayerische Volkspartei	<b>KPD</b>	Kommunistische Partei Deutschlands
<b>CDU</b>	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<b>LIGA</b>	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben
<b>CSU</b>	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	<b>Mündige</b>	Die Mündigen Bürger
<b>DDB</b>	Der Deutsche Block	<b>NPD</b>	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
<b>DFU</b>	Deutsche Friedens-Union	<b>ödp</b>	Ökologisch-Demokratische Partei
<b>DG</b>	Deutsche Gemeinschaft	<b>ÖKO-UNION</b>	DEUTSCHE SOLIDARITÄT Union für Umwelt- u. Lebensschutz
<b>Die Linke.</b>	Die Linkspartei.PDS, 1990 bis 2002: Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	<b>PBC</b>	Partei Bibeltreuer Christen
<b>DKP</b>	Deutsche Kommunistische Partei	<b>Pfr.</b>	Parteifreie Wählerschaft
<b>DP</b>	Deutsche Partei	<b>Pro DM</b>	Initiative Pro DM - neue liberale Partei -
<b>DRP</b>	Deutsche Reichs-Partei	<b>REP</b>	DIE REPUBLIKANER
<b>DVU</b>	DEUTSCHE VOLKSUNION	<b>Schill</b>	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
<b>EAP</b>	Europäische Arbeiterpartei	<b>SPD</b>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
<b>EFP</b>	Europäische Föderalistische Partei	<b>SSW</b>	Südschleswigscher Wählerverband
<b>EP</b>	Europapartei	<b>Tierschutz</b>	Mensch Umwelt Tierschutz
<b>FAMILIE</b>	FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS	<b>UDM</b>	Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien)
<b>FBU</b>	FREIE BÜRGER UNION	<b>WAV</b>	Wirtschaftliche Aufbau- Vereinigung
<b>FDP</b>	Freie Demokratische Partei	<b>ZENTRUM</b>	Deutsche Zentrumspar tei
<b>FP</b>	Deutsche Familien Partei		

**Zeichenerklärung**

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit  
 – = nichts vorhanden oder keine Veränderung  
 / = keine Angaben, da Zahl nicht sicher genug  
 • = Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalt en oder nicht rechenbar  
 . . . = Angabe fällt später an  
 x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll; bei Wahlen (zusätzlich): Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent  
 ( ) = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann  
 p = vorläufiges Ergebnis  
 r = bericht igtes Ergebnis  
 s = geschätztes Ergebnis  
 ≙ = entspricht

## Allgemeine Angaben

Seite

### A. Geographische und meteorologische Angaben

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge.....	11
2. Ausgewählte Ortshöhenlagen.....	11
3. Ausgewählte Flüsse.....	12
4. Ausgewählte Seen.....	12
5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2004.....	13

### B. Bayern Daten seit 1960

Gebiet und Bevölkerung.....	14
Bevölkerungsbewegung.....	14
Gesundheitswesen.....	14
Bildung und Kultur.....	14
Rechtspflege.....	15
Erwerbstätigkeit.....	15
Land- und Forstwirtschaft.....	15
Produzierendes Gewerbe.....	16
Bautätigkeit und Wohnungswesen.....	16
Handel und Gastgewerbe.....	17
Verkehr.....	17
Geld und Kredit.....	18
Sozialwesen.....	18
Öffentliche Finanzen.....	18
Löhne und Gehälter.....	18
Preise.....	19
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.....	19

## A. Geographische und meteorologische Angaben

### Landschaft

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesvermessungsamt -

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns - und zugleich Deutschlands - ist die Zugspitze (2 962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (100 m).

An der **geographischen Gliederung Bayerns** sind vier natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen nebst Voralpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den **Alpen** erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in drei Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hochgebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgebreitete Almen gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn liegen die Oberbayerischen Alpen. Im Süden steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfelser Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchenseeberge, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inns die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinblöcken das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische **Alpenvorland** zwischen Alpen und Donau ist eine nach Nordosten geneigte, im Mittel 500 m ü. M. gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach Nordosten aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauriedes, Donaumooses und Dungaues ("Gäuboden") ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten **Ostbayerischen Mittelgebirges** sind im Wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen - die Cham-Further- und die Naab-Wondreb-Senke - grenzen den Oberpfälzer Wald im Norden gegen das Fichtelgebirge, im Süden gegen den Bayerischen Wald ab. Dieser wird durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, in den zur Donau abbrechenden "Vorderen Wald" und den dicht bewaldeten "Hinteren Wald" geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende waldreiche Fichtelgebirge schließt als nördlichstes Glied der Frankenwald an, dem auch die Münchberger Hochfläche und das bayerische Vogtland zugeordnet sind.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Mittelgebirge gehört dem **Fränkischen Schichtstufenland** an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im Nordwesten die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach Südwesten jenseits des Mains in den Odenwald und nach Nordosten in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im Norden über das Mairdreieck nach Süden bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßberge schließt sich nach Osten das Mittelfränkische Becken an, das am Albvorland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach Norden umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

### Flüsse und Seen

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Wasserwirtschaft -

Die Fließgewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zu den Einzugsgebieten des Rheins und der Donau; nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab. Vom Einzugsgebiet der Donau, das an der Staatsgrenze eine Fläche von 78 178 km<sup>2</sup> umfasst, entfallen 48 209 km<sup>2</sup> (62%) auf bayerisches Staatsgebiet. Der bayerische Anteil am Maingebiet, das zum Rheineinzugsgebiet gehört, weist eine Größe von 19 685 km<sup>2</sup> auf.

Die **Donau** ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze mit Österreich Bundeswasserstraße. Während der Abschnitt von Kelheim bis Straubing durch Stauregelungen für den ganzjährigen Großschiffverkehr ausgebaut ist, sind für die Strecke Straubing bis Vilshofen, die bislang bei Niedrigwasser einen Schifffahrtseingpass darstellt, Anpassungsmaßnahmen in Planung.

Das Abflussregime der Donau - in Ulm noch demjenigen eines Mittelgebirgsflusses entsprechend - wandelt sich durch die wasserreichen Zuflüsse aus den Alpen und dem Alpenvorland mit hohen Abflüssen vorwiegend von Mai bis Juli und Niedrigwasser vor allem von Oktober bis Januar bis unterhalb Passau in das eines alpinen Flusses um. Der langjährige mittlere

re Abfluss der Donau beträgt an der Grenze zu Österreich 1 420 m<sup>3</sup>/s. Die hohen Abflüsse der Donau und ihrer südlichen Zuflüsse bildeten die Voraussetzungen für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Insbesondere der Lech, die Isar und der Inn weisen eine Reihe von Stauanlagen mit dem Ziel der Stromerzeugung aus Wasserkraft auf. Von Ulm bis zur Staatsgrenze besteht in der Donau ein Gefälle von 188 m, das sind im Mittel 0,50 m/km.

Im Norden des Landes sammelt der **Main** die Gewässer und führt sie dem Rhein zu. Der langjährige mittlere Abfluss an der Grenze zu Hessen beträgt 164 m<sup>3</sup>/s. Die Hauptflussrichtung des Mains weist nach Westen. Er fließt in großen Windungen und scharfen Kehren im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten, was durch die Schollenstruktur des Landes bedingt ist. Das Gefälle des Mains beträgt vom Zusammenfluss des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 185 m, das sind im Mittel 0,45 m/km. Der Fluss ist bis zur Einmündung der Regnitz zur Großschiffahrtsstraße ausgebaut und mit 1 500-t-Schiffen befahrbar. Der Main-Donau-Kanal verbindet den Main bei Bamberg mit der Donau bei Kelheim.

Südbayern besitzt eine große Anzahl von Seen. Die meisten Alpenvorlandseen - wie Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und Waginger See - sind als Zungenbecken eiszeitlicher Gletscher entstanden. Dagegen verdanken die im Gebirge eingebetteten Alpenseen - wie Walchensee und Königssee - ihre Entstehung tektonischen Vorgängen während der alpinen Gebirgsbildung. Der Walchensee ebenso wie die der Abflussregulierung dienenden Speicherseen - so Forggensee und Sylvensteinsee - werden zur Elektrizitätserzeugung genutzt.

Eine Gegenüberstellung der wasserwirtschaftlichen Gegebenheiten von Donau- und Maingebiet zeigt, dass in Bayern, das mit einer mittleren jährlichen Niederschlagshöhe von 940 mm relativ wasserreich ist, eine ungleiche Verteilung des natürlichen Wasserangebots vorliegt. Dies ist bedingt durch geringere Niederschläge und die vorherrschenden hydrologischen Verhältnisse in Nordbayern. Zur Verbesserung der dort weniger günstigen wasserwirtschaftlichen Verhältnisse wird Altmühl- und Donauwasser übergeleitet, um die Abflüsse von Regnitz und Main in Niedrigwasserzeiten anzuheben. Für die Niedrigwasseraufhöhung sind im Mittel ca. 150 Mill. m<sup>3</sup> pro Jahr erforderlich. Zur Sicherstellung der Wasserüberleitung sind im seenarmen Mittelfranken drei große Wasserspeicher, der Altmühlsee, der Brombachsee und der Rothsee errichtet worden.

Weiterführende Angaben in: Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft (Hrsg.): "Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch".

## Klimatische Verhältnisse

- Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Wetteramt München -

Unter "Klima" versteht man den mittleren Zustand der Atmosphäre, wie er sich aus dem durchschnittlichen Verlauf der Witterung ergibt. Zur Beschreibung des Klimas zieht man möglichst lange Mittelwerte - mindestens über 10 Jahre, meist über 30 Jahre - ausgewählter Klimaelemente heran. Diese Mittelwerte werden auch bei Klimaklassifikationen zur Abgrenzung der einzelnen Klimatypen verwendet. Danach liegt Bayern in einer warm-gemäßigten Klimazone im Übergangsbereich des maritim geprägten Klimas im Westen (kühlere Sommer, mildere Winter) und des kontinental geprägten Klimas im Osten (wärmere Sommer, kältere Winter). Innerhalb Bayerns sind aufgrund der großen Höhenunterschiede entsprechende Differenzen der einzelnen Klimaelemente zu beobachten. Das mildeste Klima herrscht im äußersten Nordwesten mit einem Jahresmittel von 9 bis 10°C, nur wenig niedriger liegt die Temperatur in Mainfranken sowie in den Tallagen Mittelfrankens. In Südbayern werden Werte um 8°C nur in größeren Gebieten entlang der Donau und im unteren Isartal erreicht. Mit zunehmender Höhenlage sinkt die Mitteltemperatur natürlich ab, im bayerischen Alpenvorland sind es nur mehr 6°C, in höheren Lagen des bayerischen Waldes ca. 3°C, als Extremwert auf der Zugspitze -4,8°C. Ein Jahresmittel von 0°C wird bei etwa 2 400 m ü.NN. erreicht.

Grundsätzlich nimmt der Niederschlag mit der Höhe zu, so dass allein aus diesem Grund Franken und das Donauebiet die geringsten Regenmengen zu verzeichnen haben. Zusätzliche Leewirkung im Regenschatten von Gebirgen und Höhenzügen - meist im Osten - vermindert das Wasserangebot weiter. Die niedrigsten Jahreswerte treten im Untermaingebiet auf, die Mittel liegen hier teilweise unter 600 mm (= l/m<sup>2</sup>). Zu den Mittelgebirgen und vor allem zu den Alpen hin nehmen die Jahresniederschläge rasch zu. Dazu einige Werte: Spessart ca. 1 100 mm, Fichtelgebirge ca. 1 200 mm, Bayerischer Wald ca. 1 500 mm, Alpen 2 000 bis 2 500 mm.

Die Sonnenscheindauer ist in Südbayern mit Werten um 1 700 Stunden pro Jahr allgemein größer als in Nordbayern mit überwiegenden Werten im Bereich von 1 400 Stunden. Besonders ungünstig sind in niederen Lagen der Herbst und Winter mit häufig anhaltendem Nebel oder Hochnebel bei Hochdruckwetter; Monatswerte der Sonnenscheindauer von unter 10 Stunden kommen durchaus vor. Definitionsgemäß herrscht Nebel, wenn die Sichtweite unter 1 000 m sinkt, wobei unabhängig von der Dauer, also bereits bei Nebel von z.B. einer halben Stunde, ein Nebeltag gerechnet wird. Die nebelreichen Gebiete der Niederungen liegen vornehmlich in der Südhälfte Bayerns. In der Donauniederung und den Unterläufen der einmündenden Flusstäler werden zwischen 60 und 80, unterhalb von Regensburg sogar mehr als 80 Nebeltage beobachtet. In Nordbayern beträgt die Häufigkeit in den Tälern meist 50 Tage, nur in einigen kleineren Gebieten mehr als 60 Tage.

In freien Lagen Bayerns überwiegen die Südwest- und Westwinde, nur im Ostteil Nordbayerns sind Ost- und Nordostwinde ähnlich häufig. Obwohl Bayern ein überwiegend windschwaches Gebiet ist, in dem sich die Nutzung der Windkraft auf wenige Bereiche beschränkt, können auch beachtliche Geschwindigkeiten bei Sturmlagen auftreten. Im Flachland wurden Spitzenböen bis zu 150 km/h registriert, auf den Bergen bereits bis zu 355 km/h (Zugspitze).

**1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge**

- Daten des Bayerischen Landesvermessungsamts -

Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN
<b>Allgäuer Hochalpen</b>		<b>Walchenseeberge</b>		Noch: Bayerischer Wald	
Mädelegabel .....	2 645	Benediktenwand .....	1 800	Großer Falkenstein .....	1 312
Biberkopf .....	2 599	Brauneck .....	1 555	Großer Osser .....	1 292
Hochvogel .....	2 592	<b>Mangfallgebirge</b>		Kaitersberg .....	1 132
Nebelhorn .....	2 224	Rotwand .....	1 884	Hoher Bogen .....	1 079
Warmatsgundkopf (Kanzelwand) ...	2 058	Großer Traithen .....	1 852	Hirschenstein .....	1 095
<b>Allgäuer Voralpen</b>		Wendelstein .....	1 838	Dreitannenriegel .....	1 090
Hoher Ifen .....	2 229	Risserkogel .....	1 825	Pfahl .....	755
Hochgrat .....	1 834	Wallberg .....	1 722	<b>Oberpfälzer Wald</b>	
Riedberger Horn .....	1 787	Roß- und Buchstein .....	1 701	Entenbühl .....	900
Grünten .....	1 738	Brecherspitz .....	1 683	Rauher Kulm .....	681
<b>Tannheimer Berge (Vilsener Gebirge)</b>		Hirschberg .....	1 668	<b>Fichtelgebirge</b>	
Aggenstein .....	1 985	Brünstein .....	1 634	Schneeberg .....	1 051
Falkenstein .....	1 267	<b>Berchtesgadener Alpen</b>		Ochsenkopf .....	1 024
<b>Wettersteingebirge</b>		Watzmann .....	2 713	<b>Steinwald</b>	
Zugspitze .....	2 962	Hochkalter .....	2 607	Platte .....	946
Dreiterspitze .....	2 633	Hoher Göll .....	2 522	Kösseine .....	939
Alpspitze .....	2 628	Untersberg .....	1 972	Großer Waldstein .....	879
Obere Wettersteinspitze .....	2 297	Jenner .....	1 874	<b>Frankenwald</b>	
Großer Waxenstein .....	2 276	Predigtstuhl .....	1 613	Döbraberg .....	795
Große Arnspitze .....	2 196	<b>Chiemgauer Alpen</b>		<b>Fränkische Alb</b>	
Kreuzeck .....	1 650	Sonntagshorn .....	1 960	Hesselberg .....	689
<b>Karwendelgebirge</b>		Geigelstein .....	1 813	Poppberg .....	652
Westliche Karwendelspitze .....	2 384	Hochstaufer .....	1 771	Arzberg .....	612
Soiernspitze .....	2 257	Hochgern .....	1 748	Staffelberg .....	540
Schafreuter .....	2 101	Rauschberg .....	1 671	<b>Frankenhöhe</b>	
<b>Ammergebirge</b>		Kampenwand .....	1 668	Hohe Steig .....	531
Kreuzspitze .....	2 184	Hochfellen .....	1 671	<b>Steigerwald</b>	
Hochplatte .....	2 082	Hochries .....	1 568	Hoher Landsberg .....	498
Kramerspitze .....	1 985	<b>Alpenvorlandsgebirge</b>		Zabelstein .....	488
Tegelberg .....	1 880	Auerberg .....	1 055	<b>Haßberge</b>	
Ettaler Mandl .....	1 633	Peißenberg .....	988	Nassacher Höhe .....	512
Hörnle .....	1 547	Taubenberg .....	896	Bramberg .....	494
Großer Laber .....	1 466	<b>Bayerischer Wald</b>		<b>Rhön</b>	
<b>Estergebirge</b>		Großer Arber .....	1 455	Kreuzberg .....	928
Krottenkopf .....	2 086	Großer Rachel .....	1 452	Dreistelzberg .....	660
Wank .....	1 780	Lusen .....	1 373	<b>Spessart</b>	
Herzogstand .....	1 731	Dreisesselberg .....	1 332	Geiersberg .....	585

**2. Ausgewählte Ortshöhenlagen**

- Daten des Bayerischen Landesvermessungsamts -

Ort	m	Ort	m	Ort	m
Amberg .....	373	Coburg .....	296	Nördlingen .....	432
Ansbach .....	404	Erlangen .....	279	Nürnberg .....	309
Aschaffenburg .....	138	Garmisch-Partenkirchen .....	707	Oberstdorf .....	813
Augsburg .....	491	Hof .....	501	Passau .....	312
Bad Kissingen .....	206	Ingolstadt .....	373	Regensburg .....	341
Bad Reichenhall .....	473	Kempten (Allgäu) .....	710	Rosenheim .....	446
Bad Tölz .....	658	Landshut .....	393	Rothenburg o.d.Tauber .....	424
Bamberg .....	259	Lindau (Bodensee) .....	400	Schweinfurt .....	225
Bayreuth .....	339	Memmingen .....	599	Weiden i.d.Oberpfalz .....	397
Berchtesgaden .....	572	München .....	518	Würzburg .....	177

## 3. Ausgewählte Flüsse

- Daten des Bayerischen Landesamts für Wasserwirtschaft -

Fluss Nebenfluss	Länge des Wasserlaufes in Bayern	Oberirdisches Einzugsgebiet		Pegel	Beobachtet(er) ... Abfluss			
		insgesamt	darunter in Bayern		seit dem Jahr	höchster	mittlerer	niedrigster
<b>Donau</b> .....	386,7	78 177,7 <sup>1)</sup>	48 208,6	Achleiten	1901	9 100	1 420	349
<b>Rechte Nebenflüsse</b>								
Iller .....	147,0	2 153,9	1 477,9	Wiblingen	1921	791	70	11
Lech .....	167,5	3 926,4	2 582,6	Augsburg	1960	1 350	114	33
Wertach .....	141,0	1 294,7	1 289,4	Türkheim	1951	319	205	16
Paar .....	133,2	1 244,4	1 244,4	Manching	1926	76	9	3
Isar .....	263,3	8 960,3	7 976,0	Plattling	1901	1 360	175	60
Amper/Ammer .....	170,4	3 212,2	3 209,1	Inkofen	1926	300	44	11
Vils .....	76,0	1 448,2	1 448,2	Grafenmühle	1940	520	10	2
Inn .....	217,6	26 065,5	8 014,5	Passau	1921	6 700	735	195
Rott .....	119,2	1 200,1	1 200,1	Ruhstorf	1965	295	9	2
Salzach .....	59,3	6 717,0	1 169,3	Burghausen	1901	3 150	250	42
Saalach .....	32,8	1 144,8	247,7	Staufeneck	1951	766	42	6
Alz .....	63,0	2 265,4	1 455,1	Burgkirchen	1973	402	68	8
Mangfall .....	58,0	1 101,9	1 097,1	Rosenheim	1970	401	26	6
<b>Linke Nebenflüsse</b>								
Wörnitz .....	132,4	1 686,4	1 375,9	Harburg	1940	367	11	1
Altmühl .....	224,0	3 258,3	3 258,3	Schellneck	1956	208	21	5
Naab .....	98,1	5 512,3	5 225,0	Heitzenhofen	1921	765	50	8
Vils .....	86,7	1 238,0	1 238,0	Dietldorf	1963	97	11	4
Regen .....	107,4	2 875,6	2 709,5	Regenstauf	1901	677	38	4
<b>Main</b> .....	406,6	27 207,6	19 684,8	Kleinheubach	1959	1 800	158	11
<b>Rechte Nebenflüsse</b>								
Rodach .....	51,3	1 011,2	770,9	Unterlangenst.	1931	344	10	0
Itz .....	78,7	1 008,9	656,6	Schenkenau	1968	230	9	1
Fränkische Saale .....	142,0	2 764,8	2 337,7	Wolfsmünster	1931	351	16	1
<b>Linke Nebenflüsse</b>								
Regnitz .....	63,7	7 523,3	7 523,3	Pettstadt	1923	840	51	9
Rednitz .....	45,8	2 197,6	2 197,6	Neumühle	1911	266	12	2
Pegnitz .....	128,0	1 230,5	1 230,5	Nürnberg	1910	370	11	3
Wiesent .....	78,0	1 042,0	1 042,0	Muggendorf	1957	56	7	3
Aisch .....	84,6	1 008,1	1 008,1	Laufermühle	1927	360	5	0
<b>Elbe</b>								
Sächsische Saale .....	79,1	3 648,5	1 928,1	Hof	1921	149	5	0
<b>Main-Donau-Kanal</b> .....	170,8	1 012,3	1 012,3	x	x	x	x	x

<sup>1)</sup> Bis zur bayerisch-österreichischen Grenze.

## 4. Ausgewählte Seen

- Daten des Bayerischen Landesamts für Wasserwirtschaft -

See	Fläche	Tiefe		Höhe des Mittelwasserspiegels über NN
		größte	mittlere	
		km <sup>2</sup>	m	
Chiemsee .....	79,9	73,4	25,6	518
Starnberger See .....	56,4	127,8	53,2	584
Ammersee .....	46,6	81,1	37,5	533
Walchensee .....	16,1	189,5	80,8	799
Forgensee (bei Normalstau) .....	15,3	35,3	9,4	781
Brombachsee mit Vorsperren (bei Normalstau) .	12,0	32,5	21,5	411
Waginger See und Tachingener See .....	9,0	27,0	13,7	442
Tegernsee .....	8,9	72,6	36,3	725
Staffelsee .....	7,7	39,4	9,8	649
Simssee .....	6,5	22,5	13,4	470
Kochelsee .....	5,9	65,9	31,0	599
Speichersee (nordöstlich v. München) .....	5,8	4,0	1,9	496
Königssee .....	5,2	190,0	98,1	603
Wörthsee .....	4,3	34,0	14,7	560
Sylvensteinsee (bei Normalstau) .....	3,9	23,0	8,9	749
Alpsee (bei Immenstadt) .....	2,5	23,0	14,0	724



## 5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2004

- Daten des Deutschen Wetterdienstes, Wetteramt München -

Merkmal Monat		Bamberg	Metten	München- Erdinger Moos	Bad Reichenhall	Oberstdorf
<b>Mittlere Lufttemperatur in ° C</b> (Monatsmitteltemperatur)	Januar .....	0,0	- 2,2	- 1,0	0,4	- 2,3
	Februar .....	3,1	0,8	1,9	2,7	- 1,7
	März .....	4,2	3,2	3,2	4,3	0,4
	April .....	10,1	10,1	9,6	10,3	6,3
	Mai .....	11,9	12,1	11,8	11,9	9,0
	Juni .....	16,0	15,8	16,1	16,2	13,7
	Juli .....	17,9	17,5	17,8	18,2	15,4
	August .....	19,1	18,1	19,0	19,0	16,1
	September .....	14,4	13,7	14,4	14,9	12,3
	Oktober .....	10,3	9,7	10,3	12,1	9,6
	November .....	4,5	3,0	3,8	4,2	1,5
	Dezember .....	0,4	- 1,2	- 0,8	- 0,5	- 2,5
	Jahresdurchschnitt	9,3	8,4	8,8	9,5	6,5
<b>Zahl der Frosttage</b> (Tiefsttemperatur in 2 m Höhe weniger als 0° C)	Januar .....	21	26	27	24	26
	Februar .....	17	20	18	15	28
	März .....	19	20	21	16	26
	April .....	5	2	2	-	14
	Mai .....	1	1	-	-	4
	September .....	-	-	-	-	-
	Oktober .....	3	1	3	-	2
	November .....	9	13	13	11	20
	Dezember .....	16	25	26	24	31
	<b>Zahl der Eistage</b> (Höchsttemperatur weniger als 0° C)	Januar .....	8	13	11	7
Februar .....	-	-	3	2	5	
März .....	-	2	3	-	3	
November .....	-	1	-	-	3	
Dezember .....	6	11	11	10	7	
<b>Zahl der Sommertage</b> (Höchsttemperatur größer/gleich 25° C)	April .....	1	1	-	2	-
	Mai .....	-	1	1	1	-
	Juni .....	5	5	4	6	4
	Juli .....	15	13	11	14	9
	August .....	14	16	17	19	13
	September .....	7	6	3	5	2
	Oktober .....	1	-	1	1	1
<b>Niederschlagshöhe (l/m²)</b>	Januar .....	67,2	167,8	122,5	142,4	184,0
	Februar .....	15,2	71,5	25,2	77,1	70,2
	März .....	23,8	24,8	33,5	83,3	54,5
	April .....	28,5	36,0	49,8	38,3	62,9
	Mai .....	84,4	62,6	45,0	198,8	126,0
	Juni .....	40,8	79,2	94,3	236,5	210,1
	Juli .....	95,5	76,7	86,2	159,4	188,1
	August .....	74,1	67,5	52,7	167,6	223,8
	September .....	64,1	79,8	66,1	180,3	120,2
	Oktober .....	51,2	50,9	64,4	67,7	84,9
	November .....	41,7	60,3	28,1	89,8	68,1
	Dezember .....	31,1	44,2	27,3	21,4	71,3
	Jahresdurchschnitt	51,5	68,4	57,9	121,9	122,0
<b>Sonnenscheindauer</b> (in Stunden)	Januar .....	36,5	38,0	47,9	30,4	41,0
	Februar .....	70,3	72,8	92,1	63,2	80,4
	März .....	117,7	118,9	161,7	147,1	156,2
	April .....	210,7	212,3	212,2	167,2	150,4
	Mai .....	190,6	205,2	205,4	163,6	169,8
	Juni .....	220,4	225,6	217,7	182,7	165,3
	Juli .....	206,6	223,5	239,8	200,6	179,3
	August .....	216,9	237,8	244,3	236,5	180,8
	September .....	199,0	183,2	197,1	177,8	163,3
	Oktober .....	135,4	100,2	105,3	111,4	114,2
	November .....	41,8	34,2	54,6	27,2	56,8
	Dezember .....	51,3	26,5	42,8	36,3	108,7
	Jahresdurchschnitt	141,4	139,9	151,7	128,7	130,5

## B. Bayern Daten seit 1960

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2003	2004
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>								
1	Fläche am 31. Dezember .....	km <sup>2</sup>	70 549	70 547	70 551	70 554	70 549	70 549
2	Bevölkerung am 31. Dezember .....	Anzahl	9 494 939	10 561 110	10 928 151	11 448 823	12 423 386	12 443 893
3	und zwar männlich .....	Anzahl	4 427 232	5 019 991	5 228 969	5 555 722	6 079 009	6 088 805
4	verheiratet .....	Anzahl	4 460 600	5 130 278	5 249 789	5 550 259	5 424 711	5 391 861
	davon im Alter von ... Jahren							
5	unter 6 .....	%	9,7	9,3	5,9	6,7	5,8	5,7
6	6 bis unter 15 .....	%	12,6	14,3	12,1	9,2	9,9	9,8
7	15 bis unter 18 .....	%	3,8	4,0	5,2	3,0	3,4	3,4
8	18 bis unter 25 .....	%	11,8	9,4	11,2	10,8	8,0	8,0
9	25 bis unter 30 .....	%	6,7	6,7	7,0	9,0	5,9	5,8
10	30 bis unter 40 .....	%	13,6	14,6	13,6	14,9	16,0	15,3
11	40 bis unter 50 .....	%	11,7	12,5	14,1	13,0	15,6	16,0
12	50 bis unter 65 .....	%	19,4	16,1	15,7	18,4	18,2	18,0
13	65 oder mehr .....	%	10,7	13,1	15,2	15,0	17,3	17,9
14	darunter Ausländer .....	1 000	147	441	711	856	1 182	1 175
15	Einwohner je km <sup>2</sup> .....	Anzahl	135	150	155	162	176	176
16	Privathaushalte <sup>1)</sup> .....	1 000	•	3 678	4 286	4 916	5 679	5 731
17	davon Einpersonenhaushalte .....	1 000	•	904	1 237	1 673	2 026	2 082
18	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	•	2 774	3 048	3 243	3 653	0
	davon mit							
19	2 Personen .....	1 000	•	951	1 204	1 434	1 851	1 845
20	3 oder mehr Personen .....	1 000	•	1 823	1 845	1 809	1 802	1 804
21	Durchschnittliche Haushaltsgröße .....	Personen	•	2,83	2,56	2,32	2,21	2,19
<b>Bevölkerungsbewegung</b>								
22	Eheschließungen .....	Anzahl	88 036	73 548	66 368	74 387	59 009	60 712
23	Eheschließungen je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	9,3	7,0	6,1	6,6	4,8	4,9
24	Ehescheidungen .....	Anzahl	6 944	11 464	13 408	19 168	29 992	29 748
25	Ehescheidungen je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	0,7	1,1	1,2	1,7	2,4	2,4
26	Lebendgeborene .....	Anzahl	171 665	143 656	114 451	136 122	111 536	111 164
27	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	18,2	13,7	10,5	12,0	9,0	8,9
28	Gestorbene .....	Anzahl	109 786	122 323	122 859	123 726	121 778	116 460
29	Gestorbene je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	11,6	11,7	11,3	10,9	9,8	9,4
	Überschuss der Geborenen							
30	bzw. Gestorbenen (-) .....	Anzahl	61 879	21 333	- 8 408	12 396	- 10 242	- 5 296
31	Zuzüge über die Landesgrenze .....	Anzahl	223 590	343 889	233 676	406 818	260 570	250 975
32	Fortzüge über die Landesgrenze .....	Anzahl	161 530	208 752	168 212	191 126	214 129	225 223
33	Wanderungsgewinn .....	Anzahl	62 060	135 137	65 464	215 692	46 441	25 752
34	Einbürgerungen .....	Anzahl	5 915	3 476	8 704	11 823	14 640	13 225
<b>Gesundheitswesen</b>								
35	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis am 31. Dez. <sup>2)</sup> .....	Anzahl	8 819	9 240	11 351	14 944	22 178	...
36	Berufsausüb. Zahnärzte in freier Praxis am 31. Dez. <sup>3)</sup> .....	Anzahl	5 806	5 645	6 412	7 242	•	•
37	Öffentliche Apotheken am 31. Dezember .....	Anzahl	1 528	1 943	2 827	3 278	•	•
38	Krankenhäuser am 31. Dezember <sup>4)</sup> .....	Anzahl	823	797	736	436	398	...
39	darin Krankenbetten <sup>5)</sup> .....	Anzahl	105 839	124 109	124 931	91 227	82 078	...
40	hauptamtliche Ärzte .....	Anzahl	6 161	7 978	12 530	•	17 812	...
41	Krankenpflegepersonen .....	Anzahl	14 483	24 600	41 686	•	61 100	...
	Sterbefälle an/durch ... je 100 000 Einwohner							
42	Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt <sup>6)</sup> .....	Anzahl	287,3	441,8	538,0	543,8	454,0	428,0
43	bösartigen Neubildungen .....	Anzahl	226,0	243,1	249,3	254,9	240,1	236,0
44	Krankheiten des Atmungssystems .....	Anzahl	109,9	96,8	70,5	69,3	65,6	60,4
45	Krankheiten des Verdauungssystems .....	Anzahl	63,2	68,6	60,2	49,1	50,1	50,4
46	Unfälle aller Art .....	Anzahl	49,9	72,0	54,8	39,1	24,6	23,1
47	Selbstmord .....	Anzahl	19,4	20,3	20,6	17,6	14,7	14,8
<b>Bildung und Kultur</b>								
48	Kindergärten am 1. Januar - Plätze .....	Anzahl	•	•	213 952	252 139	383 757	385 479
49	betreute Kinder .....	Anzahl	•	•	236 856	292 141	382 272	377 575
50	Volksschulen am 1. Oktober - Schulen .....	Anzahl	7 068	3 245	2 832	2 813	2 870	2 874
51	Schüler .....	Anzahl	958 747	1 213 080	948 543	750 320	820 363	804 898
52	Lehrer .....	Anzahl	27 359	36 198	42 328	44 902	48 614	47 616

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2003	2004
<b>Noch: Bildung und Kultur</b>								
1	Realschulen am 1. Oktober <sup>7)</sup> - Schulen .....	Anzahl	195	287	332	333	343	346
2	Schüler .....	Anzahl	47 679	129 242	178 770	121 531	212 010	220 397
3	Lehrer .....	Anzahl	2 283	5 664	8 388	8 900	12 064	12 141
4	Gymnasien am 1. Oktober - Schulen .....	Anzahl	310	347	395	395	405	405
5	Schüler .....	Anzahl	142 087	218 648	329 554	272 240	341 296	349 203
6	Lehrer .....	Anzahl	7 917	11 911	18 173	20 573	22 794	22 831
7	Berufsschulen am 20. Oktober <sup>8)</sup> - Schulen .....	Anzahl	519	371	273	258	231	229
8	Schüler .....	Anzahl	265 914	225 362	390 716	292 853	292 617	292 571
9	Lehrer .....	Anzahl	3 719	3 947	6 581	8 003	8 028	7 991
10	Studenten an Hochschulen insgesamt <sup>9)</sup> .....	Anzahl	44 796	65 425	152 857	257 453	244 823	249 131
11	darunter an Universitäten .....	Anzahl	42 432	63 238	116 290	190 439	171 997	173 513
12	Kunsthochschulen .....	Anzahl	1 334	1 711	2 162	2 492	3 468	3 485
13	Fachhochschulen (einschl. Verw. FH) .....	Anzahl	-	-	33 822	63 718	68 702	71 477
<b>Rechtspflege</b>								
14	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt .....	Anzahl	116 025	113 944	122 016	129 945	145 236	...
15	davon Erwachsene .....	Anzahl	89 502	88 017	91 783	109 455	119 472	...
16	Heranwachsende .....	Anzahl	19 447	16 254	18 283	14 090	16 150	...
17	Jugendliche .....	Anzahl	7 076	9 673	11 950	6 400	10 614	...
18	davon wegen Straftaten im Straßenverkehr .....	Anzahl	46 680	49 946	52 585	51 459	40 360	...
19	außerhalb des Straßenverkehrs ..	Anzahl	69 345	63 998	69 431	78 486	105 876	...
<b>Erwerbstätigkeit</b>								
20	Erwerbstätige <sup>1)</sup> insgesamt .....	1 000	4 784	4 894	5 175	5 731	5 864	5 827
21	männlich .....	1 000	2 744	2 936	3 064	3 314	3 256	3 227
22	weiblich .....	1 000	2 040	1 959	2 111	2 418	2 607	2 600
davon im Alter von ... Jahren								
23	unter 25 .....	%	26,9	20,1	21,7	17,9	12,3	12,1
24	25 bis unter 40 .....	%	30,5	35,8	32,7	36,9	36,5	35,5
25	40 bis unter 65 .....	%	39,1	40,2	43,1	43,5	49,5	50,8
26	65 oder mehr .....	%	3,5	3,8	2,5	1,7	1,7	1,6
nach der Stellung im Beruf								
27	Selbständige .....	1 000	734	584	539	569	679	693,0
28	Mithelfende Familienangehörige .....	1 000	707	499	341	234	99	88,0
29	Abhängige .....	1 000	3 344	3 812	4 295	4 927	5 086	5 046
Erwerbsquote <sup>10)</sup>								
30	insgesamt .....	%	51,0	46,9	48,7	53,0	51,0	51,0
31	männlich .....	%	63,2	59,3	60,0	62,6	57,9	57,9
32	weiblich .....	%	40,6	35,7	38,4	44,0	44,4	44,3
33	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer <sup>11)</sup> .....	1 000	37	293	337	325	347	337
34	Arbeitslose <sup>12)</sup> .....	Anzahl	68 687	36 918	147 714	240 745	447 100	449 709
35	Arbeitslosenquote <sup>12)13)</sup> .....	%	2,0	1,0	3,5	5,1	6,9	6,9
36	Gemeldete Stellen <sup>12)</sup> .....	Anzahl	74 081	133 411	61 218	71 131	56 840	48 479
37	Kurzarbeiter <sup>12)</sup> .....	Anzahl	1 089	2 813	23 384	9 870	26 991	18 089
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
38	Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 2 ha (Stand: Mai; 2004 keine Erhebung)	Anzahl	352 660	300 533	243 372	198 765	130 611	•
davon mit einer LF von ... ha								
39	2 bis unter 5 .....	Anzahl	99 722	70 123	49 374	35 409	19 316	•
40	5 bis unter 10 .....	Anzahl	120 907	88 816	62 282	44 801	23 872	•
41	10 bis unter 20 .....	Anzahl	97 929	100 558	77 607	58 909	33 682	•
42	20 bis unter 30 .....	Anzahl	23 140	28 865	34 397	32 344	17 540	•
43	30 bis unter 50 .....	Anzahl	8 652	9 804	16 084	20 911	20 384	•
44	50 bis unter 100 .....	Anzahl	1 870	1 905	3 053	5 629	13 000	•
45	100 oder mehr .....	Anzahl	440	462	575	762	2 817	•
46	Landw. genutzte Fläche insgesamt (Stand: Mai) .....	1 000 ha	3 967	3 753	3 506	3 416	3 269	3 293
47	darunter Dauergrünland .....	1 000 ha	1 704	1 569	1 393	1 302	1 147	1 146
48	Ackerland .....	1 000 ha	2 180	2 104	2 083	2 089	2 104	2 130
49	darunter Getreidefläche <sup>14)</sup> .....	1 000 ha	1 329	1 332	1 337	1 216	1 211	1 249
50	Getreideernte <sup>14)</sup> .....	1 000 t	4 110	4 251	5 635	7 268	6 472	9 116
51	Kartoffelernte .....	1 000 t	7 224	5 590	2 518	1 953	1 576	2 037
52	Zuckerrübenerte .....	1 000 t	1 860	2 604	4 003	4 814	3 979	5 112
53	Gemüseernte (nur wichtigere Gemüsearten) <sup>15)</sup> .....	1 000 t	105	131	110	175	359	422

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2003	2004
<b>Noch: Land- und Forstwirtschaft</b>								
1	Obsternte im Marktobstanbau <sup>16)</sup> .....	1 000 t	•	•	34	33	47	56
2	Weinmosternte .....	1 000 hl	159	202	120	493	418	472
3	Bestand an Rindern <sup>17)</sup> .....	1 000	3 862	4 323	4 942	4 814	3 764	3 632
4	darunter Milchkühe <sup>17)</sup> .....	1 000	1 840	1 927	1 986	1 809	1 327	1 292
5	Schweinen <sup>17)</sup> .....	1 000	3 305	4 161	4 146	3 716	3 731	3 633
6	Schafen <sup>17)</sup> .....	1 000	231	164	292	387	463	470
7	Kuhmilcherzeugung .....	1 000 t	5 587	6 874	8 493	8 142	7 683	7 510
8	Schlachtmenge insgesamt <sup>18)</sup> .....	1 000 t	518	719	919	1 051	844	812
9	darunter Rindfleisch .....	1 000 t	210	286	422	552	354	345
10	Schweinefleisch .....	1 000 t	273	403	478	486	484	461
11	Geflügelfleisch .....	1 000 t	•	37	66	72	89	91
12	Konsumeierzeugung <sup>19)</sup> .....	Mill. St	•	•	•	1 032	828	814
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden<sup>20)</sup></b>								
13	Betriebe .....	Anzahl	10 831	11 144	10 040	9 889	7 934	7 786
14	Beschäftigte insgesamt .....	Anzahl	1 176 361	1 400 465	1 385 601	1 443 363	1 180 751	1 164 433
15	darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	399 280	397 060
16	Investitionsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	502 814	496 079
17	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	64 269	61 014
18	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	212 510	208 340
19	Arbeiter insgesamt .....	Anzahl	957 917	1 066 237	982 523	976 156	699 347	686 072
20	Geleistete Arbeitsstunden .....	Mill.	x	x	x	x	1 772	1 780
21	Bruttolohnsumme .....	Mill. €	2 396	6 201	13 010	19 342	20 759	20 799
22	Bruttogehaltssumme .....	Mill. €	888	2 998	8 545	15 833	24 240	24 576
23	Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer) .....	Mill. €	16 707	38 885	93 671	157 808	261 103	280 844
24	darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	70 520	75 731
25	Investitionsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	127 532	137 886
26	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	11 773	11 788
27	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	43 678	45 020
28	darunter Auslandsumsatz .....	%	13,0	18,3	25,7	32,2	44,3	44,9
<b>Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)<sup>21)</sup></b>								
29	Betriebe Ende Juni .....	Anzahl	10 070	10 519	11 608	14 489	14 680	14 706
30	Beschäftigte Ende Juni .....	Anzahl	255 486	307 249	271 289	240 392	147 766	140 731
31	Geleistete Arbeitsstunden .....	1 000	427 273	472 118	357 364	300 192	162 019	151 983
32	Lohn- und Gehaltssumme .....	Mill. €	646,3	2 032,9	3 856,8	4 854,6	3 766,3	3 539,3
33	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) <sup>22)</sup> .....	Mill. €	2 034,4	4 732,4	11 076,4	15 762,4	15 835,0	14 912,5
<b>Energiewirtschaft</b>								
34	Endenergieverbrauch insgesamt .....	TJ	598 000	952 000	1 168 000	1 195 553	1 328 745	...
35	davon Verbrauch von Kohlen .....	TJ	299 000	115 000	53 000	36 657	11 612	...
36	Mineralölprodukten .....	TJ	173 000	658 000	768 000	683 877	695 057	...
37	Gasen .....	TJ	9 000	54 000	153 000	225 901	273 376	...
38	Strom .....	TJ	44 000	102 000	165 000	214 095	249 605	...
39	sonstigen Energieträgern .....	TJ	73 000	23 000	29 000	35 023	99 095	...
<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>								
40	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) <sup>23)</sup> .....	Anzahl	34 559	34 457	43 470	30 077	29 342	32 111
41	davon mit einer Wohnung .....	Anzahl	•	21 239	32 037	22 863	24 200	26 294
42	zwei Wohnungen .....	Anzahl	•	9 649	9 379	4 588	3 124	3 393
43	drei oder mehr Wohnungen <sup>23)</sup> .....	Anzahl	•	3 569	2 054	2 626	2 018	2 424
44	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt .....	Anzahl	92 795	85 500	75 925	61 879	51 827	58 467
45	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen .....	Anzahl	11 214	11 866	6 129	6 169	3 813	5 052
46	3 oder 4 Wohnräumen .....	Anzahl	57 104	33 928	19 826	22 545	14 390	16 688
47	5 oder mehr Wohnräumen .....	Anzahl	24 477	39 706	49 970	33 165	33 624	36 727
48	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember <sup>24)</sup> .....	Anzahl	1 343 593	1 683 954	2 095 681	2 338 156	2 776 656	2 807 783
49	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember <sup>25)</sup> .....	Anzahl	2 619 315	3 506 619	4 411 616	4 752 471	5 736 448	5 791 399
50	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen .....	Anzahl	435 661	419 875	550 849	439 872	538 236	542 471
51	3 oder 4 Wohnräumen .....	Anzahl	1 455 353	1 874 459	2 149 326	2 144 392	2 529 827	2 545 024
52	5 oder mehr Wohnräumen .....	Anzahl	728 301	1 212 285	1 711 441	2 168 207	2 668 385	2 703 904

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2003	2004
<b>Handel und Gastgewerbe</b>								
<b>Außenhandel</b> (für 2003 u. davor engültige Ergebnisse, für 2004 vorläufige Ergebnisse)								
1	Ausfuhr insgesamt <sup>26)</sup> .....	Mill. €	2 453	8 101	24 122	51 330	106 702	118 035
2	davon Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	87	589	2 151	3 461	4 886	4 822
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	2 366	7 512	21 971	47 869	99 608	107 830
4	davon Rohstoffe .....	Mill. €	74	166	347	455	683	647
5	Halbwaren .....	Mill. €	164	624	1 509	2 177	3 377	3 903
6	Fertigwaren .....	Mill. €	2 129	6 722	20 115	45 238	95 548	103 280
7	davon Vorerzeugnisse .....	Mill. €	252	779	2 594	5 157	7 520	8 006
8	Enderzeugnisse .....	Mill. €	1 876	5 943	17 520	40 081	88 028	95 274
9	davon in industrialisierte westliche Länder .....	Mill. €	1 955	6 938	19 881	44 795	78 922	97 588
10	davon europäische Länder .....	Mill. €	1 582	5 834	17 251	36 610	69 866	76 910
11	USA und Kanada .....	Mill. €	281	764	1 779	5 224	15 058	15 855
12	übrige Länder <sup>27)</sup> .....	Mill. €	92	338	850	2 932	4 135	4 823
13	mittel- und osteuropäische Länder .....	Mill. €	61	342	1 028	1 566	3 473	4 367
14	Entwicklungsländer .....	Mill. €	425	804	3 116	4 677	10 114	11 740
15	Staatshandelsländer in Asien <sup>28)</sup> .....	Mill. €	11	19	98	289	4 067	4 313
16	Einfuhr insgesamt <sup>26)</sup> .....	Mill. €	•	6 358	24 017	42 669	87 489	95 095
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	•	978	1 888	3 002	5 003	4 667
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	•	5 380	22 129	39 668	80 120	83 344
19	davon Rohstoffe .....	Mill. €	•	877	5 503	3 024	7 180	7 946
20	Halbwaren .....	Mill. €	•	775	2 805	3 896	3 047	3 283
21	Fertigwaren .....	Mill. €	•	3 728	13 822	32 748	69 893	72 115
22	davon Vorerzeugnisse .....	Mill. €	•	1 002	2 942	5 458	6 751	7 219
23	Enderzeugnisse .....	Mill. €	•	2 726	10 879	27 290	63 142	64 896
24	davon aus industrialisierten westlichen Ländern .....	Mill. €	•	5 072	15 486	33 260	67 799	72 898
25	davon europäische Länder .....	Mill. €	•	4 265	13 139	27 130	56 746	59 635
26	USA und Kanada .....	Mill. €	•	622	1 622	3 659	7 868	9 612
27	übrige Länder <sup>27)</sup> .....	Mill. €	•	185	727	2 471	3 185	3 651
28	mittel- und osteuropäischen Ländern .....	Mill. €	•	421	2 393	3 193	5 642	6 474
29	Entwicklungsländern .....	Mill. €	•	855	6 064	5 747	9 547	10 126
30	Staatshandelsländern in Asien <sup>28)</sup> .....	Mill. €	•	10	73	469	4 495	5 780
<b>Fremdenverkehr<sup>29)</sup></b>								
31	Angebotene Betten in Beherbergungsbetrieben .....	Anzahl	194 820	266 206	391 127	493 289	558 161	554 895
32	Gästekünfte .....	1 000	6 414	8 202	12 586	20 039	21 891	22 781
33	darunter von Auslandsgästen .....	1 000	•	•	2 399	4 579	4 241	4 678
34	Gästeübernachtungen .....	1 000	25 811	36 209	55 990	73 771	69 326	69 365
35	darunter von Auslandsgästen .....	1 000	•	•	4 814	9 288	8 874	9 775
<b>Verkehr</b>								
<b>Straßenverkehr</b>								
36	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar .....	1 000	1 591	3 135	5 031	6 928	8 947	9 053
37	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen <sup>30)</sup> .....	1 000	776	2 426	4 076	5 667	7 108	7 195
38	auf 1 000 Einwohner .....	Anzahl	82	230	373	500	573	579
39	Krafträder insgesamt <sup>31)</sup> .....	1 000	•	53	159	319	716	737
40	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge .....	Anzahl	216 236	392 787	506 943	647 714	612 480	650 430
41	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen <sup>30)</sup> .....	Anzahl	165 428	343 578	434 467	574 940	521 059	555 111
42	Straßenverkehrsunfälle insgesamt .....	Anzahl	157 852	245 842	302 806	334 341	330 303	336 444
43	davon mit nur Sachschaden .....	Anzahl	99 890	181 222	231 713	269 820	270 071	278 916
44	Personenschaden .....	Anzahl	57 962	64 620	71 093	64 521	60 232	57 528
45	dabei Getötete .....	Anzahl	2 584	3 897	3 002	1 913	1 269	1 112
46	Verletzte .....	Anzahl	77 763	94 303	97 728	88 691	81 869	77 341
<b>Luftverkehr</b>								
47	Fluggäste (Ankunft und Abgang) .....	1 000	795	3 872	6 502	12 598	27 167	30 152
48	Frachtaufkommen .....	t	6 813	28 016	35 696	67 153	151 637	181 996
<b>Eisenbahnverkehr</b>								
49	Güterempfang .....	1 000 t	35 587	43 841	38 259	31 973	25 806	24 891
50	Güterversand .....	1 000 t	19 472	30 167	26 482	22 647	20 057	20 881
<b>Binnenschifffahrt</b>								
51	Güterempfang .....	1 000 t	6 416	10 371	9 179	8 195	5 921	6 397
52	Güterversand .....	1 000 t	3 963	6 222	7 336	5 336	3 834	4 154

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2003	2004
<b>Geld und Kredit</b>								
1	Spareinlagen bei Kreditinstituten am 31. Dezember <sup>32)</sup> ....	Mill. €	4 182	18 213	46 438	68 762	108 310	113 675
2	Bausparkassen am 31. Dezember .....	Mill. €	831	3 946	10 822	13 831	20 921	18 785
3	Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember <sup>32)</sup> .....	Mill. €	11 151	39 808	133 888	263 237	515 061	488 826
	<b>Unternehmensinsolvenzen insgesamt<sup>33)</sup> .....</b>	Anzahl	323	442	1 033	1 432	4 818	4 564
<b>Sozialwesen</b>								
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>								
4	Mitglieder im Jahresdurchschnitt insgesamt .....	1 000	4 286	5 060	6 178	6 728	7 366	7 368
5	darunter Pflichtmitglieder .....	1 000	2 763	2 976	3 739	4 100	4 278	4 268
6	freiwillige Mitglieder .....	1 000	704	805	722	748	837	825
Krankenstand der Pflichtmitglieder								
7	im Jahresdurchschnitt insgesamt .....	%	5,0	5,6	5,3	5,0	3,4	3,2
8	männlich .....	%	5,2	5,6	5,6	5,1	3,3	3,1
9	weiblich .....	%	4,7	5,4	5,1	4,8	3,5	3,3
<b>Rentenversicherung der Arbeiter<sup>34)35)</sup></b>								
10	Rentenbestand insgesamt <sup>36)</sup> .....	1 000	893	1 187	1 488	1 591	1 878	1 880
11	darunter Altersrenten (bis 1990 "Altersruhegelder") .....	1 000	•	•	750	880	1 251	1 263
Durchschnittlicher Rentenzahlbetrag je Monat für								
12	Regelaltersrente <sup>37)</sup> männlich .....	€	•	•	•	581	726	712
13	weiblich .....	€	•	•	•	213	312	307
<b>Arbeitslosenversicherung und -hilfe</b>								
14	Empfänger von Arbeitslosengeld (Jahresdurchschnitt) ...	Anzahl	48 777	27 913	88 201	132 812	282 441	279 502
15	Arbeitslosenhilfe (Jahresdurchschnitt) ...	Anzahl	11 593	3 647	14 721	33 549	129 426	154 621
16	Ausgaben für Arbeitslosengeld .....	1 000 €	53 795	95 611	797 311	1 498 352	4 263 402	4 277 604
17	Arbeitslosenhilfe .....	1 000 €	10 176	1 231	20 036	294 563	1 091 580	1 353 386
<b>Sozialhilfe</b>								
Empfänger von								
lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht.								
18	am 31. Dezember <sup>38)</sup> insgesamt .....	Anzahl	•	•	•	•	223 198r	233 890
19	je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	•	•	•	•	18	19
20	Bruttoausgaben insgesamt <sup>39)</sup> .....	Mill. €	103	197	763	1 754	3 101	3 312
21	darunter für Hilfe zum Lebensunterhalt .....	Mill. €	30	67	216	555	811	867
22	Reine Ausgaben insgesamt je Einwohner <sup>39)</sup> .....	€	•	14	54	121	210	220
<b>Wohngeld insgesamt<sup>40)</sup></b>								
23	Empfänger am 31. Dezember insgesamt <sup>41)</sup> .....	Anzahl	•	133 184	182 187	199 963	173 843	178 513
24	darunter Empfänger von Mietzuschuss .....	Anzahl	•	123 832	171 284	181 722	164 118	168 722
25	Ausbezahltes Wohngeld <sup>42)</sup> .....	1 000 €	•	43 753	104 498	181 261	217 330	241 961
<b>Kinder und Jugendhilfe</b>								
26	Aufwand aus öffentlichen Mitteln <sup>43)</sup> .....	1 000 €	•	70 388	185 875	281 211	1 611 152	...
<b>Öffentliche Finanzen</b>								
27	Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt <sup>44)</sup> .....	Mill. €	3 374	9 878	24 509	36 075	52 046	51 176
28	darunter Ausgaben des Landes .....	Mill. €	1 877	6 066	16 342	23 048	34 816	34 240
29	der Gemeinden/Gv .....	Mill. €	1 775	5 165	11 639	17 668	23 955	23 338
30	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte insgesamt	Mill. €	4 521	11 330	28 344	43 341	•	•
31	davon Einnahmen des Bundes .....	Mill. €	2 324	5 585	12 907	19 206	•	•
32	des Landes .....	Mill. €	1 498	4 250	10 866	17 507	•	•
33	der Gemeinden/Gv .....	Mill. €	699	1 494	4 571	6 628	8 346	9 429
34	Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt <sup>45)</sup> .....	Mill. €	3 660	7 649	17 581	29 922	43 311	44 632
35	darunter Schulden des Landes .....	Mill. €	2 461	2 603	8 431	17 042	22 303	23 126
36	der Gemeinden/Gv .....	Mill. €	1 198	4 414	8 073	11 241	19 481	20 008
37	Personal von Bund <sup>46)</sup> .....	Anzahl	190 064	200 035	204 297	187 495	50 654	48 582
38	Land <sup>47)</sup> .....	Anzahl	151 945	183 168	247 606	241 318	216 846	211 165
39	Gemeinden/Gv <sup>45)</sup> .....	Anzahl	119 743	148 754	174 500	201 297	159 621	141 269
<b>Löhne und Gehälter<sup>48)</sup></b>								
<b>Arbeiter im Produzierenden Gewerbe<sup>49)</sup></b>								
40	Durchschnittlicher Bruttonomonatsverdienst insgesamt .....	€	231	525	1 144	1 661	2 462	2 510
41	männlich .....	€	266	587	1 242	1 775	2 560	2 606
42	weiblich .....	€	167	383	863	1 266	1 903	1 948

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2003	2004
	<b>Noch: Löhne und Gehälter<sup>48)</sup></b>							
	<b>Angestellte im Produzierenden Gewerbe<sup>49)</sup>, Handel<sup>50)</sup></b>							
1	Durchschnittlicher Bruttononatsverdienst insgesamt .....	€	266	599	1 394	2 127	3 470	3 528
2	männlich .....	€	338	730	1 645	2 503	3 858	3 917
3	weiblich .....	€	196	446	1 049	1 597	2 699	2 746
	<b>Preise</b>							
	<b>Verbraucherpreisindex für Bayern</b>							
4	(2000 ± 100)	%	•	38,3	62,1	80,6	105,0	107,1
5	darunter für Nahrungsmittel .....	%	•	50,9	76,3	90,9	105,8	106,0
6	Bekleidung, Schuhe .....	%	•	43,0	72,0	89,2	103,6	103,8
7	Wohnungsmiete (einschl. Nebenkosten) .....	%	•	31,2	49,3	70,9	104,5	106,0
8	Haushaltsenergie .....	%	•	29,2	73,0	82,1	109,9	113,3
9	Preisindex für Wohngebäude (2000 ± 100) .....	%	18,7	31,9	59,3	82,4	100,5	101,6
10	Ausbauarbeiten .....	%	•	28,0	53,1	78,9	102,3	103,3
11	Rohbauarbeiten .....	%	•	36,1	64,5	85,6	98,5	99,7
12	Kaufwerte für Bauland je m <sup>2</sup> insgesamt .....	€	•	13,19	28,73	62,31	146,76	159,06
13	darunter für baureifes Land .....	€	•	17,08	40,24	78,44	194,46	218,48
	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen<sup>51)</sup></b>							
14	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	Mill. €	•	56 750	131 422	232 895	375 952	385 156
15	Bruttowertschöpfung zu Herstellerpreisen .....	Mill. €	•	52 439	122 944	218 866	349 555	359 342
	davon							
16	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mill. €	•	2 577	3 649	4 467	4 051	4 026
17	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	Mill. €	•	20 279	40 218	70 172	88 766	93 711
18	Baugewerbe .....	Mill. €	•	•	•	•	15 538	15 034
19	Handel Gastgewerbe und Verkehr .....	Mill. €	•	•	•	•	59 052	60 626
20	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister ..	Mill. €	•	•	•	•	111 595	115 125
21	Öffentliche und private Dienstleister .....	Mill. €	•	•	•	•	70 553	70 820
22	Bruttoanlageinvestitionen .....	Mill. €	•	15 979	34 097	62 240	•	•
23	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) .....	Mill. €	•	29 472	74 868	123 256	186 768	187 936
24	Primäreinkommen der privaten Haushalte .....	Mill. €	•	•	99 321	169 190	263 755	•
25	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte .....	Mill. €	•	•	82 866	139 064	216 974	•
26	Konsumausgaben der privaten Haushalte .....	Mill. €	•	•	•	•	•	•

<sup>1)</sup> 1970 Ergebnisse der Volkszählung, übrige Jahre Ergebnisse des Mikrozensus. - <sup>2)</sup> Ab 2000 Zahlen der Bayerischen Landesärztekammer. - <sup>3)</sup> 1960 einschl. Dentisten. - <sup>4)</sup> Ab 1990 wegen der geänderten Definition von Krankenhäusern nicht mit früheren Jahren vergleichbar. - <sup>5)</sup> 1960, 1970, 1980 jeweils am 31. Dezember, ab 1990 jeweils Monatsdurchschnitt. - <sup>6)</sup> Durch die Revision der Todesursachensystematik hat sich die Abgrenzung dieser Positionen mehrmals geändert. - <sup>7)</sup> Einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>8)</sup> Bis einschl. 2002 Angaben zum Stand 15. Oktober; einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>9)</sup> Im Wintersemester; einschl. Doppelinschreibungen. - <sup>10)</sup> Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung - <sup>11)</sup> 1960 und 1970 Ende Juli, ab 1980 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni. - <sup>12)</sup> Jeweils Jahresdurchschnitt. - <sup>13)</sup> Arbeitslose in Prozent der abhängigen, zivilen Erwerbspersonen bzw. ab 2003 in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. - <sup>14)</sup> Einschl. Körnermais und (ab 1990) Corn-Cob-Mix. - <sup>15)</sup> Wichtigere Gemüsearten wurden in der Zeitreihe teilweise etwas anders abgegrenzt. - <sup>16)</sup> Nur Baumobst; 1960 und 1970 liegen für die meisten Obstarten nur Angaben zum Gesamtanbau vor. - <sup>17)</sup> 1960 bis 1990 jeweils am 3. Dezember und ab 1999 jeweils am 3. Mai. - <sup>18)</sup> Fleischgewinnung aus gewerblicher Schlachtung (ohne Geflügelfleisch) von Tieren in- und ausländischer Herkunft. - <sup>19)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - <sup>20)</sup> 1960 und 1970 Betriebe des Bergbaus und der Verarbeitenden Industrie mit im Allgemeinen 10 oder mehr Beschäftigten; danach Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. produzierendem Handwerk) von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Ab 2003 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Für Betriebe, Beschäftigte und Arbeiter jeweils Monatsdurchschnitt. - <sup>21)</sup> Ab 2003 nach der WZ 2003. - <sup>22)</sup> 1960 mit Umsatzsteuer. - <sup>23)</sup> Ab 1990 einschl. Wohnheime. - <sup>24)</sup> Ohne Wohnheime. - <sup>25)</sup> Ohne Wohnungen in Wohnheimen - <sup>26)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete. - <sup>27)</sup> Südafrika, Japan, Australien, Neuseeland. - <sup>28)</sup> Vietnam, Mongolei, China, Nordkorea. - <sup>29)</sup> 1960 Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit jährlich mindestens 2 500 Gästeübernachtungen, 1970 mit jährlich mindestens 3 000 Gästeübernachtungen, 1980 mit jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. Danach Ergebnisse für Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Gästebetten; angebotene Betten zum Stand 30. Juni. - <sup>30)</sup> Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige "M1" - <sup>31)</sup> Ab 1980 einschl. Leichtkrafträder. - <sup>32)</sup> Alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen, ohne Postbank und Landeszentralbank. Ab 1999 ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken. - <sup>33)</sup> 1960 und 1970 einschl. Anschlusskonkurse. - <sup>34)</sup> Versicherungsträger sind die Bayerische Landesversicherungsanstalt sowie die außerbayerischen Versicherungsträger (vor 1980 war die regionale Abgrenzung der Träger nicht exakt). - <sup>35)</sup> Ergebnisse ab 2003 basieren auf Änderungen des am 1. Januar 1992 in Kraft getretenen Rentenreformgesetzes. - <sup>36)</sup> 1980 und 1990 jeweils am Jahresanfang, für die übrigen Jahre jeweils am Jahresende. - <sup>37)</sup> Wegen Vollendung des 65. Lebensjahres (einschl. hinausgeschobener Altersruhegelder). - <sup>38)</sup> Stichtagszahlen aus (seit 1994) reformierter Sozialhilfestatistik; ein Vergleich mit früheren Zahlen ist nicht möglich. - <sup>39)</sup> Die hier nach 1990 ausgewiesenen Angaben beinhalten keine Leistungen an Asylbewerber und geduldete Ausländer. - <sup>40)</sup> Ab 2003 Allgemeines Wohngeld. - <sup>41)</sup> Ab 1990 einschl. rückwirkender Bewilligungen. - <sup>42)</sup> Ohne Zahlungen von rückwirkenden Bewilligungen. - <sup>43)</sup> Ergebnisse ab 1991 wegen Änderung der gesetzlichen Grundlagen (Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 26. Juni 1990) nur in Teilbereichen mit früheren Jahren vergleichbar. - <sup>44)</sup> Ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. - <sup>45)</sup> Einschl. Verbände mit kommunalen Aufgaben; ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser - <sup>46)</sup> Bis einschl. 1990 mit Bundesbahn und -post. - <sup>47)</sup> Ab 1997 einschl. Drittmittelkräften, die über die Haushalte des Landes bezahlt werden. - <sup>48)</sup> Ab 2000 neuer Berichtskreis im Produzierenden Gewerbe, ab 2002 neuer Berichtskreis im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe. Die Ergebnisse von 1960 bis 2001 wurden an das Niveau des neuen Berichtskreises angepasst. - <sup>49)</sup> Handwerk nur im Wirtschaftszweig Hoch- und Tiefbau enthalten. - <sup>50)</sup> Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe. - <sup>51)</sup> Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen. Alle Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in einem mehrstufigen Berechnungsverfahren ermittelt und laufend aktualisiert.

- Weitere Erklärungen und Definitionen zu den aufgeführten Merkmalen enthalten die Erläuterungen der betreffenden Jahrbuch-Abschnitte.

## I. Gebiet und Bevölkerung

Seite

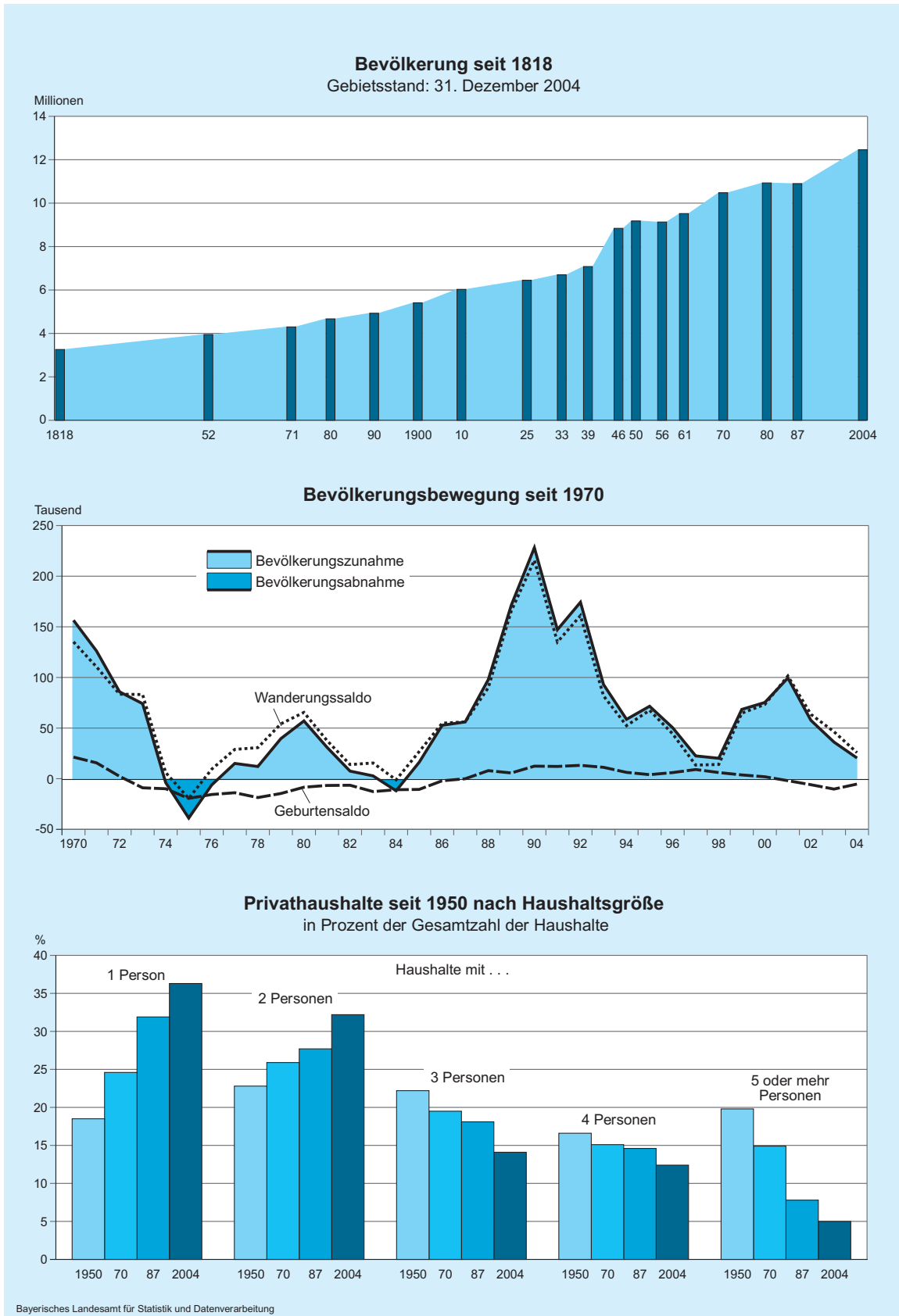
### A. Staatsgebiet

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform .....	24
2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen .....	24
3. Gemeinsame Grenzen .....	25
4. Fläche Bayerns seit 1825 .....	25
5. Gesamtfläche 2001 nach Nutzungsarten .....	26

### B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand .....	28
2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950 .....	28
3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen .....	28
4. Bevölkerungsvoraberechnung für 2023 in regionaler Gliederung nach Altersgruppen .....	29
5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840 .....	31
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950 .....	34
7. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit .....	34
8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen .....	35
9. Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Alter und Familienstand .....	36
10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen .....	37
11. Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand .....	39
12. Ausländer am 31. Dezember 2003 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen .....	40
13. Bevölkerung in Privathaushalten im März 2004 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße .....	40
14. Privathaushalte in den Regierungsbezirken im März 2004 nach Haushaltsgröße .....	41
15. Privathaushalte im März 2004 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße .....	41
16. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren im März 2004 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße .....	41
17. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im März 2004 nach Altersgruppen und Ausbildung .....	42
18. Familien in den Regierungsbezirken im März 2004 nach Zahl der ledigen Kinder .....	42
19. Nichteheliche Lebensgemeinschaften im März 2004 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder .....	42





## Allgemeine Anmerkungen

Der **Freistaat Bayern** gliedert sich nach dem Stand vom 1. Januar 2004 in 7 Regierungsbezirke, 25 kreisfreie Städte, 71 Landkreise und 2 031 kreisangehörige Gemeinden.

Die **Volkszählung** 1987 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes i.d.F. der Bek vom 14. März 1980 (BGBl I S. 308), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25. März 2002 (BGBl I S.1186).

Ergebnisse über Zahl und Struktur der Haushalte liefern in größeren Zeitabständen die Volkszählungen. Zwischen diesen Totalerhebungen informiert der **Mikrozensus** jährlich über die Veränderungen der haushaltsstatistischen Daten. Mit dieser 1%igen Stichprobenerhebung, die seit 1957 durchgeführt wird, werden nicht nur die Daten der jeweils letzten Volkszählung aktualisiert, sondern auch sachlich vertieft. Dabei erlaubt das Frageprogramm des Mikrozensus zugleich auch eine Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Familien.

Zwischen der Volkszählung am 27. Mai 1970 und dem 1. Januar 2004 hat sich durch die **Gebietsreform** die Zahl der Landkreise von 143 auf 71, die Zahl der kreisfreien Städte von 48 auf 25 und die Zahl der Gemeinden von 7 010 auf 2 056 verringert. Im Zuge der Gebietsreform wurden außerdem **Verwaltungsgemeinschaften** und **Große Kreisstädte** neu geschaffen.

Der Freistaat Bayern hatte am 1. Januar 2005 **gemeinsame Grenzen** mit der Tschechischen Republik, Österreich, Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen und dem Bodensee. Die gesamten Grenzen Bayerns sind 2 705 km lang.

Der **Gebietsstand** Bayerns blieb, von einigen kleinen Änderungen abgesehen, von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit damals rund 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergeichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90 000 Einwohnern), die 1945 an die damalige Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2 400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten "Bayerischen Kreises Lindau" mit rund 58 000 Personen ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten. Seit dem 1. September 1955 gehören die kreisfreie Stadt Lindau (Bodensee) und der Landkreis Lindau (Bodensee) wieder zu Bayern.

Bei der **Flächenerhebung** (Unterabschnitt A, Tab. 5) erfolgte die Erfassung und regionale Zuordnung (**Belegheitsprinzip**) aller Flächen des Landes unter Zugrundelegung der Werte des Liegenschaftskatasters über die Vermessungsämter. Die verwendeten Abgrenzungen dieser nach dem Agrarstatistikgesetz angeordneten Erhebung stimmen mit den Definitionen der landwirtschaftlichen Bodennutzungserhebungen trotz z.T. gleichem oder ähnlichem Wortlaut nicht bzw. nicht in vollem Umfang überein. Sie werden deshalb zur Verdeutlichung der Unterschiede auf Seite 379 mit erläutert.

Bei den Ergebnissen über **Ausländer nach der Staatsangehörigkeit** handelt es sich um Zahlen aus dem beim Bundesverwaltungsamt (Köln) geführten Ausländerzentralregister. Zwischen Volkszählungen ist dies die einzige Quelle, die für Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit zur Verfügung steht. Obwohl bei der Auszählung der Ausländer insgesamt die Ergebnisse des Ausländerzentralregisters wie auch die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung die gleiche Entwicklung signalisieren, weichen sie doch in ihren Bestandszahlen hauptsächlich aufgrund anderer und längerer Berichtswege geringfügig voneinander ab.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

In den Tabellen, die eine Gliederung nach **Altersgruppen** enthalten, werden die Ergebnisse nach der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag.

**Ausländer** ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfasst.

Zur Berechnung der **Bevölkerungsdichte** wurden im Unterabschnitt A in Tabelle 1 verschiedene Bevölkerungsbegriffe verwendet. Grundlage für die Bestimmung der Bevölkerungsdichte am 27. Mai 1970 war die Wohnbevölkerung, für den 31. Dezember 2003 war es die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

**Bevölkerungszahlen** wurden zu verschiedenen Zeiten nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt: bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 bis 1867 Zollabrechnungsbevölkerung, 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung, 1925 bis 31. Januar 1984 Wohnbevölkerung, seit 1. Februar 1984 erfolgt die Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach den Merkmalen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. **Wohnbevölkerung** ist die im Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung wohn-

hafte Bevölkerung. Personen mit Wohnung bzw. sonstiger Unterkunft in mehr als einer Gemeinde sind nur an einem Ort gezählt, und zwar an dem Ort, von dem aus sie täglich zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen, oder wo sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhalten. Die **fortgeschriebene Bevölkerung** setzt sich aus dem alten Bevölkerungsstand zusammen, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen. Die für die Zeit nach der Volkszählung am 25. Mai 1987 ausgewiesenen Zahlen der fortgeschriebenen Bevölkerung basieren auf den bei dieser Volkszählung festgestellten Einwohnerzahlen. Zur **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** zählen die Personen, die zum Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung gemäß § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) i.d.F. der Bek vom 25. März 2002 (BGBl I S. 1188) haben. Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. Die regionalisierte **Bevölkerungsvorausberechnung** schreibt auf Basis der 10. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder den Bevölkerungsstand zum 31.12.2003 mittels Annahmen über zukünftige Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten sowie Wanderungsbewegungen in verschiedenen Varianten fort. Die Variante 4b1 gilt als Untergrenze eines möglichen Entwicklungskorridors. Aus methodischen Gründen werden kreisfreie Städte mit weniger als 100 000 Einwohnern bei der Ergebnisdarstellung mit den jeweils umgebenden Landkreisen zusammengefasst.

**Deutscher** im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist, wer die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige.

Als **Familien** zählen Ehepaare mit und ohne ledige Kinder sowie alleinerziehende Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Zu den Familien rechnen (im Sinne von "Restfamilien") auch verheiratet Getrenntlebende, Verwitwete oder Geschiedene ohne Kinder, nicht jedoch Ledige, die alleine leben. Die Alleinstehenden können aber in einem gemeinsamen Haushalt mit anderen Personen zusammenleben. Nach dieser Abgrenzung des Familienbegriffs über Ehe und/oder über Elternschaft, wobei nur ledige Kinder zur elterlichen Familie zählen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Beim **Familienstand** wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Zu den Verheirateten zählen auch die getrennt oder in Scheidung Lebenden, solange das Scheidungsurteil noch nicht rechtskräftig ist. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich am Stichtag der Erhebung zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten haben und für die die befragten Ehepartner keine Angaben gemacht haben.

Bei den **Großen Kreisstädten** handelt es sich um frühere kreisfreie Städte, die bei der Kreisreform am 1. Juli 1972 in Landkreise eingegliedert wurden oder Städte, die durch Rechtsverordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zu Großen Kreisstädten erklärt wurden.

Einen **Privathaushalt** bilden alle Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften, insbesondere ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren (Mehrpersonenhaushalt). Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt (Einpersonenhaushalt), und zwar auch dann, wenn er mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung hat. Zu einem Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Anstalten gelten nicht als Haushalt, können aber Privathaushalte beherbergen (z.B. Haushalt des Anstaltsleiters). Die **Bevölkerung in Privathaushalten** ergibt sich somit aus der wohnberechtigten Bevölkerung abzüglich der Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

Bei der Volkszählung 1987 wurde, wie schon 1970, die rechtliche Zugehörigkeit zu einer **Religionsgesellschaft** erfragt. Zur römisch-katholischen Kirche zählen nur die Mitglieder dieser Kirche, nicht aber die Altkatholiken und verwandte Gruppen. Unter evangelischer Landeskirche erscheinen die Mitglieder der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche, der Bund Evangelisch-reformierter Kirchen in Deutschland, die Europäisch-Festländische Bruder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeinde) und ausländische Kirchen (z.B. Church of England). Zur evangelischen Freikirche zählen die Mitglieder der deutschen Freikirchen (z.B. Lutherische Freikirche, Reformierte freie Gemeinde) sowie der ausländischen Kirchen (z.B. Free Church, Presbyterianer, Quäker). Zu den anderen Religionsgesellschaften/-gemeinschaften zählen neben der altkatholischen Kirche auch die Ostkirchen, die sonstigen christlich orientierten Sondergemeinschaften, die islamische Religionsgemeinschaft sowie andere Volks- und Weltreligionen ohne die jüdische Religionsgesellschaft. Zu der Gruppe von Personen, die keiner Religionsgesellschaft rechtlich angehören, zählen z.B. Atheisten, Bekenntnislose und Personen, die aus der Kirche ausgetreten sind. Hierzu zählen auch die Fälle ohne Angabe.

**Verwaltungsgemeinschaften** sind Zusammenschlüsse benachbarter kreisangehöriger Gemeinden in der Rechtsform von Körperschaften des öffentlichen Rechts, die im Rahmen der kommunalen Gebietsreform von 1969 bis 1978 durchgeführt wurden. Verwaltungsgemeinschaften setzen sich aus Mitgliedsgemeinden zusammen, für die sie die Erfüllung von Verwaltungsaufgaben wahrnehmen. Die rechtliche und politische Eigenständigkeit der Mitgliedsgemeinden bleibt davon unberührt. Zum Stand vom 1. Januar 2005 gab es 991 Mitgliedsgemeinden, die in insgesamt 314 Verwaltungsgemeinschaften zusammengeschlossen waren.

## A. Staatsgebiet

## 1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform

Merkmal	Regierungsbezirke							Bayern
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	
Sitz der Regierung .....	München	Landshut	Regensburg	Bayreuth	Ansbach	Würzburg	Augsburg	München
<b>Gebietsstand: 27. Mai 1970</b>								
Fläche in km <sup>2</sup> .....	16 339,35	10 759,69	9 642,00	7 497,34	7 624,92	8 486,71	10 196,91	70 546,92
Bevölkerung (27.05.1970) .....	3 242 487	1 012 340	955 529	1 116 345	1 484 619	1 181 221	1 486 845	10 479 386
Einwohner je km <sup>2</sup> .....	198	94	99	149	195	139	146	149
Kreise insgesamt .....	33	26	24	26	25	27	30	191
dav. kreisfreie Städte .....	7	4	5	9	8	5	10	48
Landkreise .....	26	22	19	17	17	22	20	143
Gemeinden <sup>1)</sup> .....	1 105	893	935 <sup>2)</sup>	1 069	977	992 <sup>3)</sup>	1 039	7 010 <sup>4)</sup>
Amtlich benannte Gemeindeteile .....	12 764	11 699	5 137	3 655	2 923	1 742	4 321	42 241
Gemeindefreie Gebiete .....	71	47	175	122	106	108	67	696
Fläche der gdefr. Gebiete in km <sup>2</sup> .....	1 213,73	448,71	1 137,71	857,05	552,79	1 043,51	368,75	5 622,25
<b>Gebietsstand: 1. Januar 2004</b>								
Fläche in km <sup>2</sup> .....	17 529,63	10 329,91	9 691,03	7 231,00	7 244,85	8 530,99	9 992,03	70 549,44 <sup>5)</sup>
Bevölkerung (31.12.2004) .....	4 211 118	1 196 178	1 090 289	1 106 541	1 708 972	1 344 629	1 786 166	12 443 893
Einwohner je km <sup>2</sup> .....	240	116	113	153	236	158	179	176
Kreise insgesamt .....	23	12	10	13	12	12	14	96
dav. kreisfreie Städte .....	3	3	3	4	5	3	4	25
Landkreise .....	20	9	7	9	7	9	10	71
Gemeinden <sup>1)</sup> .....	500	258	226	214	210	308	340	2 056
dar. Große Kreisstädte .....	8	1	2	5	3	2	6	27
Verwaltungsgemeinschaften .....	67	36	38	35	29	49	60	314
darin Mitgliedsgemeinden .....	191	99	103	91	106	179	222	991
Amtlich benannte Gemeindeteile .....	13 073	11 377	5 278	3 562	2 813	1 730	4 314	42 147
Gemeindefreie Gebiete .....	25	18	19	48	32	62	12	216
Fläche der gdefr. Gebiete in km <sup>2</sup> .....	581,28	281,24	209,66	461,48	260,53	760,08	89,98	2 644,24

<sup>1)</sup> Einschl. kreisfreier Städte. - <sup>2)</sup> Darunter 5 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - <sup>3)</sup> Darunter 1 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinde. - <sup>4)</sup> Darunter 6 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - <sup>5)</sup> Die Abweichung gegenüber dem Stand vom 27. Mai 1970 ist durch Neuvermessungen und durch Gebietsaustausch mit Baden-Württemberg eingetreten.

## 2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

- Jeweiliger Gebietsstand -

Gemeinden mit ... Einwohnern <sup>1)</sup>	1855	1910	1939	1950	1961	1970	1978 <sup>2)</sup>	1987	2004
unter 200 .....	1 310	1 218	1 407	576	1 076	1 071	1	1	-
200 bis unter 500 .....	4 125	3 616	3 330	2 627	2 692	2 475	1	1	2
500 bis unter 1 000 .....	1 924	2 089	1 923	2 110	1 763	1 700	259	212	126
1 000 bis unter 2 000 .....	536	727	781	1 156	930	1 002	681	676	597
2 000 bis unter 3 000 .....	81	153	311	277	270	294	337	337	372
3 000 bis unter 5 000 .....	34	90		168	178	203	356	379	410
5 000 bis unter 10 000 .....	23	54	76	111	126	157	254	271	326
10 000 bis unter 20 000 .....	12	15	24	35	49	68	120	125	158
20 000 bis unter 50 000 .....	5	14	20	17	19	20	31	33	48
50 000 bis unter 100 000 .....	1	5	5	6	8	9	11	11	9
100 000 bis unter 500 000 .....	1	2	4	3	4	4	5	4	7
500 000 oder mehr .....	-	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>8 052</b>	<b>7 984</b>	<b>7 882</b>	<b>7 087</b>	<b>7 116<sup>3)</sup></b>	<b>7 004<sup>4)</sup></b>	<b>2 057</b>	<b>2 051</b>	<b>2 056</b>

<sup>1)</sup> Von 1855 bis 1970 und 1987 Ergebnis der jeweiligen Volkszählung, 1978 fortgeschriebene Bevölkerung am 30. Juni und 2004 fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. - <sup>2)</sup> Nach Abschluss der kommunalen Gebietsreform. - <sup>3)</sup> Ohne fünf abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - <sup>4)</sup> Ohne sechs abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden.

**3. Gemeinsame Grenzen**

- Daten des Bayerischen Landesvermessungsamtes -  
- Gebietsstand 1. Januar 2005 -

Gebiet	Gemeinsame Grenzen mit							
	Oberbayern	Niederbayern	der Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
	km							
<b>Gemeinsame Binnengrenzen der Regierungsbezirke</b>								
Oberbayern .....	x	336	45	—	99	—	414	x
Niederbayern .....	336	x	305	—	—	—	—	x
Oberpfalz .....	45	305	x	136	247	—	—	x
Oberfranken .....	—	—	136	x	218	155	—	x
Mittelfranken .....	99	—	247	218	x	91	110	x
Unterfranken .....	—	—	—	155	91	x	—	x
Schwaben .....	414	—	—	—	110	—	x	x
<b>Zusammen</b>	<b>894</b>	<b>641</b>	<b>733</b>	<b>509</b>	<b>765</b>	<b>246</b>	<b>524</b>	<b>x</b>
<b>Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke und des Freistaats zu anderen Bundesländern bzw. Staaten</b>								
Baden-Württemberg .....	—	—	—	—	170	242	417	829
Hessen .....	—	—	—	—	—	262	—	262
Sachsen .....	—	—	—	41	—	—	—	41
Thüringen .....	—	—	—	257	—	124	—	381
Tschechische Republik .....	—	100	198	59	—	—	—	357
Österreich .....	438	150	—	—	—	—	228	816
Bodensee (Uferlänge) .....	—	—	—	—	—	—	19	19
<b>Zusammen</b>	<b>438</b>	<b>250</b>	<b>198</b>	<b>357</b>	<b>170</b>	<b>628</b>	<b>664</b>	<b>2 705</b>
<b>Gesamtgrenzen</b>	<b>1 332</b>	<b>891</b>	<b>931</b>	<b>866</b>	<b>935</b>	<b>874</b>	<b>1 188</b>	<b>2 705</b>

**4. Fläche Bayerns seit 1825**

- Jeweiliger Gebietsstand -

Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfa- lz	Pfalz	Ober- fran- ken	Mittel- fran- ken	Unter- fran- ken	Schwaben	Bayern
	km <sup>2</sup>								
1825 <sup>1)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>75 129,4</b>
1844 .....	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	<b>76 467,5</b>
1866 .....	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	<b>76 034,7</b>
1870 .....	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	<b>75 864,6</b>
1892 .....	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	<b>75 864,7</b>
1911 .....	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	<b>75 870,2</b>
1913 .....	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	<b>75 859,0<sup>2)</sup></b>
1920 .....	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0 <sup>3)</sup>	7 513,8 <sup>4)</sup>	7 593,6	8 444,7 <sup>5)</sup>	9 854,9	<b>75 996,5</b>
1925 .....	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	<b>75 996,5</b>
1930 .....	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	<b>75 996,5</b>
1933 .....	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	<b>75 996,5</b>
1939 .....	16 676,2	12 333,2 <sup>5)</sup>	9 763,8 <sup>5)</sup>	5 492,3 <sup>6)</sup>	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8 <sup>7)</sup>	<b>77 785,1</b>
1944 .....	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	<b>77 785,1</b>
1945 .....	16 337,8	10 744,9 <sup>8)</sup>	9 656,0 <sup>8)</sup>	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3 <sup>9)</sup>	9 889,4 <sup>10)</sup>	<b>70 237,9<sup>11)</sup></b>
1950 .....	16 337,8	10 754,4	9 646,5	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	<b>70 237,9</b>
1956 .....	16 337,8	10 754,5	9 646,4	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0 <sup>12)</sup>	<b>70 548,5</b>
1961 .....	16 337,8	10 754,5	9 646,4	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	<b>70 548,5</b>
1970 .....	16 339,4	10 759,7	9 642,0	—	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	<b>70 546,9<sup>2)</sup></b>
1978 .....	17 534,0	10 344,8	9 672,1	—	7 229,7	7 244,7	8 531,3	9 989,7	<b>70 546,3<sup>13)</sup></b>
1987 .....	17 528,4	10 331,2	9 691,2	—	7 231,2	7 245,8	8 532,5	9 992,9	<b>70 553,2<sup>2)</sup></b>
2004 .....	17 529,6	10 329,9	9 691,0	—	7 231,0	7 244,9	8 531,0	9 992,0	<b>70 549,4<sup>2)</sup></b>

<sup>1)</sup> Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd. 1825. - <sup>2)</sup> Flächenberichtigung. - <sup>3)</sup> Nach Abtrennung der Saarpfalz. - <sup>4)</sup> Nach Zugang des ehemaligen Freistaates Coburg. - <sup>5)</sup> Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. - <sup>6)</sup> Nach Abgabe der Gemeinde Bruchhof-Sanddorf an die Saarpfalz. - <sup>7)</sup> Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - <sup>8)</sup> Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. - <sup>9)</sup> Nach Zugang der Enklave Ostheim v.d.Rhön. - <sup>10)</sup> Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau" und nach Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - <sup>11)</sup> Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. - <sup>12)</sup> Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau". - <sup>13)</sup> 1978 Änderung der Landesgrenze mit Baden-Württemberg.

## 5. Gesamtfläche 2001

Lfd. Nr.	Nutzungsart <sup>1)</sup>	Jahr Abw.	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
			ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1	Gebäude- und Freifläche .....	2001	98 319	5,6	48 994	4,7	41 408	4,3	37 796	5,2
		1997	91 647	5,2	44 889	4,3	38 411	4,0	34 933	4,8
		Abw.	6 672	7,3	4 105	9,1	2 997	7,8	2 863	8,2
2	dar. Wohnen .....	2001	48 315	2,8	21 019	2,0	18 006	1,9	17 974	2,5
		1997	44 300	2,5	18 538	1,8	16 447	1,7	15 970	2,2
		Abw.	4 015	9,1	2 481	13,4	1 559	9,5	2 004	12,5
3	Gewerbe und Industrie .....	2001	9 023	0,5	3 421	0,3	3 786	0,4	4 212	0,6
		1997	8 376	0,5	3 084	0,3	3 512	0,4	3 936	0,5
		Abw.	647	7,7	337	10,9	274	7,8	276	7,0
4	Betriebsfläche .....	2001	7 163	0,4	3 625	0,4	3 076	0,3	2 123	0,3
		1997	7 009	0,4	3 390	0,3	3 049	0,3	2 084	0,3
		Abw.	154	2,2	235	6,9	27	0,9	39	1,9
5	dar. Abbauland .....	2001	4 341	0,2	2 161	0,2	1 278	0,1	1 222	0,2
		1997	4 485	0,3	2 119	0,2	1 317	0,1	1 174	0,2
		Abw.	- 144	- 3,2	42	2,0	- 39	- 3,0	48	4,1
6	Erholungsfläche .....	2001	9 882	0,6	2 918	0,3	2 644	0,3	2 858	0,4
		1997	8 434	0,5	2 486	0,2	2 227	0,2	2 481	0,3
		Abw.	1 448	17,2	432	17,4	417	18,7	377	15,2
7	dar. Grünanlagen .....	2001	4 564	0,3	807	0,1	814	0,1	1 273	0,2
		1997	4 158	0,2	676	0,1	691	0,1	1 006	0,1
		Abw.	406	9,8	131	19,4	123	17,8	267	26,5
8	Verkehrsfläche .....	2001	66 920	3,8	42 112	4,1	43 586	4,5	33 954	4,7
		1997	65 845	3,8	40 490	3,9	42 517	4,4	32 360	4,5
		Abw.	1 075	1,6	1 622	4,0	1 069	2,5	1 594	4,9
9	dar. Straßen, Wege, Plätze .....	2001	57 848	3,3	39 982	3,9	41 249	4,3	31 683	4,4
		1997	56 349	3,2	38 251	3,7	40 168	4,1	29 674	4,1
		Abw.	1 499	2,7	1 731	4,5	1 081	2,7	2 009	6,8
10	Landwirtschaftsfläche .....	2001	881 970	50,3	576 130	55,8	430 069	44,4	347 145	48,0
		1997	893 686	51,0	584 573	56,6	436 873r	45,1	354 893	49,1
		Abw.	- 11 716	- 1,3	- 8 443	- 1,4	- 6 804	- 1,6	- 7 748	- 2,2
11	Waldfläche .....	2001	578 602	33,0	338 979	32,8	387 564	40,0	287 667	39,8
		1997	576 383	32,9	337 739	32,7	386 258	39,9	285 438	39,5
		Abw.	2 219	0,4	1 240	0,4	1 306	0,3	2 229	0,8
12	Wasserfläche .....	2001	55 480	3,2	15 562	1,5	17 323	1,8	7 918	1,1
		1997	55 057	3,1	15 106	1,5	16 635	1,7	7 421	1,0
		Abw.	423	0,8	456	3,0	688	4,1	497	6,7
13	Flächen anderer Nutzung .....	2001	54 626	3,1	4 671	0,5	43 433	4,5	3 638	0,5
		1997	54 893	3,1	4 319	0,4	43 133r	4,5	3 460	0,5
		Abw.	- 267	- 0,5	352	8,2	300	0,7	178	5,1
14	dar. Unland .....	2001	49 986	2,9	1 550	0,2	2 977	0,3	2 061	0,3
		1997	50 680	2,9	1 573	0,2	3 057	0,3	1 970	0,3
		Abw.	- 694	- 1,4	- 23	- 1,5	- 80	- 2,6	91	4,6
15	Gebietsfläche insgesamt <sup>2)</sup> .....	2001	<b>1 752 963</b>	<b>100</b>	<b>1 032 991</b>	<b>100</b>	<b>969 103</b>	<b>100</b>	<b>723 100</b>	<b>100</b>
		1997	<b>1 752 963</b>	<b>100</b>	<b>1 032 991</b>	<b>100</b>	<b>969 103</b>	<b>100</b>	<b>723 100</b>	<b>100</b>
16	dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche insgesamt <sup>3)</sup> .....	2001	178 880	10,2	95 709	9,3	89 685	9,3	75 824	10,5
		1997	169 308	9,7	89 344	8,6	85 126	8,8	70 990	9,8
		Abw.	9 572	5,7	6 365	7,1	4 559	5,4	4 834	6,8

<sup>1)</sup> Begriffsbestimmungen s.S.162. - <sup>2)</sup> Da für 1997 keine gebietsstandsbereinigten Zahlen vorliegen, ist ein Vergleich mit 2001 nicht möglich. - <sup>3)</sup> Zur besseren sich zusammen aus: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhofsfläche.

## nach Nutzungsarten

Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern		Deutschland <sup>2)</sup>		Lfd. Nr.
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
43 910	6,1	40 814	4,8	55 031	5,5	366 272	5,2	2 308 079	6,5	1
40 353	5,6	38 418	4,5	51 175	5,1	339 826	4,8	•	•	
3 557	8,8	2 396	6,2	3 856	7,5	26 446	7,8	•	•	
20 142	2,8	18 896	2,2	24 593	2,5	168 945	2,4	•	•	2
18 371	2,5	17 306	2,0	22 045	2,2	152 976	2,2	•	•	
1 771	9,6	1 590	9,2	2 548	11,6	15 969	10,4	•	•	
5 156	0,7	4 090	0,5	5 892	0,6	35 581	0,5	•	•	3
4 677	0,6	3 646	0,4	5 365	0,5	32 596	0,5	•	•	
479	10,2	444	12,2	527	9,8	2 985	9,2	•	•	
2 345	0,3	3 456	0,4	4 281	0,4	26 069	0,4	252 818	0,7	4
2 208	0,3	3 518	0,4	4 452	0,4	25 710	0,4	•	•	
137	6,2	- 62	- 1,8	- 171	- 3,8	359	1,4	•	•	
852	0,1	1 820	0,2	2 613	0,3	14 286	0,2	179 578	0,5	5
888	0,1	2 023	0,2	2 877	0,3	14 883	0,2	•	•	
- 36	- 4,1	- 203	- 10,0	- 264	- 9,2	- 597	- 4,0	•	•	
3 393	0,5	3 887	0,5	4 444	0,4	30 026	0,4	265 853	0,7	6
2 907	0,4	3 426	0,4	3 717	0,4	25 678	0,4	•	•	
486	16,7	461	13,5	727	19,6	4 348	16,9	•	•	
1 484	0,2	1 666	0,2	1 672	0,2	12 282	0,2	•	•	7
1 261	0,2	1 465	0,2	1 221	0,1	10 478	0,1	•	•	
223	17,7	201	13,7	451	36,9	1 804	17,2	•	•	
44 368	6,1	47 654	5,6	44 758	4,5	323 352	4,6	1 711 764	4,8	8
42 198	5,8	46 705	5,5	43 715	4,4	313 829	4,4	•	•	
2 170	5,1	949	2,0	1 043	2,4	9 523	3,0	•	•	
40 943	5,7	44 778	5,2	41 584	4,2	298 068	4,2	1 526 406	4,3	9
38 624	5,3	43 749	5,1	40 514	4,1	287 329	4,1	•	•	
2 319	6,0	1 029	2,4	1 070	2,6	10 739	3,7	•	•	
367 844	50,8	394 841	46,3	573 247	57,4	3 571 247	50,6	19 102 791	53,5	10
378 248	52,2	402 513	47,2	580 636	58,1	3 631 424r	51,5	•	•	
- 10 404	- 2,8	- 7 672	- 1,9	- 7 389	- 1,3	- 60 177	- 1,7	•	•	
245 127	33,8	335 711	39,4	279 966	28,0	2 453 616	34,8	10 531 415	29,5	11
243 306	33,6	332 577	39,0	279 166	27,9	2 440 867	34,6	•	•	
1 821	0,7	3 134	0,9	800	0,3	12 749	0,5	•	•	
12 691	1,8	9 681	1,1	18 720	1,9	137 376	1,9	808 462	2,3	12
10 762	1,5	9 208	1,1	18 026	1,8	132 214	1,9	•	•	
1 929	17,9	473	5,1	694	3,8	5 162	3,9	•	•	
4 807	0,7	17 055	2,0	18 756	1,9	146 986	2,1	721 917	2,0	13
4 502	0,6	16 744	2,0	18 320	1,8	145 372r	2,1	•	•	
305	6,8	311	1,9	436	2,4	1 614	1,1	•	•	
2 015	0,3	5 174	0,6	15 822	1,6	79 585	1,1	266 593	0,7	14
1 781	0,2	5 056	0,6	15 765	1,6	79 882	1,1	•	•	
234	13,1	118	2,3	57	0,4	- 297	- 0,4	•	•	
<b>724 485</b>	<b>100</b>	<b>853 099</b>	<b>100</b>	<b>999 203</b>	<b>100</b>	<b>7 054 944</b>	<b>100</b>	<b>35 703 099</b>	<b>100</b>	15
<b>724 485</b>	<b>100</b>	<b>853 099</b>	<b>100</b>	<b>999 203</b>	<b>100</b>	<b>7 054 944</b>	<b>100</b>	•	•	
93 615	12,9	94 412	11,1	106 307	10,6	734 432	10,4	4 393 895	12,3	16
87 199	12,0	90 442	10,6	100 560	10,1	692 969	9,8	•	•	
6 416	7,4	3 970	4,4	5 747	5,7	41 463	6,0	•	•	

Vergleichbarkeit wurden die Zahlen für 2001 und 1997 einheitlich auf den Gebietsstand 1. Januar 2004 bezogen. - <sup>4)</sup> Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt

## B. Bevölkerungsstand

### 1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand

- Volkszählungsergebnisse -

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung <sup>1)</sup>			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966	•	•	1880 1. Dezember .....	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1830 Juni .....	4 133 760	•	•	1885 1. Dezember .....	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1834 1. Dezember .....	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1890 1. Dezember .....	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1837 1. Dezember .....	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1895 2. Dezember .....	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1840 1. Dezember .....	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1900 1. Dezember .....	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1843 1. Dezember .....	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1905 1. Dezember .....	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1846 3. Dezember .....	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1910 1. Dezember .....	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1849 3. Dezember .....	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1925 16. Juni .....	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1852 3. Dezember .....	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1933 16. Juni .....	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1855 3. Dezember .....	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1939 17. Mai .....	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1858 3. Dezember .....	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1946 29. Oktober .....	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1861 3. Dezember .....	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1950 13. September .....	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1864 3. Dezember .....	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1961 6. Juni .....	9 515 479	4 435 119	5 080 360
1867 3. Dezember .....	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1970 27. Mai .....	10 479 386	4 970 578	5 508 808
1871 1. Dezember .....	4 863 450	2 368 558	2 494 892	1987 25. Mai .....	10 902 643	5 237 403	5 665 240
1875 1. Dezember .....	5 022 390	2 451 612	2 570 778				

<sup>1)</sup> Bis 1830 Wohnbevölkerung; 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung; 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärpersonen in Frankreich); 1925 mit 1970 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern; 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern; 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

### 2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bayern <sup>1)</sup>					Deutschland <sup>2)</sup>				
	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr		Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr	
	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	%	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	%
1950 .....	9 177 242	4 259 348	4 917 894	•	•	50 336 093	23 405 124	26 930 969	•	•
1960 .....	9 494 939	4 427 232	5 067 707	317 697	3,5	55 784 799	26 173 334	29 611 465	5 448 706	10,8
1970 .....	10 561 110	5 019 991	5 541 119	1 066 171	11,2	61 001 164	29 071 621	31 929 543	5 216 365	9,4
1975 .....	10 810 389	5 152 006	5 658 383	249 279	2,4	61 644 624	29 381 500	32 263 124	643 460	1,1
1980 .....	10 928 151	5 228 969	5 699 182	117 762	1,1	61 657 945	29 481 033	32 176 912	13 321	0,0
1987 .....	10 949 700	5 264 480	5 685 220	21 549	0,2	61 238 079	29 419 390	31 818 689	- 419 866	- 0,7
1995 .....	11 993 484	5 852 034	6 141 450	1 043 784	9,5	81 817 499	39 824 823	41 992 676	20 579 420	8,3 <sup>3)</sup>
2000 .....	12 230 255	5 974 283	6 255 972	236 771	2,0	82 259 540	40 156 536	42 103 004	442 041	0,5
2003 .....	12 423 386	6 079 009	6 344 377	36 035	0,3	82 531 671	40 359 023	42 172 648	272 131	0,3
2004 .....	12 443 893	6 088 805	6 355 088	20 507	0,2	82 500 849	40 353 627	42 147 222	- 30 822	0,0

<sup>1)</sup> Den Ergebnissen liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 2004 zugrunde. - <sup>2)</sup> Bis einschl. 1987: Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990. - <sup>3)</sup> Die prozentuale Zunahme bezieht sich auf die Einwohnerzahl zum Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990.

### 3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung <sup>2)</sup> insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %								
		unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr
1871 .....	4 292 484	13,7	16,7	5,1	11,6	7,8	13,8	11,8	13,8	5,7
1900 .....	5 414 831	14,5	18,4	5,7	12,7	8,0	13,0	10,3	11,8	5,6
1925 .....	6 451 380	12,0	14,9	6,4	13,8	8,3	13,4	12,3	13,1	5,8
1939 .....	7 084 086	10,4	14,2	5,3	10,0	9,1	16,7	12,5	14,4	7,4
1950 .....	9 184 466	8,6	15,5	4,6	10,3	7,5	12,8	15,5	16,1	9,1
1961 .....	9 515 479	9,8	12,6	3,6	11,4	6,8	13,6	11,7	19,5	11,0
1970 .....	10 479 386	9,6	14,1	4,0	9,1	7,1	14,4	12,6	16,2	12,9
1980 .....	10 928 151	5,9	12,1	5,2	11,2	7,0	13,6	14,1	15,7	15,2
1987 .....	10 902 643	6,2	9,0	4,0	11,9	8,2	14,0	14,2	17,5	15,0
1995 .....	11 993 484	6,7	9,8	3,1	8,1	8,5	16,9	13,2	18,2	15,5
2000 .....	12 230 255	6,2	10,1	3,1	7,8	6,2	17,3	14,4	18,6	16,2
2003 .....	12 423 386	5,8	9,9	3,4	8,0	5,9	16,0	15,6	18,2	17,3
2004 .....	12 443 893	5,7	9,8	3,4	8,0	5,8	15,3	16,0	18,0	17,9

<sup>1)</sup> 1871 bis 1970 und 1987: Stichtag der Volkszählung; übrige Jahre: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres. - <sup>2)</sup> Den Ergebnissen liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 2004 zugrunde.



## 4. Bevölkerungsvorausberechnung für 2023 in regionaler Gliederung nach Altersgruppen

- Variante 4b1 -

Altersgruppen in Jahren Gebiet	Bevölkerung am 31.12.2023 insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 16	16 bis unter 19	19 bis unter 25	25 bis unter 40	40 bis unter 60	60 bis unter 75	75 oder mehr
1 000											
Krfr. St Ingolstadt .....	129,0	3,6	3,7	4,9	7,5	3,9	8,4	25,0	37,7	21,9	12,7
Krfr. St München .....	1 331,8	36,2	32,9	41,0	59,2	31,0	93,0	337,6	376,6	202,4	122,1
Krfr. St und Lkr Rosenheim .....	320,0	8,4	8,6	11,7	17,7	9,2	20,4	59,8	91,2	59,2	33,9
Lkr Altötting .....	108,3	2,6	2,8	3,8	5,9	3,1	6,7	19,0	30,3	21,9	12,2
Lkr Berchtesgadener Land .....	98,0	2,1	2,2	3,1	5,0	2,7	6,0	17,3	28,0	19,3	12,2
Lkr Bad Tölz-Wolfratshausen .....	124,7	3,2	3,4	4,6	7,1	3,7	7,7	22,6	35,8	23,1	13,6
Lkr Dachau .....	142,1	3,8	3,9	5,3	7,9	4,1	9,2	27,5	41,6	25,1	13,7
Lkr Ebersberg .....	124,7	3,1	3,1	4,1	6,3	3,3	8,5	23,8	35,5	23,2	13,7
Lkr Eichstätt .....	130,5	3,5	3,7	5,0	7,7	3,9	8,3	24,1	37,8	24,4	12,1
Lkr Erding .....	127,3	3,3	3,5	4,7	7,3	3,8	8,1	23,2	37,6	23,9	11,8
Lkr Freising .....	170,1	4,6	4,7	6,3	9,7	5,1	11,2	32,9	51,0	29,5	15,3
Lkr Fürstenfeldbruck .....	207,9	5,1	5,4	7,3	11,1	5,8	13,2	40,0	60,2	36,3	23,6
Lkr Garmisch-Partenkirchen .....	85,5	1,9	2,1	2,9	4,5	2,4	5,2	14,9	24,4	16,5	10,6
Lkr Landsberg am Lech .....	117,6	3,2	3,3	4,4	6,5	3,3	7,6	23,0	34,2	20,7	11,4
Lkr Miesbach .....	97,0	2,3	2,5	3,4	5,3	2,8	5,9	17,6	28,1	17,9	11,2
Lkr Mühldorf a. Inn .....	115,9	2,9	3,1	4,3	6,6	3,4	7,2	21,3	33,4	21,7	12,0
Lkr München .....	335,7	8,6	9,2	12,5	18,5	9,2	21,2	66,1	99,7	54,0	36,8
Lkr Neuburg-Schrobenhausen .....	91,2	2,3	2,4	3,3	5,1	2,7	5,7	16,0	25,7	18,3	9,6
Lkr Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	120,5	3,1	3,3	4,5	6,9	3,6	7,5	22,0	35,0	23,1	11,6
Lkr Starnberg .....	130,1	3,2	3,2	4,3	6,5	3,4	8,8	24,6	36,4	23,9	15,9
Lkr Traunstein .....	168,7	4,2	4,4	6,0	9,2	4,9	10,3	29,7	47,0	33,4	19,7
Lkr Weilheim-Schongau .....	136,7	3,6	3,8	5,1	7,8	4,0	8,5	25,1	39,1	25,4	14,4
<b>Oberbayern</b>	<b>4 413,5</b>	<b>114,9</b>	<b>115,1</b>	<b>152,6</b>	<b>229,2</b>	<b>119,2</b>	<b>288,3</b>	<b>913,1</b>	<b>1 266,2</b>	<b>765,0</b>	<b>449,9</b>
Krfr. St und Lkr Landshut .....	217,0	5,5	5,6	7,7	11,7	6,1	14,0	41,1	62,2	41,2	21,9
Krfr. St und Lkr Passau .....	237,2	5,6	5,9	8,1	12,7	6,7	14,8	42,4	67,5	47,6	25,9
Krfr. St Straubing und Lkr Straubing-Bogen .....	150,4	4,0	4,1	5,5	8,3	4,3	9,7	28,6	42,5	28,5	14,9
Lkr Deggendorf .....	115,8	2,8	2,9	4,0	6,3	3,4	7,1	20,2	32,7	23,9	12,5
Lkr Freyung-Grafenau .....	81,5	2,0	2,1	2,9	4,4	2,3	5,0	14,4	22,8	16,9	8,7
Lkr Kelheim .....	119,7	3,2	3,4	4,6	7,0	3,6	7,6	21,9	34,7	22,3	11,4
Lkr Regen .....	81,2	1,9	2,0	2,8	4,4	2,3	4,9	14,2	22,7	16,8	8,9
Lkr Rottal-Inn .....	119,5	3,1	3,2	4,3	6,7	3,5	7,4	21,1	33,3	23,8	13,0
Lkr Dingolfing-Landau .....	91,2	2,2	2,3	3,2	5,0	2,6	5,6	16,1	25,8	18,7	9,5
<b>Niederbayern</b>	<b>1 213,4</b>	<b>30,3</b>	<b>31,5</b>	<b>43,1</b>	<b>66,6</b>	<b>34,9</b>	<b>76,1</b>	<b>220,0</b>	<b>344,2</b>	<b>239,9</b>	<b>126,8</b>
Krfr. St und Lkr Amberg .....	160,0	4,1	4,3	5,9	8,9	4,6	10,1	29,9	45,7	30,3	16,2
Krfr. St Regensburg .....	131,9	2,8	2,8	3,8	6,0	3,3	9,2	27,0	38,5	24,6	13,7
Krfr. St Weiden i.d.OPf. und Lkr Neustadt a.d.Waldnaab .....	144,0	3,6	3,7	5,1	7,8	4,1	9,1	26,2	40,5	28,4	15,3
Lkr Cham .....	129,3	3,2	3,3	4,6	7,2	3,8	8,0	23,2	36,8	26,0	13,2
Lkr Neumarkt i.d.OPf. .....	128,9	3,3	3,5	4,7	7,2	3,8	8,0	22,8	36,4	26,0	13,1
Lkr Regensburg .....	189,8	4,9	5,2	7,0	10,8	5,6	11,7	34,4	54,4	37,2	18,6
Lkr Schwandorf .....	143,1	3,5	3,6	5,0	7,8	4,1	8,8	25,2	40,5	29,3	15,2
Lkr Tirschenreuth .....	77,8	1,9	2,0	2,8	4,3	2,2	4,7	13,9	21,7	15,8	8,5
<b>Oberpfalz</b>	<b>1 104,7</b>	<b>27,3</b>	<b>28,5</b>	<b>38,9</b>	<b>60,1</b>	<b>31,5</b>	<b>69,7</b>	<b>202,7</b>	<b>314,6</b>	<b>217,6</b>	<b>113,8</b>
Krfr. St und Lkr Bamberg .....	223,9	5,6	5,8	7,9	12,1	6,3	14,5	42,9	64,7	42,3	21,9
Krfr. St und Lkr Bayreuth .....	188,4	4,4	4,7	6,5	10,1	5,3	12,5	34,8	54,5	35,9	19,8
Krfr. St und Lkr Coburg .....	133,2	3,1	3,3	4,5	7,0	3,7	8,3	24,1	37,2	26,7	15,1
Krfr. St und Lkr Hof .....	158,1	3,9	4,1	5,6	8,6	4,5	9,6	28,8	44,3	30,3	18,2
Lkr Forchheim .....	119,7	3,2	3,3	4,6	6,9	3,5	7,3	21,9	34,0	23,1	11,8
Lkr Kronach .....	72,9	1,8	1,9	2,6	4,0	2,1	4,4	12,9	20,6	14,8	7,9
Lkr Kulmbach .....	76,7	1,8	1,9	2,7	4,1	2,2	4,6	13,4	21,4	15,9	8,8
Lkr Lichtenfels .....	69,8	1,7	1,8	2,4	3,8	2,0	4,2	12,3	19,7	14,2	7,7
Lkr Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	81,7	1,9	2,1	2,8	4,4	2,3	4,9	14,3	22,3	16,6	10,1
<b>Oberfranken</b>	<b>1 124,4</b>	<b>27,4</b>	<b>28,8</b>	<b>39,6</b>	<b>61,0</b>	<b>31,9</b>	<b>70,5</b>	<b>205,4</b>	<b>318,6</b>	<b>219,8</b>	<b>121,4</b>
Krfr. St und Lkr Ansbach .....	224,7	5,6	5,8	8,0	12,3	6,5	14,1	40,8	63,3	44,8	23,5
Krfr. St Erlangen .....	105,4	2,6	2,6	3,6	5,5	3,0	7,1	19,9	30,7	19,3	11,1
Krfr. St Fürth .....	119,2	3,2	3,1	4,0	5,8	3,0	8,4	24,5	32,6	22,2	12,4
Krfr. St Nürnberg .....	508,0	12,4	12,0	15,7	23,7	12,6	34,0	107,2	142,6	92,2	55,6
Krfr. St Schwabach und Lkr Roth .....	172,3	4,4	4,6	6,2	9,4	4,8	10,9	32,6	49,0	32,4	18,0
Lkr Erlangen-Höchstadt .....	139,5	3,8	3,9	5,2	7,8	4,0	8,8	27,1	39,9	25,5	13,6

## Noch: 4. Bevölkerungsvorausberechnung für 2023 in regionaler Gliederung nach Altersgruppen

- Variante 4b1 -

Altersgruppen in Jahren Gebiet	Bevölkerung am 31.12.2023 insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 16	16 bis unter 19	19 bis unter 25	25 bis unter 40	40 bis unter 60	60 bis unter 75	75 oder mehr
1 000											
Lkr Fürth .....	117,2	2,9	2,9	3,9	5,8	3,1	8,7	21,5	32,6	22,9	12,9
Lkr Nürnberger Land .....	176,1	4,4	4,7	6,4	9,8	5,0	10,6	32,0	50,1	33,7	19,4
Lkr Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	98,5	2,4	2,5	3,5	5,4	2,8	6,1	17,6	27,6	20,2	10,4
Lkr Weißenburg-Gunzenhausen .....	94,9	2,5	2,5	3,5	5,3	2,8	5,9	16,9	26,2	19,1	10,3
<b>Mittelfranken</b>	<b>1 755,7</b>	<b>44,2</b>	<b>44,7</b>	<b>59,9</b>	<b>90,8</b>	<b>47,5</b>	<b>114,7</b>	<b>339,9</b>	<b>494,7</b>	<b>332,2</b>	<b>187,1</b>
Krfr. St und Lkr Aschaffenburg .....	244,1	6,0	6,2	8,5	13,0	6,9	15,3	43,9	68,6	49,1	26,5
Krfr. St und Lkr Schweinfurt .....	178,1	4,6	4,8	6,5	9,9	5,1	11,2	33,3	50,3	33,8	18,6
Krfr. St Würzburg .....	134,7	2,8	2,5	3,3	5,1	3,0	15,4	31,0	34,8	22,6	14,1
Lkr Bad Kissingen .....	107,3	2,6	2,8	3,8	5,9	3,1	6,5	19,1	29,8	22,0	11,9
Lkr Rhön-Grabfeld .....	85,8	2,1	2,2	3,0	4,7	2,5	5,3	15,3	24,1	17,6	9,0
Lkr Haßberge .....	87,2	2,1	2,2	3,1	4,8	2,5	5,4	15,5	24,4	18,3	9,0
Lkr Kitzingen .....	88,6	2,2	2,3	3,1	4,9	2,6	5,4	15,7	25,1	18,0	9,3
Lkr Miltenberg .....	129,3	3,2	3,4	4,6	7,2	3,8	8,1	23,4	36,7	25,7	13,3
Lkr Main-Spessart .....	129,4	3,2	3,3	4,6	7,1	3,7	7,9	23,3	36,3	26,3	13,6
Lkr Würzburg .....	165,6	4,0	4,3	5,9	9,1	4,7	10,1	30,2	47,4	33,0	17,0
<b>Unterfranken</b>	<b>1 350,1</b>	<b>32,7</b>	<b>34,0</b>	<b>46,5</b>	<b>71,7</b>	<b>37,7</b>	<b>90,7</b>	<b>250,6</b>	<b>377,6</b>	<b>266,3</b>	<b>142,3</b>
Krfr. St Augsburg .....	269,9	7,0	6,7	8,7	13,0	6,9	18,4	55,9	74,9	48,9	29,4
Krfr. St Kaufbeuren und Lkr Ostallgäu .....	185,8	4,9	5,1	7,0	10,6	5,5	11,7	34,9	53,5	33,7	19,0
Krfr. St Kempten (Allgäu) und Lkr Oberallgäu .....	211,9	5,4	5,5	7,5	11,5	6,0	13,5	38,3	59,2	40,5	24,6
Krfr. St Memmingen und Lkr Unterallgäu .....	179,0	4,6	4,8	6,5	10,0	5,2	11,4	32,8	50,6	33,8	19,2
Lkr Aichach-Friedberg .....	133,3	3,5	3,6	5,0	7,6	3,9	8,3	24,4	38,4	25,1	13,5
Lkr Augsburg .....	253,2	6,6	6,9	9,4	14,3	7,4	15,6	46,3	72,4	47,6	26,5
Lkr Dillingen a.d.Donau .....	94,9	2,5	2,6	3,5	5,5	2,9	6,0	17,2	26,9	18,4	9,3
Lkr Günzburg .....	122,3	3,2	3,3	4,5	7,0	3,7	7,8	22,0	34,8	23,7	12,4
Lkr Neu-Ulm .....	162,1	4,1	4,3	5,9	9,2	4,8	10,2	28,7	45,7	31,7	17,5
Lkr Lindau (Bodensee) .....	77,3	2,0	2,0	2,8	4,3	2,3	4,9	13,9	22,0	14,7	8,6
Lkr Donau-Ries .....	129,6	3,3	3,4	4,7	7,3	3,9	8,2	23,4	36,9	25,2	13,2
<b>Schwaben</b>	<b>1 819,3</b>	<b>47,1</b>	<b>48,4</b>	<b>65,5</b>	<b>100,3</b>	<b>52,4</b>	<b>115,9</b>	<b>337,7</b>	<b>515,4</b>	<b>343,4</b>	<b>193,2</b>
<b>Bayern</b>	<b>12 781,0</b>	<b>323,9</b>	<b>331,0</b>	<b>446,1</b>	<b>679,6</b>	<b>355,2</b>	<b>825,9</b>	<b>2 469,4</b>	<b>3 631,3</b>	<b>2 384,3</b>	<b>1 334,4</b>
Region 1 - Bayerischer Untermain ..	373,4	9,2	9,6	13,1	20,2	10,6	23,4	67,3	105,3	74,8	39,9
Region 2 - Würzburg .....	518,3	12,1	12,4	16,9	26,2	14,1	39,0	100,2	143,7	99,9	54,0
Region 3 - Main-Rhön .....	458,4	11,4	12,0	16,5	25,3	13,1	28,3	83,2	128,6	91,7	48,4
Region 4 - Oberfranken-West .....	619,5	15,3	16,0	22,0	33,8	17,6	38,8	114,1	176,1	121,1	64,5
Region 5 - Oberfranken-Ost .....	504,9	12,1	12,8	17,6	27,2	14,2	31,7	91,3	142,5	98,7	56,9
Region 6 - Oberpfalz-Nord .....	524,8	13,1	13,7	18,8	28,9	15,0	32,7	95,2	148,5	103,8	55,2
Region 7 - Industrieregion Mittel- franken .....	1 337,6	33,8	33,8	44,9	67,7	35,5	88,5	264,7	377,5	248,2	143,0
Region 8 - Westmittelfranken .....	418,1	10,5	10,9	15,0	23,1	12,0	26,1	75,2	117,1	84,0	44,1
Region 9 - Augsburg .....	880,9	22,9	23,3	31,3	47,7	25,0	56,6	167,2	249,7	165,3	92,0
Region 10 - Ingolstadt .....	471,2	12,6	13,1	17,8	27,2	14,0	29,8	87,1	136,1	87,6	46,0
Region 11 - Regensburg (mit Lkr Kelheim) .....	699,5	17,5	18,1	24,7	38,2	20,1	44,5	129,4	200,9	136,1	70,0
Region 12 - Donau-Wald .....	666,0	16,3	17,0	23,3	36,2	19,0	41,5	119,7	188,2	133,8	70,9
Region 13 - Landshut (ohne Lkr Kelheim) .....	427,7	10,8	11,2	15,2	23,4	12,3	27,0	78,3	121,3	83,8	44,4
Region 14 - München .....	2 687,0	71,1	69,2	90,0	133,0	69,0	180,7	598,6	772,8	438,9	264,2
Region 15 - Donau-Ilser .....	463,4	12,0	12,4	16,9	26,2	13,7	29,3	83,4	131,1	89,3	49,0
Region 16 - Allgäu .....	475,0	12,2	12,7	17,3	26,4	13,8	30,0	87,0	134,6	88,8	52,2
Region 17 - Oberland .....	443,9	11,1	11,7	16,0	24,7	12,9	27,3	80,2	127,4	82,9	49,8
Region 18 - Südostoberbayern .....	810,9	20,2	21,1	28,9	44,4	23,2	50,5	147,1	229,9	155,6	89,9
<b>Regionsgruppe 1</b>											
Regionen 7,9,14 .....	4 906,0	127,7	126,3	166,2	248,4	129,4	325,8	1 030,5	1 400,0	852,4	499,1
<b>Regionsgruppe 2</b>											
Regionen 3,4,5,6,8,11,12,13 ..	4 318,9	106,9	111,8	153,1	235,9	123,4	270,7	786,5	1 223,2	853,0	454,5
<b>Regionsgruppe 3</b>											
Regionen 1,2,10,15,16,17,18 ..	3 556,1	89,3	93,0	126,8	195,3	102,3	229,4	652,4	1 008,1	678,8	380,8

## 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2004
1	München, Krfr. St .....	126 940	193 005	526 081	840 188	830 833	1 085 067	1 293 599	1 185 421	1 249 176
2	Nürnberg, Krfr. St .....	61 973	104 472	273 830	433 381	379 174	474 709	504 140	470 943	495 302
3	Augsburg, Krfr. St .....	46 567	69 137	130 478	199 805	208 549	244 206	254 233	242 819	260 407
4	Würzburg, Krfr. St .....	32 762	46 702	83 276	112 997	86 564	126 093	128 547	123 378	133 539
5	Regensburg, Krfr. St .....	30 766	40 785	62 548	97 584	119 633	127 328	133 049	118 625	128 917
6	Ingolstadt, Krfr. St .....	13 601	18 516	29 511	43 830	54 615	69 829	85 683	96 071	120 157
7	Fürth, Krfr. St .....	19 445	29 654	59 881	85 759	105 302	106 264	105 322	97 480	112 506
8	Erlangen, Krfr. St .....	15 495	17 198	28 535	39 217	56 099	76 751	94 963	99 808	102 578
9	Bayreuth, Krfr. St .....	19 636	21 347	33 506	47 731	62 585	66 219	69 212	69 813	74 548
10	Bamberg, Krfr. St .....	21 920	27 714	44 726	63 255	81 323	80 315	77 453	69 100	70 026
11	Aschaffenburg, Krfr. St .....	14 228	15 009	25 883	48 042	48 947	58 433	59 838	60 964	68 703
12	Kempten (Allgäu), Krfr. St .....	11 092	16 049	25 859	36 740	49 280	52 684	56 663	59 369	61 576
13	Landshut, Krfr. St .....	12 119	17 888	26 538	36 853	49 783	54 446	58 376	56 446	60 545
14	Rosenheim, Krfr. St .....	4 729	7 557	16 744	26 117	36 193	39 760	46 018	53 155	60 108
15	Schweinfurt, Krfr. St .....	7 766	10 840	17 401	49 302	46 128	56 923	58 446	51 962	54 467
16	Neu-Ulm, GKSt .....	3 338	8 708	13 101	19 946	24 015	35 455	41 766	44 438	51 440
17	Passau, Krfr. St .....	16 826	20 607	28 037	33 482	47 789	47 056	48 797	48 516	50 537
18	Hof, Krfr. St .....	9 781	18 308	36 715	47 095	63 871	59 528	56 838	51 108	49 163
19	Straubing, Krfr. St .....	11 251	13 458	20 164	32 225	40 661	41 032	43 847	40 093	44 683
20	Amberg, Krfr. St .....	11 793	13 005	23 549	34 880	42 502	47 567	48 277	42 570	44 593
21	Weiden i.d.OPf., Krfr. St .....	4 123	5 698	12 676	32 288	41 706	45 706	46 867	42 100	42 775
22	Freising, GKSt .....	7 361	12 116	14 653	21 574	28 263	30 239	32 454	34 325	42 461
23	Kaufbeuren, Krfr. St .....	5 012	6 199	9 526	14 939	22 252	38 056	43 059	38 946	42 430
24	Coburg, Krfr. St .....	12 754	16 277	25 233	36 681	50 512	50 019	48 969	42 909	42 082
25	Memmingen, Krfr. St .....	9 044	9 482	13 459	19 532	30 048	34 549	38 623	38 127	41 191
26	Ansbach, Krfr. St .....	15 789	16 642	21 877	32 334	42 443	41 352	40 358	36 970	40 512
27	Dachau, GKSt .....	2 061	3 012	6 164	18 146	24 559	30 083	33 531	33 823	39 772
28	Neumarkt i.d.OPf., GKSt .....	6 676	6 714	8 365	13 470	16 556	22 320	27 395	32 924	39 582
29	Schwabach, Krfr. St .....	8 507	8 461	11 120	17 612	24 371	27 129	30 790	33 539	38 630
30	Germering, GKSt .....	625	711	791	3 032	6 355	11 141	25 261	34 968	36 720
31	Fürstenfeldbruck, St .....	1 871	3 438	4 656	9 588	13 170	19 158	23 089	30 338	33 471
32	Erding, St .....	4 046	5 278	6 109	10 736	13 760	19 023	20 963	23 933	32 953
33	Deggendorf, GKSt .....	7 612	9 726	11 922	16 606	23 555	24 755	27 892	28 560	31 306
34	Forchheim, GKSt .....	4 794	5 481	9 855	13 883	20 610	25 742	27 883	28 596	30 581
35	Friedberg, St .....	4 480	4 926	5 842	9 806	14 725	16 428	19 541	25 580	29 386
36	Neuburg a.d.Donau, GKSt .....	9 007	9 192	10 875	12 948	18 758	21 085	23 758	24 157	28 314
37	Schwandorf, GKSt .....	5 122	7 234	10 516	16 958	23 254	26 720	28 304	26 109	28 148
38	Kulmbach, GKSt .....	9 159	11 399	17 367	20 128	30 560	29 060	29 482	27 241	27 604
39	Königsbrunn, St .....	-	1 386	1 954	3 026	4 564	7 215	12 796	19 231	27 494
40	Landsberg am Lech, GKSt .....	4 103	5 431	7 032	11 084	13 551	15 239	16 641	19 230	26 916
41	Lauf a.d.Pegnitz, St .....	6 066	6 431	7 350	11 431	15 762	18 137	22 020	22 371	26 232
42	Garmisch-Partenk., M .....	2 870	3 038	4 792	18 308	25 435	25 261	26 885	25 742	26 145
43	Unterschleißheim, St .....	180	316	376	1 718	3 062	5 449	7 317	21 017	25 861
44	Zirndorf, St .....	2 668	2 939	5 355	9 010	12 489	14 538	16 567	21 022	25 209
45	Roth, St .....	4 890	5 006	7 137	9 556	13 159	15 355	17 458	19 807	25 041
46	Waldkraiburg, St .....	472	618	736	1 362	3 656	9 672	17 399	22 672	24 415
47	Lindau (Bodensee), GKSt .....	6 902	8 329	11 266	17 044	21 884	25 684	26 773	23 619	24 389
48	Olching .....	661	994	2 124	5 108	6 784	9 281	13 790	20 062	24 107
49	Pfaffenhofen a.d.Ilm, St .....	4 779	5 619	7 350	8 791	12 287	12 569	14 218	17 801	23 353
50	Geretsried, St .....	243	269	263	1 367	3 236	8 309	17 158	20 722	23 273
51	Herzogenaurach, St .....	3 351	3 598	4 431	6 856	10 142	12 976	15 934	18 451	23 112
52	Starnberg, St .....	1 693	2 433	4 531	8 291	14 157	16 074	18 036	19 411	22 803
53	Senden, St .....	1 386	1 904	2 428	3 945	6 470	9 300	13 576	19 010	22 206
54	Neusäß, St .....	2 441	2 428	2 641	5 368	8 649	11 555	16 063	19 042	21 912
55	Lichtenfels, St .....	8 061	9 560	12 016	15 825	21 434	20 454	20 690	20 248	21 395
56	Bad Kissingen, GKSt .....	4 639	6 935	9 017	15 724	22 332	20 678	21 505	20 455	21 389
57	Kitzingen, GKSt .....	6 957	7 693	10 092	16 034	18 830	20 025	20 470	18 999	21 327
58	Weilheim i.OB, St .....	2 599	3 732	4 901	7 934	12 313	13 360	15 545	17 294	21 325
59	Traunreut, St .....	1 516	1 693	2 156	2 329	5 263	10 438	16 678	19 278	21 268
60	Sonthofen, St .....	2 698	3 452	4 460	11 154	11 175	14 257	17 958	20 025	21 247
61	Vaterstetten .....	887	988	1 171	2 059	4 406	6 738	11 522	17 843	21 097
62	Unterhaching .....	390	462	616	3 461	4 678	5 843	13 995	17 260	21 002
63	Aichach, St .....	5 458	6 475	6 554	8 600	12 132	12 673	13 440	16 202	20 914
64	Sulzbach-Rosenberg, St .....	4 532	6 094	8 640	12 086	19 004	20 569	20 073	18 139	20 704
65	Gersthofen, St .....	1 539	1 725	2 629	5 567	8 132	12 381	16 986	17 051	20 278
66	Günzburg, GKSt .....	5 245	5 773	6 725	9 527	13 877	15 710	17 820	18 217	19 715

<sup>1)</sup> Reihenfolge nach der Einwohnerzahl 2004. - <sup>2)</sup> GKSt = Große Kreisstadt; Krfr. St = Kreisfreie Stadt; M = Markt; St = Stadt. - <sup>3)</sup> 1840 bis 1987: Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung zum Gebietsstand 1. Januar 1994; 2004: Fortgeschriebene Bevölkerung und Gebietsstand am 31. Dezember.

## Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2004
67	Puchheim .....	277	304	523	1 286	2 515	3 594	6 652	18 074	19 473
68	Ottobrunn .....	-	-	-	1 773	4 628	8 770	13 413	18 784	19 462
69	Nördlingen, GKSt .....	10 448	10 843	11 996	12 140	18 534	18 622	19 120	18 275	19 377
70	Gauting .....	1 204	1 188	1 995	5 333	9 644	12 264	15 153	17 561	19 265
71	Gröbenzell .....	-	-	-	2 743	5 283	6 946	11 386	17 504	19 220
72	Alzenau i.UFr., St .....	4 414	4 401	5 323	7 938	10 368	11 603	13 567	15 711	19 049
73	Dillingen/Donau, GKSt .....	7 196	8 273	9 669	10 388	14 099	15 610	16 627	15 803	18 770
74	Dingolfing, St .....	3 567	4 568	4 915	6 388	10 026	12 520	13 314	13 856	18 623
75	Marktobersdorf, St .....	3 701	3 735	4 731	5 752	9 714	12 195	15 040	15 909	18 468
76	Neufahrn b.Freising .....	1 114	1 479	1 676	2 108	3 247	4 007	8 735	14 120	18 415
77	Traunstein, GKSt .....	3 931	5 778	9 085	13 843	18 003	17 756	18 171	17 349	18 336
78	Donauwörth, GKSt .....	5 421	6 059	6 956	9 004	13 467	15 209	17 116	17 487	18 269
79	Burghausen, St .....	4 293	3 812	3 812	8 231	11 502	14 275	18 153	16 736	18 263
80	Kronach, St .....	7 528	8 918	10 178	13 239	17 559	18 456	18 890	18 401	18 258
81	Marktredwitz, GKSt .....	5 681	6 158	10 124	15 748	21 065	20 201	20 236	18 854	18 167
82	Karlsfeld .....	92	123	170	1 009	1 878	6 482	11 687	13 650	17 977
83	Kolbermoor, St .....	234	2 061	3 266	6 295	8 700	9 199	10 662	13 835	17 950
84	Taufkirchen .....	526	580	623	836	1 786	1 601	1 604	14 891	17 756
85	Weißenburg i.Bay., GKSt .....	7 952	8 238	9 638	11 634	18 112	17 591	18 076	17 445	17 731
86	Mühlendorf a.Inn, St .....	2 494	3 301	4 847	9 780	12 973	14 072	14 523	14 636	17 715
87	Bad Aibling, St .....	2 597	3 479	5 181	7 764	10 908	9 991	10 860	12 583	17 645
88	Haar .....	206	367	472	6 178	8 799	10 204	11 074	16 645	17 623
89	Bad Tölz, St .....	2 905	3 329	5 167	9 211	13 515	12 713	12 986	13 798	17 440
90	Wolfartshausen, St .....	1 886	2 430	2 375	3 815	6 112	8 779	12 881	15 090	17 368
91	Cham, St .....	6 310	7 089	9 106	11 088	15 585	15 285	17 115	16 692	17 322
92	Moosburg a.d.Isar, St .....	2 643	3 459	3 970	6 169	10 023	11 310	13 050	14 251	17 275
93	Selb, GKSt .....	6 141	7 405	10 766	17 637	24 336	24 532	24 039	19 615	17 211
94	Oberasbach, St .....	575	684	910	2 928	4 890	7 857	12 911	14 833	17 108
95	Bad Reichenhall, GKSt .....	4 329	4 759	6 876	13 502	16 814	16 645	17 392	16 342	16 932
96	Gilching .....	725	854	1 117	2 561	5 119	6 410	8 345	12 913	16 814
97	Bobingen, St .....	2 825	2 994	3 023	5 090	7 966	9 072	12 461	13 553	16 646
98	Vilshofen, St .....	6 847	8 869	9 725	10 156	14 644	13 446	14 298	15 142	16 938
99	Neustadt b.Coburg, GKSt .....	4 327	5 783	9 274	13 131	17 859	18 077	18 472	16 320	16 626
100	Großostheim, M .....	4 173	4 434	4 774	6 973	9 324	10 707	12 788	13 514	16 566
101	Gunzenhausen, St .....	6 730	7 582	8 677	9 724	14 775	13 929	15 302	15 285	16 502
102	Illertissen, St .....	2 707	2 846	3 076	4 938	8 414	9 813	11 969	13 438	16 418
103	Schrobenhausen, St .....	3 944	4 601	5 485	8 073	12 725	13 321	15 155	14 618	16 222
104	Bad Neustadt/Saale, St .....	3 687	4 399	4 301	6 476	10 977	13 311	14 625	13 751	16 170
105	Lohr a.Main, St .....	6 586	6 996	7 377	10 245	15 432	15 579	16 464	15 719	16 108
106	Bruckmühl, M .....	1 729	2 134	3 518	5 921	8 491	8 487	9 970	12 196	16 091
107	Wendelstein, M .....	2 633	2 523	2 804	3 380	5 086	5 551	9 754	13 809	16 078
108	Penzberg, St .....	413	949	5 042	6 774	9 935	10 346	10 958	12 949	16 016
109	Freilassing, St .....	774	926	1 687	4 829	7 214	9 322	11 382	13 451	15 837
110	Kelheim, St .....	4 760	5 612	6 865	8 942	14 234	15 044	15 419	14 701	15 650
111	Altdorf b.Nürnberg, St .....	5 243	5 669	5 301	5 631	8 508	8 400	9 652	12 612	15 342
112	Garching b.München, St .....	437	493	612	1 465	2 669	3 518	7 469	11 587	15 239
113	Karlstadt, St .....	7 252	7 610	8 523	9 686	13 067	13 683	13 911	14 584	15 171
114	Holzkirchen, M .....	1 841	2 289	3 246	4 531	6 908	6 849	8 125	10 788	15 089
115	Regenstauf, M .....	5 228	5 701	5 829	6 982	8 475	8 938	10 141	12 849	14 968
116	Stadtbergen, M .....	945	1 157	1 359	4 148	6 136	9 553	9 934	11 713	14 730
117	Pocking, St .....	3 356	3 900	4 477	4 993	7 615	7 955	9 283	11 152	14 576
118	Ismaning .....	736	1 151	1 951	3 419	4 795	5 960	7 992	12 464	14 551
119	Immenstadt/Allgäu, St .....	3 289	4 333	6 190	9 188	13 136	13 279	13 290	12 968	14 295
120	Eckental, M .....	3 370	3 282	3 183	3 606	5 775	6 446	7 363	11 612	14 205
121	Pegnitz, St .....	5 788	5 838	6 230	7 872	11 902	12 973	14 134	13 282	14 150
122	Mindelheim, St .....	4 323	4 780	5 931	7 466	10 554	10 533	11 672	11 849	14 144
123	Füssen, St .....	2 372	2 906	4 698	9 763	11 724	11 947	11 722	13 212	14 014
124	Bad Wörishofen, St .....	2 205	2 258	3 997	6 030	9 514	9 641	11 327	12 195	13 930
125	Stein, St .....	1 480	2 357	3 036	5 410	7 346	8 148	9 612	13 267	13 895
126	Rödental, St .....	2 942	3 708	5 141	6 657	9 793	10 925	11 868	12 037	13 877
127	Mainburg, St .....	3 281	4 113	5 111	6 901	9 805	8 710	10 010	10 657	13 850
128	Feucht, M .....	824	1 007	1 245	3 456	5 143	7 894	9 982	12 139	13 518
129	Höchstädt/Aisch, St .....	3 627	3 677	3 683	4 316	6 155	6 712	8 231	11 034	13 454
130	Haßfurt, St .....	4 051	4 923	4 998	6 637	9 942	10 429	10 887	11 121	13 397
131	Dorfen, St .....	4 813	6 343	7 769	7 995	10 817	9 676	10 007	10 477	13 383
132	Hösbach, M .....	2 679	2 780	3 818	5 771	7 304	8 459	11 050	11 925	13 321
133	Weißenhorn, St .....	5 043	4 913	5 049	5 904	9 844	9 773	10 295	10 856	13 293
134	Treuchtingen, St .....	5 282	5 762	7 229	8 695	12 047	12 146	12 761	12 285	13 214
135	Schwabmünchen, Stadt .....	3 438	3 747	4 751	5 453	8 288	8 688	9 200	10 433	13 200

<sup>1) 2) 3)</sup> Siehe Fußnoten Seite 31.

## Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2004
136	Neubiberg .....	120	137	213	4 505	3 247	5 560	7 785	9 054	13 158
137	Vöhringen, St .....	1 443	1 483	2 398	5 102	8 190	10 312	12 814	12 168	13 089
138	Hilpoltstein, St .....	5 001	4 724	4 575	5 248	7 437	7 766	9 002	10 127	13 042
139	Eichstätt, GKSt .....	8 453	8 586	9 488	10 092	12 879	12 485	12 958	11 978	12 986
140	Landau a.d.Isar, St .....	5 231	6 194	6 960	7 941	11 448	10 438	10 892	11 299	12 958
141	Gräfenberg .....	272	289	465	5 079	9 632	11 808	12 781	12 792	12 952
142	Altötting, St .....	2 071	3 228	4 925	6 476	9 982	9 951	11 325	10 624	12 861
143	Eggenfelden, St .....	3 291	3 522	4 512	6 771	10 077	10 279	10 630	10 897	12 855
144	Eching .....	680	828	1 049	1 420	2 211	2 764	5 155	9 293	12 770
145	Lappersdorf, M .....	1 627	1 753	2 050	3 333	4 476	5 645	8 021	10 908	12 762
146	Neustadt a.d.Donau, St .....	4 631	5 346	5 563	6 378	8 065	7 678	9 153	9 811	12 734
147	Krumbach (Schwaben), St .....	4 628	4 900	5 009	5 619	9 432	10 290	11 969	11 757	12 673
148	Peißenberg, M .....	881	1 095	2 544	6 780	8 993	9 707	10 309	10 675	12 638
149	Maisach .....	1 600	1 902	2 198	3 886	5 970	7 024	7 778	10 007	12 616
150	Schongau, St .....	1 555	1 803	2 472	3 647	6 599	8 832	11 006	10 182	12 580
151	Mering, M .....	1 609	2 117	2 557	3 617	5 861	6 199	6 982	9 152	12 567
152	Abensberg, St .....	3 116	3 712	4 263	4 746	6 560	6 949	7 765	9 244	12 558
153	Plattling, St .....	6 142	6 180	6 078	7 641	11 401	11 626	11 520	10 903	12 533
154	Neutraubling, St .....	37	54	94	172	1 479	4 252	6 436	8 721	12 531
155	Neustadt a.d.Aisch, St .....	2 045	2 784	4 947	7 492	11 453	10 415	10 256	10 404	12 494
156	Grafring b.München, St .....	1 603	2 306	2 734	3 759	6 736	7 772	9 426	11 039	12 493
157	Hauzenberg, St .....	4 301	4 438	4 933	7 477	9 876	10 244	11 319	11 857	12 470
158	Hersbruck, St .....	3 408	4 547	5 288	6 973	11 139	10 539	10 483	11 482	12 381
159	Regen, St .....	3 415	3 928	5 044	6 466	8 997	9 121	10 638	11 001	12 362
160	Wasserburg a.Inn, St .....	2 782	3 852	5 146	6 900	7 930	9 388	10 087	9 067	12 348
161	Mömbris, M .....	4 160	3 786	4 333	7 171	8 524	9 162	10 309	10 830	12 335
162	Oberhaching .....	763	1 155	1 516	2 736	5 013	5 885	7 753	8 790	12 285
163	Feuchtwangen, St .....	7 636	8 081	7 755	7 311	10 687	9 626	10 658	10 603	12 262
164	Röthenbach/Pegnitz, St .....	439	647	2 492	7 491	9 254	10 259	11 325	11 899	12 173
165	Burglengenfeld, St .....	3 519	4 404	4 542	6 688	8 590	9 697	10 547	10 498	12 158
166	Kirchheim b.München .....	481	529	663	687	1 176	1 123	2 005	11 146	12 117
167	Bad Windsheim, St .....	6 180	6 273	6 180	7 639	10 964	10 559	11 346	11 195	12 113
168	Murnau a.Staffelsee, M .....	1 565	1 735	2 436	5 189	6 474	7 366	8 233	9 913	11 961
169	Osterhofen, St .....	6 155	7 570	7 428	8 570	11 270	9 256	10 016	10 428	11 942
170	Hammelburg, St .....	8 360	8 587	8 322	7 825	13 554	11 870	13 071	11 488	11 932
171	Peiting, M .....	1 727	1 951	2 361	5 495	7 581	8 385	9 664	10 319	11 919
172	Buchloe, St .....	1 548	2 129	2 879	3 809	6 818	6 919	7 845	8 640	11 884
173	Pfarrkirchen, St .....	3 509	4 119	5 001	5 871	9 351	8 955	9 515	10 275	11 880
174	Poing .....	307	322	440	902	1 589	2 240	4 363	6 152	11 685
175	Dinkelsbühl, GKSt .....	7 569	7 980	7 282	7 267	10 714	10 546	10 711	10 630	11 672
176	Trostberg, St .....	2 501	2 969	3 552	5 951	9 321	9 922	10 116	10 251	11 598
177	Ochsenfurt, St .....	4 863s	5 286s	5 979s	7 554	11 265	11 201	11 911	11 427	11 550
178	Münchberg, St .....	6 882	7 976	9 508	10 421	14 971	14 004	13 577	11 668	11 549
179	Vilsbiburg, St .....	3 681	4 538	5 470	6 497	9 495	8 724	9 263	9 908	11 536
180	Burgthann .....	2 547	2 468	2 454	3 043	4 496	5 118	6 681	9 029	11 521
181	Oberschleißheim .....	616	931	1 056	3 963	4 180	4 558	9 287	10 034	11 484
182	Eichenau .....	-	-	-	1 201	2 833	3 779	5 650	9 689	11 476
183	Lindenberg/Allgäu, St .....	1 263	1 601	3 093	5 412	6 733	8 244	9 888	10 075	11 438
184	Ergolding, M .....	844	1 456	1 630	2 074	3 190	4 605	6 291	9 201	11 431
185	Hirschaid, M .....	2 887	2 865	3 301	4 596	6 108	7 168	8 295	8 786	11 425
186	Roding, St .....	5 078	5 679	5 700	5 915	7 871	8 566	9 943	10 422	11 421
187	Gemünden a.Main, St .....	5 144	6 151	5 722	6 678	8 984	9 622	10 024	10 050	11 410
188	Rothenburg/Tauber, GKSt .....	5 948	6 121	8 687	9 828	12 152	11 756	12 267	11 059	11 331
189	Raubling .....	1 221	1 269	1 633	4 728	6 594	7 155	7 998	8 894	11 313
190	Altdorf .....	985	1 193	1 463	2 011	3 084	3 071	4 096	9 185	11 287
191	Miesbach, St .....	2 174	3 281	5 229	6 282	8 678	8 521	8 944	9 571	11 248
192	Manching, M .....	1 490	1 675	1 996	5 220	4 397	6 246	9 109	9 235	11 211
193	Meitingen, M .....	1 454	1 590	1 804	2 633	4 729	6 792	7 796	8 999	11 118
194	Marktheidenfeld, St .....	3 623	3 474	3 553	4 428	6 490	6 849	8 364	9 421	11 095
195	Kissing .....	915	1 095	1 180	1 665	2 550	4 346	6 530	8 561	11 090
196	Lauingen (Donau), St .....	4 151	4 205	4 426	6 159	8 715	9 208	9 330	9 308	11 010
197	Wolnzach, M .....	3 880	5 161	6 093	7 099	9 071	7 352	7 541	7 752	10 985
198	Essenbach, M .....	2 837	3 279	3 878	4 205	6 576	5 745	6 240	7 736	10 981
199	Ebersberg, St .....	2 146	2 545	2 745	3 087	5 190	5 322	7 141	8 993	10 970
200	Markt Schwaben, M .....	751	1 281	1 442	2 598	4 556	5 455	6 528	8 719	10 930
201	Gaimersheim, M .....	1 180	1 377	1 583	2 188	3 341	4 036	5 229	7 758	10 892
202	Grünwald .....	290	280	430	2 274	5 030	7 347	7 895	8 894	10 853
203	Bad Abbach, M .....	2 344	2 988	3 154	3 421	4 678	4 449	5 123	6 560	10 807
204	Burgkirchen a.d. Alz .....	1 499	1 811	1 909	2 202	4 278	5 883	6 998	9 194	10 714

1) 2) 3) Siehe Fußnoten Seite 31.

## Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2004
205	Werneck, M .....	4 691	5 761	6 343	8 222	9 357	9 681	10 252	9 759	10 714
206	Bad Staffelstein, St .....	5 774	6 286	6 087	6 523	9 775	9 531	9 804	9 883	10 688
207	Langenzenn, St .....	3 253	3 140	3 224	4 057	6 317	6 606	7 232	8 193	10 681
208	Planegg .....	426	481	1 339	2 876	4 178	5 057	6 916	9 720	10 649
209	Waldkirchen, St .....	4 700	4 970	5 765	6 627	8 495	7 865	8 691	9 448	10 635
210	Maxhütte-Haidhof, St .....	1 349	2 484	3 104	5 526	7 949	9 365	9 855	8 893	10 589
211	Kümmersbruck .....	1 411	1 412	2 002	3 667	4 634	6 460	7 192	7 640	10 364
212	Wunsiedel, St .....	5 861	5 734	7 281	8 810	12 617	12 259	11 358	9 808	10 295
213	Zwiesel, St .....	2 545	3 487	5 059	7 388	10 274	9 811	10 179	10 128	10 292
214	Feldkirchen-Westerham .....	1 920	2 070	2 786	2 963	4 511	4 125	5 003	8 190	10 266
215	Erlenbach a.Main, St .....	1 077	1 080	1 264	2 265	4 354	5 688	7 646	8 319	10 168
216	Cadolzburg, M .....	2 735	2 888	2 883	3 678	5 670	5 615	6 414	8 003	10 142
217	Bogen, St .....	4 612	4 578	4 649	5 081	6 464	7 118	8 623	8 199	10 139
218	Diedorf M .....	1 288	1 386	1 568	1 875	3 385	4 119	5 060	7 400	10 135
219	Prien a. Chiemsee, M .....	1 253	1 598	2 580	3 986	6 480	6 036	7 037	8 682	10 132
220	Veitshöchheim .....	1 348	1 620	1 664	2 572	3 722	4 534	6 422	8 535	10 112
221	Roßtal, M .....	2 260	2 432	2 472	3 638	5 788	5 949	6 765	8 006	10 094
222	Rehau, St .....	4 405	5 221	6 005	8 213	12 069	11 844	12 335	9 988	10 060
223	Herrsching a.Ammersee .....	676	686	753	2 974	5 363	5 184	6 380	7 898	10 022

<sup>1) 2) 3)</sup> Siehe Fußnoten Seite 31.

## 6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1950 .....	9 177 242	2 461 813	1 073 383	895 389	1 113 072	1 287 628	1 037 075	1 308 882
1960 .....	9 494 939	2 844 910	927 399	888 720	1 046 463	1 366 781	1 085 007	1 335 659
1965 .....	10 100 344	3 118 224	953 320	935 621	1 071 877	1 444 799	1 154 972	1 421 531
1970 .....	10 561 110	3 372 700	980 240	967 332	1 080 294	1 498 568	1 185 217	1 476 759
1975 .....	10 810 389	3 559 555	989 262	974 276	1 066 425	1 516 726	1 194 705	1 509 440
1980 .....	10 928 151	3 657 776	998 192	966 503	1 052 338	1 523 872	1 195 236	1 534 234
1987 .....	10 949 700	3 628 040	1 029 197	970 308	1 036 038	1 528 007	1 206 992	1 551 118
1995 .....	11 993 484	3 978 123	1 143 387	1 054 474	1 110 477	1 667 254	1 317 652	1 722 117
2000 .....	12 230 255	4 083 077	1 176 206	1 079 217	1 113 251	1 689 066	1 335 991	1 753 447
2003 .....	12 423 386	4 195 673	1 194 472	1 089 826	1 109 674	1 706 615	1 344 740	1 782 386
2004 .....	12 443 893	4 211 118	1 196 178	1 090 289	1 106 541	1 708 972	1 344 629	1 786 166

## 7. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit

- Ergebnisse der Volkszählungen am 25. Mai 1987 und 27. Mai 1970 zum Gebietsstand 25. Mai 1987 -

Gebiet — Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon					Personen, die keiner Religions- gesellschaft angehören <sup>1)</sup>	
		Angehörige						
		der römisch- katholischen Kirche	der evan- gelischen Landes- und Freikirche	der jüdischen Religions- gesell- schaft	anderer Religions- gesell- schaften	darunter der islamischen Religions- gemeinschaft		
Oberbayern .....	1987	3 598 126	2 501 241	606 054	3 651	161 369	83 339	325 811
	1970	3 324 104	2 530 346	584 189	4 069	94 955	•	110 545
Niederbayern .....	1987	1 027 374	921 080	74 159	139	13 973	7 432	18 023
	1970	977 166	887 781	69 335	137	5 747	•	14 166
Oberpfalz .....	1987	969 868	829 468	111 952	226	12 672	7 264	15 550
	1970	963 833	831 288	115 470	255	6 779	•	10 041
Oberfranken .....	1987	1 036 576	475 426	514 127	135	24 449	15 442	22 439
	1970	1 079 131	479 199	566 591	143	14 595	•	18 603
Mittelfranken .....	1987	1 521 484	541 461	822 231	553	69 880	38 495	87 359
	1970	1 486 389	533 113	869 330	488	37 943	•	45 515
Unterfranken .....	1987	1 202 711	902 425	239 845	280	29 684	19 112	30 477
	1970	1 181 309	909 778	242 588	189	13 244	•	15 510
Schwaben .....	1987	1 546 504	1 157 960	259 270	298	73 626	44 144	55 350
	1970	1 467 454	1 154 244	244 276	287	37 803	•	30 844
<b>Bayern</b>	<b>1987</b>	<b>10 902 643</b>	<b>7 329 061</b>	<b>2 627 638</b>	<b>5 282</b>	<b>385 653</b>	<b>215 228</b>	<b>555 009</b>
	<b>1970</b>	<b>10 479 386</b>	<b>7 325 749</b>	<b>2 691 779</b>	<b>5 568</b>	<b>211 066</b>	<b>•</b>	<b>245 224</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der Fälle "ohne Angabe".

## 8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung <sup>2)</sup> insgesamt	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 oder mehr
<b>Oberbayern</b>									
1900 .....	1 351 086	129 407	252 545	263 589	107 681	42 272	29 511	-	526 081
1925 .....	1 727 483	108 160	276 929	321 009	194 508	49 660	56 743	-	720 474
1939 .....	1 999 048	105 343	263 725	351 831	237 781	108 659	91 521	-	840 188
1950 .....	2 541 896	42 650	229 813	613 049	417 376	239 110	114 450	54 615	830 833
1961 .....	2 831 744	63 125	229 368	501 725	462 001	274 201	146 428	69 829	1 085 067
1970 .....	3 324 104	55 341	212 401	521 367	451 297	472 457	231 959	85 683	1 293 599
1987 .....	3 598 126	31 598	200 889	599 862	514 915	624 456	291 759	149 226	1 185 421
2004 .....	4 211 118	16 610	158 473	687 497	614 372	809 469	495 256	60 108	1 369 333
<b>Niederbayern</b>									
1900 .....	652 139	33 660	145 241	290 551	96 026	11 922	74 739	-	-
1925 .....	726 707	29 181	139 336	280 563	162 218	24 960	90 449	-	-
1939 .....	755 980	20 704	152 078	290 031	162 085	28 522	102 560	-	-
1950 .....	1 041 333	10 839	122 704	365 280	277 047	103 675	161 788	-	-
1961 .....	927 724	21 706	139 520	284 628	232 195	82 386	112 843	54 446	-
1970 .....	977 166	18 215	140 890	285 481	226 697	126 971	120 536	58 376	-
1987 .....	1 027 374	13 691	124 578	312 555	251 138	151 797	117 169	56 446	-
2004 .....	1 196 178	9 358	97 394	371 564	252 054	278 737	75 989	111 082	-
<b>Oberpfalz</b>									
1900 .....	558 394	35 601	126 212	208 029	79 263	23 192	23 549	62 548	-
1925 .....	636 845	30 174	133 299	207 019	101 163	34 664	50 528	79 998	-
1939 .....	694 742	25 730	140 820	204 874	104 964	53 602	67 168	97 584	-
1950 .....	906 822	12 510	126 811	278 838	198 435	63 133	107 462	-	119 633
1961 .....	898 580	19 584	133 090	235 590	194 691	25 415	162 882	-	127 328
1970 .....	963 833	16 117	130 517	231 348	233 776	48 110	170 916	-	133 049
1987 .....	969 868	18 673	121 702	243 117	244 540	79 508	143 703	-	118 625
2004 .....	1 090 289	9 319	101 424	266 088	306 624	102 115	175 802	-	128 917
<b>Oberfranken</b>									
1900 .....	657 461	31 542	105 402	217 041	92 650	70 646	140 180	-	-
1925 .....	741 515	31 032	102 862	234 754	103 400	101 781	114 438	53 248	-
1939 .....	790 151	28 079	99 789	249 471	87 258	110 664	151 635	63 255	-
1950 .....	1 088 721	16 304	87 627	304 774	171 505	132 221	117 999	258 291	-
1961 .....	1 056 087	18 382	84 090	302 147	163 948	111 452	119 987	256 081	-
1970 .....	1 079 131	13 248	82 525	305 385	190 132	113 039	171 299	203 503	-
1987 .....	1 036 576	14 376	90 714	303 497	198 671	120 303	118 994	190 021	-
2004 .....	1 106 541	5 584	88 785	302 095	242 372	152 306	170 825	144 574	-
<b>Mittelfranken</b>									
1900 .....	803 741	42 570	107 433	166 538	91 957	11 120	50 412	59 881	273 830
1925 .....	984 106	41 285	108 425	163 848	109 849	24 648	58 925	76 884	400 242
1939 .....	1 065 122	42 088	107 671	169 715	114 280	40 677	71 551	85 759	433 381
1950 .....	1 273 030	12 792	134 706	185 006	169 594	163 543	66 814	56 099	484 476
1961 .....	1 371 144	29 552	115 445	143 282	186 703	169 957	68 481	76 751	580 973
1970 .....	1 486 389	28 586	95 348	173 556	203 987	187 319	93 168	94 963	609 462
1987 .....	1 521 484	23 086	98 004	189 481	168 303	260 477	113 902	197 288	470 943
2004 .....	1 708 972	12 787	91 122	200 025	224 963	290 953	178 736	-	710 386
<b>Unterfranken</b>									
1900 .....	657 077	75 007	191 783	168 129	85 506	27 493	25 883	83 276	-
1925 .....	766 246	69 806	187 862	198 447	107 696	26 865	76 072	99 498	-
1939 .....	844 732	70 348	161 760	237 696	122 584	42 003	97 344	-	112 997
1950 .....	1 038 930	26 845	185 543	345 141	183 937	93 493	117 407	86 564	-
1961 .....	1 089 983	41 528	174 633	298 491	194 796	98 383	40 703	115 356	126 093
1970 .....	1 181 309	33 336	179 305	301 482	229 521	148 859	41 975	118 284	128 547
1987 .....	1 202 711	31 813	158 826	334 256	261 938	159 119	20 455	112 926	123 378
2004 .....	1 344 629	25 905	154 423	349 639	316 149	199 088	42 716	123 170	133 539
<b>Schwaben</b>									
1900 .....	734 933	97 946	151 831	211 546	67 451	49 822	25 859	-	130 478
1925 .....	868 478	93 517	152 735	226 179	107 716	80 718	31 176	-	176 437
1939 .....	934 311	95 399	145 517	215 279	136 428	105 143	36 740	-	199 805
1950 .....	1 293 734	39 665	207 488	301 307	255 823	133 423	147 479	-	208 549
1961 .....	1 340 217	68 918	160 696	270 355	208 613	201 001	133 744	52 684	244 206
1970 .....	1 467 454	60 265	170 974	263 528	195 963	315 607	150 221	56 663	254 233
1987 .....	1 546 504	46 227	178 059	285 703	223 148	320 444	190 735	59 369	242 819
2004 .....	1 786 166	27 400	182 885	332 153	268 585	330 273	271 447	113 016	260 407
<b>Bayern</b>									
1900 .....	5 414 831	445 733	1 080 447	1 525 423	620 534	236 467	370 133	205 705	930 389
1925 .....	6 451 380	403 155	1 101 448	1 631 819	886 550	343 296	478 331	309 628	1 297 153
1939 .....	7 084 086	387 691	1 071 360	1 718 897	965 380	489 270	618 519	246 598	1 586 371
1950 .....	9 184 466	161 605	1 094 692	2 393 395	1 673 717	928 598	833 399	455 569	1 648 391
1961 .....	9 515 479	262 795	1 036 842	2 036 218	1 642 947	962 795	785 068	625 147	2 163 667
1970 .....	10 479 386	225 108	1 011 960	2 082 147	1 731 373	1 412 362	980 074	617 472	2 418 890
1987 .....	10 902 643	179 464	972 772	2 268 471	1 862 653	1 716 104	996 717	765 276	2 141 186
2004 .....	12 443 893	106 963	874 506	2 509 061	2 225 119	2 162 941	1 410 771	551 950	2 602 582

<sup>1)</sup> 1900 bis 1987: Stichtag der Volkszählung; 2004: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. - <sup>2)</sup> Den Ergebnissen liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 2004 zugrunde.

## 9. Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung
unter 1 .....	110 983	5 bis unter 6 .....	125 551	10 bis unter 11 .....	131 147
1 bis unter 2 .....	112 834	6 bis unter 7 .....	129 036	11 bis unter 12 .....	137 966
2 bis unter 3 .....	115 116	7 bis unter 8 .....	132 411	12 bis unter 13 .....	139 530
3 bis unter 4 .....	117 741	8 bis unter 9 .....	131 230	13 bis unter 14 .....	141 949
4 bis unter 5 .....	123 376	9 bis unter 10 .....	128 690		

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
14 bis unter 15 .....	147 193	147 184	7	1	1
15 bis unter 16 .....	142 084	142 059	19	3	3
16 bis unter 17 .....	144 076	144 027	47	2	-
17 bis unter 18 .....	137 836	137 693	138	3	2
18 bis unter 19 .....	138 097	137 383	700	3	11
19 bis unter 20 .....	134 415	132 598	1 786	5	26
20 bis unter 21 .....	137 959	134 140	3 727	10	82
21 bis unter 22 .....	141 661	134 810	6 634	15	202
22 bis unter 23 .....	147 119	136 014	10 554	36	515
23 bis unter 24 .....	149 996	133 167	15 890	49	890
24 bis unter 25 .....	151 521	128 200	21 745	56	1 520
25 bis unter 26 .....	146 014	116 294	27 353	88	2 279
26 bis unter 27 .....	145 528	108 229	34 152	118	3 029
27 bis unter 28 .....	145 675	100 478	41 001	168	4 028
28 bis unter 29 .....	146 136	92 569	48 263	190	5 114
29 bis unter 30 .....	144 527	84 165	54 096	224	6 042
30 bis unter 31 .....	148 352	79 132	61 686	302	7 232
31 bis unter 32 .....	149 546	73 142	67 606	317	8 481
32 bis unter 33 .....	163 931	74 064	78 981	476	10 410
33 bis unter 34 .....	178 930	75 060	91 065	532	12 273
34 bis unter 35 .....	188 254	74 355	99 117	646	14 136
35 bis unter 36 .....	203 631	75 351	110 634	784	16 862
36 bis unter 37 .....	212 886	75 990	117 020	946	18 930
37 bis unter 38 .....	218 317	74 956	121 677	1 092	20 592
38 bis unter 39 .....	221 453	75 283	122 578	1 230	22 362
39 bis unter 40 .....	220 667	72 959	122 512	1 496	23 700
40 bis unter 41 .....	223 946	71 122	125 527	1 686	25 611
41 bis unter 42 .....	221 550	66 956	125 868	1 890	26 836
42 bis unter 43 .....	214 904	60 238	125 543	2 150	26 973
43 bis unter 44 .....	212 025	53 623	128 678	2 402	27 322
44 bis unter 45 .....	204 376	48 105	126 756	2 759	26 756
45 bis unter 46 .....	197 505	41 199	126 902	2 919	26 485
46 bis unter 47 .....	188 743	35 227	124 894	3 157	25 465
47 bis unter 48 .....	183 871	31 033	124 215	3 528	25 095
48 bis unter 49 .....	177 255	26 842	122 699	3 735	23 979
49 bis unter 50 .....	168 373	23 178	118 354	4 053	22 788
50 bis unter 51 .....	165 338	20 689	118 108	4 448	22 093
51 bis unter 52 .....	159 572	18 349	114 971	4 704	21 548
52 bis unter 53 .....	161 209	17 478	117 208	5 381	21 142
53 bis unter 54 .....	156 725	15 347	115 233	5 774	20 371
54 bis unter 55 .....	159 607	14 956	117 746	6 617	20 288
55 bis unter 56 .....	156 210	13 462	115 953	7 065	19 730
56 bis unter 57 .....	150 076	12 209	111 459	7 589	18 819
57 bis unter 58 .....	147 640	11 669	109 753	7 998	18 220
58 bis unter 59 .....	131 397	9 793	97 269	8 157	16 178
59 bis unter 60 .....	106 897	7 894	78 699	7 320	12 984
60 bis unter 61 .....	137 878	9 737	102 153	9 938	16 050
61 bis unter 62 .....	138 342	9 992	102 303	10 800	15 247
62 bis unter 63 .....	135 198	9 517	99 981	11 817	13 883
63 bis unter 64 .....	163 729	11 239	121 269	15 590	15 631
64 bis unter 65 .....	174 803	11 622	128 274	19 292	15 615



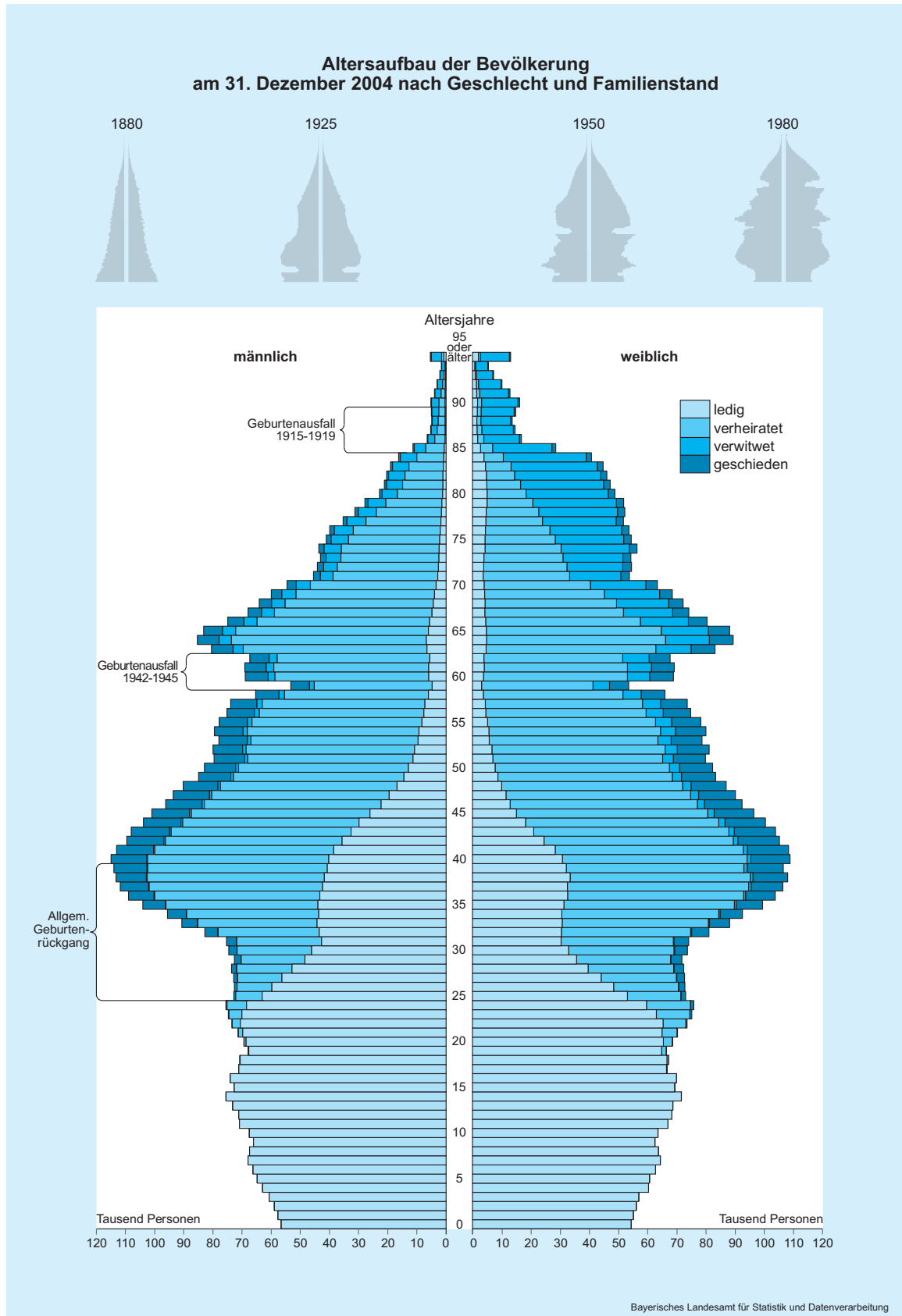
## Noch: 9. Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
65 bis unter 66 .....	171 430	10 828	126 106	20 700	13 796
66 bis unter 67 .....	155 443	10 174	112 289	20 985	11 995
67 bis unter 68 .....	142 189	9 056	101 641	21 276	10 216
68 bis unter 69 .....	136 392	8 696	95 951	22 519	9 226
69 bis unter 70 .....	128 559	8 137	88 572	23 879	7 971
70 bis unter 71 .....	118 043	7 401	79 623	23 876	7 143
71 bis unter 72 .....	99 354	6 497	65 623	21 892	5 342
72 bis unter 73 .....	98 743	6 467	63 264	23 868	5 144
73 bis unter 74 .....	97 474	6 364	60 780	25 650	4 680
74 bis unter 75 .....	100 146	6 696	59 634	29 277	4 539
75 bis unter 76 .....	95 601	6 489	55 381	29 453	4 278
76 bis unter 77 .....	93 651	6 434	51 977	31 055	4 185
77 bis unter 78 .....	87 144	6 382	45 117	31 817	3 828
78 bis unter 79 .....	83 582	6 286	40 374	33 193	3 729
79 bis unter 80 .....	79 746	6 440	34 920	34 780	3 606
80 oder mehr .....	535 863	49 443	151 797	311 881	22 742
<b>Insgesamt</b>	<b>12 443 893</b>	<b>5 350 119</b>	<b>5 391 861</b>	<b>875 662</b>	<b>826 251</b>

## 10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr
Oberbayern .....	insgesamt	564 634	16 348	49 254	17 769	125 686	319 325	36 252
	männlich	292 668	8 284	25 267	9 192	61 600	169 846	18 479
	weiblich	271 966	8 064	23 987	8 577	64 086	149 479	17 773
dar. München .....	insgesamt	297 692	6 711	24 044	9 310	72 567	167 460	17 600
	männlich	157 104	3 345	12 411	4 849	36 827	90 982	8 690
	weiblich	140 588	3 366	11 633	4 461	35 740	76 478	8 910
Niederbayern .....	insgesamt	64 852	2 097	5 618	2 107	14 104	35 928	4 998
	männlich	33 249	1 075	2 887	1 082	6 734	18 924	2 547
	weiblich	31 603	1 022	2 731	1 025	7 370	17 004	2 451
Oberpfalz .....	insgesamt	51 259	1 829	4 917	1 863	11 538	27 348	3 764
	männlich	25 819	955	2 532	943	5 318	14 215	1 856
	weiblich	25 440	874	2 385	920	6 220	13 133	1 908
Oberfranken .....	insgesamt	57 687	1 848	5 870	2 457	12 491	30 517	4 504
	männlich	29 419	941	3 032	1 234	6 062	15 843	2 307
	weiblich	28 268	907	2 838	1 223	6 429	14 674	2 197
Mittelfranken .....	insgesamt	178 878	6 600	17 964	6 894	38 304	95 872	13 244
	männlich	91 311	3 403	9 245	3 620	18 567	49 561	6 915
	weiblich	87 567	3 197	8 719	3 274	19 737	46 311	6 329
dar. Nürnberg .....	insgesamt	88 978	3 487	8 561	3 429	19 016	47 714	6 771
	männlich	45 221	1 795	4 477	1 778	9 247	24 426	3 498
	weiblich	43 757	1 692	4 084	1 651	9 769	23 288	3 273
Unterfranken .....	insgesamt	93 384	3 014	9 820	3 707	20 228	50 101	6 514
	männlich	48 231	1 583	5 128	1 931	10 007	26 218	3 364
	weiblich	45 153	1 431	4 692	1 776	10 221	23 883	3 150
dar. Würzburg .....	insgesamt	17 753	574	1 210	549	5 059	8 726	1 635
	männlich	9 236	319	633	306	2 606	4 637	735
	weiblich	8 517	255	577	243	2 453	4 089	900
Schwaben .....	insgesamt	164 504	5 778	18 595	6 175	34 448	87 707	11 801
	männlich	83 429	2 909	9 453	3 182	16 379	45 242	6 264
	weiblich	81 075	2 869	9 142	2 993	18 069	42 465	5 537
dar. Augsburg .....	insgesamt	46 668	1 709	5 431	1 705	10 173	24 130	3 520
	männlich	23 875	839	2 779	849	4 823	12 766	1 819
	weiblich	22 793	870	2 652	856	5 350	11 364	1 701
<b>Bayern</b>	<b>insgesamt</b>	<b>1 175 198</b>	<b>37 514</b>	<b>112 038</b>	<b>40 972</b>	<b>256 799</b>	<b>646 798</b>	<b>81 077</b>
	<b>männlich</b>	<b>604 126</b>	<b>19 150</b>	<b>57 544</b>	<b>21 184</b>	<b>124 667</b>	<b>339 849</b>	<b>41 732</b>
	<b>weiblich</b>	<b>571 072</b>	<b>18 364</b>	<b>54 494</b>	<b>19 788</b>	<b>132 132</b>	<b>306 949</b>	<b>39 345</b>

### Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Geschlecht und Familienstand



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## 11. Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung			davon			
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche		Ausländer	
				insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Personen insgesamt</b>							
unter 6 .....	705 601	361 666	343 935	668 087	342 516	37 514	19 150
6 bis unter 15 .....	1 219 152	626 048	593 104	1 107 114	568 504	112 038	57 544
15 bis unter 18 .....	423 996	217 882	206 114	383 024	196 698	40 972	21 184
18 bis unter 25 .....	1 000 768	503 168	497 600	875 547	443 044	125 221	60 124
25 bis unter 30 .....	727 880	364 723	363 157	596 302	300 180	131 578	64 543
30 bis unter 40 .....	1 905 967	971 264	934 703	1 641 432	833 197	264 535	138 067
40 bis unter 50 .....	1 992 548	1 015 578	976 970	1 813 806	919 043	178 742	96 535
50 bis unter 65 .....	2 244 621	1 116 955	1 127 666	2 041 100	1 011 708	203 521	105 247
65 bis unter 70 .....	734 013	350 201	383 812	698 898	330 489	35 115	19 712
70 oder mehr .....	1 489 347	561 320	928 027	1 443 385	539 300	45 962	22 020
<b>Insgesamt .....</b>	<b>12 443 893</b>	<b>6 088 805</b>	<b>6 355 088</b>	<b>11 268 695</b>	<b>5 484 679</b>	<b>1 175 198</b>	<b>604 126</b>
und zwar							
unter 18 .....	2 348 749	1 205 596	1 143 153	2 158 225	1 107 718	190 524	97 878
18 bis unter 65 .....	7 871 784	3 971 688	3 900 096	6 968 187	3 507 172	903 597	464 516
65 oder mehr .....	2 223 360	911 521	1 311 839	2 142 283	869 789	81 077	41 732
18 oder mehr .....	10 095 144	4 883 209	5 211 935	9 110 470	4 376 961	984 674	506 248
<b>Ledige Personen</b>							
unter 6 .....	705 601	361 666	343 935	668 087	342 516	37 514	19 150
6 bis unter 15 .....	1 219 134	626 048	593 086	1 107 112	568 504	112 022	57 544
15 bis unter 18 .....	423 779	217 870	205 909	382 949	196 698	40 830	21 172
18 bis unter 25 .....	936 312	485 962	450 350	829 973	430 901	106 339	55 061
25 bis unter 30 .....	501 735	280 585	221 150	419 054	235 724	82 681	44 861
30 bis unter 40 .....	750 292	432 700	317 592	629 242	362 415	121 050	70 285
40 bis unter 50 .....	457 523	276 293	181 230	417 599	250 432	39 924	25 861
50 bis unter 65 .....	193 953	118 929	75 024	174 714	107 871	19 239	11 058
65 bis unter 70 .....	46 891	24 923	21 968	44 764	23 856	2 127	1 067
70 oder mehr .....	114 899	31 788	83 111	111 049	30 046	3 850	1 742
<b>Zusammen .....</b>	<b>5 350 119</b>	<b>2 856 764</b>	<b>2 493 355</b>	<b>4 784 543</b>	<b>2 548 963</b>	<b>565 576</b>	<b>307 801</b>
davon							
unter 18 .....	2 348 514	1 205 584	1 142 930	2 158 148	1 107 718	190 366	97 866
18 bis unter 65 .....	2 839 815	1 594 469	1 245 346	2 470 582	1 387 343	369 233	207 126
65 oder mehr .....	161 790	56 711	105 079	155 813	53 902	5 977	2 809
<b>Verheiratete Personen</b>							
unter 18 .....	220	10	210	68	-	152	10
18 bis unter 25 .....	61 036	16 396	44 640	43 125	11 640	17 911	4 756
25 bis unter 30 .....	204 865	76 987	127 878	161 664	59 872	43 201	17 115
30 bis unter 40 .....	992 876	466 169	526 707	878 122	414 664	114 754	51 505
40 bis unter 50 .....	1 249 436	608 308	641 128	1 139 771	554 428	109 665	53 880
50 bis unter 65 .....	1 650 379	837 726	812 653	1 502 661	761 135	147 718	76 591
65 bis unter 70 .....	524 559	277 744	246 815	499 226	262 359	25 333	15 385
70 oder mehr .....	708 490	395 904	312 586	683 427	380 755	25 063	15 149
<b>Zusammen .....</b>	<b>5 391 861</b>	<b>2 679 244</b>	<b>2 712 617</b>	<b>4 908 064</b>	<b>2 444 853</b>	<b>483 797</b>	<b>234 391</b>
darunter							
18 bis unter 65 .....	4 158 592	2 005 586	2 153 006	3 725 343	1 801 739	433 249	203 847
65 oder mehr .....	1 233 049	673 648	559 401	1 182 653	643 114	50 396	30 534
<b>Verwitwete Personen</b>							
unter 18 .....	9	-	9	7	-	2	-
18 bis unter 25 .....	174	28	146	122	21	52	7
25 bis unter 30 .....	788	153	635	570	94	218	59
30 bis unter 40 .....	7 821	1 873	5 948	6 506	1 458	1 315	415
40 bis unter 50 .....	28 279	6 504	21 775	25 595	5 615	2 684	889
50 bis unter 65 .....	132 490	29 913	102 577	122 795	26 893	9 695	3 020
65 bis unter 70 .....	109 359	22 970	86 389	105 259	21 666	4 100	1 304
70 oder mehr .....	596 742	109 080	487 662	583 686	105 800	13 056	3 280
<b>Zusammen .....</b>	<b>875 662</b>	<b>170 521</b>	<b>705 141</b>	<b>844 540</b>	<b>161 547</b>	<b>31 122</b>	<b>8 974</b>
darunter							
18 bis unter 65 .....	169 552	38 471	131 081	155 588	34 081	13 964	4 390
65 oder mehr .....	706 101	132 050	574 051	688 945	127 466	17 156	4 584
<b>Geschiedene Personen</b>							
unter 18 .....	6	2	4	2	-	4	2
18 bis unter 25 .....	3 246	782	2 464	2 327	482	919	300
25 bis unter 30 .....	20 492	6 998	13 494	15 014	4 490	5 478	2 508
30 bis unter 40 .....	154 978	70 522	84 456	127 562	54 660	27 416	15 862
40 bis unter 50 .....	257 310	124 473	132 837	230 841	108 568	26 469	15 905
50 bis unter 65 .....	267 799	130 387	137 412	240 930	115 809	26 869	14 578
65 bis unter 70 .....	53 204	24 564	28 640	49 649	22 608	3 555	1 956
70 oder mehr .....	69 216	24 548	44 668	65 223	22 699	3 993	1 849
<b>Zusammen .....</b>	<b>826 251</b>	<b>382 276</b>	<b>443 975</b>	<b>731 548</b>	<b>329 316</b>	<b>94 703</b>	<b>52 960</b>
darunter							
18 bis unter 65 .....	703 825	333 162	370 663	616 674	284 009	87 151	49 153
65 oder mehr .....	122 420	49 112	73 308	114 872	45 307	7 548	3 805

### 12. Ausländer am 31. Dezember 2003 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen

- Daten des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt Köln -

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr	
EU-Länder .....	insg.	343 449	10 241	9 829	18 691	62 051	216 069	26 568
	männl.	193 816	5 336	4 957	9 747	33 214	124 613	15 949
dar. Frankreich .....	insg.	18 907	719	430	764	4 767	11 534	693
	männl.	8 902	402	214	400	2 372	5 175	339
Griechenland .....	insg.	72 763	2 737	3 081	5 643	13 892	40 635	6 775
	männl.	40 102	1 468	1 553	2 984	7 222	22 773	4 102
Irland .....	insg.	6 117	85	68	88	2 046	3 792	38
	männl.	3 537	48	43	52	1 063	2 316	15
Italien .....	insg.	93 366	3 507	3 422	6 675	17 722	55 361	6 679
	männl.	58 380	1 790	1 735	3 498	10 457	36 211	4 689
Niederlande .....	insg.	8 368	256	198	331	1 134	5 710	739
	männl.	4 636	131	89	159	672	3 187	398
Österreich .....	insg.	89 733	1 356	1 395	2 929	11 151	64 702	8 200
	männl.	48 986	702	734	1 484	5 747	35 905	4 414
Portugal .....	insg.	9 184	413	289	514	2 034	5 605	329
	männl.	5 686	205	131	282	1 263	3 613	192
Spanien .....	insg.	13 030	242	186	413	3 259	7 532	1 398
	männl.	6 426	121	89	212	1 517	3 642	845
Vereinigtes Königreich .....	insg.	20 231	562	453	925	3 173	14 076	1 042
	männl.	11 996	285	230	458	1 660	8 732	631
Übrige Länder .....	insg.	828 571	33 724	37 255	74 520	197 134	438 626	47 312
	männl.	432 595	17 620	19 187	38 737	95 340	234 395	27 316
dar. Türkei .....	insg.	241 454	10 451	17 335	34 339	52 728	113 385	13 216
	männl.	129 590	5 439	8 969	17 887	28 638	60 367	8 290
Jugoslawien <sup>1)</sup> .....	insg.	103 030	5 736	4 786	9 020	20 494	54 243	8 751
	männl.	58 366	2 953	2 483	4 833	11 347	30 955	5 795
Bosnien-Herzegowina .....	insg.	37 465	1 636	1 714	3 028	8 516	20 732	1 839
	männl.	19 453	851	883	1 512	4 317	10 801	1 089
Ungarn .....	insg.	16 669	225	200	529	4 464	10 775	476
	männl.	9 978	118	103	283	2 270	6 936	268
<b>Bayern</b> .....	<b>insg.</b>	<b>1 172 020</b>	<b>43 965</b>	<b>47 084</b>	<b>93 211</b>	<b>259 185</b>	<b>654 695</b>	<b>73 880</b>
	<b>männl.</b>	<b>626 411</b>	<b>22 956</b>	<b>24 144</b>	<b>48 484</b>	<b>128 554</b>	<b>359 008</b>	<b>43 265</b>

<sup>1)</sup> Serbien und Montenegro.

### 13. Bevölkerung in Privathaushalten im März 2004 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung in Privat- haus- halten	davon Personen in											
		Einpersonen- haushalten		Mehrpersonen- haushalten insgesamt		davon mit ... Personen							
		1 000	%	1 000	%	2	3	4	5 oder mehr				
	1 000	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>1)</sup>	
unter 20 .....	2 640	20	0,7	2 620	99,3	136	5,1	571	21,6	1 156	43,8	757	28,7
20 bis unter 25 .....	754	155	20,6	599	79,4	147	19,5	164	21,8	176	23,3	112	14,8
25 bis unter 30 .....	740	183	24,8	556	75,2	208	28,1	180	24,3	121	16,3	48	6,5
30 bis unter 35 .....	854	175	20,5	679	79,5	208	24,4	208	24,3	196	22,9	67	7,9
35 bis unter 40 .....	1 036	169	16,3	867	83,7	190	18,4	225	21,8	320	30,8	132	12,7
40 bis unter 45 .....	1 060	145	13,7	914	86,3	193	18,3	227	21,4	336	31,7	157	14,8
45 bis unter 50 .....	914	127	13,9	787	86,1	214	23,4	220	24,1	235	25,7	118	12,9
50 bis unter 55 .....	845	117	13,9	728	86,1	315	37,3	207	24,5	147	17,3	59	7,0
55 bis unter 60 .....	723	117	16,2	606	83,8	373	51,6	140	19,3	71	9,9	22	3,1
60 bis unter 65 .....	819	147	17,9	672	82,1	508	62,1	114	13,9	35	4,3	15	1,8
65 bis unter 70 .....	740	151	20,5	588	79,5	484	65,4	76	10,3	18	2,4	10	1,4
70 bis unter 75 .....	528	148	28,1	379	71,9	325	61,5	40	7,5	(8)	(1,4)	(8)	(1,4)
75 oder mehr .....	908	426	46,9	482	53,1	390	43,0	49	5,4	18	2,0	25	2,7
<b>Insgesamt</b> .....	<b>12 560</b>	<b>2 082</b>	<b>16,6</b>	<b>10 478</b>	<b>83,4</b>	<b>3 690</b>	<b>29,4</b>	<b>2 422</b>	<b>19,3</b>	<b>2 836</b>	<b>22,6</b>	<b>1 530</b>	<b>12,2</b>

<sup>1)</sup> Anteil an Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt.

**14. Privathaushalte in den Regierungsbezirken im März 2004 nach Haushaltsgröße**

- Ergebnisse des Mikrozensus, für 1987 und 1970 Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen -

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durchschnittliche Haushaltsgröße	
		1		2		3		4		5 oder mehr			Ein- und Mehrper- sonen- haus- halte	Mehr- per- sonen- haus- halte
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Oberbayern .....	2 044	827	40,4	644	31,5	265	13,0	217	10,6	91	4,5	4 262	2,09	2,82
Niederbayern .....	513	159	31,0	160	31,1	90	17,5	73	14,2	31	6,1	1 206	2,35	2,96
Oberpfalz .....	485	167	34,5	146	30,2	73	15,0	71	14,7	27	5,6	1 106	2,28	2,96
Oberfranken .....	502	169	33,7	169	33,7	77	15,4	62	12,4	24	4,8	1 116	2,22	2,84
Mittelfranken .....	798	293	36,7	269	33,7	105	13,2	96	12,0	35	4,3	1 716	2,15	2,82
Unterfranken .....	600	202	33,7	203	33,8	84	14,0	78	13,0	32	5,4	1 345	2,24	2,88
Schwaben .....	790	264	33,4	254	32,2	113	14,3	112	14,2	47	6,0	1 808	2,29	2,94
<b>Bayern 2004</b>	<b>5 731</b>	<b>2 082</b>	<b>36,3</b>	<b>1 845</b>	<b>32,2</b>	<b>807</b>	<b>14,1</b>	<b>709</b>	<b>12,4</b>	<b>288</b>	<b>5,0</b>	<b>12 560</b>	<b>2,19</b>	<b>2,87</b>
2003	5 679	2 026	35,7	1 851	32,6	803	14,1	703	12,4	296	5,2	12 526	2,21	2,87
1987	4 527	1 444	31,9	1 253	27,7	818	18,1	659	14,6	353	7,8	10 985	2,43	3,10
1970	3 678	904	24,6	951	25,9	719	19,5	556	15,1	548	14,9	10 397	2,83	3,42

**15. Privathaushalte im März 2004 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße**

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durch- schnitt- liche Haus- halts- größe
		1		2		3		4		5 oder mehr			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
weniger als 5 000	1 384	360	26,0	452	32,6	234	16,9	234	16,9	104	7,5	3 459	2,50
5 000 bis unter 10 000	945	289	30,6	308	32,6	146	15,5	142	15,0	60	6,3	2 228	2,36
10 000 bis unter 20 000	973	321	33,0	332	34,1	153	15,7	119	12,2	48	4,9	2 171	2,23
20 000 bis unter 50 000	675	256	37,9	224	33,2	93	13,8	74	10,9	28	4,2	1 429	2,12
50 000 bis unter 100 000	289	124	43,1	91	31,5	37	12,9	26	8,9	11	3,6	575	1,99
100 000 bis unter 200 000	342	164	48,0	105	30,5	34	10,0	28	8,3	11	3,2	646	1,89
200 000 bis unter 500 000	392	175	44,7	125	31,8	45	11,4	37	9,5	11	2,7	763	1,94
500 000 oder mehr	732	392	53,6	209	28,6	65	8,9	49	6,7	16	2,2	1 287	1,76
<b>Insgesamt</b>	<b>5 731</b>	<b>2 082</b>	<b>36,3</b>	<b>1 845</b>	<b>32,2</b>	<b>807</b>	<b>14,1</b>	<b>709</b>	<b>12,4</b>	<b>288</b>	<b>5,0</b>	<b>12 560</b>	<b>2,19</b>

**16. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren im März 2004 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße**

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	darunter im Alter von 65 oder mehr Jahren				von den 65jährigen oder älteren Personen in Privathaushalten lebten in							
		insgesamt		männlich		Einpersonenhaushalten				Mehrpersonenhaushalten			
		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
weniger als 5 000	3 459	567	16,4	247	43,5	156	27,5	37	14,8	411	72,5	210	85,2
5 000 bis unter 10 000	2 228	381	17,1	164	43,0	118	30,9	27	16,4	263	69,1	137	83,6
10 000 bis unter 20 000	2 171	390	18,0	167	42,7	125	32,1	28	16,7	265	67,9	139	83,3
20 000 bis unter 50 000	1 429	257	18,0	105	41,0	95	37,1	19	18,3	162	62,9	86	81,7
50 000 bis unter 100 000	575	107	18,5	45	42,2	38	35,9	(9)	(19,6)	68	64,0	36	80,4
100 000 bis unter 200 000	646	117	18,0	48	41,5	44	38,0	(10)	(19,7)	72	62,1	39	80,3
200 000 bis unter 500 000	763	139	18,2	56	40,0	55	39,6	11	20,3	84	60,3	44	79,7
500 000 oder mehr	1 287	219	17,0	88	40,4	94	42,8	23	25,5	125	57,1	66	74,6
<b>Insgesamt</b>	<b>12 560</b>	<b>2 176</b>	<b>17,3</b>	<b>919</b>	<b>42,3</b>	<b>726</b>	<b>33,4</b>	<b>163</b>	<b>17,7</b>	<b>1 450</b>	<b>66,6</b>	<b>757</b>	<b>82,3</b>

### 17. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im März 2004 nach Altersgruppen und Ausbildung

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, und zwar mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Volksschule, Hauptschule		Realschule oder gleichw. Abschluss <sup>1)</sup>		Hochschulreife, Fachhochschulreife		Lehr-/Anlern- ausbildung <sup>2)</sup>		Fachschule <sup>3)</sup>		Hochschule, Fachhochschule	
	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>
<b>Insgesamt</b>												
15 bis unter 20 .....	169	55,2	103	33,5	16	5,1	49	7,9	/	/	-	-
20 bis unter 25 .....	229	36,0	205	32,2	186	29,2	342	53,5	22	3,5	(9)	(1,5)
25 bis unter 30 .....	252	38,3	182	27,6	209	31,8	373	57,9	53	8,2	80	12,4
30 bis unter 35 .....	318	40,1	223	28,1	237	29,9	451	58,3	82	10,5	137	17,7
35 bis unter 40 .....	420	43,6	269	28,0	255	26,4	557	59,4	115	12,3	147	15,7
40 bis unter 45 .....	460	46,6	268	27,1	239	24,2	572	59,5	109	11,3	145	15,1
45 bis unter 50 .....	437	51,2	209	24,5	191	22,4	481	58,5	93	11,4	121	14,7
50 bis unter 55 .....	445	58,4	159	20,8	140	18,4	425	57,9	72	9,9	102	13,9
55 bis unter 60 .....	403	62,8	122	19,0	102	15,8	354	57,3	57	9,1	74	12,0
60 bis unter 65 .....	479	66,5	122	16,9	103	14,3	377	54,4	58	8,4	76	11,0
<b>Insgesamt</b>	<b>3 613</b>	<b>49,3</b>	<b>1 861</b>	<b>25,4</b>	<b>1 678</b>	<b>22,9</b>	<b>3 981</b>	<b>53,5</b>	<b>663</b>	<b>8,9</b>	<b>891</b>	<b>12,0</b>
<b>Männlich</b>												
15 bis unter 20 .....	104	62,7	46	27,6	(6)	(3,8)	26	8,2	/	/	-	-
20 bis unter 25 .....	136	42,0	90	27,7	89	27,5	179	55,3	(8)	(2,3)	/	/
25 bis unter 30 .....	139	42,6	79	24,1	100	30,8	187	58,5	27	8,4	37	11,7
30 bis unter 35 .....	178	44,1	94	23,2	126	31,1	220	55,8	48	12,2	79	19,9
35 bis unter 40 .....	237	48,3	107	21,8	136	27,8	266	55,9	73	15,4	86	18,1
40 bis unter 45 .....	255	50,4	106	20,9	133	26,3	283	57,4	67	13,7	88	17,9
45 bis unter 50 .....	227	52,9	84	19,7	110	25,6	237	57,2	60	14,6	71	17,2
50 bis unter 55 .....	225	58,6	66	17,1	86	22,4	215	58,2	49	13,4	65	17,5
55 bis unter 60 .....	200	61,7	50	15,4	68	20,9	179	57,5	41	13,3	52	16,8
60 bis unter 65 .....	233	65,0	48	13,3	70	19,6	197	57,0	44	12,8	56	16,1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 933</b>	<b>52,1</b>	<b>768</b>	<b>20,7</b>	<b>924</b>	<b>24,9</b>	<b>1 988</b>	<b>52,9</b>	<b>419</b>	<b>11,1</b>	<b>538</b>	<b>14,3</b>

<sup>1)</sup> Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR. - <sup>2)</sup> Einschl. gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses sowie beruflichen Praktikums. - <sup>3)</sup> Einschl. Meister-/Technikerausbildung. - <sup>4)</sup> Anteil an der Bevölkerung ohne Schüler bzw. an der gesamten Bevölkerung einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

### 18. Familien in den Regierungsbezirken im März 2004 nach Zahl der ledigen Kinder

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Fami- lien insge- samt	davon				Von den Familien mit ledigen Kindern waren									
		ohne ledige Kinder		mit ledigen Kindern		Ehepaare		Allein- erziehende							
						insgesamt		davon mit ... Kind(ern)							
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1		2		3 oder mehr		1 000	%
Oberbayern .....	1 557	933	60,0	623	40,0	475	76,3	201	42,2	201	42,2	74	15,6	148	23,7
Niederbayern .....	440	230	52,3	210	47,6	167	79,5	74	44,2	68	40,9	25	14,9	43	20,5
Oberpfalz .....	399	213	53,5	185	46,5	149	80,1	58	38,9	67	45,2	24	16,0	37	19,9
Oberfranken .....	431	250	58,0	181	42,0	134	73,9	60	44,5	57	42,2	18	13,3	47	26,1
Mittelfranken .....	660	398	60,3	262	39,7	199	76,1	84	42,1	89	44,8	26	13,1	63	23,9
Unterfranken .....	496	281	56,6	216	43,4	169	78,3	69	41,1	72	42,8	27	16,1	47	21,7
Schwaben .....	653	356	54,6	297	45,4	234	78,9	92	39,4	102	43,8	39	16,9	63	21,1
<b>Bayern</b>	<b>4 635</b>	<b>2 662</b>	<b>57,4</b>	<b>1 973</b>	<b>42,6</b>	<b>1 526</b>	<b>77,3</b>	<b>637</b>	<b>41,7</b>	<b>656</b>	<b>43,0</b>	<b>234</b>	<b>15,3</b>	<b>447</b>	<b>22,7</b>

### 19. Nichteheliche Lebensgemeinschaften im März 2004 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Nichteheliche Lebensgemeinschaften				Kinder in nichtehelichen Lebensgemeinschaften		Kinder je nichteheliche Lebens- gemeinschaft mit Kind(ern)
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kind(ern)	darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter unter 18 Jahre	
							1 000
unter 25 .....	58	50	(8)	(8)	(9)	(9)	(1,18)
25 bis unter 30 .....	60	47	13	13	18	18	1,36
30 bis unter 35 .....	56	38	19	18	28	28	1,52
35 bis unter 45 .....	72	39	34	30	53	46	1,58
45 bis unter 55 .....	40	29	12	(7)	16	(9)	1,37
55 oder mehr .....	39	37	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>326</b>	<b>240</b>	<b>87</b>	<b>76</b>	<b>127</b>	<b>110</b>	<b>1,46</b>

<sup>1)</sup> In nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.

## II. Bevölkerungsbewegung

43

Seite

### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

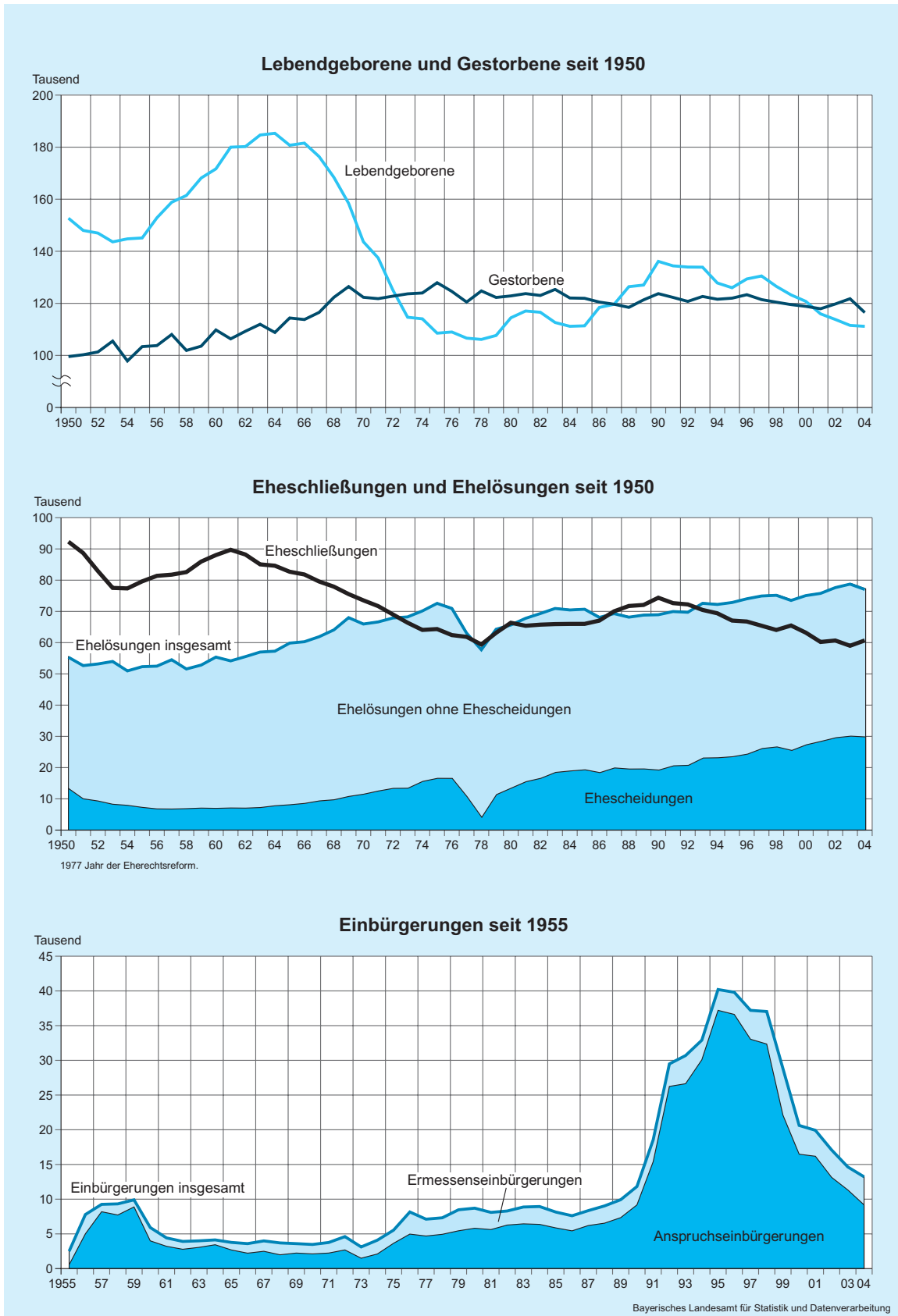
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825.....	46
2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2004 nach Regierungsbezirken .....	47
3. Eheschließungen 2004 nach Alter der Ehepartner .....	47
4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner .....	47
5. Eheschließungen 2004 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner .....	48
6. Eheschließungen 2004 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner .....	48
7. Eheschließungen 2004 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner .....	49
8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1980.....	49
9. Ehescheidungen 2004 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer .....	49
10. Ehescheidungen seit 1980 nach Kinderzahl.....	49
11. Ehelich und nichtehelich Geborene 2004 nach Regierungsbezirken .....	50
12. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Eltern .....	50
13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit .....	51
14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter .....	51
15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge.....	51
16. Gestorbene 2004 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken.....	52
17. Gestorbene 2004 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand .....	53
18. Säuglingssterblichkeit seit 1871.....	53
19. Gestorbene Säuglinge seit 2002 nach Legitimität .....	53
20. Gestorbene Säuglinge 2004 nach Alter und Legitimität.....	53

### B. Sterbetafel

Bayerische Sterbetafel seit 1900 .....	54
--	----

### C. Wanderung

1. Gesamtwanderung seit 2001.....	56
2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2003 und 2004 nach Herkunfts- und Zielgebieten.....	57
3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2002.....	60
4. Wanderungen über die Landesgrenze 2004 nach Altersgruppen .....	60
5. Einbürgerungen 2004 nach Regierungsbezirken .....	61
6. Einbürgerungen 2004 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten .....	61
7. Einbürgerungen 2004 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten.....	61





## Allgemeine Anmerkungen

Der Bereich der **natürlichen Bevölkerungsbewegung** setzt sich zusammen aus den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sowie der Statistik über gerichtliche Ehelösungen. Bis auf die zuletzt genannte Statistik werden sie mittels (elektronischer) Zählkarten erhoben, die vom Standesbeamten erstellt werden, der die regionale Zuordnung bei Eheschließungen nach dem Registrierort und nach dem Ort der Hauptwohnung der Ehepartner, bei Geburten nach dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und bei Sterbefällen nach dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen beurkundet. Angaben über die **gerichtlichen Ehelösungen** werden über (elektronische) Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen erhoben, die von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten zu erstellen sind.

Die **Wanderungsstatistik** erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeinde- und Kreisgrenzen innerhalb Bayerns sowie über die Grenzen Bayerns. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden. Als Wanderung im vorstehenden Sinne gilt jedes Beziehen einer Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer Hauptwohnung. Gäste in Beherbergungsstätten, Anstaltsinsassen und Besucher bei Verwandten oder Bekannten werden dementsprechend nur erfasst, wenn ihr Aufenthalt gemäß der Meldepflicht von längerer Dauer ist. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen gelten nicht als Wanderungen. Ebenfalls findet bei Vollzug von Straf- oder Untersuchungshaft und Sicherungsverwahrung sowie für Personen in Polizeigewahrsam keine An- oder Abmeldung statt, soweit eine weitere Wohnung im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vorhanden ist. Mitberücksichtigt werden bei den Zu- und Fortzügen auch die im Hinblick auf das Herkunfts- bzw. Zielgebiet ungeklärten Fälle und Fälle ohne Angabe.

**Sterbetafeln** sind demographische Modelle, die eine zusammenfassende Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung ermöglichen. Dabei werden die Sterblichkeitsverhältnisse in den einzelnen Altersjahren unabhängig vom Geschlechts- und Altersaufbau der Bevölkerung durch geeignete Maßzahlen dargestellt. Die beiden wichtigsten Angaben einer Sterbetafel sind die geschlechtsspezifisch auf das jeweils vollendete Alter bezogene einjährige Sterbewahrscheinlichkeit sowie die fernere durchschnittliche Lebenserwartung. Sterbetafeln werden i.d.R. bei Volkszählungen erstellt. Die aktuelle Sterbetafel basiert jedoch auf Daten der Bevölkerungsfortschreibung des Beobachtungszeitraums 1996 bis 1998.

Die **Einbürgerungsstatistik** wird seit 01.01.2000 nach § 36 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) als Bundesstatistik geführt. Von 1981 bis Ende 1999 wurde sie als Geschäftsstatistik im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium des Innern durchgeführt. Die statistisch relevanten Merkmale über die Einbürgerungen werden von den Staatsangehörigkeitsbehörden übermittelt.

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Eheschließungen** sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind, bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen einschließlich deren Familienangehörigen gehören.

Ausländer können die deutsche Staatsangehörigkeit durch **Einbürgerung** erwerben. Es wird dabei zwischen Anspruchseinbürgerung und Ermessenseinbürgerung unterschieden. Bei der **Anspruchseinbürgerung** sind alle Antragsteller einzubürgern, die die im Gesetz genannten Voraussetzungen erfüllen. Zu den **Ermessenseinbürgerungen** zählen Einbürgerungen von Ausländern mit Wohnsitz im Inland sowie Einbürgerungen ausländischer Ehegatten von Deutschen.

Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als **Totgeborene** zählen seit 01.04.1994 Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 g beträgt (vorher mindestens 1 000 g). Fehlgeburten (seit 01.04.1994 unter 500 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 1 000 g) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Die Unterscheidung zwischen Kindern miteinander verheirateter Eltern und Kindern nicht miteinander verheirateter Eltern richtet sich nach § 1592 ff. BGB.

In der Zahl der **Gestorbenen** sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegsterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Die **Säuglingssterblichkeit** bezieht sich auf die vor Vollendung des ersten Lebensjahres gestorbenen Säuglinge.

Die **Wanderungen** werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldungen erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden mittels der Abmeldungen festgestellt. Als **Zuzug** gilt, wenn jemand in einer Gemeinde, in der er nicht bereits mit einer Hauptwohnung angemeldet ist, eine Hauptwohnung bezieht und sich dort anmeldet. Als **Fortzug** gilt, wenn jemand innerhalb des Bundesgebiets umzieht und dieser Umzug in der Gemeinde, in der er sich anmeldet, als Zuzug gilt oder wenn sich jemand aus einer Gemeinde im Bundesgebiet ins Ausland abmeldet, ohne noch mit einer weiteren Wohnung in der Bundesrepublik angemeldet zu sein.

## A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

## 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825

- Jeweilliger Gebietsstand -

## a) Grundzahlen

Jahr <sup>1)</sup>	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene <sup>2)</sup> (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter (Sp. 2) nicht-ehelich		insgesamt	männlich	weiblich	
1825/26 .....	25 190	135 839	•	•	•	3 379	108 035	•	•	27 804
1840/41 .....	29 500	151 490	77 444	74 046	31 525	4 722	124 701	63 523	61 178	26 789
1850/51 .....	30 681	157 789	80 633	77 156	33 796	5 210	126 537	64 716	61 821	31 252
1871 .....	40 707	177 290	90 743	86 547	26 815	6 175	165 355	85 720	79 635	11 935
1880 .....	34 958	202 658	103 902	98 756	26 415	7 010	152 475	78 664	73 811	50 183
1890 .....	40 004	195 001	100 408	94 593	27 496	6 436	152 606	78 438	74 168	42 395
1900 .....	50 585	226 213	116 470	109 743	29 601	6 879	156 408	81 478	74 930	69 805
1910 .....	49 464	215 540	110 448	105 092	26 042	5 988	130 858	67 187	63 671	84 682
1920 .....	100 131	198 857	102 871	95 986	26 629	5 322	112 090	55 448	56 642	86 767
1930 .....	61 187	149 008	76 632	72 376	23 094	3 270	92 221	47 065	45 156	56 787
1940 .....	69 109	174 311	89 687	84 624	15 671	3 895	104 702	53 246	51 456	69 609
1950 .....	91 823	151 752	78 721	73 031	20 217	3 311	98 973	49 469	49 504	52 779
1960 .....	88 036	171 665	88 420	83 245	15 568	2 535	109 786	56 143	53 643	61 879
1970 .....	73 548	143 656	73 709	69 947	10 139	1 389	122 323	61 272	61 051	21 333
1980 .....	66 368	114 451	58 676	55 775	8 988	562	122 859	59 740	63 119	- 8 404
1985 .....	66 012	111 365	56 958	54 407	9 935	468	121 941	57 723	64 218	- 10 576
1990 .....	74 387	136 122	69 950	66 172	13 467	407	123 726	57 494	66 232	12 396
1995 .....	67 075	125 995	64 625	61 370	15 115	478	121 922	56 807	65 185	4 003
2000 .....	63 038	120 765	61 673	59 092	21 606	447	118 846	55 194	63 652	- 1 919
2002 .....	60 686	113 818	58 264	55 554	23 056	401	119 755	55 640	64 115	- 5 937
2003 .....	59 009	111 536	57 071	54 465	23 253	391	121 778	56 495	65 283	- 10 242
2004 .....	60 712	111 164	56 680	54 484	23 960	389	116 460	54 662	61 798	- 5 296

## b) Verhältniszahlen

Jahr <sup>1)</sup>	Eheschließungen	Auf 1 000 Einwohner <sup>3)</sup> entfielen ...							Auf 100 weibliche		Von 100 Lebendgeborenen waren		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen ... Totgeborene	
		Lebendgeborene			Gestorbene <sup>2)</sup> (ohne Totgeborene)				Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Lebendgeborene	Gestorbene	ehelich		nicht-ehelich
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	entfielen ... männliche						
1825/26 .....	6,3	34,0	•	•	27,0	•	•	7,0	•	•	•	•	•	2,4
1840/41 .....	6,7	34,6	36,2	33,0	26,4	34,4	27,2	6,1	104,6	103,6	79,2	20,8	3,0	
1850/51 .....	6,8	34,7	36,3	33,2	27,8	29,1	26,6	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	3,2	
1871 .....	8,4	36,5	38,4	34,7	34,0	36,3	31,9	2,5	104,8	107,6	84,9	15,1	3,4	
1880 .....	6,6	38,5	40,4	36,6	28,9	30,6	27,4	9,5	105,2	106,6	87,0	13,0	3,3	
1890 .....	7,2	34,9	36,9	33,1	27,3	28,8	25,9	7,6	106,1	105,8	85,9	14,1	3,2	
1900 .....	8,2	36,8	38,6	35,0	25,4	27,0	23,9	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0	
1910 .....	7,2	31,5	32,9	30,1	19,1	20,0	18,3	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1	2,7	
1920 .....	13,8	27,7	29,9	25,7	15,6	16,1	15,2	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6	
1930 .....	8,1	19,7	21,0	18,5	12,2	12,9	11,6	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4	
1940 .....	8,3	21,0	•	•	12,6	•	•	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2	
1950 .....	10,1	16,6	18,6	14,9	10,8	11,7	10,1	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1	
1960 .....	9,3	18,2	20,2	16,5	11,6	12,8	10,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1	1,5	
1970 .....	7,0	13,7	14,8	12,7	11,7	12,3	11,1	2,0	105,4	100,4	92,9	7,1	1,0	
1980 .....	6,1	10,5	11,3	9,8	11,3	11,5	11,1	- 0,8	105,2	94,6	92,1	7,9	0,5	
1985 .....	6,0	10,2	10,8	9,5	11,1	11,0	11,2	- 1,0	104,7	89,9	91,1	8,9	0,4	
1990 .....	6,6	12,0	12,7	11,3	10,9	10,5	11,3	1,1	105,7	86,8	90,1	9,9	0,3	
1995 .....	5,6	10,5	11,1	10,0	10,2	9,7	10,7	0,3	105,3	87,1	88,0	12,0	0,4	
2000 .....	5,2	9,9	10,4	9,5	9,8	9,3	10,2	0,2	104,4	86,7	82,1	17,9	0,4	
2002 .....	4,9	9,2	9,6	8,8	9,7	9,2	10,1	- 0,5	104,9	86,8	79,7	20,3	0,4	
2003 .....	4,8	9,0	9,4	8,6	9,8	9,3	10,3	- 0,8	104,8	86,5	79,2	20,8	0,3	
2004 .....	4,9	8,9	9,3	8,6	9,4	9,0	9,7	- 0,4	104,0	88,5	78,4	21,6	0,3	

<sup>1)</sup> 1825 bis 1851 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September). - <sup>2)</sup> 1940 ohne Kriegssterbefälle. - <sup>3)</sup> bzw. 1 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts.

**2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2004 nach Regierungsbezirken**

Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Grundzahlen</b>										
Oberbayern .....	20 940	40 482	20 743	19 739	36 305	16 700	19 605	4 177	4 043	134
Niederbayern .....	6 065	10 386	5 307	5 079	11 549	5 397	6 152	- 1 163	- 90	- 1 073
Oberpfalz .....	5 361	9 322	4 713	4 609	10 485	5 082	5 403	- 1 163	- 369	- 794
Oberfranken .....	5 184	8 668	4 315	4 353	11 989	5 743	6 246	- 3 321	- 1 428	- 1 893
Mittelfranken .....	8 000	14 648	7 488	7 160	16 409	7 732	8 677	- 1 761	- 244	- 1 517
Unterfranken .....	6 228	11 332	5 802	5 530	12 526	5 986	6 540	- 1 194	- 184	- 1 010
Schwaben .....	8 934	16 326	8 312	8 014	17 197	8 022	9 175	- 871	290	- 1 161
<b>Bayern 2004</b>	<b>60 712</b>	<b>111 164</b>	<b>56 680</b>	<b>54 484</b>	<b>116 460</b>	<b>54 662</b>	<b>61 798</b>	<b>- 5 296</b>	<b>2 018</b>	<b>- 7 314</b>
2003	59 009	111 536	57 071	54 465	121 778	56 495	65 283	- 10 242	576	- 10 818
Deutschland 2003	382 911	706 721	362 709	344 012	853 946	396 270	457 676	- 147 225	- 33 561	- 113 664
<b>Auf 1 000 Einwohner</b>										
Oberbayern .....	5,0	9,6	10,1	9,2	8,6	8,1	9,1	1,0	2,0	0,1
Niederbayern .....	5,1	8,7	9,0	8,4	9,7	9,2	10,1	- 1,0	- 0,2	- 1,8
Oberpfalz .....	4,9	8,6	8,8	8,3	9,6	9,5	9,7	- 1,1	- 0,7	- 1,4
Oberfranken .....	4,7	7,8	8,0	7,6	10,8	10,7	11,0	- 3,0	- 2,7	- 3,3
Mittelfranken .....	4,7	8,6	9,0	8,2	9,6	9,3	9,9	- 1,0	- 0,3	- 1,7
Unterfranken .....	4,6	8,4	8,8	8,1	9,3	9,1	9,6	- 0,9	- 0,3	- 1,5
Schwaben .....	5,0	9,2	9,5	8,8	9,6	9,2	10,1	- 0,5	0,3	- 1,3
<b>Bayern 2004</b>	<b>4,9</b>	<b>8,9</b>	<b>9,3</b>	<b>8,6</b>	<b>9,4</b>	<b>9,0</b>	<b>9,7</b>	<b>- 0,4</b>	<b>0,3</b>	<b>- 1,2</b>
2003	4,8	9,0	9,4	8,6	9,8	9,3	10,3	- 0,8	0,1	- 1,7
Deutschland 2003	4,6	8,6	9,0	8,2	10,3	9,8	10,9	- 1,8	- 0,8	- 2,7

**3. Eheschließungen 2004 nach Alter der Ehepartner**

Gebiet	Alter der Eheschließenden in Jahren													
	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr
		bis unter							bis unter					
		25	30	40	50	60			25	30	40	50	60	
Männer							Frauen							
Großstädte <sup>1)</sup> .....	57	962	2 281	5 205	1 906	843	552	265	1 870	3 041	4 288	1 474	649	219
übrige kreisfr. Städte .....	31	552	981	1 880	741	276	184	163	932	1 208	1 459	589	219	75
Landkreise .....	142	3 585	10 097	19 840	6 822	2 528	1 247	899	8 155	12 947	15 125	4 965	1 631	539
<b>Bayern 2004</b>	<b>230</b>	<b>5 099</b>	<b>13 359</b>	<b>26 925</b>	<b>9 469</b>	<b>3 647</b>	<b>1 983</b>	<b>1 327</b>	<b>10 957</b>	<b>17 196</b>	<b>20 872</b>	<b>7 028</b>	<b>2 499</b>	<b>833</b>
2003	308	5 352	13 168	26 248	8 452	3 568	1 913	1 505	11 137	16 746	20 118	6 301	2 382	820
Deutschland 2003	2 161	35 275	82 823	165 569	58 800	24 701	13 582	10 516	69 839	101 913	131 096	46 234	17 201	6 112

<sup>1)</sup> München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.**4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner**

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
	in Jahren							
1960 .....	28,4	26,3	53,7	41,1	25,0	23,9	44,8	37,1
1970 .....	28,2	25,8	56,5	38,9	24,7	23,2	46,8	35,0
1980 .....	28,5	26,1	57,0	39,1	25,1	23,3	47,7	35,6
1990 .....	30,3	27,7	56,9	40,4	27,3	25,3	46,8	36,6
2000 .....	34,6	31,3	60,5	44,1	31,4	28,4	48,8	40,1
2003 .....	35,4	32,0	60,3	44,7	32,0	29,0	50,6	40,7
2004 .....	34,7	31,4	61,7	44,7	32,0	28,7	51,3	41,0

## 5. Eheschließungen 2004 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Gebiet	Familienstand der heiratenden				Eheschließungen zwischen								
	Männer		Frauen		ledigen			verwitweten			geschiedenen		
	ledig	verwitwet oder geschieden	ledig	verwitwet oder geschieden	Männern und								
					ledigen	verwitwet	geschiedenen	ledigen	verwitwet	geschiedenen	ledigen	verwitwet	geschiedenen
Frauen													

## Grundzahlen

Großstädte <sup>1)</sup> .....	8 726	3 080	8 900	2 906	7 442	47	1 237	59	27	138	1 399	68	1 389
Übrige kreisfr. Städte .....	3 359	1 286	3 346	1 299	2 846	19	494	20	10	70	480	27	679
Landkreise .....	33 659	10 602	33 291	10 970	28 939	154	4 566	148	105	470	4 204	212	5 463
<b>Bayern 2004</b>	<b>45 744</b>	<b>14 968</b>	<b>45 537</b>	<b>15 175</b>	<b>39 227</b>	<b>220</b>	<b>6 297</b>	<b>227</b>	<b>142</b>	<b>678</b>	<b>6 083</b>	<b>307</b>	<b>7 531</b>
2003	44 551	14 458	44 281	14 728	38 196	207	6 148	259	146	687	5 826	300	7 240
Deutschland 2003	280 350	102 561	277 763	105 148	237 324	1 389	41 637	1 617	1 198	4 882	38 822	2 291	53 751

Verhältniszahlen (%)<sup>2)</sup>

Großstädte <sup>1)</sup> .....	73,9	26,1	75,4	24,6	63,0	0,4	10,5	0,5	0,2	1,2	11,8	0,6	11,8
Übrige kreisfr. Städte .....	72,3	27,7	72,0	28,0	61,3	0,4	10,6	0,4	0,2	1,5	10,3	0,6	14,6
Landkreise .....	76,0	24,0	75,2	24,8	65,4	0,3	10,3	0,3	0,2	1,1	9,5	0,5	12,3
<b>Bayern 2004</b>	<b>75,3</b>	<b>24,7</b>	<b>75,0</b>	<b>25,0</b>	<b>64,6</b>	<b>0,4</b>	<b>10,4</b>	<b>0,4</b>	<b>0,2</b>	<b>1,1</b>	<b>10,0</b>	<b>0,5</b>	<b>12,4</b>
2003	75,5	24,5	75,0	25,0	64,7	0,4	10,4	0,4	0,2	1,2	9,9	0,5	12,3
Deutschland 2003	73,2	26,8	72,5	27,5	62,0	0,4	10,9	0,4	0,3	1,3	10,1	0,6	14,0

<sup>1)</sup> München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen. - <sup>2)</sup> Bezogen auf die Eheschließungen insgesamt im jeweiligen Gebiet.

## 6. Eheschließungen 2004 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Gebiet	Eheschließungen insgesamt	Konfessionell rein röm.-katholische oder rein evangelische Ehen				Unterschiedliche Religionszugehörigkeit der Ehepartner						Sonst. Eheschließungen <sup>1)</sup>		
		davon zwischen				davon zwischen								
		insgesamt	röm.-kath.	evang.	Ehepartnern	röm.-kath.			evangelischen				andere konf.	
						evang.	andere konf.	röm.-kath.	andere konf.	röm.-kath.	evang.			
Männern und														
Frauen														
Oberbayern .....	20 940	7 522	6 605	917	9 018	1 511	1 635	1 383	702	2 630	1 157	4 400		
Niederbayern .....	6 065	3 876	3 713	163	1 693	325	371	293	75	491	138	496		
Oberpfalz .....	5 361	3 179	2 913	266	1 768	387	292	419	102	434	134	414		
Oberfranken .....	5 184	2 385	1 226	1 159	2 354	617	219	631	260	288	339	445		
Mittelfranken .....	8 000	2 765	991	1 774	4 029	966	394	909	511	549	700	1 206		
Unterfranken .....	6 228	2 975	2 450	525	2 642	697	376	602	163	542	262	611		
Schwaben .....	8 934	4 016	3 476	540	3 692	752	636	695	269	939	401	1 226		
<b>Bayern 2004</b>	<b>60 712</b>	<b>26 718</b>	<b>21 374</b>	<b>5 344</b>	<b>25 196</b>	<b>5 255</b>	<b>3 923</b>	<b>4 932</b>	<b>2 082</b>	<b>5 873</b>	<b>3 131</b>	<b>8 798</b>		
dav. Großstädte <sup>2)</sup> .....	11 806	3 453	2 460	993	5 570	979	912	916	556	1 413	794	2 783		
Übr. kreisfr. Städte ..	4 645	1 940	1 330	610	2 107	447	265	490	170	443	292	598		
Landkreise .....	44 261	21 325	17 584	3 741	17 519	3 829	2 746	3 526	1 356	4 017	2 045	5 417		
Bayern 2003 .....	59 009	25 997	20 893	5 104	24 366	5 038	3 974	4 824	2 083	5 598	2 849	8 646		
Deutschland 2003 .....	382 911	123 990	67 604	56 386	161 209	28 312	16 881	28 048	21 684	28 357	37 927	97 712		

<sup>1)</sup> Beide Ehepartner gehören anderen Konfessionen an und einschl. der Fälle ohne Religionsangaben. - <sup>2)</sup> München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

**7. Eheschließungen 2004 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner**

Gebiet der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließungen insgesamt		davon nach dem Gebiet der Staatsangehörigkeit der Frau					
			Deutschland	Ausland	davon			
	Anzahl	%			europäische Staaten	amerikanische Staaten	afrikanische, asiatische u. australische Staaten	staatenlos und ungeklärte Fälle
Deutschland .....	55 786	91,9	50 060	5 726	4 150	479	1087	10
Ausland .....	4 926	8,1	3 482	1 444	1 183	73	183	5
dav. europäische Staaten .....	3 607	5,9	2 433	1 174	1 075	29	68	2
amerikanische Staaten .....	603	1,0	539	64	17	42	5	-
afrik., asiat. und austral. Staaten .....	690	1,1	493	197	87	2	107	1
staatenlos und ungeklärte Fälle .....	26	0,0	17	9	4	-	3	2
<b>Insgesamt</b>	<b>60 712</b>	<b>100,0</b>	<b>53 542</b>	<b>7 170</b>	<b>5 333</b>	<b>552</b>	<b>1 270</b>	<b>15</b>
%	100	x	88,2	11,8	8,8	0,9	2,1	0,0

**8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1980**

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen <sup>1)</sup>						Überschuss der Eheschließungen bzw. -lösungen (-)
		insgesamt	davon gelöst durch					
			Tod		Scheidung			
			Anzahl	%	Anzahl	%		
1980 .....	66 368	65 653	52 245	79,6	13 408	20,4	715	
1990 .....	74 387	68 939	49 771	72,2	19 168	27,8	5 448	
2000 .....	63 038	75 066	47 816	63,7	27 250	36,3	- 12 028	
2004 .....	60 712	77 027	47 279	61,4	29 748	38,6	- 16 315	

<sup>1)</sup> Ohne gelöste Ehen durch Aufhebung bzw. Feststellung der Nichtigkeit.

**9. Ehescheidungen 2004 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer**

Altersunterschied der Ehepartner	Ehescheidungen insgesamt	davon nach einer durchschnittlichen Ehedauer <sup>1)</sup> von ... Jahr(en)										
		1 <sup>2)</sup>	2	3	4	5	6	7 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 oder mehr
<b>Frau älter um</b>												
11 oder mehr Jahre ...	520	6	32	32	63	62	61	179	62	8	9	6
6 bis 10 Jahre .....	975	13	37	57	102	114	90	288	138	67	37	32
1 bis 5 Jahre .....	3 803	38	128	165	287	261	268	925	742	457	254	278
<b>Mann und Frau gleichaltrig ...</b>	<b>4 866</b>	<b>34</b>	<b>133</b>	<b>186</b>	<b>265</b>	<b>237</b>	<b>294</b>	<b>965</b>	<b>986</b>	<b>724</b>	<b>464</b>	<b>578</b>
<b>Mann älter um</b>												
1 bis 5 Jahre .....	12 959	89	313	492	656	783	667	2 424	2 500	2 044	1 410	1 581
6 bis 10 Jahre .....	4 440	50	145	247	332	310	335	938	796	573	359	355
11 bis 15 Jahre .....	1 355	20	62	94	97	103	128	314	231	166	75	65
16 oder mehr Jahre ...	830	16	35	68	78	83	70	216	133	84	35	12
<b>Insgesamt</b>	<b>29 748</b>	<b>266</b>	<b>885</b>	<b>1 341</b>	<b>1 880</b>	<b>1 953</b>	<b>1 913</b>	<b>6 249</b>	<b>5 588</b>	<b>4 123</b>	<b>2 643</b>	<b>2 907</b>

<sup>1)</sup> Differenz zwischen dem Kalenderjahr der Scheidung und dem der Eheschließung. - <sup>2)</sup> Einschl. 11 im Kalenderjahr der Eheschließung geschiedene Ehen.

**10. Ehescheidungen seit 1980 nach Kinderzahl**

Jahr	Ehescheidungen								Minderjähr. Kinder aus gesch. Ehen insgesamt	dar. aus Ehen mit 5 oder mehr minderjähr. Kindern
	insgesamt	davon mit								
		keinem	1	2	3	4	5 oder mehr			
								minderjährigen Kind(ern)		
1980 .....	13 408	6 178	4 376	2 164	526	130	34	11 002	200	
1990 .....	19 168	9 672	5 857	3 009	522	89	19	13 901	104	
2000 .....	27 250	12 902	7 856	5 166	1 087	193	46	22 469	248	
2004 .....	29 748	25 258	8 363	5 877	1 120	200	41	24 493	216	

## 11. Ehelich und nichtehelich Geborene 2004 nach Regierungsbezirken

Gebiet — Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene			davon						Tot- gebo- rene
	insgesamt	männlich	weiblich	deutsche Kinder			ausländische Kinder			
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Ehelich</b>										
Oberbayern .....	31 701	16 228	15 473	29 507	15 075	14 432	2 194	1 153	1 041	88
Niederbayern .....	7 964	4 067	3 847	7 773	3 958	3 815	191	109	82	25
Oberpfalz .....	7 578	3 813	3 765	7 408	3 736	3 672	170	77	93	26
Oberfranken .....	6 659	3 308	3 351	6 502	3 233	3 269	157	75	82	23
Mittelfranken .....	11 363	5 770	5 593	10 801	5 494	5 307	562	276	286	43
Unterfranken .....	8 862	4 530	4 332	8 644	4 421	4 223	218	109	109	35
Schwaben .....	13 077	6 655	6 422	12 604	6 423	6 181	473	232	241	40
<b>Bayern 2004 .....</b>	<b>87 204</b>	<b>44 371</b>	<b>42 783</b>	<b>83 239</b>	<b>42 340</b>	<b>40 899</b>	<b>3 965</b>	<b>2 031</b>	<b>1 934</b>	<b>280</b>
dav. in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000 .....	7 062	3 594	3 468	7 014	3 573	3 441	48	21	27	27
2 000 bis unter 5 000 .....	17 714	9 000	8 714	17 506	8 885	8 621	208	115	93	49
5 000 bis unter 20 000 .....	30 221	15 412	14 809	29 272	14 917	14 355	949	495	454	100
20 000 bis unter 100 000 .....	13 022	6 734	6 288	12 240	6 340	5 900	782	394	388	38
100 000 oder mehr .....	19 185	9 631	9 554	17 207	8 625	8 582	1 978	1 006	972	66
Bayern 2003 .....	88 283	45 208	43 075	84 064	43 085	40 979	4 219	2 123	2 096	280
Deutschland 2003 .....	516 080	264 572	251 508	486 062	249 204	236 858	30 018	15 368	14 650	1 799
<b>Nichtehelich</b>										
Oberbayern .....	8 781	4 515	4 266	8 303	4 281	4 022	478	234	244	40
Niederbayern .....	2 422	1 240	1 182	2 381	1 226	1 155	41	14	27	10
Oberpfalz .....	1 744	900	844	1 693	873	820	51	27	24	7
Oberfranken .....	2 009	1 007	1 002	1 969	992	977	40	15	25	9
Mittelfranken .....	3 285	1 718	1 567	3 054	1 594	1 460	231	124	107	17
Unterfranken .....	2 470	1 272	1 198	2 410	1 241	1 169	60	31	29	9
Schwaben .....	3 249	1 657	1 592	3 156	1 615	1 541	93	42	51	17
<b>Bayern 2004 .....</b>	<b>23 960</b>	<b>12 309</b>	<b>11 651</b>	<b>22 966</b>	<b>11 822</b>	<b>11 144</b>	<b>994</b>	<b>487</b>	<b>507</b>	<b>109</b>
dav. in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000 .....	1 621	812	809	1 608	805	803	13	7	6	7
2 000 bis unter 5 000 .....	4 411	2 311	2 100	4 361	2 285	2 076	50	26	24	18
5 000 bis unter 20 000 .....	7 970	4 114	3 856	7 770	4 021	3 749	200	93	107	36
20 000 bis unter 100 000 .....	3 855	1 922	1 933	3 695	1 848	1 847	160	74	86	14
100 000 oder mehr .....	6 103	3 150	2 953	5 532	2 863	2 669	571	287	284	34
Bayern 2003 .....	23 253	11 863	11 390	22 290	11 378	10 912	963	485	478	111
Deutschland 2003 .....	190 641	98 138	92 504	181 304	93 350	87 954	9 337	4 787	4 550	900

## 12. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Eltern

Jahr	Lebend- geborene aus- ländische Kinder insgesamt	davon von Müttern mit der Staatsangehörigkeit des Landes												
		Frank- reich	Grie- chen- land	Italien	Serbien und Monte- negro	Nieder- lande	Öster- reich	Polen	Spanien	Türkei	Ungarn	USA	Ver- einigtes König- reich	übriges Ausland
<b>Insgesamt</b>														
1960 .....	825	16	26	51	•	50	200	41	5	7	26	39	16	216
1970 .....	6 999	34	1 685	1 059	•	19	327	6	309	2 002	15	48	21	310
1980 .....	10 113	48	529	1 018	•	24	303	18	104	5 265	33	291	86	681
1990 .....	11 408	80	625	775	•	46	281	520	52	5 969	87	461	153	1 432
2000 .....	6 609	91	407	498	1 293	29	148	110	31	1 078	32	145	84	2 663
2004 .....	4 959	113	224	295	724	32	102	115	31	532	34	100	59	2 598
<b>darunter Lebendgeborene mit gleicher Staatsangehörigkeit des Vaters</b>														
1960 .....	672	10	13	44	•	44	137	32	4	6	24	36	13	191
1970 .....	6 219	13	1 576	1 010	•	14	215	—	266	1 888	9	32	7	299
1980 .....	9 159	23	502	923	•	12	178	10	84	5 085	17	238	49	536
1990 .....	9 746	28	568	626	•	25	122	371	27	5 775	67	380	71	984
2000 .....	4 976	44	361	407	996	14	60	49	14	983	16	113	52	1 867
2004 .....	3 328	66	186	195	587	14	44	42	15	475	17	93	47	1 547

**13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit**

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	Von den Lebendgeborenen waren								
		ehelich	nichtehelich		deutsche Kinder	ausländische Kinder	eheliche		nichteheliche	
			Anzahl	%			deutsche Kinder	ausländische Kinder	deutsche Kinder	ausländische Kinder
1960 .....	171 665	156 097	15 568	9,1	170 840	825	155 404	693	15 436	132
1970 .....	143 656	133 517	10 139	7,1	136 657	6 999	127 252	6 265	9 405	734
1975 .....	108 544	100 691	7 853	7,2	95 635	12 909	88 636	12 055	6 999	854
1980 .....	114 451	105 463	8 988	7,9	104 338	10 113	96 033	9 430	8 305	683
1985 .....	111 365	101 430	9 935	8,9	104 243	7 122	95 048	6 382	9 195	740
1990 .....	136 122	122 655	13 467	9,9	124 714	11 408	112 370	10 285	12 344	1 123
1995 .....	125 995	110 880	15 115	12,0	112 282	13 713	98 712	12 168	13 570	1 545
2000 .....	120 765	99 159	21 606	17,9	114 156	6 609	93 764	5 395	20 392	1 214
2003 .....	111 536	88 283	23 253	20,8	106 354	5 182	84 064	4 219	22 290	963
2004 .....	111 164	87 204	23 960	21,6	106 205	4 959	83 239	3 965	22 966	994

**14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter**

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	darunter von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit											
		insgesamt		davon mit der Staatsangehörigkeit des Landes									übriges Ausland
		Anzahl	%	Griechenland	Italien	Serbien und Montenegro	Österreich	Spanien	ehem. Tschechoslowakei	Türkei	USA		
1960 .....	171 665	947	0,6	40	91	•	295	8	3	7	44	425	
1970 .....	143 656	7 908	5,5	1 719	1 110	•	586	330	105	2 022	89	684	
1975 .....	108 544	14 886	13,7	1 898	1 168	•	879	295	92	6 309	136	1 381	
1980 .....	114 451	12 238	10,7	587	1 131	•	860	150	72	5 331	390	1 754	
1985 .....	111 365	9 212	8,3	401	763	•	699	122	85	3 415	756	1 908	
1990 .....	136 122	14 124	10,4	686	945	1 160	784	104	148	6 072	586	3 639	
1995 .....	125 995	17 590	14,0	831	972	1 545	695	120	254	5 663	428	7 082	
2000 .....	120 765	18 989	15,7	835	1 025	1 932	689	159	447	4 978	325	8 599	
2003 .....	111 536	18 707	16,8	727	901	1 618	628	162	537	3 910	303	9 921	
2004 .....	111 164	19 454	17,5	638	907	1 791	668	170	557	3 960	271	10 492	

**15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge**

- Jeweiliger Gebietsstand -

Jahr	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Von je 100 ehelich Lebendgeborenen waren das								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weitere
		Kind								
1932 .....	111 359	33,0	23,5	15,4	9,9	6,2	12,0 <sup>1)</sup>	•	•	•
1939 .....	161 242	32,8	26,5	16,4	9,7	5,8	8,8 <sup>1)</sup>	•	•	•
1950 .....	131 535	41,4	29,2	14,8	6,7	3,2	1,8	1,1	0,6	1,2
1960 .....	156 097	39,9	29,9	15,6	7,5	3,6	1,7	0,9	0,4	0,5
1970 .....	133 517	40,7	31,5	15,2	6,8	2,9	1,4	0,7	0,4	0,4
1975 .....	100 691	45,0	33,2	12,6	5,0	2,2	1,0	0,4	0,3	0,3
1980 .....	105 463	48,2	34,7	11,5	3,4	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1
1985 .....	101 430	47,0	36,9	11,8	3,0	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0
1990 .....	122 655	46,5	36,8	12,5	3,1	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0
1995 .....	110 880	46,0	38,1	12,0	2,8	0,7	0,3	0,1	0,0	0,0
2000 .....	99 159	44,3	39,1	12,5	3,0	0,7	0,4 <sup>1)</sup>	•	•	•
2003 .....	88 283	45,1	38,9	12,0	2,9	0,7	0,4 <sup>1)</sup>	•	•	•
2004 .....	87 204	45,0	39,1	12,1	2,8	0,7	0,4 <sup>1)</sup>	•	•	•

<sup>1)</sup> 1932, 1939, ab 2000: das 6. oder weitere Kind.

## 16. Gestorbene 2004 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Gestorbene insgesamt <sup>1)</sup>	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>									
Oberbayern .....	36 305	4 390	12,1	14 328	39,5	14 599	40,2	2 988	8,2
Niederbayern .....	11 549	1 416	12,3	4 772	41,3	4 762	41,2	599	5,2
Oberpfalz .....	10 485	1 270	12,1	4 345	41,4	4 346	41,4	524	5,0
Oberfranken .....	11 989	1 161	9,7	4 909	40,9	5 236	43,7	683	5,7
Mittelfranken .....	16 409	1 691	10,3	6 667	40,6	6 892	42,0	1 159	7,1
Unterfranken .....	12 526	1 282	10,2	5 343	42,7	5 242	41,8	659	5,3
Schwaben .....	17 197	2 060	12,0	6 915	40,2	7 176	41,7	1 046	6,1
<b>Bayern .....</b>	<b>116 460</b>	<b>13 270</b>	<b>11,4</b>	<b>47 279</b>	<b>40,6</b>	<b>48 253</b>	<b>41,4</b>	<b>7 658</b>	<b>6,6</b>
dav. kreisfreie Städte .....	34 706	4 181	12,0	13 145	37,9	14 039	40,5	3 340	9,6
dar. München .....	10 577	1 534	14,5	3 897	36,8	3 874	36,6	1 272	12,0
Nürnberg .....	5 174	537	10,4	1 961	37,9	2 196	42,4	480	9,3
Augsburg .....	2 932	345	11,8	1 129	38,5	1 213	41,4	245	8,4
Würzburg .....	1 360	188	13,8	475	34,9	599	44,0	98	7,2
Regensburg .....	1 314	195	14,8	474	36,1	539	41,0	106	8,1
Ingolstadt .....	1 117	102	9,1	482	43,2	440	39,4	93	8,3
Fürth .....	1 129	103	9,1	470	41,6	456	40,4	100	8,9
Erlangen .....	865	87	10,1	337	39,0	350	40,5	91	10,5
Landkreise .....	81 754	9 089	11,1	34 134	41,8	34 214	41,8	4 318	5,3
<b>Männlich</b>									
Oberbayern .....	16 700	2 046	12,3	10 200	61,1	3 062	18,3	1 392	8,3
Niederbayern .....	5 397	668	12,4	3 381	62,6	1 012	18,8	336	6,2
Oberpfalz .....	5 082	628	12,4	3 176	62,5	986	19,4	292	5,7
Oberfranken .....	5 743	594	10,3	3 587	62,5	1 180	20,5	382	6,7
Mittelfranken .....	7 732	855	11,1	4 727	61,1	1 564	20,2	586	7,6
Unterfranken .....	5 986	607	10,1	3 878	64,8	1 176	19,6	325	5,4
Schwaben .....	8 022	952	11,9	4 929	61,4	1 606	20,0	535	6,7
<b>Bayern .....</b>	<b>54 662</b>	<b>6 350</b>	<b>11,6</b>	<b>33 878</b>	<b>62,0</b>	<b>10 586</b>	<b>19,4</b>	<b>3 848</b>	<b>7,0</b>
dav. kreisfreie Städte .....	15 839	1 931	12,2	9 381	59,2	2 940	18,6	1 586	10,0
dar. München .....	4 860	733	15,1	2 795	57,5	780	16,0	552	11,4
Nürnberg .....	2 376	258	10,9	1 403	59,0	481	20,2	234	9,8
Augsburg .....	1 344	158	11,8	815	60,6	246	18,3	125	9,3
Würzburg .....	563	64	11,4	337	59,9	128	22,7	34	6,0
Regensburg .....	595	89	15,0	334	56,1	120	20,2	52	8,7
Ingolstadt .....	547	64	11,7	338	61,8	93	17,0	52	9,5
Fürth .....	562	46	8,2	342	60,9	116	20,6	58	10,3
Erlangen .....	389	44	11,3	226	58,1	74	19,0	45	11,6
Landkreise .....	38 823	4 419	11,4	24 497	63,1	7 646	19,7	2 262	5,8
<b>Weiblich</b>									
Oberbayern .....	19 605	2 344	12,0	4 128	21,1	11 537	58,8	1 596	8,1
Niederbayern .....	6 152	748	12,2	1 391	22,6	3 750	61,0	263	4,3
Oberpfalz .....	5 403	642	11,9	1 169	21,6	3 360	62,2	232	4,3
Oberfranken .....	6 246	567	9,1	1 322	21,2	4 056	64,9	301	4,8
Mittelfranken .....	8 677	836	9,6	1 940	22,4	5 328	61,4	573	6,6
Unterfranken .....	6 540	675	10,3	1 465	22,4	4 066	62,2	334	5,1
Schwaben .....	9 175	1 108	12,1	1 986	21,6	5 570	60,7	511	5,6
<b>Bayern .....</b>	<b>61 798</b>	<b>6 920</b>	<b>11,2</b>	<b>13 401</b>	<b>21,7</b>	<b>37 667</b>	<b>61,0</b>	<b>3 810</b>	<b>6,2</b>
dav. kreisfreie Städte .....	18 867	2 250	11,9	3 764	20,0	11 099	58,8	1 754	9,3
dar. München .....	5 717	801	14,0	1 102	19,3	3 094	54,1	720	12,6
Nürnberg .....	2 798	279	10,0	558	19,9	1 715	61,3	246	8,8
Augsburg .....	1 588	187	11,8	314	19,8	967	60,9	120	7,6
Würzburg .....	797	124	15,6	138	17,3	471	59,1	64	8,0
Regensburg .....	719	106	14,7	140	19,5	419	58,3	54	7,5
Ingolstadt .....	570	38	6,7	144	25,3	347	60,9	41	7,2
Fürth .....	567	57	10,1	128	22,6	340	60,0	42	7,4
Erlangen .....	476	43	9,0	111	23,3	276	58,0	46	9,7
Landkreise .....	42 931	4 670	10,9	9 637	22,4	26 568	61,9	2 056	4,8

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene.



## 17. Gestorbene 2004 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Männliche Gestorbene insgesamt		davon				Weibliche Gestorbene insgesamt		davon			
			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den
	Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl				
unter 1 .....	192	0,4	192	-	-	-	185	0,3	185	-	-	-
1 bis unter 5 .....	47	0,1	47	-	-	-	41	0,1	41	-	-	-
5 bis unter 10 .....	34	0,1	34	-	-	-	26	0,0	26	-	-	-
10 bis unter 20 .....	252	0,5	252	-	-	-	93	0,2	93	-	-	-
20 bis unter 30 .....	557	1,0	491	59	-	7	194	0,3	146	39	1	8
30 bis unter 40 .....	951	1,7	527	334	1	89	401	0,6	133	219	3	46
40 bis unter 50 .....	2 408	4,4	784	1 174	18	432	1 202	1,9	199	743	49	211
50 bis unter 60 .....	4 750	8,7	901	2 861	140	848	2 437	3,9	254	1 561	228	394
60 bis unter 70 .....	11 224	20,5	1 458	7 703	832	1 231	5 691	9,2	525	3 174	1 406	586
70 bis unter 80 .....	16 270	29,8	1 026	11 675	2 805	764	12 940	20,9	1 284	4 344	6 488	824
80 oder mehr .....	17 977	32,9	638	10 072	6 790	477	38 588	62,4	4 034	3 321	29 492	1 741
<b>Insgesamt</b>	<b>54 662</b>	<b>100</b>	<b>6 350</b>	<b>33 878</b>	<b>10 586</b>	<b>3 848</b>	<b>61 798</b>	<b>100</b>	<b>6 920</b>	<b>13 401</b>	<b>37 667</b>	<b>3 810</b>

## 18. Säuglingssterblichkeit seit 1871

- Jeweiliger Gebietsstand, jedoch ohne Regierungsbezirk Pfalz -

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	von 100 Lebendgeborenen sind im ersten Lebensjahr gestorben in (der)								
		Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Deutsch- land
1871 .....	55 674	35,7	42,9	39,3	37,4	20,6	33,8	25,9	43,2	•
1900 .....	57 326	29,4	33,9	34,1	33,7	18,2	27,9	20,0	30,9	22,6
1950 .....	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0	5,8	5,1	5,6	6,0	5,6
1970 .....	3 560	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4
1980 .....	1 417	1,2	1,1	1,1	1,3	1,2	1,3	1,3	1,5	1,3
1990 .....	847	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
2000 .....	476	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
2004 .....	377	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,5	0,4	0,3	0,4

## 19. Gestorbene Säuglinge seit 2002 nach Legitimität

Gebiet	Gestorbene eheliche Säuglinge <sup>1)</sup>						Gestorbene nichteheliche Säuglinge <sup>3)</sup>					
	2002		2003		2004		2002		2003		2004	
	Anzahl	% <sup>2)</sup>	Anzahl	% <sup>2)</sup>	Anzahl	% <sup>2)</sup>	Anzahl	% <sup>4)</sup>	Anzahl	% <sup>4)</sup>	Anzahl	% <sup>4)</sup>
Oberbayern .....	125	0,4	117	0,4	113	0,4	13	0,2	14	0,2	5	0,1
Niederbayern .....	41	0,5	35	0,4	24	0,3	4	0,2	7	0,3	14	0,6
Oberpfalz .....	40	0,5	36	0,5	25	0,3	8	0,5	5	0,3	2	0,1
Oberfranken .....	26	0,3	34	0,5	28	0,4	5	0,3	6	0,3	3	0,1
Mittelfranken .....	63	0,5	52	0,4	50	0,4	9	0,3	4	0,1	17	0,5
Unterfranken .....	39	0,4	36	0,4	39	0,3	11	0,5	4	0,2	7	0,3
Schwaben .....	56	0,4	71	0,5	44	0,3	9	0,3	5	0,2	6	0,2
<b>Bayern</b>	<b>390</b>	<b>0,4</b>	<b>381</b>	<b>0,4</b>	<b>323</b>	<b>0,4</b>	<b>59</b>	<b>0,3</b>	<b>45</b>	<b>0,2</b>	<b>54</b>	<b>0,2</b>

<sup>1)</sup> Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - <sup>2)</sup> Von 100 ehelich Lebendgeborenen. - <sup>3)</sup> Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden. - <sup>4)</sup> Von 100 nichtehelich Lebendgeborenen.

## 20. Gestorbene Säuglinge 2004 nach Alter und Legitimität

Lebensalter der gestorbenen Säuglinge	Gestorbene Säuglinge insgesamt				Gestorbene eheliche Säuglinge <sup>2)</sup>			Gestorbene nichteheliche Säuglinge <sup>3)</sup>		
	Anzahl	% <sup>1)</sup>	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Im ersten Lebensjahr Gestorbene</b>										
unter 1 Monat .....	254	67,4	126	128	225	110	115	29	16	13
<b>unter 1 Jahr insgesamt .....</b>	<b>377</b>	<b>100</b>	<b>192</b>	<b>185</b>	<b>323</b>	<b>163</b>	<b>160</b>	<b>54</b>	<b>29</b>	<b>25</b>
dav. waren geboren 2004	317	84,1	163	154	275	140	135	42	23	19
2003	60	15,9	29	31	48	23	25	12	6	6
<b>darunter in den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene</b>										
unter 1 Tag .....	127	33,7	64	63	113	55	58	14	9	5
1 bis unter 7 Tage .....	49	13,0	21	28	44	19	25	5	2	3
7 bis unter 28 Tage .....	73	19,4	40	33	63	35	28	10	5	5

<sup>1)</sup> Von 100 im ersten Lebensjahr Gestorbenen. - <sup>2)</sup> Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - <sup>3)</sup> Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden.

## B. Sterbetafel

## Bayerische Sterbetafel seit 1900

## Männliches Geschlecht

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1986/88	1996/98				1891/ 1900	1932/34	1986/88	1996/98		
Monate						für einen Monat	Jahre						für ein Jahr
0	37,91	57,80	72,39	74,66	100 000	0,00307	45	22,08	25,98	30,14	31,81	95 583	0,00317
1	42,45	60,96	72,64	74,81	99 693	0,00033	46	21,39	25,15	29,25	30,91	95 280	0,00345
2	44,19	61,54	72,61	74,75	99 660	0,00026	47	20,70	24,33	28,36	30,01	94 951	0,00374
3	45,63	62,02	72,57	74,69	99 634	0,00022	48	20,02	23,51	27,48	29,12	94 596	0,00409
4	46,89	62,42	72,52	74,62	99 612	0,00018	49	19,34	22,72	26,61	28,24	94 209	0,00449
5	47,91	62,72	72,48	74,55	99 594	0,00015	50	18,67	21,92	25,75	27,37	93 786	0,00495
6	48,73	62,97	72,42	74,48	99 579	0,00013	51	18,01	21,14	24,90	26,50	93 322	0,00545
7	49,50	63,18	72,36	74,41	99 566	0,00011	52	17,35	20,37	24,06	25,64	92 813	0,00599
8	50,13	63,36	72,29	74,33	99 555	0,00009	53	16,71	19,60	23,23	24,79	92 257	0,00656
9	50,69	63,49	72,22	74,25	99 546	0,00008	54	16,08	18,84	22,42	23,95	91 652	0,00717
10	51,25	63,59	72,15	74,18	99 538	0,00007	55	15,45	18,10	21,61	23,12	90 995	0,00783
11	51,68	63,66	72,07	74,10	99 531	0,00006	56	14,82	17,37	20,82	22,30	90 283	0,00856
Jahre						für ein Jahr	57	14,20	16,65	20,04	21,49	89 510	0,00937
0	37,91	57,80	72,39	74,66	100 000	0,00475	58	13,59	15,93	19,27	20,69	88 671	0,01028
1	52,07	63,72	71,99	74,02	99 525	0,00036	59	13,00	15,23	18,51	19,90	87 759	0,01132
2	53,84	63,46	71,04	73,05	99 489	0,00025	60	12,41	14,55	17,77	19,12	86 766	0,01248
3	53,98	62,77	70,08	72,07	99 464	0,00018	61	11,83	13,90	17,04	18,36	85 683	0,01379
4	53,69	62,01	69,11	71,08	99 446	0,00016	62	11,27	13,25	16,32	17,61	84 501	0,01523
5	53,21	61,18	68,13	70,09	99 430	0,00015	63	10,73	12,61	15,61	16,87	83 214	0,01681
6	52,58	60,33	67,15	69,10	99 415	0,00015	64	10,21	11,97	14,91	16,15	81 815	0,01852
7	51,85	59,47	66,17	68,11	99 400	0,00014	65	9,69	11,36	14,23	15,45	80 300	0,02037
8	51,07	58,60	65,19	67,12	99 386	0,00012	66	9,18	10,77	13,56	14,76	78 664	0,02235
9	50,24	57,71	64,20	66,13	99 374	0,00012	67	8,69	10,21	12,90	14,08	76 906	0,02449
10	49,39	56,79	63,22	65,14	99 362	0,00011	68	8,21	9,66	12,27	13,42	75 023	0,02679
11	48,51	55,87	62,23	64,14	99 351	0,00013	69	7,75	9,13	11,64	12,78	73 013	0,02928
12	47,63	54,93	61,24	63,15	99 338	0,00016	70	7,30	8,62	11,04	12,15	70 875	0,03202
13	46,73	54,00	60,25	62,16	99 322	0,00019	71	6,86	8,12	10,45	11,54	68 606	0,03504
14	45,83	53,06	59,27	61,17	99 303	0,00025	72	6,46	7,64	9,89	10,94	66 202	0,03840
15	44,94	52,13	58,29	60,19	99 278	0,00036	73	6,09	7,18	9,34	10,35	63 660	0,04214
16	44,06	51,20	57,31	59,21	99 242	0,00055	74	5,73	6,74	8,81	9,79	60 977	0,04631
17	43,21	50,29	56,36	58,24	99 187	0,00078	75	5,37	6,33	8,30	9,24	58 153	0,05095
18	42,38	49,39	55,42	57,29	99 110	0,00100	76	5,04	5,95	7,82	8,71	55 190	0,05612
19	41,58	48,50	54,48	56,34	99 011	0,00113	77	4,73	5,58	7,36	8,19	52 093	0,06188
20	40,80	47,61	53,55	55,41	98 899	0,00117	78	4,43	5,23	6,91	7,70	48 869	0,06828
21	40,03	46,73	52,62	54,47	98 783	0,00112	79	4,14	4,89	6,49	7,23	45 532	0,07537
22	39,27	45,84	51,69	53,53	98 672	0,00103	80	3,88	4,57	6,10	6,78	42 100	0,08321
23	38,51	44,97	50,75	52,59	98 570	0,00094	81	3,62	4,28	5,72	6,35	38 597	0,09182
24	37,75	44,09	49,81	51,64	98 477	0,00088	82	3,38	4,01	5,36	5,94	35 053	0,10126
25	36,98	43,22	48,87	50,68	98 390	0,00086	83	3,16	3,75	5,02	5,55	31 504	0,11153
26	36,22	42,35	47,92	49,73	98 305	0,00087	84	2,95	3,51	4,71	5,19	27 990	0,12268
27	35,45	41,47	46,97	48,77	98 219	0,00088	85	2,77	3,29	4,41	4,84	24 556	0,13473
28	34,68	40,59	46,02	47,81	98 133	0,00088	86	2,60	3,07	4,13	4,52	21 248	0,14769
29	33,90	39,72	45,06	46,85	98 047	0,00089	87	2,43	2,88	3,87	4,21	18 110	0,16157
30	33,13	38,84	44,11	45,89	97 960	0,00091	88	2,27	2,70	3,62	3,93	15 184	0,17638
31	32,36	37,96	43,16	44,93	97 781	0,00094	89	2,13	2,53	3,39	3,66	12 506	0,19211
32	31,60	37,08	42,21	43,98	97 779	0,00096	90	2,00	2,38	3,17	3,41	10 103	0,20876
33	30,84	36,21	41,26	43,02	97 685	0,00102	91	1,88	2,23	2,97	3,18	7 994	0,22630
34	30,08	35,35	40,32	42,06	97 585	0,00112	92	1,77	2,09	2,79	2,97	6 185	0,24469
35	29,33	34,48	39,37	41,11	97 476	0,00123	93	1,67	1,97	2,61	2,77	4 672	0,26390
36	28,58	33,62	38,43	40,16	97 356	0,00134	94	1,57	1,85	2,45	2,58	3 439	0,28416
37	27,84	32,75	37,49	39,21	97 226	0,00147	95	1,49	1,74	2,29	2,41	2 462	0,30527
38	27,10	31,88	36,55	38,27	97 083	0,00160	96	1,41	1,64	2,15	2,25	1 710	0,32729
39	26,36	31,02	35,62	37,33	96 928	0,00177	97	1,34	1,57	2,02	2,10	1 150	0,35020
40	25,63	30,17	34,70	36,39	96 756	0,00197	98	1,28	1,52	1,89	1,96	747	0,37402
41	24,90	29,33	33,78	35,47	96 565	0,00220	99	1,23	1,43	1,77	1,82	468	0,39874
42	24,19	28,49	32,86	34,54	96 353	0,00243	100	1,20	1,29	1,66	1,71	281	0,42436
43	23,49	27,64	31,95	33,63	96 119	0,00267							
44	22,79	26,81	31,04	32,71	95 862	0,00291							

Noch: Bayerische Sterbetafel seit 1900

Weibliches Geschlecht

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1986/88	1996/98				1891/ 1900	1932/34	1986/88	1996/98		
Monate						für einen Monat	Jahre						für ein Jahr
0	41,06	60,68	78,73	80,60	100 000	0,00259	45	23,60	27,10	35,35	36,87	97 712	0,00168
1	44,67	63,19	78,93	80,72	99 741	0,00033	46	22,85	26,26	34,42	35,93	97 548	0,00185
2	46,13	63,61	78,90	80,66	99 708	0,00023	47	22,10	25,42	33,49	34,99	97 368	0,00203
3	47,34	63,96	78,85	80,60	99 685	0,00017	48	21,35	24,59	32,56	34,07	97 170	0,00223
4	48,43	64,26	78,80	80,53	99 668	0,00013	49	20,62	23,77	31,64	33,14	96 953	0,00243
5	49,31	64,47	78,73	80,46	99 655	0,00010	50	19,88	22,95	30,72	32,22	96 717	0,00265
6	50,03	64,67	78,67	80,38	99 645	0,00008	51	19,15	22,15	29,80	31,30	96 461	0,00288
7	50,72	64,83	78,60	80,31	99 637	0,00007	52	18,43	21,34	28,89	30,39	96 183	0,00312
8	51,27	64,97	78,53	80,23	99 630	0,00007	53	17,71	20,55	27,99	29,49	95 883	0,00336
9	51,77	65,08	78,46	80,15	99 623	0,00007	54	17,01	19,77	27,09	28,58	95 561	0,00361
10	52,31	65,16	78,39	80,07	99 616	0,00007	55	16,31	18,99	26,19	27,69	95 216	0,00388
11	52,72	65,22	78,31	79,99	99 609	0,00007	56	15,62	18,23	25,30	26,79	94 847	0,00417
Jahre						für ein Jahr	57	14,94	17,48	24,42	25,90	94 451	0,00449
0	41,06	60,68	78,73	80,60	100 000	0,00398	58	14,27	16,73	23,55	25,02	94 027	0,00485
1	53,11	65,27	78,24	79,92	99 602	0,00032	59	13,62	16,00	22,68	24,14	93 571	0,00525
2	54,92	64,91	77,28	78,94	99 570	0,00023	60	12,99	15,28	21,82	23,26	93 080	0,00571
3	55,06	64,21	76,31	77,96	99 547	0,00017	61	12,37	14,57	20,97	22,39	92 549	0,00623
4	54,80	63,45	75,33	76,97	99 530	0,00012	62	11,76	13,87	20,13	21,53	91 972	0,00682
5	54,31	62,62	74,34	75,98	99 518	0,00010	63	11,18	13,19	19,30	20,67	91 345	0,00749
6	53,68	61,79	73,35	74,99	99 508	0,00010	64	10,62	12,54	18,47	19,83	90 661	0,00825
7	52,97	60,93	72,37	74,00	99 498	0,00009	65	10,07	11,91	17,66	18,99	89 913	0,00911
8	52,21	60,05	71,38	73,00	99 489	0,00009	66	9,55	11,30	16,86	18,16	89 094	0,01009
9	51,40	59,14	70,38	72,01	99 480	0,00008	67	9,03	10,69	16,07	17,34	88 195	0,01121
10	50,56	58,22	69,39	71,02	99 472	0,00009	68	8,53	10,10	15,29	16,53	87 206	0,01251
11	49,70	57,28	68,40	70,02	99 463	0,00010	69	8,05	9,53	14,52	15,73	86 115	0,01399
12	48,83	56,34	67,41	69,03	99 453	0,00012	70	7,58	8,98	13,76	14,95	84 910	0,01571
13	47,96	55,40	66,42	68,04	99 441	0,00014	71	7,12	8,47	13,03	14,18	83 576	0,01769
14	47,10	54,46	65,43	67,05	99 427	0,00017	72	6,69	7,99	12,31	13,42	82 098	0,01998
15	46,24	53,51	64,44	66,06	99 410	0,00021	73	6,31	7,52	11,61	12,69	80 458	0,02262
16	45,40	52,58	63,46	65,07	99 389	0,00025	74	5,94	7,08	10,93	11,97	78 638	0,02565
17	44,56	51,66	62,47	64,09	99 364	0,00030	75	5,57	6,67	10,27	11,27	76 621	0,02914
18	43,74	50,74	61,50	63,11	99 334	0,00034	76	5,24	6,28	9,64	10,59	74 388	0,03313
19	42,93	49,83	60,52	62,13	99 300	0,00037	77	4,92	5,90	9,03	9,94	71 924	0,03769
20	42,12	48,92	59,54	61,15	99 263	0,00037	78	4,62	5,54	8,45	9,31	69 213	0,04287
21	41,33	48,03	58,57	60,18	99 226	0,00036	79	4,35	5,20	7,90	8,70	66 246	0,04874
22	40,54	47,14	57,59	59,20	99 190	0,00035	80	4,08	4,86	7,38	8,12	63 017	0,05537
23	39,76	46,26	56,62	58,22	99 155	0,00034	81	3,83	4,54	6,88	7,57	59 528	0,06282
24	38,98	45,37	55,64	57,24	99 121	0,00034	82	3,59	4,24	6,41	7,04	55 788	0,07115
25	38,22	44,49	54,66	56,26	99 087	0,00034	83	3,37	3,95	5,97	6,55	51 819	0,08043
26	37,46	43,61	53,68	55,28	99 053	0,00034	84	3,17	3,69	5,56	6,08	47 651	0,09072
27	36,71	42,74	52,70	54,30	99 019	0,00035	85	2,99	3,46	5,17	5,63	43 328	0,10208
28	35,96	41,86	51,72	53,31	98 984	0,00035	86	2,83	3,24	4,80	5,21	38 905	0,11455
29	35,22	40,99	50,74	52,33	98 949	0,00035	87	2,67	3,02	4,47	4,82	34 448	0,12820
30	34,48	40,12	49,76	51,35	98 914	0,00036	88	2,51	2,84	4,15	4,46	30 032	0,14305
31	33,74	39,24	48,79	50,37	98 878	0,00039	89	2,37	2,69	3,86	4,12	25 736	0,15913
32	33,01	38,36	47,81	49,39	98 839	0,00043	90	2,25	2,53	3,59	3,81	21 641	0,17646
33	32,29	37,48	46,84	48,41	98 796	0,00048	91	2,13	2,38	3,34	3,52	17 822	0,19504
34	31,57	36,61	45,86	47,43	98 749	0,00054	92	2,03	2,23	3,11	3,25	14 346	0,21487
35	30,85	35,73	44,89	46,46	98 696	0,00061	93	1,93	2,10	2,90	3,00	11 263	0,23590
36	30,14	34,86	43,92	45,49	98 636	0,00067	94	1,84	1,98	2,70	2,77	8 606	0,25811
37	29,43	33,98	42,96	44,52	98 570	0,00074	95	1,76	1,87	2,52	2,56	6 385	0,28141
38	28,71	33,10	42,00	43,55	98 497	0,00082	96	1,69	1,76	2,36	2,37	4 588	0,30551
39	27,99	32,23	41,04	42,59	98 416	0,00091	97	1,63	1,67	2,20	2,19	3 186	0,33107
40	27,27	31,37	40,08	41,62	98 326	0,00101	98	1,58	1,58	2,06	2,02	2 131	0,35780
41	26,54	30,52	39,13	40,67	98 227	0,00112	99	1,54	1,50	1,93	1,87	1 369	0,38570
42	25,81	29,66	38,18	39,71	98 117	0,00124	100	1,52	1,50	1,81	1,73	841	0,41477
43	25,08	28,81	37,23	38,76	97 995	0,00137							
44	24,35	27,95	36,29	37,81	97 861	0,00152							

## C. Wanderung

## 1. Gesamtwanderung seit 2001

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderung innerhalb des Landes <sup>1)</sup>			Wanderung über die Landesgrenze			Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-) insgesamt
	Zu- gezogene <sup>2)</sup>	Fort- gezogene <sup>2)</sup>	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zu- gezogene <sup>2)</sup>	Fort- gezogene <sup>2)</sup>	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	
<b>2004</b>							
Oberbayern .....	175 706	175 406	300	114 725	103 809	10 916	11 216
dav. kreisfreie Städte .....	35 626	41 985	- 6 359	60 901	55 038	5 863	- 496
dar. München .....	29 201	35 237	- 6 036	56 354	51 399	4 955	- 1 081
Ingolstadt .....	3 543	3 801	- 258	3 343	2 610	733	475
Landkreise .....	140 080	133 421	6 659	53 824	48 771	5 053	11 712
Niederbayern .....	47 239	46 631	608	15 637	13 379	2 258	2 866
dav. kreisfreie Städte .....	7 001	6 400	601	3 527	3 200	327	928
Landkreise .....	40 238	40 231	7	12 110	10 179	1 931	1 938
Oberpfalz .....	40 474	40 584	- 110	13 629	11 897	1 732	1 622
dav. kreisfreie Städte .....	9 539	9 305	234	4 959	4 336	623	857
dar. Regensburg .....	5 968	6 100	- 132	3 771	3 227	544	412
Landkreise .....	30 935	31 279	- 344	8 670	7 561	1 109	765
Oberfranken .....	39 808	41 014	- 1 206	14 581	13 188	1 393	187
dav. kreisfreie Städte .....	9 067	9 560	- 493	6 544	5 916	628	135
Landkreise .....	30 741	31 454	- 713	8 037	7 272	765	52
Mittelfranken .....	64 022	63 604	418	33 716	30 011	3 705	4 123
dav. kreisfreie Städte .....	27 896	26 132	1 764	20 839	19 344	1 495	3 259
dar. Nürnberg .....	15 258	13 825	1 433	13 596	12 460	1 136	2 569
Erlangen .....	3 953	4 296	- 343	4 093	3 718	375	32
Fürth .....	5 470	4 995	475	2 052	1 865	187	662
Landkreise .....	36 126	37 472	- 1 346	12 877	10 667	2 210	864
Unterfranken .....	49 973	51 035	- 1 062	25 205	23 063	2 142	1 080
dav. kreisfreie Städte .....	10 771	10 887	- 116	9 326	7 759	1 567	1 451
dar. Würzburg .....	6 162	6 342	- 180	6 362	4 963	1 399	1 219
Landkreise .....	39 202	40 148	- 946	15 879	15 304	575	- 371
Schwaben .....	66 123	65 071	1 052	33 482	29 876	3 606	4 658
dav. kreisfreie Städte .....	13 707	13 095	612	8 334	6 882	1 452	2 064
dar. Augsburg .....	9 030	8 491	539	5 281	4 180	1 101	1 640
Landkreise .....	52 416	51 976	440	25 148	22 994	2 154	2 594
<b>Bayern .....</b>	<b>483 345</b>	<b>483 345</b>	<b>-</b>	<b>250 975</b>	<b>225 223</b>	<b>25 752</b>	<b>25 752</b>
dav. kreisfreie Städte .....	113 607	117 364	- 3 757	114 430	102 475	11 955	8 198
dar. Großstädte .....	78 585	83 087	- 4 502	94 852	84 422	10 430	5 928
Landkreise .....	369 738	365 981	3 757	136 545	122 748	13 797	17 554
<b>2003</b>							
<b>Bayern .....</b>	<b>493 117</b>	<b>493 117</b>	<b>-</b>	<b>260 570</b>	<b>214 129</b>	<b>46 441</b>	<b>46 441</b>
dav. kreisfreie Städte .....	116 301	119 678	- 3 377	116 237	92 316	23 921	20 544
dar. Großstädte .....	81 628	85 048	- 3 420	96 274	75 021	21 253	17 833
Landkreise .....	376 816	373 439	3 377	144 333	121 813	22 520	25 897
<b>2002</b>							
<b>Bayern .....</b>	<b>484 514</b>	<b>484 514</b>	<b>-</b>	<b>283 441</b>	<b>219 867</b>	<b>63 574</b>	<b>63 574</b>
dav. kreisfreie Städte .....	112 409	121 466	- 9 057	124 240	94 653	29 587	20 530
dar. Großstädte .....	77 582	86 553	- 8 971	101 865	77 097	24 768	15 797
Landkreise .....	372 105	363 048	9 057	159 201	125 214	33 987	43 044
<b>2001</b>							
<b>Bayern .....</b>	<b>477 734</b>	<b>477 734</b>	<b>-</b>	<b>311 556</b>	<b>210 131</b>	<b>101 425</b>	<b>101 425</b>
dav. kreisfreie Städte .....	113 204	118 893	- 5 689	135 177	90 201	44 976	39 287
dar. Großstädte .....	77 744	83 624	- 5 880	111 264	73 427	37 837	31 957
Landkreise .....	364 530	358 841	5 689	176 379	119 930	56 449	62 138

<sup>1)</sup> Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - <sup>2)</sup> Zugezogene nach bzw. Fortgezogene aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.

## 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2003 und 2004 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Baden-Württemberg .....	2003	30 093	15 201	4 641	28 834	14 620	4 604	1 259	37
	2004	29 878	15 155	4 595	29 244	14 765	4 508	634	87
Berlin .....	2003	7 433	3 889	1 389	6 661	3 568	994	772	395
	2004	6 913	3 597	1 161	6 390	3 343	962	523	199
Brandenburg .....	2003	4 826	2 434	258	2 360	1 279	114	2 466	144
	2004	4 272	2 206	234	2 473	1 333	135	1 799	99
Bremen .....	2003	806	432	181	812	466	189	- 6	- 8
	2004	690	354	132	722	400	149	- 32	- 17
Hamburg .....	2003	2 626	1 398	547	2 594	1 401	524	32	23
	2004	2 358	1 269	462	2 789	1 454	473	- 431	- 11
Hessen .....	2003	13 923	7 262	2 498	12 176	6 325	2 451	1 747	47
	2004	13 029	6 869	2 245	12 129	6 398	2 493	900	- 248
Mecklenburg-Vorpommern .....	2003	1 913	999	191	1 033	564	101	880	90
	2004	1 797	938	167	1 051	566	59	746	108
Niedersachsen .....	2003	17 975	8 946	3 102	6 771	3 566	950	11 204	2 152
	2004	15 859	7 960	3 015	6 555	3 406	859	9 304	2 156
Nordrhein-Westfalen .....	2003	17 284	9 082	3 046	16 050	8 539	3 506	1 234	- 460
	2004	16 952	8 761	2 943	15 340	7 983	3 133	1 612	- 190
Rheinland-Pfalz .....	2003	4 918	2 506	798	4 543	2 368	740	375	58
	2004	4 725	2 421	713	4 635	2 430	824	90	- 111
Saarland .....	2003	1 077	569	217	927	480	156	150	61
	2004	1 005	532	239	860	441	148	145	91
Sachsen .....	2003	14 192	6 946	980	7 314	3 894	508	6 878	472
	2004	12 263	6 220	920	7 537	4 050	587	4 726	333
Sachsen-Anhalt .....	2003	5 452	2 764	524	2 448	1 342	221	3 004	303
	2004	4 668	2 440	421	2 318	1 224	198	2 350	223
Schleswig-Holstein .....	2003	2 867	1 509	366	2 638	1 300	346	229	20
	2004	2 766	1 428	314	2 494	1 277	288	272	26
Thüringen .....	2003	8 024	3 898	529	4 036	2 116	195	3 988	334
	2004	7 377	3 566	426	4 320	2 248	257	3 057	169
<b>Deutschland zusammen</b>	<b>2003</b>	<b>133 409</b>	<b>67 835</b>	<b>19 267</b>	<b>99 197</b>	<b>51 828</b>	<b>15 599</b>	<b>34 212</b>	<b>3 668</b>
	<b>2004</b>	<b>124 552</b>	<b>63 716</b>	<b>17 987</b>	<b>98 857</b>	<b>51 318</b>	<b>15 073</b>	<b>25 695</b>	<b>2 914</b>
Belgien .....	2003	370	195	249	390	220	269	- 20	- 20
	2004	390	240	261	450	233	271	- 60	- 10
Dänemark .....	2003	349	178	330	339	180	302	10	28
	2004	327	171	289	363	174	316	- 36	- 27
Finnland .....	2003	422	170	403	418	191	378	4	25
	2004	415	198	386	482	211	443	- 67	- 57
Frankreich .....	2003	2 445	1 311	1 977	2 483	1 329	1 883	- 38	94
	2004	2 522	1 347	2 010	2 712	1 437	2 009	- 190	1
Griechenland .....	2003	3 115	1 887	2 936	4 344	2 624	4 167	- 1 229	- 1 231
	2004	2 747	1 671	2 613	4 783	2 848	4 570	- 2 036	- 1 957
Irland .....	2003	463	221	382	516	254	405	- 53	- 23
	2004	359	188	292	583	290	470	- 224	- 178
Italien .....	2003	5 289	3 315	4 633	7 138	4 404	6 376	- 1 849	- 1 743
	2004	4 830	3 022	4 230	7 569	4 696	6 742	- 2 739	- 2 512
Luxemburg .....	2003	90	62	75	103	58	51	- 13	24
	2004	103	59	64	103	58	56	-	8
Niederlande .....	2003	893	550	651	692	442	490	201	161
	2004	879	550	664	880	537	609	- 1	55
Österreich .....	2003	6 221	3 507	4 560	6 664	3 774	4 302	- 443	258
	2004	6 150	3 565	4 532	7 712	4 387	4 790	- 1 562	- 258
Portugal .....	2003	887	606	773	1 088	766	974	- 201	- 201
	2004	861	598	760	1 064	760	929	- 203	- 169
Schweden .....	2003	530	270	462	571	291	451	- 41	11
	2004	595	316	521	628	324	478	- 33	43
Vereinigtes Königreich .....	2003	2 498	1 512	1 787	2 566	1 426	1 797	- 68	- 10
	2004	2 308	1 369	1 711	3 224	1 824	2 225	- 916	- 514

## Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2003 und 2004 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Spanien .....	2003	2 322	1 219	1 372	2 471	1 305	1 479	- 149	- 107
	2004	2 275	1 215	1 401	2 700	1 402	1 621	- 425	- 220
<b>EU-Länder<sup>1)</sup> zusammen</b>	<b>2003</b>	<b>25 894</b>	<b>15 003</b>	<b>20 590</b>	<b>29 783</b>	<b>17 264</b>	<b>23 324</b>	<b>- 3 889</b>	<b>- 2 734</b>
	<b>2004</b>	<b>24 761</b>	<b>14 509</b>	<b>19 734</b>	<b>33 253</b>	<b>19 181</b>	<b>25 529</b>	<b>- 8 492</b>	<b>- 5 795</b>
Estland .....	2003	110	29	106	72	28	68	38	38
	2004	99	33	99	90	29	86	9	13
Lettland .....	2003	180	50	177	159	57	154	21	23
	2004	223	74	219	183	61	172	40	47
Litauen .....	2003	392	139	375	262	101	253	130	122
	2004	542	209	528	330	138	321	212	207
Malta .....	2003	28	16	13	24	9	13	4	-
	2004	20	12	13	20	12	11	-	2
Polen .....	2003	16 299	11 457	12 534	13 579	10 323	10 865	2 720	1 669
	2004	20 376	14 326	17 265	15 585	11 785	13 137	4 791	4 128
Slowakei .....	2003	5 237	3 577	5 201	4 820	3 353	4 778	417	423
	2004	5 496	3 541	5 448	5 224	3 608	5 171	272	277
Slowenien .....	2003	767	675	749	913	795	881	- 146	- 132
	2004	761	598	744	839	643	771	- 78	- 27
Tschechische Republik .....	2003	3 751	2 223	3 486	3 815	2 477	3 530	- 64	- 44
	2004	4 050	2 201	3 785	3 784	2 395	3 434	266	351
Ungarn .....	2003	5 036	3 902	4 819	5 430	4 449	5 248	- 394	- 429
	2004	5 744	4 262	5 573	5 481	4 337	5 246	263	327
Zypern .....	2003	35	21	18	39	23	17	- 4	1
	2004	35	18	23	42	24	24	- 7	- 1
<b>EU-Beitrittsländer<sup>2)</sup> zusammen</b>	<b>2003</b>	<b>31 835</b>	<b>22 089</b>	<b>27 478</b>	<b>29 113</b>	<b>21 615</b>	<b>25 807</b>	<b>2 722</b>	<b>1 671</b>
	<b>2004</b>	<b>37 346</b>	<b>25 274</b>	<b>33 697</b>	<b>31 578</b>	<b>23 032</b>	<b>28 373</b>	<b>5 768</b>	<b>5 324</b>
Bosnien-Herzegowina .....	2003	1 887	1 139	1 854	1 687	1 156	1 669	200	185
	2004	1 779	1 153	1 764	1 737	1 240	1 717	42	47
Bulgarien .....	2003	4 141	2 678	4 102	3 462	2 420	3 430	679	672
	2004	3 659	2 479	3 640	3 633	2 619	3 604	26	36
Kroatien .....	2003	3 235	2 160	3 159	2 936	2 179	2 856	299	303
	2004	2 728	1 967	2 671	3 425	2 557	3 334	- 697	- 663
Serbien und Montenegro .....	2003	3 972	2 253	3 915	3 695	2 591	3 653	277	262
	2004	3 690	2 069	3 663	3 922	2 705	3 877	- 232	- 214
Rumänien .....	2003	7 610	4 639	7 478	6 280	4 251	6 137	1 330	1 341
	2004	7 680	4 792	7 537	6 741	4 600	6 609	939	928
Russische Föderation .....	2003	4 469	1 843	4 147	2 984	1 374	2 632	1 485	1 515
	2004	4 086	1 597	3 785	2 893	1 293	2 523	1 193	1 262
Türkei .....	2003	6 927	4 395	6 680	5 516	3 900	5 275	1 411	1 405
	2004	5 888	3 632	5 679	5 839	3 799	5 479	49	200
Ukraine .....	2003	3 266	1 143	3 197	1 308	477	1 282	1 958	1 915
	2004	2 842	1 037	2 764	1 299	498	1 272	1 543	1 492
Übriges Europa .....	2003	3 223	1 570	2 466	3 410	1 823	1 798	- 187	668
	2004	3 179	1 662	2 334	3 895	2 141	1 999	- 716	335
<b>Europa zusammen</b>	<b>2003</b>	<b>96 459</b>	<b>58 912</b>	<b>85 066</b>	<b>90 174</b>	<b>59 050</b>	<b>77 863</b>	<b>6 285</b>	<b>7 203</b>
	<b>2004</b>	<b>97 638</b>	<b>60 171</b>	<b>87 268</b>	<b>98 215</b>	<b>63 665</b>	<b>84 316</b>	<b>- 577</b>	<b>2 952</b>
Ägypten .....	2003	270	171	216	258	158	204	12	12
	2004	279	187	220	274	177	196	5	24
Algerien .....	2003	291	248	285	214	199	212	77	73
	2004	167	134	166	205	186	195	- 38	- 29
Äthiopien .....	2003	206	85	187	136	93	128	70	59
	2004	155	67	152	118	67	104	37	48
Marokko .....	2003	325	150	303	178	96	168	147	135
	2004	297	141	280	213	114	186	84	94
Nigeria .....	2003	371	259	346	225	178	203	146	143
	2004	416	288	398	344	279	329	72	69

<sup>1)</sup> Gebietsstand 1. Januar 1995. - <sup>2)</sup> Beitritt am 1. Mai 2004.

## Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2003 und 2004 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Tunesien .....	2003	334	225	300	183	143	165	151	135
	2004	324	225	300	242	168	204	82	96
Südafrika .....	2003	364	178	212	373	185	191	- 9	21
	2004	322	152	187	422	205	183	- 100	4
Übriges Afrika .....	2003	1 687	902	1 421	1 191	801	971	496	450
	2004	1 700	932	1 508	1 415	916	1 206	285	302
<b>Afrika zusammen</b>	<b>2003</b>	<b>3 848</b>	<b>2 218</b>	<b>3 270</b>	<b>2 758</b>	<b>1 853</b>	<b>2 242</b>	<b>1 090</b>	<b>1 028</b>
	<b>2004</b>	<b>3 671</b>	<b>2 131</b>	<b>3 218</b>	<b>3 242</b>	<b>2 117</b>	<b>2 610</b>	<b>429</b>	<b>608</b>
Argentinien .....	2003	278	143	191	208	104	125	70	66
	2004	220	111	161	254	119	166	- 34	- 5
Brasilien .....	2003	1 151	484	911	839	422	609	312	302
	2004	1 179	469	989	958	453	729	221	260
Kanada .....	2003	766	417	552	787	416	477	- 21	75
	2004	756	436	574	832	425	513	- 76	61
Kuba .....	2003	235	83	221	101	52	98	134	123
	2004	212	85	205	126	46	122	86	83
Mexiko .....	2003	423	210	334	305	152	221	118	113
	2004	388	197	311	337	178	249	51	62
Peru .....	2003	290	80	244	144	51	120	146	124
	2004	296	63	266	189	60	161	107	105
USA .....	2003	5 458	2 873	3 055	5 973	3 006	3 063	- 515	- 8
	2004	5 585	3 060	3 390	6 617	3 433	3 608	- 1 032	- 218
Übriges Amerika .....	2003	1 346	611	914	794	397	514	552	400
	2004	1 163	499	865	902	440	621	261	244
<b>Amerika zusammen</b>	<b>2003</b>	<b>9 947</b>	<b>4 901</b>	<b>6 422</b>	<b>9 151</b>	<b>4 600</b>	<b>5 227</b>	<b>796</b>	<b>1 195</b>
	<b>2004</b>	<b>9 805</b>	<b>4 922</b>	<b>6 764</b>	<b>10 230</b>	<b>5 163</b>	<b>6 175</b>	<b>- 425</b>	<b>589</b>
China .....	2003	2 256	1 379	2 068	1 793	1 180	1 550	463	518
	2004	2 000	1 202	1 849	2 087	1 377	1 766	- 87	83
Indien .....	2003	1 671	1 255	1 593	1 078	836	989	593	604
	2004	1 618	1 102	1 538	1 350	990	1 268	268	270
Irak .....	2003	1 517	1 090	1 507	1 377	1 199	1 369	140	138
	2004	783	527	773	1 521	1 249	1 501	- 738	- 728
Japan .....	2003	1 039	505	939	957	495	864	82	75
	2004	970	438	890	1 034	514	939	- 64	- 49
Kasachstan .....	2003	1 116	482	892	614	276	498	502	394
	2004	906	379	769	565	259	438	341	331
Thailand .....	2003	1 229	312	1 069	538	204	410	691	659
	2004	1 122	277	991	616	241	447	506	544
Vietnam .....	2003	737	378	725	616	428	609	121	116
	2004	596	295	583	589	419	571	7	12
Übriges Asien .....	2003	6 009	3 194	5 371	4 548	2 731	3 842	1 461	1 529
	2004	6 749	3 726	6 171	7 076	4 623	6 242	- 327	- 71
<b>Asien zusammen</b>	<b>2003</b>	<b>15 574</b>	<b>8 595</b>	<b>14 164</b>	<b>11 521</b>	<b>7 349</b>	<b>10 131</b>	<b>4 053</b>	<b>4 033</b>
	<b>2004</b>	<b>14 010</b>	<b>7 454</b>	<b>12 833</b>	<b>13 366</b>	<b>8 461</b>	<b>11 706</b>	<b>644</b>	<b>1 127</b>
Australien .....	2003	587	316	371	614	331	321	- 27	50
	2004	532	289	339	731	364	361	- 199	- 22
Übriges Ozeanien .....	2003	143	72	81	187	98	90	- 44	- 9
	2004	158	86	73	211	121	79	- 53	- 6
Australien und Ozeanien	2003	730	388	452	801	429	411	- 71	41
	2004	690	375	412	942	485	440	- 252	- 28
<b>Ausland zusammen</b>	<b>2003</b>	<b>126 558</b>	<b>75 014</b>	<b>109 374</b>	<b>114 405</b>	<b>73 281</b>	<b>95 874</b>	<b>12 153</b>	<b>13 500</b>
	<b>2004</b>	<b>125 814</b>	<b>75 053</b>	<b>110 495</b>	<b>125 995</b>	<b>79 891</b>	<b>105 247</b>	<b>- 181</b>	<b>5 248</b>
Ungeklärte Fälle <sup>1)</sup>	2003	603	510	108	527	413	34	76	74
	2004	609	478	77	371	296	71	238	6
<b>Insgesamt</b>	<b>2003</b>	<b>260 570</b>	<b>143 359</b>	<b>128 749</b>	<b>214 129</b>	<b>125 522</b>	<b>111 507</b>	<b>46 441</b>	<b>17 242</b>
	<b>2004</b>	<b>250 975</b>	<b>139 247</b>	<b>128 559</b>	<b>225 223</b>	<b>131 505</b>	<b>120 391</b>	<b>25 752</b>	<b>8 168</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der Fälle "ohne Angabe".

## 3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2002

Gebiet	2002			2003			2004		
	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-	
	wanderung		wanderung		wanderung				
Oberbayern .....	30 483	- 2 179	2 950	23 305	1 021	1 753	10 916	300	4 177
dav. kreisfreie Städte .....	16 271	- 9 217	1 295	15 331	- 2 267	1 415	5 863	- 6 359	2 512
dar. München .....	14 994	- 9 491	1 231	13 998	- 2 098	1 293	4 955	- 6 036	2 350
Ingolstadt .....	982	6	117	1 132	- 121	106	733	- 258	154
Landkreise .....	14 212	7 038	1 655	7 974	3 288	338	5 053	6 659	1 665
Niederbayern .....	5 477	1 298	- 766	3 844	504	- 1 338	2 258	608	- 1 163
dav. kreisfreie Städte .....	764	562	- 575	530	303	- 640	327	601	- 602
Landkreise .....	4 713	736	- 191	3 314	201	698	1 931	7	- 561
Oberpfalz .....	3 686	877	- 1 242	2 543	- 39	- 1 594	1 732	- 110	- 1 163
dav. kreisfreie Städte .....	1 191	117	- 501	909	168	- 481	623	234	- 456
dar. Regensburg .....	795	250	- 214	695	87	- 202	544	- 132	- 98
Landkreise .....	2 495	760	- 741	1 634	- 207	- 1 113	1 109	- 344	- 707
Oberfranken .....	3 369	- 1 678	- 2 824	1 804	- 1 307	- 3 463	1 393	- 1 206	- 3 321
dav. kreisfreie Städte .....	1 736	- 1 136	- 904	899	- 314	981	628	- 493	- 976
Landkreise .....	1 633	- 542	- 1 920	905	- 993	- 2 482	765	- 713	- 2 345
Mittelfranken .....	7 703	38	- 2 215	5 681	43	- 2 956	3 705	418	- 1 761
dav. kreisfreie Städte .....	3 231	1 349	- 1 437	2 027	391	- 1 767	1 495	1 764	- 916
dar. Nürnberg .....	1 920	1 418	- 1 248	1 305	304	- 1 451	1 136	1 433	- 821
Erlangen .....	549	- 382	119	291	- 122	92	375	- 343	101
Fürth .....	457	215	- 145	260	- 1	- 151	187	475	- 52
Landkreise .....	4 472	- 1 311	- 778	3 654	- 348	- 1 189	2 210	- 1 346	- 845
Unterfranken .....	6 376	- 1 774	- 1 214	4 042	- 1 970	- 1 619	2 142	- 1 062	- 1 194
dav. kreisfreie Städte .....	4 049	- 1 238	- 721	2 879	- 1 141	- 775	1 567	- 116	- 637
dar. Würzburg .....	3 432	- 1 350	- 415	2 500	- 945	- 450	1 399	- 180	- 369
Landkreise .....	2 327	- 536	- 493	1 163	- 829	- 844	575	- 946	- 557
Schwaben .....	6 480	3 418	- 626	5 222	1 748	- 1 025	3 606	1 052	- 871
dav. kreisfreie Städte .....	2 345	506	- 902	1 346	- 517	- 1 024	1 452	612	- 888
dar. Augsburg .....	1 639	363	- 607	1 072	- 524	- 556	1 101	539	- 445
Landkreise .....	4 135	2 912	276	3 876	2 265	1	2 154	440	17
<b>Bayern .....</b>	<b>63 574</b>	<b>-</b>	<b>- 5 937</b>	<b>46 441</b>	<b>-</b>	<b>- 10 242</b>	<b>25 752</b>	<b>-</b>	<b>- 5 296</b>
dav. Großstädte .....	24 768	- 8 971	- 1 162	23 921	- 3 420	- 1 319	10 430	- 4 502	820
übrige kreisfreie Städte .....	4 819	- 86	- 2 583	21 253	43	- 2 934	1 525	745	- 2 783
Landkreise .....	33 987	9 057	- 2 192	22 520	3 377	- 5 986	13 797	3 757	- 3 333
<b>dar. Ausländer .....</b>	<b>25 387</b>	<b>-</b>	<b>3 243</b>	<b>17 242</b>	<b>-</b>	<b>2 674</b>	<b>8 168</b>	<b>-</b>	<b>2 491</b>
Großstädte .....	14 111	- 70	1 641	10 894	1 593	1 423	5 067	457	1 424
übrige kreisfreie Städte .....	2 013	775	357	669	443	309	- 45	594	241
Landkreise .....	9 263	- 705	1 245	5 679	- 2 036	942	3 146	- 1 051	826

## 4. Wanderungen über die Landesgrenze 2004 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren Geschlecht	Zuzüge			Fortzüge			Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer
unter 18 .....	29 487	18 231	11 256	25 338	16 536	8 802	4 149	1 695	2 454
männl.	15 229	9 369	5 860	12 986	8 474	4 512	2 243	895	1 348
18 bis unter 25 .....	60 367	29 205	31 162	44 645	21 606	23 039	15 722	7 599	8 123
männl.	27 618	13 519	14 099	21 251	9 786	11 465	6 367	3 733	2 634
25 bis unter 30 .....	45 202	20 352	24 850	40 822	18 248	22 574	4 380	2 104	2 276
männl.	25 130	10 621	14 509	23 371	9 255	14 116	1 759	1 366	393
30 bis unter 50 .....	87 317	38 237	49 080	85 993	35 789	50 204	1 324	2 448	- 1 124
männl.	55 966	21 721	34 245	57 314	20 393	36 921	- 1 348	1 328	- 2 676
50 oder mehr .....	28 602	16 391	12 211	28 425	12 653	15 772	177	3 738	- 3 561
männl.	15 304	7 718	7 586	16 583	6 362	10 221	- 1 279	1 356	- 2 635
<b>Bayern insg.</b>	<b>250 975</b>	<b>122 416</b>	<b>128 559</b>	<b>225 223</b>	<b>104 832</b>	<b>120 391</b>	<b>25 752</b>	<b>17 584</b>	<b>8 168</b>
<b>männl.</b>	<b>139 247</b>	<b>62 948</b>	<b>76 299</b>	<b>131 505</b>	<b>54 270</b>	<b>77 235</b>	<b>7 742</b>	<b>8 678</b>	<b>- 936</b>



## 5. Einbürgerungen 2004 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eingebürgerte Personen <sup>1)</sup>			davon					
				Anspruchseinbürgerungen			Ermessenseinbürgerungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Oberbayern .....	5 295	2 711	2 584	3 674	1 939	1 735	1 621	772	849
Niederbayern .....	687	362	325	470	256	214	217	106	111
Oberpfalz .....	728	359	369	415	234	181	313	125	188
Oberfranken .....	829	439	390	586	330	256	243	109	134
Mittelfranken .....	2 525	1 300	1 225	1 784	950	834	741	350	391
Unterfranken .....	1 109	549	560	764	390	374	345	159	186
Schwaben .....	2 052	1 006	1 046	1 485	765	720	567	241	326
<b>Bayern 2004</b>	<b>13 225</b>	<b>6 726</b>	<b>6 499</b>	<b>9 178</b>	<b>4 864</b>	<b>4 314</b>	<b>4 047</b>	<b>1 862</b>	<b>2 185</b>
2003	14 640	7 398	7 242	11 328	5 732	5 596	3 312	1 666	1 646
2000	20 622	10 511	10 111	16 479	8 387	8 092	4 143	2 124	2 019
1990	11 823	5 802	6 021	9 172	4 493	4 679	2 651	1 309	1 342
1980	8 704	.	.	5 813	.	.	2 891	.	.
1970	3 476	.	.	2 117	.	.	1 359	.	.
Deutschland 2004	127 153	64 560	62 593	89 199	46 779	42 420	37 810	17 781	20 029

<sup>1)</sup> Regierungsbezirksergebnisse ohne Einbürgerungen aus dem Ausland.

## 6. Einbürgerungen 2004 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten

Altersgruppe in Jahren Aufenthaltsdauer in Jahren Rechtsgründe	insgesamt	darunter nach der früheren Staatsangehörigkeit							
		Türkei	Russische Föderation	Ukraine	Polen	Iran	Serbien und Montenegro	Bosnien und Herzegowina	Irak
<b>Altersgruppen</b>									
unter 6 .....	284	43	12	10	4	3	5	12	59
6 bis unter 16 .....	1 499	553	59	61	45	38	80	49	66
16 bis unter 23 .....	1 935	1 002	79	99	79	47	44	61	51
23 bis unter 45 .....	7 792	2 658	309	269	245	232	259	268	214
45 bis unter 60 .....	1 445	137	121	127	92	112	61	42	22
60 oder mehr .....	270	9	39	35	13	40	12	2	2
<b>Aufenthaltsdauer</b>									
unter 8 .....	1 767	206	186	128	38	10	25	37	114
8 bis unter 15 .....	5 383	903	388	442	223	147	236	208	261
15 bis unter 20 .....	2 201	906	31	16	166	179	41	51	24
20 oder mehr .....	3 874	2 387	14	15	51	136	159	138	15
<b>Rechtsgründe</b>									
§ 8 StAG .....	975	62	132	121	13	6	21	37	38
§ 9 StAG .....	1 288	50	119	57	45	2	18	41	18
§ 85 Abs. 1 AuslG .....	8 894	3 475	298	346	360	406	283	276	237
§ 85 Abs. 2 AuslG .....	1 713	673	63	74	44	38	87	56	121
§ 40 b StAG .....	15	9	-	-	-	1	4	-	-
§§ 13, 14, 15, 16 Abs. 2 StAG und sonstige Rechtsgründe .....	7	1	3	2	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>13 225</b>	<b>4 402</b>	<b>619</b>	<b>601</b>	<b>478</b>	<b>472</b>	<b>461</b>	<b>434</b>	<b>414</b>

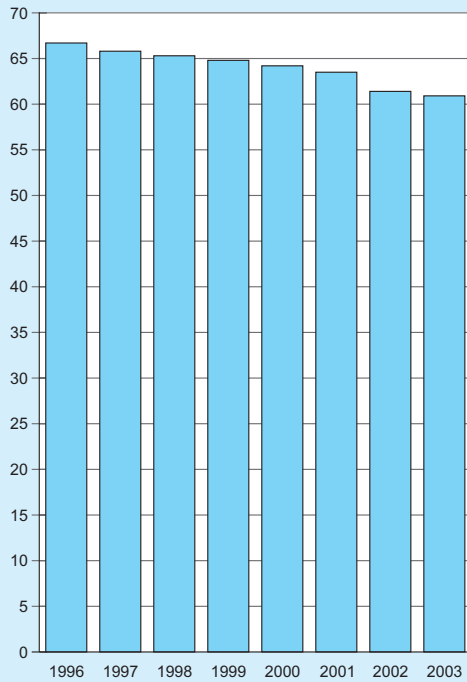
## 7. Einbürgerungen 2004 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten

Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen
Iran .....	472	Marokko .....	127	Sri Lanka .....	54
Ukraine .....	437	Togo .....	79	Moldau .....	51
Russische Föderation .....	405	Vietnam .....	79	Serbien und Montenegro .....	50
Afghanistan .....	252	Italien .....	74	Algerien .....	50
Griechenland .....	189	Libanon .....	69	Mexiko .....	34
Tunesien .....	167	Syrien .....	59	Thailand .....	30
Türkei .....	130	Kuba .....	55	Ecuador .....	26

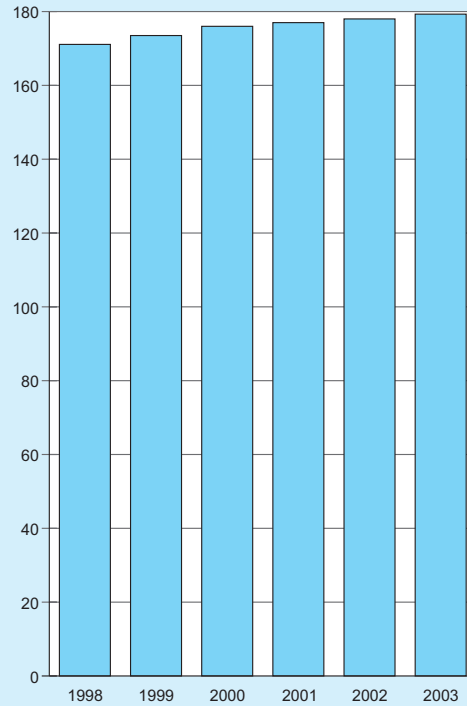
### III. Gesundheitswesen

	Seite
1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2003 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen .....	65
2. Ausgewählte Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 2004 nach Regierungsbezirken .....	66
3. Untersuchungen von Lebensmitteln 2004 nach Beanstandungsgründen .....	67
4. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2003 .....	68
5. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003 .....	70
6. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003 nach Gebietsbezeichnungen .....	71
7. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003 nach Personalgruppen und Berufen .....	71
8. Sterbefälle 2004 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen .....	72
9. Tödlich Verunglückte 2004 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken .....	74
10. Tödlich Verunglückte 2004 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken .....	74
11. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2004 nach Art des Unfalls .....	75
12. Selbstmörder 2003 und 2004 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken .....	75
13. Selbstmörder 2004 nach Alter, Geschlecht und Art des Selbstmords .....	75

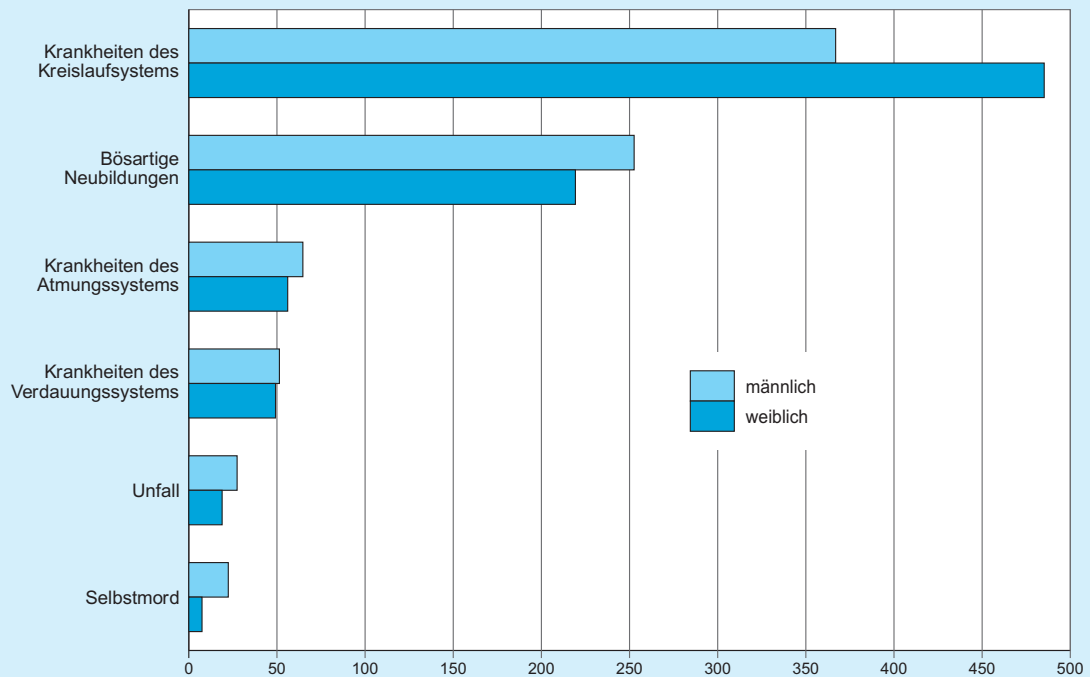
**Aufgestellte Betten  
in Allgemeinen Krankenhäusern**  
je 10 000 Einwohner



**Ärzte in freier Praxis**  
je 100 000 Einwohner



**Sterblichkeit 2004 nach ausgewählten Todesursachen**  
Gestorbene je 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Allgemeine Anmerkungen

Die Statistik der **berufsausübenden Ärzte** beruht seit 1997 auf den Daten der Bayerischen Landesärztekammer.

Die Statistik der **meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten** wird seit Jahresbeginn 2001 auf der Grundlage des Infektionsschutzgesetzes durchgeführt. Mit diesem Gesetz, das das zuvor gültige Bundes-Seuchengesetz ersetzt hat, wurde u.a. ein anderer Erhebungsweg eingeführt. Die Tabelle bezieht sich seitdem auf Daten des Robert-Koch-Instituts, das nunmehr für die bundesweite Auswertung zuständig ist.

Die Erhebung über die **Untersuchungen von Lebensmitteln** basiert auf den Angaben der Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen (ab 2002: Bayerisches Landesamt für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit). Maßgebend für die Zuordnung der Beanstandungsgründe zu den ausgewiesenen Gruppen sind die Vorgaben der Europäischen Union.

Die **Krankenhausstatistik** liefert jährlich Informationen über die stationären Einrichtungen. Die Träger der Krankenhäuser sind dabei zu einem wesentlich umfangreicheren Frageprogramm auskunftspflichtig als die Träger der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Für die **Todesursachenstatistik** wird die Todesursache anhand der Angaben der Ärzte in der Todesbescheinigung nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgt seit 1998 nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10). Die regionale Zuordnung richtet sich nach dem (Haupt-)Wohnsitz der verstorbenen Person.

## Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

**Krankenhäuser** sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem und nichtärztlichem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten
- und in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

**Allgemeine Krankenhäuser** sind alle Krankenhäuser, die nicht ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Abteilungen verfügen. Des Weiteren ausgenommen sind reine Tages- und Nachtkliniken sowie Bundeswehrkrankenhäuser.

**Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch

- stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen durchführen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen
- Patienten unterbringen und gepflegen können.

Als **Fallzahl** bezeichnet man in der Krankenhausstatistik die Anzahl der im Berichtsjahr vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten einschließlich der Sterbefälle. Man unterscheidet einrichtungsbezogene und fachabteilungsbezogene Fallzahlen. Im Vergleich zur fachabteilungsbezogenen Fallzahl bleiben bei der Berechnung der hier nachgewiesenen einrichtungsbezogenen Fallzahl die internen Verlegungen in und aus den Fachabteilungen unberücksichtigt. Die Fallzahl wird dabei nach der folgenden Formel berechnet:  $\text{Fallzahl} = 0,5 \times (\text{Aufnahmen von außen}) + 0,5 \times (\text{Entlassungen aus der Einrichtung} + \text{Sterbefälle})$ .

Die **Verweildauer** errechnet sich nach der Formel:  $\text{Verweildauer} = \text{Berechnungs-/Belegungstage (bzw. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Pflage tage)} / \text{Fallzahl}$ .

Als **Todesursache** gilt das sogenannte Grundleiden, d. h. die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

## 1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2003 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen

- Daten der Bayerischen Landesärztekammer -

Gebietsbezeichnung	Geschlecht	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis (ohne Ärzte im Praktikum)						
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 66	66 oder mehr
Anzahl am 31. Dezember								
Allgemeinmedizin/praktische Ärzte .....	männlich	5 076	76	389	1 530	2 411	554	116
	weiblich	2 316	72	316	1 046	655	193	34
Anästhesiologie .....	männlich	274	1	22	143	96	10	2
	weiblich	299	2	26	145	89	33	4
Arbeitsmedizin .....	männlich	21	–	–	6	11	2	2
	weiblich	13	–	3	4	4	2	–
Augenheilkunde .....	männlich	587	6	62	204	209	90	16
	weiblich	259	10	41	108	59	36	5
Chirurgie .....	männlich	497	–	22	182	204	69	20
	weiblich	69	–	9	30	22	5	3
Diagnostische Radiologie .....	männlich	158	–	22	110	23	2	1
	weiblich	46	–	9	32	3	2	–
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	männlich	978	5	37	226	436	235	39
	weiblich	594	9	93	292	139	54	7
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .....	männlich	496	5	47	191	172	62	19
	weiblich	126	3	24	50	35	11	3
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	männlich	358	5	49	137	115	43	9
	weiblich	251	16	42	93	72	24	4
Innere Medizin .....	männlich	2 343	5	167	772	819	446	134
	weiblich	480	4	73	219	117	47	20
Kinderheilkunde .....	männlich	529	4	53	191	184	81	16
	weiblich	426	9	48	175	125	58	11
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie .....	männlich	31	–	4	16	7	3	1
	weiblich	33	–	4	17	8	3	1
Laboratoriumsmedizin .....	männlich	48	2	4	13	20	7	2
	weiblich	22	–	2	9	6	5	–
Mikrobiologie .....	männlich	13	–	1	6	5	1	–
	weiblich	8	–	1	3	2	1	1
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	männlich	130	–	11	63	46	9	1
	weiblich	8	–	3	2	3	–	–
Nervenheilkunde .....	männlich	163	–	2	34	80	25	22
	weiblich	72	–	–	27	24	17	4
Neurochirurgie .....	männlich	38	–	2	24	12	–	–
	weiblich	1	–	–	–	1	–	–
Neurologie .....	männlich	104	1	19	48	27	7	2
	weiblich	38	1	3	24	6	4	–
Nuklearmedizin .....	männlich	64	1	4	32	19	6	2
	weiblich	11	–	–	9	1	1	–
Orthopädie .....	männlich	915	1	104	387	322	86	15
	weiblich	57	–	9	34	9	5	–
Pathologie .....	männlich	56	–	1	21	23	9	2
	weiblich	9	–	–	6	2	1	–
Psychiatrie und Psychotherapie .....	männlich	560	–	25	172	258	78	27
	weiblich	515	–	31	210	187	73	14
Radiologie .....	männlich	163	–	5	38	85	30	5
	weiblich	36	–	–	13	15	6	2
Urologie .....	männlich	394	2	40	154	133	57	8
	weiblich	16	–	5	8	3	–	–
Übrige Gebietsbezeichnungen .....	männlich	177	1	19	90	51	12	4
	weiblich	78	–	12	47	12	4	3
Zusammen	männlich	14 173	115	1 111	4 790	5 768	1 924	465
	weiblich	5 783	126	754	2 603	1 599	585	116
	insgesamt	19 956	241	1 865	7 393	7 367	2 509	581
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung .....	männlich	836	112	142	237	260	59	26
	weiblich	1 386	196	234	518	312	94	32
	insgesamt	2 222	308	376	755	572	153	58
<b>Insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>15 009</b>	<b>227</b>	<b>1 253</b>	<b>5 027</b>	<b>6 028</b>	<b>1 983</b>	<b>491</b>
	<b>weiblich</b>	<b>7 169</b>	<b>322</b>	<b>988</b>	<b>3 121</b>	<b>1 911</b>	<b>679</b>	<b>148</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>22 178</b>	<b>549</b>	<b>2 241</b>	<b>8 148</b>	<b>7 939</b>	<b>2 662</b>	<b>639</b>

## 2. Ausgewählte Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 2004 nach Regierungsbezirken

- Daten des Robert-Koch-Instituts -

Erkrankung	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
		Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben
<b>Anzahl</b>								
Campylobacter-Enteritis .....	6 267	2 858	554	396	490	633	575	761
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit .....	13	4	1	3	1	–	1	3
Denguefieber .....	26	15	3	1	1	–	–	6
Escherichia coli, sonstige darmpathogene Stämme .....	856	274	88	63	70	124	103	134
EHEC .....	203	76	20	25	15	13	16	38
Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) .....	102	11	17	20	12	20	21	1
Giardiasis .....	788	467	35	24	39	93	35	95
Haemophilus influenzae-Erkrankung .....	5	1	1	–	–	–	2	1
Hantavirus-Erkrankung .....	61	3	38	2	–	1	15	2
Hepatitis A .....	281	125	20	15	17	36	35	33
Hepatitis B .....	158	60	13	14	7	24	12	28
Hepatitis C .....	1 939	639	157	104	118	356	286	279
Hepatitis E .....	7	3	–	1	–	2	–	1
HIV-Infektion .....	290	•	•	•	•	•	•	•
Influenza .....	476	207	29	44	52	57	59	28
Legionellose .....	84	38	5	13	6	8	8	6
Listeriose .....	35	15	2	4	1	1	2	10
Malaria .....	110	•	•	•	•	•	•	•
Masern .....	16	6	2	1	1	3	–	3
Meningokokken-Erkrankung .....	81	25	5	7	5	11	10	18
Norovirus-Erkrankung .....	3 394	1 152	315	137	341	704	396	349
Paratyphus .....	28	10	1	–	1	3	2	11
Q-Fieber .....	6	2	–	–	–	2	–	2
Rotavirus-Erkrankung .....	4 115	1 729	362	310	470	594	147	503
Salmonellen-Erkrankung .....	8 563	2 718	818	792	742	1 043	1 045	1 405
Shigellose .....	217	109	7	7	10	19	47	18
Syphilis .....	440	•	•	•	•	•	•	•
Tuberkulose .....	943	346	101	76	70	178	74	98
Typhus .....	14	4	1	3	2	2	1	1
Yersiniose .....	578	171	51	39	61	121	77	58
<b>Auf 100 000 Einwohner</b>								
Campylobacter-Enteritis .....	50,4	68,1	46,3	36,3	44,2	37,1	42,8	42,7
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit .....	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	–	0,1	0,2
Denguefieber .....	0,2	0,4	0,3	0,1	0,1	–	–	0,3
Escherichia coli, sonstige darmpathogene Stämme .....	6,9	6,5	7,4	5,8	6,3	7,3	7,7	7,5
EHEC .....	1,6	1,8	1,7	2,3	1,4	0,8	1,2	2,1
Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) .....	0,8	0,3	1,4	1,8	1,1	1,2	1,6	0,1
Giardiasis .....	6,3	11,1	2,9	2,2	3,5	5,4	2,6	5,3
Haemophilus influenzae-Erkrankung .....	0,0	0,0	0,1	–	–	–	0,1	0,1
Hantavirus-Erkrankung .....	0,5	0,1	3,2	0,2	–	0,1	1,1	0,1
Hepatitis A .....	2,3	3,0	1,7	1,4	1,5	2,1	2,6	1,8
Hepatitis B .....	1,3	1,4	1,1	1,3	0,6	1,4	0,9	1,6
Hepatitis C .....	15,6	15,2	13,1	9,5	10,7	20,9	21,3	15,6
Hepatitis E .....	0,1	0,1	–	0,1	–	0,1	–	0,1
HIV-Infektion .....	2,3	•	•	•	•	•	•	•
Influenza .....	3,8	4,9	2,4	4,0	4,7	3,3	4,4	1,6
Legionellose .....	0,7	0,9	0,4	1,2	0,5	0,5	0,6	0,3
Listeriose .....	0,3	0,4	0,2	0,4	0,1	0,1	0,1	0,6
Malaria .....	0,9	•	•	•	•	•	•	•
Masern .....	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	–	0,2
Meningokokken-Erkrankung .....	0,7	0,6	0,4	0,6	0,5	0,6	0,7	1,0
Norovirus-Erkrankung .....	27,3	27,4	26,4	12,6	30,8	41,2	29,5	19,6
Paratyphus .....	0,2	0,2	0,1	–	0,1	0,2	0,1	0,6
Q-Fieber .....	0,0	0,0	–	–	–	0,1	–	0,1
Rotavirus-Erkrankung .....	33,1	41,2	30,3	28,4	42,4	34,8	10,9	28,2
Salmonellen-Erkrankung .....	68,9	64,7	68,4	72,6	67,0	61,1	77,7	78,8
Shigellose .....	1,7	2,6	0,6	0,6	0,9	1,1	3,5	1,0
Syphilis .....	3,5	•	•	•	•	•	•	•
Tuberkulose .....	7,6	8,2	8,5	7,0	6,3	10,4	5,5	5,5
Typhus .....	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
Yersiniose .....	4,7	4,1	4,3	3,6	5,5	7,1	5,7	3,3

## 3. Untersuchungen von Lebensmitteln 2004 nach Beanstandungsgründen

- Daten des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit -

Untersuchungsgegenstand (ZEBS-Warencode 2stellig)	Unter- suchte Proben insgesamt	darunter beanstandet		hiervon <sup>1)</sup> wegen				
		Anzahl	%	mikrobio- logischer Verunreinigung(en)	anderer	der Zusammen- setzung	der Kenn- zeichnung/ Aufmachung	anderer Verstöße
01 Milch .....	2 977	71	2,4	13	12	3	2	42
02 Milchprodukte, ausgenommen 03 und 04 .....	1 334	133	10,0	15	16	4	45	56
03 Käse .....	1 583	201	12,7	23	35	9	115	29
04 Butter .....	547	61	11,2	1	2	6	31	26
05 Eier/Eiprodukte .....	508	138	27,2	3	15	1	136	33
06 Fleisch warmblütiger Tiere, auch tiefgefroren .....	2 177	613	28,2	441	84	18	92	91
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere, ausgenommen 08 .....	1 462	592	40,5	101	78	105	381	120
08 Wurstwaren .....	2 999	635	21,2	120	63	178	380	39
10 Fische/Fischzuschnitte .....	433	65	15,0	5	31	11	12	19
11 Fischerzeugnisse .....	669	115	17,2	16	21	9	38	56
12 Krusten-/Schalen-/Weichtiere/sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus .....	304	46	15,1	5	10	6	23	5
13 Fette/Öle, ausgenommen 04 .....	272	82	30,1	3	29	16	60	3
14 Suppen/Soßen, ausgenommen 20 und 5201 <sup>2)</sup> .....	219	42	19,2	2	2	5	34	2
15 Getreide .....	359	15	4,2	1	11	-	4	2
16 Getreideprodukte/Backvormischungen/Brotteige/ Massen und Teige für Backwaren .....	591	76	12,9	2	22	6	48	17
17 Brote/Kleingebäcke .....	684	97	14,2	8	67	6	23	15
18 Feine Backwaren .....	1 548	206	13,3	21	25	46	96	44
20 Mayonnaisen/emulgierte Soßen/kalte Fertig- soßen/Feinkostsalate .....	515	129	25,0	18	11	52	66	15
21 Puddinge/Kremspeisen/Desserts/süße Soßen .....	212	25	11,8	1	7	-	16	2
22 Teigwaren .....	252	45	17,9	12	16	-	21	11
23 Hülsenfrüchte/Ölsamen/Schalenobst .....	981	65	6,6	1	23	8	19	28
24 Kartoffeln/stärkereiche Pflanzenteile .....	427	44	10,3	-	2	7	33	3
25 Frischgemüse, ausgenommen Rhabarber .....	1 788	142	7,9	3	113	6	14	10
26 Gemüseerzeugnisse/Gemüsezubereitungen, ausgenommen Rhabarber sowie 2007 <sup>3)</sup> und 2017 <sup>4)</sup> .....	537	123	22,9	20	61	5	45	18
27 Pilze .....	308	5	1,6	-	2	1	3	-
28 Pilzerzeugnisse .....	133	25	18,8	8	7	-	11	2
29 Frischobst, einschließlich Rhabarber .....	1 304	92	7,1	5	44	-	31	16
30 Obstprodukte, einschl. Rhabarber, ausgenommen 31 und 41 .....	632	76	12,0	-	11	19	43	25
31 Fruchtsäfte/-nektare/-sirupe/Fruchtsäfte getrocknet .....	889	99	11,1	23	7	8	63	15
32 Alkoholfreie Getränke/Getränkeansätze/-pulver, auch brennwertreduziert .....	612	121	19,8	27	11	10	98	1
36 Biere/bierähnliche Getränke und Rohstoffe für die Bierherstellung	1 020	164	16,1	23	39	23	102	20
37 Spirituosen/spirituosenhaltige Getränke .....	368	105	28,5	-	3	15	137	42
39 Zucker .....	91	4	4,4	-	1	3	-	-
40 Blütenpollen und -zubereitungen/Honige/Brotaufstriche, auch brennwertverminderte, ausgenommen 41 .....	525	37	7,0	-	4	2	28	16
41 Konfitüren/Gelees/Marmeladen/Fruchtzubereitungen, auch brennwertreduziert .....	201	23	11,4	-	1	-	34	2
42 Speiseeis/Speiseeishalberzeugnisse .....	4 289	705	16,4	2	1	15	141	554
43 Süßwaren, ausgenommen 44 .....	349	72	20,6	-	9	13	74	-
44 Schokoladen/Schokoladenwaren .....	219	29	13,2	1	6	3	28	3
45 Kakao .....	47	2	4,3	-	-	2	-	-
46 Kaffee/Kaffee-Ersatzstoffe/Kaffeezusätze .....	267	18	6,7	-	-	-	18	1
47 Tee/teeähnliche Erzeugnisse .....	324	37	11,4	5	10	12	25	1
48 Säuglings- und Kleinkindernahrung .....	539	42	7,8	3	6	-	48	4
49 Diätetische Lebensmittel .....	308	34	11,0	-	2	-	22	15
50 Fertiggerichte/zubereitete Speisen, ausgenommen 48 .....	2 281	111	4,9	36	29	11	29	39
51 Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung .....	353	137	38,8	3	12	40	184	12
52 Würzmittel .....	535	92	17,2	2	5	14	89	1
53 Gewürze .....	775	76	9,8	10	14	28	35	5
54 Aromastoffe .....	158	17	10,8	-	-	-	4	13
56 Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und/oder Lebensmitteln und Convenience-Produkte .....	26	2	7,7	1	-	-	1	1
57 Zusatzstoffe, wie Zusatzstoffe verwendete Lebensmittel und Vitamine .....	89	8	9,0	-	-	1	7	-
59 Trink-/Mineral-/Tafel-/Quell-/Brauchwasser .....	13 946	2 433	17,4	1 653	59	36	66	641
<b>Insgesamt</b>	<b>53 966</b>	<b>8 327</b>	<b>15,4</b>	<b>2 637</b>	<b>1 039</b>	<b>763</b>	<b>3 055</b>	<b>2 115</b>

<sup>1)</sup> Hiervon bedeutet in diesem Zusammenhang: Untersuchte Proben, die mehrfach beanstandet werden, sind bei den beanstandeten Proben einfach, bei den Beanstandungsgründen mehrfach gezählt. - <sup>2)</sup> Warencode 5201: Würzsoßen, Würzpasten. - <sup>3)</sup> Warencode 2007: gemüsehaltige Salate. - <sup>4)</sup> Warencode 2017: gemüsehaltige Salate, Präserven.

## 4. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Krankenhaustypen	Kranken- häuser <sup>1)</sup>	Aufgestellte Betten <sup>2)</sup>			Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ -über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses <sup>3)</sup>
			Intensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung	
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50 .....	77	1 494	2	544	390 612	730	45 395	2 612	26	-
50 bis unter 100 .....	67	4 790	93	1 566	1 311 734	24 658	144 260	6 988	104	1 459
100 bis unter 150 .....	67	7 991	252	1 358	2 165 645	72 959	237 665	11 297	10	5 842
150 bis unter 200 .....	62	10 618	349	1 598	2 911 483	101 362	336 943	11 451	-	8 793
200 bis unter 250 .....	32	7 006	216	1 194	1 876 242	56 450	222 531	6 753	140	6 424
250 bis unter 300 .....	15	4 062	98	547	1 168 022	27 143	108 762	3 334	53	2 438
300 bis unter 400 .....	28	9 425	299	1 055	2 667 113	92 014	307 220	8 398	43	11 651
400 bis unter 500 .....	17	7 575	330	480	2 168 286	103 520	243 574	11 007	18	12 463
500 bis unter 1 000 .....	24	15 695	687	540	4 585 577	202 574	540 491	23 288	24	25 465
1 000 oder mehr .....	9	13 422	1 009	46	3 981 609	283 799	471 243	20 571	129	41 196
<b>Insgesamt</b>	<b>398</b>	<b>82 078</b>	<b>3 335</b>	<b>8 928</b>	<b>23 226 323</b>	<b>965 209</b>	<b>2 658 084</b>	<b>105 699</b>	<b>547</b>	<b>115 731</b>
<b>Allgemeine Krankenhäuser</b>										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50 .....	57	1 141	-	544	282 149	-	41 518	1 280	1	-
50 bis unter 100 .....	56	4 099	73	1 566	1 063 131	18 233	136 990	5 354	5	1 459
100 bis unter 150 .....	61	7 296	231	1 358	1 926 418	65 006	228 198	8 977	-	5 139
150 bis unter 200 .....	55	9 395	349	1 598	2 511 460	101 362	324 094	9 576	-	8 793
200 bis unter 250 .....	30	6 530	216	1 194	1 725 899	56 450	215 839	5 642	-	6 379
250 bis unter 300 .....	12	3 217	98	547	882 954	27 143	96 087	2 637	-	2 251
300 bis unter 400 .....	26	8 693	299	1 055	.	.	.	.	.	.
400 bis unter 500 .....	17	7 575	330	480	2 168 286	103 520	243 574	11 007	18	12 463
500 bis unter 1 000 .....	22	14 305	677	540	.	.	.	.	.	.
1 000 oder mehr .....	9	13 422	1 009	46	3 981 609	283 799	471 243	20 571	129	41 196
<b>Insgesamt</b>	<b>345</b>	<b>75 673</b>	<b>3 282</b>	<b>8 928</b>	<b>21 108 510</b>	<b>947 390</b>	<b>2 577 719</b>	<b>91 963</b>	<b>193</b>	<b>114 413</b>
<b>Allgemeine Krankenhäuser</b>										
Öffentliche Krankenhäuser .....	201	58 220	2 785	4 800	16 517 702	802 576	2 005 303	66 483	192	101 667
davon										
in privatrechtlicher Form .....	51	10 624	457	1 361	3 029 322	143 648	389 349	8 841	-	17 005
in öffentlich-rechtlicher Form .....	150	47 596	2 328	3 439	13 488 380	658 928	1 615 954	57 642	192	84 662
davon										
rechtlich unselbständig .....	104	31 697	1 527	2 251	8 918 790	428 846	1 045 853	40 197	46	57 996
rechtlich selbständig .....	46	15 899	801	1 188	4 569 590	230 082	570 101	17 445	146	26 666
Freigemeinnützig .....	52	10 544	287	2 323	2 817 053	86 107	366 527	11 486	-	9 469
Private Krankenhäuser .....	92	6 909	210	1 805	1 773 755	58 707	205 889	13 994	1	3 277
<b>Allgemeine Krankenhäuser</b>										
Geförderte Krankenhäuser .....	277	69 944	3 046	8 438	19 578 006	877 010	2 417 868	81 074	192	108 371
Teilweise geförderte Krankenhäuser ....	19	3 791	204	298	1 002 967	60 481	119 496	6 991	-	5 605
Nicht geförderte Krankenhäuser .....	49	1 938	32	192	527 537	9 899	40 355	3 898	1	437
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>										
Oberbayern .....	144	29 202	1 284	3 319	8 289 086	373 394	940 467	45 503	35	45 070
Niederbayern .....	39	7 530	262	624	2 108 510	75 637	238 152	8 112	26	8 682
Oberpfalz .....	37	7 718	282	935	2 147 295	82 593	245 912	9 674	-	10 420
Oberfranken .....	27	6 981	230	362	2 006 219	69 051	229 642	6 845	55	9 607
Mittelfranken .....	43	10 999	510	1 249	3 146 112	144 160	369 097	10 186	136	19 079
Unterfranken .....	50	9 104	426	922	2 586 299	125 225	299 797	10 846	9	13 034
Schwaben .....	58	10 544	341	1 517	2 942 802	95 149	335 017	14 533	286	9 839

<sup>1)</sup> Am 31. Dezember. - <sup>2)</sup> Im Jahresdurchschnitt. - <sup>3)</sup> Summe der Verlegungen zwischen Hauptdisziplinen (Abweichungen zw. Zu- und Abgang erhebung)



**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2003**

Patientenabgang							Fallzahl <sup>4)</sup>	Nutzungsgrad der Betten in %		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses <sup>3)</sup>	durch Tod		insgesamt	darunter Intensivbetten	
insgesamt	darunter		Entlassungen in							
	Verlegungen in andere Krankenhäuser	in die teilstationäre Behandlung	stationäre Reha-bilitations-einrichtungen	Pflege-heime						

**nach der Bettenzahl**

45 053	1 468	79	1 026	211	12	443	45 446	71,6	100,0	8,6
141 944	6 256	412	3 650	836	1 457	2 511	144 358	75,0	72,6	9,1
232 470	12 013	26	8 779	2 006	5 839	5 146	237 641	74,3	79,3	9,1
329 663	18 267	154	7 289	2 378	8 740	7 552	337 079	75,1	79,6	8,6
216 868	10 930	357	6 704	2 652	6 426	5 943	222 671	73,4	71,6	8,4
107 053	5 309	132	4 450	561	2 438	2 462	109 139	78,8	75,9	10,7
300 451	10 261	252	7 238	2 634	11 671	7 175	307 423	77,5	84,3	8,7
238 569	15 502	61	7 306	1 927	12 522	5 520	243 832	78,4	85,9	8,9
527 575	21 004	484	12 174	4 107	25 481	12 791	540 429	80,0	80,8	8,5
459 709	23 346	179	11 455	3 428	41 203	10 559	470 756	81,3	77,1	8,5
<b>2 599 355</b>	<b>124 356</b>	<b>2 136</b>	<b>70 071</b>	<b>20 740</b>	<b>115 789</b>	<b>60 102</b>	<b>2 658 771</b>	<b>77,5</b>	<b>79,3</b>	<b>8,7</b>

**nach der Bettenzahl**

41 207	988	–	603	79	12	407	41 566	67,8	–	6,8
134 740	5 213	1	3 325	612	1 457	2 467	137 099	71,1	68,4	7,8
223 205	11 133	–	7 915	1 794	5 136	5 023	228 213	72,3	77,1	8,4
316 824	17 387	154	7 212	2 180	8 740	7 516	324 217	73,2	79,6	7,8
210 185	9 986	–	6 610	2 517	6 381	5 924	215 974	72,4	71,6	8,0
94 428	3 930	–	3 894	444	2 251	2 383	96 449	75,2	75,9	9,2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
238 569	15 502	61	7 306	1 927	12 522	5 520	243 832	78,4	85,9	8,9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
459 709	23 346	179	11 455	3 428	41 203	10 559	470 756	81,3	77,1	8,5
<b>2 519 601</b>	<b>115 853</b>	<b>653</b>	<b>67 206</b>	<b>16 773</b>	<b>114 471</b>	<b>59 569</b>	<b>2 578 445</b>	<b>76,4</b>	<b>79,1</b>	<b>8,2</b>

**nach Trägern**

1 955 718	96 712	650	48 961	14 974	101 750	50 706	2 005 864	77,7	79,0	8,2
379 734	17 278	–	11 129	3 009	17 027	10 184	389 634	78,1	86,1	7,8
1 575 984	79 434	650	37 832	11 965	84 723	40 522	1 616 230	77,6	77,6	8,4
1 020 838	53 452	233	25 241	6 882	58 036	25 358	1 046 025	77,1	76,9	8,5
555 146	25 982	417	12 591	5 083	26 687	15 164	570 206	78,7	78,7	8,0
361 011	10 558	–	10 033	1 093	9 432	6 113	366 826	73,2	82,2	7,7
202 872	8 583	3	8 212	706	3 289	2 750	205 756	70,3	76,6	8,6

**nach der Art der Förderung**

2 362 352	109 773	652	57 030	16 338	108 417	56 852	2 418 536	76,7	78,9	8,1
117 287	4 954	1	8 403	421	5 605	2 345	119 564	72,5	81,2	8,4
39 962	1 126	–	1 773	14	449	372	40 345	74,6	84,8	13,1

**nach Regierungsbezirken**

920 682	51 354	633	25 478	5 525	45 122	19 474	940 312	77,8	79,7	8,8
232 633	10 922	118	8 949	1 554	8 688	5 808	238 297	76,7	79,1	8,9
240 192	11 382	–	5 767	2 655	10 410	6 088	246 096	76,2	80,2	8,7
224 000	8 816	367	7 015	1 651	9 619	6 030	229 836	78,7	82,3	8,7
361 371	12 244	243	7 242	4 904	19 076	8 400	369 434	78,4	77,4	8,5
293 091	12 741	14	6 263	1 969	13 032	6 076	299 482	77,8	80,5	8,6
327 386	16 897	761	9 357	2 482	9 842	8 226	335 315	76,5	76,5	8,8

technisch bedingt). - <sup>4)</sup> Die Fallzahl beinhaltet nach der Novellierung der KHStatV auch die Stundenfälle, da diese nicht mehr extra ausgewiesen werden.

### 5. Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003

Typ der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung	Vorsorge- oder Rehabili- tations- einrich- tungen ins- gesamt	Aufge- stellte Betten ins- gesamt	Pflegetage ins- gesamt	Patientenzugang		Patientenabgang			Fall- zahl	Nut- zungs- grad der Betten ins- gesamt in %	Ver- weil- dauer in Tagen
				Auf- nahmen in die Einrich- tung von außen	darunter Verle- gungen aus Kranken- häusern	Entlas- sungen aus der Einrich- tung	darunter Verle- gungen in Kranken- häuser	durch Tod			

#### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Bettenzahl

Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50 .....	109	3 309	664 688	26 802	11 154	26 639	1 401	88	26 765	55,0	24,8
50 bis unter 100 .....	82	5 979	1 058 768	44 984	10 204	45 012	994	82	45 039	48,5	23,5
100 bis unter 150 .....	33	4 144	1 138 695	47 855	13 447	47 478	1 319	98	47 716	75,3	23,9
150 bis unter 200 .....	36	6 117	1 733 559	67 249	9 572	66 987	433	17	67 127	77,6	25,8
200 bis unter 250 .....	18	3 927	1 152 885	39 916	11 985	39 908	626	10	39 917	80,4	28,9
250 oder mehr .....	27	9 156	2 477 475	104 922	51 893	103 845	2 049	56	104 412	74,1	23,7
<b>Insgesamt</b>	<b>305</b>	<b>32 632</b>	<b>8 226 070</b>	<b>331 728</b>	<b>108 255</b>	<b>329 869</b>	<b>6 822</b>	<b>351</b>	<b>330 974</b>	<b>69,1</b>	<b>24,9</b>

#### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach Trägern

Öffentliche Einrichtungen .....	66	6 785	2 265 533	87 430	21 452	86 979	1 854	112	87 261	91,5	26,0
davon											
in privatrechtlicher Form .....	6	286	86 374	3 631	3 480	3 564	353	44	3 620	82,7	23,9
in öffentlich rechtlicher Form ....	60	6 499	2 179 159	83 799	17 972	83 415	1 501	68	83 641	91,9	26,1
davon											
rechtlich unselbständig .....	40	3 821	1 274 208	47 702	10 684	47 308	800	41	47 526	91,4	26,8
rechtlich selbständig .....	20	2 678	904 951	36 097	7 288	36 107	701	27	36 116	92,6	25,1
Freigemeinnützige											
Einrichtungen .....	44	3 409	892 257	32 224	10 248	32 108	771	55	32 194	71,7	27,7
Private Einrichtungen .....	195	22 438	5 068 280	212 074	76 555	210 782	4 197	184	211 520	61,9	24,0

#### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V

Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50 .....	94	2 882	617 255	25 137	11 043	24 994	1 397	83	25 107	58,7	24,6
50 bis unter 100 .....	72	5 299	948 870	40 394	9 863	40 222	934	77	40 347	49,1	23,5
100 oder mehr	107	22 151	6 230 593	248 031	86 897	246 267	4 409	180	247 239	77,1	25,2
<b>Insgesamt</b>	<b>273</b>	<b>30 332</b>	<b>7 796 718</b>	<b>313 562</b>	<b>107 803</b>	<b>311 483</b>	<b>6 740</b>	<b>340</b>	<b>312 693</b>	<b>70,4</b>	<b>24,9</b>

#### Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50 .....	15	427	47 433	1 665	111	1 645	4	5	1 658	30,4	28,6
50 bis unter 100 .....	10	680	109 898	4 590	341	4 790	60	5	4 693	44,3	23,4
100 oder mehr	7	1 193	272 021	11 911	–	11 951	18	1	11 932	62,5	22,8
<b>Insgesamt</b>	<b>32</b>	<b>2 300</b>	<b>429 352</b>	<b>18 166</b>	<b>452</b>	<b>18 386</b>	<b>82</b>	<b>11</b>	<b>18 282</b>	<b>51,1</b>	<b>23,5</b>

#### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach Regierungsbezirken

Oberbayern .....	88	10 086	2 598 413	107 032	37 994	106 393	2 535	162	106 794	70,6	24,3
Niederbayern .....	38	6 214	1 337 266	54 050	21 447	54 056	913	36	54 071	59,0	24,7
Oberpfalz .....	13	1 062	292 941	8 921	6 457	8 850	479	33	8 902	75,6	32,9
Oberfranken .....	21	2 471	766 279	31 646	13 989	31 315	625	26	31 494	85,0	24,3
Mittelfranken .....	17	975	334 819	12 814	7 697	12 801	514	28	12 822	94,1	26,1
Unterfranken .....	50	5 085	1 304 520	53 274	6 839	52 889	658	30	53 097	70,3	24,6
Schwaben .....	78	6 739	1 591 832	63 991	13 832	63 565	1 098	36	63 796	64,7	25,0

### 6. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003 nach Gebietsbezeichnungen

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte in					
	Krankenhäusern			Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeinmedizin .....	48	26	22	200	107	93
Anästhesiologie .....	1 669	1 101	568	5	1	4
Arbeitsmedizin .....	46	29	17	7	5	2
Augenheilkunde .....	78	55	23	-	-	-
Chirurgie .....	1 671	1 480	191	16	13	3
Diagnostische Radiologie .....	410	309	101	5	4	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	497	315	182	7	6	1
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	97	78	19	3	2	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	118	79	39	10	8	2
Hygiene und Umweltmedizin .....	4	3	1	1	-	1
Innere Medizin .....	2 190	1 748	442	348	268	80
Kinderheilkunde .....	411	285	126	43	19	24
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie .....	69	41	28	-	-	-
Laboratoriumsmedizin .....	71	54	17	2	2	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie .....	19	15	4	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	42	37	5	-	-	-
Neurochirurgie .....	141	125	16	-	-	-
Neurologie .....	321	246	75	93	68	25
Nuklearmedizin .....	73	59	14	-	-	-
Orthopädie .....	203	180	23	159	133	26
Pathologie .....	62	47	15	-	-	-
Plastische Chirurgie .....	50	41	9	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie .....	520	320	200	49	31	18
Strahlentherapie .....	101	68	33	-	-	-
Urologie .....	227	200	27	1	1	-
Übrige Gebietsbezeichnungen .....	287	220	67	110	66	44
Ärzte ohne bzw. in einer Weiterbildung .....	8 387	4 811	3 576	498	218	280
<b>Insgesamt</b>	<b>17 812</b>	<b>11 972</b>	<b>5 840</b>	<b>1 557</b>	<b>952</b>	<b>605</b>

### 7. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003 nach Personalgruppen und Berufen

Personalgruppe Berufsbezeichnung	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			
	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt <sup>1)</sup>	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt <sup>1)</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	61 100	8 697	52 403	48 470	4 716	544	4 172	3 832
dar. Krankenschwestern/-pfleger .....	49 678	7 682	41 996	•	3 469	414	3 055	•
Krankenpflegehelfer/-innen .....	2 795	386	2 409	•	502	52	450	•
Kinderkrankenschwestern/-pfleger .....	5 607	92	5 515	•	67	3	64	•
Medizinisch-technischer Dienst	23 255	3 402	19 853	18 030	5 259	1 434	3 825	4 394
dar. Med.-techn. Assistenten .....	1 183	65	1 118	•	148	2	146	•
Zytologieassistenten .....	22	-	22	•	-	-	-	•
Med.-techn. Radiologieassistenten .....	1 994	248	1 746	•	71	9	62	•
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten .....	2 911	154	2 757	•	144	6	138	•
Apothekenpersonal .....	901	217	684	•	3	-	3	•
Krankengymnasten/Physiotherapeuten .....	2 402	559	1 843	•	1 531	482	1 049	•
Masseure und med. Bademeister .....	748	383	365	•	1 038	495	543	•
Logopäden .....	195	22	173	•	123	20	103	•
Heilpädagogen .....	59	11	48	•	26	3	23	•
Psychologen/Psychotherapeuten .....	767	260	507	•	519	198	321	•
Diätassistenten .....	471	24	447	•	263	32	231	•
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	14 702	3 360	11 342	12 286	982	164	818	822
dar. Personal im Operationsdienst .....	5 114	1 125	3 989	•	•	•	•	•
Klinisches Hauspersonal .....	4 204	99	4 105	3 378	1 605	71	1 534	1 315
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	14 307	3 126	11 181	11 590	3 429	929	2 500	2 967
Technischer Dienst .....	3 405	3 239	166	3 211	806	782	24	734
Verwaltungsdienst .....	10 713	3 445	7 268	8 714	2 178	453	1 725	1 785
Sonderdienste .....	742	259	483	573	160	44	116	122
Sonstiges Personal .....	3 756	2 619	1 137	2 824	996	438	558	827
<b>Insgesamt</b>	<b>136 184</b>	<b>28 246</b>	<b>107 938</b>	<b>109 076</b>	<b>20 131</b>	<b>4 859</b>	<b>15 272</b>	<b>16 797</b>

<sup>1)</sup> Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

## 8. Sterbefälle 2004 nach ausgewählten

Pos. Nr. der ICD-10	Todesursache	Gestorbene					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	1 016	1 157	2 173	16,7	18,2	17,5
A15-A19	dar. Tuberkulose .....	39	13	52	0,6	0,2	0,4
B15-B19	Virushepatitis .....	156	123	279	2,6	1,9	2,2
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundef.-Viruskrankheit) .....	50	8	58	0,8	0,1	0,5
C00-D48	Neubildungen .....	15 795	14 518	30 313	259,6	228,6	243,8
C00-C97	dar. Bösartige Neubildungen .....	15 382	13 939	29 321	252,8	219,5	235,8
C15-C26	dar. der Verdauungsorgane .....	5 376	4 575	9 951	88,4	72,1	80,0
C30-C39	Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe .....	3 574	1 340	4 914	58,7	21,1	39,5
C43-C44	Haut einschl. Melanom .....	310	210	520	5,1	3,3	4,2
C50	Brustdrüse .....	21	2 661	2 682	0,3	41,9	21,6
C51-C68	Harn- und Geschlechtsorgane .....	2 613	2 296	4 909	42,9	36,2	39,5
C81-C96	des lymphat., blutb. u. verwandten Gewebes .....	1 196	1 213	2 409	19,7	19,1	19,4
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutb. Organe sowie best. Störungen mit Beteiligung des Immunsystems .....	90	134	224	1,5	2,1	1,8
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	1 142	1 725	2 867	18,8	27,2	23,1
E10-E14	dar. Diabetes mellitus .....	1 033	1 583	2 616	17,0	24,9	21,0
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen .....	936	1 054	1 990	15,4	16,6	16,0
F10	dar. Störungen durch Alkohol .....	374	101	475	6,1	1,6	3,8
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems .....	1 481	1 648	3 129	24,3	26,0	25,2
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde .....	–	–	–	–	–	–
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .....	–	1	1	–	0,0	0,0
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	22 338	30 837	53 175	367,2	485,6	427,7
I10-I15	dar. Hypertonie (Hochdruckkrankheit) .....	1 121	2 719	3 840	18,4	42,8	30,9
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten .....	10 680	10 775	21 455	175,5	169,7	172,6
I21	dar. Akuter Myokardinfarkt .....	5 028	4 075	9 103	82,6	64,2	73,2
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit .....	5 147	6 388	11 535	84,6	100,6	92,8
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit .....	5 189	8 808	13 997	85,3	138,7	112,6
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten .....	3 637	6 157	9 794	59,8	97,0	78,8
I64	dar. Schlaganfall .....	1 729	3 290	5 019	28,4	51,8	40,4
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren .....	958	1 153	2 111	15,7	18,2	17,0
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	3 939	3 564	7 503	64,7	56,1	60,3
J10-J18	dar. Grippe und Pneumonie .....	1 330	1 606	2 936	21,9	25,3	23,6
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege .....	1 957	1 329	3 286	32,2	20,9	26,4
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	3 129	3 127	6 256	51,4	49,2	50,3
K70-K77	dar. Krankheiten der Leber .....	1 642	721	2 363	27,0	11,4	19,0
K80-K87	Krankh. d. Gallenblase, d. Gallenwege u. d. Pankreas ..	224	243	467	3,7	3,8	3,8
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	7	20	27	0,1	0,3	0,2
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Syst. u. d. Bindegewebes ...	129	271	400	2,1	4,3	3,2
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	748	933	1 681	12,3	14,7	13,5
N17-N19	dar. Niereninsuffizienz .....	607	707	1 314	10,0	11,1	10,6
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	–	11	11	–	9,9 <sup>1)</sup>	9,9 <sup>1)</sup>
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	92	100	192	1,5	1,6	1,5
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chro- mosomenanomalien .....	134	115	249	2,2	1,8	2,0
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind .....	528	799	1 327	8,7	12,6	10,7
R95	dar. Plötzlicher Kindstod .....	14	15	29	0,2	0,2	0,2
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	3 158	1 784	4 942	51,9	28,1	39,7
S00-S09	dar. Verletzungen des Kopfes .....	899	419	1 318	14,8	6,6	10,6
	<b>Sterbefälle insgesamt</b>	<b>54 662</b>	<b>61 798</b>	<b>116 460</b>	<b>898,5</b>	<b>973,2</b>	<b>936,7</b>
V01-V99	dar. Transportmittelunfälle .....	799	338	1 137	13,1	5,3	9,1
W00-W19	Stürze .....	541	656	1 197	8,9	10,3	9,6
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung .....	1 364	477	1 841	22,4	7,5	14,8
X85-Y09	Tätlicher Angriff .....	35	42	77	0,6	0,7	0,6
Y10-Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind ...	75	54	129	1,2	0,9	1,0

<sup>1)</sup> Berechnet auf 100 000 Lebendgeborene.

## Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

davon im Alter von ... Jahren												Pos. Nr. der ICD-10
unter 15		15 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 bis unter 75		75 oder mehr		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Anzahl												
6	3	8	2	66	31	210	98	270	164	456	859	A00-B99
–	–	–	–	2	1	12	1	9	1	16	10	A15-A19
–	–	1	1	18	7	58	28	39	29	40	58	B15-B19
–	–	–	–	22	7	22	1	5	–	1	–	B20-B24
29	21	33	20	348	395	4 157	2 975	5 035	3 322	6 193	7 785	C00-D48
26	19	33	19	337	389	4 093	2 932	4 935	3 241	5 958	7 339	C00-C97
1	1	1	1	81	74	1 436	657	1 806	1 007	2 051	2 835	C15-C26
–	–	–	1	58	27	1 147	456	1 283	361	1 086	495	C30-C39
–	1	4	1	19	14	95	46	90	43	102	105	C43-C44
–	–	–	–	–	127	4	802	4	623	13	1 109	C50
–	–	2	2	21	68	346	464	735	547	1 509	1 215	C51-C68
7	6	7	4	44	23	239	178	386	315	513	687	C81-C96
3	–	1	–	4	2	13	14	28	22	41	96	D50-D89
16	4	4	8	36	23	210	82	344	234	532	1 374	E00-E90
–	–	–	–	23	9	178	63	320	208	512	1 303	E10-E14
–	–	31	9	191	33	242	68	121	60	351	884	F00-F99
–	–	1	–	62	7	215	59	77	26	19	9	F10
22	11	17	10	76	30	251	153	326	208	789	1 236	G00-G99
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	H00-H59
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	H60-H95
1	6	21	9	369	127	3 215	1 020	5 349	2 808	13 383	26 867	I00-I99
–	–	–	–	11	3	96	61	207	144	807	2 511	I10-I15
–	–	2	–	154	27	1 799	383	2 872	1 180	5 853	9 185	I20-I25
–	–	2	–	127	21	1 139	230	1 473	626	2 287	3 198	I21
–	–	–	–	21	5	542	131	1 252	503	3 332	5 749	I25
1	6	11	4	115	33	679	202	1 035	625	3 348	7 938	I30-I52
–	–	4	3	50	44	362	239	829	580	2 392	5 291	I60-I69
–	–	–	–	2	–	74	43	336	242	1 317	3 005	I64
–	–	2	1	18	6	137	35	203	93	598	1 018	I70-I79
4	6	7	–	32	29	412	210	930	412	2 554	2 907	J00-J99
3	2	2	–	11	8	109	43	247	110	958	1 443	J10-J18
1	1	3	–	10	17	232	131	539	226	1 172	954	J40-J47
2	4	6	2	171	56	1 073	434	804	423	1 073	2 208	K00-K93
–	–	2	–	130	44	852	312	453	163	205	202	K70-K77
–	–	2	1	10	–	46	18	60	33	106	191	K80-K87
–	–	–	–	–	–	3	6	1	1	3	13	L00-L99
–	–	–	–	5	3	20	20	49	51	55	197	M00-M99
1	–	–	1	11	3	88	39	163	108	485	782	N00-N99
–	–	–	–	9	1	69	29	144	75	385	602	N17-N19
–	–	–	1	–	10	–	–	–	–	–	–	O00-O99
92	100	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	P00-P96
83	73	5	5	14	8	27	22	3	5	2	2	Q00-Q99
17	18	3	3	55	18	149	55	91	34	213	671	R00-R99
14	15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	R95
39	25	358	100	790	195	878	305	405	239	688	920	S00-T98
17	10	125	35	194	54	231	67	133	47	199	206	S00-S09
<b>315</b>	<b>271</b>	<b>494</b>	<b>170</b>	<b>2 168</b>	<b>963</b>	<b>10 948</b>	<b>5 501</b>	<b>13 919</b>	<b>8 092</b>	<b>26 818</b>	<b>46 801</b>	
19	10	221	74	248	61	165	58	72	53	74	82	V01-V99
1	2	1	–	27	6	111	27	98	49	303	572	W00-W19
–	–	94	17	422	95	454	160	169	85	225	120	X60-X84
3	3	7	3	10	12	11	13	1	5	3	6	X85-Y09
–	–	8	2	16	7	27	10	9	14	15	21	Y10-Y34

## 9. Tödlich Verunglückte 2004 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Geschlecht	Tödlich Verunglückte insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									
			unter 1	1	5	15	25	35	45	55	65	75 oder mehr
				bis unter								
				5	15	25	35	45	55	65	75	
Oberbayern .....	männlich	527	2	1	6	73	49	51	59	67	65	154
	weiblich	402	1	3	–	22	13	12	19	23	44	265
Niederbayern .....	männlich	186	1	2	3	34	21	16	19	25	29	36
	weiblich	102	–	3	1	11	2	4	7	6	6	62
Oberpfalz .....	männlich	165	–	2	–	26	18	21	17	17	23	41
	weiblich	96	–	2	–	5	5	3	1	8	13	59
Oberfranken .....	männlich	175	–	2	1	22	20	16	16	23	28	47
	weiblich	129	–	2	–	7	3	7	8	6	14	82
Mittelfranken .....	männlich	196	–	–	4	28	18	17	22	19	33	55
	weiblich	154	–	–	–	12	3	6	6	9	22	96
Unterfranken .....	männlich	171	–	–	4	23	15	28	15	20	16	50
	weiblich	120	–	1	1	10	2	3	5	4	15	79
Schwaben .....	männlich	250	–	4	4	41	25	24	35	27	31	59
	weiblich	201	1	2	4	11	6	11	5	12	20	129
Bayern 2004	männlich	1 670	3	11	22	247	166	173	183	198	225	442
	weiblich	1 204	2	13	6	78	34	46	51	68	134	772
	insgesamt	2 874	5	24	28	325	200	219	234	266	359	1 214
2003	insgesamt	3 056	4	19	54	365	235	285	266	290	394	1 144
2002	insgesamt	3 105	4	26	51	374	255	252	294	279	352	1 218

## 10. Tödlich Verunglückte 2004 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken

Art des Unfalls (Pos. Nr. der ICD-10)	Geschlecht	Tödlich Verunglückte								
		insgesamt	davon aus dem Regierungsbezirk							
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
Transportmittelunfall (V01-V99) .....	männlich	799	227	99	76	84	100	94	119	
	weiblich	338	114	40	23	41	39	34	47	
dar. PKW-Benutzer (V40-V49) .....	männlich	275	73	20	19	13	27	46	77	
	weiblich	268	37	10	10	13	12	68	118	
Vergiftung, einschließlich Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X20-X29, X40-X49) .....	männlich	28	8	3	4	3	3	2	5	
	weiblich	11	4	–	1	–	3	1	2	
Unfall durch Sturz (W00-W19) .....	männlich	541	190	50	47	61	70	46	77	
	weiblich	656	222	46	46	70	86	68	118	
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen (X00-X09) .....	männlich	26	11	1	3	3	1	2	5	
	weiblich	30	6	2	2	2	6	2	10	
Ertrinken und Untergehen (W65-W74) .....	männlich	56	19	11	6	5	7	1	7	
	weiblich	23	6	–	7	2	2	1	5	
Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen (X10-X19) .....	männlich	3	–	1	1	–	1	–	–	
	weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	
Unfall durch elektrischen Strom, Strahlung, Temperatur oder Druck (W85-W99) .....	männlich	7	1	1	1	–	–	2	2	
	weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sonstige Unfälle .....	männlich	210	71	20	27	19	14	24	35	
	weiblich	146	50	14	17	14	18	14	19	
Insgesamt	männlich	1 670	527	186	165	175	196	171	250	
	weiblich	1 204	402	102	96	129	154	120	201	
	insgesamt	2 874	929	288	261	304	350	291	451	

**11. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2004 nach Art des Unfalls**

Art des Unfalls	Tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren							
				unter 5		5		25		65 oder mehr	
	bis unter 25		65								
	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Stürze insgesamt .....	277	331	608	-	-	1	-	52	18	224	313
dar. Sturz auf oder von Treppen oder Stufen .	61	58	119	-	-	-	-	14	5	47	53
Vergiftungen .....	8	5	13	-	-	-	-	5	1	3	4
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen .....	21	26	47	1	1	1	1	9	4	10	20
Verbrennung, Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ertrinken und Untergehen .....	6	9	15	2	-	-	1	2	3	2	5
Ersticken .....	8	14	22	-	3	2	-	3	4	3	7
Unfall durch elektrischen Strom .....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Sonstige Unfälle .....	16	20	36	-	-	-	-	5	1	11	19
<b>Insgesamt</b>	<b>337</b>	<b>405</b>	<b>742</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>76</b>	<b>31</b>	<b>254</b>	<b>368</b>

**12. Selbstmörder 2003 und 2004 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken**

Gebiet	Jahr	Selbstmörder			davon im Alter von ... Jahren													
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 15	15		25		45		55		65		75 oder mehr		
						bis unter 25		55		65		75						
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Oberbayern ....	2003	439	175	614	2	-	29	16	143	37	71	32	76	32	63	24	55	34
	2004	469	192	661	-	-	29	6	143	39	91	35	75	35	52	28	79	49
Niederbayern ..	2003	135	44	179	-	-	10	3	37	12	32	7	21	8	14	3	21	11
	2004	140	38	178	-	-	12	1	47	4	25	7	13	6	18	7	25	13
Oberpfalz .....	2003	124	40	164	1	-	12	3	38	11	22	7	15	9	17	4	19	6
	2004	126	37	163	-	-	8	-	42	10	26	7	20	4	16	6	14	10
Oberfranken ...	2003	111	39	150	-	-	11	2	36	12	16	7	17	4	11	3	20	11
	2004	105	33	138	-	-	3	-	33	6	22	5	18	6	13	8	16	8
Mittelfranken ...	2003	195	64	259	-	-	17	1	61	19	33	8	25	7	25	11	34	18
	2004	190	65	255	-	-	17	1	57	15	33	9	25	8	27	8	31	24
Unterfranken ..	2003	148	48	196	-	1	16	1	44	15	31	7	24	4	12	7	21	13
	2004	131	40	171	-	-	8	5	43	9	20	7	21	7	16	6	23	6
Schwaben .....	2003	193	67	260	-	-	17	6	56	15	34	6	31	11	30	13	25	16
	2004	203	72	275	-	-	17	4	57	12	28	10	37	14	27	22	37	10
<b>Bayern</b>	<b>2003</b>	<b>1 345</b>	<b>477</b>	<b>1 822</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>112</b>	<b>32</b>	<b>415</b>	<b>121</b>	<b>239</b>	<b>74</b>	<b>209</b>	<b>75</b>	<b>172</b>	<b>65</b>	<b>195</b>	<b>109</b>
	<b>2004</b>	<b>1 364</b>	<b>477</b>	<b>1 841</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>94</b>	<b>17</b>	<b>422</b>	<b>95</b>	<b>245</b>	<b>80</b>	<b>209</b>	<b>80</b>	<b>169</b>	<b>85</b>	<b>225</b>	<b>120</b>

**13. Selbstmörder 2004 nach Alter, Geschlecht und Art des Selbstmords**

Art der vorsätzlichen Selbstbeschädigung (Pos. Nr. der ICD-10)	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren													
		unter 15	15		25		45		55		65		75 oder mehr		
			bis unter 25		55		65		75						
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
<b>Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X60-X84) insg. darunter durch</b>	<b>1 841</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>94</b>	<b>17</b>	<b>422</b>	<b>95</b>	<b>245</b>	<b>80</b>	<b>209</b>	<b>80</b>	<b>169</b>	<b>85</b>	<b>225</b>	<b>120</b>
sonstige und n. n. bez. Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (X64) .....	157	-	-	3	3	25	27	11	20	15	12	7	9	6	19
sonstige Gase und Dämpfe (X67) .....	46	-	-	2	-	17	2	6	2	4	3	4	1	5	-
Erhängen, Strangulierung oder Ersticken (X70) .....	846	-	-	50	5	197	29	116	23	105	24	91	33	115	58
Ertrinken und Untergehen (X71) .....	86	-	-	-	-	8	1	8	5	11	9	7	13	12	12
Feuerwaffen (X72, X73, X74) .....	199	-	-	8	1	39	3	36	3	24	3	34	1	46	1
scharfen Gegenstand (X78) .....	66	-	-	3	-	16	2	12	1	8	3	6	2	8	5
Sturz in die Tiefe (X80) .....	178	-	-	9	4	43	17	22	8	12	10	10	12	18	13
Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt (X81) .....	125	-	-	16	3	44	4	15	7	14	6	4	6	5	1

## IV. Bildung und Kultur

Seite

## A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen

1. Betreute Kinder und Gruppenstärke in Kindergärten 2005 .....	81
2. Einrichtungen, Plätze und Erziehungspersonal der Kindergärten 2005 .....	81
3. Schulvorbereitende Einrichtungen 2004/05 nach Regierungsbezirken .....	82
4. Volksschulen 2004/05 nach Schulträgern .....	82
5. Schüler an Volksschulen 2004/05 nach Jahrgangsstufen .....	82
6. Schulanfänger und Zurückstellungen 2004 .....	83
7. Absolventen und Abgänger von Volksschulen 2003/04 .....	83
8. Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2004/05 .....	83
9. Realschulen 2004/05 nach Schulträgern .....	84
10. Schüler an Realschulen 2004/05 nach Jahrgangsstufen .....	84
11. Lehrkräfte an Realschulen 2004/05 nach dem Lehramt .....	84
12. Gymnasien 2004/05 nach Ausbildungsrichtungen .....	85
13. Klassen an Gymnasien 2004/05 nach Jahrgangsstufen .....	85
14. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2004/05 .....	85
15. Schüler an Gymnasien 2004/05 nach Jahrgangsstufen .....	86
16. Lehrkräfte an Gymnasien 2004/05 nach dem Lehramt .....	86
17. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemein bildende Schulen 2004/05 .....	86
18. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2003/04 und 2004/05 .....	87
19. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2004/05 nach Schulträgern .....	87
20. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2004/05 .....	87
21. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2004/05 .....	88
22. Schüler an Berufsschulen 2004/05 .....	88
23. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2004/05 .....	89
24. Fachschulen 2004/05 nach Fachrichtungen .....	89
25. Wirtschaftsschulen 2004/05 nach Form der Schule und Schulträgern .....	89
26. Berufsfachschulen 2004/05 nach Fachrichtungen .....	90
27. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2004/05 nach Fachrichtungen .....	90
28. Fachoberschulen 2004/05 nach Schulträgern .....	91
29. Berufsoberschulen 2004/05 nach Schulträgern .....	91
30. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2004/05 nach Ausbildungsrichtungen .....	91
31. Fachakademien 2004/05 nach Ausbildungsrichtungen .....	92
32. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2004/05 .....	92
33. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2004/05 nach Schularten .....	92
34. Schüler an ausgewählten Schularten 2004/05 nach Religionszugehörigkeit .....	93
35. Ausländische Schüler 2003/04 und 2004/05 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit) .....	93
36. Ausländische Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen 2004/05 .....	94
37. Absolventen und Abgänger 2003/04 nach Abschlussarten .....	94
38. Ausgaben von Staat und Kommunen 2002 und 2003 nach ausgewählten Schularten .....	94
39. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2003/04 und 2004/05 nach Studienbereichen .....	95
40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2003/04 und 2004/05 nach ausgewählten Hochschulen .....	96
41. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 2004/05 nach der Hochschulzugangsberechtigung .....	96
42. Deutsche Studenten 2004/05 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland .....	97
43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2002/03 und 2003/04 .....	98
44. Fachstudiendauer und Alter der erfolgreichen deutschen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 2003/04 .....	99
45. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2002 und 2003 .....	100
46. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2002 und 2003 .....	100
47. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2002 und 2003 .....	101
48. Hauptnutzfläche ausgewählter Hochschulen am 1. Oktober 2002 und 2003 .....	101
49. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2003 nach Lehr- und Forschungsbereichen .....	102
50. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2004 nach Hochschulen und Fächergruppen .....	103
51. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2003/04 und 2004/05 .....	103
52. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2004/05 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen .....	103



Seite

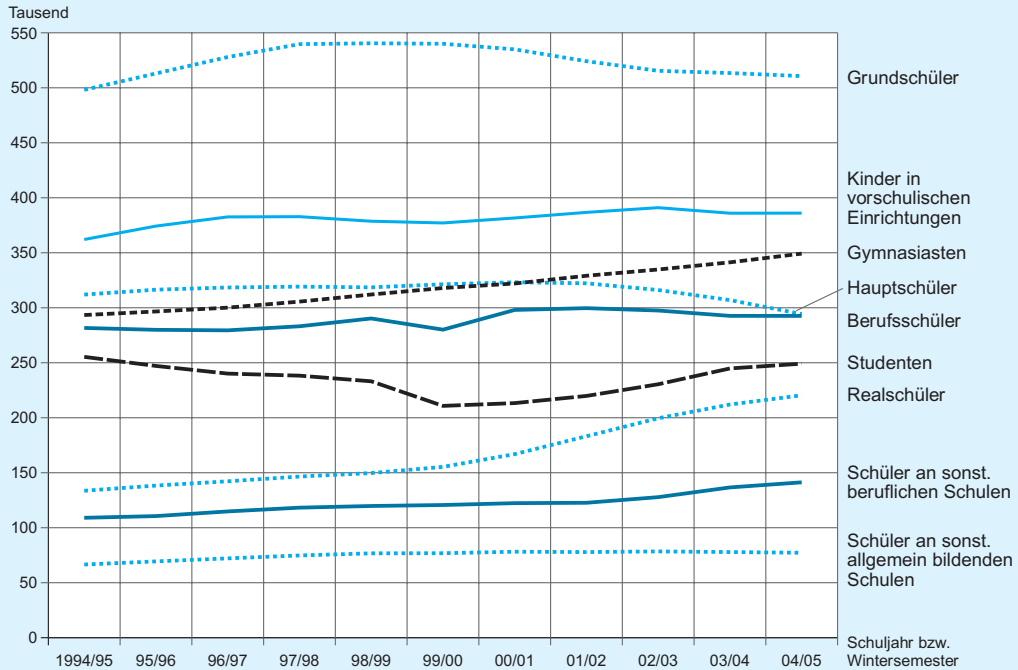
**B. Berufsbildung**

1. Auszubildende 2003 und 2004 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen .....	104
2. Auszubildende 2004 nach ausgewählten Berufsgruppen .....	105
3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2003 und 2004 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen .....	106

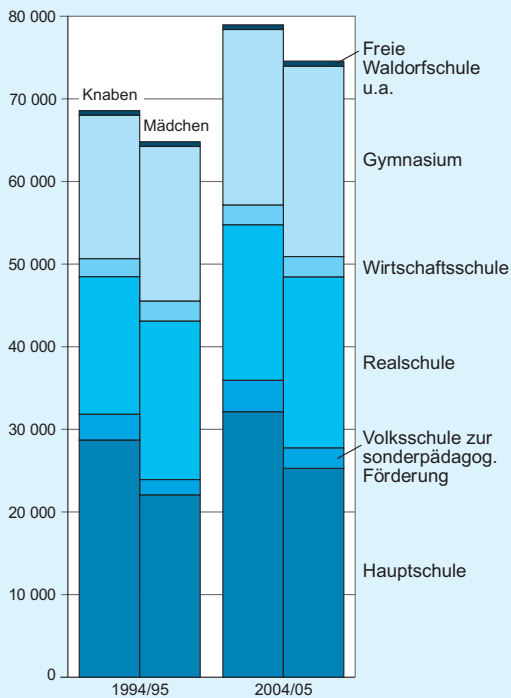
**C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport**

1. Erwachsenenbildung 2002 und 2003 .....	107
2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 2002/03 und 2003/04 .....	108
3. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2003 .....	108
4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2004 .....	109

### Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1994/95

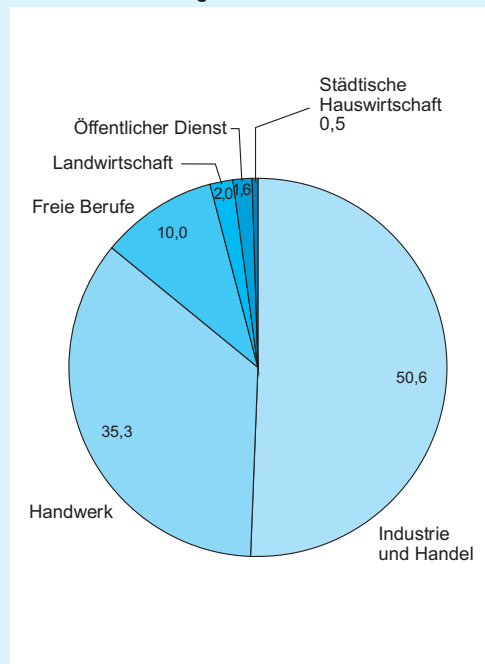


### Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 1994/95 und 2004/05 nach Schularten und Geschlecht



### Auszubildende 2004 nach Ausbildungsbereichen in Prozent

Insgesamt: 257 108



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Allgemeine Anmerkungen

Bei der **Schulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 3 bis 38) werden jährlich im Herbst umfassende und stark differenzierte Angaben über Schulen, Schüler, Klassen sowie Lehrkräfte und deren Stunden im begonnenen sowie Abschlüsse und Schulabgänger im vergangenen Schuljahr erhoben. Erfasst werden jeweils alle öffentlichen und fast alle privaten Schulen des bayerischen Schulwesens. Wegen ihrer organisatorischen Anbindung an Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung werden die Schulvorbereitenden Einrichtungen in die Erhebung miteinbezogen.

Die **Hochschulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 39 bis 44 und 47 bis 52), die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studenten, Prüfungen und Gasthörer, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal, die vorhandenen Personalstellen, die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren sowie über ihre räumliche und finanzielle Ausstattung. Die Statistik basiert auf dem am 1. Juni 1992 in Kraft getretene Hochschulstatistikgesetz (HStatG). Auskunftspflichtig zu den Erhebungen sind die jeweiligen Leiter der Hochschulen. Bei den Angaben handelt es sich um Verwaltungsdaten aus den Unterlagen der Hochschule.

In der **Hochschulfinanzstatistik** (Tab. 49) werden die bereits in der Jahresrechnungsstatistik ermittelten Ausgaben und Einnahmen nach Lehr- und Forschungsbereichen aufgeteilt.

Die **Berufsbildungsstatistik** (Unterabschnitt B) erfasst seit 1977 die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und in besonderen Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen. Nicht zu diesem in betrieblicher bzw. dualer Ausbildung befindlichen Kreis zählen Personen in vollzeitschulischer Berufsausbildung, im Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen oder an Berufsfachschulen und Beamte im Vorbereitungsdienst. Für die Berufsausbildung zuständige Stellen sind in der Regel die Kammern. Sie führen ein Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse ihres Zuständigkeitsbereichs und liefern daraus Angaben zu Auszubildenden, Ausbildern, Prüfungsteilnehmern und Ausbildungsberatern.

Die Angaben zur **Erwachsenenbildung** (Unterabschnitt C, Tab. 1) beschränken sich auf den Geltungsbereich des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) vom 24. Juli 1974 (BayRS 2239-1-K). Staatlich anerkannt sind derzeit drei Landesorganisationen (Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = AEEB; Bayer. Volkshochschulverband e.V. = BVV; Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = KLE) sowie vier Träger auf Landesebene (Bayer. Bauernverband, Bildungswerk = BBV-BW; Bildungswerk der Bayer. Wirtschaft e.V. = BBW; Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V.; DGB Bildungswerk Bayern e.V. = DGB-BW).

## Begriffsdefinitionen in der Reihenfolge der Tabellen

**Kindergärten** dienen der Erziehung und Bildung der Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht. Dazu gehören auch Schulkindergärten für die besondere Betreuung vom Schulbesuch zurückgestellter Kinder, nicht aber Kinderkrippen, Kinderhorte und Schulvorbereitende Einrichtungen.

In **Schulvorbereitenden Einrichtungen** werden noch nicht schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten auch im Hinblick auf die Schulreife sonderpädagogischer Anleitung und Unterstützung bedürfen, in den letzten drei Jahren vor dem regelmäßigen Beginn der Schulpflicht gefördert.

Die **Volksschule** besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

**Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung** diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher, die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

**Realschulen** vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt vorwiegend in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

**Gymnasien** vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 13. Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife.

**Freie Waldorfschulen** fassen unterschiedliche Bildungsgänge im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners zusammen.

**Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs:** Die Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zum mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

**Berufsschulen** haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht. Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

**Fachschulen** setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf die Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Hauptschule oder auf dem qualifizierenden Hauptschulabschluss auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

**Berufsfachschulen** bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den Hauptschulabschluss, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus. Der fachpraktische und theoretische Unterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden.

**Fachoberschulen** vermitteln eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie richten sich an Schüler mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung, umfassen die Jahrgangsstufen 11 und 12 und führen zur Fachhochschulreife.

**Berufsoberschulen** vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. Die Berufsoberschule verleiht nach bestandener Abschlussprüfung die fachgebundene Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. In der Vorstufe können Schüler mit erfolgreichem Hauptschulabschluss und einer entsprechenden, erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung den mittleren Schulabschluss erwerben. Schüler der Jahrgangsstufe 12 können sich der Fachhochschulreifeprüfung unterziehen.

**Fachakademien** bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Hochschulen** umfassen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Einrichtungen. Zu unterscheiden sind folgende Arten:

**Universitäten** haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben den neun staatlichen Landesuniversitäten zählen zum universitären Bereich die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die Universität der Bundeswehr München und die Hochschule für Politik München.

**Philosophisch-theologische Hochschulen** zählen wie die Universitäten zu den wissenschaftlichen Hochschulen, bieten jedoch jeweils nur Studiengänge in einem Studienbereich an (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie). Die Träger der phil.-theol. Hochschulen in Benediktbeuern, München und Neuendettelsau sind kirchlich.

**Kunsthochschulen** sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

**Fachhochschulen** bilden schwerpunktmäßig in Sozialwesen, Betriebswirtschaft und technischen Fachrichtungen aus. Durch zwei in das Studium eingebundene praktische Studiensemester soll eine praxisorientierte Ausbildung vermittelt werden. Mit erfolgreichem Abschluss der Vorprüfung wird zugleich die fachgebundene Hochschulreife erworben, mit erfolgreicher Diplomprüfung (FH) die allgemeine Hochschulreife.

Die **Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern** (ehem. Bayerische Beamtenfachhochschule) dient zur Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung. Das Studium umfasst Fach- und berufspraktische Studienzeiten mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (insgesamt 3 Jahre, darunter 18 bis 21 Monate fachtheoretisch und 15 bis 18 Monate berufspraktisch).

**Studenten** sind in einem Fachstudium an Hochschulen eingeschriebene Personen (ohne Beurlaubte und Gasthörer; einschl. Doppeleinschreibungen).

**Studienanfänger** sind Studenten, die erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind (=Studenten im 1. Hochschulsesemester). Da ein Studienbeginn auch im Sommersemester (SS) möglich ist, werden Studienanfänger für Studienjahre (SS und folgendes WS) nachgewiesen, **Abschlussprüfungen** und Promotionen an Hochschulen dagegen für Prüfungsjahre (WS und folgendes SS).

**Ausbildungsförderung** umfasst die staatliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG). Nachgewiesen werden stets Förderungsfälle, nicht Geförderte. Für Durchschnittsberechnungen werden nur die Angaben in geförderten Monaten berücksichtigt.

Die **Aufstiegsfortbildungsförderung** nach dem AFBG – populär unter dem Begriff „Meister-BAföG“ bekannt – bezweckt, Fachkräfte mit abgeschlossener Erstausbildung, die sich auf eine herausgehobene Berufstätigkeit, etwa als Handwerksmeister oder als mittlere Führungskraft, vorbereiten wollen, mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen zu den Kosten der Maßnahme und zum Lebensunterhalt finanziell zu unterstützen.

**Ausbildungsbereiche** umfassen die zu den entsprechenden Wirtschafts- und Berufszweigen gehörenden Betriebe, soweit dort Berufsausbildung nach Ausbildungsordnungen des jeweiligen Zweiges durchgeführt wird.

**Berufsbereiche** fassen nach der bundeseinheitlichen Klassifizierung der Berufe als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

**A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen****1. Betreute Kinder und Gruppenstärke in Kindergärten 2005**

- Stand: 1. Januar 2005 -

Gebiet Träger der Einrichtung <sup>1)</sup>	In Kindergärten betreute Kinder				Zahl der Gruppen mit ... Kindern				
	insgesamt	und zwar			bis zu 15	16 bis 20	21 bis 25	26 oder mehr	
		halbtags	Ausländer	Fünffährige					
Oberbayern	K	49 039	25 117	8 798	16 519	766	681	1 993	196
	F	63 539	28 563	7 242	18 329	1 042	574	2 630	544
	A	9 400	3 715	1 198	2 549	351	213	254	42
Niederbayern	K	11 600	9 084	605	3 562	107	111	364	94
	F	22 419	14 229	995	6 930	141	190	767	287
	A	1 104	604	69	344	16	14	28	18
Oberpfalz	K	7 463	5 502	310	2 266	76	88	243	55
	F	24 672	15 349	1 166	7 306	227	208	890	264
	A	686	429	42	190	10	9	23	5
Oberfranken	K	4 630	2 694	187	1 315	147	57	148	30
	F	27 876	14 547	1 786	7 501	896	339	775	319
	A	712	370	74	200	25	20	19	1
Mittelfranken	K	11 846	5 413	2 136	3 296	295	213	401	69
	F	36 872	15 322	4 374	9 921	842	466	1 286	406
	A	3 380	1 075	460	811	102	86	92	27
Unterfranken	K	10 119	3 689	971	2 734	207	194	391	71
	F	32 058	9 664	2 303	8 305	651	606	1 147	374
	A	1 409	548	123	376	43	30	41	10
Schwaben	K	22 411	14 536	2 452	6 799	333	257	731	193
	F	30 207	16 764	3 668	9 126	600	267	1 123	252
	A	2 329	871	429	604	70	44	78	11
Bayern	K	117 108	66 035	15 459	36 491	1 931	1 601	4 271	708
	F	237 643	114 438	21 534	67 418	4 399	2 650	8 618	2 446
	A	19 020	7 612	2 395	5 074	617	416	535	114
Insgesamt 2005		373 771	188 085	39 388	108 983	6 947	4 667	13 424	3 268
	2004	377 575	189 726	38 917	112 509	6 628	4 612	13 883	3 167

**2. Einrichtungen, Plätze und Erziehungspersonal der Kindergärten 2005**

- Stand: 1. Januar 2005 -

Gebiet Träger der Einrichtung <sup>1)</sup>	Zahl der		Pädagogisches Personal		Pädagogisches Hilfspersonal		Pädagog. Personal insgesamt	und zwar		
	Einrich- tungen	Plätze	zusammen	dar. Er- zieher(innen)	zusammen	dar. Kinder- pfleger(innen)		Teilzeit- beschäftigte	männlich	
Oberbayern	K	790	50 863	2 486	2 336	2 530	2 064	5 016	2 236	32
	F	927	64 032	3 074	2 900	3 187	2 632	6 261	2 409	51
	A	249	9 888	624	534	590	332	1 214	456	37
Niederbayern	K	152	10 064	490	469	526	431	1 016	663	2
	F	304	21 005	950	921	1 068	899	2 018	1 152	18
	A	27	1 100	51	46	67	34	118	71	3
Oberpfalz	K	107	7 205	314	298	344	283	658	438	1
	F	340	22 845	1 056	1 010	1 128	979	2 184	1 197	10
	A	12	640	33	31	33	21	66	35	-
Oberfranken	K	77	5 107	223	215	252	192	475	232	3
	F	461	29 718	1 400	1 372	1 520	1 266	2 920	1 197	55
	A	20	792	38	36	48	24	86	26	3
Mittelfranken	K	197	12 841	620	570	649	507	1 269	535	27
	F	584	38 163	1 754	1 663	1 991	1 608	3 745	1 397	46
	A	93	3 647	213	180	235	98	448	118	27
Unterfranken	K	171	11 851	524	508	550	412	1 074	540	11
	F	584	37 423	1 626	1 578	1 780	1 433	3 406	1 218	40
	A	36	1 559	78	74	82	54	160	64	2
Schwaben	K	381	23 881	1 027	983	1 095	893	2 122	1 231	21
	F	442	31 662	1 407	1 367	1 524	1 271	2 931	1 301	17
	A	51	2 536	137	118	161	92	298	83	9
Bayern	K	1 875	121 812	5 684	5 379	5 946	4 782	11 630	5 875	97
	F	3 642	244 848	11 267	10 811	12 198	10 088	23 465	9 871	237
	A	488	20 162	1 174	1 019	1 216	655	2 390	853	81
Insgesamt 2005		6 005	386 822	18 125	17 209	19 360	15 525	37 485	16 599	415
	2004	5 991	385 479	17 955	17 069	19 348	15 610	37 303	15 960	438

<sup>1)</sup> K = Kommunalen Träger; F = Freigemeinnütziger Träger (Kath. Kirche, Evang. Kirche, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Arbeiterwohlfahrt, Bayer. Rotes Kreuz); A = Anderer freigemeinnütziger oder sonstiger Träger.

### 3. Schulvorbereitende Einrichtungen 2004/05 nach Regierungsbezirken

- Stand: 1. Oktober 2004<sup>1)</sup> -

Gebiet <sup>2)</sup>	Gruppen		insgesamt	Kinder			insgesamt <sup>3)</sup>	Erziehungspersonal	
	insgesamt	dar. mit bis zu 10 Kindern		und zwar		Ausländer		darunter	
				in Gruppen mit ... Kindern bis zu 10	11 bis 15			Lehrkräfte und HPU/HPF <sup>4)</sup>	nicht Vollzeitbeschäftigte
Oberbayern .....	201	187	1 707	1 541	166	238	432	179	124
Niederbayern .....	79	64	703	533	170	30	186	78	87
Oberpfalz .....	81	60	759	520	239	26	239	131	106
Oberfranken .....	112	72	1 048	585	463	33	269	155	122
Mittelfranken .....	164	135	1 466	1 144	322	152	312	172	112
Unterfranken .....	157	116	1 435	959	476	61	307	182	133
Schwaben .....	147	122	1 361	1 082	279	119	401	203	225
<b>Bayern 2004/05 .....</b>	<b>941</b>	<b>756</b>	<b>8 479</b>	<b>6 364</b>	<b>2 115</b>	<b>659</b>	<b>2 146</b>	<b>1 100</b>	<b>909</b>
dav. kreisfreie Städte .....	384	325	3 320	2 651	669	388	895	457	361
Landkreise .....	557	431	5 159	3 713	1 446	271	1 251	643	548
Bayern 2003/04 .....	947	771	8 589	6 588	2 001	818	2 281	1 071	•

<sup>1)</sup> Die Zahl der Schulvorbereitenden Einrichtungen, als Bestandteil von Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung, wird seit dem Schuljahr 2004/05 nicht mehr erhoben und kann deshalb nicht ausgewiesen werden. - <sup>2)</sup> Maßgeblich für die Zuordnung ist der Sitz der Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung, die gemäß Art. 22 Abs. 1 des BayEUG die Schulvorbereitende Einrichtung leitet. - <sup>3)</sup> Bei den Daten handelt es sich zum Teil um Schätzwerte auf der Basis der Daten des Schuljahres 2003/04. - <sup>4)</sup> Überwiegend an Schulvorbereitenden Einrichtungen tätige Lehrkräfte und heilpädagogische Unterrichtshilfen (einschl. Werkmeister und Erzieher/Kindergärtner) und heilpädagogische Förderlehrer.

### 4. Volksschulen 2004/05 nach Schulträgern

- Stand: 1. Oktober 2004 -

Gebiet — Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte				Unterrichtsstunden pro Woche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich		Lehrkräfte <sup>1)</sup>		Fachlehrkräfte <sup>1)</sup>		
						insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	869	11 099	252 265	131 932	22,7	13 004	3 138	1 721	218	330 966
Niederbayern .....	342	3 711	83 344	43 993	22,5	4 281	1 534	636	89	108 960
Oberpfalz .....	284	3 400	76 143	39 784	22,4	3 818	1 517	637	98	97 875
Oberfranken .....	271	3 201	70 724	37 070	22,1	3 592	1 481	633	121	94 550
Mittelfranken .....	350	4 661	106 481	55 482	22,8	5 505	1 668	869	121	141 450
Unterfranken .....	340	4 037	90 596	47 594	22,4	4 720	1 631	693	119	121 551
Schwaben .....	418	5 572	125 345	65 608	22,5	6 524	2 039	983	141	167 018
<b>Bayern 2004/05 .....</b>	<b>2 874</b>	<b>35 681</b>	<b>804 898</b>	<b>421 463</b>	<b>22,6</b>	<b>41 444</b>	<b>13 008</b>	<b>6 172</b>	<b>907</b>	<b>1 062 370</b>
dav. kreisfreie Städte .....	599	7 786	178 586	92 537	22,9	9 458	2 396	1 365	188	242 087
Landkreise .....	2 275	27 895	626 312	328 926	22,5	31 986	10 612	4 807	719	820 283
dav. staatlich .....	2 756	34 699	783 111	410 137	22,6	40 216	12 698	6 075	885	1 031 225
privat .....	118	982	21 787	11 326	22,2	1 228	310	97	22	31 145
Bayern 2003/04 .....	2 870	35 780	820 363	429 564	22,9	42 240	13 536	6 374	1 004	1 161 613

<sup>1)</sup> Ohne Lehramtsanwärter bzw. Fachlehreranwärter. - <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

### 5. Schüler an Volksschulen 2004/05 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2004 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberbayern .....	252 265	42 966	42 994	41 730	41 033	17 149	14 907	15 406	15 983	16 977	3 120
Niederbayern .....	83 344	12 459	13 134	12 728	12 599	6 064	5 765	6 105	6 454	6 725	1 311
Oberpfalz .....	76 143	11 646	12 063	11 569	11 423	5 664	5 237	5 462	5 647	6 056	1 376
Oberfranken .....	70 724	10 736	11 214	10 822	10 933	5 004	4 893	5 017	5 153	5 839	1 113
Mittelfranken .....	106 481	16 839	17 546	16 483	16 651	7 452	6 925	7 414	7 543	8 181	1 447
Unterfranken .....	90 596	13 443	13 969	13 831	14 034	6 686	6 232	6 549	6 833	7 360	1 659
Schwaben .....	125 345	19 409	19 846	19 090	19 443	9 186	8 647	8 964	9 178	9 745	1 837
<b>Bayern 2004/05 .....</b>	<b>804 898</b>	<b>127 498</b>	<b>130 766</b>	<b>126 253</b>	<b>126 116</b>	<b>57 205</b>	<b>52 606</b>	<b>54 917</b>	<b>56 791</b>	<b>60 883</b>	<b>11 863</b>
dav. kreisfreie Städte .....	178 586	29 571	29 336	28 104	27 511	12 207	11 387	11 990	12 275	14 022	2 183
Landkreise .....	626 312	97 927	101 430	98 149	98 605	44 998	41 219	42 927	44 516	46 861	9 680
dar. männlich .....	421 463	64 719	66 237	64 201	63 841	31 206	29 068	30 786	31 787	33 639	5 979
dav. staatlich .....	783 111	124 152	127 547	123 099	123 006	55 077	50 767	53 171	55 171	59 436	11 685
privat .....	21 787	3 346	3 219	3 154	3 110	2 128	1 839	1 746	1 620	1 447	178
Bayern 2003/04 .....	820 363	130 609	126 468	126 876	129 443	61 444	58 789	58 139	57 127	60 347	11 121

## 6. Schulanfänger und Zurückstellungen 2004

- Stand: 1. Oktober 2004 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schulanfänger <sup>1)</sup> insgesamt	davon an			davon ... eingeschult			Zurückstellungen
		Volksschulen	Volksschulen z. sonderpäd. Förderung	Freien Waldorfschulen	fristgemäß	vorzeitig	nach Zurückstellung im Vorjahr	
Oberbayern .....	44 390	42 479	1 660	251	36 425	5 578	2 387	1 990
Niederbayern .....	12 767	12 333	434	—	10 964	1 318	485	415
Oberpfalz .....	11 822	11 501	321	—	10 366	1 086	370	338
Oberfranken .....	11 014	10 551	397	66	9 330	1 199	485	407
Mittelfranken .....	17 605	16 539	913	153	14 942	1 857	806	634
Unterfranken .....	14 105	13 282	764	59	12 075	1 465	565	463
Schwaben .....	20 005	19 102	853	50	17 073	2 079	853	693
<b>Bayern 2004 .....</b>	<b>131 708</b>	<b>125 787</b>	<b>5 342</b>	<b>579</b>	<b>111 175</b>	<b>14 582</b>	<b>5 951</b>	<b>4 940</b>
dav. kreisfreie Städte .....	31 463	28 981	2 113	369	25 764	3 931	1 768	1 362
Landkreise .....	100 245	96 806	3 229	210	85 411	10 651	4 183	3 578
dar. männlich .....	67 596	63 758	3 535	303	57 840	5 877	3 879	3 202
dav. staatlich .....	125 564	122 470	3 094	—	106 676	13 872	5 016	4 599
kommunal .....	60	—	60	—	44	4	12	4
privat .....	6 084	3 317	2 188	579	4 455	706	923	337
Bayern 2003 .....	135 114	128 902	5 633	579	117 224	12 103	5 787	5 456

<sup>1)</sup> Ohne Schulanfänger an der Europäischen Schule in München.

## 7. Absolventen und Abgänger von Volksschulen 2003/04

- Stand: 1. Oktober 2004 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Absolventen und Abgänger mit erfüllter Voll- zeitschulpflicht	davon				Nichtschüler mit Abschluss	davon		
		ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	dar. mit qua- lifizierendem Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Schul- abschluss		mit Hauptschul- abschluss	dar. mit qua- lifizierendem Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Schul- abschluss <sup>1)</sup>
Oberbayern .....	16 061	1 683	11 835	7 273	2 543	400	394	215	6
Niederbayern .....	6 526	572	4 722	3 060	1 232	145	126	88	19
Oberpfalz .....	6 157	462	4 350	2 854	1 345	193	181	85	12
Oberfranken .....	5 346	471	3 921	2 624	954	128	119	61	9
Mittelfranken .....	8 063	811	6 049	3 912	1 203	387	376	221	11
Unterfranken .....	7 251	676	5 058	3 176	1 517	65	62	17	3
Schwaben .....	9 350	910	6 881	4 102	1 559	214	205	147	9
<b>Bayern 2003/04 .....</b>	<b>58 754</b>	<b>5 585</b>	<b>42 816</b>	<b>27 001</b>	<b>10 353</b>	<b>1 532</b>	<b>1 463</b>	<b>834</b>	<b>69</b>
dav. kreisfreie Städte .....	13 278	2 006	9 514	5 809	1 758	747	735	430	12
Landkreise .....	45 476	3 579	33 302	21 192	8 595	785	728	404	57
dar. männlich .....	32 949	3 829	24 187	15 168	4 933	949	906	518	43
dav. staatlich .....	57 636	5 434	41 950	26 532	10 252	1 531	1 463	834	68
privat .....	1 118	151	866	469	101	1	—	—	1
Bayern 2002/03 .....	55 799	5 609	43 253	25 559	6 937	•	1 385	843	•

<sup>1)</sup> Einschl. qualifiziertem beruflichen Bildungsabschluss.

## 8. Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2004/05

- Stand: 1. Oktober 2004 -

Gebiet — Schulträger	Schulen insgesamt	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte <sup>1)</sup>		Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	116	1 518	17 550	10 861	11,6	2 386	582	52 417
Niederbayern .....	39	502	5 962	3 683	11,9	787	240	17 591
Oberpfalz .....	34	433	4 905	3 018	11,3	657	263	14 769
Oberfranken .....	34	445	4 875	3 054	11,0	671	240	15 123
Mittelfranken .....	57	942	10 776	6 725	11,4	1 397	402	32 478
Unterfranken .....	47	686	7 536	4 731	11,0	1 119	374	24 175
Schwaben .....	48	835	9 722	6 108	11,6	1 182	384	26 355
<b>Bayern 2004/05 .....</b>	<b>375</b>	<b>5 361</b>	<b>61 326</b>	<b>38 180</b>	<b>11,4</b>	<b>8 199</b>	<b>2 485</b>	<b>182 908</b>
dav. kreisfreie Städte .....	140	2 142	23 980	14 742	11,2	3 274	910	73 102
Landkreise .....	235	3 219	37 346	23 438	11,6	4 925	1 575	109 806
dav. staatlich .....	189	2 853	35 843	22 234	12,6	4 469	1 351	97 242
kommunal .....	4	80	752	452	9,4	109	32	2 701
privat .....	182	2 428	24 731	15 494	10,2	3 621	1 102	82 965
Bayern 2003/04 .....	373	5 402	62 356	38 886	11,5	8 175	2 556	181 120

<sup>1)</sup> Einschl. heilpädagogische Unterrichtshilfen und Heilpädagogen im Förderschuldienst. - <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplänen von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

## 9. Realschulen 2004/05 nach Schulträgern

- Stand: 1. Oktober 2004 -

Gebiet — Art der Schule	Schulen ins- gesamt	davon			Klassen	Schüler je Klasse	Schüler in der Wahlpflichtfächergruppe <sup>1)</sup>					
		staatlich	kommunal	privat			I	II	III	IIIa	IIIb	ohne Zu- ordnung
Oberbayern .....	111	54	22	35	2 437	28,2	10 195	20 401	5 563	4 551	4 537	23 415
Niederbayern .....	40	26	—	14	875	28,5	4 043	8 056	1 307	1 334	927	9 271
Oberpfalz .....	32	23	1	8	701	28,0	3 189	6 417	1 038	1 055	1 087	6 854
Oberfranken .....	27	24	1	2	651	28,4	2 868	5 420	1 881	1 015	1 060	6 271
Mittelfranken .....	38	23	5	10	925	28,5	4 028	7 894	2 193	1 539	1 824	8 893
Unterfranken .....	42	31	3	8	917	28,4	4 116	8 044	1 820	1 452	1 702	8 895
Schwaben .....	56	34	5	17	1 256	28,9	5 511	10 662	1 783	3 342	2 859	12 085
<b>Bayern 2004/05 .....</b>	<b>346</b>	<b>215</b>	<b>37</b>	<b>94</b>	<b>7 762</b>	<b>28,4</b>	<b>33 950</b>	<b>66 894</b>	<b>15 585</b>	<b>14 288</b>	<b>13 996</b>	<b>75 684</b>
dav. kreisfreie Städte .....	104	37	32	35	2 109	28,0	8 845	17 192	4 331	4 532	5 254	18 817
Landkreise .....	242	178	5	59	5 653	28,6	25 105	49 702	11 254	9 756	8 742	56 867
und zwar												
Realschule zur sonderpäd. Förderung .....	4	1	—	3	65	11,1	79	171	145	—	123	205
Sechsstufige Realschule ...	345	215	36	94	5 574	28,7	20 723	39 249	58	14 288	13 996	71 699
Bayern 2003/04 .....	343	212	37	94	7 466	28,4	31 665	65 646	19 740	9 694	8 792	76 473

<sup>1)</sup> Schwerpunkte der Wahlpflichtfächergruppen: I: mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich, II: wirtschaftlicher Bereich, III: musisch-gestaltender, hauswirtschaftlicher oder sozialer Bereich, IIIa: 2. Fremdsprache Französisch, IIIb: verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich.

## 10. Schüler an Realschulen 2004/05 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2004 -

Gebiet — Schulträger — Art der Schule	Schüler		davon in Jahrgangsstufe							
	insgesamt	männlich	5	6	7	8	9	10	11	12
Oberbayern .....	68 662	32 647	11 173	11 058	11 455	12 079	12 105	10 726	66	—
Niederbayern .....	24 938	11 629	4 118	4 432	4 113	4 340	4 178	3 757	—	—
Oberpfalz .....	19 640	9 181	3 255	3 293	3 365	3 600	3 171	2 956	—	—
Oberfranken .....	18 515	8 946	2 939	2 875	3 045	3 294	3 217	3 145	—	—
Mittelfranken .....	26 371	12 761	4 294	4 258	4 446	4 666	4 614	4 093	—	—
Unterfranken .....	26 029	12 275	4 190	4 140	4 506	4 623	4 473	4 097	—	—
Schwaben .....	36 242	16 798	5 830	5 844	6 262	6 493	6 169	5 644	—	—
<b>Bayern 2004/05 .....</b>	<b>220 397</b>	<b>104 237</b>	<b>35 799</b>	<b>35 900</b>	<b>37 192</b>	<b>39 095</b>	<b>37 927</b>	<b>34 418</b>	<b>66</b>	<b>—</b>
dav. kreisfreie Städte .....	58 971	26 132	9 119	9 032	9 814	10 716	10 523	9 701	66	—
Landkreise .....	161 426	78 105	26 680	26 868	27 378	28 379	27 404	24 717	—	—
dav. staatlich .....	156 452	84 919	25 751	25 690	26 269	27 738	26 901	24 095	8	—
kommunal .....	20 279	9 593	2 850	2 883	3 394	3 790	3 784	3 578	—	—
privat .....	43 666	9 725	7 198	7 327	7 529	7 567	7 242	6 745	58	—
und zwar										
Realschule zur sonderpäd. Förderung .....	723	424	88	105	120	116	100	128	66	—
Sechsstufige Realschule ...	160 013	75 753	35 799	35 900	33 231	27 081	18 634	9 368	—	—
Bayern 2003/04 .....	212 010	99 893	34 948	31 441	36 533	38 035	36 394	34 594	51	14

## 11. Lehrkräfte an Realschulen 2004/05 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 2004 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte <sup>1)</sup>		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
	insgesamt	männlich	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich .....	8 304	3 677	6 952	330	8	828	186	195 305
Kommunal .....	1 325	497	1 016	83	2	169	55	27 198
Privat .....	2 512	922	1 368	485	33	235	391	55 940
<b>Insgesamt 2004/05</b>	<b>12 141</b>	<b>5 096</b>	<b>9 336</b>	<b>898</b>	<b>43</b>	<b>1 232</b>	<b>632</b>	<b>278 443</b>
2003/04	12 064	5 059	9 289	869	40	1 259	607	266 819

<sup>1)</sup> Einschl. vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Einschl. Unterrichtsstunden an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.



**12. Gymnasien 2004/05 nach Ausbildungsrichtungen**

- Stand: 1. Oktober 2004 -

Gebiet — Schulträger	Gymnasien insgesamt	hiervon mit Ausbildungsrichtung bzw. Profil <sup>1)</sup>						
		humanis- tisch	sprachlich	naturwissen- schaftlich- technologisch	musisch	wirtschafts- wissen- schaftlich	sozial- wissen- schaftlich	Euro- päisches Gymnasium <sup>2)</sup>
Oberbayern .....	150	20	129	105	9	14	12	24
Niederbayern .....	36	5	32	25	3	7	3	8
Oberpfalz .....	33	9	28	21	4	4	3	4
Oberfranken .....	36	7	25	24	5	8	5	9
Mittelfranken .....	54	7	46	42	5	4	6	14
Unterfranken .....	43	9	38	30	3	7	7	6
Schwaben .....	53	9	46	41	8	11	7	18
<b>Bayern 2004/05 .....</b>	<b>405</b>	<b>66</b>	<b>344</b>	<b>288</b>	<b>37</b>	<b>55</b>	<b>43</b>	<b>83</b>
dav. kreisfreie Städte .....	165	35	134	92	24	25	28	45
Landkreise .....	240	31	210	196	13	30	15	38
dav. staatlich .....	307	56	267	243	26	32	16	78
kommunal .....	32	—	25	22	2	9	11	3
privat .....	66	10	52	23	9	14	16	2
Bayern 2003/04 .....	405	69	345	287	34	55	42	84

<sup>1)</sup> Schulen mit mehreren Ausbildungsrichtungen bzw. Profilen sind entsprechend mehrfach gezählt. - <sup>2)</sup> Schulversuch mit dem Ziel, sowohl der Bedeutung der Fremdsprachen wie auch der Naturwissenschaften in besonderem Maße Rechnung zu tragen.

**13. Klassen an Gymnasien 2004/05 nach Jahrgangsstufen**

- Stand: 1. Oktober 2004 -

Schulträger	Klassen ins- gesamt <sup>1)</sup>	davon									Schüler je Klasse <sup>1)</sup>
		Jahrgangsstufe							Sonder- klassen <sup>2)</sup>	Vor- kurse <sup>3)</sup>	
		5	6	7	8	9	10	11			
Staatlich .....	8 661	1 344	1 330	1 348	1 292	1 194	1 126	1 021	6	—	27,8
Kommunal .....	811	109	111	119	122	117	122	111	—	—	27,3
Privat .....	1 152	172	169	172	172	160	151	147	—	9	26,1
<b>Insgesamt 2004/05</b>	<b>10 624</b>	<b>1 625</b>	<b>1 610</b>	<b>1 639</b>	<b>1 586</b>	<b>1 471</b>	<b>1 399</b>	<b>1 279</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>27,6</b>
2003/04	10 497	1 624	1 665	1 647	1 533	1 449	1 358	1 207	5	9	27,4

<sup>1)</sup> Ohne Kursgruppen der Oberstufe (Kollegstufe). - <sup>2)</sup> Für Aussiedler und Aussiedlerabiturenten. - <sup>3)</sup> An Spätberufenschulen.

**14. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2004/05**

- Stand: 1. Oktober 2004 -

Sprachenfolge — Leistungskurse	Teil- nehmer insgesamt <sup>1)</sup>	davon Teilnehmer am Unterricht in <sup>1)</sup>								
		Englisch	Latein	Franzö- sisch	Grie- chisch	Ita- lienisch	Spanisch	Russisch	sonst. Fremd- sprache <sup>2)</sup>	
<b>Pflicht- und Wahlpflichtunterricht</b>										
Erste Fremdsprache .....	332 737	288 109	41 554	2 727	—	10	5	94	238	
Zweite Fremdsprache .....	258 016	41 491	120 296	95 557	8	68	193	285	118	
Dritte Fremdsprache .....	47 892	141	47	29 768	3 446	4 170	10 210	100	10	
Vierte Fremdsprache .....	3 267	—	1	58	—	1 213	1 990	5	—	
<b>Insgesamt<sup>3)</sup> 2004/05</b>	<b>641 912</b>	<b>329 741</b>	<b>161 898</b>	<b>128 110</b>	<b>3 454</b>	<b>5 461</b>	<b>12 398</b>	<b>484</b>	<b>366</b>	
in % aller Gymnasiasten ....	x	94,4	46,4	36,7	1,0	1,6	3,6	0,1	0,1	
Insgesamt 2003/04	586 887	319 269	135 998	112 598	3 481	4 491	10 154	484	412	
in % aller Gymnasiasten .....	x	93,5	39,8	33,0	1,0	1,3	3,0	0,1	0,1	
<b>darunter (2004/05) in Leistungskursen</b>										
Leistungskurs 1 .....	28 436	17 881	4 399	4 846	477	265	518	27	23	
Leistungskurs 2 .....	5 755	2 590	1 258	1 520	65	114	189	6	13	
<b>Zusammen 2004/05</b>	<b>34 191</b>	<b>20 471</b>	<b>5 657</b>	<b>6 366</b>	<b>542</b>	<b>379</b>	<b>707</b>	<b>33</b>	<b>36</b>	
2003/04	32 978	19 717	5 692	6 053	560	302	588	30	36	
Nachrichtlich:										
Wahlunterricht ..... 2004/05	6 225	17	47	419	10	2 310	2 459	363	600	

<sup>1)</sup> Schüler, die Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen und bei "Insgesamt" gezählt. - <sup>2)</sup> Einschl. Deutsch als Fremdsprache. - <sup>3)</sup> Seit dem Schuljahr 2004/05 gegenüber früher geändertes Erhebungsverfahren. Deshalb mit Vorjahresangaben nur bedingt vergleichbar.

## 15. Schüler an Gymnasien 2004/05 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2004 -

Ausbildungsrichtung bzw. Profil	Schüler ins- gesamt	davon in										Vor- kurse <sup>1)</sup>
		Jahrgangsstufe										
		5	6	7	8	9	10	11	12	13		
<b>Insgesamt</b>												
Humanistisch .....	2 336	x	x	x	x	659	688	905	x	x	84	
Sprachlich .....	31 490	x	x	x	x	11 312	10 364	9 814	x	x	x	
Naturwissenschaftlich-technologisch .....	50 738	x	x	x	x	18 379	16 751	15 608	x	x	x	
Musisch .....	12 059	2 408	2 277	1 899	1 739	1 345	1 287	1 104	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich .....	7 877	x	x	x	x	2 806	2 645	2 426	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich .....	5 772	x	x	x	x	1 978	1 978	1 816	x	x	x	
Europäisches Gymnasium <sup>2)</sup> .....	14 042	8	15	3 654	3 476	3 374	2 981	534	x	x	x	
Übergangs- bzw. Anschlussklassen .....	501	x	x	x	x	x	435	66	x	x	x	
Kollegstufe .....	56 310	x	x	x	x	x	x	x	29 745	26 565	x	
Noch ohne Zuordnung <sup>3)</sup> .....	167 971	44 875	43 546	40 858	38 612	x	x	x	x	x	80	
Sonder- und Modellklassen <sup>4)</sup> .....	107	x	x	x	x	30	x	x	46	31	x	
<b>Insgesamt 2004/05</b>	<b>349 203</b>	<b>47 291</b>	<b>45 838</b>	<b>46 411</b>	<b>43 827</b>	<b>39 883</b>	<b>37 129</b>	<b>32 273</b>	<b>29 791</b>	<b>26 596</b>	<b>164</b>	
2003/04	341 296	46 578	47 325	46 734	42 023	38 356	35 789	30 151	27 917	26 251	172	
<b>Männlich</b>												
Humanistisch .....	1 307	x	x	x	x	352	380	531	x	x	44	
Sprachlich .....	9 021	x	x	x	x	3 301	3 036	2 684	x	x	x	
Naturwissenschaftlich-technologisch .....	31 150	x	x	x	x	11 343	10 339	9 468	x	x	x	
Musisch .....	3 225	688	650	490	443	349	318	287	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich .....	3 844	x	x	x	x	1 365	1 283	1 196	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich .....	1 060	x	x	x	x	354	377	329	x	x	x	
Europäisches Gymnasium <sup>2)</sup> .....	7 072	5	11	1 859	1 829	1 684	1 460	224	x	x	x	
Übergangs- bzw. Anschlussklassen .....	144	x	x	x	x	x	132	12	x	x	x	
Kollegstufe .....	25 456	x	x	x	x	x	x	x	13 527	11 929	x	
Noch ohne Zuordnung <sup>3)</sup> .....	83 470	22 744	21 838	20 086	18 760	x	x	x	x	x	42	
Sonder- und Modellklassen <sup>4)</sup> .....	38	x	x	x	x	11	x	x	15	12	x	
<b>Insgesamt 2004/05</b>	<b>165 787</b>	<b>23 437</b>	<b>22 499</b>	<b>22 435</b>	<b>21 032</b>	<b>18 759</b>	<b>17 325</b>	<b>14 731</b>	<b>13 542</b>	<b>11 941</b>	<b>86</b>	
2003/04	161 206	22 869	22 882	22 768	19 884	18 142	16 352	13 844	12 550	11 811	104	

<sup>1)</sup> An Spätberufenschulen. - <sup>2)</sup> Schulversuch mit dem Ziel, sowohl der Bedeutung der Fremdsprachen wie auch der Naturwissenschaften in besonderem Maße Rechnung zu tragen. - <sup>3)</sup> Schüler, die noch keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können. - <sup>4)</sup> Für Aussiedler bzw. ausländische Schüler.

## 16. Lehrkräfte an Gymnasien 2004/05 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 2004 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche <sup>1)</sup>
	insgesamt	männlich	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich .....	18 173	10 308	17 971	2	1	52	147	386 314
Kommunal .....	1 978	1 036	1 907	16	1	19	35	38 032
Privat .....	2 680	1 362	2 331	16	2	20	311	54 945
<b>Insgesamt 2004/05</b>	<b>22 831</b>	<b>12 706</b>	<b>22 209</b>	<b>34</b>	<b>4</b>	<b>91</b>	<b>493</b>	<b>479 291</b>
2003/04	22 794	12 956	22 157	34	7	102	494	459 153

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

## 17. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemein bildende Schulen 2004/05

- Stand: 1. Oktober 2004 -

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Jahrgangsstufe		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich	1 - 4	5 - 13 <sup>1)</sup>		insgesamt	männlich	
Freie Waldorfschule .....	18	268	7 263	3 509	2 401	4 862	27,1	535	225	11 979
Schule besonderer Art <sup>3)</sup> .....	3	103	2 689	1 386	-	2 689	26,1	191	78	3 988
Privates Lyzeum der Republik Griechenland .....	5	37	712	351	-	712	19,2	73	38	1 328
Sonstige Schule <sup>4)</sup> .....	4	121	2 184	1 095	523 <sup>5)</sup>	1 661	18,0	148	74	3 892
<b>Insgesamt 2004/05</b>	<b>30</b>	<b>529</b>	<b>12 848</b>	<b>6 341</b>	<b>2 924</b>	<b>9 924</b>	<b>24,3</b>	<b>947</b>	<b>415</b>	<b>21 187</b>
2003/04	30	520	12 691	6 254	2 886	9 805	24,4r	947	424	20 700

<sup>1)</sup> Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Bavarian International School und Munich International School 10-12, Europäische Schule 5-12, Deutsch-Französische Schule 6-12. - <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden. - <sup>3)</sup> Schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschulen. - <sup>4)</sup> Europäische Schule, Munich International School, Deutsch-Französische Schule und Bavarian International School. - <sup>5)</sup> Nur Europäische Schule.

**18. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2003/04 und 2004/05**

- Stand: jeweils 1. Oktober -

Schulart — Gebiet	Schuljahr	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		Schüler je Klasse <sup>1)</sup>	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden pro Woche <sup>2)</sup>
				insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Abendrealschule .....	2004/05	4	19	448	224	23,6	18	13	412
	2003/04	4	19	436	208	22,9	20	14	393
Abendgymnasium .....	2004/05	5	22	907	431	26,7	23	11	947
	2003/04	5	20	838	399	27,2	22	11	870
Kolleg .....	2004/05	6	47	1 696	841	23,9	134	71	2 590
	2003/04	6	47	1 538	761	22,3	136	72	2 453
<b>Schulen des Zweiten Bildungswegs insgesamt .....</b>	<b>2004/05</b>	<b>15</b>	<b>88</b>	<b>3 051</b>	<b>1 496</b>	<b>24,5</b>	<b>175</b>	<b>95</b>	<b>3 949</b>
dav. kreisfreie Städte .....		14	85	3 010	1 476	25,1	170	92	3 797
Landkreise .....		1	3	41	20	7,0	5	3	152
Insgesamt .....	2003/04	15	86	2 812	1 368	23,3	178	97	3 716

<sup>1)</sup> Ohne Kolleggruppen. - <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.**19. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2004/05 nach Schulträgern**

- Stand: 20. Oktober 2004 -

Gebiet	Berufsschulen									Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	
	Schulorte	Außenoder Zweigstellen	Schulen insgesamt	davon			Schulen mit			insgesamt	dar. privat
				staatlich	kommunal	privat	bis 200	201 bis 1 000	über 1 000		
Oberbayern .....	26	1	64	30	34	—	2	19	43	13	12
Niederbayern .....	17	6	18	18	—	—	2	3	13	5	5
Oberpfalz .....	16	7	12	9	3	—	—	2	10	3	3
Oberfranken .....	17	5	18	18	—	—	1	4	13	5	4
Mittelfranken .....	18	4	25	15	9	1	2	4	19	10	6
Unterfranken .....	14	5	17	12	4	1	2	2	13	6	6
Schwaben .....	22	5	26	19	7	—	—	4	22	7	7
<b>Bayern 2004/05 .....</b>	<b>130</b>	<b>33</b>	<b>180</b>	<b>121</b>	<b>57</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>38</b>	<b>133</b>	<b>49</b>	<b>43</b>
dav. kreisfreie Städte .....	30	5	103	45	57	1	5	24	74	19	13
Landkreise .....	100	28	77	76	—	1	4	14	59	30	30
Bayern 2003/04 .....	130	32	182	122	58	2	10	36	136	49	43

**20. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2004/05**

- Stand: 20. Oktober 2004 -

Gebiet — Schulträger	Klassen an Berufsschulen								Klassen an Berufsschulen zur sonderpädagog. Förderung	
	insgesamt	davon		und zwar				Schüler je Klasse	insgesamt	Schüler je Klasse
		Jahrgangsklassen	kombinierte	mit Blockunterricht	des kooperativen Berufsbildungsjahres	des Berufsbildungsjahres	Fachklassen			
Oberbayern .....	3 634	3 620	14	1 606	344	58	2 524	24,1	554	8,5
Niederbayern .....	1 254	1 249	5	561	131	32	829	22,0	138	9,8
Oberpfalz .....	1 166	1 165	1	261	133	23	728	22,2	136	8,6
Oberfranken .....	1 198	1 183	15	480	103	21	777	21,1	113	9,3
Mittelfranken .....	1 777	1 768	9	755	169	36	1 226	23,2	254	10,6
Unterfranken .....	1 327	1 321	6	580	133	21	850	22,0	181	9,7
Schwaben .....	1 783	1 772	11	587	152	35	1 206	22,8	195	13,3
<b>Bayern 2004/05 .....</b>	<b>12 139</b>	<b>12 078</b>	<b>61</b>	<b>4 830</b>	<b>1 165</b>	<b>226</b>	<b>8 140</b>	<b>22,8</b>	<b>1 571</b>	<b>9,8</b>
dav. kreisfreie Städte .....	7 150	7 130	20	2 850	646	85	5 015	23,4	703	10,6
Landkreise .....	4 989	4 948	41	1 980	519	141	3 125	22,0	868	9,1
dav. staatlich .....	8 489	8 436	53	3 219	860	201	5 521	22,2	106	12,8
kommunal .....	3 636	3 628	8	1 611	304	25	2 617	24,4	105	9,3
privat .....	14	14	—	—	1	—	2	17,8	1 360	9,6
Bayern 2003/04 .....	12 186	12 152	34	4 674	1 252	211	7 320	22,8	1 526	9,8

## 21. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2004/05

- Stand: 20. Oktober 2004 -

Gebiet	Schüler an Berufsschulen		davon in Jahrgangsstufe				Schüler an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung		und zwar	
	insgesamt	männlich	10	11	12	13	insgesamt	männlich	mit Ausbildungsvertrag	an privaten Schulen
Oberbayern .....	87 520	50 532	28 122	26 813	25 324	7 261	4 725	3 246	2 887	4 577
Niederbayern .....	27 597	16 906	8 778	8 370	7 947	2 502	1 359	958	883	1 359
Oberpfalz .....	25 872	15 639	8 523	7 659	7 401	2 289	1 169	769	583	1 169
Oberfranken .....	25 222	15 223	8 352	7 516	7 361	1 993	1 055	698	612	1 012
Mittelfranken .....	41 216	23 879	13 560	12 543	11 903	3 210	2 694	1 707	1 262	550
Unterfranken .....	29 155	17 837	9 809	8 511	8 349	2 486	1 759	1 133	920	1 759
Schwaben .....	40 635	25 061	14 171	12 024	11 188	3 252	2 593	1 727	1 348	2 593
<b>Bayern 2004/05 .....</b>	<b>277 217</b>	<b>165 077</b>	<b>91 315</b>	<b>83 436</b>	<b>79 473</b>	<b>22 993</b>	<b>15 354</b>	<b>10 238</b>	<b>8 495</b>	<b>13 019</b>
dav. kreisfreie Städte .....	167 626	93 827	53 438	50 701	49 721	13 766	7 428	4 662	3 941	5 093
Landkreise .....	109 591	71 250	37 877	32 735	29 752	9 227	7 926	5 576	4 554	7 926
Bayern 2003/04 .....	277 644	164 065	87 947	84 450	81 242	24 005	14 973	10 050	8 197	12 838

## 22. Schüler an Berufsschulen 2004/05

- Stand: 20. Oktober 2004 -

### a) nach Berufsverhältnissen

Gebiet — Schulträger	Schüler insgesamt	davon							und zwar Schüler		
		mit Ausbildungsvertrag <sup>1)</sup>		mit-helfende Familienangehörige	unge-lern-te Arbeitskräfte	ohne Be-rufstätig-keit und Arbeits-lose <sup>2)</sup>	Teilnehmer an Lehr-gängen der Arbeits-verwaltung	Teilnehmer an Maß-nahmen der Arbeits-verwaltung	mit Block-unter-richt	im Be-rufs-grund-schul-jahr <sup>3)</sup>	in Fach-lassen
		insgesamt	männlich								
Oberbayern .....	87 520	79 904	45 730	25	398	6 116	995	82	38 810	1 399	59 235
Niederbayern .....	27 597	25 247	15 431	10	18	1 901	402	19	12 567	693	17 995
Oberpfalz .....	25 872	23 983	14 467	1	18	1 344	509	17	5 666	480	15 872
Oberfranken .....	25 222	22 734	13 807	1	41	2 130	279	37	9 884	388	15 987
Mittelfranken .....	41 216	36 584	21 208	191	269	3 939	213	20	16 615	810	27 535
Unterfranken .....	29 155	26 494	16 112	—	166	2 093	396	6	12 460	477	18 255
Schwaben .....	40 635	36 065	22 280	2	789	3 233	532	14	13 277	756	27 453
<b>Bayern 2004/05 .....</b>	<b>277 217</b>	<b>251 011</b>	<b>149 035</b>	<b>230</b>	<b>1 699</b>	<b>20 756</b>	<b>3 326</b>	<b>195</b>	<b>109 279</b>	<b>5 003</b>	<b>182 332</b>
dav. kreisfreie Städte .....	167 626	154 144	85 605	21	874	10 343	2 117	127	65 550	1 992	115 476
Landkreise .....	109 591	96 867	63 430	209	825	10 413	1 209	68	43 729	3 011	66 856
dav. staatlich .....	188 173	168 415	103 900	210	1 019	16 142	2 254	133	70 910	4 362	119 351
kommunal .....	88 795	82 348	44 978	20	680	4 613	1 072	62	38 369	641	62 929
privat .....	249	248	157	—	—	1	—	—	—	—	52
Bayern 2003/04 .....	277 644	253 117	149 042	252	2 247	18 039	3 428	561	105 563	4 649	163 208

### b) nach Berufsfeldern

Gebiet	Schüler mit Ausbildungsvertrag insgesamt <sup>1)</sup>	darunter im Berufsfeld										
		Wirt-schaft und Verwal-tung	Metall-technik	Fahr-zeug-technik	Elektro-technik	Ernäh-rung und Hauswirt-schaft	Bau-technik	Gesund-heit	Holz-technik	Körper-pflege	Agrar-wirt-schaft	Farb-technik und Raum-gestaltung
Oberbayern .....	79 904	24 576	8 743	5 687	5 691	8 609	1 890	5 578	1 284	2 011	1 498	1 808
Niederbayern .....	25 247	6 473	3 898	2 667	1 861	3 256	1 402	1 444	513	627	364	699
Oberpfalz .....	23 983	5 925	3 685	1 657	2 445	2 967	1 049	1 655	392	569	510	443
Oberfranken .....	22 734	6 372	3 751	1 362	1 421	2 574	772	1 341	323	570	337	647
Mittelfranken .....	36 584	11 311	4 765	2 153	2 730	3 736	1 173	2 523	450	1 006	599	873
Unterfranken .....	26 494	7 400	4 241	1 796	1 953	3 154	1 199	1 742	412	648	418	783
Schwaben .....	36 065	10 781	5 655	2 520	2 576	4 080	1 427	2 391	506	787	1 245	487
<b>Bayern 2004/05 .....</b>	<b>251 011</b>	<b>72 838</b>	<b>34 738</b>	<b>17 842</b>	<b>18 677</b>	<b>28 376</b>	<b>8 912</b>	<b>16 674</b>	<b>3 880</b>	<b>6 218</b>	<b>4 971</b>	<b>5 740</b>
2003/04 .....	253 117	72 387	55 570 <sup>4)</sup>	•	18 915	27 573	8 990	17 119	4 059	6 400	4 851	6 002

<sup>1)</sup> Einschl. Praktikanten und Umschüler. - <sup>2)</sup> Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundschuljahr und Einstiegsqualifizierungsjahr/Maßnahme. - <sup>3)</sup> Ohne kooperatives Berufsgrundbildungsjahr. - <sup>4)</sup> Einschl. Fahrzeugtechnik.

**23. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2004/05**

- Stand: 20. Oktober 2004 -

Gebiet	Berufsschulen						Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung		
	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon an Schulen mit			Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>
			staatlichem	kommunalem	privatem				
	insgesamt	männlich	Schulträger			insgesamt	männlich		
Oberbayern .....	2 115	1 505	1 031	1 084	–	48 356	365	246	8 604
Niederbayern .....	697	569	697	–	–	16 181	75	45	1 936
Oberpfalz .....	653	519	442	211	–	15 337	94	68	2 213
Oberfranken .....	643	497	643	–	–	14 826	94	63	2 265
Mittelfranken .....	1 093	790	598	493	2	24 488	175	105	4 101
Unterfranken .....	731	574	551	176	4	17 217	128	79	2 985
Schwaben .....	985	791	700	285	–	23 238	143	96	3 840
<b>Bayern 2004/05</b>	<b>6 917</b>	<b>5 245</b>	<b>4 662</b>	<b>2 249</b>	<b>6</b>	<b>159 643</b>	<b>1 074</b>	<b>702</b>	<b>25 944</b>
2003/04	6 967	5 333	4 676	2 284	7	158 371	1 061	709	24 932

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

**24. Fachschulen 2004/05 nach Fachrichtungen**

- Stand: 20. Oktober 2004 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
		Landwirtschaftsschulen .....	54		54	–		101	2 037	
Fachschulen für Techniker .....	53	38	15	340	7 178	6 733	21,1	418	362	11 635
Fachschulen für Meister .....	32	27	5	57	1 214	976	21,3	109	89	3 172
Gewerbliche Fachschulen .....	16	13	3	38	732	409	19,3	61	41	1 647
Kaufmännische Fachschulen .....	9	6	3	17	244	207	14,4	22	17	686
Fachschulen für Familienpflege .....	3	–	3	6	65	–	10,8	6	1	152
Fachschulen für Altenpflege und für Altenpflegehilfe .....	73	4	69	140	2 830	453	20,2	87	15	2 672
Fachschule für Dorfhelferinnen .....	2	–	2	2	15	–	7,5	–	–	180
Fachschulen für Heilerziehungspflege und für Heilerziehungspflegehilfe ....	21	–	21	99	2 341	785	23,6	180	68	5 284
Fachschule für Lehrkräfte im Gesundheitswesen .....	1	–	1	1	22	5	22,0	1	1	27
Fachschule für Werklehrer .....	1	1	–	1	16	–	16,0	–	–	48
<b>Insgesamt 2004/05</b>	<b>265</b>	<b>143</b>	<b>122</b>	<b>802</b>	<b>16 694</b>	<b>10 441</b>	<b>20,8</b>	<b>891</b>	<b>598</b>	<b>27 628</b>
2003/04	277	147	130	910	19 342	10 914	21,3	1 139	658	34 144

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

**25. Wirtschaftsschulen 2004/05 nach Form der Schule und Schulträgern**

- Stand: 20. Oktober 2004 -

Form der Schule Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		davon in ... Ausbildung			Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>
			insgesamt	männlich	zwei-jähriger	drei-jähriger	vier-jähriger		insgesamt	männlich	
			Dreistufig .....	1	4	59	42		–	59	
Vierstufig .....	2	11	256	124	–	–	256	23,3	15	9	413
Drei- und vierstufig .....	5	42	1 121	634	–	398	723	26,7	54	28	1 503
Zweistufig .....	2	11	310	145	310	–	–	28,2	12	5	436
Zwei- und dreistufig .....	2	11	286	132	135	151	–	26,0	19	11	427
Zwei- und vierstufig .....	33	470	12 705	5 865	3 644	–	9 061	27,0	771	407	18 376
Zwei-, drei- und vierstufig ....	26	394	10 443	5 310	3 238	2 732	4 473	26,5	688	358	14 916
<b>Insgesamt 2004/05</b>	<b>71</b>	<b>943</b>	<b>25 180</b>	<b>12 252</b>	<b>7 327</b>	<b>3 340</b>	<b>14 513</b>	<b>26,7</b>	<b>1 567</b>	<b>824</b>	<b>36 253</b>
dav. öffentlich .....	39	591	16 099	7 355	4 668	921	10 510	27,2	999	522	23 191
privat .....	32	352	9 081	4 897	2 659	2 419	4 003	25,8	568	302	13 062
Insgesamt 2003/04 .....	71	919	24 347	11 864	6 765	3 478	14 104	26,5	1 555	828	35 067

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

**26. Berufsfachschulen 2004/05 nach Fachrichtungen**

- Stand: 20. Oktober 2004 -

Fachrichtung <sup>1)</sup>	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>2)</sup>
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Altenpflegehilfe .....	48	2	46	61	1 479	307	24,2	41	6	2 369
Atemlehrer .....	1	-	1	4	18	2	4,5	1	-	50
Bautechnik .....	2	2	-	2	34	34	17,0	-	-	41
Büroberufe f. Blinde und Körperbeh. ....	5	2	3	16	139	59	8,7	26	15	605
Chemie, Biologie, Umwelt .....	3	1	2	11	306	135	27,8	19	14	539
Elektro- und Datentechnik, Informatik ...	25	18	7	61	1 426	1 270	23,4	90	74	2 738
Fremdsprachenberufe .....	25	2	23	134	3 259	467	24,3	220	46	5 383
Gastronomie .....	16	14	2	25	650	281	26,0	25	14	1 216
Glas, Schmuck, Keramik, Porzellan .....	4	4	-	19	372	90	19,6	43	29	1 054
Grafik, Werbung, Innenarchitektur .....	4	2	2	18	419	131	23,3	32	18	799
Hauswirtschaft .....	56	44	12	225	5 371	244	23,9	497	20	11 613
Holz, Holzbildhauer .....	5	5	-	21	254	132	12,1	30	29	795
Instrumentenbau .....	1	1	-	4	51	28	12,8	9	9	238
Kinderpflege .....	58	44	14	251	6 790	351	27,1	507	69	13 148
Körperpflege .....	17	-	17	32	851	1	26,6	27	3	999
Korbflecherei .....	1	1	-	3	45	14	15,0	4	3	121
Maschinenbau .....	3	3	-	16	389	370	24,3	47	46	1 080
Media- und Kommunikationsdesign .....	4	-	4	11	162	75	14,7	4	1	293
Metalltechnik .....	17	17	-	18	381	372	21,2	3	3	378
Musik, Darstellende Kunst .....	20	6	14	60	758	311	12,6	128	85	3 738
Naturheilweisen .....	1	-	1	3	146	44	48,7	-	-	130
Sozialpflege .....	24	15	9	93	2 563	522	27,6	164	40	4 554
Sport (Gymnastik) .....	2	-	2	6	153	10	25,5	5	2	244
Textil, Bekleidung, Mode .....	6	4	2	20	490	36	24,5	32	3	932
Wirtschaft .....	35	21	14	87	1 919	829	22,1	99	63	3 150
<b>Insgesamt 2004/05</b>	<b>383</b>	<b>208</b>	<b>175</b>	<b>1 201</b>	<b>28 425</b>	<b>6 115</b>	<b>23,7</b>	<b>2 053</b>	<b>592</b>	<b>56 207</b>
2003/04	346	205	141	1 118	25 944	5 592	23,2	1 982	593	52 189

<sup>1)</sup> Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. - <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

**27. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2004/05 nach Fachrichtungen**

- Stand: 10. November 2004 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich
Altenpfleger .....	80	7	73	150	2 864	728	19,1	229	56
Diätassistenten .....	6	4	2	21	457	37	21,8	36	4
Ergotherapie .....	15	3	12	46	1 174	199	25,5	80	29
Hebammen .....	7	7	-	17	280	1	16,5	19	-
Kinderkrankenpflege .....	26	9	17	61	1 091	56	17,9	92	4
Krankenpflege .....	116	53	63	400	8 907	1 533	22,3	665	217
Krankenpflegehilfe .....	18	8	10	18	343	75	19,1	27	9
Logopädie .....	11	5	6	32	525	56	16,4	70	17
Masseure .....	13	3	10	30	665	281	22,2	46	29
Medizinische Fußpflege .....	3	-	3	6	55	10	9,2	2	1
Orthoptik .....	2	-	2	6	23	-	3,8	4	-
Pharmazeutisch-techn. Assistenten .....	7	-	7	34	1 008	17	29,6	72	22
Gymnastik und Physiotherapie .....	29	8	21	105	2 540	787	24,2	195	54
Retungsassistenten .....	9	-	9	19	406	239	21,4	18	16
Technische Assistenten i. d. Medizin .....	13	8	5	54	1 037	137	19,2	90	13
Veterinärmed.-techn. Assistenten .....	1	1	-	1	17	1	17,0	2	1
Zytologieassistenten .....	1	-	1	1	10	-	10,0	1	-
<b>Insgesamt 2004/05</b>	<b>357</b>	<b>116</b>	<b>241</b>	<b>1 001</b>	<b>21 402</b>	<b>4 157</b>	<b>21,4</b>	<b>1 648</b>	<b>472</b>
2003/04	343	124	219	925	20 277	3 771	21,9	1 715	549

**28. Fachoberschulen 2004/05 nach Schulträgern**

- Stand: 20. Oktober 2004 -

Gebiet	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in einer normalen Schulwoche <sup>1)</sup>
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	23	16	7	367	9 490	4 936	25,9	562	333	11 313
Niederbayern .....	9	9	-	127	3 056	1 502	24,1	164	110	3 955
Oberpfalz .....	6	6	-	118	2 935	1 440	24,9	146	98	3 309
Oberfranken .....	7	6	1	102	2 371	1 188	23,2	138	104	3 068
Mittelfranken .....	11	7	4	144	3 748	1 908	26,0	215	154	4 365
Unterfranken .....	7	7	-	113	2 799	1 425	24,8	160	116	3 391
Schwaben .....	12	12	-	218	5 494	2 697	25,2	302	206	6 260
<b>Bayern 2004/05 .....</b>	<b>75</b>	<b>63</b>	<b>12</b>	<b>1 189</b>	<b>29 893</b>	<b>15 096</b>	<b>25,1</b>	<b>1 687</b>	<b>1 121</b>	<b>35 661</b>
dav. kreisfreie Städte ....	36	29	7	691	17 505	8 709	25,3	1 023	682	21 143
Landkreise .....	39	34	5	498	12 388	6 387	24,9	664	439	14 518
Bayern 2003/04 .....	73	61	12	1 103	27 633	14 098	25,1	1 612	1 084	32 597

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer normalen Schulwoche von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**29. Berufsoberschulen 2004/05 nach Schulträgern**

- Stand: 20. Oktober 2004 -

Gebiet	Schulen <sup>1)</sup>	Klassen <sup>2)</sup>	Schüler <sup>2)</sup>		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>3)</sup>
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	16	160	3 980	2 389	24,9	274	156	6 144
Niederbayern .....	6	59	1 349	789	22,9	93	58	2 141
Oberpfalz .....	7	67	1 550	907	23,1	109	71	2 437
Oberfranken .....	5	37	801	495	21,6	54	38	1 414
Mittelfranken .....	8	57	1 389	866	24,4	86	50	2 135
Unterfranken .....	7	48	1 147	739	23,9	69	40	1 771
Schwaben .....	8	84	1 903	1 182	22,7	124	74	3 099
<b>Bayern 2004/05 .....</b>	<b>57</b>	<b>512</b>	<b>12 119</b>	<b>7 367</b>	<b>23,7</b>	<b>809</b>	<b>487</b>	<b>19 141</b>
dav. kreisfreie Städte ....	32	337	8 142	4 835	24,2	551	331	12 633
Landkreise .....	25	175	3 977	2 532	22,7	258	156	6 508
Bayern 2003/04 .....	57	484	11 669	7 206	24,1	777	474	18 141

<sup>1)</sup> Alle Berufsoberschulen haben einen öffentlichen Schulträger. - <sup>2)</sup> Ohne Vorklassen und deren Schüler sowie einschl. Klassen und Schüler der Vorstufe. - <sup>3)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**30. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2004/05 nach Ausbildungsrichtungen**

- Stand: 20. Oktober 2004 -

Gebiet Geschlecht Schulträger	Schüler insgesamt	davon mit Ausbildungsrichtung					Schüler insgesamt	davon mit Ausbildungsrichtung			
		Technik	Agrarwirtschaft	Wirtschaft, Verwaltung u. Rechtspflege	Sozialwesen	Gestaltung		Technik	Agrarwirtschaft	Wirtschaft	Sozialwesen
Oberbayern .....	9 490	2 266	-	3 889	2 917	418	3 980	1 510	-	1 926	544
Niederbayern .....	3 056	810	96	1 199	782	169	1 349	520	79	543	207
Oberpfalz .....	2 935	770	-	1 206	855	104	1 550	647	-	638	265
Oberfranken .....	2 371	603	-	872	808	88	801	362	-	347	92
Mittelfranken .....	3 748	793	203	1 362	1 017	373	1 389	586	48	573	182
Unterfranken .....	2 799	701	-	1 204	745	149	1 147	546	-	501	100
Schwaben .....	5 494	1 129	-	2 344	1 836	185	1 903	749	1	833	320
<b>Bayern 2004/05 .....</b>	<b>29 893</b>	<b>7 072</b>	<b>299</b>	<b>12 076</b>	<b>8 960</b>	<b>1 486</b>	<b>12 119</b>	<b>4 920</b>	<b>128</b>	<b>5 361</b>	<b>1 710</b>
dar. männlich .....	15 096	6 085	190	6 029	2 418	374	7 367	4 383	69	2 547	368
dav. öffentlich .....	28 712	7 010	299	11 652	8 306	1 445	12 119	4 920	128	5 361	1 710
privat .....	1 181	62	-	424	654	41	-	-	-	-	-
Bayern 2003/04 .....	27 633	6 993	265	11 236	7 715	1 424	11 669	4 950	114	5 073	1 532

<sup>1)</sup> Ohne Schüler der Vorklassen und einschl. Schüler der Vorstufe.

## 31. Fachakademien 2004/05 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2004 -

Ausbildungsrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>
		öffentl.lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Augenoptik .....	1	1	-	6	171	78	28,5	20	18	464
Brauwesen .....	1	-	1	3	52	50	17,3	8	8	141
Fremdsprachenberufe .....	6	1	5	62	1 440	220	23,2	132	61	2 704
Gemeindepastoral .....	1	-	1	3	44	14	14,7	6	6	146
Hauswirtschaft .....	10	8	2	26	531	12	20,4	56	6	1 273
Heilpädagogik .....	8	1	7	15	367	59	24,5	28	7	796
Holzgestaltung .....	2	2	-	4	45	37	11,3	6	5	162
Landwirtschaft .....	1	1	-	3	67	1	22,3	9	-	233
Medizintechnik .....	1	1	-	2	31	30	15,5	2	2	84
Musik .....	1	1	-	x	489	208	x	90	61	1 845
Restauratoren .....	2	1	1	4	48	22	12,0	12	7	258
Schauspiel .....	2	1	1	13	88	45	6,8	33	20	1 085
Sozialpädagogik .....	39	11	28	163	3 916	259	24,0	501	154	12 265
Wirtschaft .....	3	1	2	13	259	171	19,9	16	9	427
<b>Insgesamt 2004/05</b>	<b>78</b>	<b>30</b>	<b>48</b>	<b>317<sup>2)</sup></b>	<b>7 548</b>	<b>1 206</b>	<b>22,3<sup>2)</sup></b>	<b>919</b>	<b>364</b>	<b>21 883</b>
2003/04	80	31	49	314 <sup>2)</sup>	7 423	1 162	22,2 <sup>2)</sup>	916	365	21 862

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. - <sup>2)</sup> Ohne die Ausbildungsrichtung Musik.

## 32. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2004/05

- Stand: Oktober 2004 -

Gebiet	Aufnahmen in die											
	Jahrgangsstufe 5 des/der				Jahrgangsstufe 7 der				Jahrgangsstufe 8 der dreistufigen		Jahrgangsstufe 10 der zweistufigen	
	Gymnasiums		sechsstufigen Realschule <sup>1)</sup>		vierstufigen Realschule <sup>1)</sup>		vierstufigen Wirtschaftsschule		Wirtschaftsschule		Wirtschaftsschule	
	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.
Oberbayern .....	16 681	8 130	10 985	5 263	1 103	541	1 020	493	411	222	1 086	584
Niederbayern .....	3 953	1 895	4 075	1 887	684	308	329	157	54	36	314	121
Oberpfalz .....	3 745	1 871	3 221	1 479	292	121	400	189	63	37	388	180
Oberfranken .....	4 213	2 076	2 909	1 403	431	220	341	145	45	22	453	195
Mittelfranken .....	6 968	3 497	4 210	2 065	317	148	657	288	217	122	707	367
Unterfranken .....	5 100	2 594	4 145	1 976	547	231	360	190	109	70	401	191
Schwaben .....	6 123	3 072	5 745	2 707	364	161	522	272	95	44	507	226
<b>Bayern 2004/05</b>	<b>46 783</b>	<b>23 135</b>	<b>35 290</b>	<b>16 780</b>	<b>3 738</b>	<b>1 730</b>	<b>3 629</b>	<b>1 734</b>	<b>994</b>	<b>553</b>	<b>3 856</b>	<b>1 864</b>
2003/04	46 020	22 542	34 517	16 496	9 591	4 518	3 352	1 589	1 034	559	3 668	1 761

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.

## 33. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2004/05 nach Schularten

- Stand: Oktober 2004 -

Gebiet	Von 100 Schülern der Jahrgangsstufe 8 besuchten ein(e)											
	Hauptschule		Volksschule zur sonderpäd. Förderung		Realschule <sup>1)</sup>		Wirtschaftsschule		Gymnasium		Freie Waldorfschule <sup>2)</sup>	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Oberbayern .....	33,8	37,0	3,6	4,3	25,5	23,7	2,9	2,8	32,9	31,0	1,3	1,2
Niederbayern .....	41,5	45,4	4,1	4,9	27,9	25,2	3,1	3,1	23,3	21,4	-	-
Oberpfalz .....	40,6	43,2	4,2	4,7	25,9	24,2	3,4	3,1	25,9	24,8	-	-
Oberfranken .....	37,6	40,4	3,7	4,6	24,0	22,6	3,3	3,0	29,2	27,5	2,1	2,0
Mittelfranken .....	36,4	39,6	5,5	6,5	22,5	21,2	4,4	4,0	30,4	28,1	0,7	0,7
Unterfranken .....	39,1	42,3	3,8	4,5	26,5	24,5	2,7	2,9	27,5	25,5	0,4	0,3
Schwaben .....	39,4	43,5	4,2	4,9	27,8	25,4	2,9	2,8	25,5	23,2	0,3	0,3
<b>Bayern 2004/05</b>	<b>37,4</b>	<b>40,7</b>	<b>4,1</b>	<b>4,8</b>	<b>25,7</b>	<b>23,8</b>	<b>3,2</b>	<b>3,0</b>	<b>28,8</b>	<b>26,9</b>	<b>0,8</b>	<b>0,7</b>
dav. München .....	24,9	27,8	4,9	5,8	23,8	22,6	4,0	3,9	38,4	35,8	4,0	4,0
Nürnberg .....	36,4	38,7	8,1	9,5	18,7	17,8	6,6	6,9	28,9	26,0	1,3	1,0
Augsburg .....	36,4	42,6	3,9	5,2	19,4	12,2	5,6	6,6	33,5	32,5	1,1	0,9
Würzburg .....	17,9	19,8	7,1	9,4	27,7	24,2	4,7	5,4	41,1	39,6	1,6	1,5
Regensburg .....	24,0	24,7	4,7	4,7	22,4	19,1	6,1	6,5	42,8	44,9	-	-
übrige kreisfreie Städte ...	24,1	27,1	4,3	5,2	23,5	22,1	9,1	8,8	38,3	36,2	0,6	0,6
Landkreise .....	42,3	45,4	3,7	4,3	27,0	25,0	1,5	1,4	25,1	23,5	0,4	0,4
Bayern 2003/04 .....	38,2	41,6	4,3	5,2	25,4	23,4	3,2	3,2	28,1	25,9	0,7	0,7

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>2)</sup> Einschl. Schule besonderer Art, Europäische Schule, Deutsch-Französische Schule.



**34. Schüler an ausgewählten Schularten 2004/05 nach Religionszugehörigkeit**

- Stand: Oktober 2004 -

Schulart	Schüler insgesamt	davon									
		römisch-katholisch		evangelisch		islamisch		orthodox		sonstige oder ohne Religionszugehörigkeit	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grundschule .....	510 633	305 451	59,8	114 893	22,5	32 914	6,4	5 834	1,1	51 541	10,1
Hauptschule .....	294 265	174 576	59,3	63 696	21,6	28 677	9,7	4 764	1,6	22 552	7,7
Realschule <sup>1)</sup> .....	220 397	151 956	68,9	48 434	22,0	5 915	2,7	981	0,4	13 111	5,9
Gymnasium .....	349 203	216 071	61,9	94 034	26,9	5 586	1,6	1 901	0,5	31 611	9,1
Wirtschaftsschule .....	25 180	15 223	60,5	6 678	26,5	1 499	6,0	179	0,7	1 601	6,4

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.**35. Ausländische Schüler 2003/04 und 2004/05 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)**

- Stand: jeweils Herbst -

Herkunftsland	Ausländische Schüler im Schuljahr										Veränderung 2004/05 gegenüber 2003/04 in %
	2004/05		darunter an					2003/04			
	Anzahl	%	Grund- schulen	Haupt- schulen	Real- schulen <sup>1)</sup>	Gymna- sien	Berufs- schulen	Anzahl	%		
<b>Europa .....</b>	<b>127 074</b>	<b>85,2</b>	<b>39 285</b>	<b>34 911</b>	<b>7 107</b>	<b>10 066</b>	<b>16 927</b>	<b>127 497</b>	<b>85,7</b>	<b>- 0,3</b>	
<b>Europäische Union .....</b>	<b>35 152</b>	<b>23,6</b>	<b>10 157</b>	<b>8 091</b>	<b>1 889</b>	<b>3 849</b>	<b>4 380</b>	<b>35 643<sup>2)</sup></b>	<b>24,0<sup>2)</sup></b>	<b>- 1,4<sup>2)</sup></b>	
Belgien .....	190	0,1	47	17	7	48	5	191	0,1	- 0,5	
Dänemark .....	156	0,1	52	12	8	20	24	138	0,1	13,0	
Estland .....	65	0,0	16	10	1	21	11	60	0,0	8,3	
Finnland .....	125	0,1	52	9	5	32	3	123	0,1	1,6	
Frankreich .....	1 324	0,9	443	141	46	164	63	1 225	0,8	8,1	
Griechenland .....	8 558	5,7	2 847	2 749	221	304	867	8 646	5,8	- 1,0	
Irland .....	118	0,1	38	15	9	18	8	128	0,1	- 7,8	
Italien .....	9 767	6,6	2 875	2 628	500	508	1 531	9 976	6,7	- 2,1	
Lettland .....	109	0,1	20	23	5	26	15	111	0,1	- 1,8	
Litauen .....	134	0,1	46	32	5	20	15	109	0,1	22,9	
Luxemburg .....	51	0,0	8	7	3	12	6	54	0,0	- 5,6	
Malta .....	23	0,0	3	2	11	3	1	23	0,0	0,0	
Niederlande .....	620	0,4	184	76	46	117	29	569	0,4	9,0	
Österreich .....	4 851	3,3	1 145	587	372	1 097	740	5 055	3,4	- 4,0	
Polen .....	3 146	2,1	773	633	294	527	379	3 173	2,1	- 0,9	
Portugal .....	843	0,6	250	233	43	55	128	811	0,5	3,9	
Schweden .....	263	0,2	79	50	12	44	14	256	0,2	2,7	
Slowakei .....	384	0,3	124	71	23	50	43	423	0,3	- 9,2	
Slowenien .....	393	0,3	101	59	26	44	87	389	0,3	1,0	
Spanien .....	737	0,5	183	145	51	73	95	743	0,5	- 0,8	
Tschechische Republik .....	1 184	0,8	278	260	74	224	152	1 257	0,8	- 5,8	
Ungarn .....	779	0,5	195	107	55	221	96	824	0,6	- 5,5	
Vereinigtes Königreich .....	1 328	0,9	398	223	72	220	68	1 356	0,9	- 2,1	
Zypern .....	4	0,0	-	2	-	1	-	3	0,0	33,3	
Albanien .....	2 704	1,8	916	814	95	70	344	2 491	1,7	8,6	
Bosnien-Herzegowina .....	4 734	3,2	1 465	1 005	384	365	903	4 605	3,1	2,8	
Bulgarien .....	408	0,3	82	83	33	89	40	398	0,3	2,5	
Kroatien .....	5 797	3,9	1 658	1 013	515	612	1 205	5 683	3,8	2,0	
ehem. Jug. Rep. Mazedonien .....	1 180	0,8	409	276	56	49	203	1 106	0,7	6,7	
Norwegen .....	75	0,1	40	12	4	8	2	70	0,1	7,1	
Rumänien .....	1 664	1,1	366	397	96	192	318	1 672	1,1	- 0,5	
Russische Föderation .....	3 859	2,6	1 059	731	275	839	377	3 773	2,5	2,3	
Schweiz .....	424	0,3	104	48	40	96	33	429	0,3	- 1,2	
Serbien und Montenegro .....	10 299	6,9	3 641	2 811	459	419	1 390	10 566	7,1	- 2,5	
Türkei .....	57 153	38,3	18 516	19 023	2 942	2 594	7 345	57 563	38,7	- 0,7	
Ukraine .....	2 974	2,0	694	500	269	747	334	2 892	1,9	2,8	
Weißrussland .....	327	0,2	100	46	23	64	23	310	0,2	5,5	
Übriges Europa .....	324	0,2	78	61	27	73	30	296	0,2	9,5	
<b>Afrika .....</b>	<b>3 102</b>	<b>2,1</b>	<b>1 000</b>	<b>851</b>	<b>140</b>	<b>122</b>	<b>446</b>	<b>2 888</b>	<b>1,9</b>	<b>7,4</b>	
<b>Amerika .....</b>	<b>3 516</b>	<b>2,4</b>	<b>1 110</b>	<b>869</b>	<b>200</b>	<b>508</b>	<b>314</b>	<b>3 368</b>	<b>2,3</b>	<b>4,4</b>	
<b>Asien .....</b>	<b>14 678</b>	<b>9,8</b>	<b>5 023</b>	<b>3 755</b>	<b>991</b>	<b>1 804</b>	<b>1 298</b>	<b>14 278</b>	<b>9,6</b>	<b>2,8</b>	
<b>Australien/Ozeanien .....</b>	<b>200</b>	<b>0,1</b>	<b>80</b>	<b>42</b>	<b>17</b>	<b>27</b>	<b>9</b>	<b>177</b>	<b>0,1</b>	<b>13,0</b>	
Staatenlos, ungeklärt .....	505	0,3	102	87	27	69	78	486	0,3	3,9	
<b>Insgesamt</b>	<b>149 075</b>	<b>100</b>	<b>46 600</b>	<b>40 515</b>	<b>8 482</b>	<b>12 596</b>	<b>19 072</b>	<b>148 694</b>	<b>100</b>	<b>0,3</b>	

<sup>1)</sup> Einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>2)</sup> Einschl. bzw. unter Berücksichtigung der 6 372 Schüler aus den Herkunftsländern Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern, die zum Stichtag der Erhebung 2003/04 noch nicht zur Europäischen Union zählten.

## 36. Ausländische Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen 2004/05

- Stand: Herbst 2004 -

Schulart	Ausländische Schüler insgesamt		davon in (der)						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
	Anzahl	% <sup>1)</sup>							
Volksschule .....	87 115	10,8	37 280	4 143	3 429	4 330	15 405	7 287	15 241
Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung .....	8 178	13,3	3 235	386	354	357	1 864	611	1 371
Realschule <sup>2)</sup> .....	8 482	3,8	4 497	304	288	353	1 166	560	1 314
Gymnasium .....	12 596	3,6	6 309	571	597	662	2 155	747	1 555
Freie Waldorfschule <sup>3)</sup> .....	2 719	21,2	2 380	—	—	8	243	30	58
Zweiter Bildungsweg <sup>4)</sup> .....	387	12,7	133	—	12	3	112	62	65
Berufsschule <sup>5)</sup> .....	21 015	7,2	9 819	832	726	852	3 943	1 392	3 451
Wirtschaftsschule .....	1 832	7,3	751	72	77	145	420	88	279
Berufsfachschule (BFS) .....	2 355	8,3	998	109	144	138	442	225	299
BFS des Gesundheitswesens .....	1 003	4,7	379	113	89	41	193	58	130
Fachschule .....	757	4,5	376	31	33	48	169	22	78
Fachoberschule .....	1 600	5,4	735	73	67	67	265	118	275
Berufsoberschule .....	427	3,5	223	18	27	16	54	23	66
Fachakademie .....	609	8,1	458	2	1	5	93	20	30
<b>Insgesamt</b>	<b>149 075</b>	<b>7,9</b>	<b>67 573</b>	<b>6 654</b>	<b>5 844</b>	<b>7 025</b>	<b>26 524</b>	<b>11 243</b>	<b>24 212</b>

<sup>1)</sup> In Prozent aller Schüler der jeweiligen Schulart. - <sup>2)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>3)</sup> Einschl. schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschule, Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule. - <sup>4)</sup> Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - <sup>5)</sup> Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

## 37. Absolventen und Abgänger 2003/04 nach Abschlussarten

Schulart Nichtschüler	Absolventen und Abgänger insgesamt	und zwar									
		ohne Abschluss	mit <sup>1)</sup>							Abschlusszeugnis <sup>3)</sup>	Abgangszeugnis <sup>4)</sup>
			Hauptschulabschluss	dar. mit Quali <sup>2)</sup>	mittlerem Schulabschluss	Fachhochschulreife	fachgeb. Hochschulreife	allgem. Hochschulreife			
Volksschule .....	58 754	5 585	42 816	27 001	10 353	x	x	x	x	x	
Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung .....	5 892	5 068	768	232	56	x	x	x	x	x	
Realschule <sup>5)</sup> .....	33 471	551	779	104	32 141	x	x	x	x	x	
Gymnasium .....	29 891	299	398	66	3 717	12 <sup>6)</sup>	x	25 465	x	x	
Freie Waldorfschule <sup>7)</sup> .....	816	119	128	79	369	x	x	200	x	x	
Zweiter Bildungsweg <sup>8)</sup> .....	467	x	x	x	85	27 <sup>6)</sup>	x	355	x	x	
Berufsschule <sup>9)</sup> .....	115 467	x	5 258	x	4 960	x	x	x	78 816	36 651	
Wirtschaftsschule .....	7 870	178	1 008	865	6 684	x	x	x	x	x	
Berufsfachschule (BFS) .....	12 625	x	32	x	1 741	x	x	x	9 975	2 650	
BFS des Gesundheitswesens .....	6 516	x	x	x	109	x	x	x	5 426	1 090	
Fachschule .....	9 965	x	x	x	2 549	1 488	x	x	8 839	1 126	
Fachoberschule .....	13 634	3 972	x	x	x	9 662	x	x	x	x	
Berufsoberschule .....	7 888	2 133	x	x	32	3 879	767	1 077	x	x	
Fachakademie .....	3 353	x	x	x	x	840	51	x	2 727	626	
<b>Insgesamt</b>	<b>306 609</b>	<b>17 905</b>	<b>51 187</b>	<b>28 347</b>	<b>62 796</b>	<b>15 908</b>	<b>818</b>	<b>27 097</b>	<b>105 783</b>	<b>42 143</b>	
Nichtschüler mit Abschluss .....	2 050	x	1 463	834	375	146	10	53	191	x	

<sup>1)</sup> Ein neben dem Abschluss einer berufl. Schule erworbener weiterer Abschluss ist bei der jeweiligen Abschlussart zusätzlich ausgewiesen. - <sup>2)</sup> Qualifizierender Hauptschulabschluss. - <sup>3)</sup> einer berufl. Schule. - <sup>4)</sup> einer berufl. Schule. Einschl. Abgänger, die den beruflichen Bildungsgang vor Beendigung der Ausbildungszeit abgebrochen haben. - <sup>5)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>6)</sup> Aussiedlerabiturienten. - <sup>7)</sup> Einschl. schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschule. - <sup>8)</sup> Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - <sup>9)</sup> Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

## 38. Ausgaben von Staat und Kommunen 2002 und 2003 nach ausgewählten Schularten

Träger der Ausgaben Art der Ausgaben	Ausgaben für							
	Volksschulen		Realschulen <sup>1)</sup>		Gymnasien		berufliche Schulen <sup>2)</sup>	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003
in Millionen € <sup>3)</sup>								
Bruttoausgaben <sup>4)</sup> des Staates .....	2 218	2 206	537	617	1 318	1 295	816	898
dar. Personalausgaben .....	1 991	2 025	349	379	967	996	440	461
laufender Sachaufwand .....	6	6	1	1	8	9	12	6
Sachinvestitionen .....	—	—	—	—	4	4	—	6
Bruttoausgaben <sup>4)</sup> der Kommunen <sup>5)</sup> .....	1 239	1 215	314	320	451	451	545	547
dar. Personalausgaben .....	186	192	70	73	133	133	228	227
laufender Sachaufwand .....	394	391	67	69	120	122	114	116
Sachinvestitionen .....	389	356	139	140	110	103	73	70

<sup>1)</sup> Ohne Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - <sup>2)</sup> Ohne Fachschulen. - <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis. - <sup>4)</sup> Ohne Versorgungsausgaben und Beihilfen sowie ohne Schülerbeförderung, Lernmittelzuschüsse, Ausbildungsförderung. - <sup>5)</sup> Einschl. Schulverbände.

## 39. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2003/04 und 2004/05 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr <sup>1)</sup>			
	2003/04		2004/05		2003/04		2004/05	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen</b>								
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften<sup>2)</sup></b> .....	<b>32 726r</b>	<b>10 151r</b>	<b>33 511</b>	<b>10 116</b>	<b>7 492r</b>	<b>2 019r</b>	<b>7 259</b>	<b>1 955</b>
Evangelische Theologie .....	470	254	464	243	68	35	80	46
Katholische Theologie .....	1 615	1 024	1 426	893	156	99	136	90
Kath. Religionspädagogik <sup>3)</sup> .....	248	64	316	73	94	16	130	27
Philosophie .....	1 788	1 069	1 793	1 067	370	215	365	195
Geschichte .....	2 414	1 349	2 412	1 344	526	275	525	278
Bibliothekswesen, Publizistik .....	1 562	443	1 732	477	261	55	361	80
Allgemeine, vergleichende Sprachwissenschaft .....	3 432	905	3 791	966	615	137	715	157
Altphilologie, Neugriechisch .....	130	58	120	53	27	11	27	9
Germanistik .....	6 022	1 299	5 973	1 225	2 190	511	1 923	403
Anglistik, Amerikanistik .....	2 550	674	2 408	627	680	187	569	127
Romanistik .....	1 300	213	1 407	230	389	56	390	51
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	366	79	411	78	83	13	103	18
Außereurop. Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1 188	517	1 334	572	236	68	359	138
Kulturwissenschaften i.e.S. ....	964	252	1 102	310	224	52	254	67
Psychologie .....	3 002	610	2 819	569	353	58	326	59
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik .....	5 675r	1 341r	5 968	1 372	1 220r	231r	981	199
<b>Sport</b> .....	<b>1 312</b>	<b>869</b>	<b>1 468</b>	<b>971</b>	<b>272</b>	<b>212</b>	<b>257</b>	<b>157</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b> .....	<b>47 867</b>	<b>25 622</b>	<b>46 675</b>	<b>24 633</b>	<b>9 755</b>	<b>5 047</b>	<b>8 984</b>	<b>4 350</b>
Wirtschaftslehre allgemein/Regionalwissenschaften .....	469	249	524	248	41	13	61	16
Politik- und Sozialwissenschaften .....	9 566	4 645	9 771	4 746	2 076	924	1 863	848
Sozialwesen (Sozialmedizin) .....	90	22	25	12	10	2	8	-
Soziale Arbeit <sup>3)</sup> .....	1 072	235	1 043	209	219	43	232	40
Rechtswissenschaft .....	14 451	7 127	13 812	6 595	3 025	1 473	2 743	1 168
Wirtschaftswissenschaften .....	21 824	12 998	21 058	12 443	4 280	2 503	3 960	2 174
Betriebswirtschaft <sup>3)</sup> .....	191	181	199	181	46	43	64	57
Wirtschaftsingenieurwesen .....	204	165	243	199	58	46	53	47
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b> .....	<b>29 244</b>	<b>18 474</b>	<b>29 362</b>	<b>18 498</b>	<b>6 062</b>	<b>3 770</b>	<b>5 633</b>	<b>3 349</b>
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	3 140	1 970	3 363	2 115	835	500	770	459
Informatik .....	7 694	6 479	7 592	6 412	1 263	1 092	1 233	1 031
Physik, Astronomie .....	3 919	3 333	3 980	3 371	967	837	814	668
Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie .....	3 648	2 093	3 802	2 127	934	482	972	477
Pharmazie .....	2 077	519	1 908	443	431	86	382	75
Biologie .....	4 879	1 897	4 860	1 829	768	293	784	261
Geowissenschaften .....	754	454	782	499	202	108	172	120
Geographie .....	3 133	1 729	3 075	1 702	662	372	506	258
<b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften<sup>2)</sup></b> .....	<b>13 905r</b>	<b>5 991r</b>	<b>13 769</b>	<b>5 752</b>	<b>1 815r</b>	<b>710r</b>	<b>1 604</b>	<b>578</b>
Gesundheitswissenschaften allgemein .....	174r	30r	259	89	36r	3r	45	15
Allgemeine Medizin .....	11 503	4 960	11 267	4 663	1 471	584	1 246	444
Zahnmedizin .....	2 228	1 001	2 243	1 000	308	123	313	119
<b>Veterinärmedizin</b> .....	<b>1 885</b>	<b>317</b>	<b>1 892</b>	<b>305</b>	<b>235</b>	<b>37</b>	<b>271</b>	<b>37</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b> .....	<b>2 516</b>	<b>1 280</b>	<b>2 306</b>	<b>1 163</b>	<b>500</b>	<b>250</b>	<b>419</b>	<b>205</b>
Agrarwissenschaft, Lebensmittel- und Getränketechnik .....	1 240	758	1 129	682	251	139	230	134
Lebensmitteltechnologie <sup>3)</sup> .....	92	58	49	33	-	-	-	-
Landespflege, Umweltgestaltung .....	321	120	324	122	68	23	61	22
Forstwissenschaft .....	485	312	480	303	138	87	82	49
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften .....	378	32	324	23	43	1	46	-
<b>Ingenieurwissenschaften</b> .....	<b>12 034</b>	<b>9 887</b>	<b>12 333</b>	<b>10 127</b>	<b>3 118</b>	<b>2 568</b>	<b>3 023</b>	<b>2 487</b>
Maschinenbau/Verfahrenstechnik <sup>3)4)</sup> .....	5 675	4 862	5 935	5 062	1 577	1 337	1 448	1 210
Elektrotechnik <sup>3)</sup> .....	2 857	2 597	2 875	2 605	775	670	753	652
Verkehrstechnik .....	770	713	1 008	926	268	243	369	340
Architektur, Innenarchitektur .....	1 463	674	1 408	639	227	97	224	103
Bauingenieurwesen .....	1 034	853	890	721	198	164	181	144
Vermessungswesen .....	235	188	217	174	73	57	48	38
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b> .....	<b>6 611</b>	<b>2 205</b>	<b>6 555</b>	<b>2 157</b>	<b>1 277</b>	<b>388</b>	<b>1 225</b>	<b>371</b>
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	2 003	377	1 903	345	435	77	342	59
Bildende Kunst .....	531	233	530	244	87	45	101	47
Gestaltung .....	25	15	22	13	3	3	1	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen .....	1 980	663	1 977	638	363	95	396	107
Musik, Musikwissenschaft .....	2 072	917	2 123	917	389	168	385	158
<b>Lehramtsstudium</b> .....	<b>28 021</b>	<b>8 932</b>	<b>29 783</b>	<b>9 301</b>	<b>5 329</b>	<b>1 605</b>	<b>5 305</b>	<b>1 476</b>
Lehramt an Grundschulen .....	5 356	292	5 489	304	876	43	849	34
Lehramt an Hauptschulen .....	2 113	824	2 330	902	504	138	458	129
Lehramt an Realschulen .....	4 806	1 682	5 684	1 983	968	282	1 001	274
Lehramt an Gymnasien .....	11 395	4 606	11 967	4 688	2 345	961	2 320	860
Lehramt an Sonderschulen .....	1 861	364	1 860	355	283	36	327	59
Lehramt an beruflichen Schulen .....	1 416	736	1 347	644	154	65	139	47
Diplomhandelslehrer .....	1 074	428	1 106	425	199	80	211	73
<b>Insgesamt</b>	<b>176 121</b>	<b>83 728</b>	<b>177 654</b>	<b>83 023</b>	<b>35 855</b>	<b>16 606</b>	<b>33 980</b>	<b>14 965</b>

## Noch: 39. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2003/04 und 2004/05 nach Studienbereichen

Studienbereich bzw. Studienfach	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr <sup>1)</sup>			
	2003/04		2004/05		2003/04		2004/05	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Fachhochschulen<sup>5)</sup></b>								
Evang. Religionspädagogik .....	133	27	125	26	30	5	34	6
Sonstige Fächer der Fächergruppe								
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	290	138	445	211	97	42	142	73
Soziale Arbeit (einschl. Pflegemanag., Gesundheitspäd.) ..	7 006	1 415	7 220	1 465	1 344	247	1 464	276
Verwaltungswesen .....	3 607	1 789	3 399	1 733	1 141	597	784	500
Betriebswirtschaft und andere wirtschaftliche Fächer .....	17 684	7 706	18 274	7 901	3 635	1 501	3 866	1 601
Wirtschaftsingenieurwesen .....	4 601	3 742	4 906	3 948	973	782	1 044	803
Mathematik .....	242	133	287	152	92	52	94	42
Informatik, Wirtschaftsinformatik .....	6 945	5 819	7 237	6 053	1 464	1 236	1 408	1 143
Biotechnologie .....	398	178	414	209	95	39	111	64
Land- und Forstwirtschaft .....	2 776	1 531	2 862	1 547	674	378	706	386
Maschinenbau, Verfahrenstechnik <sup>4)</sup> .....	11 372	9 924	12 255	10 654	3 126	2 718	2 898	2 497
Elektrotechnik .....	4 860	4 537	5 040	4 714	1 339	1 232	1 242	1 165
Verkehrstechnik .....	1 086	1 037	1 207	1 138	226	208	277	258
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung .....	3 046	1 428	3 117	1 433	570	265	608	264
Bauingenieurwesen .....	2 705	2 209	2 645	2 153	578	460	531	410
Vermessungswesen .....	400	276	446	307	94	60	100	71
Gestaltung (einschl. Bildende Kunst) .....	1 551	564	1 598	604	250	89	270	109
<b>Insgesamt</b>	<b>68 702</b>	<b>42 453</b>	<b>71 477</b>	<b>44 248</b>	<b>15 728</b>	<b>9 911</b>	<b>15 579</b>	<b>9 668</b>

<sup>1)</sup> Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester. - <sup>2)</sup> Veränderung durch Umgliederung der Gesundheitswissenschaften in den Bereich Humanmedizin seit Wintersemester 2004/05. - <sup>3)</sup> Einschl. Fachhochschulstudiengang an Universitäten. - <sup>4)</sup> Einschl. Ingenieurwesen allgemein. - <sup>5)</sup> Einschl. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern (Verwaltungswesen).

## 40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2003/04 und 2004/05 nach ausgewählten Hochschulen

Wintersemester Studienjahr	Personengruppe	Hochschulen insgesamt	Universitäten						Phil.-theol. Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen	
			insgesamt	darunter									
				Augsburg	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	Regensburg					Würzburg
<b>Studenten im Wintersemester</b>													
2003/04 ...	Insgesamt	244 823	171 997	14 181	23 161	46 203	19 887	17 215	18 183	656	3 468	65 095	3 607
	Männer	126 181	81 832	6 194	11 707	18 165	13 688	7 579	8 263	365	1 531	40 664	1 789
	Ausländer	28 187	22 077	1 820	2 823	7 405	4 104	1 384	1 650	96	863	5 146	5
2004/05 ...	Insgesamt	249 131	173 513	14 821	24 137	44 865	19 627	17 022	18 565	656	3 485	67 981	3 496
	Männer	127 271	81 149	6 342	11 916	17 292	13 531	7 437	8 285	349	1 525	42 435	1 813
	Ausländer	28 726	22 171	1 937	3 007	7 273	3 967	1 370	1 683	90	889	5 573	3
<b>Studienanfänger im Studienjahr<sup>1)</sup></b>													
2003/04 ...	Insgesamt	51 583	35 278	2 918	4 979	8 224	3 845	3 807	3 897	71	506	14 587	1 141
	Männer	26 517	16 345	1 294	2 485	3 035	2 753	1 611	1 649	42	219	9 314	597
	Ausländer	9 097	7 278	537	937	1 827	1 275	615	683	18	211	1 589	1
2004/05 ...	Insgesamt	49 559	33 392	2 788	5 108	7 264	3 697	3 071	3 627	80	508	14 764	815
	Männer	24 633	14 688	1 090	2 339	2 564	2 626	1 210	1 509	44	233	9 144	524
	Ausländer	8 939	6 960	521	1 037	1 633	1 165	577	643	29	210	1 740	-

<sup>1)</sup> Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester.

## 41. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 2004/05 nach der Hochschulzugangsberechtigung

Art der Hochschulzugangsberechtigung	Deutsche Studienanfänger im Studienjahr <sup>1)</sup> 2004/05											
	insgesamt		davon erwarben die Hochschulzugangsberechtigung									
			2004		2003		2002		2001		2000 u. früher	
insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	
<b>Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen</b>												
Hochschulreife, erworben an/durch												
Gymnasium, Gesamtschule .....	23 913	10 771	12 706	3 629	7 947	5 340	1 146	698	787	441	1 327	663
Abendgymnasium, Kolleg .....	232	93	176	68	29	11	8	5	8	1	11	8
Fachgymnasium .....	1 505	676	1 077	426	305	185	46	25	31	14	46	26
sonstige Berechtigung .....	791	378	376	181	160	78	60	31	43	26	152	62
Fachhochschulreife .....	741	331	182	42	409	181	46	31	37	29	67	48
<b>Insgesamt</b>	<b>27 182</b>	<b>12 249</b>	<b>14 517</b>	<b>4 346</b>	<b>8 850</b>	<b>5 795</b>	<b>1 306</b>	<b>790</b>	<b>906</b>	<b>511</b>	<b>1 603</b>	<b>807</b>
<b>Fachhochschulen<sup>2)</sup></b>												
Hochschulreife .....	3 983	2 220	1 484	629	1 268	891	344	220	237	100	650	380
Fachhochschulreife .....	9 864	6 543	5 653	3 584	2 516	1 979	559	384	312	154	824	442
<b>Insgesamt</b>	<b>13 847</b>	<b>8 763</b>	<b>7 137</b>	<b>4 213</b>	<b>3 784</b>	<b>2 870</b>	<b>903</b>	<b>604</b>	<b>549</b>	<b>254</b>	<b>1 474</b>	<b>822</b>

<sup>1)</sup> Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester. - <sup>2)</sup> Einschl. Fachhochschule für öffentl. Verwaltung und Rechtspflege in Bayern.

### 42. Deutsche Studenten 2004/05 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland

Land des Wohnsitzes Herkunftsland	Studenten im Wintersemester						
	2003/04	2004/05	davon an				
	an den Hochschulen insgesamt		Universi- täten	phil.-theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fach- hochschulen
<b>Deutsche</b>							
Baden-Württemberg .....	16 650	16 705	12 654	68	213	3 733	37
Bayern .....	167 377	169 380	111 554	393	1 895	52 612	2 926
Berlin .....	1 075	1 222	1 025	8	25	158	6
Brandenburg .....	1 019	1 142	875	3	9	213	42
Bremen .....	298	288	248	1	7	32	–
Hamburg .....	753	706	622	3	20	60	1
Hessen .....	5 128	5 204	4 137	19	55	976	17
Mecklenburg-Vorpommern .....	492	526	420	1	5	88	12
Niedersachsen .....	3 756	3 792	3 256	11	64	457	4
Nordrhein-Westfalen .....	6 981	7 062	6 064	26	124	842	6
Rheinland-Pfalz .....	2 207	2 298	1 883	11	46	348	10
Saarland .....	443	426	337	–	2	84	3
Sachsen .....	3 497	4 041	2 702	7	28	1 105	199
Sachsen-Anhalt .....	934	1 158	805	2	6	294	51
Schleswig-Holstein .....	1 216	1 213	1 043	4	25	140	1
Thüringen .....	2 956	3 275	2 209	4	27	858	177
Nicht Deutschland .....	1 854	1 967	1 508	5	45	408	1
<b>Insgesamt</b>	<b>216 636</b>	<b>220 405</b>	<b>151 342</b>	<b>566</b>	<b>2 596</b>	<b>62 408</b>	<b>3 493</b>
<b>Ausländer</b>							
Bosnien-Herzegowina .....	358	358	231	–	–	127	–
Bulgarien .....	2 661	2 764	2 351	–	26	387	–
Frankreich .....	742	692	520	3	12	157	–
Griechenland .....	777	679	589	1	21	67	1
Italien .....	1 229	1 170	909	5	48	207	1
Jugoslawien <sup>1)</sup> .....	395	347	215	–	13	119	–
Kroatien .....	670	652	384	–	21	247	–
Niederlande .....	113	98	65	1	4	28	–
Norwegen .....	114	96	87	–	3	6	–
Osterreich .....	1 532	1 437	1 035	10	41	350	1
Polen .....	1 489	1 648	1 388	9	41	210	–
Rumänien .....	838	876	708	3	14	151	–
Russische Föderation .....	1 314	1 433	1 100	2	44	287	–
Schweden .....	113	105	95	–	2	8	–
Schweiz .....	187	180	116	1	34	29	–
Spanien .....	681	654	518	–	9	127	–
Tschechische Republik .....	649	625	510	1	10	104	–
Türkei .....	1 728	1 663	1 028	–	7	628	–
Ukraine .....	1 187	1 370	1 036	–	33	301	–
Ungarn .....	751	693	533	6	28	126	–
Vereinigtes Königreich .....	315	305	255	2	13	35	–
Übriges Europa .....	1 896	1 883	1 536	5	62	280	–
Ägypten .....	121	106	93	–	1	12	–
Kamerun .....	338	349	257	–	–	92	–
Marokko .....	313	322	168	–	1	153	–
Tunesien .....	260	274	230	–	–	44	–
Übriges Afrika .....	413	378	302	10	2	64	–
Brasilien .....	197	202	163	4	4	31	–
Vereinigte Staaten .....	450	446	371	3	18	54	–
Übriges Amerika .....	580	622	472	3	28	119	–
China .....	2 317	2 576	2 115	3	62	396	–
Georgien .....	481	537	478	6	15	38	–
Iran .....	209	169	160	–	1	8	–
Israel .....	106	122	110	–	4	8	–
Japan .....	330	325	225	2	90	8	–
Jordanien .....	62	59	53	–	–	6	–
Südkorea .....	432	432	312	4	114	2	–
Taiwan .....	185	186	120	1	11	54	–
Übriges Asien .....	1 555	1 801	1 264	5	48	484	–
Australien und Ozeanien .....	46	35	25	–	2	8	–
Staatenlos .....	32	35	25	–	1	9	–
Ungeklärt und ohne Angabe .....	21	22	19	–	1	2	–
<b>Insgesamt</b>	<b>28 187</b>	<b>28 726</b>	<b>22 171</b>	<b>90</b>	<b>889</b>	<b>5 573</b>	<b>3</b>
<b>Deutsche und Ausländer</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>244 823</b>	<b>249 131</b>	<b>173 513</b>	<b>656</b>	<b>3 485</b>	<b>67 981</b>	<b>3 496</b>

<sup>1)</sup> Serbien und Montenegro.

## 43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2002/03 und 2003/04

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = Erste berufsqualifizierende Abschlussprüfung ohne Promotion b = Abschlussprüfung eines Aufbau-, Zusatzstudiums	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr <sup>1)</sup>					
	2002/03			2003/04		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
<b>Abschlussprüfungen in wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen</b> - Staats-, Diplom (Univ.-), Magister-, Master-, Bachelor-, kirchliche und künstlerische Prüfungen -						
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b> .....	<b>793</b>	<b>1 965</b>	<b>2 758</b>	<b>860</b>	<b>2 136</b>	<b>2 996</b>
Interdisziplinäre Studien (Kulturwirt) .....	a	54	173	227	41	192
Evangelische Theologie .....	a	24	27	51	36	37
Katholische Theologie .....	a	98	28	126	74	27
Philosophie .....	a	45	38	83	75	49
Geschichte .....	a	118	85	203	107	107
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik .....	a	64	127	191	49	134
Allgem. und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft .....	a	10	63	73	29	56
Altphilologie, Neugriechisch .....	a	4	5	9	4	7
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen) .....	a	87	406	493	95	342
Anglistik, Amerikanistik .....	a	43	148	191	60	228
Romanistik .....	a	17	76	93	14	95
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	a	8	16	24	4	19
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	a	16	25	41	25	31
Kulturwissenschaften i.e.S. ....	a	8	37	45	10	37
Psychologie .....	a	63	239	302	70	289
Erziehungswissenschaften .....	a	127	449	576	147	425
Verschiedene Fächer .....	b	7	23	30	18	61
<b>Sport</b> .....	<b>a</b>	<b>69</b>	<b>54</b>	<b>123</b>	<b>60</b>	<b>59</b>
	<b>b</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b> .....	<b>2 685</b>	<b>1 959</b>	<b>4 644</b>	<b>2 839</b>	<b>2 285</b>	<b>5 124</b>
Politik- und Sozialwissenschaften .....	a	259	306	565	308	300
Rechtswissenschaft .....	a	652	648	1 300	726	758
	b	39	44	83	52	53
Wirtschaftswissenschaften .....	a	1 678	932	2 610	1 651	1 129
Wirtschaftsingenieurwesen .....	a	3	4	7	-	-
Verschiedene Fächer .....	b	54	25	79	102	45
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b> .....	<b>1 239</b>	<b>920</b>	<b>2 159</b>	<b>1 536</b>	<b>1 013</b>	<b>2 549</b>
Mathematik .....	a	121	40	161	134	62
Informatik .....	a	362	49	411	543	95
Physik .....	a	192	30	222	173	31
Chemie .....	a	142	102	244	198	117
dar. Lebensmittelchemie .....	a	16	26	42	9	20
Pharmazie .....	a	82	262	344	84	214
Biologie .....	a	162	283	445	186	319
Geowissenschaften .....	a	43	26	69	36	19
Geographie .....	a	109	113	222	151	148
dar. Geoökologie .....	a	13	17	30	18	18
Verschiedene Fächer .....	b	26	15	41	31	8
<b>Humanmedizin</b> .....	<b>906</b>	<b>941</b>	<b>1 847</b>	<b>893</b>	<b>933</b>	<b>1 826</b>
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	a	764	820	1 584	750	767
Zahnmedizin .....	a	142	121	263	143	166
<b>Veterinärmedizin</b> .....	<b>a</b>	<b>38</b>	<b>174</b>	<b>212</b>	<b>50</b>	<b>179</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b> .....	<b>219</b>	<b>242</b>	<b>461</b>	<b>217</b>	<b>272</b>	<b>489</b>
Landespflege, Umweltgestaltung .....	a	34	44	78	18	29
Agrarwissenschaften <sup>2)</sup> , Lebensmittel- und Getränketechnologie <sup>3)</sup> .....	a	160	104	264	150	109
	b	3	-	3	1	-
Forstwissenschaft .....	a	18	11	29	35	26
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften .....	a	4	83	87	13	108
<b>Ingenieurwissenschaften</b> .....	<b>1 073</b>	<b>240</b>	<b>1 313</b>	<b>1 256</b>	<b>290</b>	<b>1 546</b>
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	a	283	43	326	379	55
Elektrotechnik .....	a	335	17	352	379	38
Verkehrstechnik .....	a	105	2	107	135	5
Architektur, Innenarchitektur .....	a	99	128	227	96	97
Bauingenieurwesen .....	a	160	26	186	161	24
Vermessungswesen .....	a	42	3	45	36	5
Verschiedene Fächer .....	b	49	21	70	70	66
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b> .....	<b>a</b>	<b>214</b>	<b>401</b>	<b>615</b>	<b>212</b>	<b>373</b>
	<b>b</b>	<b>54</b>	<b>54</b>	<b>108</b>	<b>75</b>	<b>91</b>
<b>Lehramtsprüfungen</b> .....	<b>1 018</b>	<b>2 418</b>	<b>3 436</b>	<b>930</b>	<b>2 201</b>	<b>3 131</b>
Lehramt an Grundschulen .....	a	31	695	726	26	768
Lehramt an Hauptschulen .....	a	106	135	241	69	118
Lehramt an Sonderschulen .....	a	47	223	270	41	200
Lehramt an Realschulen .....	a	125	328	453	137	271
Lehramt an Gymnasien .....	a	440	688	1 128	352	533
Lehramt an beruflichen Schulen .....	a	123	67	190	84	59
Diplomhandelslehrer .....	a	48	61	109	49	69
Zusatzprüfung Lehramt .....	b	98	221	319	172	183
<b>Insgesamt</b>		<b>8 311</b>	<b>9 370</b>	<b>17 681</b>	<b>8 928</b>	<b>9 832</b>
						<b>18 760</b>

<sup>1)</sup> Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres. - <sup>2)</sup> Einschl. Gartenbau. - <sup>3)</sup> Einschl. Brauwesen.

## Noch: 43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2002/03 und 2003/04

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = Erste berufsqualifizierende Abschlussprüfung ohne Promotion b = Abschlussprüfung eines Aufbau-, Zusatzstudiums	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr <sup>1)</sup>						
	2002/03			2003/04			
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
<b>Promotionen mit vorheriger Abschlussprüfung und Lizentiate</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport .....	a	169	182	351	178	201	379
	b	2	1	3	1	1	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	a	344	150	494	405	186	591
Mathematik, Naturwissenschaften .....	a	631	291	922	717	295	1 012
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin) .....	a	655	562	1 217	616	529	1 145
Veterinärmedizin .....	a	31	124	155	22	130	152
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	a	34	6	40	30	21	51
Ingenieurwissenschaften .....	a	218	25	243	260	20	280
Kunst, Kunstwissenschaft .....	a	11	23	34	13	18	31
<b>Insgesamt</b>		<b>2 095</b>	<b>1 364</b>	<b>3 459</b>	<b>2 242</b>	<b>1 401</b>	<b>3 643</b>
<b>Abschlussprüfungen in Fachhochschulstudiengängen</b>							
- Diplom (FH), Bachelor und Master -							
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit .....	a	14	40	54	16	40	56
Diplom (FH)- Übersetzer .....	a	2	9	11	3	19	22
Sozialwesen .....	a	281	1 052	1 333	286	1 075	1 361
Verwaltungswesen .....	a	539	384	923	533	392	925
Betriebswirtschaft (und andere wirtschaftliche Fächer) .....	a	1 190	1 179	2 369	1 155	1 328	2 483
Wirtschaftsingenieurwesen .....	a	429	71	500	464	94	558
	b	43	6	49	31	8	39
Mathematik, Informatik .....	a	438	103	541	583	111	694
Biotechnologie .....	a	7	7	14	20	21	41
Landespflege, Umweltgestaltung .....	a	19	38	57	45	62	107
Landwirtschaft, Lebensmitteltechnologie, Agrarökonomie .....	a	112	74	186	145	82	227
Forstwirtschaft .....	a	36	13	49	35	7	42
Maschinenbau, Verfahrenstechnik .....	a	1 100	144	1 244	1 062	113	1 175
Elektrotechnik .....	a	569	25	594	601	35	636
Verkehrstechnik .....	a	131	6	137	123	1	124
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung .....	a	284	383	667	214	239	453
Bauingenieurwesen .....	a	515	86	601	353	77	430
Vermessungswesen .....	a	35	23	58	29	16	45
Gestaltung .....	a	74	140	214	89	161	250
Verschiedene Fächer .....	b	115	47	162	167	64	231
<b>Insgesamt</b>		<b>5 933</b>	<b>3 830</b>	<b>9 763</b>	<b>5 954</b>	<b>3 945</b>	<b>9 899</b>

<sup>1)</sup> Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres.

## 44. Fachstudiedauer und Alter der erfolgreichen deutschen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 2003/04

Prüfungsart Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer <sup>1)</sup>		Alter		Prüfungsart Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer <sup>1)</sup>		Alter	
	der ... Absolventen					der ... Absolventen			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Durchschnitt in					Durchschnitt in			
	Semestern	Jahren			Semestern	Jahren			
<b>Diplomprüfungen in wissenschaftlichen Studiengängen<sup>2)</sup></b> .....	<b>10,4</b>	<b>10,7</b>	<b>27,2</b>	<b>27,0</b>	<b>Kirchliche Prüfungen<sup>3)</sup></b> .....	<b>12,8</b>	<b>12,6</b>	<b>28,9</b>	<b>28,9</b>
dar. Psychologie .....	11,8	11,5	31,5	30,5	<b>Lehramtsprüfungen (1. Staatsprüfung bzw. Diplomlehrerprüfung)</b> .....	<b>10,4</b>	<b>9,3</b>	<b>28,7</b>	<b>26,6</b>
Erziehungswissenschaften .....	9,6	11,3	28,0	27,8	dar. Lehramt an Grundschulen .....	8,5	8,2	27,4	25,6
Sozialwissenschaften .....	12,5	11,5	29,6	27,3	Lehramt an Hauptschulen .....	9,0	8,6	29,8	27,6
Wirtschaftswissenschaften .....	10,0	10,4	27,1	26,3	Lehramt an Realschulen .....	9,5	8,7	28,9	26,9
Mathematik .....	11,2	10,8	26,5	26,3	Lehramt an Gymnasien .....	11,3	11,0	28,1	27,2
Informatik .....	10,4	10,5	26,6	26,8	<b>Diplomprüfungen in Fachhochschul- studiengängen<sup>2)4)</sup></b> .....	<b>9,8</b>	<b>9,7</b>	<b>27,6</b>	<b>27,3</b>
Physik .....	11,3	10,8	26,7	25,9	dar. Sozialwesen .....	9,7	9,5	29,0	28,1
Chemie .....	10,7	10,7	26,3	25,5	Wirtschaftliche Fächer .....	10,0	9,9	27,9	27,0
Biologie .....	11,4	11,3	27,4	26,4	Wirtschaftsingenieurwesen .....	9,7	9,5	27,1	25,9
Maschinenbau, Verfahrenstechnik .....	11,2	10,9	26,7	25,6	Informatik .....	10,0	9,5	27,5	26,8
Elektrotechnik .....	10,8	10,3	26,5	25,0	Maschinenbau, Verfahrenstechnik .....	9,6	9,7	27,1	26,3
Architektur, Innenarchitektur .....	11,8	11,6	28,4	28,0	Elektrotechnik .....	9,4	10,0	27,1	25,6
Bauingenieurwesen .....	10,6	12,9	27,1	27,2	Architektur, Innenarchitektur .....	10,4	10,1	28,5	26,9
<b>Magisterprüfungen</b> .....	<b>10,9</b>	<b>10,8</b>	<b>29,0</b>	<b>28,1</b>	Bauingenieurwesen .....	10,0	9,3	27,9	27,1
<b>Staatsprüfungen (o. Lehramtsprüfungen) ...</b>	<b>11,1</b>	<b>10,9</b>	<b>27,6</b>	<b>26,9</b>	Gestaltung .....	9,7	9,4	28,6	27,0
dar. Rechtswissenschaft .....	9,6	9,5	26,6	25,9	<b>Diplomprüfungen an der FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern<sup>5)</sup></b> .....	<b>4,8</b>	<b>5,8</b>	<b>31,7</b>	<b>24,6</b>
Pharmazie (3. Abschnitt) .....	8,9	8,5	27,5	26,8					
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	12,8	12,8	28,5	27,8					
Zahnmedizin .....	11,3	11,8	28,4	27,4					
Veterinärmedizin .....	11,6	11,4	28,0	27,5					

<sup>1)</sup> Basis = Fachsemester. - <sup>2)</sup> Einschl. Universität der Bundeswehr München. - <sup>3)</sup> Evangelische Theologie. - <sup>4)</sup> Ohne Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern. - <sup>5)</sup> Durchschnitt sämtlicher Fachbereiche.

## 45. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2002 und 2003

Ausbildungsstätte	Förderungsfälle insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf im Monat <sup>1)</sup>	
			insgesamt		dar. für unverzinsliche Darlehen			
	Anzahl		1 000 €		%		€	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003
<b>Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)</b>								
<b>Förderung ohne verzinsliche Bankdarlehen</b>								
Allgemein bildende Schulen <sup>2)</sup> .....	1 422	1 461	3 977	4 160	x	x	384	392
dav. Realschulen .....	211	178	483	503	x	x	408	467
Gymnasien .....	1 110	1 147	3 148	3 230	x	x	376	377
Abendrealschulen .....	14	15	34	21	x	x	•	•
Abendgymnasien .....	87	121	312	406	x	x	449	445
Berufliche Schulen .....	42 428	44 033	91 905	96 882	5,2	4,7	322	323
dav. Berufsaufbauschulen .....	1 816	1 841	2 963	3 037	0,1	0,0	312	313
Berufsfachschulen <sup>3)</sup> .....	15 809	17 409	25 701	29 338	0,0	0,0	235	241
Fachschulen .....	6 262	5 332	16 881	14 624	0,1	0,1	381	380
Höhere Fachschulen <sup>4)</sup> .....	17	17	52	52	44,4	44,6	•	•
Fachoberschulen .....	1 358	1 415	3 234	3 404	–	–	360	366
Kollegs, Berufsoberschulen .....	13 432	14 581	33 417	37 294	–	0,0	396	396
Fachakademien .....	3 734	3 438	9 657	9 133	49,4	49,4	342	345
Hochschulen .....	52 469	56 069	149 841	159 992	49,7	49,7	352	351
dav. wissenschaftl. Hochschulen <sup>5)</sup> .....	31 851	34 296	91 292	98 253	49,7	49,7	350	348
Kunsthochschulen .....	578	575	1 836	1 837	49,4	49,4	379	378
Fachhochschulen <sup>6)</sup> .....	20 040	21 198	56 713	59 902	49,7	49,7	355	355
Sonstige Einrichtungen <sup>7)</sup> .....	75	65	164	197	0,6	0,5	349	469
<b>Insgesamt</b> .....	<b>96 394</b>	<b>101 628</b>	<b>245 885</b>	<b>261 231</b>	<b>32,3</b>	<b>32,2</b>	<b>341</b>	<b>341</b>
<b>Förderung als verzinsliches Bankdarlehen<sup>8)</sup></b>								
Berufliche Schulen .....	–	–	–	–	x	x	x	x
Hochschulen .....	1 013	1 063	2 393	2 422	x	x	438	433
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 013</b>	<b>1 063</b>	<b>2 393</b>	<b>2 422</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>438</b>	<b>433</b>
<b>Nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG)</b>								
Allgemein bildende Schulen .....	1 128	1 135	1 995	1 990	x	x	227	223
dav. Realschulen .....	539	527	916	855	x	x	223	211
Gymnasien .....	589	608	1 079	1 135	x	x	231	232
Berufliche Schulen <sup>9)</sup> .....	40	33	50	39	x	x	168	170
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 168</b>	<b>1 168</b>	<b>2 045</b>	<b>2 029</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>225</b>	<b>221</b>

<sup>1)</sup> Finanzieller Aufwand im Jahr dividiert durch die Summe der Monatszahlen der Geförderten (Januar bis Dezember). - <sup>2)</sup> Grundsätzlich einschl. Zweitem Bildungsweg. - <sup>3)</sup> U.a. einschl. Wirtschaftsschulen, Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr. - <sup>4)</sup> ... im förderungsrechtlichen Sinn. - <sup>5)</sup> Ohne Fachhochschulstudiengänge. - <sup>6)</sup> Einschl. Fachhochschulstudiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen. - <sup>7)</sup> Bei Schulen bzw. Hochschulen nicht eigens ausgewiesene Ausbildungsstätten; einschl. Fernunterricht. - <sup>8)</sup> Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. - <sup>9)</sup> Nur Wirtschaftsschulen.

## 46. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2002 und 2003

Fortbildungsstätte Fortbildungsziel	Geförderte insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Geförderten <sup>2)</sup>	
			insgesamt		dar. für verzinsliche Darlehen <sup>1)</sup>			
	Anzahl		1 000 €				€	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003
<b>Insgesamt</b> .....	<b>26 745</b>	<b>34 694</b>	<b>70 836</b>	<b>91 461</b>	<b>47 982</b>	<b>61 085</b>	<b>3 370</b>	<b>3 517</b>
<b>Nach Fortbildungsstätten</b>								
Öffentliche Schulen .....	5 795	7 483	18 851	25 653	12 762	17 198	3 695	3 871
Private Schulen .....	3 288	4 490	10 499	15 263	7 006	10 108	3 869	4 213
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	12 870	15 945	32 880	38 294	22 360	25 621	3 336	3 360
Lehrgang an privaten Instituten .....	2 976	4 179	6 014	8 766	4 042	5 823	2 805	3 020
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten ....	193	286	263	382	181	254	1 763	1 686
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	1 612	2 292	2 308	3 071	1 616	2 059	1 919	1 782
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2 AFBG <sup>3)</sup> ) .....	11	19	21	33	17	22	2 304	2 760
<b>Nach Fortbildungszielen</b>								
Berufsbildungsgesetz .....	10 129	14 629	21 591	31 501	14 526	20 853	2 826	2 982
Handwerksordnung .....	11 027	12 528	35 183	39 484	23 946	26 590	3 906	4 069
Vergleichbares Bundesrecht .....	1 840	2 423	4 005	5 268	2 724	3 512	2 828	3 034
Vergleichbares Landesrecht .....	3 605	4 824	9 805	14 488	6 621	9 654	3 354	3 688
Gesundheits- und Pflegeberufe, sonstige	144	290	251	721	165	477	x	x

<sup>1)</sup> Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. - <sup>2)</sup> Nur bezogen auf Geförderte mit finanziellem Aufwand innerhalb des jeweiligen Berichtsjahrs, ohne Vorjahresmelder mit Maßnahmebeitrag. - <sup>3)</sup> Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz.



## 47. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2002 und 2003

Hochschule	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, Bibliotheks-, technisches und sonstiges Personal	
	2002	2003	2002	2003
Universität Augsburg .....	701	722	548	557
Bamberg .....	436	451	352	361
Bayreuth .....	979	972	785	798
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt .....	321	330	305	310
Universität Erlangen-Nürnberg .....	3 555	3 575	6 375	6 383
München .....	5 471	5 567	10 068	10 000
Technische Universität München .....	4 255	4 380	5 519	5 462
Universität der Bundeswehr München .....	537	465	565	591
Hochschule für Politik München .....	-	-	8	8
Universität Passau .....	352	359	357	350
Regensburg .....	1 933	2 013	3 695	3 739
Würzburg .....	2 626	2 746	6 013	6 122
Philosophisch-theologische Hochschulen .....	57	59	62	63
Kunsthochschulen .....	453	455	202	206
Staatl. Fachhochschule Amberg-Weiden .....	53	53	71	71
Ansbach .....	29	34	48	52
Aschaffenburg .....	34	37	41	55
Augsburg .....	124	119	133	144
Coburg .....	87	88	129	130
Deggendorf .....	58	55	76	75
Hof .....	52	64	79	85
Ingolstadt .....	54	58	55	65
Kempten .....	63	62	81	87
Landshut .....	62	61	49	44
München .....	424	435	415	428
Neu-Ulm .....	28	32	30	34
Nürnberg .....	252	256	335	341
Regensburg .....	170	171	185	184
Rosenheim .....	117	125	150	157
Weihenstephan .....	97	99	303	306
Würzburg-Schweinfurt .....	184	183	206	201
Kirchliche Fachhochschulen München und Nürnberg .....	75	78	37	39
Staatlich anerkannte private Fachhochschulen <sup>1)</sup> .....	3	4	7	5
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege .....	150	159	187	187
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>23 792</b>	<b>24 267</b>	<b>37 471</b>	<b>37 640</b>

<sup>1)</sup> Munich Business School und Private Fachhochschule Döpfer für Physiotherapie und Ergotherapie mit Sitz in Schwandorf, die ihren Studienbetrieb zum Sommersemester 2003 aufnahm.

## 48. Hauptnutzfläche ausgewählter Hochschulen am 1. Oktober 2002 und 2003

Hochschule <sup>1)</sup>	Hauptnutzfläche in m <sup>2</sup> insgesamt		dar. für Bildung, Unterricht und Kultur	
	2002	2003	2002	2003
Universität Augsburg .....	61 754	61 754	25 898	25 898
Bamberg .....	34 382	37 795	14 305	14 470
Bayreuth .....	107 496	107 489	29 052	28 991
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt .....	24 616	24 882	10 773	10 886
Universität Erlangen-Nürnberg .....	399 854	402 646	73 813	73 206
München .....	551 718	565 518	99 674	101 858
Technische Universität München .....	565 003	582 090	94 060	96 939
Universität Passau .....	43 353	46 392	18 815	21 770
Regensburg .....	222 117	221 803	49 024	49 024
Würzburg .....	279 820	279 754	59 920	59 853
Kunsthochschulen .....	37 436	37 533	25 024	24 992
Staatl. Fachhochschule Amberg-Weiden .....	20 272	20 272	7 167	7 167
Ansbach .....	12 569	12 569	3 726	3 958
Aschaffenburg .....	8 509	8 509	2 623	2 623
Augsburg .....	25 140	24 881	10 141	10 141
Coburg .....	21 707	21 861	8 249	8 423
Deggendorf .....	13 157	13 567	5 439	5 575
Hof .....	12 572	17 373	6 124	8 210
Ingolstadt .....	13 680	13 680	6 078	6 172
Kempten .....	13 967	13 967	3 369	3 369
Landshut .....	18 126	18 126	7 517	7 517
München .....	77 441	77 459	30 297	30 297
Neu-Ulm .....	4 244	4 408	1 809	1 964
Nürnberg .....	44 610	44 592	13 693	13 693
Regensburg .....	36 109	36 438	11 695	11 941
Rosenheim .....	21 006	21 006	8 146	8 146
Weihenstephan .....	38 925	39 650	8 890	8 908
Würzburg-Schweinfurt .....	33 863	33 863	13 622	13 622
Kirchliche Fachhochschulen München und Nürnberg .....	9 111	9 111	4 848	4 796
<b>Hochschulen insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>2 752 557</b>	<b>2 798 988</b>	<b>653 791</b>	<b>664 409</b>

<sup>1)</sup> Nur die in die Anlage zum Hochschulbauförderungsgesetz aufgenommenen Hochschulen.

## 49. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2003 nach Lehr- und Forschungsbereichen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich Hochschule	Ausgaben insgesamt	darunter				Ein- nahmen insgesamt	davon		
		Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Bau- aus- gaben	Sonstige Investi- tions- aus- gaben		Verwal- tungs- ein- nahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen <sup>1)</sup>	
								für lfd. Zwecke	für Inves- titionen
1 000 €									
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	198 046	170 976	21 431	3 993	1 286	31 721	907	30 728	86
Sport .....	23 639	10 583	3 204	9 322	530	2 541	1 634	907	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	210 125	162 490	23 098	19 769	3 926	44 791	4 488	38 911	1 392
dar. Wirtschaftswiss., Arbeitswiss. ....	113 138	89 397	11 751	9 218	2 023	17 450	2 861	14 431	158
Mathematik, Naturwissenschaften .....	503 749	349 722	70 393	42 218	40 381	134 704	2 585	130 161	1 958
dar. Chemie, Lebensmittelchemie .....	102 899	70 039	16 581	4 811	11 329	29 835	1 108	28 507	220
Biologie .....	87 815	56 359	14 097	12 562	4 694	26 295	209	26 086	-
Humanmedizin <sup>2)</sup> .....	1 768 691	918 968	632 845	150 162	66 687	1 300 980	1 131 777	159 824	9 379
Veterinärmedizin .....	67 326	28 102	9 919	26 943	2 362	8 507	5 902	2 605	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	78 733	58 351	13 844	1 950	4 448	25 379	8 245	16 843	291
Ingenieurwissenschaften .....	265 664	192 697	36 763	10 825	24 423	85 705	12 618	69 763	3 324
dar. Maschinenbau, Verfahrenstechnik .....	108 634	78 241	15 248	4 662	9 695	44 891	1 544	42 139	1 208
Elektrotechnik <sup>3)</sup> .....	67 320	50 772	6 595	1 526	8 287	17 000	478	15 061	1 461
Kunst, Kunstwissenschaft .....	64 098	47 728	8 137	6 837	1 203	15 175	5 538	9 482	155
<b>Aufgeteilte Ausgaben bzw. Einnahmen zus.</b>	<b>3 180 071</b>	<b>1 939 617</b>	<b>819 634</b>	<b>272 019</b>	<b>145 246</b>	<b>1 649 503</b>	<b>1 173 694</b>	<b>459 224</b>	<b>16 585</b>
Zentrale Einrichtungen .....	555 790	286 227	186 639	48 081	30 464	56 337	24 841	26 487	5 009
Keiner Fächergruppe zuzuordnen .....	587 076	278 329	213 269	63 549	30 038	226 785	182 833	30 540	13 412
<b>Hochschulen insgesamt<sup>4)</sup></b> .....	<b>4 322 937</b>	<b>2 504 173</b>	<b>1 219 542</b>	<b>383 649</b>	<b>205 748</b>	<b>1 932 625</b>	<b>1 381 368</b>	<b>516 251</b>	<b>35 006</b>
dav. Universität Augsburg .....	82 442	59 068	13 366	3 126	5 310	13 258	2 112	10 479	667
Universität Bamberg .....	49 669	36 967	7 024	3 600	1 947	4 674	265	4 290	119
Universität Bayreuth .....	117 639	76 626	22 884	5 526	12 021	23 738	1 016	19 240	3 482
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt ....	35 378	27 417	6 526	314	1 101	3 740	473	3 267	-
Universität Erlangen-Nürnberg .....	680 600	399 922	190 554	56 363	32 626	350 851	269 630	79 364	1 857
Universität München .....	1 159 875	632 628	407 535	72 957	44 166	638 591	505 450	125 085	8 056
Technische Universität München .....	743 485	436 907	208 215	56 343	40 533	350 516	203 241	135 187	12 088
Hochschule für Politik München .....	1 137	566	571	-	-	1 137	37	1 100	-
Universität Passau .....	47 765	32 685	7 509	5 847	1 660	3 929	368	3 476	85
Universität Regensburg .....	367 577	206 008	130 650	14 680	16 048	193 847	156 008	35 100	2 739
Universität Würzburg .....	586 082	319 142	152 542	88 796	25 369	290 432	228 367	60 784	1 281
<b>Universitäten zusammen<sup>4)</sup></b>	<b>3 871 649</b>	<b>2 227 936</b>	<b>1 147 376</b>	<b>307 552</b>	<b>180 781</b>	<b>1 874 713</b>	<b>1 366 967</b>	<b>477 372</b>	<b>30 374</b>
<b>Philosophisch-theologische Hochschulen .....</b>	<b>4 171</b>	<b>3 026</b>	<b>1 140</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>3 715</b>	<b>381</b>	<b>3 334</b>	<b>-</b>
<b>Kunsthochschulen .....</b>	<b>56 855</b>	<b>40 472</b>	<b>8 360</b>	<b>6 755</b>	<b>1 049</b>	<b>14 643</b>	<b>5 684</b>	<b>8 762</b>	<b>197</b>
Fachhochschule Amberg-Weiden .....	10 761	5 350	2 003	1 334	2 027	690	221	279	190
Fachhochschule Ansbach .....	6 139	3 198	989	757	1 156	265	45	135	85
Fachhochschule Aschaffenburg .....	8 156	3 195	1 351	1 956	1 490	531	161	214	156
Fachhochschule Augsburg .....	24 304	13 392	3 688	5 759	1 329	1 228	520	543	165
Fachhochschule Coburg .....	14 292	9 997	2 787	859	605	750	240	510	-
Fachhochschule Deggendorf .....	11 964	6 285	2 160	771	2 692	1 216	409	713	94
Fachhochschule Hof .....	16 719	5 972	1 148	8 360	960	469	270	134	65
Fachhochschule Ingolstadt .....	8 754	4 848	1 073	1 619	1 212	551	39	412	100
Fachhochschule Kempten .....	13 855	7 817	1 954	3 677	382	520	156	338	26
Fachhochschule Landshut .....	12 340	7 155	1 737	996	2 416	1 152	232	822	98
Fachhochschule München .....	82 251	45 133	10 985	23 404	2 572	1 774	432	1 001	341
Fachhochschule Neu-Ulm .....	4 809	3 293	1 234	14	244	1 015	955	-	60
Fachhochschule Nürnberg .....	39 273	28 628	6 088	2 534	1 928	4 865	900	2 896	1 069
Fachhochschule Regensburg .....	26 341	17 723	3 838	2 772	1 925	1 224	150	887	187
Fachhochschule Rosenheim .....	16 876	11 566	2 616	1 598	1 036	1 075	181	613	281
Fachhochschule Weißenstephan .....	26 099	15 597	3 859	5 673	709	2 016	840	1 129	47
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt .....	31 526	19 673	4 969	6 137	682	1 296	427	633	236
Munich Business School (Staatl. anerkannte priv. Fachhochschule) ...	1 357	664	662	-	31	1 357	1 357	-	-
Kirchliche Fachhochschulen München und Nürnberg .....	10 986	8 461	2 451	-	49	10 986	550	9 202	1 234
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>366 802</b>	<b>217 947</b>	<b>55 592</b>	<b>68 220</b>	<b>23 445</b>	<b>32 980</b>	<b>8 085</b>	<b>20 461</b>	<b>4 434</b>
<b>Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege .....</b>	<b>23 461</b>	<b>14 791</b>	<b>7 072</b>	<b>1 121</b>	<b>475</b>	<b>6 574</b>	<b>251</b>	<b>6 323</b>	<b>-</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Drittmittel. - <sup>2)</sup> Einschl. Hochschulkliniken. - <sup>3)</sup> Einschl. Nachrichtentechnik. - <sup>4)</sup> Ohne Universität der Bundeswehr München. - <sup>5)</sup> Bei Einnahmen insgesamt: Ohne Erstattungen des Bundes für Hochbaumaßnahmen bei Kapitel 1506 und weitere Zahlungen des Bundes bei Kapitel 1528 und 1549.

## 50. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2004 nach Hochschulen und Fächergruppen

Fächergruppe	Abgeschlossene Habilitationsverfahren		davon wurden abgeschlossen												Durchschnittliches Habilitationsalter in Jahren	
	insgesamt	dar. von Männern	an der Universität											an phil.-theol. Hochschulen <sup>1)</sup> zus.		
			Augsburg	Bamberg	Bayreuth	Eichstätt-Ingolstadt	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	der Bundeswehr München	Pasau	Regensburg	Würzburg			
			Anzahl	%	Anzahl											
Sprach- u. Kulturwissenschaften ....	80	18,2	59	2	6	4	2	8	35	–	–	3	8	8	4	41,0
Sport .....	1	0,2	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	41	9,3	34	5	–	1	1	3	15	3	2	3	5	3	–	38,2
Mathematik, Naturwissenschaften .	76	17,3	58	3	1	7	2	7	21	11	1	3	10	10	–	39,5
Humanmedizin .....	214	48,7	173	–	–	–	–	48	74	28	–	–	22	42	–	39,7
Veterinärmedizin .....	2	0,5	2	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	43,5
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss. ...	4	0,9	4	–	–	–	–	–	–	4	–	–	–	–	–	39,9
Ingenieurwissenschaften .....	12	2,7	11	–	–	1	–	4	–	5	2	–	–	–	–	40,7
Kunst, Kunstwissenschaft .....	9	2,1	6	1	1	2	–	–	1	1	–	–	1	2	–	45,1
<b>Insgesamt 2004</b>	<b>439</b>	<b>100</b>	<b>347</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>70</b>	<b>148</b>	<b>52</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>46</b>	<b>65</b>	<b>4</b>	<b>39,9</b>
2003	389	100	295	12	8	9	5	54	128	54	3	9	39	63	5	39,4

<sup>1)</sup> Hochschule der Salesianer Don Boscos Benediktbeuern, Hochschule für Philosophie München und Augustana-Hochschule Neudettelsau.

## 51. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2003/04 und 2004/05

Bezeichnung	Schuljahr	Insgesamt	davon Ausbildung								zum Fachlehrer <sup>1)</sup>	zum Förderlehrer	
			für das Lehramt an							beruflichen Schulen			
			Grundschulen	Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	insgesamt	dar. Diplomhandelslehrer				
Teilnehmer am Vorbereitungsdienst .....	2003/04	7 315	1 636	687	516	920	2 288	729	403	450	89		
	2004/05	6 811	1 645	484	509	890	2 150	588	277	451	94		
Erfolgreiche Absolventen der 2. Staatsprüfung bzw. der Anstellungsprüfung <sup>2)</sup> .....	2003/04	3 691	846	525	256	498	1 051	224	99	268	23		
	2004/05	3 737	817	392	236	513	1 079	395	245	277	28		

<sup>1)</sup> Einschl. gewerblicher Fachlehrer. - <sup>2)</sup> Einschl. freiwilliger Wiederholer zur Verbesserung der Prüfungsnote.

## 52. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2004/05 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen

Hochschulart Altersgruppe	Gasthörer (Belegungen in der ersten oder einzigen Fachrichtung)										
	insgesamt	davon in der Fächergruppe									
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswiss.	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	Sonstige Fächer/ ohne Angabe
Universitäten .....	5 324	1 401	194	208	187	5	1	8	47	223	3 050
Phil.-theol. Hochschulen .....	192	192	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunsthochschulen .....	266	–	–	–	–	–	–	–	–	266	–
Fachhochschulen .....	194	53	–	57	6	–	–	1	18	1	58
<b>Insgesamt .....</b>	<b>5 976</b>	<b>1 646</b>	<b>194</b>	<b>265</b>	<b>193</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>65</b>	<b>490</b>	<b>3 108</b>
davon im Alter von ... Jahren											
unter 20 .....	201	17	10	3	5	–	–	–	2	157	7
20 bis unter 30 .....	722	231	177	101	52	–	–	4	26	77	54
30 bis unter 40 .....	342	191	5	54	21	–	–	4	14	42	11
40 bis unter 50 .....	275	160	1	31	17	1	–	–	11	27	27
50 bis unter 60 .....	500	173	1	18	16	3	1	–	4	42	242
60 bis unter 70 .....	2 751	654	–	50	67	1	–	1	6	107	1 865
70 oder mehr .....	1 185	220	–	8	15	–	–	–	2	38	902

**B. Berufsbildung****1. Auszubildende 2003 und 2004 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen**

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Auszubildende am 31. Dezember							darunter Ausländer
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im				
					Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.		
<b>Industrie und Handel<sup>1)</sup></b> .....	<b>2004</b>	<b>77 890</b>	<b>52 300</b>	<b>130 190</b>	<b>41 693</b>	<b>42 600</b>	<b>38 617</b>	<b>7 280</b>	<b>5 182</b>
	<b>2003</b>	<b>77 373</b>	<b>53 112</b>	<b>130 485</b>	<b>39 678</b>	<b>41 338</b>	<b>42 630</b>	<b>6 839</b>	<b>5 405</b>
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	2004	62	918	980	327	324	329	-	18
	2003	52	990	1 042	322	338	382	-	17
Fertigungsberufe <sup>2)</sup> .....	2004	43 653	4 520	48 173	14 733	13 768	12 860	6 812	1 383
	2003	42 052	4 292	46 344	13 274	13 222	13 471	6 377	1 418
Technische Berufe .....	2004	2 331	1 722	4 053	1 169	1 248	1 168	468	76
	2003	2 355	1 753	4 108	1 167	1 202	1 277	462	77
Dienstleistungsberufe .....	2004	31 844	45 140	76 984	25 464	27 260	24 260	-	3 705
	2003	32 914	46 077	78 991	24 915	26 576	27 500	-	3 893
<b>Handwerk</b> .....	<b>2004</b>	<b>69 022</b>	<b>21 858</b>	<b>90 880</b>	<b>26 659</b>	<b>27 771</b>	<b>26 445</b>	<b>10 005</b>	<b>4 268</b>
	<b>2003</b>	<b>69 678</b>	<b>22 484</b>	<b>92 162</b>	<b>26 462</b>	<b>28 669</b>	<b>27 029</b>	<b>10 002</b>	<b>4 801</b>
dav. Fertigungsberufe .....	2004	65 504	5 501	71 005	19 585	21 164	20 332	9 924	3 030
	2003	66 309	5 875	72 184	19 728	21 723	20 810	9 923	3 486
Technische Berufe .....	2004	328	107	435	126	116	112	81	5
	2003	348	118	466	120	125	142	79	9
Dienstleistungsberufe .....	2004	3 190	16 250	19 440	6 948	6 491	6 001	-	1 233
	2003	3 021	16 491	19 512	6 614	6 821	6 077	-	1 306
<b>Landwirtschaft</b> .....	<b>2004</b>	<b>3 860</b>	<b>1 232</b>	<b>5 092</b>	<b>1 197</b>	<b>2 022</b>	<b>1 873</b>	-	<b>32</b>
	<b>2003</b>	<b>3 624</b>	<b>1 254</b>	<b>4 878</b>	<b>1 244</b>	<b>1 872</b>	<b>1 762</b>	-	<b>31</b>
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	2004	3 569	954	4 523	1 045	1 805	1 673	-	22
	2003	3 329	961	4 290	1 078	1 653	1 559	-	23
Fertigungsberufe .....	2004	275	30	305	102	103	100	-	3
	2003	279	37	316	106	106	104	-	4
Technische Berufe .....	2004	16	136	152	48	56	48	-	7
	2003	16	142	158	59	53	46	-	4
Dienstleistungsberufe <sup>3)</sup> .....	2004	-	112	112	2	58	52	-	-
	2003	-	114	114	1	60	53	-	-
<b>Öffentlicher Dienst</b> .....	<b>2004</b>	<b>1 564</b>	<b>2 561</b>	<b>4 125</b>	<b>1 434</b>	<b>1 318</b>	<b>1 373</b>	-	<b>79</b>
	<b>2003</b>	<b>1 589</b>	<b>2 595</b>	<b>4 184</b>	<b>1 363</b>	<b>1 405</b>	<b>1 416</b>	-	<b>76</b>
dav. Fertigungsberufe .....	2004	72	4	76	38	21	17	-	1
	2003	40	3	43	22	17	4	-	-
Technische Berufe .....	2004	77	20	97	26	35	36	-	1
	2003	92	18	110	38	35	37	-	1
Dienstleistungsberufe .....	2004	1 415	2 537	3 952	1 370	1 262	1 320	-	77
	2003	1 457	2 574	4 031	1 303	1 353	1 375	-	75
<b>Städtische Hauswirtschaft<sup>4)</sup></b> .....	<b>2004</b>	<b>54</b>	<b>1 123</b>	<b>1 177</b>	<b>340</b>	<b>416</b>	<b>421</b>	-	<b>31</b>
	<b>2003</b>	<b>50</b>	<b>1 053</b>	<b>1 103</b>	<b>312</b>	<b>398</b>	<b>393</b>	-	<b>25</b>
<b>Freie Berufe<sup>4)</sup></b> .....	<b>2004</b>	<b>1 084</b>	<b>24 560</b>	<b>25 644</b>	<b>8 074</b>	<b>8 374</b>	<b>9 196</b>	-	<b>2 038</b>
	<b>2003</b>	<b>1 091</b>	<b>25 360</b>	<b>26 451</b>	<b>8 643</b>	<b>8 699</b>	<b>9 109</b>	-	<b>2 183</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2004</b>	<b>153 474</b>	<b>103 634</b>	<b>257 108</b>	<b>79 397</b>	<b>82 501</b>	<b>77 925</b>	<b>17 285</b>	<b>11 630</b>
	<b>2003</b>	<b>153 405</b>	<b>105 858</b>	<b>259 263</b>	<b>77 702</b>	<b>82 381</b>	<b>82 339</b>	<b>16 841</b>	<b>12 521</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - <sup>2)</sup> Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - <sup>3)</sup> Ländliche Hauswirtschaft. - <sup>4)</sup> Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus.

## 2. Auszubildende 2004 nach ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe <sup>1)</sup>	Berufe, in denen ausgebildet wurde <sup>2)</sup>	Auszubildende am 31. Dezember						
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im			
					1.	2.	3.	4.
Ausbildungsjahr								
<b>Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau zusammen</b> .....	<b>11</b>	<b>3 631</b>	<b>1 872</b>	<b>5 503</b>	<b>1 372</b>	<b>2 129</b>	<b>2 002</b>	<b>-</b>
dar. Landwirtschaftliche Berufe .....	2	1 206	113	1 319	46	655	618	-
Tierwirtschaftliche Berufe .....	4	127	218	345	91	132	122	-
Gartenbauberufe .....	3	2 123	1 540	3 663	1 182	1 268	1 213	-
<b>Fertigungsberufe zusammen<sup>3)</sup></b> .....	<b>277</b>	<b>109 504</b>	<b>10 055</b>	<b>119 559</b>	<b>34 458</b>	<b>35 056</b>	<b>33 309</b>	<b>16 736</b>
dar. Steinbearbeiter .....	4	501	31	532	182	161	189	-
Chemieberufe .....	7	658	113	771	254	220	196	101
Kunststoffberufe .....	1	1 152	52	1 204	417	407	380	-
Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe .....	2	326	20	346	112	121	113	-
Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe .....	10	1 666	786	2 452	814	741	897	-
Berufe in der spanenden Metallverformung .....	9	2 593	97	2 690	738	688	669	595
Metall- und Anlagenbauberufe .....	10	5 718	44	5 762	1 655	1 478	1 391	1 238
Blechkonstruktions- und Installationsberufe .....	7	7 601	60	7 661	1 932	2 056	1 892	1 781
Maschinenbau- und -wartungsberufe .....	8	9 946	426	10 372	3 045	2 651	2 305	2 371
Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe .....	14	17 971	330	18 301	4 986	4 977	4 448	3 890
Werkzeug- und Formenbauberufe .....	7	2 990	107	3 097	666	711	743	977
Feinwerktechnische und verwandte Berufe .....	21	5 376	1 860	7 236	1 846	2 207	2 332	851
Elektroberufe .....	35	20 076	790	20 866	5 184	5 368	5 642	4 672
Montierer und Metallberufe .....	3	286	1	287	88	89	110	-
Berufe in der Textilverarbeitung .....	11	48	607	655	259	223	173	-
Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung .....	8	280	130	410	104	116	124	66
Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung .....	4	3 454	1 584	5 038	1 793	1 718	1 527	-
Fleischer .....	1	2 311	52	2 363	792	833	738	-
Köche .....	2	4 421	1 320	5 741	2 161	1 826	1 754	-
Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung .....	4	428	21	449	149	144	156	-
Übrige Ernährungsberufe .....	3	493	89	582	218	197	167	-
Hochbauberufe .....	5	3 644	10	3 654	1 375	1 210	1 069	-
Tiefbauberufe .....	8	744	4	748	281	239	228	-
Ausbauberufe .....	13	3 673	51	3 724	855	1 435	1 434	-
Raumausstatter, Polsterer .....	7	681	324	1 005	382	329	294	-
Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung .....	9	4 143	270	4 413	481	1 924	1 913	95
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	14	5 078	415	5 493	1 964	1 821	1 708	-
Warenprüfer, Versandfertigtmacher .....	4	1 734	307	2 041	1 039	684	318	-
Maschinen-, Anlagenführer .....	3	277	21	298	234	31	33	-
<b>Technische Berufe zusammen</b> .....	<b>19</b>	<b>2 752</b>	<b>1 985</b>	<b>4 737</b>	<b>1 369</b>	<b>1 455</b>	<b>1 364</b>	<b>549</b>
dar. Technische Sonderfachkräfte .....	14	550	975	1 525	478	504	413	130
Technische Zeichner und verwandte Berufe .....	3	2 125	990	3 115	866	915	915	419
<b>Dienstleistungsberufe zusammen</b> .....	<b>87</b>	<b>37 587</b>	<b>89 722</b>	<b>127 309</b>	<b>42 198</b>	<b>43 861</b>	<b>41 250</b>	<b>-</b>
dar. Verkaufspersonal .....	2	2 138	10 023	12 161	5 063	4 757	2 341	-
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute ....	6	9 427	9 524	18 951	6 057	6 329	6 565	-
Warenkaufleute, Vertreter .....	3	101	1 512	1 613	499	454	660	-
Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute .....	4	4 488	6 210	10 698	2 953	3 750	3 995	-
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	11	1 900	3 065	4 965	1 549	1 747	1 669	-
Berufe des Landverkehrs .....	4	476	20	496	150	192	154	-
Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	1	399	240	639	272	367	-	-
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter .....	1	345	31	376	46	194	136	-
Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung .....	1	808	3 025	3 833	1 100	1 326	1 407	-
Rechnungskaufleute, Informatiker .....	5	4 416	796	5 212	1 653	1 749	1 810	-
Büroberufe, Kaufmännische Angestellte .....	14	8 391	24 162	32 553	10 515	11 260	10 778	-
Dienst-, Wachberufe .....	2	290	105	395	203	120	72	-
Sicherheitsberufe .....	3	424	29	453	148	178	127	-
Künstlerische und zugeordnete Berufe .....	10	643	656	1 299	423	452	424	-
Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	3	104	16 813	16 917	5 467	5 416	6 034	-
Berufe in der Körperpflege .....	2	517	5 819	6 336	2 314	2 065	1 957	-
Hotel- und Gaststättenberufe .....	4	2 209	6 321	8 530	3 161	2 861	2 508	-
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe .....	2	54	1 235	1 289	342	474	473	-
Reinigungs- und Entsorgungsberufe .....	6	412	95	507	245	148	114	-
<b>Insgesamt</b> .....	<b>394</b>	<b>153 474</b>	<b>103 634</b>	<b>257 108</b>	<b>79 397</b>	<b>82 501</b>	<b>77 925</b>	<b>17 285</b>

<sup>1)</sup> Nur Berufsgruppen, für die zum Stichtag mehr als 250 Auszubildende gemeldet wurden. - <sup>2)</sup> Zahl der am 31. Dezember besetzten anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe einschl. auslaufender noch besetzter Ausbildungsberufe, Ausbildungsberufe in Erprobung und besonderer Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen nach § 48 b Berufsbildungsgesetz bzw. § 42 d Handwerksordnung. Ohne Doppelzählungen der Bezeichnung nach übereinstimmender Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Ausbildungsbereichen. - <sup>3)</sup> Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner.

### 3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2003 und 2004 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge <sup>1)</sup>		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse <sup>2)</sup>		Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung in %	männlich	darunter mit bestandener Prüfung in %
<b>Industrie und Handel<sup>3)</sup></b> .....	<b>2004</b>	<b>49 064</b>	<b>27 896</b>	<b>7 596</b>	<b>4 076</b>	<b>49 299</b>	<b>91,4</b>	<b>27 427</b>	<b>91,2</b>
	<b>2003</b>	<b>46 946</b>	<b>26 781</b>	<b>7 878</b>	<b>4 170</b>	<b>49 556</b>	<b>91,8</b>	<b>26 879</b>	<b>91,5</b>
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	2004	364	27	91	8	412	94,4	19	94,7
	2003	362	22	85	8	373	90,3	17	94,1
Fertigungsberufe <sup>4)</sup> .....	2004	16 166	14 333	2 088	1 744	14 921	91,9	13 138	91,9
	2003	14 606	13 006	2 220	1 829	14 541	91,5	12 630	91,5
Technische Berufe .....	2004	1 274	710	144	86	1 390	95,0	777	94,9
	2003	1 404	791	243	143	1 324	94,9	736	95,7
Dienstleistungsberufe .....	2004	31 260	12 826	5 273	2 238	32 576	90,9	13 493	90,3
	2003	30 574	12 962	5 330	2 190	33 318	91,8	13 496	91,4
<b>Handwerk</b> .....	<b>2004</b>	<b>30 772</b>	<b>22 592</b>	<b>7 640</b>	<b>5 199</b>	<b>27 303</b>	<b>84,3</b>	<b>20 188</b>	<b>83,3</b>
	<b>2003</b>	<b>30 678</b>	<b>22 603</b>	<b>7 683</b>	<b>5 247</b>	<b>28 556</b>	<b>83,2</b>	<b>21 227</b>	<b>81,1</b>
dav. Fertigungsberufe .....	2004	23 032	21 124	5 338	4 780	21 188	83,8	19 336	83,5
	2003	23 171	21 208	5 420	4 860	22 141	81,5	20 267	81,0
Technische Berufe .....	2004	138	99	23	17	140	55,7	98	57,1
	2003	128	101	21	12	114	64,9	81	59,3
Dienstleistungsberufe .....	2004	7 602	1 369	2 279	402	5 975	86,8	754	82,8
	2003	7 379	1 294	2 242	375	6 301	89,3	879	85,9
<b>Landwirtschaft</b> .....	<b>2004</b>	<b>2 153</b>	<b>1 665</b>	<b>418</b>	<b>280</b>	<b>2 636</b>	<b>88,4</b>	<b>1 793</b>	<b>86,6</b>
	<b>2003</b>	<b>2 138</b>	<b>1 601</b>	<b>366</b>	<b>240</b>	<b>2 539</b>	<b>87,2</b>	<b>1 774</b>	<b>85,8</b>
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	2004	1 931	1 561	397	279	2 095	86,3	1 708	86,2
	2003	1 895	1 496	356	235	2 115	85,2	1 707	85,4
Fertigungsberufe .....	2004	103	95	1	1	84	90,5	76	93,4
	2003	110	101	5	5	69	95,7	61	95,1
Technische Berufe .....	2004	49	9	1	–	43	100	8	100
	2003	59	4	–	–	44	100	5	100
Dienstleistungsberufe <sup>5)</sup> .....	2004	70	–	19	–	414	97,6	1	100
	2003	74	–	5	–	311	97,7	1	100
<b>Öffentlicher Dienst</b> .....	<b>2004</b>	<b>1 438</b>	<b>544</b>	<b>58</b>	<b>39</b>	<b>1 623</b>	<b>94,8</b>	<b>637</b>	<b>92,0</b>
	<b>2003</b>	<b>1 363</b>	<b>573</b>	<b>73</b>	<b>33</b>	<b>1 600</b>	<b>86,9</b>	<b>671</b>	<b>81,2</b>
dav. Fertigungsberufe .....	2004	38	36	3	3	18	100	17	100
	2003	22	22	1	1	13	84,6	12	83,3
Technische Berufe .....	2004	26	20	2	2	33	81,8	29	79,3
	2003	38	30	17	14	36	91,7	28	89,3
Dienstleistungsberufe .....	2004	1 374	488	53	34	1 572	95,0	591	92,4
	2003	1 303	521	55	18	1 551	86,8	631	80,8
<b>Städtische Hauswirtschaft<sup>6)</sup></b> .....	<b>2004</b>	<b>502</b>	<b>19</b>	<b>103</b>	<b>7</b>	<b>1 594</b>	<b>90,1</b>	<b>26</b>	<b>92,3</b>
	<b>2003</b>	<b>455</b>	<b>19</b>	<b>86</b>	<b>5</b>	<b>1 708</b>	<b>92,2</b>	<b>32</b>	<b>90,6</b>
<b>Freie Berufe<sup>6)</sup></b> .....	<b>2004</b>	<b>8 343</b>	<b>351</b>	<b>1 990</b>	<b>113</b>	<b>8 782</b>	<b>90,2</b>	<b>310</b>	<b>85,2</b>
	<b>2003</b>	<b>8 808</b>	<b>413</b>	<b>2 062</b>	<b>103</b>	<b>8 301</b>	<b>92,1</b>	<b>391</b>	<b>75,4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2004</b>	<b>92 272</b>	<b>53 067</b>	<b>17 805</b>	<b>9 714</b>	<b>91 237</b>	<b>89,1</b>	<b>50 381</b>	<b>87,9</b>
	<b>2003</b>	<b>90 388</b>	<b>51 990</b>	<b>18 148</b>	<b>9 798</b>	<b>92 260</b>	<b>88,9</b>	<b>50 974</b>	<b>86,7</b>

<sup>1)</sup> Nur Verträge, die jeweils am 31. Dezember noch bestanden. - <sup>2)</sup> Ohne Ausbildungsverhältnisse, bei denen der Vertrag bereits vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst wurde. - <sup>3)</sup> Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - <sup>4)</sup> Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - <sup>5)</sup> Ländliche Hauswirtschaft. - <sup>6)</sup> Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus.

## C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

## 1. Erwachsenenbildung 2002 und 2003

Bezeichnung V = Veranstaltungen T = Teilnehmer TD = Teilnehmerdoppelstunden	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Landesorganisationen			Träger auf Landesebene			
			AEEB	BVV	KLE	BBV-BW	BBW	BW ver.di	DGB-BW
<b>Einrichtungen</b> .....	2003	405	75	205	121	1	1	1	1
	2002	410	74	205	127	1	1	1	1
<b>Personal insgesamt (jeweils 31.12.)</b> .....	2003	53 321	3 378	45 708	3 066	635	20	213	301
	2002	53 339	3 563	45 093	3 465	655	19	245	299
dar. Pädagogische Mitarbeiter .....	2003	7 049	2 432	1 364	2 375	622	16	36	204
Lehrkräfte .....	2003	43 321	430	42 639	77	-	-	156	19
<b>Einnahmen insgesamt in 1 000 Euro<sup>1)</sup></b> .....	2003	256 267	24 300	176 202	37 658	3 051	3 429	6 676	4 952
	2002	255 243	23 128	170 224	43 174	3 163	3 285	7 233	5 038
dar. staatliche und kommunale Zuschüsse .....	2003	86 700	4 338	74 702	5 327	842	376	349	765
Zuschüsse von Dachorganisationen und von anderer Seite .....	2003	27 309	7 383	2 851	14 980	1 484	602	-	10
Teilnehmergebühren .....	2003	107 892	7 697	78 856	11 767	601	1 474	3 394	4 103
<b>Ausgaben insgesamt in 1 000 Euro<sup>1)2)</sup></b> .....	2003	243 335	23 925	167 199	36 289	3 051	3 314	4 583	4 975
	2002	248 681	23 037	165 861	43 248	3 163	3 176	5 095	5 101
dar. Personalausgaben einschl. Referen- tenhonorare und -spesen .....	2003	165 616	14 598	120 531	21 555	2 338	1 773	2 687	2 135
Sachkosten für Lehrbetrieb und Verwaltung .....	2003	21 395	2 957	13 361	3 000	626	355	322	775
<b>Leistungen insgesamt</b>									
Veranstaltungen .....	2003	269 455	39 161	149 493	64 323	9 960	1 516	700	4 302
	2002	266 985	39 392	147 635	63 978	9 699	1 518	619	4 144
dar. gefördert nach EbFöG .....	2003	268 160	38 663	149 204	64 291	9 698	1 302	700	4 302
	2002	264 854	38 919	147 293	63 209	9 469	1 201	619	4 144
Teilnehmer .....	2003	5 558 791	932 588	2 465 058	1 650 947	371 569	26 815	13 751	98 063
	2002	5 609 179	943 117	2 460 204	1 701 459	373 502	25 941	11 281	93 675
dar. gefördert nach EbFöG .....	2003	5 534 213	918 253	2 461 425	1 650 415	368 298	24 008	13 751	98 063
	2002	5 564 457	929 612	2 456 058	1 681 895	370 486	21 450	11 281	93 675
Teilnehmerdoppelstunden .....	2003	32 240 957	3 799 949	18 584 761	6 573 126	809 423	1 227 610	568 059	678 029
	2002	32 600 483	3 905 457	18 524 408	6 770 312	813 427	1 204 236	624 583	758 060
dar. gefördert nach EbFöG .....	2003	31 047 333	3 616 897	18 140 848	6 562 310	778 598	702 592	568 059	678 029
	2002	31 308 054	3 743 868	18 106 287	6 595 508	781 570	698 178	624 583	758 060
<b>Ausgewählte Themenbereiche<sup>3)</sup></b> .....	2003								
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft	V	14 405	1 800	5 179	4 562	910	484	121	1 349
	T	457 358	55 593	147 161	142 443	61 657	10 193	3 357	36 954
	TD	1 309 290	132 126	468 433	297 314	114 045	96 599	12 746	188 027
Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie	V	25 060	9 960	506	14 410	146	-	-	38
	T	704 130	243 920	13 257	437 274	9 307	-	-	372
	TD	1 637 401	501 277	51 708	1 067 552	15 892	-	-	972
Lebens- und Erziehungsfragen	V	28 459	8 747	2 122	17 183	365	-	14	28
	T	594 898	183 368	57 612	333 558	18 991	-	560	809
	TD	4 916 774	1 757 781	473 722	2 624 314	33 034	-	23 605	4 318
Kultur, Kunst und musische Betätigung	V	48 861	7 929	27 457	10 750	2 465	12	13	235
	T	1 061 825	202 395	464 091	315 105	74 444	1 063	252	4 475
	TD	3 781 470	418 825	2 256 484	915 931	170 885	1 859	272	17 214
Sprachen, Fremdsprachen	V	33 115	283	31 623	879	9	203	63	55
	T	356 677	3 496	336 351	10 308	104	4 722	1 019	677
	TD	6 573 689	45 835	5 612 259	343 955	743	397 683	166 440	6 774
Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft	V	64 232	4 431	47 978	7 965	3 766	-	8	84
	T	1 185 838	84 851	809 903	170 886	117 494	-	149	2 555
	TD	6 368 179	353 899	5 091 436	665 036	246 380	-	149	11 279
<b>Ausgewählte Veranstaltungsarten</b> .....	2003								
Lehrgänge, Vortragsreihen, Kurse, Seminare	V	125 894	10 056	93 162	19 898	988	1 222	329	239
	T	1 620 169	175 375	1 094 044	302 134	13 892	21 505	5 907	7 312
	TD	23 146 970	2 293 779	15 070 779	3 819 006	97 934	1 159 986	516 752	188 734
Internatsveranstaltungen, Wochenendtagungen und -seminare	V	10 600	1 227	5 483	2 315	7	282	156	1 130
	T	179 645	34 054	63 693	55 429	132	4 247	2 347	19 743
	TD	2 137 221	446 590	637 095	629 139	1 043	65 765	38 506	319 083
Eintags-, Halbtags- und Abendeinzelveranstaltungen	V	123 519	26 094	47 783	39 064	7 429	12	215	2 922
	T	3 438 843	666 975	1 235 439	1 170 891	288 340	1 063	5 497	70 638
	TD	5 648 710	851 488	2 397 991	1 692 496	526 294	1 859	12 801	165 781

<sup>1)</sup> Ohne durchlaufende Gelder. - <sup>2)</sup> Ohne zusätzliche Aufwendungen der Mitglieder des DGB. - <sup>3)</sup> Nur nach dem EbFöG geförderte Veranstaltungen.

## 2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 2002/03 und 2003/04

Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bühnen <sup>2)</sup>		Fest- und Freilichtspiele <sup>2)</sup>		Puppentheater <sup>2)</sup>		
	2002/03	2003/04	2002/03	2003/04	2002/03	2003/04	
Schauspiele <sup>3)</sup>	Werke .....	581	564	72	62	157	123
	Aufführungen .....	7 146	6 956	1 074	820	2 456	1 796
	Besucher .....	1 713 641	1 721 112	608 808	387 288	252 333	207 179
	Vorstellungen .....	7 084	6 932	1 074	820	2 456	1 796
Opern	Werke .....	87	102	28	26	6	6
	Aufführungen .....	908	1 005	93	80	58	76
	Besucher .....	693 277	705 850	157 436	135 593	4 023	3 794
	Vorstellungen .....	902	984	93	80	58	76
Operetten, Musicals, Singspiele	Werke .....	57	86	16	18	10	8
	Aufführungen .....	1 036	1 095	71	136	152	106
	Besucher .....	591 861	555 020	64 597	146 145	11 795	5 216
	Vorstellungen .....	1 036	1 063	71	136	152	106
Ballette	Besucher .....	204 224	244 389	8 978	5 732	-	-
	Vorstellungen .....	313	388	5	3	-	-
Sonstige Veranstaltungen <sup>4)</sup>	Besucher .....	632 620	445 377	52 504	33 432	1 134	-
	Vorstellungen .....	1 894	1 669	87	59	6	-
<b>Insgesamt</b>	<b>Werke<sup>5)</sup> .....</b>	<b>725</b>	<b>752</b>	<b>116</b>	<b>106</b>	<b>173</b>	<b>137</b>
	<b>Aufführungen<sup>5)</sup> .....</b>	<b>9 090</b>	<b>9 056</b>	<b>1 238</b>	<b>1 036</b>	<b>2 666</b>	<b>1 978</b>
	<b>Besucher .....</b>	<b>3 835 623</b>	<b>3 671 748</b>	<b>892 323</b>	<b>708 190</b>	<b>269 285</b>	<b>216 189</b>
	<b>Vorstellungen .....</b>	<b>11 229</b>	<b>11 036</b>	<b>1 330</b>	<b>1 098</b>	<b>2 672</b>	<b>1 978</b>

<sup>1)</sup> Eine Vorstellung kann als Veranstaltung mehrere verschiedene Aufführungen umfassen. - <sup>2)</sup> Unberücksichtigt bleiben Laientheater (z.B. Heimattheater) und das fahrende Gewerbe (Schausteller, Kasperltheater auf Jahrmärkten). - <sup>3)</sup> Beinhalten auch Märchen und Jugendstücke. - <sup>4)</sup> Pantomimen, Sketche, Lesungen, Konzerte, Liederabende. - <sup>5)</sup> Ohne Ballette und sonstige Veranstaltungen.

## 3. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2003

Sitz und Name des Unternehmens <sup>1)</sup>	Laufende Ausgaben <sup>2)</sup>	davon		Eintrittsgelder und sonstige Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit	Zuweisungen und Zuschüsse	Mehr- ausgaben (-), Mehr- einnahmen
		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand			
1 000 €						
Augsburg, Städtische Bühnen <sup>3)</sup> .....	•	•	•	•	•	•
Bamberg, E.T.A.-Hoffmann-Theater .....	3 698	2 694	1 004	585	902	- 2 211
Coburg, Landestheater <sup>3)</sup> .....	•	•	•	•	•	•
Dinkelsbühl, Fränkisch-Schwäbisches Städtetheater .	687	481	206	253	204	- 230
Eggenfelden, Theater a. d. Rott <sup>4)</sup> .....	1 536	1 142	394	483	379	- 674
Erlangen, Theater Erlangen .....	2 947	1 819	1 128	488	470	- 1 989
Fürth, Stadttheater/Freilichtbühne .....	3 870	1 272	2 598	1 382	300	- 2 188
Hof, Städtebundtheater Nordostoberfranken <sup>5)</sup> .....	8 712	6 344	2 368	1 130	7 376	- 206
Ingolstadt, Stadttheater .....	5 123	3 115	2 008	1 209	1 892	- 2 022
Landshut, Südostbayerisches Städtetheater <sup>5)</sup> .....	7 150	5 630	1 520	1 036	5 655	- 459
Memmingen, Landestheater Schwaben <sup>5)</sup> .....	2 536	1 926	610	486	2 073	23
München, Bayerische Staatsoper .....	72 025	61 716	10 309	18 786	6 493	- 46 746
München, Bayerisches Staatsschauspiel .....	24 518	19 755	4 763	3 025	-	- 21 493
München, Staatstheater am Gärtnerplatz .....	28 505	25 379	3 126	3 153	511	- 24 841
München, Münchner Kammerspiele .....	22 327	16 693	5 634	2 044	115	- 20 168
München, Schauburg .....	2 825	2 311	514	3	-	- 2 822
Nürnberg, Staatstheater Nürnberg .....	33 020	27 200	5 820	4 122	8 400	- 20 498
Passau, Stadttheater .....	965	396	569	670	-	- 295
Regensburg, Theater Regensburg <sup>3)</sup> .....	•	•	•	•	•	•
Würzburg, Mainfranken Theater <sup>3)</sup> .....	•	•	•	•	•	•
<b>Insgesamt</b>	<b>220 444</b>	<b>177 873</b>	<b>42 571</b>	<b>38 855</b>	<b>34 770</b>	<b>- 146 819</b>

<sup>1)</sup> Grundsätzlich ohne Puppentheater und ohne Studiobühnen der Universitäten. - <sup>2)</sup> Ohne investive Ausgaben. - <sup>3)</sup> Aus dem Haushalt der Kommune ausgegliedert. - <sup>4)</sup> Träger Landkreis. - <sup>5)</sup> Zweckverband.



## 4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2004

- Daten des Bayerischen Landessportverbandes -  
- Stand: 31. Dezember 2004 -

Sparte	Vereine bzw. Abtei- lungen	Mitglieder		davon					
				Erwachsene <sup>1)</sup>		Jugendliche <sup>2)</sup>		Kinder <sup>3)</sup>	
		insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %
<b>BLSV insgesamt</b> .....	<b>11 727</b>	<b>4 308 658</b>	<b>61,4</b>	<b>2 965 765</b>	<b>62,8</b>	<b>365 872</b>	<b>61,5</b>	<b>977 021</b>	<b>57,1</b>
und zwar <sup>4)</sup>									
Aikido .....	122	5 935	66,8	3 550	68,5	624	61,5	1 761	65,1
American Football .....	53	4 699	71,4	3 066	81,6	1 012	63,6	621	33,3
Badminton .....	592	28 270	59,6	20 644	62,0	3 730	53,3	3 896	52,7
Base- und Softball .....	60	3 361	76,9	2 203	76,3	547	73,3	611	82,3
Basketball .....	501	38 649	72,5	20 373	74,0	8 794	69,9	9 482	71,9
Behinderte .....	395	40 379	52,4	37 466	51,8	784	62,5	2 129	59,8
Billard .....	168	7 923	86,1	6 685	87,4	693	86,4	545	69,9
Bob, Rodel .....	30	4 541	72,3	3 383	72,7	369	69,6	789	71,9
Boxen .....	109	8 682	89,8	6 843	90,1	1 172	88,7	667	88,6
Dart .....	138	2 950	78,9	2 705	80,1	108	69,4	137	63,5
Eissport .....	1 557	118 111	79,4	95 088	83,3	6 658	73,3	16 365	59,0
Fechten .....	76	2 975	65,5	1 644	65,5	484	63,0	847	67,1
Fußball .....	4 479	1 352 150	87,0	947 694	86,4	129 090	88,5	275 366	88,4
Gehörlose .....	24	2 597	68,3	2 251	68,7	158	69,0	188	62,8
Gewichtheben .....	194	32 447	63,3	29 814	63,1	2 146	68,6	487	58,3
Golf .....	167	104 555	60,9	95 288	60,2	3 778	71,3	5 489	64,5
Handball .....	507	88 496	59,9	50 099	65,7	12 923	50,2	25 474	53,5
Hockey .....	57	7 336	66,1	3 488	70,5	948	61,6	2 900	62,1
Ju-Jitsu .....	185	14 049	66,8	6 970	71,8	1 963	61,2	5 116	62,1
Judo .....	408	44 223	69,4	15 192	71,0	6 043	66,8	22 988	69,1
Kanusport .....	119	10 702	69,7	8 620	70,9	851	67,5	1 231	62,8
Karate .....	467	36 992	64,8	16 025	67,9	5 081	61,3	15 886	62,8
Kegeln .....	992	57 475	69,3	51 168	69,9	3 284	66,0	3 023	61,7
Leichtathletik .....	1 388	175 706	52,3	105 927	55,0	18 818	48,5	50 961	48,1
Luftsport .....	233	17 607	90,5	16 056	91,9	863	84,0	688	66,1
Minigolfsport .....	48	2 251	68,8	1 900	68,8	161	75,2	190	63,2
Moderner Fünfkampf .....	10	343	66,2	216	67,6	55	61,8	72	65,3
Motor-Wassersport .....	37	2 828	64,6	2 464	66,4	129	53,5	235	51,5
Motorsport .....	156	12 974	83,5	9 860	85,1	1 164	79,7	1 950	77,6
Radsport .....	539	28 572	73,3	23 573	75,6	1 963	69,5	3 036	57,7
Rasenkraftsport .....	28	3 551	64,6	2 526	66,4	524	63,2	501	56,9
Reiten .....	981	103 112	26,0	67 359	33,9	12 652	9,6	23 101	12,1
Ringen .....	93	14 449	83,9	10 441	84,3	1 153	87,1	2 855	81,3
Rollsport .....	186	15 297	57,7	9 141	63,2	1 914	60,0	4 242	44,8
Rudern .....	54	9 376	65,7	7 680	66,0	846	64,1	850	65,2
Schach .....	508	18 717	91,9	13 700	95,1	1 536	85,6	3 481	82,3
Schlittenhunde .....	20	1 094	62,2	902	65,0	46	47,8	146	50,0
Schwimmen .....	450	110 857	49,3	55 398	49,9	10 577	49,7	44 882	48,5
Segeln .....	236	32 664	69,7	27 819	71,2	1 941	63,3	2 904	59,3
Skibob .....	15	467	60,8	399	60,2	25	64,0	43	65,1
Skisport .....	1 477	282 285	56,7	188 230	58,4	28 236	53,9	65 819	53,2
Sportakrobatik .....	31	2 060	15,0	1 191	10,6	185	8,1	684	24,6
Squash .....	91	3 869	73,3	3 145	76,3	310	59,0	414	61,6
Taekwondo .....	275	20 641	63,1	7 190	67,0	3 075	59,5	10 376	61,5
Tanzsport .....	578	49 733	30,6	29 410	43,1	5 316	17,6	15 007	10,6
Tauchen .....	118	9 864	68,5	8 126	70,0	704	66,2	1 034	58,1
Tennis .....	2 507	381 546	60,0	289 981	61,5	36 378	55,5	55 187	55,5
Tischtennis .....	1 958	111 486	76,1	77 989	79,1	15 389	72,8	18 108	66,1
Triathlon .....	346	9 820	72,7	8 499	74,9	454	63,2	867	55,7
Turnen .....	3 022	843 486	28,1	505 190	22,0	52 526	30,2	285 770	38,5
Turnspiele .....	851	88 892	34,0	56 299	33,3	6 216	27,5	26 377	37,1
Volleyball .....	1 342	75 063	47,5	53 331	54,6	10 690	28,9	11 042	31,6
Wettkampfklettern .....	116	13 652	65,9	11 224	66,5	1 189	65,9	1 239	60,4
Insgesamt 2003 .....	11 580	4 301 818	61,5	2 983 623	62,9	355 867	61,4	962 328	57,1

<sup>1)</sup> 18 Jahre oder älter. - <sup>2)</sup> 14 bis unter 18 Jahre. - <sup>3)</sup> Unter 14 Jahre. - <sup>4)</sup> Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten, und Personen, die mehrere Sportarten ausüben, sind bei jeder dieser Sportarten gezählt.

### V. Kirchliche Verhältnisse

- Daten der (Erz)Bischöflichen Ordinariate sowie des Landeskirchenrats der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern -

#### 1. Seelsorgebezirke und Geistliche der Katholischen Kirche 2004

Diözese	Pfarreien und sonstige Seelsorgebezirke	Priester insgesamt	davon						
			Weltpriester				Ordenspriester		
			zusammen	darunter			zusammen	darunter	
				Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge	Ruhe-stand		Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge
Erzbistum München-Freising .	758	1 354	921	415	144	362	433	149	75
Bistum Augsburg .....	1 039	1 035	791	435	87	269	244	177	58
Bistum Passau .....	306	321	290	161	36	93	31	23	8
Bistum Regensburg .....	770	1 013	902	495	112	295	111	77	34
Erzbistum Bamberg .....	367	447	344	186	40	118	103	68	35
Bistum Eichstätt .....	279	374	324	163	41	120	50	28	19
Bistum Würzburg .....	618	746	547	259	45	209	199	68	34
<b>Bayern 2004</b>	<b>4 137</b>	<b>5 290</b>	<b>4 119</b>	<b>2 114</b>	<b>505</b>	<b>1 466</b>	<b>1 171</b>	<b>590</b>	<b>263</b>
2003	4 136	5 328	4 170	2 179	509	1 444	1 158	571	239

#### 2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 2004

Diözese	Katholische Taufen				Katholische Trauungen		Teilnehmer an der sonntäglichen Eucharistiefeier	Firmungen	Über-tritte	Rück-tritte	Austritte aus der Katho-lischen Kirche	Kirch-liche Beerdi-gungen
	Kinder u. Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwach-sene	Beide	Ein						
	Beide	Ein	Kein									
	Elternteil(e) katholisch			Partner katholisch	zur Katholischen Kirche							
Erzbistum München-Freising .	9 674	4 754	569		178	2 351	1 052	252	17 964	256	902	10 511
Bistum Augsburg .....	8 736	3 482	264	142	2 287	782	257	17 441	194	455	5 067	14 812
Bistum Passau .....	3 781	529	59	60	929	124	91	6 768	46	128	999	5 215
Bistum Regensburg .....	8 547	2 023	147	231	2 201	453	291	16 276	104	260	2 960	12 777
Erzbistum Bamberg .....	3 168	2 143	88	79	920	574	118	6 687	123	185	2 696	7 454
Bistum Eichstätt .....	2 323	1 116	74	28	580	272	90	5 193	50	86	1 293	4 140
Bistum Würzburg .....	4 732	1 865	106	91	1 378	480	163	9 572	99	159	2 734	8 755
<b>Bayern 2004</b>	<b>40 961</b>	<b>15 912</b>	<b>1 307</b>	<b>809</b>	<b>10 646</b>	<b>3 737</b>	<b>1 262</b>	<b>79 901</b>	<b>872</b>	<b>2 175</b>	<b>26 260</b>	<b>70 999</b>
2003	43 043	15 333	1 382	912	11 022	3 505	1 296	75 791	1 106	2 083	34 039	74 234

<sup>1)</sup> Im Durchschnitt.

#### 3. Seelsorgestellen und Geistliche der Evangelisch-Lutherischen Kirche 2004

Kirchenkreis	Dekanatsbezirke Prodekanats-bezirke	Pfarreien insgesamt	Unbesetzte Pfarrstellen im Gemeindedienst	Pfarrstellen <sup>1)</sup>	Pfarrvikariate <sup>1)</sup>	Stellen für Geistliche in Sonderdiensten <sup>2)</sup>
Ansbach-Würzburg .....	19	278	30,9	306,0	20,0	19,5
Augsburg .....	7	125	12,3	153,3	25,0	11,8
Bayreuth .....	17	261	28,2	306,3	26,8	15,5
München .....	14	148	25,7	230,8	45,5	31,8
Nürnberg .....	15	217	30,2	295,0	24,5	23,5
Regensburg .....	8	128	13,9	162,5	29,5	16,5
<b>Bayern 2004</b>	<b>80</b>	<b>1 157</b>	<b>141,2</b>	<b>1 453,9</b>	<b>171,3</b>	<b>118,6</b>
2003	80	1 160	66,0	1 417,0	190,0	.

<sup>1)</sup> Tatsächlich besetzt bzw. zur Besetzung vorgesehen. - <sup>2)</sup> Im Gemeindedienst.

#### 4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 2004

Kirchenkreis	Evangelische Taufen				Evangelische Trauungen			Teilnehmer am heiligen Abend-mahl <sup>1)</sup>	Konfir-mierte	Eintritte in die Evangelische Kirche			Aus-tritte aus d. Evan-gelischen Kirche	Kirch-liche Beerdi-gungen
	Kinder u. Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwach-sene	Beide	Ein	Kein							
	Beide	Ein	Kein											
	Elternteil(e) evangelisch			Partner evangelisch	insge-samt		Über-tritte			Rück-tritte				
Ansbach-Würzburg .....	1 935	2 137	157		259	637		566	2		319	5 512	449	286
Augsburg .....	876	1 791	137	243	257	402	1	190	3 343	419	251	168	1 688	3 222
Bayreuth .....	1 984	2 019	170	209	754	527	13	315	5 658	362	185	177	1 353	6 545
München .....	1 285	3 043	507	317	357	689	8	298	4 649	1 025	442	583	5 689	5 161
Nürnberg .....	2 001	2 548	260	206	703	611	7	292	6 505	628	318	310	2 556	6 727
Regensburg .....	1 014	1 572	146	342	274	294	3	181	3 256	392	227	165	1 458	3 078
<b>Bayern 2004</b>	<b>9 095</b>	<b>13 110</b>	<b>1 377</b>	<b>1 576</b>	<b>2 982</b>	<b>3 089</b>	<b>34</b>	<b>1 595</b>	<b>28 923</b>	<b>3 275</b>	<b>1 709</b>	<b>1 566</b>	<b>14 221</b>	<b>29 408</b>
2003	9 031	12 988	1 310	1 483	2 976	3 070	27	1 532	27 868	3 233	1 827	1 406	17 246	30 746

<sup>1)</sup> Gesamtzahl (Gäste bei Abendmahlsfeiern in Gemeindegottesdiensten und Gäste bei Haus- und Krankenabendmahlsfeiern).

## VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

111

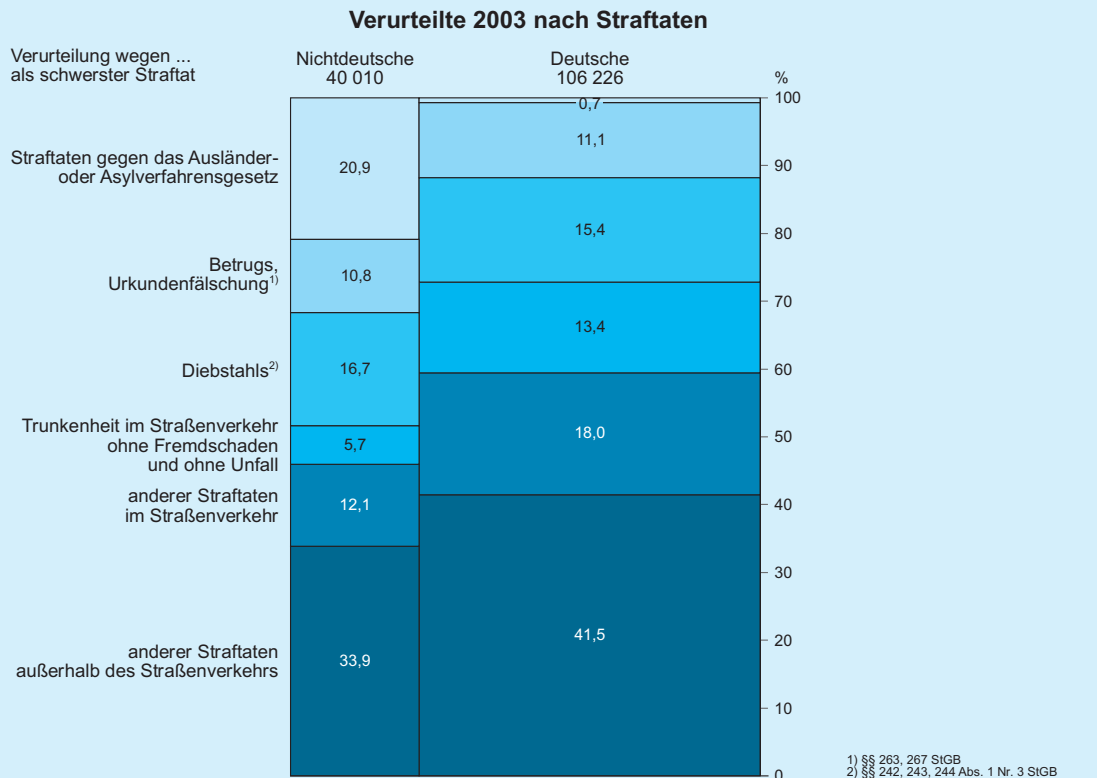
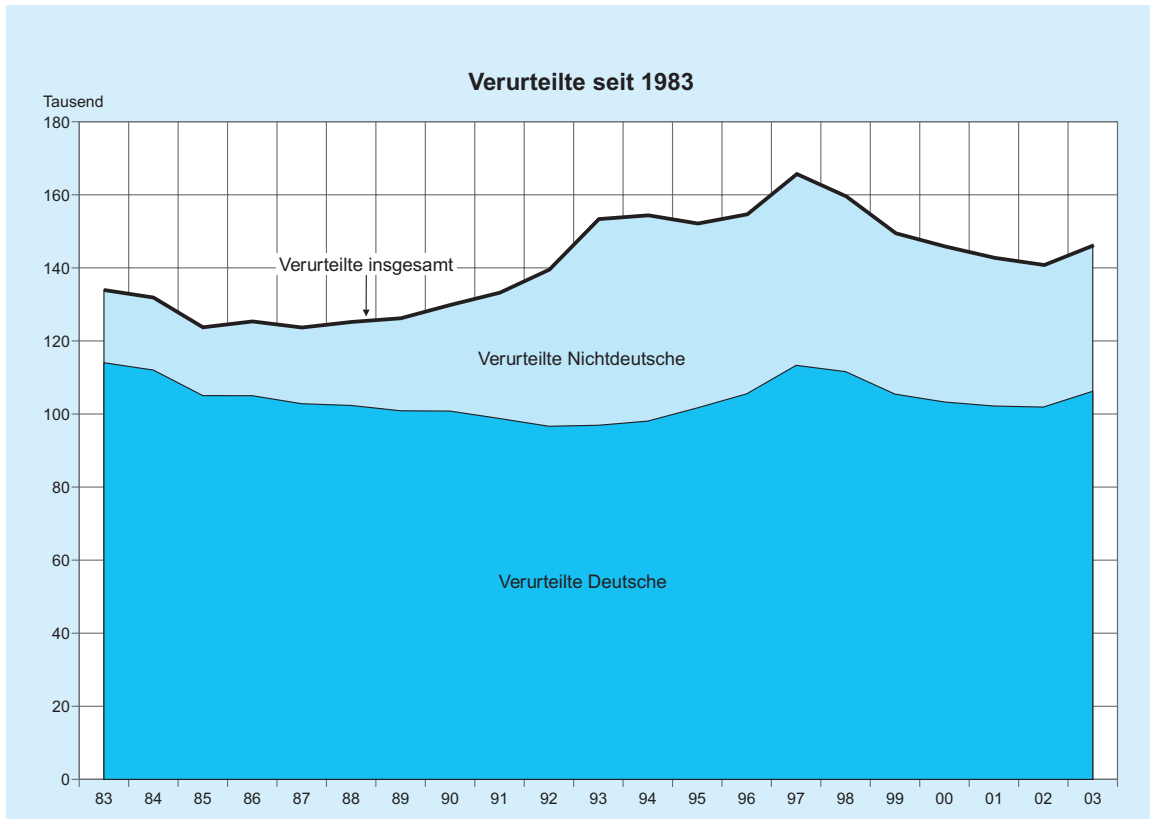
Seite

### A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 2003 - Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken .....	115
2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 2003 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken .....	116
3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2003 .....	117
4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2003 .....	118
5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2003 - Verfahren in der ersten Instanz ...	119
6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2003 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Kammern .....	120
7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2003 - Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten .....	121
8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2003 - Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof .....	122
9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2003 nach Sachgebieten .....	122
10. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2003 .....	123
11. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2003 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen .....	123
12. Abgeurteilte 2003 nach Straftaten und Entscheidungen .....	124
13. Verurteilte 2003 nach Personenkreisen und Verurteilenziffern .....	126
14. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2003 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen .....	127
15. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2003 nach Hauptstrafen .....	128
16. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2003 .....	129
17. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2003 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs .....	129
18. Im Jugendarrest Untergebrachte 2003 .....	129

### B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2003 .....	130
2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2003 nach Straftaten und Personenkreisen .....	131



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Allgemeine Anmerkungen

Zu den **verfahrensbezogenen** Justizgeschäftsstatistiken (Unterabschnitt A) gehören die Zählkartenerhebung in Zivilsachen und Familiensachen, die Zählkartenerhebung in Straf- und Bußgeldverfahren, die Zählkartenerhebung in Ermittlungsverfahren und Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz bei den Staats- und Anwaltschaften, die Zählkartenerhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit und die Zählkartenerhebung in der Finanzgerichtsbarkeit. Diese Statistiken werden im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien der Justiz, des Inneren (Verwaltungsgerichtsbarkeit) bzw. der Finanzen durchgeführt.

Die **personenbezogenen** Statistiken der Rechtspflege mit der Strafverfolgungsstatistik, der Statistik über die Bewährungshilfe und der Strafvollzugsstatistik sind ebenfalls im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz zu erstellen.

Fachlich den Strafrechtspflegestatistiken nahe steht die **Polizeiliche Kriminalstatistik** (Unterabschnitt B), die als Geschäftsstatistik der Polizei für Bayern vom Bayerischen Landeskriminalamt durchgeführt wird. Im Gegensatz zur Polizeilichen Kriminalstatistik basiert die **Strafverfolgungsstatistik** (Tabellen 12 bis 15) auf der rechtskräftigen Aburteilung angelegter Personen durch die ordentlichen Gerichte. In der Strafverfolgungsstatistik fehlen strafunmündige Kinder und die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, gegen die aus den verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind. Ein Vergleich zwischen beiden Statistiken ist grundsätzlich nicht möglich. Daneben spielen noch zeitliche Verschiebungen und unterschiedliche Zählweisen eine Rolle. Anders als die Polizeiliche Kriminalstatistik enthält die Strafverfolgungsstatistik auch Angaben über die Straftaten in Staatsschutzsachen und im Straßenverkehr.

## Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

**Zivilsachen ohne Familiensachen:** Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Verfahren bei den Amtsgerichten. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 5 000 Euro; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte; b) für einen Teil der Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Berufungsurteile sowie für die Beschwerden dritter Instanz in der freiwilligen Gerichtsbarkeit, die bis zum 31.12.2004 dort noch anhängig waren. Das Bayer. Oberste Landesgericht wird zum 20.06.2006 aufgelöst.

**Familiensachen:** Zuständig sind in der ersten Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der zweiten Instanz die Oberlandesgerichte (Familiensenate). Zu den Familiensachen gehören nach § 23b Gerichtsverfassungsgesetz die Ehesachen (insbesondere Scheidungssachen), Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat, Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht, Kindschaftssachen sowie Lebenspartnerschaftssachen.

**Staatsanwaltschaften:** Erfasst werden die Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen ermitteln, die Strafverfolgung durch die Gerichte herbeiführen oder die Vollstreckung der erkannten Strafen bewirken. Zuständig sind: 1. **Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung den Amts- und Landgerichten in erster oder in Rechtsmittelinstanz obliegt, sowie für alle Strafvollstreckungen; 2. **Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten** für einzelne bestimmte Verfahrensarten. Die **Staatsanwaltschaft bei dem Bayer. Obersten Landesgericht war bis zum 31.12.2004** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung in erster Instanz oder in Revisions- bzw. Rechtsbeschwerdeinstanz dem Bayer. Obersten Landesgericht oblag zuständig. Sie wurde zum 31.12.2004 aufgelöst.

**Strafsachen und Bußgeldverfahren** betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen und Vergehen, Ordnungswidrigkeiten). In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwerere Kriminalität; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Staatsschutzsachen. In den **Rechtsmittelinstanzen** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Entscheidungen der Amtsgerichte, die bis zum 31.12.2004 dort noch anhängig waren. Bei **Ordnungswidrigkeiten** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Bayer. Oberste Landesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte, die bis zum 31.12.2004 dort noch anhängig waren. Das Bayer. Oberste Landesgericht wird zum 30.06.2006 aufgelöst.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gesetzlich geregelt. Die sechs Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayer. Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen zuständig, für die nach § 40 VwGO der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist, ferner für Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz und in Disziplinarverfahren. Für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist der Bayer. Verwaltungsgerichtshof in erster Instanz zuständig.

Die **Finanzgerichte** gewähren dem Rechtssuchenden Schutz gegen rechtswidrige Maßnahmen der Finanzbehörden in Abgabenangelegenheiten (für Steuerstraftaten sind die ordentlichen Gerichte zuständig). Die Finanzgerichtsbarkeit ist zweistufig gegliedert. In Bayern sind Gerichte des ersten Rechtszuges die Finanzgerichte in München und Nürnberg, über deren Tätigkeit die vorliegende Geschäftsstatistik in der Finanzgerichtsbarkeit informiert. Durch die Klage wird die Vollziehung des angefochtenen Verwaltungsaktes nicht gehemmt. Einen vorläufigen Rechtsschutz gewähren die "Anordnung der Aussetzung der Vollziehung bzw. Aufhebung der Vollziehung nach § 69 Abs. 3 der Finanzgerichtsordnung (FGO)" als Nebenverfahren zum Hauptverfahren oder die "einstweilige Anordnung nach § 114 FGO" als formell verselbständigt Prozessverfahren neben oder vor dem Hauptsacheverfahren.

**Strafaussetzung zur Bewährung:** Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden.

**Strafverfolgung** (Tabellen 12 bis 15): Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) sind **Verbrechen** rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind. **Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind. Für Straftaten, die Soldaten begehen, gilt das Wehrstrafgesetz (WStG).

**Abgeurteilte** sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tateinheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

**Verurteilte** sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat **strafmündig**, d.h. 14 Jahre oder älter, war.

**Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens mit oder ohne Auflage, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

**Erwachsene** sind 21 Jahre oder älter, sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt. **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht.

Die **Strafvollzugsstatistik** (Tabellen 16 bis 18) vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten. Maßgebliches Verfahrensgesetz ist das Strafvollzugsgesetz. Als (statistischer) Zu- beziehungsweise Abgang werden gezählt: Neuaufnahmen in den Vollzug, Übergänge zwischen den Vollzugsarten (Untersuchungshaftvollzug, Vollzug von Freiheitsstrafe, Jugendstrafvollzug, Sicherungsverwahrung, sonstige Freiheitsentziehung), auch innerhalb derselben Justizvollzugsanstalt, Verlegungen zwischen Justizvollzugsanstalten, Fälle vorübergehender Abwesenheit und Abgänge aus dem Vollzug. Derselbe Gefangene kann somit mehrfach als Zu- oder Abgang gezählt werden.

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** erfasst alle angezeigten oder sonst amtlich bekanntgewordenen Straftaten gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Straftaten gewertet. Zählheiten sind einerseits die bekanntgewordenen oder die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen. Als **bekanntgewordener Fall** zählt jede statistisch zu erfassende Straftat, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Bei Tateinheit (§ 52 StGB) und Tatmehrheit (§ 53 StGB) wird grundsätzlich nur eine, ggf. die schwerste Tat gezählt. Unter die aufgeklärten Fälle rechnen alle jene Straftaten, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat. In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Straftaten enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Für den Nachweis der **ermittelten Tatverdächtigen** gilt folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtigt, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben, wird sie zu dieser Deliktsart und in die Ingesamtszahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere Taten verschiedener Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder Deliktsart und zur Ingesamtszahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 des Unterabschnittes B die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die "Ingesamtszahl" dieser Personen.

## A. Rechtspflege

## 1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 2003

## Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in der ersten Instanz <sup>1)</sup>	Zivilsachen vor dem								
	Amtsgericht					Landgericht			
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2002 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			ins- gesamt	Veränd. ggü. 2002 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk	
Mün- chen			Nürn- berg	Bam- berg	Mün- chen			Nürn- berg	Bam- berg

## Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	66 888	8,9	40 627	13 674	12 587	40 543	7,9	25 081	8 218	7 244
Neuzugänge .....	187 365	4,4	112 019	43 592	31 754	66 555	4,5	41 510	14 915	10 130
Erledigte Verfahren .....	185 964	6,9	111 512	42 923	31 529	64 534	6,2	40 187	14 354	9 993
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	68 289	2,1	41 134	14 343	12 812	42 564	5,0	26 404	8 779	7 381

## Erledigte Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Gegenstand des Verfahrens	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2002 in %	Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2002 in %	Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg
<b>Prozesskostenhilfverfahren</b> .....	906	17,4	453	246	207	1 182	12,8	650	316	216
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse ...	491	- 4,1	325	80	86	956	- 8,8	627	183	146
Arreste oder einstweilige Verfügungen .....	3 866	7,6	2 262	862	742	3 539	3,8	2 404	693	442
Aufgebotsverfahren .....	1 262	11,1	793	228	241	x	x	x	x	x
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen .....	693	- 0,3	436	146	111	1 570	- 9,2	1 158	235	177
Baulandsachen .....	x	x	x	x	x	37	- 7,5	10	8	19
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen .....	x	x	x	x	x	50	- 26,5	50	-	-
<b>Gewöhnliche Prozesse über</b>										
Wohnungsmietrecht .....	31 445	4,3	20 135	7 009	4 301	x	x	x	x	x
Verkehrsunfallrecht .....	21 507	2,3	12 415	5 151	3 941	3 513	2,1	2 030	850	633
Bau-/Architektenrecht .....	2 627	- 5,4	1 035	852	740	8 072	5,8	4 448	2 141	1 483
Kaufrecht .....	20 743	12,6	11 214	5 484	4 045	6 320	5,2	3 553	1 244	1 523
<b>Sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger Verfahrensgegenstand</b> .....	102 424	8,0	62 444	22 865	17 115	39 295	8,1	25 257	8 684	5 354
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>185 964</b>	<b>6,9</b>	<b>111 512</b>	<b>42 923</b>	<b>31 529</b>	<b>64 534</b>	<b>6,2</b>	<b>40 187</b>	<b>14 354</b>	<b>9 993</b>
<b>Art des Ergebnisses</b>										
Streitiges Urteil .....	45 283	4,4	29 199	8 782	7 302	14 556	3,9	9 096	3 270	2 190
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	44 606	7,6	25 695	11 464	7 447	11 191	5,1	6 864	2 555	1 772
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	1 688	9,5	987	398	303	1 524	8,7	1 035	315	174
Beschluss nach § 91a ZPO .....	4 722	3,6	3 038	1 018	666	792	1,7	484	193	115
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	7 905	17,2	4 767	1 623	1 515	4 607	11,3	2 719	1 104	784
Verweisung/Abgabe an ein anderes Gericht ...	12 647	4,0	7 777	2 680	2 190	4 309	4,8	2 939	721	649
Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	1 061	4,1	609	281	171	671	22,0	259	352	60
Sonstiger Beschluss .....	1 969	4,0	1 122	539	308	1 698	1,8	1 228	253	217
Vergleich .....	28 748	13,5	16 446	7 409	4 893	15 978	11,2	9 843	3 513	2 622
Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	31 199	4,5	18 176	7 487	5 536	7 914	1,3	4 938	1 793	1 183
Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	264	2,7	99	94	71	133	25,5	90	15	28
Sonstige Erledigungsart .....	5 872	2,3	3 597	1 148	1 127	1 161	-	692	270	199
<b>Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>										
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt										
dem Kläger (Antragsteller) .....	2 552	12,4	1 227	803	522	1 645	6,7	875	431	339
dem Beklagten (Antragsgegner) .....	3 335	24,7	1 570	1 022	743	1 192	17,1	565	317	310
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt										
dem Kläger (Antragsteller) .....	764	19,4	341	249	174	760	7,3	415	183	162
dem Beklagten (Antragsgegner) .....	725	27,0	397	180	148	376	14,3	198	97	81
<b>Ausgewählte Arten der Einleitung d. Verf.</b>										
In den erledigten Verfahren gingen Mahn- verfahren voraus .....	100 966	12,0	61 417	22 664	16 885	19 871	12,3	12 527	4 233	3 111
dar. mit Vollstreckungsbescheid .....	15 777	1,0	9 391	3 570	2 816	2 075	- 7,6	1 273	420	382

<sup>1)</sup> Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

## 2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 2003

### Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem								
	Landgericht					Oberlandesgericht		Bayer. Obersten Landesgericht	
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2002 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			ins- gesamt	Veränd. ggü. 2002 in %	insgesamt	
			Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg			2003	2002
<b>Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Revisionsachen</b>									
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	3 633	- 15,8	2 598	619	416	4 121	- 12,9	3	39
Neuzugänge .....	9 073	- 3,6	5 916	1 822	1 335	8 259	0,3	11	156
Erledigte Verfahren .....	9 166	- 9,2	6 047	1 778	1 341	8 480	- 4,1	9	192
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	3 540	- 2,6	2 467	663	410	3 900	- 5,4	5	3
<b>Erledigte Berufungen bzw. Revisionen</b>									
<b>Gegenstand des Verfahrens</b>									
Prozesskostenhilfverfahren .....	45	- 27,4	22	18	5	47	23,7	1	1
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse .....	4	- 55,6	2	-	2	9	50,0	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen .....	47	- 31,9	24	9	14	131	- 17,1	x	x
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen .....	23	-	12	6	5	76	24,6	-	3
Baulandsachen .....	x	x	x	x	x	4	- 20,0	x	x
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen .....	x	x	x	x	x	9	- 57,1	x	x
Gewöhnliche Prozesse über									
Wohnungsmietrecht .....	1 661	- 5,3	1 298	212	151	x	x	x	x
Verkehrsunfallrecht .....	1 906	- 8,4	1 215	398	293	654	- 2,1	-	5
Bau-/Architektenrecht .....	292	- 24,4	115	101	76	1 055	- 7,1	-	7
Kaufrecht .....	549	- 15,4	317	107	125	121	- 22,9	-	15
Sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger									
Verfahrensgegenstand .....	4 639	- 8,4	3 042	927	670	6 374	- 3,3	8	161
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>9 166</b>	<b>- 9,2</b>	<b>6 047</b>	<b>1 778</b>	<b>1 341</b>	<b>8 480</b>	<b>- 4,1</b>	<b>9</b>	<b>192</b>
<b>Art des Ergebnisses</b>									
Streitiges Urteil .....	3 244	- 24,4	2 362	593	289	2 593	- 22,0	2	3
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	78	- 14,3	53	17	8	97	- 6,7	-	-
Beschluss nach § 91a ZPO .....	78	- 11,4	61	12	5	68	- 15,0	-	-
Beschluss gem. § 522 Abs. 1/554a ZPO (Verwerfung) ..	343	7,5	222	59	62	175	20,7	-	-
Beschluss gem. § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung) ....	832	137,0	369	173	290	918	236,3	x	x
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	65	- 23,5	43	14	8	177	- 18,1	-	-
Beschluss nach § 7 Abs. 2 Satz 4 EGZPO .....	x	x	x	x	x	x	x	-	180
Sonstiger Beschluss .....	307	0,7	215	67	25	92	10,8	-	1
Vergleich .....	1 341	- 15,2	941	264	136	1 389	- 10,4	-	-
Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	86	21,1	36	42	8	142	3,6	-	-
Zurücknahme der Berufung/Revision .....	2 723	- 2,2	1 692	528	503	2 779	- 3,0	4	7
Sonstige Erledigungsart .....	115	- 10,9	87	15	13	50	- 21,9	3	1
<b>Dauer des Verfahrens i. d. Rechtsmittelinstanz</b>									
Von den durch Streitiges Urteil erledigten									
Verfahren waren anhängig									
bis einschl. 3 Monate .....	610	- 32,9	413	113	84	215	- 11,2	-	1
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	1 736	- 19,5	1 260	332	144	1 166	- 22,3	-	1
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	644	- 32,7	487	111	46	845	- 24,4	-	1
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	214	- 0,9	170	34	10	268	- 20,2	2	-
mehr als 24 Monate .....	40	- 23,1	32	3	5	99	- 23,8	-	-
<b>Ergebnis d. Berufungs-/Revisionsentscheidung</b>									
Die Streitigen Urteile lauten auf									
Aufhebung und Zurückverweisung .....	172	- 23,6	120	41	11	227	- 39,1	-	-
Änderung und/oder eigene Sachenentscheidung .....	1 116	- 17,0	758	209	149	1 085	-	-	-
volle Zurückweisung als unbegründet .....	1 873	- 28,2	1 425	322	126	1 225	- 31,7	1	3
Verwerfung als unzulässig .....	43	- 25,9	24	16	3	9	- 59,1	-	-
anderweitige Entscheidung .....	40	- 25,9	35	5	-	47	- 9,6	1	-
<b>Anfall an Beschwerdeverfahren</b>									
Neuzugänge an Beschwerden insgesamt .....	12 103	5,2	7 308	2 990	1 805	4 228	2,9	934	875
dav. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit									
einschließlich Kostensachen .....	4 502	- 10,9	2 281	1 388	833	x	x	693	549
sonstige Beschwerden .....	7 601	17,8	5 027	1 602	972	4 228	2,9	241	326



## 3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2003

Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2002 in %	Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2002 in %
<b>a) Erste Instanz</b>			<b>Noch: b) Rechtsmittelinstanz</b>		
<b>Geschäftsentwicklung</b>			<b>Erlidigte Berufungen und Beschwerden</b>		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	46 935	2,3	Eheverfahren: Scheidungsverfahren .....	155	- 8,3
Neuzugänge .....	73 659	2,0	Andere Eheverfahren .....	19	- 5,0
Erlidigte Verfahren .....	73 576	3,4	Abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen .....	2 784	- 2,4
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	47 018	0,2	Prozesskostenhilfverfahren .....	74	- 3,9
<b>Erlidigte Verfahren</b>			<b>Erlidigte Verfahren insgesamt</b>		
Eheverfahren: Scheidungsverfahren .....	34 515	1,7	<b>3 032</b>	<b>- 2,8</b>	
Andere Eheverfahren .....	157	- 2,5	Gegenstände der abgetrennten Scheidungs- folgesachen und allein anhängigen anderen Familiensachen .....	2 947	- 1,8
Abgetrennte Scheidungsfolgesachen .....	4 123	53,8	davon betrafen		
Allein anhängige andere Familiensachen .....	33 566	0,9	Regelung der elterlichen Sorge .....	412	- 10,2
Prozesskostenhilfverfahren .....	1 215	9,8	Regelung des Umgangs .....	183	22,8
<b>Erlidigte Verfahren insgesamt</b>			<b>Ergebnis der Berufung/Beschwerde</b>		
<b>73 576</b>	<b>3,4</b>		Urteil .....	283	- 7,8
Folgesachen in Scheidungsverfahren .....	50 598	1,8	Beschluss .....	839	- 9,7
davon betrafen			Vergleich .....	682	13,3
Regelung der elterlichen Sorge .....	3 202	- 6,9	Zurücknahme .....	1 056	- 6,0
Regelung des Umgangs .....	840	0,5	Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhen des Verfahrens .....	16	- 5,9
Herausgabe eines Kindes .....	16	- 38,5	Auf andere Weise erledigt .....	156	10,6
Unterhalt für ein Kind .....	2 266	3,9	<b>Ergebnis der Berufung/Beschwerde</b>		
Unterhalt für den Ehegatten .....	4 826	8,9	Durch Urteil/Beschluss (ohne Prozesskostenhilfe- verfahren) ergangene Entscheidungen .....	1 067	- 8,8
Versorgungsausgleich .....	34 515	1,7	davon wurden erledigt durch		
Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht .....	4 933	1,8	Aufhebung und Zurückverweisung .....	60	- 29,4
Gegenstände der allein anhängigen anderen Familiensachen .....	36 174	0,9	Änderung und eigene Sachentscheidung .....	651	- 8,1
davon betrafen			Zurückweisung als unbegründet .....	316	- 3,4
Regelung der elterlichen Sorge .....	8 718	1,7	Verwerfung als unzulässig .....	40	- 20,0
Regelung des Umgangs .....	3 902	3,6	<b>Geschäftsentwicklung an sonstigen Beschwerden</b>		
Herausgabe eines Kindes .....	262	11,5	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	215	- 2,3
Unterhalt für ein Kind .....	10 393	- 5,3	Neuzugänge .....	3 039	9,8
Unterhalt für den Ehegatten .....	7 491	7,4	Erlidigte Verfahren .....	3 039	9,6
Versorgungsausgleich .....	364	4,9	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	215	-
Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht .....	2 446	2,9	<b>Erlidigte sonstige Beschwerden</b>		
Kindschaftssache gem. § 640 ZPO .....	2 598	0,1	Gegenstände der Verfahren .....	3 049	9,6
<b>Art des Ergebnisses</b>			davon betrafen		
Die Eheverfahren wurden erledigt durch/auf			die Prozesskostenhilfe .....	1 653	13,1
Urteil .....	30 329	1,9	eine einstweilige Anordnung über		
Beschluss .....	47	- 11,3	elterliche Sorge .....	127	6,7
Zurücknahme des Antrags/der Klage .....	1 383	1,2	Herausgabe eines Kindes .....	12	9,1
Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhen des Verfahrens .....	1 538	0,8	Ehewohnung .....	26	- 36,6
andere Weise .....	1 375	- 2,2	den Wert des Verfahrensgegenstandes .....	181	9,7
Die übrigen Verfahren wurden erledigt durch/auf			eine Kostangelegenheit .....	380	0,3
Urteil .....	6 570	- 1,2	eine sonstige Angelegenheit .....	670	10,9
Beschluss .....	9 008	13,6	<b>Art des Ergebnisses</b>		
Vergleich .....	8 926	4,6	Beschluss .....	2 534	7,8
Zurücknahme .....	4 639	4,6	Vergleich .....	11	266,7
Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhen des Verfahrens .....	2 937	6,1	Zurücknahme .....	355	8,6
andere Weise .....	6 824	1,5	Auf andere Weise erledigt .....	139	49,5
<b>b) Rechtsmittelinstanz</b>					
<b>Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen</b>					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 055	- 4,4			
Neuzugänge .....	3 125	1,8			
Erlidigte Verfahren .....	3 032	- 2,8			
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	1 148	8,8			

## 4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2003

## a) Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2002 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
<b>Geschäftsentwicklung</b>					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	54 370	- 2,5	35 423	8 975	9 972
Neuzugänge .....	599 565	3,5	356 943	134 159	108 463
Erledigte Verfahren .....	600 417	3,4	356 468	135 224	108 725
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	53 518	- 1,6	35 898	7 910	9 710
<b>Erledigte Ermittlungsverfahren</b>					
<b>Einleitungsbehörde</b>					
Polizeibehörde .....	499 903	3,5	292 712	115 491	91 700
Staatsanwaltschaft .....	91 048	2,5	58 329	17 165	15 554
Steuer-/Zollfahndungsstelle .....	3 973	0,8	2 317	943	713
Verwaltungsbehörde .....	5 493	7,7	3 110	1 625	758
<b>Art der Erledigung</b>					
Anklage .....	67 988	4,2	37 527	18 016	12 445
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	11 993	8,2	7 665	1 418	2 910
Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§76 JGG) .....	4 644	- 5,6	2 335	951	1 358
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls .....	95 179	3,0	52 878	24 814	17 487
Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO .....	42 838	6,6	28 600	8 548	5 690
Einstellung nach § 45 JGG .....	21 925	4,4	12 419	5 697	3 809
Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO) .....	28 983	3,7	17 885	5 956	5 142
Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO) .....	27 243	7,6	15 252	6 723	5 268
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten .....	1 263	- 14,7	790	283	190
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO .....	146 359	3,1	86 726	33 771	25 862
sonstige (vorläufige) Einstellung .....	13 756	25,4	9 101	2 495	2 160
Verweisung auf den Weg der Privatklage .....	17 862	- 4,2	10 205	4 000	3 657
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit .....	56 793	- 0,4	35 537	11 053	10 203
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft .....	26 171	- 3,3	16 195	4 290	5 686
Andere Art der Erledigung .....	37 420	4,8	23 353	7 209	6 858
<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>600 417</b>	<b>3,4</b>	<b>356 468</b>	<b>135 224</b>	<b>108 725</b>
darunter Straßenverkehrsstraftaten .....	165 899	1,1	100 503	35 957	29 439
<b>Personen, gegen die ermittelt wurde .....</b>	<b>690 961</b>	<b>3,4</b>	<b>404 084</b>	<b>162 640</b>	<b>124 237</b>
davon Personen,					
die angeklagt wurden .....	79 275	3,6	43 816	21 050	14 409
gegen die Strafbefehl beantragt wurde .....	98 451	3,3	54 452	26 032	17 967
denen Auflagen erteilt wurden .....	44 611	6,6	29 733	8 937	5 941
für die sich eine anderweitige Erledigung ergab .....	468 624	3,0	276 083	106 621	85 920
<b>Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden .....</b>	<b>175 015</b>	<b>- 3,7</b>	<b>96 046</b>	<b>46 898</b>	<b>32 071</b>
davon Personen, gegen die erkannt wurde auf					
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel .....	9 447	14,7	5 438	2 584	1 425
Strafaussetzung zur Bewährung .....	18 625	2,8	10 956	4 913	2 756
Geldstrafe u.ä. ....	146 943	- 5,4	79 652	39 401	27 890
<b>Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren</b>					
Anzeigen gegen unbekannte Täter .....	322 159	0,9	197 017	72 987	52 155
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz .....	70 745	4,6	40 477	13 988	16 280

## b) Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten

Sonstige Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2002 in %
<b>Anfall an sonstigen Verfahren</b>		
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen .....	3 512	- 7,1
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte .....	6 782	- 0,4
Haftrprüfungsverfahren .....	1 855	1,2
Aus- und Durchlieferungssachen .....	213	- 8,6
Gnadensachen .....	863	- 14,0
Verfahren nach der BRAO, der BNotO und dem Steuerberatungsgesetz .....	451	- 1,5
Entscheidungen in Vorverfahren gemäß § 24 Abs. 2 EGGVG .....	181	13,1
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt .....	48	17,1
Entschädigungssachen nach dem StrEG .....	363	- 8,1
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut .....	1	-
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland .....	663	-
Kartellbußgeldsachen .....	-	-

## c) Staatsanwaltschaft beim Bayer. Obersten Landesgericht

Ermittlungsverfahren	2003	2002
<b>Geschäftsentwicklung</b>		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	1	2
Neuzugänge .....	1	-
Erledigte Verfahren .....	-	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	2	1
<b>Erledigte Ermittlungsverfahren insgesamt .....</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
<b>Art der Erledigung</b>		
Anklage .....	-	1
Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO .....	-	-
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO .....	-	-
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft .....	-	-
Andere Art der Erledigung .....	-	-
Außerdem: Revisionen .....	917	857
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz .....	445	460

## 5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2003

## Verfahren in der ersten Instanz

Verfahren in der ersten Instanz	Amtsgericht				Landgericht		Bayer. Oberstes Landesgericht	
	Strafsachen		Bußgeldverfahren		Strafsachen			
	insgesamt	Veränd. ggü. 2002 in %	insgesamt	Veränd. ggü. 2002 in %	insgesamt	Veränd. ggü. 2002 in %	insgesamt	
						2003	2002	

## Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	34 861	3,2	14 675	18,6	926	11,2	-	1
Neuzugänge .....	127 351	3,7	67 992	3,7	1 990	0,3	-	2
Erledigte Verfahren .....	128 123	5,3	67 957	7,4	1 965	3,9	-	3
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	34 089	- 2,2	14 710	0,2	951	2,7	-	-

## Erledigte Strafsachen und Bußgeldverfahren

Art des Verfahrens	insgesamt	Veränd. ggü. 2002 in %	insgesamt	Veränd. ggü. 2002 in %	insgesamt	Veränd. ggü. 2002 in %	2003	2002
<b>Art des Verfahrens</b>								
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens .....	356	2,9	82	- 7,9	29	- 17,1	-	-
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	45	73,1	93	5,7	29	- 9,4	-	-
Einspruch gegen Bußgeldbescheid .....	x	x	67 782	7,5	x	x	x	x
dar. im Straßenverkehr .....	x	x	63 894	8,2	x	x	x	x
Anklagen .....	77 323	7,4	x	x	1 685	5,2	-	3
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	10 289	- 1,0	x	x	x	x	x	x
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG) .....	4 365	- 4,2	x	x	x	x	x	x
Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl .....	34 087	4,1	x	x	x	x	x	x
Privatklage .....	167	- 23,4	x	x	x	x	x	x
Übrige Verfahren .....	1 491	1,8	x	x	222	- 0,4	-	-
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>128 123</b>	<b>5,3</b>	<b>67 957</b>	<b>7,4</b>	<b>1 965</b>	<b>3,9</b>	<b>-</b>	<b>3</b>
<b>Art des Ergebnisses</b>								
Urteil wegen Straftat .....	72 156	6,1	x	x	1 569	5,3	-	3
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit .....	x	x	14 308	4,6	x	x	x	x
Beschluss nach §§ 70, 72 OWiG .....	x	x	2 637	22,3	x	x	x	x
Einstellung .....	28 338	1,1	12 022	9,8	87	- 9,4	-	-
dar. mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO .....	9 048	0,5	x	x	21	10,5	-	-
nach § 47 JGG .....	7 063	3,7	x	x	-	-	-	-
Ablehnung/Zurückweisung .....	1 537	8,4	x	x	32	6,7	-	-
Zurücknahme .....	13 007	6,2	37 260	7,1	42	- 28,8	-	-
dar. des Einspruchs .....	9 437	5,2	36 984	7,1	x	x	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache .....	9 704	12,3	x	x	144	16,1	-	-
Auf andere Weise erledigt .....	3 381	- 0,2	1 730	3,7	91	- 2,2	-	-
<b>Hauptverhandlungen</b>								
Verfahren ohne Hauptverhandlung .....	31 748	5,5	38 597	7,8	367	0,3	-	-
Verfahren mit Hauptverhandlung .....	96 375	5,2	29 360	6,9	1 598	4,7	-	3
Hauptverhandlungstage .....	107 643	3,1	x	x	3 822	- 2,3	-	-
dar. in Anklagesachen .....	67 078	4,1	x	x	3 518	- 3,2	-	13
<b>Beschuldigte</b>								
Beschuldigte insgesamt .....	141 252	5,2	x	x	2 577	2,5	-	3
Verfahren mit								
1 Beschuldigten .....	118 429	5,3	x	x	1 586	2,7	-	3
2 Beschuldigten .....	7 358	5,8	x	x	241	16,4	-	-
3 Beschuldigten .....	1 571	3,4	x	x	79	9,7	-	-
4 bis 10 Beschuldigten .....	740	3,2	x	x	58	- 13,4	-	-
11 oder mehr Beschuldigten .....	2	-	x	x	1	-	-	-
<b>Ausgewählte Urteilsergebnisse</b>								
Urteile insgesamt .....	72 156	6,1	14 308	4,6	1 569	5,3	-	3
darunter ergingen in								
Anklagesachen .....	47 825	8,2	x	x	1 378	5,8	-	3
Strafbefehlsverfahren .....	15 506	6,0	x	x	x	x	x	x
übrigen Strafsachen .....	8 825	- 3,6	x	x	x	x	x	x
Urteile in Straßenverkehrssachen .....	x	x	13 092	4,4	x	x	x	x
dar. Verurteilung .....	x	x	9 822	4,5	x	x	x	x

## 6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2003

## Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Kammern

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Strafsachen vor dem Landgericht					Bayer. Oberstes Landesgericht			
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2002 in %	dar. kleine Strafkammer		dar. (Sp. 1) Jugend- kammern	Strafsachen		Bußgeldverfahren	
			Berufungen des Schöf- fengerichts	geg. Urteil des Straf- richters		ins- gesamt	Veränd. ggü. 2002 in %	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2002 in %
<b>Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren bzw. der Revisionen in Strafsachen und der Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren</b>									
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	3 257	20,7	380	2 499	345	38	- 26,9	63	- 13,7
Neuzugänge .....	9 763	1,3	919	7 480	1 271	884	5,7	1 362	9,2
Erledigte Verfahren .....	9 793	7,8	940	7 514	1 248	865	1,8	1 353	7,6
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	3 227	- 0,9	359	2 465	368	57	50,0	72	14,3
<b>Erledigte Berufungen bzw. Revisionen und Rechtsbeschwerden</b>									
<b>Art der Vorinstanz</b>									
Strafrichter/Richter für Bußgeldverfahren .....	7 558	9,7	-	7 514	x	64	- 15,8	1 336	7,1
Schöffengericht/Erweitertes Schöffengericht .....	987	6,2	940	x	x	10	-	x	x
Jugendrichter/Jugendhoffengericht .....	1 248	- 1,2	x	x	1 248	13	85,7	17	88,9
Kleine Strafkammer .....	x	x	x	x	x	699	2,5	x	x
Große Strafkammer .....	x	x	x	x	x	63	18,9	x	x
Große/Kleine Jugendkammer .....	x	x	x	x	x	16	- 27,3	-	-
Schwurgericht .....	x	x	x	x	x	-	-	x	x
<b>Art des Verfahrens</b>									
Offizialverfahren .....	9 650	8,1	911	7 405	1 244	865	1,9	x	x
Privatklageverfahren .....	3	- 57,1	-	3	-	-	- 100,0	x	x
Bußgeldverfahren .....	x	x	x	x	x	x	x	1 353	7,6
Durch die Rechtsmittelinstanz zurückver- wiesene Verfahren .....	105	- 11,8	20	83	1	x	x	x	x
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft .....	35	16,7	9	23	3	x	x	x	x
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>9 793</b>	<b>7,8</b>	<b>940</b>	<b>7 514</b>	<b>1 248</b>	<b>865</b>	<b>1,8</b>	<b>1 353</b>	<b>7,6</b>
<b>Art des Ergebnisses</b>									
Urteil .....	4 834	10,5	555	3 697	533	52	- 3,7	822	14,3
dar. angefochtene Urteile .....	1 069	9,9	144	876	36	x	x	x	x
Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung .....	x	x	x	x	x	x	x	170	12,6
Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet .....	x	x	x	x	x	x	x	607	16,5
Beschluss .....	148	43,7	6	121	20	749	3,7	x	x
Einstellung .....	876	3,4	26	776	68	6	50,0	7	- 41,7
dar. wegen Geringfügigkeit .....	117	- 4,9	2	112	3	2	-	x	x
wegen unwesentlicher Nebenstrafat .....	158	18,8	2	143	13	2	100,0	x	x
wegen Verfahrenshindernisses .....	38	46,2	4	31	1	2	100,0	8	- 44,4
Verwerfung des Zulassungsantrags .....	x	x	x	x	x	x	x	373	0,8
Zurücknahme .....	3 629	5,1	333	2 660	602	15	- 21,1	67	- 1,5
Auf andere Weise erledigt .....	306	0,3	20	260	25	43	- 15,7	84	- 4,5
<b>Hauptverhandlungen</b>									
Verfahren ohne Hauptverhandlung .....	2 670	7,3	212	2 026	407	813	2,1	x	x
Verfahren mit Hauptverhandlung .....	7 123	8,0	728	5 488	841	52	- 3,7	x	x
Hauptverhandlungstage .....	8 175	6,1	945	6 200	934	x	x	x	x
<b>Beschuldigte</b>									
Beschuldigte insgesamt .....	10 284	7,5	1 018	7 763	1 404	881	1,1	x	x
Verfahren mit									
1 Beschuldigten .....	9 361	7,9	875	7 280	1 122	849	2,0	x	x
2 Beschuldigten .....	387	10,9	56	219	106	16	-	x	x
3 bis 5 Beschuldigten .....	44	- 25,4	9	15	19	-	- 100,0	x	x
6 oder mehr Beschuldigten .....	1	-	-	-	1	-	-	x	x
<b>Verfahren im Straßenverkehr</b>									
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat .....	2 271	4,0	49	2 042	180	196	- 7,5	1 243	9,1
<b>Ausgewählte Urteilsresultate</b>									
Urteile insgesamt .....	4 834	10,5	555	3 697	533	x	x	x	x
davon ergingen in									
Offizialverfahren .....	4 751	10,7	536	3 635	531	x	x	x	x
Privatklageverfahren .....	1	-	x	1	x	x	x	x	x
sonstigen Verfahren .....	82	- 4,7	19	61	2	x	x	x	x

## 7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2003

## Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten

Verfahren in der ersten Instanz <sup>1)</sup>	Verwaltungsgerichte insgesamt	dav. nach Kammern		dav. (Sp. 1) nach Verwaltungsgerichten						Bayer. Verwaltungsgerichtshof
		Allgemeine	Asyl-	Ans-bach	Augs-burg	Bay-reuth	Mün-chen	Regens-burg	Würz-burg	
		Kammern								
<b>Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	14 017	9 000	5 017	2 070	1 708	1 257	5 252	2 187	1 543	524
Neuzugänge .....	23 649	15 247	8 402	3 782	2 491	2 071	8 225	4 025	3 055	247
Erledigte Verfahren .....	19 772	11 363	8 409	3 203	2 324	1 499	6 568	3 558	2 620	383
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	17 894	12 884	5 010	2 649	1 875	1 829	6 909	2 654	1 978	388
<b>Erledigte Hauptverfahren</b>										
<b>Art des Verfahrens</b>										
Klagen .....	19 654	11 245	8 409	3 198	2 323	1 499	6 458	3 557	2 619	213
Normenkontrollen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	170
Sonstige Anträge .....	94	94	–	5	–	–	89	–	–	x
Anträge auf Prozesskostenhilfe für diese Verfahren ..	24	24	–	–	1	–	21	1	1	–
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>19 772</b>	<b>11 363</b>	<b>8 409</b>	<b>3 203</b>	<b>2 324</b>	<b>1 499</b>	<b>6 568</b>	<b>3 558</b>	<b>2 620</b>	<b>383</b>
dar. Personalvertretungsrecht .....	82	82	x	20	1	2	58	1	–	–
Disziplinarrecht, berufsgerichtliche Verfahren ..	80	80	x	26	–	–	54	–	–	–
<b>Vertreter des öffentlichen Interesses (VÖI)</b>										
In den erledigten Ver- } beteiligt .....	5 066	599	4 467	1 549	1 195	634	30	2	1 656	163
fahren war der VÖI } nicht beteiligt .....	14 706	10 764	3 942	1 654	1 129	865	6 538	3 556	964	220
<b>Art der Erledigung</b>										
Urteil .....	8 086	3 375	4 711	1 662	861	552	2 236	1 481	1 294	142
davon Berufung } zugelassen .....	934	614	320	83	13	9	771	30	28	5
bzw. Revision } nicht zugel./ausgeschlossen ....	7 152	2 761	4 391	1 579	848	543	1 465	1 451	1 266	137
Gerichtsbescheid .....	613	345	268	72	64	23	97	285	72	4
Beschluss .....	8 062	5 731	2 331	1 110	1 006	622	3 130	1 199	995	163
Prozessvergleich .....	502	501	1	66	65	38	212	80	41	27
Ruhen des Verfahrens .....	1 561	1 008	553	194	215	259	271	450	172	40
Sonstige Erledigungsart .....	948	403	545	99	113	5	622	63	46	7
<b>Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>										
<b>Verfahren ohne Numerus-clausus-Sachen</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	917	689	228	160	65	25	538	83	46	•
Neuzugänge .....	6 544	4 276	2 268	1 162	625	523	2 458	912	864	•
Erledigte Verfahren .....	6 529	4 227	2 302	1 201	643	458	2 476	904	847	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	932	738	194	121	47	90	520	91	63	•
<b>Verfahren in Numerus-clausus-Sachen</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	554	554	x	–	–	1	181	2	370	•
Neuzugänge .....	3 528	3 528	x	915	8	23	1 182	937	463	•
Erledigte Verfahren .....	3 210	3 210	x	914	8	20	601	939	728	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	872	872	x	1	–	4	762	–	105	•
<b>Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)</b>										
<b>Art des Verfahrens</b>										
Anträge nach §§ 80, 80a VwGO <sup>2)</sup> .....	4 243	2 264	1 979	886	374	279	1 457	623	624	• <sup>3)</sup>
nach § 123 VwGO <sup>2)</sup> .....	2 249	1 926	323	308	268	178	991	281	223	• <sup>3)</sup>
in Personalvertretungssachen .....	17	17	–	7	–	–	10	–	–	• <sup>3)</sup>
auf Prozesskostenhilfe für diese Verfahren .....	20	20	–	–	1	1	18	–	–	• <sup>3)</sup>
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>6 529</b>	<b>4 227</b>	<b>2 302</b>	<b>1 201</b>	<b>643</b>	<b>458</b>	<b>2 476</b>	<b>904</b>	<b>847</b>	<b>•<sup>3)</sup></b>
<b>Art der Erledigung</b>										
Beschluss .....	6 440	4 150	2 290	1 183	638	448	2 441	894	836	• <sup>3)</sup>
Prozessvergleich .....	37	37	–	12	–	6	15	2	2	• <sup>3)</sup>
Ruhen des Verfahrens .....	2	1	1	1	–	1	–	–	–	• <sup>3)</sup>
Sonstige Erledigungsart .....	50	39	11	5	5	3	20	8	9	• <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Verwaltungsgerichte: Klagen, Personalvertretungssachen, Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren; Bayer. Verwaltungsgerichtshof: Klagen in Flurbereinigungssachen, Normenkontrollen. – <sup>2)</sup> Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). – <sup>3)</sup> Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sind in Tabelle 8 mit enthalten.

## 8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2003

## Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof

Berufungen, Beschwerden <sup>1)</sup> (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine Senate	Asyl-	Vorläufiger Rechtsschutz <sup>2)</sup> (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine <sup>3)</sup> Senate	Asyl-
<b>Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen</b>				<b>Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)</b>			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	2 038	1 517	521	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	264	264	–
Neuzugänge .....	3 115	1 707	1 408	Neuzugänge .....	1 003	998	5
Erledigte Verfahren .....	3 342	1 731	1 611	Erledigte Verfahren .....	1 012	1 007	5
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	1 811	1 493	318	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	255	255	–
<b>Erledigte Berufungen und Beschwerden</b>				<b>Erledigte Beschwerden/Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)</b>			
<b>Art des Verfahrens</b>				<b>Art des Verfahrens</b>			
Berufungen .....	750	535	215	Beschwerden .....	931	928	3
dar. Disziplinarverfahren .....	6	6	x	davon } nach §§ 80, 80a VwGO <sup>6)</sup> .....	627	625	2
Antrag auf Zulassung der Berufung .....	2 552	1 160	1 392	gegen Ent- } nach § 123 VwGO <sup>6)</sup> .....	301	300	1
Beschwerden in Personalvertretungssachen .....	11	11	x	scheidung } in Personalvertretungssachen ...	3	3	x
Beschwerden in Disziplinarverfahren .....	8	8	x	Anträge auf Zulassung der Beschwerde .....	8	8	–
Anträge auf Prozesskostenhilfe für diese Verfahren ...	21	17	4	Anträge auf Gewährung von vorl. Rechtsschutz	53	51	2
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>3 342</b>	<b>1 731</b>	<b>1 611</b>	davon nach §§ 80, 80a VwGO <sup>6)</sup> .....	30	30	–
<b>Rechtsmittelführer</b>				nach § 123 VwGO <sup>6)</sup> .....			
Rechtsmittel insgesamt <sup>4)</sup> .....	3 422	1 762	1 660	nach § 47 Abs. 8 VwGO <sup>6)</sup> .....	14	14	–
Eingelegt vom Kläger der 1. Instanz .....	2 590	1 315	1 275	in Personalvertretungssachen .....	1	1	–
dar. Privatpersonen .....	2 514	1 266	1 248	Anträge auf Prozesskostenhilfe .....	20	20	–
Beklagten der 1. Instanz .....	512	385	127	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>1 012</b>	<b>1 007</b>	<b>5</b>
Beigeladenen .....	82	55	27	<b>Art der Erledigung</b>			
VÖI/Bundesbeauftragten .....	238	7	231	Beschluss .....	994	989	5
<b>Vertreter des öffentlichen Interesses (VÖI)</b>				Prozessvergleich .....			
In den erledigten Ver- } beteiligt .....	180	126	54	Ruhen des Verfahrens .....	4	4	–
fahren war der VÖI } nicht beteiligt .....	3 162	1 605	1 557	Sonstige Erledigungsart .....	10	10	–
<b>Art der Erledigung</b>				<b>Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in Numerus-clausus-Sachen</b>			
Urteil .....	281	211	70	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	228	228	x
davon Revision zugelassen .....	32	26	6	Neuzugänge .....	155	155	x
nicht zugelassen .....	249	185	64	Erledigte Verfahren .....	382	382	x
Beschluss nach § 79 Abs. 3 AsylVfG <sup>5)</sup> .....	17	4	13	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	1	1	x
Beschluss nach § 130a VwGO <sup>6)</sup> .....	84	61	23	<b>Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren</b>			
Beschluss .....	2 827	1 353	1 474	Sonstige Beschwerden .....	502	491	11
Prozessvergleich .....	47	44	3	Sonstige Anträge außerhalb eines bei			
Ruhen des Verfahrens .....	71	43	28	Gericht anhängigen Verfahrens .....	46	42	4
Sonstige Erledigungsart .....	15	15	–				

## 9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2003 nach Sachgebieten

Sachgebiet	Verwaltungsgerichte (Verfahren 1. Instanz)							Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
	ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verfahren erster Instanz
a) Verfahren <sup>7)</sup>									
b) Vorläufiger Rechtsschutz <sup>2)</sup> (ohne Numerus-clausus-Sachen)									
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht d. juristischen Personen des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht .....	a) 160	26	14	13	32	58	17	23	–
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenen- bildungsrecht, Sport .....	b) 52	6	5	19	11	7	4	8	x
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst-, Fischereirecht, Recht der freien Berufe .....	a) 474	104	46	30	167	38	89	45	1
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz .....	b) 139	12	15	12	90	6	4	17	x
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung .....	a) 533	63	86	56	187	87	54	102	108
Abgabenrecht .....	b) 118	11	10	15	33	28	21	39	x
Öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht .....	a) 12 079	2 121	1 379	820	3 941	2 126	1 692	2 077	109
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht sowie Kriegsfolgenrecht .....	b) 4 079	850	381	191	1 522	513	622	468	x
Sonstiges .....	a) 1 372	184	200	101	511	224	152	363	156
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	b) 421	83	29	29	159	87	34	150	x
	a) 860	53	124	86	230	267	100	158	3
	b) 240	29	29	31	60	54	37	58	x
	a) 2 179	337	216	165	812	420	229	253	1
	b) 307	65	37	18	116	51	20	96	x
	a) 1 891	271	252	181	590	324	273	299	3
	b) 1 109	134	135	110	475	151	104	151	x
	a) 224	44	7	47	98	14	14	22	2
	b) 64	11	2	33	10	7	1	25	x
	<b>19 772</b>	<b>3 203</b>	<b>2 324</b>	<b>1 499</b>	<b>6 568</b>	<b>3 558</b>	<b>2 620</b>	<b>3 342</b>	<b>383</b>
	<b>6 529</b>	<b>1 201</b>	<b>643</b>	<b>458</b>	<b>2 476</b>	<b>904</b>	<b>847</b>	<b>1 012</b>	<b>x</b>

<sup>1)</sup> Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. - <sup>2)</sup> Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. - <sup>3)</sup> Einschl. Senate für technische Großvorhaben. - <sup>4)</sup> Mehrere Rechtsmittelführer derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. - <sup>5)</sup> Asylverfahrensgesetz vom 26. Juni 1992 (BGBl I S. 1126). - <sup>6)</sup> Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - <sup>7)</sup> Klagen (Verfahren 1. Instanz), Berufungen und Beschwerden (Rechtsmittelverfahren).

## 10. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2003

Klagen vor dem Finanzgericht	2003	Veränd. ggü. 2002 in %	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	2003	Veränd. ggü. 2002 in %
<b>Geschäftsentwicklung</b>			<b>Geschäftsentwicklung</b>		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	8 349	- 5,5	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	435	- 1,1
Neuzugänge .....	6 714	- 2,5	Neuzugänge .....	1 056	- 3,3
Erledigte Verfahren .....	7 270	- 1,4	Erledigte Verfahren .....	1 059	- 3,5
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	7 793	- 6,7	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	432	- 0,7
<b>Erledigte Verfahren</b>			<b>Erledigte Verfahren</b>		
<b>Art der Erledigung</b>			<b>Art der Erledigung</b>		
Urteil .....	1 710	- 4,6	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung .....	562	- 5,7
Gerichtsbescheid .....	438	- 5,2	Beschluss nach § 138 FGO .....	186	10,1
Beschluss nach § 138 FGO .....	1 276	- 7,7	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	295	- 2,3
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	3 345	3,3	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	1	- 85,7
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	12	- 33,3	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	4	- 66,7
Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	71	22,4	Sonstige Erledigungsart .....	11	-
Auf andere Weise .....	418	- 0,7	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> <b>1 059</b> <b>- 3,5</b>		
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> <b>7 270</b> <b>- 1,4</b>			<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> <b>1 059</b> <b>- 3,5</b>		
In den mit Urteil endenden Verfahren erging das Urteil			Der Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung erging		
aufgrund mündlicher Verhandlung .....			aufgrund mündlicher Verhandlung .....		
ohne mündliche Verhandlung .....			ohne mündliche Verhandlung .....		
1 000 - 3,8			4 - 81,0		
710 - 5,8			558 - 3,0		
<b>Inhalt der Entscheidung</b>			<b>Ausgang des Verfahrens<sup>1)</sup></b>		
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid			davon Stattgabe .....		
wurden erledigt .....			Stattgabe .....		
2 148 - 4,7			teilweise Stattgabe .....		
davon durch			Abweisung als unbegründet .....		
Stattgabe .....			Abweisung als unzulässig .....		
195 - 4,9			68 25,9		
teilweise Stattgabe .....			62 10,7		
180 4,7			324 2,2		
Abweisung als unbegründet .....			Abweisung als unzulässig .....		
1 322 - 1,8			108 - 36,1		
Abweisung als unzulässig .....					
451 - 15,2					

## 11. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2003 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Allgemeines Strafrecht	Fälle		Jugendstrafrecht	Fälle	
	ins- gesamt	männlich		ins- gesamt	männlich

## Anhängige Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 2003

<b>Unterstellungen insgesamt</b> .....	<b>15 926</b>	<b>13 889</b>	<b>Unterstellungen insgesamt</b> .....	<b>6 494</b>	<b>5 948</b>
davon angeordnet auf Grund			davon angeordnet auf Grund		
Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe	9 156	7 691	Aussetzung		
Aussetzung des Strafrestes bei			der Verhängung der Jugendstrafe .....	474	419
zeitiger Freiheitsstrafe .....	5 893	5 449	der Jugendstrafe zur Bewährung .....	4 321	3 927
dav. Strafrest bei Entlassung			des Restes einer Jugendstrafe .....	1 518	1 440
bis unter 1 Jahr .....	4 787	4 404	dav. Strafrest bei Entlassung bis unter 1 Jahr .....	1 262	1 195
1 Jahr oder mehr .....	1 106	1 045	1 Jahr oder mehr ...	256	245
lebenslanger Freiheitsstrafe .....	28	28	erneuter Anordnung .....	8	8
Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG .....	828	704	Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG .....	160	143
sonstiger Gründe .....	21	17	sonstiger Gründe .....	13	11

## Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht im Jahr 2003

<b>Unterstellungen insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>4 601</b>	<b>4 061</b>	<b>Unterstellungen insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>3 411</b>	<b>3 119</b>
davon beendet auf Grund			davon beendet auf Grund		
Bewährung mit Straferlass .....	2 266	1 952	Erlas der Jugendstrafe/Tilgung d. Schuldspruchs ..	897	795
Ablauf der Unterstellung .....	500	444	Ablauf der Unterstellungszeit .....	1 035	935
Aufhebung der Unterstellung .....	345	310	Aufhebung der Unterstellung .....	53	51
Widerruf			Widerruf/Verhängung der Jugendstrafe		
nur/auch wegen neuer Straftat .....	1 105	1 014	nur/auch wegen neuer Straftaten .....	370	347
aus sonstigen Gründen .....	385	341	aus sonstigen Gründen .....	270	253
			Einbeziehung in ein neues Urteil .....	786	738

<sup>1)</sup> Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. - <sup>2)</sup> Ohne die Fälle, in denen die Bewährungsaufsicht durch Tod oder Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer endete.

## 12. Abgeurteilte 2003 nach

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.	Straftaten	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon waren			
		ins- gesamt	männlich	Erwach- sene	Heranwachsende, die nach		Jugend- liche
					allge- meinem	Jugend- Strafrecht abgeurteilt wurden	
<b>I</b>	<b>I. Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr .....</b>	<b>133 069</b>	<b>107 533</b>	<b>102 099</b>	<b>3 851</b>	<b>11 836</b>	<b>15 283</b>
I/1	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (StGB) (außer im Straßenverkehr) .....	102 054	81 272	77 461	2 505	8 912	13 176
80-109k	Politische Straftaten .....	356	333	178	28	68	82
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt .....	641	584	532	18	53	38
123-140, 144-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (außer im Straßenverkehr) .....	1 991	1 686	1 484	72	179	256
146-152a	Geld- und Wertzeichenfälschung .....	148	130	118	1	15	14
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid .....	1 591	1 109	1 217	41	181	152
164,165	Falsche Verdächtigung .....	904	564	591	26	122	165
166-168	Straftaten, die sich auf Religion und Weltanschauung beziehen ..	17	10	8	-	2	7
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie ...	1 625	1 572	1 611	7	7	-
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	1 770	1 665	1 436	25	116	193
176, 176a, 176b	dar. sexueller Missbrauch von Kindern .....	555	544	436	6	30	83
177 Abs.1	sexuelle Nötigung .....	224	224	151	3	23	47
177 Abs.2 Nr.1	Vergewaltigung .....	190	190	154	1	21	14
185-200	Beleidigung .....	4 546	3 894	3 911	115	244	276
201-206	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs .....	66	50	55	4	4	3
211-222	Straftaten gegen das Leben (außer im Straßenverkehr) .....	237	194	210	3	17	7
211	dar. Mord .....	48	45	33	1	10	4
212-216	Totschlag, Tötung auf Verlangen .....	99	83	92	1	3	3
223-231	Körperverletzung (außer im Straßenverkehr) .....	16 721	15 127	11 104	433	2 128	3 056
223	dar. Körperverletzung .....	9 511	8 763	6 903	277	946	1 385
224Abs.1 Nr.2-5	gefährliche Körperverletzung .....	6 347	5 639	3 453	133	1 130	1 631
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	3 136	2 938	2 671	73	198	194
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung .....	31 355	22 497	21 973	682	2 876	5 824
242	dar. Diebstahl .....	25 407	17 336	18 391	542	2 023	4 451
243 Abs.1 Nr.1	Einbruchdiebstahl .....	2 393	2 236	1 135	34	431	793
246	Unterschlagung .....	1 990	1 493	1 578	77	167	168
249-256	Raub und Erpressung .....	1 391	1 258	665	9	296	421
249-251	dar. Raub .....	512	471	224	2	125	161
257-262	Begünstigung und Hehlerei .....	1 385	1 089	881	70	168	266
263-266b	Betrug und Untreue .....	22 006	16 012	19 438	542	1 319	707
267-282	Urkundenfälschung .....	6 366	5 308	5 567	204	300	295
283-283d	Konkursstraftaten .....	588	470	588	-	-	-
284-297	Strafbarer Eigennutz .....	285	271	269	8	2	6
298-302	Straftaten gegen den Wettbewerb .....	20	18	20	-	-	-
303-305a	Sachbeschädigung .....	3 351	3 124	1 619	115	515	1 102
306-315a, 316a-323c	Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr) .....	1 210	1 049	976	28	97	109
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt .....	237	228	231	1	4	1
331-358	Straftaten im Amt .....	111	92	108	-	1	2
I/2	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz (WStG) .....	213	213	114	24	75	-
I/3	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG) .....	30 733	26 011	24 460	1 318	2 849	2 106
Lfd. Nr. 1	dar. nach dem Betäubungsmittelgesetz .....	12 520	11 047	7 814	525	2 510	1 671
2	dem Ausländergesetz .....	8 326	6 463	7 891	340	72	23
3	dem Asylverfahrensgesetz .....	1 706	1 635	1 396	209	36	65
4	dem Pflichtversicherungsgesetz .....	2 847	2 356	2 403	124	108	212
5	der Abgabenordnung .....	2 553	1 977	2 530	14	5	4
I/4	4. Straftaten nach bayerischen Landesgesetzen .....	69	37	64	4	-	1
<b>II</b>	<b>II. Straftaten im Straßenverkehr .....</b>	<b>45 075</b>	<b>38 560</b>	<b>38 338</b>	<b>2 589</b>	<b>1 971</b>	<b>2 177</b>
II/1	1. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB .....	34 328	29 089	30 061	2 187	1 491	589
142	dar. unerlaubtes Entfernen vom Unfallort <sup>1)</sup> .....	7 644	5 848	6 496	506	490	152
229	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr .....	4 964	4 004	4 099	541	231	93
315c	Gefährdung des Straßenverkehrs <sup>4)</sup> .....	3 174	2 770	2 712	258	151	53
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden .....	17 611	15 656	15 987	832	545	247
II/2	2. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	10 747	9 471	8 277	402	480	1 588
<b>I+II</b>	<b>Straftaten insgesamt 2003</b>	<b>178 144</b>	<b>146 093</b>	<b>140 437</b>	<b>6 440</b>	<b>13 807</b>	<b>17 460</b>
	Veränderung gegenüber 2002 in %	3,3	2,8	4,0	0,1	2,7	- 0,5

<sup>1)</sup> Einschl. Straffreierklärung. - <sup>2)</sup> Maßregeln der Besserung und Sicherung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Krankenhauses oder einer Entziehungsanstalt, und zwar 2003: 22 Fälle; 2002: 14 Fälle. - <sup>4)</sup> Ohne Personenschaden. - <sup>5)</sup> gegenüber 2002 in %.



## Straftaten und Entscheidungen

davon wurden abgeurteilt nach												Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.
allgemeinem Strafrecht							Jugendstrafrecht					
Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch					Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch			
ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung	Absehen von Strafe <sup>1)</sup>	Anordnung von Maß- regeln <sup>2)</sup>	ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung <sup>3)</sup>	
<b>105 950</b>	<b>85 281</b>	<b>87 726</b>	<b>3 059</b>	<b>14 969</b>	<b>49</b>	<b>147</b>	<b>27 119</b>	<b>22 252</b>	<b>18 150</b>	<b>812</b>	<b>8 157</b>	<b>I</b>
79 966	63 533	64 345	2 621	12 816	40	144	22 088	17 739	14 541	682	6 865	I/1
206	194	169	11	25	-	1	150	139	97	7	46	80-109k
550	500	488	8	49	-	5	91	84	70	3	18	111-121
1 556	1 337	1 240	40	275	-	1	435	349	235	9	191	123-140, 144-145d
119	105	113	2	4	-	-	29	25	23	-	6	146-152a
1 258	875	907	91	258	2	-	333	234	229	22	82	153-163
617	392	432	29	156	-	-	287	172	192	12	83	164,165
8	5	7	-	1	-	-	9	5	6	-	3	166-168
1 618	1 565	1 000	44	572	2	-	7	7	5	-	2	169-173
1 461	1 369	1 286	91	75	1	8	309	296	236	19	54	174-184c
442	432	394	28	17	-	3	113	112	79	5	29	176,176a,176 b
154	154	137	12	4	-	1	70	70	57	5	8	177 Abs.1
155	155	122	25	3	1	4	35	35	29	5	1	177 Abs.2 Nr.1
4 026	3 466	3 070	87	862	4	3	520	428	283	20	217	185-200
59	43	33	5	21	-	-	7	7	6	-	1	201-206
213	171	158	6	25	-	24	24	23	24	-	-	211-222
34	31	29	-	-	-	5	14	14	14	-	-	211
93	78	73	-	1	-	19	6	5	6	-	-	212-216
11 537	10 546	8 124	578	2 767	5	63	5 184	4 581	3 605	246	1 333	223-231
7 180	6 685	5 357	251	1 541	2	29	2 331	2 078	1 661	57	613	223
3 586	3 216	2 252	296	1 002	3	33	2 761	2 423	1 892	186	683	224 Abs.1 Nr.2-5
2 744	2 587	1 841	162	727	3	11	392	351	243	19	130	234-241a
22 655	16 068	19 412	568	2 663	3	9	8 700	6 429	5 569	184	2 947	242-248c
18 933	12 915	16 463	376	2 089	2	3	6 474	4 421	3 831	150	2 493	242
1 169	1 099	974	50	142	-	3	1 224	1 137	1 007	10	207	243 Abs.1 Nr.1
1 655	1 233	1 220	113	321	1	-	335	260	200	14	121	246
674	604	527	48	92	-	7	717	654	617	37	63	249-256
230	209	184	14	28	-	4	286	262	255	18	13	249-251
951	742	737	55	156	3	-	434	347	241	18	175	257-262
19 980	14 602	16 453	579	2 937	9	2	2 026	1 410	1 414	26	586	263-266b
5 771	4 845	5 181	112	473	4	1	595	463	434	11	150	267-282
588	470	496	7	85	-	-	-	-	-	-	-	283-283d
277	263	194	8	75	-	-	8	8	1	2	5	284-297
20	18	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	298-302
1 734	1 592	1 308	65	360	1	-	1 617	1 532	857	39	721	303-305a
1 004	862	901	14	79	1	9	206	187	147	8	51	306-315a, 316a-323c
232	223	161	10	60	1	-	5	5	4	-	1	324-330d
108	89	87	1	19	1	-	3	3	3	-	-	331-358
138	138	127	-	11	-	-	75	75	70	-	5	I/2
25 778	21 574	23 195	438	2 133	9	3	4 955	4 437	3 539	130	1 286	I/3
8 339	7 343	7 596	224	510	6	3	4 181	3 704	3 136	124	921	Lfd. Nr. 1
8 231	6 391	7 531	124	576	-	-	95	72	50	2	43	2
1 605	1 535	1 450	4	148	3	-	101	100	45	1	55	3
2 527	2 047	2 277	21	229	-	-	320	309	192	2	126	4
2 544	1 970	2 285	25	234	-	-	9	7	6	-	3	5
68	36	59	-	9	-	-	1	1	-	-	1	I/4
<b>40 927</b>	<b>34 803</b>	<b>37 436</b>	<b>436</b>	<b>3 025</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>4 148</b>	<b>3 757</b>	<b>2 924</b>	<b>37</b>	<b>1 187</b>	<b>II</b>
32 248	27 259	29 812	344	2 063	10	19	2 080	1 830	1 779	19	282	II/1
7 002	5 338	5 675	173	1 151	-	3	642	510	474	6	162	142
4 640	3 721	4 163	37	437	2	1	324	283	256	1	67	229
2 970	2 577	2 747	49	169	2	3	204	193	192	4	8	315c
16 819	14 922	16 556	59	194	2	8	792	734	762	4	26	316
8 679	7 544	7 624	92	962	-	1	2 068	1 927	1 145	18	905	II/2
<b>146 877</b>	<b>120 084</b>	<b>125 162</b>	<b>3 495</b>	<b>17 994</b>	<b>59</b>	<b>167</b>	<b>31 267</b>	<b>26 009</b>	<b>21 074</b>	<b>849</b>	<b>9 344</b>	<b>I+II 2003</b>
3,8	3,3	4,2	6,2	1,3	- 11,9	- 5,1	0,9	0,8	1,8	- 2,9	- 0,7	Veränderung <sup>5)</sup>

Verfahrens. - <sup>3)</sup> Einschl. sonstiger Entscheidungen, wie Überweisung an den Vormundschaftsrichter nach § 53 JGG, Unterbringung in einem psychiatrischen

## 13. Verurteilte 2003 nach Personenkreisen und Verurteilungsziffern

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Verur- teilte ins- gesamt	dar. Aus- länder, Staaten- lose	Von den Verurteilten waren						Verurteilungsziffer (Verurteilte auf 100 000 der betreffenden Personengruppe der Bevölkerung)					
			Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Strafmündige			Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche
			ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich			
<b>I</b>	<b>105 876</b>	<b>32 919</b>	<b>84 515</b>	<b>67 671</b>	<b>12 063</b>	<b>10 178</b>	<b>9 298</b>	<b>7 736</b>	<b>1 003,5</b>	<b>1 672,3</b>	<b>373,5</b>	<b>880,8</b>	<b>2 943,3</b>	<b>1 703,8</b>
I/1	78 886	20 623	62 365	49 148	8 539	7 059	7 982	6 540	747,7	1 226,1	297,1	650,0	2 083,5	1 462,6
80-109k	266	12	148	138	69	67	49	44	2,5	4,9	0,3	1,5	16,8	9,0
111-121	558	102	472	435	58	53	28	25	5,3	10,0	0,8	4,9	14,2	5,1
123-140, 144-145d	1 475	315	1 174	1 016	168	137	133	116	14,0	24,8	3,8	12,2	41,0	24,4
146-152a	136	82	112	100	14	12	10	9	1,3	2,4	0,3	1,2	3,4	1,8
153-163	1 136	230	879	600	161	112	96	68	10,8	15,2	6,6	9,2	39,3	17,6
164,165	624	108	413	263	108	66	103	71	5,9	7,8	4,1	4,3	26,4	18,9
166-168	13	1	7	5	2	2	4	2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,5	0,7
169-173	1 005	140	995	964	10	10	-	-	9,5	19,0	0,6	10,4	2,4	-
174-184c	1 522	315	1 268	1 190	120	108	134	131	14,4	27,9	1,7	13,2	29,3	24,6
176,176a,176b	473	65	391	383	31	31	51	51	4,5	9,1	0,1	4,1	7,6	9,3
177 Abs.1	194	72	135	135	23	23	36	36	1,8	3,8	-	1,4	5,6	6,6
177 Abs.2 Nr.1	151	56	122	122	17	17	12	12	1,4	3,0	-	1,3	4,1	2,2
185-200	3 353	625	2 974	2 597	249	219	130	105	31,8	57,1	8,0	31,0	60,8	23,8
201-206	39	9	32	22	4	4	3	3	0,4	0,6	0,2	0,3	1,0	0,5
211-222	182	45	156	128	19	18	7	6	1,7	3,0	0,6	1,6	4,6	1,3
211	43	12	28	26	11	9	4	6	0,4	0,8	0,0	0,3	2,7	0,7
212-216	79	30	73	63	3	3	3	3	0,7	1,3	0,2	0,8	0,7	0,5
223-231	11 729	2 917	7 838	7 232	1 856	1 748	2 035	1 783	111,2	210,3	17,8	81,7	452,8	372,9
223	7 018	1 640	5 155	-	930	-	933	-	66,5	-	129,2	53,7	226,9	171,0
224 Abs.1 Nr.2-5	4 144	1 185	2 187	1 996	876	836	1 081	937	39,3	73,6	6,9	22,8	213,7	198,1
234-241a	2 084	504	1 785	1 694	183	173	116	101	19,8	38,5	2,1	18,6	44,7	21,3
242-248c	24 981	7 099	18 873	13 252	2 694	2 064	3 414	2 618	236,8	350,4	129,7	196,7	657,3	625,6
242	20 294	6 019	16 010	10 808	1 893	1 330	2 391	1 693	192,4	270,3	119,0	166,9	461,9	438,1
243 Abs.1 Nr.1	1 981	453	955	895	401	386	625	571	18,8	36,2	2,4	10,0	97,8	114,5
246	1 420	259	1 169	874	156	122	95	78	13,5	21,0	6,4	12,2	38,1	17,4
249-256	1 144	357	524	474	271	248	349	317	10,8	20,3	1,9	5,5	66,1	64,0
249-251	439	140	183	167	114	106	142	128	4,2	7,8	0,7	1,9	27,8	26,0
257-262	978	286	686	533	160	130	132	105	9,3	15,0	3,9	7,1	39,0	24,2
263-266b	17 867	3 607	15 987	11 594	1 432	1 047	448	318	169,4	253,2	90,3	166,6	349,4	82,1
267-282	5 615	3 239	4 989	4 196	449	352	177	136	53,2	91,5	17,1	52,0	109,6	32,4
283-283d	496	32	496	398	-	-	-	-	4,7	7,8	1,8	5,2	-	-
284-297	195	81	187	179	7	6	1	1	1,8	3,6	0,2	1,9	1,7	0,2
298-302	20	2	20	18	-	-	-	-	0,2	0,4	0,0	0,2	-	-
303-305a	2 165	349	1 226	1 136	394	382	545	516	20,5	39,7	2,4	12,8	96,1	99,9
306-315a, 316a-323c	1 048	130	877	756	106	96	65	62	9,9	17,9	2,5	9,1	25,9	11,9
324-330d	165	16	160	157	4	4	1	1	1,6	3,2	0,1	1,7	1,0	0,2
331-358	90	20	87	71	1	1	2	2	0,9	1,4	0,3	0,9	0,2	0,4
I/2	197	-	104	104	93	93	-	-	1,9	3,8	-	1,1	22,7	-
I/3	26 734	12 291	21 991	18 390	3 427	3 024	1 316	1 196	253,4	441,8	75,9	229,2	836,2	241,1
Lfd. Nr. 1	10 732	2 244	7 144	6 311	2 478	2 214	1 110	991	101,7	185,9	22,4	74,5	604,6	203,4
2	7 581	6 864	7 195	5 606	376	271	10	10	71,9	115,0	31,2	75,0	91,7	1,8
3	1 495	1 481	1 249	1 186	220	216	26	26	14,2	27,9	1,2	13,0	53,7	4,8
4	2 469	500	2 160	1 729	190	174	119	118	23,4	39,5	8,2	22,5	46,4	21,8
5	2 291	669	2 274	1 767	15	8	2	2	21,7	34,7	9,5	23,7	3,7	0,4
I/4	59	5	55	29	4	2	-	-	0,6	0,6	0,5	0,6	1,0	-
<b>II</b>	<b>40 360</b>	<b>7 091</b>	<b>34 957</b>	<b>29 839</b>	<b>4 087</b>	<b>3 522</b>	<b>1 316</b>	<b>1 263</b>	<b>382,5</b>	<b>676,5</b>	<b>105,6</b>	<b>364,3</b>	<b>997,2</b>	<b>241,1</b>
II/1	31 591	4 538	27 697	23 496	3 391	2 915	503	483	299,4	525,5	86,5	288,7	827,4	92,2
142	6 149	1 079	5 203	3 945	827	653	119	110	58,3	92,0	26,5	54,2	201,8	21,8
229	4 419	631	3 640	2 928	713	582	66	64	41,9	69,8	15,6	37,9	174,0	12,1
315c	2 939	417	2 497	2 162	392	354	50	48	27,9	50,1	6,9	26,0	95,6	9,2
316	17 318	2 304	15 728	13 925	1 356	1 240	234	228	164,1	300,8	35,4	163,9	330,9	42,9
II/2	8 769	2 553	7 260	6 343	696	607	813	780	83,1	151,0	19,1	75,7	169,8	149,0
<b>I+II 2003</b>	<b>146 236</b>	<b>40 010</b>	<b>119 472</b>	<b>97 510</b>	<b>16 150</b>	<b>13 700</b>	<b>10 614</b>	<b>8 999</b>	<b>1 386,1</b>	<b>2 348,8</b>	<b>479,1</b>	<b>1 245,2</b>	<b>3 940,5</b>	<b>1 944,9</b>
Veränderung <sup>2)</sup>	3,8	2,7	4,4	3,6	2,9	1,8	- 0,7	- 0,9	3,1	2,2	6,7	3,7	3,7	- 3,6

<sup>1)</sup> Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - <sup>2)</sup> gegenüber 2002 in %.

## 14. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2003 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten erhalten												neben der Strafe	
		darunter Vorbestrafte <sup>2)</sup>		als schwerste Strafe								Auf-lagen (§ 56b Abs. 2 StGB)			
		ins-gesamt	mehr als viermal vorbestraft	Geldstrafe		Freiheitsstrafe, Straf-arrest <sup>3)</sup>			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewahrung <sup>4)</sup>		Anzahl	%	
				Anzahl	%	mit Dauer von			Anzahl	%	Anzahl	%			
						unter 6 Monaten <sup>3)</sup>	6 bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
<b>I</b>	<b>87 726</b>	<b>43 176</b>	<b>15 518</b>	<b>64 424</b>	<b>73,4</b>	<b>8 510</b>	<b>9 402</b>	<b>5 390</b>	<b>23 302</b>	<b>26,6</b>	<b>15 729</b>	<b>67,5</b>	<b>11 835</b>	<b>12 146</b>	
I/1	64 345	33 529	12 731	46 113	71,7	6 948	7 723	3 561	18 232	28,3	12 373	67,9	9 633	9 798	
80-109k	169	104	47	144	85,2	12	11	2	25	14,8	18	72,0	18	16	
111-121	488	297	112	399	81,8	45	42	2	89	18,2	62	69,7	49	52	
123-140, 144-145d	1 240	725	325	1 092	88,1	106	37	5	148	11,9	87	58,8	66	69	
146-152a	113	44	13	11	9,7	1	22	79	102	90,3	64	62,7	36	44	
153-163	907	438	146	512	56,4	102	233	60	395	43,6	349	88,4	297	275	
164,165	432	209	81	359	83,1	23	43	7	73	16,9	44	60,3	37	36	
166-168	7	1	1	7	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
169-173	1 000	679	246	64	6,4	509	420	7	936	93,6	878	93,8	655	756	
174-184c	1 286	495	165	508	39,5	41	239	498	778	60,5	488	62,7	413	400	
176,176a,176b	394	142	44	72	18,3	8	115	199	322	81,7	204	63,4	176	174	
177 Abs.1	137	59	25	2	1,5	1	45	89	135	98,5	102	75,6	88	89	
177 Abs.2 Nr.1	122	67	16	-	-	-	5	117	122	100,0	46	37,7	38	36	
185-200	3 070	1 699	698	2 849	92,8	165	53	3	221	7,2	136	61,5	112	118	
201-206	33	8	-	30	90,9	-	2	1	3	9,1	3	100,0	3	3	
211-222	158	64	26	42	26,6	-	10	106	116	73,4	18	15,5	13	16	
211	29	18	8	-	-	-	-	29	29	100,0	1	3,4	-	1	
212-216	73	37	16	-	-	-	1	72	73	100,0	4	5,5	2	4	
223-231	8 124	4 748	1 963	4 916	60,5	738	1 962	508	3 208	39,5	2 369	73,8	2 005	1 942	
223	5 357	3 207	1 354	3 916	73,1	564	771	106	1 441	26,9	999	69,3	849	824	
224 Abs.1 Nr.2-5	2 252	1 316	521	580	25,8	149	1 156	367	1 672	74,2	1 295	77,5	1 092	1 056	
234-241a	1 841	904	363	1 603	87,1	97	102	39	238	12,9	149	62,6	112	127	
242-248c	19 412	10 834	4 212	14 016	72,2	3 047	1 709	640	5 396	27,8	3 164	58,6	2 327	2 448	
242	16 463	9 065	3 438	12 749	77,4	2 788	833	93	3 714	22,6	2 127	57,3	1 578	1 655	
243 Abs.1 Nr.1	974	632	320	162	16,6	95	434	283	812	83,4	475	58,5	336	337	
246	1 220	632	205	914	74,9	114	147	45	306	25,1	244	79,7	202	212	
249-256	527	357	180	49	9,3	16	127	335	478	90,7	191	40,0	149	154	
249-251	184	128	74	10	5,4	2	22	150	174	94,6	36	20,7	34	39	
257-262	737	324	115	527	71,5	54	84	72	210	28,5	156	74,3	113	115	
263-266b	16 453	8 429	2 872	12 424	75,5	1 325	1 832	872	4 029	24,5	2 978	73,9	2 396	2 374	
267-282	5 181	1 553	498	4 021	77,6	384	571	205	1 160	22,4	804	69,3	495	528	
283-283d	496	118	18	462	93,1	7	21	6	34	6,9	32	94,1	27	26	
284-297	194	75	24	175	90,2	4	10	5	19	9,8	19	100,0	16	13	
298-302	20	2	-	8	40,0	-	7	5	12	60,0	11	91,7	8	7	
303-305a	1 308	794	323	1 160	88,7	112	31	5	148	11,3	99	66,9	86	76	
306-315a, 316a-323c	901	554	275	531	58,9	153	136	81	370	41,1	223	60,3	173	185	
324-330d	161	58	22	148	91,9	3	9	1	13	8,1	10	76,9	9	9	
331-358	87	16	6	56	64,4	4	10	17	31	35,6	21	67,7	18	9	
I/2	127	78	15	20	15,7	68	37	2	107	84,3	97	90,7	65	80	
I/3	23 195	9 537	2 759	18 232	78,6	1 494	1 642	1 827	4 963	21,4	3 259	65,7	2 137	2 268	
Lfd. Nr. 1	7 596	4 875	18 889	4 381	57,7	754	914	1 547	3 215	42,3	1 888	58,7	1 422	1 527	
2	7 531	1 735	258	6 427	85,3	566	450	88	1 104	14,7	818	74,1	250	322	
3	1 450	527	28	1 399	96,5	46	5	-	51	3,5	43	84,3	27	24	
4	2 277	1 008	227	2 211	97,1	58	7	1	66	2,9	54	81,8	47	47	
5	2 285	650	173	2 011	88,0	15	103	156	274	12,0	226	82,5	193	170	
I/4	59	32	13	59	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>II</b>	<b>37 436</b>	<b>12 780</b>	<b>3 526</b>	<b>33 077</b>	<b>88,4</b>	<b>2 970</b>	<b>1 250</b>	<b>139</b>	<b>4 359</b>	<b>11,6</b>	<b>3 408</b>	<b>78,2</b>	<b>3 009</b>	<b>2 846</b>	
II/1	29 812	8 485	2 112	26 790	89,9	1 946	945	131	3 022	10,1	2 432	80,5	2 157	2 057	
142	5 675	1 350	299	5 422	95,5	103	143	7	253	4,5	202	79,8	181	176	
229	4 163	946	201	3 954	95,0	83	113	13	209	5,0	166	79,4	145	138	
315c	2 747	760	154	2 475	90,1	165	95	12	272	9,9	221	81,3	190	187	
316	16 556	5 211	1 401	14 452	87,3	1 564	512	28	2 104	12,7	1 704	81,0	1 518	1 444	
II/2	7 624	4 295	1 414	6 287	82,5	1 024	305	8	1 337	17,5	976	73,0	852	789	
<b>I+II 2003</b>	<b>125 162</b>	<b>55 956</b>	<b>19 044</b>	<b>97 501</b>	<b>77,9</b>	<b>11 480</b>	<b>10 652</b>	<b>5 529</b>	<b>27 661</b>	<b>22,1</b>	<b>19 137</b>	<b>69,2</b>	<b>14 844</b>	<b>14 992</b>	
Veränderung <sup>5)</sup>	4,2	3,8	4,4	3,7	x	5,0	4,3	10,5	5,8	x	4,8	x	5,8	6,3	

<sup>1)</sup> Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - <sup>2)</sup> Frühere Verurteilung wegen Straftaten. - <sup>3)</sup> Straf-arrest, dessen Höchstmaß 6 Monate beträgt, trat relativ selten auf, und zwar 2003: 40 Fälle; 2002: 33. - <sup>4)</sup> Darunter wurde Straf-arrest zur Bewahrung ausgesetzt: 2003 in 35 Fällen, 2002: 29. - <sup>5)</sup> gegenüber 2002 in %.

## 15. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2003 nach Hauptstrafen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. 1)	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbe- strafe <sup>2)</sup>	Von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe oder Maßnahme						Insgesamt angeordnete Maßnahmen <sup>3)</sup>				
			Jugendstrafe				Maßnahmen		Zucht- mittel ins- gesamt	davon			Erzie- hungs- maß- regeln
			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung					Jugend- arrest	Auf- lagen gemäß § 15 JGG	Ver- warnung (§ 14 JGG)	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%					
<b>I</b>	<b>18 150</b>	<b>8 784</b>	<b>3 337</b>	<b>18,4</b>	<b>2 148</b>	<b>64,4</b>	<b>14 813</b>	<b>81,6</b>	<b>17 354</b>	<b>4 826</b>	<b>10 259</b>	<b>2 269</b>	<b>4 505</b>
I/1	14 541	6 919	2 617	18,0	1 592	60,8	11 924	82,0	14 142	4 189	8 200	1 753	3 217
80-109k	97	39	7	7,2	7	100,0	90	92,8	102	17	69	16	24
111-121	70	44	9	12,9	6	66,7	61	87,1	75	17	42	16	16
123-140, 144-145d	235	115	11	4,7	5	45,5	224	95,3	258	39	169	50	63
146-152a	23	10	10	43,5	8	80,0	13	56,5	18	6	10	2	3
153-163	229	120	48	21,0	33	68,8	181	79,0	223	80	119	24	39
164,165	192	80	19	9,9	14	73,7	173	90,1	205	59	121	25	47
166-168	6	2	1	16,7	1	100,0	5	83,3	3	1	2	-	3
169-173	5	2	1	20,0	1	100,0	4	80,0	4	2	2	-	1
174-184c	236	75	108	45,8	76	70,4	128	54,2	147	54	78	15	52
176, 176a, 176b	79	23	28	35,4	24	85,7	51	64,6	57	16	32	9	24
177 Abs.1	57	21	30	52,6	21	70,0	27	47,4	36	18	14	4	10
177 Abs.2 Nr.1	29	6	26	89,7	17	65,4	3	10,3	5	3	2	-	1
185-200	283	145	13	4,6	6	46,2	270	95,4	284	64	176	44	79
201-206	6	2	-	-	-	-	6	100,0	7	2	4	1	1
211-222	24	12	23	95,8	5	21,7	1	4,2	2	-	1	1	-
211	14	8	14	100,0	1	7,1	-	-	-	-	-	-	-
212-216	6	9	6	100,0	1	16,7	-	-	-	-	-	-	-
223-231	3 605	1 757	677	18,8	417	61,6	2 928	81,2	3 688	1 506	1 812	370	1 035
223	1 661	830	241	14,5	136	56,4	1 420	85,5	1 772	668	912	192	496
224 Abs.1 Nr.2-5	1 892	905	422	22,3	273	64,7	1 470	77,7	1 869	833	866	170	529
234-241a	243	126	30	12,3	18	60,0	213	87,7	235	54	147	34	74
242-248c	5 569	2 497	885	15,9	527	59,5	4 684	84,1	5 428	1 493	3 245	690	1 076
242	3 831	1 636	321	8,4	172	53,6	3 510	91,6	3 917	989	2 413	515	791
243 Abs.1 Nr. 1	1 007	509	355	35,3	233	65,6	652	64,7	874	300	472	102	150
246	200	103	22	11,0	15	68,2	178	89,0	207	39	134	34	44
249-256	617	334	400	64,8	227	56,8	217	35,2	265	133	121	11	88
249-251	255	148	179	70,2	102	57,0	76	29,8	89	49	37	3	35
257-262	241	96	14	5,8	11	78,6	227	94,2	244	42	166	36	53
263-266b	1 414	747	177	12,5	109	61,6	1 237	87,5	1 473	303	942	228	251
267-282	434	242	96	22,1	54	56,3	338	77,9	389	128	214	47	74
283-283d	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
284-297	1	-	-	-	-	-	1	100,0	2	-	1	1	-
298-302	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
303-305a	857	395	49	5,7	37	75,5	808	94,3	953	153	678	122	204
306-315a, 316a-323c	147	77	38	25,9	30	78,9	109	74,1	129	36	75	18	33
324-330d	4	1	-	-	-	-	4	100,0	6	-	5	1	1
331-358	3	1	1	33,3	-	-	2	66,7	2	-	1	1	-
I/2	70	40	33	47,1	26	78,8	37	52,9	50	19	22	9	11
I/3	3 539	1 825	687	19,4	530	77,1	2 852	80,6	3 162	618	2 037	507	1 277
Lfd. Nr. 1	3 136	1 642	664	21,2	516	77,7	2 472	78,8	2 740	540	1 757	443	1 205
2	50	11	7	14,0	5	71,4	43	86,0	44	22	15	7	8
3	45	17	2	4,4	1	50,0	43	95,6	48	11	30	7	4
4	192	93	5	2,6	3	60,0	187	97,4	210	28	152	30	37
5	6	4	-	-	-	-	6	100,0	7	-	5	2	2
I/4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>II</b>	<b>2 924</b>	<b>1 175</b>	<b>162</b>	<b>5,5</b>	<b>104</b>	<b>64,2</b>	<b>2 762</b>	<b>94,5</b>	<b>2 963</b>	<b>380</b>	<b>2 180</b>	<b>403</b>	<b>753</b>
II/1	1 779	628	119	6,7	85	71,4	1 660	93,3	1 756	186	1 329	241	534
142	474	148	28	5,9	18	64,3	446	94,1	463	42	357	64	129
229	256	86	13	5,1	10	76,9	243	94,9	257	24	191	42	77
315c	192	68	15	7,8	10	66,7	177	92,2	208	20	154	34	55
316	762	301	43	5,6	33	76,7	719	94,4	739	77	567	95	253
II/2	1 145	547	43	3,8	19	44,2	1 102	96,2	1 207	194	851	162	219
<b>I+II 2003</b>	<b>21 074</b>	<b>9 959</b>	<b>3 499</b>	<b>16,6</b>	<b>2 252</b>	<b>64,4</b>	<b>17 575</b>	<b>83,4</b>	<b>20 317</b>	<b>5 206</b>	<b>12 439</b>	<b>2 672</b>	<b>5 258</b>
Veränderung <sup>4)</sup>	1,8	3,8	- 1,3	x	- 2,6	x	2,5	x	3,1	3,4	5,8	- 8,1	- 2,2

<sup>1)</sup> Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - <sup>2)</sup> Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. - <sup>3)</sup> Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. - <sup>4)</sup> gegenüber 2002 in %.

## 16. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2003

Gefangene und Sicherungsverwahrte	Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe					Jugendstrafvollzug	Sicherungsverwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung <sup>1)</sup>	dar. Abschiebungshaft	Gefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	dar. Erwachsene	Vollzugsdauer			Personen insgesamt	dar. Ersatzfreiheitsstrafe					
			bis unter 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
<b>Bestand und Bewegung</b>												
Bestand am 1. Januar .....	3 212	2 764	1 626	1 582	3 457	6 665	376	736	63	506	374	11 182
Zugänge <sup>2)</sup> .....	15 027	13 250	15 215	7 645	19 485	42 345	4 866	2 689	46	21 924	4 383	82 031
Abgänge <sup>2)</sup> .....	15 109	13 316	15 075	7 622	19 191	41 888	4 872	2 725	53	21 948	4 406	81 723
Bestand am 31. Dezember .....	3 130	2 698	1 766	1 605	3 751	7 122	370	700	56	482	351	11 490
<b>Gesamtbelegung<sup>2)3)</sup> .....</b>	<b>18 239</b>	<b>16 014</b>	<b>16 841</b>	<b>9 227</b>	<b>22 942</b>	<b>49 010</b>	<b>5 242</b>	<b>3 425</b>	<b>109</b>	<b>22 430</b>	<b>4 757</b>	<b>93 213</b>
Männer .....	16 577	14 558	15 553	8 825	22 040	46 418	4 719	3 277	109	20 513	4 093	86 894
Frauen .....	1 662	1 456	1 288	402	902	2 592	523	148	-	1 917	664	6 319

## 17. Strafgefängene und Sicherungsverwahrte 2003 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

- Gefangenenstand, Stichtag: 31. März -

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungsverwahrung	Strafgefängene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	im Alter von					Personen insgesamt	im Alter von				
		18	21	25	30	40		14	18	21		
		bis unter						bis unter				
		21	25	30	40	Jahren oder älter		18	21	Jahren oder älter		
Deutsche .....	5 787	16	702	1 023	1 838	2 208	697	98	396	203	58	6 542
Ausländer oder Staatenlose .....	1 979	15	233	489	780	462	133	29	74	30	1	2 113
<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 766</b>	<b>31</b>	<b>935</b>	<b>1 512</b>	<b>2 618</b>	<b>2 670</b>	<b>830</b>	<b>127</b>	<b>470</b>	<b>233</b>	<b>59</b>	<b>8 655</b>
dar. Vorbestrafte .....	5 503	8	591	1 064	1 936	1 904	528	66	305	157	58	6 089
<b>Vollzugs-/Verwahrungsdauer</b>												
bis unter 6 Monate .....	2 038	7	263	402	710	656	37	4	18	15	-	2 075
6 Monate bis einschl. 1 Jahr .....	1 706	4	232	382	603	485	200	34	119	47	-	1 906
mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre .....	1 302	11	233	286	414	358	346	51	208	87	-	1 648
mehr als 2 Jahre <sup>3)</sup> .....	2 720	9	207	442	891	1 171	247	38	125	84	59	3 026
Männer .....	7 329	28	879	1 444	2 472	2 506	785	117	447	221	59	8 173
Frauen .....	437	3	56	68	146	164	45	10	23	12	-	482

## 18. Im Jugendarrest Untergebrachte 2003

Geschlecht	Belegung am 1. Januar 0 Uhr	Zugänge <sup>2)</sup>								Abgänge <sup>2)</sup>				Belegung am 31. Dezember 24 Uhr
		insgesamt	davon					darunter (Sp. 2) bereits früher			insgesamt	dar. nach Absehen von der weiteren Vollstreckung d. Restes (§ 87 Abs. 3 JGG)		
			nach dem Alter			nach Art des Vollzugs		Jugendarrest verbüßt	zu Jugend- oder Freiheitsstrafe verurteilt					
			14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 Jahre oder älter	Dauerarrest	Kurzarrest		Freizeit-arrest	insgesamt			darunter bereits verbüßt	
Männer .....	23	6 230	453	1 735	4 042	2 926	772	2 532	2 036	265	35	6 226	1 839	27
Frauen .....	2	904	136	286	482	357	189	358	252	17	-	904	209	2
<b>Insgesamt .....</b>	<b>25</b>	<b>7 134</b>	<b>589</b>	<b>2 021</b>	<b>4 524</b>	<b>3 283</b>	<b>961</b>	<b>2 890</b>	<b>2 288</b>	<b>282</b>	<b>35</b>	<b>7 130</b>	<b>2 048</b>	<b>29</b>

<sup>1)</sup> Strafhaft, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft. - <sup>2)</sup> Derselbe Gefangene kann mehrfach gezählt werden (siehe Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik). - <sup>3)</sup> Bestand am 1. Januar 2003 sowie Zugänge im Laufe des Jahres 2003. - <sup>4)</sup> Einschl. lebenslanger Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer.

## B. Polizeiwesen

## 1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2003

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Bekanntgewordene Fälle	Nach dem Tatort <sup>1)</sup>					Aufgeklärte Fälle	
			darunter in Gemeinden mit ... Einwohnern					Anzahl	%
			unter 5 000	5 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 500 000	500 000 oder mehr		
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt .....	2 766	268	734	706	347	711	2 752	99,5
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung <sup>2)</sup> .....	11 754	1 499	3 258	2 436	1 491	3 059	10 598	90,2
146-152a	Geld-, Wertzeichenfälschung .....	289	37	84	73	35	59	284	98,3
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht .....	3 559	793	1 233	858	282	393	3 573	100,4
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	7 501	1 248	2 171	1 612	718	1 714	6 179	82,4
176	dar. sexueller Missbrauch von Kindern .....	2 162	463	694	441	212	342	1 889	87,4
177 Abs.1, 5	Sonstige sexuelle Nötigung .....	752	110	229	186	81	145	610	81,1
177 Abs.2	Vergewaltigung .....	1 188	184	321	261	121	297	1 055	88,8
185-200	Beleidigung .....	28 513	4 455	9 041	6 270	3 432	5 257	26 673	93,5
202a	Ausspähen von Daten .....	138	17	46	30	12	30	82	59,4
211-222	Straftaten gegen das Leben <sup>2)</sup> .....	523	87	178	133	58	66	527	100,8
211	dar. Mord .....	127	20	47	34	10	15	132	103,9
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen .....	226	35	62	66	33	30	233	103,1
223-231	Körperverletzung <sup>2)</sup> .....	64 258	9 516	19 452	14 152	7 574	13 540	59 091	92,0
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung, gefährliche oder schwere Körperverletzung, Vergiftung .....	44 860	6 585	13 758	10 001	5 418	9 082	41 886	93,4
224, 226, 231	Misshandlung von Schutzbefohlenen .....	15 530	2 041	4 321	3 393	1 852	3 919	13 613	87,7
225	Körperverletzung mit Todesfolge .....	409	93	138	84	22	72	404	98,8
227	Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	25	2	11	5	3	4	22	88,0
234-241, 316c	Diebstahl, Unterschlagung .....	21 059	4 051	6 727	4 279	2 014	3 942	19 622	93,2
242-248c	dar. Diebstahl ohne erschwerende Umstände .....	269 114	26 641	74 287	63 580	34 500	68 914	109 988	40,9
246, 247, 248a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen .....	13 138	1 812	4 077	3 135	1 642	2 354	8 668	66,0
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände .....	171 532	15 346	46 736	41 441	21 711	45 320	84 734	49,4
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen .....	84 444	9 483	23 474	19 004	11 147	21 240	16 586	19,6
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen .....	17 032	2 318	5 589	3 546	1 813	3 765	5 017	29,5
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden .....	66 148	2 372	15 946	19 278	10 039	18 460	59 535	90,0
	dar. Ladendiebstahl .....	59 551	1 858	13 925	17 788	9 322	16 612	57 243	96,1
	aus Wohnräumen .....	13 359	2 418	4 142	2 623	1 456	2 719	5 533	41,4
	aus Kraftfahrzeugen .....	23 279	3 134	6 738	4 772	3 158	5 437	4 051	17,4
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch .....	36 341	2 590	10 733	10 007	4 905	8 096	4 199	11,6
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung .....	4 079	271	964	949	554	1 336	2 823	69,2
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche .....	4 261	561	1 377	964	567	757	4 242	99,6
263-266b	Betrug, Veruntreuung .....	96 551	13 773	26 200	20 420	12 935	22 716	82 815	85,8
267-282	Urkundenfälschung .....	11 376	2 933	3 857	1 876	842	1 781	11 056	97,2
283-283d	Konkursstraftaten .....	589	131	228	134	39	57	592	100,5
284-297	Sachbeschädigung .....	1 110	301	432	209	55	110	905	81,5
303-305a	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr .....	79 836	10 742	24 996	17 337	8 387	16 271	19 929	25,0
306-306d, 306f	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen .....	2 425	666	862	405	186	303	1 517	62,6
307-312	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	50	3	18	9	3	17	39	78,0
316a	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung .....	28	2	4	6	3	13	23	82,1
324-330d, 314	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte .....	1 247	486	507	147	42	64	917	73,5
108e, 298-300, 331-358	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB .....	766	92	155	166	142	210	713	93,1
	Strafrechtliche Nebengesetze <sup>2)</sup> .....	10 458	1 574	3 419	2 814	1 138	1 491	8 840	84,5
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz .....	84 968	15 357	26 491	15 314	9 225	17 977	83 521	98,3
	Ausländergesetz .....	37 521	6 126	11 547	8 113	4 805	6 848	36 741	97,9
	Asylverfahrensgesetz .....	28 793	5 376	9 528	4 094	2 071	7 229	28 788	100,0
	Asylverfahrensgesetz .....	4 709	289	785	734	1 154	1 742	4 710	100,0
	<b>Straftaten insgesamt 2003</b>	<b>707 218</b>	<b>95 504</b>	<b>206 721</b>	<b>154 879</b>	<b>84 581</b>	<b>160 788</b>	<b>457 301</b>	<b>64,7</b>
	Veränderung gegenüber 2002 in %	1,9	1,0	0,8	2,2	4,9	1,9	3,3	x
	<b>Ausgewählte Arten der Kriminalität</b>								
	Rauschgiftkriminalität .....	37 991	6 155	11 650	8 240	4 863	6 998	37 135	97,7
	Gewaltkriminalität .....	20 542	2 471	5 535	4 512	2 499	5 512	17 315	84,3
	Delikte der Wirtschaftskriminalität .....	12 216	2 614	4 063	2 586	867	2 052	11 927	97,6
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen .....	349	41	130	82	35	60	335	96,0
	Computerkriminalität .....	6 521	1 030	1 622	1 057	602	2 114	3 754	57,6
	Umweltkriminalität .....	2 782	989	1 022	364	122	283	2 014	72,4
	Straßenkriminalität .....	143 836	15 338	41 776	33 110	18 098	35 208	30 635	21,3

<sup>1)</sup> Ohne Fälle mit unbekanntem Tatort, und zwar 2003: 4 745 Fälle; 2002: 4 570. - <sup>2)</sup> Außer im Straßenverkehr.

## 2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2003 nach Straftaten und Personenkreisen

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgeset- buches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren			
		ins- gesamt	männlich	Anzahl	%	Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Ju- gend- liche	Kin- der
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt .....	2 684	2 370	594	22,1	2 168	338	175	3
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung <sup>1)</sup> .....	11 115	8 834	2 071	18,6	7 210	1 511	1 779	615
146-152a	Geld-, Wertzeichenfälschung .....	323	269	187	57,9	253	32	31	7
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht .....	3 452	3 248	590	17,1	3 428	24	-	-
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	5 033	4 667	1 217	24,2	3 986	359	542	146
176	dar. sexueller Missbrauch von Kindern .....	1 480	1 428	284	19,2	1 054	90	234	102
177 Abs.1, 5	Sonstige sexuelle Nötigung .....	600	592	204	34,0	441	51	90	18
177 Abs.2	Vergewaltigung .....	1 054	1 045	370	35,1	856	103	86	9
185-200	Beleidigung .....	24 631	17 646	3 970	16,1	20 190	1 944	1 969	528
202a	Ausspähen von Daten .....	82	68	3	3,7	65	5	11	1
211-222	Straftaten gegen das Leben <sup>1)</sup> .....	627	519	142	22,6	548	50	26	3
211	dar. Mord .....	148	124	45	30,4	122	14	10	2
212,213,216	Totschlag, Tötung auf Verlangen .....	238	200	80	33,6	195	30	12	1
223-231	Körperverletzung <sup>1)</sup> .....	55 978	46 603	13 963	24,9	40 299	6 315	7 272	2 092
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung .....	37 306	31 338	8 871	23,8	28 409	3 762	4 033	1 102
224,226,231	gefährliche oder schwere Körperverletzung, Vergiftung .....	18 441	15 702	5 587	30,3	10 704	3 023	3 692	1 022
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen .....	401	235	103	25,7	386	11	3	1
227	Körperverletzung mit Todesfolge .....	31	27	7	22,6	24	2	5	-
234-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	18 580	16 319	4 330	23,3	15 708	1 364	1 193	315
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung .....	89 386	60 571	21 925	24,5	56 585	8 298	14 652	9 851
246, 247, 248a	dar. Unterschlagung .....	8 280	6 268	1 566	18,9	6 702	879	568	131
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände .....	74 119	48 109	18 205	24,6	46 158	6 325	12 501	9 135
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen .....	10 383	9 276	2 979	28,7	5 238	1 689	2 593	863
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen .....	4 062	3 461	804	19,8	2 293	609	862	298
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden .....	53 524	31 528	13 927	26,0	34 607	3 332	8 071	7 514
	dar. Ladendiebstahl .....	51 678	30 084	13 376	25,9	33 476	3 023	7 749	7 430
	aus Wohnräumen .....	4 966	3 668	910	18,3	2 987	702	977	300
	aus Kraftfahrzeugen .....	2 124	1 961	612	28,8	1 072	529	428	95
	von Fahrern einschl. unbefugtem Gebrauch .....	3 840	3 518	1 090	28,4	1 493	610	1 262	475
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung .....	3 661	3 244	1 263	34,5	1 962	546	842	311
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 392	3 551	1 382	31,5	2 841	593	740	218
263-266b	Betrug, Veruntreuung .....	57 002	41 136	12 206	21,4	48 504	5 333	2 805	360
267-282	Urkundenfälschung .....	10 459	8 817	5 715	54,6	8 790	735	876	58
283-283d	Konkursstraftaten .....	678	578	59	8,7	673	5	-	-
284-297	Strafbarer Eigennutz .....	1 123	970	332	29,6	934	60	88	41
303-305a	Sachbeschädigung .....	17 272	15 227	2 531	14,7	8 184	2 429	4 342	2 317
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr .....	1 751	1 340	208	11,9	1 062	116	224	349
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen .....	48	45	7	14,6	29	5	12	2
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	39	36	19	48,7	15	11	12	1
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung .....	1 009	934	100	9,9	968	18	17	6
108e, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte .....	711	581	77	10,8	691	14	6	-
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB .....	6 662	4 466	1 006	15,1	5 295	567	579	221
	Strafrechtliche Nebengesetze <sup>1)</sup> .....	74 928	62 133	38 598	51,5	54 816	11 924	7 597	591
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz .....	32 283	28 131	6 966	21,6	18 676	8 160	5 229	218
	Ausländergesetz .....	28 956	21 735	26 892	92,9	25 705	2 138	1 017	96
	Asylverfahrensgesetz .....	3 083	2 897	3 067	99,5	2 367	478	238	-
	<b>Straftaten insgesamt<sup>2)</sup> 2003</b>	<b>324 890</b>	<b>246 800</b>	<b>94 631</b>	<b>29,1</b>	<b>240 819</b>	<b>32 993</b>	<b>35 312</b>	<b>15 766</b>
	Veränderung gegenüber 2002 in %	3,4	2,9	2,9	x	3,8	2,6	1,5	2,4
	<b>Ausgewählte Arten der Kriminalität</b>								
	Rauschgiftkriminalität .....	32 447	28 239	6 981	21,5	18 817	8 176	5 236	218
	Gewaltkriminalität .....	22 358	19 264	6 950	31,1	13 277	3 572	4 317	1 192
	Delikte der Wirtschaftskriminalität .....	5 410	4 474	824	15,2	5 166	147	80	17
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen .....	312	254	51	16,3	256	14	38	4
	Computerkriminalität .....	2 511	2 017	460	18,3	1 883	294	289	45
	Umweltkriminalität .....	2 178	1 848	249	11,4	1 987	86	71	34
	Straßenkriminalität .....	25 751	23 137	6 038	23,4	11 371	4 760	7 253	2 367

<sup>1)</sup> Außer im Straßenverkehr. - <sup>2)</sup> Wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben, werden diese bei jeder einzelnen Straftat gezählt, in der Zeile "Straftaten insgesamt" sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.

## VII. Wahlen

	Seite
1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946 .....	134
2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946 .....	135
3. Wahlergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Europawahlen seit 1946 .....	136
4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946 ....	138
5. Volksbegehren in Bayern seit 1967 .....	139
6. Volksentscheide in Bayern seit 1946 .....	140
7. Gewählte Männer und Frauen in Bayern bei den Kommunalwahlen 2002, der Landtagswahl 2003, den Bezirks- wahlen 2003, der Europawahl 2004 und der Bundestagswahl 2005 .....	142

### Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus den nach jeder Wahl durchgeführten Erhebungen auf der Grundlage der von den einzelnen Wahlvorständen nach der Stimmenausszählung gefertigten Wahlniederschriften.

Die Periodizität der Erhebungen ist aus den in den Tabellen angegebenen Wahltagen ersichtlich. Der zeitliche Abstand bei Bundestagswahlen beträgt vier Jahre, bei Landtagswahlen (bis 1998 vier Jahre) und Europawahlen fünf sowie bei Kommunalwahlen sechs Jahre.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Direktsitze** sind die Mandate von Abgeordneten, die durch relative Mehrheitswahl in Wahlkreisen (Bundestagswahl) bzw. Stimmkreisen (Landtagswahl) direkt gewählt werden. Bayern ist für die Bundestagswahl in 45 Wahlkreise (vor 2005: zwischen 44 und 47, vgl. Tab. 3), für die Landtagswahl 2003 in 92 Stimmkreise (zuvor: zwischen 99 und 105) eingeteilt.

**Listensitze** sind die verbleibenden Mandate von Abgeordneten, die aus einer Liste durch Verhältniswahl in das jeweilige Parlament einziehen. Bei der Bundestagswahl 2005 entfielen auf Bayern entsprechend dem Zweitstimmenergebnis insgesamt 89 Sitze, so dass abzüglich der 45 Direktsitze 44 Listensitze verblieben. Bei der Landtagswahl 2003 verblieben bei insgesamt 180 Sitzen 88 Listensitze.

Das **Volksbegehren** ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

Ein Gesetzentwurf ist durch **Volksentscheid** angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "ja" lautet.

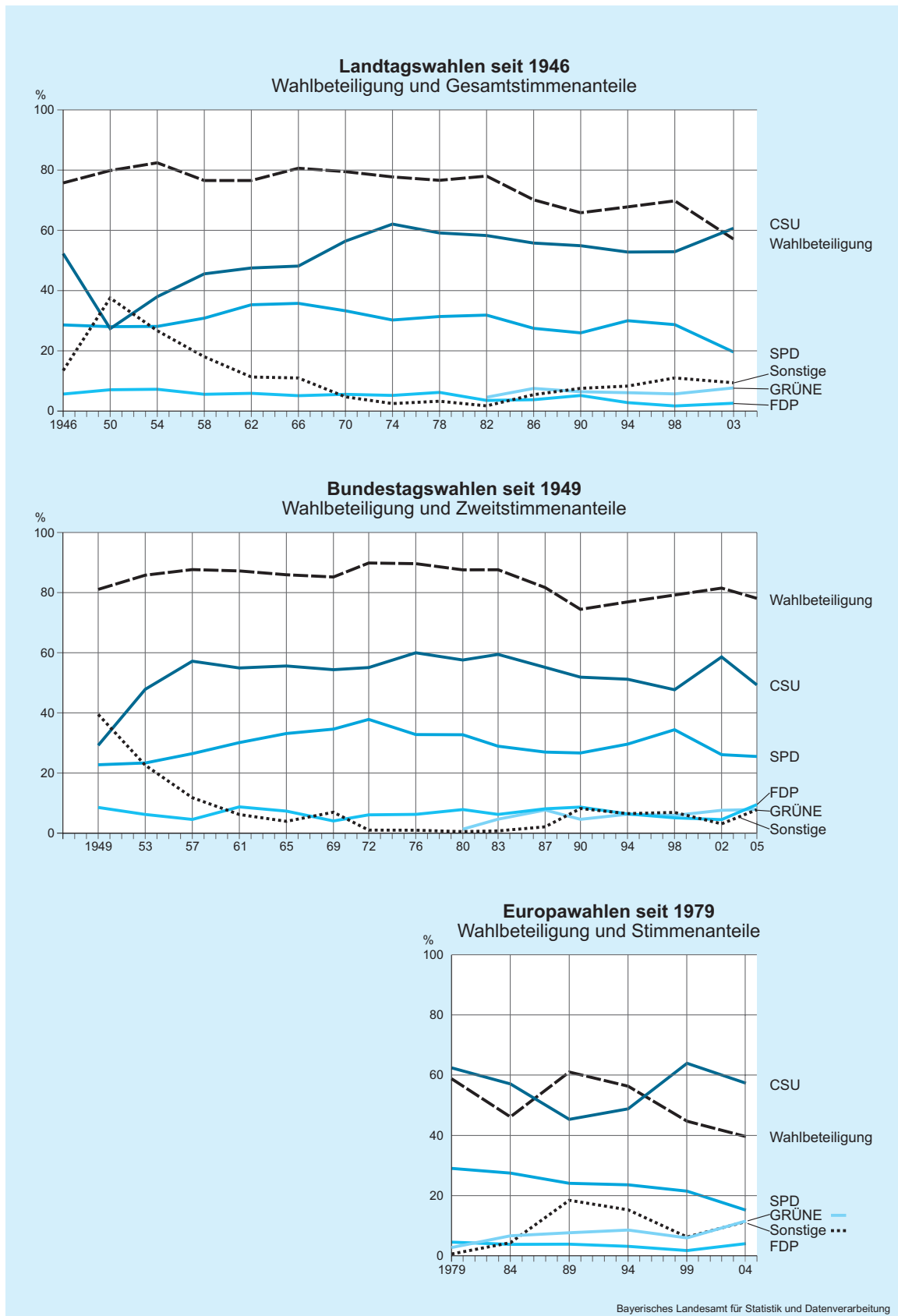
**Wähler** sind diejenigen Wahlberechtigten, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

**Wahlberechtigte** sind diejenigen Personen, denen das jeweilige Wahlgesetz das Recht zubilligt, an der Wahl teilzunehmen.

**Wahltag:** In der Vorspalte der Tabelle 1.

Die **Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge** sind auf Seite 7 abgedruckt.





## 1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige	Gültige	Von den gewichteten Stimmen entfielen auf									
					Wahlbeteiligung	Stimmzettel	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	davon entfielen auf		
												sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wählergruppen

## Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und Wahl der Kreistage in den Landkreisen

## Anzahl

28.4./26.5. 1946 ...	3 668 303	2 832 677	72 397	2 760 280	1 672 533	774 112	x	63 673	249 962	176 183	16 887	56 892
25.4./30.5. 1948 ...	5 376 517	4 562 083	280 370	4 281 713	1 645 542	998 498	x	217 768	1 419 905	623 616	x	796 289
30. März 1952 ...	6 018 015	4 931 159	320 966	4 610 193	1 240 793	1 145 883	x	156 308	2 067 209	1 101 268	285 000	680 941
18. März 1956 ...	6 059 736	4 841 624	294 078	4 547 546	1 591 717	1 256 277	x	123 680	1 575 872	803 668	217 067	555 137
27. März 1960 ...	6 300 014	4 990 209	258 816	4 731 393	1 766 023	1 551 620	x	109 445	1 304 305	450 805	404 216	449 284
13. März 1966 ...	6 673 886	5 173 033	227 174	4 945 859	1 977 647	1 719 869	x	140 672	1 107 671	251 311	411 185	445 175
11. Juni 1972 ...	7 266 971	5 529 683	200 519	5 329 164	2 427 482	1 960 018	x	98 571	843 093	53 556	222 147	567 390
5. März 1978 ...	7 602 953	5 950 342	198 886	5 751 456	3 049 001	1 743 010	x	161 494	797 951	50 110	144 758	603 083
18. März 1984 ...	8 051 380	6 015 758	193 277	5 822 481	2 859 436	1 777 939	206 781	130 354	847 971	35 610	184 584	627 777
18. März 1990 ...	8 473 873	6 353 739	196 549	6 157 190	2 580 889	1 750 410	332 103	156 204	1 337 584	386 444	218 994	732 146
10. März 1996 ...	8 797 567	5 922 595	197 005	5 725 590	2 465 703	1 470 122	396 828	92 048	1 300 889	235 731	189 646	875 512
3. März 2002 ...	9 268 439	5 859 825	202 911	5 656 914	2 571 856	1 422 349	323 200	112 823	1 226 686	176 081	170 068	880 537

## %

28.4./26.5. 1946 ...	x	77,2	2,6	100	60,6	28,0	x	2,3	9,1	6,4	0,6	2,1
25.4./30.5. 1948 ...	x	84,9	6,1	100	38,4	23,3	x	5,1	33,2	14,6	x	18,6
30. März 1952 ...	x	81,9	6,5	100	26,9	24,9	x	3,4	44,8	23,9	6,2	14,8
18. März 1956 ...	x	79,9	6,1	100	35,0	27,6	x	2,7	34,7	17,7	4,8	12,2
27. März 1960 ...	x	79,2	5,2	100	37,3	32,8	x	2,3	27,6	9,5	8,5	9,5
13. März 1966 ...	x	77,5	4,4	100	40,0	34,8	x	2,8	22,4	5,1	8,3	9,0
11. Juni 1972 ...	x	76,1	3,6	100	45,6	36,8	x	1,8	15,8	1,0	4,2	10,6
5. März 1978 ...	x	78,3	3,3	100	53,0	30,3	x	2,8	13,9	0,9	2,5	10,5
18. März 1984 ...	x	74,7	3,2	100	49,1	30,5	3,6	2,2	14,6	0,6	3,2	10,8
18. März 1990 ...	x	75,0	3,1	100	41,9	28,4	5,4	2,5	21,7	6,3	3,6	11,9
10. März 1996 ...	x	67,3	3,3	100	43,1	25,7	6,9	1,6	22,7	4,1	3,3	15,3
3. März 2002 ...	x	63,2	3,5	100	45,5	25,1	5,7	2,0	21,7	3,1	3,0	15,6

## Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten

## Anzahl

26. Mai 1946 ...	1 114 813	967 173	24 943	942 230	425 237	358 343	x	36 591	122 059	95 549	x	26 510
30. Mai 1948 ...	1 499 012	1 170 751	45 601	1 125 150	237 517	328 602	x	93 957	465 074	312 049	x	153 025
30. März 1952 ...	2 007 469	1 449 830	79 492	1 370 338	294 968	480 313	x	86 003	509 054	279 982	30 340	198 732
18. März 1956 ...	2 143 799	1 488 880	69 290	1 419 590	392 942	548 606	x	70 352	407 690	210 628	26 875	170 187
27. März 1960 ...	2 282 741	1 608 136	47 941	1 560 195	437 122	720 087	x	77 535	325 451	105 673	80 009	139 769
13. März 1966 ...	2 414 071	1 620 703	43 599	1 577 104	485 452	764 556	x	77 798	249 298	100 909	49 675	98 714
11. Juni 1972 ...	2 353 086	1 604 228	34 957	1 569 271	623 234	769 783	x	61 491	114 763	34 784	17 853	62 126
5. März 1978 ...	2 350 399	1 640 523	33 022	1 607 501	796 493	629 133	x	73 442	108 433	27 977	16 280	64 176
18. März 1984 ...	2 373 356	1 559 103	30 807	1 528 296	665 984	624 790	73 333	54 060	110 129	20 351	26 002	63 776
18. März 1990 ...	2 484 886	1 668 889	37 925	1 630 964	584 730	607 843	112 880	66 151	259 360	129 075	27 742	102 543
10. März 1996 ...	2 455 840	1 386 099	33 019	1 353 080	549 439	442 716	106 262	31 602	223 061	91 720	26 794	104 547
3. März 2002 ...	2 550 887	1 349 214	32 926	1 316 288	540 560	463 100	92 798	32 603	187 227	57 800	25 210	104 217

## Wahl der Kreistage in den Landkreisen

## Anzahl

28. April 1946 ...	2 553 490	1 865 504	47 454	1 818 050	1 247 296	415 769	x	27 082	127 903	80 634	16 887	30 382
25. April 1948 ...	3 877 505	3 391 332	234 769	3 156 563	1 408 025	669 896	x	123 811	954 831	311 567	x	643 264
30. März 1952 ...	4 010 546	3 481 329	241 474	3 239 855	945 825	665 570	x	70 305	1 558 155	821 286	254 660	482 209
18. März 1956 ...	3 915 937	3 352 744	224 788	3 127 956	1 198 775	707 671	x	53 328	1 168 182	593 040	190 192	384 950
27. März 1960 ...	4 017 273	3 382 073	210 875	3 171 198	1 328 901	831 533	x	31 910	978 854	345 132	324 207	309 515
13. März 1966 ...	4 259 815	3 552 330	183 575	3 368 755	1 492 195	955 313	x	62 874	858 373	150 402	361 510	346 461
11. Juni 1972 ...	4 913 885	3 925 455	165 562	3 759 893	1 804 248	1 190 235	x	37 080	728 330	18 772	204 294	505 264
5. März 1978 ...	5 252 554	4 309 819	165 864	4 143 955	2 252 508	1 113 877	x	88 052	689 518	22 133	128 478	538 907
18. März 1984 ...	5 678 024	4 456 655	162 470	4 294 185	2 193 452	1 153 149	133 448	76 294	737 842	15 259	158 582	564 001
18. März 1990 ...	5 988 987	4 684 850	158 624	4 526 226	1 996 159	1 142 567	219 223	90 053	1 078 224	257 369	191 252	629 603
10. März 1996 ...	6 341 727	4 536 496	163 986	4 372 510	1 916 264	1 027 406	290 566	60 446	1 077 828	144 011	162 852	770 965
3. März 2002 ...	6 717 552	4 510 611	169 985	4 340 626	2 031 296	959 249	230 402	80 220	1 039 459	118 281	144 858	776 320

1) Einschl. Neuwahlen seit dem 3. März 2002.

## 2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946

Stand		Sitze insgesamt	davon							
			CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter		
								Sonstige Parteien	gemeinsame Wahl- vorschläge	Wähler- gruppen
<b>Stadträte (kreisfreie Städte)</b>										
26. Mai	1946	824	410	303	x	38	73	55	x	18
30. Mai	1948	1 226	307	360	x	100	459	246	x	213
30. März	1952	1 382	312	439	x	68	563	237	63	263
18. März	1956	1 416	407	508	x	53	448	168	55	225
27. März	1960	1 442	437	581	x	55	369	88	115	166
13. März	1966	1 458	494	615	x	66	283	49	86	148
11. Juni	1972	1 156	513	540	x	33	70	5	13	52
5. März	1978	1 170	610	449	x	38	73	3	8	62
18. März	1984	1 164	548	460	30	26	100	2	25	73
18. März	1990	1 170	472	415	53	36	194	69	30	95
10. März	1996	1 176	503	371	76	23	203	47	26	130
3. März	2002	1 176	522	368	62	25	199	35	31	133
<b>Kreisräte (Landkreise)</b>										
28. April	1946	5 306	3 779	1 156	x	61	310	160	53	97
25. April	1948	5 566	2 642	1 173	x	194	1 557	437	x	1 120
30. März	1952	5 525	1 689	1 101	x	104	2 631	1 323	473	835
18. März	1956	5 372	2 149	1 191	x	73	1 959	944	357	658
27. März	1960	5 334	2 328	1 338	x	44	1 624	532	563	529
13. März	1966	5 453	2 532	1 480	x	82	1 359	205	584	570
11. Juni	1972	4 150	2 039	1 316	x	30	765	11	206	548
5. März	1978	4 190	2 319	1 125	x	71	675	8	119	548
18. März	1984	4 250	2 231	1 148	108	56	707	6	151	550
18. März	1990	4 310	1 967	1 118	186	65	974	207	172	595
10. März	1996	4 370	1 958	1 050	267	45	1 050	111	165	774
3. März	2002 <sup>1)</sup>	4 380	2 086	984	212	58	1 040	95r	149	796
<b>Gemeinderäte (kreisangehörige Gemeinden)</b>										
27. Januar	1946	41 625	15 315	3 619	x	199	22 492	x	x	x
25. April	1948	54 852	12 310	5 508	x	243	36 791	x	x	x
30. März	1952	55 130	4 204	3 926	x	92	46 908	x	x	x
18. März	1956	54 393	5 474	4 043	x	126	44 750	x	x	x
27. März	1960	54 106	7 078	4 488	x	123	42 417	1 188	3 113	21 873
13. März	1966	54 770	6 754	4 869	x	84	43 063	285	6 266	22 393
11. Juni	1972	46 714	7 418	5 601	x	51	33 644	26	6 706	18 174
5. März	1978	29 360	8 019	4 143	x	90	17 108	14	5 979	11 021
18. März	1984	29 756	8 195	4 375	91	68	17 027	14	5 491	11 470
18. März	1990	30 168	7 889	4 528	243	79	17 429	153	5 090	12 178
10. März	1996	30 932	8 214	4 404	403	40	17 871	85	4 616	13 147
3. März	2002 <sup>1)</sup>	31 446	9 186	4 336	326	66	17 532	85	4 169	13 270
<b>Oberbürgermeister (kreisfreie Städte)</b>										
1. August	1978	25	11	8	x	–	6	–	5	1
1. Juli	1984	25	12	9	–	–	4	–	4	–
1. Juni	1990	25	6	16	–	–	3	–	2	1
1. Mai	1996	25	11	10	–	–	4	–	1	3
1. Mai	2002	25	10	12	–	–	3	–	2	1
<b>Landräte (Landkreise)</b>										
1. August	1978	71	51	7	x	–	13	–	10	3
1. Juli	1984	71	50	7	–	–	14	–	11	3
1. Juni	1990	71	55	4	–	–	12	–	8	4
1. Mai	1996	71	50	6	–	–	15	–	6	9
1. Mai	2002	71	44	10	–	–	17	–	5	12
<b>Berufsmäßige und ehrenamtliche erste Bürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)</b>										
1. August	1978	2 027	530	156	x	1	1 340	–	547	748
1. Juli	1984	2 026	603	162	–	1	1 260	–	531	705
1. Juni	1990	2 026	584	204	1	–	1 237	4	485	739
1. Mai	1996	2 031	560	227	1	1	1 242	–	442	778
1. Mai	2002	2 031	597	211	1	–	1 222	–	398	802
<b>darunter berufsmäßige erste Bürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)</b>										
1. August	1978	681	238	102	x	1	340	–	197	141
1. Juli	1984	741	300	114	–	–	327	–	187	139
1. Juni	1990	829	330	152	–	–	347	2	162	182
1. Mai	1996	966	337	185	–	1	443	–	170	269
1. Mai	2002	1 050	384	167	1	–	498	–	174	320

<sup>1)</sup> Einschl. Neuwahlen seit dem 3. März 2002.

## 3. Wahlergebnisse der Bundestags-,

Lfd. Nr.	Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Stimmen <sup>1)</sup>		Von den gültigen Stimmen <sup>1)</sup> entfielen auf				
					ungültig	gültig	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	übrige Wahlvorschläge zusammen
					%		%				
<b>Bundestagswahlen</b>											
1	14. August 1949 .....	5 984 175	4 851 576	81,1	2,6	4 727 623	29,2	22,7	x	8,5	39,5
2	6. September 1953 .....	6 134 820	5 263 817	85,8	3,6	5 073 556	47,8	23,3	x	6,2	22,6
3	15. September 1957 .....	6 240 499	5 470 347	87,7	3,6	5 273 641	57,2	26,4	x	4,6	11,8
4	17. September 1961 .....	6 551 728	5 714 545	87,2	4,0	5 486 962	54,9	30,1	x	8,7	6,2
5	19. September 1965 .....	6 752 380	5 803 004	85,9	2,8	5 641 491	55,6	33,1	x	7,3	3,9
6	28. September 1969 .....	6 851 646	5 837 724	85,2	1,8	5 730 488	54,4	34,6	x	4,1	7,0
7	19. November 1972 .....	7 375 146	6 626 216	89,8	0,9	6 563 790	55,1	37,8	x	6,1	1,0
8	3. Oktober 1976 .....	7 547 820	6 764 839	89,6	0,8	6 713 695	60,0	32,8	x	6,2	1,0
9	5. Oktober 1980 .....	7 827 420	6 854 780	87,6	1,0	6 786 365	57,6	32,7	1,3	7,8	0,5
10	6. März 1983 .....	8 012 989	7 020 065	87,6	0,8	6 964 891	59,5	28,9	4,7	6,2	0,7
11	25. Januar 1987 .....	8 320 069	6 796 701	81,7	0,8	6 738 987	55,1	27,0	7,7	8,1	2,1
12	2. Dezember 1990 .....	8 623 570	6 419 744	74,4	0,8	6 367 183	51,9	26,7	4,6	8,7	8,2
13	16. Oktober 1994 .....	8 767 500	6 744 161	76,9	0,8	6 693 003	51,2	29,6	6,3	6,4	6,5
14	27. September 1998 .....	8 875 328	7 026 811	79,2	0,7	6 974 468	47,7	34,4	5,9	5,1	6,9
15	22. September 2002 .....	9 101 493	7 416 233	81,5	0,7	7 362 614	58,6	26,1	7,6	4,5	3,1
16	18. September 2005 .....	9 222 560	7 181 842	77,9	1,2	7 095 306	49,2	25,5	7,9	9,5	7,9
<b>Landtagswahlen</b>											
17	1. Dezember 1946 .....	4 210 636	3 189 552	75,7	4,4	3 048 337	52,3	28,6	x	5,7	13,5
18	26. November 1950 .....	6 026 641	4 813 528	79,9	4,0	4 618 920	27,4	28,0	x	7,1	37,5
19	28. November 1954 .....	6 102 799	5 030 235	82,4	3,2	4 862 089	38,0	28,1	x	7,2	26,7
20	23. November 1958 .....	6 254 214	4 787 763	76,6	3,7	4 601 910	45,6	30,8	x	5,6	18,0
21	25. November 1962 .....	6 599 417	5 051 684	76,5	2,8	4 908 189	57,5	35,3	x	5,9	11,3
22	20. November 1966 .....	6 717 225	5 416 375	80,6	2,7	5 270 340	48,1	35,8	x	5,1	11,0
23	22. November 1970 .....	7 253 205	5 765 850	79,5	2,5	5 621 554	56,4	33,3	x	5,6	4,7
24	27. Oktober 1974 .....	7 415 892	5 765 145	77,7	2,2	5 639 293	62,1	30,2	x	5,2	2,5
25	15. Oktober 1978 .....	7 651 716	5 863 069	76,6	2,2	5 734 048	59,1	31,4	x	6,2	3,3
26	10. Oktober 1982 .....	7 962 090	6 212 329	78,0	2,1	6 083 601	58,3	31,9	4,6	3,5	1,7
27	12. Oktober 1986 .....	8 265 474	5 797 523	70,1	2,0	5 677 200	55,8	27,5	7,5	3,8	5,4
28	14. Oktober 1990 .....	8 583 278	5 652 294	65,9	1,8	5 549 456	54,9	26,0	6,4	5,2	7,5
29	25. September 1994 .....	8 743 532	5 926 503	67,8	1,5	5 834 941	52,8	30,0	6,1	2,8	8,2
30	13. September 1998 .....	8 846 155	6 175 848	69,8	1,3	6 093 455	52,9	28,7	5,7	1,7	11,0
31	21. September 2003 .....	9 108 516	5 205 073	57,1	1,5	5 124 370	60,7	19,6	7,7	2,6	9,4
<b>Europawahlen</b>											
32	10. Juni 1979 .....	7 714 564	4 542 784	58,9	0,8	4 507 666	62,5	29,2	2,9	4,7	0,8
33	17. Juni 1984 .....	8 092 657	3 741 194	46,2	1,4	3 689 638	57,2	27,6	6,8	4,0	4,5
34	18. Juni 1989 .....	8 450 805	5 163 320	61,1	0,8	5 123 367	45,4	24,2	7,8	4,0	18,6
35	12. Juni 1994 .....	8 758 640	4 940 540	56,4	0,9	4 895 868	48,9	23,7	8,7	3,3	15,3
36	13. Juni 1999 .....	8 902 025	3 990 183	44,8	0,5	3 968 636	64,0	21,6	6,1	1,9	6,4
37	13. Juni 2004 .....	9 173 212	3 638 796	39,7	1,1	3 598 501	57,4	15,3	11,7	4,2	11,5

<sup>1)</sup> Bei Bundestagswahlen ab 1953 Zweitstimmen; bei Landtagswahlen ab 1950 Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen.

## Landtags- und Europawahlen seit 1946

Nach der Höhe der Stimmzahlen entfielen auf die übrigen Wahlvorschläge											Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		5.		Sonstige	
Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	%	
<b>Bundestagswahlen</b>											
BP	20,9	WAV	14,4	KPD	4,1	Gehr	0,1	-	-	-	1
BP	9,2	GB/BHE	8,2	KPD	1,6	DRP	1,5	DP	0,9	1,2	2
GB/BHE	6,8	FU	3,2	DP	0,7	DRP	0,5	UDM	0,2	0,4	3
GDP	3,9	DFU	1,6	DRP	0,5	DG	0,1	-	-	-	4
NPD	2,7	DFU	1,1	AUD	0,2	-	-	-	-	-	5
NPD	5,3	BP	0,9	ADF	0,4	EP	0,2	GPD	0,1	0,0	6
NPD	0,7	DKP	0,2	EFP	0,1	-	-	-	-	-	7
NPD	0,4	DKP	0,2	C.B.V.	0,1	AUD	0,1	KPD (neu)	0,1	0,1	8
NPD	0,2	DKP	0,1	C.B.V.	0,1	Bürgerpartei	0,1	-	-	0,0	9
NPD	0,3	ödp	0,2	C.B.V.	0,2	DKP	0,1	-	-	0,0	10
NPD	0,6	ödp	0,6	BP	0,4	FRAUEN	0,2	Mündige	0,1	0,2	11
REP	5,0	ödp	1,2	GRAUE	0,8	BP	0,5	NPD	0,2	0,5	12
REP	2,8	ödp	1,2	BP	0,6	Die Linke.	0,5	Tierschutz	0,4	0,9	13
REP	2,6	ödp	0,7	Die Linke.	0,7	DVU	0,6	Pro DM	0,5	1,9	14
REP	0,7	Die Linke.	0,7	ödp	0,4	Tierschutz	0,3	Schill	0,2	0,8	15
Die Linke.	3,4	NPD	1,3	REP	1,0	FAMILIE	0,6	BP	0,5	1,0	16
<b>Landtagswahlen</b>											
WAV	7,4	KPD	6,1	-	-	-	-	-	-	-	17
BP	17,9	BHE-DG	12,3	WAV	2,8	KPD	1,9	DDB	0,9	1,7	18
BP	13,2	GB/BHE	10,2	KPD	2,1	BRbl	0,6	BdD	0,4	0,1	19
GB/BHE	8,6	BP	8,1	DRP	0,6	DP	0,4	DG	0,3	-	20
GDP	5,1	BP	4,8	DFU	0,9	DG	0,3	Pfr.	0,1	0,1	21
NPD	7,4	BP	3,4	GDP	0,1	-	-	-	-	-	22
NPD	2,9	BP	1,3	DKP	0,4	EFP	0,2	-	-	-	23
NPD	1,1	BP	0,8	DKP	0,4	BSP	0,2	KPD (neu)	0,1	-	24
AUD	1,8	NPD	0,6	BP	0,4	DKP	0,3	BSP	0,1	-	25
NPD	0,6	BP	0,5	ödp	0,4	DKP	0,2	FP	0,0	0,0	26
REP	3,0	ödp	0,7	BP	0,6	NPD	0,5	FVP	0,4	0,3	27
REP	4,9	ödp	1,7	BP	0,8	LIGA	0,1	ABU	0,0	0,0	28
REP	3,9	ödp	2,1	BP	1,0	BfB	0,4	FBU	0,4	0,4	29
FR. WÄHLER	3,7	REP	3,6	ödp	1,8	BP	0,7	BFB	0,4	0,8	30
FR. WÄHLER	4,0	REP	2,2	ödp	2,0	BP	0,8	PBC	0,2	0,2	31
<b>Europawahlen</b>											
C.B.V.	0,4	DKP	0,2	EAP	0,1	ZENTRUM	0,1	-	-	-	32
FRIEDEN	1,0	NPD	0,9	BP	0,6	ödp	0,6	FRAUEN	0,4	0,9	33
REP	14,6	DVU	1,0	ödp	1,0	BP	0,8	ÖKO-UNION	0,2	0,9	34
REP	6,6	ödp	2,2	BfB	1,9	BP	1,6	APD	0,5	2,6	35
REP	1,9	ödp	1,3	Die Linke.	0,7	Tierschutz	0,6	BP	0,4	1,6	36
ödp	2,4	REP	2,3	BP	1,0	Tierschutz	0,9	Die Linke.	0,9	4,0	37

## 4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze							darunter Direktsitze						
	ins-gesamt	davon						ins-gesamt	davon					
		CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Son- stige		CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Son- stige
<b>Bundestag<sup>1)</sup></b>														
14. August 1949 .....	402	139	131	x	52	x	80 <sup>2)</sup>	242	115	96	x	12	x	19 <sup>3)</sup>
6. September 1953 .....	487	243	151	x	48	x	45 <sup>4)</sup>	242	172	45	x	14	x	11 <sup>5)</sup>
15. September 1957 .....	497	270	169	x	41	x	17 <sup>6)</sup>	247	194	46	x	1	x	6 <sup>6)</sup>
17. September 1961 .....	499	242	190	x	67	x	–	247	156	91	x	–	x	–
19. September 1965 .....	496	245	202	x	49	x	–	248	154	94	x	–	x	–
28. September 1969 .....	496	242	224	x	30	x	–	248	121	127	x	–	x	–
19. November 1972 .....	496	225	230	x	41	x	–	248	96	152	x	–	x	–
3. Oktober 1976 .....	496	243	214	x	39	x	–	248	134	114	x	–	x	–
5. Oktober 1980 .....	497	226	218	–	53	x	–	248	121	127	–	–	x	–
6. März 1983 .....	498	244	193	27	34	x	–	248	180	68	–	–	x	–
25. Januar 1987 .....	497	223	186	42	46	x	–	248	169	79	–	–	x	–
2. Dezember 1990 .....	662	319	239	8	79	17	–	328	235	91	–	1	1	–
16. Oktober 1994 .....	672	294	252	49	47	30	–	328	221	103	–	–	4	–
27. September 1998 .....	669	245	298	47	43	36	–	328	112	212	–	–	4	–
22. September 2002 .....	603	248	251	55	47	2	–	299	125	171	1	–	2	–
18. September 2005 .....	614	226	222	51	61	54	–	299	150	145	1	–	3	–
<b>darunter in Bayern gewählte Abgeordnete</b>														
14. August 1949 .....	78	24	18	x	7	x	29 <sup>7)</sup>	47	24	12	x	–	x	11 <sup>8)</sup>
6. September 1953 .....	91	52	25	x	6	x	8 <sup>9)</sup>	47	42	3	x	2	x	–
15. September 1957 .....	82	53	25	x	4	x	–	47	47	–	x	–	x	–
17. September 1961 .....	86	50	28	x	8	x	–	47	42	5	x	–	x	–
19. September 1965 .....	86	49	30	x	7	x	–	44	36	8	x	–	x	–
28. September 1969 .....	84	49	31	x	4	x	–	44	34	10	x	–	x	–
19. November 1972 .....	86	48	33	x	5	x	–	44	31	13	x	–	x	–
3. Oktober 1976 .....	88	53	29	x	6	x	–	44	40	4	x	–	x	–
5. Oktober 1980 .....	89	52	30	–	7	x	–	45	40	5	x	–	x	–
6. März 1983 .....	89	53	26	4	6	x	–	45	44	1	x	–	x	–
25. Januar 1987 .....	87	49	24	7	7	x	–	45	45	–	x	–	x	–
2. Dezember 1990 .....	86	51	26	–	9	–	–	45	43	2	–	–	–	–
16. Oktober 1994 .....	92	50	29	6	6	1	–	45	44	1	–	–	–	–
27. September 1998 .....	93	47	34	6	5	1	–	45	38	7	–	–	–	–
22. September 2002 .....	95	58	26	7	4	–	–	44	43	1	–	–	–	–
18. September 2005 .....	89	46	24	7	9	3	–	45	44	1	–	–	–	–
<b>Bayerischer Landtag</b>														
1. Dezember 1946 .....	180	104	54	x	9	x	13 <sup>10)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
26. November 1950 .....	204	64	63	x	12	x	65 <sup>11)</sup>	101	46	38	x	1	x	16 <sup>8)</sup>
28. November 1954 .....	204	83	61	x	13	x	47 <sup>12)</sup>	99	68	29	x	–	x	2 <sup>9)</sup>
23. November 1958 .....	204	101	64	x	8	x	31 <sup>13)</sup>	101	77	23	x	–	x	1 <sup>8)</sup>
25. November 1962 .....	204	108	79	x	9	x	8 <sup>8)</sup>	101	72	28	x	–	x	1 <sup>8)</sup>
20. November 1966 .....	204	110	79	x	–	x	15 <sup>14)</sup>	102	70	32	x	–	x	–
22. November 1970 .....	204	124	70	x	10	x	–	102	81	21	x	–	x	–
27. Oktober 1974 .....	204	132	64	x	8	x	–	104	100	4	x	–	x	–
15. Oktober 1978 .....	204	129	65	x	10	x	–	105	98	7	x	–	x	–
10. Oktober 1982 .....	204	133	71	–	–	x	–	105	93	12	–	–	x	–
12. Oktober 1986 .....	204	128	61	15	–	x	–	105	103	2	–	–	x	–
14. Oktober 1990 .....	204	127	58	12	7	x	–	104	102	2	–	–	x	–
25. September 1994 .....	204	120	70	14	–	x	–	104	99	5	–	–	x	–
13. September 1998 .....	204	123	67	14	–	x	–	104	99	5	–	–	x	–
21. September 2003 .....	180	124	41	15	–	x	–	92	–	–	–	–	x	–
<b>Europäisches Parlament<sup>1)</sup></b>														
10. Juni 1979 .....	78	40	34	–	4	x	–	x	x	x	–	x	x	x
17. Juni 1984 .....	78	39	32	7	–	x	–	x	x	x	–	x	x	x
18. Juni 1989 .....	78	31	30	7	4	x	6 <sup>15)</sup>	x	x	x	–	x	x	x
12. Juni 1994 .....	99	47	40	12	–	–	–	x	x	x	–	x	x	x
13. Juni 1999 .....	99	53	33	7	–	6	–	x	x	x	–	x	x	x
13. Juni 2004 .....	99	49	23	13	7	7	–	x	x	x	–	x	x	x
<b>darunter in Bayern gewählte Abgeordnete</b>														
10. Juni 1979 .....	14	8	5	–	1	x	–	x	x	x	–	x	x	x
17. Juni 1984 .....	12	7	5	–	–	x	–	x	x	x	–	x	x	x
18. Juni 1989 .....	16	7	4	1	1	x	3 <sup>15)</sup>	x	x	x	–	x	x	x
12. Juni 1994 .....	14	8	5	1	–	–	–	x	x	x	–	x	x	x
13. Juni 1999 .....	14	10	3	1	–	–	–	x	x	x	–	x	x	x
13. Juni 2004 .....	11	9	2	–	–	–	–	x	x	x	–	x	x	x

<sup>1)</sup> Bis 1989 ohne Abgeordnete aus Berlin. - <sup>2)</sup> Davon BP 17, DP 17, KPD 15, WAV 12, ZENTRUM 10, DRP 5, Parteilos 3, SSW 1. - <sup>3)</sup> Davon BP 11, DP 5, Parteilos 3. - <sup>4)</sup> Davon GB/BHE 27, DP 15, ZENTRUM 3. - <sup>5)</sup> Davon DP 10, ZENTRUM 1. - <sup>6)</sup> DP. - <sup>7)</sup> Davon DP 17, WAV 12. - <sup>8)</sup> BP. - <sup>9)</sup> GB/BHE. - <sup>10)</sup> WAV. - <sup>11)</sup> Davon BP 39, BHE-DG 26. - <sup>12)</sup> Davon BP 28, GB/BHE 19. - <sup>13)</sup> Davon BP 14, GB/BHE 17. - <sup>14)</sup> NPD. - <sup>15)</sup> REP.

## 5. Volksbegehren in Bayern seit 1967

Lfd. Nr.	a) Kennwort des Volksbegehrens b) Eingereicht bzw. vorgelegt von ... c) Betreffend ...	Volksbegehren <sup>1)</sup>			
		Eintragsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
1	<b>Schulartikel</b> a) Christliche Gemeinschaftsschule b) FDP c) Art. 135 Abs. 1 Bayerische Verfassung (BV)	02.01. - 30.01.1967	625 464	9,3	- 46 259
2	a) Christliche Gemeinschaftsschule b) SPD/FDP c) Art. 135 Abs. 1 BV	03.10. - 30.10.1967	863 916	12,9	+ 192 193
3	a) CSU-Christliche Volksschule b) CSU c) Art. 135 BV	16.10. - 13.11.1967	1 157 590	17,2	+ 485 867
4	<b>Demokratische Gebietsreform</b> a) Demokratische Gebietsreform b) Arbeitsgemeinschaft für die Gebietsreform von Landkreisen und Gemeinden Bayerns c) Art. 9 und Art. 10 Abs. 1 BV	10.11. - 23.11.1971	264 951	3,7	- 460 370
5	<b>Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV)</b> a) Rundfunkfreiheit b) Bürgerkomitee "Rundfunkfreiheit" c) Einfügung eines Artikels 111a in die BV	27.06. - 10.07.1972	1 006 679	13,9	+ 281 358
6	<b>Lernmittelfreiheit</b> a) Lernmittelfreiheit b) Landesbürgerkomitee "Lernmittelfreiheit" e.V. c) Art. 132 BV	13.10. - 26.10.1977	474 157	6,4	- 267 433
7	<b>Zusammensetzung des Senats</b> a) Sport-, Behinderten-, Naturschutz-Organisationen in den Senat b) Arbeitsgemeinschaft zur Durchführung eines Volksbegehrens (Bayerischer Landes-Sportverband e.V., Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands, Landesverband Bayern e.V. -VdK-, Bund Naturschutz in Bayern e.V.) c) Art. 35 BV	22.11. - 05.12.1977	438 608	5,9	- 302 982
8	<b>Abfallwirtschaftsgesetz</b> a) Das bessere Müllkonzept b) Bürgeraktion "Das bessere Müllkonzept" Bayern e.V. c) Entwurf eines Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes	15.06. - 28.06.1990	1 061 561	12,8	+ 235 013
9	<b>Kommunaler Bürgerentscheid</b> a) Mehr Demokratie in Bayern: Bürgerentscheide in Gemeinden und Kreisen b) Mehr Demokratie in Bayern e.V. c) Entwurf eines Gesetzes zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	06.02. - 19.02.1995	1 197 370	13,7	+ 320 788
10	<b>Abschaffung des Bayerischen Senats</b> a) Schlanker Staat ohne Senat b) Ökologisch-Demokratische Partei, Landesverband Bayern c) Entwurf eines Gesetzes zur Abschaffung des Bayerischen Senats	10.06. - 23.06.1997	927 047	10,5	+ 45 575
11	<b>Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern</b> a) Gentechnikfrei aus Bayern b) Bündnis aus Umwelt- und Kirchengruppen c) Entwurf eines Gesetzes zur Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern	24.04. - 07.05.1998	436 345	4,9	- 447 551
12	<b>Erziehungs- und Unterrichtswesen sowie Schulfinanzierung</b> a) Die bessere Schulreform b) Bayerischer Elternverband und Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband c) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG)	15.02. - 28.02.2000	507 900	5,7	- 384 801
13	<b>Organisation des Verfassungsgerichtshofs</b> a) Macht braucht Kontrolle: Für ein unabhängiges Verfassungsgericht in Bayern b) Initiative "Aktionsbündnis Unabhängige Richterinnen und Richter" c) Entwurf eines Gesetzes zur Organisation des Verfassungsgerichtshofs	09.05. - 22.05.2000	271 734	3,0	- 622 014

<sup>1)</sup> Das Volksbegehren ist rechtmäßig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

## Noch: 5. Volksbegehren in Bayern seit 1967

Lfd. Nr.	a) Kennwort des Volksbegehrens b) Eingereicht bzw. vorgelegt von ... c) Betreffend ...	Volksbegehren <sup>1)</sup>			
		Eintragsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
14	<b>Änderung des Art. 100 der Verfassung des Freistaates Bayern - Verankerung bioethischer Grundsätze -</b> a) Menschenwürde ja, Menschenklonen niemals! b) Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei (ödp) c) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern	22.05. - 04.06.2003	212 584	2,3	- 698 318
15	<b>Änderung des Waldgesetzes</b> a) Aus Liebe zum Wald b) Initiative eines überparteilichen Bündnisses von Waldbesitzern, Naturschutzverbänden und Waldfreunden c) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Waldgesetzes für Bayern	16.11. - 29.11.2004	855 027	9,3	- 61 548
16	<b>Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen</b> a) Volksbegehren G 9 b) Initiative Volksbegehren G 9 c) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)	14.06. - 27.06.2005	221 834	2,4	- 697 771
17	<b>Änderung der Bauordnung und des Landesentwicklungsprogramms</b> a) Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk b) Initiative eines überparteilichen Bündnisses c) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms Bayern	05.07. - 18.07.2005	398 514	4,3	- 521 685

<sup>1)</sup> Das Volksbegehren ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

## 6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	a) Kennwort des Volksentscheids b) Eingereicht bzw. vorgelegt von ... c) Betreffend ...	Volksentscheid <sup>1)</sup>			
		Tag der Abstimmung	Wahlbeteiligung in %	Stimmen Anzahl und in % <sup>2)</sup>	
				Ja	Nein
1	<b>Bayerische Verfassung (BV)</b> a) Bayerische Verfassung b) Verfassungsgebende Landesversammlung (30.06.1946 - 30.11.1946) c) Annahme oder Ablehnung der BV	01.12.1946	75,7	2 090 444	870 135
				70,6	29,4
2	<b>Schulartikel<sup>3)</sup></b> A. a) Gesetzentwurf Nr. 1 b) Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV c) Art. 135 BV B. a) Gesetzentwurf Nr. 2 "CSU-Christliche Volksschule" b) Volksbegehren der CSU (siehe Volksbegehren Nr. 3) c) Art. 135 BV C. a) Gesetzentwurf Nr. 3 "Christliche Gemeinschaftsschule" b) Volksbegehren der SPD/FDP (siehe Volksbegehren Nr. 2) c) Art. 135 BV	07.07.1968	40,7	2 027 782	86 850
				76,3	3,3
				227 039	410 238
				8,5	15,4
				357 766	365 545
				13,5	13,7
3	<b>Wahlalter</b> a) Herabsetzung der Altersgrenze für das aktive und passive Wahlrecht b) Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV c) Art. 7 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 2 BV	24.05.1970	38,3	1 423 270	1 174 839
				54,8	45,2
4	<b>Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV)</b> a) Rundfunkfreiheit b) Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV c) Einfügung eines Artikels 111a in die BV	01.07.1973	23,3	1 473 604	217 499
				87,1	12,9

<sup>1)</sup> Ein Gesetzentwurf war durch Volksentscheid angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "Ja" lautete. - <sup>2)</sup> Die Stimmenanteile beziehen sich jeweils auf die gültigen Stimmzettel, nur die von 1991 auf die Anzahl der Abstimmenden. - <sup>3)</sup> Nur bei einem der Gesetzentwürfe konnte "Ja" angekreuzt werden.



## Noch: 6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	a) Kennwort des Volksentscheids b) Eingereicht bzw. vorgelegt von ... c) Betreffend ...	Volksentscheid <sup>1)</sup>			
		Tag der Abstimmung	Wahl- beteiligung in %	Stimmen Anzahl und in % <sup>2)</sup>	
				Ja	Nein
5	<b>Landtagswahlrecht</b> a) - Stimmkreiseinteilung - Fünf-Prozent-Klausel b) - Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV c) - Art. 14 Abs. 1 BV - Art. 14 Abs. 4 BV	01.07.1973	23,3	1 429 558 84,8	256 803 15,2
6	<b>Umweltschutz</b> a) Umweltschutz b) Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV c) Art. 3, 131 Abs. 2, 141 BV	17.06.1984	46,2	3 358 878 94,0	216 257 6,0
7	<b>Abfallrecht<sup>3)</sup></b> A. a) Gesetzentwurf Nr. 1 b) Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz c) Bayerisches Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz - BayAbfAlG B. a) Gesetzentwurf Nr. 2 b) Volksbegehren "Das bessere Müllkonzept" (siehe Volksbegehren Nr. 8) c) Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz - BayAbfWG	17.02.1991	43,8	1 925 940 51,0	1 626 523 43,1
8	<b>Kommunaler Bürgerentscheid<sup>3)</sup></b> A. a) Gesetzentwurf Nr. 1 b) Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz c) Einführung von Bürgerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Gemeinden und Landkreisen B. a) Gesetzentwurf Nr. 2 b) Volksbegehren "Mehr Demokratie in Bayern" (siehe Volksbegehren Nr. 9) c) Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	01.10.1995	36,8	1 244 886 38,7	110 462 3,4
9	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> a) Verfassungsreformgesetz - Weiterentwicklung im Bereich der Grundrechte und Staatsziele b) Bayerischer Landtag c) Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 567 247 75,0	856 344 25,0
10	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> a) Verfassungsreformgesetz - Reform von Landtag und Staatsregierung b) Bayerischer Landtag c) Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 532 323 73,9	892 340 26,1
11	<b>Bayerischer Senat<sup>3)</sup></b> A. a) Reform der Bayerischen Verfassung, den Senat betreffend - Senatsreformgesetz - b) Bayerischer Landtag c) Reform des Bayerischen Senats B. a) Gesetzentwurf des Volksbegehrens "Schlanker Staat ohne Senat" zur Abschaffung des Bayerischen Senats b) Volksbegehren "Schlanker Staat ohne Senat" c) Abschaffung des Bayerischen Senats	08.02.1998	39,9	823 462 23,6	249 141 7,1
12	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformation und zur Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips	21.09.2003	56,9	4 286 928 88,3	569 550 11,7
13	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben	21.09.2003	56,9	4 175 520 85,1	728 885 14,9

<sup>1)</sup> Ein Gesetzentwurf war durch Volksentscheid angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "Ja" lautete. - <sup>2)</sup> Die Stimmenanteile beziehen sich jeweils auf die gültigen Stimmzettel, nur die von 1991 auf die Zahl der Abstimmenden. - <sup>3)</sup> Nur bei einem der Gesetzentwürfe konnte mit "Ja" angekreuzt werden.

**7. Gewählte<sup>1)</sup> Männer und Frauen in Bayern bei den Kommunalwahlen 2002, der Landtagswahl 2003, den Bezirkswahlen 2003, der Europawahl 2004 und der Bundestagswahl 2005**

Bezeichnung	Einheit	Mandate insgesamt	davon entfielen auf									
			CSU	SPD	GRÜNE	FDP	sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wählergruppen	ohne Wahlvorschlag	ohne ersten Bürgermeister	
Bundestagsabgeordnete .....	Anzahl	89	46	24	7	9	3		x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	28	7	12	4	3	2		x	x	x	x
	%	31,5	15,2	50,0	57,1	33,3	66,7		x	x	x	x
Landtagsabgeordnete .....	Anzahl	180	124	41	15	–	–		x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	49	23	17	9	–	–		x	x	x	x
	%	27,2	18,5	41,5	60,0	–	–		x	x	x	x
Europaabgeordnete .....	Anzahl	11	9	2	–	–	–		x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	3	2	1	–	–	–		x	x	x	x
	%	27,3	22,2	50,0	–	–	–		x	x	x	x
<b>Zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>280</b>	<b>179</b>	<b>67</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>3</b>		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
darunter Frauen	Anzahl	80	32	30	13	3	2		x	x	x	x
	%	28,6	17,9	44,8	59,1	33,3	66,7		x	x	x	x
Oberbürgermeister .....	Anzahl	25	10	12	–	–	–		2	1	–	x
darunter Frauen .....	Anzahl	3	3	–	–	–	–		–	–	–	x
	%	12,0	30,0	–	–	–	–		–	–	–	x
Landräte .....	Anzahl	71	43	10	–	–	–		5	13	–	x
darunter Frauen .....	Anzahl	3	1	–	–	–	–		–	2	–	x
	%	4,2	2,3	–	–	–	–		–	15,4	–	x
Berufsmäßige erste Bürgermeister .....	Anzahl	1 049	390	166	1	–	–		168	322	–	2
darunter Frauen .....	Anzahl	40	13	10	–	–	–		8	9	–	x
	%	3,8	3,3	6,0	–	–	–		4,8	2,8	–	x
Ehrenamtliche erste Bürgermeister .....	Anzahl	982	215	44	–	–	–		226	485	12	x
darunter Frauen .....	Anzahl	44	7	2	–	–	–		7	27	1	x
	%	4,5	3,3	4,5	–	–	–		3,1	5,6	8,3	x
<b>Zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2 127</b>	<b>658</b>	<b>232</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>		<b>401</b>	<b>821</b>	<b>12</b>	<b>2</b>
darunter Frauen	Anzahl	90	24	12	–	–	–		15	38	1	x
	%	4,2	3,6	5,2	–	–	–		3,7	4,6	8,3	x
Stadträte .....	Anzahl	1 176	522	368	62	25	35		31	133	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	379	139	155	29	8	9		11	28	x	x
	%	32,2	26,6	42,1	46,8	32,0	25,7		35,5	21,1	x	x
Kreisräte .....	Anzahl	4 380	2 086	984	212	58	95		149	796	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	978	418	301	105	15	11		34	94	x	x
	%	22,3	20,0	30,6	49,5	25,9	11,6		22,8	11,8	x	x
Gemeinderäte .....	Anzahl	31 446	9 189	4 334	326	66	85		4 169	13 269	8	x
darunter Frauen .....	Anzahl	5 147	1 573	1 105	117	14	13		672	1 653	–	x
	%	16,4	17,1	25,5	35,9	21,2	15,3		16,1	12,5	–	x
<b>Zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>37 002</b>	<b>11 797</b>	<b>5 686</b>	<b>600</b>	<b>149</b>	<b>215</b>		<b>4 349</b>	<b>14 198</b>	<b>8</b>	<b>x</b>
darunter Frauen	Anzahl	6 504	2 130	1 561	251	37	33		717	1 775	–	x
	%	17,6	18,1	27,5	41,8	24,8	15,3		16,5	12,5	–	x
Bezirksräte .....	Anzahl	180	113	38	14	2	13		x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	53	27	14	9	–	3		x	x	x	x
	%	29,4	23,9	36,8	64,3	–	23,1		x	x	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>39 589</b>	<b>12 747</b>	<b>6 023</b>	<b>637</b>	<b>160</b>	<b>231</b>		<b>4 750</b>	<b>15 019</b>	<b>20</b>	<b>2</b>
darunter Frauen	Anzahl	6 727	2 213	1 617	273	40	38		732	1 813	1	x
	%	17,0	17,4	26,8	42,9	25,0	16,5		15,4	12,1	5,0	x

<sup>1)</sup> Stand der Ergebnisdarstellung: Stadt-, Kreis-, Gemeinderäte: 22.09.2002; Bezirksräte: 17.10.2003; Europaabgeordnete: 06.07.2004; Landtagsabgeordnete: 01.08.2004; Bürgermeister, Landräte: 01.01.2005; Bundestagsabgeordnete: 10.10.2005.

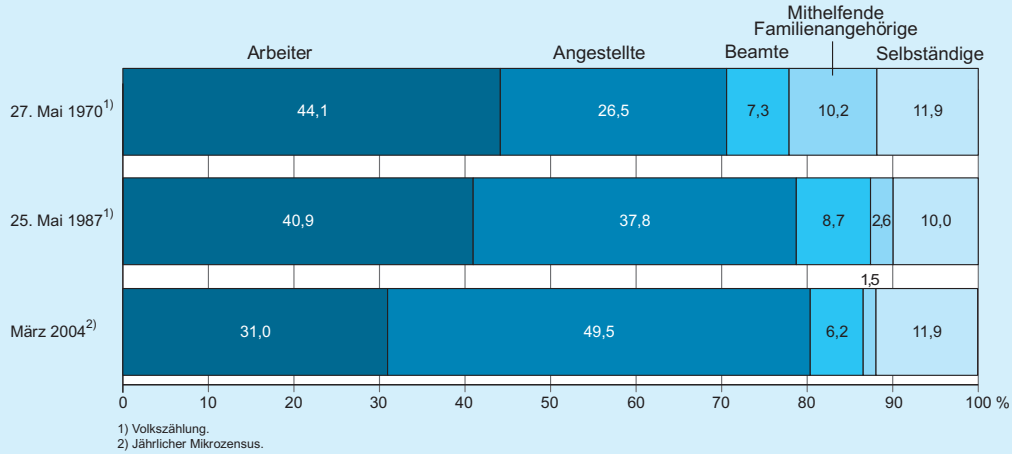
**A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung**

1. Bevölkerung im März 2004 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt.....	147
2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im März 2004 nach überwiegendem Lebensunterhalt .....	147
3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf.....	148
4. Erwerbstätige im März 2004 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf.....	148
5. Bevölkerung im März 2004 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand .....	149
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im März 2004 nach Beteiligung am Erwerbsleben .....	149
7. Erwerbstätige im März 2004 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf.....	150
8. Erwerbstätige im März 2004 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen.....	150
9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken im März 2004 nach Wirtschaftsbereichen .....	151
10. Erwerbstätige im März 2004 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden.....	151
11. Erwerbstätige im März 2004 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss .....	152
12. Erwerbstätige im März 2004 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen.....	152
13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2004 nach Wirtschaftsab- schnitten und -unterabschnitten sowie Teilzeitbeschäftigung .....	153
14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2004 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen .....	154
15. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Staatsangehörigkeit .....	154
16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Berufen.....	155

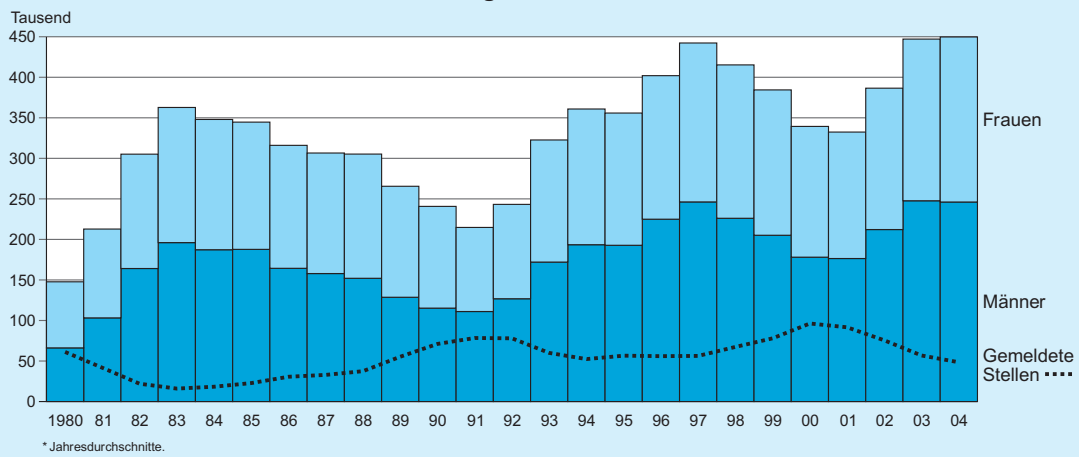
**B. Arbeitsmarktlage**

1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2002.....	156
2. Struktur der Arbeitslosen seit 2002 .....	156
3. Arbeitslosenquote seit 2001 nach Arbeitsamtsbezirken.....	157
4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2003 nach Arbeitsamtsbezirken.....	157

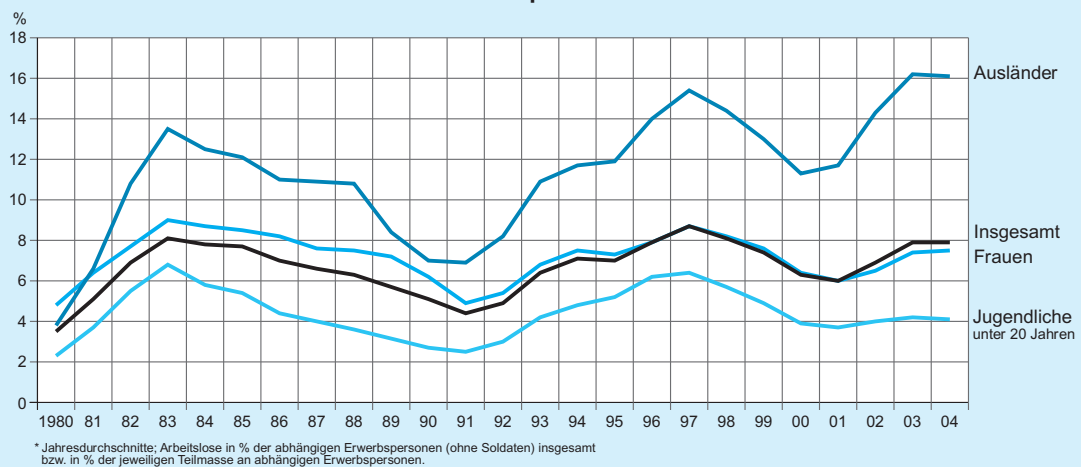
### Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970



### Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1980\*



### Arbeitslosenquote seit 1980\*



## Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Angaben über die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung bilden die auf den derzeitigen Gebietsstand umgerechneten Ergebnisse der **Volkszählungen**. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung zum jeweiligen Zählungstischtag u.a. nach der Beteiligung am Erwerbsleben, nach dem überwiegenden Lebensunterhalt, nach dem Alter, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, erfasst. Durch eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbstätigkeit ab 1970 ist allerdings die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren etwas eingeschränkt. Aktuelle Daten werden durch den jährlichen Mikrozensus gewonnen, der seit 1957 als 1%ige Stichprobe durchgeführt wird. Bei den Ergebnissen des **Mikrozensus** handelt es sich um hochgerechnete Zahlen, die die Verhältnisse in der jeweiligen Berichtswoche - i.d.R. Ende April eines Jahres - wiedergeben. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung. Im Gegensatz zu diesen Personenbefragungen basiert die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf Meldungen der Betriebe. Grundlage für diese **Beschäftigtenstatistik** bildet das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit, das die Meldepflichten der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung und zur Bundesagentur zusammenfasst. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigtenstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik gelten grundsätzlich für einen Zeitraum von drei Jahren (ab dem jeweiligen Berichtstischtag) als vorläufig und können – bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf – binnen dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit korrigiert werden. Die im Abschnitt "**Arbeitsmarktlage**" zusammengestellten Zahlen sind den Beschäftigtenstatistiken der Arbeitsverwaltung entnommen.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

#### A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Die **Bevölkerung** gliedert sich nach der **Beteiligung am Erwerbsleben** in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den **Erwerbspersonen** rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als **Erwerbstätige** werden alle Personen gezählt, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbstätige zählen auch Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. Auch Auszubildende zählen als erwerbstätig, nicht jedoch Hausfrauen und ausschließlich ehrenamtlich Tätige. Zu den **Erwerbslosen** zählen Personen, die in keinem Arbeitsverhältnis stehen und arbeitslos bzw. arbeitssuchend sind, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept, das Volkszählung und Mikrozensus zugrunde liegt, zu den Erwerbstätigen. **Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Bei der **beruflichen Gliederung** werden sechs Berufsbereiche (Pflanzenbauer, Tierzüchter und Fischereiberufe; Bergleute und Mineralgewinner; Fertigungsberufe; technische Berufe; Dienstleistungsberufe sowie sonstige Arbeitskräfte) unterschieden, die sich in weitere 33 Berufsabschnitte untergliedern.

Das monatliche **Nettoeinkommen** von Erwerbstätigen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn und Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum Vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u.ä. Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat März abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, wird der Nettodurchschnitt im Jahr verwendet. Bei Personen, die in der Haupterwerbstätigkeit selbständige Landwirte sind, wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Zu den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zählen Arbeiter, Angestellte und Personen, in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Ab Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Personen, die nur wegen dieser gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden vorerst nicht nachgewiesen. Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des §8 Abs. 1 Sozialgesetzbuch IV (SGBIV) ausüben, bleiben auch nach der neuen rechtlichen Regelung frei von der Versicherungspflicht. Nicht erfasst sind grundsätzlich Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt dabei nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche

Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs). Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen.

Nach der **Stellung im Beruf** wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden. Zu den **Angestellten** zählen alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, einschließlich der kaufmännisch/technisch Auszubildenden, also alle kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Verwaltungsangestellte, auch wenn sie in leitender Stellung (Direktor, Prokurist) tätig sind. Maßgebend ist dabei der Arbeitsvertrag und nicht die Art der Rentenversicherung. Gemeindeschwestern, Nonnen, Diakonissen und Ordensbrüder werden ebenso zu den Angestellten gerechnet wie die Geistlichen der römisch-katholischen Kirche und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche sowie alle anderen Geistlichen und Sprecher von Religionsgesellschaften/-gemeinschaften. Zu den **Arbeitern** rechnen alle Lohnempfänger (einschl. gewerblich Auszubildende), unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode sowie der Qualifikation. Somit zählen hierzu Facharbeiter, angelernte Arbeiter wie auch Hilfsarbeiter. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Hausgehilfen (sofern sie nicht in der Angestelltenversicherung pflichtversichert sind) und Heimarbeiter. Zu den **Beamten** zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst. Wahlbeamte gelten während ihrer Wahlperiode als Beamte. Zu den Beamten zählen neben Berufs- und Zeitsoldaten auch Soldaten im Grundwehrdienst und Zivildienstleistende. **Mithelfende Familienangehörige** sind Haushaltsmitglieder, die ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen und ohne Sozialversicherungspflichtbeiträge zu entrichten, im landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines anderen Haushaltsmitglieds tätig sind. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt lebenden Familienangehörigen arbeiten. Zu den **Selbständigen** gehören z.B. tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter von Arbeitsstätten, selbständige Handwerker oder Handelsvertreter, die freiberuflich Tätigen sowie Abgeordnete in den Parlamenten des Bundes und der Länder, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister und Werkvertragspartner.

Bei der **wirtschaftlichen Gliederung** bezieht sich die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich auf den Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfasst der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm, so ist der überwiegende Wirtschaftszweig maßgeblich. Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird beim Mikrozensus nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Fassung für den Mikrozensus, vorgenommen. Sie basiert auf der NACE Rev. 1.1 (Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften, revidiert), die in den Mitgliedstaaten der EU verbindlich als Standardklassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten vorgeschrieben wurde. Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen demnach folgende Wirtschaftsunterbereiche:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: (zugleich Wirtschaftsunterbereich)

Produzierendes Gewerbe: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe; Energie- und Wasserversorgung; Baugewerbe

Handel, Gastgewerbe und Verkehr: Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sonstige Dienstleistungen: Kredit- und Versicherungsgewerbe; Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen; Öffentliche Verwaltung u.ä.; Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)

Die Darstellung der Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in wirtschaftssystematischer Gliederung (Tabellen 13 und 14) erfolgt ebenfalls auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003).

Für die Aufgliederung der Bevölkerung nach dem **überwiegenden Lebensunterhalt** ist diejenige Unterhaltsquelle maßgebend, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wird, ist es möglich, dass neben der nachgewiesenen Quelle noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige oder durch Rente können beispielsweise noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

## B. Arbeitsmarktlage

**Arbeitslose** gemäß § 16 SGB III sind Personen, die wie beim Anspruch auf Arbeitslosengeld

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und
- sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Als **Kurzarbeiter** gelten Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

Als **gemeldete Stellen** gelten zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen.

## A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

## 1. Bevölkerung im März 2004 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosen- geld/ -hilfe		Rente und sonstiges <sup>1)</sup>		Angehörige	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>										
unter 20 .....	2 602	21,0	175	1,4	(7)	(0,1)	41	0,3	2 379	19,2
20 bis unter 25 .....	706	5,7	412	58,3	36	5,1	41	5,8	218	30,9
25 bis unter 35 .....	1 549	12,5	1 140	73,6	72	4,7	58	3,8	278	17,9
35 bis unter 45 .....	2 069	16,7	1 595	77,1	93	4,5	68	3,3	313	15,1
45 bis unter 55 .....	1 733	13,9	1 303	75,2	86	5,0	110	6,4	233	13,4
55 bis unter 60 .....	709	5,7	422	59,5	45	6,4	126	17,8	116	16,3
60 bis unter 65 .....	806	6,5	188	23,4	24	3,0	466	57,9	126	15,7
65 oder mehr .....	2 247	18,1	34	1,5	-	-	2 061	91,7	152	6,8
<b>Insgesamt</b>	<b>12 420</b>	<b>100</b>	<b>5 269</b>	<b>42,4</b>	<b>364</b>	<b>2,9</b>	<b>2 972</b>	<b>23,9</b>	<b>3 815</b>	<b>30,7</b>
<b>Männlich</b>										
unter 20 .....	1 328	21,9	102	7,7	/	/	19	1,4	1 202	90,5
20 bis unter 25 .....	360	5,9	216	60,0	25	7,0	19	5,2	100	27,9
25 bis unter 35 .....	778	12,8	647	83,2	46	5,9	26	3,3	59	7,6
35 bis unter 45 .....	1 055	17,4	947	89,7	58	5,4	33	3,2	18	1,7
45 bis unter 55 .....	870	14,3	749	86,1	52	6,0	55	6,3	14	1,6
55 bis unter 60 .....	359	5,9	257	71,7	27	7,4	67	18,8	(8)	(2,1)
60 bis unter 65 .....	399	6,6	133	33,4	18	4,5	243	60,9	(5)	(1,3)
65 oder mehr .....	927	15,3	23	2,5	-	-	901	97,1	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>6 077</b>	<b>100</b>	<b>3 075</b>	<b>50,6</b>	<b>230</b>	<b>3,8</b>	<b>1 363</b>	<b>22,4</b>	<b>1 409</b>	<b>23,2</b>
<b>Weiblich</b>										
unter 20 .....	1 274	20,1	72	5,7	/	/	22	1,7	1 177	92,4
20 bis unter 25 .....	346	5,5	196	56,5	10	3,0	22	6,4	118	34,0
25 bis unter 35 .....	771	12,1	493	64,0	27	3,4	32	4,2	219	28,4
35 bis unter 45 .....	1 014	16,0	648	63,9	35	3,5	35	3,4	296	29,2
45 bis unter 55 .....	863	13,6	554	64,2	34	3,9	56	6,5	219	25,4
55 bis unter 60 .....	350	5,5	165	47,1	18	5,3	59	16,7	108	30,9
60 bis unter 65 .....	407	6,4	55	13,6	(7)	(1,6)	223	54,9	121	29,9
65 oder mehr .....	1 319	20,8	11	0,8	-	-	1 160	87,9	148	11,2
<b>Insgesamt</b>	<b>6 343</b>	<b>100</b>	<b>2 194</b>	<b>34,6</b>	<b>134</b>	<b>2,1</b>	<b>1 609</b>	<b>25,4</b>	<b>2 406</b>	<b>37,9</b>

<sup>1)</sup> Rente, Pension; eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Anteil; Sozialhilfe; Leistungen aus einer Pflegeversicherung; sonstige Unterstützungen (z.B. Bafög, Vorruhestandsgeld, Stipendium).

## 2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im März 2004 nach überwiegendem Lebensunterhalt

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
	insgesamt	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			zusammen	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
		Erwerbstätigkeit	Rente	Angehörige		Rente	Angehörige
<b>Insgesamt</b>							
Oberbayern .....	4 194	1 852	876	1 251	2 156	840	1 124
Niederbayern .....	1 194	498	245	393	631	235	343
Oberpfalz .....	1 090	458	216	358	582	207	322
Oberfranken .....	1 109	452	267	310	619	259	287
Mittelfranken .....	1 706	709	390	494	930	378	448
Unterfranken .....	1 344	550	286	434	730	274	389
Schwaben .....	1 783	750	366	576	946	351	513
<b>Bayern</b>	<b>12 420</b>	<b>5 269</b>	<b>2 646</b>	<b>3 815</b>	<b>6 593</b>	<b>2 544</b>	<b>3 426</b>
<b>Männlich</b>							
Oberbayern .....	2 050	1 074	393	466	922	375	442
Niederbayern .....	587	298	120	137	276	114	130
Oberpfalz .....	535	271	102	127	251	97	122
Oberfranken .....	539	257	120	120	271	116	116
Mittelfranken .....	832	408	173	190	404	168	180
Unterfranken .....	660	323	134	161	320	128	155
Schwaben .....	873	443	171	209	405	163	197
<b>Bayern</b>	<b>6 077</b>	<b>3 075</b>	<b>1 213</b>	<b>1 409</b>	<b>2 850</b>	<b>1 161</b>	<b>1 342</b>

**3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf**

- Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 2003 und 2004 Ergebnisse des Mikrozensus -

Stellung im Beruf	Geschlecht	1939 <sup>1)</sup>		1950		1970		2003		2004	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige .....	insgesamt	656 761	17,4	782 037	17,1	583 805	11,9	679 000	11,6	693 000	11,9
	männlich	548 167	25,0	623 600	23,1	449 901	15,3	492 000	15,1	496 000	15,4
	weiblich	108 594	6,9	158 437	8,5	133 904	6,8	186 000	7,1	196 000	7,6
Mithelfende Familien- angehörige .....	insgesamt	932 859	24,7	905 492	19,8	498 698	10,2	99 000	1,7	88 000	1,5
	männlich	196 640	8,9	204 340	7,6	96 485	3,3	25 000	0,8	21 000	0,7
	weiblich	736 219	46,7	701 152	37,5	402 213	20,5	74 000	2,8	67 000	2,6
Beamte .....	insgesamt	201 624	5,3	170 457	3,7	356 111	7,3	356 000	6,1	359 000	6,2
	männlich	188 471	8,6	151 928	5,6	313 005	10,7	242 000	7,4	242 000	7,5
	weiblich	13 153	0,8	18 529	1,0	43 106	2,2	114 000	4,4	117 000	4,5
Angestellte .....	insgesamt	406 854	10,8	588 777	12,9	1 295 648	26,5	2 933 000	50,0	2 883 000	49,5
	männlich	217 751	9,9	316 275	11,7	650 063	22,1	1 302 000	40,0	1 244 000	38,6
	weiblich	189 103	12,0	272 502	14,6	645 585	33,0	1 631 000	62,5	1 639 000	63,0
Arbeiter .....	insgesamt	1 576 627	41,8	2 124 522	46,5	2 160 232	44,1	1 797 000	30,6	1 804 000	31,0
	männlich	1 045 838	47,6	1 406 099	52,0	1 426 223	48,6	1 195 000	36,7	1 223 000	37,9
	weiblich	530 789	33,6	718 423	38,4	734 009	37,5	602 000	23,1	581 000	22,3
<b>Erwerbstätige<sup>2)</sup></b>	<b>insgesamt</b>	<b>3 774 725</b>	<b>100</b>	<b>4 571 285</b>	<b>100</b>	<b>4 894 494</b>	<b>100</b>	<b>5 864 000</b>	<b>100</b>	<b>5 827 000</b>	<b>100</b>
	<b>männlich</b>	<b>2 196 867</b>	<b>100</b>	<b>2 702 242</b>	<b>100</b>	<b>2 935 677</b>	<b>100</b>	<b>3 256 000</b>	<b>100</b>	<b>3 227 000</b>	<b>100</b>
	<b>weiblich</b>	<b>1 577 858</b>	<b>100</b>	<b>1 869 043</b>	<b>100</b>	<b>1 958 817</b>	<b>100</b>	<b>2 607 000</b>	<b>100</b>	<b>2 600 000</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ohne Wehrpflichtige, Arbeitsmänner und -mädchen. - <sup>2)</sup> 1939 und 1950 Erwerbspersonen.**4. Erwerbstätige im März 2004 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf**

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>												
unter 20 .....	253	4,3	/	/	/	/	/	/	114	45,1	130	51,6
20 bis unter 25 .....	454	7,8	10	2,2	/	/	26	5,6	254	55,9	161	35,5
25 bis unter 30 .....	527	9,0	34	6,4	/	/	29	5,5	303	57,5	158	29,9
30 bis unter 35 .....	690	11,8	61	8,8	/	/	39	5,7	392	56,7	194	28,1
35 bis unter 45 .....	1 722	29,5	222	12,9	19	1,1	92	5,3	868	50,4	522	30,3
45 bis unter 55 .....	1 397	24,0	204	14,6	22	1,6	103	7,3	649	46,4	420	30,1
55 bis unter 65 .....	691	11,9	128	18,5	17	2,5	65	9,3	285	41,2	196	28,4
65 oder mehr .....	94	1,6	34	36,4	16	17,3	/	/	19	20,4	23	24,5
<b>Insgesamt</b>	<b>5 827</b>	<b>100</b>	<b>693</b>	<b>11,9</b>	<b>88</b>	<b>1,5</b>	<b>359</b>	<b>6,2</b>	<b>2 883</b>	<b>49,5</b>	<b>1 804</b>	<b>31,0</b>
<b>Männlich</b>												
unter 20 .....	146	4,5	/	/	/	/	/	/	45	30,9	95	64,8
20 bis unter 25 .....	234	7,3	(7)	(3,2)	/	/	21	9,0	82	35,0	122	51,9
25 bis unter 30 .....	277	8,6	24	8,6	/	/	18	6,7	117	42,1	116	41,8
30 bis unter 35 .....	383	11,9	44	11,4	/	/	22	5,7	177	46,2	140	36,7
35 bis unter 45 .....	956	29,6	155	16,2	/	/	57	6,0	391	40,9	352	36,8
45 bis unter 55 .....	760	23,6	144	18,9	/	/	69	9,1	282	37,1	264	34,7
55 bis unter 65 .....	413	12,8	96	23,2	/	/	49	11,9	143	34,6	122	29,5
65 oder mehr .....	57	1,8	27	47,1	(9)	(15,1)	/	/	(8)	(14,2)	12	21,4
<b>Insgesamt</b>	<b>3 227</b>	<b>100</b>	<b>496</b>	<b>15,4</b>	<b>21</b>	<b>0,7</b>	<b>242</b>	<b>7,5</b>	<b>1 244</b>	<b>38,6</b>	<b>1 223</b>	<b>37,9</b>
<b>Weiblich</b>												
unter 20 .....	106	4,1	/	/	/	/	/	/	69	64,8	35	33,3
20 bis unter 25 .....	220	8,5	/	/	/	/	/	/	172	78,3	39	17,9
25 bis unter 30 .....	251	9,6	(10)	(3,9)	/	/	11	4,2	187	74,6	42	16,7
30 bis unter 35 .....	307	11,8	17	5,5	/	/	18	5,7	215	70,0	53	17,4
35 bis unter 45 .....	766	29,4	67	8,8	17	2,2	35	4,5	477	62,3	170	22,2
45 bis unter 55 .....	636	24,5	60	9,4	20	3,1	34	5,3	367	57,7	156	24,5
55 bis unter 65 .....	277	10,7	32	11,6	14	5,0	15	5,5	142	51,2	74	26,8
65 oder mehr .....	37	1,4	(8)	(20,2)	(8)	(20,7)	-	-	11	29,8	11	29,3
<b>Insgesamt</b>	<b>2 600</b>	<b>100</b>	<b>196</b>	<b>7,6</b>	<b>67</b>	<b>2,6</b>	<b>117</b>	<b>4,5</b>	<b>1 639</b>	<b>63,0</b>	<b>581</b>	<b>22,3</b>



## 5. Bevölkerung im März 2004 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
		zusammen	davon			zusammen	davon		
			ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden
1 000									
<b>Insgesamt</b>									
unter 15 .....	1 909	x	x	x	x	1 909	1 909	-	-
15 bis unter 25 .....	1 400	788	742	44	/	612	589	23	/
25 bis unter 35 .....	1 549	1 321	697	570	54	228	85	137	(6)
35 bis unter 45 .....	2 069	1 848	418	1 257	173	220	25	181	14
45 bis unter 55 .....	1 733	1 506	170	1 147	189	226	21	181	25
55 bis unter 65 .....	1 515	775	64	593	118	740	44	577	119
65 oder mehr .....	2 247	95	(9)	65	21	2 152	147	1 196	810
<b>Insgesamt</b>	<b>12 420</b>	<b>6 333</b>	<b>2 099</b>	<b>3 677</b>	<b>557</b>	<b>6 087</b>	<b>2 819</b>	<b>2 294</b>	<b>973</b>
<b>Männlich</b>									
unter 15 .....	974	x	x	x	x	974	974	-	-
15 bis unter 25 .....	714	432	415	16	/	283	281	/	-
25 bis unter 35 .....	778	719	413	287	19	59	49	(8)	/
35 bis unter 45 .....	1 055	1 026	267	685	74	30	15	12	/
45 bis unter 55 .....	870	822	106	640	77	48	12	28	(7)
55 bis unter 65 .....	758	464	38	381	45	294	24	240	30
65 oder mehr .....	927	57	/	45	(7)	870	42	671	157
<b>Insgesamt</b>	<b>6 077</b>	<b>3 521</b>	<b>1 244</b>	<b>2 054</b>	<b>222</b>	<b>2 556</b>	<b>1 397</b>	<b>960</b>	<b>199</b>
<b>Weiblich</b>									
unter 15 .....	935	x	x	x	x	935	935	-	-
15 bis unter 25 .....	685	356	327	28	/	329	307	21	/
25 bis unter 35 .....	771	601	284	283	35	169	36	128	(5)
35 bis unter 45 .....	1 014	823	151	572	99	191	11	170	10
45 bis unter 55 .....	863	684	64	507	112	179	(8)	153	18
55 bis unter 65 .....	757	311	26	212	72	446	20	337	89
65 oder mehr .....	1 319	37	/	20	14	1 282	105	525	653
<b>Insgesamt</b>	<b>6 343</b>	<b>2 812</b>	<b>855</b>	<b>1 622</b>	<b>335</b>	<b>3 531</b>	<b>1 422</b>	<b>1 334</b>	<b>775</b>

## 6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im März 2004 nach Beteiligung am Erwerbsleben

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung	Nichterwerbs- personen	Erwerbspersonen	davon				
				Erwerbstätige		Erwerbslose		
				1 000	%	1 000	%	
<b>Insgesamt</b>								
Oberbayern .....	4 194	2 015	2 179	52,0	2 038	93,5	141	6,5
Niederbayern .....	1 194	585	609	51,0	563	92,5	46	7,5
Oberpfalz .....	1 090	537	552	50,7	508	91,9	44	8,1
Oberfranken .....	1 109	556	553	49,9	490	88,6	63	11,4
Mittelfranken .....	1 706	845	861	50,4	776	90,2	84	9,8
Unterfranken .....	1 344	673	671	49,9	614	91,6	56	8,4
Schwaben .....	1 783	875	908	50,9	837	92,2	71	7,8
<b>Bayern</b>	<b>12 420</b>	<b>6 087</b>	<b>6 333</b>	<b>51,0</b>	<b>5 827</b>	<b>92,0</b>	<b>506</b>	<b>8,0</b>
<b>Männlich</b>								
Oberbayern .....	2 050	841	1 209	59,0	1 128	93,3	81	6,7
Niederbayern .....	587	248	340	57,8	312	91,8	28	8,2
Oberpfalz .....	535	224	311	58,1	284	91,3	27	8,7
Oberfranken .....	539	234	305	56,6	268	87,8	37	12,2
Mittelfranken .....	832	356	476	57,2	429	90,0	48	10,0
Unterfranken .....	660	288	372	56,4	339	91,2	33	8,8
Schwaben .....	873	366	507	58,1	468	92,2	39	7,8
<b>Bayern</b>	<b>6 077</b>	<b>2 556</b>	<b>3 521</b>	<b>57,9</b>	<b>3 227</b>	<b>91,7</b>	<b>294</b>	<b>8,3</b>
<b>Weiblich</b>								
Oberbayern .....	2 144	1 174	970	45,2	911	93,9	59	6,1
Niederbayern .....	607	338	269	44,4	252	93,5	18	6,5
Oberpfalz .....	554	313	241	43,5	224	92,8	17	7,3
Oberfranken .....	570	322	248	43,5	222	89,5	26	10,5
Mittelfranken .....	874	489	384	44,0	348	90,5	37	9,5
Unterfranken .....	684	386	299	43,6	275	92,1	24	7,9
Schwaben .....	910	509	401	44,1	369	92,1	32	7,9
<b>Bayern</b>	<b>6 343</b>	<b>3 531</b>	<b>2 812</b>	<b>44,3</b>	<b>2 600</b>	<b>92,5</b>	<b>212</b>	<b>7,5</b>

## 7. Erwerbstätige im März 2004 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	175	3,0	84	48,0	53	30,1	/	/	12	6,7	27	15,1
Produzierendes Gewerbe .....	1 985	34,1	137	6,9	10	0,5	/	/	790	39,8	1 047	52,7
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe .....	1 603	27,5	73	4,6	(6)	(0,4)	/	/	672	41,9	850	53,1
Baugewerbe .....	348	6,0	63	18,1	/	/	/	/	97	27,8	184	52,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	1 273	21,8	181	14,2	14	1,1	35	2,8	678	53,3	364	28,6
dav. Handel und Gastgewerbe .....	993	17,0	157	15,9	13	1,4	-	-	559	56,3	263	26,5
Verkehr und Nachrichten- übermittlung .....	280	4,8	24	8,6	/	/	35	12,6	120	42,8	100	35,8
Sonstige Dienstleistungen .....	2 394	41,1	290	12,1	11	0,5	322	13,5	1 403	58,6	367	15,3
dar. öffentliche Verwaltung u.ä. ....	438	7,5	x	x	x	x	195	44,6	178	40,7	64	14,7
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	1 188	20,4	138	11,6	(6)	(0,5)	121	10,2	719	60,5	204	17,1
<b>Insgesamt</b>	<b>5 827</b>	<b>100</b>	<b>693</b>	<b>11,9</b>	<b>88</b>	<b>1,5</b>	<b>359</b>	<b>6,2</b>	<b>2 883</b>	<b>49,5</b>	<b>1 804</b>	<b>31,0</b>
<b>Männlich</b>												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	110	3,4	72	65,5	13	11,7	/	/	(6)	(5,7)	19	17,0
Produzierendes Gewerbe .....	1 448	44,9	120	8,3	/	/	/	/	493	34,1	832	57,4
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe .....	1 129	35,0	60	5,3	/	/	/	/	422	37,4	644	57,1
Baugewerbe .....	295	9,1	59	20,2	/	/	/	/	58	19,6	176	59,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	646	20,0	125	19,4	/	/	27	4,1	270	41,7	222	34,3
dav. Handel und Gastgewerbe .....	444	13,7	105	23,7	/	/	-	-	198	44,7	137	31,0
Verkehr und Nachrichten- übermittlung .....	203	6,3	20	9,7	/	/	27	13,2	72	35,2	85	41,6
Sonstige Dienstleistungen .....	1 022	31,7	180	17,6	/	/	214	21,0	475	46,5	151	14,7
dar. öffentliche Verwaltung u.ä. ....	269	8,3	x	x	x	x	154	57,1	67	24,8	49	18,1
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	361	11,2	69	19,1	/	/	57	15,7	173	47,9	61	17,0
<b>Insgesamt</b>	<b>3 227</b>	<b>100</b>	<b>496</b>	<b>15,4</b>	<b>21</b>	<b>0,7</b>	<b>242</b>	<b>7,5</b>	<b>1 244</b>	<b>38,6</b>	<b>1 223</b>	<b>37,9</b>

## 8. Erwerbstätige im März 2004 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich													
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei				Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen			
		1 000	% <sup>1)</sup>	%	%	1 000	% <sup>1)</sup>	%	1 000	% <sup>1)</sup>	%	1 000	% <sup>1)</sup>	%	
<b>Insgesamt</b>															
unter 20 .....	253	/	/	/	110	43,4	5,5	63	24,9	4,9	76	30,1	3,2		
20 bis unter 25 .....	454	(6)	(1,3)	(3,4)	146	32,1	7,3	115	25,4	9,0	187	41,2	7,8		
25 bis unter 35 .....	1 217	21	1,8	12,2	417	34,2	21,0	267	21,9	21,0	512	42,1	21,4		
35 bis unter 45 .....	1 722	46	2,7	26,5	612	35,6	30,9	371	21,5	29,1	692	40,2	28,9		
45 bis unter 55 .....	1 397	49	3,5	28,0	462	33,1	23,3	290	20,8	22,8	595	42,6	24,9		
55 bis unter 65 .....	691	31	4,5	17,8	218	31,5	11,0	144	20,8	11,3	298	43,1	12,4		
65 oder mehr .....	94	17	18,4	9,9	20	21,0	1,0	24	25,1	1,9	33	35,5	1,4		
<b>Insgesamt</b>	<b>5 827</b>	<b>175</b>	<b>3,0</b>	<b>100</b>	<b>1 985</b>	<b>34,1</b>	<b>100</b>	<b>1 273</b>	<b>21,8</b>	<b>100</b>	<b>2 394</b>	<b>41,1</b>	<b>100</b>		
<b>Männlich</b>															
unter 20 .....	146	/	/	/	84	57,3	5,8	34	23,2	5,3	26	17,6	2,5		
20 bis unter 25 .....	234	/	/	/	106	45,2	7,3	53	22,5	8,2	71	30,3	6,9		
25 bis unter 35 .....	660	16	2,4	14,2	302	45,8	20,9	136	20,5	21,0	206	31,3	20,2		
35 bis unter 45 .....	956	28	2,9	25,2	449	47,0	31,0	189	19,7	29,2	291	30,4	28,5		
45 bis unter 55 .....	760	30	3,9	27,2	332	43,7	22,9	146	19,2	22,6	252	33,2	24,7		
55 bis unter 65 .....	413	19	4,5	16,8	161	38,9	11,1	76	18,5	11,8	157	38,1	15,4		
65 oder mehr .....	57	11	19,7	10,2	14	25,0	1,0	13	23,0	2,0	18	32,3	1,8		
<b>Insgesamt</b>	<b>3 227</b>	<b>110</b>	<b>3,4</b>	<b>100</b>	<b>1 448</b>	<b>44,9</b>	<b>100</b>	<b>646</b>	<b>20,0</b>	<b>100</b>	<b>1 022</b>	<b>31,7</b>	<b>100</b>		

<sup>1)</sup> Anteil an "Erwerbstätige insgesamt".

## 9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken im März 2004 nach Wirtschaftsbereichen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung insgesamt		darunter Erwerbstätige									
			zusammen		davon im Wirtschaftsbereich							
					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
<b>Insgesamt</b>												
Oberbayern .....	4 194	33,8	2 038	48,6	54	2,7	593	29,1	449	22,0	941	46,2
Niederbayern .....	1 194	9,6	563	47,2	23	4,1	218	38,7	120	21,2	203	36,0
Oberpfalz .....	1 090	8,8	508	46,6	24	4,7	188	37,1	97	19,1	199	39,1
Oberfranken .....	1 109	8,9	490	44,2	(10)	-2,0	194	39,6	104	21,3	182	37,2
Mittelfranken .....	1 706	13,7	776	45,5	18	2,3	269	34,7	178	22,9	311	40,1
Unterfranken .....	1 344	10,8	614	45,7	17	2,8	214	34,9	142	23,1	241	39,3
Schwaben .....	1 783	14,4	837	46,9	30	3,5	308	36,8	183	21,9	316	37,8
<b>Bayern</b>	<b>12 420</b>	<b>100</b>	<b>5 827</b>	<b>46,9</b>	<b>175</b>	<b>3,0</b>	<b>1 985</b>	<b>34,1</b>	<b>1 273</b>	<b>21,8</b>	<b>2 394</b>	<b>41,1</b>
<b>Männlich</b>												
Oberbayern .....	2 050	33,7	1 128	55,0	35	3,1	439	38,9	237	21,0	417	37,0
Niederbayern .....	587	9,7	312	53,1	14	4,6	161	51,7	55	17,7	81	25,9
Oberpfalz .....	535	8,8	284	53,1	14	4,8	132	46,5	49	17,3	89	31,3
Oberfranken .....	539	8,9	268	49,7	(6)	-2,2	132	49,3	53	19,8	77	28,6
Mittelfranken .....	832	13,7	429	51,5	12	2,7	197	45,9	92	21,5	128	29,9
Unterfranken .....	660	10,9	339	51,4	11	3,2	160	47,0	70	20,7	98	29,0
Schwaben .....	873	14,4	468	53,6	19	4,0	228	48,7	89	19,1	132	28,2
<b>Bayern</b>	<b>6 077</b>	<b>100</b>	<b>3 227</b>	<b>53,1</b>	<b>110</b>	<b>3,4</b>	<b>1 448</b>	<b>44,9</b>	<b>646</b>	<b>20,0</b>	<b>1 022</b>	<b>31,7</b>

## 10. Erwerbstätige im März 2004 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt		davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden									
			14 oder weniger		15 bis 20		21 bis 31		32 bis 39		40 oder mehr	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	175	3,0	14	8,3	10	5,7	12	7,1	17	9,5	122	69,6
Produzierendes Gewerbe .....	1 985	34,1	90	4,5	80	4,1	69	3,5	894	45,0	852	42,9
dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	1 603	27,5	74	4,6	65	4,0	59	3,7	774	48,3	632	39,4
Baugewerbe .....	348	6,0	15	4,4	14	4,1	(9)	(2,5)	98	28,0	213	61,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	1 273	21,8	147	11,6	121	9,5	101	7,9	337	26,5	567	44,5
dav. Handel und Gastgewerbe .....	993	17,0	130	13,1	101	10,2	88	8,9	236	23,8	437	44,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	280	4,8	17	6,0	20	7,1	13	4,5	102	36,2	129	46,1
Sonstige Dienstleistungen .....	2 394	41,1	249	10,4	273	11,4	214	8,9	785	32,8	873	36,5
dar. öffentliche Verwaltung u.ä. ....	438	7,5	12	2,7	42	9,6	25	5,6	183	41,9	176	40,2
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	1 188	20,4	154	12,9	162	13,6	141	11,9	384	32,3	348	29,3
<b>Insgesamt</b>	<b>5 827</b>	<b>100,0</b>	<b>501</b>	<b>8,6</b>	<b>485</b>	<b>8,3</b>	<b>395</b>	<b>6,8</b>	<b>2 032</b>	<b>34,9</b>	<b>2 414</b>	<b>41,4</b>
<b>Männlich</b>												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	110	3,4	(6)	(5,2)	/	/	/	/	(10)	(8,6)	89	81,1
Produzierendes Gewerbe .....	1 448	44,9	21	1,5	(10)	(0,7)	13	0,9	690	47,6	714	49,3
dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	1 129	35,0	16	1,5	(7)	(0,6)	(10)	(0,8)	587	52,0	509	45,1
Baugewerbe .....	295	20,0	/	/	/	/	/	/	86	29,1	199	67,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	646	13,7	28	4,4	18	2,8	15	2,4	194	30,0	391	60,4
dav. Handel und Gastgewerbe .....	444	0,0	21	4,7	12	2,7	11	2,5	118	26,7	281	63,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	203	6,3	(7)	(3,2)	(6)	(2,6)	/	/	76	37,4	109	53,9
Sonstige Dienstleistungen .....	1 022	31,7	41	4,0	28	2,7	29	2,8	352	34,4	573	56,1
dar. öffentliche Verwaltung u.ä. ....	269	8,3	/	/	/	/	/	/	119	44,2	143	53,0
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	361	11,2	20	5,7	16	4,3	18	5,0	123	34,1	183	50,8
<b>Insgesamt</b>	<b>3 227</b>	<b>100</b>	<b>96</b>	<b>3,0</b>	<b>59</b>	<b>1,8</b>	<b>60</b>	<b>1,9</b>	<b>1 245</b>	<b>38,6</b>	<b>1 766</b>	<b>54,7</b>

### 11. Erwerbstätige im März 2004 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Volksschule, Hauptschule		Realschule oder gleichw. Abschluss <sup>1)</sup>		Hochschulreife, Fachhochschulreife		Lehr-/Anlern- ausbildung <sup>2)</sup>		Fachschule <sup>3)</sup>		Hochschule, Fachhochschule	
	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>
<b>Insgesamt</b>												
unter 20 .....	127	57,6	83	37,8	(7)	(3,0)	40	17,3	/	/	-	-
20 bis unter 25 .....	175	41,1	171	40,1	73	17,2	281	67,3	20	4,7	(6)	(1,5)
25 bis unter 35 .....	442	38,4	344	29,8	350	30,4	678	60,2	122	10,9	193	17,1
35 bis unter 45 .....	718	44,0	455	27,9	431	26,4	944	59,4	207	13,0	263	16,5
45 bis unter 55 .....	688	52,6	303	23,2	293	22,4	732	58,0	151	11,9	202	16,0
55 bis unter 65 .....	367	58,2	115	18,3	139	22,0	325	53,4	67	11,0	109	17,9
65 oder mehr .....	60	68,7	12	14,3	14	15,6	37	43,4	(10)	(11,7)	11	12,9
<b>Insgesamt</b>	<b>2 577</b>	<b>47,2</b>	<b>1 484</b>	<b>27,2</b>	<b>1 306</b>	<b>23,9</b>	<b>3 035</b>	<b>57,1</b>	<b>578</b>	<b>10,9</b>	<b>783</b>	<b>14,7</b>
<b>Männlich</b>												
unter 20 .....	83	65,0	39	30,4	/	/	21	15,9	/	/	-	-
20 bis unter 25 .....	109	49,8	74	33,7	32	14,8	144	67,5	(6)	(2,9)	/	/
25 bis unter 35 .....	273	43,6	159	25,3	185	29,5	358	58,6	71	11,6	107	17,6
35 bis unter 45 .....	437	48,2	196	21,7	256	28,3	497	56,3	136	15,4	168	19,1
45 bis unter 55 .....	385	54,0	135	18,9	182	25,5	391	56,8	103	15,0	129	18,7
55 bis unter 65 .....	211	56,0	59	15,6	102	27,0	187	51,7	54	14,8	82	22,7
65 oder mehr .....	35	66,2	(6)	(12,3)	11	21,3	24	46,6	(7)	(13,9)	(9)	(18,0)
<b>Insgesamt</b>	<b>1 532</b>	<b>50,7</b>	<b>667</b>	<b>22,1</b>	<b>771</b>	<b>25,5</b>	<b>1 622</b>	<b>55,2</b>	<b>377</b>	<b>12,8</b>	<b>498</b>	<b>17,0</b>

<sup>1)</sup> Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR. - <sup>2)</sup> Einschl. gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses sowie beruflichen Praktikums. - <sup>3)</sup> Einschl. Meister-/Technikerausbildung. - <sup>4)</sup> Anteil an den Erwerbstätigen ohne Schüler bzw. an allen Erwerbstätigen einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

### 12. Erwerbstätige im März 2004 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige ins- gesamt	mit Angabe des Einkommens zusammen	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... Euro							4 500 oder mehr	ohne Angabe des Ein- kommens <sup>1)</sup>
			unter 500	500	1 100	1 500	2 000	2 600	1 000		
				bis unter							
				1 100	1 500	2 000	2 600	4 500			
<b>Insgesamt</b>											
unter 20 .....	253	248	154	78	14	/	/	/	-	/	
20 bis unter 25 .....	454	445	79	176	145	37	(7)	/	/	(9)	
25 bis unter 35 .....	1 218	1 195	132	243	336	271	130	70	13	23	
35 bis unter 45 .....	1 722	1 667	193	214	332	334	245	199	51	55	
45 bis unter 55 .....	1 397	1 339	133	257	277	255	185	180	52	58	
55 bis unter 65 .....	691	655	65	120	130	123	85	98	34	35	
65 oder mehr .....	94	87	16	24	17	(10)	(7)	(9)	/	(8)	
<b>Insgesamt</b>	<b>5 827</b>	<b>5 635</b>	<b>772</b>	<b>1 211</b>	<b>1 250</b>	<b>1 030</b>	<b>658</b>	<b>558</b>	<b>155</b>	<b>192</b>	
<b>Männlich</b>											
unter 20 .....	146	143	89	44	(9)	/	/	/	-	/	
20 bis unter 25 .....	234	229	41	74	81	27	/	/	/	(5)	
25 bis unter 35 .....	660	645	19	83	185	189	101	59	11	14	
35 bis unter 45 .....	956	926	18	67	184	238	201	174	44	31	
45 bis unter 55 .....	760	726	12	49	144	178	144	153	46	35	
55 bis unter 65 .....	413	392	(9)	32	78	89	67	86	31	21	
65 oder mehr .....	57	52	/	11	12	(8)	(5)	(7)	/	(5)	
<b>Insgesamt</b>	<b>3 227</b>	<b>3 113</b>	<b>192</b>	<b>360</b>	<b>691</b>	<b>729</b>	<b>523</b>	<b>481</b>	<b>137</b>	<b>114</b>	
<b>Weiblich</b>											
unter 20 .....	106	104	66	34	/	/	-	-	-	/	
20 bis unter 25 .....	220	216	38	102	64	10	/	/	/	/	
25 bis unter 35 .....	558	549	113	160	151	82	30	11	/	(8)	
35 bis unter 45 .....	766	741	175	247	149	96	44	25	(6)	25	
45 bis unter 55 .....	636	613	121	208	133	77	41	27	(6)	23	
55 bis unter 65 .....	277	263	56	88	52	34	17	13	/	14	
65 oder mehr .....	37	35	11	13	(5)	/	/	/	/	/	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 600</b>	<b>2 522</b>	<b>580</b>	<b>851</b>	<b>559</b>	<b>301</b>	<b>135</b>	<b>77</b>	<b>18</b>	<b>78</b>	

<sup>1)</sup> Einschl. der selbständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

### 13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten sowie Teilzeitbeschäftigung

- Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Dateistand Dezember 2004 -

Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsunterabschnitt <sup>1)</sup>	Beschäftigte insgesamt	davon		darunter Teilzeitbeschäftigte		
		männlich	weiblich	insgesamt	davon	
					männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	33 065	22 306	10 759	3 494	867	2 627
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	11 731	9 919	1 812	460	79	381
dav. Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw. ....	186	165	21	10	3	7
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	11 545	9 754	1 791	450	76	374
Verarbeitendes Gewerbe .....	1 312 529	943 081	369 448	88 964	17 948	71 016
dav. Ernährungsgerichte und Tabakverarbeitung .....	134 226	69 531	64 695	15 062	1 511	13 551
Textil- und Bekleidungsgerichte; Ledergerichte .....	42 024	16 958	25 066	4 990	253	4 737
Holzgerichte (ohne H.v. Möbeln) .....	31 134	25 207	5 927	1 503	271	1 232
Papier-, Verlags- und Druckgerichte .....	89 599	54 847	34 752	9 206	1 561	7 645
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen .....	1 920	1 759	161	49	19	30
H.v. chemischen Erzeugnissen .....	62 404	42 742	19 662	4 692	1 030	3 662
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	70 987	49 739	21 248	3 595	616	2 979
Glasgerichte, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden ....	54 034	40 383	13 651	3 217	364	2 853
Metallerzeugn. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen .....	122 166	99 244	22 922	5 116	852	4 264
Maschinenbau .....	205 045	170 877	34 168	8 474	2 205	6 269
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik usw. ....	257 626	175 635	81 991	20 693	5 479	15 214
Fahrzeugbau .....	190 052	162 446	27 606	8 556	3 286	5 270
H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling ....	51 312	33 713	17 599	3 811	501	3 310
Energie- und Wasserversorgung .....	35 128	27 182	7 946	3 032	755	2 277
Baugerichte .....	265 496	229 599	35 897	12 247	2 544	9 703
dar. Hoch- und Tiefbau .....	121 513	109 356	12 157	4 053	1 017	3 036
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. und Gebrauchsgütern .....	639 869	308 234	331 635	127 943	10 988	116 955
dar. Großhandel .....	154 296	94 797	59 499	15 307	2 070	13 237
Einzelhandel .....	329 715	102 943	226 772	100 419	6 327	94 092
Gastgerichte .....	136 395	58 034	78 361	24 360	6 728	17 632
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	199 874	142 085	57 789	27 703	8 964	18 739
dav. Verkehr .....	163 833	123 530	40 303	14 694	5 947	8 747
Nachrichtenübermittlung .....	36 041	18 555	17 486	13 009	3 017	9 992
Kredit- und Versicherungsgerichte .....	185 066	82 391	102 675	32 746	3 114	29 632
dar. Kreditgerichte .....	123 184	52 838	70 346	23 608	1 895	21 713
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. ....	468 906	249 286	219 620	72 253	14 138	58 115
dar. Rechtsberatung u.a. ....	117 881	41 261	76 620	19 086	2 243	16 843
Öffentliche Verwaltung u.ä. ....	231 922	107 427	124 495	64 832	8 120	56 712
dar. Öffentliche Verwaltung .....	158 559	77 191	81 368	47 397	6 498	40 899
Öffentliche Sicherheit u.a. ....	33 260	15 572	17 688	8 144	971	7 173
Erziehung und Unterricht .....	125 004	33 895	91 109	53 262	8 111	45 151
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	470 355	89 983	380 372	145 383	10 241	135 142
dav. Gesundheits- und Veterinärwesen .....	306 489	56 050	250 439	79 615	4 688	74 927
Sozialwesen .....	163 866	33 933	129 933	65 768	5 553	60 215
Erbringung sonst. öffentl. u. persönl. Dienstleistungen .....	164 495	69 358	95 137	37 407	6 706	30 701
Private Haushalte mit Personal .....	8 176	1 169	7 007	2 875	235	2 640
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>4 288 495</b>	<b>2 374 209</b>	<b>1 914 286</b>	<b>697 047</b>	<b>99 555</b>	<b>597 492</b>
<b>darunter Ausländer</b>						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	3 930	3 169	761	280	169	111
Produzierendes Gewerbe .....	130 618	101 535	29 083	5 818	2 148	3 670
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	749	579	170	14	3	11
Verarbeitendes Gewerbe .....	109 773	82 292	27 481	5 148	1 851	3 297
Energie- und Wasserversorgung .....	945	704	241	91	34	57
Baugerichte .....	19 151	17 960	1 191	565	260	305
Handel, Gastgerichte und Verkehr .....	93 290	55 068	38 222	18 086	5 605	12 481
dav. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. u.a. ....	42 443	22 643	19 800	8 421	1 281	7 140
Gastgerichte .....	33 844	19 370	14 474	6 663	2 862	3 801
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	17 003	13 055	3 948	3 002	1 462	1 540
Sonstige Dienstleistungen .....	109 646	46 413	63 233	26 643	5 522	21 121
dav. Kredit- und Versicherungsgerichte .....	4 942	1 868	3 074	744	77	667
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. ....	50 144	27 239	22 905	11 605	3 226	8 379
Öffentliche Verwaltung u.ä. ....	6 325	2 939	3 386	1 779	302	1 477
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne Öffentliche Verwaltung) .....	48 235	14 367	33 868	12 515	1 917	10 598
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>337 514</b>	<b>206 202</b>	<b>131 312</b>	<b>50 834</b>	<b>13 449</b>	<b>37 385</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen. -<sup>2)</sup> Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

### 14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2004 nach zusammengefassten

#### Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

- Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Dateistand Dezember 2004 -

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Be- schäftigte ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren								
		unter 20	20	25	30	40	50	55	60	65 oder mehr
			bis unter							
		25	30	40	50	55	60	65		
<b>Insgesamt</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	33 065	3 054	4 555	4 073	8 759	7 394	2 537	1 696	785	212
Produzierendes Gewerbe .....	1 624 884	82 376	132 984	152 642	465 765	461 102	167 688	116 895	41 280	4 152
dav. Bergbau und Gew. v. Steinen u. Erden ...	11 731	281	542	720	3 208	3 842	1 488	1 089	495	66
Verarbeitendes Gewerbe .....	1 312 529	57 968	101 048	122 285	381 668	379 990	137 063	95 839	33 605	3 036
Energie- und Wasserversorgung .....	35 128	1 141	1 829	2 004	8 942	11 653	5 319	3 215	980	45
Baugewerbe .....	265 496	22 986	29 565	27 633	71 947	65 617	23 818	16 752	6 200	978
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	976 138	55 446	112 825	111 765	269 199	244 649	91 114	63 064	22 929	5 147
dav. Handel; Instandh. u. Rep. u.a. ....	639 869	39 866	73 687	70 501	174 740	160 861	59 876	42 570	15 142	2 626
Gastgewerbe .....	136 395	10 537	22 737	19 667	35 379	27 682	10 298	6 871	2 548	676
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	199 874	5 043	16 401	21 597	59 080	56 106	20 940	13 623	5 239	1 845
Sonstige Dienstleistungen .....	1 653 924	60 367	154 260	191 410	449 684	454 220	171 570	118 924	45 764	7 725
dav. Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	185 066	6 751	17 035	22 240	57 044	47 551	17 989	12 312	3 852	292
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw. ....	468 906	13 168	50 006	64 750	149 714	112 668	38 696	25 983	10 820	3 101
Öffentliche Verwaltung u.ä. ....	231 922	5 431	11 170	16 550	51 476	75 877	33 371	26 731	10 532	784
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	768 030	35 017	76 049	87 870	191 450	218 124	81 514	53 898	20 560	3 548
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>4 288 495</b>	<b>201 353</b>	<b>404 694</b>	<b>459 930</b>	<b>1 193 502</b>	<b>1 167 458</b>	<b>432 943</b>	<b>300 611</b>	<b>110 764</b>	<b>17 240</b>
<b>darunter männlich</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	22 306	2 122	3 130	2 839	5 975	4 835	1 623	1 099	559	124
Produzierendes Gewerbe .....	1 209 781	65 031	96 442	111 366	350 125	344 705	120 115	85 798	33 329	2 870
dav. Bergbau und Gew. v. Steinen u. Erden ...	9 919	235	420	567	2 732	3 293	1 258	920	435	59
Verarbeitendes Gewerbe .....	943 081	42 663	68 336	85 143	278 265	276 579	94 733	68 505	26 836	2 021
Energie- und Wasserversorgung .....	27 182	833	1 070	1 190	6 798	9 380	4 337	2 674	862	38
Baugewerbe .....	229 599	21 300	26 616	24 466	62 330	55 453	19 787	13 699	5 196	752
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	508 353	30 445	53 597	57 013	148 361	126 738	44 074	31 253	13 723	3 149
dav. Handel; Instandh. u. Rep. u.a. ....	308 234	22 748	34 475	33 604	88 929	74 913	25 159	18 531	8 380	1 495
Gastgewerbe .....	58 034	4 740	9 388	9 245	17 034	10 509	3 370	2 366	1 095	287
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	142 085	2 957	9 734	14 164	42 398	41 316	15 545	10 356	4 248	1 367
Sonstige Dienstleistungen .....	633 509	14 778	46 160	68 925	187 934	173 836	65 675	48 355	23 590	4 256
dav. Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	82 391	2 536	5 946	8 186	24 593	22 708	9 156	6 594	2 528	144
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw. ....	249 286	5 485	24 379	34 205	84 776	59 564	19 274	13 259	6 496	1 848
Öffentliche Verwaltung u.ä. ....	107 427	2 294	3 814	6 252	22 848	35 803	16 233	13 290	6 364	529
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	194 405	4 463	12 021	20 282	55 171	55 761	21 012	15 212	8 202	1 735
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>2 374 209</b>	<b>112 458</b>	<b>199 378</b>	<b>240 165</b>	<b>692 436</b>	<b>650 148</b>	<b>231 502</b>	<b>166 518</b>	<b>71 203</b>	<b>10 401</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

### 15. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Staatsangehörigkeit

- Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Staatsangehörigkeit	Ausländische Beschäftigte							
	1980 <sup>1)</sup>		1990 <sup>1)</sup>		2000 <sup>1)2)</sup>		2004 <sup>3)</sup>	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Europa .....	303 250	201 380	297 676	193 443	315 846	196 504	290 742	175 004
dar. Frankreich .....	2 974	1 537	2 583	1 414	5 262	2 697	5 377	2 756
Griechenland .....	21 848	12 610	19 348	11 759	21 872	13 226	18 992	11 271
Italien .....	41 648	31 274	25 065	19 049	31 103	22 038	26 302	18 114
Österreich .....	44 903	30 751	47 538	31 019	35 285	2 180	31 623	18 995
Polen .....	971	647	6 153	4 271	9 439	5 143	10 806	5 394
Portugal .....	2 535	1 514	2 008	1 220	3 677	2 539	3 248	2 125
Spanien .....	6 306	4 013	4 763	3 019	3 965	2 253	3 751	2 040
Tschechische Republik .....	x	x	x	x	8 635	5 044	7 999	4 356
Türkei .....	89 760	60 588	95 270	63 580	87 303	58 895	75 153	50 733
Ungarn .....	1 798	1 144	3 446	2 229	3 996	2 272	3 666	1 861
Vereinigtes Königreich .....	4 979	3 183	5 680	3 617	5 098	3 408	4 841	3 290
Afrika .....	2 503	2 012	3 379	2 685	9 544	7 646	9 126	6 939
Amerika .....	6 460	3 750	9 209	5 777	9 354	5 911	9 568	5 674
dar. Vereinigte Staaten .....	4 961	2 903	7 267	4 697	6 027	4 364	5 421	3 838
Asien .....	7 199	5 986	10 222	7 218	23 110	15 528	27 504	18 243
Australien/Ozeanien .....	417	238	384	232	435	260	574	342
<b>Insgesamt</b>	<b>337 365</b>	<b>223 383</b>	<b>324 659</b>	<b>211 803</b>	<b>359 809</b>	<b>226 811</b>	<b>337 514</b>	<b>206 202</b>

<sup>1)</sup> Einschl. ausländische Beschäftigte mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, staatenlos, unbekanntes Ausland und ohne Angaben. - <sup>2)</sup> Dateistand: November 2001. - <sup>3)</sup> Dateistand: Dezember 2004.

**16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Berufen**

- Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Berufliche Gliederung	Beschäftigte							
	1980 <sup>1)</sup>		1990 <sup>1)</sup>		2000 <sup>2)</sup>		2004 <sup>3)</sup>	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	<b>Insgesamt</b>							
<b>Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe .....</b>	<b>54 081</b>	<b>40 299</b>	<b>52 750</b>	<b>38 480</b>	<b>46 128</b>	<b>32 463</b>	<b>43 677</b>	<b>30 659</b>
<b>Bergleute, Mineralgewinner .....</b>	<b>4 323</b>	<b>4 125</b>	<b>3 648</b>	<b>3 485</b>	<b>2 702</b>	<b>2 561</b>	<b>2 255</b>	<b>2 144</b>
<b>Fertigungsberufe .....</b>	<b>1 590 365</b>	<b>1 191 928</b>	<b>1 597 565</b>	<b>1 230 221</b>	<b>1 350 514</b>	<b>1 091 759</b>	<b>1 247 945</b>	<b>1 022 688</b>
dav. Steinbearbeiter, Baustoffhersteller .....	15 624	14 702	14 064	13 297	11 955	11 376	9 498	8 924
Keramiker, Glasmacher .....	32 590	17 687	30 199	16 959	18 992	12 017	14 986	9 885
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter .....	65 996	39 979	78 673	51 273	75 183	53 212	72 872	52 441
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker .....	58 114	38 320	60 199	40 415	48 508	34 831	40 835	30 315
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verw. Berufe .....	22 292	16 793	17 114	13 146	13 423	10 609	10 886	8 680
Metallerzeuger, -bearbeiter .....	119 567	99 186	122 586	101 350	87 420	78 128	82 502	75 398
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	304 895	294 420	333 430	319 818	307 582	293 155	300 197	284 966
Elektriker .....	112 087	99 049	131 394	117 592	116 635	105 981	109 207	99 825
Montierer und Metallberufe a.n.g. ....	96 713	40 357	110 402	50 526	96 570	57 074	88 897	56 285
Textil- und Bekleidungsberufe .....	121 067	20 240	84 455	16 382	32 332	7 826	21 704	6 229
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .....	24 114	8 245	13 765	5 574	7 265	3 315	5 835	2 754
Ernährungsberufe .....	112 249	71 064	124 091	76 452	129 120	77 888	125 175	75 981
Bauberufe .....	213 565	212 769	179 013	178 026	117 752	116 999	105 942	105 101
Bau-, Raumausstatter, Polsterer .....	34 405	29 275	36 058	29 602	35 353	30 809	28 057	24 542
Tischler, Modellbauer .....	51 766	49 993	55 586	53 107	49 260	47 038	38 405	36 879
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	43 608	37 365	45 144	38 995	41 696	37 482	36 140	33 005
Warenprüfer, Versandfertigtmacher .....	86 817	40 174	85 340	43 650	69 745	38 642	63 637	37 035
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	34 019	21 976	39 174	27 584	60 333	44 565	64 203	46 182
Maschinisten und zugehörige Berufe .....	40 877	40 334	36 878	36 473	31 390	30 812	28 967	28 261
<b>Technische Berufe .....</b>	<b>214 589</b>	<b>186 884</b>	<b>286 427</b>	<b>245 134</b>	<b>325 110</b>	<b>277 200</b>	<b>326 141</b>	<b>278 702</b>
dav. Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker .....	67 470	65 957	100 236	95 160	126 635	116 046	131 603	119 261
Techniker, technische Sonderfachkräfte .....	147 119	120 927	186 191	149 974	198 475	161 154	194 538	159 441
<b>Dienstleistungsberufe .....</b>	<b>1 817 204</b>	<b>745 818</b>	<b>2 200 698</b>	<b>856 670</b>	<b>2 590 298</b>	<b>1 007 379</b>	<b>2 627 735</b>	<b>1 016 517</b>
dav. Warenkaufleute .....	272 782	96 991	320 970	109 021	347 303	119 178	338 968	117 093
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	125 327	69 636	166 928	85 617	199 252	95 188	199 440	93 747
Verkehrsberufe .....	271 532	230 499	290 245	241 960	307 972	253 778	296 964	244 193
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe .....	636 299	208 702	765 621	240 153	897 311	308 997	912 286	324 147
Ordnungs-, Sicherheitsberufe .....	44 129	35 238	52 567	42 550	60 064	47 320	62 645	49 198
Schriftwerk schaffende, Schriftwerk ordnende sowie künstlerische Berufe .....	28 433	17 072	34 570	19 150	43 065	22 989	41 117	21 397
Gesundheitsdienstberufe .....	123 370	19 542	198 712	30 797	277 045	45 463	297 217	47 286
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe .....	79 674	27 939	120 831	40 510	197 570	57 512	223 294	62 535
allgemeine Dienstleistungsberufe .....	235 658	40 199	250 254	46 912	260 716	56 954	255 804	56 921
<b>Sonstige Arbeitskräfte .....</b>	<b>12 569</b>	<b>9 865</b>	<b>11 269</b>	<b>8 036</b>	<b>49 907</b>	<b>37 559</b>	<b>39 892</b>	<b>23 039</b>
<b>Ohne Angabe .....</b>	<b>24 548</b>	<b>10 323</b>	-	-	-	-	<b>850</b>	<b>460</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>3 717 679</b>	<b>2 189 242</b>	<b>4 152 357</b>	<b>2 382 026</b>	<b>4 364 659</b>	<b>2 448 921</b>	<b>4 288 495</b>	<b>2 374 209</b>
	<b>darunter Auszubildende</b>							
<b>Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe .....</b>	<b>11 865</b>	<b>8 969</b>	<b>6 478</b>	<b>4 095</b>	<b>5 176</b>	<b>3 101</b>	<b>4 599</b>	<b>2 932</b>
<b>Bergleute, Mineralgewinner .....</b>	<b>39</b>	<b>23</b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>36</b>	<b>26</b>	<b>11</b>	<b>9</b>
<b>Fertigungsberufe .....</b>	<b>155 556</b>	<b>140 823</b>	<b>120 262</b>	<b>105 969</b>	<b>100 237</b>	<b>90 324</b>	<b>89 008</b>	<b>80 849</b>
dar. Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	66 655	64 964	55 237	52 440	41 897	39 436	39 306	36 947
Elektriker .....	20 301	20 032	19 953	19 183	13 199	12 758	12 717	12 264
Ernährungsberufe .....	17 905	16 103	13 040	9 833	12 835	9 429	11 959	9 114
Bauberufe .....	11 055	11 024	5 264	5 218	8 937	8 863	5 919	5 874
Tischler, Modellbauer .....	10 424	10 174	5 938	5 534	5 826	5 486	3 748	3 521
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	6 180	5 853	3 882	3 464	5 195	4 755	4 554	4 189
<b>Technische Berufe .....</b>	<b>6 786</b>	<b>4 097</b>	<b>7 167</b>	<b>3 937</b>	<b>5 195</b>	<b>3 191</b>	<b>5 099</b>	<b>3 344</b>
dar. Techniker, technische Sonderfachkräfte .....	6 370	3 760	6 897	3 741	4 865	2 941	4 675	3 007
<b>Dienstleistungsberufe .....</b>	<b>142 183</b>	<b>30 294</b>	<b>148 672</b>	<b>33 145</b>	<b>138 285</b>	<b>35 545</b>	<b>137 609</b>	<b>38 412</b>
dar. Warenkaufleute .....	38 742	8 262	33 317	8 223	28 488	8 383	26 489	8 701
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	11 469	5 483	16 310	7 195	12 436	5 280	11 939	5 031
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe .....	39 440	9 974	40 776	9 346	39 028	12 136	40 529	14 120
Gesundheitsdienstberufe .....	21 965	1 910	29 350	2 993	29 175	3 176	29 443	2 854
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe .....	6 174	929	6 172	757	8 526	1 059	9 493	1 717
allgemeine Dienstleistungsberufe .....	21 012	1 698	17 813	1 924	14 953	2 262	14 302	2 547
<b>Sonstige Arbeitskräfte .....</b>	<b>9 931</b>	<b>8 101</b>	<b>7 141</b>	<b>5 580</b>	<b>11 780</b>	<b>7 340</b>	<b>18 209</b>	<b>10 937</b>
<b>Ohne Angabe .....</b>	<b>13 674</b>	<b>4 231</b>	-	-	-	-	<b>19</b>	<b>16</b>
<b>Zusammen</b>	<b>340 034</b>	<b>196 538</b>	<b>289 738</b>	<b>152 741</b>	<b>260 709</b>	<b>139 527</b>	<b>254 554</b>	<b>136 499</b>

<sup>1)</sup> Auf Grund einer Änderung des Aufbereitungsverfahrens bei der Bundesagentur für Arbeit sind Ergebnisse vor dem 30.06.1999 mit späteren Auswertungen nur eingeschränkt vergleichbar. - <sup>2)</sup> Dateistand: November 2001. - <sup>3)</sup> Dateistand: Dezember 2004.

**B. Arbeitsmarktlage****1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2002**

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Jahr Monat <sup>1)</sup>	Arbeitslose						Kurzarbeiter		Gemeldete Stellen
	insgesamt	% <sup>2)</sup>	männlich	Ausländer	Schwer- behinderte	unter 20 Jahren	insgesamt	männlich	
2002 März .....	405 157	6,4	234 772	64 998	18 248	13 794	47 150	33 679	91 041
Juni .....	353 637	5,5	189 205	59 527	17 379	10 293	33 004	22 233	84 284
September .....	373 079	5,8	194 331	61 205	17 392	14 959	25 978	17 179	66 636
Dezember .....	429 771	6,7	239 154	71 079	18 689	13 571	23 928	17 353	50 847
D Bayern .....	386 545	6,0	212 175	63 278	17 847	13 190	32 878	22 575	75 487
D Deutschland .....	4 060 317	9,8	2 239 405	505 443	156 883	100 054	206 767	153 327	451 217
2003 März .....	488 614	7,6	285 496	78 050	20 310	16 145	36 959	27 090	69 978
Juni .....	415 368	6,4	224 303	70 077	19 566	10 475	30 887	21 879	61 271
September .....	419 185	6,5	220 204	69 282	19 640	14 909	20 227	14 112	49 982
Dezember .....	453 370	7,0	252 390	75 814	20 469	12 139	18 372	12 725	39 004
D Bayern .....	447 100	6,9	247 672	73 223	19 891	13 976	26 991	19 284	56 840
D Deutschland .....	4 376 027	10,5	2 445 843	548 458	167 856	84 252	195 371	147 019	354 576
2004 März .....	484 899	7,5	281 366	78 597	20 874	14 042	24 105	17 410	49 553
Juni .....	411 920	6,4	219 001	69 746	20 054	9 844	20 254	13 457	47 198
September .....	422 529	6,5	217 832	69 977	20 531	15 186	13 556	9 058	39 913
Dezember .....	473 660	7,3	260 527	76 241	21 589	13 642	15 045	10 088	34 390
D Bayern .....	449 709	6,9	246 150	73 798	20 670	13 221	18 089	12 501	48 479
D Deutschland .....	4 381 040	10,5	2 448 589	549 944	173 939	75 060	150 593	116 061	312 101
2005 März .....	579 302	8,9	330 318	98 957	24 743	19 602	21 413	15 386	56 655

<sup>1)</sup> Stand Ende des Monats, Kurzarbeiter am 15. des Monats, Durchschnitte (D) aus 12 Stichtags- bzw. Monatszahlen. - <sup>2)</sup> Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen und daher nicht vergleichbar mit den Arbeitslosenquoten "Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen", die in früheren Jahrbüchern bis 2003 veröffentlicht wurden.

**2. Struktur der Arbeitslosen seit 2002**

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Merkmal	Arbeitslose Ende September								
	2002			2003			2004		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
<b>Arbeitslose insgesamt in 1 000 .....</b>	<b>194,3</b>	<b>178,7</b>	<b>373,1</b>	<b>220,2</b>	<b>199,0</b>	<b>419,2</b>	<b>217,8</b>	<b>204,7</b>	<b>422,5</b>
und zwar in % nach									
<b>Stellung im Beruf</b>									
Angestelltenberufe .....	28,4	58,7	43,0	29,0	60,4	43,9	28,0	60,2	43,6
übrige Berufsgruppen .....	71,6	41,3	57,0	71,0	39,6	56,1	72,0	39,8	56,4
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Deutsche .....	81,4	85,9	83,6	81,3	85,8	83,5	81,4	85,6	83,4
Ausländer .....	18,6	14,1	16,4	18,7	14,2	16,5	18,6	14,4	16,6
<b>Alter</b>									
bis unter 20 Jahre .....	4,1	3,9	4,0	3,6	3,5	3,6	3,6	3,6	3,6
20 bis unter 25 Jahre .....	11,6	8,5	10,1	12,2	9,2	10,8	12,1	9,5	10,8
25 bis unter 35 Jahre .....	21,5	21,8	21,7	22,1	21,6	21,9	21,3	21,1	21,2
35 bis unter 45 Jahre .....	23,7	26,4	25,0	25,3	28,3	26,7	25,4	28,1	26,8
45 bis unter 55 Jahre .....	21,5	22,5	22,0	22,8	24,2	23,4	24,0	24,8	24,4
55 bis unter 65 Jahre .....	17,4	16,9	17,2	14,0	13,2	13,6	13,6	12,9	13,2
<b>Dauer der Arbeitslosigkeit</b>									
bis unter 1 Monat .....	15,7	15,6	15,7	13,7	13,9	13,8	12,5	12,5	12,5
1 bis unter 3 Monate .....	24,4	22,9	23,6	21,7	20,7	21,2	20,2	19,1	19,7
3 Monate bis unter ½ Jahr .....	17,6	17,1	17,4	16,4	16,7	16,6	15,3	15,5	15,4
½ bis unter 1 Jahr .....	20,4	18,9	19,7	22,3	21,5	21,9	21,5	21,0	21,2
1 bis unter 2 Jahre .....	13,0	13,5	13,2	16,5	16,3	16,4	17,3	18,1	17,7
2 Jahre oder länger .....	8,9	12,0	10,4	9,4	10,8	10,1	13,2	13,8	13,5
<b>Berufsausbildung</b>									
nicht abgeschlossen .....	37,2	38,5	37,8	36,4	36,3	36,3	37,0	36,2	36,6
abgeschlossen .....	62,8	61,5	62,2	63,6	63,7	63,7	63,0	63,8	63,4



## 3. Arbeitslosenquote seit 2001 nach Arbeitsamtsbezirken

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Arbeitsamtsbezirk	2001		2002		2003		2004		2005
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
<b>Arbeitslosenquote (Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen) Ende des Monats in %<sup>1)</sup></b>									
Ansbach .....	5,6	4,5	6,5	5,2	7,1	5,6	7,1	6,0	9,1
Aschaffenburg .....	5,6	5,2	6,3	6,2	7,4	6,8	7,2	6,9	8,2
Augsburg .....	5,5	5,1	6,4	6,3	7,9	7,5	8,3	7,9	10,1
Bamberg .....	6,6	5,7	7,4	6,3	8,1	6,8	7,9	6,9	9,2
Bayreuth .....	8,6	7,0	9,5	8,3	10,7	8,6	10,6	9,1	12,2
Coburg .....	7,4	7,1	8,9	8,5	10,6	9,5	11,0	10,0	12,3
Deggendorf .....	7,1	5,0	8,1	5,7	9,0	5,9	8,3	6,3	11,1
Donauwörth .....	3,9	3,6	4,1	3,6	5,1	4,4	5,2	4,5	6,7
Freising .....	2,9	2,5	3,5	3,4	4,7	3,9	4,5	3,9	5,5
Hof .....	10,4	9,0	11,7	10,5	13,0	10,9	12,0	10,6	13,3
Ingolstadt .....	5,0	4,5	5,5	5,0	6,4	5,3	6,2	5,1	7,1
Kempten (Allgäu) .....	4,9	3,9	5,3	4,7	6,6	5,4	6,7	5,5	7,6
Landshut .....	4,7	3,8	5,2	4,4	6,0	4,7	5,9	4,6	7,3
Memmingen .....	4,9	4,4	5,7	5,2	6,9	5,8	6,7	5,9	7,8
München .....	4,0	3,9	4,8	5,0	6,2	5,9	6,0	5,7	7,6
Nürnberg .....	7,2	6,8	7,9	7,8	9,2	8,6	9,5	8,9	10,6
Passau .....	8,9	5,6	9,4	6,7	11,0	7,3	10,7	7,1	12,3
Pfarrkirchen .....	5,9	5,1	6,6	5,7	7,7	6,3	7,9	6,4	9,8
Regensburg .....	6,4	5,5	6,6	5,9	7,5	6,2	7,1	6,1	8,5
Rosenheim .....	4,4	3,5	4,6	4,3	6,5	5,3	6,3	5,1	7,5
Schwandorf i.Bay. ....	7,5	5,6	7,9	6,3	9,6	7,2	9,4	7,3	11,6
Schweinfurt .....	7,4	6,6	7,8	7,1	8,6	7,3	8,0	7,3	9,3
Traunstein .....	5,5	3,6	6,0	4,2	6,9	4,4	6,7	4,5	8,0
Weiden i.d.OPf. ....	7,8	6,1	8,1	6,6	9,5	7,9	9,4	7,9	12,6
Weilheim i.OB. ....	4,1	2,8	4,1	3,6	5,6	4,4	5,9	4,4	7,2
Weißenburg i.Bay. ....	5,7	4,9	6,6	6,0	8,3	6,4	8,0	7,1	9,7
Würzburg .....	5,0	4,6	5,3	5,0	6,4	5,7	6,5	6,0	7,7

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote 2, Tab. 1, auf der Seite 156.

## 4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2003 nach Arbeitsamtsbezirken

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Arbeitsamtsbezirk	2003	2004		2005	Arbeitsamtsbezirk	2003	2004		2005
	Sept.	März	Sept.	März		Sept.	März	Sept.	März
<b>Arbeitslose Ende des Monats</b>									
Ansbach .....	9 427	11 961	10 046	15 260	München .....	69 821	70 559	66 775	88 749
Aschaffenburg .....	13 478	14 417	13 666	16 297	Nürnberg .....	54 056	59 141	55 400	65 908
Augsburg .....	24 419	27 091	25 672	32 772	Passau .....	11 619	16 956	11 354	19 551
Bamberg .....	11 624	13 551	11 791	15 755	Pfarrkirchen .....	10 607	13 294	10 792	16 613
Bayreuth .....	11 558	14 336	12 146	16 208	Regensburg .....	17 087	19 559	16 959	23 600
Coburg .....	13 890	16 183	14 535	17 837	Rosenheim .....	13 732	16 358	13 474	19 542
Deggendorf .....	10 233	14 408	10 854	19 299	Schwandorf i.Bay. ....	15 618	20 346	16 002	25 325
Donauwörth .....	5 233	6 098	5 323	7 960	Schweinfurt .....	16 941	18 612	16 967	21 566
Freising .....	5 920	6 761	5 901	8 424	Traunstein .....	5 897	8 941	6 029	10 573
Hof .....	13 836	15 288	13 253	16 641	Weiden i.d.OPf. ....	8 488	10 034	8 409	13 415
Ingolstadt .....	12 311	14 291	11 774	16 505	Weilheim i.OB. ....	7 135	9 605	7 210	11 756
Kempten (Allgäu) .....	12 938	16 053	13 335	18 311	Weißenburg i.Bay. ....	6 089	7 566	6 739	9 256
Landshut .....	7 896	9 946	7 883	12 496	Würzburg .....	15 175	17 207	16 018	20 657
Memmingen .....	14 157	16 337	14 222	19 026					
<b>Gemeldete Stellen Ende des Monats</b>									
Ansbach .....	575	667	548	821	München .....	9 900	6 816	6 967	8 885
Aschaffenburg .....	2 086	1 466	1 386	1 491	Nürnberg .....	5 967	5 867	5 128	7 196
Augsburg .....	2 333	2 300	2 159	2 802	Passau .....	1 106	1 098	864	1 016
Bamberg .....	860	792	679	855	Pfarrkirchen .....	1 004	756	868	1 194
Bayreuth .....	1 058	807	996	1 025	Regensburg .....	2 206	2 844	2 364	3 261
Coburg .....	792	536	694	938	Rosenheim .....	2 787	1 355	910	1 177
Deggendorf .....	1 349	3 518	1 132	3 732	Schwandorf i.Bay. ....	1 450	1 362	1 110	1 605
Donauwörth .....	590	566	485	832	Schweinfurt .....	1 265	1 253	860	1 492
Freising .....	996	1 498	1 013	1 258	Traunstein .....	1 126	905	763	743
Hof .....	1 101	808	1 047	1 252	Weiden i.d.OPf. ....	564	569	475	792
Ingolstadt .....	2 255	1 416	1 599	1 648	Weilheim i.OB. ....	940	996	944	1 088
Kempten (Allgäu) .....	1 477	1 248	995	1 463	Weißenburg i.Bay. ....	461	415	272	463
Landshut .....	1 613	5 722	1 466	5 297	Würzburg .....	2 676	2 649	2 834	2 880
Memmingen .....	1 445	1 324	1 355	1 449					

## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

### 1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 2005

- Daten des Deutschen Industrie- und Handelstags -

Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen			Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen		
	insgesamt	davon im			insgesamt	davon im	
		Handelsregister	Genossenschaftsregister			Handelsregister	Genossenschaftsregister
Aschaffenburg .....	5 496	5 482	14	Nürnberg .....	24 723	24 623	100
Augsburg/Lindau .....	24 152	24 007	145	Passau .....	13 298	13 231	67
Bayreuth .....	10 742	10 641	101	Regensburg .....	14 396	14 285	111
Coburg .....	2 125	2 114	11	Würzburg-Schweinfurt .....	11 251	11 156	95
München .....	96 811	96 475	336				

### 2. Handwerkskammern am 1. Januar 2005

- Daten des Bayerischen Handwerkstags -

Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Handwerksbetriebe <sup>2)</sup>	Innungen des Bezirks	Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Handwerksbetriebe <sup>2)</sup>	Innungen des Bezirks
	Oberbayern .....	4 211	61 883		199	Mittelfranken .....	1 709
Niederbayern } .....	2 286	31 671	180	Unterfranken .....	1 345	17 084	98
Oberpfalz } .....				1 107	14 755	134	Schwaben .....
Oberfranken .....							

<sup>1)</sup> Stand: 31. Dezember 2004. - <sup>2)</sup> Einschl. handwerkähnlichen Gewerbes. - <sup>3)</sup> Landkreis und Stadt.

### 3. Gewerkschaftsmitglieder seit 2002

- Daten des DGB und des BBB -

Gewerkschaft — Bereich	Mitglieder am 31. Dezember						
	2002	2003	2004				
			Arbeiter	Angestellte	Beamte	insgesamt	weiblich
<b>Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)</b>							
Bauen, Agrar, Umwelt <sup>1)</sup> .....	62 053	58 912	28 522	3 156	79	54 971	5 218
Bergbau, Chemie, Energie .....	86 119	82 650	64 814	15 027	15	79 856	20 781
TRANSNET <sup>1)</sup> .....	47 678	45 522	10 244	2 436	6 759	43 705	6 845
Erziehung und Wissenschaft <sup>1)</sup> .....	8 932	8 440	—	3 551	3 744	8 838	5 415
Metall <sup>1)</sup> .....	385 415	370 474	210 428	43 393	—	359 297	76 442
Nahrung, Genuss, Gaststätten .....	32 297	31 873	24 599	6 191	—	30 790	9 920
Polizei <sup>1)</sup> .....	16 467	14 529	531	1 261	12 788	14 625	2 599
Ver.di <sup>1)</sup> .....	282 884	270 516	66 199	103 860	17 361	261 542	112 254
<b>Insgesamt</b>	<b>921 845</b>	<b>882 916</b>	<b>405 337</b>	<b>178 875</b>	<b>40 746</b>	<b>853 624</b>	<b>239 474</b>
<b>Bayerischer Beamtenbund (BBB)<sup>2)</sup></b> .....	<b>193 915</b>	<b>193 635</b>	<b>5 318</b>	<b>14 508</b>	<b>174 312</b>	<b>194 138</b>	<b>•</b>

<sup>1)</sup> Insgesamt einschl. sonstiger Mitglieder (Freiberufler, Arbeitslose, Rentner, Azubis usw.). - <sup>2)</sup> Stand: jeweils 1. September.

### 4. Streiks seit 2002

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Bezeichnung	Bayern			Deutschland		
	2002	2003	2004	2002	2003	2004
Von Streiks betroffene Betriebe .....	171	31	14	938	118	115
Beteiligte Arbeitnehmer .....	113 219	1 390	3 276	428 303	39 692	101 420
Durch Streiks verlorene Arbeitstage .....	50 840	2 641	1 695	310 149	163 281	50 673

Allgemein gilt: Streiks und Aussperrungen werden nachgewiesen, wenn im betroffenen Betrieb wenigstens zehn Arbeiter daran beteiligt waren oder sie mindestens einen Tag dauerten oder dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

**A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse**

1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe seit 1971 .....	163
2. Landwirtschaftliche Betriebe 1995, 1999 und 2003 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten .....	164
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 1999 und 2003 nach Fruchtarten .....	165
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1995, 1999 und 2003 .....	166
5. Landwirtschaftliche Betriebe 2003 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	167
6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 1999 und 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen .....	168
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 1999 und 2003 .....	168
8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im April 1999 und 2003 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	169
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 1999 und 2003 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	170
10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1994 .....	170
11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1960/61 .....	170

**B. Bodennutzung und Ernte**

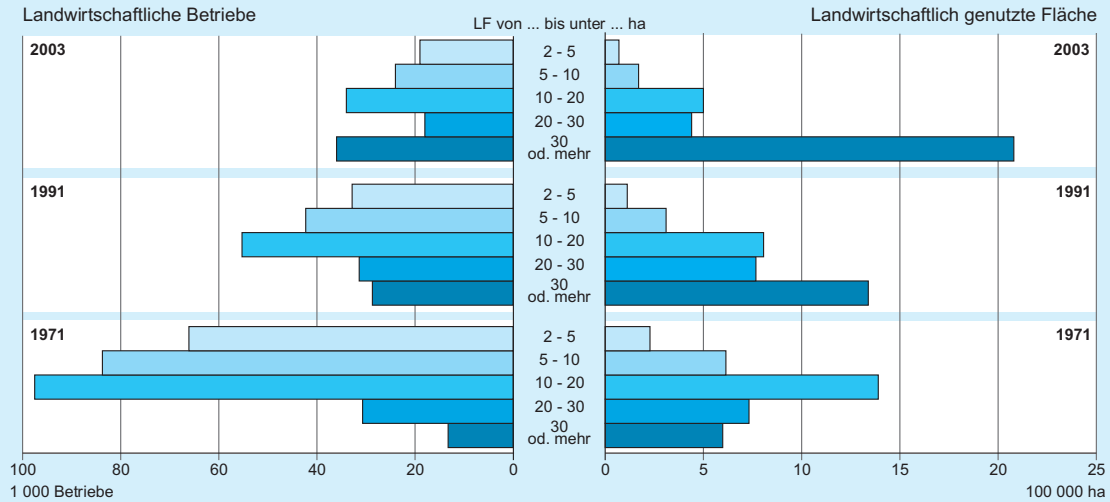
1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2003 nach Nutzungsarten .....	171
2. Entwicklung wichtiger Nutzungsarten seit 1960 .....	172
3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2001 .....	173
4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2001 .....	173
5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2003 und 2004 nach Rebsorten .....	174
6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2002 .....	174
7. Weinbestände am 31. Juli seit 2002 .....	174
8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2001 .....	174
9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2004 .....	175
10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 2004, 2003 und 1998/2003 ...	175
11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 2002 .....	176
12. Hopfenanbauflächen seit 2002 nach Sorten und Anbaugebieten .....	176
13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 1998 .....	176
14. Baumschulbetriebe und -flächen 2004 .....	177
15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 2002 .....	177
16. Grund- und Anbauflächen von Zierpflanzen zum Verkauf 2004 .....	177

**C. Viehwirtschaft**

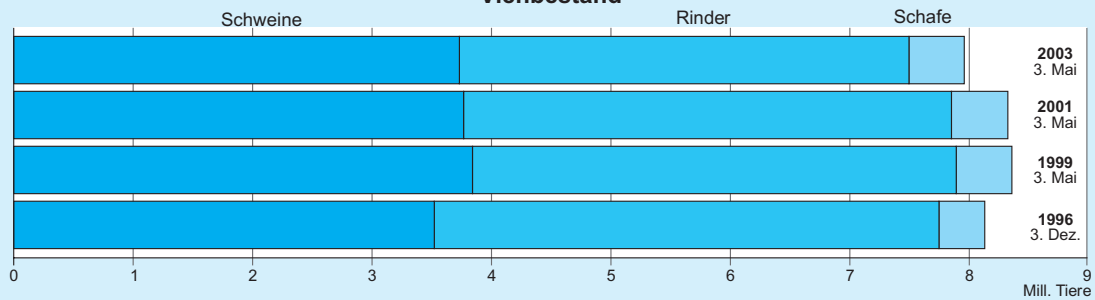
1. Entwicklung der Viehhaltung seit 1992 .....	178
2. Rinderhalter und Rinderbestände 2003 .....	179
3. Milchkuhalter und Milchkuhbestände 2003 .....	179
4. Halter und Bestände von männlichen Rindern 1 Jahr oder älter 2003 .....	179
5. Kälberhalter und Kälberbestände 2003 .....	179
6. Schweinehalter und Schweinebestände 2003 .....	180
7. Halter und Bestände von Jung- und Mastschweinen 2003 .....	180
8. Mastschweinehalter und Mastschweinebestände 2003 .....	180
9. Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestände 2003 .....	180
10. Schafhalter und Schafbestände 2003 .....	181
11. Pferdehalter und Pferdebestände 2003 .....	181
12. Halter und Bestände von Legehennen ½ Jahr oder älter 2003 .....	181
13. Halter und Bestände von Schlacht- und Masthähnen bzw. -hühnern sowie sonstigen Hähnen 2003 .....	181
14. Milcherzeugung und -verwendung 2004 .....	182
15. Hennenhaltung und Konsumeiererzeugung 2004 .....	182
16. Schlachtungen und Schlachtmenge 2004 .....	182

### Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe

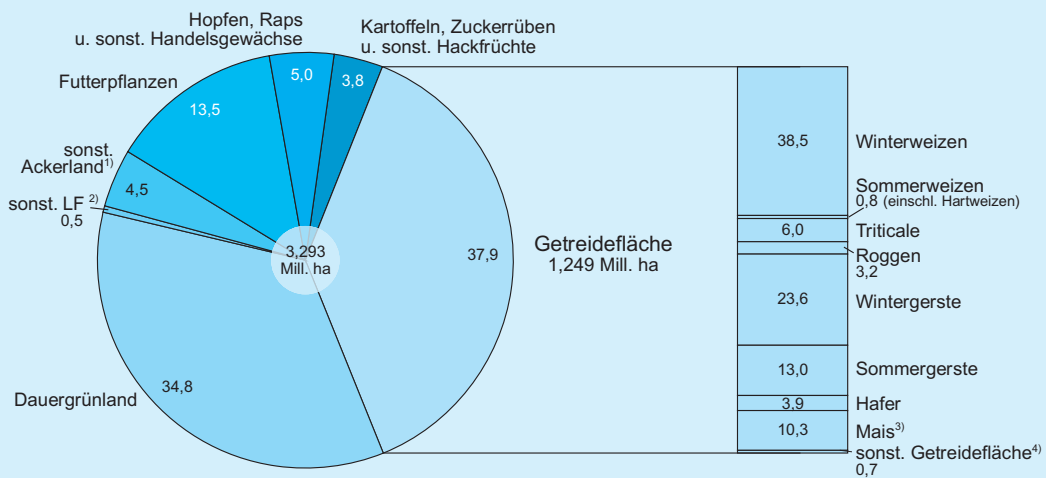
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)



### Viehbestand



### Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2004 in Prozent



1) Hülsenfrüchte, Gartengewächse sowie stillgelegte Flächen (einschließlich sonstiger Brache).  
 2) Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland/Rebflächen, Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden-, Pappelanlagen.  
 3) Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix).  
 4) Winter- und Sommergetreide.

## Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen, die vor 1999 z.T. unterschiedliche Berichtskreise bzw. Abgrenzungen aufwiesen. 1999 wurden die Erfassungs- und Darstellungsbereiche der Struktur- und Produktionsstatistiken im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes weitestgehend vereinheitlicht und die Erfassungsgrenzen deutlich angehoben. So werden bei der Bodennutzungshaupterhebung, der Viehzählung und den Strukturhebungen (Landwirtschaftszählungen, Agrarstrukturhebungen) nur noch Betriebe (ohne Einheiten ohne Betriebseigenschaft) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha oder einer entsprechenden markt-relevanten Produktion oder mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha einbezogen. In den vorausgegangenen Jahren lagen die Flächengrenzen bei 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 1 ha Waldfläche.

In der Regel werden ab 1999 nur Ergebnisse für landwirtschaftliche Betriebe veröffentlicht. Als **landwirtschaftliche Betriebe** gelten seit 2003 Einheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 2 ha sowie Einheiten mit den im Agrarstatistikgesetz festgelegten Mindesttierbeständen (z.B. 8 Schweine) oder Mindestanbauflächen (z.B. 30 Ar Rebfläche). Die bisher vorgenommene Einstufung von Einheiten mit mindestens zehn Mal soviel Waldfläche wie landwirtschaftlich genutzter Fläche als Forstbetrieb wird seit 2003 nicht mehr vorgenommen.

Für sämtliche Erhebungen gilt, dass alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem **Betriebsprinzip** zugeordnet wurden, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der der befragte Betrieb seinen Sitz hatte.

Bei den Ergebnissen der **Strukturhebungen** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 9) sind die Ergebnisse aufgrund der o.g. Anhebung der Erfassungsgrenzen mit denen der vorausgegangenen Jahre zum Teil nur bedingt vergleichbar. Eventuelle Unterschiede in den Ergebnissen eines Erhebungsjahres zu ansonsten gleichen Sachverhalten sind auf die unterschiedliche Ermittlungsart zurückzuführen. So stammen die Ergebnisse in den Tabellen 1 bis 6 und 9 aus Totalerhebungen, in den Tabellen 7 und 8 aus Repräsentativerhebungen.

Auch bei der **Bodennutzungshaupterhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 2) sind die 1999 ermittelten Daten aufgrund der o.g. Änderungen mit entsprechenden Werten früherer Jahre je nach ausgewiesener Position nicht bzw. nur bedingt vergleichbar. Nicht enthalten sind gegenüber früheren Jahren insbesondere die Flächen von Einheiten ohne Betriebseigenschaft wie z.B. Alm-/Alpgenossenschaften.

Bei der **Viehzählung** (Unterabschnitt C) gelten ab 1999 ebenfalls die o.g. Erfassungsgrenzen. Nicht mehr einbezogen sind u.a. Viehbestände auf Schlachthöfen, bei Viehhändlern u.ä. (Einheiten ohne Betriebseigenschaft). Diese waren bereits bei früheren Erhebungen in den Nachweisungen nach Bestandsgrößenklassen nicht enthalten. Außerdem wird die allgemeine Viehzählung (beginnend 1999) alle zwei Jahre durchgeführt, und zwar - im Gegensatz zu den vorausgegangenen Jahren - nicht mehr zum Berichtszeitpunkt 3. Dezember, sondern zum 3. Mai.

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zum **Ackerland** gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), Hackfrüchte, Handelsgewächse, Feldfutterpflanzen, Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschl. Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschl. der zur Gründüngung bestimmten Hauptfrüchte) sowie die Brache.

**Arbeitskräfte** der landwirtschaftlichen Betriebe sind mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Als **Familienarbeitskräfte** gelten in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden, betrieblich beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten. Zu den **familienfremden Arbeitskräften** rechnen - neben sämtlichen Beschäftigten in Betrieben der Rechtsformen "juristische Person" und "Personengesellschaft" - auch die in Betrieben der Rechtsform "Einzelunternehmen" betrieblich beschäftigten Verwandten des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber keine Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind. **Ständige Arbeitskräfte** stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis. Eine **Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit)** ist die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft. Aufgrund von Änderungen im Berichtszeitraum ist die Vergleichbarkeit von Ergebnissen zu Arbeitskräften aus der Erhebung 2003 mit denjenigen vorangegangener Erhebungen allenfalls eingeschränkt möglich.

Für die **betriebswirtschaftliche Ausrichtung** werden die landwirtschaftlichen Betriebe entsprechend dem Anteil des Standarddeckungsbeitrages, der sich für die einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes ergibt, untergliedert. Die seit 1971 verwendete nationale Klassifizierung wurde 2003 zugunsten der EU-Klassifikation aufgegeben. Einheiten, bei denen mindestens zwei Drittel des Standarddeckungsbeitrages aus den jeweils aufgeführten Kulturen oder Viehbeständen stammen, werden wie folgt als spezialisierte Betriebe klassifiziert:

**Ackerbaubetriebe** (Ackerbau, d.h. Anbau von Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchte, Handelsgewächse, Gemüse, Erdbeeren im Feldanbau, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland, sonstige Kulturen auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, und Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegelung unterliegt),

**Gartenbaubetriebe** (Gemüse, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas und Baumschulen),

**Dauerkulturbetriebe** (Obst- und Beerenobstanlagen, Rebanlagen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas).

**Futterbaubetriebe** (Wiesen (Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (Einhufer, alle Klassen von Rindern, Schafen und Ziegen)),

**Veredelungsbetriebe** (Veredelung, d.h. Haltung von Schweinen (Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine), Geflügel (Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel)).

Einheiten, die keiner der o.a. spezialisierten Ausrichtung zugeordnet werden können, sind wie folgt als Verbundbetriebe zu klassifizieren:

**Pflanzenbauverbundbetriebe** (Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Ackerbau, Gartenbau oder Dauerkulturen, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Grünland, Weidevieh und Veredelung)

**Viehhaltungsverbundbetriebe** (Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Grünland und Weidevieh oder Veredelung, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen)

**Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe** (Einheiten, die keiner der bisher aufgeführten Ausrichtungen zugeordnet werden können).

**Dauergrünland** sind Flächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

Zu den **Dauerkulturen** gehören Obst- und Rebanlagen, Baumschulen und Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Die **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung** (FdIN) umfasst im Wesentlichen nur diejenigen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen. Dabei deckt sich die Abgrenzung der FdIN nicht voll mit der in der Agrarstatistik verwendeten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), denn u.a. zählen diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, aber nicht zur FdIN.

Als **Haupterwerbsbetriebe** gelten alle landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten mit überwiegend betrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

Grundlage für die **Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke** bilden alle Fälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 ha groß ist und bei denen vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfallen.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF) umfasst das Ackerland, das Gartenland (Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten) sowie Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Ackerflächen.

Als **Nebenerwerbsbetriebe** gelten alle landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die nicht den Haupterwerbsbetrieben zugeordnet werden. Es handelt sich folglich um Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz bis unter 0,75 Arbeitskräfte-Einheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

Als **Betriebe mit ökologischem Landbau** werden Einheiten nachgewiesen, die ihren Betrieb nach der EWG-Verordnung 2092/91 bewirtschaften und zertifiziert werden.

**A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse****1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe seit 1971**

Größenklasse nach der landw. genutzten Fläche von ... ha — Gebiet — Größenklasse nach der Waldfläche von ... ha	Betriebsgrößenstruktur						Veränderung 2003 gegenüber 2001 in %
	1971	1979	1991	1999	2001	2003	

**Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 2 ha oder mehr**

Betriebe							
<b>Insgesamt .....</b>	<b>291 310</b>	<b>245 276</b>	<b>190 459</b>	<b>149 057</b>	<b>140 425</b>	<b>130 611</b>	<b>- 7,0</b>
<b>nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>							
2 bis unter 5 .....	66 096	49 234	32 826	23 112	21 632	19 316	- 10,7
5 bis unter 10 .....	83 731	63 391	42 286	29 684	26 686	23 872	- 10,5
10 bis unter 20 .....	97 537	79 077	55 270	38 317	36 647	33 682	- 8,1
20 bis unter 30 .....	30 690	34 411	31 382	22 937	19 698	17 540	- 11,0
30 bis unter 50 .....	10 705	15 640	21 521	21 981	21 396	20 384	- 4,7
50 oder mehr .....	2 551	3 523	7 174	13 026	14 366	15 817	10,1
<b>nach Regierungsbezirken<sup>1)</sup></b>							
Oberbayern .....	54 773	51 771	43 556	36 036	34 426	32 394	- 5,9
Niederbayern .....	53 285	43 491	33 986	26 826	25 336	23 457	- 7,4
Oberpfalz .....	35 458	30 581	23 685	19 089	17 959	16 656	- 7,3
Oberfranken .....	31 543	25 135	18 852	14 428	13 478	12 352	- 8,4
Mittelfranken .....	34 899	28 581	21 439	15 961	14 894	13 762	- 7,6
Unterfranken .....	35 066	27 763	19 241	13 838	12 824	11 825	- 7,8
Schwaben .....	46 286	37 954	29 700	22 879	21 508	20 165	- 6,2

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
<b>Insgesamt .....</b>	<b>3 562 849</b>	<b>3 459 525</b>	<b>3 335 023</b>	<b>3 290 857</b>	<b>3 272 540</b>	<b>3 265 570</b>	<b>- 0,2</b>
<b>nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>							
2 bis unter 5 .....	228 064	169 965	112 412	80 847	75 585	68 409	- 9,5
5 bis unter 10 .....	614 449	465 370	310 019	216 211	194 515	174 545	- 10,3
10 bis unter 20 .....	1 390 015	1 141 466	806 221	566 349	547 541	504 110	- 7,9
20 bis unter 30 .....	732 061	830 663	767 182	566 529	489 946	436 300	- 10,9
30 bis unter 50 .....	388 394	571 037	805 198	838 213	820 353	784 031	- 4,4
50 oder mehr .....	209 863	281 021	533 992	1 022 708	1 144 602	1 298 176	13,4
<b>nach Regierungsbezirken<sup>1)</sup></b>							
Oberbayern .....	809 509	849 011	816 138	798 100	791 698	793 661	0,2
Niederbayern .....	613 879	577 899	559 957	541 182	537 309	536 095	- 0,2
Oberpfalz .....	440 644	425 772	414 804	410 571	407 983	408 553	0,1
Oberfranken .....	356 202	331 515	317 612	316 637	314 208	311 580	- 0,8
Mittelfranken .....	392 588	362 683	347 618	343 709	341 307	341 021	- 0,1
Unterfranken .....	366 501	353 595	341 833	355 416	355 300	353 466	- 0,5
Schwaben .....	583 526	559 050	537 061	525 242	524 734	521 194	- 0,7

**Forstbetriebe mit einer Waldfläche von 10 ha oder mehr nach Größenklassen der Waldfläche**

Betriebe							
<b>Insgesamt .....</b>	<b>6 350</b>	<b>6 184</b>	<b>6 862</b>	<b>7 259</b>	<b>7 195</b>	<b>7 192</b>	<b>0,0</b>
10 bis unter 50 .....	4 196	4 272	4 971	5 435	5 403	5 498	1,8
50 bis unter 200 .....	1 333	1 151	1 130	1 110	1 084	1 042	- 3,9
200 bis unter 500 .....	373	381	375	344	343	324	- 5,5
500 bis unter 1 000 .....	134	146	150	154	152	132	- 13,2
1 000 oder mehr .....	314	234	236	216	213	196	- 8,0
<b>Waldfläche in ha</b>							
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 314 044</b>	<b>1 330 148</b>	<b>1 344 415</b>	<b>1 340 164</b>	<b>1 344 747</b>	<b>1 270 452</b>	<b>- 5,5</b>
10 bis unter 50 .....	87 644	85 236	94 462	100 411	99 309	102 004	2,7
50 bis unter 200 .....	131 149	110 977	111 378	109 019	106 960	101 388	- 5,2
200 bis unter 500 .....	115 014	121 427	117 098	107 136	106 925	101 964	- 4,6
500 bis unter 1 000 .....	94 360	102 754	103 398	106 151	103 981	91 248	- 12,2
1 000 oder mehr .....	885 877	909 754	918 079	917 447	927 572	873 848	- 5,8

<sup>1)</sup> 1971 Gebietsstand 1. Juli 1972, ansonsten jeweils Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erhebung.

## 2. Landwirtschaftliche Betriebe 1995, 1999 und 2003 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Art der genutzten Fläche (Hauptnutzungs- und Kulturarten)	Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
		10	20	30	50			

## 1995

## Anzahl der Betriebe in 1 000

<b>Bewirtschaftete Fläche insgesamt</b> .....	<b>49,0</b>	<b>36,1</b>	<b>44,4</b>	<b>27,7</b>	<b>22,2</b>	<b>10,6</b>	<b>189,9</b>	<b>167,8</b>
hierunter landw. genutzte Fläche .....	48,0	36,1	44,4	27,7	22,2	10,6	189,0	167,8
hierunter Ackerland .....	28,8	29,7	38,0	23,9	20,3	10,1	150,9	140,3
Dauergrünland .....	33,9	30,5	40,0	25,9	20,6	9,2	160,1	147,5
Dauerkulturen .....	5,9	2,5	2,5	1,4	1,1	0,9	14,2	10,6
Waldfläche .....	28,8	26,8	36,3	24,0	19,3	8,7	143,9	132,3

## Fläche in 1 000 ha

<b>Bewirtschaftete Fläche insgesamt</b> .....	<b>199,8</b>	<b>355,0</b>	<b>831,1</b>	<b>846,3</b>	<b>1 016,6</b>	<b>949,9</b>	<b>4 198,6</b>	<b>4 141,5</b>
darunter landw. genutzte Fläche .....	117,8	260,5	649,4	680,2	839,3	813,1	3 360,2	3 333,9
darunter Ackerland .....	53,0	144,5	370,2	390,8	548,8	638,3	2 145,4	2 135,4
Dauergrünland .....	58,9	112,4	276,3	287,6	289,3	172,3	1 196,8	1 183,5
Dauerkulturen .....	4,6	3,4	2,6	1,6	1,1	2,4	15,7	13,6
Waldfläche .....	63,8	80,8	162,9	151,1	159,8	119,2	737,7	715,3

## 1999

## Anzahl der Betriebe in 1 000

<b>Bewirtschaftete Fläche insgesamt</b> .....	<b>28,2</b>	<b>29,7</b>	<b>38,3</b>	<b>22,9</b>	<b>22,0</b>	<b>13,0</b>	<b>154,2</b>	<b>149,1</b>
hierunter landw. genutzte Fläche .....	27,9	29,7	38,3	22,9	22,0	13,0	153,8	149,1
hierunter Ackerland .....	16,2	23,4	32,2	19,5	19,7	12,4	123,3	121,6
Dauergrünland .....	19,9	25,0	34,1	21,4	20,5	11,6	132,5	131,5
Dauerkulturen .....	5,4	2,8	2,9	1,5	1,7	1,6	16,0	12,9
Waldfläche .....	17,2	22,6	31,9	20,1	19,4	11,0	122,2	120,3

## Fläche in 1 000 ha

<b>Bewirtschaftete Fläche insgesamt</b> .....	<b>147,1</b>	<b>305,0</b>	<b>734,9</b>	<b>709,4</b>	<b>1 018,8</b>	<b>1 193,4</b>	<b>4 108,6</b>	<b>4 092,7</b>
darunter landw. genutzte Fläche .....	84,9	216,2	566,3	566,5	838,2	1 022,7	3 294,9	3 290,9
darunter Ackerland .....	34,8	116,0	319,9	315,2	525,9	788,0	2 099,8	2 098,6
Dauergrünland .....	45,1	96,4	243,3	249,6	310,6	232,0	1 177,0	1 176,3
Dauerkulturen .....	4,6	3,6	3,0	1,7	1,6	2,6	17,2	15,1
Waldfläche .....	51,7	77,0	150,5	128,7	161,8	147,6	717,3	707,3

## 2003

## Anzahl der Betriebe in 1 000

<b>Bewirtschaftete Fläche insgesamt</b> .....	<b>24,1</b>	<b>23,9</b>	<b>33,7</b>	<b>17,5</b>	<b>20,4</b>	<b>15,8</b>	<b>135,4</b>	<b>130,6</b>
hierunter landw. genutzte Fläche .....	23,6	23,9	33,7	17,5	20,4	15,8	134,9	130,6
hierunter Ackerland .....	13,2	18,0	27,8	14,7	17,9	15,1	106,7	105,0
Dauergrünland .....	16,6	19,7	29,3	16,0	18,9	14,2	114,7	113,8
Dauerkulturen .....	4,5	2,3	2,5	1,1	1,4	1,9	13,7	11,3
Waldfläche .....	15,4	18,4	28,2	15,5	18,2	13,6	109,3	107,3

## Fläche in 1 000 ha

<b>Bewirtschaftete Fläche insgesamt</b> .....	<b>145,6</b>	<b>258,7</b>	<b>673,1</b>	<b>555,4</b>	<b>953,1</b>	<b>1 496,8</b>	<b>4 082,8</b>	<b>4 071,0</b>
darunter landw. genutzte Fläche .....	71,9	174,5	504,1	436,3	784,0	1 298,2	3 269,1	3 265,6
darunter Ackerland .....	28,5	92,6	286,1	242,7	474,6	979,9	2 104,5	2 103,4
Dauergrünland .....	39,2	78,6	214,9	191,9	307,9	315,0	1 147,4	1 146,7
Dauerkulturen .....	4,0	3,3	3,0	1,6	1,5	3,1	16,5	14,8
Waldfläche .....	64,1	73,0	150,5	107,0	149,9	171,4	716,0	709,5



## 3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 1999 und 2003 nach Fruchtarten

Art der Ackerlandnutzung (Fruchtarten)	Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha					Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr	
	unter 5	5	10	20	30			50 oder mehr
		bis unter						
	10	20	30	50				

## 1999

## Anzahl der Betriebe in 1 000

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>16,2</b>	<b>23,4</b>	<b>32,2</b>	<b>19,5</b>	<b>19,7</b>	<b>12,4</b>	<b>123,3</b>	<b>121,6</b>
hierunter Getreide .....	12,2	20,9	29,7	18,0	18,7	12,2	111,7	111,2
hierunter Weizen .....	6,3	12,5	20,0	13,0	14,1	10,3	76,2	75,9
Roggen .....	1,2	2,6	3,7	1,8	2,0	2,2	13,3	13,3
Sommergerste .....	4,4	8,8	12,6	7,3	7,5	5,4	46,0	45,9
Hafer .....	3,2	7,3	12,0	7,8	7,2	3,6	41,1	41,0
Kartoffeln .....	5,8	8,2	9,4	4,7	5,2	3,9	37,2	36,8
Zuckerrüben .....	0,2	1,1	3,3	2,6	3,4	4,3	14,9	14,9
Gemüse, Spargel, Erdbeeren .....	1,4	1,1	1,1	0,6	0,8	0,9	5,9	5,3
Blumen und Zierpflanzen .....	0,8	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	1,1	0,4
Handelsgewächse .....	1,2	4,1	6,9	4,3	7,1	8,1	31,7	31,7
Futterpflanzen .....	4,2	10,3	20,5	15,3	16,0	9,0	75,4	75,2

## Fläche in 1 000 ha

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>34,8</b>	<b>116,0</b>	<b>319,9</b>	<b>315,2</b>	<b>525,9</b>	<b>788,0</b>	<b>2 099,8</b>	<b>2 098,6</b>
darunter Getreide .....	23,2	77,0	192,1	169,3	268,8	426,6	1 157,0	1 156,6
darunter Weizen .....	6,3	21,0	57,8	56,5	96,9	175,0	413,6	413,5
Roggen .....	1,4	4,0	8,2	5,2	7,4	18,2	44,4	44,4
Sommergerste .....	5,3	16,8	36,9	28,0	38,6	54,7	180,3	180,2
Hafer .....	2,4	6,9	15,7	12,6	13,7	9,6	61,0	60,9
Kartoffeln .....	1,4	2,7	6,4	5,9	14,2	24,9	55,5	55,4
Zuckerrüben .....	0,2	1,6	8,2	9,1	17,5	41,1	77,7	77,7
Gemüse, Spargel, Erdbeeren .....	0,9	1,1	1,8	1,3	2,5	6,3	14,0	13,7
Blumen und Zierpflanzen .....	0,5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,8	0,6
Handelsgewächse .....	1,9	10,3	27,6	22,7	43,8	106,1	212,4	212,4
Futterpflanzen .....	3,5	14,7	66,5	91,5	144,0	115,0	435,2	435,1

## 2003

## Anzahl der Betriebe in 1 000

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>13,2</b>	<b>18,0</b>	<b>27,8</b>	<b>14,7</b>	<b>17,9</b>	<b>15,1</b>	<b>106,7</b>	<b>105,0</b>
hierunter Getreide .....	9,5	16,1	25,7	13,6	17,0	14,8	96,5	96,2
hierunter Weizen .....	4,6	9,2	17,2	9,9	13,1	12,6	66,6	66,4
Roggen .....	0,7	1,6	2,3	1,0	1,2	1,8	8,6	8,6
Sommergerste .....	3,1	6,0	10,0	5,1	6,6	6,6	37,3	37,3
Hafer .....	2,3	5,0	9,4	5,4	6,2	4,2	32,5	32,4
Kartoffeln .....	4,2	5,7	7,0	3,1	4,0	4,2	28,2	28,0
Zuckerrüben .....	0,2	0,9	2,9	2,0	2,9	4,6	13,5	13,5
Gemüse, Spargel, Erdbeeren .....	1,2	0,9	1,0	0,5	0,7	1,0	5,3	4,9
Blumen und Zierpflanzen .....	1,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	1,8	0,8
Handelsgewächse .....	1,0	3,2	6,3	3,4	6,1	8,9	29,0	29,0
Futterpflanzen .....	3,5	7,4	16,8	11,1	14,3	11,1	64,1	64,0

## Fläche in 1 000 ha

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>28,5</b>	<b>92,6</b>	<b>286,1</b>	<b>242,7</b>	<b>474,6</b>	<b>979,9</b>	<b>2 104,5</b>	<b>2 103,4</b>
darunter Getreide .....	18,9	63,8	179,7	135,7	253,7	559,4	1 211,2	1 211,0
darunter Weizen .....	5,0	16,8	54,1	45,8	91,3	229,1	442,0	442,0
Roggen .....	0,9	2,8	5,7	2,9	4,6	14,8	31,7	31,7
Sommergerste .....	4,0	13,1	34,0	22,3	38,8	76,7	189,0	188,9
Hafer .....	1,9	5,6	13,7	9,9	13,0	13,7	57,8	57,8
Kartoffeln .....	1,0	2,0	5,3	4,1	10,5	28,6	51,6	51,5
Zuckerrüben .....	0,2	1,3	7,0	7,1	14,0	43,4	73,0	73,0
Gemüse, Spargel, Erdbeeren .....	0,8	0,9	1,7	1,3	2,0	8,6	15,2	15,0
Blumen und Zierpflanzen .....	0,6	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	1,3	1,0
Handelsgewächse .....	1,6	7,6	23,0	16,8	35,4	106,7	191,0	191,0
Futterpflanzen .....	3,1	10,5	54,5	64,1	124,5	148,6	405,2	405,1

## 4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1995, 1999 und 2003

Tiergattung	Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
	10	20	30	50				
<b>1995</b>								
<b>Anzahl der Betriebe in 1 000</b>								
<b>Viehhaltung insgesamt .....</b>	<b>23,4</b>	<b>27,3</b>	<b>39,1</b>	<b>25,9</b>	<b>20,8</b>	<b>9,2</b>	<b>145,7</b>	<b>137,5</b>
hierunter Pferde <sup>1)</sup> .....	2,9	2,6	3,2	2,4	2,2	1,2	14,4	13,4
Rinder .....	8,7	17,6	31,7	23,1	18,3	7,1	106,4	104,2
darunter Milchkühe .....	5,6	13,0	26,5	20,8	16,2	5,5	87,6	86,2
Schafe .....	3,1	2,0	1,8	1,0	0,9	0,7	9,5	8,4
Schweine .....	10,8	13,7	18,2	10,7	8,8	4,4	66,4	62,7
darunter Zuchtsauen <sup>2)</sup> .....	1,7	3,3	6,4	4,2	3,5	1,6	20,7	20,1
Legehennen <sup>3)</sup> .....	13,4	14,9	19,4	11,4	7,9	2,9	69,9	65,1
Schlacht-, Masthähne <sup>4)</sup> ..	3,9	4,2	4,8	2,5	1,7	0,5	17,6	16,3
<b>Anzahl der Tiere in 1 000</b>								
Pferde <sup>1)</sup> .....	11,2	12,0	14,5	10,9	9,8	7,5	65,9	62,5
Rinder .....	69,6	224,2	898,5	1 140,5	1 279,2	649,1	4 261,1	4 234,8
darunter Milchkühe .....	24,3	90,7	368,6	455,4	458,0	187,2	1 584,2	1 576,1
Schafe .....	48,4	42,9	41,2	25,1	41,2	124,4	323,2	307,1
Schweine .....	127,3	240,0	680,0	705,2	967,2	950,8	3 670,4	3 609,9
darunter Zuchtsauen <sup>2)</sup> .....	10,6	30,8	103,0	102,8	112,1	77,9	437,2	432,6
Legehennen <sup>3)</sup> .....	2 408,7	506,7	530,8	396,2	464,9	873,2	5 180,5	2 948,8
Schlacht-, Masthähne <sup>4)</sup> ..	1 801,6	93,9	330,1	129,3	346,0	620,8	3 321,6	1 533,9
<b>1999</b>								
<b>Anzahl der Betriebe in 1 000</b>								
<b>Viehhaltung insgesamt .....</b>	<b>15,0</b>	<b>21,3</b>	<b>32,3</b>	<b>21,1</b>	<b>20,5</b>	<b>11,4</b>	<b>121,6</b>	<b>120,0</b>
hierunter Pferde <sup>1)</sup> .....	2,8	3,0	3,4	2,1	2,2	1,4	14,9	14,8
Rinder .....	5,3	12,9	25,5	18,5	17,9	9,0	89,0	88,6
darunter Milchkühe .....	2,3	7,4	19,2	16,0	15,7	7,1	67,7	67,5
Schafe .....	2,8	2,2	1,7	0,8	0,9	0,8	9,1	8,7
Schweine .....	5,2	8,4	11,9	6,8	6,8	4,8	43,9	43,2
darunter Zuchtsauen <sup>2)</sup> .....	1,0	2,3	4,6	3,0	3,0	1,8	15,7	15,5
Legehennen <sup>3)</sup> .....	7,6	10,2	12,6	6,5	5,2	2,2	44,3	43,6
Schlacht-, Masthähne <sup>4)</sup> ..	0,6	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	1,0	0,9
<b>Anzahl der Tiere in 1 000</b>								
Pferde <sup>1)</sup> .....	10,8	15,4	20,0	12,7	12,4	10,6	81,9	81,6
Rinder .....	41,7	163,0	720,4	917,4	1 292,5	914,9	4 049,9	4 041,6
darunter Milchkühe .....	9,9	54,4	275,1	362,4	470,7	281,4	1 453,9	1 452,6
Schafe .....	67,8	65,0	62,3	28,2	48,6	193,7	465,7	451,0
Schweine .....	85,6	174,1	549,6	555,0	1 031,6	1 445,1	3 841,0	3 803,5
darunter Zuchtsauen <sup>2)</sup> .....	6,8	24,1	87,5	84,6	129,9	116,7	449,5	447,6
Legehennen <sup>3)</sup> .....	2 078,0	309,5	601,5	317,9	397,6	748,0	4 452,4	2 529,0
Schlacht-, Masthähne <sup>4)</sup> ..	2 188,5	22,3	53,8	141,3	447,6	1 039,7	3 893,1	1 743,5
<b>2003</b>								
<b>Anzahl der Betriebe in 1 000</b>								
<b>Viehhaltung insgesamt .....</b>	<b>12,4</b>	<b>16,0</b>	<b>27,0</b>	<b>15,6</b>	<b>18,7</b>	<b>13,8</b>	<b>103,5</b>	<b>102,0</b>
hierunter Pferde <sup>1)</sup> .....	2,6	2,8	3,2	1,6	2,0	1,6	13,8	13,8
Rinder .....	4,2	8,9	20,9	13,5	16,3	10,9	74,7	74,1
darunter Milchkühe .....	1,6	4,7	15,5	11,6	14,4	8,9	56,7	56,3
Schafe .....	2,5	1,9	1,6	0,6	0,6	0,8	8,0	7,6
Schweine .....	3,0	4,8	7,7	3,8	4,9	4,8	29,0	28,5
darunter Zuchtsauen <sup>2)</sup> .....	0,7	1,5	3,3	1,8	2,3	1,9	11,4	11,3
Legehennen <sup>3)</sup> .....	5,7	6,6	8,5	3,7	3,7	2,2	30,5	30,0
Schlacht-, Masthähne <sup>4)</sup> ..	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,8	0,7
<b>Anzahl der Tiere in 1 000</b>								
Pferde <sup>1)</sup> .....	10,5	15,9	21,1	11,0	14,1	12,4	85,0	84,9
Rinder .....	37,4	114,3	605,2	669,2	1 175,3	1 162,3	3 763,8	3 752,7
darunter Milchkühe .....	9,3	34,8	221,1	255,5	430,9	374,9	1 326,6	1 323,1
Schafe .....	65,4	62,9	66,0	25,7	41,1	201,8	462,9	451,2
Schweine .....	62,0	120,3	462,6	398,0	877,7	1 810,6	3 731,2	3 700,3
darunter Zuchtsauen <sup>2)</sup> .....	5,4	16,8	71,3	60,4	110,8	148,1	412,8	411,3
Legehennen <sup>3)</sup> .....	2 259,1	177,4	357,9	172,1	320,0	903,7	4 190,2	2 070,2
Schlacht-, Masthähne <sup>4)</sup> ..	1 734,2	9,7	112,1	315,8	487,2	1 649,0	4 308,0	2 579,4

<sup>1)</sup> Einschl. Ponys und Kleinpferde. - <sup>2)</sup> Einschl. zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht. - <sup>3)</sup> ½ Jahr oder älter. - <sup>4)</sup> Einschl. Schlacht- und Masthühner sowie sonstige Hähne und der zur Mast bestimmten Kühen.

### 5. Landwirtschaftliche Betriebe 2003 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung <sup>1)</sup>	Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha					Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr	
	unter 5	5	10	20	30			
		bis unter						50 oder mehr
	10	20	30	50				
<b>Betriebe in 1 000</b>								
Ackerbaubetriebe .....	5,6	8,5	9,5	3,1	3,0	3,8	33,5	33,4
darunter Getreide, Ölsaaten,								
Eiweißpflanzen .....	4,0	6,6	6,6	1,8	1,5	1,8	22,3	22,3
Hackfrüchte .....	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,8	0,8
Getreide, Hackfrüchte .....	0,2	0,5	1,1	0,5	0,5	0,7	3,6	3,6
Feldgemüse .....	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,7	0,6
Gartenbaubetriebe .....	1,5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,9	0,7
darunter Gemüse .....	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2
Blumen und Zierpflanzen ..	1,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,2
Baumschulkulturen .....	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2
Dauerkulturbetriebe .....	3,2	0,6	0,2	0,0	0,0	0,0	4,1	1,9
darunter Weinbau .....	1,5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,8	0,6
Obstbau .....	1,5	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	2,0	1,1
Futterbaubetriebe .....	9,7	9,8	17,3	11,2	13,0	6,7	67,6	66,8
davon Milcherzeugung .....	1,4	4,0	12,8	9,6	11,3	5,4	44,5	44,1
Rinderaufzucht, -mast .....	1,4	1,7	1,9	0,5	0,5	0,3	6,3	6,2
Milcherzeugung, Rinder-								
aufzucht, -mast .....	0,1	0,2	0,9	0,6	1,0	0,7	3,6	3,5
Schafe, Pferde u.a. ....	6,7	3,8	1,7	0,4	0,3	0,3	13,2	12,9
Veredelungsbetriebe .....	0,4	0,2	0,5	0,2	0,3	0,2	1,7	1,5
darunter Schweine .....	0,3	0,2	0,4	0,2	0,2	0,1	1,4	1,3
Geflügel .....	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2
Pflanzenbauverbundbetriebe .....	1,2	1,2	1,0	0,3	0,3	0,4	4,4	4,3
Viehhaltungsverbundbetriebe .....	0,4	0,4	0,9	0,5	0,6	0,6	3,3	3,3
davon Weidevieh .....	0,2	0,3	0,7	0,4	0,5	0,5	2,5	2,5
Veredelung .....	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,8	0,8
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ..	2,2	2,9	4,3	2,2	3,2	4,1	18,9	18,8
darunter Ackerbau/Weidevieh .....	1,6	2,0	2,8	1,4	2,1	2,7	12,6	12,6
Ackerbau/Veredelung .....	0,4	0,8	1,4	0,7	1,1	1,4	5,8	5,7
<b>Insgesamt</b>	<b>24,1</b>	<b>23,9</b>	<b>33,7</b>	<b>17,5</b>	<b>20,4</b>	<b>15,8</b>	<b>135,4</b>	<b>130,6</b>
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha</b>								
Ackerbaubetriebe .....	19,7	62,7	137,1	77,1	114,5	384,8	795,9	795,8
darunter Getreide, Ölsaaten,								
Eiweißpflanzen .....	14,4	48,4	94,8	45,1	58,9	185,8	447,4	447,4
Hackfrüchte .....	0,4	0,9	2,6	1,9	5,4	17,7	28,8	28,8
Getreide, Hackfrüchte .....	0,6	4,1	16,8	12,6	20,1	75,8	130,0	130,0
Feldgemüse .....	0,5	0,8	1,8	1,7	2,0	9,6	16,3	16,3
Gartenbaubetriebe .....	1,8	1,3	1,5	0,8	1,2	4,1	10,7	10,0
darunter Gemüse .....	0,5	0,4	0,5	0,2	0,5	2,0	4,1	4,0
Blumen und Zierpflanzen ..	0,8	0,4	0,3	0,2	0,3	0,7	2,7	2,2
Baumschulkulturen .....	0,4	0,5	0,6	0,4	0,3	0,7	3,0	2,9
Dauerkulturbetriebe .....	5,1	4,0	2,7	1,1	0,7	1,1	14,7	12,9
darunter Weinbau .....	1,9	1,3	0,9	0,5	0,2	0,6	5,5	4,6
Obstbau .....	2,9	2,4	1,5	0,4	0,3	0,4	7,9	7,1
Futterbaubetriebe .....	31,7	71,2	264,3	279,0	498,4	482,3	1 626,8	1 626,3
davon Milcherzeugung .....	4,3	30,8	199,1	240,2	430,3	371,6	1 276,4	1 276,2
Rinderaufzucht, -mast .....	4,7	12,6	27,0	13,3	18,6	23,7	99,9	99,8
Milcherzeugung, Rinder-								
aufzucht, -mast .....	0,3	1,9	14,6	16,2	38,1	46,7	117,8	117,7
Schafe, Pferde u.a. ....	22,4	25,8	23,6	9,3	11,3	40,3	132,8	132,4
Veredelungsbetriebe .....	0,6	1,8	6,9	4,7	9,9	11,3	35,2	35,1
darunter Schweine .....	0,4	1,5	6,2	4,3	9,0	8,8	30,2	30,2
Geflügel .....	0,1	0,2	0,7	0,3	0,8	2,2	4,3	4,3
Pflanzenbauverbundbetriebe .....	4,0	8,9	14,0	7,2	10,9	40,5	85,4	85,4
Viehhaltungsverbundbetriebe .....	1,3	3,2	13,1	11,6	23,9	41,7	94,8	94,8
davon Weidevieh .....	0,8	2,5	10,0	8,9	18,9	34,9	75,9	75,9
Veredelung .....	0,5	0,7	3,1	2,8	5,0	6,8	18,9	18,9
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ..	7,7	21,4	64,4	54,9	124,6	332,5	605,4	605,3
darunter Ackerbau/Weidevieh .....	5,8	14,7	41,8	35,9	81,5	222,8	402,4	402,4
Ackerbau/Veredelung .....	1,4	5,8	21,3	18,3	42,0	108,7	197,5	197,4
<b>Insgesamt</b>	<b>71,9</b>	<b>174,5</b>	<b>504,1</b>	<b>436,3</b>	<b>784,0</b>	<b>1 298,2</b>	<b>3 269,1</b>	<b>3 265,6</b>

<sup>1)</sup> Spezialisierung/Ausrichtung nach der EU-Klassifikation (vgl. S. 161/162).

### 6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 1999 und 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha	Einzelunternehmen insgesamt		Sozialökonomischer Betriebstyp			
			Haupterwerbsbetrieb <sup>1)</sup>		Nebenerwerbsbetrieb <sup>2)</sup>	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
<b>1999</b>						
unter 5 .....	27,7	84,0	2,1	4,6	25,6	79,3
5 bis unter 10 .....	29,5	214,8	3,2	24,8	26,3	190,0
10 bis unter 20 .....	38,1	563,1	14,6	230,0	23,5	333,1
20 bis unter 30 .....	22,6	558,8	16,8	417,7	5,9	141,1
30 bis unter 50 .....	21,2	807,6	18,8	718,2	2,4	89,5
50 oder mehr .....	11,4	864,7	10,5	801,9	0,8	62,8
<b>Insgesamt .....</b>	<b>150,6</b>	<b>3 093,0</b>	<b>66,0</b>	<b>2 197,2</b>	<b>84,6</b>	<b>895,8</b>
darunter 2 oder mehr .....	145,7	3 089,1	65,0	2 196,5	80,7	892,5
<b>2003</b>						
unter 5 .....	23,7	71,1	3,0	6,8	20,7	64,4
5 bis unter 10 .....	23,7	173,2	3,3	25,4	20,4	147,8
10 bis unter 20 .....	33,4	500,5	12,5	198,4	20,9	302,1
20 bis unter 30 .....	17,2	428,7	11,9	298,9	5,3	129,8
30 bis unter 50 .....	19,5	750,5	16,3	627,8	3,3	122,6
50 oder mehr .....	13,5	1 068,4	12,2	972,8	1,3	95,5
<b>Insgesamt .....</b>	<b>131,1</b>	<b>2 992,3</b>	<b>59,3</b>	<b>2 130,1</b>	<b>71,8</b>	<b>862,3</b>
darunter 2 oder mehr .....	126,5	2 989,0	57,9	2 129,2	68,6	859,7

<sup>1)</sup> Alle Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten (AKE) und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 AKE bei überwiegend betrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten. - <sup>2)</sup> Alle Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz bis unter 0,75 AKE und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 AKE mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

### 7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 1999 und 2003

Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha	Betriebe		Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Durchschnittliches Pachtentgelt <sup>1)</sup>	
	insgesamt	darunter mit Pachtfläche	insgesamt	darunter Pachtfläche	darunter gepachtete Einzel- grundstücke <sup>2)</sup>	je ha LF	je ha Ackerfläche
						1 000	1 000 ha
<b>1999</b>							
unter 5 .....	27,4	7,9	82,5	11,6	7,3	246	223
5 bis unter 10 .....	29,7	13,7	215,6	39,8	27,8	199	212
10 bis unter 20 .....	37,9	25,6	562,5	136,6	105,7	220	253
20 bis unter 30 .....	22,9	19,1	567,3	183,3	156,5	208	235
30 bis unter 50 .....	22,2	19,8	847,4	349,7	307,2	228	259
50 oder mehr .....	13,0	12,3	1 022,7	589,2	535,3	235	265
<b>Insgesamt .....</b>	<b>153,2</b>	<b>98,5</b>	<b>3 298,1</b>	<b>1 310,1</b>	<b>1 139,8</b>	<b>227</b>	<b>259</b>
darunter 2 oder mehr .....	148,4	97,6	3 294,2	1 309,6	1 139,5	227	259
<b>2003</b>							
unter 5 .....	23,7	6,5	71,3	11,7	7,4	210	224
5 bis unter 10 .....	23,6	11,5	174,3	36,3	24,3	200	219
10 bis unter 20 .....	34,0	23,0	506,8	138,4	100,4	208	242
20 bis unter 30 .....	18,0	14,9	447,7	152,1	127,8	216	251
30 bis unter 50 .....	19,7	17,9	759,5	332,7	287,5	227	266
50 oder mehr .....	16,0	15,2	1 312,8	781,8	724,0	242	272
<b>Insgesamt .....</b>	<b>135,0</b>	<b>89,1</b>	<b>3 272,4</b>	<b>1 453,0</b>	<b>1 271,4</b>	<b>232</b>	<b>267</b>
darunter 2 oder mehr .....	130,4	88,2	3 269,0	1 452,5	1 271,0	232	267

<sup>1)</sup> Berücksichtigung nur von gepachteten Einzelgrundstücken und bei Angabe des Pachtentgelts. - <sup>2)</sup> Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten oder Verschwägerten und ohne geschlossene Hofpacht.

### 8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im April 1999 und 2003 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Personengruppe	Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
	10	20	30	50				
<b>1999</b>								
<b>Betriebe<sup>1)</sup> in 1 000</b>								
Familienarbeitskräfte .....	26,8	29,5	37,7	22,6	21,4	11,3	149,4	144,8
darunter im Betrieb vollbeschäftigt .....	1,8	3,9	14,3	16,3	18,1	10,0	64,3	63,6
Ständige familienfremde Arbeitskräfte .....	1,6	0,7	0,9	0,8	1,6	2,8	8,3	7,6
darunter im Betrieb vollbeschäftigt .....	0,8	0,3	0,3	0,5	1,1	2,4	5,5	5,0
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte .....	1,9	1,2	1,6	1,3	1,9	2,2	10,1	9,2
<b>Arbeitskräfte<sup>2)</sup> in 1 000</b>								
Familienarbeitskräfte .....	53,1	66,1	90,8	58,1	58,5	31,7	358,3	349,7
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt .....	2,2	4,5	16,3	19,9	23,3	14,2	80,3	79,3
Betriebsinhaber .....	26,8	29,5	37,7	22,6	21,4	11,3	149,4	144,8
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	1,6	3,1	12,4	15,2	17,3	9,7	59,2	58,5
Ständige familienfremde Arbeitskräfte .....	4,6	1,5	2,0	1,7	3,3	8,0	21,1	19,0
darunter im Betrieb vollbeschäftigt .....	2,8	0,8	0,9	1,0	1,9	5,7	13,1	11,6
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte .....	7,8	4,5	6,1	5,4	8,6	14,2	46,7	42,3
<b>Arbeitskräfte-Einheiten in 1 000</b>								
Familienarbeitskräfte .....	11,4	17,6	35,3	30,8	33,4	19,1	147,7	145,3
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt .....	2,1	4,2	15,5	19,3	22,6	13,7	77,5	76,5
Betriebsinhaber .....	6,8	9,8	20,7	18,1	19,0	10,4	84,8	83,3
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	1,6	3,1	12,4	15,2	17,3	9,7	59,2	58,5
Ständige familienfremde Arbeitskräfte .....	3,4	1,1	1,3	1,3	2,5	6,7	16,2	14,5
darunter im Betrieb vollbeschäftigt .....	2,8	0,8	0,9	1,0	1,9	5,7	13,0	11,6
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte .....	0,4	0,4	0,5	0,4	0,8	1,7	4,3	4,1
<b>2003</b>								
<b>Betriebe<sup>1)</sup> in 1 000</b>								
Familienarbeitskräfte .....	23,2	23,4	33,7	17,8	18,9	13,6	130,5	126,1
darunter im Betrieb vollbeschäftigt .....	2,9	3,5	12,5	12,0	15,2	12,0	58,2	57,1
Ständige familienfremde Arbeitskräfte .....	1,1	0,5	0,5	0,4	1,2	3,2	7,0	6,3
darunter im Betrieb vollbeschäftigt .....	0,6	0,2	0,2	0,2	0,9	2,6	4,7	4,3
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte .....	1,1	0,7	1,2	0,7	1,1	1,8	6,5	5,9
<b>Arbeitskräfte<sup>2)</sup> in 1 000</b>								
Familienarbeitskräfte .....	42,4	46,4	72,9	41,8	46,8	35,9	286,1	277,5
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt .....	3,7	4,0	14,4	14,7	19,5	16,2	72,4	70,8
Betriebsinhaber .....	23,2	23,4	33,7	17,8	18,9	13,6	130,5	126,1
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	2,6	2,9	11,0	11,2	14,5	11,6	53,7	52,7
Ständige familienfremde Arbeitskräfte .....	5,0	1,2	1,4	1,2	3,1	9,4	21,2	18,0
darunter im Betrieb vollbeschäftigt .....	2,7	0,6	0,6	0,7	1,4	5,4	11,3	9,7
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte .....	4,5	2,7	4,0	3,4	5,1	14,9	34,5	32,0
<b>Arbeitskräfte-Einheiten in 1 000</b>								
Familienarbeitskräfte .....	13,4	16,5	34,0	24,5	29,8	23,4	141,6	138,3
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt .....	3,7	4,0	14,4	14,7	19,5	16,2	72,4	70,8
Betriebsinhaber .....	8,0	9,5	19,4	13,9	16,4	12,4	79,7	77,9
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	2,6	2,9	11,0	11,2	14,5	11,6	53,7	52,7
Ständige familienfremde Arbeitskräfte .....	3,7	0,8	0,9	0,9	2,2	7,4	15,9	13,5
darunter im Betrieb vollbeschäftigt .....	2,7	0,6	0,6	0,7	1,4	5,4	11,3	9,7
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte .....	0,4	0,3	0,5	0,4	0,5	2,3	4,4	4,2

<sup>1)</sup> Mit Arbeitskräften der nebenstehenden Personengruppe. - <sup>2)</sup> Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen.

### 9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 1999 und 2003 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>1)</sup>				Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Viehbestand		
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Rinder	
		mit Viehhaltung <sup>2)</sup> insgesamt	darunter mit Rindern				insgesamt	darunter Milchkühe
			insgesamt	darunter mit Milchkühen				
Anzahl				ha	GV <sup>3)</sup>	Tiere		
<b>1999</b>								
unter 10 .....	567	309	172	50	3 308	1 876	1 937	383
10 bis unter 30 .....	1 180	1 026	859	540	22 677	21 854	25 694	9 766
30 bis unter 50 .....	587	544	493	376	22 547	21 959	26 982	11 008
50 oder mehr .....	322	278	238	169	24 206	16 084	19 314	6 970
<b>Insgesamt</b>	<b>2 656</b>	<b>2 157</b>	<b>1 762</b>	<b>1 135</b>	<b>72 738</b>	<b>61 773</b>	<b>73 927</b>	<b>28 127</b>
<b>2003</b>								
unter 10 .....	1 145	784	399	102	7 181	4 524	4 009	600
10 bis unter 30 .....	2 030	1 745	1 404	794	37 695	34 976	40 083	13 023
30 bis unter 50 .....	880	810	714	548	34 010	33 498	40 243	15 618
50 oder mehr .....	646	562	482	347	49 623	35 011	40 537	13 862
<b>Insgesamt</b>	<b>4 701</b>	<b>3 901</b>	<b>2 999</b>	<b>1 791</b>	<b>128 509</b>	<b>108 008</b>	<b>124 872</b>	<b>43 103</b>

<sup>1)</sup> Unter ökologischer Bewirtschaftung erfolgt der Nachweis, wenn für den Gesamtbetrieb oder Teile davon ein Kontrollvertrag oder ein Kontrollverfahren nach der EWG-Verordnung 2092/91 angegeben wurde. - <sup>2)</sup> Betriebe mit Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen und/oder Geflügel. - <sup>3)</sup> GV = Großvieheinheiten; eine Großvieheinheit entspricht einem Tier mit einem Lebendgewicht von 500 kg, für jede Tierkategorie (Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und Geflügel) sind genaue Umrechnungsfaktoren festgelegt.

### 10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1994

Jahr	Veräußerungsfälle <sup>1)</sup>	Veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Durchschnittliche Kaufwerte je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung							
			Bayern	davon im Regierungsbezirk						
				Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Anzahl	ha	€								
1994 .....	3 590	5 267	27 928	41 894	30 356	22 125	18 180	22 743	15 570	25 951
1995 .....	4 127	5 981	28 909	41 692	31 674	20 806	16 119	23 113	14 675	28 405
1996 .....	4 945	7 442	26 173	37 567	29 147	22 546	15 559	23 903	14 540	25 022
1997 .....	5 108	7 534	25 571	36 281	30 786	20 307	17 672	18 287	16 206	27 079
1998 .....	5 859	8 714	25 811	37 760	28 821	23 877	17 823	18 385	13 870	26 699
1999 .....	4 700	6 680	25 914	39 509	28 219	22 242	16 752	17 304	16 125	28 155
2000 .....	4 973	7 143	24 619	34 441	28 714	21 735	16 546	18 425	16 104	26 070
2001 .....	4 367	6 620	24 307	31 845	26 958	20 856	16 594	18 869	16 403	28 621
2002 .....	4 081	6 036	24 941	34 420	31 505	21 854	16 456	18 720	16 441	26 556
2003 .....	3 514	5 076	22 848	31 957	25 373	21 263	14 890	19 631	15 875	22 656
2004 .....	3 407	4 989	22 550	30 957	26 201	20 961	14 670	18 009	14 658	24 091

<sup>1)</sup> Ohne Gebäude und Inventar.

### 11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1960/61

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferung <sup>1)</sup> zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Nährstoffen							
	Stickstoff	Phosphat	Kali	Düngekalk	Stickstoff	Phosphat	Kali	Düngekalk <sup>2)</sup>
	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	CaO	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	CaO
	1 000 t				kg je ha landw. genutzter Fläche			
1960/61 .....	127,5	165,4	252,4	143,5	32,1	41,7	63,6	36,2
1970/71 .....	278,8	251,2	319,7	131,2	74,3	66,9	85,2	35,0
1980/81 .....	421,4	277,0	353,3	234,4	120,2	79,0	100,8	66,9
1990/91 .....	366,9	168,1	196,0	387,8	107,4	49,2	57,4	113,1
1998/99 .....	294,8	78,8	105,5	344,8	87,4	23,4	31,3	102,3
1999/00 .....	349,3	88,3	105,8	394,8	106,0	26,8	32,1	119,8
2000/01 .....	272,3	71,5	94,2	353,7	83,0	21,8	28,7	107,9
2001/02 .....	270,1	65,1	89,0	391,9	82,9	20,0	27,3	120,3
2002/03 .....	273,5	69,3	88,4	384,8	84,1	21,3	27,2	118,3
2003/04 .....	270,6	59,1	82,4	414,3	82,8	18,1	25,2	126,7

<sup>1)</sup> Inlandsabsatz an bayerische Absatzorganisationen oder Endverbraucher. - <sup>2)</sup> Ab 1990/91 ohne Düngekalklieferungen für Forstflächen.

**B. Bodennutzung und Ernte****1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2003 nach Nutzungsarten**

Nutzungsart	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt .....</b>	<b>794 114</b>	<b>100</b>	<b>536 364</b>	<b>100</b>	<b>408 757</b>	<b>100</b>	<b>312 037</b>	<b>100</b>
dar. Dauergrünland .....	350 933	44,2	143 729	26,8	122 902	30,1	92 633	29,7
dar. Wiesen und Mähweiden .....	306 473	38,6	134 110	25,0	115 733	28,3	88 491	28,4
Ackerland .....	441 353	55,6	391 370	73,0	285 363	69,8	217 172	69,6
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	232 042	29,2	229 777	42,8	159 856	39,1	132 342	42,4
dar. Weizen .....	97 867	12,3	93 666	17,5	35 760	8,7	27 519	8,8
dar. Winterweizen .....	90 734	11,4	87 940	16,4	32 022	7,8	26 265	8,4
Roggen .....	5 877	0,7	2 295	0,4	4 966	1,2	4 430	1,4
Wintergerste .....	42 085	5,3	47 915	8,9	41 101	10,1	24 948	8,0
Sommergerste .....	26 776	3,4	4 986	0,9	44 169	10,8	52 439	16,8
Hafer .....	15 727	2,0	10 145	1,9	9 488	2,3	6 525	2,1
Triticale .....	10 130	1,3	5 156	1,0	14 112	3,5	12 442	4,0
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	32 417	4,1	64 393	12,0	7 736	1,9	1 334	0,4
Hülsenfrüchte .....	3 455	0,4	1 985	0,4	2 472	0,6	3 524	1,1
Hackfrüchte .....	26 267	3,3	33 228	6,2	15 439	3,8	3 394	1,1
dar. Kartoffeln .....	17 868	2,3	11 292	2,1	9 304	2,3	1 835	0,6
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	17 255	2,2	10 962	2,0	9 166	2,2	1 778	0,6
Zuckerrüben .....	8 219	1,0	21 801	4,1	5 971	1,5	1 216	0,4
Gartengewächse .....	3 361	0,4	6 142	1,1	601	0,1	556	0,2
Handelsgewächse .....	39 199	4,9	25 674	4,8	24 032	5,9	23 276	7,5
dar. Hopfen .....	8 070	1,0	6 609	1,2	–	–	–	–
Raps .....	29 972	3,8	18 384	3,4	23 804	5,8	22 592	7,2
dar. Winterraps .....	29 613	3,7	18 231	3,4	23 428	5,7	22 120	7,1
Futterpflanzen .....	108 241	13,6	70 607	13,2	66 435	16,3	36 498	11,7
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	19 885	2,5	14 336	2,7	25 646	6,3	15 146	4,9
Luzerne .....	370	0,0	80	0,0	358	0,1	474	0,2
Ackerwiese und Ackerweide .....	3 912	0,5	1 537	0,3	2 256	0,6	1 368	0,4
Silomais einschl. Grünmais .....	79 797	10,0	54 206	10,1	37 406	9,2	19 026	6,1

Nutzungsart	Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt .....</b>	<b>341 443</b>	<b>100</b>	<b>354 812</b>	<b>100</b>	<b>521 553</b>	<b>100</b>	<b>3 269 080</b>	<b>100</b>
dar. Dauergrünland .....	98 813	28,9	60 285	17,0	278 145	53,3	1 147 439	35,1
dar. Wiesen und Mähweiden .....	92 180	27,0	47 709	13,4	251 869	48,3	1 036 566	31,7
Ackerland .....	241 328	70,7	286 399	80,7	241 510	46,3	2 104 495	64,4
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	141 784	41,5	176 763	49,8	138 657	26,6	1 211 222	37,1
dar. Weizen .....	41 593	12,2	77 909	22,0	67 733	13,0	442 047	13,5
dar. Winterweizen .....	39 011	11,4	74 390	21,0	57 744	11,1	408 105	12,5
Roggen .....	6 358	1,9	6 577	1,9	1 243	0,2	31 747	1,0
Wintergerste .....	56 525	16,6	36 333	10,2	33 228	6,4	282 135	8,6
Sommergerste .....	13 383	3,9	35 206	9,9	11 996	2,3	188 954	5,8
Hafer .....	6 177	1,8	3 243	0,9	6 470	1,2	57 775	1,8
Triticale .....	12 965	3,8	11 620	3,3	3 591	0,7	70 016	2,1
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	2 694	0,8	4 811	1,4	13 629	2,6	127 015	3,9
Hülsenfrüchte .....	2 594	0,8	2 479	0,7	2 107	0,4	18 616	0,6
Hackfrüchte .....	9 312	2,7	23 043	6,5	15 276	2,9	125 961	3,9
dar. Kartoffeln .....	3 500	1,0	1 034	0,3	6 718	1,3	51 550	1,6
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	3 375	1,0	980	0,3	6 415	1,2	49 930	1,5
Zuckerrüben .....	5 605	1,6	21 750	6,1	8 417	1,6	72 977	2,2
Gartengewächse .....	1 658	0,5	2 035	0,6	2 278	0,4	16 631	0,5
Handelsgewächse .....	22 495	6,6	37 056	10,4	19 305	3,7	191 037	5,8
dar. Hopfen .....	399	0,1	–	–	–	–	15 125	0,5
Raps .....	20 656	6,0	32 246	9,1	18 245	3,5	165 898	5,1
dar. Winterraps .....	20 461	6,0	31 949	9,0	17 667	3,4	163 468	5,0
Futterpflanzen .....	48 730	14,3	20 040	5,6	54 651	10,5	405 202	12,4
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	8 042	2,4	2 875	0,8	8 619	1,7	94 549	2,9
Luzerne .....	1 255	0,4	715	0,2	274	0,1	3 525	0,1
Ackerwiese und Ackerweide .....	780	0,2	619	0,2	1 349	0,3	11 821	0,4
Silomais einschl. Grünmais .....	38 276	11,2	15 694	4,4	43 540	8,3	287 945	8,8

## 2. Entwicklung wichtiger Nutzungsarten seit 1960

Nutzungsart	1960	1970	1980 <sup>1)</sup>	1990
	ha			
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche<sup>2)</sup> insgesamt</b> .....	<b>3 966 677</b>	<b>3 752 861</b>	<b>3 505 801</b>	<b>3 416 381</b>
dar. Dauergrünland .....	1 703 924	1 568 551	1 393 184	1 302 480
dar. Wiesen und Mähweiden .....	1 595 803	1 371 786	1 235 657	1 170 397
Ackerland .....	2 180 475	2 104 013	2 082 592	2 089 189
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) .....	1 329 310	1 331 912	1 336 653	1 216 466
dar. Weizen .....	445 545	501 518	490 521	482 163
dar. Winterweizen .....	414 426	452 584	424 947	461 901
Roggen .....	248 008	110 107	75 415	62 564
Wintergerste .....	17 317	26 491	201 999	272 164
Sommergerste .....	363 312	367 942	309 341	223 437
Hafer .....	184 578	168 755	143 597	93 134
Triticale .....	.	.	.	1 856
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	1 145	40 195	48 799	56 763
Hülsenfrüchte .....	4 662	7 017	2 413	9 221
Hackfrüchte .....	481 255	366 518	234 126	162 792
dar. Kartoffeln .....	307 912	217 052	104 985	63 084
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	293 678	208 747	99 787	58 537
Zuckerrüben .....	47 226	56 829	79 090	81 104
Gartengewächse .....	10 490	8 106	7 242	9 852
Handelsgewächse .....	13 077	22 980	37 232	172 961
dar. Hopfen .....	7 473	11 819	16 786	18 648
Raps .....	2 643	8 206	18 703	147 455
dar. Winterraps .....	1 842	6 005	16 113	142 326
Futterpflanzen .....	332 628	357 789	462 140	467 452
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	212 030	151 144	101 308	90 914
Luzerne .....	56 728	44 052	20 840	9 201
Ackerwiese und Ackerweide .....	25 897	44 432	15 071	13 661
Silomais einschl. Grünmais .....	24 865	114 091	323 707	347 675

Nutzungsart	1995	2000 <sup>1)</sup>	2003	2004
	ha			
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche<sup>2)</sup> insgesamt</b> .....	<b>3 394 638</b>	<b>3 279 407</b>	<b>3 269 080</b>	<b>3 292 742</b>
dar. Dauergrünland .....	1 226 205	1 169 326	1 147 439	1 146 258
dar. Wiesen und Mähweiden .....	1 094 534	1 057 362	1 036 566	1 037 657
Ackerland .....	2 148 186	2 092 093	2 104 495	2 130 170
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) .....	1 192 631	1 216 404	1 211 222	1 249 379
dar. Weizen .....	453 174	478 497	442 047	491 586
dar. Winterweizen .....	440 035	466 782	408 105	481 240
Roggen .....	70 264	50 717	31 747	40 399
Wintergerste .....	285 171	288 089	282 135	295 169
Sommergerste .....	170 571	146 481	188 954	161 938
Hafer .....	77 104	54 668	57 775	48 992
Triticale .....	40 620	88 559	70 016	74 390
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	80 835	99 372	127 015	128 297
Hülsenfrüchte .....	10 860	13 280	18 616	17 515
Hackfrüchte .....	145 796	129 776	125 961	126 369
dar. Kartoffeln .....	60 255	55 401	51 550	51 766
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	57 928	53 635	49 930	50 364
Zuckerrüben .....	79 096	72 077	72 977	73 358
Gartengewächse .....	13 969	14 708	16 631	16 813
Handelsgewächse .....	175 277	175 614	191 037	164 106
dar. Hopfen .....	18 663	15 769	15 125	15 297
Raps .....	141 240	145 205	165 898	139 217
dar. Winterraps .....	138 553	142 731	163 468	138 432
Futterpflanzen .....	462 974	420 332	405 202	443 733
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	118 037	102 702	94 549	104 793
Luzerne .....	9 800	4 836	3 525	4 072
Ackerwiese und Ackerweide .....	8 071	8 886	11 821	14 389
Silomais einschl. Grünmais .....	315 894	296 812	287 945	312 860

<sup>1)</sup> Änderungen im Erfassungsbereich erstmals bei der Zählung 1979 und erneut 1999 schränken die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. - <sup>2)</sup> Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche.



## 3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2001

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Deutschland
		2001	2002	2003	2004	
		Ertrag in dt je ha				
1	Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) .....	63,5	61,1	53,4	73,0	73,6
2	dar. Weizen und Spelz .....	70,2	66,3	57,9	81,6	81,7
3	dav. Winterweizen und Spelz .....	70,5	66,5	58,4	81,8	82,1
4	Sommerweizen <sup>1)</sup> .....	59,5	57,0	52,2	70,7	62,3
5	Roggen .....	50,3	50,0	38,1	64,0	61,3
6	Wintergerste .....	62,1	57,5	46,0	65,3	70,6
7	Sommergerste .....	44,7	43,2	46,4	55,6	54,7
8	Hafer .....	48,1	42,2	45,5	50,6	52,1
9	Triticale .....	59,5	52,2	46,1	70,1	64,8
10	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	84,5	95,5	77,6	93,9	91,3
11	Futtererbsen .....	36,5	32,9	26,8	35,9	38,2
12	Ackerbohnen .....	37,5	35,9	27,0	37,2	41,3
13	Kartoffeln .....	362,3	406,0	305,8	393,6	441,8
14	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	366,1	410,7	309,0	396,8	448,6
15	Zuckerrüben .....	623,4	711,8	545,3	696,9	616,5
16	Runkelrüben .....	1 191,1	1 271,5	873,6	1 228,9	•
17	Raps .....	33,0	29,6	23,7	38,5	41,1
18	dar. Winterraps .....	33,1	29,7	23,8	38,6	41,3
19	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>2)</sup> .....	97,7	99,8	71,6	94,8	89,1
20	Luzerne <sup>2)</sup> .....	89,6	94,2	66,5	88,8	83,7
21	Grasanbau auf dem Ackerland <sup>2)</sup> .....	87,5	88,7	69,8	85,6	90,9
22	Grünmais, Silomais <sup>3)</sup> .....	477,9	526,3	441,5	502,8	438,4
23	Wiesen und Mähweiden <sup>2)</sup> .....	90,4	94,7	73,0	91,7	82,4

<sup>1)</sup> Einschl. Hartweizen (Durum). - <sup>2)</sup> Hektarerträge in Heu umgerechnet. - <sup>3)</sup> Hektarerträge in Grünmasse.

## 4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2001

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Deutschland
		2001	2002	2003	2004	
		Erntemenge in 1 000 t				
1	Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) .....	7 753,8	7 393,8	6 472,4	9 115,8	51 097,0
2	dar. Weizen und Spelz .....	3 269,4	3 103,0	2 559,5	4 011,6	25 427,2
3	dav. Winterweizen und Spelz .....	3 202,1	3 051,0	2 382,5	3 938,5	25 088,4
4	Sommerweizen <sup>1)</sup> .....	67,3	51,9	177,0	73,2	338,8
5	Roggen .....	249,2	212,1	120,8	258,5	3 830,0
6	Wintergerste .....	1 900,4	1 746,0	1 298,4	1 927,2	9 635,7
7	Sommergerste .....	679,3	636,6	875,8	900,5	3 357,2
8	Hafer .....	249,4	217,0	262,6	247,8	1 185,8
9	Triticale .....	499,4	432,7	323,1	521,5	3 289,8
10	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	866,8	1 011,1	985,6	1 204,7	4 200,0
11	Futtererbsen .....	48,7	48,0	39,5	51,9	464,2
12	Ackerbohnen .....	14,5	11,1	9,4	8,2	64,1
13	Kartoffeln .....	1 811,1	2 094,6	1 576,4	2 037,4	13 043,6
14	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	1 770,0	2 046,9	1 542,9	1 998,5	12 529,7
15	Zuckerrüben .....	4 460,9	5 272,8	3 979,5	5 112,3	27 159,0
16	Runkelrüben .....	189,9	181,4	106,4	127,7	•
17	Raps .....	501,8	495,7	392,9	536,6	5 276,6
18	dar. Winterraps .....	498,5	493,4	388,4	534,5	5 236,9
19	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>2)</sup> .....	955,1	965,0	677,0	993,4	1 572,6
20	Luzerne <sup>2)</sup> .....	38,5	37,7	23,4	36,2	216,9
21	Grasanbau auf dem Ackerland <sup>2)</sup> .....	77,0	84,0	82,5	123,2	1 896,1
22	Grünmais, Silomais <sup>3)</sup> .....	13 704,3	15 003,4	12 712,8	15 730,6	54 802,8
23	Wiesen und Mähweiden <sup>2)</sup> .....	9 455,4	9 871,7	7 567,2	9 518,2	33 594,9

<sup>1)</sup> Einschl. Hartweizen (Durum). - <sup>2)</sup> Erntemengen in Heu umgerechnet. - <sup>3)</sup> Erntemengen in Grünmasse.

## 5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2003 und 2004 nach Rebsorten

Rebsorte	Bestockte Rebfläche		Rebsorte	Bestockte Rebfläche	
	2003	2004		2003	2004
	ha			ha	
Bacchus .....	747,3	744,8	Domina .....	242,6	294,2
Burgunder, Weißer .....	69,6	82,8	Dornfelder .....	118,5	141,7
Faberrebe .....	13,9	10,9	Frühburgunder, Blauer .....	6,9	11,2
Kerner .....	289,4	269,9	Müllerrebe (Schwarzriesling) .....	89,2	89,8
Morio-Muskat .....	5,2	4,7	Portugieser, Blauer .....	74,5	75,2
Müller-Thurgau .....	2 155,7	2 042,6	Regent .....	75,1	114,6
Ortega .....	24,4	24,2	Spätburgunder, Blauer .....	243,1	247,3
Perle .....	29,9	26,5	Übrige rote Rebsorten		
Rieslaner .....	44,5	44,1	einschließlich Versuchsanbau .....	56,5	82,0
Riesling, Weißer .....	253,0	263,5	<b>Rote Sorten zusammen .....</b>	<b>906,4</b>	<b>1 056,0</b>
Ruländer (Burgunder, Grauer) .....	34,1	40,3			
Scheurebe .....	133,9	130,2	<b>Bestockte Rebfläche insgesamt</b>	<b>6 035,3</b>	<b>6 083,8</b>
Silvaner, Grüner .....	1 241,2	1 246,5			
Traminer, Roter (Gewürztraminer) .....	33,5	34,9			
Übrige weiße Rebsorten					
einschließlich Versuchsanbau .....	53,3	61,9			
<b>Weißer Sorten zusammen .....</b>	<b>5 128,9</b>	<b>5 027,8</b>			

## 6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2002

Gebiet	Insgesamt			dar. weiße Rebsorten			Von der gesamten Mostmenge waren geeignet für	
	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl Most	1 000 hl Most	ha	hl Most	1 000 hl Most	%	
Franken .....	5 829	80,5	469,4	4 902	82,5	404,6	38	61
Übrige Gebiete <sup>1)</sup> .....	32	86,6	2,8	22	85,2	1,9	89	7
<b>Bayern 2004</b>	<b>5 862</b>	<b>80,6</b>	<b>472,2</b>	<b>4 923</b>	<b>82,6</b>	<b>406,4</b>	<b>41</b>	<b>59</b>
2003	5 702	73,3	417,7	4 986	75,6	377,1	29	70
2002	5 837	76,4	445,9	5 163	76,5	395,0	62	37
Deutschland 2004	98 403	103,1	10 146,5	63 856	96,2	6 140,5	56	38
2003	98 270	84,3	8 289,0	66 266	83,7	5 549,0	33	67
2002	98 772	102,6	10 135,5	69 288	94,7	6 562,7	44	56

<sup>1)</sup> Untergebiet Donau und Bayerischer Bodensee.

## 7. Weinbestände am 31. Juli seit 2002

Gebiet	Insgesamt	davon nach der Weinart		darunter nach der Herkunft		
		Weißwein	Rotwein <sup>1)</sup>	Deutschland	übrige EU - Länder	Drittländer
	1 000 hl					
<b>Bayern 2004</b>	<b>779,3</b>	<b>649,4</b>	<b>129,9</b>	<b>697,8</b>	<b>32,9</b>	<b>43,3</b>
2003	985,0	840,4	144,6	825,6	134,5	20,1
2002	1 211,4	992,0	219,4	943,4	191,3	76,5
Deutschland 2004	12 628,7	8 392,9	4 235,8	9 251,2	2 784,7	592,8
2003	14 278,5	9 700,1	4 578,4	10 889,5	2 789,5	599,5
2002	14 765,4	10 707,6	4 057,8	11 089,4	3 036,5	639,5

<sup>1)</sup> Einschl. Roséwein und Rotling.

## 8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2001

Gebiet	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Erd- beeren
	Erntemenge im Marktobstanbau in 100 t						
<b>Bayern 2004</b>	<b>392,5</b>	<b>74,5</b>	<b>25,7</b>	<b>10,5</b>	<b>51,9</b>	<b>3,7</b>	<b>133,0</b>
2003	306,2	80,5	25,6	11,5	45,2	3,9	166,0
2002	265,1	64,6	17,5	7,6	27,5	2,2	136,1
2001	305,4	55,4	34,1	11,0	36,2	1,6	131,5
Deutschland 2004	9 451,7	766,9	381,7	352,4	774,8	59,9	1 193,8
2003	8 180,3	534,9	333,9	336,9	478,7	41,4	952,8
2002	7 628,0	761,4	268,8	229,4	424,5	33,8	1 053,0
2001	9 224,3	468,2	342,1	347,2	388,0	21,1	1 101,3

## 9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2004

Gemüseart	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	Deutschland
	ha								
<b>Gemüseanbauflächen insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>2 451</b>	<b>5 235</b>	<b>388</b>	<b>240</b>	<b>1 531</b>	<b>1 343</b>	<b>1 275</b>	<b>12 463</b>	<b>95 045</b>
dar. Weißkraut (Weißkohl) .....	237	497	13	20	73	144	146	1 129	7 025
Blaukraut (Rotkohl) .....	38	203	5	5	22	171	40	485	2 453
Wirsing .....	21	8	3	14	19	19	19	103	1 328
Rosenkohl .....	7	5	1	1	7	2	5	28	729
Blumenkohl .....	29	162	4	9	74	85	56	419	5 679
Kohlrabi .....	26	31	4	5	82	44	24	216	2 294
Chinakohl .....	26	160	4	2	25	6	23	245	1 041
Kopfsalat .....	68	128	16	14	191	42	62	522	3 009
Eissalat .....	17	109	2	1	22	2	7	161	4 901
Endiviasalat .....	14	10	2	1	27	4	3	61	•
Feld- oder Ackersalat .....	3	6	1	1	10	7	6	36	1 891
Spinat .....	29	29	1	3	16	3	7	88	3 431
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten .....	563	65	17	10	112	94	172	1 032	10 504
Rote Rüben (Rote Bete) .....	19	244	3	2	17	12	36	333	1 344
Meerrettich .....	0	0	0	10	69	1	–	80	•
Rettiche (Winter- und Sommerrettiche) .....	39	20	6	5	43	34	52	199	930
Radieschen .....	17	11	3	2	47	4	7	90	2 810
Knollensellerie .....	97	125	6	4	50	70	33	384	1 678
Lauch (Porree) .....	42	29	19	15	81	43	13	242	2 284
Speisezwiebeln (Saat- und Steckzwiebeln) .....	98	1 437	236	9	28	23	126	1 956	9 111
Spargel <sup>2)</sup> .....	477	356	20	72	238	300	257	1 718	16 744
Pflückbohnen .....	51	111	7	2	7	27	3	207	4 433
Gurken .....	10	1 125	1	4	5	125	0	1 271	2 734
Rhabarber .....	3	5	0	2	9	3	4	26	652

<sup>1)</sup> Alle Gemüsearten auf dem Freiland; beim Bundesergebnis nur wichtigere Gemüsearten. - <sup>2)</sup> Im Ertrag und nicht im Ertrag stehende Flächen.

## 10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 2004, 2003 und 1998/2003

Gemüseart	2004			2003			Durchschnitt 1998/2003		
	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t
Weißkraut (Weißkohl) .....	1 129	588,7	664,8	999	528,4	528,2	987	554,3	547,2
Blaukraut (Rotkohl) .....	485	500,9	242,8	544	388,5	211,5	426	437,8	186,7
Wirsing .....	103	342,3	35,1	95	260,6	24,7	102	261,5	26,8
Blumenkohl .....	419	291,7	122,1	447	251,0	112,1	423	256,6	108,5
Kohlrabi .....	216	301,0	64,9	198	256,7	50,9	204	240,1	49,1
Chinakohl .....	245	467,2	114,5	284	319,9	91,0	256	313,8	80,2
Kopfsalat .....	522	308,4	160,9	493	247,3	121,9	543	207,8	112,9
Eissalat .....	161	311,1	50,1	153	287,8	43,9	142	231,1	32,8
Spinat .....	88	139,0	12,3	54	108,9	5,9	78	111,5	8,7
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten .....	1 032	399,8	412,7	952	348,4	331,6	896	341,4	305,8
Rote Rüben (Rote Bete) .....	333	472,9	157,4	370	371,1	137,2	293	492,5	144,2
Meerrettich .....	80	96,5	7,7	76	98,9	7,5	93	93,7	8,7
Knollensellerie .....	384	462,0	177,6	386	345,5	133,2	335	424,4	142,2
Lauch (Porree) .....	242	294,7	71,4	215	294,3	63,2	217	281,6	61,2
Speisezwiebeln (Saat- und Steckzwiebeln) .....	1 956	439,2	859,0	1 866	276,8	516,4	1 467	370,8	543,9
Spargel <sup>1)</sup> .....	1 323	42,2	55,9	1 568	50,1	78,6	1 297	45,0	58,4
Gurken .....	1 271	692,1	879,5	1 455	704,0	1 024,5	1 492	644,4	961,1
Rhabarber .....	26	233,5	6,1	28	226,1	6,3	26	213,5	5,5

<sup>1)</sup> Im Ertrag stehende Flächen.

## 11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 2002

Gemüseart <sup>1)</sup>	Bayern						Deutschland	
	Anbau- fläche		Ernte- menge		Anbau- fläche		Ernte- menge	
	2002		2003		2004			
	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t
Kopfsalat .....	26,2	12,0	24,8	12,3	27,3	13,2	134,4	65,6
Feldsalat .....	44,4	4,8	53,2	5,5	49,9	5,5	261,6	27,0
Salatgurken .....	42,4	68,7	36,6	81,8	62,7	11,8	264,6	562,7
Tomaten .....	49,2	76,9	37,1	57,6	48,3	82,9	291,7	580,8
Rettiche .....	23,2	11,5	18,7	9,0	17,6	7,8	37,7	16,5

<sup>1)</sup> Unter Hoch- und Niederglas.

## 12. Hopfenanbauflächen seit 2002 nach Sorten und Anbaubetrieben

- Daten des Bundesamts für Ernährung und Forstwirtschaft -

Merkmal	Bayern			darunter Hallertau <sup>1)</sup>		
	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	ha					
<b>Hopfenfläche insgesamt .....</b>	<b>15 507</b>	<b>14 895</b>	<b>14 913</b>	<b>14 967</b>	<b>14 391</b>	<b>14 515</b>
dav. Altfläche .....	14 737	13 994	14 300	14 215	13 504	13 913
Neufläche .....	769	901	613	752	887	603
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Aromasorten .....	8 242	7 621	8 024	7 737	7 148	7 647
dar. Hersbrucker Spät .....	1 378	1 263	1 189	1 359	1 248	1 181
Perle .....	3 144	2 649	2 597	3 107	2 613	2 580
Spalter Select .....	967	863	840	835	730	726
Hallertauer Mittelfrüh <sup>2)</sup> .....	836	985	1 458	679	840	1 341
Hallertauer Tradition .....	1 747	1 669	1 703	1 732	1 652	1 689
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Bittersorten .....	6 495	6 373	6 276	6 478	6 356	6 266
dar. Northern Brewer .....	921	624	473	920	623	473
Brewers Gold .....	73	43	39	71	41	39
Hallertauer Magnum .....	3 822	3 925	3 952	3 810	3 914	3 949
Hallertauer Taurus .....	1 095	1 172	1 214	1 095	1 172	1 214
Nugget .....	461	420	381	461	420	381
Target .....	47	36	30	47	36	29

<sup>1)</sup> Ab 2004 einschl. Hersbrucker Gebirge. - <sup>2)</sup> Einschl. Hallertauer Gold.

## 13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 1998

Anbaubetrieb	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
<b>Anbaufläche<sup>1)</sup> in ha</b>							
Hallertau <sup>2)</sup> .....	15 906	14 652	15 065	15 511	14 967	14 391	14 515
Spalt .....	569	506	476	455	427	395	388
Hersbrucker Gebirge .....	102	94	91	98	98	98	•
<b>Bayern<sup>3)</sup></b>	<b>16 589</b>	<b>15 264</b>	<b>15 646</b>	<b>16 081</b>	<b>15 507</b>	<b>14 895</b>	<b>14 913</b>
Deutschland	19 789	18 299	18 697	19 023	18 352	17 562	17 476
<b>Erntemenge in 100 t</b>							
Hallertau <sup>2)</sup> .....	259,3	228,5	253,1	268,9	273,2	210,4	282,4
Spalt .....	6,3	7,1	5,0	5,9	6,3	4,5	5,4
Hersbrucker Gebirge .....	1,5	1,1	1,2	1,2	1,3	1,0	•
<b>Bayern<sup>3)</sup></b>	<b>267,2</b>	<b>236,8</b>	<b>259,5</b>	<b>276,3</b>	<b>280,9</b>	<b>216,0</b>	<b>288,0</b>
Deutschland	309,2	279,1	293,0	317,4	322,7	253,6	332,1
<b>Ertrag in dt je ha</b>							
Hallertau <sup>2)</sup> .....	16,3	15,6	16,8	17,3	18,2	14,6	19,5
Spalt .....	11,1	14,0	10,5	13,0	14,6	11,3	14,0
Hersbrucker Gebirge .....	14,6	11,7	13,5	12,3	13,1	9,8	•
<b>Bayern<sup>3)</sup></b>	<b>16,1</b>	<b>15,5</b>	<b>16,6</b>	<b>17,2</b>	<b>18,1</b>	<b>14,5</b>	<b>19,3</b>
Deutschland	15,6	15,3	15,7	16,7	17,6	14,4	19,0

<sup>1)</sup> Ab 1999 Daten des Bundesamts für Ernährung und Forstwirtschaft. - <sup>2)</sup> Ab 2004 einschl. Hersbrucker Gebirge. - <sup>3)</sup> Einschl. Tettang, bayerischer Teil.

## 14. Baumschulbetriebe und -flächen 2004

Betriebe ----- Fläche	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutschland
	Fläche in ha								
<b>Baumschulbetriebe</b> .....	<b>133</b>	<b>54</b>	<b>22</b>	<b>45</b>	<b>33</b>	<b>29</b>	<b>51</b>	<b>367</b>	<b>3 398</b>
<b>Baumschulflächen insgesamt</b> .....	<b>702</b>	<b>442</b>	<b>112</b>	<b>199</b>	<b>164</b>	<b>132</b>	<b>425</b>	<b>2 176</b>	<b>25 520</b>
dav. Obstgehölze .....	11	17	4	39	2	20	19	113	1 049
Ziergehölze <sup>1)</sup> .....	443	319	54	102	75	43	184	1 218	14 417
Forstpflanzen <sup>2)</sup> .....	78	34	15	10	12	29	78	256	2 519
Sonstige Baumschulflächen .....	171	72	39	48	75	40	144	590	7 535

<sup>1)</sup> Rosen; Ziersträucher und -bäume (einschl. Weihnachtsbaumkulturen). - <sup>2)</sup> Laub- und Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen).

## 15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 2002

- Ergebnis der Obstanbauerhebung -

Größenklasse nach der Baumobstfläche in ha	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst insgesamt <sup>1)</sup>		hierunter mit Anbau von							
			Äpfeln		Birnen		Süßkirschen		Pflaumen und Zwetschgen	
	Betriebe	Baum- obst- fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
0,3 bis unter 0,5 .....	716	274	423	64	308	20	523	108	451	62
0,5 bis unter 1 .....	857	605	542	130	402	53	663	225	675	159
1 bis unter 2 .....	496	683	340	156	266	66	392	228	414	189
2 bis unter 3 .....	131	312	102	115	90	42	80	51	101	81
3 bis unter 5 .....	106	409	90	215	83	51	61	40	70	80
5 oder mehr .....	89	793	80	517	72	92	43	49	54	67
<b>Bayern 2002</b>	<b>2 395</b>	<b>3 076</b>	<b>1 577</b>	<b>1 197</b>	<b>1 221</b>	<b>324</b>	<b>1 762</b>	<b>701</b>	<b>1 765</b>	<b>636</b>
1997	2 898	3 391	1 863	1 320	1 371	324	2 111	838	2 054	671
1992	2 989	3 274	1 846	1 292	1 291	277	2 208	822	2 039	648
Deutschland 2002	13 671	48 093	10 561	31 219	5 901	2 090	7 732	5 366	8 038	4 519

<sup>1)</sup> Betriebe mit Baumobstfläche von 30 Ar oder mehr; Ergebnisse von 1997 und 1992 dem Erfassungsbereich angepasst.

## 16. Grund- und Anbauflächen von Zierpflanzen zum Verkauf 2004

Fläche	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutschland
	ha								
<b>Zierpflanzengrundflächen insgesamt</b> .....	<b>302</b>	<b>58</b>	<b>48</b>	<b>78</b>	<b>132</b>	<b>182</b>	<b>118</b>	<b>918</b>	<b>7 640</b>
dav. auf dem Freiland .....	228	27	29	49	85	114	78	611	5 116
in Unterglasanlagen .....	73	31	19	29	46	68	41	307	2 524
Anbaufläche von Zierpflanzen auf dem Freiland <sup>1)</sup> ..	221	24	22	39	83	136	76	601	5 193
dar. Beet- und Balkonpflanzen .....	9	1	7	5	26	38	18	103	1 744
Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt ....	194	20	14	28	48	57	56	417	2 462
Stauden <sup>2)</sup> .....	15	3	0	5	7	26	2	58	755
Anbaufläche von Zierpflanzen unter Glas <sup>1)</sup> .....	107	40	26	36	70	113	58	450	3 710
dar. Blühende Topfpflanzen .....	30	10	6	9	19	40	14	128	1 060
Beet- und Balkonpflanzen .....	65	26	17	24	45	65	38	280	1 941
Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt ....	10	3	3	3	6	5	6	36	437

<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung der Mehrfachnutzung. - <sup>2)</sup> Einschl. Ziergräser, Freilandfarne und Freiland-Wasserpflanzen.

## C. Viehwirtschaft

## 1. Entwicklung der Viehhaltung seit 1992

- jeweils Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung -

Viehhalter — Tiergattung	3. Dezember			3. Mai		
	1992	1994	1996	1999 <sup>1)</sup>	2001 <sup>1)</sup>	2003 <sup>1)</sup>
<b>Anzahl der Viehhalter in 1 000</b>						
Halter von Pferden .....	19,5	20,4	21,5	14,9	14,0	13,8
Rindern .....	120,8	109,9	100,9	89,0	81,7	74,7
Milchkühen .....	99,5	89,4	80,7	67,7	60,4	56,7
Schweinen .....	84,4	71,2	61,3	43,9	33,3	29,0
Mastschweinen .....	64,1	54,9	46,5	33,7	25,3	21,9
Zuchtschweinen <sup>2)</sup> .....	25,8	21,2	18,0	15,7	12,9	11,4
Schafen .....	14,5	13,4	12,8	9,1	8,3	8,0
Hühnern .....	92,2	82,7	74,2	44,7	34,4	30,8
Legehennen .....	89,0	79,7	71,4	44,3	34,1	30,5
Masthühnern .....	20,2	20,5	18,2	1,0	0,9	0,8
Gänsen .....	5,8	5,3	4,7	0,8	0,6	0,5
Enten .....	9,0	8,0	7,2	1,6	1,3	1,1
Truthühnern .....	2,1	1,8	1,7	0,4	0,4	0,3
<b>Anzahl der Tiere in 1 000</b>						
<b>Pferde insgesamt</b> .....	<b>87,6</b>	<b>98,9</b>	<b>109,1</b>	<b>81,9</b>	<b>82,2</b>	<b>85,0</b>
<b>Rinder insgesamt</b> .....	<b>4 420,8</b>	<b>4 296,5</b>	<b>4 225,1</b>	<b>4 049,9</b>	<b>4 084,3</b>	<b>3 763,8</b>
dav. Kälber unter 1/2 Jahr alt <sup>3)</sup> .....	634,5	633,0	623,5	619,6	637,8	565,1
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt .....	808,6	770,3	738,5	696,6	569,6	518,2
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt .....	969,3	922,7	915,6	901,9	947,1	877,0
Rinder 2 Jahre oder älter .....	2 008,4	1 970,6	1 947,6	1 831,8	1 929,8	1 803,6
dar. Bullen und Ochsen .....	23,9	21,5	19,9	16,2	37,2	22,9
Milchkühe .....	1 640,0	1 594,2	1 558,6	1 453,9	1 401,6	1 326,6
Ammen- und Mutterkühe .....	43,7	60,2	65,8	83,3	84,0	74,2
<b>Schweine insgesamt</b> .....	<b>3 833,9</b>	<b>3 722,3</b>	<b>3 521,1</b>	<b>3 841,0</b>	<b>3 766,5</b>	<b>3 731,2</b>
dav. Ferkel .....	1 107,1	1 077,0	986,7	1 225,4	1 272,9	1 259,3
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht .....	886,6	855,7	815,2	823,8	843,2	829,2
Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht <sup>4)</sup> .....	1 363,2	1 335,7	1 283,3	1 331,6	1 217,3	1 223,8
Zuchtschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht <sup>5)</sup> .....	477,0	454,0	435,9	460,2	433,0	418,8
dav. Zuchtsauen .....	462,3	440,4	423,9	449,5	423,6	412,8
dar. trächtig .....	304,4	291,4	281,5	294,2	282,1	273,7
Eber zur Zucht .....	14,7	13,6	11,9	10,7	9,4	6,0
<b>Schafe insgesamt</b> .....	<b>376,6</b>	<b>370,1</b>	<b>383,2</b>	<b>465,7</b>	<b>472,0</b>	<b>462,9</b>
dav. unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer) .....	89,1	84,6	88,2	164,2	170,4	162,5
1 Jahr oder älter (einschl. Hammel) .....	287,5	285,4	295,1	301,5	301,5	300,4
dar. weiblich zur Zucht .....	270,8	268,4	278,6	287,8	289,2	288,4
<b>Hühner insgesamt</b> .....	<b>11 105,5</b>	<b>10 518,4</b>	<b>9 968,2</b>	<b>9 515,0</b>	<b>9 599,7</b>	<b>9 347,7</b>
dav. Junghennen unter 1/2 Jahr alt <sup>6)</sup> .....	1 532,9	1 450,5	1 376,0	1 169,5	1 336,3	849,5
Legehennen 1/2 Jahr oder älter .....	5 355,8	5 410,7	4 899,5	4 452,4	4 315,5	4 190,2
Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne <sup>7)</sup> .....	4 216,8	3 657,2	3 692,7	3 893,1	3 947,8	4 308,0
<b>Gänse insgesamt</b> .....	<b>94,7</b>	<b>95,5</b>	<b>96,1</b>	<b>25,5</b>	<b>20,2</b>	<b>15,0</b>
<b>Enten insgesamt</b> .....	<b>248,2</b>	<b>286,2</b>	<b>383,7</b>	<b>218,7</b>	<b>171,3</b>	<b>182,3</b>
<b>Truthühner insgesamt</b> .....	<b>581,6</b>	<b>614,7</b>	<b>590,1</b>	<b>719,3</b>	<b>768,3</b>	<b>784,2</b>
<b>Anzahl der Tiere je Viehhalter</b>						
Pferde .....	4,5	4,8	5,1	5,5	5,9	6,2
Rinder .....	36,6	39,1	41,9	45,5	50,0	50,4
Milchkühe .....	16,5	17,8	19,3	21,5	23,2	23,4
Schweine .....	45,4	52,3	57,4	87,6	113,1	128,9
Mastschweine .....	21,3	24,4	27,6	39,5	48,1	55,8
Zuchtschweine <sup>2)</sup> .....	17,9	20,8	23,5	29,3	33,6	36,7
Schafe .....	26,0	27,6	29,9	51,1	56,9	58,0
Hühner .....	120,5	127,1	134,4	212,9	279,1	303,2
Legehennen .....	77,4	86,1	87,9	100,5	126,6	137,3
Masthühner .....	208,6	178,2	202,6	3 858,4	4 386,4	5 638,7
Gänse .....	16,3	17,9	20,5	33,4	33,7	28,3
Enten .....	27,7	35,9	53,1	138,5	131,8	163,5
Truthühner .....	270,7	333,9	356,3	2 020,4	1 920,8	2 571,3

<sup>1)</sup> Ab 1999 anderer Stichtag und andere Erfassungsgrenze, siehe Vorbemerkungen Seite 161. - <sup>2)</sup> Bis 1996 Betriebe mit Zuchtsauen, ab 1999 mit Zuchtsauen und Ebern zur Zucht. - <sup>3)</sup> Oder unter 220 kg Lebendgewicht. - <sup>4)</sup> Einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - <sup>5)</sup> Zuchtsauen und Eber zur Zucht. - <sup>6)</sup> Einschl. der zum Legen bestimmten Küken. - <sup>7)</sup> Einschl. der zur Mast bestimmten Küken.

**2. Rinderhalter und Rinderbestände 2003**

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Rindern					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder
Oberbayern .....	20 477	1 091,8	4 603	47,3	6 759	230,5	9 115	813,9
Niederbayern .....	12 058	585,3	3 817	37,3	3 574	118,7	4 667	429,2
Oberpfalz .....	10 118	503,4	2 716	28,7	3 137	105,9	4 265	368,9
Oberfranken .....	6 313	269,9	2 272	22,1	2 023	66,4	2 018	181,3
Mittelfranken .....	7 587	378,1	2 054	21,6	2 553	85,5	2 980	271,0
Unterfranken .....	3 704	146,4	1 503	13,6	1 167	37,9	1 034	94,9
Schwaben .....	14 428	789,0	2 522	27,7	5 262	181,3	6 644	580,1
<b>Bayern 2003</b>	<b>74 685</b>	<b>3 763,8</b>	<b>19 487</b>	<b>198,3</b>	<b>24 475</b>	<b>826,2</b>	<b>30 723</b>	<b>2 739,3</b>
2001	81 740	4 084,3	21 787	222,9	26 412	889,4	33 541	2 972,0

**3. Milchkuhalter und Milchkuhbestände 2003**

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Milchkuhen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Kühe	Halter	1 000 Kühe	Halter	1 000 Kühe	Halter	1 000 Kühe
Oberbayern .....	16 104	393,5	6 788	78,4	8 332	254,2	984	60,8
Niederbayern .....	8 384	179,2	4 471	47,3	3 487	104,9	426	27,1
Oberpfalz .....	7 941	175,4	4 043	43,4	3 453	104,3	445	27,7
Oberfranken .....	4 625	99,8	2 638	27,5	1 654	50,8	333	21,6
Mittelfranken .....	5 685	120,5	3 242	34,4	2 065	61,9	378	24,2
Unterfranken .....	2 006	40,3	1 257	12,4	592	17,3	157	10,6
Schwaben .....	11 972	318,0	4 472	53,7	6 495	200,3	1 005	64,0
<b>Bayern 2003</b>	<b>56 717</b>	<b>1 326,6</b>	<b>26 911</b>	<b>297,1</b>	<b>26 078</b>	<b>793,6</b>	<b>3 728</b>	<b>236,0</b>
2001	60 398	1 401,6	28 944	316,5	27 606	843,7	3 848	241,4

**4. Halter und Bestände von männlichen Rindern 1 Jahr oder älter 2003**

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... männlichen Rindern					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder
Oberbayern .....	8 688	80,3	7 697	38,0	723	21,5	268	20,9
Niederbayern .....	6 077	69,3	5 124	30,7	731	22,0	222	16,6
Oberpfalz .....	4 804	36,5	4 501	26,8	271	7,4	32	2,3
Oberfranken .....	2 402	14,8	2 279	10,8	114	3,2	9	0,7
Mittelfranken .....	4 339	39,7	3 927	24,5	356	10,2	56	5,0
Unterfranken .....	2 107	19,6	1 849	9,3	208	6,2	50	4,0
Schwaben .....	6 048	51,7	5 399	23,8	488	14,7	161	13,2
<b>Bayern 2003</b>	<b>34 465</b>	<b>311,9</b>	<b>30 776</b>	<b>163,9</b>	<b>2 891</b>	<b>85,3</b>	<b>798</b>	<b>62,7</b>
2001	39 311	363,7	34 947	188,1	3 382	100,3	982	75,2

**5. Kälberhalter und Kälberbestände 2003**

Gebiet	Insgesamt <sup>1)</sup>		davon nach Bestandsgrößen von ... Kälbern					
			1 bis 9		10 bis 19		20 oder mehr	
	Halter	1 000 Kälber	Halter	1 000 Kälber	Halter	1 000 Kälber	Halter	1 000 Kälber
Oberbayern .....	17 518	167,2	11 437	53,6	4 666	62,1	1 415	51,5
Niederbayern .....	9 879	95,1	6 449	27,2	2 429	32,8	1 001	35,2
Oberpfalz .....	8 703	76,1	5 568	25,1	2 488	33,2	647	17,8
Oberfranken .....	5 062	40,2	3 663	15,3	1 086	14,5	313	10,4
Mittelfranken .....	6 413	57,1	4 265	19,2	1 611	21,5	537	16,4
Unterfranken .....	2 802	22,8	2 055	8,4	534	7,0	213	7,4
Schwaben .....	12 719	106,5	8 872	41,4	3 047	40,0	800	25,1
<b>Bayern 2003</b>	<b>63 096</b>	<b>565,1</b>	<b>42 309</b>	<b>190,3</b>	<b>15 861</b>	<b>211,1</b>	<b>4 926</b>	<b>163,7</b>
2001	68 680	637,8	44 404	203,8	18 527	247,2	5 749	186,8

<sup>1)</sup> Kälber unter ½ Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht.

## 6. Schweinehalter und Schweinebestände 2003

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Schweinen					
			1 bis 9		10 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine
Oberbayern .....	3 529	470,6	1 181	3,9	835	20,9	1 513	445,8
Niederbayern .....	5 041	1 182,9	1 039	3,5	893	23,8	3 109	1 155,6
Oberpfalz .....	3 732	291,6	1 521	6,0	1 181	27,3	1 030	258,4
Oberfranken .....	4 126	275,0	1 926	7,5	1 235	28,7	965	238,9
Mittelfranken .....	5 766	541,9	1 822	8,0	2 093	49,6	1 851	484,3
Unterfranken .....	3 634	414,6	1 327	5,1	986	23,7	1 321	385,8
Schwaben .....	3 124	554,5	880	3,1	777	19,3	1 467	532,1
<b>Bayern 2003</b>	<b>28 952</b>	<b>3 731,2</b>	<b>9 696</b>	<b>37,0</b>	<b>8 000</b>	<b>193,2</b>	<b>11 256</b>	<b>3 501,0</b>
2001	33 300	3 766,5	12 210	46,6	9 319	223,5	11 771	3 496,4

## 7. Halter und Bestände von Jung- und Mastschweinen 2003

Gebiet	Insgesamt <sup>1)</sup>		davon nach Bestandsgrößen von ... Jung- und Mastschweinen					
			1 bis 9		10 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine
Oberbayern .....	2 883	245,6	1 463	5,1	667	14,3	753	226,2
Niederbayern .....	4 155	690,8	1 431	5,4	927	20,9	1 797	664,5
Oberpfalz .....	3 402	150,7	1 678	6,6	1 145	23,9	579	120,1
Oberfranken .....	3 845	150,0	2 017	8,0	1 218	26,5	610	115,4
Mittelfranken .....	5 460	289,7	2 094	9,2	2 205	49,7	1 161	230,8
Unterfranken .....	3 288	215,8	1 498	5,9	1 024	23,1	766	186,7
Schwaben .....	2 731	310,5	1 037	3,8	806	18,9	888	287,8
<b>Bayern 2003</b>	<b>25 764</b>	<b>2 053,0</b>	<b>11 218</b>	<b>44,2</b>	<b>7 992</b>	<b>177,4</b>	<b>6 554</b>	<b>1 831,5</b>
2001	29 890	2 060,5	13 909	54,5	9 211	202,0	6 770	1 804,1

## 8. Mastschweinehalter und Mastschweinebestände 2003

Gebiet	Insgesamt <sup>2)</sup>		davon nach Bestandsgrößen von ... Mastschweinen					
			1 bis 9		10 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine
Oberbayern .....	2 335	145,3	1 217	4,0	575	12,2	543	129,1
Niederbayern .....	3 366	410,8	1 146	4,0	752	17,8	1 468	389,1
Oberpfalz .....	2 931	88,4	1 627	6,4	922	18,5	382	63,5
Oberfranken .....	3 361	89,7	1 954	7,6	1 050	22,4	357	59,7
Mittelfranken .....	4 804	174,5	2 182	9,5	1 918	40,6	704	124,5
Unterfranken .....	2 866	130,0	1 442	5,7	914	19,4	510	104,9
Schwaben .....	2 278	184,9	925	3,5	706	15,7	647	165,8
<b>Bayern 2003</b>	<b>21 941</b>	<b>1 223,8</b>	<b>10 493</b>	<b>40,7</b>	<b>6 837</b>	<b>146,7</b>	<b>4 611</b>	<b>1 036,4</b>
2001	25 344	1 217,3	12 945	49,9	7 760	162,6	4 639	1 004,8

## 9. Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestände 2003

Gebiet	Insgesamt <sup>3)</sup>		davon nach Bestandsgrößen von ... Zuchtsauen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Sauen	Halter	1 000 Sauen	Halter	1 000 Sauen	Halter	1 000 Sauen
Oberbayern .....	1 717	57,1	914	6,7	460	14,6	343	35,7
Niederbayern .....	2 806	121,0	1 060	8,5	848	28,1	898	84,5
Oberpfalz .....	1 321	36,8	857	4,9	220	6,9	244	25,0
Oberfranken .....	1 048	30,5	692	4,0	167	5,2	189	21,2
Mittelfranken .....	1 883	57,0	1 251	7,5	276	8,7	356	40,8
Unterfranken .....	1 314	51,6	752	4,8	255	8,2	307	38,6
Schwaben .....	1 317	58,8	663	4,2	318	10,1	336	44,5
<b>Bayern 2003</b>	<b>11 406</b>	<b>412,8</b>	<b>6 189</b>	<b>40,6</b>	<b>2 544</b>	<b>82,0</b>	<b>2 673</b>	<b>290,3</b>
2001	12 856	423,6	7 306	47,1	2 758	87,9	2 792	288,6

<sup>1)</sup> Jungschweine mit 20 bis unter 50 kg bzw. Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht, einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - <sup>2)</sup> Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht, einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - <sup>3)</sup> Zuchtsauen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht.



## 10. Schafhalter und Schafbestände 2003

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Schafen					
			1 bis 9		10 bis 199		200 oder mehr	
	Halter	1 000 Schafe	Halter	1 000 Schafe	Halter	1 000 Schafe	Halter	1 000 Schafe
Oberbayern .....	2 036	87,2	612	3,0	1 357	51,6	67	32,6
Niederbayern .....	1 307	74,0	437	2,1	816	29,0	54	42,9
Oberpfalz .....	810	44,6	244	1,2	533	20,6	33	22,8
Oberfranken .....	777	37,1	243	1,1	510	20,4	24	15,6
Mittelfranken .....	1 178	78,0	347	1,7	747	30,7	84	45,6
Unterfranken .....	873	75,8	222	1,1	568	24,6	83	50,1
Schwaben .....	1 001	66,2	279	1,2	651	31,6	71	33,4
<b>Bayern 2003</b>	<b>7 982</b>	<b>462,9</b>	<b>2 384</b>	<b>11,4</b>	<b>5 182</b>	<b>208,4</b>	<b>416</b>	<b>243,0</b>
2001	8 339	472,0	2 580	12,4	5 323	210,7	436	248,9

## 11. Pferdehalter und Pferdebestände 2003

Gebiet	Insgesamt <sup>1)</sup>		davon nach Bestandsgrößen von ... Pferden					
			1 bis 2		3 bis 4		5 oder mehr	
	Halter	1 000 Pferde	Halter	1 000 Pferde	Halter	1 000 Pferde	Halter	1 000 Pferde
Oberbayern .....	4 249	31,1	1 806	3,0	912	3,1	1 531	25,0
Niederbayern .....	2 448	11,8	1 211	1,9	587	2,0	650	7,9
Oberpfalz .....	1 457	7,8	706	1,2	325	1,1	426	5,6
Oberfranken .....	1 087	7,2	433	0,7	277	1,0	377	5,6
Mittelfranken .....	1 063	7,6	448	0,7	226	0,8	389	6,1
Unterfranken .....	1 225	6,5	535	0,9	311	1,1	379	4,6
Schwaben .....	2 291	13,0	1 124	1,8	504	1,7	663	9,4
<b>Bayern 2003</b>	<b>13 820</b>	<b>85,0</b>	<b>6 263</b>	<b>10,2</b>	<b>3 142</b>	<b>10,7</b>	<b>4 415</b>	<b>64,1</b>
2001	13 951	82,2	6 557	10,6	3 142	10,7	4 252	61,0

12. Halter und Bestände von Legehennen <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahr oder älter 2003

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Hennen					
			1 bis 19		20 bis 2 999		3 000 oder mehr	
	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen
Oberbayern .....	5 587	606,5	2 960	32,1	2 592	196,2	35	378,2
Niederbayern .....	4 782	1 314,0	2 867	31,6	1 883	107,3	32	1 175,1
Oberpfalz .....	4 726	1 048,2	2 837	31,1	1 863	91,7	26	925,3
Oberfranken .....	3 679	226,4	2 258	23,9	1 413	91,7	8	110,9
Mittelfranken .....	4 980	358,7	3 079	33,9	1 882	119,2	19	205,6
Unterfranken .....	2 809	272,8	1 948	19,9	842	72,0	19	180,9
Schwaben .....	3 963	363,6	2 143	23,4	1 799	151,4	21	188,8
<b>Bayern 2003</b>	<b>30 526</b>	<b>4 190,2</b>	<b>18 092</b>	<b>196,0</b>	<b>12 274</b>	<b>829,5</b>	<b>160</b>	<b>3 164,7</b>
2001	34 063	4 315,5	19 891	217,6	14 009	930,5	163	3 167,4

## 13. Halter und Bestände von Schlacht- und Masthähnen bzw. -hühnern sowie sonstigen Hähnen 2003

Gebiet	Insgesamt <sup>2)</sup>		davon nach Bestandsgrößen von ... Masthühnern					
			1 bis 99		100 bis 999		1 000 oder mehr	
	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner
Oberbayern .....	188	606,6	140	1,7	28	7,5	20	597,5
Niederbayern .....	175	2 643,5	96	1,2	13	3,2	66	2 639,1
Oberpfalz .....	91	700,0	56	•	15	•	20	694,7
Oberfranken .....	89	3,5	79	•	10	•	–	–
Mittelfranken .....	77	55,0	59	•	16	3,4	2	•
Unterfranken .....	61	99,0	47	0,6	7	•	7	•
Schwaben .....	83	200,5	57	0,9	15	4,1	11	195,4
<b>Bayern 2003</b>	<b>764</b>	<b>4 308,0</b>	<b>534</b>	<b>7,7</b>	<b>104</b>	<b>26,5</b>	<b>126</b>	<b>4 273,8</b>
2001	889	3 947,8	651	8,7	115	28,4	123	3 910,7

<sup>1)</sup> Pferde einschl. Ponys und Kleinpferde. - <sup>2)</sup> Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne einschl. der zur Mast bestimmten Kühen.

## 14. Milcherzeugung und -verwendung 2004

Gebiet	Milchkühe <sup>1)</sup>	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh im Jahr	Gesamt- milcherzeugung	darunter			
				an Molkereien geliefert		im Betrieb oder Haushalt der Kuhhalter verwendet	
				1 000	kg	1 000 t	%
Oberbayern .....	383,1	5 771	2 211,2	2 045,9	92,5	157,4	7,1
Niederbayern .....	174,5	5 483	956,6	882,3	92,2	73,1	7,6
Oberpfalz .....	170,8	5 488	937,1	864,2	92,2	71,4	7,6
Oberfranken .....	97,2	5 766	560,2	529,7	94,5	29,1	5,2
Mittelfranken .....	117,3	5 905	692,6	648,4	93,6	43,4	6,3
Unterfranken .....	39,2	6 001	235,3	221,5	94,1	12,3	5,2
Schwaben .....	309,7	6 190	1 916,9	1 793,3	93,5	118,1	6,2
<b>Bayern</b>	<b>1 291,7</b>	<b>5 814</b>	<b>7 509,9</b>	<b>6 985,2</b>	<b>93,0</b>	<b>504,9</b>	<b>6,7</b>
Deutschland	4 289,1	6 585	28 244,7	27 117,2	96,0	1 060,1	3,8

<sup>1)</sup> Zahl der Milchkühe aus der Viehzählung vom Mai des jeweiligen Jahres; für Deutschland nach Berechnungen des Statistischen Bundesamts.

## 15. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2004

Gebiet	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennen- haltungsplätze <sup>2)</sup>	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen <sup>3)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der Hal- tungs- kapazität <sup>4)</sup>	Erzeugte Eier <sup>5)</sup> im Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Jahr <sup>6)</sup>
	Anfang Dezember			%	Mill. Stück	Stück
	Anzahl	Anzahl in 1 000				
Oberbayern .....	36	410,2	356,6	86,9	96,7	271
Niederbayern .....	38	1 547,7	1 248,1	80,6	354,5	284
Oberpfalz .....	20	768,0	707,3	92,1	188,7	267
Oberfranken .....	7	125,7	111,2	88,4	32,5	292
Mittelfranken .....	22	323,6	252,4	78,0	67,8	268
Unterfranken .....	22	214,4	172,6	80,5	43,5	252
Schwaben .....	15	135,6	124,1	91,5	30,1	242
<b>Bayern</b>	<b>160</b>	<b>3 525,3</b>	<b>2 972,3</b>	<b>84,3</b>	<b>813,8</b>	<b>274</b>

<sup>1)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - <sup>2)</sup> Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze. - <sup>3)</sup> Einschl. legerer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. - <sup>4)</sup> Durchschnittlicher Bestand an Legehennen im Jahr mal 100, dividiert durch die Anzahl der Hennenhaltungsplätze von Anfang Dezember. - <sup>5)</sup> Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier. - <sup>6)</sup> Erzeugte Eier im Jahr dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen im Jahr.

## 16. Schlachtungen und Schlachtmenge 2004

Gebiet	Ins- gesamt	Rinder zu- sammen <sup>1)</sup>	darunter						
			davon				Kälber <sup>3)</sup>	Schweine	Schafe
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Jungrinder <sup>2)</sup>			
<b>Schlachtungen<sup>4)</sup> (Anzahl in 1 000)</b>									
Oberbayern .....	1 391,0	274,9	7,6	123,6	93,4	50,4	13,0	1 067,0	33,9
Niederbayern .....	1 870,3	193,2	1,1	102,2	58,5	31,4	6,4	1 655,9	13,4
Oberpfalz .....	437,6	93,5	0,7	33,0	41,5	18,3	2,1	333,2	8,3
Oberfranken .....	754,1	85,5	0,5	27,2	43,4	14,3	4,5	656,4	6,8
Mittelfranken .....	584,7	88,4	0,6	39,4	34,4	14,0	4,1	469,3	21,9
Unterfranken .....	597,0	73,2	1,5	39,7	22,0	9,9	4,5	505,4	13,2
Schwaben .....	658,4	223,8	5,4	80,0	106,6	31,8	10,6	401,5	21,5
<b>Bayern</b>	<b>6 293,2</b>	<b>1 032,5</b>	<b>17,4</b>	<b>445,1</b>	<b>400,0</b>	<b>170,0</b>	<b>45,2</b>	<b>5 088,8</b>	<b>119,1</b>
Deutschland	•	3 762,9	65,3	1 651,2	1 514,4	532,0	378,3	46 320,6	1 017,8
<b>Schlachtmenge<sup>4)5)</sup> in 1 000 t</b>									
Oberbayern .....	195,2	93,8	2,4	46,6	29,7	15,1	1,3	99,3	0,7
Niederbayern .....	222,2	66,9	0,4	38,5	18,6	9,4	0,6	154,1	0,3
Oberpfalz .....	62,8	31,4	0,2	12,5	13,2	5,5	0,2	31,0	0,2
Oberfranken .....	90,2	28,5	0,2	10,3	13,8	4,3	0,4	61,1	0,1
Mittelfranken .....	74,7	30,2	0,2	14,9	10,9	4,2	0,4	43,7	0,4
Unterfranken .....	73,2	25,4	0,5	15,0	7,0	3,0	0,5	47,0	0,3
Schwaben .....	114,2	75,3	1,7	30,2	33,8	9,5	1,1	37,4	0,4
<b>Bayern</b>	<b>832,6</b>	<b>351,5</b>	<b>5,6</b>	<b>167,9</b>	<b>127,0</b>	<b>51,0</b>	<b>4,5</b>	<b>473,6</b>	<b>2,3</b>
Deutschland	5 596,5	1 217,6	20,0	594,0	453,4	150,2	45,6	4 307,9	22,2

<sup>1)</sup> Ohne Kälber. - <sup>2)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. - <sup>3)</sup> In der Definition der derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz. - <sup>4)</sup> Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft. - <sup>5)</sup> Fleischerzeugung einschl. Abschnittsfette ohne Innereien.

## **XI. Unternehmen, Arbeitsstätten und Insolvenzen**

183

Seite

### **A. Unternehmen**

Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital 2003 und 2004 nach Wirtschaftsbereichen.....	186
---	-----

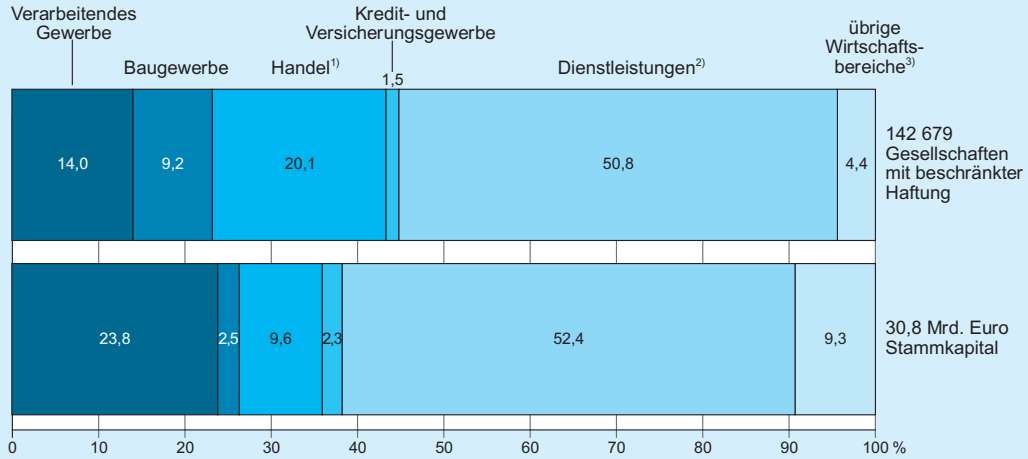
### **B. Arbeitsstätten (Gewerbeanzeigen)**

1. Gewerbean- und -abmeldungen 2004 nach ausgewählten Abschnitten und Wirtschaftsabteilungen .....	187
2. Gewerbean- und -abmeldungen 2004 nach Art der Niederlassung, Rechtsform sowie Einzelunternehmer nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit .....	188

### **C. Insolvenzen**

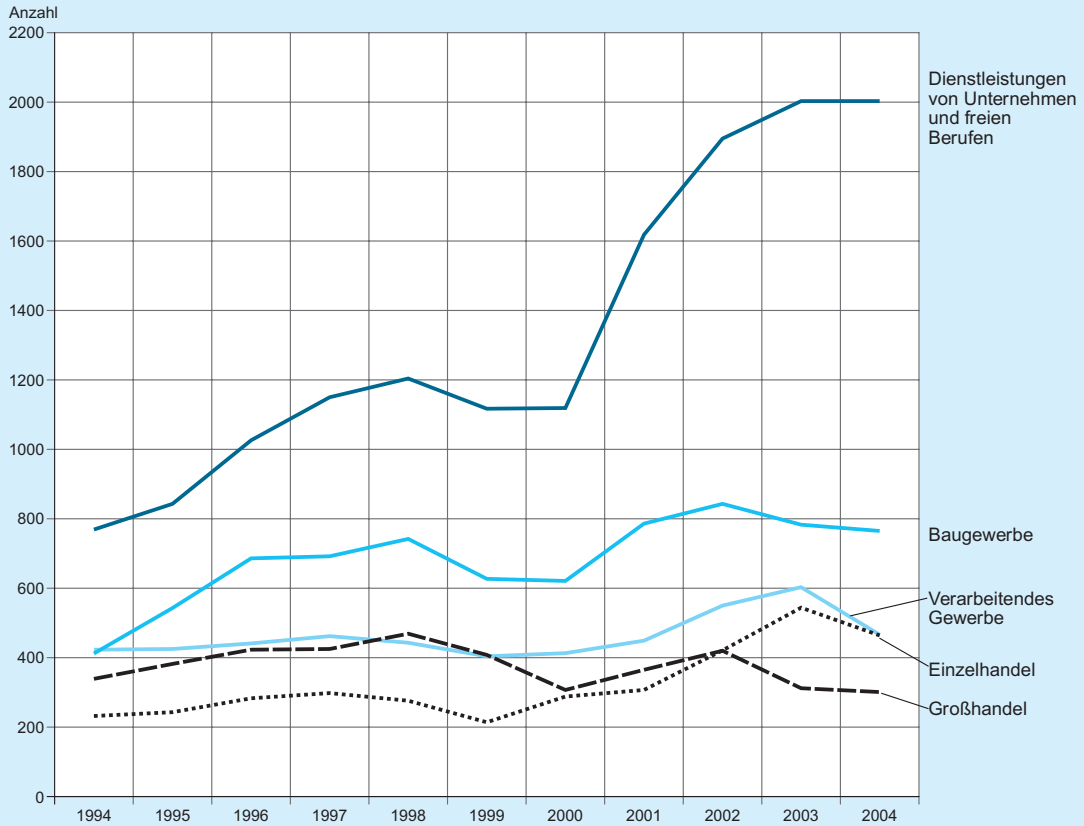
1. Entwicklung der Insolvenzen seit 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	189
2. Insolvenzen 2003 und 2004 nach der Rechtsform der Unternehmen .....	189
3. Insolvenzen 2003 und 2004 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderung .....	190
4. Unternehmensinsolvenzen 2003 und 2004 nach Wirtschaftsbereichen .....	190
5. Insolvenzen 2004 nach Regierungsbezirken .....	190

### Gesellschaften mit beschränkter Haftung und deren Stammkapital am 31. Dezember 2004 nach Wirtschaftsbereichen\* in Prozent



\* Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).  
 1) Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern.  
 2) Gastgewerbe, Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw., Erziehung und Unterricht, Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen, Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen.  
 3) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Energie- und Wasserversorgung, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verkehr und Nachrichtenübermittlung.

### Entwicklung der Insolvenzen seit 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen\*



\* Ab 1994 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), ab 2002 WZ 2003.

## Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Ergebnisse in der Tabelle 1 des Unterabschnitts A bildet die **Statistik der Kapitalgesellschaften**. Diese basiert auf den Eintragungen in das Handelsregister, in das jede Kapitalgesellschaft eingetragen sein muss. Die Eintragungen erfolgen durch die Registergerichte und sind grundsätzlich ihrem ganzen Inhalt nach im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Die Statistik der Kapitalgesellschaften erfasst laufend diese Bekanntmachungen über Neugründungen und Löschungen von Unternehmen sowie die Veränderungen im Bestand. Mit diesen Angaben werden die Bestandszahlen über Anzahl und Höhe des Nennkapitals der Kapitalgesellschaften monatlich und jährlich fortgeschrieben. Berücksichtigt werden hierbei nur die wirtschaftlich aktiven Unternehmen.

Nach der Gewerbeordnung ist über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer **gewerblichen Tätigkeit** bei den Gemeinden eine Anzeige zu erstatten. Eine Anzeigepflicht besteht nur für den Betrieb eines "Gewerbes" beziehungsweise für "selbständige Gewerbetreibende". Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind daher u.a. insbesondere die Urproduktion, Freie Berufe, die bloße Verwaltung eigenen Vermögens.

Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften sieht seit 1996 die Durchführung einer bundeseinheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik vor. Grundlage hierzu ist die Übersendung aller Gewerbeanzeigen von den Gemeinden an das Statistische Landesamt. Die Übermittlung der Daten an öffentliche und nichtöffentliche Stellen ist in § 14 der Gewerbeordnung, die Einzelheiten der Datenübermittlung an das Statistische Landesamt sind u.a. in einer Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie festgelegt.

Die **Insolvenzstatistik** beruht auf Meldungen der Insolvenzgerichte bei den Amtsgerichten. Bis einschließlich 1998 waren für die Durchführung der Insolvenzverfahren die Konkursordnung aus dem Jahr 1877 und die Vergleichsordnung aus dem Jahr 1935 maßgebend. Seit 1. Januar 1999 gilt die neue Insolvenzordnung. Seitdem gibt es keine Vergleichsverfahren mehr. Neu geschaffen wurde die Verbraucherinsolvenz, die es überschuldeten Privatpersonen ermöglichen soll, wieder schuldenfrei zu werden. Die Insolvenzstatistik besteht aus zwei Teilen. Zunächst werden, nach dem richterlichen Beschluss, ob ein beantragtes Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (insbesondere bei Verbrauchern) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird, monatlich diese Insolvenzverfahren geliefert. Sodann sind nach Abschluss der Verfahren die **finanziellen Ergebnisse** der eröffneten Insolvenzverfahren zu übersenden. Die finanziellen Auswirkungen der Insolvenzverfahren lassen sich erst nach Abschluss der gerichtlichen Ermittlung der Gläubigerforderungen, der vorhandenen Teilungsmasse und deren Verteilung auf die Gläubiger absehen. Die dafür erforderlichen Feststellungen können sich Monate, teilweise sogar Jahre hinziehen, so dass die für die Statistik benötigten Daten von noch nicht abgeschlossenen Insolvenzverfahren von den Gerichten gegebenenfalls geschätzt werden müssen. Da in dem gesetzlich vorgesehenen Zeitraum aufgrund der vielen eröffneten Verfahren und der damit verbundenen Überlastung der Insolvenzgerichte erst ein Teil der eröffneten Verfahren abgeschlossen werden konnte, wurde die Frist für die Lieferung der **finanziellen Ergebnisse** verlängert, so dass diese Ergebnisse noch nicht vorliegen.

## Begriffsbestimmungen

Die **Deckungsquote** bei Insolvenzverfahren entspricht dem Verhältnis aus dem noch vorhandenen Vermögen (Teilungsmasse) und den Gläubigerforderungen.

**Insolvenz** liegt bei dauerhafter Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung vor. Seit 1999 kann bereits bei drohender Zahlungsunfähigkeit ein Insolvenzverfahren beantragt werden.

Ein **Insolvenzverfahren** wird **mangels Masse abgelehnt**, wenn die zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal ausreicht, um die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken. Seit Dezember 2001 ist bei natürlichen Personen eine Stundung der Verfahrenskosten möglich.

Bei den **Kapitalgesellschaften** handelt es sich um Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Das **Nennkapital** der Einlagen wird bei den Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien **Grundkapital** und bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung **Stammkapital** genannt. Seit dem 1. Januar 1999 beläuft sich der Mindestbetrag der Einlagen beim **Grundkapital** auf 50 000 Euro. Er muss mindestens zu einem Viertel eingezahlt sein. Die Einlagen von persönlich haftenden Gesellschaftern von Kommanditgesellschaften auf Aktien bleiben unberücksichtigt. Beim **Stammkapital** beträgt der Mindestbetrag der Einlagen 25 000 Euro und muss zu einem Viertel, mindestens jedoch zur Hälfte des Mindeststammkapitals, eingezahlt sein. Für Gesellschaften, die bereits vor dem 1. Januar 1999 im Handelsregister eingetragen oder zur Eintragung ins Handelsregister angemeldet wurden, bestehen Übergangsregelungen. **Grund- und Stammkapital** wird gemäß den Eintragungen im Handelsregister erfasst, d.h. einschließlich noch nicht eingezahlter Einlagen auf das Nennkapital.

**Vergleichsverfahren** wurden geschaffen, um in Zahlungsschwierigkeiten geratene Unternehmen durch Stundung oder Teilschuldenerlass (= **Erlassvergleich**) vor dem Konkurs zu retten. Es wurde nur eröffnet, wenn mindestens 35% der Gläubigerforderungen erfüllt werden konnten. Stellte sich während des Verfahrens heraus, dass das doch nicht der Fall war, kam es zum **Anschlusskonkurs**. Mit der neuen Insolvenzordnung wurde das Vergleichsverfahren ab 1. Januar 1999 abgeschafft.

## A. Unternehmen

## Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital 2003 und 2004 nach Wirtschaftsbereichen

- Stand jeweils 31. Dezember -

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Aktiengesellschaften und KG a. A. <sup>2)</sup>					Gesellschaften mbH <sup>2)</sup>				
	2003		2004		Veränderung <sup>3)</sup> in %	2003		2004		Veränderung <sup>3)</sup> in %
	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>10</b>	<b>5,1</b>	<b>11</b>	<b>5,2</b>	<b>1,0</b>	<b>612</b>	<b>35,7</b>	<b>624</b>	<b>36,0</b>	<b>1,0</b>
<b>Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden</b> .....	<b>8</b>	<b>14,9</b>	<b>8</b>	<b>14,9</b>	-	<b>341</b>	<b>127,1</b>	<b>346</b>	<b>127,1</b>	-
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>471</b>	<b>8 723,3</b>	<b>463</b>	<b>8 586,9</b>	<b>- 1,6</b>	<b>20 104</b>	<b>7 439,7</b>	<b>20 027</b>	<b>7 330,0</b>	<b>- 1,5</b>
dar. Ernährungsgewerbe .....	44	214,0	41	202,2	- 5,5	1 673	557,5	1 673	596,4	7,0
Textilgewerbe .....	14	61,3	15	61,5	0,4	409	166,8	385	163,3	- 2,1
Bekleidungs-gewerbe .....	8	250,0	8	253,1	1,2	538	121,0	512	109,3	- 9,6
Leder-gewerbe .....	4	56,8	4	56,8	-	110	24,4	109	27,3	11,5
Holz-gewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	3	8,4	2	6,1	- 27,3	666	72,9	653	69,2	- 5,0
Papier-gewerbe .....	5	35,1	5	35,1	-	211	159,7	207	146,5	- 8,3
Verlags-, Druck-gewerbe, Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern .....	47	45,3	46	45,1	- 0,3	2 675	406,0	2 633	377,2	- 7,1
H.v. chemischen Erzeugnissen .....	30	199,4	33	247,1	23,9	814	819,7	835	745,6	- 9,0
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	17	18,7	16	18,7	- 0,3	985	423,7	992	407,4	- 3,8
Glas-gewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	20	131,3	17	98,1	- 25,3	834	190,5	834	194,1	1,9
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	5	46,4	7	46,5	0,2	264	158,1	259	157,9	- 0,1
H.v. Metallerzeugnissen .....	12	40,8	12	40,8	-	2 174	286,6	2 203	292,9	2,2
Maschinenbau .....	85	835,3	83	697,7	- 16,5	3 040	1 548,5	3 017	1 537,3	- 0,7
H.v. Büromasch., DV-Geräten u. -einricht. ....	24	153,9	23	149,8	- 2,7	326	144,8	329	124,2	- 14,2
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -Verteilung u.ä. ....	31	177,9	26	62,8	- 64,7	1 117	1 212,8	1 109	1 199,8	- 1,1
Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	31	4 262,9	34	4 385,9	2,9	453	279,4	471	283,9	1,6
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, H.v. Uhren .....	58	177,5	56	171,0	- 3,7	2 306	343,7	2 293	336,9	- 2,0
H.v. Kraftwagen und -teilen .....	12	1 323,2	12	1 323,2	-	236	206,7	234	228,7	10,7
Sonstiger Fahrzeugbau .....	6	640,9	8	641,2	0,1	140	60,6	140	74,2	22,5
H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeug. .	12	43,8	12	43,8	- 0,1	1 019	129,0	1 025	130,9	1,4
<b>Energie- und Wasserversorgung</b> .....	<b>38</b>	<b>2 189,0</b>	<b>39</b>	<b>2 189,4</b>	-	<b>382</b>	<b>1 443,3</b>	<b>411</b>	<b>1 465,1</b>	<b>1,5</b>
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>27</b>	<b>179,6</b>	<b>25</b>	<b>268,0</b>	<b>49,3</b>	<b>13 285</b>	<b>764,6</b>	<b>13 079</b>	<b>778,2</b>	<b>1,8</b>
<b>Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz u. Gebrauchsgütern</b> .....	<b>245</b>	<b>999,1</b>	<b>256</b>	<b>838,9</b>	<b>- 16,0</b>	<b>28 722</b>	<b>2 869,3</b>	<b>28 667</b>	<b>2 970,8</b>	<b>3,5</b>
dav. Kfz-Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	26	6,3	22	6,0	- 4,7	4 432	316,6	4 450	331,1	4,6
Handelsverm. u. Großhandel (o. Kfz-Handel) . Einzelhandel (o. Kfz-Handel u. o. Tankstellen); Rep. v. Verbrauchsgütern .....	196	970,2	207	805,1	- 17,0	19 038	2 096,5	18 850	2 177,6	3,9
Tankstellen); Rep. v. Verbrauchsgütern .....	23	22,6	27	27,8	22,9	5 252	456,2	5 367	462,1	1,3
<b>Gastgewerbe</b> .....	<b>16</b>	<b>30,0</b>	<b>15</b>	<b>29,3</b>	<b>- 2,3</b>	<b>3 292</b>	<b>190,6</b>	<b>3 240</b>	<b>187,7</b>	<b>- 1,5</b>
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b> .....	<b>52</b>	<b>184,4</b>	<b>53</b>	<b>174,8</b>	<b>- 5,3</b>	<b>4 816</b>	<b>1 256,2</b>	<b>4 867</b>	<b>1 243,3</b>	<b>- 1,0</b>
<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b> .....	<b>200</b>	<b>4 851,1</b>	<b>202</b>	<b>5 286,7</b>	<b>9,0</b>	<b>2 112</b>	<b>691,9</b>	<b>2 155</b>	<b>701,6</b>	<b>1,4</b>
dav. Kreditgewerbe .....	39	2 197,8	39	2 742,4	24,8	140	392,7	150	488,8	24,5
Versicherungsgewerbe .....	55	2 416,2	55	2 402,8	- 0,6	39	1,3	37	1,3	- 2,5
M. d. Kredit- u. Versch.-gew. verb. Tätigk. ....	106	237,0	108	141,5	- 40,3	1 933	297,9	1 968	211,6	- 29,0
<b>Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.</b> .....	<b>2 217</b>	<b>7 267,2</b>	<b>2 301</b>	<b>7 448,4</b>	<b>2,5</b>	<b>60 850</b>	<b>15 841,0</b>	<b>62 742</b>	<b>15 188,6</b>	<b>- 4,1</b>
dav. Grundstücks- und Wohnungswesen .....	194	402,6	196	408,2	1,4	12 530	1 899,9	12 326	2 040,7	7,4
Verm. bewegl. Sachen o. Bedienungspers. ....	16	81,0	16	81,5	0,6	981	96,1	1 010	108,9	13,4
Datenverarbeitung und Datenbanken .....	522	383,4	508	385,2	0,5	6 732	512,9	6 773	506,7	- 1,2
Forschung und Entwicklung .....	43	100,6	48	119,4	18,8	330	92,4	359	95,0	2,8
Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt .....	1 442	6 299,6	1 533	6 454,1	2,5	40 277	13 239,7	42 274	12 437,2	- 6,1
<b>Erziehung und Unterricht</b> .....	<b>29</b>	<b>6,6</b>	<b>30</b>	<b>7,1</b>	<b>7,6</b>	<b>996</b>	<b>70,5</b>	<b>1 036</b>	<b>72,0</b>	<b>2,1</b>
<b>Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen</b> .....	<b>28</b>	<b>61,7</b>	<b>30</b>	<b>58,4</b>	<b>- 5,4</b>	<b>1 302</b>	<b>283,3</b>	<b>1 384</b>	<b>297,7</b>	<b>5,1</b>
<b>Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen</b> .....	<b>70</b>	<b>350,7</b>	<b>70</b>	<b>370,5</b>	<b>5,7</b>	<b>4 147</b>	<b>399,5</b>	<b>4 101</b>	<b>401,3</b>	<b>0,5</b>
dar. Abwasser- u. Abfallbes. u. sonst. Entsorgung .	5	4,4	5	4,6	3,8	538	148,9	519	146,5	- 1,6
Kultur, Sport und Unterhaltung .....	59	345,9	59	365,5	5,7	2 636	208,4	2 610	205,8	- 1,2
<b>Insgesamt</b>	<b>3 411</b>	<b>24 862,6</b>	<b>3 503</b>	<b>25 278,3</b>	<b>1,7</b>	<b>140 961</b>	<b>31 412,6</b>	<b>142 679</b>	<b>30 799,4</b>	<b>- 2,0</b>

<sup>1)</sup> Entspr. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Ohne Zweigniederlassungen und ohne im Insolvenzverfahren oder in Liquidation befindliche Unternehmen. - <sup>3)</sup> des Grund- bzw. Stammkapitals.

**B. Arbeitsstätten (Gewerbeanzeigen)****1. Gewerbean- und -abmeldungen 2004 nach ausgewählten Abschnitten und Wirtschaftsabteilungen**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Ausgewählter Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Anmeldungen		Abmeldungen	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter Neugründung eines Betriebes	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft</b> .....	<b>2 317</b>	<b>2 064</b>	<b>1 095</b>	<b>828</b>
01	Landwirtschaft und Jagd .....	2 000	1 769	965	739
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>6 994</b>	<b>5 444</b>	<b>5 305</b>	<b>3 612</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	710	458	792	495
16	Tabakverarbeitung .....	3	3	-	-
17	Textilgewerbe .....	298	261	212	179
18	Bekleidungsgewerbe .....	360	323	192	150
19	Ledergewerbe .....	50	41	43	29
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	543	425	359	238
21	Papiergewerbe .....	33	24	39	28
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfält. v. bespielt. Ton-, Bild- u. Datenträgern .....	1 041	835	832	571
24	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	112	71	83	46
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	131	95	109	66
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden .....	346	264	246	169
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	15	8	29	18
28	H.v. Metallerzeugnissen .....	819	630	598	407
29	Maschinenbau .....	529	387	406	248
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	17	13	18	12
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä. ....	178	131	147	101
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	170	117	148	96
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren .....	350	245	236	136
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	42	30	40	18
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	44	32	41	27
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugnissen ..	1 129	992	665	532
37	Recycling .....	74	59	70	46
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b> .....	<b>4 368</b>	<b>4 265</b>	<b>218</b>	<b>131</b>
40	Energieversorgung .....	4 363	4 262	217	131
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b> .....	<b>13 059</b>	<b>11 292</b>	<b>8 267</b>	<b>6 208</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b> ....	<b>43 530</b>	<b>36 572</b>	<b>33 617</b>	<b>25 998</b>
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen .....	5 556	4 622	3 876	2 925
51	Handelsvermittlung und Großhandel (o. Handel m. Kraftfahrzeugen) .....	11 457	9 590	9 052	6 968
52	Einzelhandel (o. Handel m. Kfz u. o. Tankstellen); Rep. v. Gebrauchsgütern .....	26 517	22 360	20 689	16 105
<b>H</b>	<b>Gastgewerbe</b> .....	<b>11 454</b>	<b>6 393</b>	<b>10 427</b>	<b>6 593</b>
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b> .....	<b>7 196</b>	<b>6 104</b>	<b>6 077</b>	<b>4 815</b>
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	3 623	3 047	3 325	2 660
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	1 714	1 359	1 424	1 028
64	Nachrichtenübermittlung .....	1 798	1 650	1 284	1 094
<b>J</b>	<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b> .....	<b>8 902</b>	<b>7 723</b>	<b>6 369</b>	<b>4 938</b>
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	8 721	7 613	6 183	4 829
<b>K</b>	<b>Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt</b> .....	<b>43 518</b>	<b>37 500</b>	<b>26 047</b>	<b>19 287</b>
70	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	3 691	2 871	2 934	2 031
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	1 225	1 031	859	655
72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	6 621	5 516	4 268	3 024
73	Forschung und Entwicklung .....	55	45	71	45
74	Erbringung v. wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt .....	31 926	28 037	17 915	13 532
<b>M</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b> .....	<b>1 460</b>	<b>1 289</b>	<b>683</b>	<b>500</b>
<b>N</b>	<b>Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen</b> .....	<b>2 059</b>	<b>1 871</b>	<b>865</b>	<b>665</b>
<b>O</b>	<b>Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen</b> .....	<b>13 842</b>	<b>12 156</b>	<b>7 915</b>	<b>6 028</b>
92	Kultur, Sport und Unterhaltung .....	4 276	3 680	2 547	1 882
<b>B+C</b>	<b>Übrige Wirtschaftszweige<sup>3)</sup></b> .....	<b>145</b>	<b>127</b>	<b>125</b>	<b>101</b>
<b>A-K, M-O</b>	<b>Zusammen</b>	<b>158 844</b>	<b>132 800</b>	<b>107 010</b>	<b>79 704</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - <sup>3)</sup> Einschl. geheim zu haltender Fälle.

## 2. Gewerbean- und -abmeldungen 2004 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie Einzelunternehmer nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit

Art der Niederlassung Rechtsform Einzelunternehmer nach Geschlecht Einzelunternehmer nach Staatsangehörigkeit	Anmeldungen		Abmeldungen	
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Neugründung eines Betriebes	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes
	Anzahl			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>158 844</b>	<b>132 800</b>	<b>107 010</b>	<b>79 704</b>
<b>davon nach Art der Niederlassung</b>				
Hauptniederlassung .....	149 607	125 804	99 762	74 876
Zweigniederlassung .....	2 742	2 118	2 363	1 629
Unselbständige Zweigstelle .....	6 495	4 878	4 885	3 199
<b>davon nach Rechtsform des Unternehmens</b>				
Einzelunternehmen .....	133 486	115 230	88 042	68 870
Offene Handelsgesellschaft .....	517	278	455	210
Kommanditgesellschaft .....	325	196	337	194
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG .....	2 672	1 681	1 423	772
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts .....	6 826	4 948	5 217	2 745
Aktiengesellschaft .....	756	397	938	561
Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	12 935	8 965	9 981	5 932
Genossenschaft .....	29	17	34	21
Eingetragener Verein .....	201	164	78	50
Sonstige Rechtsformen .....	1 097	924	505	349
<b>darunter Einzelunternehmer nach Geschlecht</b>				
Weiblich .....	47 081	41 049	29 032	23 061
Männlich .....	86 405	74 181	59 010	45 809
<b>darunter Einzelunternehmer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit</b>				
Deutschland .....	113 967	98 711	74 288	58 124
Belgien .....	26	20	25	20
Dänemark .....	22	21	19	13
Estland .....	11	11	2	2
Finnland .....	22	22	15	11
Frankreich .....	188	164	108	84
Griechenland .....	977	727	933	686
Niederlande .....	139	112	130	99
Italien .....	1 688	1 246	1 409	1 018
Lettland .....	19	18	3	2
Litauen .....	50	47	13	11
Luxemburg .....	11	9	5	4
Malta .....	3	3	-	-
Österreich .....	1 618	1 321	1 354	1 058
Polen .....	2 952	2 836	600	494
Portugal .....	95	81	73	54
Schweden .....	39	35	13	11
Slowakei .....	294	269	89	75
Slowenien .....	102	90	50	40
Spanien .....	114	100	64	53
Tschechische Republik .....	433	383	170	142
Ungarn .....	521	493	174	143
Zypern .....	3	3	3	2
Bosnien und Herzegowina .....	458	396	233	196
Serbien und Montenegro .....	970	833	530	447
Kroatien .....	704	596	453	362
Rumänien .....	244	212	166	131
Russische Föderation .....	236	212	117	103
Türkei .....	3 523	2 866	2 736	2 175
Vereinigte Staaten .....	284	246	207	166
Afghanistan .....	139	107	104	77
Irak .....	182	157	116	106
Vietnam .....	233	146	139	80

<sup>1)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.



**C. Insolvenzen**

**1. Entwicklung der Insolvenzen seit 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Merkmal <sup>1)</sup>	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
<b>Insolvenzen<sup>2)</sup></b>								
Verarbeitendes Gewerbe .....	462	443	403	413	449	550	603	466
Baugewerbe .....	692	742	625	621	786	843	783	765
Handel .....	780	802	671	642	717	916	943	883
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	209	199	167	212	292	372	344	313
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen .....	1 150	1 204	1 114	1 119	1 618	1 895	2 003	2 003
dar. Gastgewerbe .....	260	309	223	250	288	319	292	362
Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>3)</sup> .....	95	63	64	66	81	111	142	134
<b>Erwerbsunternehmen zusammen</b>	<b>3 388</b>	<b>3 453</b>	<b>3 044</b>	<b>3 073</b>	<b>3 943</b>	<b>4 687</b>	<b>4 818</b>	<b>4 564</b>
Andere Gemeinschuldner zusammen .....	681	627	885	1 736	2 137	5 425	7 029	8 958
dar. Verbraucher .....	x	x	480	1 393	1 809	2 385	3 361	4 986
ehemals selbständig Tätige <sup>4)</sup> .....	x	x	x	x	x	2 581	3 163	3 436
Nachlässe .....	345	364	298	279	263	289	334	353
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 069</b>	<b>4 080</b>	<b>3 929</b>	<b>4 809</b>	<b>6 080</b>	<b>10 112</b>	<b>11 847</b>	<b>13 522</b>
dar. Vergleichsverfahren .....	7	5	x	x	x	x	x	x
<b>darunter mangels Masse abgelehnte Konkurse<sup>5)</sup></b>								
Verarbeitendes Gewerbe .....	351	319	210	202	211	208	198	165
Baugewerbe .....	586	653	425	418	489	412	375	354
Handel .....	662	671	481	424	440	452	417	402
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	185	172	132	137	207	206	153	121
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen .....	1 000	1 033	844	790	1 016	1 071	1 131	1 039
dar. Gastgewerbe .....	240	291	191	213	214	186	159	184
Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>3)</sup> .....	84	57	49	43	56	55	62	64
<b>Erwerbsunternehmen zusammen</b>	<b>2 868</b>	<b>2 905</b>	<b>2 141</b>	<b>2 014</b>	<b>2 419</b>	<b>2 404</b>	<b>2 336</b>	<b>2 145</b>
Andere Gemeinschuldner zusammen .....	571	514	511	594	559	592	691	715
dar. Verbraucher .....	x	x	210	363	367	35	19	10
ehemals selbständig Tätige <sup>4)</sup> .....	x	x	x	x	x	359	463	451
Nachlässe .....	252	262	204	176	150	158	174	214
<b>Insgesamt</b>	<b>3 439</b>	<b>3 419</b>	<b>2 652</b>	<b>2 608</b>	<b>2 978</b>	<b>2 996</b>	<b>3 027</b>	<b>2 860</b>
<b>Insolvenzverluste in 1 000 Euro</b>								
Gesamtverluste .....	3 011 553	3 416 820	...	...	...	...	...	...
dav. Konkursverluste insgesamt .....	3 009 025	3 404 617	...	...	...	...	...	...
je erfassten Konkurs .....	739	833	...	...	...	...	...	...
Vergleichsverluste insgesamt .....	2 528	12 202	x	x	x	x	x	x
je erfassten Vergleich .....	361	2 440	x	x	x	x	x	x
<b>Durchschnittliche Deckungsquote in %</b>								
Konkurse (mit Masse)								
bevorrechtigte Forderungen .....	46,2	41,1	.	.	.	.	.	.
nicht bevorrechtigte Forderungen .....	5,5	3,7	.	.	.	.	.	.
Erlassvergleiche .....	37,0	36,7	x	x	x	x	x	x

<sup>1)</sup> Wirtschaftliche Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), ab 2002 Ausgabe 2003 (WZ 2003) - <sup>2)</sup> Bis 1998: Konkurse und Vergleichsverfahren abzüglich Anschlusskonkurse. - <sup>3)</sup> Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie- und Wasserversorgung, Kredit- und Versicherungsgewerbe. - <sup>4)</sup> Nachweis erst ab 2002 möglich. - <sup>5)</sup> Ab 1999: mangels Masse abgelehnte Insolvenzen.

**2. Insolvenzen 2003 und 2004 nach der Rechtsform der Unternehmen**

Rechtsform	2003				2004			
	Insolvenzen			Geltend gemachte Forderungen	Insolvenzen			Geltend gemachte Forderungen
	ins- gesamt	darunter Verfahren			ins- gesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgelehnt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt		eröffnet		
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
<b>Erwerbsunternehmen zusammen</b> .....	<b>4 818</b>	<b>2 336</b>	<b>2 482</b>	<b>4 031 048</b>	<b>4 564</b>	<b>2 145</b>	<b>2 419</b>	<b>3 055 621</b>
dav. Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe.....	1 641	591	1 050	565 057	1 652	515	1 137	469 402
Personengesellschaften .....	399	181	218	860 984	344	146	198	945 656
dar. GmbH u. Co. KG.....	251	97	154	729 168	222	85	137	641 157
Kapitalgesellschaften .....	2 729	1 533	1 196	2 582 831	2 513	1 442	1 071	1 627 642
dav. Gesellschaften mbH .....	2 606	1 480	1 126	2 135 476	2 435	1 410	1 025	1 359 471
Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A. ....	123	53	70	447 355	78	32	46	268 171
sonstige Rechtsformen.....	49	31	18	22 176	55	42	13	12 920
<b>Andere Gemeinschuldner zusammen</b> .....	<b>7 029</b>	<b>691</b>	<b>6 224</b>	<b>1 675 069</b>	<b>8 958</b>	<b>715</b>	<b>8 075</b>	<b>1 679 275</b>
dav. Verbraucher .....	3 361	19	3 253	347 967	4 986	10	4 826	435 075
ehemals selbständig Tätige.....	3 163	463	2 675	1 003 522	3 436	451	2 967	991 779
natürliche Personen als Gesellschafter o.ä. ....	171	35	136	224 374	183	40	143	157 621
Nachlässe .....	334	174	160	99 205	353	214	139	94 800
<b>Insgesamt</b>	<b>11 847</b>	<b>3 027</b>	<b>8 706</b>	<b>5 706 117</b>	<b>13 522</b>	<b>2 860</b>	<b>10 494</b>	<b>4 734 896</b>

## 3. Insolvenzen 2003 und 2004 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderung

Größenklasse nach der Höhe der geltend gemachten Forderung in Euro	2003				2004			
	Insolvenzen			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzen			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	darunter Verfahren			insgesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgelehnt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt		eröffnet		
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
unter 50 000 .....	4 149	1 325	2 763	97 775	5 530	1 322	4 107	131 121
50 000 bis unter 250 000 .....	4 693	1 085	3 572	561 035	5 140	996	4 090	599 842
250 000 bis unter 500 000 .....	1 291	270	1 012	447 145	1 356	259	1 090	468 397
500 000 bis unter 1 Mill. ....	773	176	592	526 118	724	157	562	497 627
1 Mill. bis unter 5 Mill. ....	767	156	609	1 509 569	636	108	527	1 209 110
5 Mill. bis unter 25 Mill. ....	152	12	139	1 522 571	121	18	103	1 179 636
25 Mill. oder mehr .....	22	3	19	1 041 903	15	-	15	649 163
<b>Insgesamt</b>	<b>11 847</b>	<b>3 027</b>	<b>8 706</b>	<b>5 706 117</b>	<b>13 522</b>	<b>2 860</b>	<b>10 494</b>	<b>4 734 896</b>

## 4. Unternehmensinsolvenzen 2003 und 2004 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	2003				2004			
	Insolvenzen			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzen			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	darunter Verfahren			insgesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgelehnt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt		eröffnet		
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht .....	60	23	37	19 814	58	28	30	23 296
Produzierendes Gewerbe .....	1 396	573	823	1 590 786	1 238	522	716	886 721
dar. Verarbeitendes Gewerbe .....	603	198	405	1 151 669	466	165	301	547 488
Baugewerbe .....	783	375	408	420 391	765	354	411	325 237
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	943	417	526	677 779	883	402	481	652 630
dav. Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen .....	128	57	71	114 848	132	51	81	106 108
Handelsvermittlung und Großhandel .....	335	157	178	282 467	362	181	181	306 943
Einzelhandel, Rep. von Gebrauchsgütern ...	480	203	277	280 465	389	170	219	239 579
Gastgewerbe .....	292	159	133	85 524	362	184	178	100 219
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	344	153	191	121 915	313	121	192	106 297
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	72	39	33	31 709	69	33	36	70 166
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung von beweglichen Sachen <sup>2)</sup> .....	1 405	830	575	1 270 700	1 345	739	606	948 987
Erziehung und Unterricht .....	37	20	17	8 703	32	11	21	13 190
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	79	25	54	107 177	76	23	53	166 236
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	190	97	93	116 940	188	82	106	87 880
<b>Insgesamt</b>	<b>4 818</b>	<b>2 336</b>	<b>2 482</b>	<b>4 031 048</b>	<b>4 564</b>	<b>2 145</b>	<b>2 419</b>	<b>3 055 621</b>

## 5. Insolvenzen 2004 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Insolvenzen				darunter Unternehmensinsolvenzen			
	insgesamt	darunter Verfahren		geltend gemachte Forderungen	zusammen	darunter Verfahren		geltend gemachte Forderungen
		mangels Masse abgelehnt	eröffnet			mangels Masse abgelehnt	eröffnet	
		Anzahl			1 000 €	Anzahl		
Oberbayern .....	4 583	1 278	3 236	1 699 762	1 852	982	870	1 090 033
Niederbayern .....	1 126	240	864	407 292	320	161	159	209 328
Oberpfalz .....	1 036	187	836	348 018	345	143	202	220 159
Oberfranken .....	1 482	192	1 288	361 481	382	147	235	223 917
Mittelfranken .....	1 778	366	1 387	621 707	592	255	337	390 188
Unterfranken .....	1 205	270	912	394 879	410	209	201	276 758
Schwaben .....	2 312	327	1 971	901 757	663	248	415	645 238
<b>Bayern</b>	<b>13 522</b>	<b>2 860</b>	<b>10 494</b>	<b>4 734 896</b>	<b>4 564</b>	<b>2 145</b>	<b>2 419</b>	<b>3 055 621</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Einschl. Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.

## XII. Produzierendes Gewerbe

191

Seite

### A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen	195
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 und 2004 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen	196
3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken	200
4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen	202
5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen	202
6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten	203
7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten	203
8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2001 nach Wirtschaftsabteilungen	204
9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2001 nach Abschnitten, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Hauptgruppen	205
10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 und 2004 nach ausgewählten Güterklassen	206

### B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Baugewerbe 2003 nach Wirtschaftszweigen	210
2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2003 nach Wirtschaftszweigen	210
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe Ende Juni 2003 und 2004	211
4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen	212
5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2003 und 2004	212
6. Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe 2004 nach Wirtschaftszweigen	213
7. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe Ende Juni 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen	213

### C. Energieversorgung

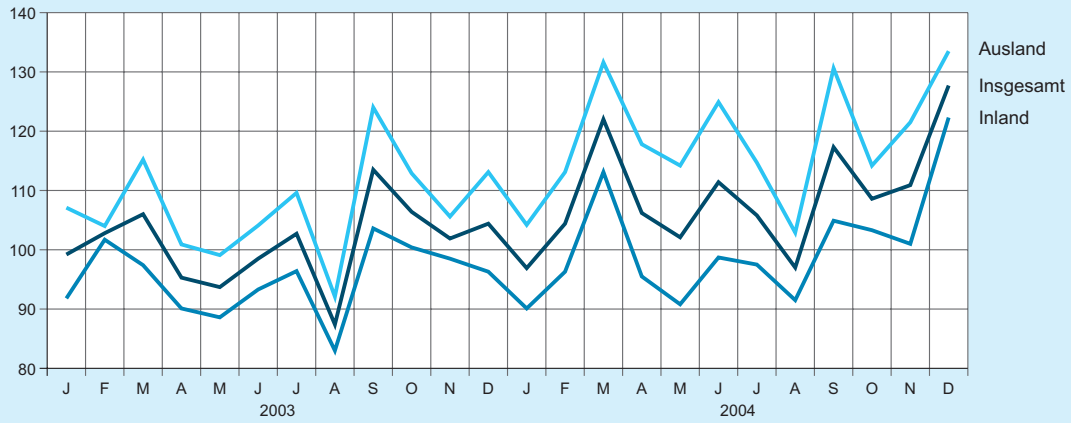
1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2001	214
2. Primärenergieverbrauch seit 2001 nach Energieträgern und deren Herkunft	214
3. Endenergieverbrauch seit 2001 nach Energieträgern	214
4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2003 und 2004	215
5. Kohleversorgung seit 2001	215
6. Mineralölversorgung seit 2001	215
7. Gasversorgung seit 2001	216
8. Elektrizitätsversorgung seit 2002	216
9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2002 und 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	217
10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	217
11. Energiebilanz Bayern 2003	218

### D. Handwerk

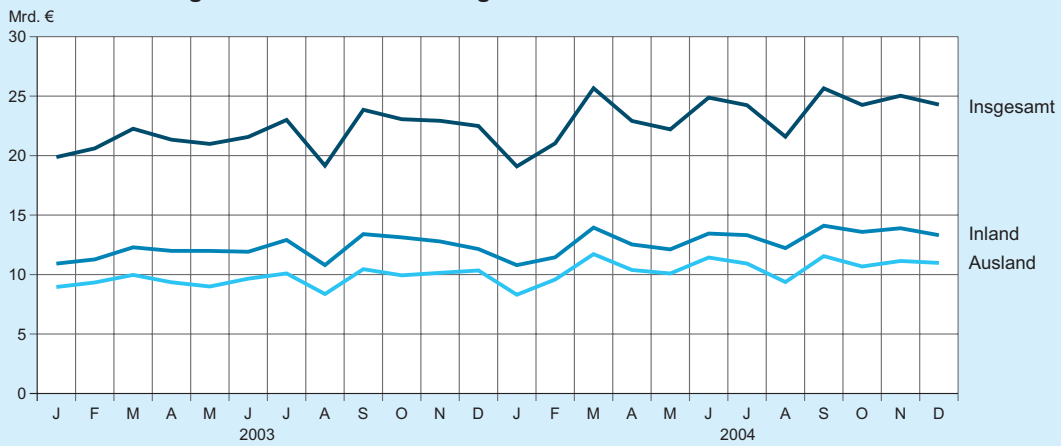
Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Handwerk seit 2003 (ohne Nebenbetriebe) nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen	220
---	-----

### Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2003 und 2004

Volumenindex 2000 = 100

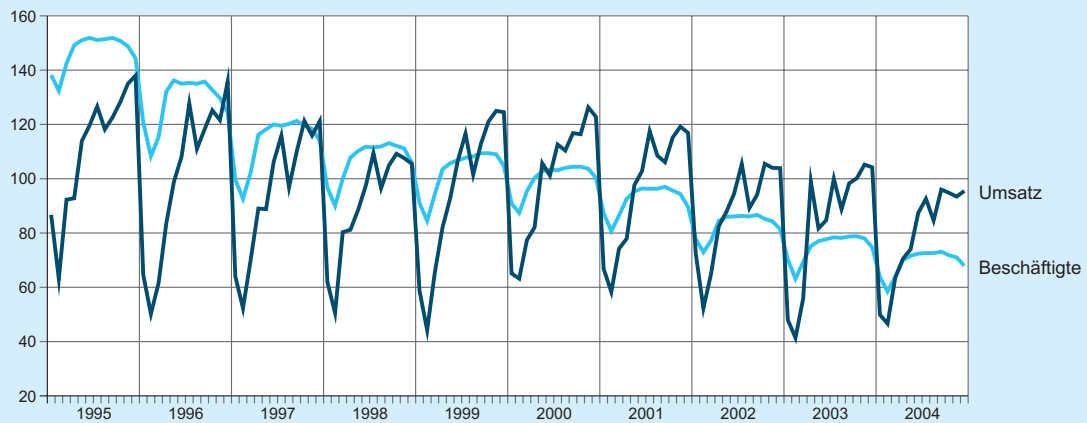


### Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 und 2004



### Umsatz und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes seit 1995

Monatsdurchschnitt 2000 = 100



## A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

### Allgemeine Anmerkungen

Die den Ergebnissen zugrunde liegende **Darstellungseinheit** ist in der Regel der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtlicher Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse wird bei den Beschäftigten und Umsätzen zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Wirtschaftszweigen unterschieden. Bei der Darstellung nach hauptbeteiligten Zweigen werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - liegt. Bei der Aufbereitung nach beteiligten Zweigen (fachliche Betriebsteile) werden die Beschäftigten und die Umsätze kombinierter Betriebe auf diejenigen Zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile - ihrer Produktion entsprechend - zuzurechnen sind. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Der **Berichtskreis** umfasst Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit i.A. 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche, und zwar Betriebe der Industrie und des Handwerks. Abweichend von der vorgenannten Erfassungsgrenze liegt bei den folgenden Wirtschaftszweigen die Abschneidegrenze "10 oder mehr Beschäftigte" zugrunde: 14.11 - Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a.n.g.; 14.21 - Gewinnung von Kies und Sand; 15.20 - Fischverarbeitung; 15.31 - Verarbeitung von Kartoffeln; 15.32 - Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften; 15.33 - Verarbeitung von Obst und Gemüse a.n.g.; 15.71 - Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere; 15.72 - Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere; 15.91 - Herstellung von Spirituosen; 15.92 - Alkoholbrennerei; 15.97 - Herstellung von Malz; 15.98 - Mineralbrunnen, Herstellung von Erfrischungsgetränken; 20.10 - Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke (bei Sägewerken werden alle Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m<sup>3</sup> Rohholz erfasst); 26.63 - Herstellung von Transportbeton.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Angestellte:** Alle zur Angestelltenversicherung Pflichtigen, auch die infolge Überschreitens der Versicherungspflichtgrenze oder der Altersgrenze nicht mehr versicherungspflichtigen Angestellten, einschl. der tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie der kaufmännisch und technisch Auszubildenden.

**Arbeiter:** Alle zur Arbeiterrentenversicherung Pflichtigen, auch die infolge Überschreitens der Altersgrenze nicht mehr Pflichtigen, also Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, ferner Umschüler und gewerblich Auszubildende.

**Auslandsumsatz:** Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).

**Beschäftigte:** Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind.

**Betriebe:** Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z.B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile; außerdem Einbetriebsunternehmen.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Die Summe aller geleisteten Stunden der tätigen Personen unter Einbeziehung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden und dergleichen. Unberücksichtigt bleiben ausgefallene oder versäumte Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt werden.

**Inlandsumsatz:** Umsatz mit Empfängern in Deutschland sowie Umsatz mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

**Investitionen:** Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr, einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

**Löhne und Gehälter:** Die Bruttobezüge der Arbeiter (einschl. der gewerblich Auszubildenden) und Angestellten (einschl. der leitenden Angestellten, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Lohnsummen enthalten alle Arten von Zuschlägen (z.B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen (z.B. Krankengeld) und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z.B. Kantinenzuschuss, Spesenersatz). Diese Bestimmungen gelten sinngemäß auch für die Gehaltssummen.

**Produktionswert:** Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschl. berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchssteuern errechnet.

**Umsatz:** Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschl. der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden.

**Unternehmen:** Kleinste rechtlich selbstständige Einheit, und zwar Einbetriebsunternehmen und Unternehmen mit mehreren Zweigniederlassungen (ohne rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften).

## B. Baugewerbe

### Allgemeine Anmerkungen

Die Statistiken des Baugewerbes umfassen Daten über das **Bauhaupt-** und das **Ausbaugewerbe**. Die Zuordnung der Meldeeinheiten zum Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“. Im Sinne des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) werden zum Bauhauptgewerbe die Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ (WZ-Nr. 45.1) und „Hoch- und Tiefbau“ (WZ-Nr. 45.2), zum Ausbaugewerbe die Gruppen „Bauinstallation“ (WZ-Nr. 45.3), „Sonstiges Baugewerbe“ (WZ-Nr. 45.4) und „Vermietung von Baumaschinen und –geräten mit Bedienungspersonal“ (WZ-Nr. 45.5) gezählt.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Arbeitsstunden:** Alle auf Baustellen, Bauhöfen und Werkstätten im Bundesgebiet von den Beschäftigten tatsächlich geleisteten Stunden ohne diejenigen für Bürotätigkeiten.

**Auftragsbestand:** Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

**Auftragseingang:** Die im abgelaufenen Kalendermonat neu eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge entsprechend der VOB.

**Betriebe:** Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen Haupt- und selbstständige Zweigniederlassungen sowie Arbeitsgemeinschaften; außerdem Einbetriebsunternehmen.

**Löhne und Gehälter:** Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge, der Vergütungen für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit sowie der Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Die Entgelte für Poliere und Meister werden zur Lohnsumme und nicht zur Gehaltsumme gerechnet.

**Umsatz:** Gesamter steuerbarer Umsatz ohne außerordentliche und betriebsfremde Erträge. Bei den Unternehmen des Bauhauptgewerbes setzt sich der Umsatz zusammen aus der Summe aller im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen (Jahresbauleistung) zuzüglich der Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, aus Handelsware sowie aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

## C. Energieversorgung

### Allgemeine Anmerkungen

Die Energiebilanz (Tabelle 11) weist das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern nach. Sie gliedert sich in drei Hauptteile: die Primärenergiebilanz, die Umwandlungsbilanz und den nichtenergetischen und energetischen (Endenergie-) Verbrauch. Der Energiebilanz liegen sowohl Daten der amtlichen Statistik als auch aus Verbandsstatistiken zugrunde; vor allem der Mineralöl- und Kohlebereich beruht nahezu vollständig auf Quellen der zuständigen Verbände.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Austauschsaldo:** Lieferüberschüsse als Saldierungen von Bezügen und Lieferungen erhalten ein negatives Vorzeichen.

**Endenergieverbrauch:** Diejenigen Energiemengen, die entweder unverändert oder nach ihrer Umwandlung in verwertbare Energieformen dem Endverbrauch zur Erzeugung von Nutzenergie (Licht, Kraft, Wärme) zur Verfügung stehen.

**Erneuerbare Energieträger:** Energiequellen, die nach menschlichen Zeitbegriffen unerschöpflich sind, z.B. Sonnenstrahlung, Windenergie, Wasserkraft, Umweltwärme, Erdwärme, nachwachsende Rohstoffe, Biogase und Biomasse im Abfall.

**Energieverbrauch:** Um den Energieverbrauch auf der Basis eines gemeinsamen Heizwertes (29,3076 GJ/t  $\pm$  1 t SKE) vergleichbar und in SKE- bzw. TJ-Tabellen bilanzierungsfähig zu machen, müssen die jew. Mengen mit unterschiedlichen Umrechnungsfaktoren multipliziert werden, z.B. Steinkohle 0,99; Heizöl leicht 1,46; Strom 0,12; Gase 1,08; Holz 0,49.

**Nutzbarer Verbrauch:** Gesamte Verbrauch aller Endabnehmer und sonstiger Verbraucher, also einschließlich des Umwandlungsverbrauchs, jedoch ohne den Eigenverbrauch der Erzeugungsanlagen.

**Primärenergieverbrauch:** Der Energiebedarf eines Landes, der sich aus der Summe der Energiegewinnung im Lande, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Energiebezügen und -lieferungen ergibt.

**Umwandlungsbilanz:** Einsatz und Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse, Verbrauch an Energieträgern in der Energiegewinnung und im Umwandlungsbereich sowie die entstandenen Energieverluste.

## D. Handwerk

### Allgemeine Anmerkungen

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung umfasst die repräsentativ ausgewählten Handwerksunternehmen sowie die zu den laufenden Statistiken im Verarbeitenden Gewerbe, Baugewerbe und Handel/Gastgewerbe meldenden Handwerksunternehmen.

## A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

### 1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Unternehmen	Beschäftigte insgesamt am 30.09.	Löhne und Gehälter	Umsatz
		Anzahl		1 000 €	
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>168</b>	<b>7 653</b>	<b>244 192</b>	<b>1 207 300</b>
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	166	.	.	.
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>6 099</b>	<b>1 222 633</b>	<b>49 270 468</b>	<b>298 695 773</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	869	96 442	2 407 648	19 353 492
15.13	Fleischverarbeitung .....	166	15 284	317 927	2 206 575
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	49	13 786	458 431	6 979 457
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	272	28 542	464 531	1 471 356
15.96	H.v. Bier .....	137	11 865	407 043	2 255 284
17	Textilgewerbe .....	169	19 687	561 431	3 198 170
18	Bekleidungsgewerbe .....	140	15 320	393 776	2 832 155
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) .....	91	10 395	286 825	2 078 260
19	Ledergewerbe .....	36	3 264	86 222	643 940
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	274	17 053	509 625	2 839 240
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigtbau-, Ausbauelementen a. Holz .....	100	8 325	238 389	1 108 637
21	Papiergewerbe .....	117	20 449	704 421	4 532 321
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	483	47 676	1 894 020	8 411 822
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse .....	236	19 657	790 955	3 390 573
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. u. V.v. Spalt- u. Brutstoffen .....	4	.	.	.
24	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	190	52 581	2 152 639	12 383 815
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	447	70 399	2 208 934	9 919 128
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff .....	71	20 515	723 816	3 438 553
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren .....	214	30 463	899 955	3 937 373
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden .....	398	49 061	1 558 324	7 120 613
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	97	18 034	600 169	3 112 475
28	H.v. Metallerzeugnissen .....	745	75 065	2 368 663	9 892 695
28.11	H.v. Metallkonstruktionen .....	150	14 164	447 929	1 953 942
29	Maschinenbau .....	840	189 009	7 660 275	35 552 076
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	6	4 826	196 388	790 861
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebs-elementen .....	35	37 992	1 469 895	6 790 680
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g. ....	86	20 412	840 674	3 421 408
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	69	13 274	523 324	1 939 872
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g. ....	256	32 547	1 275 070	5 768 277
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	14	18 031	.	.
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	39	11 189	615 059	6 206 428
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	31	9 764	558 579	6 012 082
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	323	197 643	10 351 995	47 535 993
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	68	13 629	536 754	2 846 642
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalt-einrichtungen .....	130	154 721	8 632 168	39 129 823
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g. ....	23	3 677	113 789	1 114 196
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik .....	96	36 695	1 777 457	15 309 033
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen .....	41	21 295	1 099 726	12 056 219
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechn. Geräten .....	31	4 888	157 782	841 760
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren .....	295	38 064	1 469 060	6 325 240
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorrichtungen .....	133	21 689	879 073	3 874 828
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	146	188 984	8 861 447	77 695 704
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	14	139 825	7 041 384	67 375 263
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	80	40 715	1 541 409	8 647 588
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	33	32 838	1 748 597	6 503 478
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	19	28 022	1 552 029	5 491 670
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. ....	337	37 467	1 060 867	4 717 830
36.11	H.v. Sitzmöbeln .....	70	11 820	353 564	1 691 831
37	Recycling .....	19	.	.	.
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>6 267</b>	<b>1 230 286</b>	<b>49 514 660</b>	<b>299 903 073</b>
	<b>dar. Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>2 539</b>	<b>484 775</b>	<b>20 030 288</b>	<b>102 032 077</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 639</b>	<b>482 143</b>	<b>20 947 770</b>	<b>135 003 859</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>308</b>	<b>56 411</b>	<b>2 142 353</b>	<b>.</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 775</b>	<b>205 249</b>	<b>6 297 799</b>	<b>45 181 439</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

**2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,**

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe		Beschäftigte	
		2003	2004	2003	2004
		Monatsdurchschnitt			
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>336</b>	<b>319</b>	<b>6 891</b>	<b>6 788</b>
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	329	313	6 739	6 646
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>7 599</b>	<b>7 467</b>	<b>1 173 860</b>	<b>1 157 645</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	979	1 001	96 016	97 609
15.13	Fleischverarbeitung .....	164	174	13 811	14 096
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	95	95	15 012	14 703
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	261	281	25 606	28 126
15.96	H.v. Bier .....	152	147	10 931	10 820
17	Textilgewerbe .....	210	200	19 897	18 760
18	Bekleidungsgewerbe .....	167	148	14 848	13 315
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) .....	113	97	11 681	10 267
19	Ledergewerbe .....	48	44	6 685	6 693
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	323	295	15 696	14 940
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen a. Holz .....	118	107	8 434	8 014
21	Papiergewerbe .....	145	141	21 415	21 146
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	554	526	51 736	48 824
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse .....	264	250	21 310	20 081
23	Kokerei, Mineralölverarbeit., H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen .....	7	8	1 726	1 798
24	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	263	259	60 141	58 999
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	533	528	67 572	68 320
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff .....	97	97	14 996	15 108
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren .....	253	248	31 773	32 350
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden .....	715	684	52 330	49 950
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	123	120	23 778	23 783
28	H.v. Metallerzeugnissen .....	826	847	74 098	75 555
28.11	H.v. Metallkonstruktionen .....	161	168	13 985	14 029
29	Maschinenbau .....	1 018	1 011	195 182	192 189
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	8	8	7 525	7 436
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebselementen .....	49	47	28 281	27 641
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g. .....	102	102	21 276	21 093
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	83	84	13 980	13 701
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g. .....	275	282	33 346	33 059
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	20	21	15 349	14 968
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	49	48	8 398	8 460
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	39	38	7 081	7 018
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. .....	449	444	105 644	104 535
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	86	86	23 629	23 229
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen .....	180	179	55 759	55 421
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g. .....	34	30	5 830	5 769
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik .....	150	149	49 836	47 242
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen .....	64	63	25 450	26 650
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechn. Geräten .....	39	38	7 233	6 320
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren .....	359	350	47 491	47 189
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorrichtungen .....	163	154	20 929	20 549
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	213	215	180 087	182 637
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	21	21	112 637	113 024
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	130	134	59 706	61 891
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	47	48	32 201	28 999
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	25	28	26 135	23 283
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. .....	394	370	45 186	42 651
36.11	H.v. Sitzmöbeln .....	89	85	17 379	16 926
37	Recycling .....	23	27	921	1 128
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 934</b>	<b>7 786</b>	<b>1 180 751</b>	<b>1 164 433</b>
	<b>dar. Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>3 495</b>	<b>3 408</b>	<b>399 280</b>	<b>397 060</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>2 020</b>	<b>2 015</b>	<b>502 814</b>	<b>496 079</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>369</b>	<b>351</b>	<b>64 269</b>	<b>61 014</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>2 037</b>	<b>1 997</b>	<b>212 510</b>	<b>208 340</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).



**Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 und 2004 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen**

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

darunter Arbeiter		Arbeitsstunden		Löhne		Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
2003	2004	2003	2004	2003	2004	
Monatsdurchschnitt		1 000 Stunden		1 000 €		
<b>4 908</b>	<b>4 800</b>	<b>11 672</b>	<b>11 201</b>	<b>142 592</b>	<b>139 129</b>	<b>C</b>
4 818	4 719	11 424	10 967	139 122	135 939	14
<b>694 439</b>	<b>681 272</b>	<b>1 760 470</b>	<b>1 768 588</b>	<b>20 616 636</b>	<b>20 659 681</b>	<b>D</b>
59 110	59 627	150 464	152 635	1 447 059	1 447 126	15
8 928	8 943	22 126	22 461	187 377	185 774	15.13
9 846	9 650	22 863	22 716	291 957	290 134	15.51
13 157	14 416	38 284	41 407	248 696	264 476	15.81
6 744	6 711	18 212	17 996	204 097	199 836	15.96
13 390	12 422	29 952	29 135	290 718	279 216	17
1 867	6 987	20 312	18 554	136 949	118 341	18
6 116	5 082	15 891	14 318	103 912	88 008	18.22
3 298	3 072	10 810	11 107	64 448	61 800	19
11 678	11 156	24 211	23 159	293 958	284 235	20
6 142	5 808	12 806	12 114	158 517	150 587	20.30
14 958	14 789	32 933	32 803	440 372	444 735	21
21 217	19 784	76 917	73 367	660 953	618 855	22
12 945	12 153	31 238	29 665	420 422	400 393	22.22
847	847	2 606	2 850	39 278	40 813	23
30 155	29 068	96 090	95 396	963 002	930 974	24
48 340	48 734	107 806	109 489	1 261 317	1 293 505	25
10 886	10 817	23 998	24 475	333 316	337 971	25.21
22 465	22 909	50 582	51 194	530 821	551 395	25.24
37 098	35 347	80 484	78 621	988 200	956 415	26
18 157	18 144	35 208	35 636	595 397	613 429	27
52 196	53 091	111 677	116 132	1 397 350	1 432 853	28
8 838	8 701	21 621	21 605	236 956	229 534	28.11
114 011	111 751	292 626	296 295	3 547 394	3 612 087	29
2 706	2 657	11 834	11 934	85 749	89 246	29.11
19 173	18 630	37 828	38 523	624 935	637 106	29.14
11 695	11 375	31 587	32 158	345 412	342 884	29.24
8 119	7 976	21 791	22 140	245 432	250 587	29.42
18 818	18 803	52 882	54 640	564 529	589 854	29.56
10 328	10 003	22 169	21 061	330 288	324 989	29.71
2 970	3 032	11 466	11 858	93 857	94 090	30
2 327	2 296	9 484	9 604	72 909	72 889	30.02
53 170	51 637	157 696	159 613	1 504 256	1 493 550	31
13 932	13 629	34 931	34 886	418 226	408 772	31.10
22 754	22 201	82 842	84 671	620 124	627 768	31.20
3 979	3 784	8 821	9 037	109 472	107 922	31.61
15 794	15 389	76 258	74 184	451 247	452 138	32
9 316	8 886	39 862	42 759	290 341	284 974	32.10
3 556	3 517	9 438	8 286	82 547	86 019	32.30
19 043	18 477	71 501	72 905	502 456	508 148	33
8 056	7 915	31 270	31 802	213 342	222 822	33.20
122 960	123 215	253 570	265 302	4 665 087	4 731 402	34
71 669	71 166	155 840	162 411	3 060 982	3 097 983	34.10
45 744	46 459	85 850	90 866	1 449 090	1 474 238	34.30
14 135	12 917	44 682	38 178	495 709	479 824	35
10 377	9 258	36 154	30 539	381 202	370 148	35.30
31 821	29 718	67 349	64 861	713 513	697 251	36
12 554	11 958	25 114	24 817	290 096	291 734	36.11
692	884	1 602	2 144	17 862	23 516	37
<b>699 347</b>	<b>686 072</b>	<b>1 772 143</b>	<b>1 779 789</b>	<b>20 759 228</b>	<b>20 798 810</b>	
<b>251 710</b>	<b>247 858</b>	<b>615 386</b>	<b>622 227</b>	<b>7 026 792</b>	<b>7 045 448</b>	
<b>290 111</b>	<b>286 263</b>	<b>737 328</b>	<b>745 714</b>	<b>9 765 768</b>	<b>9 874 626</b>	
<b>41 129</b>	<b>39 133</b>	<b>92 310</b>	<b>87 673</b>	<b>1 054 294</b>	<b>1 038 825</b>	
<b>115 460</b>	<b>111 890</b>	<b>324 264</b>	<b>321 091</b>	<b>2 869 627</b>	<b>2 795 908</b>	

Noch: 2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,  
- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Gehälter	
		2003	2004
		1 000 €	
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>84 127</b>	<b>85 588</b>
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	79 975	81 816
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>24 155 759</b>	<b>24 490 335</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	1 079 916	1 089 470
15.13	Fleischverarbeitung .....	107 648	114 098
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	210 744	208 944
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	191 963	209 478
15.96	H.v. Bier .....	183 005	172 034
17	Textilgewerbe .....	259 583	258 449
18	Bekleidungsindustrie .....	244 362	236 274
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufskleidung) .....	207 867	197 756
19	Ledergewerbe .....	156 227	166 393
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	147 118	141 068
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen a. Holz .....	84 295	81 904
21	Papiergewerbe .....	300 175	299 456
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	1 380 997	1 343 952
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse .....	412 127	410 303
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen .....	56 964	61 561
24	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	1 501 615	1 504 205
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	830 398	853 231
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff .....	189 590	197 435
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren .....	400 657	412 950
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden .....	635 399	612 143
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	262 717	266 535
28	H.v. Metallerzeugnissen .....	958 352	985 758
28.11	H.v. Metallkonstruktionen .....	216 180	211 648
29	Maschinenbau .....	4 182 681	4 255 723
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	297 926	298 993
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebs-elementen .....	429 221	438 036
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g. ....	481 439	495 306
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	291 719	291 839
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g. ....	760 285	772 240
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	311 612	313 829
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	338 338	320 546
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	303 538	285 269
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	2 947 741	3 060 206
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	526 917	539 964
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalt-einrichtungen .....	1 903 892	1 969 540
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g. ....	83 928	93 971
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik .....	2 075 812	1 998 454
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen .....	1 047 094	1 160 963
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechn. Geräten .....	128 643	98 280
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren .....	1 425 748	1 477 137
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorrichtungen .....	639 598	642 934
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	3 691 258	3 944 268
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	2 862 554	3 019 203
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	728 882	827 906
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	1 070 936	1 025 024
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	948 595	902 410
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. ....	493 241	477 367
36.11	H.v. Sitzmöbeln .....	170 570	171 875
37	Recycling .....	9 157	9 321
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>24 239 886</b>	<b>24 575 923</b>
	<b>dar. Vorleistungsgüterproduzenten</b> .....	<b>7 444 423</b>	<b>7 673 520</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b> .....	<b>11 957 772</b>	<b>12 111 809</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b> .....	<b>1 017 723</b>	<b>982 426</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b> .....	<b>3 758 851</b>	<b>3 742 836</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

## Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 und 2004 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Umsatz		darunter Auslandsumsatz		Anteil Bayerns am Bundesgebiet 2004				Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
2003	2004	2003	2004	Beschäftigte	Arbeitsstunden	Umsatz	Auslandsumsatz	
1 000 €				%				
<b>971 815</b>	<b>969 925</b>	<b>103 890</b>	<b>114 344</b>	<b>7,4</b>	<b>8,3</b>	<b>8,3</b>	<b>13,1</b>	<b>C</b>
910 592	910 396	.	.	25,9	25,0	22,7	.	14
<b>260 131 554</b>	<b>279 873 697</b>	<b>115 475 243</b>	<b>126 028 078</b>	<b>19,5</b>	<b>19,2</b>	<b>19,8</b>	<b>22,4</b>	<b>D</b>
20 272 051	21 138 934	3 296 440	3 493 294	18,7	18,2	16,0	18,9	15
2 059 703	1 978 804	62 627	70 123	17,3	17,0	13,4	6,4	15.13
7 470 150	7 557 600	1 762 736	1 777 093	43,7	41,2	37,2	46,2	15.51
1 393 759	1 544 612	30 755	43 231	19,4	19,0	14,4	12,8	15.81
2 127 381	2 020 336	151 910	159 396	32,4	33,1	24,1	31,4	15.96
2 814 672	2 921 361	1 064 166	1 160 064	19,7	19,8	21,8	21,9	17
2 570 258	2 522 573	862 621	855 177	29,8	28,8	28,0	28,5	18
2 087 794	2 047 832	728 335	721 356	38,2	36,2	32,2	29,7	18.22
1 544 367	1 427 427	431 243	333 444	33,0	34,7	37,6	28,8	19
2 310 544	2 392 574	388 766	455 109	17,3	16,7	15,0	12,5	20
1 075 078	1 071 448	153 942	186 910	21,0	20,1	19,7	25,4	20.30
4 503 295	4 760 827	1 729 612	1 831 924	15,2	15,0	15,0	15,5	21
8 754 809	8 889 885	1 173 095	1 250 918	19,7	20,0	21,7	32,6	22
3 356 396	3 439 411	884 335	949 285	22,3	21,8	25,1	43,9	22.22
7 539 553	10 359 065	.	.	8,8	8,2	13,0	.	23
12 154 720	13 182 105	5 945 628	6 353 471	13,3	13,5	9,3	8,4	24
9 134 953	9 856 473	3 048 030	3 478 093	19,4	19,5	17,3	17,2	25
2 787 847	3 009 938	1 324 292	1 489 504	20,7	20,9	19,9	21,2	25.21
3 509 763	3 854 951	828 060	1 008 440	24,6	24,5	22,8	20,7	25.24
6 690 233	6 719 551	1 888 114	1 936 274	24,8	24,1	21,3	25,0	26
3 802 699	4 454 680	1 326 647	1 557 169	9,5	9,4	6,4	5,8	27
9 471 101	10 130 139	2 429 536	2 590 395	13,2	13,0	12,6	12,4	28
2 102 230	1 971 471	457 736	387 381	16,2	15,7	16,5	20,8	28.11
34 814 270	38 236 431	18 366 224	21 214 325	20,3	19,8	22,5	23,6	29
2 082 050	2 487 284	1 646 887	1 965 959	25,2	25,4	29,2	30,5	29.11
4 522 897	5 132 540	1 838 030	2 277 655	36,0	33,5	40,2	41,5	29.14
3 476 348	3 614 013	2 154 313	2 283 346	21,0	20,2	21,3	25,3	29.24
1 957 400	2 023 305	1 005 634	1 014 384	20,2	20,0	18,6	18,6	29.42
5 402 737	5 909 473	2 714 381	3 287 530	20,1	20,3	22,4	24,2	29.56
4 022 328	3 972 427	2 322 887	2 358 328	30,3	29,2	37,5	43,2	29.71
4 319 011	4 139 913	549 116	614 765	30,7	27,6	37,5	14,3	30
4 161 233	3 947 686	445 872	495 313	35,7	31,7	40,7	13,9	30.02
20 493 819	21 814 687	9 471 258	10 465 678	25,5	25,2	29,3	37,2	31
4 065 107	4 309 211	1 968 882	2 188 578	29,7	28,7	28,2	36,4	31.10
11 069 548	11 719 399	5 584 678	6 097 080	30,0	29,6	37,1	48,5	31.20
1 788 003	2 057 520	377 676	506 854	13,0	13,3	20,9	17,6	31.61
18 239 360	20 035 917	11 537 708	13 104 494	29,9	29,5	38,1	43,5	32
10 489 430	11 674 164	7 742 022	8 720 274	37,3	37,3	55,7	60,4	32.10
1 315 032	1 333 360	378 669	362 630	26,7	23,0	19,6	16,3	32.30
9 340 816	9 686 549	5 648 460	6 148 746	19,8	19,6	24,9	29,9	33
3 443 728	3 670 518	1 760 528	1 995 614	19,5	19,2	21,3	23,4	33.20
64 981 520	71 270 554	41 377 674	44 059 698	22,8	22,7	25,5	27,1	34
52 099 449	57 611 367	36 927 130	39 446 309	25,6	26,1	27,3	29,0	34.10
11 451 909	12 092 439	3 914 558	4 009 293	19,1	18,6	20,0	17,0	34.30
5 874 397	5 591 195	2 619 976	2 535 910	20,2	17,9	20,4	17,2	35
4 807 951	4 506 959	2 070 482	1 949 625	31,9	29,2	28,9	20,2	35.30
6 105 719	6 094 659	1 436 962	1 453 655	24,1	24,3	23,2	21,9	36
3 017 081	3 081 851	389 813	426 839	42,0	41,8	40,6	32,7	36.11
.	.	.	.	10,8	11,5	.	.	37
<b>261 103 370</b>	<b>280 843 623</b>	<b>115 579 133</b>	<b>126 142 422</b>	<b>19,4</b>	<b>19,1</b>	<b>19,7</b>	<b>22,4</b>	
<b>70 520 297</b>	<b>75 731 103</b>	<b>30 548 214</b>	<b>33 858 876</b>	<b>17,8</b>	<b>17,7</b>	<b>16,3</b>	<b>18,5</b>	
<b>127 531 706</b>	<b>137 886 147</b>	<b>71 488 501</b>	<b>78 063 382</b>	<b>21,0</b>	<b>20,6</b>	<b>24,2</b>	<b>25,5</b>	
<b>11 772 748</b>	<b>11 787 903</b>	<b>4 369 066</b>	<b>4 536 441</b>	<b>23,6</b>	<b>22,6</b>	<b>24,8</b>	<b>27,0</b>	
<b>43 677 842</b>	<b>45 019 875</b>	<b>8 931 840</b>	<b>9 184 944</b>	<b>19,2</b>	<b>19,1</b>	<b>17,7</b>	<b>17,3</b>	

**3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen**

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe (Monatsdurchschnitt) <sup>2)</sup>							
		Bayern	davon						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>319</b>	<b>91</b>	<b>47</b>	<b>37</b>	<b>42</b>	<b>25</b>	<b>45</b>	<b>32</b>
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	313	87	47	37	42	25	45	30
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>7 467</b>	<b>1 878</b>	<b>789</b>	<b>702</b>	<b>943</b>	<b>1 090</b>	<b>850</b>	<b>1 214</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	1 001	230	152	99	106	100	115	199
15.13	Fleischverarbeitung .....	174	32	24	22	30	23	12	31
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	95	23	13	10	7	5	4	33
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	281	84	41	28	22	26	33	47
15.96	H.v. Bier .....	147	39	27	13	17	12	17	22
17	Textilgewerbe .....	200	20	15	17	90	14	15	30
18	Bekleidungsgewerbe .....	148	23	20	16	32	6	46	6
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) .....	97	15	11	10	17	3	38	3
19	Ledergewerbe .....	44	8	3	5	10	9	3	6
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	295	52	43	31	36	26	51	57
20.30	H.v. Konstruktionst., Fertigt., Ausbauelementen a. Holz .....	107	22	17	11	7	12	20	19
21	Papiergewerbe .....	141	35	7	13	22	28	15	21
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	526	236	23	20	46	74	44	84
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse .....	250	76	15	16	29	40	24	50
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen .....	8	5	2	-	1	-	-	-
24	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	259	108	18	10	20	35	22	45
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	528	92	52	52	86	100	50	96
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff .....	97	15	13	8	17	11	8	26
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren .....	248	51	20	22	38	57	23	37
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden .....	684	152	109	91	81	87	80	84
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	120	22	8	17	6	36	10	21
28	H.v. Metallerzeugnissen .....	847	165	114	82	82	145	98	162
28.11	H.v. Metallkonstruktionen .....	168	32	25	28	13	15	28	28
29	Maschinenbau .....	1 011	268	65	94	104	137	143	201
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	8	-	1	2	-	3	-	2
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebsselementen .....	47	7	5	1	1	8	16	9
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g. ....	102	30	4	10	9	10	8	31
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	84	24	1	4	10	8	13	24
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g. ....	282	65	20	32	42	48	35	40
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	21	8	-	1	1	6	3	2
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen ..	48	24	2	5	3	3	1	10
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	38	18	2	4	1	3	1	9
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	444	116	43	52	50	78	40	65
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	86	23	16	6	8	15	11	7
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen .....	179	38	16	26	19	31	14	34
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g. ....	30	5	4	7	4	5	1	4
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik .....	149	48	19	14	14	35	6	13
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen .....	63	21	9	7	4	17	1	3
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechn. Geräten .....	38	6	9	5	5	6	2	5
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren ...	350	144	23	20	30	60	42	31
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorricht. ...	154	68	7	7	9	26	20	17
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	215	56	33	27	18	27	24	30
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	21	7	3	2	4	2	1	3
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren ..	134	36	23	21	7	20	17	10
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	48	21	4	2	-	7	5	10
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	28	16	2	-	-	3	-	7
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. ....	370	51	32	32	100	82	33	40
36.11	H.v. Sitzmöbeln .....	85	6	6	8	48	4	8	4
37	Recycling .....	27	3	1	4	5	2	7	5
	<b>Insgesamt</b>	<b>7 786</b>	<b>1 970</b>	<b>836</b>	<b>739</b>	<b>985</b>	<b>1 115</b>	<b>895</b>	<b>1 246</b>
	<b>dar. Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>3 408</b>	<b>744</b>	<b>395</b>	<b>358</b>	<b>464</b>	<b>532</b>	<b>374</b>	<b>541</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>2 015</b>	<b>588</b>	<b>182</b>	<b>190</b>	<b>179</b>	<b>270</b>	<b>263</b>	<b>343</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>351</b>	<b>60</b>	<b>42</b>	<b>32</b>	<b>83</b>	<b>53</b>	<b>42</b>	<b>39</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 997</b>	<b>568</b>	<b>215</b>	<b>160</b>	<b>257</b>	<b>261</b>	<b>216</b>	<b>321</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Differenzen zwischen der Summe der Regierungsbezirke und dem Bayernergebnis ent

**und Erden 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken**

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Bayern	Beschäftigte (Monatsdurchschnitt) <sup>2)</sup>							Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
	davon							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	
<b>6 788</b>	<b>2 054</b>	<b>961</b>	<b>1 449</b>	<b>713</b>	<b>557</b>	<b>552</b>	<b>503</b>	<b>C</b>
6 646	.	961	1 499	713	557	552	.	14
<b>1 157 645</b>	<b>335 218</b>	<b>116 285</b>	<b>111 093</b>	<b>119 983</b>	<b>175 474</b>	<b>127 187</b>	<b>172 405</b>	<b>D</b>
97 609	25 609	10 862	9 174	8 566	13 065	9 500	20 834	15
14 096	2 547	1 812	2 275	1 905	2 559	749	2 250	15.13
14 703	5 317	687	965	573	192	426	6 544	15.51
28 126	8 880	2 779	2 823	1 889	3 604	3 394	4 758	15.81
10 820	4 062	1 370	626	1 400	822	777	1 763	15.96
18 760	1 953	775	930	9 956	850	956	3 340	17
13 315	2 792	1 050	972	3 382	491	3 656	972	18
10 267	2 458	629	725	2 141	.	3 277	.	18.22
6 693	982	241	208	616	.	.	477	19
14 940	3 582	2 144	1 659	774	1 666	2 217	2 899	20
8 014	2 694	877	573	168	993	1 125	1 584	20.30
21 146	5 592	1 207	1 263	2 787	2 755	3 343	4 198	21
48 824	21 451	2 368	2 300	3 280	7 236	4 228	7 963	22
20 081	6 478	740	1 271	1 416	3 622	2 413	4 140	22.22
1 798	.	.	-	.	-	-	-	23
58 999	35 046	2 508	1 635	2 089	7 370	3 395	6 957	24
68 320	10 287	8 166	4 791	16 563	11 033	5 223	12 257	25
15 108	2 163	2 540	863	2 161	1 584	1 431	4 367	25.21
32 350	4 867	2 164	2 603	10 009	7 038	2 650	3 018	25.24
49 950	5 225	6 675	9 887	11 882	4 897	6 305	5 079	26
23 783	2 704	.	3 523	.	6 807	3 032	5 402	27
75 555	10 630	12 712	8 576	9 924	11 131	8 493	14 089	28
14 029	1 365	2 806	1 599	848	948	3 209	3 255	28.11
192 189	41 289	14 003	14 869	13 453	29 671	37 250	41 654	29
7 436	-	.	.	-	.	-	.	29.11
27 641	2 073	.	.	.	.	9 851	2 302	29.14
21 093	3 944	3 043	6 114	877	1 116	1 097	4 902	29.24
13 701	2 750	.	.	2 267	1 442	1 495	5 488	29.42
33 059	8 237	1 461	2 407	2 790	3 920	7 965	6 279	29.56
14 968	5 129	-	.	.	.	.	.	29.71
8 460	3 784	.	890	.	162	.	3 236	30
7 018	3 234	.	.	.	162	.	.	30.02
104 535	19 023	6 429	22 209	7 105	32 575	8 502	8 693	31
23 229	3 255	3 137	1 047	1 483	7 840	5 890	578	31.10
55 421	8 156	2 003	18 588	2 400	20 133	1 367	2 775	31.20
5 769	666	.	1 238	789	263	.	1 977	31.61
47 242	25 974	4 016	5 210	2 441	6 758	815	2 028	32
26 650	15 008	2 447	.	796	3 010	.	.	32.10
6 320	633	.	310	1 370	1 625	.	780	32.30
47 189	18 084	2 170	2 621	3 801	10 693	6 068	3 752	33
20 549	9 302	658	284	1 012	2 913	3 642	2 738	33.20
182 637	77 568	34 707	15 232	11 605	13 023	18 307	12 195	34
113 024	69 330	.	.	330	.	.	.	34.10
61 891	6 736	7 538	4 593	10 800	9 099	17 279	5 845	34.30
28 999	15 996	214	.	-	1 568	950	.	35
23 283	14 143	.	-	-	.	-	.	35.30
42 651	4 704	3 426	4 743	9 501	10 264	3 951	6 061	36
16 926	1 669	.	2 940	4 939	345	1 782	.	36.11
1 128	188	.	.	159	.	227	.	37
<b>1 164 433</b>	<b>337 272</b>	<b>117 246</b>	<b>112 542</b>	<b>120 696</b>	<b>176 031</b>	<b>127 738</b>	<b>172 907</b>	
<b>397 060</b>	<b>93 645</b>	<b>36 689</b>	<b>56 425</b>	<b>56 176</b>	<b>67 583</b>	<b>31 716</b>	<b>54 827</b>	
<b>496 079</b>	<b>165 514</b>	<b>58 864</b>	<b>37 123</b>	<b>31 254</b>	<b>61 001</b>	<b>69 363</b>	<b>72 959</b>	
<b>61 014</b>	<b>12 080</b>	<b>.</b>	<b>4 842</b>	<b>.</b>	<b>11 206</b>	<b>7 516</b>	<b>.</b>	
<b>208 340</b>	<b>64 638</b>	<b>16 094</b>	<b>14 153</b>	<b>23 677</b>	<b>36 241</b>	<b>19 143</b>	<b>34 394</b>	

stehen durch das Runden der Monatsdurchschnittszahlen auf den Regionalstufen.

#### 4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 oder mehr
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>318</b>	<b>292</b>	<b>13</b>	<b>•</b>	<b>–</b>	<b>•</b>	<b>–</b>
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>7 472</b>	<b>3 570</b>	<b>1 695</b>	<b>•</b>	<b>510</b>	<b>•</b>	<b>142</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	1 001	493	247	175	56	25	5
17	Textilgewerbe .....	198	86	57	42	•	•	–
18	Bekleidungsgewerbe .....	147	76	35	27	6	3	–
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	295	211	58	19	4	•	•
21	Papiergewerbe .....	141	47	33	34	21	6	–
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	526	283	115	93	20	12	3
24	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	259	87	52	62	32	17	9
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren .....	530	210	140	110	50	15	5
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden .....	692	459	106	78	34	•	•
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	120	35	32	31	11	7	4
28	H.v. Metallerzeugnissen .....	848	463	207	122	42	8	6
29	Maschinenbau .....	1 011	411	240	199	95	34	32
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten u. -einrichtungen .....	47	19	12	8	4	•	•
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeug., -verteilung u.ä. ....	443	163	105	101	32	20	22
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik .....	148	58	32	27	10	10	11
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik .....	349	176	84	53	17	12	7
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen .....	213	52	33	54	32	22	20
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw. ....	371	189	79	70	16	14	3
	<b>Insgesamt</b>	<b>7 790</b>	<b>3 862</b>	<b>1 708</b>	<b>1 334</b>	<b>510</b>	<b>234</b>	<b>142</b>

#### 5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 oder mehr
<b>C</b>	<b>Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden .....</b>	<b>7 106</b>	<b>3 940</b>	<b>878</b>	<b>•</b>	<b>–</b>	<b>•</b>	<b>–</b>
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>1 165 600</b>	<b>98 721</b>	<b>118 008</b>	<b>•</b>	<b>182 094</b>	<b>•</b>	<b>405 044</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	99 649	14 693	17 176	25 674	19 467	15 543	7 096
17	Textilgewerbe .....	18 729	2 389	4 049	6 859	•	•	–
18	Bekleidungsgewerbe .....	13 271	2 251	2 386	4 307	2 571	1 756	–
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	15 044	4 476	3 921	3 077	1 166	•	•
21	Papiergewerbe .....	21 274	1 380	2 401	6 025	7 517	3 951	–
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	48 892	8 045	7 664	13 640	6 826	8 161	4 556
24	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	59 276	2 501	3 817	9 703	11 478	11 476	20 301
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren .....	69 006	6 573	9 901	16 233	17 657	10 804	7 838
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden .....	50 730	8 791	7 389	12 300	12 581	•	•
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	24 090	1 084	2 263	4 877	4 494	5 128	6 244
28	H.v. Metallerzeugnissen .....	76 477	13 743	14 151	18 078	14 916	5 507	10 082
29	Maschinenbau .....	193 871	12 036	16 505	31 141	34 706	24 023	75 460
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten u. -einrichtungen .....	8 364	540	897	1 296	1 305	•	•
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeug., -verteilung u.ä. ....	104 549	4 715	7 535	16 259	10 908	14 923	50 209
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik .....	46 570	1 610	2 314	4 217	3 936	6 729	27 764
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik .....	47 641	5 388	5 824	8 170	5 726	7 949	14 584
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen .....	183 726	1 766	2 328	8 708	11 951	15 062	143 911
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw. ....	42 880	5 414	5 636	11 303	5 103	8 880	6 544
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 172 706</b>	<b>102 661</b>	<b>118 886</b>	<b>206 220</b>	<b>182 094</b>	<b>157 801</b>	<b>405 044</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

**6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten**  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Brutto-Anlageinvestitionen			
		Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt
		1 000 €			
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>3 605</b>	<b>11 822</b>	<b>57 065</b>	<b>72 492</b>
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	55 544	70 906
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>1 037 339</b>	<b>63 673</b>	<b>8 004 990</b>	<b>9 106 001</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	93 903	4 665	563 683	662 251
17	Textilgewerbe .....	.	.	74 487	84 259
18	Bekleidungs-gewerbe .....	2 038	-	24 601	26 639
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	5 890	1 151	57 503	64 543
21	Papiergewerbe .....	21 836	6 136	138 493	166 464
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	.	.	178 859	219 004
24	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	87 362	702	447 812	535 876
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	44 127	2 062	357 018	403 207
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden .....	37 690	12 375	236 268	286 333
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	18 937	298	163 485	182 720
28	H.v. Metallerzeugnissen .....	32 867	4 797	303 887	341 551
29	Maschinenbau .....	112 356	9 864	778 813	901 033
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	.	.	35 512	42 287
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	31 715	1 209	536 951	569 875
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik .....	21 171	1 865	333 836	356 872
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	.	.	169 142	200 834
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	234 565	8 174	3 085 009	3 327 748
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	50 426	-	158 325	208 751
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. ....	41 049	4 079	149 289	194 417
37	Recycling .....	.	.	.	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 040 943</b>	<b>75 495</b>	<b>8 062 055</b>	<b>9 178 493</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

**7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten**  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Ausgewählte Hauptgruppen	Brutto-Anlageinvestitionen				Investitionen insgesamt	
	Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
	1 000 €				€	%
<b>Insgesamt</b>	<b>1 040 943</b>	<b>75 495</b>	<b>8 062 055</b>	<b>9 178 493</b>	<b>7 870</b>	<b>3,6</b>
darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	264 050	42 617	2 300 922	2 607 589	6 605	3,8
Investitionsgüterproduzenten .....	443 905	22 516	4 303 253	4 769 674	9 546	3,8
Gebrauchsgüterproduzenten .....	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten .....	213 955	8 169	1 068 610	1 290 734	6 190	3,0

## 8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2001 nach Wirtschaftsabteilungen

- 2000 = 100; Volumenindex -

Abschnitt Ausgewählte Abteilung und Hauptgruppe	Gewichtung	Bayern				Veränd. 2004 ggü. 2003 in %	
		2001	2002	2003	2004		
		Monatsdurchschnitt					
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>95,7</b>	<b>98,6</b>	<b>101,0</b>	<b>109,2</b>	<b>8,1</b>
	<b>Inland</b>	<b>100</b>	<b>94,7</b>	<b>93,3</b>	<b>95,1</b>	<b>100,4</b>	<b>5,6</b>
	<b>Ausland</b>	<b>100</b>	<b>96,8</b>	<b>104,2</b>	<b>107,3</b>	<b>118,6</b>	<b>10,5</b>
Textilgewerbe	Insgesamt	1,36	96,8	92,8	89,8	91,5	1,9
	Inland	1,69	95,5	86,9	83,4	81,4	- 2,4
Bekleidungs-gewerbe	Insgesamt	1,37	99,3	94,2	86,2	85,4	- 0,9
	Inland	1,85	96,2	90,6	81,9	82,6	0,9
Ledergewerbe	Insgesamt	0,77	93,1	94,0	93,0	86,7	- 6,8
	Inland	1,10	95,4	99,3	98,1	88,8	- 9,5
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	Insgesamt	1,23	92,5	86,7	83,4	87,9	5,4
	Inland	2,05	94,0	85,4	81,0	82,6	2,0
Papiergewerbe	Insgesamt	2,36	90,6	94,3	92,5	102,6	10,8
	Inland	2,92	89,0	88,0	86,3	96,7	12,0
Druckgewerbe	Insgesamt	1,88	98,1	95,1	92,6	97,2	4,9
	Inland	3,08	98,7	96,3	91,7	90,1	- 1,6
H.v. chemischen Erzeugnissen	Insgesamt	5,50	94,1	100,3	99,8	111,1	11,3
	Inland	5,49	94,6	98,7	98,6	111,9	13,5
	Ausland	5,51	93,7	102,0	101,1	110,2	9,0
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Insgesamt	4,07	97,1	99,5	102,2	109,0	6,7
	Inland	5,66	94,6	94,7	95,4	98,5	3,2
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Insgesamt	1,83	92,4	89,5	89,2	93,0	4,3
	Inland	2,39	92,8	85,7	84,7	84,9	0,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	Insgesamt	1,92	91,7	99,6	102,0	107,2	5,2
	Inland	2,51	94,2	96,5	94,4	102,2	8,2
Herstellung von Metallerzeugnissen	Insgesamt	4,04	102,4	105,9	107,4	117,5	9,4
	Inland	6,25	101,3	102,8	101,0	109,2	8,1
Maschinenbau	Insgesamt	15,44	94,7	94,7	95,6	106,5	11,4
	Inland	13,84	98,0	92,0	91,8	95,2	3,7
	Ausland	17,15	91,8	97,1	98,9	116,3	17,6
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen ..	Insgesamt	2,91	85,6	84,5	84,0	89,7	6,8
	Inland	4,95	85,7	86,6	84,6	88,0	4,0
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	Insgesamt	10,32	100,0	87,1	91,9	97,0	5,6
	Inland	10,04	106,0	94,2	93,8	99,3	5,9
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	Insgesamt	10,32	73,5	91,9	97,7	113,6	16,3
	Inland	6,71	81,9	100,8	115,3	118,3	2,6
Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	Insgesamt	4,41	99,6	97,3	98,8	110,6	12,0
	Inland	3,36	99,2	91,7	93,1	92,1	- 1,1
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Insgesamt	24,79	108,4	116,8	120,2	122,8	2,2
	Inland	18,99	99,1	100,2	103,8	105,6	1,7
	Ausland	30,99	114,6	127,6	131,0	134,1	2,4
Sonstiger Fahrzeugbau	Insgesamt	3,67	66,5	61,4	72,3	102,9	42,4
	Inland	4,26	54,8	44,4	66,6	109,4	64,2
H.v. Möbeln	Insgesamt	1,82	98,0	98,5	97,2	102,3	5,2
	Inland	2,87	99,0	100,5	99,0	100,0	1,0
<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>31,66</b>	<b>90,1</b>	<b>94,6</b>	<b>97,9</b>	<b>107,1</b>	<b>9,4</b>
	<b>Inland</b>	<b>34,21</b>	<b>95,8</b>	<b>94,6</b>	<b>94,8</b>	<b>100,8</b>	<b>6,4</b>
	<b>Ausland</b>	<b>28,93</b>	<b>83,0</b>	<b>94,6</b>	<b>101,8</b>	<b>114,9</b>	<b>12,9</b>
<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>56,88</b>	<b>98,3</b>	<b>101,2</b>	<b>104,3</b>	<b>112,8</b>	<b>8,1</b>
	<b>Inland</b>	<b>50,72</b>	<b>92,8</b>	<b>91,4</b>	<b>96,0</b>	<b>101,4</b>	<b>5,7</b>
	<b>Ausland</b>	<b>63,46</b>	<b>103,0</b>	<b>109,5</b>	<b>111,5</b>	<b>122,5</b>	<b>9,8</b>
<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>5,16</b>	<b>99,7</b>	<b>95,2</b>	<b>91,2</b>	<b>92,5</b>	<b>1,4</b>
	<b>Inland</b>	<b>6,11</b>	<b>102,0</b>	<b>98,3</b>	<b>95,2</b>	<b>94,1</b>	<b>- 1,2</b>
	<b>Ausland</b>	<b>4,13</b>	<b>96,2</b>	<b>90,4</b>	<b>84,9</b>	<b>90,1</b>	<b>6,1</b>
<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>6,31</b>	<b>97,2</b>	<b>97,8</b>	<b>94,0</b>	<b>101,4</b>	<b>7,9</b>
	<b>Inland</b>	<b>8,96</b>	<b>96,6</b>	<b>95,5</b>	<b>91,1</b>	<b>97,5</b>	<b>7,0</b>
	<b>Ausland</b>	<b>3,48</b>	<b>99,1</b>	<b>103,9</b>	<b>101,9</b>	<b>112,2</b>	<b>10,0</b>

<sup>1)</sup> Ohne Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung, Mineralölverarbeitung und Recycling.



### 9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2001 nach Abschnitten, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Hauptgruppen

- 2000 = 100; kalendermonatlich -

Abschnitt Ausgewählte Abteilung und Hauptgruppe	Gewichtung	Bayern				Veränd. 2004 ggü. 2003 in %
		2001	2002	2003	2004	
		Monatsdurchschnitt				
<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden<sup>1)</sup></b> .....	<b>100</b>	<b>102,4</b>	<b>100,4</b>	<b>102,4</b>	<b>107,5</b>	<b>5,0</b>
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>0,53</b>	<b>93,4</b>	<b>88,0</b>	<b>85,9</b>	<b>76,2</b>	<b>- 11,3</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup></b> .....	<b>99,47</b>	<b>102,4</b>	<b>100,5</b>	<b>102,5</b>	<b>107,6</b>	<b>5,0</b>
Ernährungsgewerbe .....	7,11	104,3	107,0	107,9	107,8	- 0,1
Textilgewerbe .....	1,23	100,3	92,6	91,2	95,6	4,8
Bekleidungsgewerbe .....	0,96	97,9	84,6	82,6	75,7	- 8,4
Ledergewerbe .....	0,23	95,3	99,8	101,0	99,6	- 1,4
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	1,13	89,7	83,6	80,7	86,7	7,4
Papiergewerbe .....	2,09	103,4	96,9	104,2	108,0	3,6
Verlags- und Druckgewerbe .....	4,99	96,5	95,0	90,6	92,6	2,2
Mineralölverarbeitung .....	4,89	98,2	95,5	99,1	102,9	3,8
H.v. chemischen Erzeugnissen .....	5,52	97,0	100,2	104,5	108,6	3,9
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	4,19	98,4	101,8	105,1	111,6	6,2
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	3,76	94,0	91,6	90,3	95,9	6,2
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	1,77	101,9	102,3	101,8	112,8	10,8
H.v. Metallerzeugnissen .....	4,22	102,0	105,0	109,5	112,5	2,7
Maschinenbau .....	14,30	98,9	94,0	97,6	105,2	7,8
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	2,56	86,9	84,2	82,9	85,5	3,1
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	8,49	110,1	100,2	101,0	110,5	9,4
Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	4,69	109,7	101,6	106,6	127,5	19,6
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	4,57	105,6	109,6	114,1	110,2	- 3,4
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	15,32	110,5	115,5	120,2	127,0	5,7
Sonstiger Fahrzeugbau .....	1,97	103,2	103,7	103,5	88,5	- 14,5
H.v. Möbeln, Musikinstrumenten usw. ....	2,50	102,2	95,5	100,2	105,1	4,9
<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b> .....	<b>30,71</b>	<b>103,3</b>	<b>100,0</b>	<b>102,4</b>	<b>108,8</b>	<b>6,3</b>
<b>Investitionsgüterproduzenten</b> .....	<b>41,02</b>	<b>103,1</b>	<b>103,2</b>	<b>106,8</b>	<b>113,7</b>	<b>6,5</b>
<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b> .....	<b>4,74</b>	<b>103,2</b>	<b>95,2</b>	<b>97,9</b>	<b>96,5</b>	<b>- 1,4</b>
<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b> .....	<b>18,63</b>	<b>100,3</b>	<b>97,6</b>	<b>95,1</b>	<b>95,4</b>	<b>0,3</b>

<sup>1)</sup> Ohne Recycling.

### 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 und 2004 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2004 in %
		2003 <sup>2)</sup>	2004		
		Produktionswert in 1 000 €			
<b>14</b>	<b>Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....</b>	<b>696 053</b>	<b>666 627</b>	<b>3 408 911</b>	<b>19,6</b>
1412	Kalk-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide und Dolomit .....	27 239	28 006	246 065	11,4
1421	Kies und Sand; gebrochene Natursteine .....	457 664	426 581	2 204 200	19,4
1422	Ton und Kaolin .....	87 478	87 843	220 035	39,9
1430	Chemische und Düngemittelminerale .....	.	.	212 233	.
1450	Steine und Erden, a.n.g.; sonst. Bergbauerzeugnisse .....	50 728	49 114	.	.
<b>15</b>	<b>Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke .....</b>	<b>16 891 014</b>	<b>17 247 725</b>	<b>109 006 883</b>	<b>15,8</b>
1511	Fleisch (ohne Geflügel) .....	833 117	953 138	8 701 621	11,0
1512	Geflügel und Tiere, a.n.g. ....	154 359	139 569	1 835 063	7,6
1513	Verarbeitetes Fleisch .....	1 542 916	1 566 806	11 194 952	14,0
1531	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse .....	173 565	176 991	836 130	21,2
1532	Frucht- und Gemüsesäfte .....	149 812	154 200	1 858 632	8,3
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a.n.g. ....	243 228	262 573	3 038 603	8,6
1541	Öle und Fette, roh .....	12 720	13 243	1 389 003	1,0
1571	Futtermittel für Nutztiere .....	423 482	424 740	3 039 443	14,0
1572	Futtermittel für sonstige Tiere, zubereitet (ohne Vormischungen) .....	24 999	26 646	1 380 638	1,9
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	1 213 653	1 360 816	9 726 077	14,0
1582	Dauerbackwaren .....	267 735	236 760	3 309 896	7,2
1584	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	495 119	512 155	7 643 487	6,7
1586	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz .....	111 019	109 367	2 836 950	3,9
1587	Würzen und Soßen .....	350 207	367 978	2 461 597	14,9
1588	Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, i.A.E <sup>3)</sup> , in Behältn. <=250g ...	191 937	232 020	880 996	26,3
1589	Sonstige Nahrungsmittel, a.n.g. ....	719 816	730 238	3 995 930	18,3
1591	Spirituosen .....	.	53 187	861 666	6,2
1596	Bier .....	1 457 511	1 422 577	6 549 509	21,7
1597	Malz .....	142 181	142 001	506 249	28,0
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u.a. nichtalkohol. Getränke .....	963 538	928 814	7 241 376	12,8
<b>17</b>	<b>Textilien .....</b>	<b>2 405 581</b>	<b>2 448 097</b>	<b>11 381 032</b>	<b>21,5</b>
1710	Textile Spinnstoffe und Garne .....	236 857	233 676	958 313	24,4
1720	Gewebe .....	585 884	572 302	2 138 377	26,8
1730	Textilveredlung .....	152 993	154 858	1 118 168	13,8
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) .....	239 355	248 526	1 550 438	16,0
1751	Teppiche und textile Fußbodenbeläge .....	98 726	108 475	832 874	13,0
1753	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen .....	345 015	381 116	1 169 309	32,6
1754	Textilerzeugnisse, a.n.g. ....	377 942	408 203	2 313 685	17,6
1760	Gewirke und Gestricke .....	92 210	83 944	670 042	12,5
1771	Strumpfwaren .....	230 792	217 787	358 982	60,7
1772	Pullover, Strickjacken, Westen u.ä. Waren .....	28 608	21 579	159 997	13,5
<b>18</b>	<b>Bekleidung .....</b>	<b>785 010</b>	<b>722 479</b>	<b>2 237 086</b>	<b>32,3</b>
1810	Bekleidung a. Leder, rekonstituiertem Leder .....	17 434	11 816	18 937	62,4
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung .....	.	.	81 015	.
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) .....	532 712	490 829	1 238 000	39,6
1823	Wäsche .....	132 854	122 287	630 463	19,4
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a.n.g. ....	.	.	231 930	.
<b>19</b>	<b>Leder und Lederwaren .....</b>	<b>354 446</b>	<b>333 529</b>	<b>1 624 828</b>	<b>20,5</b>
1920	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .....	74 813	58 576	326 423	17,9
1930	Schuhe .....	198 279	200 001	895 065	22,3

<sup>1)</sup> Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - <sup>2)</sup> Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen. - <sup>3)</sup> in Aufmachungen für den Einzelverkauf.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden  
2003 und 2004 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2004 in %
		2003 <sup>2)</sup>	2004		
		Produktionswert in 1 000 €			
<b>20</b>	<b>Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel) .....</b>	<b>2 155 292</b>	<b>2 258 037</b>	<b>14 088 962</b>	<b>16,0</b>
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert .....	702 740	770 043	3 478 738	22,1
2020	Sperrholz, Span- u.ä. Platten, Faserplatten, Furnierblätter etc. ....	253 619	294 690	4 064 211	7,3
2030	Konstruktionsteile, Ausbauelemente, Fertigteilebauten aus Holz .....	909 772	907 887	4 921 917	18,4
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz .....	.	.	669 785	.
<b>21</b>	<b>Papier, Pappe und Waren daraus .....</b>	<b>4 477 249</b>	<b>4 628 272</b>	<b>28 393 262</b>	<b>16,3</b>
2121	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe ....	1 199 209	1 218 267	8 413 531	14,5
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe ....	177 403	173 994	2 732 688	6,4
2125	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe .....	438 444	444 147	2 174 898	20,4
<b>22</b>	<b>Verlags- u. Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- u. Datenträger .....</b>	<b>8 053 682</b>	<b>8 089 517</b>	<b>39 580 666</b>	<b>20,4</b>
2211	Buch- und Musikverlagserzeugnisse .....	1 421 212	1 461 569	4 773 905	30,6
2212	Zeit- u.a. Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend .....	.	.	8 690 125	.
2213	Zeit- u.a. Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend .....	1 759 791	1 713 653	7 479 721	22,9
2215	Sonstige Verlagserzeugnisse .....	.	.	389 332	.
2221	Druck von Tageszeitungen usw. ....	147 556	158 875	1 099 443	14,5
2222	Drucke, a.n.g. ....	2 955 337	2 959 310	13 829 272	21,4
2223	Druckweiterverarbeitung von Büchern usw. ....	325 228	300 629	832 689	36,1
2224	Druckvorstufen- und Mediovorstufen-Dienstleistungen .....	122 515	114 126	689 815	16,5
<b>23</b>	<b>Kokerei- und Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe .....</b>	<b>2 073 425</b>	<b>2 456 849</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>24</b>	<b>Chemische Erzeugnisse .....</b>	<b>10 334 728</b>	<b>10 668 786</b>	<b>107 823 010</b>	<b>9,9</b>
2411	Anorganische Industriegase .....	39 951	40 500	946 195	4,4
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien .....	513 127	573 525	4 289 472	13,4
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien .....	1 197 676	1 178 047	19 178 705	6,1
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen .....	.	.	1 995 723	.
2416	Kunststoffe, in Primärformen .....	2 261 748	2 507 140	18 734 067	13,4
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitten .....	927 936	968 145	7 985 346	12,1
2442	Pharmazeutische Spezialitäten u. sonst. pharmazeut. Erzeugnisse .....	1 074 168	1 074 579	18 841 015	5,7
2451	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel .....	595 079	613 403	4 621 256	13,3
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel .....	706 926	723 522	4 868 688	14,9
2463	Etherische Öle .....	103 045	106 270	945 239	11,2
2466	Chemische Erzeugnisse, a.n.g. ....	1 383 671	1 378 770	9 590 178	14,4
2470	Chemiefasern .....	871 377	879 156	2 285 806	38,5
<b>25</b>	<b>Gummi- und Kunststoffwaren .....</b>	<b>8 369 717</b>	<b>8 985 917</b>	<b>49 762 877</b>	<b>18,1</b>
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen) .....	726 568	762 320	6 467 250	11,8
2521	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen .....	2 430 852	2 570 521	13 413 054	19,2
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen .....	948 619	1 016 497	5 882 837	17,3
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen .....	646 578	668 757	4 632 367	14,4
2524	Andere Kunststoffwaren .....	3 262 375	3 576 488	14 519 157	24,6
<b>26</b>	<b>Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....</b>	<b>5 301 529</b>	<b>5 510 299</b>	<b>26 906 802</b>	<b>20,5</b>
2611	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas) .....	.	.	688 679	.
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas .....	559 564	621 394	2 625 292	23,7
2613	Hohlglas .....	516 083	521 061	2 044 895	25,5
2615	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren) .....	198 091	221 740	1 129 475	19,6

<sup>1)</sup> Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - <sup>2)</sup> Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden  
2003 und 2004 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2004 in %
		2003 <sup>2)</sup>	2004		
		Produktionswert in 1 000 €			
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik .....	314 257	320 426	555 070	57,7
2623	Elektrische Isolatoren und Isolierteile, aus keramischen Stoffen .....	167 723	176 850	214 665	82,4
2624	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke .....	112 406	158 274	395 110	40,1
2625	Andere keramische Waren, a.n.g. ....	51 444	49 298	212 689	23,2
2626	Feuerfeste keramische Werkstoffe .....	129 708	132 731	1 119 340	11,9
2630	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten .....	.	.	487 428	.
2640	Ziegel und sonstige Baukeramik .....	391 857	441 865	1 405 378	31,4
2651	Zement .....	236 127	237 408	1 485 698	16,0
2661	Betonarz., vorgef. Bauelemente, Gebäude aus Beton oder Kalksandstein .....	701 759	688 506	4 463 026	15,4
2663	Frischbeton (Transportbeton) .....	457 839	430 999	1 934 056	22,3
2664	Mörtel .....	266 262	269 753	1 242 227	21,7
2666	Andere Beton-, Zement-, Gips- und Kalksandsteinerzeugnissen .....	106 976	132 418	541 016	24,5
2670	Naturwerksteinerzeugnisse, a.n.g. ....	153 416	135 029	399 209	33,8
2681	Mühlsteine, Steine zum Zerfasern, Poliersteine und Schleifwerkzeuge .....	92 600	102 924	867 129	11,9
2682	Mineralerzeugnisse, a.n.g. ....	322 787	342 126	2 251 489	15,2
<b>27</b>	<b>Metalle und Halbzeug daraus .....</b>	<b>3 454 705</b>	<b>4 044 762</b>	<b>62 044 157</b>	<b>6,5</b>
2710	Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen .....	430 657	574 407	23 506 173	2,4
2742	Aluminium und Halbzeug daraus .....	895 008	944 173	9 140 264	10,3
2744	Kupfer und Halbzeug daraus .....	819 531	1 033 237	5 513 743	18,7
2745	Sonstige NE-Metalle, Halbzeug daraus .....	76 347	95 591	953 048	10,0
2751	Eisengießereierzeugnisse .....	367 495	452 427	4 146 390	10,9
2753	Leichtmetallgießereierzeugnisse .....	542 342	585 129	3 479 594	16,8
<b>28</b>	<b>Metallerzeugnisse .....</b>	<b>8 694 494</b>	<b>9 221 285</b>	<b>70 740 712</b>	<b>13,0</b>
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen .....	1 823 845	1 801 024	10 299 429	17,5
2812	Ausbaulemente aus Stahl und Aluminium .....	582 317	580 095	2 857 687	20,3
2821	Tanks, Sammelbehälter u.ä., aus Eisen, Stahl oder Aluminium .....	209 792	253 907	1 290 811	19,7
2822	Heizkörper für Zentralheizungen und Kessel, Teile dafür .....	208 156	226 340	1 532 264	14,8
2830	Dampfkessel bzw. -erzeuger (ohne Zentralheizkessel); Kernreaktoren .....	391 407	406 782	2 738 496	14,9
2840	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe usw. ....	1 221 026	1 347 808	13 215 694	10,2
2851	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung .....	435 696	474 552	4 428 442	10,7
2852	Mechanikleistungen, a.n.g. ....	761 958	1 005 657	5 438 118	18,5
2862	Werkzeuge .....	560 357	586 100	6 021 636	9,7
2863	Schlösser und Beschläge .....	796 900	671 256	6 305 382	10,6
2872	Verpackung und Verschlüsse aus Eisen, Stahl oder NE-Metall .....	184 236	165 518	2 174 630	7,6
2873	Drahtwaren .....	210 618	289 833	2 151 732	13,5
2874	Schrauben, Nieten, Ketten, Federn .....	383 497	425 523	4 355 647	9,8
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a.n.g. ....	679 721	724 388	5 657 367	12,8
<b>29</b>	<b>Maschinen .....</b>	<b>28 266 664</b>	<b>30 578 909</b>	<b>142 704 621</b>	<b>21,4</b>
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen .....	598 359	633 398	4 381 506	14,5
2912	Pumpen und Kompressoren .....	1 817 662	2 118 832	10 790 043	19,6
2913	Armaturen .....	632 678	713 952	7 710 128	9,3
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente .....	3 014 756	3 243 236	10 202 029	31,8
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür .....	183 614	211 028	1 426 114	14,8
2922	Hebezeuge und Fördermittel .....	2 105 189	2 343 735	10 615 983	22,1
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke .....	2 246 398	2 373 131	8 381 866	28,3
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a.n.g. ....	2 930 822	3 102 692	13 988 562	22,2
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür .....	767 406	936 550	7 190 524	13,0

<sup>1)</sup> Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - <sup>2)</sup> Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden  
2003 und 2004 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2004 in %
		2003 <sup>2)</sup>	2004		
		Produktionswert in 1 000 €			
2953	Maschinen f.d. Nahrungs-, Futtermittel-, Getränkeherst., Tabakverarbeitung ..	555 165	582 739	3 338 592	17,5
2954	Maschinen f.d. Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe, Schuhindustrie .....	781 964	729 159	4 248 905	17,2
2955	Maschinen f.d. Papiergewerbe .....	289 782	295 094	2 102 867	14,0
2956	Maschinen f.d. Druckgewerbe und sonstige Wirtschaftszweige, a.n.g. ....	5 395 536	6 055 427	25 037 548	24,2
2971	Elektrische Haushaltsgeräte und Teile dafür .....	2 926 615	2 898 139	8 088 319	35,8
2972	Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser- u.ä. Geräte für den Haushalt .....	180 430	207 360	1 078 623	19,2
<b>30</b>	<b>Büromaschinen, DV-Geräte und -einrichtungen .....</b>	<b>4 232 923</b>	<b>4 039 836</b>	<b>9 275 618</b>	<b>43,6</b>
3002	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen .....	4 098 455	3 900 969	7 973 146	48,9
<b>31</b>	<b>Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä. ....</b>	<b>12 901 841</b>	<b>13 813 758</b>	<b>57 827 787</b>	<b>23,9</b>
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren .....	3 306 424	3 647 227	12 261 005	29,7
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteneinrichtungen .....	5 259 259	5 688 071	22 998 107	24,7
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte .....	550 569	638 816	3 065 032	20,8
3150	Elektrische Lampen und Leuchten .....	840 178	860 486	3 871 146	22,2
3161	Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g. ....	1 617 327	1 685 830	8 076 402	20,9
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a.n.g. ....	1 228 643	1 209 233	6 192 816	19,5
<b>32</b>	<b>Nachrichtentechnik, Rundfunk- u. Fernsehger., elektron. Bauelemente ..</b>	<b>5 110 020</b>	<b>5 705 911</b>	<b>29 040 110</b>	<b>19,6</b>
3210	Elektronische Bauelemente .....	2 539 186	2 563 068	10 523 904	24,4
3230	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videoteknische Geräte .....	.	.	4 449 209	.
<b>33</b>	<b>Med., mess-, steuerungs-, regelungstechn. u. opt. Erzeugnisse, Uhren ..</b>	<b>7 381 098</b>	<b>7 467 043</b>	<b>32 302 190</b>	<b>23,1</b>
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen .....	2 996 363	3 048 038	11 903 925	25,6
3320	Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen .....	3 017 339	3 288 440	14 971 498	22,0
3330	Industrielle Prozesssteuerungseinrichtungen .....	224 061	236 970	1 317 666	18,0
3340	Optische und fotografische Geräte .....	1 104 839	837 853	3 589 838	23,3
3350	Uhren .....	.	.	466 006	.
<b>34</b>	<b>Kraftwagen und Kraftwagenteile .....</b>	<b>57 592 007</b>	<b>61 252 722</b>	<b>213 492 502</b>	<b>28,7</b>
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	43 802 568	46 632 421	144 356 759	32,3
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und -motoren .....	12 073 691	12 862 085	61 681 975	20,9
<b>35</b>	<b>Sonstige Fahrzeuge .....</b>	<b>3 514 303</b>	<b>3 545 588</b>	<b>21 379 733</b>	<b>16,6</b>
3520	Schienenfahrzeuge .....	541 738	534 153	4 536 894	11,8
3530	Luft- und Raumfahrzeuge .....	2 570 218	2 574 972	11 469 528	22,5
3542	Fahrräder, Teile und Zubehör .....	45 835	.	532 734	.
<b>36</b>	<b>Möbel, Schmuck, Musikinstr., Sportger., Spielw. u. sonst. Erzeugnisse ..</b>	<b>5 228 528</b>	<b>5 448 799</b>	<b>23 710 526</b>	<b>23,0</b>
3611	Sitzmöbel .....	2 441 961	2 732 256	6 704 882	40,8
3612	Büro- und Ladenmöbel .....	262 665	251 798	1 963 522	12,8
3613	Küchenmöbel aus Holz .....	237 948	249 156	3 152 036	7,9
3614	Sonstige Möbel .....	642 922	666 706	5 900 579	11,3
3615	Matratzen .....	89 154	79 183	736 341	10,8
3640	Sportgeräte .....	174 373	140 405	421 968	33,3
3650	Spielwaren .....	528 255	519 732	1 372 491	37,9
3662	Besen und Bürsten .....	298 018	274 787	653 089	42,1
3663	Sonstige Erzeugnisse, a.n.g. ....	455 892	439 926	1 795 689	24,5

<sup>1)</sup> Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - <sup>2)</sup> Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen.

## B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Baugewerbe 2003  
nach Wirtschaftszweigen

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Unternehmen	Beschäftigte Ende September	Löhne und Gehälter		Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwertsteuer	
			insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl	1 000 €	€	1 000 €
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	45	1 807	59 559	32 960	236 640	130 957
Hoch- und Tiefbau .....	1 350	86 453	2 627 699	30 395	11 703 696	135 376
dar. Hoch- und Tiefbau o. ausgeprägten Schwerpunkt ..	245	32 783	1 056 524	32 228	5 240 021	159 840
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	607	22 503	591 010	26 264	2 539 519	112 852
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau .....	101	8 463	296 956	35 089	916 754	108 325
Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	95	3 407	91 656	26 902	349 406	102 555
Zimmerei, Ingenieurholzbau .....	94	3 411	91 163	26 726	391 826	114 871
Straßenbau .....	116	9 943	297 122	29 883	1 523 922	153 266
<b>Bauhauptgewerbe 2003</b>	<b>1 395</b>	<b>88 260</b>	<b>2 687 258</b>	<b>30 447</b>	<b>11 940 336</b>	<b>135 286</b>
2002	1 420	93 882	2 903 998	30 932	12 398 793	132 068
Bauinstallation .....	688	33 776	866 082	25 642	3 265 064	96 668
dar. Elektroinstallation .....	263	14 072	338 417	24 049	1 117 121	79 386
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	383	17 489	461 944	26 413	1 848 599	105 701
Sonstiges Baugewerbe .....	356	12 477	304 058	24 369	940 987	75 418
dar. Stuckateurgewerbe .....	60	2 103	55 332	26 311	182 761	86 905
Maler- und Lackierergewerbe .....	167	6 027	140 411	23 297	361 781	60 027
<b>Ausbaugewerbe 2003</b>	<b>1 044</b>	<b>46 253</b>	<b>1 170 140</b>	<b>25 299</b>	<b>4 206 051</b>	<b>90 936</b>
2002	1 131	49 178	1 239 536	25 205	4 398 764	89 446
<b>Baugewerbe insgesamt 2003</b>	<b>2 439</b>	<b>134 513</b>	<b>3 857 398</b>	<b>28 677</b>	<b>16 146 387</b>	<b>120 036</b>
2002	2 551	143 060	4 143 534	28 964	16 797 557	117 416

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

## 2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2003 nach Wirtschaftszweigen

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen					Verkaufs- erlöse insgesamt	
	ins- gesamt	darunter mit Investi- tionen	ins- gesamt	davon			und zwar		
				bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Bau- geräte, Maschi- nen usw.	selbst- erstellte Anlagen		je Beschäf- tigten
Anzahl			1 000 €			€	1 000 €		
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	45	43	12 351	89	318	11 944	21	6 835	1 312
Hoch- und Tiefbau .....	1 350	1 146	254 635	33 826	11 626	209 183	15 005	2 945	49 789
dar. Hoch- und Tiefbau o. ausgeprägten Schwerpunkt ..	245	207	97 819	17 913	5 010	74 895	8 715	2 984	14 948
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	607	519	46 205	2 192	4 617	39 396	1 078	2 053	6 147
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau .....	101	91	31 850	2 143	20	29 688	198	3 763	3 906
Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	95	79	4 260	115	-	4 145	57	1 250	811
Zimmerei, Ingenieurholzbau .....	94	76	10 229	3 819	343	6 067	2 670	2 999	2 031
Straßenbau .....	116	93	28 416	802	876	26 738	1 400	2 858	15 683
<b>Bauhauptgewerbe 2003</b>	<b>1 395</b>	<b>1 189</b>	<b>266 986</b>	<b>33 915</b>	<b>11 944</b>	<b>221 127</b>	<b>15 025</b>	<b>3 025</b>	<b>51 102</b>
2002	1 420	1 215	296 067	24 745	13 494	257 828	9 870	3 154	116 970
Bauinstallation .....	688	602	40 608	5 281	287	35 040	1 615	1 202	4 248
dar. Elektroinstallation .....	263	235	17 490	3 606	245	13 639	1 019	1 243	1 442
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	383	330	20 221	1 459	43	18 720	569	1 156	2 362
Sonstiges Baugewerbe .....	356	290	13 037	1 257	8	11 772	279	1 045	2 778
dar. Stuckateurgewerbe .....	60	49	1 590	-	-	1 590	-	756	254
Maler- und Lackierergewerbe .....	167	138	6 496	500	8	5 988	145	1 078	645
<b>Ausbaugewerbe 2003</b>	<b>1 044</b>	<b>892</b>	<b>53 645</b>	<b>6 538</b>	<b>296</b>	<b>46 812</b>	<b>1 894</b>	<b>1 160</b>	<b>7 026</b>
2002	1 131	974	64 567	6 110	524	57 933	934	1 313	7 828
<b>Baugewerbe insgesamt 2003</b>	<b>2 439</b>	<b>2 081</b>	<b>320 631</b>	<b>40 453</b>	<b>12 240</b>	<b>267 939</b>	<b>16 919</b>	<b>2 384</b>	<b>58 128</b>
2002	2 551	2 189	360 634	30 855	14 018	315 761	10 804	2 521	124 798

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

### 3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe Ende Juni 2003 und 2004

Merkmal	2003	2004	Ver- änderung 2004 ggü. 2003 in %	2004 entfielen auf Betriebe mit ... Beschäftigten			
				1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
<b>Betriebe</b>							
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	1 984	1 969	- 0,8	1 925	36	7	1
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe .....	206	207	0,5	201	5	1	-
Erdbewegungsarbeiten .....	1 765	1 751	- 0,8	1 717	29	5	-
Hoch- und Tiefbau .....	12 696	12 737	0,3	11 437	925	233	142
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	314	296	- 5,7	44	99	77	76
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	4 206	4 237	0,7	3 667	492	64	14
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau .....	304	296	- 2,6	194	60	24	18
Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	953	969	1,7	881	79	7	2
Zimmerei, Ingenieurholzbau .....	2 766	2 856	3,3	2 768	80	5	3
Straßenbau .....	518	498	- 3,9	390	61	29	18
sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a.n.g. ....	434	426	- 1,8	381	28	12	5
<b>Betriebe insgesamt .....</b>	<b>14 680</b>	<b>14 706</b>	<b>0,2</b>	<b>13 362</b>	<b>961</b>	<b>240</b>	<b>143</b>
<b>Beschäftigte</b>							
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	7 607	7 498	- 1,4	5 870	•	•	•
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe .....	976	936	- 4,1	728	•	•	-
Erdbewegungsarbeiten .....	6 317	6 289	- 0,4	5 121	•	•	-
Hoch- und Tiefbau .....	140 159	133 233	- 4,9	58 155	•	•	•
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	30 662	27 764	- 9,5	587	3 219	5 240	18 718
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	46 519	44 516	- 4,3	24 025	14 269	4 287	1 935
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau .....	8 886	8 745	- 1,6	1 517	1 880	1 643	3 705
Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	9 017	8 763	- 2,8	5 800	2 232	•	•
Zimmerei, Ingenieurholzbau .....	17 595	17 306	- 1,6	14 075	2 181	307	743
Straßenbau .....	11 358	10 495	- 7,6	2 671	1 784	2 057	3 983
sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a.n.g. ....	5 206	5 082	- 2,4	2 041	861	820	1 360
<b>Beschäftigte insgesamt .....</b>	<b>147 766</b>	<b>140 731</b>	<b>- 4,8</b>	<b>64 025</b>	<b>28 217</b>	<b>16 332</b>	<b>32 157</b>
dar. ausländische Arbeitnehmer .....	8 704	7 552	- 13,2	2 464	1 583	1 162	2 343
dav. tätige Inhaber und Mitinhaber .....	10 836	10 862	0,2	10 308	358	117	79
unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	1 237	1 176	- 4,9	1 157	14	2	3
kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende .....	17 092	16 684	- 2,4	7 521	3 229	1 609	4 325
technische Angestellte einschl. Auszubildende .....	11 332	10 746	- 5,2	2 355	1 603	1 373	5 415
angestelltenversicherungspflichtige Poliere .....	3 526	3 259	- 7,6	1 363	516	358	1 022
Werkpoliere, Bauvorarbeiter .....	10 199	9 292	- 8,9	2 314	2 276	1 652	3 050
Facharbeiter .....	63 629	60 524	- 4,9	27 147	13 964	7 631	11 782
Fachwerker und Werker .....	23 066	21 775	- 5,6	9 027	4 707	2 917	5 124
gewerblich Auszubildende, Umschüler u.ä. ....	6 849	6 413	- 6,4	2 833	1 550	673	1 357
<b>Geleistete Arbeitsstunden in 1 000</b>							
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	816	825	1,1	619	•	•	•
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe .....	102	102	-	77	•	•	-
Erdbewegungsarbeiten .....	688	701	1,9	539	•	•	-
Hoch- und Tiefbau .....	14 760	14 926	1,1	6 377	•	•	•
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	3 042	2 965	- 2,5	63	378	624	1 899
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	4 964	5 076	2,3	2 686	1 697	495	198
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau .....	1 004	1 072	6,8	185	241	204	443
Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	955	974	2,0	653	248	•	•
Zimmerei, Ingenieurholzbau .....	1 817	1 911	5,2	1 517	247	32	115
Straßenbau .....	1 373	1 354	- 1,4	320	231	269	534
sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a.n.g. ....	508	508	-	205	98	91	116
<b>Geleistete Arbeitsstunden insgesamt .....</b>	<b>15 575</b>	<b>15 751</b>	<b>1,1</b>	<b>6 996</b>	<b>3 359</b>	<b>1 948</b>	<b>3 448</b>
<b>Löhne und Gehälter in 1 000 Euro</b>							
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	12 254	12 207	- 0,4	7 870	•	•	•
Hoch- und Tiefbau .....	321 293	307 665	- 4,2	104 075	•	•	•
<b>Löhne und Gehälter insgesamt .....</b>	<b>333 547</b>	<b>319 872</b>	<b>- 4,1</b>	<b>111 946</b>	<b>68 478</b>	<b>43 391</b>	<b>96 057</b>

#### 4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Betriebe	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden	Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwertsteuer	darunter bau-gewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000 €	1 000 Std.	1 000 €	
<b>2003</b>						
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	45	1 614	50 764	2 267	222 702	201 245
dar. Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe .....	8	269	7 379	331	24 915	24 487
Erdbewegungsarbeiten .....	32	1 077	35 173	1 672	163 204	142 175
Hoch- und Tiefbau .....	1 466	78 715	2 477 276	90 203	10 811 815	10 578 629
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	283	29 174	956 785	31 255	4 719 763	4 612 069
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	635	21 073	613 264	24 632	2 449 977	2 410 458
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau .....	112	7 084	218 334	8 633	825 028	818 900
Zimmerei, Ingenieurholzbau .....	97	3 433	97 758	4 326	422 016	396 624
Straßenbau .....	133	8 341	272 732	10 599	1 120 575	1 113 980
<b>Insgesamt</b>	<b>1 510</b>	<b>80 330</b>	<b>2 528 040</b>	<b>92 470</b>	<b>11 034 517</b>	<b>10 779 874</b>
<b>2004</b>						
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	47	1 647	52 454	2 310	202 697	178 825
dar. Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe .....	7	217	6 175	275	21 779	21 774
Erdbewegungsarbeiten .....	36	1 161	37 752	1 753	151 210	127 356
Hoch- und Tiefbau .....	1 393	72 426	2 284 894	83 450	10 207 721	9 975 386
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	263	26 221	861 767	27 993	4 350 903	4 245 429
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	610	19 499	566 764	22 967	2 326 272	2 286 243
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau .....	104	6 969	217 185	8 721	829 207	824 633
Zimmerei, Ingenieurholzbau .....	95	3 205	92 426	4 219	386 333	365 349
Straßenbau .....	118	7 314	242 661	9 263	1 012 309	1 001 471
<b>Insgesamt</b>	<b>1 440</b>	<b>74 073</b>	<b>2 337 348</b>	<b>85 760</b>	<b>10 410 418</b>	<b>10 154 211</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

#### 5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2003 und 2004

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

- Wertindex 2000 = 100 -

Zeit	Bauhauptgewerbe insgesamt	davon										
		Wohnungs-bau	gewerbl. und industr. Bau <sup>1)</sup>	davon				Öffentlicher und Verkehrs-bau	davon			
				Hochbau	darunter für Unternehmen der Bahn und Post	Tiefbau	darunter für Unternehmen der Bahn und Post		Organisationen ohne Erwerbszweck	Gebietskörper-schaften u. Soz.-vers.	Straßenbau	Gebietskörper-schaften u. Soz.-vers.
<b>Auftragseingänge</b>												
2003 MD .....	82,0	78,5	78,9	70,3	60,9	108,7	193,9	88,1	94,1	82,6	98,3	81,6
2004 MD .....	73,9	73,0	70,6	62,9	52,5	97,5	141,1	77,9	67,5	79,5	87,3	70,4
2004 Januar .....	51,6	48,3	65,2	58,5	79,6	88,4	68,3	39,9	23,6	45,6	50,9	29,6
Februar .....	62,0	66,7	78,6	73,2	57,4	97,6	219,4	40,9	33,6	51,2	41,2	36,4
März .....	90,3	97,8	69,1	61,9	88,1	94,3	91,8	106,8	101,8	83,8	122,9	105,4
April .....	87,7	81,0	87,4	82,0	37,6	106,3	159,0	93,2	53,2	94,4	104,5	87,3
Mai .....	75,9	76,0	71,9	67,0	101,0	88,7	93,3	80,1	74,0	68,2	85,8	81,9
Juni .....	99,5	94,6	91,1	80,6	102,8	127,5	214,1	112,1	91,4	72,3	139,3	111,2
Juli .....	74,2	74,5	66,9	60,4	42,5	89,4	117,1	81,8	60,8	123,5	82,3	62,7
August .....	71,4	70,2	63,5	47,6	28,1	118,7	198,9	80,6	37,9	108,4	81,0	70,8
September .....	88,0	74,3	81,1	71,6	8,9	114,0	118,5	105,8	149,0	92,2	126,5	90,8
Oktober .....	74,6	73,9	52,9	43,8	63,1	84,3	151,4	98,2	82,2	136,2	117,7	64,5
November .....	54,7	64,0	53,4	48,5	8,3	70,5	121,2	48,9	50,1	32,3	62,7	45,6
Dezember .....	56,3	54,5	66,5	59,5	13,3	90,9	140,6	47,0	52,2	45,7	32,8	58,9
<b>Auftragsbestände (jeweils Ende des Vierteljahres)</b>												
2003 VjD .....	83,0	67,8	79,8	83,1	96,9	73,4	66,8	97,6	91,0	100,0	92,7	99,7
2004 VjD .....	71,0	65,0	64,8	68,6	87,5	57,3	42,4	83,3	74,2	82,2	96,0	77,1
2004 1. Vj .....	76,9	71,6	71,9	76,3	154,2	63,4	57,0	87,1	77,7	89,7	97,6	80,4
2. Vj .....	77,5	72,3	70,5	74,9	79,7	61,9	49,2	90,2	85,4	87,4	109,2	80,9
3. Vj .....	70,4	61,5	62,6	66,1	62,9	55,8	33,5	86,8	80,0	82,9	101,7	80,6
4. Vj .....	59,2	54,6	54,1	57,1	53,2	48,3	29,7	69,0	53,5	68,7	75,6	66,4

<sup>1)</sup> Einschl. landwirtschaftlicher Bau.



### 6. Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe 2004 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Betriebe	Beschäftigte	Löhne	Gehälter	Geleistete Arbeits- stunden	Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwert- steuer	darunter ausbau- gewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000 €		1 000 Std.	1 000 €	
Bauinstallation .....	729	33 044	586 269	299 453	38 456	3 448 369	3 336 242
dar. Elektroinstallation .....	273	13 198	234 075	94 705	16 181	1 124 329	1 039 798
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	396	16 984	294 110	175 736	18 727	1 915 271	1 888 944
Sonstiges Baugewerbe sowie Vermietung von Bau- maschinen u. -geräten mit Bedienungspersonal ..	380	11 341	217 995	77 811	14 063	950 620	904 294
dar. Stuckateurgewerbe .....	61	1 853	38 580	12 434	2 261	169 702	168 876
Bauschreinerei .....	45	1 253	21 811	11 245	1 407	120 732	118 360
Parkett-, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei .....	44	1 352	25 634	9 828	1 612	123 101	109 217
Estrichlegerei .....	13	594	10 004	5 809	675	60 077	60 026
sonst. Fußbodenlegerei und -kleberei .....	8	153	2 767	2 085	162	24 067	23 244
Maler- und Lackierergewerbe .....	180	5 400	107 484	31 028	7 107	377 836	353 455
Glasergewerbe .....	20	491	7 388	4 159	522	53 314	51 679
<b>Insgesamt</b>	<b>1 108</b>	<b>44 386</b>	<b>804 264</b>	<b>377 264</b>	<b>52 520</b>	<b>4 398 989</b>	<b>4 240 536</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

### 7. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe Ende Juni 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	2003	2004	Veränderung 2004 ggü. 2003 in %	Betriebe mit ... Beschäftigten			
				unter 20		20 oder mehr	
				2003		2004	
<b>Betriebe</b>							
Bauinstallation .....	1 827	1 813	- 0,8	1 125	702	1 131	682
dav. Elektroinstallation .....	643	638	- 0,8	385	258	395	243
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall usw. ....	112	106	- 5,4	64	48	58	48
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	1 044	1 040	- 0,4	657	387	655	385
sonstige Bauinstallation .....	28	29	3,6	19	9	23	6
Sonstiges Baugewerbe .....	1 204	1 183	- 1,7	833	371	846	337
dar. Stuckateurgewerbe .....	171	177	3,5	109	62	121	56
Bauschreinerei .....	151	152	0,7	110	41	114	38
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei .....	160	148	- 7,5	•	•	111	37
Estrichlegerei .....	41	40	- 2,4	27	14	27	13
Maler- und Lackierergewerbe .....	539	537	- 0,4	360	179	372	165
Glasergewerbe .....	50	47	- 6,0	•	•	31	16
<b>Insgesamt</b>	<b>3 031</b>	<b>2 996</b>	<b>- 1,2</b>	<b>1 958</b>	<b>1 073</b>	<b>1 977</b>	<b>1 019</b>
<b>Beschäftigte</b>							
Bauinstallation .....	48 738	46 921	- 3,7	14 857	33 881	14 649	32 272
dav. Elektroinstallation .....	18 087	17 604	- 2,7	4 840	13 247	4 945	12 659
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall usw. ....	3 377	3 069	- 9,1	874	2 503	•	•
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	26 342	25 418	- 3,5	8 899	17 443	8 652	16 766
sonstige Bauinstallation .....	932	830	- 10,9	244	688	•	•
Sonstiges Baugewerbe .....	23 199	22 168	- 4,4	11 013	12 186	10 938	11 230
dar. Stuckateurgewerbe .....	3 481	3 499	0,5	1 505	1 976	1 606	1 893
Bauschreinerei .....	2 707	2 591	- 4,3	1 432	1 275	1 434	1 157
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei .....	3 012	2 704	- 10,2	•	•	1 414	1 290
Estrichlegerei .....	976	966	- 1,0	351	625	•	•
Maler- und Lackierergewerbe .....	10 762	10 372	- 3,6	4 819	5 943	4 850	5 522
Glasergewerbe .....	938	874	- 6,8	•	•	•	•
<b>Insgesamt</b>	<b>71 937</b>	<b>69 089</b>	<b>- 4,0</b>	<b>25 870</b>	<b>46 067</b>	<b>25 587</b>	<b>43 502</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

## C. Energieversorgung

## 1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2001

Energieverbrauch	2001		2002		2003	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
<b>Primärenergieverbrauch</b> .....	<b>2 089 720</b>	<b>71 294</b>	<b>2 027 273</b>	<b>69 156</b>	<b>2 000 071</b>	<b>68 227</b>
dav. Verbrauch und Verluste im Energiesektor für den Umwandlungsprozess, statistische Differenzen .....	551 462	18 795	545 662	18 590	560 730	19 106
Nichtenergetischer Verbrauch .....	118 007	4 026	111 404	3 801	110 596	3 773
<b>Endenergieverbrauch</b> .....	<b>1 420 251</b>	<b>48 474</b>	<b>1 370 207</b>	<b>46 765</b>	<b>1 328 745</b>	<b>45 348</b>
dav. Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe insgesamt .....	264 136	9 018	254 477	8 688	261 887	8 938
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher .....	706 252	24 106	668 941	22 830	636 388	21 718
Verkehr .....	449 863	15 352	446 789	15 247	430 471	14 689

## 2. Primärenergieverbrauch seit 2001 nach Energieträgern und deren Herkunft

Energieherkunft Energieträger	2001		2002		2003	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
<b>Gewinnung in Bayern</b> .....	<b>147 214</b>	<b>5 023</b>	<b>161 142</b>	<b>5 498</b>	<b>149 283</b>	<b>5 093</b>
dav. Wasserkraft für Stromerzeugung .....	51 034	1 741	57 167	1 951	43 074	1 470
Abfälle (biogener Anteil) .....	17 353	592	18 527	632	16 962	579
nachwachsende Rohstoffe .....	50 038	1 707	50 405	1 720	52 799	1 802
Erd- und Erdölgas, Klärgas .....	7 230	246	8 098	275	10 633	362
Erdöl (roh) .....	1 580	54	1 710	58	1 490	51
sonstige erneuerbare Energieträger .....	8 412	287	12 883	439	6 445	220
sonstige nicht erneuerbare Energieträger .....	11 568	395	12 352	422	17 880	610
<b>Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)<sup>1)</sup></b> .....	<b>1 942 506</b>	<b>66 272</b>	<b>1 866 131</b>	<b>63 658</b>	<b>1 850 788</b>	<b>63 134</b>
dav. Mineralöle .....	923 385	31 510	875 092	29 857	861 377	29 388
dav. Erdöl (roh) .....	822 584	28 072	793 059	27 056	824 657	28 135
Motorenbenzin .....	27 084	924	30 611	1 045	17 025	581
Dieselkraftstoff .....	36 172	1 234	44 840	1 530	19 377	661
Heizöle .....	61 046	2 083	36 055	1 230	31 292	1 067
Flüssiggas .....	- 10 294	- 351	- 10 698	- 365	- 10 736	- 366
sonstige Mineralölprodukte <sup>2)</sup> .....	- 13 206	- 452	- 18 775	- 639	- 20 238	- 690
Kernbrennstoffe <sup>3)</sup> .....	556 311	18 971	559 219	19 069	545 955	18 616
Erd- und Erdölgas .....	345 861	11 801	340 341	11 612	361 005	12 318
Steinkohlen .....	79 334	2 707	66 934	2 283	68 301	2 331
dav. Kohle .....	68 576	2 340	56 602	1 931	60 918	2 079
Briketts, Koks .....	10 758	367	10 332	352	7 383	252
Braunkohlen .....	37 615	1 283	24 508	836	9 333	318
dav. Hartbraunkohle .....	32 825	1 120	20 363	695	5 606	191
Briketts, Schwelkoks, Trockenkohle .....	4 789	163	4 145	141	3 727	127
sonstige erneuerbare Energieträger, Fernwärme .....	-	-	37	1	4 818	164
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 089 720</b>	<b>71 294</b>	<b>2 027 273</b>	<b>69 156</b>	<b>2 000 071</b>	<b>68 227</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Bestandsveränderungen. - <sup>2)</sup> Flugturbinenkraftstoff, Petrolkoks, Raffineriegas, Rohbenzin, andere Mineralölprodukte. - <sup>3)</sup> Einschl. Stromauschsaldo.

## 3. Endenergieverbrauch seit 2001 nach Energieträgern

Energieträger	2001		2002		2003	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Mineralölprodukte .....	747 593	25 510	702 423	23 967	681 459	23 252
dav. Heizöl leicht .....	271 820	9 274	237 467	8 100	232 815	7 942
Motorenbenzin .....	205 871	7 026	198 817	6 785	185 319	6 324
Dieselkraftstoff .....	221 760	7 568	222 533	7 594	217 076	7 408
Flugturbinenkraftstoff .....	32 852	1 121	33 024	1 127	34 701	1 184
Heizöl schwer .....	13 204	451	9 169	313	9 325	318
Petrolkoks .....	2 086	71	1 413	48	2 223	76
Gase .....	303 040	10 339	303 260	10 347	286 974	9 792
dar. Erd- und Erdölgas .....	288 370	9 839	288 159	9 832	273 376	9 328
Flüssiggas .....	12 535	428	13 304	454	13 598	464
Strom .....	272 305	9 304	265 833	9 083	249 605	8 528
Holz .....	40 370	1 377	41 824	1 427	49 663	1 695
Fernwärme .....	32 478	1 108	33 033	1 127	43 476	1 483
Steinkohlen .....	16 391	559	14 669	500	7 983	273
Braunkohlen .....	4 571	156	3 987	136	3 629	124
Sonstige Energieträger .....	3 501	119	5 178	177	5 956	202
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 420 251</b>	<b>48 474</b>	<b>1 370 207</b>	<b>46 765</b>	<b>1 328 745</b>	<b>45 349</b>

#### 4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2003 und 2004

Hauptbeteiligter Wirtschaftsbereich	Betriebe 2004	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden			Löhne und Gehälter		
		2003	2004	Ver- änderung	2003	2004	Ver- änderung	2003	2004	Ver- änderung
		Anzahl	Monatsdurchschnitt	%	1 000 Std.	%		Mill. €	%	
Elektrizitätsversorgung .....	172	27 378	27 515	0,5	40 211	41 559	3,4	1 143,1	1 152,4	0,8
Gasversorgung .....	22	1 683	1 734	3,0	2 603	2 761	6,1	75,9	79,3	4,5
Wasserversorgung .....	21	1 023	1 070	4,6	1 512	1 580	4,5	31,1	31,9	2,6
Fernwärmeversorgung .....	4	17	20	17,6	28	32	14,3	0,7	0,8	14,3
<b>Insgesamt</b>	<b>219</b>	<b>30 100</b>	<b>30 338</b>	<b>0,8</b>	<b>44 354</b>	<b>45 932</b>	<b>3,6</b>	<b>1 250,9</b>	<b>1 264,4</b>	<b>1,1</b>

#### 5. Kohleversorgung seit 2001

Aufkommen Verwendung	2001		2002		2003	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Braunkohle aus bayerischen Vorkommen .....	59	350	65	381	27	161
Bezüge von anderen Ländern .....	5 018	114 822	3 388	83 645	2 682	74 741
dav. Steinkohlen .....	2 719	79 442	2 253	65 843	2 231	67 494
Braunkohlen .....	2 299	35 380	1 134	17 802	451	7 247
Bestandsveränderung .....	105	2 127	433	7 796	187	2 891
<b>Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt .....</b>	<b>5 183</b>	<b>117 299</b>	<b>3 885</b>	<b>91 822</b>	<b>2 896</b>	<b>77 795</b>
dar. verwendet als						
Steinkohle und Steinkohlenbriketts .....	2 349	68 761	1 939	56 790	2 029	61 088
Hartbraunkohle .....	2 187	32 825	1 341	20 363	437	5 606
dav. verbraucht in/im						
Elektrizitäts- und Fernheizwerken .....	4 171	91 013	3 053	68 761	2 372	63 859
Verarbeitenden Gewerbe <sup>1)</sup> .....	885	23 386	731	20 746	424	11 721
Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern .....	126	2 899	102	2 315	100	2 214

<sup>1)</sup> sowie im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen und Erden.

#### 6. Mineralölversorgung seit 2001

Aufkommen Verwendung	2001		2002		2003	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
<b>Raffinerieeinsatz<sup>1)</sup> .....</b>	<b>19 863</b>	<b>845 845</b>	<b>19 270</b>	<b>815 342</b>	<b>20 033</b>	<b>847 809</b>
dav. Rohöl aus bayerischen Vorkommen .....	37	1 580	40	1 710	35	1 490
Rohölbezüge von anderen Ländern .....	18 401	785 089	17 777	753 303	18 617	788 940
Halbfabrikate .....	1 425	59 176	1 453	60 329	1 381	57 379
<b>Raffinerieproduktion .....</b>	<b>19 708</b>	<b>844 242</b>	<b>18 981</b>	<b>814 907</b>	<b>19 737</b>	<b>847 096</b>
dar. Heizöl leicht .....	4 504	192 469	4 300	184 044	4 274	182 931
Motorenbenzin .....	4 106	178 788	3 863	168 207	3 865	168 294
Dieselkraftstoff .....	4 321	185 630	4 137	177 726	4 603	197 745
Heizöl schwer .....	1 167	47 151	908	36 722	1 073	43 395
<b>Bezüge und Lieferungen von Fertigprodukten (Austauschsaldo) .....</b>	<b>2 314</b>	<b>100 801</b>	<b>1 848</b>	<b>82 032</b>	<b>794</b>	<b>36 720</b>
dav. Heizöl leicht .....	1 959	83 723	1 314	56 255	1 210	51 774
Motorenbenzin .....	622	27 084	703	30 611	391	17 025
Dieselkraftstoff .....	842	36 172	1 044	44 840	451	19 377
Heizöl schwer .....	- 561	- 22 678	- 499	- 20 200	- 506	- 20 482
sonstige Fertigprodukte .....	- 548	- 23 500	- 714	- 29 473	- 751	- 30 974
<b>Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt .....</b>	<b>22 022</b>	<b>945 043</b>	<b>20 829</b>	<b>896 939</b>	<b>20 531</b>	<b>883 816</b>
Eigenverbrauch der Raffinerien .....	1 309	56 366	1 422	61 755	1 529	66 388
<b>Nutzbarer Verbrauch .....</b>	<b>20 713</b>	<b>888 677</b>	<b>19 407</b>	<b>835 183</b>	<b>19 003</b>	<b>817 428</b>
dav. nichtenergetischer Verbrauch .....	2 704	115 057	2 529	108 814	2 508	108 274
dar. Rohbenzin .....	1 097	48 268	1 095	48 180	1 103	48 532
energetischer Verbrauch .....	18 009	773 620	16 878	726 369	16 495	709 155
dar. Heizöl .....	6 914	294 320	5 905	251 988	5 953	253 651
dav. Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup> .....	759	31 591	646	27 021	589	24 671
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher .....	5 974	255 285	5 195	222 349	5 081	217 470
Kraftwerke .....	181	7 444	63	2 619	283	11 511
Motorenbenzin .....	4 728	205 871	4 566	198 817	4 256	185 319
Dieselkraftstoff .....	5 163	221 802	5 181	222 565	5 054	217 122

<sup>1)</sup> Einschl. Verluste, Bewertungsdifferenzen. - <sup>2)</sup> sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

## 7. Gasversorgung seit 2001

Aufkommen Verwendung	2001		2002		2003	
	Mill. m³	TJ <sup>1)</sup>	Mill. m³	TJ <sup>1)</sup>	Mill. m³	TJ <sup>1)</sup>
Stadtgas .....	0,3	8	0,2	7	0,3	10
Erdgas aus bayerischen Vorkommen .....	15,6	495	25,0	792	35,1	1 114
Klärgas .....	1,0r	18r	0,5r	8r	0,4	8
Erdgasbezüge und -lieferungen (Austauschsaldo) .....	10 731,3r	340 568r	10 768,0r	341 732r	11 370,7	360 859
Speicherentnahme und -einspeisung (Saldo) .....	166,5	5 285	- 44,0	- 1 398	4,6	146
<b>Aufkommen insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>10 914,7r</b>	<b>346 374r</b>	<b>10 749,7r</b>	<b>341 141r</b>	<b>11 411,1</b>	<b>362 137</b>
<b>Nutzbarer Verbrauch</b> .....	<b>10 907,4r</b>	<b>346 157r</b>	<b>10 739,0r</b>	<b>340 812r</b>	<b>11 399,7</b>	<b>361 775</b>
dav. Verarbeitendes Gewerbe <sup>3)</sup> .....	3 367,8	106 881	3 393,3r	107 691r	3 946,2	125 238
Haushalte .....	3 020,6r	95 862r	2 953,3r	93 726r	3 069,5	97 413
Kraftwerke, Heizwerke .....	1 332,2r	42 268r	1 136,0r	36 054r	1 107,0	35 137
öffentliche Einrichtungen .....	668,4r	21 214r	673,9	21 385	690,7	21 920
Handel und Gewerbe .....	496,9	15 771	466,0	14 790	446,4	14 168
sonstige Verbraucher .....	2 021,5r	64 161r	2 116,3r	67 166	2 139,9	67 899

<sup>1)</sup> Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. m³ in Terajoule ist der untere Heizwert des Gases (31,736 TJ/ Mill. m³). - <sup>2)</sup> Einschl. Verluste, Eigenverbrauch der Gaswerke. - <sup>3)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

## 8. Elektrizitätsversorgung seit 2002

Aufkommen Verwendung	2002		2003		Veränd. 2003 ggü. 2002	2004 (nur Kraftwerke der allgemeinen Versorgung <sup>1)</sup> )		
	Mill. kWh	TJ <sup>2)</sup>	Mill. kWh	TJ <sup>2)</sup>		%	Mill. kWh	TJ <sup>2)</sup>
<b>Elektrizitätserzeugung (brutto)</b>								
aus konventionellen Energieträgern .....	66 128	238 060	65 741	236 669	81,6	-0,6	60 027	216 096
dav. Kernenergie .....	51 811	186 519	51 192	184 291	63,5	-1,2	49 664	178 792
Steinkohlen .....	4 537	16 334	5 137	18 492	6,4	13,2	4 741	17 066
Erdgas, Erdölgas <sup>3)</sup> .....	5 574	20 067	6 366	22 917	7,9	14,2	3 952	14 226
andere Mineralölprodukte <sup>4)</sup> .....	921	3 315	1 129	4 066	1,4	22,7	1 091	3 927
Braunkohlen .....	2 097	7 547	616	2 216	0,8	-70,6	1	5
Heizöl <sup>5)</sup> .....	308	1 110	400	1 442	0,5	29,8	71	254
sonstige konventionelle Energieträger .....	880	3 167	901	3 245	1,1	2,5	507	1 826
aus erneuerbaren Energieträgern .....	18 410	66 275	14 821	53 356	18,4	-19,5	12 600	45 362
dav. Wasserkraft .....	16 478	59 321	12 676	45 632	15,7	-23,1	11 736	42 250
Abfall <sup>6)</sup> .....	630	2 267	686	2 470	0,9	9,0	695	2 503
Windkraft .....	.	.	169	607	0,2	x	-	-
Photovoltaik .....	.	.	122	438	0,2	x	0	0
sonstige erneuerbare Energieträger <sup>7)</sup> .....	1 111	3 998	1 169	4 209	1,5	5,3	169	608
<b>Elektrizitätserzeugung insgesamt</b> .....	<b>84 537</b>	<b>304 335</b>	<b>80 562</b>	<b>290 024</b>	<b>100,0</b>	<b>-4,7</b>	<b>72 627</b>	<b>.</b>
dav. in Kraftwerken der allg. Versorgung <sup>1)</sup> .....	76 914	276 891	73 106	263 180	90,7	-5,0	72 627	261 458
dar. aus Wärmekraft <sup>8)</sup> .....	63 428	228 340	62 909	226 472	78,1	-0,8	60 891	219 207
Wasserkraft <sup>9)</sup> .....	13 486	48 551	10 197	36 708	12,7	-24,4	11 736	42 250
in sonst. Energieerzeugungsanlagen <sup>10)</sup> .....	7 623	27 444	7 457	26 844	9,3	-2,2	.	.
<b>Bezüge u. Lieferungen (Austauschsaldo) ...</b>	<b>- 1 663</b>	<b>- 5 987</b>	<b>- 3 472</b>	<b>- 12 499</b>	<b>x</b>	<b>108,8</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Elektrizitätsverbrauch insgesamt</b> .....	<b>82 874</b>	<b>298 348</b>	<b>(77 090)</b>	<b>(277 525)</b>	<b>100,0</b>	<b>-7,0</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
dav. Abgabe an Letztverbraucher .....	76 950	277 021	(72 148)	(259 733)	93,6	-6,2	.	.
dav. Verarbeitendes Gewerbe <sup>11)</sup> .....	36 806	132 503	(32 975)	(118 710)	42,8	-10,4	.	.
private Haushalte .....	20 297	73 068	(21 422)	(77 119)	27,8	5,5	.	.
sonstige Kleinverbraucher <sup>12)</sup> .....	19 847	71 450	(17 751)	(63 904)	23,0	-10,6	.	.
dar. Fahrstrom .....	3 109	11 192	(2 773)	(9 983)	3,6	-10,8	.	.
Eigenverbrauch der Kraftwerke .....	3 809	13 714	3 734	13 444	4,8	-2,0	3 599	12 956
Pumpstromverbrauch .....	810	2 917	788	2 836	1,0	-2,8	836	3 010
Statistische Differenzen .....	1 304	4 695	(420)	(1 512)	0,5	-67,8	.	.

<sup>1)</sup> Öffentliche Kraftwerke mit einer Engpassleistung von mindestens 1 MW. - <sup>2)</sup> Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. kWh in Terajoule ist der Heizwert des Stroms beim Verbrauch (3,6 TJ/ Mill. kWh). - <sup>3)</sup> Einschl. sonstiger hergestellter Gase. - <sup>4)</sup> z.B. Solid Fuel. - <sup>5)</sup> Einschl. Dieselmotorkraftstoff. - <sup>6)</sup> Aufteilung: 60% erneuerbar, 40% konventionell (Länderarbeitskreis Energiebilanzen); 2004 einschl. Klärschlamm. - <sup>7)</sup> u.a. Klärgas, Biogas, Biomasse, Deponiegas, Geothermie. - <sup>8)</sup> einschl. Abfall und Biomasse. - <sup>9)</sup> Einschl. Kraftwerke der Deutschen Bahn AG. - <sup>10)</sup> z.B. Industriekraftwerke, Blockheizkraftwerke oder sonstige gewerblich oder privat betriebenen Stromerzeugungsanlagen. - <sup>11)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - <sup>12)</sup> z.B. Baugewerbe, Handel, Dienstleistungen, Verkehr, öffentliche Einrichtungen.

### 9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2002 und 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe <sup>2)</sup> mit Stromerzeugungsanlagen	Elektrizitätserzeugung insgesamt (brutto)	davon aus				
				Kohlen	Heizölen	Gasen	Wasserkraft	sonstigen Energieträgern
		Anzahl	Mill. kWh					
<b>2002<sup>3)</sup></b>								
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden .....	2	49,0	–	1,1	47,8	–	–
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	49	3 687r	266r	107,9	2 410,9	361,2	540,6
15	dav. Ernährungsgewerbe .....	8	173,6	32,0	0,4	141,1	–	0,2
21	Papiergewerbe .....	10	911,3	132,5	72,7	497,2	74,1	134,9
24	Chemische Industrie .....	8	1 643,2	–	9,0	1 364,0	260,2	10,0
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	2	18,2	–	–	–	18,2	–
	Übrige Wirtschaftsbereiche .....	21	940,6	101,7	25,8	408,7	8,7	395,6
	<b>Insgesamt</b>	<b>51</b>	<b>3 736r</b>	<b>266,2</b>	<b>109,0</b>	<b>2 458,8</b>	<b>361,2</b>	<b>540,6</b>
<b>2003</b>								
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden .....	2	58,3	–	1,2	57,1	–	–
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	51	3 754,2	293,7	132,7	2 426,6	331,9	569,3
15	dav. Ernährungsgewerbe .....	8	149,2	32,7	38,6	77,2	–	0,7
21	Papiergewerbe .....	10	947,7	143,1	63,7	529,0	65,1	146,9
24	Chemische Industrie .....	8	1 683,4	–	3,5	1 419,1	241,5	19,3
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	2	17,5	–	–	–	17,4	–
	Übrige Wirtschaftsbereiche .....	23	956,4	117,9	27,0	401,4	7,8	402,4
	<b>Insgesamt</b>	<b>53</b>	<b>3 812,5</b>	<b>293,7</b>	<b>133,9</b>	<b>2 483,8</b>	<b>331,9</b>	<b>569,3</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Betriebe mit einer Elektrizitätserzeugung von mindestens 100 000 kWh im September des Vorjahres. - <sup>3)</sup> Werte von 2002 wurden geringfügig korrigiert.

### 10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Energieverbrauch <sup>2)</sup>					
		insgesamt <sup>3)</sup>	davon				
			Strom	Gas	Mineralölprodukte	Kohle	Sonstige <sup>4)</sup>
Terajoule							
<b>C</b>	<b>Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden .....</b>	<b>5 006</b>	<b>1 406</b>	<b>2 009</b>	<b>1 138</b>	<b>452</b>	<b>1</b>
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>528 438</b>	<b>117 425</b>	<b>121 042</b>	<b>53 933</b>	<b>208 350</b>	<b>27 689</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	36 647	11 009	15 605	7 289	1 022	1 722
16	Tabakverarbeitung .....	766	213	391	63	82	18
17	Textilgewerbe .....	6 782	2 100	2 532	1 829	318	3
18	Bekleidungsindustrie .....	563	151	205	207	–	0
19	Ledergewerbe .....	449	135	202	97	–	14
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	7 197	1 656	467	321	1	4 751
21	Papiergewerbe .....	241 247	14 080	17 070	2 036	199 517	8 543
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	16 404	2 346	3 415	10 247	–	395
23	Kokerei, Mineralölverarb., H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen	8 492	2 806	2 264	3 423	–	–
24	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	45 735	17 113	23 117	1 550	885	3 070
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	12 961	8 073	3 547	1 230	8	104
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, V.v. Steinen und Erden .....	57 936	8 254	24 131	16 989	5 145	3 418
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	16 860	7 736	6 386	1 277	1 313	148
28	H.v. Metallerzeugnissen .....	8 545	3 985	2 490	2 008	–	62
29	Maschinenbau .....	17 360	8 290	5 598	2 046	38	1 388
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten und -einrichtungen .....	364	223	74	19	–	49
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	7 575	3 955	2 205	716	21	678
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	10 269	8 811	455	197	–	805
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik ..	2 794	1 719	756	223	–	96
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	22 221	11 672	8 383	773	–	1 392
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	2 753	1 324	1 115	95	–	219
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw. ....	4 180	1 502	579	1 292	–	807
37	Recycling .....	338	270	54	9	–	6
	<b>Insgesamt</b>	<b>533 444</b>	<b>118 830</b>	<b>123 051</b>	<b>55 071</b>	<b>208 803</b>	<b>27 689</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Nur energetische Nutzung. - <sup>3)</sup> Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in Industriekraftwerken eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. Aufgrund methodischer Änderungen sowie neuer Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse mit denjenigen bis 2002 nur eingeschränkt vergleichbar. - <sup>4)</sup> U.a. biogene Stoffe, Abfall, Fernwärme.

## 11. Energiebilanz

- Alle Angaben

Lfd. Nr.	Merkmal	Steinkohlen		Braunkohlen		Mineralöle und Mineralölprodukte					
		Kohle	Briketts, Koks	Hartbraunkohle	Rohbraunkohle und sonstige	Erdöl (roh)	Motorenbenzin	Rohbenzin	Flugturbinenkraftstoff	Dieselmotorkraftstoff	Petrolkoks
<b>Primärenergiebilanz</b>											
1	Gewinnung .....	x	x	x	161	1 490	x	x	x	x	x
2	Bezüge <sup>2)</sup> .....	60 189	7 305	3 517	3 730	824 657	17 025	2 596	•	19 377	•
3	Bestandsentnahme <sup>2)</sup> .....	729	78	2 088	–	x	x	x	x	x	x
4	Energieaufkommen .....	60 918	7 383	5 606	3 891	826 147	17 025	2 596	•	19 377	•
5	Lieferungen <sup>2)</sup> .....	x	–	x	x	x	•	•	7 267	•	2 758
6	Bestandsaufstockung <sup>2)</sup> .....	–	–	–	4	x	x	x	x	x	x
7	<b>Primärenergieverbrauch</b>	<b>60 918</b>	<b>7 383</b>	<b>5 606</b>	<b>3 888</b>	<b>826 147</b>	<b>17 025</b>	<b>2 596</b>	<b>- 7 267</b>	<b>19 377</b>	<b>- 2 758</b>
<b>Umwandlungsbilanz</b>											
Einsatz in											
8	Wärme- und KWK-Verbrauch der allgem. Versorgung ohne Kraft-Wärme-Kopplung .....	28 464	x	5 512	–	x	x	x	x	41	734
9	auschl. Kraft-Wärme-Kopplung .....	24 177	x	93	x	x	x	x	x	–	32
10	Wärme- und KWK-Verbrauch der Industrie .....	1 308	731	–	89	x	x	x	x	1	–
11	Kernkraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
12	Wasserkraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
13	Windkraft-, Photovoltaikanlagen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
14	Heizkraftwerke, Fernheizwerke .....	2 968	508	–	9	x	x	x	x	4	x
15	Raffinerien .....	x	x	x	x	826 147	x	19 052	x	x	x
16	sonstigen Energieerzeugern <sup>3)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
17	<b>Umwandlungseinsatz insgesamt</b>	<b>56 916</b>	<b>1 239</b>	<b>5 606</b>	<b>98</b>	<b>826 147</b>	<b>x</b>	<b>19 052</b>	<b>x</b>	<b>45</b>	<b>767</b>
Ausstoß der											
18	Wärme- und KWK-Ausstoß der allgem. Versorgung ohne Kraft-Wärme-Kopplung .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
19	auschl. Kraft-Wärme-Kopplung .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Wärme- und KWK-Ausstoß der Industrie .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
21	Kernkraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
22	Wasserkraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
23	Windkraft-, Photovoltaikanlagen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
24	Heizkraftwerke, Fernheizwerke <sup>4)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Raffinerien .....	x	x	x	x	x	168 294	64 988	41 968	197 745	10 773
26	sonstigen Energieerzeugern <sup>3)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
27	<b>Umwandlungsausstoß insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>168 294</b>	<b>64 988</b>	<b>41 968</b>	<b>197 745</b>	<b>10 773</b>
Eigenverbrauch der											
28	Kraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
29	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
30	Raffinerien .....	x	x	x	x	x	x	x	x	–	3 863
31	sonstigen Energieerzeugern <sup>3)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
32	<b>Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>3 863</b>
33	Fackel- und Leitungsverluste, Bewertungsdifferenzen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
34	<b>Energieangebot nach Umwandlung</b>	<b>4 002</b>	<b>6 144</b>	<b>–</b>	<b>3 789</b>	<b>x</b>	<b>185 319</b>	<b>48 532</b>	<b>34 701</b>	<b>217 076</b>	<b>3 386</b>
<b>Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch</b>											
35	<b>Nichtenergetischer Verbrauch</b>	<b>x</b>	<b>2 162</b>	<b>x</b>	<b>161</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>48 532</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>1 162</b>
Energetischer Verbrauch im/in											
36	Verarbeitenden Gewerbe <sup>5)</sup> .....	3 973	3 811	–	1 614	x	x	x	–	x	2 223
37	Verkehr .....	x	x	x	x	x	183 839	x	34 701	200 022	x
38	Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern <sup>6)</sup> .....	29	170	–	2 015	x	1 480	x	–	17 055	x
39	<b>Endenergieverbrauch</b>	<b>4 002</b>	<b>3 982</b>	<b>–</b>	<b>3 629</b>	<b>x</b>	<b>185 319</b>	<b>x</b>	<b>34 701</b>	<b>217 076</b>	<b>2 223</b>

<sup>1)</sup> 1 Terajoule = 10<sup>12</sup> Joule. - <sup>2)</sup> Bezüge/Lieferungen (Bestandsentnahme/Bestandsaufstockung): Sofern eine der beiden Zeilen mit • gekennzeichnet ist, ist Angabe durch Wärmekraftwerke. - <sup>3)</sup> Einschl. Gewinnung von Steinen und Erden, sonstigem Bergbau. - <sup>4)</sup> Darunter Kleingewerbe, Handel, Dienstleistungen.

**Bayern 2003**in Terajoule<sup>1)</sup> -

Noch: Mineralölprodukte				Gase	Erneuerbare Energieträger				Kernenergie, Strom, Fernwärme, Sonstige				Energie-träger insgesamt	Lfd. Nr.
Heizöl		andere Mineralölprodukte	Flüssiggas, Raffineriegas	Erdgas und sonstige Gase	Wasserkraft	Nachwachsende Rohstoffe	Abfälle	Biogase und sonstige	Kernenergie	Strom	Fernwärme	Sonstige Energieträger		
leicht	schwer													
<b>Primärenergiebilanz</b>														
x	x	x	x	1 113	43 074	52 799	16 962	15 965	x	x	x	17 719	149 283	1
51 774	•	•	•	396 893	x	x	x	5 702	558 454	•	4 552	x	1 955 772	2
x	x	x	1 408	1 087	x	x	x	x	x	x	x	x	5 391	3
51 774	•	•	1 408	399 094	43 074	52 799	16 962	21 667	558 454	•	4 552	17 719	2 110 445	4
•	20 482	14 217	10 736	36 034	x	x	x	x	x	12 499	5 436	x	109 429	5
x	x	x	x	941	x	x	x	x	x	x	x	x	945	6
<b>51 774</b>	<b>- 20 482</b>	<b>- 14 217</b>	<b>- 9 328</b>	<b>362 118</b>	<b>43 074</b>	<b>52 799</b>	<b>16 962</b>	<b>21 667</b>	<b>558 454</b>	<b>- 12 499</b>	<b>- 884</b>	<b>17 719</b>	<b>2 000 071</b>	<b>7</b>
<b>Umwandlungsbilanz</b>														
254	9 439	x	0	11 329	x	310	9 936	296	x	x	x	6 624	72 938	8
182	166	x	-	31 865	x	271	5 103	6	x	x	x	3 572	65 467	9
182	828	x	1 633	17 235	x	1 121	-	24	x	x	x	1 352	24 502	10
x	x	x	x	x	x	x	x	x	558 454	x	x	x	558 454	11
x	x	x	x	x	43 074	x	x	x	x	2 105	x	x	45 180	12
x	x	x	x	x	x	x	x	1 044	x	x	x	x	1 044	13
460	2	x	-	26 292	x	1 435	1 923	19	x	x	x	6 171	39 792	14
x	x	2 611	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	847 809	15
-	x	x	140	-	x	x	x	13 681	x	x	x	x	13 821	16
<b>1 077</b>	<b>10 434</b>	<b>2 611</b>	<b>1 773</b>	<b>86 721</b>	<b>43 074</b>	<b>3 136</b>	<b>16 962</b>	<b>15 069</b>	<b>558 454</b>	<b>2 105</b>	<b>x</b>	<b>17 719</b>	<b>1 669 006</b>	<b>17</b>
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	26 926	x	x	26 926	18
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	15 387	x	x	15 387	19
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	12 777	x	x	12 777	20
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	184 291	x	x	184 291	21
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	45 202	x	x	45 202	22
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1 044	x	x	1 044	23
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	47 852	x	47 852	24
182 931	43 395	47 672	89 329	x	x	x	x	x	x	x	x	x	847 096	25
x	x	-	x	-	x	x	x	184	x	2 882	x	x	3 066	26
<b>182 931</b>	<b>43 395</b>	<b>47 672</b>	<b>89 329</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>184</b>	<b>x</b>	<b>288 509</b>	<b>47 852</b>	<b>x</b>	<b>1 183 641</b>	<b>27</b>
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	14 204	x	x	14 204	28
x	x	x	x	292	x	x	x	x	x	28	x	x	320	29
514	3 155	643	36 552	1 661	x	x	x	x	x	2 806	x	x	49 193	30
-	-	x	x	-	x	x	x	552	x	561	x	x	1 113	31
<b>514</b>	<b>3 155</b>	<b>643</b>	<b>36 552</b>	<b>1 953</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>552</b>	<b>x</b>	<b>17 599</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>64 830</b>	<b>32</b>
x	x	x	•	69	x	x	x	273	x	6 701	3 492	x	10 535	33
<b>233 114</b>	<b>9 325</b>	<b>30 202</b>	<b>41 676</b>	<b>273 376</b>	<b>x</b>	<b>49 663</b>	<b>x</b>	<b>5 956</b>	<b>x</b>	<b>249 605</b>	<b>43 476</b>	<b>x</b>	<b>1 439 342</b>	<b>34</b>
<b>Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch</b>														
<b>300</b>	<b>-</b>	<b>30 202</b>	<b>28 078</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>110 596</b>	<b>35</b>
15 386	9 285	x	6 410	86 163	x	8 536	x	67	x	114 064	10 356	x	261 887	36
-	x	x	93	x	x	x	x	5 886	x	5 931	x	x	430 471	37
217 429	40	x	7 095	187 213	x	41 126	x	3	x	129 611	33 120	x	636 388	38
<b>232 815</b>	<b>9 325</b>	<b>x</b>	<b>13 598</b>	<b>273 376</b>	<b>x</b>	<b>49 663</b>	<b>x</b>	<b>5 956</b>	<b>x</b>	<b>249 605</b>	<b>43 476</b>	<b>x</b>	<b>1 328 745</b>	<b>39</b>

jeweils der Saldo aus Lieferungen und Bezügen (Bestandsentnahmen/Bestandsaufstockungen) angegeben. - <sup>3)</sup> Gaswerke, Chemierückläufe. - <sup>4)</sup> Einschl. der Ab-

**D. Handwerk****Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Handwerk seit 2003  
(ohne Nebenbetriebe) nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen**

- Ergebnisse der repräsentativen vierteljährlichen Handwerksberichterstattung -

Ausgewählter Gewerbe- Ausgewählter Wirtschaftszweig	Beschäftigte <sup>1)</sup>			Umsatz <sup>2)</sup>		
	2003	2004	2004 ggü. 2003	2003	2004	2004 ggü. 2003
	30.09.2003 ± 100		%	2003 ± 100		%
<b>Handwerk insgesamt</b> .....	<b>97,0</b>	<b>95,1</b>	<b>-2,0</b>	<b>100</b>	<b>100,1</b>	<b>0,1</b>
<b>Ausgewählte Gewerbe- zweige</b>						
<b>Bauhauptgewerbe<sup>3)</sup></b> .....	<b>90,0</b>	<b>85,1</b>	<b>-5,4</b>	<b>100</b>	<b>96,8</b>	<b>-3,2</b>
Zimmerer .....	96,0	92,9	-3,2	100	96,7	-3,3
Dachdecker .....	96,2	93,6	-2,8	100	103,4	3,4
Maurer und Betonbauer, Straßenbauer .....	93,0	88,2	-5,2	100	97,1	-2,9
Steinmetze und Steinbildhauer .....	92,9	94,2	1,3	100	95,0	-5,0
<b>Ausbaugewerbe<sup>3)</sup></b> .....	<b>97,8</b>	<b>94,7</b>	<b>-3,2</b>	<b>100</b>	<b>99,6</b>	<b>-0,4</b>
Stuckateure .....	92,1	76,3	-17,2	100	91,1	-8,9
Maler und Lackierer .....	97,8	90,5	-1,4	100	102,7	2,7
Klempner; Installateure und Heizungsbauer .....	98,0	94,6	-3,5	100	95,7	-4,3
Elektrotechniker .....	100,3	101,0	0,8	100	109,5	9,5
Tischler .....	99,4	97,1	-2,4	100	100,6	0,6
<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf<sup>3)</sup></b> .....	<b>99,1</b>	<b>99,4</b>	<b>0,3</b>	<b>100</b>	<b>107,4</b>	<b>7,4</b>
Metallbauer .....	98,7	87,6	-11,2	100	94,4	-5,6
Feinwerkmechaniker .....	99,3	110,8	11,5	100	122,2	22,2
Informationstechniker .....	100,6	92,8	-7,7	100	100,0	0,0
<b>Kraftfahrzeuggewerbe<sup>3)</sup></b> .....	<b>99,4</b>	<b>98,7</b>	<b>-0,7</b>	<b>100</b>	<b>99,9</b>	<b>-0,1</b>
Kraftfahrzeugtechniker .....	99,5	98,3	-1,2	100	98,9	-1,1
<b>Nahrungsmittelgewerbe</b> .....	<b>99,0</b>	<b>99,1</b>	<b>0,2</b>	<b>100</b>	<b>99,6</b>	<b>-0,4</b>
Bäcker .....	99,6	95,5	-4,1	100	98,7	-1,3
Konditoren .....	98,0	120,7	23,2	100	108,3	8,3
Fleischer .....	98,4	99,8	1,4	100	99,4	-0,6
<b>Gesundheitsgewerbe<sup>3)</sup></b> .....	<b>99,7</b>	<b>100,7</b>	<b>1,0</b>	<b>100</b>	<b>91,6</b>	<b>-8,4</b>
Augenoptiker .....	99,3	99,1	-0,3	100	81,9	-18,1
Zahntechniker .....	100,0	103,0	2,9	100	103,5	3,5
<b>Friseurgewerbe<sup>3)</sup></b> .....	<b>101,0</b>	<b>98,1</b>	<b>-2,9</b>	<b>100</b>	<b>98,4</b>	<b>-1,6</b>
Friseure .....	101,0	98,1	-2,9	100	98,4	-1,6
<b>Ausgewählte Wirtschaftszweige</b>						
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>99,3</b>	<b>98,9</b>	<b>-0,4</b>	<b>100</b>	<b>102,4</b>	<b>2,4</b>
Ernährungsgewerbe .....	98,9	99,1	0,2	100	99,1	-0,9
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	98,3	97,0	-1,3	100	100,1	0,1
Glasgewerbe, Herst. von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	94,8	93,9	-0,9	100	97,4	-2,6
Herstellung von Metallerzeugnissen .....	99,0	98,2	-0,9	100	105,4	5,4
Maschinenbau .....	100,5	100,4	-0,2	100	104,6	4,6
Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, Herstellung von Uhren .....	99,9	100,3	0,4	100	100,0	0,0
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten .....	102,5	95,8	-6,5	100	100,3	0,3
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>93,6</b>	<b>88,9</b>	<b>-5,0</b>	<b>100</b>	<b>98,3</b>	<b>-1,7</b>
Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau .....	89,9	84,3	-6,3	100	96,4	-3,6
Bauinstallation .....	98,8	96,6	-2,2	100	103,4	3,4
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	98,0	96,3	-1,7	100	99,8	-0,2
Sonstiges Baugewerbe .....	93,8	86,8	-7,5	100	92,1	-7,9
<b>Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern</b> .....	<b>99,3</b>	<b>99,0</b>	<b>-0,2</b>	<b>100</b>	<b>99,5</b>	<b>-0,5</b>
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	99,2	98,8	-0,4	100	100,2	0,2
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	99,4	99,2	-0,2	100	93,5	-6,5
<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b> .....	<b>101,0</b>	<b>98,3</b>	<b>-2,6</b>	<b>100</b>	<b>99,5</b>	<b>-0,5</b>
Friseurgewerbe und Kosmetiksalons .....	101,0	97,9	-3,0	100	98,1	-1,9

<sup>1)</sup> Quartalsdurchschnitt. - <sup>2)</sup> Ohne Umsatzsteuer, nominal. - <sup>3)</sup> Änderung der Gewerbe- und Wirtschaftszweige gemäß Anlage A der Handwerksordnung, Stand 1. Januar 2004.

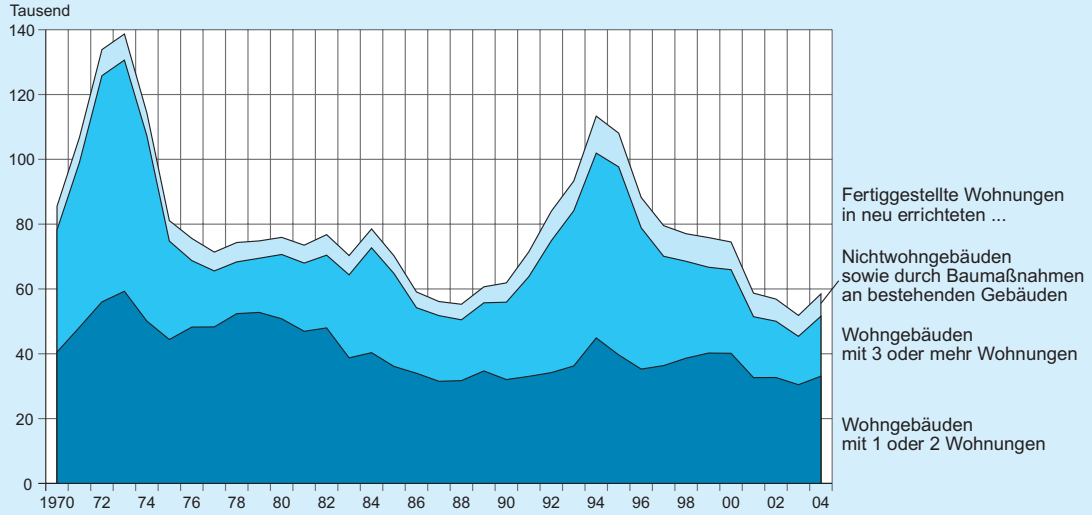


### XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

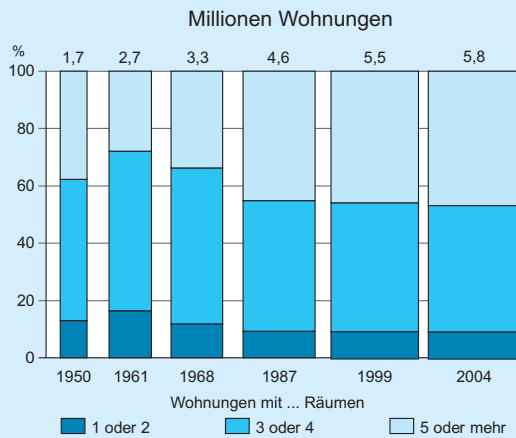
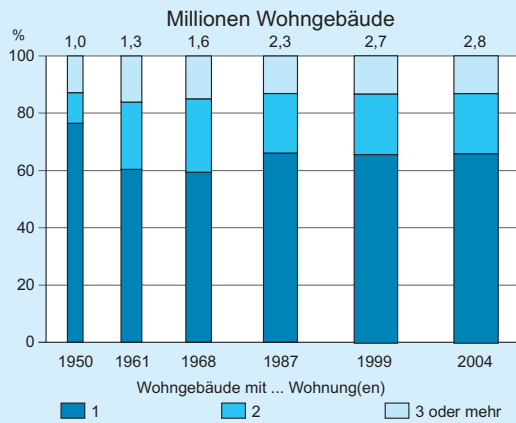
221

	Seite
1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2003 und 2004 nach Gebäudearten und Bauherren .....	224
2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2003 und 2004 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume .....	225
3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2000 .....	226
4. Bauüberhang 2003 und 2004 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand.....	226
5. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 2003 und 2004.....	227
6. Geförderte Wohngebäude und geförderte Wohnungen 2003 und 2004 nach Förderempfängern.....	228
7. Kosten und Finanzierungsmittel geförderter Wohnungen im Neubau 2003 und 2004 nach Förderempfängern .....	228
8. Kosten und Fördermittel geförderter Wohnungen im Wohnungsbestand 2003 und 2004 nach Förderempfängern .....	228

### Fertiggestellte Wohnungen seit 1970

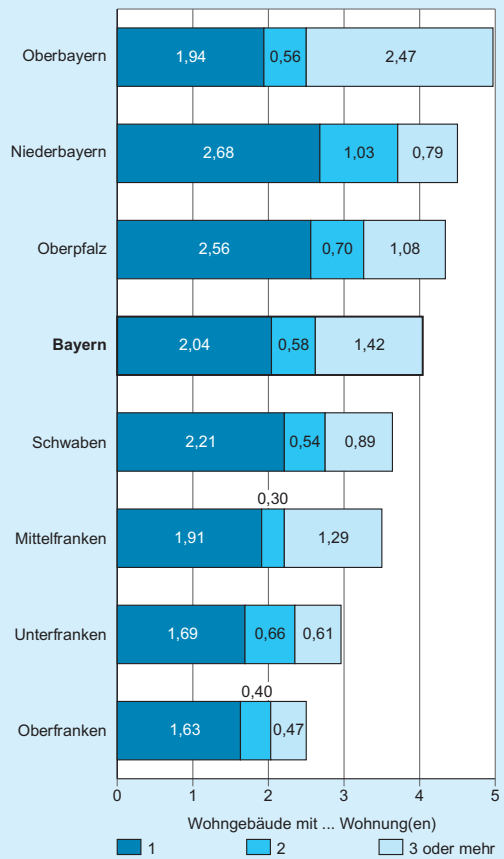


### Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950



### Genehmigte Wohnungen in den Regierungsbezirken 2004

in neuen Wohngebäuden je 1 000 Einwohner



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Allgemeine Anmerkungen

Die **Bautätigkeitsstatistik** erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert bzw. entzogen wird. Negative Werte können sich ergeben, wenn bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden die Zahl der dort vorhandenen Wohnungen durch Umwidmung oder Zusammenlegung vermindert wird. Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die **Baugenehmigungs-** und die **Baufertigstellungsstatistik** sowie die **Bauüberhangsstatistik**, in der zum Jahresende der Baufortschritt genehmigter, aber noch nicht fertiggestellter Bauvorhaben nachgewiesen wird, und die **Abgangsstatistik**, in der Gebäude- und Gebäudeteile nachgewiesen werden, deren Nutzung geändert wurde oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen wurden. Nicht einbezogen in die Statistiken der Bautätigkeit sind Nichtwohnbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Baukosten.

Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wird jeweils zum Jahresende mit Hilfe der Statistik über die Baufertigstellungen und der Abgänge auf der Basis der letzten Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987 ermittelt.

Die **Statistik der Förderzusagen (Förderstatistik)** liefert Aussagen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der sozialen Wohnraumförderung. Als jährliche Erhebung erstreckt sie sich auf die Erfassung des öffentlich geförderten Wohnungsbaus, d. h. auf die Erstellung neuen sowie auf die Modernisierung und den Erwerb vorhandenen Wohnraums.

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Belegungsrechte** sind die in einer Förderzusage begründeten Rechte wie allgemeine Belegungsrechte, Benennungsrechte und Besetzungsrechte, nach denen belegungsgebundene Wohnungen an Wohnungssuchende vergeben werden.

**Gebäude** sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder - bei zusammenhängender Bebauung (z.B. Doppel-, Gruppen- und Reihenhäuser) - jedes Gebäude, das durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend (gemessen an der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Dazu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z.B. Fabrikgebäude, Hotels).

**Mittel aus öffentlichen Haushalten** sind Finanzierungsmittel von öffentlichen Körperschaften für die soziale Wohnraumförderung. Zu ihnen zählen auch Mittel, die von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Anstalt der Bayerischen Landesbank) als Förderdarlehen für die soziale Wohnraumförderung eingesetzt werden. **Kapitalmarktmittel** sind Mittel, die sich der Bauherr zu marktüblichen Konditionen am Kreditmarkt beschafft. Neben Bauspardarlehen zählen hierzu auch Mittel, die von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt auf dem Kapitalmarkt beschafft und durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen verbilligt werden. **Sonstige Mittel** sind alle übrigen Finanzierungsmittel, die weder zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten noch zu den Kapitalmarktmitteln rechnen. Neben der Eigenleistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers zählen hierzu u. a. die Arbeitgeberdarlehen und Arbeitgeberzuschüsse (einschl. der Wohnungsfürsorgemittel für Angehörige des öffentlichen Dienstes), Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen sowie sonstige Mittel, wie Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen.

**Nutzfläche** (ohne Wohnfläche) ist der Teil der nutzbaren Grundfläche zwischen begrenzenden Raumteilen, der der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Die **Wohnfläche** von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder usw.). Voll zur Wohnfläche zählen die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Flächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie anrechenbare Flächen unter Schrägen rechnen, ebenso wie Flächen von Balkonen, Dachgärten u.ä. nur zur Hälfte zur Wohnfläche.

**Veranschlagte Baukosten** sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276. Hierzu zählen die Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen sowie die Kosten für betriebliche Einbauten und für besondere Bauausführungen. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

**Wohnräume** einer Wohneinheit sind alle zugehörigen Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche) und Küchen. Wohneinheiten werden in Wohnungen und sonstige Wohneinheiten unterschieden. **Wohnungen** sind zu Wohnzwecken bestimmte einzelne oder zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische haben und weisen grundsätzlich einen eigenen Wohnungseingang auf. **Eigentumswohnungen** sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sonder Eigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet worden ist oder durch Vormerkung begründet werden soll.

## 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2003 und 2004 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Gebäude <sup>1)</sup>	Wohnungen	Wohnräume <sup>2)</sup>	Wohnfläche <sup>3)</sup>	Nutzfläche	Rauminhalt	Veranschlagte Baukosten
	Anzahl			100 m <sup>2</sup>		1 000 m <sup>3</sup>	1 000 €
<b>Baugenehmigungen 2003</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung <sup>4)</sup> .....	29 694	29 694	194 361	43 000	13 320	28 113	6 556 527
Wohngebäude mit zwei Wohnungen <sup>4)</sup> .....	4 093	8 186	40 884	8 864	2 417	5 489	1 284 043
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>4)</sup> .....	2 343	16 793	63 868	12 899	2 410	7 317	1 786 511
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	x	7 020	41 168	9 493	- 379	-	1 251 398
<b>Wohngebäude insgesamt</b> .....	<b>36 130</b>	<b>61 693</b>	<b>340 281</b>	<b>74 256</b>	<b>17 767</b>	<b>40 918</b>	<b>10 878 479</b>
dar. im Genehmigungsverfahren <sup>4)</sup> .....	11 316	14 695	84 513	18 164	5 171	11 508	2 643 666
dar. erbaut durch Unternehmen .....	7 107	18 982	83 867	17 778	3 190	9 666	2 456 002
dar. Wohnungsunternehmen <sup>5)</sup> ..	5 972	16 362	70 806	14 963	2 465	7 993	2 006 821
Private Haushalte .....	28 876	42 053	252 801	55 972	14 439	30 847	8 289 051
Büro- und Verwaltungsgebäude <sup>4)</sup> .....	364	166	664	163	4 358	2 660	556 600
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude <sup>4)</sup> .....	2 991	61	296	79	14 009	8 907	500 834
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude <sup>4)</sup> .....	3 904	466	2 031	483	36 757	24 283	2 540 799
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4) 6)</sup> .....	639	175	570	123	7 234	4 653	1 034 220
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	x	84	430	124	4 736	-	897 056
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b> .....	<b>7 898</b>	<b>952</b>	<b>3 991</b>	<b>973</b>	<b>67 093</b>	<b>40 503</b>	<b>5 529 509</b>
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren <sup>7)</sup> .....	843	59	181	43	7 194	3 708	1 283 669
Unternehmen .....	6 040	716	3 106	768	57 507	35 642	4 042 126
Private Haushalte .....	1 015	177	704	163	2 392	1 153	203 714
<b>Baugenehmigungen 2004</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung <sup>4)</sup> .....	25 385	25 385	166 670	36 743	11 996	23 532	5 546 873
Wohngebäude mit zwei Wohnungen <sup>4)</sup> .....	3 581	7 162	36 741	8 059	2 380	4 941	1 156 146
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>4)</sup> .....	2 289	17 642	65 596	13 635	2 362	7 429	1 815 770
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	x	6 382	37 350	8 718	- 644	-	1 182 816
<b>Wohngebäude insgesamt</b> .....	<b>31 255</b>	<b>56 571</b>	<b>306 357</b>	<b>67 155</b>	<b>16 094</b>	<b>35 901</b>	<b>9 701 605</b>
dar. im Genehmigungsverfahren <sup>4)</sup> .....	8 817	11 482	66 296	14 293	4 267	8 830	2 051 734
dar. erbaut durch Unternehmen .....	6 928	19 794	86 045	18 480	2 915	9 698	2 516 882
dar. Wohnungsunternehmen <sup>5)</sup> ..	5 844	17 561	74 003	15 779	2 274	8 227	2 110 512
Private Haushalte .....	24 198	36 128	217 453	48 184	13 056	25 904	7 088 086
Büro- und Verwaltungsgebäude <sup>4)</sup> .....	380	203	715	162	5 249	2 911	683 932
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude <sup>4)</sup> .....	2 760	107	523	115	12 513	8 103	420 646
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude <sup>4)</sup> .....	4 126	602	2 616	604	32 856	22 204	2 181 933
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4) 6)</sup> .....	537	174	673	141	6 099	3 543	1 007 189
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	x	64	26	120	6 150	-	748 361
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b> .....	<b>7 803</b>	<b>1 150</b>	<b>4 553</b>	<b>1 142</b>	<b>62 868</b>	<b>36 761</b>	<b>5 042 061</b>
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren <sup>7)</sup> .....	790	67	69	40	7 195	3 637	1 252 434
Unternehmen .....	5 737	853	3 476	855	51 598	31 102	3 478 680
Private Haushalte .....	1 276	230	1 008	247	4 076	2 023	310 947
<b>Baufertigstellungen 2003</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung <sup>4)</sup> .....	24 200	24 200	158 489	34 509	10 087	22 420	5 241 729
Wohngebäude mit zwei Wohnungen <sup>4)</sup> .....	3 124	6 248	31 021	6 721	1 792	4 204	982 637
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>4)</sup> .....	2 018	14 921	55 978	11 178	2 127	6 516	1 581 088
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	x	5 696	34 030	7 587	- 167	-	1 030 745
<b>Wohngebäude insgesamt</b> .....	<b>29 342</b>	<b>51 065</b>	<b>279 518</b>	<b>59 995</b>	<b>13 839</b>	<b>33 139</b>	<b>8 836 199</b>
dar. erbaut durch Unternehmen .....	6 799	17 501	77 531	16 154	2 817	8 906	2 254 336
dar. Wohnungsunternehmen <sup>5)</sup> ..	5 988	15 647	68 448	14 160	2 346	7 771	1 927 460
Private Haushalte .....	22 323	32 734	197 903	43 216	10 830	23 759	6 433 422
Büro- und Verwaltungsgebäude <sup>4)</sup> .....	432	135	722	132	7 969	4 632	1 047 212
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude <sup>4)</sup> .....	2 751	38	172	42	12 821	8 087	464 343
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude <sup>4)</sup> .....	3 927	454	1 967	465	34 108	22 941	2 431 122
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4) 6)</sup> .....	667	62	215	45	5 602	3 459	908 995
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	x	73	10	94	6 065	-	795 323
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b> .....	<b>7 777</b>	<b>762</b>	<b>3 086</b>	<b>778</b>	<b>66 565</b>	<b>39 118</b>	<b>5 646 995</b>
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren <sup>7)</sup> .....	872	6	- 205	- 6	7 758	3 798	1 271 449
Unternehmen .....	5 879	613	2 782	642	56 658	34 290	4 199 383
Private Haushalte .....	1 026	143	509	142	2 149	1 029	176 163

## Noch: 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2003 und 2004 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Gebäude <sup>1)</sup>	Wohnungen	Wohnräume <sup>2)</sup>	Wohnfläche <sup>3)</sup>	Nutz- fläche	Raum- inhalt	Veranschlagte Baukosten
	Anzahl			100 m <sup>2</sup>		1 000 m <sup>3</sup>	1 000 €
<b>Baufertigstellungen 2004</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung <sup>4)</sup> .....	26 294	26 294	171 178	37 664	11 492	24 370	5 703 499
Wohngebäude mit zwei Wohnungen <sup>4)</sup> .....	3 393	6 786	33 977	7 379	2 001	4 552	1 065 212
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>4)</sup> .....	2 424	18 499	67 558	13 731	2 205	7 625	1 855 997
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	x	6 051	35 979	8 120	- 280	-	1 152 172
<b>Wohngebäude insgesamt</b> .....	<b>32 111</b>	<b>57 630</b>	<b>308 692</b>	<b>66 894</b>	<b>15 418</b>	<b>36 546</b>	<b>9 776 880</b>
dar. erbaut durch Unternehmen .....	7 216	20 542	87 189	18 510	3 109	9 945	2 527 995
dar. Wohnungsunternehmen <sup>5)</sup> .....	6 296	18 296	76 370	16 105	2 528	8 595	2 154 217
Private Haushalte .....	24 762	36 303	218 118	47 853	12 257	26 225	7 078 561
Büro- und Verwaltungsgebäude <sup>4)</sup> .....	393	144	545	138	6 251	3 895	848 191
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude <sup>4)</sup> .....	2 815	66	370	82	12 620	8 090	461 021
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude <sup>4)</sup> .....	4 217	465	1 933	463	34 802	22 927	2 384 966
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4) 6)</sup> .....	643	183	626	123	6 194	3 714	998 023
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	x	- 21	- 272	22	6 609	-	959 744
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b> .....	<b>8 068</b>	<b>837</b>	<b>3 202</b>	<b>826</b>	<b>66 475</b>	<b>38 625</b>	<b>5 651 945</b>
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren <sup>7)</sup> .....	896	79	175	37	8 376	4 189	1 435 368
Unternehmen .....	6 041	700	2 685	700	55 301	33 127	4 012 424
Private Haushalte .....	1 131	58	342	90	2 799	1 309	204 153

<sup>1)</sup> Wohngebäude einschl. Wohnheime. - <sup>2)</sup> Wohnräume mit 6 oder mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche in Wohnungen einschl. Küchen und Wohnräume in sonstigen Wohneinheiten. - <sup>3)</sup> Ohne Wohnfläche in sonstigen Wohneinheiten. - <sup>4)</sup> Errichtung neuer Gebäude. - <sup>5)</sup> Einschl. Immobilienfonds. - <sup>6)</sup> Einschl. Anstaltsgebäude. - <sup>7)</sup> Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

## 2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2003 und 2004 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume

Gebäudeart Bauherr	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Wohnräumen <sup>1)</sup>						
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr
<b>2003</b>								
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	24 200	5	35	217	1 046	5 425	7 837	9 635
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	6 248	97	497	890	1 163	1 372	1 064	1 165
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen .....	14 630	518	1 575	4 298	4 892	2 373	634	340
Wohnheime .....	291	208	44	30	2	3	-	4
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>45 369</b>	<b>828</b>	<b>2 151</b>	<b>5 435</b>	<b>7 103</b>	<b>9 173</b>	<b>9 535</b>	<b>11 144</b>
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren .....	464	4	43	84	125	93	54	61
Wohnungsunternehmen .....	15 067	393	1 085	3 114	3 786	3 204	2 332	1 153
Immobilienfonds .....	116	6	8	32	35	7	21	7
Sonstige Unternehmen .....	1 499	35	122	220	312	279	231	300
Private Haushalte .....	27 852	180	854	1 928	2 820	5 575	6 887	9 608
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	371	210	39	57	25	15	10	15
<b>2004</b>								
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	26 294	7	58	231	1 104	5 899	8 388	10 607
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	6 786	95	548	994	1 187	1 478	1 152	1 332
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen .....	17 730	684	2 226	5 141	5 743	2 858	778	300
Wohnheime .....	769	433	81	63	163	18	6	5
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>51 579</b>	<b>1 219</b>	<b>2 913</b>	<b>6 429</b>	<b>8 197</b>	<b>10 253</b>	<b>10 324</b>	<b>12 244</b>
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren .....	235	27	33	58	49	22	21	25
Wohnungsunternehmen .....	17 758	663	1 637	3 783	4 487	3 655	2 416	1 117
Immobilienfonds .....	69	-	-	14	18	13	16	8
Sonstige Unternehmen .....	1 876	49	146	335	422	355	231	338
Private Haushalte .....	31 160	287	1 060	2 144	3 140	6 161	7 623	10 745
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	481	193	37	95	81	47	17	11

<sup>1)</sup> Wohnräume mit 6 oder mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche in Wohnungen einschl. Küchen und Wohnräume in sonstigen Wohneinheiten. - <sup>2)</sup> Ohne die 5 696 Wohnungen der "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden". - <sup>3)</sup> Ohne die 6 051 Wohnungen der "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden".

## 3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2000

Gebiet	Wohngebäude <sup>1)</sup>					Wohnungen <sup>2)</sup> in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	2000	2001	2002	2003	2004	2000	2001	2002	2003	2004
<b>Oberbayern</b> .....	<b>11 674</b>	<b>9 728</b>	<b>10 289</b>	<b>9 676</b>	<b>10 707</b>	<b>27 329</b>	<b>21 546</b>	<b>21 597</b>	<b>19 853</b>	<b>23 566</b>
dar. kreisfreie Städte .....	1 862	1 109	1 307	1 121	2 230	7 547	4 541	4 547	4 137	8 488
dar. Ingolstadt .....	532	260	287	256	382	1 251	649	734	672	940
München <sup>3)</sup> .....	1 227	785	941	767	1 758	6 125	3 742	3 598	3 258	7 375
<b>Niederbayern</b> .....	<b>4 968</b>	<b>4 391</b>	<b>4 271</b>	<b>3 686</b>	<b>4 395</b>	<b>8 390</b>	<b>6 811</b>	<b>6 642</b>	<b>5 634</b>	<b>7 003</b>
dar. kreisfreie Städte .....	305	291	272	333	392	828	501	474	593	648
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>4 493</b>	<b>3 178</b>	<b>3 315</b>	<b>2 865</b>	<b>3 521</b>	<b>7 197</b>	<b>5 215</b>	<b>5 557</b>	<b>4 596</b>	<b>5 362</b>
dar. kreisfreie Städte .....	538	315	375	301	467	1 202	913	1 030	742	892
dar. Regensburg .....	280	180	190	175	297	850	669	727	463	604
<b>Oberfranken</b> .....	<b>3 094</b>	<b>2 732</b>	<b>2 635</b>	<b>2 295</b>	<b>2 255</b>	<b>5 517</b>	<b>4 767</b>	<b>4 289</b>	<b>3 644</b>	<b>3 373</b>
dar. kreisfreie Städte .....	366	461	274	230	256	759	947	594	398	503
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>4 350</b>	<b>3 513</b>	<b>3 294</b>	<b>3 278</b>	<b>3 590</b>	<b>8 179</b>	<b>6 996</b>	<b>6 124</b>	<b>5 743</b>	<b>6 644</b>
dar. kreisfreie Städte .....	1 028	743	826	895	1 060	2 343	1 765	2 206	2 192	2 732
dar. Erlangen .....	179	77	127	185	212	425	246	267	442	309
Fürth .....	180	158	162	182	146	398	308	297	408	488
Nürnberg .....	353	378	329	382	548	944	1 014	1 316	1 082	1 636
<b>Unterfranken</b> .....	<b>3 815</b>	<b>3 214</b>	<b>2 991</b>	<b>3 025</b>	<b>2 831</b>	<b>7 317</b>	<b>5 639</b>	<b>5 111</b>	<b>5 297</b>	<b>4 676</b>
dar. kreisfreie Städte .....	301	275	275	271	283	1 039	788	602	664	673
dar. Würzburg .....	121	119	130	114	157	271	234	359	287	366
<b>Schwaben</b> .....	<b>5 796</b>	<b>4 298</b>	<b>4 388</b>	<b>4 517</b>	<b>4 812</b>	<b>10 437</b>	<b>7 736</b>	<b>7 559</b>	<b>7 060</b>	<b>7 843</b>
dar. kreisfreie Städte .....	594	443	402	441	437	1 797	1 126	1 087	789	983
dar. Augsburg .....	351	224	169	182	233	1 203	753	689	408	665
<b>Bayern</b> .....	<b>38 190</b>	<b>31 054</b>	<b>31 183</b>	<b>29 342</b>	<b>32 111</b>	<b>74 366</b>	<b>58 710</b>	<b>56 879</b>	<b>51 827</b>	<b>58 467</b>
dar. kreisfreie Städte .....	4 994	3 637	3 731	3 592	5 125	15 515	10 581	10 540	9 515	14 919

<sup>1)</sup> Neu errichtete Gebäude einschl. Wohnheime. - <sup>2)</sup> Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnungen in Wohnheimen. - <sup>3)</sup> 2004 einschl. Nachmeldungen aus vergangenen Jahren.

## 4. Bauüberhang 2003 und 2004 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand

Gebäudeart Bauherr	Am Jahresende genehmigte neue, aber noch nicht fertiggestellte Gebäude und Wohnungen							
	insgesamt		davon					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	
<b>2003</b>								
<b>Wohngebäude einschl. Wohnheime</b> .....	<b>54 479</b>	<b>101 419</b>	<b>22 647</b>	<b>35 640</b>	<b>6 491</b>	<b>16 828</b>	<b>25 341</b>	<b>48 951</b>
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup> .....	292	1 685	85	359	48	581	159	745
Unternehmen .....	14 165	45 229	4 082	11 535	2 310	10 195	7 773	23 499
dar. Wohnungsunternehmen <sup>2)</sup> .....	12 080	40 920	3 224	9 940	2 107	9 748	6 749	21 232
Private Haushalte .....	40 022	54 505	18 480	23 746	4 133	6 052	17 409	24 707
<b>Nichtwohngebäude</b> .....	<b>15 004</b>	<b>2 447</b>	<b>5 234</b>	<b>899</b>	<b>1 917</b>	<b>269</b>	<b>7 853</b>	<b>1 279</b>
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup> .....	1 688	170	666	74	275	22	747	74
Unternehmen .....	11 179	1 976	3 825	757	1 392	194	5 962	1 025
Private Haushalte .....	2 137	301	743	68	250	53	1 144	180
<b>2004</b>								
<b>Wohngebäude einschl. Wohnheime</b> .....	<b>51 818</b>	<b>96 402</b>	<b>21 845</b>	<b>35 516</b>	<b>5 812</b>	<b>14 775</b>	<b>24 161</b>	<b>46 111</b>
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup> .....	282	1 473	83	295	40	516	159	662
Unternehmen .....	13 092	42 413	3 765	11 966	2 026	8 839	7 301	21 608
dar. Wohnungsunternehmen <sup>2)</sup> .....	10 905	38 348	2 860	10 480	1 862	8 436	6 183	19 432
Private Haushalte .....	38 444	52 516	17 997	23 255	3 746	5 420	16 701	23 841
<b>Nichtwohngebäude</b> .....	<b>14 297</b>	<b>2 578</b>	<b>5 095</b>	<b>840</b>	<b>1 690</b>	<b>431</b>	<b>7 512</b>	<b>1 307</b>
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup> .....	1 542	212	640	79	223	83	679	50
Unternehmen .....	10 534	1 968	3 621	610	1 244	311	5 669	1 047
Private Haushalte .....	2 221	398	834	151	223	37	1 164	210

<sup>1)</sup> Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck. - <sup>2)</sup> Einschl. Immobilienfonds.

## 5. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 2003 und 2004

Gebiet	Wohngebäude <sup>1)</sup>				Wohnungen <sup>2)</sup> in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	insgesamt	davon mit ... Wohnung(en)			insgesamt	davon mit ... Wohnräumen <sup>3)</sup>			darin Wohnräume <sup>3)</sup> insgesamt
		1	2	3 oder mehr		1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
<b>2003</b>									
<b>Oberbayern</b> .....	<b>788 952</b>	<b>507 754</b>	<b>147 059</b>	<b>134 139</b>	<b>1 992 617</b>	<b>272 534</b>	<b>945 603</b>	<b>774 480</b>	<b>8 502 916</b>
dav. kreisfreie Städte .....	159 320	79 336	20 114	59 870	794 222	165 288	456 343	172 591	2 835 864
Landkreise .....	629 632	428 418	126 945	74 269	1 198 395	107 246	489 260	601 889	5 667 052
<b>Niederbayern</b> .....	<b>325 981</b>	<b>236 576</b>	<b>65 864</b>	<b>23 541</b>	<b>521 077</b>	<b>37 088</b>	<b>178 323</b>	<b>305 666</b>	<b>2 659 429</b>
dav. kreisfreie Städte .....	30 230	18 391	5 130	6 709	80 778	10 148	40 150	30 480	342 087
Landkreise .....	295 751	218 185	60 734	16 832	440 299	26 940	138 173	275 186	2 317 342
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>275 653</b>	<b>180 475</b>	<b>67 618</b>	<b>27 560</b>	<b>487 187</b>	<b>34 317</b>	<b>191 920</b>	<b>260 950</b>	<b>2 359 622</b>
dav. kreisfreie Städte .....	36 392	18 100	6 627	11 665	118 628	16 342	64 681	37 605	474 499
Landkreise .....	239 261	162 375	60 991	15 895	368 559	17 975	127 239	223 345	1 885 123
<b>Oberfranken</b> .....	<b>281 187</b>	<b>175 317</b>	<b>69 930</b>	<b>35 940</b>	<b>519 673</b>	<b>31 449</b>	<b>218 962</b>	<b>269 262</b>	<b>2 509 812</b>
dav. kreisfreie Städte .....	42 948	21 785	8 023	13 140	125 652	13 412	68 189	44 051	523 981
Landkreise .....	238 239	153 532	61 907	22 800	394 021	18 037	150 773	225 211	1 985 831
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>360 822</b>	<b>235 500</b>	<b>68 575</b>	<b>56 747</b>	<b>798 887</b>	<b>60 305</b>	<b>397 225</b>	<b>341 357</b>	<b>3 591 942</b>
dav. kreisfreie Städte .....	117 822	65 705	16 105	36 012	407 414	43 349	247 257	116 808	1 627 478
Landkreise .....	243 000	169 795	52 470	20 735	391 473	16 956	149 968	224 549	1 964 464
<b>Unterfranken</b> .....	<b>329 446</b>	<b>205 680</b>	<b>87 427</b>	<b>36 339</b>	<b>595 970</b>	<b>36 330</b>	<b>244 852</b>	<b>314 788</b>	<b>2 911 265</b>
dav. kreisfreie Städte .....	38 558	17 616	8 105	12 837	131 327	15 746	76 577	39 004	527 434
Landkreise .....	290 888	188 064	79 322	23 502	464 643	20 584	168 275	275 784	2 383 831
<b>Schwaben</b> .....	<b>414 615</b>	<b>286 006</b>	<b>76 314</b>	<b>52 295</b>	<b>821 037</b>	<b>66 213</b>	<b>352 942</b>	<b>401 882</b>	<b>3 830 929</b>
dav. kreisfreie Städte .....	60 713	33 785	8 262	18 666	211 294	24 491	123 878	62 925	841 286
Landkreise .....	353 902	252 221	68 052	33 629	609 743	41 722	229 064	338 957	2 989 643
<b>Bayern</b> .....	<b>2 776 656</b>	<b>1 827 308</b>	<b>582 787</b>	<b>366 561</b>	<b>5 736 448</b>	<b>538 236</b>	<b>2 529 827</b>	<b>2 668 385</b>	<b>26 365 915</b>
dav. kreisfreie Städte .....	485 983	254 718	72 366	158 899	1 869 315	288 776	1 077 075	503 464	7 172 629
Landkreise .....	2 290 673	1 572 590	510 421	207 662	3 867 133	249 460	1 452 752	2 164 921	19 193 286
<b>2004</b>									
<b>Oberbayern</b> .....	<b>799 037</b>	<b>514 815</b>	<b>148 480</b>	<b>135 742</b>	<b>2 014 854</b>	<b>274 896</b>	<b>954 096</b>	<b>785 862</b>	<b>8 609 507</b>
dav. kreisfreie Städte .....	161 134	80 449	20 128	60 557	802 019	166 539	460 636	174 844	2 866 005
Landkreise .....	637 903	434 366	128 352	75 185	1 212 835	108 357	493 460	611 018	5 743 502
<b>Niederbayern</b> .....	<b>330 242</b>	<b>239 632</b>	<b>66 811</b>	<b>23 799</b>	<b>527 549</b>	<b>37 622</b>	<b>179 535</b>	<b>310 392</b>	<b>2 698 158</b>
dav. kreisfreie Städte .....	30 598	18 689	5 168	6 741	81 372	10 215	40 278	30 879	345 311
Landkreise .....	299 644	220 943	61 643	17 058	446 177	27 407	139 257	279 513	2 352 847
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>279 082</b>	<b>182 901</b>	<b>68 400</b>	<b>27 781</b>	<b>492 182</b>	<b>34 457</b>	<b>192 872</b>	<b>264 853</b>	<b>2 389 290</b>
dav. kreisfreie Städte .....	36 851	18 474	6 682	11 695	119 375	16 330	64 915	38 130	478 592
Landkreise .....	242 231	164 427	61 718	16 086	372 807	18 127	127 957	226 723	1 910 698
<b>Oberfranken</b> .....	<b>283 462</b>	<b>177 017</b>	<b>70 356</b>	<b>36 089</b>	<b>522 936</b>	<b>31 591</b>	<b>219 527</b>	<b>271 818</b>	<b>2 529 061</b>
dav. kreisfreie Städte .....	43 200	21 981	8 049	13 170	126 111	13 441	68 363	44 307	526 248
Landkreise .....	240 262	155 036	62 307	22 919	396 825	18 150	151 164	227 511	2 002 813
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>364 345</b>	<b>238 254</b>	<b>69 050</b>	<b>57 041</b>	<b>804 799</b>	<b>60 602</b>	<b>398 705</b>	<b>345 492</b>	<b>3 624 133</b>
dav. kreisfreie Städte .....	118 841	66 569	16 149	36 123	409 677	43 471	248 040	118 166	1 638 826
Landkreise .....	245 504	171 685	52 901	20 918	395 122	17 131	150 665	227 326	1 985 307
<b>Unterfranken</b> .....	<b>332 265</b>	<b>207 555</b>	<b>88 118</b>	<b>36 592</b>	<b>600 549</b>	<b>36 652</b>	<b>245 710</b>	<b>318 187</b>	<b>2 939 123</b>
dav. kreisfreie Städte .....	38 831	17 815	8 144	12 872	131 965	15 863	76 765	39 337	530 427
Landkreise .....	293 434	189 740	79 974	23 720	468 584	20 789	168 945	278 850	2 408 696
<b>Schwaben</b> .....	<b>419 350</b>	<b>289 495</b>	<b>77 172</b>	<b>52 683</b>	<b>828 530</b>	<b>66 651</b>	<b>354 579</b>	<b>407 300</b>	<b>3 873 541</b>
dav. kreisfreie Städte .....	61 132	34 110	8 298	18 724	212 169	24 562	124 109	63 498	845 659
Landkreise .....	358 218	255 385	68 874	33 959	616 361	42 089	230 470	343 802	3 027 882
<b>Bayern</b> .....	<b>2 807 783</b>	<b>1 849 669</b>	<b>588 387</b>	<b>369 727</b>	<b>5 791 399</b>	<b>542 471</b>	<b>2 545 024</b>	<b>2 703 904</b>	<b>26 662 813</b>
dav. kreisfreie Städte .....	490 587	258 087	72 618	159 882	1 882 688	290 421	1 083 106	509 161	7 231 068
Landkreise .....	2 317 196	1 591 582	515 769	209 845	3 908 711	252 050	1 461 918	2 194 743	19 431 745

<sup>1)</sup> Ohne Wohnheime. - <sup>2)</sup> Ohne Wohnungen in Wohnheimen. - <sup>3)</sup> Wohnräume mit 6 oder mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie alle Küchen.

## 6. Geförderte Wohngebäude und geförderte Wohnungen 2003 und 2004 nach Förderempfängern

- Daten der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt -

Förder- empfänger	Geförderte Wohngebäude (Neubau)		Geförderte Wohnungen (Neubau und Bestand)					Wohnfläche 1 000 m <sup>2</sup>
	insgesamt	Wohnfläche 1 000 m <sup>2</sup>	insgesamt	darunter im Neubau			Wohnfläche 1 000 m <sup>2</sup>	
				zusammen	darunter in Wohngebäuden <sup>1)</sup> mit			
					1 oder 2 Wohnungen <sup>2)</sup>	3 oder mehr Wohnungen <sup>2)</sup>		
Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl			1 000 m <sup>2</sup>		
<b>2 003</b>								
Private Haushalte .....	3 178	398	3 542	3 432	2 834	256	318	412
Wohnungsunternehmen .....	100	73	1 285	1 199	-	1 052	-	79
Sonstige <sup>3)</sup> .....	76	66	1 541	1 334	-	225	-	74
<b>Insgesamt</b>	<b>3 354</b>	<b>537</b>	<b>6 368</b>	<b>5 965</b>	<b>2 834</b>	<b>1 533</b>	<b>318</b>	<b>565</b>
<b>2 004</b>								
Private Haushalte .....	1 634	216	2 010	1 895	1 488	227	129	230
Wohnungsunternehmen .....	87	57	953	887	-	846	-	61
Sonstige <sup>3)</sup> .....	108	91	1 871	1 730	-	671	-	97
<b>Insgesamt</b>	<b>1 829</b>	<b>363</b>	<b>4 834</b>	<b>4 512</b>	<b>1 488</b>	<b>1 744</b>	<b>129</b>	<b>389</b>

<sup>1)</sup> Ohne Wohnheime. - <sup>2)</sup> Ohne Wohnungen in Wohngebäuden mit Eigentumswohnungen. - <sup>3)</sup> Einschl. Immobilienfonds, Organisationen ohne Erwerbszweck und sonstige Unternehmen.

## 7. Kosten und Finanzierungsmittel geförderter Wohnungen im Neubau 2003 und 2004 nach Förderempfängern

- Daten der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt -

Förder- empfänger	Kosten			Finanzierungsmittel				
	geförderter Wohnungen im Neubau							darunter Eigenleistung
	insgesamt	je Wohnung	je m <sup>2</sup> Wohnfläche	insgesamt	und zwar			
					Mittel aus öffentlichen Haushalten	Kapital- markt- mittel	Sonstige Mittel	
1 000 €	€	€	1 000 €					
<b>2 003</b>								
Private Haushalte .....	844 651	246 110	2 122	837 240	110 877	529 756	196 607	144 346
Wohnungsunternehmen .....	127 742	106 540	1 751	110 624	72 271	12 078	26 275	23 373
Sonstige <sup>1)</sup> .....	124 255	93 145	1 876	106 636	63 043	20 458	23 135	20 689
<b>Insgesamt</b>	<b>1 096 648</b>	<b>183 847</b>	<b>2 042</b>	<b>1 054 501</b>	<b>246 192</b>	<b>562 292</b>	<b>246 017</b>	<b>188 408</b>
<b>2 004</b>								
Private Haushalte .....	446 834	235 796	2 072	446 834	67 182	271 976	107 675	81 485
Wohnungsunternehmen .....	111 912	126 169	1 957	111 912	55 160	25 409	31 342	29 169
Sonstige <sup>1)</sup> .....	172 302	99 597	1 903	172 302	92 999	48 447	30 856	25 012
<b>Insgesamt</b>	<b>731 048</b>	<b>162 023</b>	<b>2 012</b>	<b>731 048</b>	<b>215 342</b>	<b>345 832</b>	<b>169 873</b>	<b>135 666</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Immobilienfonds, Organisationen ohne Erwerbszweck und sonstige Unternehmen.

## 8. Kosten und Fördermittel geförderter Wohnungen im Wohnungsbestand 2003 und 2004 nach Förderempfängern

- Daten der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt -

Förder- empfänger	Kosten			Fördermittel				
	geförderter Wohnungen im Wohnungsbestand							Erwerb vorhandenen Wohnraums
	insgesamt	je Wohnung	je m <sup>2</sup> Wohnfläche	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Mittel aus öffentlichen Haushalten	davon ... (Fördergegenstand)		
						Moderni- sierung	Begründung von Belegungs- rechten	
1 000 €	€	€	1 000 €					
<b>2 003</b>								
Private Haushalte .....	20 076	182 511	1 465	3 440	3 440	-	-	3 440
Wohnungsunternehmen .....	3 949	45 921	640	1 320	1 320	1 320	-	-
Sonstige <sup>2)</sup> .....	12 807	61 868	1 584	5 082	5 082	5 082	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>36 832</b>	<b>91 395</b>	<b>1 317</b>	<b>9 842</b>	<b>9 842</b>	<b>6 402</b>	-	<b>3 440</b>
<b>2 004</b>								
Private Haushalte .....	21 477	186 758	1 467	4 050	4 050	20	-	4 030
Wohnungsunternehmen .....	3 394	51 431	800	1 133	1 133	1 133	-	-
Sonstige <sup>2)</sup> .....	7 815	55 427	1 124	3 103	3 103	3 103	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>32 687</b>	<b>101 512</b>	<b>1 265</b>	<b>8 286</b>	<b>8 286</b>	<b>4 256</b>	-	<b>4 030</b>

<sup>1)</sup> Mittel aus öffentlichen Haushalten und objektbezogene Aufwendungshilfen (Letztere werden in Bayern nicht gewährt). - <sup>2)</sup> Einschl. Immobilienfonds, Organisationen ohne Erwerbszweck und sonstige Unternehmen.



## XIV. Handel und Gastgewerbe

229

Seite

### A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Außenhandel 2003 und 2004 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten .....	232
2. Außenhandel 2003 und 2004 nach ausgewählten Warengruppen .....	232
3. Außenhandel 2003 und 2004 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft .....	233
4. Außenhandel 2003 und 2004 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern .....	235
5. Außenhandel 2003 und 2004 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern .....	236
6. Außenhandel 2003 und 2004 nach ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern und Warenuntergruppen .....	237
7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2001 nach Wirtschaftszweigen .....	239
8. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2001 nach Ländergruppen und Ländern ..	239

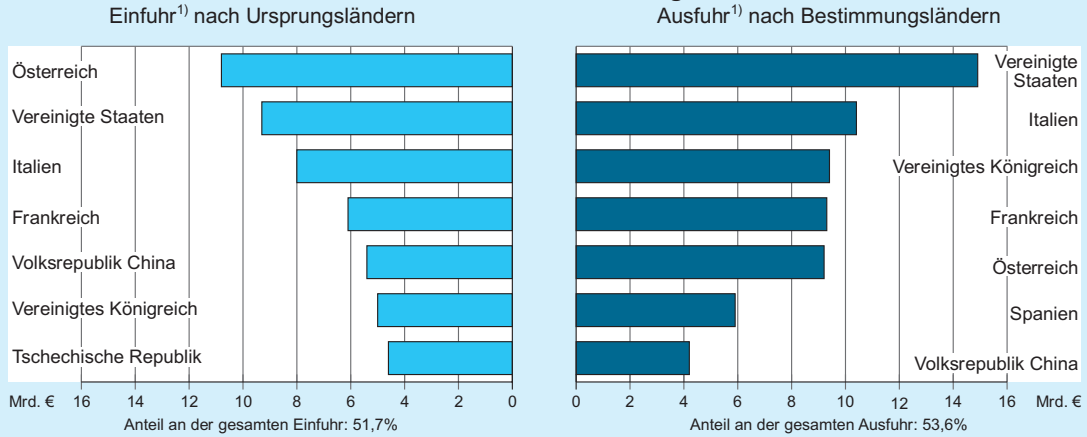
### B. Binnenhandel und Gastgewerbe

1. Messzahlen für den Umsatz des Großhandels 2003 und 2004 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen .....	240
2. Messzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 2003 und 2004 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen .....	240
3. Messzahlen für den Umsatz des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2003 und 2004 nach Wirtschaftsgruppen .....	241
4. Messzahlen für die Beschäftigten des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2003 und 2004 nach Wirtschaftsgruppen .....	241
5. Messzahlen für den Umsatz des Einzelhandels 2003 und 2004 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen .....	241
6. Messzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 2003 und 2004 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen .....	242
7. Messzahlen für den Umsatz des Gastgewerbes 2003 und 2004 nach Wirtschaftsgruppen .....	242
8. Messzahlen für die Beschäftigten des Gastgewerbes 2003 und 2004 nach Wirtschaftsgruppen .....	242

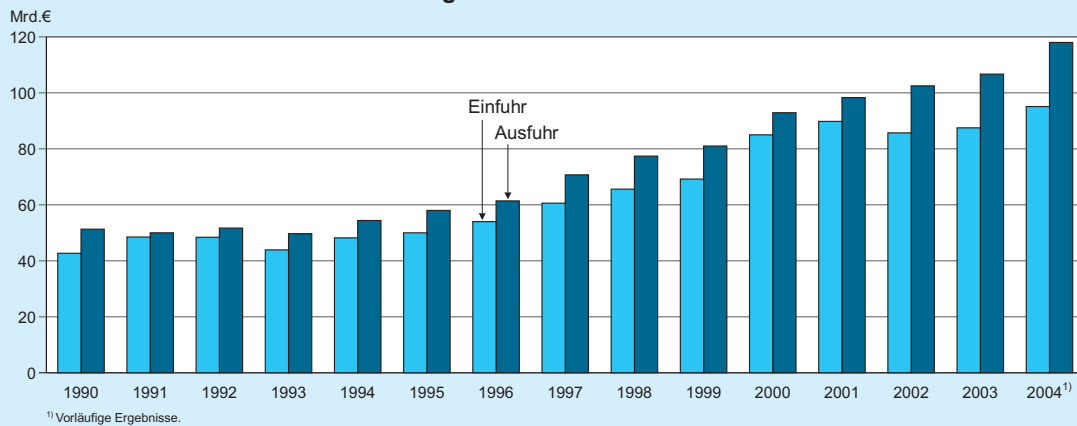
### C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten .....	243
2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2003 und 2004 nach Gemeindegruppen .....	243
3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten .....	244
4. Gästeankünfte und -übernachtungen 2002/03 und 2003/04 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten .....	245
5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 2001 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste .....	246
6. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Fremdenverkehrsjahr 2003/04 .....	247
7. Campingplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken .....	247
8. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2001 .....	248
9. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2001 .....	248
10. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 1999 .....	248

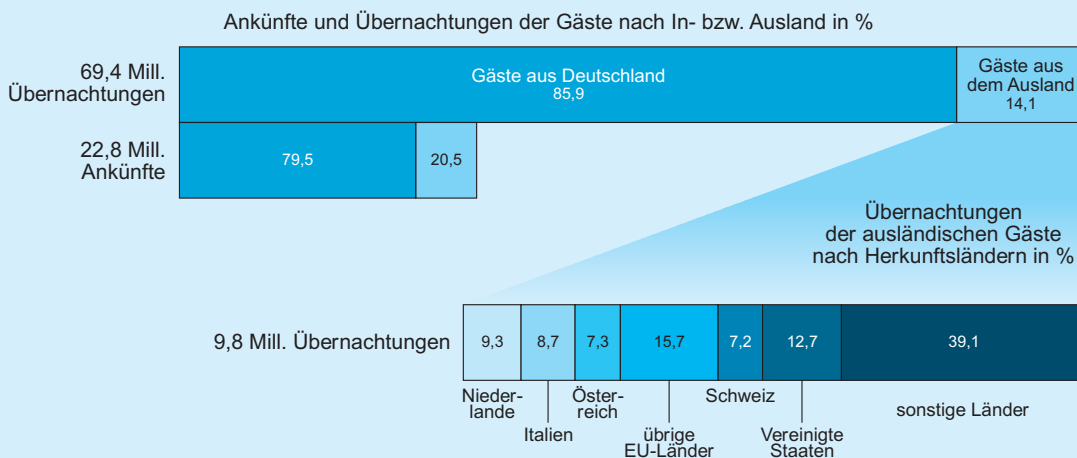
### Ein- und Ausfuhr 2004 nach wichtigen Ländern



### Entwicklung des Außenhandels seit 1990



### Gästekünfte und -übernachtungen in Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten 2004 nach dem Herkunftsland der Gäste



## Allgemeine Anmerkungen

Die **Außenhandelsstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 6) stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb Deutschlands. Bis Ende des Jahres 1992 waren die Zollanmeldungen der Importeure bzw. Exporteure der Ausgangspunkt für die Außenhandelsergebnisse, die vom Statistischen Bundesamt zentral für alle Bundesländer ermittelt wurden. Die statistische Meldung erfolgte über die Warenbegleitpapiere. Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes am 1. Januar 1993 und dem damit verbundenen Wegfall der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union musste das bisherige Erhebungsverfahren teilweise geändert werden. Während der Handel mit Ländern außerhalb der Europäischen Union (Extrahandel) wie bisher über die Warenbegleitpapiere ermittelt wird, werden die Daten über den Handel mit den EU-Ländern (Intrahandel) durch eine direkte Befragung der ein- und/oder ausführenden Unternehmen unmittelbar durch das Statistische Bundesamt erhoben.

Für die **Einfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands dient der erste Zielort der Sendung als Zuordnungsmerkmal. Dies bedeutet, dass die Einfuhr Bayerns nicht nur Waren enthält, die zum Ge- oder Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in Bayern bestimmt sind, sondern auch solche, die über Bayern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebiets oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden (sog. Generalhandel). Aus Gründen der Vergleichbarkeit ist die Einfuhr Deutschlands ebenfalls im Generalhandel dargestellt. Für die **Ausfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands ist der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, in dem die Exportware ihre letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat (sog. Spezialhandel).

Benennung und Gruppierung der Waren erfolgen ab Berichtsjahr 2001 nach der geänderten Gliederung "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft (EGW Rev. 2002)". Ein Nachweis der Außenhandelsergebnisse vor dem Jahr 2001 nach der geänderten Klassifikation ist nicht möglich. Die Warenuntergruppen stellen in der Regel Zusammenfassungen mehrerer Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne Eingangsabgaben.

Angaben über den Bestand an unmittelbaren und mittelbaren **Direktinvestitionen** (Unterabschnitt A, Tab. 7 und 8) werden von der Deutschen Bundesbank seit Ende 1976 jährlich aus den Bilanzen meldepflichtiger Unternehmen sowie Zweigniederlassungen ermittelt. Die Meldepflicht ist an die Kapitalanteile oder Stimmrechte bzw. an die Bilanzsumme gekoppelt. Die Zahlen geben Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der bayerischen Wirtschaft mit dem Ausland auf der Grundlage internationaler Unternehmensbeteiligungen. Die Direktinvestitionen setzen sich zusammen aus dem Anteil am Eigenkapital (Nominalkapital, Rücklagen, Gewinne und Verluste) eines Unternehmens im Ausland (bzw. eines Unternehmens in Bayern), der einem bayerischen Investor (bzw. bei einem Unternehmen in Bayern einem ausländischen Investor) zuzurechnen ist, und den Krediten und Darlehen, die der Anteilseigner sowie bestimmte andere mit ihm verbundene Kreditgeber dem Unternehmen gewährt haben.

Die Ergebnisse über den **Binnenhandel und das Gastgewerbe** (Unterabschnitt B) resultieren aus monatlichen Stichprobenerhebungen in den Wirtschaftszweigen Großhandel, Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe, wobei die Großhandelsstatistik zentral für alle Bundesländer vom Statistischen Bundesamt und die Kraftfahrzeug- und Einzelhandelsstatistik sowie die Gastgewerbestatistik von den Statistischen Landesämtern durchgeführt und aufbereitet werden. Die angegebenen Messzahlen, die in erster Linie der Beobachtung des saisonalen und konjunkturellen Geschäftsverlaufs dienen, beziehen sich auf das Basisjahr 2000. Sie werden **nominal** (zu jeweiligen Preisen) und **real** (in Preisen des Jahres 2000) ausgewiesen. Die angegebenen Wirtschaftsgruppen, -klassen bzw. -unterklassen basieren noch auf der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)".

Die **Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr** (Unterabschnitt C, Tab. 1 bis 7) ist eine monatliche Erhebung, die insbesondere die Aufgabe hat, die saisonale und regionale Entwicklung der Nachfrage nach Beherbergungsleistungen aufzuzeigen.

In die **Beherbergungsstatistik** sind seit 1981 bundeseinheitlich sämtliche Beherbergungsstätten einbezogen, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. In Bayern wird darüber hinaus auf landesrechtlicher Grundlage auch die Gesamtzahl der Ankünfte und Übernachtungen in den Kleinbeherbergungsstätten einschließlich der Privatquartiere mit weniger als neun Gästebetten erfragt. Diese Erhebung ist allerdings auf die sog. prädikatisierten Gemeinden beschränkt. Erfasst werden außerdem auch Ankünfte und Übernachtungen auf Campingplätzen sowie die dort zur Verfügung stehenden Stellplätze.

## Begriffsbestimmungen

Die Gruppierung der Beherbergungsstätten nach **Betriebsarten** erfolgt anhand der durch die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)" vorgegebenen Kriterien.

**Gemeindegruppen** sind Zusammenfassungen von Gemeinden nach Art der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung als Mineral- oder Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort, Luftkurort oder Erholungsort. Die Prädikate werden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern verliehen. Die anerkannten Gemeinden werden als **prädikatisierte Gemeinden** bezeichnet.

## A. Außenhandel und Direktinvestitionen

## 1. Außenhandel 2003 und 2004 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebiet	Einfuhr		Ausfuhr			
	Bayern	Deutschland	Bayern	Deutschland		
	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>		
<b>Grundzahlen in Millionen Euro</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>87 489</b>	<b>95 095</b>	<b>581 649</b>	<b>106 702</b>	<b>118 035</b>	<b>733 456</b>
dar. Europa .....	62 388	66 109	415 885	73 339	81 276	545 422
dar. EU-Länder .....	52 829	55 309	346 613	64 625	70 507	468 644
Russische Föderation .....	2 966	3 223	16 310	1 519	1 938	14 974
Amerika .....	8 519	10 445	55 063	16 848	18 146	84 514
Asien .....	13 971	15 992	97 533	13 776	15 335	83 060
Afrika .....	2 509	2 432	10 487	1 847	2 215	13 603
Australien und Ozeanien .....	91	100	2 064	863	1 036	5 490
<b>Verhältniszahlen in %</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
dar. Europa .....	71,3	69,5	71,5	68,7	68,9	74,4
dar. EU-Länder .....	60,4	58,2	59,6	60,6	59,7	63,9
Russische Föderation .....	3,4	3,4	2,8	1,4	1,6	2,0
Amerika .....	9,7	11,0	9,5	15,8	15,4	11,5
Asien .....	16,0	16,8	16,8	12,9	13,0	11,3
Afrika .....	2,9	2,6	1,8	1,7	1,9	1,9
Australien und Ozeanien .....	0,1	0,1	0,4	0,8	0,9	0,7
<b>Messzahlen 2000 <math>\hat{=}</math> 100</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>102,9</b>	<b>111,8</b>	<b>107,1</b>	<b>114,9</b>	<b>127,1</b>	<b>122,8</b>
dar. Europa .....	112,9	119,7	110,7	114,5	126,9	124,5
dar. EU-Länder .....	112,6	117,9	109,2	113,8	124,2	122,3
Russische Föderation .....	112,4	122,1	111,1	176,4	225,1	224,8
Amerika .....	87,9	107,7	87,9	108,6	116,9	104,1
Asien .....	84,0	96,1	108,8	124,9	139,0	134,0
Afrika .....	75,1	72,8	84,9	120,6	144,6	130,3
Australien und Ozeanien .....	77,3	85,0	107,6	120,2	144,3	137,5

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsresultates. - <sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

## 2. Außenhandel 2003 und 2004 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Einfuhr		Ausfuhr			
	Bayern	Deutschland	Bayern	Deutschland		
	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>		
<b>Grundzahlen in Millionen Euro</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>87 489</b>	<b>95 095</b>	<b>581 649</b>	<b>106 702</b>	<b>118 035</b>	<b>733 456</b>
Ernährungswirtschaft .....	5 003	4 667	42 414	4 886	4 822	31 635
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	1 381	1 359	11 232	2 590	2 539	10 765
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	2 894	2 609	24 755	1 482	1 481	15 253
Gewerbliche Wirtschaft .....	80 120	83 344	488 801	99 608	107 830	662 800
dav. Rohstoffe .....	7 180	7 946	48 087	683	647	8 728
Halbwaren .....	3 047	3 283	37 354	3 377	3 903	29 822
Fertigwaren .....	69 893	72 115	403 360	95 548	103 280	624 250
<b>Verhältniszahlen in %</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Ernährungswirtschaft .....	5,7	4,9	7,3	4,6	4,1	4,3
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	1,6	1,4	1,9	2,4	2,2	1,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	3,3	2,7	4,3	1,4	1,3	2,1
Gewerbliche Wirtschaft .....	91,6	87,6	84,0	93,4	91,4	90,4
dav. Rohstoffe .....	8,2	8,4	8,3	0,6	0,5	1,2
Halbwaren .....	3,5	3,5	6,4	3,2	3,3	4,1
Fertigwaren .....	79,9	75,8	69,3	89,5	87,5	85,1
<b>Messzahlen 2000 <math>\hat{=}</math> 100</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>102,9</b>	<b>111,8</b>	<b>102,0</b>	<b>114,9</b>	<b>127,1</b>	<b>116,1</b>
Ernährungswirtschaft .....	114,6	106,9	104,1	103,7	102,3	127,3
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	115,3	113,4	106,7	115,9	113,6	113,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	117,8	106,2	102,8	97,5	97,5	118,3
Gewerbliche Wirtschaft .....	99,3	103,3	150,7	113,0	122,3	198,4
dav. Rohstoffe .....	142,0	157,2	74,5	95,6	90,6	100,8
Halbwaren .....	56,5	60,8	102,6	104,1	120,3	118,7
Fertigwaren .....	99,5	102,7	107,1	113,5	122,6	122,8

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsresultates. - <sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

### 3. Außenhandel 2003 und 2004 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr		Ausfuhr			
	Bayern		Deutschland	Bayern		Deutschland
	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>		2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>	
1 000 €						
<b>Ernährungswirtschaft</b>						
<b>Lebende Tiere</b> .....	<b>22 521</b>	<b>20 715</b>	<b>542 627</b>	<b>120 635</b>	<b>100 158</b>	<b>634 902</b>
dar. Rinder .....	14 238	12 673	46 886	54 307	43 707	299 652
Schweine .....	1 760	1 494	373 105	48 351	42 421	81 454
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b> .....	<b>1 380 982</b>	<b>1 359 062</b>	<b>11 232 345</b>	<b>2 590 328</b>	<b>2 539 246</b>	<b>10 764 909</b>
dar. Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse ...	309 769	331 750	1 466 421	821 771	814 390	3 144 459
Käse .....	387 216	337 650	2 081 271	961 060	937 490	1 978 243
Fleisch und Fleischwaren .....	397 547	391 343	4 071 562	686 877	673 119	3 773 228
Fische und Krebstiere, Weichtiere etc. ....	155 166	174 169	2 180 672	42 016	37 986	918 597
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b> .....	<b>2 893 595</b>	<b>2 608 800</b>	<b>24 754 753</b>	<b>1 481 628</b>	<b>1 480 978</b>	<b>15 253 097</b>
dar. Backwaren und and. Zubereitungen aus Getreide .....	164 538	172 336	1 694 569	358 221	344 853	2 627 430
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch .....	424 853	374 237	2 373 020	13 678	12 078	171 019
Frischobst, ausg. Südfrüchte .....	538 747	435 520	1 726 180	3 190	3 956	166 349
Südfrüchte .....	171 538	178 420	1 687 801	–	16	246 426
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse .....	121 319	115 557	1 034 486	180 263	172 991	1 018 628
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a.n.g. ....	416 772	369 318	2 097 828	335 146	340 692	2 368 136
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei ....	210 846	199 675	1 802 767	21 280	21 870	323 939
<b>Genussmittel</b> .....	<b>706 017</b>	<b>678 426</b>	<b>5 884 139</b>	<b>693 701</b>	<b>701 956</b>	<b>4 982 244</b>
dar. Hopfen .....	17 759	25 723	26 901	103 418	113 287	129 557
Rohtabak und Tabakerzeugnisse .....	300 001	311 819	1 442 598	379 434	358 080	1 979 422
Bier .....	2 845	7 184	149 539	154 200	167 011	853 531
<b>Ernährungswirtschaft zusammen</b>	<b>5 003 115</b>	<b>4 667 003</b>	<b>42 413 864</b>	<b>4 886 292</b>	<b>4 822 338</b>	<b>31 635 152</b>
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>						
<b>Rohstoffe</b> .....	<b>7 179 898</b>	<b>7 945 681</b>	<b>48 086 950</b>	<b>683 296</b>	<b>647 013</b>	<b>8 727 784</b>
dar. Chemiefasern, einschl. Abfälle, .....						
Seidenraupenkokons etc. ....	94 313	97 066	474 077	222 344	233 540	717 644
Felle und Häute, roh, a.n.g. ....	23 843	20 073	107 400	74 473	61 781	175 702
Rundholz .....	39 927	23 939	190 069	90 268	84 485	294 511
Erdöl und Erdgas .....	6 568 710	7 351 200	39 318 012	8 809	7 415	4 209 158
Steine und Erden, a.n.g. ....	118 831	119 284	904 190	116 347	116 854	779 267
<b>Halbwaren</b> .....	<b>3 046 878</b>	<b>3 283 169</b>	<b>37 353 931</b>	<b>3 376 807</b>	<b>3 903 153</b>	<b>29 822 280</b>
dar. Rohseide und Seidengarne, künstl. und synthet. Fäden .	135 855	126 379	807 204	452 679	467 167	1 858 576
Schnittholz .....	175 628	156 790	1 011 820	164 749	192 707	1 122 079
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen .....	240 099	263 060	2 170 350	8 588	6 534	320 323
mineralische Baustoffe, a.n.g. ....	230 504	160 916	1 218 254	352 108	369 252	1 983 657
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott .....	315 677	308 659	3 238 425	304 707	245 338	1 207 989
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott .....	291 078	360 092	2 158 323	64 427	47 614	833 703
Mineralölerzeugnisse .....	154 795	476 935	9 124 412	884 062	1 360 742	7 217 416
Düngemittel .....	159 777	118 745	676 975	25 321	28 080	1 117 978
chemische Halbwaren, a.n.g. ....	153 314	165 673	3 276 180	153 325	162 045	3 150 782
<b>Fertigwaren</b> .....	<b>69 893 268</b>	<b>72 115 422</b>	<b>403 360 093</b>	<b>95 547 794</b>	<b>103 279 597</b>	<b>624 250 345</b>
davon						
<b>Vorerzeugnisse</b> .....	<b>6 751 362</b>	<b>7 219 387</b>	<b>58 766 302</b>	<b>7 520 140</b>	<b>8 005 665</b>	<b>90 407 712</b>
dar. Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden .....	157 613	152 157	906 968	135 011	143 898	1 116 165
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern .....	200 801	186 609	1 015 915	368 318	357 290	2 033 319
Papier und Pappe .....	1 021 205	1 061 260	7 373 091	1 367 663	1 444 490	9 329 861
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter u.dgl.	214 827	210 445	1 202 831	168 169	174 008	2 393 402
Glas .....	141 112	150 474	940 853	340 785	365 739	1 568 856
Kunststoffe .....	897 300	1 031 031	8 528 144	1 517 081	1 690 178	15 280 214
Farben, Lacke und Kitte .....	241 923	272 726	2 706 918	725 822	727 546	6 905 609
pharmazeutische Grundstoffe .....	693 995	626 069	6 400 815	181 232	172 201	7 252 422
chemische Vorerzeugnisse, a.n.g. ....	843 107	963 096	9 473 836	1 147 059	1 122 131	13 166 402
Rohre aus Eisen oder Stahl .....	210 645	257 525	2 095 881	130 528	144 755	4 048 077
Blech aus Eisen oder Stahl .....	575 352	691 738	6 513 223	11 162	70 973	9 059 961
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen .....	178 961	180 238	1 291 413	590 352	758 483	3 541 175
Halbzeuge aus Aluminium .....	440 778	492 869	3 099 649	248 385	252 001	5 009 946

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses.

Noch: 3. Außenhandel 2003 und 2004 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen  
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr		Ausfuhr			
	Bayern	Deutschland	Bayern	Deutschland		
	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>	1 000 €	
<b>Enderzeugnisse</b> .....	<b>63 141 906</b>	<b>64 896 034</b>	<b>344 593 791</b>	<b>88 027 655</b>	<b>95 273 932</b>	<b>533 842 633</b>
dar. Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus						
Seide oder Chemiefasern .....	768 816	661 596	3 289 258	146 625	148 570	1 469 422
Baumwolle .....	694 579	662 926	4 537 221	93 577	89 682	1 659 417
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken .....	837 860	744 395	4 062 672	193 875	191 004	2 050 188
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken .....	218 821	223 202	847 711	80 879	68 747	720 009
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken .....	924 553	746 689	4 702 102	98 534	86 307	2 130 886
Textilerzeugnisse, a.n.g. ....	724 288	582 324	4 486 146	610 007	588 693	3 764 661
Schuhe .....	1 047 675	970 705	4 104 379	210 497	264 544	1 812 210
Papierwaren .....	447 783	295 006	2 490 865	472 414	427 824	4 881 648
Druckerzeugnisse .....	590 750	401 166	1 734 087	807 064	780 230	3 748 072
Kautschukwaren .....	486 500	564 972	4 973 978	382 222	422 692	5 734 824
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik .....	215 812	205 445	1 021 725	459 511	487 684	1 448 168
Glaswaren .....	300 929	274 849	1 754 098	493 829	501 648	2 465 637
Eisen-, Blech und Metallwaren, a.n.g. ....	1 776 781	1 768 108	11 023 392	2 117 058	2 155 543	18 208 661
Waren aus Kunststoffen .....	1 269 045	1 195 746	8 339 432	2 629 492	2 924 691	17 036 644
pharmazeutische Erzeugnisse .....	1 540 344	1 353 619	19 045 079	563 711	668 199	25 491 284
chemische Enderzeugnisse, a.n.g. ....	632 095	637 058	5 747 669	865 739	936 209	11 052 026
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge) .....	122 571	105 373	2 665 242	690 733	995 954	4 720 133
Pumpen und Kompressoren .....	608 925	590 794	3 173 899	1 511 838	1 667 346	7 648 588
Armaturen .....	210 002	222 185	2 348 880	425 808	462 518	4 636 985
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente .....	1 330 032	1 356 243	3 760 434	1 839 121	2 387 997	7 573 533
Hebezeuge und Fördermittel .....	382 515	428 694	1 833 074	1 130 694	1 323 430	5 741 109
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper) Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe .....	241 799	217 730	1 325 532	638 016	806 017	4 428 684
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung .....	138 192	128 818	834 313	572 978	519 796	4 239 032
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen .....	55 294	51 795	555 577	434 184	499 940	2 278 437
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen .....	413 333	398 224	1 903 424	692 028	851 121	6 069 456
Werkzeugmaschinen .....	179 754	154 029	638 104	1 205 606	1 530 217	3 721 777
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen .....	625 698	643 060	4 173 924	1 474 264	1 620 306	11 023 873
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe .....	6 098 319	6 056 555	27 851 879	2 516 996	2 729 931	21 589 702
Maschinen, a.n.g. ....	162 874	152 358	1 338 883	693 195	1 000 846	6 159 960
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	1 546 360	1 448 278	8 810 973	4 013 498	4 774 753	23 311 707
elektrische Lampen und Leuchten .....	4 353 040	4 208 166	16 624 996	5 259 429	5 902 809	26 122 044
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....	442 412	454 758	1 894 521	622 036	595 085	2 907 829
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte .....	805 877	1 022 620	13 250 376	782 611	1 231 633	15 686 888
elektronische Bauelemente .....	1 201 509	1 422 342	8 741 498	800 474	952 741	5 687 458
elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g. ....	6 125 633	7 356 182	16 466 662	1 925 980	1 975 436	14 864 016
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen ..	2 081 720	2 139 765	10 621 559	2 532 056	2 685 828	14 077 493
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse .....	1 095 722	1 099 057	5 511 112	2 732 454	3 036 849	9 639 686
optische und fotografische Geräte .....	1 370 043	1 291 777	7 636 331	2 535 607	2 809 677	15 331 095
Möbel .....	477 303	481 108	2 280 970	518 088	642 499	3 745 364
Spielwaren .....	1 229 793	1 194 094	6 890 913	817 660	908 578	5 698 276
Luftfahrzeuge .....	885 616	764 722	2 555 219	274 577	280 151	1 900 027
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	1 587 076	2 824 462	18 837 176	1 774 725	1 820 693	20 073 936
Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	7 011 145	7 107 845	25 183 873	6 475 709	7 658 032	40 256 798
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge .....	4 530 613	5 102 181	30 798 092	23 065 428	23 211 685	80 267 525
Fahrzeuge, a.n.g. ....	570 953	580 231	4 000 731	1 379 451	1 574 918	12 388 090
vollständige Fabrikationsanlagen .....	377 353	378 105	1 968 017	705 738	857 445	3 843 662
.....	189 395	145 107	3 560 683	3 345 241	2 057 651	9 508 816
<b>Gewerbliche Wirtschaft zusammen</b>	<b>80 120 045</b>	<b>83 344 271</b>	<b>488 800 974</b>	<b>99 607 897</b>	<b>107 829 762</b>	<b>662 800 409</b>
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>87 489 495</b>	<b>95 094 984</b>	<b>581 649 382</b>	<b>106 702 325</b>	<b>118 035 449</b>	<b>733 456 457</b>

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses. -  
<sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

## 4. Außenhandel 2003 und 2004 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr			Ausfuhr		
	Bayern		Deutschland	Bayern		Deutschland
	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>		2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>	
	1 000 €					
<b>Europa</b> .....	<b>62 382 596</b>	<b>66 108 871</b>	<b>415 884 503</b>	<b>73 298 295</b>	<b>81 276 451</b>	<b>545 422 212</b>
dar. Belgien .....	2 397 023	2 441 624	28 500 778	3 399 982	3 921 941	4 116 322
Dänemark .....	692 661	681 441	9 340 864	1 156 815	1 334 657	11 286 108
Finnland .....	542 092	514 518	6 068 349	848 045	1 000 664	7 444 761
Frankreich .....	5 915 776	6 119 132	52 216 951	8 653 813	9 325 098	75 300 870
Griechenland .....	344 743	331 470	1 471 312	876 682	987 017	6 311 469
Irland .....	1 269 694	1 451 567	15 074 833	445 251	494 494	4 348 413
Italien .....	8 062 818	8 028 536	34 968 749	9 498 973	10 367 375	52 441 463
Kasachstan .....	1 054 640	1 446 855	1 997 555	86 136	104 629	891 902
Kroatien .....	159 811	176 745	640 369	334 396	363 738	2 163 030
Luxemburg .....	163 407	162 162	2 199 655	328 433	377 232	3 494 522
Niederlande .....	3 788 235	4 309 523	47 864 663	3 999 266	4 076 225	45 491 345
Norwegen .....	561 953	690 133	13 177 113	611 564	735 907	5 166 313
Österreich .....	8 888 222	10 751 804	24 236 704	8 318 574	9 243 746	39 434 300
Polen .....	1 509 270	1 555 054	15 940 737	1 912 612	2 321 722	18 817 136
Portugal .....	1 402 759	1 318 507	4 651 250	809 152	881 856	6 807 089
Rumänien .....	758 342	844 673	3 106 456	603 510	775 696	4 396 795
Russische Föderation .....	2 966 313	3 222 930	16 309 950	1 519 315	1 937 993	14 973 535
Schweden .....	1 087 070	1 031 875	10 171 839	2 125 733	2 504 485	15 856 779
Schweiz .....	2 181 418	2 376 095	21 648 280	3 301 408	3 809 222	27 952 534
Slowakei .....	788 284	932 944	7 642 511	771 109	820 144	5 595 670
Slowenien .....	662 146	624 259	2 349 988	437 228	484 404	2 678 733
Spanien .....	1 790 615	1 826 498	17 308 288	5 365 396	5 909 779	36 809 798
Tschechische Republik .....	4 995 968	4 568 247	17 028 682	3 018 287	3 230 493	17 812 360
Türkei .....	1 121 176	1 183 620	7 900 202	1 162 951	1 597 223	11 823 539
Ungarn .....	3 926 336	3 425 447	13 381 526	3 632 006	3 314 525	12 501 852
Vereinigtes Königreich .....	4 344 218	4 985 435	34 323 849	8 571 077	9 370 804	61 057 908
<b>Afrika</b> .....	<b>2 509 114</b>	<b>2 431 790</b>	<b>10 487 034</b>	<b>1 847 119</b>	<b>2 215 220</b>	<b>13 602 569</b>
dar. Ägypten .....	95 380	56 123	508 831	165 343	179 571	1 423 055
Algerien .....	395 225	216 391	823 413	108 389	166 883	974 748
Libyen .....	1 033 525	1 222 685	2 834 887	77 314	115 449	655 258
Marokko .....	77 659	58 475	455 705	112 643	140 580	983 358
Nigeria .....	180 630	155 070	294 339	113 535	114 579	722 260
Südafrika .....	406 330	444 045	3 211 514	910 702	1 117 150	6 078 370
Tunesien .....	197 230	176 839	823 835	134 689	132 735	945 913
<b>Amerika</b> .....	<b>8 519 234</b>	<b>10 445 471</b>	<b>55 063 053</b>	<b>16 847 542</b>	<b>18 145 529</b>	<b>84 514 276</b>
dar. Argentinien .....	47 024	43 700	991 955	102 532	164 705	935 870
Brasilien .....	243 005	369 737	4 662 339	558 614	726 984	4 653 618
Kanada .....	270 774	266 530	2 450 113	942 668	986 857	4 867 386
Mexiko .....	162 548	145 116	1 637 113	641 497	746 827	4 886 272
USA .....	7 597 707	9 345 454	41 131 211	14 115 317	14 868 003	64 802 301
<b>Asien</b> .....	<b>13 976 785</b>	<b>15 991 584</b>	<b>97 532 829</b>	<b>13 816 509</b>	<b>15 334 939</b>	<b>83 060 053</b>
dar. Hongkong .....	418 307	483 924	2 026 554	620 265	627 041	4 048 346
Indien .....	307 677	319 759	2 982 453	462 439	635 068	3 290 407
Indonesien .....	288 682	279 059	2 318 273	195 585	254 068	1 694 682
Iran .....	23 152	109 526	471 819	323 416	425 473	3 574 430
Israel .....	260 864	252 253	1 271 098	363 305	374 582	2 463 897
Japan .....	2 691 940	3 118 368	22 374 354	2 380 873	2 691 968	12 693 085
Malaysia .....	1 017 243	1 235 103	3 778 518	542 635	569 787	3 176 734
Philippinen .....	748 753	495 610	2 026 208	118 529	176 867	1 118 090
Saudi-Arabien .....	142 950	197 976	1 059 658	417 549	400 732	3 052 850
Singapur .....	1 071 557	1 479 482	4 452 163	878 077	974 789	4 041 084
Südkorea .....	397 903	417 333	7 996 157	1 103 252	1 175 588	6 394 731
Syrien .....	221 667	97 942	882 515	67 219	72 433	520 414
Taiwan .....	1 185 093	1 077 097	5 599 169	858 097	882 867	4 273 543
Thailand .....	398 206	492 382	2 620 935	2 79 446	382 435	2 021 489
Vereinigte Arabische Emirate .....	24 839	39 344	327 741	473 412	525 369	3 547 976
Volksrepublik China .....	4 299 152	5 390 839	32 882 880	3 952 698	4 191 982	20 995 489
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>90 854</b>	<b>100 150</b>	<b>2 064 351</b>	<b>862 811</b>	<b>1 036 108</b>	<b>5 489 595</b>
dar. Australien .....	43 496	46 504	1 288 045	730 401	885 705	4 638 932
Neuseeland .....	43 043	42 429	563 028	113 008	128 435	670 539
<b>Insgesamt</b> <sup>3)</sup>	<b>87 489 495</b>	<b>95 094 984</b>	<b>581 649 382</b>	<b>106 702 325</b>	<b>118 035 449</b>	<b>733 456 457</b>

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses. - <sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

**5. Außenhandel 2003 und 2004 nach ausgewählten Warenuntergruppen  
und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern**

Ausgewählte Warenuntergruppe	Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfuhr			
		Bayern	Deutschland	Bayern	Deutschland		
		2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>		
1 000 €							
<b>Ernährungswirtschaft</b>							
Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse	Insgesamt .....	309 769	331 750	1 453 925	821 771	814 390	3 144 459
	dar. Italien .....	13 560	13 328	41 554	402 837	401 997	831 361
	Niederlande .....	49 443	22 219	346 173	59 819	61 400	803 845
	Österreich .....	76 232	99 087	166 888	57 189	55 159	123 016
Käse	Insgesamt .....	387 216	337 650	2 082 344	961 060	937 490	1 978 243
	dar. Frankreich .....	103 798	81 670	534 986	138 763	115 429	179 703
	Italien .....	83 753	82 257	171 581	426 669	413 596	599 640
	Österreich .....	52 258	43 337	102 766	80 973	74 076	212 232
Fleisch und Fleischwaren	Insgesamt .....	397 547	391 343	4 044 555	686 877	673 119	3 773 228
	dar. Belgien .....	71 985	59 040	586 456	8 072	6 356	153 146
	Italien .....	71 715	70 861	224 883	325 424	295 388	759 115
	Ungarn .....	39 420	25 482	111 004	1 947	3 864	314 386
Backwaren und and. Zubereitungen aus Getreide	Insgesamt .....	164 538	172 336	1 693 394	358 221	344 853	2 627 430
	dar. Frankreich .....	14 541	18 028	235 400	97 750	82 030	440 618
	Italien .....	45 799	47 373	397 031	15 697	16 259	174 946
	Österreich .....	38 475	40 193	122 030	49 774	49 066	310 061
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	Insgesamt .....	121 319	115 557	1 032 205	180 263	172 991	1 018 628
	dar. Frankreich .....	53 488	40 465	333 323	12 472	14 399	150 711
	Italien .....	2 911	3 545	52 965	45 491	45 903	158 043
Rohtabak und Tabak- erzeugnisse	Insgesamt .....	300 001	311 819	1 417 323	379 434	358 080	1 979 422
	dar. Frankreich .....	149 170	175 207	202 038	36 968	39 175	201 964
	Italien .....	956	865	25 843	105 923	79 318	200 891
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
Erdöl und Erdgas	Insgesamt .....	6 568 710	7 351 200	39 240 879	8 809	7 415	4 209 158
	dar. Kasachstan .....	1 047 710	1 442 750	1 846 878	-	-	-
	Libyen .....	1 032 799	1 222 352	2 781 481	-	-	-
	Österreich .....	47 210	38 678	814 018	4 643	3 320	448 859
	Russland .....	2 758 955	2 974 224	11 482 594	-	-	-
Mineralölerzeugnisse	Insgesamt .....	154 795	476 935	9 107 677	884 062	1 360 742	7 217 416
	dar. Niederlande .....	24 816	268 411	4 815 193	1 408	5 262	895 036
	Österreich .....	4 429	5 141	7 271	777 440	1 102 419	1 544 646
	Ungarn .....	57 991	74 306	77 300	1 328	2 056	18 756
Papier und Pappe	Insgesamt .....	1 021 205	1 061 260	7 370 357	1 367 663	1 444 490	9 329 861
	dar. Finnland .....	251 207	192 492	1 502 107	4 877	5 554	69 513
	Frankreich .....	106 594	87 643	613 613	162 258	141 452	1 225 918
	Österreich .....	131 854	182 119	659 152	111 768	129 738	451 212
Kunststoffe	Insgesamt .....	897 300	1 031 031	8 485 607	1 517 081	1 690 178	15 280 214
	dar. Frankreich .....	109 008	110 518	1 201 784	142 956	149 598	1 665 289
	Italien .....	101 541	108 126	578 662	213 492	210 769	2 043 920
	Niederlande .....	153 717	179 249	1 686 868	59 880	66 459	925 905
Schuhe	Insgesamt .....	1 047 675	970 705	4 043 197	210 497	264 544	1 812 210
	dar. China .....	182 611	181 146	552 293	69	14	2 490
	Italien .....	211 139	194 991	693 757	7 434	8 601	54 205
	Österreich .....	112 965	106 115	201 972	55 189	72 496	258 558
Waren aus Kunststoffen	Insgesamt .....	1 269 045	1 195 746	8 311 951	2 629 492	2 924 691	17 036 644
	dar. Frankreich .....	91 536	87 164	846 446	284 892	304 108	1 751 628
	Italien .....	176 703	160 341	896 273	188 145	222 971	1 096 781
	Österreich .....	171 600	160 423	512 137	191 277	212 056	1 053 515
	USA .....	63 184	64 319	439 031	188 382	195 242	887 973
	Vereinigtes Königreich .....	61 495	53 937	464 910	183 021	215 284	1 290 738
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	Insgesamt .....	1 330 032	1 356 243	3 675 283	1 839 121	2 387 997	7 573 533
	dar. Italien .....	283 906	309 258	567 454	125 589	202 618	543 583
	USA .....	45 302	38 975	226 359	196 358	249 789	794 280

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsresultates.



**Noch: 5. Außenhandel 2003 und 2004 nach ausgewählten Warenuntergruppen  
und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern**

Ausgewählte Warenuntergruppe	Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsländ	Einfuhr		Ausfuhr			
		Bayern	Deutschland	Bayern	Deutschland		
		2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>		
1 000 €							
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen	Insgesamt .....	6 098 319	6 056 555	27 796 365	2 516 996	2 729 931	21 589 702
	dar. Japan .....	409 376	412 478	2 835 735	44 603	54 304	191 091
	Philippinen .....	496 304	310 642	644 143	900	671	11 980
	Taiwan .....	550 839	424 711	1 456 359	6 194	5 827	54 878
	USA .....	727 818	635 131	2 887 446	210 349	231 870	791 184
	Vereinigtes Königreich .....	360 224	381 829	1 544 902	227 271	246 272	2 790 486
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	Insgesamt .....	4 353 040	4 208 166	16 495 712	5 259 429	5 902 809	26 122 044
	dar. Frankreich .....	158 220	166 488	993 441	266 100	289 392	1 876 515
	Italien .....	190 079	192 325	870 771	452 406	466 259	1 698 986
	Japan .....	246 300	275 886	804 653	58 841	79 955	370 088
	Tschechische Republik .....	809 235	707 946	1 558 887	384 828	386 911	1 288 858
	USA .....	283 553	290 888	946 786	399 859	473 889	1 858 105
Elektronische Bauelemente	Insgesamt .....	6 125 633	7 356 182	16 447 886	1 925 980	1 975 436	14 864 016
	dar. Frankreich .....	67 566	204 504	508 376	122 971	123 834	1 105 376
	Niederlande .....	648 758	392 073	1 188 238	33 818	30 844	484 431
	Singapur .....	750 697	1 102 483	1 442 221	288 489	283 426	687 998
	USA .....	1 369 864	1 869 812	2 888 404	151 538	163 731	790 370
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und dgl.	Insgesamt .....	7 011 145	7 107 845	25 084 455	6 475 709	7 658 032	40 256 798
	dar. Frankreich .....	695 998	674 523	3 006 836	634 842	771 443	3 948 936
	Österreich .....	2 034 241	2 117 297	2 878 334	673 363	663 072	2 302 525
	Ungarn .....	1 157 620	1 099 469	3 260 397	458 266	937 330	1 835 955
	USA .....	78 690	76 019	453 128	838 880	915 917	4 313 464
Personenkraftwagen und Wohnmobile	Insgesamt .....	4 530 613	5 102 181	30 122 611	23 065 428	23 211 685	80 267 525
	dar. Frankreich .....	506 719	484 815	4 374 881	1 347 875	1 384 476	5 783 335
	Italien .....	133 285	137 444	1 391 021	2 342 229	2 356 536	8 269 329
	Japan .....	138 634	60 329	3 159 896	935 074	1 053 781	2 826 357
	Ungarn .....	929 794	483 399	582 119	52 270	53 540	385 254
	USA .....	1 898 395	2 247 663	3 294 629	6 280 946	6 049 251	15 826 209
	Vereinigtes Königreich .....	409 274	446 239	1 985 011	3 095 478	3 174 756	11 633 183

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses.

**6. Außenhandel 2003 und 2004 nach ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern  
und Warenuntergruppen**

Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungs- land	Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr		Ausfuhr			
		Bayern	Deutschland	Bayern	Deutschland		
		2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>		
1 000 €							
Frankreich	Insgesamt .....	5 915 776	6 119 132	52 203 764	8 653 813	9 325 098	75 300 870
	dar. pharmazeutische Erzeugnisse .....	224 341	168 460	1 253 258	18 343	29 183	1 102 715
	Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen .....	52 152	30 147	716 522	250 993	263 034	2 469 675
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	158 220	166 488	993 441	266 100	289 392	1 876 515
	elektronische Bauelemente .....	67 566	204 504	508 376	122 971	123 834	1 105 376
	Luftfahrzeuge .....	187 198	220 103	6 840 271	325 775	256 098	7 986 104
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	695 998	674 523	3 006 836	634 842	771 443	3 948 936
	Personenkraftwagen und Wohnmobile ....	506 719	484 815	4 374 881	1 347 875	1 384 476	5 783 335
Italien	Insgesamt .....	8 062 818	8 028 536	34 963 476	9 498 973	10 367 375	52 441 463
	dar. Frischobst, ausg. Südfrüchte .....	346 718	250 567	511 973	328	898	14 586
	Lager, Getriebe, Zahnräder etc. ....	283 906	309 258	567 454	125 589	202 618	543 583
	Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen .....	296 975	82 098	191 548	196 014	213 963	1 492 819
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	190 079	192 325	870 771	452 406	466 259	1 698 986
	elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g. ....	445 877	435 026	1 019 814	118 036	93 278	751 624
	Personenkraftwagen und Wohnmobile ....	133 285	137 444	1 391 021	2 342 229	2 356 536	8 269 329
	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge ....	88 581	93 427	511 537	139 111	121 347	978 905

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses.

Noch: 6. Außenhandel 2003 und 2004 nach ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern  
und Warenuntergruppen

Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungs- land	Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
		Bayern		Deutschland	Bayern		Deutschland
		2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>		2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>	
1 000 €							
Niederlande	Insgesamt .....	3 788 235	4 309 523	47 864 676	3 999 266	4 076 225	45 491 345
	dar. Kunststoffe .....	153 717	179 249	1 686 868	59 880	66 459	925 905
	Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsanlagen .....	182 152	250 377	1 758 482	91 511	95 793	1 603 782
	elektronische Bauelemente .....	648 758	392 073	1 188 238	33 818	30 844	484 431
	elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g. ....	19 653	19 311	178 221	196 106	197 829	836 692
	Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	20 336	20 848	617 336	461 444	507 558	2 256 136
Österreich	Insgesamt .....	8 888 222	10 751 804	24 236 596	8 318 574	9 243 746	39 434 300
	dar. Mineralerzeugnisse .....	4 429	5 141	7 271	777 440	1 102 419	1 544 646
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	524 169	396 329	792 764	299 234	354 921	1 399 796
	elektronische Bauelemente .....	540 743	631 951	792 529	98 571	122 872	388 067
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	2 034 241	2 117 297	2 878 334	673 363	663 072	2 302 525
	Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	251 157	983 457	1 355 280	538 834	468 400	2 049 238
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge .....	355 217	391 887	444 820	208 798	241 195	646 884	
Spanien	Insgesamt .....	1 790 615	1 826 498	17 312 479	5 365 396	5 909 779	36 809 798
	dar. Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	32 998	30 905	357 480	303 525	311 746	1 396 373
	elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g. ....	43 987	50 372	397 041	126 320	135 525	873 006
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	193 746	215 034	1 400 088	297 813	283 800	3 326 499
	Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	108 647	114 284	2 853 318	1 413 672	1 586 883	5 637 833
Tschechische Republik	Insgesamt .....	4 995 968	4 568 247	17 015 606	3 018 287	3 230 493	17 812 360
	dar. Eisen-, Blech und Metallwaren, a.n.g. ....	315 606	290 263	1 056 012	136 907	138 589	809 182
	Waren aus Kunststoffen .....	145 380	116 682	421 929	195 907	199 748	864 655
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	809 235	707 946	1 558 887	384 828	386 911	1 288 858
	Möbel .....	179 539	151 258	505 823	54 611	53 748	152 476
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	586 249	615 895	1 944 260	344 686	302 911	1 691 270
Ungarn	Insgesamt .....	3 926 336	3 425 447	13 373 058	3 632 006	3 314 525	12 501 852
	dar. Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsanlagen .....	126 706	57 141	678 876	23 808	28 559	298 787
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	415 922	251 615	973 977	128 245	131 589	766 562
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	1 157 620	1 099 469	3 260 397	458 266	937 330	1 835 955
	Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	929 794	483 399	582 119	52 270	53 540	385 254
	vollständige Fabrikationsanlagen .....	182	526	102 883	1 907 583	697 904	767 657
USA	Insgesamt .....	7 597 707	9 345 454	40 264 742	14 115 317	14 868 003	64 802 301
	dar. Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsanlagen .....	727 818	635 131	2 887 446	210 349	231 870	791 184
	Luftfahrzeuge .....	468 953	1 570 490	7 057 838	373 826	486 505	2 339 302
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	78 690	76 019	453 128	838 880	915 917	4 313 464
	Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	1 898 395	2 247 663	3 294 629	6 280 946	6 049 251	15 826 209
Vereinigtes Königreich	Insgesamt .....	4 344 218	4 985 435	34 313 341	8 571 077	9 370 804	61 057 908
	dar. Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsanlagen .....	360 224	381 829	1 544 902	227 271	246 272	2 790 486
	Luftfahrzeuge .....	311 973	440 322	2 163 160	387 436	379 217	2 137 443
	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren etc. für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	532 202	580 498	2 252 714	433 226	477 839	2 967 007
	Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	409 274	446 239	1 985 011	3 095 478	3 174 756	11 633 183
Volksrepublik China	Insgesamt .....	4 299 152	5 390 839	32 455 473	3 918 113	3 952 698	20 995 489
	dar. Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsanlagen .....	1 132 004	1 762 325	6 441 115	28 222	36 273	197 664
	Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	254 126	322 168	1 311 020	466 829	550 263	1 521 826
	Spielwaren .....	556 127	480 341	1 286 363	296	200	31 256
	vollständige Fabrikationsanlagen .....	3	-	5 769	215 979	183 148	735 170

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelergebnisses.

## 7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2001 nach Wirtschaftszweigen

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Wirtschaftszweig	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland <sup>1)</sup>			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern <sup>2)</sup>		
	Stand am Jahresende					
	2001 <sup>3)</sup>	2002 <sup>3)</sup>	2003 <sup>4)</sup>	2001 <sup>3)</sup>	2002 <sup>3)</sup>	2003 <sup>4)</sup>
	Millionen €					
Verarbeitendes Gewerbe .....	35 463	33 399	37 727	18 364	19 161	20 696
dar. Ernährungsgewerbe .....	460	399	445	182	172	298
Papiergewerbe .....	402	431	406	461	332	357
chemische Industrie .....	1 742	1 600	1 361	4 669	5 189	4 883
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	364	321	327	469	474	671
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	527	130	81	373	163	101
H.v. Metallerzeugnissen .....	322	277	286	389	532	980
Maschinenbau .....	3 047	2 567	2 683	1 607	1 731	1 684
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	7 059	4 319	8 678	2 389	774	998
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik .....	1 230	691	544	406	351	528
Herstellung von Kraftwagen und -teilen .....	10 386	12 687	13 370	518	534	744
Handel; Instandsetzung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	1 367	2 467	2 397	5 777	5 750	6 291
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	194	128	131	14 245	9 664	10 099
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	23 425	23 934	23 395	2 584	2 206	2 613
dar. Kreditinstitute .....	15 614	15 680	14 592	478	672	786
sonst. Finanzierungsinstitute .....	345	•	165	1 615	1 083	1 253
Versicherungsgewerbe .....	7 362	7 987	8 639	456	425	522
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen .....	80 950	84 881	67 702	10 129	9 300	9 895
dar. Beteiligungsgesellschaften .....	76 433	80 362	63 103	6 957	5 968	6 067
Private Haushalte .....	1 336	1 000	927	-	-	-
Übrige Wirtschaftszweige .....	1 943	609	473	1 011	1 163	1 703
<b>Insgesamt</b>	<b>144 678</b>	<b>146 418</b>	<b>132 752</b>	<b>52 110</b>	<b>47 244</b>	<b>51 297</b>

<sup>1)</sup> Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investors. - <sup>2)</sup> Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investitionsobjekts. - <sup>3)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>4)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

## 8. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2001 nach Ländergruppen und Ländern

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Ländergruppe Land	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern		
	Stand am Jahresende					
	2001 <sup>1)</sup>	2002 <sup>1)</sup>	2003 <sup>2)</sup>	2001 <sup>1)</sup>	2002 <sup>1)</sup>	2003 <sup>2)</sup>
	Millionen €					
EU-Länder .....	81 462	83 575	72 739	37 433	35 264	36 408
dar. Belgien .....	1 291	1 250	1 376	345	504	415
Frankreich .....	18 440	17 992	15 184	1 640	2 855	2 631
Irland .....	1 477	1 345	2 044	53	43	35
Italien .....	6 742	7 656	8 209	679	820	707
Luxemburg .....	3 425	2 318	1 836	3 760	4 233	2 304
Niederlande .....	15 728	18 602	17 124	8 669	9 478	9 638
Österreich .....	11 088	11 472	10 408	3 137	3 191	3 002
Portugal .....	1 109	1 026	1 095	-	•	-
Schweden .....	2 967	5 332	1 552	585	482	679
Spanien .....	2 310	2 101	2 282	9 741	535	575
Vereinigtes Königreich .....	15 795	13 201	10 325	6 718	11 047	14 285
Industrielländer außerhalb der EU .....	41 269	41 676	40 023	14 150	11 455	13 804
dar. Australien .....	1 807	2 433	2 288	10	30	14
Japan .....	1 133	1 549	1 491	1 448	1 274	1 696
Kanada .....	1 991	1 901	2 015	92	60	296
Schweiz .....	4 859	3 919	3 247	2 782	2 609	3 580
USA .....	30 577	31 040	28 694	9 580	7 312	8 021
Reformländer .....	9 799	10 196	11 208	182	186	176
dar. Tschechische Republik .....	1 915	1 971	2 108	143	141	142
Ungarn .....	3 080	3 651	4 068	19	30	24
Entwicklungsländer .....	12 148	10 971	8 782	344	340	910
dar. Brasilien .....	1 696	1 241	494	6	7	6
Südafrika .....	556	767	779	0	1	0
<b>Insgesamt</b>	<b>144 678</b>	<b>146 418</b>	<b>132 752</b>	<b>52 110</b>	<b>47 244</b>	<b>51 297</b>

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

## B. Binnenhandel und Gastgewerbe

### 1. Messzahlen für den Umsatz des Großhandels 2003 und 2004 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse <sup>1)</sup>	Bayern				Deutschland	
	2003 <sup>2)</sup>		2004 <sup>3)</sup>			
	nominal	real <sup>4)</sup>	nominal	real <sup>4)</sup>	nominal	real <sup>4)</sup>
	Monatsdurchschnitt 2000 ± 100					
Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	84,2	87,3	83,1	82,3	101,8	100,5
Gh. mit Getreide, Saaten und Futtermitteln .....	88,3	89,2	85,3	83,5	108,2	106,7
Gh. mit lebenden Tieren .....	76,6	85,3	79,3	82,1	91,9	95,3
Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	92,8	86,3	88,9	81,7	96,9	88,8
Gh. mit Obst, Gemüse und Kartoffeln .....	110,4	96,8	94,6	85,3	115,5	104,0
Gh. mit Getränken .....	70,9	67,6	68,4	64,1	107,1	100,5
Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	88,3	87,1	89,9	90,2	93,0	94,1
Gh. mit Bekleidung und Schuhen .....	100,6	98,9	101,8	100,3	86,1	84,8
Gh. mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten .....	71,6	72,0	80,2	81,6	76,7	78,0
Gh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen und medizin. Hilfsmitteln .....	109,9	112,5	106,4	115,3	129,8	140,8
Gh. mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen .....	98,2	94,8	108,9	97,7	100,9	89,8
Gh. mit Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug .....	92,0	90,2	114,6	92,0	96,3	77,7
Gh. mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik .....	79,0	75,8	78,2	73,1	81,4	76,1
Gh. mit Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung .....	82,8	78,0	88,3	80,2	85,4	77,6
Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	70,6	76,4	78,2	87,2	94,3	103,4
Gh. mit Büromaschinen und -einrichtungen .....	62,9	73,4	69,0	85,7	93,2	115,8
Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen) .....	85,0	82,0	101,2	95,0	103,9	97,7
Sonstiger Großhandel .....	96,1	93,5	96,7	91,3	97,7	92,6
<b>Großhandel insgesamt</b>	<b>89,0</b>	<b>87,6</b>	<b>92,8</b>	<b>89,9</b>	<b>97,5</b>	<b>92,9</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>4)</sup> In Preisen des Jahres 2000.

### 2. Messzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 2003 und 2004 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse <sup>1)</sup>	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2003 <sup>2)</sup>		2004 <sup>3)</sup>			
Monatsdurchschnitt 2000 ± 100						
Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	94,3	100,0	94,6	104,3	92,6	105,5
Gh. mit Getreide, Saaten und Futtermitteln .....	95,0	104,2	93,0	109,7	95,1	119,9
Gh. mit lebenden Tieren .....	91,6	97,0	96,3	109,7	84,9	90,5
Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	87,3	87,5	84,9	86,9	90,6	97,1
Gh. mit Obst, Gemüse und Kartoffeln .....	97,6	103,2	92,7	96,0	102,6	121,8
Gh. mit Getränken .....	63,9	63,5	63,7	71,4	95,1	100,9
Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	90,3	95,9	87,9	95,3	91,2	95,7
Gh. mit Bekleidung und Schuhen .....	94,1	103,0	102,4	110,7	83,5	85,2
Gh. mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten .....	87,9	93,7	88,6	95,9	86,9	87,3
Gh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen und medizin. Hilfsmitteln .....	95,6	99,2	78,8	87,1	109,3	103,9
Gh. mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen .....	80,1	82,9	77,7	83,2	81,0	91,1
Gh. mit Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug .....	78,6	72,7	74,9	73,2	81,0	90,1
Gh. mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik .....	79,7	91,2	77,2	92,4	79,4	93,0
Gh. mit Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung .....	75,1	67,5	71,0	62,8	78,8	83,0
Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	82,6	106,0	81,1	109,6	87,8	108,2
Gh. mit Büromaschinen und -einrichtungen .....	63,5	129,1	63,2	128,6	81,5	107,2
Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen) .....	99,8	99,8	100,7	105,4	98,5	112,6
Sonstiger Großhandel .....	94,0	105,2	93,6	108,3	90,2	103,0
<b>Großhandel insgesamt</b>	<b>86,5</b>	<b>97,3</b>	<b>84,7</b>	<b>98,7</b>	<b>87,8</b>	<b>101,4</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

### 3. Messzahlen für den Umsatz des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2003 und 2004 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe <sup>1)</sup>	Bayern				Deutschland	
	Umsatz					
	2003 <sup>2)</sup>		2004 <sup>3)</sup>			
	nominal	real <sup>4)</sup>	nominal	real <sup>4)</sup>	nominal	real <sup>4)</sup>
	Monatsdurchschnitt 2000 ± 100					
Handel mit Kraftwagen .....	113,7	111,2	114,2	110,4	105,0	101,9
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör .....	82,5	80,5	83,8	81,5	117,2	114,4
Handel mit Kraftfahrzeugen, Teilen und Zubehör .....	112,6	107,6	107,0	101,6	98,5	93,7
Tankstellen .....	119,5	110,5	124,6	109,9	94,2	84,6
<b>Kraftfahrzeughandel, Tankstellen insgesamt</b>	<b>108,8</b>	<b>105,9</b>	<b>109,6</b>	<b>105,2</b>	<b>102,8</b>	<b>99,5</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>4)</sup> In Preisen des Jahres 2000.

### 4. Messzahlen für die Beschäftigten des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2003 und 2004 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe <sup>1)</sup>	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2003 <sup>2)</sup>		2004 <sup>3)</sup>			
	Monatsdurchschnitt 2000 ± 100					
Handel mit Kraftwagen .....	101,8	108,2	100,2	111,2	98,8	115,5
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör .....	90,0	108,1	86,9	103,6	102,1	106,2
Handel mit Kraftfahrzeugen, Teilen und Zubehör .....	100,6	99,6	102,1	98,4	97,2	92,4
Tankstellen .....	95,1	97,2	92,5	93,9	90,3	97,9
<b>Kraftfahrzeughandel, Tankstellen insgesamt</b>	<b>98,2</b>	<b>104,9</b>	<b>96,2</b>	<b>104,4</b>	<b>93,5</b>	<b>105,4</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

### 5. Messzahlen für den Umsatz des Einzelhandels 2003 und 2004 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse <sup>1)</sup>	Bayern				Deutschland	
	Umsatz					
	2003 <sup>2)</sup>		2004 <sup>3)</sup>			
	nominal	real <sup>4)</sup>	nominal	real <sup>4)</sup>	nominal	real <sup>4)</sup>
	Monatsdurchschnitt 2000 ± 100					
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art <sup>5)</sup> .....	108,0	103,8	107,5	103,0	105,7	101,2
Eh. mit Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren .....	108,5	103,6	110,1	104,7	109,5	104,3
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art .....	105,4	104,5	95,0	94,7	84,6	84,3
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>5)</sup> .....	100,4	94,4	97,7	90,5	90,9	84,2
Apotheken; Fach-Eh. mit mediz., orthopäd. und kosmet. Artikeln <sup>5)</sup> .....	116,3	117,2	114,3	116,2	113,7	115,1
Apotheken .....	116,5	118,5	113,3	116,5	111,9	115,0
Eh. mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln .....	117,0	113,7	118,6	115,6	121,0	117,9
Sonstiger Facheinzelhandel <sup>5)</sup> .....	89,2	89,4	88,7	89,5	87,4	88,2
Eh. mit Textilien .....	96,4	93,2	98,5	94,8	77,4	74,9
Eh. mit Bekleidung .....	89,6	88,9	88,9	88,6	87,8	87,6
Eh. mit Schuhen und Lederwaren .....	92,6	89,6	96,5	94,0	93,0	90,8
Eh. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g. ....	82,8	80,0	82,7	80,0	88,2	85,5
Eh. mit elektr. Haush., Rundfunk- und Fernsehger. sowie Musikinstr. ....	82,9	89,3	80,7	89,8	73,0	81,8
Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf .....	102,7	100,9	104,8	102,5	98,9	96,9
Eh. mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf .....	101,2	97,7	106,7	101,8	94,3	90,6
Facheinzelhandel a.n.g. ....	88,4	92,3	84,7	89,8	82,5	88,5
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) .....	95,2	96,9	90,5	90,3	88,8	89,6
Versandhandel .....	106,5	106,8	98,2	99,2	91,6	92,9
<b>Einzelhandel insgesamt</b>	<b>99,6</b>	<b>98,4</b>	<b>98,2</b>	<b>96,8</b>	<b>98,1</b>	<b>96,6</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>4)</sup> In Preisen des Jahres 2000. - <sup>5)</sup> In Verkaufsräumen.

### 6. Messzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 2003 und 2004 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse <sup>1)</sup>	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2003 <sup>2)</sup>		2004 <sup>3)</sup>			
	Monatsdurchschnitt 2000 ± 100					
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art <sup>4)</sup> .....	101,7	106,5	100,3	106,8	101,3	107,1
Eh. mit Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren .....	102,7	105,1	102,7	106,6	103,3	107,9
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art .....	97,6	112,1	91,4	107,7	92,9	102,9
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>4)</sup> .....	99,0	96,9	101,6	103,2	90,9	97,1
Apotheken; Fach-Eh. mit medizin., orthopäd. und kosmet. Artikeln <sup>4)</sup> .....	106,5	113,5	107,5	116,3	107,8	118,8
Apotheken .....	105,2	110,2	104,6	111,1	101,8	110,3
Eh. mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln .....	110,6	120,2	114,6	126,1	121,0	134,0
Sonstiger Facheinzelhandel <sup>4)</sup> .....	92,1	94,3	89,6	93,3	90,5	99,9
Eh. mit Textilien .....	102,2	108,1	98,4	106,4	83,0	95,9
Eh. mit Bekleidung .....	92,8	95,1	89,4	92,4	90,5	97,7
Eh. mit Schuhen und Lederwaren .....	100,6	94,5	100,0	90,9	92,9	94,3
Eh. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g. ....	83,5	87,1	79,8	88,3	89,9	104,7
Eh. mit elektr. Haush., Rundfunk- und Fernsehger. sowie Musikinstr. ....	92,7	103,6	87,5	100,7	77,6	92,0
Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf .....	99,1	109,3	101,5	116,5	100,2	123,3
Eh. mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf ...	95,1	101,5	93,5	100,3	89,2	99,9
Facheinzelhandel a.n.g. ....	92,0	86,7	89,9	86,9	90,1	96,5
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) .....	85,0	93,0	84,9	95,4	92,4	105,8
Versandhandel .....	85,8	101,2	84,6	101,2	90,1	105,2
<b>Einzelhandel insgesamt</b>	<b>96,6</b>	<b>101,5</b>	<b>95,3</b>	<b>102,0</b>	<b>96,7</b>	<b>105,6</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>4)</sup> In Verkaufsräumen.

### 7. Messzahlen für den Umsatz des Gastgewerbes 2003 und 2004 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe <sup>1)</sup>	Bayern				Deutschland	
	Umsatz					
	2003 <sup>2)</sup>		2004 <sup>3)</sup>			
	nominal	real <sup>4)</sup>	nominal	real <sup>4)</sup>	nominal	real <sup>4)</sup>
	Monatsdurchschnitt 2000 ± 100					
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis .....	91,9	85,9	92,1	85,6	93,6	87,0
Sonstiges Beherbergungsgewerbe .....	100,8	93,6	100,6	93,2	104,8	96,7
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen .....	89,3	84,0	88,6	82,7	85,3	79,8
Sonstiges Gaststättengewerbe .....	94,3	88,7	99,7	92,8	91,4	85,2
Kantinen und Caterer .....	101,9	95,8	104,6	97,4	97,0	90,4
<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>91,6</b>	<b>86,0</b>	<b>92,0</b>	<b>85,7</b>	<b>90,2</b>	<b>84,1</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>4)</sup> In Preisen des Jahres 2000.

### 8. Messzahlen für die Beschäftigten des Gastgewerbes 2003 und 2004 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe <sup>1)</sup>	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2003 <sup>2)</sup>		2004 <sup>3)</sup>			
	Monatsdurchschnitt 2000 ± 100					
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis .....	94,7	99,5	96,2	108,3	99,4	115,8
Sonstiges Beherbergungsgewerbe .....	107,9	118,5	112,2	126,2	107,0	107,9
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen .....	90,2	97,8	94,5	107,2	92,2	105,2
Sonstiges Gaststättengewerbe .....	95,8	102,2	104,5	114,9	102,3	107,4
Kantinen und Caterer .....	102,2	114,6	104,1	121,3	100,5	108,9
<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>93,4</b>	<b>100,0</b>	<b>97,1</b>	<b>109,7</b>	<b>96,7</b>	<b>108,1</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - <sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse. - <sup>3)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

### C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

#### 1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet ----- Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Geöffnete Beherbergungs- stätten		Angebotene Gästebetten		Auslastung der angebotenen Gästebetten	
	Juni				2003	2004
	2003	2004	2003	2004		
<b>Regierungsbezirk</b>						
Oberbayern .....	4 743	4 662	195 976	195 492	37,7	38,0
Niederbayern .....	2 294	2 290	96 029	96 232	35,2	34,1
Oberpfalz .....	1 074	1 061	42 835	42 044	28,6	28,7
Oberfranken .....	1 093	1 086	41 161	40 837	28,9	29,3
Mittelfranken .....	1 062	1 059	44 221	44 415	34,8	35,5
Unterfranken .....	1 048	1 037	44 749	44 679	34,7	34,6
Schwaben .....	2 681	2 648	93 190	91 196	35,3	35,4
<b>Gemeindegruppe</b>						
Mineral- und Moorbäder .....	1 276	1 253	62 470	61 569	48,6	47,3
Heilklimatische Kurorte .....	1 956	1 908	57 245	56 293	36,3	35,3
Kneippkurorte .....	477	466	18 690	18 475	37,1	38,7
Luftkurorte .....	2 487	2 452	89 211	87 951	31,5	30,7
Erholungsorte .....	2 523	2 506	90 176	88 226	30,0	30,0
Sonstige Gemeinden .....	5 276	5 258	240 369	242 381	34,2	35,1
<b>Betriebsart</b>						
Hotels .....	1 949	1 961	168 851	169 474	37,8	39,3
Gasthöfe .....	3 385	3 329	87 894	86 877	23,6	23,3
Pensionen .....	1 297	1 309	38 185	38 174	31,0	30,4
Hotels garnis .....	3 315	3 212	91 773	90 151	34,9	34,5
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime .....	583	573	40 974	40 900	38,6	38,0
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen .....	2 961	2 969	79 928	79 702	29,1	28,1
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen .....	267	261	18 725	18 464	34,3	34,0
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken .....	238	229	31 831	31 153	67,2	66,2
<b>Bayern</b>	<b>13 995</b>	<b>13 843</b>	<b>558 161</b>	<b>554 895</b>	<b>35,0</b>	<b>35,1</b>

#### 2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2003 und 2004 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Jahr	Beherbergungsstätten					
		insgesamt		davon mit			
				neun oder mehr Gästebetten		weniger als neun Gästebetten einschließlich Privatquartiere	
		Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
Mineral- und Moorbäder .....	2003	1 613 231	12 025 970	1 504 852	10 937 742	108 379	1 088 228
	2004	1 638 692	11 505 176	1 531 604	10 473 941	107 088	1 031 235
Heilklimatische Kurorte .....	2003	1 628 982	9 851 119	1 349 326	7 442 144	279 656	2 408 975
	2004	1 630 995	9 410 492	1 354 451	7 095 359	276 544	2 315 133
Kneippkurorte .....	2003	368 327	3 015 113	310 421	2 507 358	57 906	507 755
	2004	407 113	3 046 499	350 270	2 583 849	56 843	462 650
Luftkurorte .....	2003	2 598 664	14 373 049	1 990 006	9 903 012	608 658	4 470 037
	2004	2 554 716	13 763 180	2 002 465	9 607 223	552 251	4 155 957
Erholungsorte .....	2003	3 020 156	13 045 790	2 466 946	9 354 054	553 210	3 691 736
	2004	3 002 900	12 687 825	2 506 704	9 311 410	496 196	3 376 415
<b>Präd. Gemeinden insgesamt</b>	2003	<b>9 229 360</b>	<b>52 311 041</b>	<b>7 621 551</b>	<b>40 144 310</b>	<b>1 607 809</b>	<b>12 166 731</b>
	2004	<b>9 234 416</b>	<b>50 413 172</b>	<b>7 745 494</b>	<b>39 071 782</b>	<b>1 488 922</b>	<b>11 341 390</b>

### 3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet ----- Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)	
			Deutsch- land	Ausland		Deutsch- land	Ausland
<b>Regierungsbezirk</b>							
Oberbayern .....	2003	9 090 628	6 743 771	2 346 857	26 239 998	21 182 904	5 057 094
	2004	9 603 665	6 989 464	2 614 201	26 624 886	20 970 061	5 654 825
Niederbayern .....	2003	2 361 095	2 159 065	202 030	11 998 726	11 488 611	510 115
	2004	2 424 245	2 209 682	214 563	11 654 277	11 099 647	554 630
Oberpfalz .....	2003	1 430 852	1 243 655	187 197	4 350 438	3 924 364	426 074
	2004	1 478 479	1 278 871	199 608	4 372 048	3 936 619	435 429
Oberfranken .....	2003	1 508 794	1 364 914	143 880	4 183 573	3 900 372	283 201
	2004	1 527 521	1 380 360	147 161	4 120 059	3 819 165	300 894
Mittelfranken .....	2003	2 617 629	1 965 467	652 162	5 439 590	4 316 669	1 122 921
	2004	2 711 669	1 993 185	718 484	5 605 146	4 355 104	1 250 042
Unterfranken .....	2003	1 937 291	1 694 587	242 704	5 476 241	5 035 949	440 292
	2004	1 990 955	1 730 248	260 707	5 470 483	4 989 593	480 890
Schwaben .....	2003	2 944 266	2 478 322	465 944	11 637 418	10 603 438	1 033 980
	2004	3 044 570	2 521 572	522 998	11 518 264	10 420 382	1 097 882
<b>Gemeindegruppe</b>							
Mineral- und Moorbäder .....	2003	1 504 852	1 362 737	142 115	10 937 742	10 597 917	339 825
	2004	1 531 604	1 357 842	173 762	10 473 941	10 083 495	390 446
Heilklimatische Kurorte .....	2003	1 349 326	1 178 231	171 095	7 442 144	6 904 301	537 843
	2004	1 354 451	1 175 749	178 702	7 095 359	6 550 873	544 486
Kneippkurorte .....	2003	310 421	286 545	23 876	2 507 358	2 380 657	126 701
	2004	350 270	322 981	27 289	2 583 849	2 449 297	134 552
Luftkurorte .....	2003	1 990 006	1 824 824	165 182	9 903 012	9 372 055	530 957
	2004	2 002 465	1 824 276	178 189	9 607 223	9 023 606	583 617
Erholungsorte .....	2003	2 466 946	2 294 941	172 005	9 354 054	8 900 850	453 204
	2004	2 506 704	2 320 884	185 820	9 311 410	8 809 688	501 722
Sonstige Gemeinden .....	2003	14 269 004	10 702 503	3 566 501	29 181 674	22 296 527	6 885 147
	2004	15 035 610	11 101 650	3 933 960	30 293 381	22 673 612	7 619 769
<b>Betriebsart</b>							
Hotels .....	2003	10 034 285	7 559 652	2 474 633	23 104 688	18 329 790	4 774 898
	2004	10 743 928	7 963 771	2 780 157	24 310 669	18 943 355	5 367 314
Gasthöfe .....	2003	3 077 730	2 608 826	468 904	7 295 940	6 402 409	893 531
	2004	3 108 043	2 611 722	496 321	7 119 401	6 189 003	930 398
Pensionen .....	2003	1 028 052	888 059	139 993	4 159 871	3 835 670	324 201
	2004	1 037 139	886 749	150 390	4 055 336	3 704 596	350 740
Hotels garnis .....	2003	4 000 863	3 058 156	942 707	11 320 783	9 280 934	2 039 849
	2004	4 068 201	3 063 695	1 004 506	11 095 166	8 905 538	2 189 628
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime <sup>1)</sup> .....	2003	1 485 937	1 454 556	31 381	5 297 681	5 104 109	193 572
	2004	1 535 731	1 498 765	36 966	5 228 407	5 032 862	195 545
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen .....	2003	1 051 119	997 303	53 816	8 302 928	7 926 293	376 635
	2004	1 053 060	992 449	60 611	8 017 563	7 594 214	423 349
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen .....	2003	814 733	692 767	121 966	2 099 215	1 872 919	226 296
	2004	829 338	688 429	140 909	2 086 445	1 820 954	265 491
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken .....	2003	397 836	390 462	7 374	7 744 878	7 700 183	44 695
	2004	405 664	397 802	7 862	7 452 176	7 400 049	52 127
<b>Bayern</b>	2003	21 890 555	17 649 781	4 240 774	69 325 984	60 452 307	8 873 677
	2004	<b>22 781 104</b>	<b>18 103 382</b>	<b>4 677 722</b>	<b>69 365 163</b>	<b>59 590 571</b>	<b>9 774 592</b>

<sup>1)</sup> ab 2004 inkl. Boardinghouses.



#### 4. Gästeankünfte und -übernachtungen 2002/03 und 2003/04 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Winter- <sup>1)</sup>	Sommer- <sup>2)</sup>		Winter- <sup>1)</sup>	Sommer- <sup>2)</sup>
			halbjahr			halbjahr	
<b>Regierungsbezirk</b>							
Oberbayern .....	2002/03	9 082 734	3 718 039	5 364 695	26 290 512	10 251 686	16 038 826
	2003/04	9 553 007	3 928 876	5 624 131	26 592 823	10 487 340	16 105 483
Niederbayern .....	2002/03	2 363 888	924 030	1 439 858	12 088 976	4 602 516	7 486 460
	2003/04	2 404 956	949 231	1 455 725	11 674 497	4 533 894	7 140 603
Oberpfalz .....	2002/03	1 436 531	561 770	874 761	4 385 303	1 622 900	2 762 403
	2003/04	1 476 231	584 512	891 719	4 395 825	1 639 913	2 755 912
Oberfranken .....	2002/03	1 507 659	572 187	935 472	4 203 735	1 563 982	2 639 753
	2003/04	1 525 854	577 020	948 834	4 125 259	1 537 635	2 587 624
Mittelfranken .....	2002/03	2 610 479	1 128 037	1 482 442	5 433 285	2 355 204	3 078 081
	2003/04	2 695 953	1 147 739	1 548 214	5 589 888	2 408 994	3 180 894
Unterfranken .....	2002/03	1 941 804	764 300	1 177 504	5 503 007	2 196 089	3 306 918
	2003/04	1 980 910	776 106	1 204 804	5 461 252	2 168 853	3 292 399
Schwaben .....	2002/03	2 945 125	1 123 193	1 821 932	11 596 203	4 278 861	7 317 342
	2003/04	3 030 032	1 187 405	1 842 627	11 468 807	4 382 829	7 085 978
<b>Gemeindegruppe</b>							
Mineral- und Moorbäder .....	2002/03	1 504 379	618 894	885 485	11 006 039	4 301 223	6 704 816
	2003/04	1 526 638	629 354	897 284	10 496 341	4 116 233	6 380 108
Heilklimatische Kurorte .....	2002/03	1 352 150	492 292	859 858	7 397 902	2 690 933	4 706 969
	2003/04	1 345 217	513 858	831 359	7 103 152	2 752 122	4 351 030
Kneippkurorte .....	2002/03	303 626	111 609	192 017	2 501 229	961 551	1 539 678
	2003/04	346 583	135 565	211 018	2 512 231	963 857	1 548 374
Luftkurorte .....	2002/03	2 006 930	728 376	1 278 554	10 021 770	3 557 193	6 464 577
	2003/04	1 984 869	730 266	1 254 603	9 640 378	3 478 115	6 162 263
Erholungsorte .....	2002/03	2 459 009	906 221	1 552 788	9 357 553	3 331 073	6 026 480
	2003/04	2 501 393	945 380	1 556 013	9 312 047	3 391 457	5 920 590
Sonstige Gemeinden .....	2002/03	14 262 126	5 934 164	8 327 962	29 216 528	12 029 265	17 187 263
	2003/04	14 962 243	6 196 466	8 765 777	30 244 202	12 457 674	17 786 528
<b>Betriebsart</b>							
Hotels .....	2002/03	10 018 078	4 185 330	5 832 748	23 096 052	9 482 206	13 613 846
	2003/04	10 642 804	4 427 653	6 215 151	24 147 591	9 905 517	14 242 074
Gasthöfe .....	2002/03	3 091 317	1 101 580	1 989 737	7 341 476	2 566 570	4 774 906
	2003/04	3 105 279	1 112 160	1 993 119	7 155 003	2 551 859	4 603 144
Pensionen .....	2002/03	1 042 924	391 404	651 520	4 205 433	1 449 535	2 755 898
	2003/04	1 038 311	390 641	647 670	4 054 701	1 416 582	2 638 119
Hotels garnis .....	2002/03	3 994 104	1 602 036	2 392 068	11 355 795	4 185 865	7 169 930
	2003/04	4 064 784	1 663 104	2 401 680	11 125 851	4 252 254	6 873 597
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime <sup>3)</sup> .....	2002/03	1 487 429	686 119	801 310	5 296 106	2 219 111	3 076 995
	2003/04	1 534 269	707 854	826 415	5 249 570	2 238 812	3 010 758
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen .....	2002/03	1 049 626	386 570	663 056	8 311 810	2 702 505	5 609 305
	2003/04	1 055 426	402 134	653 292	8 071 028	2 736 606	5 334 422
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen .....	2002/03	805 024	255 008	550 016	2 077 971	688 829	1 389 142
	2003/04	830 079	269 769	560 310	2 096 549	705 036	1 391 513
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken .....	2002/03	399 718	183 509	216 209	7 816 378	3 576 617	4 239 761
	2003/04	395 991	177 574	218 417	7 408 058	3 352 792	4 055 266
<b>Bayern</b>	2002/03	21 888 220	8 791 556	13 096 664	69 501 021	26 871 238	42 629 783
	2003/04	22 666 943	9 150 889	13 516 054	69 308 351	27 159 458	42 148 893

<sup>1)</sup> Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - <sup>2)</sup> Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober. - <sup>3)</sup> ab 2004 inkl. Boardinghouses.

**5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 2001 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste**

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
	2001	2002	2003	2004	2001	2002	2003	2004
<b>Deutschland</b> .....	<b>18 470 053</b>	<b>17 849 699</b>	<b>17 649 781</b>	<b>18 103 382</b>	<b>65 399 834</b>	<b>62 021 370</b>	<b>60 452 307</b>	<b>59 590 571</b>
<b>Ausland</b> .....	<b>4 277 982</b>	<b>4 229 678</b>	<b>4 240 774</b>	<b>4 677 722</b>	<b>9 108 562</b>	<b>8 734 947</b>	<b>8 873 677</b>	<b>9 774 592</b>
<b>dav. Europa</b> .....	<b>2 863 494</b>	<b>2 881 672</b>	<b>2 971 876</b>	<b>3 208 295</b>	<b>5 998 894</b>	<b>5 842 351</b>	<b>6 086 221</b>	<b>6 572 834</b>
dav. EU-Länder zusammen <sup>1)</sup> .....	2 135 692	2 143 940	2 190 535	2 364 960	4 288 321	4 183 320	4 321 492	4 682 383
dav. Belgien .....	108 220	105 416	107 193	114 299	239 906	234 241	236 902	258 003
Dänemark .....	88 874	91 178	90 665	99 971	132 673	137 673	136 858	152 978
Finnland .....	30 198	29 945	29 822	36 953	66 412	62 058	61 006	76 588
Frankreich .....	174 325	177 625	181 927	202 393	364 181	355 254	368 772	409 001
Griechenland .....	26 596	25 595	28 595	33 392	71 519	69 859	74 059	86 406
Irland .....	17 408	17 042	15 446	18 254	45 669	43 280	38 219	46 891
Italien .....	382 555	396 945	423 736	442 583	744 775	744 806	808 130	847 693
Luxemburg .....	17 730	19 999	22 297	21 710	42 643	45 526	51 039	51 852
Niederlande .....	433 731	440 894	426 215	454 209	854 332	831 160	841 118	908 069
Österreich .....	333 731	343 840	361 324	379 561	646 059	654 744	686 797	715 522
Portugal .....	14 545	13 551	14 883	17 321	40 117	33 182	39 859	45 576
Schweden .....	90 878	85 002	89 773	96 446	150 759	141 667	145 859	158 463
Spanien .....	90 199	94 045	95 635	115 858	198 152	197 964	203 718	246 086
Vereinigtes Königreich .....	326 702	302 863	303 024	332 010	691 124	631 906	629 156	679 255
übriges Europa .....	727 802	737 732	781 341	843 335	1 710 573	1 659 031	1 764 729	1 890 451
dav. Norwegen .....	35 331	36 567	35 742	37 001	63 712	65 925	64 555	69 529
Polen .....	69 878	64 733	58 111	69 568	165 206	147 459	140 270	169 771
Russland .....	49 181	56 680	57 574	67 271	146 619	155 228	163 392	184 126
Schweiz .....	271 212	283 654	314 087	341 908	553 677	571 012	646 987	708 369
Tschechische Republik .....	68 136	65 357	69 876	75 908	166 799	150 092	156 699	176 909
Türkei .....	21 776	23 228	29 959	31 427	53 540	54 147	76 053	80 896
Ungarn .....	66 659	61 774	61 374	67 187	171 742	142 003	139 075	144 998
sonst. europ. Länder .....	145 629	145 739	154 618	153 065	389 278	373 165	377 698	355 853
<b>Afrika</b> .....	<b>31 508</b>	<b>27 922</b>	<b>24 585</b>	<b>26 776</b>	<b>103 498</b>	<b>86 084</b>	<b>83 718</b>	<b>83 895</b>
dar. Republik Südafrika .....	11 193	10 235	7 994	9 405	34 493	30 136	23 860	27 934
<b>Asien</b> .....	<b>495 759</b>	<b>506 234</b>	<b>451 407</b>	<b>532 483</b>	<b>1 010 410</b>	<b>969 622</b>	<b>945 387</b>	<b>1 088 569</b>
dar. Arabische Golfstaaten .....	30 102	30 766	37 182	39 328	127 249	115 480	140 013	156 448
Israel .....	44 622	35 364	34 035	31 313	121 257	88 144	96 643	87 077
Japan .....	282 954	267 975	214 075	251 478	424 199	395 035	346 522	390 979
<b>Amerika</b> .....	<b>699 550</b>	<b>610 421</b>	<b>569 380</b>	<b>639 385</b>	<b>1 560 549</b>	<b>1 372 487</b>	<b>1 289 557</b>	<b>1 471 929</b>
dar. Kanada .....	48 598	42 976	43 073	49 002	106 049	92 370	91 270	107 879
USA .....	594 506	523 672	481 788	543 764	1 306 176	1 171 153	1 086 164	1 241 061
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien</b> .....	<b>36 523</b>	<b>35 877</b>	<b>41 025</b>	<b>51 537</b>	<b>78 807</b>	<b>77 905</b>	<b>87 358</b>	<b>109 306</b>
<b>Nicht näher bezeichnetes Ausland</b> .....	<b>151 148</b>	<b>167 552</b>	<b>182 501</b>	<b>219 246</b>	<b>356 404</b>	<b>386 498</b>	<b>381 436</b>	<b>448 059</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>22 748 035</b>	<b>22 079 377</b>	<b>21 890 555</b>	<b>22 781 104</b>	<b>74 508 396</b>	<b>70 756 317</b>	<b>69 325 984</b>	<b>69 365 163</b>

<sup>1)</sup> Stand 30. April 2004.

### 6. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Fremdenverkehrsjahr 2003/04

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Ausgewählte Gemeinden	Übernachtungen von Gästen im						Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen		
	Winterhalbjahr <sup>1)</sup>		Sommerhalbjahr <sup>2)</sup>		Fremdenverkehrsjahr		Winter- <sup>1)</sup>	Sommer- <sup>2)</sup>	Fremden- verkehrs- jahr
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
							insgesamt	halbjahr	
Augsburg .....	207 558	53 659	253 014	75 156	460 572	128 815	1,8	1,6	1,7
Bad Aibling .....	128 470	9 735	153 224	11 528	281 694	21 263	5,4	5,3	5,3
Bad Birnbach .....	290 826	3 965	345 056	3 296	635 882	7 261	6,0	7,8	6,9
Bad Füssing .....	823 743	9 547	1 544 329	15 208	2 368 072	24 755	9,4	12,0	10,9
Bad Griesbach i.Rottal .....	383 624	7 317	471 960	16 294	855 584	23 611	5,1	6,0	5,6
Bad Hindelang .....	282 762	8 413	379 397	10 917	662 159	19 330	6,0	6,3	6,1
Bad Kissingen .....	594 052	17 243	835 095	29 353	1 429 147	46 596	8,1	7,9	8,0
Bad Neustadt a.d.Saale .....	156 005	1 036	177 836	2 000	333 841	3 036	9,1	8,4	8,7
Bad Reichenhall .....	209 945	7 003	387 466	15 113	597 411	22 116	5,8	7,0	6,5
Bad Steben .....	135 201	1 300	191 875	7 262	327 076	8 562	10,0	10,3	10,2
Bad Tölz .....	149 703	7 708	253 577	15 795	403 280	23 503	5,6	6,2	6,0
Bad Wiessee .....	194 560	8 255	413 153	15 864	607 713	24 119	8,1	8,1	8,1
Bad Wörishofen .....	281 340	11 673	517 623	26 022	798 963	37 695	7,7	9,8	9,0
Berchtesgaden .....	121 695	9 719	297 370	32 528	419 065	42 247	4,9	4,8	4,8
Bodenmais .....	275 922	4 230	376 846	6 543	652 768	10 773	6,8	7,2	7,0
Fischen i.Allgäu .....	153 059	3 356	272 824	5 136	425 883	8 492	6,3	7,8	7,2
Freyung .....	104 211	4 127	120 192	4 859	224 403	8 986	17,9	10,1	12,6
Füssen .....	214 378	36 796	444 334	87 618	658 712	124 414	3,5	3,5	3,5
Garmisch-Partenkirchen .....	334 902	72 472	467 155	116 505	802 057	188 977	3,7	3,2	3,4
Grainau .....	147 004	11 271	211 829	15 885	358 833	27 156	4,5	5,2	4,9
Inzell .....	204 355	18 922	316 407	21 875	520 762	40 797	5,5	6,4	6,0
München .....	3 242 280	1 406 018	4 388 095	2 010 731	7 630 375	3 416 749	2,0	2,1	2,1
Neustadt a.d.Donau .....	210 215	4 709	237 257	8 165	447 472	12 874	4,9	5,0	5,0
Nürnberg .....	907 659	276 555	950 915	277 555	1 858 574	554 110	1,9	1,8	1,8
Oberstaufen .....	338 649	33 632	430 275	45 178	768 924	78 810	5,9	5,9	5,9
Oberstdorf .....	766 700	30 877	1 039 300	39 948	1 806 000	70 825	6,6	6,2	6,4
Passau .....	125 119	19 987	270 012	64 187	395 131	84 174	2,0	1,5	1,7
Pfronten .....	97 427	4 564	195 513	9 710	292 940	14 274	5,3	5,9	5,7
Prien a.Chiemsee .....	140 367	17 371	239 701	29 847	380 068	47 218	8,8	5,7	6,6
Regensburg .....	266 717	63 882	386 661	98 554	653 378	162 436	1,8	1,7	1,7
Reit im Winkl .....	245 857	8 522	212 182	6 887	458 039	15 409	7,6	7,3	7,5
Rothenburg o.d.Tauber .....	132 971	61 528	267 262	142 337	400 233	203 865	1,4	1,4	1,4
Rottach-Egern .....	108 313	5 423	81 248	4 212	189 561	9 635	3,5	4,4	3,9
Ruhpolding .....	197 971	15 127	295 423	10 919	493 394	26 046	6,4	7,0	6,8
Sankt Englmar .....	205 380	8 915	243 262	13 135	448 642	22 050	5,4	6,3	5,9
Scheidegg .....	122 483	6 613	196 656	12 330	319 139	18 943	14,0	13,2	13,5
Schliersee .....	129 041	2 604	206 581	4 044	335 622	6 648	3,9	4,3	4,1
Schönau a.Königsee .....	191 220	10 418	426 455	19 638	617 675	30 056	6,8	6,4	6,5
Schwangau .....	125 793	17 535	260 989	47 779	386 782	65 314	4,0	3,8	3,8
Würzburg .....	253 470	47 834	375 236	81 929	628 706	129 763	1,6	1,6	1,6

<sup>1)</sup> Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - <sup>2)</sup> Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

### 7. Campingplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	Gebiet	Jahr	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen
Oberbayern .....	2003	103	421 587	1 638 372	Mittelfranken .....	2003	31	136 873	457 181
	2004	106	391 654	1 450 937		2004	31	129 524	432 603
Niederbayern .....	2003	57	95 986	562 447	Unterfranken .....	2003	65	132 998	401 443
	2004	59	93 811	564 702		2004	66	134 217	391 827
Oberpfalz .....	2003	54	103 047	429 220	Schwaben .....	2003	50	195 360	921 251
	2004	56	87 665	360 571		2004	49	180 125	887 503
Oberfranken .....	2003	35	79 884	245 135	<b>Bayern</b>	2003	395	1 165 735	4 655 049
	2004	38	73 116	207 691		2004	<b>405</b>	<b>1 090 112</b>	<b>4 295 834</b>

**8. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2001**

- Daten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen -

Jahr	Besichtsungsobjekte	Besucher insgesamt	davon Besucher von (der)							
			Schloss Neuschwanstein	Schloss Linderhof	Schloss Herrenchiemsee	Schlossanlage Nymphenburg	Residenz Würzburg	Befreiungshalle Kelheim	Bavaria	übrigen Besichtsungsobjekte
2001 .....	52	5 651 983	1 281 473	592 300	509 175	652 931	358 726	173 811	5 142	2 078 425
2002 .....	53	5 583 814	1 252 363	532 391	523 684	632 989	340 427	181 304	6 280	2 114 376
2003 .....	54	4 751 661	1 147 803	461 620	479 063	555 477	323 079	176 708	16 693	1 591 218
2004 .....	55	4 778 602	1 190 221	452 243	453 641	560 050	330 894	147 747	17 446	1 626 360

**9. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2001**

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie -

Jahr	Seilbahnen		davon			
	insgesamt	Beförderte Personen in 1 000	Seilschwebebahnen <sup>1)</sup>		Schlepplifte	
			Anzahl	Beförderte Personen in 1 000	Anzahl	Beförderte Personen in 1 000
2001 .....	909	80 260s	98	20 260	811	60 000s
2002 .....	900	80 240s	101	20 240	799	60 000s
2003 .....	885	88 770s	103	28 770	782	60 000s
2004 .....	899	89 219s	114	29 219	785	60 000s

<sup>1)</sup> Einschl. Sesselbahnen und Kleinkabinenbahnen.**10. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 1999**

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in m <sup>2</sup>			Aussteller			Besucher		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Freigelände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer
<b>BAUMA<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Baumaschinen und Baustoffmaschinen in München)</b>										
2001 .....	2. April - 8. April	445 000	160 000	285 000	2 420	1 270	1 150	406 435	300 762	105 673
2004 .....	29. März - 4. April	548 800	349 182	223 392	2 805	1 363	1 442	416 220	295 516	120 704
<b>C-B-R<sup>1)</sup> (Ausstellung Caravan-Boot-Internationaler Reisemarkt in München)</b>										
2003 .....	15. Feb. - 22. Feb.	78 500	46 557	-	1 216	662	554	152 842	148 257	4 585
2004 .....	14. Feb. - 22. Feb.	67 400	35 302	-	1 143	638	505	139 340	133 096	5 434
<b>ELECTRONICA<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Bauelemente und Baugruppen der Elektronik in München)</b>										
2002 .....	12. Nov. - 15. Nov.	152 580	91 078	-	3 003	1 349	1 654	77 242	52 525	24 717
2004 .....	9. Nov. - 12. Nov.	152 300	89 591	-	3 005	1 276	1 729	74 200	41 188	33 012
<b>IFAT<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Umwelt und Entsorgung: Wasser, Abwasser, Abfall, Recycling in München)</b>										
1999 .....	4. Mai - 8. Mai	165 000	148 565	16 435	2 026	1 566	460	100 147	83 122	17 025
2002 .....	13. Mai - 17. Mai	162 700	150 096	12 604	2 042	1 528	514	97 245	68 552	28 693
<b>SYSTEMS<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Informationstechnologie und Telekommunikation in München)</b>										
2003 .....	20. Okt. - 24. Okt.	77 000	27 643	-	1 302	1 104	198	71 790	66 765	5 025
2004 .....	18. Okt. - 22. Okt.	77 000	24 670	-	1 229	1 057	172	65 859	61 381	4 478
<b>Heim und Handwerk<sup>1)</sup> (in München)</b>										
2003 .....	29. Nov. - 7. Dez.	88 000	49 888	-	1 302	1 095	207	188 541	184 770	3 771
2004 .....	27. Nov. - 5. Dez.	77 000	42 172	-	1 154	971	183	145 304	142 398	2 906
<b>IHM<sup>1)</sup> (Internationale Handwerksmesse - Messe des Handwerks und für das Handwerk in München)</b>										
2003 .....	13. März - 19. März	120 300	62 362	-	1 870	1 358	512	205 710	198 758	6 952
2004 .....	4. März - 10. März	110 000	53 508	-	1 726	1 275	451	185 984	182 264	3 720
<b>Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg<sup>2)</sup></b>										
2004 .....	5. Febr. - 10. Febr.	156 095	156 095	-	2 705	1 033	1 672	78 033	41 509	36 524
2005 .....	10. Febr. - 15. Febr.	157 095	157 095	-	2 747	1 740	1 007	76 909	40 772	36 137
<b>ISPO-Winter<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)</b>										
2003 .....	1. Febr. - 4. Febr.	151 000	93 726	-	1 468	348	1 120	44 511	18 095	26 416
2004 .....	1. Febr. - 4. Febr.	161 000	88 391	-	1 525	316	1 209	57 468	23 562	33 906
<b>ISPO-Sommer<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)</b>										
2003 .....	29. Juni - 1. Juli	89 100	51 078	-	1 035	225	810	25 706	11 568	14 138
2004 .....	4. Juli - 6. Juli	94 500	43 847	-	1 067	200	867	23 709	9 721	13 988

<sup>1)</sup> Mitteilung der Messe München GmbH. - <sup>2)</sup> Mitteilung der Spielwarenmesse eG Nürnberg.

## XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen

249

Seite

### A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2004 nach Straßenarten und Regierungsbezirken .....	254
2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten .....	254
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten .....	255
4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2004 nach Haltergruppen .....	255
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2004 nach Zulassungsjahren .....	255
6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten .....	256
7. Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 2002 und 2003.....	256
8. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2004 nach Eigentumsverhältnissen .....	257
9. Unternehmen des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2004 nach Verkehrsarten und Verkehrsleistungen.....	257
10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980 .....	258
11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990 .....	258
12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990 .....	259
13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2004 nach Regierungsbezirken sowie Monaten .....	260
14. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen .....	260
15. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen .....	260

### B. Luftverkehr

Flughafenverkehr seit 2002 .....	261
----------------------------------	-----

### C. Nachrichtenverkehr

Ton- und Fernsehrundfunkgenehmigungen seit 1980 .....	261
---	-----

### D. Eisenbahnverkehr

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2001 nach Bundesländern sowie dem Ausland .....	261
---	-----

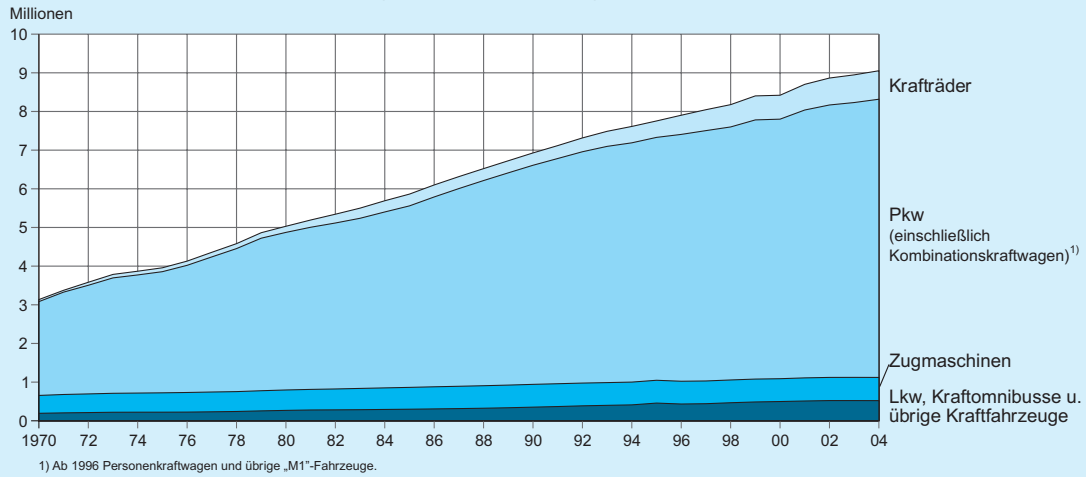
### E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen .....	262
2. Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 2003 und 2004 .....	263
3. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen am 31. Dezember 2004 nach Schiffsarten und Heimatorten .....	263

### F. Sonstige Dienstleistungen

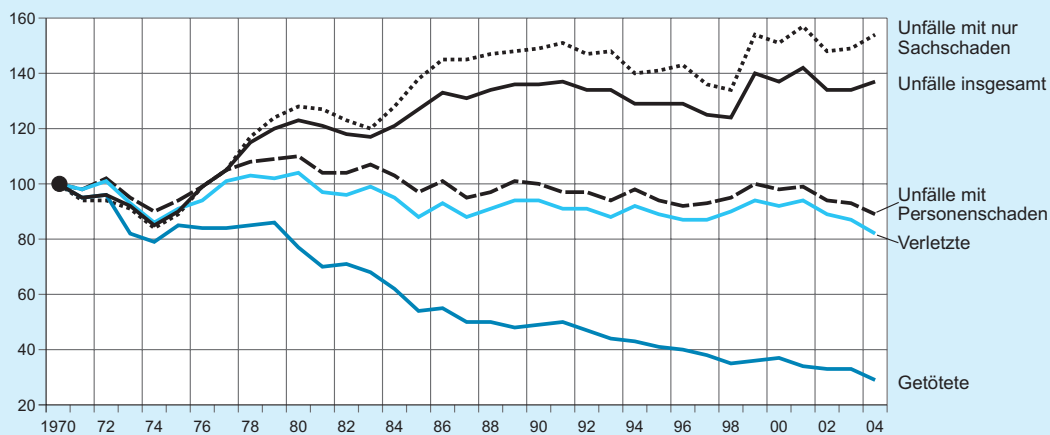
1. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2003 nach Wirtschaftsabteilungen .....	264
2. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2003 nach Größenklassen .....	265
3. Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2003 nach Rechtsformen .....	265
4. Umsatz, tätige Personen und Personalaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2003 nach Wirtschaftsabteilungen .....	266

### Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970



### Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970

1970 = 100

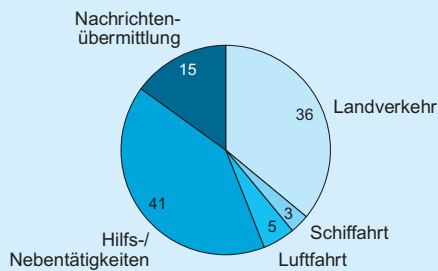


### Umsatz der Unternehmen im Dienstleistungssektor\* im Jahr 2003 nach Abteilungen

Anteile in %

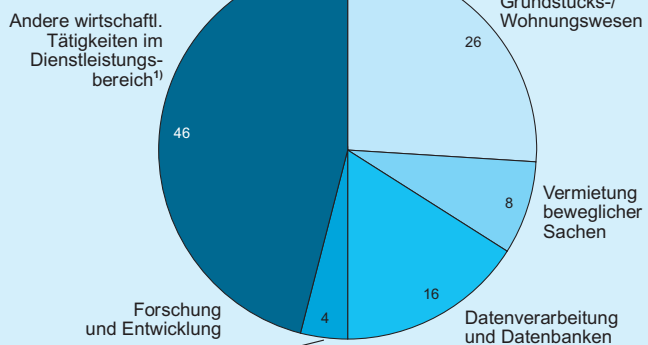
#### Wirtschaftsabschnitt I

Umsatz insg.: 19,472 Mrd. €



#### Wirtschaftsabschnitt K

Umsatz insg.: 65,979 Mrd. €



\* Abschnitte I und K, NACE Rev.1.  
1) Abteilung 74 NACE Rev. 1.

## Verkehr

### Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse der Unterabschnitte zum Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Im Rahmen der Erhebungen über den **Straßenverkehr** (Unterabschnitt A) werden die **Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs** (Tab. 1) sowie die **Aufwendungen** für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen nach unterschiedlichen Aufwandsarten (Tab. 2) jährlich durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern ermittelt. Bestandsaufnahmen der **Gemeindestraßen** wurden von 1956 bis 1976 in fünfjährigem Abstand durchgeführt. Seither wurde keine Erhebung mehr vorgenommen. Der **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen; Tab. 3 bis 6) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Die Zentraldatei basiert auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen. Die Daten über die **Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen** (Tab. 7) werden ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Daten über den **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** (Tab. 8 und 9) werden von der amtlichen Statistik mit dem Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik, das zum 01. Januar 2004 in Kraft getreten ist, in fünfjährigen, jährlichen und vierteljährlichen Erhebungen ermittelt; die Statistik erstreckt sich auf die „Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen“. Die fünfjährige und die vierteljährliche Erhebung fanden erstmalig für das Berichtsjahr 2004 statt, die jährliche Erhebung wird mit dem Berichtsjahr 2005 beginnen. In der fünfjährigen Vollerhebung werden zusätzlich zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen auch Angaben zu den Strukturdaten (Stichtag: 31.12.) erhoben; hierzu zählen die Zahl der Beschäftigten, die Linienlängen und die Fahrzeugbestände. In der vierteljährlichen Erhebung werden nur Unternehmen befragt, die mehr als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern. In der jährlichen Statistik wird zusätzlich eine ca. 20-prozentige Stichprobe kleinerer Unternehmen befragt. Aufgrund der Gesetzesänderung sind die Ergebnisse nur noch bedingt mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** (Tab. 10 bis 15) umfasst nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Die Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden, und zwar bis 1994 in Unfälle mit leichtem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden unter 2 045 Euro bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden von 2 045 Euro oder mehr bei mindestens einem Geschädigten) und Unfälle mit Personenschaden. Bis zum Berichtsjahr 1982 lag dabei die Schadenshöhe zur Unterscheidung von Unfällen mit leichtem bzw. schwerem Sachschaden bei 511 Euro und bis einschließlich 1990 bei 1 534 Euro je Geschädigten. Durch die Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes wurden ab 1. Januar 1995 neue Kriterien für die Unfälle mit Sachschaden festgelegt. Demnach zählen hierzu **schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne**, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste, sowie **sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung** (mindestens ein Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung und falls Kraftfahrzeuge beteiligt waren, waren diese alle noch fahrbereit). Die anderen von der Polizei registrierten Unfälle werden als sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung bezeichnet.

Im Bereich **Luftverkehr** (Unterabschnitt B) wird der Flughafenverkehr der Verkehrsflughäfen München und Nürnberg nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den beiden Flugplätzen.

Die unter **Nachrichtenverkehr** (Unterabschnitt C) ausgewiesenen Ton- und Fernsehfunkgenehmigungen werden seit September 1992 vierteljährlich vom Norddeutschen Rundfunk mitgeteilt. In den Jahren davor wurden die Angaben dem ARD-Jahrbuch entnommen.

Die **Eisenbahnstatistik** (Unterabschnitt D) weist den Güterverkehr der öffentlichen Eisenbahnen nach. Neben der Deutschen Bahn AG zählen hierzu auch die sog. Nichtbundeseigenen Eisenbahnen.

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** (Unterabschnitt E, Tab. 1 und 2) werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. Dabei wird in den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen die Ankunft und der Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter (Versand bzw. Empfang) erfasst, wobei alle Schiffe registriert werden, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote). Der **Schiffsbestand** (Tab. 3) umfasst alle in Bayern für den Güter- und Personenverkehr registrierten Schiffe und wird jährlich von der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd-West ermittelt und zur Verfügung gestellt.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zu den **Beschäftigten** zählen auch die tätigen (Mit-) Inhaber bzw. Inhaberinnen sowie unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige. Zum Fahrdienstpersonal zählen Fahrer, Schaffner und Kontrolleure. Unterschieden wird hier bei den Omnibusfahrten zwischen den bei eigenen Verkehrsleistungen eingesetzten Beschäftigten sowie solchen Beschäftigten, die bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen eingesetzt werden. Zum technischen Dienst gehören alle in Werkstätten und anderen Betriebsanlagen Beschäftigten, z.B. Werkstattpersonal, Kfz-Elektriker, Lackierer, Wagenreiniger und Tankwarte. Der Verwaltung zugeordnet werden u.a. Mitglieder des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung sowie kaufmännisches Personal, Auskunfts- und Verkaufspersonal.

Zum **Gelegenheitsverkehr** im öffentlichen Straßenpersonenverkehr rechnen Ausflugsfahrten und Ferientziel-Reisen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Bei den Ausflugsfahrten und Ferientziel-Reisen bestimmt der Unternehmer Fahrtziel und Ablauf, beim Verkehr mit Mietomnibussen hingegen der Mieter (z.B. Verein, Personengruppe).

Als **Gemeindestraßen** gelten befestigte Straßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände, die in erster Linie dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr innerhalb der Gemeinde oder zwischen benachbarten Gemeinden dienen.

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung im jeweiligen Gebiet zugelassenen oder nur vorübergehend abgemeldeten Kraftfahrzeuge, denen ein amtliches Kennzeichen zugeteilt wurde und die daher aufgrund von Meldungen der Zulassungsstellen in den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes enthalten sind. Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Aufgrund europäischer Rechtsvorschriften ist die frühere Kategorisierung der **Kraftfahrzeuge** zum Teil nicht mehr möglich. Statt Personen- und Kombinationskraftwagen werden seit 1996 „M1“-Fahrzeuge ausgewiesen. Das sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Darin enthalten sind auch Fahrzeuge, die bisher den „übrigen Kraftfahrzeugen“ zugeordnet wurden. Dies hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit mit früheren Zahlen nicht mehr trennscharf gewährleistet ist.

**Linienverkehr** ist eine zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Die Trennung zwischen **Nah- und Fernverkehr** erfolgt im Zweifelsfall danach, ob die Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite von 50 km oder die gesamte Reisezeit von einer Stunde übersteigt.

Zu den **Straßen des überörtlichen Verkehrs** rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen.

**Straßenverkehrsunfälle** sind alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Die **Unfallart** beschreibt den äußeren Ablauf des Unfalles, d.h. ob und wie die Verkehrsteilnehmer kollidiert sind oder von der Fahrbahn abkamen. Hierbei werden zehn Unfallarten unterschieden, die in der "Systematik der Unfallarten zur Straßenverkehrsunfallstatistik" im Einzelnen definiert sind.

Als **Unfallbeteiligte** gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Unverletzte Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern - den Beteiligten - zugeschrieben wird. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne sowie bei sonstigen Sachschadensunfällen unter Alkoholeinwirkung erfasst, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfasst werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

**Verunglückte** werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mussten. Als **Leichtverletzte** werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.



## Sonstige Dienstleistungen

### Allgemeine Anmerkungen

Rechtsgrundlage für die jährliche **Dienstleistungsstatistik** ist das Dienstleistungsstatistik-Gesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765). Erhebungseinheit ist jeweils das gesamte Unternehmen bzw. die Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit einschließlich vorhandener Niederlassungen. Als Unternehmen oder Einrichtung gilt dabei die kleinste rechtliche Einheit (natürliche oder juristische Person), die entweder aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und einen Jahresabschluss erstellen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes oder des Erfolgs ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Die Erhebung erstreckt sich auf die Abschnitte I und K der Klassifikation der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). Das DIStatG legt fest, dass die Erhebung bei bundesdurchschnittlich höchstens 15 Prozent aller potentiellen Erhebungseinheiten (sog. Grundgesamtheit) durchgeführt wird. Mit den erhobenen Merkmalswerten werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt. Grundgesamtheit sind alle Unternehmen und Einrichtungen, die nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit den Wirtschaftsabschnitten I oder K angehören, aktiv und ganzjährig umsatzsteuerpflichtig sowie mit einer eigenen (Umsatz-) Steuernummer oder mit der (Umsatz-) Steuernummer eines Organträgers versehen sind. Die Ergebnisse in den Tabellen 1 bis 4 sind regional nach dem Hauptsitz der Unternehmen gegliedert. Das heißt, der Gesamtwert des Merkmals eines Unternehmens wird ausschließlich dem Land zugerechnet, in dem es seinen Hauptsitz hat, auch wenn Niederlassungen in anderen Bundesländern bestehen.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zu den **Arbeitnehmern** zählen die voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamte, Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeitsvertrages ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Provision oder Sachbezügen erhalten.

Bei den **Bruttolöhnen und -gehältern** ist die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug angegeben. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Die **gesetzlichen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers** umfassen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d.h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmer in Altersteilzeit, die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Ebenfalls dazu gehören die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungs-pflichtiger Angestellter.

Die **übrigen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers** umfassen, soweit sie nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn gehören, die auf tariflicher, betriebs- und branchenüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen.

Als **tätige Personen** gelten tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamte, Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen oder zur Einrichtung standen. Zu den tätigen Personen zählen auch vorübergehend abwesende Personen (z.B. Erkrankte, Urlauber, Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternzeit mit einer Dauer von weniger als einem Jahr usw.) sowie Personen in Altersteilzeit.

Als **in Teilzeit tätige Personen** gelten tätige Personen, die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

Als **Umsatz oder Einnahmen** aus selbstständiger Tätigkeit gilt der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch), einschließlich der Handelsumsätze, aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit unabhängig vom Zahlungseingang. Hierzu zählen auch Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften. Für die Einnahmen-Überschussrechner nach § 4 Abs. 3 EStG handelt es sich um die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen.

**A. Straßenverkehr****1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2004 nach Straßenarten und Regierungsbezirken**

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Gemeindestraßen <sup>1)</sup>
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	
<b>Länge der Straßen in km</b>						
Oberbayern .....	9 364	571	1 752	3 218	3 824	23 427
Niederbayern .....	6 792	236	835	2 103	3 619	14 319
Oberpfalz .....	5 564	292	843	1 951	2 478	11 954
Oberfranken .....	4 588	300	859	1 483	1 947	8 634
Mittelfranken .....	4 732	358	572	1 707	2 095	9 601
Unterfranken .....	5 522	298	913	1 877	2 434	7 464
Schwaben .....	5 207	244	1 006	1 605	2 351	11 649
<b>Bayern</b>	<b>41 769</b>	<b>2 299</b>	<b>6 780</b>	<b>13 943</b>	<b>18 748</b>	<b>87 048</b>
<b>Straßendichte in km je 100 km<sup>2</sup></b>						
Oberbayern .....	53,4	3,3	10,0	18,4	21,8	133,6
Niederbayern .....	65,8	2,3	8,1	20,4	35,0	138,6
Oberpfalz .....	57,4	3,0	8,7	20,1	25,6	123,4
Oberfranken .....	63,4	4,1	11,9	20,5	26,9	119,4
Mittelfranken .....	65,3	4,9	7,9	23,6	28,9	132,5
Unterfranken .....	64,7	3,5	10,7	22,0	28,5	87,5
Schwaben .....	52,1	2,4	10,1	16,1	23,5	116,6
<b>Bayern</b>	<b>59,2</b>	<b>3,3</b>	<b>9,6</b>	<b>19,8</b>	<b>26,6</b>	<b>123,4</b>

<sup>1)</sup> Letzte Erhebung zum Stand 1. Januar 1976.**2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten**

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Art der Aufwendungen a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen, c = Staatsstraßen	Aufwendungen <sup>1)</sup>										
	1960	1970	1980	1990	1995	2000	2001	2002	2003	2004	
	Millionen €										
Aufwendungen für Unterhalt und Instandsetzung zusammen .....	a	3,7	13,5	39,1	65,0	81,4	88,0	88,8	88,0	91,6	95,4
	b	11,3	25,4	44,9	62,0	73,3	69,0	69,8	69,6	65,9	71,3
	c	29,8	43,5	66,8	90,5	101,2	104,0	103,2	105,2	103,3	105,7
davon Schneeräumen und Maßnahmen gegen Vereisung .....	a	0,6	4,3	6,4	6,3	12,1	16,6	12,4	15,9	14,3	18,8
	b	1,0	10,1	9,5	7,1	13,7	15,2	10,0	13,7	13,6	17,0
	c	2,3	13,8	15,4	11,4	20,5	24,7	16,7	22,9	21,8	27,4
Unterhalt und Instandsetzung von Straßen und Brücken .....	a	3,1	9,2	32,7	58,7	69,3	71,4	76,4	72,1	77,3	76,6
	b	10,3	15,3	35,4	54,9	59,6	53,8	59,8	55,9	52,3	54,3
	c	27,5	29,7	51,4	79,1	80,7	79,3	86,5	82,3	81,5	78,3
Um-, Aus- und Neubau zusammen .....	a	51,3	217,8	401,2	294,2	391,0	359,9	398,4	415,1	440,7	552,2
	b	40,0	200,2	188,4	266,4	241,0	182,7	233,8	223,6	199,0	193,2
	c	36,9	98,5	240,8	199,7	144,5	171,6	177,8	169,0	137,8	122,1
darunter Neubau .....	a	44,0	171,5	262,7	188,5	230,2	166,7	160,1	180,7	210,9	354,2
	b	2,5	30,1	51,5 <sup>2)</sup>	137,9	117,4	61,5	85,4	91,5	78,6	70,8
	c	3,0	6,3	-	8,5	6,9	30,9	28,3	35,5	25,0	17,5
<b>Insgesamt .....</b>		<b>173,0</b>	<b>598,8</b>	<b>981,1</b>	<b>978,0</b>	<b>1 032,4</b>	<b>975,2</b>	<b>1 071,8</b>	<b>1 070,5</b>	<b>1 038,3</b>	<b>1 139,9</b>
	a	<b>55,0</b>	<b>231,3</b>	<b>440,2</b>	<b>359,3</b>	<b>472,3</b>	<b>447,9</b>	<b>487,2</b>	<b>503,1</b>	<b>532,3</b>	<b>647,6</b>
	b	<b>51,3</b>	<b>225,6</b>	<b>233,3</b>	<b>328,5</b>	<b>314,3</b>	<b>251,7</b>	<b>303,6</b>	<b>293,2</b>	<b>264,9</b>	<b>264,5</b>
	c	<b>66,7</b>	<b>141,9</b>	<b>307,6</b>	<b>290,3</b>	<b>245,8</b>	<b>275,6</b>	<b>281,0</b>	<b>274,2</b>	<b>241,1</b>	<b>227,8</b>
Außerdem: Auftragsverwaltung <sup>3)</sup> .....		•	•	21,6	45,7	73,4	64,7	63,0	70,7	71,3	67,7

<sup>1)</sup> Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulasträger nach § 5a FStRG, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulasträger aus dem Mineralölauflommen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und 17 EKRG an kommunalen Baumaßnahmen. - <sup>2)</sup> Ab 1980 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. - <sup>3)</sup> Bis 1970 unter Unterhaltung und Instandsetzung bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen.

### 3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Bestand <sup>1)2)</sup>					Fahrzeuge je 1 000 Einwohner	
	1970 <sup>3)</sup>	1980	1990	2003	2004	1970	2004
Krafträder <sup>4)</sup> .....	52 868	158 541	319 152	716 408 <sup>5)</sup>	736 537 <sup>5)</sup>	5	59
Personenkraftwagen <sup>6)</sup> .....	2 426 446	4 075 514	5 666 577	7 107 530 <sup>7)</sup>	7 195 111 <sup>7)</sup>	231	579
Kraftomnibusse (einschl. Obusse) .....	7 520	12 492	13 846	14 470	14 709	1	1
Lastkraftwagen .....	163 555	219 830	255 082	382 595	379 419	16	31
Zulassungspflichtige Zugmaschinen <sup>8)</sup> .....	462 173	527 748	589 358	600 033	600 540	44	48
darunter in der Land- und Forstwirtschaft <sup>9)</sup> ...	446 099	495 021	510 332	392 937	380 900	43	31
Übrige Kraftfahrzeuge <sup>10)</sup> .....	22 497	37 070	83 984	125 784	127 067	2	10
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>3 135 059</b>	<b>5 031 195</b>	<b>6 927 999</b>	<b>8 946 820</b>	<b>9 053 383</b>	<b>299</b>	<b>729</b>
Kraftfahrzeuganhänger .....	93 543	212 346	431 823	893 945	918 983	9	74

<sup>1)</sup> Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, bis einschl. 1990 ohne Bahn und Post. - <sup>2)</sup> Am 1. Juli (bis 2000) bzw. am 1. Januar (ab 2001). - <sup>3)</sup> Ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. - <sup>4)</sup> Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. - <sup>5)</sup> Zwei-, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (Strukturbruch). Diese Fahrzeuge wurden bis Mitte 2001 den Krafträdern, Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgt nicht. - <sup>6)</sup> Einschl. Kombinationskraftwagen; ab 1996 Personenkraftwagen und sonst. "M1"-Fahrzeuge. - <sup>7)</sup> Darunter schadstoffreduzierte Pkw 2003: 6 913 171; 2004: 7 030 747. - <sup>8)</sup> Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - <sup>9)</sup> Ohne Sattelzugmaschinen. - <sup>10)</sup> Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen.

### 4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2004 nach Haltergruppen

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Haltergruppe	Bestand <sup>1)</sup> am 1. Januar 2004				
	Krafträder <sup>2)</sup>	Personenkraftwagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen <sup>3)</sup>	Kraftfahrzeuganhänger
Land- und Forstwirtschaft .....	1 640	26 782	5 355	381 020	51 981
Verarbeitendes Gewerbe .....	6 985	174 766	39 113	3 490	29 552
Baugewerbe .....	985	55 403	48 254	2 510	34 932
Handel, Reparatur von Kraftfahrz. und Gebrauchsgütern ...	7 280	167 379	37 744	4 294	29 896
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	998	33 275	34 310	13 531	35 963
Sonst. öffentl. und persönl. Dienstleistungen .....	7 545	273 154	64 764	14 051	52 398
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen .....	707 608	6 326 450	120 040	170 271	652 479
Sonstige Haltergruppen .....	3 496	137 902	29 839	11 373	31 782
<b>Insgesamt</b>	<b>736 537</b>	<b>7 195 111</b>	<b>379 419</b>	<b>600 540</b>	<b>918 983</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. - <sup>2)</sup> Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. Ab Mitte 2001 zwei-, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (Strukturbruch). Diese Fahrzeuge wurden vorher den Krafträdern, Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgt nicht. - <sup>3)</sup> Einschl. Sattel- und Raupenschlepper.

### 5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2004 nach Zulassungsjahren

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr der ersten Zulassung	Bestand <sup>1)</sup> am 1. Januar 2004							Kraftfahrzeuganhänger
	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon					Kraftfahrzeuge <sup>4)</sup>	
		Krafträder <sup>2)</sup>	Personenkraftwagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	Lastkraftwagen	zulassungspflichtige Zugmaschinen <sup>3)</sup>		
2003 .....	607 205	43 687	517 727	1 030	28 566	10 476	5 719	40 731
2002 .....	621 798	41 462	532 728	1 020	30 383	9 998	6 207	40 585
2001 .....	625 989	42 665	533 142	1 100	32 858	9 625	6 599	44 575
2000 .....	618 331	44 396	522 892	1 069	33 544	10 245	6 185	46 735
1999 .....	663 591	47 318	566 683	1 050	32 470	10 374	5 696	46 088
1998 .....	628 156	47 639	536 605	884	28 320	9 192	5 516	43 059
1997 .....	581 023	51 060	492 736	809	23 281	7 939	5 198	41 752
1996 .....	556 211	44 956	477 786	764	19 766	7 848	5 091	40 665
1995 .....	504 136	35 738	434 883	789	19 715	8 065	4 946	41 065
1994 .....	452 384	34 525	386 374	783	17 839	7 892	4 971	46 357
1993 .....	421 603	32 315	358 395	880	16 179	8 102	5 732	41 661
1992 oder früher ...	2 772 956	270 776	1 835 160	4 531	96 498	500 784	65 207	445 710
<b>Insgesamt</b>	<b>9 053 383</b>	<b>736 537</b>	<b>7 195 111</b>	<b>14 709</b>	<b>379 419</b>	<b>600 540</b>	<b>127 067</b>	<b>918 983</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. - <sup>2)</sup> Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. Ab Mitte 2001 zwei-, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (Strukturbruch). Diese Fahrzeuge wurden vorher den Krafträdern, Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgt nicht. - <sup>3)</sup> Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - <sup>4)</sup> Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen.

### 6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen <sup>1)</sup> und Kraftfahrzeuganhängern						Anteil der Fahrzeugart in %	
	1970	1980	1990	2000	2003	2004	1970	2004
Krafträder zusammen .....	1 774	28 359	25 159	50 092	45 138	44 749	0,5	6,9
davon Motorräder .....	1 634	27 539	23 990	33 098	30 199	28 419	0,4	4,4
Leichtkrafträder <sup>2)</sup> .....	.	.	.	16 994	14 939	16 330	-	2,5
Personenkraftwagen zusammen <sup>3)</sup> .....	315 782	398 693	493 287	531 331	521 059	555 111	80,4	85,3
davon bis 1 199 cm <sup>3</sup> Hubraum .....	.	.	.	46 763	42 434	35 588	8,0	5,5
1 200 bis 1 799 cm <sup>3</sup> Hubraum .....	.	.	.	189 627	191 808	204 813	36,7	31,5
1 800 oder mehr cm <sup>3</sup> Hubraum <sup>4)</sup> .....	.	.	.	294 941	286 817	314 710	35,7	48,4
Kombinationskraftwagen <sup>5)</sup> .....	27 796	35 774	81 653	-	-	-	7,1	-
Kraftomnibusse (einschl. Obusse) .....	988	1 020	911	1 100	1 029	999	0,3	0,2
Lastkraftwagen zusammen .....	22 178	24 124	29 142	36 006	28 985	32 110	5,6	4,9
davon bis 999 kg Nutzlast .....	5 536	8 765	10 684	16 189	12 578	13 206	1,4	2,0
1 000 bis 2 999 kg Nutzlast .....	9 729	6 905	9 671	13 235	11 841	13 400	2,5	2,1
3 000 bis 4 999 kg Nutzlast .....	2 832	3 550	2 728	1 204	771	993	0,7	0,2
5 000 oder mehr kg Nutzlast .....	4 081	4 904	6 059	5 378	3 795	4 511	1,0	0,7
Zugmaschinen <sup>6)</sup> .....	21 684	15 450	11 557	11 342	10 511	11 585	5,5	1,8
Übrige Kraftfahrzeuge <sup>7)</sup> .....	2 585	3 523	6 005	6 300	5 758	5 876	0,7	0,9
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>392 787</b>	<b>506 943</b>	<b>647 714</b>	<b>636 171</b>	<b>612 480</b>	<b>650 430</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung ...	4 811	17 570	27 399	39 541	33 837	37 129	44,1	84,4
davon einachsige .....	2 955	14 745	20 925	26 489	22 927	24 156	27,1	54,9
mehrachsig <sup>8)</sup> .....	1 856	2 825	6 474	13 052	10 910	12 973	17,0	29,5
Übrige Kraftfahrzeuganhänger <sup>9)</sup> .....	6 092	6 384	6 782	8 162	7 080	6 882	55,9	15,6
<b>Kraftfahrzeuganhänger insgesamt</b>	<b>10 903</b>	<b>23 954</b>	<b>34 181</b>	<b>47 703</b>	<b>40 917</b>	<b>44 011</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ab 1980 einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen. - <sup>2)</sup> Einschl. dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge. -

<sup>3)</sup> Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige "M1"-Fahrzeuge. - <sup>4)</sup> Einschl. Personenkraftwagen mit Rotationskolben- oder Elektromotor. - <sup>5)</sup> Ab 1996 unter Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen nachgewiesen. - <sup>6)</sup> Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - <sup>7)</sup> Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen. - <sup>8)</sup> Einschl. Sattelanhänger. - <sup>9)</sup> Einschl. Wohnwagen und Anhänger zur Personenbeförderung.

### 7. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis 2002 und 2003

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse insgesamt	davon in den Klassen								Fahrlehrer- erlaub- nisse	
		M	A1, A	A/b	B	BE	C, CE C1, C1E	D, DE D1, D1E	L, T		
Bayern	2002	236 875	10 251	24 599	17 035	149 520	9 040	18 081	1 237	7 112	523
	2003	241 440	11 052	23 783	15 632	158 333	8 275	16 482	1 127	6 756	538
Deutschland	2002	1 536 699	43 036	176 435	86 329	948 897	53 004	190 596	10 537	27 865	2 941
	2003	1 402 633	47 202	136 329	77 296	942 050	49 277	115 729	8 986	25 764	2 954

Fahrerlaubnisse der Klassen	berechtigen zum Führen von
M	Kleinkrafträdern und Fahrrädern mit Hilfsmotor
A	Krafträdern (Zweirädern, auch mit Beiwagen)
A/b	Fahrzeugen der Klasse A mit Beschränkungen während der ersten zwei Jahre
A1	Leichtkrafträdern
B, BE	Personenkraftwagen (Klasse B), auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse BE)
C, CE, C1, C1E	Lkw mit mehr als 7 500 kg (Klasse C), Lastzügen und Sattelkraftfahrzeugen (Klasse CE), Lkw bis 7 500 kg (Klasse C1) auch mit Anhängern über 750 kg oder Kombinationen bis 12 000 kg und Anhängern bis Leermasse Lkw (Klasse C1E)
D, DE, D1, D1E	Bussen mit mehr als 8 Sitzplätzen (Klasse D) oder bis 16 Sitzplätzen (Klasse D1) außer dem Fahrersitz, jeweils auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse DE bzw. D1E)
L, T	selbstfahrenden Arbeitsmaschinen sowie land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen mit geringer (Klasse L) oder höherer (Klasse T) Höchstgeschwindigkeit

### 8. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2004 nach Eigentumsverhältnissen

- Vorläufige Ergebnisse<sup>1)</sup> -

Unternehmen Beschäftigte Art des Verkehrsmittels	Verkehrsträger insgesamt	davon		
		öffentliche	gemischt- wirtschaftliche	private
Unternehmen				
<b>Unternehmen<sup>2)</sup></b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 320</b>	<b>74</b>	<b>4</b>	<b>1 242</b>
und zwar				
Unternehmen im Schienen- und Liniennahverkehr .....	981	72	4	905
dav. nur mit Eisenbahnverkehr .....	5	3	-	2
nur mit Omnibusverkehr .....	969	64	3	902
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr .....	2	1	-	1
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr .....	5	4	1	-
Unternehmen im Omnibusfernverkehr .....	1 070	7	3	1 060
<b>Beschäftigte<sup>3)</sup></b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>24 331</b>	<b>9 854</b>	<b>689</b>	<b>13 788</b>
dav. ausschließlich oder überwiegend eingesetzt:				
im Fahrdienst .....	17 378	6 024	579	10 775
dav. Eisenbahnen .....	863	767	-	96
Straßenbahnen .....	1 274	1 274	-	-
Omnibusse .....	15 241	3 983	579	10 679
dar. überwiegend eingesetzt bei eigenen Verkehrsleistungen ...	12 594	3 914	559	8 121
im technischen Dienst .....	3 570	2 713	7	850
in der Verwaltung .....	3 383	1 117	103	2 163
<b>Schienenfahrzeuge nach der Art des Verkehrsmittels</b>				
<b>Eisenbahnen insgesamt</b> .....	<b>292</b>	<b>252</b>	<b>-</b>	<b>40</b>
dav. Lokomotiven .....	5	-	-	5
Triebwagen und Triebzüge <sup>4)</sup> .....	272	250	-	22
Personenwagen (ohne Antrieb) .....	15	2	-	13
<b>Straßenbahnen insgesamt</b> .....	<b>914</b>	<b>914</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
dav. Triebwagen und Triebzüge <sup>4)</sup> .....	913	913	-	-
Personenwagen (ohne Antrieb) .....	1	1	-	-
<b>Omnibusse nach Einsatzarten</b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>13 841</b>	<b>3 196</b>	<b>430</b>	<b>10 215</b>
dav. eingesetzt:				
nur im Liniennahverkehr .....	7 756	2 966	372	4 418
nur im Gelegenheitsfernverkehr .....	1 819	4	6	1 809
sonstige, gemischt eingesetzt .....	4 266	226	52	3 988

### 9. Unternehmen des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2004 nach Verkehrsarten und Verkehrsleistungen

- Vorläufige Ergebnisse<sup>1)</sup> -

Unternehmen Verkehrsart	Unter- nehmen insgesamt	Fahrgäste				Fahrleistung			
		Linien- nah- verkehr	Linien- fern- verkehr	Gelegen- heits- nah- verkehr	Gelegen- heits- fern- verkehr	Linien- nah- verkehr	Linien- fern- verkehr	Gelegen- heits- nah- verkehr	Gelegen- heits- fern- verkehr
		1 000				1 000 Fahrzeugkilometer			
<b>Unternehmen<sup>2)</sup> insgesamt</b> .....	<b>1 320</b>	<b>1 381 102</b>	<b>4 072</b>	<b>4 921</b>	<b>14 241</b>	<b>451 193</b>	<b>11 178</b>	<b>20 358</b>	<b>197 028</b>
dav. nur mit Liniennahverkehr .....	173	389 038	-	-	-	99 342	-	-	-
nur mit Linienfernverkehr .....	14	-	71	-	-	-	3 639	-	-
nur mit Gelegenheitsnahverkehr ....	17	-	-	177	-	-	-	456	-
nur mit Gelegenheitsfernverkehr ....	228	-	-	-	1 594	-	-	-	44 422
mit Linien- und Gelegenheits- verkehr .....	888	992 064	4 001	4 744	12 647	351 851	7 539	19 902	152 606

<sup>1)</sup> Vergl. Erläuterungen auf Seite 251. - <sup>2)</sup> Nur mit eigenen Verkehrsleistungen. - <sup>3)</sup> Inkl. Beschäftigte der Subunternehmen. - <sup>4)</sup> Bei selbständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen).

## 10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980

Jahr	Straßenverkehrs-unfälle <sup>1)</sup>	davon mit		Verun-glückte	davon		Auf 1 Million Einwohner entfielen		
		Personen-schaden	nur Sach-schaden <sup>1)</sup>		Getötete <sup>2)</sup>	Verletzte	Verun-glückte	Getötete <sup>2)</sup>	Verletzte
<b>Bayern</b>									
1980 .....	302 806	71 093	231 713	100 730	3 002	97 728	9 225	275	8 950
1990 .....	334 341	64 521	269 820	90 604	1 913	88 691	7 992	169	7 823
2003 .....	330 303	60 232	270 071	83 138	1 269	81 869	6 706	102	6 604
<b>2004 .....</b>	<b>336 444</b>	<b>57 528</b>	<b>278 916</b>	<b>78 453</b>	<b>1 112</b>	<b>77 341</b>	<b>6 313</b>	<b>89</b>	<b>6 224</b>
Deutschland 2004 .....	2 261 689	339 310	1 922 379	445 968	5 842	440 126	5 406	71	5 335

<sup>1)</sup> Vor 1995 einschl. Unfälle mit leichtem Sachschaden, ab 1995 einschl. sonst. Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung sowie sonst. Sachschadensunfällen ohne Alkoholeinwirkung. - <sup>2)</sup> Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

## 11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990

Unfallursache <sup>1)</sup>	1990	2000	2003	2004		
				ins-gesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
von Ortschaften						
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit .....	7 150	4 966	4 712	4 291	2 261	2 030
darunter Alkoholeinfluss .....	6 154	3 894	3 575	3 316	1 856	1 460
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung .....	9 634	8 535	7 631	7 334	3 582	3 752
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	17 075	11 903	10 481	10 253	2 852	7 401
Ungenügender Sicherheitsabstand .....	8 660	8 049	7 945	7 397	4 206	3 191
Fehler beim Überholen .....	4 343	3 682	3 458	3 038	891	2 147
Fehler beim Vorbeifahren .....	188	175	269	242	183	59
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhafter Fahrbahnwechsel .....	776	978	973	908	502	406
Nichtbeachten der Vorfahrt .....	11 688	11 717	11 059	10 646	7 299	3 347
Fehler beim Abbiegen .....	6 743	6 301	5 933	5 425	4 069	1 356
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren .....	1 675	1 696	1 663	1 723	1 501	222
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	2 520	2 639	2 374	2 360	2 202	158
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	3 884	2 397	2 261	2 105	1 993	112
Fehler beim Halten, Parken .....	589	439	436	455	409	46
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften .....	196	131	174	141	105	36
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung .....	214	220	180	200	83	117
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	14 586	13 937	12 890	12 444	7 567	4 877
<b>Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen .....</b>	<b>89 921</b>	<b>77 765</b>	<b>72 439</b>	<b>68 962</b>	<b>39 705</b>	<b>29 257</b>
davon entfielen auf Führer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen ...	68 353	56 325	51 570	48 957	26 355	22 602
Kraftträdern (einschl. Kraftrollern) .....	4 787	3 981	3 750	3 425	1 618	1 807
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	2 085	1 736	1 777	1 702	1 299	403
Güterkraftfahrzeugen .....	4 776	5 643	4 934	4 797	2 282	2 515
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	652	530	440	440	146	294
Kraftomnibussen .....	605	428	413	380	288	92
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	629	833	731	678	401	277
Fahrrädern .....	8 034	8 289	8 824	8 583	7 316	1 267
<b>Ursachen bei Fahrzeugen</b>						
<b>(technische Mängel, Wartungsmängel) .....</b>	<b>947</b>	<b>805</b>	<b>768</b>	<b>755</b>	<b>358</b>	<b>397</b>
<b>Ursachen bei Fußgängern .....</b>	<b>4 020</b>	<b>3 085</b>	<b>2 451</b>	<b>2 553</b>	<b>2 291</b>	<b>262</b>
davon mangelnde Verkehrstüchtigkeit .....	366	213	160	182	136	46
darunter Alkoholeinfluss .....	352	191	138	137	96	41
falsches Verhalten .....	3 654	2 872	2 291	2 371	2 155	216
<b>Straßenverhältnisse .....</b>	<b>7 625</b>	<b>4 976</b>	<b>4 565</b>	<b>5 152</b>	<b>1 578</b>	<b>3 574</b>
<b>Witterungseinflüsse .....</b>	<b>978</b>	<b>679</b>	<b>779</b>	<b>778</b>	<b>407</b>	<b>371</b>
<b>Hindernisse .....</b>	<b>972</b>	<b>1 353</b>	<b>984</b>	<b>891</b>	<b>220</b>	<b>671</b>
<b>Sonstige Ursachen .....</b>	<b>452</b>	<b>662</b>	<b>3 907</b>	<b>4 082</b>	<b>2 358</b>	<b>1 724</b>
<b>Unfallursachen insgesamt</b>	<b>104 915</b>	<b>89 325</b>	<b>85 893</b>	<b>83 173</b>	<b>46 917</b>	<b>36 256</b>

<sup>1)</sup> Da ein Unfall auf mehrere Ursachen zurückgehen kann, ist die Zahl der Unfallursachen in der Regel größer als die Zahl der Unfälle.

## 12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990

Unfallort/-art Unfallbeteiligte	1990	2000	2003	2004		
				insgesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
von Ortschaften						
<b>Unfälle nach Straßenklassen</b>						
Bundesautobahnen .....	5 373	5 276	4 840	4 561	–	4 561
Bundesstraßen .....	14 396	12 885	12 079	11 248	5 331	5 917
Staatsstraßen .....	13 002	13 392	12 744	12 262	5 501	6 761
Kreisstraßen .....	6 437	6 876	6 832	6 406	2 411	3 995
Andere Straßen .....	25 313	24 687	23 737	23 051	20 456	2 595
<b>Insgesamt</b>	<b>64 521</b>	<b>63 116</b>	<b>60 232</b>	<b>57 528</b>	<b>33 699</b>	<b>23 829</b>
<b>Unfälle nach Unfallarten</b>						
Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen .....	42 506	40 542	37 911	35 821	22 858	12 963
Aufprall auf ein Hindernis .....	269	316	350	326	150	176
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern .....	5 622	4 487	4 226	4 287	3 987	300
Unfälle anderer Art .....	16 124	17 771	17 745	17 094	6 704	10 390
<b>Insgesamt</b>	<b>64 521</b>	<b>63 116</b>	<b>60 232</b>	<b>57 528</b>	<b>33 699</b>	<b>23 829</b>
<b>Unfallbeteiligte<sup>1)</sup></b>						
Führer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen ....	88 859	83 768	77 876	73 746	41 137	32 609
Krafträdern (einschl. Kraftröllern) .....	6 765	6 719	6 338	5 867	3 219	2 648
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	2 395	2 648	2 666	2 604	2 056	548
Güterkraftfahrzeugen .....	6 387	8 147	7 345	6 985	2 969	4 016
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	786	703	603	581	168	413
Kraftomnibussen .....	1 040	891	833	817	626	191
übrigen Kraftfahrzeugen .....	569	651	569	505	255	250
Straßenbahnen .....	148	170	150	131	131	–
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge) .....	58	41	32	36	17	19
Fahrrädern .....	11 949	12 144	13 131	12 854	11 091	1 763
Fußgänger .....	6 342	5 557	5 065	5 187	4 742	445
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	281	812	915	934	647	287
<b>Insgesamt</b>	<b>125 579</b>	<b>122 251</b>	<b>115 523</b>	<b>110 247</b>	<b>67 058</b>	<b>43 189</b>
<b>Verunglückte</b>						
<b>Getötete</b>						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen ....	1 187	894	739	629	45	584
Krafträdern (einschl. Kraftröllern) .....	195	211	201	166	24	142
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	50	20	25	25	10	15
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	47	45	53	52	4	48
Fahrrädern .....	162	120	125	87	44	43
Fußgänger .....	265	150	121	139	86	53
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	7	10	5	14	7	7
<b>Zusammen</b>	<b>1 913</b>	<b>1 450</b>	<b>1 269</b>	<b>1 112</b>	<b>220</b>	<b>892</b>
<b>Verletzte</b>						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen ....	59 036	57 204	52 282	48 766	20 554	28 212
Krafträdern (einschl. Kraftröllern) .....	6 990	6 764	6 330	5 811	3 212	2 599
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	2 267	2 656	2 710	2 619	2 076	543
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	3 404	3 581	3 570	3 324	1 226	2 098
Fahrrädern .....	10 988	11 160	11 997	11 747	10 177	1 570
Fußgänger .....	5 781	4 947	4 560	4 657	4 315	342
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	225	692	420	417	293	124
<b>Zusammen</b>	<b>88 691</b>	<b>87 004</b>	<b>81 869</b>	<b>77 341</b>	<b>41 853</b>	<b>35 488</b>
<b>Verunglückte (Getötete und Verletzte)</b>						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen ....	60 223	58 098	53 021	49 395	20 599	28 796
Krafträdern (einschl. Kraftröllern) .....	7 185	6 975	6 531	5 977	3 236	2 741
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	2 317	2 676	2 735	2 644	2 086	558
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	3 451	3 626	3 623	3 376	1 230	2 146
Fahrrädern .....	11 150	11 280	12 122	11 834	10 221	1 613
Fußgänger .....	6 046	5 097	4 681	4 796	4 401	395
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	232	702	425	431	300	131
<b>Insgesamt</b>	<b>90 604</b>	<b>88 454</b>	<b>83 138</b>	<b>78 453</b>	<b>42 073</b>	<b>36 380</b>

<sup>1)</sup> Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

## 13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2004 nach Regierungsbezirken sowie Monaten

Gebiet — Monat	Straßen- verkehrs- unfälle <sup>1)</sup>	davon			Ver- unglückte	davon		
		Unfälle mit Personen- schaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			im engeren Sinne	sonstige Alkoholunfälle				
<b>Regierungsbezirk</b>								
Oberbayern .....	24 179	20 147	2 922	1 110	26 972	339	4 323	22 310
Niederbayern .....	6 491	5 552	646	293	7 881	145	1 552	6 184
Oberpfalz .....	6 161	5 225	646	290	7 547	106	1 648	5 793
Oberfranken .....	6 298	4 935	1 127	236	6 825	102	1 306	5 417
Mittelfranken .....	9 953	7 896	1 703	354	10 523	136	1 424	8 963
Unterfranken .....	6 834	5 663	890	281	7 818	138	1 577	6 103
Schwaben .....	9 965	8 110	1 375	480	10 887	146	2 022	8 719
<b>Bayern</b>	<b>69 881</b>	<b>57 528</b>	<b>9 309</b>	<b>3 044</b>	<b>78 453</b>	<b>1 112</b>	<b>13 852</b>	<b>63 489</b>
<b>Monat</b>								
Januar .....	5 219	3 579	1 441	199	5 064	71	787	4 206
Februar .....	4 583	3 263	1 118	202	4 593	59	713	3 821
März .....	5 218	3 989	1 045	184	5 466	65	821	4 580
April .....	5 598	4 553	853	192	6 075	99	1 145	4 831
Mai .....	6 426	5 374	807	245	7 247	96	1 377	5 774
Juni .....	6 180	5 454	471	255	7 274	112	1 404	5 758
Juli .....	7 220	6 379	564	277	8 503	111	1 591	6 801
August .....	6 495	5 681	513	301	7 756	115	1 511	6 130
September .....	6 289	5 457	533	299	7 331	111	1 368	5 852
Oktober .....	6 067	5 156	625	286	6 988	102	1 220	5 666
November .....	5 209	4 276	655	278	5 963	80	958	4 925
Dezember .....	5 377	4 367	684	326	6 193	91	957	5 145
<b>Insgesamt</b>	<b>69 881</b>	<b>57 528</b>	<b>9 309</b>	<b>3 044</b>	<b>78 453</b>	<b>1 112</b>	<b>13 852</b>	<b>63 489</b>

<sup>1)</sup> Ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung.

## 14. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen (Getötete und Verletzte)								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		unter 6	im Alter von .... Jahren					65 oder mehr	
			6	15	18	25	45		
		15	18	25	45	65			
Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	49 395	623	1 557	1 582	13 585	18 574	9 563	3 910	1
Krafträder (einschl. Kraftroller) .....	5 977	1	54	1 113	987	2 564	1 114	143	1
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	2 644	1	45	1 139	321	586	367	185	—
Güterkraftfahrzeuge .....	2 178	3	7	24	302	1 144	647	51	—
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	177	3	10	20	30	31	36	47	—
Kraftomnibussen .....	745	15	162	36	50	141	161	180	—
übrigen Kraftfahrzeugen .....	276	1	8	6	59	110	67	25	—
Fahrrädern .....	11 834	87	1 795	758	1 018	3 296	2 935	1 925	20
Fußgänger .....	4 796	248	914	273	415	939	891	1 107	9
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	431	18	27	14	71	125	85	90	1
<b>Insgesamt</b>	<b>78 453</b>	<b>1 000</b>	<b>4 579</b>	<b>4 965</b>	<b>16 838</b>	<b>27 510</b>	<b>15 866</b>	<b>7 663</b>	<b>32</b>

## 15. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art des geführten Kraftfahrzeugs	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		unter 18	im Alter von .... Jahren					65 oder mehr	
			18	21	25	35	45		
		21	25	35	45	65			
Personenkraftwagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge .....	73 746	114	9 143	8 776	14 923	15 927	17 199	6 408	1 256
Krafträder (einschl. Kraftroller) .....	5 867	1 032	450	493	1 180	1 397	1 147	145	23
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	2 604	1 106	204	111	278	324	377	188	16
Güterkraftfahrzeuge .....	6 985	1	165	497	1 748	2 122	2 135	142	175
Landwirtschaftliche Zugmaschinen .....	581	25	36	42	67	116	168	119	8
Kraftomnibusse .....	817	1	—	11	128	232	416	23	6
Übrige Kraftfahrzeuge .....	505	1	25	68	100	119	143	41	8
<b>Insgesamt</b>	<b>91 105</b>	<b>2 280</b>	<b>10 023</b>	<b>9 998</b>	<b>18 424</b>	<b>20 237</b>	<b>21 585</b>	<b>7 066</b>	<b>1 492</b>



**B. Luftverkehr****Flughafenverkehr seit 2002**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Jahr	Fluggäste			Fracht			Post		
	Ankunft	Abflug	Durchgang <sup>1)</sup>	Empfang	Versand	Durchgang <sup>1)</sup>	Empfang	Versand	Durchgang <sup>1)</sup>
	Anzahl			Tonnen					
<b>Flughafen München</b>									
2002 .....	11 416 929	11 461 972	215 199	62 552	82 399	21 607	10 487	11 465	11
2003 .....	11 964 787	11 989 900	194 830	64 107	76 993	15 621	11 434	10 854	40
2004 .....	13 297 009	13 305 767	151 968	81 137	90 005	6 252	10 978	10 332	29
<b>Flughafen Nürnberg</b>									
2002 .....	1 536 978	1 573 956	70 229	7 925	6 206	4 958	2 200	2 574	0
2003 .....	1 588 712	1 624 087	51 517	4 923	5 614	3 206	1 468	1 492	8
2004 .....	1 761 765	1 787 201	57 282	4 549	6 305	2 783	251	296	1
<b>Insgesamt</b>									
2002 .....	12 953 907	13 035 928	285 428	70 477	88 605	26 565	12 687	14 039	11
2003 .....	13 553 499	13 613 987	246 347	69 030	82 607	18 827	12 902	12 346	48
2004 .....	15 058 774	15 092 968	209 250	85 686	96 310	9 035	11 229	10 628	30

<sup>1)</sup> Unter "Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgeflogenen Fluggäste bzw. empfangenen und versandten Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sowohl unter "Ankunft" als auch unter "Abflug" bzw. "Empfang" und "Versand" enthalten.

**C. Nachrichtenverkehr****Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen seit 1980**

- Daten des Norddeutschen Rundfunks -

Genehmigungsart	Bayern						Deutschland
	31. Dezember						
	1980	1990	2000	2002	2003	2004	
Tonrundfunkgenehmigungen in 1 000 .....	3 678	5 065	6 264	6 479	6 576	6 674	42 171
Fernseh Rundfunkgenehmigungen in 1 000	3 375	4 333	5 292	5 473	5 534	5 585	36 749
Auf 100 Haushalte entfielen							
Tonrundfunkgenehmigungen .....	86	103	113	115	116	116	108
Fernseh Rundfunkgenehmigungen .....	79	88	96	97	97	97	94

**D. Eisenbahnverkehr****Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2001 nach Bundesländern sowie dem Ausland**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Verkehrsrichtung	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	2001		2002		2003		2004	
	1 000 t							
Verkehr Bayerns mit den Bundesländern ...	13 682	17 565	13 613	16 911	13 667	18 967	14 276	18 108
davon (mit)								
innerbayerischer Verkehr .....	8 280	8 280	8 431	8 431	8 077	8 077	7 560	7 560
Baden-Württemberg .....	1 209	1 328	1 293	1 215	1 274	2 968	1 822	1 160
Berlin .....	49	36	16	40	37	29	39	-
Brandenburg .....	175	185	67	196	61	155	83	390
Bremen .....	717	287	417	222	622	316	685	344
Hamburg .....	794	851	858	729	1 112	1 030	1 156	1 132
Hessen .....	274	1 104	261	933	258	340	250	668
Mecklenburg-Vorpommern .....	67	183	80	288	54	143	96	149
Niedersachsen .....	466	1 073	424	830	520	971	695	990
Nordrhein-Westfalen .....	1 054	2 005	1 006	1 840	995	1 783	1 187	1 852
Rheinland-Pfalz .....	126	198	165	230	150	149	159	183
Saarland .....	37	37	31	44	45	47	50	63
Sachsen .....	173	507	261	546	215	505	243	525
Sachsen-Anhalt .....	95	1 301	106	1 199	115	2 312	165	2 955
Schleswig-Holstein .....	22	108	54	79	68	85	24	86
Thüringen .....	145	82	144	91	64	57	61	51
Auslandsverkehr .....	7 311	9 903	6 043	7 900	6 390	6 840	6 605	6 783
<b>Güterverkehr insgesamt</b>	<b>20 993</b>	<b>27 468</b>	<b>19 656</b>	<b>24 811</b>	<b>20 057</b>	<b>25 806</b>	<b>20 881</b>	<b>24 891</b>

## E. Binnenschifffahrt

## 1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen

Verkehrsrichtung Ausgewählter Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe insgesamt	Aus- u. Einladungen insgesamt 1 000 t
		Güterschiffe			Aus- und Einladungen 1 000 t	Güterschiffe			Aus- und Einladungen 1 000 t		
		insgesamt	dar. unbeladen	Tragfähigkeit		insgesamt	dar. unbeladen	Tragfähigkeit			
					1 000 t				1 000 t		
<b>Maingebiet</b>											
Ankunft .....	1990	11 308	3 854	12 396	5 766	2 779	1 377	1 394	655	14 087	6 422
	2000	7 602	2 814	9 869	4 473	2 028	945	1 436	632	9 630	5 104
	2004	4 143	1 327	6 046	2 616	942	102	823	517	5 085	3 134
Abgang .....	1990	11 303	6 915	12 390	3 317	2 752	1 375	1 389	626	14 055	3 943
	2000	7 620	4 324	9 878	2 914	2 028	1 068	1 436	533	9 648	3 447
	2004	4 137	2 258	6 040	1 655	915	184	810	391	5 052	2 046
Gesamtverkehr .....	1990	22 611	10 769	24 786	9 083	5 531	2 752	2 784	1 282	28 142	10 365
	2000	15 222	7 138	19 747	7 387	4 056	2 013	2 871	1 165	19 278	8 552
	2004	8 280	3 585	12 086	4 271	1 857	286	1 633	909	10 137	5 180
<b>Donaugebiet</b>											
Ankunft .....	1990	2 661	1 216	1 563	507	3 392	1 071	2 977	1 265	6 053	1 773
	2000	3 003	805	4 041	1 605	2 165	644	3 026	1 103	5 168	2 707
	2004	4 040	1 002	5 856	1 932	2 506	769	3 890	1 332	6 546	3 263
Abgang .....	1990	2 490	895	1 530	737	3 514	1 974	3 123	655	6 004	1 393
	2000	3 033	1 820	4 086	1 006	2 168	1 318	3 030	566	5 201	1 571
	2004	4 067	2 336	5 888	1 096	2 493	1 108	3 872	1 011	6 560	2 107
Gesamtverkehr .....	1990	5 151	2 111	3 094	1 245	6 906	3 045	6 101	1 921	12 057	3 166
	2000	6 036	2 625	8 127	2 610	4 333	1 962	6 056	1 668	10 369	4 279
	2004	8 107	3 338	11 744	3 028	4 999	1 877	7 762	2 343	13 106	5 370
<b>Insgesamt</b>											
Gesamtverkehr .....	1990	27 762	12 880	27 880	10 328	12 437	5 797	8 885	3 203	40 199	13 531
	2000	21 258	9 763	27 874	9 997	8 389	3 975	8 927	2 833	29 647	12 830
	2004	16 387	6 923	23 830	7 299	6 856	2 163	9 395	3 251	23 243	10 550
<b>Gesamtverkehr in ausgewählten Häfen</b>											
Nürnberg .....	1990	2 415	974	2 889	1 099	14	7	31	13	2 429	1 111
	2000	1 837	824	2 598	966	179	79	287	83	2 016	1 049
	2004	1 057	468	1 512	461	146	66	239	62	1 203	523
Bamberg .....	1990	2 032	936	2 566	831	42	21	88	27	2 074	858
	2000	1 583	727	2 221	814	123	58	210	71	1 706	884
	2004	972	417	1 289	418	74	34	120	26	1 046	443
Schweinfurt .....	1990	1 909	934	1 848	679	–	–	–	–	1 909	679
	2000	1 173	559	1 681	636	4	2	6	1	1 177	638
	2004	804	375	1 309	470	55	12	65	25	859	495
Würzburg .....	1990	2 259	1 050	2 332	783	2	1	2	2	2 261	785
	2000	1 746	785	1 911	754	96	47	164	37	1 842	791
	2004	790	302	885	368	2	1	3	1	792	369
Aschaffenburg .....	1990	2 393	1 173	3 389	1 189	42	21	66	17	2 435	1 206
	2000	1 807	794	3 019	942	112	56	209	50	1 919	992
	2004	1 298	598	2 397	771	44	22	94	23	1 342	794
Regensburg .....	1990	1 553	464	1 865	756	3 033	1 161	3 546	1 131	4 586	1 887
	2000	3 168	1 364	4 324	1 345	2 296	1 030	3 521	955	5 464	2 300
	2004	4 655	1 854	6 905	1 846	3 009	1 022	4 762	1 615	7 664	3 462
Kelheim .....	1990	1 418	709	391	152	581	283	688	206	1 999	358
	2000	1 437	594	1 833	687	660	257	1 013	313	2 097	999
	2004	1 195	512	1 669	482	342	150	561	166	1 537	648

## 2. Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 2003 und 2004

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wasserstraßengebiet Wasserstraße	Länge der Wasser- straße km	Beförderte Güter						Leistung		Mittlere Trans- port- weite km	Güter- verkehrs- dichte <sup>1)</sup> 1 000 t
		im Durch- gangs- verkehr	zwischen Häfen der gleichen Wasser- straße	nach	von	insge- samt	darunter auf aus- ländischen Schiffen	insge- samt	darunter auf aus- ländischen Schiffen		
				Häfen anderer Wasserstraßen							
		1 000 t						Millionen tkm			
<b>2003</b>											
Maingebiet .....	308	x	x	x	x	x	x	2 158	1 017	x	x
MDK-Würzburg .....	141	5 998	584	434	681	7 697	3 386	924	433	120	6 556
Würzburg- Aschaffenburg .....	167	6 955	9	556	1 023	8 543	3 993	1 233	584	144	7 385
Main-Donau-Kanal (MDK) ...	171	5 236	–	470	769	6 474	3 090	971	459	150	5 679
Donaugebiet .....	213	x	x	x	x	x	x	1 229	614	x	x
Kelheim-Regensburg .....	42	3 762	0	1 503	2 289	7 554	3 812	218	103	29	5 191
Regensburg- Vilshofen .....	124	5 619	5	173	389	6 186	3 177	724	363	117	5 842
Vilshofen-öster- reichische Grenze .....	47	5 952	0	118	183	6 254	3 256	287	148	46	6 104
<b>Insgesamt</b>	<b>692</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>4 358</b>	<b>2 090</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>2004</b>											
Maingebiet .....	308	x	x	x	x	x	x	2 407	1 154	x	x
MDK-Würzburg .....	141	6 744	532	480	654	8 411	3 787	1 028	485	122	7 293
Würzburg- Aschaffenburg .....	167	7 693	8	677	1 057	9 434	4 627	1 379	669	146	8 257
Main-Donau-Kanal (MDK) ...	171	5 892	3	507	884	7 287	3 552	1 089	517	149	6 366
Donaugebiet .....	213	x	x	x	x	x	x	1 438	732	x	x
Kelheim-Regensburg .....	42	4 473	0	1 562	2 488	8 523	4 399	251	122	30	5 977
Regensburg- Vilshofen .....	124	6 567	6	207	512	7 292	3 795	848	431	116	6 842
Vilshofen-öster- reichische Grenze .....	47	7 010	–	167	232	7 409	3 969	339	179	46	7 208
<b>Insgesamt</b>	<b>692</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>4 934</b>	<b>2 403</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

<sup>1)</sup> Geleistete Tonnenkilometer dividiert durch die Länge der Wasserstraße.

## 3. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen am 31. Dezember 2004 nach Schiffsarten und Heimatorten

- Daten der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd-West -

Schiffsart	Binnenschiffe insgesamt			davon mit Heimatort <sup>1)</sup> im						
	Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	Maingebiet			Donaugebiet			
				Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	
Güterschiffe <sup>2)</sup>										
mit eigener Triebkraft .....	210	327 584	156 834	178	280 865	127 012	32	46 718	29 822	
dar. Tankschiffe .....	67	117 998	55 835	65	114 524	54 047	2	3 474	1 788	
ohne eigene Triebkraft .....	120	137 159	1 121	27	21 555	537	93	115 604	584	
dar. Tankkähne .....	4	4 958	–	2	1 870	–	2	3 088	–	
Bunkerboote .....	3	624	657	1	109	158	2	514	499	
Schlepper, Schubboote .....	28	–	21 060	9	–	2 503	19	–	18 557	
Fahrgastschiffe .....	55	18 802 <sup>3)</sup>	17 664	27	8 559 <sup>3)</sup>	6 842	28	10 243 <sup>3)</sup>	10 822	
Kabinenschiffe .....	5	699 <sup>4)</sup>	5 871	2	24 <sup>4)</sup>	467	3	675 <sup>4)</sup>	5 404	

<sup>1)</sup> Als Heimatort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer Geschäftsniederlassung der Wohnsitz des Schiffseigners befindet. Ist ein Heimatort nicht festzustellen, so gilt der Ort, an dem der Schiffseigner zur Gewerbesteuer oder Einkommensteuer veranlagt wird. - <sup>2)</sup> Ohne Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t oder weniger. - <sup>3)</sup> Fahrgastzahl. - <sup>4)</sup> Bettenzahl.

## F. Sonstige Dienstleistungen

1. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen  
in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2003 nach Wirtschaftsabteilungen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro -

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählter Abschnitt Abteilung	Umsatz oder	Tätige	darunter	Aufwand	darunter	Investitionen insgesamt
		Einnahmen aus selbst- ständiger Tätigkeit <sup>2)</sup>	Personen am 30. September	Arbeit- nehmer	insgesamt	Personal- aufwand <sup>3)</sup>	
		1 000 €	Anzahl	%	1 000 €	%	1 000 €
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....</b>	<b>19 471 850</b>	<b>172 925</b>	<b>92,7</b>	<b>16 607 064</b>	<b>25,0</b>	<b>1 431 745</b>
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	6 932 344	86 569	89,0	5 618 291	35,9	649 768
60.1	Eisenbahnverkehr .....	92 219	551	96,2	88 765	19,0	12 136
60.2	Sonstiger Landverkehr .....	6 720 434	85 884	88,9	5 441 236	36,6	629 905
60.3	Transport in Rohrfernleitungen .....	119 691	134	98,4	88 290	10,0	7 728
61	Schifffahrt .....	628 409	2 334	95,1	289 794	32,2	16 500
61.1	See- und Küstenschifffahrt .....	454 983	1 083	99,9	155 514	37,8	1 644
61.2	Binnenschifffahrt .....	173 427	1 251	91,0	134 280	25,8	14 856
62	Luftfahrt .....	967 501	2 788	98,1	816 224	17,7	61 209
62.1	Linienflugverkehr .....	932 770	2 618	100,0	795 140	17,7	12 120
62.2	Gelegenheitsflugverkehr .....	34 731	170	69,3	21 084	18,4	49 089
62.3	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätig. f.d. Verk., Verkehrsvermittlung .....	8 049 930	47 345	96,2	7 251 207	20,2	360 516
63.1	Frachtschlag und Lagerei .....	265 341	3 151	97,1	231 579	32,3	9 248
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten f.d. Verkehr .....	859 650	7 425	99,2	714 466	41,0	186 495
63.3	Reisebüros, Reiseveranstalter .....	1 309 472	8 511	87,0	1 020 549	19,8	26 689
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung .....	5 615 467	28 257	98,2	5 284 613	17,0	138 084
64	Nachrichtenübermittlung .....	2 893 667	33 889	96,8	2 631 548	16,1	343 751
64.1	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste .....	705 483	28 823	96,5	548 031	32,7	10 471
64.3	Fernmeldedienste .....	2 188 184	5 066	98,7	2 083 516	11,8	333 280
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung be- weglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....</b>	<b>65 979 158</b>	<b>577 156</b>	<b>86,0</b>	<b>44 026 641</b>	<b>36,1</b>	<b>7 742 741</b>
70	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	17 131 312	56 726	53,1	8 902 112	11,7	3 274 094
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien .....	3 609 659	6 431	77,1	2 846 450	7,7	136 333
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien ..	10 401 639	35 473	37,1	3 639 261	11,2	2 943 269
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien .....	3 120 014	14 822	81,0	2 416 401	17,2	194 493
71	Vermietung bewegl. Sachen o. Bedienungspersonal .....	5 505 964	11 149	79,6	2 118 478	13,0	2 930 552
71.1	Vermietung v. Kraftwagen b. 3,5t Gesamtgewicht .....	2 933 941	3 222	88,1	1 085 802	9,7	2 058 321
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln .....	755 993	1 365	79,7	159 322	18,6	113 440
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten .....	914 459	3 641	72,5	286 654	33,4	491 843
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g. ....	901 572	2 921	78,9	586 699	7,7	266 948
72	Datenverarbeitung, Datenbanken .....	10 376 044	72 324	90,5	8 746 799	46,5	406 212
72.1	Hardwareberatung .....	177 230	1 325	70,3	134 863	25,6	5 173
72.2	Softwarehäuser .....	5 442 301	45 232	89,3	4 690 777	50,6	205 934
72.3	Datenverarbeitungsdienste .....	3 245 832	17 647	97,8	2 632 026	48,5	145 551
72.4	Datenbanken .....	33 087	507	72,6	26 078	56,5	1 106
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen .....	94 307	1 032	79,6	82 450	38,8	2 721
72.6	Sonst. mit der Datenverarb. verbundene Tätigkeiten .....	1 383 286	6 581	86,5	1 180 605	28,1	45 728
73	Forschung und Entwicklung .....	2 365 262	25 330	98,4	2 273 295	51,7	308 340
73.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften, Medizin .....	2 325 934	24 804	98,5	2 241 993	51,5	307 714
73.2	Forschung u. Entwickl. im Ber. Rechts-, Wirtschafts-, Sozial-, Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	39 329	526	95,3	31 302	69,5	626
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	30 600 575	411 628	89,2	21 985 957	42,5	823 542
74.1	Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung, Wirtschafts-, prüfung, Buchführung, Markt- u. Meinungsforschung, Managementtätigkeiten v. Holdinggesellschaften .....	16 186 736	124 797	83,1	10 553 206	36,0	418 243
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros .....	5 271 811	53 770	77,9	3 936 806	44,6	158 031
74.3	Techn., physik. und chemische Untersuchung .....	575 304	5 741	92,2	508 927	50,0	25 067
74.4	Werbung .....	2 567 765	31 132	88,6	2 075 758	26,1	46 878
74.5	Personal- u. Stellenverm., Überl. v. Arbeitskräften .....	1 164 324	46 531	98,7	1 078 921	83,8	11 520
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	486 916	16 798	97,8	437 044	77,7	6 234
74.7	Reinig. von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	1 882 907	105 944	98,3	1 612 828	72,7	38 883
74.8	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleist., a.n.g. ....	2 464 811	26 915	82,9	1 782 467	32,1	118 688

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Einsch. Erträge aus Beteiligungen bei Beteiligungsgesellschaften sowie sonstige betriebliche Erträge. - <sup>3)</sup> Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

## 2. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2003 nach Größenklassen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro -

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählter Abschnitt	Umsatz oder	Tätige	darunter	Aufwand	darunter	Investitionen insgesamt
		Einnahmen aus selbst- ständiger Tätigkeit <sup>2)</sup>	Personen am 30. September	Arbeit- nehmer	insgesamt	Personal- aufwand <sup>3)</sup>	
		1 000 €	Anzahl	%	1 000 €	%	1 000 €
<b>Umsatzgrößenklassen</b>							
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....</b>	<b>19 471 850</b>	<b>172 925</b>	<b>92,7</b>	<b>16 607 064</b>	<b>25,0</b>	<b>1 431 745</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000 .....	797 270	21 118	58,4	429 822	35,0	92 369
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	1 875 430	32 820	92,6	1 415 152	41,7	169 824
	1 000 000 oder mehr .....	16 799 150	118 987	98,9	14 762 090	23,1	1 169 552
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....</b>	<b>65 979 158</b>	<b>577 156</b>	<b>86,0</b>	<b>44 026 641</b>	<b>36,1</b>	<b>7 742 741</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000 .....	5 779 941	111 543	43,7	2 568 848	35,1	682 521
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	7 760 764	105 129	87,6	4 776 225	48,1	498 614
	1 000 000 oder mehr .....	52 438 454	360 485	98,7	36 681 567	34,6	6 561 606
<b>Beschäftigtengrößenklassen</b>							
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....</b>	<b>19 471 850</b>	<b>172 925</b>	<b>92,7</b>	<b>16 607 064</b>	<b>25,0</b>	<b>1 431 745</b>
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	bis 9 .....	3 066 389	33 345	68,5	2 153 177	23,2	282 412
	10 bis 19 .....	2 234 977	21 984	95,1	1 785 837	29,3	126 661
	20 bis 99 .....	5 340 527	44 704	98,3	4 299 994	27,5	275 602
	100 bis 499 .....	3 282 271	23 804	99,4	2 990 364	23,0	110 738
	500 oder mehr .....	5 547 687	49 088	99,8	5 377 692	23,3	636 333
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....</b>	<b>65 979 158</b>	<b>577 156</b>	<b>86,0</b>	<b>44 026 641</b>	<b>36,1</b>	<b>7 742 741</b>
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	bis 9 .....	24 403 359	161 093	54,2	11 584 766	21,7	3 431 320
	10 bis 19 .....	5 755 231	56 676	92,7	4 216 500	40,8	465 950
	20 bis 99 .....	11 486 242	103 050	98,2	9 349 124	40,1	1 093 806
	100 bis 499 .....	11 929 331	107 807	99,4	8 866 601	33,0	1 167 628
	500 oder mehr .....	12 404 995	148 530	99,9	10 009 650	49,7	1 584 037

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - <sup>2)</sup> Einschl. Erträge aus Beteiligungen bei Beteiligungsgesellschaften sowie sonstige betriebliche Erträge. - <sup>3)</sup> Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

## 3. Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2003 nach Rechtsformen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro -

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählter Abschnitt	Unternehmen/Einrichtungen			
		davon			
		Einzelunternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
		Anteil in %			
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....</b>	<b>71,5</b>	<b>10,3</b>	<b>18,0</b>	<b>0,2</b>
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	76,7	9,2	14,0	0,2
61	Schifffahrt .....	77,4	19,0	3,1	0,5
62	Luftfahrt .....	34,2	20,5	42,5	4,1
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung .....	46,3	13,3	40,2	0,3
64	Nachrichtenübermittlung .....	76,8	12,7	10,3	0,1
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....</b>	<b>62,1</b>	<b>21,5</b>	<b>15,7</b>	<b>0,7</b>
70	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	53,6	36,0	9,2	1,2
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	53,5	28,9	16,8	0,8
72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	54,3	10,8	34,4	0,5
73	Forschung und Entwicklung .....	41,7	10,9	43,4	4,4
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	70,2	13,2	16,2	0,4

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

#### 4. Umsatz, tätige Personen und Personalaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2003 nach Wirtschaftsabteilungen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 Euro oder mehr -

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählter Abschnitt Abteilung	Umsatz oder Einnahmen aus selbst- ständiger Tätigkeit <sup>2)</sup>	Tätige Personen am 30. September					Personalaufwand	
			ins- gesamt	und zwar			Brutto- löhne und -gehälter	Sozial- aufwen- dungen des Arbeit- gebers	
				Arbeit- nehmer	darunter Auszu- bildende	in Teilzeit			weiblich
		1 000 €	Anzahl					1 000 €	
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....</b>	<b>18 674 580</b>	<b>151 807</b>	<b>148 027</b>	<b>3 430</b>	<b>48 559</b>	<b>44 379</b>	<b>3 191 944</b>	<b>804 355</b>
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	6 313 422	69 746	67 182	869	16 522	12 014	1 506 033	401 449
60.1	Eisenbahnverkehr .....	90 365	495	485	-	57	68	12 979	3 606
60.2	Sonstiger Landverkehr .....	6 103 367	69 117	66 565	869	16 452	11 917	1 485 965	396 114
60.3	Transport in Rohrfernleitungen .....	119 691	134	132	-	14	29	7 088	1 729
61	Schifffahrt .....	625 071	2 290	2 194	37	135	282	69 392	23 481
61.1	See- und Küstenschifffahrt .....	454 983	1 083	1 082	8	-	-	42 569	16 219
61.2	Binnenschifffahrt .....	170 088	1 207	1 112	29	135	282	26 823	7 262
62	Luffahrt .....	962 819	2 700	2 696	25	369	1 231	120 155	23 670
62.1	Linienflugverkehr .....	932 770	2 618	2 618	25	353	1 214	117 210	23 135
62.2	Gelegenheitsflugverkehr .....	30 049	82	78	-	16	17	2 945	534
62.3	Raumtransport .....	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätig. f.d. Verk., Verkehrsvermittlung .	7 944 212	44 872	43 953	2 368	7 978	14 590	1 155 363	280 165
63.1	Frachtumschlag und Lagerei .....	264 834	3 134	3 053	46	355	536	60 149	14 589
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätig. f.d. Verkehr .....	855 269	7 341	7 306	168	1 937	1 430	230 676	61 073
63.3	Reisebüros, Reiseveranstalter .....	1 238 003	6 698	6 198	446	2 175	4 469	147 583	30 242
63.4	Spedition, sonst. Verkehrsvermittlung .....	5 586 106	27 699	27 397	1 708	3 510	8 155	716 955	174 261
64	Nachrichtenübermittlung .....	2 829 056	32 198	32 002	132	23 556	16 262	341 001	75 590
64.1	Postverwaltung u. private Post- und Kurierdienste ....	644 536	27 210	27 030	32	23 059	14 438	143 188	29 528
64.3	Fernmeldedienste .....	2 184 519	4 988	4 972	100	497	1 824	197 814	46 062
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....</b>	<b>60 199 217</b>	<b>465 614</b>	<b>447 914</b>	<b>12 531</b>	<b>160 867</b>	<b>225 850</b>	<b>12 395 126</b>	<b>2 598 617</b>
70	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	15 148 737	28 872	24 431	684	8 127	11 563	774 128	177 978
70.1	Erschließung, Kauf, Verkauf von Immobilien .....	3 539 758	5 309	4 535	67	1 371	2 165	176 119	33 234
70.2	Vermietung u. Verpachtung von eigenen Immobilien	8 719 421	14 529	11 264	288	4 993	5 229	305 406	83 730
70.3	Vermittlung u. Verwaltung von fremden Immobilien ...	2 889 558	9 034	8 632	328	1 763	4 169	292 602	61 014
71	Vermietung bewegl. Sachen o. Bedienungspersonal ....	5 351 977	8 338	7 961	187	2 255	3 170	218 169	46 017
71.1	Vermietung v. Kraftwagen b. 3,5t Gesamtgewicht ....	2 896 067	2 683	2 612	54	553	1 191	85 196	17 133
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln .....	734 703	1 091	963	24	300	461	23 691	4 879
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten .....	848 775	2 447	2 313	79	356	598	73 640	16 176
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g. ....	872 432	2 118	2 072	30	1 046	920	35 642	7 828
72	Datenverarbeitung, Datenbanken .....	9 790 974	62 338	61 477	1 595	7 554	17 449	3 311 384	640 681
72.1	Hardwareberatung .....	157 085	780	739	95	87	201	26 281	5 509
72.2	Softwarehäuser .....	5 015 118	38 339	37 674	1 275	4 954	10 977	1 946 250	345 859
72.3	Datenverarbeitungsdienste .....	3 214 873	16 971	16 907	92	1 640	4 419	1 038 649	232 058
72.4	Datenbanken .....	22 203	343	341	10	80	158	10 984	1 860
72.5	Instandhaltung u. Reparatur von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen .....	78 721	769	741	61	173	200	25 425	4 538
72.6	Sonst. mit der Datenverarb. verbundene Tätigkeiten .	1 302 974	5 136	5 075	62	619	1 494	263 796	50 858
73	Forschung und Entwicklung .....	2 319 228	23 784	23 729	666	6 060	7 844	905 438	214 909
73.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften, Medizin .....	2 282 633	23 305	23 261	661	5 883	7 602	888 904	210 154
73.2	Forschung u. Entwickl. im Ber. Rechts-, Wirtschafts-, Sozial-, Sprach-, Kultur- u. Kunstwissenschaften ...	36 596	478	468	5	176	241	16 533	4 755
74	Erbringung v. wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. .	27 588 300	342 282	330 316	9 399	136 871	185 824	7 186 007	1 519 032
74.1	Rechts-, Steuer-, Unternehmensb., Wirtschaftsprüf., Buchführung, Markt- u. Meinungsforschung, Managementtätigkeiten v. Holdinggesellschaften ..	14 859 769	95 953	88 509	6 697	26 809	59 291	2 926 918	582 790
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros .....	4 480 526	37 398	35 021	1 055	6 044	10 847	1 341 675	273 995
74.3	Techn., physik. und chemische Untersuchung .....	535 254	4 933	4 839	57	1 028	1 430	192 192	49 368
74.4	Werbung .....	2 323 383	24 468	23 771	729	14 073	13 311	428 212	79 660
74.5	Personal- und Stellenverm., Überl. v. Arbeitskräften .	1 151 204	46 114	45 659	156	8 527	14 984	734 272	164 264
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	470 495	16 108	15 974	60	6 382	3 645	279 704	55 926
74.7	Reinig. von Gebäuden, Inventar u. Verkehrsmitteln ...	1 631 046	98 413	98 144	284	66 748	70 815	843 382	224 785
74.8	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleist., a.n.g. .	2 136 622	18 895	18 398	360	7 259	11 501	439 652	88 244

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - <sup>2)</sup> Einschl. Erträge aus Beteiligungen bei Beteiligungsgesellschaften sowie sonstige betriebliche Erträge.

## Allgemeine Anmerkungen

Mit dem Start in die Europäische Währungsunion (EWU) am 1. Januar 1999 wurde die Bankenstatistik an das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) angepasst. Unter den Begriff "Banken" fallen alle "Monetären Finanzinstitute", die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und Kredite auf eigene Rechnung gewähren.

Die Angaben in den **Bankenstatistiken** stammen aus Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main. Die Ergebnisse beziehen sich auf alle in Bayern gelegenen Bankstellen. Sie umfassen die Angaben der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern ohne die ihrer außerbayerischen Zweigstellen sowie die Zahlen der bayerischen Zweigstellen von Kreditinstituten mit Hauptsitz außerhalb Bayerns.

Bei der **Statistik der Bausparkassen** erfolgt die Datenlieferung halbjährlich durch das Statistische Bundesamt.

## Begriffsbestimmungen

**Indossamentsverbindlichkeiten** sind Eventualverbindlichkeiten für bei Kreditinstituten eingereichte und von diesen weiterverkaufte Wechsel für den Fall, dass der ursprüngliche Aussteller des Wechsels diesen bei Fälligkeit nicht bedienen kann.

**Treuhandkredite** sind Ausleihungen von zweckgebundenen Mitteln, die von der öffentlichen Hand oder sonstigen Stellen den Kreditinstituten voll zur Verfügung gestellt werden und von diesen im eigenen Namen, aber für Rechnung des Treugebers, gewährt werden. Die Kreditinstitute haften nur für die ordnungsgemäße Verwaltung der Ausleihungen und die Abführung der Zins- und Tilgungszahlungen. Sie tragen kein Kreditrisiko.

## 1. Einlagen und Kredite der Kreditinstitute am 31. Dezember 2004 nach Bankengruppen

Bankengruppe <sup>1)</sup>	Sicht- <sup>2)</sup>	Termin- <sup>3)</sup>	Spar-	Einlagen <sup>4)</sup> insgesamt	Kurz- <sup>5)</sup>	Mittel- <sup>6)</sup>	Lang- <sup>7)</sup>	Kredite <sup>8)</sup> insgesamt
	einlagen							
	von Nichtbanken				an Nichtbanken			
Millionen €								
Kreditbanken .....	40 843	54 833	20 458	116 134	22 558	15 783	136 675	175 016
Sparkassen .....	35 080	20 631	52 213	107 924	10 099	5 042	80 033	95 174
Kreditgenossenschaften .....	23 830	22 556	41 004	87 390	7 553	6 246	53 903	67 702
Sonstige Kreditinstitute .....	3 591	76 280	-	79 871	15 533	12 045	123 356	150 934
<b>Insgesamt</b>	<b>103 344</b>	<b>174 300</b>	<b>113 675</b>	<b>391 319</b>	<b>55 743</b>	<b>39 116</b>	<b>393 967</b>	<b>488 826</b>

<sup>1)</sup> Alle in Bayern gelegenen Bankstellen berichtspflichtiger Kreditinstitute. - <sup>2)</sup> Täglich fällige Verbindlichkeiten. - <sup>3)</sup> Einschl. Bauspareinlagen, Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen und Sparbriefen. - <sup>4)</sup> Ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen und Geldmarktfonds, aber einschl. Einlagen von Nichtbanken bei Bausparkassen. - <sup>5)</sup> Laufzeit bis einschl. einem Jahr. - <sup>6)</sup> Laufzeit von über einem Jahr bis einschl. fünf Jahre. - <sup>7)</sup> Laufzeit über 5 Jahre. - <sup>8)</sup> Täglich fällige Verbindlichkeiten. - <sup>9)</sup> Ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken; Wechselkredite ohne Indossamentverbindlichkeiten.

## 2. Entwicklung der Umsätze der Kreditinstitute (ohne Bausparkassen) im Sparverkehr im Jahr 2003 und 2004

Jahr	Spareinlagenbestand am Jahresanfang <sup>1)</sup>	Spareinlagenbestand am Jahresende <sup>1)</sup>	Veränderung ggü. dem Vorjahr in %
	Millionen €		
2003 .....	103 270	103 559	7
2004 .....	110 688	113 675	10

<sup>1)</sup> Abweichungen zwischen Endbestand eines Zeitraums und Anfangsbestand des Folgezeitraums sind im Wesentlichen durch Veränderungen im Berichtskreis bedingt.

## 3. Entwicklung des Bauspargeschäfts 2003 und 2004

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen									
		insgesamt			davon						
		2003	2004	Veränd. in %	private			öffentliche			
			2003	2004	Veränd. in %	2003	2004	Veränd. in %	2003	2004	Veränd. in %
Neu abgeschlossene Verträge <sup>1)</sup> .....	1 000	838	695	- 17,1	535	443	- 17,2	303	252	- 16,8	
Bausparsumme <sup>2)</sup> .....	Mill. €	20 276	18 785	- 7,4	13 524	12 791	- 5,4	6 753	5 994	- 11,2	
Einzahlungen <sup>3)</sup> .....	Mill. €	7 827	7 375	- 5,8	5 327	4 960	- 6,9	2 500	2 415	- 3,4	
Auszahlungen <sup>4)</sup> .....	Mill. €	6 162	5 499	- 10,8	4 460	3 952	- 11,4	1 702	1 547	- 9,1	
Bestand am Jahresende:											
nicht zugewählte Verträge .....	1 000	4 529	4 683	3,4	2 825	3 052	8,0	1 583	1 631	3,0	
Bausparsumme .....	Mill. €	101 677	108 097	6,3	65 358	73 138	11,9	32 845	34 959	6,4	
zugewählte Verträge .....	1 000	1 168	1 031	- 11,7	762	623	- 18,2	448	408	- 8,9	
Bausparsumme .....	Mill. €	27 516	24 530	- 10,9	18 805	15 461	- 17,8	9 861	9 069	- 8,0	

<sup>1)</sup> Nur Verträge, auf die Einzahlungen vorgenommen wurden. - <sup>2)</sup> Einschl. Erhöhungen der Vertragssumme. - <sup>3)</sup> Ohne Wohnungsbauprämien. - <sup>4)</sup> Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkrediten sowie von sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst.

## XVII. Sozialwesen

### A. Gesamtüberblick

	Seite
Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1980 nach Institutionen, Art der Leistung und Finanzierung .....	272

### B. Soziale Sicherung

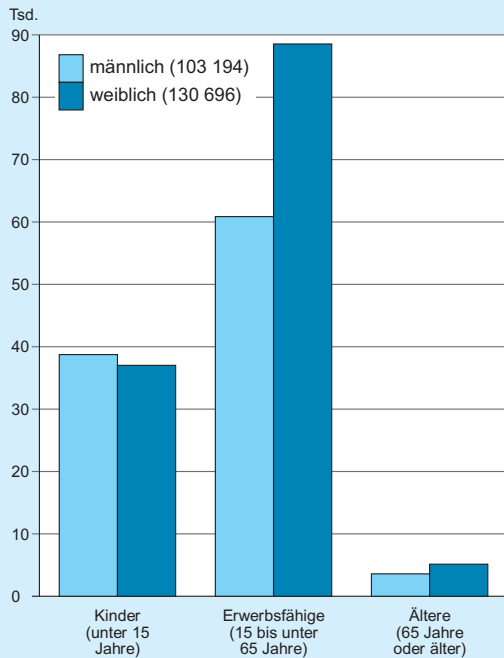
1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung - seit 2002 nach ausgewählten Leistungsarten .....	273
2. Einnahmen und Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit und des Bundes seit 2002 nach Leistungsarten .....	273
3. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2002 nach Staatsangehörigkeit .....	273
4. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2003 und 2004 nach Geschlecht, Rentenarten sowie Versicherungszweigen .....	274
5. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge aus der gesetzlichen Rentenversicherung im Dezember 2004 .....	274
6. Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung seit 2001 nach Leistungsarten .....	275
7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2004 nach Kassenarten .....	276
8. Mitglieder und Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung seit 2002 nach Mitgliedergruppen .....	276
9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2003 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht .....	276

### C. Soziale Hilfen und Dienste

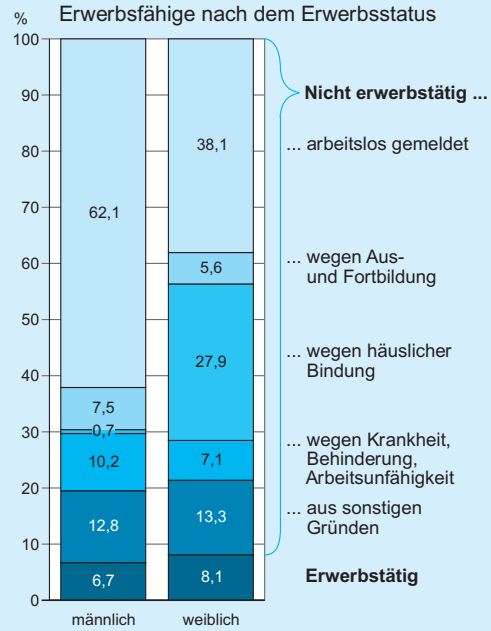
1. Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Jahresende 2004 nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatsangehörigkeit .....	277
2. Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Jahresende 2004 nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung .....	277
3. Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2004 in den Regierungsbezirken .....	277
4. Empfänger von Sozialhilfe am Jahresende 2003 und 2004 nach Art der Hilfe und Beziehergruppen sowie Altersgruppen .....	278
5. Bedarfsgemeinschaften (Haushalte) von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 2004 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und Einkommensarten .....	279
6. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge je Bedarfsgemeinschaft von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 2004 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft .....	279
7. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2003 und 2004 nach Art der Hilfe, Art des Trägers und Hilfeform .....	280
8. Sozialhilfedichte und -belastung 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken .....	280
9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittliches Wohngeld, Wohngeldsumme seit 2001 nach Wohngeldarten .....	281
10. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 2003 und 2004 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung, Mietstufe der Gemeinden/Kreise sowie nach Wohngeldarten .....	281
11. Empfänger von allgemeinem Wohngeld am Jahresende 2003 und 2004 nach sozialer Stellung, Gesamteinkommen und Bezugsfertigkeit der Wohnung sowie nach Zuschussarten .....	282
12. Durchschnittliche(s) monatliche(s) Bruttoeinkommen, Gesamteinkommen und Wohnkostenbelastung der Empfänger von allgemeinem Wohngeld am Jahresende 2004 nach Haushaltsgröße .....	282
13. Erzieherische Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe 2002 und 2003 .....	283
14. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2002 und 2003 nach Leistungsarten und Trägergruppen .....	284
15. Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2002 nach Einrichtungsarten .....	284
16. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2003 nach Art, beschäftigtem Personal sowie Trägergruppen .....	285
17. Heime der Altenhilfe, sowie Plätze, Heimbewohner und Personal am 15. Dezember 2004 nach Art des Trägers .....	285
18. Schwerbehinderte Menschen 2003 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad .....	286



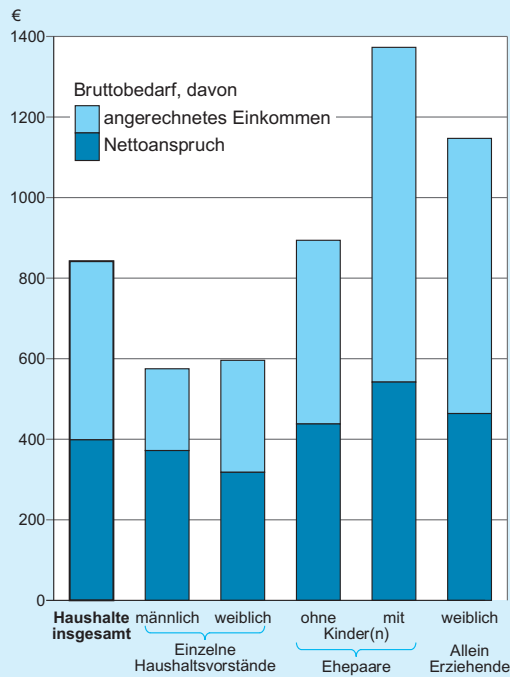
### Empfänger von laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt\* am 31.12.2004



\* außerhalb von Einrichtungen.

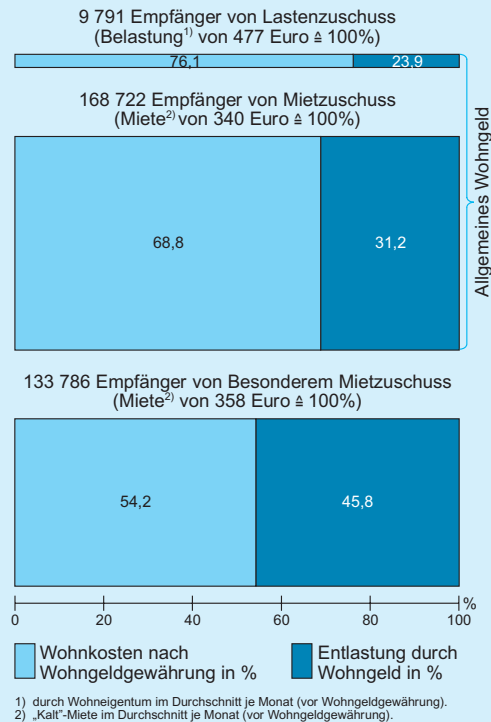


### Zahlbeträge\* je Monat an Haushalte von Empfängern laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt\*\* am 31.12.2004



\* im Durchschnitt.  
\*\* außerhalb von Einrichtungen.

### Wohnkosten der Wohngeldempfänger am 31.12.2004 und ihre Entlastung durch Wohngeld



1) durch Wohneigentum im Durchschnitt je Monat (vor Wohngeldgewährung).  
2) „Kalt“-Miete im Durchschnitt je Monat (vor Wohngeldgewährung).

## Allgemeine Anmerkungen

In Deutschland besteht ein umfassendes System der sozialen Absicherung mit ihren tragenden Säulen "Soziale Sicherung" (vor allem Sozialversicherung) sowie "Soziale Hilfen und Dienste". Zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks (Unterabschnitt A) werden zunächst die im Rahmen dieses Systems zu ermittelnden Sozialleistungen in dem von der Bundesregierung errechneten **Sozialbudget** in einer Tabelle dargestellt.

Die Daten über die **Soziale Sicherung** (Unterabschnitt B) entstammen sowohl sekundärstatistischen Ergebnissen von verschiedenen öffentlichen Stellen als auch einer primär durchgeführten Bundesstatistik (Statistik über die Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung). Die Daten für die gesetzliche Rentenversicherung in der Regionalisierung für Bayern wurden vom Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR) in Würzburg übermittelt. Dabei handelt es sich - abgesehen von Neuerungen aufgrund der Weiterentwicklung des Rentenrechts - um Ergebnisse insbesondere auf Basis der umfassenden definitorischen und inhaltlichen Änderungen des Rentenreformgesetzes 1992, das am 1. Januar 1992 in Kraft getreten war.

Die Zahlen über **Soziale Hilfen und Dienste** (Unterabschnitt C) entstammen ausschließlich primär durchgeführten Bundesstatistiken sowie einer Landesstatistik, die im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen vom Statistischen Genehmigungsausschuss genehmigt wurde.

## Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Das **Sozialbudget** erfasst die Sozialleistungen, die von staatlichen Einrichtungen, öffentlichen Körperschaften, öffentlichen und privaten Arbeitgebern sowie freien Trägern vermittelt oder erbracht werden. Sie bestehen aus einzelnen Elementen, die auf ganz unterschiedliche Traditionen zurückgehen, nach Organisation und Finanzierungsformen zum Teil stark voneinander abweichen und auch verschiedene Zielrichtungen verfolgen. So gibt es Sozialleistungen, die der Grundversorgung breiter Bevölkerungsschichten dienen, neben anderen, die bei der Überwindung ganz spezifischer Notlagen helfen sollen und nur für einen begrenzten Personenkreis gedacht sind. Verschiedene Daten des Sozialbudgets müssen oft für mehrere zurückliegende Jahre im Rahmen einer Revision neu berechnet werden.

Im Rahmen der **Arbeitsförderung**, die im Dritten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB III) rechtlich verankert ist, beitragspflichtig zur Bundesagentur für Arbeit sind u.a. alle als Arbeiter oder Angestellte gegen Entgelt Beschäftigten oder zu ihrer Berufsausbildung beschäftigten Personen. In bestimmten Ausnahmefällen besteht Beitragsfreiheit. Der Beitragssatz ist für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleich. Die Aufgaben der Arbeitsförderung, die der Bundesagentur für Arbeit obliegen, sind u.a. Berufsberatung und Arbeitsmarktberatung, Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung, verschiedene Leistungen - z.B. zur Förderung der Aufnahme einer Beschäftigung, der Berufsausbildung und Weiterbildung -, Winterbauförderung, die Gewährung von Arbeitslosengeld und Insolvenzgeld sowie von Arbeitslosenhilfe. Seit Anfang 2005 gibt es für die hilfebedürftigen Erwerbsfähigen u.a. das Arbeitslosengeld II (Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe) im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB II).

Ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes **Kindergeld** wird seit 1. Januar 1975 gewährt. Das Kindergeld beträgt seit 1. Januar 2002 für erste, zweite und dritte Kinder jeweils 154 Euro monatlich und für das vierte und jedes weitere Kind jeweils 179 Euro monatlich.

In der gesetzlichen **Rentenversicherung** ist für die hier veröffentlichten Daten wegen umfassender Änderungen vor allem das am 1. Januar 1992 in Kraft getretene Rentenreformgesetz des Sechsten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB VI) maßgeblich. Diesem Recht entsprechend sind verschiedene Begriffe der ebenfalls geänderten Terminologie angepasst worden. Seither gilt bei den "Renten wegen Todes" (früher "Hinterbliebenenrenten") auch, dass aufgrund der Rentenherkunft in den Tabellen Renten der Hinterbliebenen von männlichen Versicherten (Witwenrenten) bei "männlich", dagegen Renten der Hinterbliebenen von weiblichen Versicherten (Witwerrenten) bei "weiblich" nachgewiesen sind. Anspruch auf die "Große Witwenrente" besteht - bei Erfüllung der allgemeinen Wartezeit - vor allem dann, wenn die Witwe ein eigenes Kind oder ein Kind des verstorbenen Ehegatten (unter 18 Jahre) erzieht sowie das 45. Lebensjahr vollendet hat oder erwerbsgemindert ist (§ 46 Abs. 2 SGB VI). Die Rentenversicherung ist eine Pflichtversicherung, in der die Versicherung an eine Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit anknüpft.

Der in der gesetzlichen **Krankenversicherung** versicherte Personenkreis ist im Fünften Buch des Sozialgesetzbuches (SGB V) rechtlich festgelegt. In den beiden Tabellen über die Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung wird zwischen drei Gruppen unterschieden, nämlich Pflichtversicherten, freiwillig Versicherten und Rentnern. Letztere sind in der Regel ebenfalls versicherungspflichtig. Zur ersten Gruppe (Pflichtversicherte) zählen u.a. Arbeiter, Angestellte und zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigte, die gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sind sowie Leistungsempfänger nach dem SGB III - Arbeitsförderung - . Der Personenkreis der freiwillig Versicherten ist im § 9 SGB V festgelegt. Die Beiträge für pflichtversicherte Arbeiter und Angestellte werden in der Regel jeweils zur Hälfte von ihnen und ihren Arbeitgebern getragen.

Bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen, die Leistungen aus der **Pflegeversicherung** nach dem Elften Buch des Sozialgesetzbuches (SGB XI) erhalten, handelt es sich um Daten aus der amtlichen Pflegestatistik, die bundesweit alle zwei Jahre (erstmalig 1999) von den Statistischen Landesämtern bzw. zentral vom Statistischen Bundesamt (Pflegegeldempfänger) durchgeführt wird. Während die Pflegegeldempfänger in der Regel von Angehörigen im häuslichen Bereich gepflegt werden, erfolgt die Versorgung der übrigen Pflegebedürftigen entweder von ambulanten Pflegediensten (ebenfalls im häuslichen Bereich) oder in Pflegeheimen bei voll- oder teilstationärer Unterbringung.

Die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** wurde in den Jahren 2003 und 2004 nach dem Grundsicherungsgesetz (GSiG) bzw. ab 2005 nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuches (SGB XII) i.d.R. anstatt der Sozialhilfe zum Lebensunterhalt gewährt; und zwar an hilfebedürftige Personen ab dem 65. Lebensjahr oder ab dem 18. Lebensjahr, soweit sie voll erwerbsgemindert sind.

Die **Sozialhilfe** wird innerhalb des Systems der sozialen Sicherung oft als das letzte Auffangnetz bezeichnet. Sie hat(te) bis Ende 2004 im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und seit Anfang 2005 im Zwölften Buch des Sozialgesetzbuches (SGB XII) ihre gesetzliche Grundlage. Sie soll den Hilfesuchenden durch subsidiäre individuelle Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen) ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben ermöglichen und sie wieder zur Selbstvorsorge befähigen. Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus ihrem Einkommen und Vermögen, bestreiten können. Die Hilfe in besonderen Lebenslagen (ab 2005 Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII) hat zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden; vor allem bei Krankheit, Behinderung sowie Pflegebedürftigkeit, soweit die Kosten hierfür nicht durch Leistungen aus der Pflegeversicherung abgedeckt werden. Ab Berichtsjahr 2005 sind die Aufwendungen sowie die Zahl der Empfänger bei der Hilfe zum Lebensunterhalt wegen der Einführung des Arbeitslosengeldes II (Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe) im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II im Vergleich zu bisherigen Daten bis Ende 2004 erheblich niedriger.

Das **Wohngeld** ist ein Zuschuss des Staates zu den Aufwendungen für den Wohnraum. Es soll für die berechtigten Haushalte ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen sicherstellen. Das Wohngeld wird aufgrund des Zweiten Wohngeldgesetzes (WoGG) gewährt. Seit seiner Verabschiedung im Jahr 1970 hat dieses Gesetz mehrere Änderungen erfahren. Die Wohngeldgewährung wurde am 1. April 1991 zweigeteilt. Seit diesem Zeitpunkt gab es zum einen das so genannte Tabellenwohngeld (ab 2001 als Allgemeines Wohngeld bezeichnet) als Miet- und Lastenzuschuss und zum anderen das "pauschalierte" Wohngeld (von 2001 bis 2004 hieß es Besonderer Mietzuschuss), das Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe oder Kriegsofopferfürsorge erhielten. Seit Anfang 2005 gibt es den Besonderen Mietzuschuss nicht mehr. Das Allgemeine Wohngeld hängt von der Höhe der Einnahmen, den anrechnungsfähigen Höchstbeträgen für Miete bzw. Belastung (in Abhängigkeit von den Mietstufen I bis VI) und von der Haushaltsgröße der Wohngeldempfänger ab. Es wird dem berechtigten Haushalt nur auf Antrag bewilligt. Dagegen wurde der Besondere Mietzuschuss ohne Antrag gewährt. Dieser wurde nach Berechnungsregeln, prinzipiell ähnlich wie das Allgemeine Wohngeld, ermittelt (Einführung von Höchstbeträgen, Festlegung eines gesetzlich normierten Einkommens, Zugrundelegung der Wohngeldtabellen). Wegen des Wegfalls des Besonderen Mietzuschusses entfällt ab dem Berichtsjahr 2005 auch die Statistik darüber.

Die **Kinder- und Jugendhilfe** ist rechtlich gemäß dem seit 1. Januar 1991 gültigen Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) im Achten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB VIII) verankert. Sie umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Ein Teil davon wird in der ebenfalls seit diesem Zeitpunkt durchgeführten neuen Kinder- und Jugendhilfestatistik erfasst, deren Rechtsgrundlage auch im KJHG verankert ist. Zu den statistischen Erhebungen zählen Angebote der Jugendarbeit (Teil II dieser Statistik), ferner ein Teil der erzieherischen Hilfen, wie Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses (Teil I dieser Statistik). Innerhalb der vielfältigen anderen Aufgaben der Jugendhilfe sind für den Statistikteil I relevant: Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaub, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht und Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen. Im Rahmen der statistischen Erfassung der Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe (Teil IV dieser Statistik) wird nach Einzel- und Gruppenhilfen sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. Schließlich werden im Statistikteil III Zahlen über Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe ermittelt.

**(Ambulante) Pflegedienste sowie Pflegeheime** (Erhebung alle 2 Jahre im Rahmen der Pflegestatistik) stellen einen unverzichtbaren Bestandteil des sozialen Netzes dar. Die ambulanten Dienste haben dabei den Zweck, vor allem pflegebedürftigen Menschen ein eigenständiges Leben außerhalb eines Heimes zu ermöglichen. Die Pflegestatistik im Rahmen der Pflegeversicherung ergänzt für den Bereich Pflegeheime die Landesstatistik über die **Heime der Altenhilfe** (im Auftrag des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit u. Sozialordnung, Familie u. Frauen). Diese wird ab dem geänderten Stichtag 15.12.2002 alle 2 Jahre mit verändertem Erhebungsprogramm durchgeführt. Erfasst werden dabei die Heimarten Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim, soweit sie dem Heimgesetz unterliegen.

**Schwerbehinderte** (Erhebung alle 2 Jahre) im Sinne des Neunten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB IX) sind Personen, bei denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 50 festgestellt wurde. Statistisch erfasst sind nur solche mit gültigem Ausweis.

## A. Gesamtüberblick

## Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1980 nach Institutionen, Art der Leistung und Finanzierung

- Daten des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung<sup>1)</sup> -

Art der Leistung	1980	1990	2000	2001	2002
Art der Finanzierung	Millionen €				
<b>Leistungen</b>					
<b>Direkte Leistungen insgesamt</b> .....	<b>208 462</b>	<b>319 079</b>	<b>573 925</b>	<b>590 565</b>	<b>610 425</b>
einschließlich der Beiträge des Staates .....	219 236	332 014	609 120	626 008	648 188
<b>Allgemeine Systeme zusammen</b> .....	<b>123 553</b>	<b>199 939</b>	<b>407 405</b>	<b>420 015</b>	<b>436 860</b>
einschließlich der Beiträge des Staates .....	134 199	212 571	441 744	454 585	473 715
dav. Rentenversicherung der Arbeiter .....	39 558	56 686	107 688	110 322	113 533
Rentenversicherung der Angestellten .....	26 205	44 191	95 796	100 115	105 248
Knappschaftliche Rentenversicherung .....	6 599	8 537	13 947	13 915	14 141
Pflegeversicherung .....	–	–	16 667	16 840	17 287
Krankenversicherung .....	45 380	71 627	132 044	137 086	141 227
Unfallversicherung .....	4 789	6 552	10 835	10 934	11 253
Arbeitsförderung .....	11 668	24 978	64 767	65 373	71 025
<b>Sondersysteme zusammen</b> .....	<b>1 879</b>	<b>3 294</b>	<b>5 230</b>	<b>5 451</b>	<b>5 542</b>
dav. Alterssicherung der Landwirte .....	1 408	2 257	3 271	3 331	3 419
Versorgungswerke .....	470	1 037	1 958	2 120	2 122
<b>Leistungssysteme des öffentlichen Dienstes zusammen</b> .....	<b>23 687</b>	<b>32 757</b>	<b>49 063</b>	<b>50 516</b>	<b>52 083</b>
dav. Pensionen .....	16 844	22 565	33 070	34 241	35 399
Familienzuschläge .....	3 895	4 995	7 020	7 050	6 935
Beihilfen .....	2 949	5 197	8 972	9 224	9 749
<b>Leistungssysteme der Arbeitgeber zusammen</b> .....	<b>25 056</b>	<b>40 289</b>	<b>53 585</b>	<b>55 903</b>	<b>55 956</b>
dav. Entgeltfortzahlung .....	14 687	20 254	26 776	28 679	28 231
Betriebliche Altersversorgung .....	4 443	9 996	15 359	15 748	16 500
Zusatzversorgung .....	2 995	5 677	8 122	8 345	8 492
sonstige Arbeitgeberleistungen .....	2 930	4 362	3 327	3 131	2 733
<b>Entschädigungssysteme zusammen</b> .....	<b>8 948</b>	<b>8 422</b>	<b>6 536</b>	<b>6 018</b>	<b>5 709</b>
dav. Kriegsopferversorgung, soziale Entschädigung .....	6 776	6 528	5 077	4 743	4 586
Lastenausgleich .....	857	515	133	115	101
Wiedergutmachung .....	1 103	900	1 201	1 013	907
sonstige Entschädigungen .....	211	479	124	147	114
<b>Förder- und Fürsorgesysteme zusammen</b> .....	<b>25 469</b>	<b>34 680</b>	<b>52 964</b>	<b>53 534</b>	<b>55 184</b>
dav. Sozialhilfe .....	6 788	14 771	25 867	26 027	26 675
Jugendhilfe .....	4 274	6 839	17 242	17 409	17 602
Kindergeld .....	8 783	7 414	106	101	108
Erziehungsgeld .....	–	2 474	3 732	3 628	3 648
Ausbildungsförderung .....	1 609	416	917	1 194	1 547
Wohngeld .....	1 027	2 006	4 309	4 334	4 843
Vermögensbildung .....	2 987	761	790	842	762
<b>Indirekte Leistungen insgesamt</b> .....	<b>20 007</b>	<b>23 479</b>	<b>70 936</b>	<b>72 021</b>	<b>74 666</b>
dav. Steuerliche Maßnahmen .....	20 007	23 479	39 287	40 116	38 620
Familienleistungsausgleich .....	–	–	31 649	31 905	36 046
<b>Sozialbudget insgesamt</b> .....	<b>228 469</b>	<b>342 557</b>	<b>644 861</b>	<b>662 585</b>	<b>685 091</b>
einschließlich der Beiträge des Staates .....	239 243	355 492	680 056	698 028	722 854
<b>Sozialleistungsquote<sup>2)</sup></b> .....	<b>30,4</b>	<b>27,6</b>	<b>31,8</b>	<b>32,0</b>	<b>32,5</b>
einschließlich der Beiträge des Staates .....	31,8	28,7	33,5	33,7	34,3
<b>Finanzierung</b>					
Beiträge der Versicherten .....	52 873	95 318	173 559	176 214	179 062
Arbeitgeber .....	93 929	147 128	237 772	241 308	242 484
Zuweisungen aus öffentlichen Mitteln .....	83 788	109 586	242 006	248 396	262 995
nichtöffentlichen Mitteln .....	4 661	5 177	5 027	4 668	3 968
Sonstige Einnahmen .....	3 323	6 247	10 653	10 395	9 019
<b>Sozialbudget insgesamt</b> .....	<b>238 574</b>	<b>363 456</b>	<b>669 018</b>	<b>680 980</b>	<b>697 527</b>

<sup>1)</sup> Ab 2000 einschl. Beitrittsgebiet. - <sup>2)</sup> Sozialleistungen in % des Bruttoinlandsprodukts.

**B. Soziale Sicherung****1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung -  
seit 2002 nach ausgewählten Leistungsarten**

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Empfänger <sup>1)</sup> von				Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung <sup>1)2)</sup>		Arbeits- und Berufsförderung Behinderter <sup>3)4)</sup>	
	Arbeitslosengeld		Arbeitslosenhilfe		insgesamt	weiblich	insgesamt	männlich
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich				
Bayern 2002	241 592	140 177	97 016	61 163	29 059	17 327	53 672	34 191
2003	282 441	162 356	129 426	82 928	23 141	14 072	51 071	32 536
2004	279 502	157 033	154 621	99 248	21 460	12 474	42 300	26 918
Deutschland 2004	1 989 555	1 143 501	2 239 039	1 374 015	184 418	96 189	340 553	217 992

<sup>1)</sup> Im Jahresdurchschnitt. - <sup>2)</sup> Bestand an Teilnehmern. - <sup>3)</sup> Bestand an Behinderten jeweils Ende Dezember. - <sup>4)</sup> Ergebnisse der Statistik über die berufliche Eingliederung Behinderter.

**2. Einnahmen und Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit und des Bundes seit 2002 nach Leistungsarten**

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit							
		insgesamt	darunter für						
			Unterhaltsgeld	Zuschüsse zu den Kosten der beruflichen Weiterbildung	Eingliederungszuschüsse	Zuschüsse zur Förderung benachteiligter Jugendlicher	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	Pflichtleistungen der beruflichen Rehabilitation behinderter Menschen	
1 000 €									
Bayern 2002	•	6 392 711	345 562	224 913	67 125	64 172	59 784	347 035	
2003	•	6 979 327	267 818	170 191	72 210	61 956	37 407	375 334	
2004	•	6 968 827	250 109	158 332	66 678	55 668	40 320	353 263	
Deutschland 2004		50 314 569	54 489 661	2 176 131	1 440 196	907 653	1 100 102	1 212 301	2 556 296

Gebiet — Jahr	noch: Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit							Ausgaben des Bundes für Arbeitslosenhilfe
	noch: darunter (Sp. 2) für							
	Kurzarbeitergeld	Winterbauförderung	Förderung der Aufnahme einer selbständigen Arbeit	Struktur- anpassungs- maßnahmen	Arbeitslosengeld	Insolvenzgeld	Verwaltungs- ausgaben <sup>1)</sup>	
1 000 €								
Bayern 2002	72 170	31 745	150 696	35 663	3 657 924	280 228	435 598	856 533
2003	78 728	32 662	228 021	26 440	4 263 402	240 215	451 686	1 091 580
2004	54 396	27 161	296 870	10 098	4 277 604	185 565	419 528	1 353 386
Deutschland 2004	637 449	216 726	1 746 243	398 753	29 072 058	1 423 233	4 529 963	18 757 913

<sup>1)</sup> Einschl. Personalausgaben, Bauinvestitionen, Informationstechnik, sonstige Ausgaben.

**3. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2002 nach Staatsangehörigkeit**

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Kindergeldberechtigte <sup>1)2)</sup>						Kinder mit Kindergeld <sup>1)2)</sup>					
	insgesamt	darunter					insgesamt	davon ... Kind				
		Deutsche	Türken	ehem. Jugoslawen	Griechen	Italiener		erstes	zweites	drittes	viertes	fünftes oder weiteres
1 000												
Bayern 2002	1 334,9	1 175,7	46,5	12,7	9,9	12,9	2 256,7	1 321,2	700,5	183,8	39,2	12,1
2003	1 348,9	1 185,1	47,0	19,2	9,8	12,9	2 275,1	1 337,0	705,0	182,1	39,2	12,0
2004	1 362,8	1 195,1	47,1	19,9	9,7	12,7	2 293,6	1 352,4	709,0	181,3	38,9	12,0
Deutschland 2004	9 192,9	8 126,0	364,0	102,4	48,2	91,6	15 263,6	9 119,4	4 526,3	1 189,4	299,7	128,8

<sup>1)</sup> Ohne Berechtigte bzw. ohne Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden. - <sup>2)</sup> Im Monat Dezember.

## 4. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2003 und

Geschlecht	Renten insgesamt (SGB VI)	davon Renten wegen							
		Alters zusammen	davon					für Frauen <sup>4)</sup>	für langjährig unter Tage Beschäftigte <sup>5)</sup>
			Regelaltersrenten <sup>1)</sup>	für langjährig Versicherte <sup>2)</sup>	für schwerbehinderte Menschen <sup>3)</sup>	wegen Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeitarbeit			
<b>31. Dezember 2003</b>									
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>									
Männlich .....	1 067 652	528 959	255 593	66 232	83 924	123 210	x	x	
Weiblich .....	809 986	722 415	500 360	13 751	18 752	10 643	178 909	x	
Insgesamt	1 877 638	1 251 374	755 953	79 983	102 676	133 853	178 909	x	
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>									
Männlich .....	603 107	349 835	157 449	62 686	40 021	89 679	x	x	
Weiblich .....	586 641	507 488	278 384	12 326	19 600	10 291	186 887	x	
Insgesamt	1 189 748	857 323	435 833	75 012	59 621	99 970	186 887	x	
<b>Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt<sup>9)</sup></b>									
Männlich .....	1 710 551	899 074	423 052	130 914	127 163	217 596	x	349	
Weiblich .....	1 402 207	1 234 905	782 009	26 173	38 502	21 022	367 199	x	
Insgesamt	3 112 758	2 133 979	1 205 061	157 087	165 665	238 618	367 199	349	
<b>31. Dezember 2004</b>									
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>									
Männlich .....	1 066 350	536 892	255 008	67 349	87 388	127 147	x	x	
Weiblich .....	814 118	726 605	497 173	14 187	20 239	10 631	184 375	x	
Insgesamt	1 880 468	1 263 497	752 181	81 536	107 627	137 778	184 375	x	
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>									
Männlich .....	616 677	363 540	158 219	65 429	42 756	97 136	x	x	
Weiblich .....	609 782	528 905	282 355	13 259	22 505	10 501	200 285	x	
Insgesamt	1 226 459	892 445	440 574	78 688	65 261	107 637	200 285	x	
<b>Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt<sup>9)</sup></b>									
Männlich .....	1 724 652	921 662	423 563	134 898	133 526	229 310	x	365	
Weiblich .....	1 429 732	1 260 667	782 819	27 542	42 908	21 224	386 174	x	
Insgesamt	3 154 384	2 182 329	1 206 382	162 440	176 434	250 534	386 174	365	

Fußnoten <sup>1)</sup> bis <sup>9)</sup> auf Seite 275.

## 5. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge aus der gesetzlichen Rentenversicherung im Dezember 2004

Geschlecht	Renten insgesamt <sup>1)</sup> (SGB VI) €	davon Renten (€) wegen								
		Alters zusammen	darunter				verminderter Erwerbsfähigkeit	Todes zusammen	darunter	
			Regelaltersrenten	für langjährig Versicherte	wegen Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	für Frauen			Witwenrenten	Waisenrenten
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>										
Männlich .....	689	862	712	1 030	975	x	743	459	475	158
Weiblich .....	399	398	307	472	610	601	594	195	x	158
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>										
Männlich .....	949	1 157	971	1 329	1 309	x	954	611	639	179
Weiblich .....	602	611	483	595	771	761	720	252	x	166
<b>Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt<sup>3)</sup></b>										
Männlich .....	787	986	818	1 179	1 122	x	816	515	534	166
Weiblich .....	487	489	372	532	691	685	660	220	x	163

<sup>1)</sup> Die Eigenbeiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner sind abgezogen. - <sup>2)</sup> Oder Altersteilzeitarbeit. - <sup>3)</sup> Einschl. knappschaftlicher Rentenversicherung.

## 2004 nach Geschlecht, Rentenarten sowie Versicherungszweigen

noch: davon Renten wegen									
verminderter Erwerbs- fähigkeit zusammen	davon wegen			Todes <sup>7)</sup> zusammen	davon				
	teilweiser Er- werbsmind./ Berufsunfähigk.	voller Erwerbs- mind./Erwerbs- unfähigkeit	darunter nach fünf Jahren Wartezeit <sup>6)</sup>		Witwenrenten zusammen	darunter große Witwenrente	Witwer- renten	Erziehungs- renten	Waisen- renten
<b>31. Dezember 2003</b>									
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>									
95 931	8 782	87 149	82 305	442 762	420 469	418 821	x	47	22 246
48 181	971	47 210	43 777	39 390	x	x	34 010	562	4 818
144 112	9 753	134 359	126 082	482 152	420 469	418 821	34 010	609	27 064
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>									
30 151	2 501	27 650	27 374	223 121	209 696	209 134	x	26	13 399
50 926	2 697	48 229	47 824	28 227	x	x	19 658	581	7 988
81 077	5 198	75 879	75 198	251 348	209 696	209 134	19 658	607	21 387
<b>Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt<sup>8)</sup></b>									
<b>127 641<sup>9)</sup></b>	<b>11 428</b>	<b>115 895</b>	<b>110 775</b>	<b>683 836</b>	<b>647 616</b>	<b>645 369</b>	<b>x</b>	<b>73</b>	<b>36 147</b>
<b>99 346<sup>9)</sup></b>	<b>3 686</b>	<b>95 636</b>	<b>91 798</b>	<b>67 956</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>53 970</b>	<b>1 147</b>	<b>12 839</b>
<b>226 987<sup>9)</sup></b>	<b>15 114</b>	<b>211 531</b>	<b>202 573</b>	<b>751 792</b>	<b>647 616</b>	<b>645 369</b>	<b>53 970</b>	<b>1 220</b>	<b>48 986</b>
<b>31. Dezember 2004</b>									
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>									
90 509	8 610	81 899	76 738	438 949	416 764	415 255	x	64	22 121
46 522	961	45 561	41 843	40 991	x	x	35 549	561	4 881
137 031	9 571	127 460	118 581	479 940	416 764	415 255	35 549	625	27 002
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>									
28 837	2 374	26 463	26 236	224 300	210 723	210 183	x	32	13 545
50 755	2 930	47 825	47 469	30 122	x	x	21 363	630	8 129
79 592	5 304	74 288	73 705	254 422	210 723	210 183	21 363	662	21 674
<b>Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt<sup>8)</sup></b>									
<b>120 860<sup>9)</sup></b>	<b>11 141</b>	<b>109 435</b>	<b>104 047</b>	<b>682 130</b>	<b>645 810</b>	<b>643 717</b>	<b>x</b>	<b>96</b>	<b>36 224</b>
<b>97 551<sup>9)</sup></b>	<b>3 913</b>	<b>93 616</b>	<b>89 542</b>	<b>71 514</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>57 280</b>	<b>1 195</b>	<b>13 039</b>
<b>218 411<sup>9)</sup></b>	<b>15 054</b>	<b>203 051</b>	<b>193 589</b>	<b>753 644</b>	<b>645 810</b>	<b>643 717</b>	<b>57 280</b>	<b>1 291</b>	<b>49 263</b>

<sup>1)</sup> Wegen Vollendung des 65. Lebensjahres (Wartezeit 5 Jahre). - <sup>2)</sup> Wegen Vollendung des 63. Lebensjahres (Wartezeit 35 Jahre). - <sup>3)</sup> Wegen Vollendung des 60. Lebensjahres (Wartezeit 35 Jahre). - <sup>4)</sup> Wegen Vollendung des 60. Lebensjahres (Wartezeit 15 Jahre). - <sup>5)</sup> Wegen Vollendung des 60. Lebensjahres (Wartezeit 25 Jahre). - <sup>6)</sup> Sie ist eine Mindestversicherungszeit. - <sup>7)</sup> Renten für Hinterbliebene. - <sup>8)</sup> Einschl. knappschaftlicher Rentenversicherung. - <sup>9)</sup> Einschl. Renten an Bergleute (knappschaftliche Rentenversicherung) wegen verminderter bergmännischer Berufsfähigkeit bzw. wegen Vollendung des 50. Lebensjahres.

## 6. Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung seit 2001 nach Leistungsarten

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen -

Gebiet — Jahr	Reineinnahmen		Reinausgaben							
	ins- gesamt	darunter aus Beiträgen	ins- gesamt	darunter für					Mutter- schafts- hilfe	
				Behandlung durch		Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel <sup>1)</sup>	Kranken- haus- pflege	Kranken- geld		
Ärzte	Zahn- ärzte	1 000 €								
Bayern <sup>2)</sup>	2001	21 808 932	18 708 390	22 456 817	3 199 379	1 146 822	3 679 765	6 660 920	1 101 082	384 238
	2002	22 579 320	19 447 908	23 340 484	3 280 770	1 157 515	3 826 566	6 832 760	1 084 018	388 856
	2003	23 062 752	19 750 130	22 558 578	3 579 044	1 173 367	3 907 296	6 903 928	999 114	415 308
Deutschland	2001	150 976 319	131 886 144	153 667 456	21 896 632	7 933 551	25 019 957	44 980 045	7 717 034	2 688 508
	2002	155 500 122	136 208 284	158 909 041	22 309 219	7 968 333	25 978 585	46 152 494	7 560 853	2 693 958
	2003	158 300 229	137 499 356	153 053 297	24 300 588	8 033 409	26 608 187	46 799 663	6 973 251	2 835 982

<sup>1)</sup> Einschl. Zahnersatz. - <sup>2)</sup> Ergebnisse der GKV, geschätzt auf der Basis der bayer. Anteilswerte.

### 7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2004 nach Kassenarten

- Daten des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung -

Kassenart	Mitglieder		Pflichtmitglieder <sup>1)</sup>		Freiwillige Mitglieder		Rentner <sup>2)</sup>	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Ortskrankenkassen .....	3 091 139	1 575 626	1 730 093	983 115	217 330	138 167	1 143 716	454 344
Betriebskrankenkassen .....	1 756 340	975 196	1 207 316	645 648	222 773	172 059	326 251	157 489
Innungskrankenkassen .....	167 559	97 540	98 555	60 367	16 874	11 526	52 130	25 647
Landwirtschaftl. Krankenkassen ....	195 156	128 077	70 369	63 964	9 165	5 625	115 622	58 488
Seekrankenkasse .....	943	742	363	299	200	174	380	269
Bundesknappschaft .....	41 970	20 426	4 994	3 930	942	650	36 034	15 846
Ersatzkassen für Arbeiter .....	146 621	91 446	94 938	57 246	17 055	13 606	34 628	20 594
Ersatzkassen für Angestellte .....	1 947 216	794 559	1 038 580	367 520	342 149	228 725	566 487	198 314
<b>Insgesamt</b>	<b>7 346 944</b>	<b>3 683 612</b>	<b>4 245 208</b>	<b>2 182 089</b>	<b>826 488</b>	<b>570 532</b>	<b>2 275 248</b>	<b>930 991</b>

<sup>1)</sup> Ohne Rentner. - <sup>2)</sup> Pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber.

### 8. Mitglieder und Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung seit 2002 nach Mitgliedergruppen

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen -

Gebiet — Jahr	Mitglieder <sup>1)</sup>				Durchschnittlicher Krankenstand <sup>5)</sup> der Pflichtmitglieder			
	ins- gesamt <sup>2)</sup>	davon			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
		Pflichtmitglieder zusammen <sup>3)</sup>	Rentner <sup>4)</sup>	freiwillige Mitglieder				
1 000				%				
Bayern	2002	7 391,8	4 240,9	2 185,1	965,8	4,0	4,1	4,0
	2003	7 365,8	4 277,8	2 251,0	836,9	3,4	3,3	3,5
	2004	7 367,6	4 268,3	2 274,1	825,2	3,2	3,1	3,3
Deutschland	2004	50 625,1	28 747,7	16 816,4	5 060,9	3,4	3,4	3,4

<sup>1)</sup> Im Jahresdurchschnitt. - <sup>2)</sup> Einschl. Vorruhestandsgeldempfänger. - <sup>3)</sup> Ohne Rentner. - <sup>4)</sup> Pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber. - <sup>5)</sup> Arbeitsunfähig kranke Pflichtmitglieder in % der Pflichtmitglieder.

### 9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2003 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht

- Daten aus der Pflegestatistik über die Pflegeversicherung -

Pflegestufen	Pflege- bedürftige insgesamt	davon (nach Art der Leistung)						Pflegegeld- empfänger <sup>2)</sup>
		in ambulanter Pflege <sup>1)</sup>	in stationärer Pflege					
			zusammen	vollstationärer Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Nachtpflege	
<b>Insgesamt</b>								
Pflegestufe I .....	142 412	29 963	31 835	30 366	779	690	—	80 614
Pflegestufe II .....	105 497	20 783	37 897	36 538	559	799	1	46 817
Pflegestufe III <sup>3)</sup> .....	48 318	9 783	23 325	22 845	255	225	—	15 210
Ohne Einstufung <sup>4)</sup> .....	1 554	—	1 554	1 396	96	62	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>297 781</b>	<b>60 529</b>	<b>94 611</b>	<b>91 145</b>	<b>1 689</b>	<b>1 776</b>	<b>1</b>	<b>142 641</b>
<b>Männlich</b>								
Pflegestufe I .....	46 071	7 613	7 650	7 271	217	162	—	30 808
Pflegestufe II .....	35 684	6 934	8 140	7 717	174	249	—	20 610
Pflegestufe III <sup>3)</sup> .....	15 420	3 901	4 817	4 639	102	76	—	6 702
Ohne Einstufung <sup>4)</sup> .....	464	—	464	433	21	10	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>97 639</b>	<b>18 448</b>	<b>21 071</b>	<b>20 060</b>	<b>514</b>	<b>497</b>	<b>—</b>	<b>58 120</b>
<b>Weiblich</b>								
Pflegestufe I .....	96 341	22 350	24 185	23 095	562	528	—	49 806
Pflegestufe II .....	69 813	13 849	29 757	28 821	385	550	1	26 207
Pflegestufe III <sup>3)</sup> .....	32 898	5 882	18 508	18 206	153	149	—	8 508
Ohne Einstufung <sup>4)</sup> .....	1 090	—	1 090	963	75	52	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>200 142</b>	<b>42 081</b>	<b>73 540</b>	<b>71 085</b>	<b>1 175</b>	<b>1 279</b>	<b>1</b>	<b>84 521</b>

<sup>1)</sup> von (ambulanten) Pflegediensten betreut. - <sup>2)</sup> Ohne Empfänger(innen) von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind. - <sup>3)</sup> Einschl. Härtefälle (Insgesamt: 582, Männlich: 316, Weiblich: 266). - <sup>4)</sup> Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet.



### C. Soziale Hilfen und Dienste

#### 1. Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Jahresende 2004 nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Altersgruppe in Jahren	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer
18 bis unter 21 .....	924	529	491	38	395	375	20
21 bis unter 25 .....	2 285	1 304	1 208	96	981	925	56
25 bis unter 30 .....	2 670	1 540	1 418	122	1 130	1 056	74
30 bis unter 40 .....	7 307	4 119	3 865	254	3 188	3 029	159
40 bis unter 50 .....	5 579	3 049	2 884	165	2 530	2 418	112
50 bis unter 60 .....	6 419	3 350	3 099	251	3 069	2 787	282
60 bis unter 65 .....	4 184	2 026	1 807	219	2 158	1 874	284
65 bis unter 70 .....	13 418	5 778	3 942	1 836	7 640	5 152	2 488
70 bis unter 75 .....	9 352	3 633	2 386	1 247	5 719	4 223	1 496
75 bis unter 80 .....	7 209	2 220	1 553	667	4 989	3 983	1 006
80 bis unter 85 .....	5 530	992	694	298	4 538	3 927	611
85 bis unter 90 .....	2 628	316	238	78	2 312	2 087	225
90 bis unter 95 .....	2 091	159	124	35	1 932	1 799	133
95 oder mehr .....	612	36	24	12	576	541	35
<b>Insgesamt 2004</b>	<b>70 208</b>	<b>29 051</b>	<b>23 733</b>	<b>5 318</b>	<b>41 157</b>	<b>34 176</b>	<b>6 981</b>
2003	63 577	25 527	20 862	4 665	38 050	31 880	6 170

#### 2. Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Jahresende 2004 nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
Oberbayern .....	24 559	10 298	3 946	6 352	14 261	4 416	9 845
Niederbayern .....	6 288	2 441	999	1 442	3 847	1 412	2 435
Oberpfalz .....	5 961	2 336	845	1 491	3 625	1 351	2 274
Oberfranken .....	5 368	2 212	860	1 352	3 156	1 108	2 048
Mittelfranken .....	12 038	5 086	1 793	3 293	6 952	2 180	4 772
Unterfranken .....	6 723	2 786	889	1 897	3 937	1 131	2 806
Schwaben .....	9 271	3 892	1 556	2 336	5 379	2 010	3 369
<b>Bayern 2004</b>	<b>70 208</b>	<b>29 051</b>	<b>10 888</b>	<b>18 163</b>	<b>41 157</b>	<b>13 608</b>	<b>27 549</b>
2003	63 577	25 527	9 809	15 718	38 050	12 942	25 108

#### 3. Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2004 in den Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Ausgaben für Leistungen der Grundsicherung (ohne Gutachterkosten)	Einnahmen der Grundsicherung	Nettoausgaben für Leistungen der Grundsicherung (ohne Gutachterkosten)	Ausgaben für abgeschlossene Gutachten	Abgeschlossene Gutachten
€					
Oberbayern .....	135 701 639	7 767 109	127 934 530	202 197	945
Niederbayern .....	22 426 790	862 928	21 563 862	67 099	286
Oberpfalz .....	20 714 479	895 885	19 818 594	64 017	333
Oberfranken .....	19 679 102	1 539 237	18 139 865	61 096	262
Mittelfranken .....	45 850 662	2 646 678	43 203 984	108 358	423
Unterfranken .....	25 522 067	1 351 508	24 170 559	89 574	347
Schwaben .....	34 106 913	1 347 686	32 759 227	174 693	995
<b>Bayern 2004</b>	<b>304 001 652</b>	<b>16 411 031</b>	<b>287 590 621</b>	<b>767 034</b>	<b>3 591</b>
2003	210 261 626	28 024 496	182 237 130	593 009	3 154

#### 4. Empfänger von Sozialhilfe am Jahresende 2003 und 2004 nach Art der Hilfe und Beziehergruppen sowie Altersgruppen

Bezeichnung	2003				2004			
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr
<b>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt .....</b>	<b>226 475</b>	<b>73 553</b>	<b>141 729</b>	<b>11 193</b>	<b>237 145</b>	<b>75 846</b>	<b>150 628</b>	<b>10 671</b>
davon an männliche Empfänger .....	99 128	37 676	57 356	4 096	104 568	38 790	61 671	4 107
weibliche Empfänger .....	127 347	35 877	84 373	7 097	132 577	37 056	88 957	6 564
davon an deutsche Empfänger .....	169 703	58 998	102 316	8 389	176 187	60 658	107 830	7 699
nichtdeutsche Empfänger .....	56 772	14 555	39 413	2 804	60 958	15 188	42 798	2 972
davon durch örtliche Träger gewährt .....	154 492	52 935	95 429	6 128	161 078	53 752	101 626	5 700
überörtliche Träger gewährt .....	71 983	20 618	46 300	5 065	76 067	22 094	49 002	4 971
davon in Einrichtungen .....	3 277	48	1 107	2 122	3 255	90	1 226	1 939
<b>außerhalb von Einrichtungen zusammen .....</b>	<b>223 198</b>	<b>73 505</b>	<b>140 622</b>	<b>9 071</b>	<b>233 890</b>	<b>75 756</b>	<b>149 402</b>	<b>8 732</b>
und zwar								
an männliche Empfänger .....	97 806	37 655	56 595	3 556	103 194	38 740	60 863	3 591
an nichtdeutsche Empfänger .....	56 616	14 549	39 309	2 758	60 795	15 176	42 686	2 933
durch örtliche Träger gewährt .....	154 411	52 930	95 367	6 114	160 887	53 719	101 483	5 685
nach der Stellung zum Haushaltsvorstand								
darunter Haushaltsvorstand .....	104 784	4	97 264	7 516	109 437	2	102 157	7 278
Ehegatte(in) .....	21 051	–	19 963	1 088	22 965	1	21 924	1 040
Kind .....	82 034	72 088	9 946	–	85 735	74 443	11 292	–
mit Mehrbedarfzuschlag/-schlägen .....	40 113	259	34 111	5 743	39 610	282	33 921	5 407
Hilfe nur als Vorleistung gewährt .....	1 444	426	979	39	1 681	457	1 093	131
nach dem Erwerbsstatus <sup>1)</sup> zusammen .....	140 622	–	140 622	–	149 402	–	149 402	–
davon erwerbstätig .....	9 764	–	9 764	–	11 224	–	11 224	–
nichterwerbstätig zusammen .....	130 858	–	130 858	–	138 178	–	138 178	–
darunter arbeitslos gemeldet .....	67 497	–	67 497	–	71 477	–	71 477	–
wegen häuslicher Bindung .....	23 089	–	23 089	–	25 131	–	25 131	–
wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit .....	13 277	–	13 277	–	12 443	–	12 443	–
Durchschnittl. bisherige Dauer der Hilfestellung für Empfänger außerhalb von Einrichtungen in Monaten .....	24,6	19,4	24,2	72,9	25,2	20,6	24,8	71,4
<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt<sup>2)</sup> .....</b>	<b>158 281</b>	<b>38 448</b>	<b>84 453</b>	<b>35 380</b>	<b>115 688</b>	<b>29 691</b>	<b>56 457</b>	<b>29 540</b>
davon an männliche Empfänger .....	81 073	23 887	46 920	10 266	59 488	19 246	32 789	7 453
weibliche Empfänger .....	77 208	14 561	37 533	25 114	56 200	10 445	23 668	22 087
davon an deutsche Empfänger .....	134 073	33 532	70 388	30 153	109 889	27 971	53 892	28 026
nichtdeutsche Empfänger .....	24 208	4 916	14 065	5 227	5 799	1 720	2 565	1 514
davon durch örtliche Träger gewährt .....	46 605	18 862	20 811	6 932	24 377	14 541	5 798	4 038
überörtliche Träger gewährt .....	111 676	19 586	63 642	28 448	91 311	15 150	50 659	25 502
hiervon <sup>2)</sup> in Einrichtungen .....	86 019	15 027	47 581	23 411	86 186	14 302	47 713	24 171
außerhalb von Einrichtungen .....	74 246	23 570	37 923	12 753	30 195	15 542	9 187	5 466
hierunter <sup>2)</sup> (nach Art der Hilfe)								
Krankenhilfe <sup>3)</sup> .....	49 766	7 586	32 313	9 867	–	–	–	–
Hilfe zur Pflege zusammen .....	30 092	153	7 238	22 701	31 312	141	7 264	23 907
hiervon <sup>2)</sup> ambulant .....	4 706	142	2 444	2 120	4 972	133	2 448	2 391
teilstationär .....	26	1	8	17	39	1	15	23
vollstationär .....	25 371	10	4 790	20 571	26 312	7	4 801	21 504
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen .....	82 387	30 780	46 596	5 011	83 126	29 552	48 410	5 164
hierunter <sup>2)</sup> Heilpädagogische Leistungen								
für Kinder .....	19 369	19 142	227	–	18 130	17 889	241	–
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung .....	15 572	10 828	4 744	–	15 575	10 555	5 020	–
Leistungen insbesondere in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen .....	25 203	7	25 171	25	26 059	6	26 004	49
darunter mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>4)</sup> .....	42 281	7 392	29 892	4 997	6 437	721	3 742	1 974

<sup>1)</sup> Es wurden nur Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt. - <sup>2)</sup> Empfänger mit Hilfen verschiedener Art sind bei jeder einzelnen Hilfeart gezählt, in der Gesamtzahl aber nur einmal, soweit dies aufgrund der Meldungen erkennbar war. Mehrfachzählungen treten auch bei der Darstellung der Empfänger in und außerhalb von Einrichtungen auf. - <sup>3)</sup> Einschl. Hilfe bei Sterilisation und zur Familienplanung. - <sup>4)</sup> Soweit bekannt.

### 5. Bedarfsgemeinschaften (Haushalte) von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 2004 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und Einkommensarten

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt <sup>1)</sup>	davon							
		ohne Ein- kommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen						
			zu- sammen <sup>1)</sup>	hierunter <sup>1)</sup> aus					
				Erwerbs- ein- kommen	gesetz- lichen- Renten <sup>2)</sup>	Arbeits- losen- geld, -hilfe	Kinder- geld	Wohn- geld	privatem Unter- halt
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b> .....	<b>123 052</b>	<b>13 821</b>	<b>109 231</b>	<b>21 054</b>	<b>10 083</b>	<b>17 113</b>	<b>57 977</b>	<b>87 508</b>	<b>14 297</b>
darunter									
einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände (Einzelpersonen) zusammen .....	50 512	8 387	42 125	5 346	6 161	6 656	3 021	35 971	1 127
davon männlich .....	26 768	4 942	21 826	2 464	1 624	3 399	1 131	19 081	239
weiblich .....	23 744	3 445	20 299	2 882	4 537	3 257	1 890	16 890	888
Ehepaare ohne Kinder .....	9 310	913	8 397	1 860	2 032	1 811	537	6 946	109
Ehepaare mit Kindern <sup>3)</sup> zusammen .....	12 479	35	12 444	4 259	402	3 711	12 222	9 566	271
davon mit 1 Kind .....	5 499	18	5 481	1 768	194	1 380	5 403	4 091	97
2 Kindern .....	4 255	10	4 245	1 487	115	1 285	4 179	3 253	91
3 oder mehr Kindern .....	2 725	7	2 718	1 004	93	1 046	2 640	2 222	83
Haushaltsvorstände (Alleinerziehende) mit Kindern <sup>3)</sup> zusammen .....	33 044	61	32 983	7 378	746	3 298	32 649	28 647	11 460
davon männlich zusammen .....	918	2	916	179	57	172	890	714	100
davon mit 1 Kind .....	575	2	573	104	40	108	556	444	56
2 Kindern .....	265	-	265	55	11	50	258	204	39
3 oder mehr Kindern .....	78	-	78	20	6	14	76	66	5
weiblich zusammen .....	32 126	59	32 067	7 199	689	3 126	31 759	27 933	11 360
davon mit 1 Kind .....	18 183	37	18 146	3 879	381	1 947	17 962	15 742	6 081
2 Kindern .....	9 855	14	9 841	2 450	211	911	9 761	8 630	3 789
3 oder mehr Kindern .....	4 088	8	4 080	870	97	268	4 036	3 561	1 490
darunter									
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren .....	51 692	154	51 538	12 787	1 333	7 928	50 859	41 383	12 639

<sup>1)</sup> Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Art gezählt, bei Bedarfsgemeinschaften "insgesamt" bzw. "zusammen" aber nur einmal. - <sup>2)</sup> Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altershilfe für Landwirte. - <sup>3)</sup> im Alter von unter 18 Jahren.

### 6. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge je Bedarfsgemeinschaft von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 2004 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
	Brutto- bedarf	anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen		Nettoanspruch <sup>1)</sup>			
		€ pro Monat	€ pro Monat	% des		€ pro Monat	% des	€ pro Monat	% des Brutto- bedarfs
				Brutto- bedarfs	Netto- anspruchs				
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b> .....	<b>842</b>	<b>303</b>	<b>36,0</b>	<b>76,1</b>	<b>443</b>	<b>52,6</b>	<b>111,1</b>	<b>399</b>	<b>47,4</b>
darunter									
einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände (Einzelpersonen) zusammen .....	585	252	43,1	72,7	238	40,7	68,7	347	59,3
männlich .....	575	247	43,0	66,5	203	35,3	54,6	372	64,7
weiblich .....	596	258	43,2	80,9	278	46,6	87,3	318	53,4
Ehepaare ohne Kinder .....	894	324	36,3	74,0	456	51,0	104,2	438	49,0
Ehepaare mit Kindern <sup>2)</sup> zusammen .....	1 372	443	32,3	81,7	831	60,5	153,3	542	39,5
mit 1 Kind .....	1 155	394	34,1	74,0	623	53,9	117,0	532	46,1
2 Kindern .....	1 384	445	32,1	83,5	852	61,5	160,0	532	38,5
3 oder mehr Kindern .....	1 792	538	30,0	93,5	1 217	67,9	211,6	575	32,1
Haushaltsvorstände (Alleinerziehende) mit Kindern <sup>2)</sup>									
männlich zusammen .....	1 084	387	35,7	84,4	625	57,7	136,2	459	42,3
mit 1 Kind .....	933	359	38,5	83,5	503	53,9	117,1	430	46,1
2 Kindern .....	1 264	432	34,2	85,0	756	59,8	148,7	508	40,2
3 oder mehr Kindern .....	1 590	446	28,0	87,5	1 081	68,0	212,4	509	32,0
weiblich zusammen .....	1 147	389	34,0	84,0	683	59,6	147,3	464	40,4
mit 1 Kind .....	971	355	36,5	79,6	525	54,1	117,8	446	45,9
2 Kindern .....	1 268	414	32,7	88,2	799	63,0	170,0	470	37,0
3 oder mehr Kindern .....	1 635	483	29,6	91,4	1 106	67,7	209,3	529	32,3
darunter									
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren .....	1 177	389	33,1	82,3	704	59,8	148,8	473	40,2

<sup>1)</sup> Der Nettoanspruch ergibt sich nach Abzug des angerechneten Einkommens vom Bruttobedarf. - <sup>2)</sup> im Alter von unter 18 Jahren.

## 7. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2003 und 2004 nach Art der Hilfe, Art des Trägers und Hilfeform

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte			davon				
	insgesamt	davon		zusammen	darunter außerhalb von Einrichtungen	zusammen	davon	
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen				außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1 000 €								
<b>2003</b>								
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen</b> .....	<b>810 732</b>	<b>759 643</b>	<b>51 089</b>	<b>497 536</b>	<b>497 533</b>	<b>313 196</b>	<b>262 110</b>	<b>51 086</b>
davon laufende Leistungen .....	696 023	645 618	50 405	420 519	420 516	275 503	225 102	50 402
einmalige Leistungen .....	114 709	114 025	684	77 017	77 017	37 693	37 008	684
<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen</b> .....	<b>2 290 466</b>	<b>225 780</b>	<b>2 064 685</b>	<b>131 287</b>	<b>131 213</b>	<b>2 159 179</b>	<b>94 567</b>	<b>2 064 612</b>
davon Hilfe zur Pflege zusammen .....	500 214	48 701	451 513	42 192	42 118	458 021	6 582	451 439
davon ambulant .....	48 701	48 701	–	42 118	42 118	6 582	6 582	–
teilstationär .....	429	–	429	–	–	429	–	429
vollstationär .....	451 084	–	451 084	74	–	451 010	–	451 010
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	1 594 488	92 940	1 501 547	50 938	50 938	1 543 550	42 003	1 501 547
darunter								
Heilpädagogische Leistungen für Kinder ...	104 229	38 480	65 749	33 269	33 269	70 959	5 210	65 749
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	246 412	9 786	236 626	4 675	4 675	241 737	5 111	236 626
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ..	152 343	639	151 704	66	66	152 277	573	151 704
Leistungen in anerkannten Werkstätten für Behinderte bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte .....	667 506	–	667 506	–	–	667 506	–	667 506
Krankenhilfe <sup>1)</sup> .....	168 053	75 299	92 754	33 324	33 324	134 729	41 975	92 754
sonstige Hilfen .....	27 711	8 840	18 871	4 833	4 833	22 879	4 007	18 871
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>3 101 197</b>	<b>985 423</b>	<b>2 115 775</b>	<b>628 823</b>	<b>628 746</b>	<b>2 472 375</b>	<b>356 677</b>	<b>2 115 698</b>
Einnahmen <sup>2)</sup> .....	504 283	86 984	417 299	63 173	63 173	441 110	23 812	417 299
Reine Ausgaben .....	2 596 914	898 438	1 698 476	565 650	565 573	2 031 264	332 865	1 698 399
<b>2004</b>								
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen</b> .....	<b>866 768</b>	<b>816 069</b>	<b>50 699</b>	<b>533 946</b>	<b>533 942</b>	<b>332 822</b>	<b>282 127</b>	<b>50 695</b>
davon laufende Leistungen .....	744 674	695 322	49 352	451 691	451 687	292 982	243 635	49 348
einmalige Leistungen .....	122 095	120 748	1 347	82 255	82 255	39 840	38 492	1 347
<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen</b> .....	<b>2 445 336</b>	<b>277 463</b>	<b>2 167 873</b>	<b>151 748</b>	<b>151 649</b>	<b>2 293 588</b>	<b>125 814</b>	<b>2 167 774</b>
davon Hilfe zur Pflege zusammen .....	542 779	54 515	488 265	46 339	46 240	496 440	8 274	488 166
davon ambulant .....	54 515	54 515	–	46 240	46 240	8 274	8 274	–
teilstationär .....	291	–	291	10	–	281	–	281
vollstationär .....	487 974	–	487 974	89	–	487 885	–	487 885
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	1 671 228	107 438	1 563 790	56 364	56 364	1 614 865	51 075	1 563 790
darunter								
Heilpädagogische Leistungen für Kinder ...	111 429	42 285	69 145	35 155	35 155	76 275	7 130	69 145
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	266 198	10 743	255 455	5 869	5 869	260 329	4 873	255 455
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ..	157 894	788	157 106	124	124	157 770	664	157 106
Leistungen in anerkannten Werkstätten für Behinderte bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte .....	697 433	–	697 433	–	–	697 433	–	697 433
Krankenhilfe <sup>1)</sup> .....	194 312	105 280	89 031	43 136	43 136	151 175	62 144	89 031
sonstige Hilfen .....	37 017	10 230	26 787	5 909	5 909	31 108	4 321	26 787
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>3 312 104</b>	<b>1 093 532</b>	<b>2 218 572</b>	<b>685 694</b>	<b>685 592</b>	<b>2 626 410</b>	<b>407 941</b>	<b>2 218 470</b>
Einnahmen <sup>2)</sup> .....	580 613	95 688	484 925	72 557	72 557	508 055	23 131	484 925
Reine Ausgaben .....	2 731 491	997 844	1 733 647	613 136	613 034	2 118 355	384 810	1 733 545

<sup>1)</sup> Einschl. Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung. - <sup>2)</sup> Kostenbeiträge, Aufwendungs-/Kostensersatz, Leistungen Dritter (u.a. von Sozialleistungsträgern) sowie Rückzahlung gewährter Hilfen, Tilgung und Zinsen von Darlehen.

## 8. Sozialhilfedichte und -belastung 2003 und 2004 nach Regierungsbezirken

Jahr	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben	Bayern	Deutsch-land
<b>Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende je 1 000 Einwohner</b>									
2003 .....	19	14	16	16	25	19	15	18	34
2004 .....	20	14	17	17	27	20	16	19	...
<b>Reine Ausgaben für Sozialhilfe insgesamt in Euro je Einwohner</b>									
2003 .....	246	173	172	169	246	174	189	210	274
2004 .....	258	177	180	179	258	176	203	220	...

**9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittliches Wohngeld, Wohngeldsumme seit 2001 nach Wohngeldarten**

Jahr	Wohngeldempfänger am Jahresende <sup>1)</sup>		Durchschnittliches monatliches Wohngeld der Empfänger am Jahresende <sup>1)</sup>		Im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld <sup>2)</sup> (Wohngeldsumme)		
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	je Einwohner
	Anzahl	%	€	%	1 000 €	%	€
<b>Wohngeld insgesamt</b>							
2001 .....	224 998	6,5	122	11,9	294 240	24,2	24
2002 .....	257 094	14,3	125	2,5	341 258	16,0	28
2003 .....	289 360	12,6	127	1,6	367 176	7,6	30
2004 .....	312 299	7,9	131	3,1	400 219	9,0	32
<b>Allgemeines Wohngeld</b>							
2001 .....	131 746	35,0	98	38,0	143 051	58,0	12
2002 .....	146 200	11,0	101	3,1	182 331	27,5	15
2003 .....	173 843	18,9	104	3,0	217 330	19,2	18
2004 .....	178 513	2,7	106	1,9	241 961	11,3	19
<b>Besonderer Mietzuschuss</b>							
2001 .....	93 252	- 17,9	155	8,4	151 189	3,3	12
2002 .....	110 894	18,9	157	1,3	158 926	5,1	13
2003 .....	115 517	4,2	162	3,2	149 845	- 5,7	12
2004 .....	133 786	15,8	163	0,6	158 258	5,6	13

<sup>1)</sup> Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. - <sup>2)</sup> Ohne Zahlungen von rückwirkenden Bewilligungen.

**10. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 2003 und 2004 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung, Mietenstufe der Gemeinden/Kreise sowie nach Wohngeldarten**

Bezeichnung	Empfänger von							
	allgemeinem Wohngeld				besonderem Mietzuschuss			
	2003		2004		2003		2004	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>173 843</b>	<b>100</b>	<b>178 513</b>	<b>100</b>	<b>115 517</b>	<b>100</b>	<b>133 786</b>	<b>100</b>
dav. mit 1 Person .....	91 240	52,5	90 791	50,9	51 925	45,0	60 338	45,1
2 Personen .....	30 525	17,6	33 335	18,7	32 251	27,9	36 749	27,5
3 Personen .....	19 447	11,2	20 736	11,6	18 530	16,0	21 716	16,2
4 Personen .....	18 346	10,6	19 205	10,8	8 415	7,3	9 845	7,4
5 Personen .....	9 176	5,3	9 365	5,2	3 030	2,6	3 530	2,6
6 oder mehr Personen .....	5 109	2,9	5 081	2,8	1 366	1,2	1 608	1,2
dav. mit monatlichem Wohngeldanspruch von ... Euro								
unter 50 .....	37 957	21,8	38 227	21,4	2 660	2,3	2 863	2,1
50 bis unter 100 .....	57 940	33,3	58 106	32,6	12 885	11,2	14 223	10,6
100 bis unter 150 .....	41 732	24,0	42 243	23,7	35 944	31,1	41 452	31,0
150 oder mehr .....	36 214	20,8	39 937	22,4	64 028	55,4	75 248	56,2
dav. mit monatlicher Miete bzw. Belastung von ... Euro								
unter 150 .....	5 217	3,0	5 076	2,8	3 820	3,3	4 117	3,1
150 bis unter 200 .....	14 165	8,1	14 067	7,9	8 000	6,9	8 751	6,5
200 bis unter 250 .....	31 256	18,0	29 105	16,3	15 794	13,7	18 137	13,6
250 bis unter 300 .....	31 421	18,1	31 379	17,6	19 042	16,5	21 731	16,2
300 bis unter 350 .....	25 002	14,4	26 204	14,7	18 413	15,9	21 440	16,0
350 bis unter 400 .....	20 116	11,6	21 468	12,0	15 184	13,1	17 343	13,0
400 bis unter 450 .....	14 375	8,3	15 954	8,9	12 310	10,7	14 577	10,9
450 oder mehr .....	32 291	18,6	35 260	19,8	22 954	19,9	27 690	20,7
dav. in Gemeinden <sup>1)</sup> bzw. Kreisen <sup>2)</sup> mit Mietenstufe								
I .....	46 168	26,6	45 236	25,3	20 829	18,0	23 963	17,9
II .....	38 330	22,0	38 469	21,5	20 150	17,4	23 406	17,5
III .....	38 374	22,1	39 918	22,4	22 166	19,2	26 832	20,1
IV .....	24 170	13,9	25 438	14,2	21 599	18,7	24 269	18,1
V .....	8 156	4,7	8 031	4,5	4 884	4,2	5 603	4,2
VI .....	18 645	10,7	21 421	12,0	25 889	22,4	29 713	22,2

<sup>1)</sup> Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern. - <sup>2)</sup> Übrige Gemeinden kreisweise zusammengefasst.

### 11. Empfänger von allgemeinem Wohngeld am Jahresende 2003 und 2004 nach sozialer Stellung, Gesamteinkommen und Bezugsmöglichkeit der Wohnung sowie nach Zuschussarten

Bezeichnung	Empfänger von							
	Mietzuschuss				Lastenzuschuss			
	2003		2004		2003		2004	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Haushalte insgesamt</b> .....	<b>164 118</b>	<b>100</b>	<b>168 722</b>	<b>100</b>	<b>9 725</b>	<b>100</b>	<b>9 791</b>	<b>100</b>
davon nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes								
Selbständiger .....	1 443	0,9	1 891	1,1	546	5,6	558	5,7
Beamter .....	203	0,1	200	0,1	54	0,6	38	0,4
Angestellter .....	8 135	5,0	8 970	5,3	948	9,7	932	9,5
Arbeiter .....	35 241	21,5	31 107	18,4	3 160	32,5	2 860	29,2
Arbeitsloser .....	38 826	23,7	47 420	28,1	1 607	16,5	1 909	19,5
Rentner bzw. Pensionär .....	50 764	30,9	52 115	30,9	2 292	23,6	2 286	23,3
Student .....	2 369	1,4	2 530	1,5	54	0,6	48	0,5
sonstiger Nichterwerbstätiger .....	27 137	16,5	24 489	14,5	1 064	10,9	1 160	11,8
davon nach monatlichem Gesamteinkommen von ... Euro <sup>1)</sup>								
unter 500 .....	49 719	30,3	50 311	29,8	2 068	21,3	2 133	21,8
500 bis unter 1 000 .....	89 227	54,3	92 641	54,9	3 106	31,9	3 307	33,8
1 000 bis unter 1 500 .....	20 274	12,4	20 964	12,4	2 689	27,7	2 550	26,0
1 500 oder mehr .....	4 898	3,0	4 806	2,8	1 862	19,1	1 801	18,4
davon mit Bezugsmöglichkeit der Wohnung								
bis 1965 .....	68 607	41,8	72 356	42,9	3 243	33,4	3 313	33,8
1966 bis 1991 .....	60 350	36,8	61 625	36,5	2 831	29,1	2 838	29,0
ab 1992 .....	35 161	21,4	34 741	20,6	3 651	37,5	3 640	37,2

<sup>1)</sup> Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 10 bis 13 WoGG ermittelten Einkommens aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder.

### 12. Durchschnittliche(s) monatliche(s) Bruttoeinkommen, Gesamteinkommen und Wohnkostenbelastung der Empfänger von allgemeinem Wohngeld am Jahresende 2004 nach Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Durchschnittliche(s) monatliche(s)						
	Bruttoeinkommen <sup>1)</sup>	Gesamteinkommen <sup>2)</sup>	Belastung durch Wohnkosten (Miete + Lasten)				
			vor		nach		
	Gewährung des Wohngeldes						
€	% von Spalte 1	€	% <sup>3)</sup>	€	% <sup>3)</sup>		
1 Person .....	569	491	86,3	271	52,1	187	36,0
2 Personen .....	809	686	84,8	350	44,7	247	31,6
3 Personen .....	1 044	854	81,8	420	38,8	299	27,6
4 Personen .....	1 389	1 095	78,8	476	33,5	328	23,1
5 Personen .....	1 612	1 239	76,9	523	30,9	357	21,0
6 oder mehr Personen .....	1 811	1 373	75,8	584	28,2	372	18,0
<b>Insgesamt</b>	<b>847</b>	<b>699</b>	<b>82,5</b>	<b>347</b>	<b>41,5</b>	<b>241</b>	<b>28,8</b>

<sup>1)</sup> Zwölfter Teil der Summe der Jahreseinkommen aller Haushaltsmitglieder gemäß § 10 Abs. 1 und 2 und § 11 WoGG abzüglich Werbungskosten des Antragstellers und aller sonstigen Familienmitglieder gemäß § 10 Abs. 3 WoGG. - <sup>2)</sup> Zwölfter Teil des nach den §§ 10 bis 13 WoGG ermittelten Einkommens aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder. - <sup>3)</sup> Anteil der Wohnkosten am Gesamteinkommen zuzügl. Kindergeld, zuzügl. Freibeträge.

## 13. Erzieherische Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe 2002 und 2003

Bezeichnung (a = am Jahresende, b = im Jahr)	2002	2003	Bezeichnung (a = am Jahresende, b = im Jahr)	2002	2003
<b>Institutionelle Beratung</b>			<b>Noch: Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses</b>		
Beratene insgesamt .....	b 36 214	39 961	davon im Alter von ... Jahren		
davon männlich .....	b 20 988	23 204	unter 6 .....	a 1 536	1 481
weiblich .....	b 15 226	16 757	6 bis unter 15 .....	a 9 098	9 132
davon deutsch .....	b 33 564	36 284	15 bis unter 18 .....	a 4 312	4 470
nichtdeutsch .....	b 2 379	2 843	18 oder mehr .....	a 3 612	4 229
unbekannt .....	b 271	834	Junge Menschen mit beendeter Hilfe insgesamt ..	b 4 098	4 726
davon durch			davon männlich .....	b 2 469	2 701
öffentliche Träger .....	b 14 290	8 437	weiblich .....	b 1 629	2 025
freie Träger .....	b 21 924	31 524	davon in		
Durchschnittl. Dauer der Beratung in Monaten ...	6	7	Erziehung in einer Tagesgruppe .....	b 868	969
			Vollzeitpflege in einer anderen Familie .....	b 1 041	1 159
<b>Betreuung einzelner junger Menschen</b>			Heimerziehung (einschl. sonstige betreute Wohnform) .....	b 2 092	2 434
Betreute insgesamt .....	a 3 323	3 239	intensiver sozialpädagogischer Einzel- betreuung .....	b 97	164
davon männlich .....	a 2 218	2 165	davon deutsch .....	b 3 781	4 276
weiblich .....	a 1 105	1 074	nichtdeutsch .....	b 317	450
davon deutsch .....	a 2 824	2 934			
nichtdeutsch .....	a 499	305	<b>Adoptionen</b>		
davon durch			Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt .....	b 795	786
öffentliche Träger .....	a 1 932	1 525	davon männlich .....	b 388	378
freie Träger .....	a 1 391	1 714	weiblich .....	b 407	408
Junge Menschen mit beendeter Hilfe .....	b 2 684	3 136	davon deutsch .....	b 490	511
			nichtdeutsch .....	b 305	275
<b>Sozialpädagogische Familienhilfe</b>			Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche .....	a 112	93
Betreute Familien insgesamt .....	a 1 961	2 439	Vorgemerkte Adoptionsbewerber .....	a 1 923	1 600
davon deutsch .....	a 1 616	1 978			
nichtdeutsch .....	a 261	370	<b>Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht</b>		
deutsch/nichtdeutsch .....	a 84	91	Kinder und Jugendliche unter		
davon durch			gesetzlicher Amtsvormundschaft .....	a 965	995
öffentliche Träger .....	a 929	960	bestellter Amtspflegschaft .....	a 3 408	3 841
freie Träger .....	a 1 032	1 479	bestellter Amtsvormundschaft .....	a 2 579	2 711
Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfe <sup>1)</sup> in Monaten .....	16	12	Beistandschaft .....	a 89 902	93 999
Betreute Familien mit beendeter Hilfe .....	b 1 045	1 303			
			Kinder und Jugendliche mit Erteilung einer Pflegeerlaubnis .....	a 1 330	1 940
<b>Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses</b>			Vaterschaftsfeststellungen <sup>2)</sup> .....	b 8 509	8 909
Junge Menschen insgesamt .....	a 18 558	19 312	Junge Menschen mit vollständigem oder teilweisem Entzug der elterlichen Sorge .....	b 1 215	1 093
davon männlich .....	a 10 685	11 135	davon männlich .....	b 605	545
weiblich .....	a 7 873	8 177	weiblich .....	b 610	548
davon in					
Erziehung in einer Tagesgruppe .....	a 2 598	2 808			
Vollzeitpflege in einer anderen Familie .....	a 6 463	6 780			
Heimerziehung (einschl. sonstige betreute Wohnform) .....	a 8 927	9 140			
intensiver sozialpädagogischer Einzel- betreuung .....	a 570	584			
davon deutsch .....	a 16 322	16 948			
nichtdeutsch .....	a 2 236	2 364			

<sup>1)</sup> Vom Hilfebeginn bis zum Stichtag 31. Dezember. - <sup>2)</sup> Ohne Fälle von Standesämtern und anderen Stellen.

### 14. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2002 und 2003 nach Leistungsarten und Trägergruppen

Leistungsart	Insgesamt		davon nach Trägergruppen					
			Jugend- ämter		kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungs- gemeinschaften		Staatsministerien, Landesjugendamt und Bezirke	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003
Millionen €								
<b>Ausgaben insgesamt<sup>1)2)</sup></b> .....	<b>1 656,5</b>	<b>1 611,2</b>	<b>1 139,7</b>	<b>1 098,7</b>	<b>434,7</b>	<b>428,7</b>	<b>82,1</b>	<b>83,8</b>
davon								
für Hilfen und Einrichtungen öffentlicher Träger zusammen	1 350,2	1 395,9	949,0	982,6	399,8	411,9	1,4	1,4
darunter Personalausgaben <sup>2)</sup> .....	540,4	577,8	273,3	284,8	266,7	292,5	0,4	0,5
zur Förderung freier Träger .....	306,3	215,2	190,7	116,1	34,9	16,8	80,7	82,3
<b>Einnahmen insgesamt</b> .....	<b>170,7</b>	<b>178,4</b>	<b>95,1</b>	<b>99,5</b>	<b>75,5</b>	<b>78,8</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
darunter Gebühren, Entgelte, Teilnehmerbeiträge .....	98,1	104,2	35,3	38,4	62,8	65,8	–	–
<b>Reine Ausgaben</b> .....	<b>1 485,8</b>	<b>1 432,8</b>	<b>1 044,5</b>	<b>999,2</b>	<b>359,2</b>	<b>349,9</b>	<b>82,1</b>	<b>83,7</b>
davon (Zeile 1)								
<b>für Einzel- und Gruppenhilfen insgesamt</b> .....	<b>810,2</b>	<b>830,9</b>	<b>791,6</b>	<b>816,3</b>	<b>5,6</b>	<b>3,7</b>	<b>13,0</b>	<b>10,9</b>
davon								
für Hilfen öffentlicher Träger zusammen .....	715,8	755,7	711,4	751,9	3,0	2,5	1,4	1,3
darunter								
Personalausgaben .....	98,6	102,0	96,3	100,2	1,8	1,3	0,5	0,5
(Geld-)Leistungen für Berechtigte .....	574,1	605,3	574,0	605,2	0,1	0,1	–	–
zur Förderung freier Träger <sup>1)</sup> .....	94,4	75,2	80,3	64,4	2,6	1,2	11,5	9,6
<b>für Einrichtungen insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>846,3</b>	<b>780,3</b>	<b>348,0</b>	<b>282,4</b>	<b>429,2</b>	<b>425,0</b>	<b>69,1</b>	<b>72,9</b>
davon								
für Einrichtungen öffentlicher Träger zusammen <sup>2)</sup> .....	634,5	640,2	237,6	230,7	396,9	409,4	–	–
darunter								
Personalausgaben .....	441,9	475,8	177,0	184,6	264,8	291,2	–	–
investive Ausgaben .....	102,3	73,4	27,9	13,1	74,4	60,3	–	–
für Einrichtungen freier Träger <sup>1)</sup> .....	211,8	140,1	110,4	51,7	32,3	15,6	69,1	72,8

<sup>1)</sup> Nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (ohne Zuschüsse - für Personalkosten und Investitionen - von Land und Gemeinden für Kindergärten freier Träger nach dem Bayer. Kindergartengesetz). - <sup>2)</sup> Einschl. Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung (2002: 48,0 Millionen Euro, 2003: 48,5 Millionen Euro).

### 15. Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2002 nach Einrichtungsarten

Art der Einrichtung	Ein- richtungen	Ver- fügbare Plätze	Tätige Personen			
			ins- gesamt	davon		
				vollzeit-	teilzeit-	neben- beruflich
tätig						
<b>Tageseinrichtungen für Kinder insgesamt</b> .....	<b>7 210</b>	<b>441 040</b>	<b>44 959</b>	<b>25 479</b>	<b>18 229</b>	<b>1 251</b>
davon						
Kinderkrippen .....	252	6 008	1 674	1 089	543	42
Kindergärten <sup>1)</sup> .....	5 962	392 668	38 455	21 600	15 944	911
Horte <sup>2)</sup> .....	818	36 697	4 015	2 411	1 408	196
anderweitige Einrichtungen <sup>3)</sup> .....	178	5 667	815	379	334	102
<b>Einrichtungen der Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen für Kinder) insgesamt</b> .....	<b>4 290</b>	<b>61 426</b>	<b>28 360</b>	<b>14 166</b>	<b>11 436</b>	<b>2 758</b>
darunter						
Einrichtungen der Jugendarbeit .....	2 704	22 536 <sup>4)</sup>	4 319	2 111	1 455	753
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit .....	107	8 619	1 001	550	377	74
Einrichtungen der Familienförderung .....	7	–	36	8	21	7
Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder .....	19	365	142	73	50	19
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen <sup>5)</sup> .....	208	–	1 495	447	725	323
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme .....	548	11 974	8 314	4 652	2 921	741
Einrichtungen für junge Menschen mit Behinderung .....	244	16 913	7 570	2 847	4 105	618
Kur-, Genesungs- und Erholungseinrichtungen für junge Menschen .....	9	1 019	531	409	94	28

<sup>1)</sup> Einschl. Schulkinderkrippen. - <sup>2)</sup> Einschl. Schulhorte. - <sup>3)</sup> Hier wurden unter einem Dach entweder Kinder verschiedener Altersklassen, d.h. im Krippen-, Kindergarten- und/oder Hortalter gemeinsam in altersübergreifenden Gruppen betreut oder Kinder unterschiedlicher Altersklassen in verschiedenen altershomogenen Gruppen parallel betreut oder sowohl in altersübergreifenden als auch in altershomogenen Gruppen betreut. - <sup>4)</sup> Betrifft Jugendherbergen, Jugendgästehäuser, Jugendübernachtungshäuser sowie Jugendtagungs- und Jugendbildungsstätten. - <sup>5)</sup> Einschl. Drogen- und Suchtberatungsstellen.



### 16. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2003 nach Art, beschäftigtem Personal sowie Trägergruppen

- Daten aus der Pflegestatistik über die Pflegeversicherung -

Art der Einrichtung Personal	Einrichtungen insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zusammen	freie Wohlfahrts- pflege	sonstige	zusammen	kommunale	sonstige
<b>(Ambulante) Pflegedienste</b>								
<b>Pflegedienste insgesamt</b> .....	<b>1 583</b>	<b>723</b>	<b>848</b>	<b>750</b>	<b>98</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>3</b>
davon ohne andere Sozialleistungen <sup>1)</sup> .....	19	16	3	2	1	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen) zusammen .....	1 564	707	845	748	97	12	9	3
und zwar mit weiteren ambulanten Leistungen häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V .....	1 544	701	832	738	94	11	9	2
Hilfe zur Pflege nach dem BSHG .....	831	328	497	444	53	6	5	1
sonstige ambulante Hilfeleistungen <sup>2)</sup> .....	722	206	513	451	62	3	2	1
und zwar als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (Altenheim, Alten- wohnheim, betreutes Wohnen) .....	129	37	90	80	10	2	1	1
an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz ..	5	2	1	1	-	2	2	-
an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe .....	12	1	11	9	2	-	-	-
<b>Personal in Pflegediensten insgesamt</b> .....	<b>26 087</b>	<b>8 206</b>	<b>17 687</b>	<b>15 592</b>	<b>2 095</b>	<b>194</b>	<b>173</b>	<b>21</b>
davon Vollzeitbeschäftigte .....	5 688	2 399	3 229	•	•	60	•	•
Teilzeitbeschäftigte .....	19 167	5 632	13 407	•	•	128	•	•
übrige <sup>3)</sup> .....	1 232	175	1 051	•	•	6	•	•
darunter weiblich .....	22 528	7 033	15 330	•	•	165	•	•
<b>Pflegeheime<sup>4)</sup></b>								
<b>Pflegeheime insgesamt</b> .....	<b>1 471</b>	<b>431</b>	<b>865</b>	<b>732</b>	<b>133</b>	<b>175</b>	<b>134</b>	<b>41</b>
davon Pflegeheime für ältere Menschen .....	1 352	381	820	697	123	151	115	36
Pflegeheime für Behinderte .....	62	21	35	26	9	6	4	2
Pflegeheime für psychisch Kranke .....	57	29	10	9	1	18	15	3
<b>Personal in Pflegeheimen insgesamt</b> .....	<b>76 969</b>	<b>16 955</b>	<b>49 350</b>	<b>42 150</b>	<b>7 200</b>	<b>10 664</b>	<b>8 079</b>	<b>2 585</b>
davon Vollzeitbeschäftigte .....	36 467	9 011	22 292	•	•	5 164	•	•
Teilzeitbeschäftigte .....	37 036	7 268	24 776	•	•	4 992	•	•
übrige <sup>3)</sup> .....	3 466	676	2 282	•	•	508	•	•
darunter weiblich .....	65 654	14 039	42 452	•	•	9 163	•	•

<sup>1)</sup> Nur Leistungen nach SGB XI. - <sup>2)</sup> Z.B. Mobiler sozialer Dienst, familienentlastender Dienst, Mahlzeitendienst. - <sup>3)</sup> Praktikanten, Schüler, Auszubildende, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Zivildienstleistende. - <sup>4)</sup> Einschl. eigenständiger Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen.

### 17. Heime der Altenhilfe sowie Plätze, Heimbewohner und Personal am 15. Dezember 2004 nach Art des Trägers

Art des Trägers	Heime <sup>1)</sup>	Verfügbare Heimplätze			Heimbewohner/innen			Personal (Beschäftigte)	
		insgesamt	davon im		insgesamt	davon im		insgesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte
			Wohn- bereich	Pflege- bereich		Wohn- bereich	Pflege- bereich		
Öffentlicher Träger <sup>2)</sup> .....	182	19 079	3 727	15 352	18 239	3 448	14 791	12 579	6 078
Freie Wohlfahrtspflege zusammen .....	731	75 042	17 893	57 149	70 736	16 238	54 498	49 091	24 896
dav. Arbeiterwohlfahrt .....	112	11 767	1 578	10 189	11 368	1 500	9 868	8 532	4 627
Bayerisches Rotes Kreuz .....	104	11 679	2 363	9 316	11 147	2 136	9 011	7 649	3 449
Caritasverband .....	218	20 010	3 925	16 085	19 375	3 796	15 579	14 920	8 018
Diakonisches Werk .....	167	17 734	5 789	11 945	16 597	5 204	11 393	10 431	5 461
Paritätischer Wohlfahrtsverband .....	36	4 922	1 863	3 059	4 260	1 544	2 716	2 369	928
Sonstige freie Träger .....	94	8 930	2 375	6 555	7 989	2 058	5 931	5 190	2 413
Gewerblicher (privater) Träger .....	356	25 450	2 458	22 992	22 880	1 945	20 935	15 867	7 047
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 269</b>	<b>119 571</b>	<b>24 078</b>	<b>95 493</b>	<b>111 855</b>	<b>21 631</b>	<b>90 224</b>	<b>77 537</b>	<b>38 021</b>

<sup>1)</sup> die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim); ohne eigenständige Kurzzeitheime und Tages-/Nachtpflegeeinrichtungen bzw. ohne - separaten - Kurzzeit- und Tages-/Nachtpflegebereich. - <sup>2)</sup> Kommunale oder sonstige öffentliche Träger.

## 18. Schwerbehinderte Menschen 2003 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad

Art der schwerwiegendsten Behinderung Altersgruppe	Schwerbehinderte Ende 2003			davon mit Grad der Behinderung von			
	männlich	weiblich	insgesamt	50	60	80	100
					oder		
					70	90	
<b>Schwerbehinderte insgesamt .....</b>	<b>541 050</b>	<b>468 298</b>	<b>1 009 348</b>	<b>314 961</b>	<b>268 559</b>	<b>167 273</b>	<b>258 555</b>
<b>Behinderungsart</b>							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen .....	9 038	2 235	11 273	1 675	2 794	3 103	3 701
dar. eines Armes .....	2 180	481	2 661	565	811	794	491
eines Beines .....	5 533	1 312	6 845	837	1 683	1 971	2 354
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen .....	88 490	79 498	167 988	54 321	55 151	29 878	28 638
dav. eines Armes .....	8 497	2 934	11 431	5 054	3 711	1 751	915
eines Beines .....	19 885	12 630	32 515	13 272	11 165	4 708	3 370
beider Arme .....	2 452	1 399	3 851	1 794	1 126	524	407
beider Beine .....	44 254	49 304	93 558	29 001	31 806	17 040	15 711
eines Armes und eines Beines .....	5 113	3 333	8 446	1 586	2 165	1 932	2 763
von drei Gliedmaßen .....	2 529	1 648	4 177	1 004	1 376	880	917
beider Arme und beider Beine .....	5 760	8 250	14 010	2 610	3 802	3 043	4 555
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes .....	59 927	56 019	115 946	55 336	36 362	14 424	9 824
dar. Funktionseinschränkung							
der Wirbelsäule .....	29 365	24 748	54 113	29 752	15 621	5 142	3 598
der Wirbelsäule und der Gliedmaßen .....	29 484	30 098	59 582	24 922	19 940	8 801	5 919
Blindheit und Sehbehinderung .....	21 463	28 658	50 121	8 043	8 241	7 170	26 667
dav. Blindheit oder Verlust beider Augen .....	3 897	5 794	9 691	–	–	–	9 691
Hochgradige Sehbehinderung .....	2 083	4 106	6 189	–	–	–	6 189
sonstige Sehbehinderung .....	15 483	18 758	34 241	8 043	8 241	7 170	10 787
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen .....	23 574	17 292	40 866	11 616	11 818	6 633	10 799
dar. Taubheit .....	1 026	1 147	2 173	–	83	322	1 768
Taubheit mit Störung von Sprachentwicklung und entsprechende Störungen der geistigen Entwicklung ..	1 932	1 801	3 733	–	–	–	3 733
Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleichgewichtsstörungen .....	19 430	13 452	32 882	11 114	11 252	5 810	4 706
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a. ....	827	28 854	29 681	10 442	10 053	4 764	4 422
dar. Verlust einer Brust oder beider Brüste .....	173	28 262	28 435	10 013	9 739	4 579	4 104
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen .....	159 746	102 964	262 710	86 598	75 864	48 124	52 124
dar. von Herz, Kreislauf .....	32 010	17 180	49 190	19 952	15 979	7 557	5 702
der tieferen Atemwege und Lungen .....	13 268	7 288	20 556	7 185	5 988	3 513	3 870
der Verdauungsorgane .....	18 352	11 206	29 558	7 647	6 522	6 925	8 464
der Harnorgane .....	9 443	5 458	14 901	3 501	3 625	2 112	5 663
der Geschlechtsorgane .....	8 065	6 441	14 506	4 635	3 382	3 901	2 588
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels .....	10 241	8 009	18 250	10 843	4 756	1 517	1 134
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten .....	100 304	89 128	189 432	38 310	34 380	30 777	85 965
dar. Querschnittlähmung .....	2 035	935	2 970	62	125	242	2 541
hirnorganische Anfälle .....	10 518	7 952	18 470	3 889	4 426	3 361	6 794
hirnorganisches Psychosyndrom .....	39 942	38 350	78 292	9 531	11 717	13 518	43 526
Störungen der geistigen Entwicklung .....	20 456	15 534	35 990	3 088	3 594	5 334	23 974
Suchtkrankheiten .....	4 582	1 315	5 897	1 629	2 016	1 174	1 078
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen .....	77 681	63 650	141 331	48 620	33 896	22 400	36 415
<b>Alter der Schwerbehinderten</b>							
unter 6 Jahre .....	2 649	1 945	4 594	754	438	698	2 704
6 bis unter 18 Jahre .....	11 738	8 601	20 339	4 287	2 494	3 564	9 994
18 bis unter 25 Jahre .....	8 721	6 611	15 332	3 840	2 439	2 279	6 774
25 bis unter 35 Jahre .....	17 591	13 533	31 124	9 074	5 901	4 152	11 997
35 bis unter 45 Jahre .....	38 321	30 926	69 247	22 552	15 418	10 043	21 234
45 bis unter 55 Jahre .....	60 070	49 927	109 997	41 441	28 774	16 174	23 608
55 bis unter 60 Jahre .....	51 616	37 529	89 145	37 550	24 821	12 149	14 625
60 bis unter 65 Jahre .....	84 122	51 790	135 912	58 814	38 331	17 913	20 854
65 oder mehr Jahre .....	266 222	267 436	533 658	136 649	149 943	100 301	146 765

**A. Staats- und Kommunalfinanzen**

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates 2005 und 2006 nach dem Haushaltsplan .....	292
2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000 und seit 2002....	293
3. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 2002 nach Aufgabenbereichen .....	294
4. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 2002 nach Aufgabenbereichen .....	296
5. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 1999 nach Ausgabe- und Einnahmearten .....	297
6. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 2002 und 2003 nach Aufgabenbereichen .....	298
7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2003 nach Aufgabenbereichen .....	300
8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2003 nach Ausgabearten .....	300
9. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2004 nach Gemeindegrößenklassen .....	301
10. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv seit 1998 .....	301
11. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2002 nach Aufgabenbereichen .....	302
12. Staatsverschuldung 1990 und seit 2000 nach Schuldenarten.....	303
13. Kommunale Verschuldung 2003 und 2004 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen .....	303
14. Kommunale Verschuldung 2004 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten .....	303
15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2003 nach Aufgabenbereichen.....	304
16. Personal der kommunalen Körperschaften 2003 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ...	304
17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2003 ..	305
18. Versorgungsempfänger 2004 nach Laufbahngruppen .....	305

**B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen**

**a. Lohnsteuer**

1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 2001 nach Größenklassen des Bruttolohns.....	306
2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 2001 nach der zugrunde gelegten Steuertabelle .....	306
3. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 2001 nach sozialer Gliederung .....	306
4. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 2001 nach dem Geschlecht.....	307
5. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 2001 nach Größenklassen des Bruttolohns.....	307
6. Steuerbelastung der Lohnsteuerpflichtigen 2001 nach der zugrunde gelegten Steuertabelle .....	307

**b. Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer**

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Art der Steuerpflicht.....	308
2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte.....	308
3. Besteuerung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 2001 nach der zugrunde gelegten Steuertabelle .....	308
4. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Einkunftsarten.....	309
5. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens.....	309

**c. Körperschaftsteuer**

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Art der Steuerpflicht.....	310
2. Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Körperschaftsarten .....	310
3. Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte .....	310

**d. Umsatzsteuer**

1. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2003 nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen .....	311
2. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2003 nach Wirtschaftsbereichen .....	311

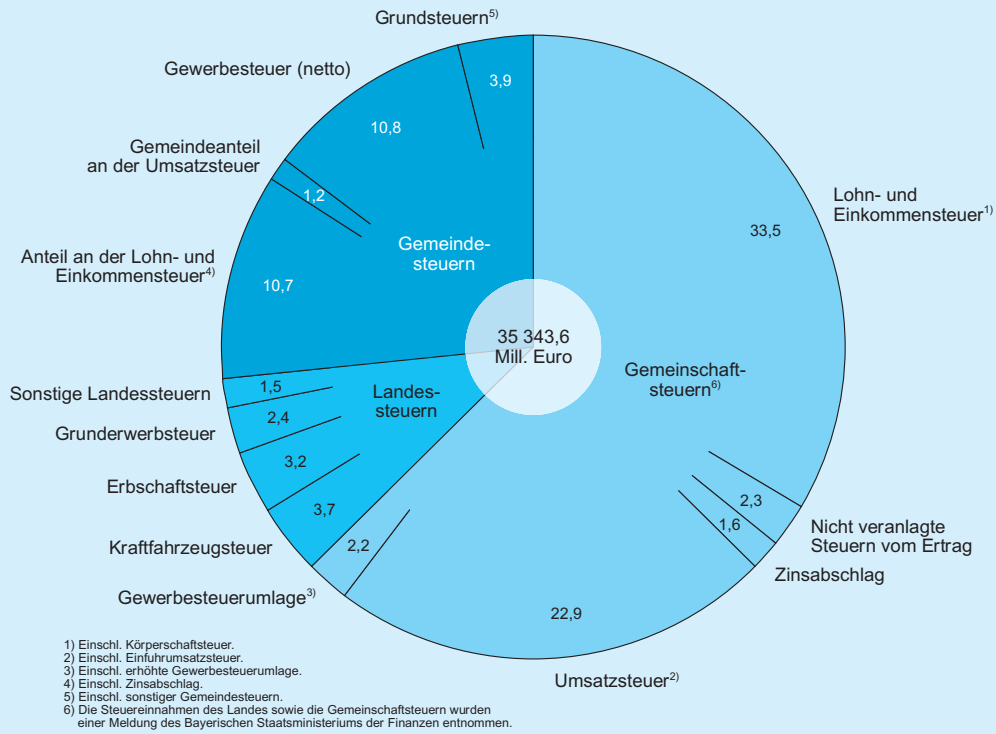
**e. Gewerbesteuer**

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag, Freibetrag und Steuermessbetrag 1998 nach Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags .....	312
2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag, Freibetrag und Steuermessbetrag 1998 nach Rechtsformen .....	312
3. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 1998 nach Wirtschaftsbereichen .....	313

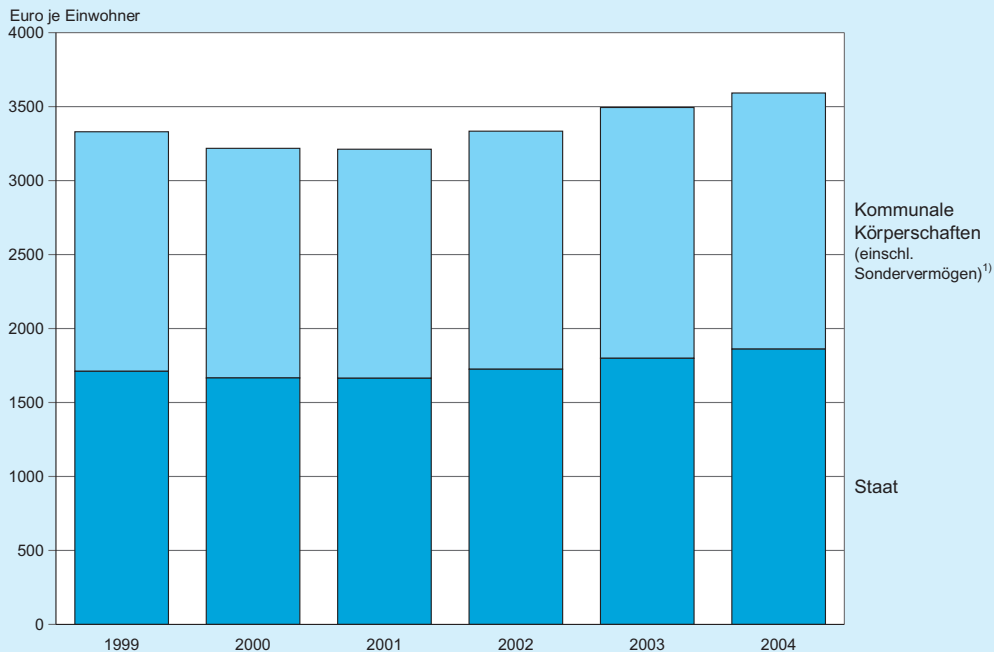
**f. Biersteuer**

Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2003 und 2004 .....	313
--	-----

### Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2004 in Prozent der Steuereinnahmen insgesamt



### Schulden\* von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1999



\* Am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten.  
 1) Ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

## A. Staats- und Kommunal финанzen

### Allgemeine Anmerkungen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfasst, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Die Berichtspflicht erstreckt sich im Wesentlichen auf das Finanzgebaren von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gv), Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie den Wirtschaftsunternehmen in öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. Mit Ausnahme der vierteljährlichen Kassenstatistik werden die Erhebungen im einjährigen Abstand durchgeführt.

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften beruhen auf dem Schuldenstand jeweils zum Jahresende; für das Personal des öffentlichen Dienstes gilt der 30. Juni als Stichtag. Die Zahl der Versorgungsempfänger wird jeweils zum 1. Januar ermittelt. Die Angaben über den Haushaltsplan des Staates (Tabelle 1) stammen vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen; der Nachweis über Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen (Tabelle 2) wurde größtenteils aus Unterlagen des Bundesministeriums der Finanzen zusammengestellt.

Die **Jahresrechnungstatistik** ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften und gibt einen detaillierten Überblick über deren Struktur und Entwicklung. Die **Jahresabschlussstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** erfasst die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen von Wirtschaftsunternehmen in überwiegend öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. Die Zahlen der Tabellen 3 und 4, 6 bis 8 und 11 stammen aus diesen beiden Statistiken.

Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die **vierteljährliche Kassenstatistik**, deren Daten etwa acht Wochen nach Quartalsende vorliegen. Die Angaben in den Tabellen 5, 9 und 10 beruhen auf dieser Erhebung.

Die Daten über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften werden in der **Schuldenstatistik**, die öffentlich Bediensteten in der **Personalstandstatistik** und die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der **Versorgungsempfängerstatistik** nachgewiesen. Angaben darüber können den Tabellen 12 bis 18 entnommen werden.

Abgesehen von Tabelle 1 und 11 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik. Krankenhäuser müssen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln. Wegen der damit verbundenen Herauslösung der vom Staat bzw. den Kommunen betriebenen Krankenhäuser aus dem Kameralhaushalt des Trägers wurden deren Rechnungsergebnisse bisher gesondert ausgewiesen und mit den kameralen Ergebnissen des Staates und der Kommunen zusammengeführt. Entsprechend der Zuordnung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören die öffentlich betriebenen Krankenhäuser nicht mehr zum Sektor Staat. Sie werden daher seit 1998 in der Finanzstatistik zusammen mit den öffentlichen Wirtschaftsunternehmen dargestellt.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Ausgleichsforderungen** sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand (Bund bzw. Länder) als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefasst dargestellt werden sollen. Hierbei muss die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich - bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen - mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Außerdem werden bei der Bereinigung die sog. haushaltstechnischen Verrechnungen abgesetzt; man versteht darunter fiktive Buchungen, denen keine echten Zahlungen zugrunde liegen, wie z.B. kalkulatorische Kosten, Zahlungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie Verrechnungen von Leistungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushalts. Auf diese Weise erhält man die **"Gesamtausgaben/-einnahmen"**, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden **"bereinigten" Ausgaben/Einnahmen**.

Gesondert dargestellt werden die **"Besonderen Finanzierungsvorgänge"**. Die hierunter zusammengefassten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden am Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Aufnahme von inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

**Eigenbetriebe** sind rechtlich unselbständige, jedoch wirtschaftlich verselbständigte Betriebe der Kommunen; im Haushalt des Trägers erscheint nur der Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb, u.a. sein Gewinn bzw. Verlust.

Der **Finanzierungssaldo** ist die Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge). Ein **Finanzierungsdefizit** liegt vor, wenn die Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu

decken. Im umgekehrten Fall handelt es sich um einen **Finanzierungsüberschuss**.

Nach Art. 10 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern besteht für das Gebiet jedes Landkreises und jedes Bezirks ein **Gemeindeverband (Gv)** als Selbstverwaltungskörperschaft.

Seit der Gemeindefinanzreform 1969 sind die Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt. Zum Ausgleich dafür müssen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens als **Gewerbesteuerumlage** an Bund und Land abführen.

Der **Haushaltsplan** ist die durch Satzung bzw. Gesetz festgestellte, für die Wirtschaftsführung der öffentlichen Verwaltung maßgebende Zusammenstellung der für ein Jahr (Staat: zwei Jahre) veranschlagten Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Er zeigt, wie der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden soll und ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der öffentlichen Gemeinwesen.

Als **innere Darlehen** werden die vorübergehenden Inanspruchnahmen von Mitteln der Sonderrücklagen bezeichnet.

Bei **Kassenkredit**en handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung einer vorübergehenden Kassenanspannung.

Zu den **öffentlichen Wirtschaftsunternehmen** gehören Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen, die in privatrechtlicher Form betrieben werden und an denen der öffentliche Bereich mit mehr als 50% des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt ist.

In der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z.B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfasst Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, sowie Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Die Beamten werden der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden **Laufbahngruppe** zugeordnet. Die vergleichbaren Vergütungsgruppen der Angestellten werden entsprechend zu Laufbahngruppen zusammengefasst. Auszubildende sind keiner Besoldungs-/Vergütungsgruppe zugeordnet.

Die **Nettoausgaben** ergeben sich nach Abzug der von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs empfangenen Zahlungen von den bereinigten Ausgaben. Es handelt sich also um die aus den "eigenen" Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben.

Unter dem **Steueraufkommen** versteht man die im Bereich einer Gebietskörperschaft insgesamt eingenommenen Steuern; nach Aufteilung der Gemeinschaftsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuern, Zinsabschlag) sowie der Gewerbesteuer entstehen daraus die **Steuereinnahmen**.

**Versorgungsempfänger** sind Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen nicht mehr im Dienst befindliche Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

**Versorgungsempfänger nach Kap. I G 131** sind verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes des Deutschen Reiches und Angehörige damals aufgelöster Dienststellen.

## B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

### Allgemeine Anmerkungen

Den Ergebnissen der Steuerstatistiken liegen Datenlieferungen durch die Finanzverwaltung zugrunde. Als Erhebungunterlagen dienen hauptsächlich Magnetbänder mit anonymisierten Angaben, ferner Statistische Blätter, Lohnsteuerkarten und Durchschriften von Steuerbescheiden. Die Lohn- und Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer- sowie die erstmals für 1995 durchgeführte Gewerbesteuerstatistik werden jeweils in dreijährigem Rhythmus, die Umsatzsteuerstatistik seit 1996 jährlich und die Biersteuerstatistik teils monatlich, teils jährlich durchgeführt.

In die **Lohnsteuerstatistik** werden alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger (Pensionäre, Bezieher von Betriebsrenten) einbezogen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** erfasst alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten haben. Außer den bereits in der Lohnsteuerstatistik erfassten Personen sind hier auch alle übrigen zur Einkommensteuer Veranlagten berücksichtigt.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** liefert Daten über die Einkommensbesteuerung der juristischen Personen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungen auf Gegenseitigkeit, Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen u.s.w.

Die **Umsatzsteuerstatistik** weist alle Unternehmen mit Sitz in Bayern nach, die Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) von mindestens 16 620 Euro) erzielten und monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen abzugeben hatten. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

In der **Gewerbesteuerstatistik** werden alle in Bayern ansässigen gewerblichen Unternehmen mit deren inländischen Betriebsstätten erfasst, deren Veranlagung zur Festsetzung eines Steuermessbetrags führte. Es handelt sich genaugenommen um eine Gewerbesteuermessbetragsstatistik. Seit der Abschaffung der Besteuerung des Gewerbekapitals zum 1. Januar 1998 wird bei der Ermittlung des Steuermessbetrags nur noch der Gewerbeertrag berücksichtigt.

In der **Biersteuerstatistik** sind alle gewerblichen und privaten Braustätten (ohne Hausbrauereien) erfasst.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Außergewöhnliche Belastungen** sind Aufwendungen, die einem Steuerpflichtigen im Gegensatz zu der überwiegenden Mehrzahl von Personen gleichen Familienstands mit gleichen Einkommens- und Vermögensverhältnissen zwangsläufig (z.B. aus rechtlichen oder sittlichen Gründen) entstehen. Es wird nur der die zumutbare Eigenbelastung übersteigende Teil der Aufwendungen steuerlich berücksichtigt.

Die **Bruttolöhne** umfassen alle laufenden und einmaligen lohnsteuerpflichtigen Einnahmen einschließlich der geldwerten Sachleistungen ohne Kürzungen um steuermindernde Beträge oder den steuerfreien Teilen der Versorgungsbezüge der Pensionäre. Die Beträge werden vom Arbeitgeber auf der Lohnsteuerkarte bescheinigt.

Bei den **Einkünften** aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit handelt es sich um den Gewinn, bei den übrigen vier Einkunftsarten um den Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten. Zu den **sonstigen Einkünften** gehören im Wesentlichen die Sozialversicherungsrenten sowie Spekulationsgewinne.

Das **Einkommen** ergibt sich für die Körperschaftsteuerpflichtigen aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Steuerberatungskosten, Steuerbegünstigung nach § 10 g EStG sowie Verlustvor- und -rückträgen. Der **Gesamtbetrag der Einkünfte** wird aus dem Gewinn bzw. Verlust der Steuer- oder Handelsbilanz unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge errechnet.

Der **Freibetrag** bei der Ermittlung des **Gewerbesteuermessbetrags** betrug 1998 bei den natürlichen Personen 48 000 DM (= 24 542 Euro) und bei bestimmten Unternehmen und anderen juristischen Personen 7 500 DM (= 3 835 Euro).

Der **Haushaltsfreibetrag** wird Alleinstehenden mit mindestens einem steuerlich zugeordneten Kind gewährt.

Als **Haustrunk** wird das von den Brauereien unentgeltlich an die Beschäftigten abgegebene Bier bezeichnet.

Als **Jahreslohnsteuer** wird bei Steuerpflichtigen, die ausschließlich Lohnedinkünfte bezogen, die letztendlich zu zahlende Lohnsteuer nach Rückerstattungen vom oder Nachzahlungen an das Finanzamt bezeichnet. Bei der **einbehaltenen Lohnsteuer** handelt es sich um die auf der Lohnsteuerkarte bescheinigte Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt abgeführt wurde.

Die **Lieferungen und Leistungen** können steuerpflichtig oder steuerfrei sein. Zu ihnen gehören insbesondere im Inland gegen Entgelt ausgeführte Lieferungen und sonstige Leistungen sowie der Eigenverbrauch im Inland.

Doppelverdienende Ehepaare, die beide Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit beziehen und eine gemeinsame Steuererklärung abgegeben haben, gelten als ein **Lohnsteuerpflichtiger**, aber als zwei **Lohnsteuerfälle**.

**Organgesellschaften** sind inländische Kapitalgesellschaften, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind und für die ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt.

**Sonderausgaben** sind zwar in der Privatsphäre des Steuerpflichtigen begründet, aber per Gesetz aus sozial-, wirtschafts- oder kulturpolitischen Gründen steuerlich abzugsfähig.

Der **Steuermessbetrag** nach dem Gewerbeertrag ergibt sich aus dem um den Freibetrag gekürzten abgerundeten Gewerbeertrag multipliziert mit der Steuermesszahl. Die Steuermesszahl beträgt im allgemeinen 5%. Für natürliche Personen und Personengesellschaften galt 1998 bis zu einem Wert von 96 000 DM (= 49 084 Euro) ein Staffeltarif, der beginnend bei 1% alle 24 000 DM (= 12 271 Euro) um einen Prozentpunkt steigt.

Die **Umsatzsteuervorauszahlung** errechnet sich aus der Umsatzsteuer minus abziehbarer Vorsteuer.

**Unbeschränkte Steuerpflicht** liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt **beschränkte Steuerpflicht** vor.

**Werbungskosten** sind Ausgaben, die der Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen dienen.

## A. Staats- und Kommunalfinanzen

## 1. Ausgaben und Einnahmen des Staates 2005 und 2006 nach dem Haushaltsplan

- Stand: Juli 2005 -

Ressort - ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	2005 <sup>1)</sup>		2006 <sup>1)</sup>	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen €			
Landtag (01) .....	79,5	0,2	79,2	0,2
Ministerpräsident und Staatskanzlei <sup>2)</sup> (02) .....	66,0	0,8	65,5	0,8
Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung (03A) .....	2 918,9	387,8	2 956,6	398,7
dar. Ministerium (0301) .....	26,2	0,6	27,9	0,6
Regierungen (0308) .....	150,9	13,8	151,8	13,9
Landratsämter (0309) .....	150,0	218,1	152,8	218,1
Polizei (0317-0321) .....	1 624,3	144,5	1 645,5	144,5
Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung (03B) .....	1 195,1	323,3	1 189,6	308,6
dar. Oberste Baubehörde (0361) .....	19,3	0,5	19,7	0,5
Staatl. Hochbauämter und Hochschulbauämter (0374) .....	181,8	96,1	180,2	96,1
Autobahndirektionen und Straßenbauämter (0375, 0376) .....	457,7	40,6	462,5	40,8
Staatsministerium der Justiz (04) .....	1 637,5	789,2	1 658,4	803,9
dar. Ministerium (0401) .....	12,5	0,0	12,6	0,0
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404) .....	1 022,9	742,1	1 033,2	756,5
Justizvollzugsanstalten (0405) .....	300,1	47,0	303,5	47,3
Staatsministerium für Unterricht und Kultus (05) .....	8 016,8	179,8	8 200,4	179,2
dar. Ministerium (0501) .....	26,6	1,5	26,5	1,5
Unterricht und Erziehung (0509-0520, 0531) .....	4 320,6	12,8	4 370,1	12,7
Staatsministerium der Finanzen (06) .....	1 608,2	358,9	1 629,7	360,0
dar. Ministerium (0601) .....	25,7	0,6	26,1	0,6
Oberfinanzdirektionen, Finanzämter (0604, 0605) .....	851,6	191,2	862,2	188,8
Bezirksfinanzdirektionen (0615) .....	101,5	6,8	103,6	6,8
Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (0616) .....	79,7	39,8	80,6	39,8
Vermessungswesen (0621, 0622) .....	151,7	107,5	154,5	111,0
Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (07) .....	1 603,2	1 230,6	1 609,3	1 236,7
dar. Ministerium (0701) .....	29,9	0,6	30,4	0,6
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704) .....	163,9	59,0	156,7	47,8
Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung (0705) .....	180,6	77,0	176,7	78,3
Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten (08, 09) .....	1 233,2	417,5	1 245,7	444,1
dar. Ministerium (0801, 0901) .....	20,7	0,1	20,9	0,1
Verbesserung der Agrarstruktur u. des Küstenschutzes (0804) .....	318,0	230,8	317,3	230,1
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (10) .....	2 140,4	535,0	2 141,3	534,5
dar. Ministerium (1001) .....	27,3	0,2	27,9	0,2
Arbeits- und Sozialgerichtswesen (1010, 1012) .....	82,8	8,1	83,7	8,1
Landesamt und Ämter für Versorgung und Familienförderung (1020) .....	99,3	1,9	100,5	1,9
Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern (1053) .....	127,5	4,5	124,6	4,5
Oberster Rechnungshof (11) .....	30,2	0,0	30,9	0,0
Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (12) .....	796,0	176,8	809,9	178,5
dar. Ministerium (1201) .....	47,2	0,2	47,7	0,2
Naturschutz, Erholung, Umweltschutz (1204, 1211) .....	148,0	51,8	149,7	52,8
Ernährung und Verbraucherschutz (1205) .....	8,4	-	8,8	-
Wasserwirtschaftsämter (1277) .....	287,0	100,6	291,4	100,9
Allgemeine Finanzverwaltung (13) .....	9 259,4	29 372,9	9 306,7	29 794,6
dar. Steuern (1301) .....	27,6	25 695,3	28,1	26 914,5
Allgemeines Grundvermögen (1304) .....	138,0	394,5	130,4	1 215,0
Wirtschaftliche Unternehmen (1305) .....	94,5	391,8	126,8	374,5
Kapital und Schulden (1306) .....	1 194,7	1 920,2	1 238,7	315,9
Allgemeine Finanzzuweisungen usw. <sup>3)</sup> (1310) .....	5 648,9	526,7	5 716,5	583,1
Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (15) .....	4 062,0	873,8	4 176,1	859,3
dar. Ministerium (1501) .....	12,2	0,0	12,3	0,0
Universitäten, Fachhochschulen, Kliniken u.ä. (1506-1549) .....	2 724,3	598,7	2 820,4	577,5
<b>Insgesamt</b>	<b>34 646,7</b>	<b>34 646,7</b>	<b>35 099,1</b>	<b>35 099,1</b>

<sup>1)</sup> Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge und Privatisierungserlöse. - <sup>2)</sup> Einschl. Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten. - <sup>3)</sup> Ohne in anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben.



## 2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000 und seit 2002

- Quelle: Bundesministerium der Finanzen -

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen					
	1980	1990	2000	2002	2003	2004
Millionen €						
<b>Steueraufkommen</b>						
<b>Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern<sup>1)</sup></b>						
Lohnsteuer .....	9 277,4	16 160,6	27 353,3	27 492,3	27 645,9	26 164,3
Veranlagte Einkommensteuer .....	3 303,2	3 472,7	3 118,4	2 447,5	1 960,3	2 114,5
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	289,4	853,1	2 188,4	2 974,8	2 344,2	2 003,2
Zinsabschlag .....	-	-	1 277,6	1 462,8	1 222,3	1 108,6
Körperschaftsteuer .....	1 492,9	2 203,2	5 047,8	1 042,2	1 040,3	3 598,7
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	4 781,6	7 122,0	16 897,2	15 798,9	14 949,5	14 698,4
Einfuhrumsatzsteuer .....	2 666,3	3 527,1	4 117,1	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>21 810,9</b>	<b>33 338,7</b>	<b>59 999,9</b>	.	.	.
<b>Bundessteuern<sup>12)</sup></b>						
Solidaritätszuschlag .....	-	-	2 116,7	.	.	.
Versicherungsteuer .....	172,0	466,2	2 415,8	.	.	.
Tabaksteuer .....	0,2	0,3	0,7	.	.	.
Kaffeesteuer .....	10,7	9,3	24,3	.	.	.
Branntweinsteuer .....	155,9	38,3	171,9	.	.	.
Mineralölsteuer <sup>3)</sup> .....	538,0	1 377,8	4 157,0	.	.	.
Stromsteuer .....	-	-	480,4	.	.	.
Sonstige .....	502,2	265,5	24,1	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>1 379,0</b>	<b>2 157,3</b>	<b>9 390,9</b>	.	.	.
Nachrichtlich: EU-Zölle .....	-	304,1	.	.	.	.
<b>Landessteuern<sup>1)</sup></b>						
Vermögensteuer <sup>4)</sup> .....	367,2	579,0	70,8	59,6	28,8	15,8
Erbschaftsteuer .....	106,0	246,3	620,7	660,4	769,7	1 123,8
Grunderwerbsteuer .....	102,1	462,5	958,3	867,3	889,1	856,9
Kraftfahrzeugsteuer .....	602,2	799,7	1 154,7	1 264,4	1 224,9	1 298,0
Rennwet- und Lotteriesteuer .....	92,4	165,9	283,1	268,1	293,0	274,2
Feuerschutzsteuer .....	24,5	43,7	54,9	51,1	59,5	66,7
Biersteuer .....	171,0	184,0	165,9	168,3	170,4	170,1
<b>Zusammen</b>	<b>1 465,4</b>	<b>2 481,0</b>	<b>3 308,4</b>	<b>3 339,2</b>	<b>3 435,4</b>	<b>3 805,4</b>
<b>Staatliche Steuern insgesamt</b>	<b>24 655,3</b>	<b>37 977,1</b>	<b>72 699,2</b>	.	.	.
<b>Gemeindesteuern<sup>15)</sup></b>						
Grundsteuer A <sup>6)</sup> .....	64,2	71,3	77,3	78,6	78,8	80,6
Grundsteuer B <sup>7)</sup> .....	501,8	726,3	1 165,8	1 213,2	1 255,4	1 295,9
Gewerbesteuer (brutto) .....	2 451,8	3 405,6	4 470,1	3 906,9	3 851,9	4 868,1
dar. an Land und Bund abzuführende Gewerbesteuerumlage .....	539,7	508,5	998,8	1 022,5	1 270,3	1 043,8
Hundesteuer .....	8,2	9,9	15,3	16,3	17,2	18,4
Sonstige <sup>8)</sup> .....	144,3	18,5	1,5	0,5	0,5	0,3
<b>Zusammen</b>	<b>3 170,4</b>	<b>4 231,6</b>	<b>5 729,9</b>	<b>5 215,5</b>	<b>5 203,9</b>	<b>6 263,3</b>
<b>Steuern insgesamt</b>	<b>27 825,7</b>	<b>42 208,7</b>	<b>78 429,1</b>	.	.	.
<b>Steuereinnahmen</b>						
Einnahmen des Freistaates Bayern .....	10 866,7	17 507,3	26 627,9	.	.	.
dar. Anteil an den Steuern						
vom Einkommen .....	6 390,1	10 043,9	15 239,5	13 425,6	12 937,8	13 286,3
vom Umsatz <sup>9)</sup> .....	2 748,7	4 728,0	7 322,8	.	.	.
Anteil an der Gewerbesteuerumlage <sup>10)</sup> .....	262,7	254,5	757,2	720,8	866,9	786,2
Einnahmen der Gemeinden/Gv <sup>5)</sup> .....	4 570,8	6 628,1	9 359,9	8 649,1	8 345,8	9 428,3
dar. Gewerbesteuer (netto) .....	1 912,1	2 897,2	3 471,3	2 884,4	2 581,6	3 824,3
Anteil a.d. Einkommensteuer (einschl. Zinsabschlag) ...	1 940,1	2 905,0	4 196,8	4 036,4	3 989,7	3 784,4
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	-	-	432,0	419,7	422,5	424,3
Einnahmen des Bundes (aus Bayern) .....	12 906,9	19 206,1	36 338,4	.	.	.
Nachrichtlich: Aufkommen an Kirchensteuern <sup>11)12)</sup> .....	830,9	1 226,4	1 673,0	1 590,7	1 611,1	1 546,9

<sup>1)</sup> Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach Art. 106 GG. - <sup>2)</sup> Ab 2002 keine länderweise Auswertung. - <sup>3)</sup> Einschl. Aufschlag durch Ökosteuern. - <sup>4)</sup> Ab 2000 Restbeträge. - <sup>5)</sup> 2003: Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. - <sup>6)</sup> Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. - <sup>7)</sup> Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. - <sup>8)</sup> Einschl. Restabwicklung von Bagatellsteuern. - <sup>9)</sup> Anteil der Länder am Umsatzsteueraufkommen 1980: 32,5%, 1990: 35%, 2000: 45,9% nach Fonds Deutscher Einheit; ab 2002 keine länderweise Auswertung aller Steuerarten möglich. - <sup>10)</sup> Seit 1995 einschl. Erhöhungsbetrag. - <sup>11)</sup> Einschl. Kirchensteuer und Kirchgeld. - <sup>12)</sup> 2004: Dar. römisch-katholische Kirche 1 084,0 Mill. Euro, evangelisch-lutherische Landeskirche 460,2 Mill. Euro.

## 3. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben				Investitionszuweisungen des Staates an	
		Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>1)</sup>	insgesamt <sup>2)</sup>	Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>1)</sup>	sonstige Bereiche
Millionen €							
1	<b>Politische Führung und Zentrale Verwaltung .....</b>	<b>1 840,0</b>	<b>2 514,5</b>	<b>202,9</b>	<b>4 513,5</b>	–	<b>0,0</b>
2	dar. Innere Verwaltung .....	289,0	1 478,4	132,5	1 865,6	–	–
3	Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung .....	891,7	376,2	59,7	1 319,7	–	–
4	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz .....</b>	<b>3 298,9</b>	<b>998,8</b>	<b>17,2</b>	<b>4 277,7</b>	<b>26,4</b>	<b>37,7</b>
5	dar. Polizei .....	1 717,7	76,2	–	1 791,9	–	19,6
6	Rechtsschutz .....	1 491,9	–	–	1 491,9	–	–
7	<b>Schulen und vorschulische Bildung .....</b>	<b>5 648,3</b>	<b>3 740,3</b>	<b>334,0</b>	<b>8 667,4</b>	<b>243,9</b>	<b>43,6</b>
8	dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen .....	2 933,6	1 131,2	237,2	3 483,6	132,7	7,8
9	Realschulen, Gymnasien .....	1 829,2	709,4	52,5	2 379,2	85,5	35,4
10	Berufliche Schulen .....	822,8	583,5	25,9	1 208,2	25,7	0,4
11	<b>Hochschulen .....</b>	<b>2 901,0</b>	–	–	<b>2 901,0</b>	<b>4,4</b>	<b>73,3</b>
12	dar. Universitäten .....	1 704,2	–	–	1 704,2	3,2	0,3
13	Hochschulkliniken .....	581,2	–	–	581,2	1,2	70,5
14	<b>Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen<sup>3)</sup> .....</b>	<b>629,0</b>	<b>489,2</b>	<b>68,8</b>	<b>957,4</b>	<b>1,9</b>	<b>30,8</b>
15	<b>Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen ...</b>	<b>450,7</b>	<b>18,2</b>	–	<b>468,8</b>	<b>8,8</b>	<b>85,6</b>
16	<b>Kulturelle Angelegenheiten .....</b>	<b>610,2</b>	<b>718,8</b>	<b>42,6</b>	<b>1 291,8</b>	<b>18,8</b>	<b>30,7</b>
17	dar. Theater, Konzerte, Musikpflege .....	211,8	359,5	26,2	549,7	2,5	0,9
18	<b>Soziale Sicherung .....</b>	<b>2 399,9</b>	<b>4 777,1</b>	<b>1,2</b>	<b>6 767,9</b>	<b>32,4</b>	<b>76,3</b>
19	dar. Soziale Leistungen .....	443,0	3 071,6	0,1	3 172,5	–	–
20	Einrichtungen der Sozialhilfe .....	8,7	121,6	0,1	127,2	5,7	–
21	Förderung der Wohlfahrtspflege .....	50,7	181,3	0,0	231,4	–	25,2
22	Jugendhilfeleistungen .....	630,4	880,4	0,5	1 482,9	25,1	7,2
23	<b>Gesundheit, Sport, Erholung<sup>4)</sup> .....</b>	<b>940,2</b>	<b>1 461,0</b>	<b>10,5</b>	<b>2 297,6</b>	<b>25,2</b>	<b>645,7</b>
24	dar. Krankenhäuser <sup>4)</sup> .....	601,3	503,0	0,0	1 082,3	14,5	574,4
25	Sport und Erholung .....	72,9	829,8	10,2	877,0	9,9	25,5
26	Umweltschutz <sup>5)</sup> .....	120,9	–	–	120,9	0,8	45,8
27	<b>Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste ..</b>	<b>660,7</b>	<b>3 395,7</b>	<b>416,7</b>	<b>4 031,9</b>	<b>110,1</b>	<b>63,0</b>
28	dar. Wohnungswesen .....	394,2	325,7	–	716,2	13,8	63,0
29	Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	6,8	2 709,7	411,9	2 732,2	6,8	–
30	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....</b>	<b>1 137,0</b>	<b>38,6</b>	<b>5,0</b>	<b>1 178,2</b>	<b>16,0</b>	<b>159,6</b>
31	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....</b>	<b>912,1</b>	<b>471,1</b>	<b>26,6</b>	<b>1 320,3</b>	<b>311,6</b>	<b>155,8</b>
32	dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	400,7	75,2	4,6	459,7	259,8	11,7
33	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....</b>	<b>2 383,2</b>	<b>1 938,4</b>	<b>4,5</b>	<b>3 813,7</b>	<b>512,0</b>	<b>298,5</b>
34	dar. Straßen .....	802,3	1 887,2	4,5	2 191,0	356,1	–
35	<b>Wirtschaftsunternehmen<sup>6)</sup> .....</b>	<b>61,2</b>	<b>1 141,6</b>	<b>95,5</b>	<b>1 169,0</b>	–	–
36	<b>Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen .....</b>	<b>76,2</b>	<b>587,5</b>	<b>0,0</b>	<b>649,8</b>	–	–
37	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft .....</b>	<b>10 610,6</b>	<b>1 879,5</b>	<b>86,0</b>	<b>8 867,2</b>	<b>126,3</b>	<b>0,8</b>
38	dar. Allgemeine Finanzaufweisungen, Umlagen .....	5 806,1	154,2	0,0	2 306,8	126,3	–
39	Schuldendienst <sup>7)</sup> .....	1 038,0	801,5	48,8	1 833,0	–	–
40	<b>Aufgabenbereiche zusammen<sup>8)</sup> .....</b>	<b>34 559,2</b>	<b>24 170,4</b>	<b>1 311,7</b>	<b>53 173,1</b>	<b>1 437,8</b>	<b>1 701,4</b>
41	Tilgung von Kreditmarktschulden und inneren Darlehen .....	1 469,8	1 369,9	119,2	2 958,8	–	–
42	Rücklagenzuführungen .....	9,0	1 369,2	142,3	1 520,5	–	–
43	<b>Insgesamt<sup>9)</sup> .....</b>	<b>36 038,0</b>	<b>26 909,5</b>	<b>1 573,2</b>	<b>57 652,4</b>	<b>1 437,8</b>	<b>1 701,4</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - <sup>2)</sup> Bereinigt um Zahlungen zwischen diesen drei Ebenen. - <sup>3)</sup> Einschl. Schülerbeförderung. - <sup>4)</sup> Ohne Krankenhäuser  
ben mit Tilgung an öffentlichen Bereich, Kreditbeschaffungskosten. - <sup>5)</sup> Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - <sup>6)</sup> Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge,

## mit kommunalen Aufgaben 2002 nach Aufgabenbereichen

Bauinvestitionen, Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Vermögen				Personalausgaben				Nettoausgaben				Lfd. Nr.
Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>1)</sup>	insgesamt	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>1)</sup>	insgesamt	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>1)</sup>	insgesamt	
Millionen €												
58,5	266,2	10,3	335,0	1 415,3	1 673,7	156,0	3 245,0	1 685,2	2 472,7	191,2	4 349,1	1
13,9	254,3	9,9	278,1	251,3	767,2	89,5	1 107,9	288,8	1 443,8	124,7	1 857,4	2
4,6	2,8	0,3	7,7	797,1	330,3	56,3	1 183,7	985,8	371,5	56,0	1 413,4	3
188,9	173,0	0,1	362,0	2 255,0	578,7	11,8	2 845,4	3 291,8	957,2	16,2	4 265,2	4
104,9	–	–	104,9	1 406,4	24,5	–	1 430,9	1 713,8	73,2	–	1 787,1	5
75,6	–	–	75,6	824,4	–	–	824,4	1 491,1	–	–	1 491,1	6
7,0	871,0	64,8	942,8	4 154,0	1 387,4	91,0	5 632,4	5 674,0	3 013,4	- 16,8	8 670,6	7
–	400,2	50,2	450,5	2 407,8	179,9	50,7	2 638,4	3 123,5	957,2	- 21,4	4 059,3	8
4,9	241,9	7,2	254,0	1 262,6	255,3	24,5	1 542,4	1 637,9	549,5	0,2	2 187,6	9
3,4	74,9	4,7	83,0	441,1	371,4	7,6	820,1	816,9	383,8	- 1,7	1 199,0	10
420,9	–	–	420,9	1 401,0	–	–	1 401,0	2 527,3	–	–	2 527,3	11
229,9	–	–	229,9	1 056,3	–	–	1 056,3	1 567,0	–	–	1 567,0	12
109,5	–	–	109,5	0,1	–	–	0,1	533,0	–	–	533,0	13
3,1	23,8	0,4	27,4	15,5	101,9	7,6	125,0	438,9	303,4	23,7	766,0	14
25,7	4,2	–	29,9	16,7	3,7	–	20,4	436,7	17,8	–	454,5	15
76,1	138,9	6,1	221,0	192,8	248,5	24,6	465,9	589,3	663,9	8,6	1 261,8	16
4,9	61,3	0,1	66,4	113,6	144,6	18,2	276,4	205,0	330,9	6,4	542,3	17
6,6	63,0	0,2	69,8	165,1	489,1	0,8	655,1	2 093,0	4 361,1	0,8	6 454,9	18
–	–	–	–	–	–	–	–	424,3	2 727,6	0,1	3 152,0	19
–	21,7	0,0	21,8	–	24,9	0,1	24,9	8,7	117,9	0,1	126,7	20
–	–	–	–	–	–	–	–	50,7	180,7	0,0	231,4	21
–	35,3	0,1	35,4	1,5	64,0	0,2	65,7	607,3	850,3	0,1	1 457,6	22
24,9	219,9	3,6	248,4	75,4	330,0	2,3	407,7	607,9	1 343,3	5,3	1 956,5	23
0,7	23,0	–	23,7	–	15,3	0,0	15,3	294,4	480,9	0,0	775,3	24
–	193,7	3,6	197,4	–	229,8	2,0	231,9	72,9	790,6	5,3	868,7	25
5,6	–	–	5,6	27,9	–	–	27,9	97,4	–	–	97,4	26
8,4	1 131,6	115,2	1 255,2	140,7	811,6	59,9	1 012,2	568,2	3 148,8	207,8	3 924,8	27
–	162,0	–	162,0	–	45,4	–	45,4	322,1	322,0	–	644,1	28
–	900,1	115,2	1 015,2	–	590,5	56,5	647,0	5,6	2 503,8	207,4	2 716,9	29
17,0	11,9	0,1	29,1	214,2	12,6	3,4	230,1	768,8	35,6	5,0	809,4	30
145,8	163,8	8,0	317,6	137,1	66,4	3,3	206,8	841,0	392,6	12,9	1 246,5	31
134,1	43,7	0,5	178,2	- 2,7	5,5	1,1	3,8	340,6	56,5	2,0	399,1	32
292,4	1 174,1	0,9	1 467,4	131,7	314,8	2,9	449,4	1 077,2	1 411,4	3,0	2 491,6	33
271,2	1 145,4	0,9	1 417,6	55,9	312,2	2,9	371,0	569,9	1 369,7	3,0	1 942,7	34
2,2	280,9	36,2	319,3	3,8	114,1	16,9	134,8	61,2	1 025,2	80,3	1 166,7	35
64,7	414,8	0,0	479,5	0,9	15,5	0,0	16,5	76,2	573,2	0,0	649,5	36
3,7	–	–	3,7	3 723,0	923,8	37,1	4 684,0	10 112,3	- 1 627,6	- 133,9	8 350,9	37
–	–	–	–	–	–	–	–	5 472,9	- 3 307,8	- 191,9	1 973,2	38
–	–	–	–	–	–	–	–	1 011,9	756,4	21,0	1 789,2	39
1 345,9	4 973,0	246,0	6 522,0	14 042,2	7 071,7	417,8	17 409,9	30 849,0	18 092,0	404,3	49 345,3	40
–	–	–	–	–	–	–	–	1 469,8	1 369,9	119,2	2 958,8	41
–	–	–	–	–	–	–	–	9,0	1 369,2	142,3	1 520,5	42
1 345,9	4 973,0	246,0	6 522,0	14 042,2	7 071,7	417,8	17 409,9	32 327,8	20 831,1	665,7	53 824,6	43

mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>5)</sup> Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde usw. - <sup>6)</sup> Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - <sup>7)</sup> Zinsausgabe ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

## 4. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv u. Verbänden mit kommunalen Aufgaben 2002 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bereinigte Einnahmen				darunter		
	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>1)</sup>	insgesamt <sup>2)</sup>	Zuweisungen vom Bund an den Staat	Zuweisungen vom Staat an	
						Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>1)</sup>
Millionen €							
<b>Politische Führung und Zentrale Verwaltung</b> .....	<b>654,9</b>	<b>495,8</b>	<b>20,9</b>	<b>1 127,6</b>	<b>119,8</b>	<b>19,1</b>	<b>1,5</b>
dar. Innere Verwaltung .....	232,1	188,7	15,9	402,5	0,0	18,4	1,4
Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung .....	222,4	243,2	4,6	462,4	-	0,2	0,0
<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz</b> .....	<b>885,2</b>	<b>194,0</b>	<b>7,2</b>	<b>1 049,1</b>	<b>2,6</b>	<b>35,7</b>	<b>0,0</b>
dar. Polizei .....	131,4	3,0	-	132,4	0,7	2,0	-
Rechtsschutz .....	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schulen und vorschulische Bildung</b> .....	<b>28,2</b>	<b>996,6</b>	<b>368,4</b>	<b>338,0</b>	<b>5,9</b>	<b>694,5</b>	<b>55,2</b>
dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen .....	6,4	263,0	267,8	121,9	-	153,2	20,6
Realschulen, Gymnasien .....	6,2	174,4	53,2	28,1	0,1	155,9	23,9
Berufliche Schulen .....	7,1	223,4	29,7	36,2	5,8	194,9	10,0
<b>Hochschulen</b> .....	<b>748,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>748,4</b>	<b>334,1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
dar. Universitäten .....	361,7	-	-	361,7	135,7	-	-
Hochschulkliniken .....	48,2	-	-	48,2	48,1	-	-
<b>Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen<sup>3)</sup></b> .....	<b>214,7</b>	<b>231,6</b>	<b>49,3</b>	<b>266,0</b>	<b>189,9</b>	<b>183,8</b>	<b>42,3</b>
<b>Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen</b> .....	<b>34,3</b>	<b>1,7</b>	<b>-</b>	<b>35,9</b>	<b>13,7</b>	<b>0,1</b>	<b>-</b>
<b>Kulturelle Angelegenheiten</b> .....	<b>124,7</b>	<b>173,5</b>	<b>43,7</b>	<b>261,4</b>	<b>0,6</b>	<b>45,0</b>	<b>9,8</b>
dar. Theater, Konzerte, Musikpflege .....	42,0	92,3	26,2	112,6	-	25,4	8,0
<b>Soziale Sicherung</b> .....	<b>525,5</b>	<b>996,6</b>	<b>0,6</b>	<b>1 111,7</b>	<b>290,7</b>	<b>409,8</b>	<b>0,0</b>
dar. Soziale Leistungen <sup>4)</sup> .....	27,2	791,5	0,1	476,6	5,4	342,2	-
Einrichtungen der Sozialhilfe .....	0,0	50,6	0,1	47,5	-	3,2	-
Förderung der Wohlfahrtspflege .....	1,0	4,4	-	4,8	-	0,6	-
Jugendhilfeleistungen .....	47,3	66,6	-	91,5	23,1	22,4	-
<b>Gesundheit, Sport, Erholung<sup>5)</sup></b> .....	<b>369,2</b>	<b>400,1</b>	<b>10,8</b>	<b>359,0</b>	<b>24,5</b>	<b>105,7</b>	<b>0,5</b>
dar. Krankenhäuser <sup>5)</sup> .....	309,8	58,4	0,0	39,2	-	20,9	-
Sport und Erholung .....	4,6	236,6	10,5	215,8	-	29,0	0,3
Umweltschutz <sup>6)</sup> .....	45,5	-	-	45,5	22,7	-	-
<b>Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste</b> .....	<b>512,0</b>	<b>3 056,5</b>	<b>451,3</b>	<b>3 569,5</b>	<b>83,6</b>	<b>218,7</b>	<b>23,2</b>
dar. Wohnungswesen .....	367,9	337,6	0,0	694,1	64,3	3,4	-
Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	1,2	2 590,9	446,7	2 641,5	-	178,4	21,9
<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b> .....	<b>434,0</b>	<b>7,5</b>	<b>5,4</b>	<b>444,5</b>	<b>366,9</b>	<b>2,3</b>	<b>0,0</b>
<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b> .....	<b>204,2</b>	<b>272,0</b>	<b>18,3</b>	<b>395,7</b>	<b>38,1</b>	<b>74,8</b>	<b>5,1</b>
dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	127,2	21,3	4,5	122,8	27,8	17,8	1,0
<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b> .....	<b>1 314,4</b>	<b>1 021,0</b>	<b>3,7</b>	<b>1 818,9</b>	<b>1 295,5</b>	<b>509,3</b>	<b>0,6</b>
dar. Straßen .....	236,9	910,1	3,7	640,8	223,2	499,9	0,6
<b>Wirtschaftsunternehmen<sup>7)</sup></b> .....	<b>450,4</b>	<b>1 443,6</b>	<b>96,6</b>	<b>1 861,4</b>	<b>-</b>	<b>112,7</b>	<b>5,1</b>
<b>Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen</b> .....	<b>172,9</b>	<b>767,6</b>	<b>0,2</b>	<b>926,8</b>	<b>0,0</b>	<b>13,9</b>	<b>-</b>
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b> .....	<b>25 867,6</b>	<b>12 330,1</b>	<b>234,2</b>	<b>34 388,4</b>	<b>33,9</b>	<b>3 481,8</b>	<b>35,8</b>
dar. Steuern, Allgemeine Finanzzuweisungen, Umlagen .....	25 719,2	12 107,8	192,0	34 032,1	-	3 461,6	33,7
Schulden <sup>8)</sup> .....	26,2	48,0	27,8	46,7	-	20,2	2,1
<b>Aufgabenbereiche zusammen<sup>9)</sup></b> .....	<b>32 540,6</b>	<b>22 388,3</b>	<b>1 310,7</b>	<b>48 703,2</b>	<b>2 799,8</b>	<b>5 907,4</b>	<b>179,0</b>
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt, innere Darlehen .....	2 488,7	2 129,5	103,3	4 721,5	-	-	-
Rücklagenentnahmen .....	0,6	1 776,6	123,8	1 900,9	-	-	-
<b>Insgesamt<sup>10)</sup></b> .....	<b>35 029,9</b>	<b>26 294,4</b>	<b>1 537,8</b>	<b>55 325,6</b>	<b>2 799,8</b>	<b>5 907,4</b>	<b>179,0</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - <sup>2)</sup> Bereinigt um Zahlungen zwischen diesen drei Ebenen. - <sup>3)</sup> Einschl. Schülerbeförderung. - <sup>4)</sup> Einschl. Kindergeld. - <sup>5)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>6)</sup> Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, usw. - <sup>7)</sup> Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - <sup>8)</sup> Schuldendienstleistungen; Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich. - <sup>9)</sup> Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - <sup>10)</sup> Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

## 5. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 1999 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen <sup>1)</sup>	1999	2000	2001	2002 <sup>2)</sup>	2003 <sup>2)</sup>	2004 <sup>2)</sup>
	Millionen €					
<b>Ausgaben</b>						
Personalausgaben .....	13 014	13 257	13 647	14 106	14 491	14 533
dar. Dienstbezüge und dgl. ....	9 811	9 884	10 143	10 440	10 720	10 751
Versorgungsbezüge .....	2 315	2 431	2 537	2 671	2 770	2 831
Laufender Sachaufwand .....	2 176	2 280	2 325	2 438	1 999	2 603
dar. Sächliche Verwaltungsausgaben .....	1 679	1 724	1 828	1 909	1 917	1 896
Zinsausgaben .....	1 061	1 020	973	965	1 031	1 028
dav. an öffentlichen Bereich .....	13	9	8	11	11	10
an andere Bereiche .....	1 048	1 011	965	954	1 020	1 018
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse .....	10 342	10 748	11 246	11 687	12 287	11 936
dar. Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden/Gv .....	3 126	3 204	3 280	3 311	3 364	3 402
Renten, Unterstützungen u.ä. ....	1 133	975	1 087	1 174	1 199	1 214
Schuldendiensthilfen .....	108	114	164	188	96	59
dav. an öffentlichen Bereich .....	12	11	8	4	2	0
an andere Bereiche .....	96	104	156	184	94	59
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen</b>	<b>26 717</b>	<b>27 424</b>	<b>28 356</b>	<b>29 385</b>	<b>29 896</b>	<b>30 159</b>
Sachinvestitionen .....	1 423	1 395	1 296	1 258	1 295	1 146
dar. Baumaßnahmen .....	1 056	984	926	917	938	849
Vermögensübertragungen .....	2 681	2 708	3 002	3 167	3 360	2 529
dar. Zuweisungen an öffentlichen Bereich .....	1 463	1 472	1 405	1 437	1 504	1 139
Zuschüsse an andere Bereiche .....	1 217	1 234	1 583	1 723	1 569	1 372
Darlehen .....	382	421	476	506	412	322
Erwerb von Beteiligungen und dgl. ....	31	30	51	16	39	5
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich .....	57	99	47	75	68	79
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen</b>	<b>5 025</b>	<b>5 109</b>	<b>4 872</b>	<b>5 022</b>	<b>5 174</b>	<b>4 081</b>
<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>31 742</b>	<b>32 533</b>	<b>33 227</b>	<b>34 407</b>	<b>34 816</b>	<b>34 240</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge <sup>3)</sup> .....	2 375	4 219	1 724	2 228	2 029	2 283
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt und Sozialvers.-Träger .....	1 427	1 417	1 456	1 468	1 773	1 973
Zuführungen an Rücklagen .....	948	2 802	269	760	256	310
<b>Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge) .</b>	<b>34 117</b>	<b>36 752</b>	<b>34 951</b>	<b>36 635</b>	<b>36 845</b>	<b>36 523</b>
<b>Einnahmen</b>						
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	25 568	26 807	25 579	25 447	25 157	26 035
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	619	622	678	663	653	619
Zinseinnahmen .....	151	209	281	236	185	159
dar. vom öffentlichen Bereich .....	1	1	1	2	1	1
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse <sup>4)</sup> .....	2 751	2 904	3 118	3 143	3 017	2 882
dar. lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich .....	2 028	2 171	2 305	2 424	2 307	2 093
Schuldendiensthilfen .....	-	-	-	-	84	74
dar. vom Bund .....	-	-	-	-	-	-
Sonstige laufende Einnahmen .....	1 398	1 396	1 409	1 446	1 616	1 698
dar. Gebühren, sonstige Entgelte .....	1 135	1 133	1 160	1 183	1 189	1 223
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen</b>	<b>30 488</b>	<b>31 939</b>	<b>31 064</b>	<b>30 935</b>	<b>30 711</b>	<b>31 468</b>
Veräußerung von Sachvermögen <sup>5)</sup> .....	1 678	110	1	1	1	1
Vermögensübertragungen .....	1 098	1 184	1 059	1 126	1 160	1 100
dar. Zuweisungen für Investitionen vom Bund .....	751	827	706	762	741	701
Darlehensrückflüsse .....	231	186	179	293	208	212
Veräußerungen von Beteiligungen .....	7	41	2	1	1	-
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich .....	34	28	28	26	26	18
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen</b>	<b>3 048</b>	<b>1 549</b>	<b>1 267</b>	<b>1 447</b>	<b>1 396</b>	<b>1 331</b>
<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) ....</b>	<b>33 537</b>	<b>33 488</b>	<b>32 331</b>	<b>32 382</b>	<b>32 107</b>	<b>32 799</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge <sup>3)</sup> .....	2 196	2 188	2 491	3 222	3 638	3 547
dar. Schuldenaufnahmen v. Kreditmarkt und Sozialvers.-Trägern .....	1 218	1 103	1 655	2 489	2 896	2 908
Entnahmen aus Rücklagen .....	38	1 085	837	733	743	640
<b>Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>35 733</b>	<b>35 676</b>	<b>34 823</b>	<b>35 604</b>	<b>35 745</b>	<b>36 346</b>
Finanzierungssaldo <sup>6)</sup> .....	1 795	955	- 896	- 2 025	- 2 709	- 1 442

<sup>1)</sup> Ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser und Hochschulkliniken. - <sup>2)</sup> Nach der Vierteljahresstatistik (vorläufige Ergebnisse). - <sup>3)</sup> Ohne Überträge aus Vorjahren. - <sup>4)</sup> Einschl. Geldstrafen und Geldbußen. - <sup>5)</sup> Einschl. Sondervermögen. - <sup>6)</sup> Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

## 6. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte					
		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>2)</sup>		Insgesamt <sup>3)</sup>	
		2002	2003	2002	2003	2002	2003
Millionen €							
1	Allgemeine Verwaltung .....	2 209,8	2 150,0	194,6	195,7	2 381,7	2 324,1
2	dar. Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane .....	295,7	303,4	2,4	2,4	297,8	305,5
3	Haupt-, Finanzverwaltung .....	1 078,0	1 089,5	146,4	151,0	1 207,8	1 224,1
4	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung .....	597,7	525,7	32,7	30,3	625,9	552,0
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	998,8	986,1	17,2	17,5	1 014,5	1 002,3
6	dar. Öffentliche Ordnung .....	444,8	448,5	14,4	14,5	458,5	462,5
7	Brandschutz .....	455,0	450,5	0,0	0,0	455,0	450,5
8	Schulen .....	2 946,0	2 905,2	394,5	406,4	3 033,9	2 996,7
9	dar. Grund- und Hauptschulen .....	988,2	963,7	236,5	242,5	983,8	960,3
10	Realschulen .....	305,2	309,8	5,8	6,8	305,8	310,6
11	Gymnasien .....	404,2	404,0	46,7	46,7	424,0	422,6
12	Berufsschulen <sup>5)</sup> .....	449,7	454,0	17,8	16,5	453,2	456,0
13	Fachschulen, Fachakademien .....	79,5	85,3	6,1	6,7	81,9	89,0
14	Fachoberschulen, Berufsoberschulen .....	54,3	57,5	1,9	3,0	55,2	59,4
15	Sonderschulen .....	142,9	114,5	0,7	0,6	143,2	114,6
16	Gesamtschulen, Schulzentren .....	55,0	48,1	9,6	12,4	53,2	47,5
17	Schülerbeförderung .....	280,8	296,5	62,0	63,8	341,0	358,1
18	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege <sup>6)</sup> .....	945,5	935,8	49,4	52,4	968,1	961,6
19	dar. Theater, Musikpflege, Musikschulen .....	359,5	327,3	26,2	27,0	371,3	350,5
20	Volksbildung .....	341,2	202,8	8,5	7,0	346,9	208,1
21	Soziale Sicherung .....	5 852,1	6 487,2	2,8	2,7	5 853,8	6 488,9
22	dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten .....	451,8	485,8	0,6	0,6	452,4	486,3
23	Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz .....	2 972,4	3 128,2	-	-	2 972,4	3 128,2
24	Soziale Einrichtungen .....	121,6	114,9	0,1	0,1	121,7	115,2
25	Jugendhilfe nach dem KJHG .....	657,1	678,1	-	-	657,1	678,1
26	Einrichtungen der Jugendhilfe .....	1 298,4	1 300,2	2,0	2,1	1 299,3	1 300,9
27	Gesundheit, Sport, Erholung <sup>7)</sup> .....	1 461,0	1 377,3	10,6	10,7	1 463,7	1 380,5
28	dar. Krankenhäuser <sup>7)</sup> .....	503,0	446,8	0,0	0,0	501,8	446,1
29	Förderung der Sports .....	131,9	122,6	0,0	0,0	131,9	122,5
30	eigene Sportstätten .....	173,6	169,6	0,6	1,2	173,0	169,7
31	Badeanstalten .....	210,5	194,8	0,8	1,7	210,1	194,8
32	Park- und Gartenanlagen, sonst. Erholungseinricht. ...	313,8	314,5	8,8	7,4	318,3	318,3
33	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	3 300,8	3 054,2	22,5	25,1	3 314,3	3 069,5
34	dar. Bauverwaltung, Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung .....	705,5	712,4	13,2	14,0	714,6	723,7
35	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge .....	326,0	262,8	-	0,0	325,6	262,5
36	Straßen, Wege, Brücken .....	1 887,6	1 703,2	4,5	7,1	1 889,6	1 707,3
37	Straßenbeleuchtung und -reinigung .....	255,5	254,7	0,1	0,1	255,5	254,7
38	Wasserläufe, Wasserbau .....	75,2	84,9	4,6	3,8	77,8	86,6
39	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	2 889,3	2 794,0	438,7	441,6	3 124,8	3 026,9
40	dar. Abwasserbeseitigung .....	1 159,7	1 134,3	226,7	236,3	1 259,9	1 239,6
41	Abfallbeseitigung .....	584,7	556,4	184,3	178,0	701,3	665,4
42	Schlacht- und Viehhöfe .....	21,7	19,5	-	-	21,7	19,5
43	Bestattungswesen .....	175,5	163,5	0,5	0,6	176,0	164,1
44	sonstige öffentliche Einrichtungen .....	103,1	91,4	0,0	0,0	103,0	91,3
45	Bauhöfe und Fuhrpark .....	395,6	391,0	0,1	0,4	394,4	389,9
46	Förderung von Wirtschaft und Verkehr .....	396,3	380,5	22,0	19,9	410,8	393,3
47	Wirtschaftliche Unternehmen <sup>8)</sup> , Allgemeines Grund- und Sondervermögen .....	1 731,2	1 876,9	95,6	94,3	1 815,2	1 956,3
48	dar. Elektrizitätsversorgung .....	66,3	69,3	-	-	66,3	69,3
49	Wasserversorgung .....	380,5	370,9	88,0	88,1	461,1	449,6
50	Verkehrsunternehmen .....	175,3	191,4	0,8	0,7	175,9	191,8
51	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen ..	230,6	367,2	0,1	0,2	230,6	367,2
52	Allgemeines Grundvermögen .....	567,5	593,3	-	0,0	567,5	593,1
53	Allgemeine Finanzwirtschaft .....	4 018,7	4 088,4	310,3	353,8	4 146,3	4 257,1
54	dar. Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen .....	478,1	557,8	0,0	0,0	319,8	393,4
55	Schulden und Schuldendiensthilfen <sup>9)</sup> .....	2 160,0	2 057,9	167,8	198,3	2 303,6	2 235,5
56	Innere Verschuldung <sup>10)</sup> .....	9,7	6,3	0,1	0,1	9,8	6,4
57	Rücklagen <sup>11)</sup> .....	1 369,2	1 466,2	142,3	155,4	1 511,6	1 621,6
58	<b>Insgesamt<sup>12)</sup></b>	<b>26 353,3</b>	<b>26 655,2</b>	<b>1 536,3</b>	<b>1 600,4</b>	<b>27 116,4</b>	<b>28 255,6</b>

<sup>1)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne Zahlungen von gleicher Ebene. - <sup>2)</sup> Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - <sup>3)</sup> Abzügl. der Einnahmen, Grunderwerb. - <sup>5)</sup> Einschl. Berufsfachschulen. - <sup>6)</sup> Einschl. Kirchen. - <sup>7)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>8)</sup> Ohne als Sonderaufnahme innerer Darlehen. - <sup>11)</sup> Zuführungen an bzw. Entnahmen aus Rücklagen. - <sup>12)</sup> Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besondere Finanzierungsvorgänge

## 2002 und 2003 nach Aufgabenbereichen

Ausgaben <sup>1)</sup>				Bereinigte Einnahmen <sup>1)</sup>						Lfd. Nr.
darunter				Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>2)</sup>		Insgesamt <sup>3)</sup>		
Sachinvestitionen <sup>4)</sup>		Personalausgaben								
2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	
Millionen €										
269,6	191,1	1 531,9	1 586,6	441,3	334,7	20,7	20,4	439,2	333,4	1
2,2	1,2	259,2	270,8	6,9	7,1	0,1	0,1	6,7	6,9	2
14,7	10,8	929,6	964,8	322,8	219,1	13,1	12,6	319,3	209,8	3
251,6	178,4	160,9	167,1	68,5	63,3	4,0	3,9	68,0	63,3	4
173,1	156,2	590,5	606,6	194,0	206,4	7,2	6,5	199,6	211,5	5
5,9	4,4	363,3	375,2	120,2	114,2	4,3	3,7	123,8	117,4	6
163,3	142,5	197,1	203,8	65,0	79,4	–	0,0	64,9	79,4	7
816,9	740,5	1 014,8	1 029,2	895,0	853,8	410,1	415,1	998,3	954,1	8
389,0	356,3	197,2	206,7	216,5	177,1	267,1	267,0	242,7	198,1	9
139,4	140,2	94,0	98,8	74,1	82,6	5,9	6,7	74,8	83,4	10
109,6	103,1	185,8	189,4	100,3	99,6	47,2	50,4	120,7	122,0	11
65,5	58,7	286,9	290,7	165,2	164,1	21,7	18,9	172,5	168,5	12
6,6	8,6	58,8	62,6	38,3	38,1	6,7	6,6	41,2	41,8	13
7,5	11,1	33,3	33,7	19,9	18,4	1,4	1,6	20,3	18,8	14
61,4	33,7	33,4	34,6	46,4	50,6	0,7	0,6	46,7	50,8	15
16,5	14,4	26,5	24,6	16,5	11,1	12,0	14,6	17,1	12,6	16
1,3	1,2	7,5	7,8	179,6	186,6	43,0	43,9	220,8	228,4	17
172,0	130,9	378,8	397,1	227,2	228,4	50,0	51,3	250,5	253,0	18
61,5	33,1	162,8	177,9	92,3	97,0	26,2	26,2	104,0	119,3	19
56,5	17,2	128,8	104,3	90,8	47,7	8,1	6,1	96,0	52,0	20
183,4	120,3	961,1	1 036,1	1 277,8	1 658,1	2,0	1,9	1 278,7	1 659,0	21
6,0	2,7	400,9	439,2	12,6	12,0	–	0,0	12,6	12,0	22
–	–	–	–	423,9	506,0	–	–	423,9	506,0	23
21,8	12,9	24,9	26,7	50,6	113,3	0,1	0,1	50,7	113,7	24
0,1	0,1	6,5	7,0	66,6	75,3	–	–	66,6	75,3	25
155,6	104,5	528,8	563,2	312,8	317,2	1,8	1,8	313,5	317,6	26
223,5	177,8	332,3	337,7	400,1	373,4	10,8	10,9	402,9	376,8	27
23,0	11,9	15,3	17,9	58,4	45,7	0,0	0,0	57,2	45,0	28
0,3	0,2	7,7	7,7	10,1	7,4	0,0	0,0	10,0	7,4	29
71,1	70,5	34,3	34,9	70,4	57,8	0,7	0,6	69,9	57,2	30
63,5	35,1	53,2	53,4	84,2	84,2	0,8	1,6	83,8	84,1	31
62,5	58,3	136,7	173,5	72,0	73,2	9,0	73,1	76,7	142,8	32
1 489,6	1 298,0	913,7	909,0	1 631,3	1 581,3	13,1	15,1	1 635,4	1 586,6	33
76,4	88,3	476,8	485,1	182,5	210,4	4,8	5,2	183,3	212,8	34
162,0	142,2	45,4	29,4	337,6	375,1	–	0,0	337,3	374,8	35
1 146,4	977,5	315,0	317,5	910,1	809,3	3,7	6,2	911,2	812,4	36
32,0	24,9	67,3	67,2	69,0	64,8	0,1	0,1	69,0	64,8	37
44,2	49,3	6,6	7,1	21,3	25,4	4,5	3,6	23,8	26,9	38
1 122,9	1 024,9	658,8	671,3	2 780,2	2 541,9	465,8	490,8	3 042,7	2 823,9	39
789,7	751,9	138,9	141,3	1 237,5	1 359,5	240,1	258,7	1 351,1	1 487,3	40
43,6	35,1	78,4	77,5	963,4	643,2	205,7	207,3	1 101,4	781,5	41
1,2	0,6	9,4	9,0	21,2	18,9	–	–	21,2	18,9	42
44,0	31,4	67,9	65,9	154,6	161,9	0,5	0,6	155,1	162,5	43
48,1	35,9	16,0	17,2	35,2	35,4	0,0	0,0	35,1	35,3	44
56,0	44,3	265,4	274,8	95,0	83,9	0,1	0,3	93,7	82,7	45
127,6	108,3	63,1	65,5	250,8	211,7	13,8	18,1	257,0	222,7	46
731,9	751,4	146,6	148,3	2 211,3	2 568,7	96,8	100,0	2 296,5	2 653,8	47
4,2	4,0	4,6	4,9	277,3	318,2	–	–	277,3	318,2	48
205,8	187,6	58,2	59,2	415,7	443,1	89,5	91,8	497,8	525,5	49
74,4	83,5	4,8	4,8	81,5	187,9	1,0	1,1	82,3	188,8	50
0,0	–	0,2	0,2	341,3	560,5	0,1	0,2	341,3	560,5	51
412,3	438,4	15,2	15,6	729,0	787,3	0,2	0,2	729,1	787,3	52
–	–	–	–	16 236,2	17 141,8	461,2	499,8	16 514,8	17 456,5	53
–	–	–	–	12 107,8	13 101,8	192,0	198,5	12 141,4	13 135,9	54
–	–	–	–	2 164,9	2 610,0	130,0	174,4	2 270,5	2 763,7	55
–	–	–	–	12,5	9,7	1,1	–	13,6	9,7	56
–	–	–	–	1 776,6	1 284,0	123,8	126,9	1 900,3	1 410,8	57
<b>5 183,0</b>	<b>4 591,1</b>	<b>6 528,5</b>	<b>6 721,9</b>	<b>26 294,4</b>	<b>27 488,5</b>	<b>1 537,7</b>	<b>1 611,8</b>	<b>27 058,8</b>	<b>29 100,3</b>	<b>58</b>

die Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben voneinander empfangen. - <sup>4)</sup> Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, vermögen geführte Eigenbetriebe. - <sup>9)</sup> Ausgaben: Zinsausgaben, Tilgung von Krediten; Einnahmen: Schuldendienstleistungen, Kreditaufnahmen. - <sup>10)</sup> Tilgung bzw. ge jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre.

## 7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2003 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>
	Millionen €					€ je Einwohner				
Allgemeine Verwaltung .....	651,9	1 102,9	338,0	65,6	2 158,4	188	123	38	5	174
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	512,0	331,1	151,0	0,1	994,2	148	37	17	0	80
Schulen .....	1 191,5	906,5	962,2	87,3	3 147,5	344	101	108	7	254
dar. Grund- und Hauptschulen .....	232,4	753,1	0,2	–	985,7	67	84	0	–	80
Realschulen .....	120,0	17,2	202,2	–	339,4	35	2	23	–	27
Gymnasien .....	225,8	22,5	211,8	–	460,1	65	3	24	–	37
Berufliche Schulen .....	391,1	4,4	217,2	11,5	624,2	113	0	24	1	50
Schülerbeförderung .....	29,6	69,4	193,1	6,7	298,8	9	8	22	1	24
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege <sup>2)</sup> ..	548,5	294,0	70,8	32,5	945,8	158	33	8	3	76
Soziale Sicherung .....	2 188,7	814,7	1 373,4	2 805,4	7 182,2	632	91	154	226	579
dar. Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge ..	726,5	–	515,2	2 576,4	3 818,1	210	–	58	208	308
Gesundheit, Sport, Erholung <sup>3)</sup> .....	485,1	505,4	362,4	34,1	1 387,0	140	57	41	3	112
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	1 011,7	1 653,9	385,6	28,3	3 079,5	292	185	43	2	248
dar. Straßen, Wege, Brücken .....	448,4	1 005,7	269,2	–	1 723,3	130	113	30	–	139
Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung .....	478,6	1 842,9	528,6	5,7	2 855,8	138	206	59	0	230
dar. Abwasserbeseitigung .....	119,1	1 042,9	0,0	–	1 162,0	34	117	0	–	94
Abfallbeseitigung .....	70,8	103,4	404,5	–	578,7	20	12	45	–	47
Wirtschaftl. Unternehmen <sup>4)</sup> , Allgemeines										
Grund- und Sondervermögen .....	801,5	1 044,6	29,5	8,4	1 884,0	232	117	3	1	152
Allgemeine Finanzwirtschaft .....	2 027,1	5 034,1	1 651,3	28,7	8 741,2	586	563	185	2	705
dar. allgem. Zuweisungen und Umlagen ..	831,3	3 069,4	1 306,1	–	5 206,8	240	343	146	–	420
Schuldendienst .....	821,2	964,0	261,5	24,9	2 071,6	237	108	29	2	167
<b>Insgesamt<sup>5)</sup></b>	<b>9 896,6</b>	<b>13 530,1</b>	<b>5 852,8</b>	<b>3 096,1</b>	<b>32 375,6</b>	<b>2 859</b>	<b>1 514</b>	<b>655</b>	<b>250</b>	<b>2 611</b>

<sup>1)</sup> Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - <sup>2)</sup> Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. - <sup>3)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>4)</sup> Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - <sup>5)</sup> Gesamtausgaben einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

## 8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2003 nach Ausgabarten

Art der Ausgaben <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>
	Millionen €					€ je Einwohner				
Personalausgaben .....	2 915,1	2 382,9	890,7	137,3	6 326,0	842	267	100	11	510
dar. Dienstbezüge und dgl. <sup>2)</sup> .....	2 271,8	2 020,5	756,8	108,2	5 157,3	656	226	85	9	416
Laufender Sachaufwand .....	1 471,8	2 045,6	970,0	71,3	4 558,7	425	229	109	6	368
Zinsausgaben .....	325,1	325,9	102,7	7,5	761,2	94	36	11	1	61
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ..	2 713,0	3 930,9	3 045,4	2 786,3	12 475,6	784	440	341	225	1 006
dar. allg. Finanzzuweis. an Gem./Gv .....	710,4	2 625,1	1 306,1	–	4 641,6	205	294	146	–	374
Renten, Unterstützungen .....	1 223,0	1,8	1 073,6	2 057,7	4 356,1	353	0	120	166	351
Schuldendiensthilfen .....	17,5	18,6	3,8	0,1	40,0	5	2	0	0	3
<b>Ausgaben der lfd. Rechnung zus.<sup>3)</sup></b>	<b>7 442,5</b>	<b>8 703,9</b>	<b>5 012,6</b>	<b>3 002,5</b>	<b>24 161,5</b>	<b>2 150</b>	<b>974</b>	<b>561</b>	<b>242</b>	<b>1 949</b>
Sachinvestitionen .....	932,9	2 903,4	461,4	49,1	4 346,8	269	325	52	4	351
dar. Baumaßnahmen .....	640,6	2 262,0	381,2	39,7	3 323,5	185	253	43	3	268
Vermögensübertragungen .....	263,7	242,9	114,5	22,7	643,8	76	27	13	2	52
Darlehen .....	35,0	21,5	17,2	0,4	74,1	10	2	2	0	6
Erwerb von Beteiligungen und dgl. ....	352,0	19,7	6,1	0,2	378,0	102	2	1	0	30
Tilgungsausgaben an öffentl. Bereich .....	7,6	21,4	0,9	0,2	30,1	2	2	0	0	2
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung zus.<sup>3)</sup></b>	<b>1 591,2</b>	<b>3 208,9</b>	<b>600,1</b>	<b>72,6</b>	<b>5 472,8</b>	<b>460</b>	<b>359</b>	<b>67</b>	<b>6</b>	<b>441</b>
<b>Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>3)</sup></b>	<b>9 033,7</b>	<b>11 912,8</b>	<b>5 612,7</b>	<b>3 075,1</b>	<b>29 634,3</b>	<b>2 610</b>	<b>1 333</b>	<b>628</b>	<b>248</b>	<b>2 390</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>										
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt <sup>4)</sup> .....	486,2	615,4	156,4	17,2	1 275,2	140	69	18	1	103
Zuführung an Rücklagen .....	376,7	1 001,9	83,7	3,8	1 466,1	109	112	9	0	118
<b>Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>3)5)</sup></b>	<b>9 896,6</b>	<b>13 530,1</b>	<b>5 852,8</b>	<b>3 096,1</b>	<b>32 375,6</b>	<b>2 859</b>	<b>1 514</b>	<b>655</b>	<b>250</b>	<b>2 611</b>

<sup>1)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>2)</sup> Einschl. Sozialversicherungsbeiträge. - <sup>3)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen, unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - <sup>4)</sup> Einschl. innerer Darlehen. - <sup>5)</sup> Ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.



## 9. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2004 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Kassenmäßige Steuereinnahmen insgesamt <sup>1)</sup>		darunter					Realsteuerdurchschnitts-hebesätze		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer		Gemeinde-anteile an Gemein-schafts-steuern <sup>2)</sup>	Grundsteuer		Gewerbe-steuer
			A	B	brutto	netto <sup>1)</sup>		A	B	
Mill. €	€ je Einwohner						%			
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>										
100 000 oder mehr .....	3 065	1 182	0	158	706	579	443	326,8	402,5	470,6
50 000 bis unter 100 000 .....	432	864	1	144	468	375	343	281,4	387,6	385,9
unter 50 000 .....	319	824	1	125	499	376	320	266,5	348,2	334,5
<b>Zusammen</b>	<b>3 816</b>	<b>1 097</b>	<b>1</b>	<b>153</b>	<b>649</b>	<b>527</b>	<b>415</b>	<b>299,6</b>	<b>394,8</b>	<b>445,0</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>										
50 000 oder mehr .....	39	762	2	134	400	275	350	335,0	350,0	350,0
20 000 bis unter 50 000 .....	764	746	2	105	345	261	376	299,9	318,1	336,1
10 000 bis unter 20 000 .....	1 691	783	4	98	422	328	351	323,7	315,2	322,9
5 000 bis unter 10 000 .....	1 396	630	8	86	310	234	300	323,8	311,1	322,8
3 000 bis unter 5 000 .....	877	546	11	76	223	170	288	324,1	313,7	320,3
2 000 bis unter 3 000 .....	421	462	14	70	157	116	261	339,2	324,3	317,2
1 000 bis unter 2 000 .....	381	437	18	64	145	108	246	352,9	332,2	310,8
unter 1 000 .....	42	393	29	57	108	80	225	368,3	336,0	315,8
<b>Zusammen</b>	<b>5 611</b>	<b>627</b>	<b>9</b>	<b>86</b>	<b>292</b>	<b>222</b>	<b>309</b>	<b>332,5</b>	<b>316,7</b>	<b>323,5</b>
<b>Gemeinden insgesamt</b>	<b>9 428</b>	<b>759</b>	<b>6</b>	<b>104</b>	<b>392</b>	<b>308</b>	<b>339</b>	<b>331,6</b>	<b>344,6</b>	<b>370,4</b>

<sup>1)</sup> Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, aber ohne steuerähnliche Einnahmen. - <sup>2)</sup> Gemeindeanteile an der Einkommen- bzw. Umsatzsteuer.

## 10. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv seit 1998

Einnahme- bzw. Ausgabeart	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	Millionen €						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto) .....	8 773	9 044	9 328	9 044	8 650	8 347	9 429
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb .....	5 209	4 924	5 136	5 190	4 929	5 271	5 396
Allgemeine und laufende Zuweisungen, Zinseinnahmen .....	9 544	9 749	10 394	10 579	11 100	11 241	11 268
Einnahmen der laufenden Rechnung <sup>2)</sup> .....	18 788	18 962	19 643	19 461	19 014	19 155	20 358
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen .....	1 376	1 595	1 255	1 300	1 028	1 302	1 157
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen .....	2 361	2 231	2 267	2 158	2 177	2 252	1 853
Sonstige Einnahmen d. Kapitalrechnung .....	105	57	53	84	32	149	115
Einnahmen der Kapitalrechnung <sup>2)</sup> .....	3 788	3 831	3 524	3 485	3 179	3 647	3 067
<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>1)2)</sup> .....</b>	<b>22 576</b>	<b>22 793</b>	<b>23 168</b>	<b>22 946</b>	<b>22 193</b>	<b>22 802</b>	<b>23 425</b>
Personalausgaben .....	5 756	5 782	5 866	6 016	6 151	6 332	6 377
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	4 008	4 187	4 271	4 319	4 394	4 403	4 392
Zinsausgaben .....	759	764	689	727	693	881	756
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke .....	7 547	7 660	7 589	7 899	8 332	8 416	8 363
Leistungen der Sozialhilfe .....	2 498	2 582	2 823	2 821	2 961	3 115	3 225
Sonstige soziale Leistungen <sup>1)</sup> .....	-	726	736	738	772	1 049	1 155
Ausgaben der laufenden Rechnung <sup>2)</sup> .....	15 829	16 221	16 758	17 166	17 638	18 493	18 533
Baumaßnahmen .....	3 650	3 623	3 759	3 872	3 732	3 289	2 980
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung .....	2 269	2 672	2 549	2 648	2 192	2 229	1 884
Ausgaben der Kapitalrechnung <sup>2)</sup> .....	5 865	6 242	6 257	6 463	5 866	5 463	4 805
<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>1)2)</sup> .....</b>	<b>21 694</b>	<b>22 463</b>	<b>23 015</b>	<b>23 629</b>	<b>23 504</b>	<b>23 956</b>	<b>23 338</b>
Finanzierungssaldo <sup>3)</sup> .....	882	330	152	- 683	- 1 311	- 1 154	87
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Einnahmen .....	2 638	2 643	2 492	3 099	3 833	3 705	3 053
dav. Einnahmen aus Krediten .....	1 523	1 316	1 067	1 275	2 081	2 254	1 762
Entnahmen aus Rücklagen .....	1 115	1 328	1 425	1 824	1 748	1 451	1 291
Ausgaben .....	3 270	3 544	3 447	3 392	3 304	3 638	3 783
dar. Schuldentilgung .....	1 174	1 210	1 020	1 100	1 054	1 598	1 261
Zuführung an Rücklagen .....	1 283	1 661	1 723	1 683	1 469	1 161	1 567

<sup>1)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne durchlaufende Gelder (Wohngeld, Zivilschutz, Ausbildungsförderung). - <sup>2)</sup> Bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene. - <sup>3)</sup> Gesamteinnahmen minus Gesamtausgaben. - <sup>4)</sup> Neu ab 01.01.1999, bisher unter "Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke".

### 11. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2002 nach Aufgabenbereichen

Aktiva, Passiva Aufwand und Ertrag	Wirtschafts- unter- nehmen ins- gesamt	davon							Kranken- häuser	übrige Auf- gaben- bereiche
		Wohn- ungs- wesen	Ab- wasser- entsorgungs- unternehmen	Abfall- entsorgungs- unternehmen	Elektrizitäts-, Gas- und Wasser- versor- gungs- unternehmen	Verkehrs- unternehmen	Kombinierte Versor- gungs- und Verkehrs- unternehmen	Kombinierte Versor- gungs- und Verkehrs- unternehmen		
		Millionen €								
<b>Bilanz</b>										
<b>Aktiva</b>										
Anlagevermögen zusammen .....	44 875,0	7 044,7	3 797,6	1 765,5	2 597,8	3 333,6	4 178,8	7 950,8	14 206,3	
dar. immater. Vermögensgegenstände ..	293,3	3,5	36,9	6,1	66,2	7,0	21,6	43,2	109,0	
Sachanlagen .....	35 585,4	6 544,3	3 719,3	1 679,5	2 382,9	3 105,4	2 570,8	7 898,2	7 683,9	
Finanzanlagen .....	8 787,0	495,3	36,3	79,4	144,9	221,2	1 586,5	9,5	6 214,0	
Umlaufvermögen zusammen .....	13 738,6	2 491,5	259,7	402,5	1 168,8	427,6	2 901,7	2 477,4	3 609,4	
dav. Vorräte .....	2 412,9	1 657,6	6,8	24,6	55,2	51,3	101,0	157,7	358,7	
Forderungen .....	7 801,3	473,1	195,6	251,5	590,3	301,9	1 599,7	1 910,9	2 478,3	
Wertpapiere .....	1 025,1	51,4	—	4,2	56,0	0,4	862,4	24,9	25,8	
Bar- und Buchgeldbestände .....	2 499,3	309,4	57,3	122,2	467,3	73,9	338,6	383,9	746,6	
Ausgleichsposten nach dem KHG .....	252,8	—	—	—	—	—	—	252,8	—	
Rechnungsabgrenzung und sonstige										
Aktiva .....	354,0	35,5	11,9	11,9	3,5	9,8	23,4	27,2	230,9	
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>59 220,3</b>	<b>9 571,7</b>	<b>4 069,2</b>	<b>2 179,9</b>	<b>3 770,0</b>	<b>3 771,0</b>	<b>7 103,8</b>	<b>10 708,2</b>	<b>18 046,5</b>	
<b>Passiva</b>										
Eigenkapital zusammen .....	16 652,6	2 062,9	564,6	363,5	1 751,0	943,9	2 449,4	1 514,0	7 003,4	
dar. Grund- und Stammkapital .....	7 640,7	545,0	101,3	171,2	692,8	657,5	1 133,6	672,1	3 666,3	
Rücklagen .....	8 874,6	1 425,7	446,4	230,2	1 052,5	306,1	1 343,9	951,5	3 118,3	
Gewinn- und Verlustrechnung .....	49,3	92,2	12,4	- 72,0	5,5	- 19,7	- 28,2	- 110,6	169,7	
Sonderposten mit Rücklageanteil .....	371,0	29,4	129,8	4,0	6,8	60,6	3,9	—	136,6	
Sonderposten aus Zuwendungen (KHG) ..	5 990,9	—	—	—	—	—	—	5 945,6	45,3	
Empfangene Ertragszuschüsse .....	2 748,2	—	508,4	53,0	533,7	34,1	531,2	0,1	1 087,7	
Rückstellungen .....	8 110,7	683,0	130,5	302,2	296,8	410,6	2 117,9	670,0	3 499,9	
Verbindlichkeiten .....	25 073,7	6 790,1	2 694,0	1 451,9	1 178,0	2 305,7	1 993,9	2 444,1	6 216,1	
Ausgleichsposten Darlehens- förderung (KHG) .....	130,2	—	—	—	—	—	—	130,2	—	
Rechnungsabgrenzung .....	142,9	6,3	41,9	5,3	3,8	16,2	7,6	4,2	57,5	
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>59 220,3</b>	<b>9 571,7</b>	<b>4 069,2</b>	<b>2 179,9</b>	<b>3 770,0</b>	<b>3 771,0</b>	<b>7 103,8</b>	<b>10 708,2</b>	<b>18 046,5</b>	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>										
<b>Aufwand und Ertrag</b>										
Umsatzerlöse insgesamt .....	24 806,6	1 270,1	528,2	992,7	2 576,3	1 092,2	2 759,0	6 625,6	8 962,4	
Bestandserhöhung oder -verminderung ..	- 43,5	- 13,0	- 0,1	0,4	1,0	- 3,9	1,4	- 1,1	- 28,1	
Andere aktivierte Eigenleistungen .....	72,1	8,3	16,6	1,0	8,1	3,7	10,4	1,4	22,6	
Zuweisungen und Zuschüsse der										
öffentlichen Hand (KHG) .....	589,8	0,3	—	1,0	0,7	7,7	0,7	476,7	102,8	
Sonstige betriebliche Erträge .....	2 775,2	308,4	47,2	52,9	55,7	66,6	499,2	535,7	1 209,4	
<b>Betriebsertrag</b>	<b>28 200,2</b>	<b>1 574,1</b>	<b>591,9</b>	<b>1 048,0</b>	<b>2 641,8</b>	<b>1 166,3</b>	<b>3 270,7</b>	<b>7 638,3</b>	<b>10 269,1</b>	
Fördermittel nach dem KHG .....	476,5	—	—	—	—	—	—	476,1	0,4	
Sonstige Erträge .....	1 199,2	36,0	4,7	8,1	31,6	202,7	258,9	21,1	636,0	
<b>Erträge zusammen</b>	<b>29 875,9</b>	<b>1 610,1</b>	<b>596,6</b>	<b>1 056,1</b>	<b>2 673,4</b>	<b>1 369,0</b>	<b>3 529,6</b>	<b>8 135,5</b>	<b>10 905,5</b>	
Materialaufwand .....	10 255,5	674,6	111,8	458,9	1 973,3	373,1	1 630,4	1 794,5	3 238,9	
Personalaufwand .....	8 403,0	155,4	104,1	222,0	165,9	458,7	657,2	5 123,1	1 516,7	
Abschreibungen .....	2 304,9	179,2	168,6	196,5	180,3	179,7	241,6	580,5	578,6	
Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	6 014,2	146,3	86,5	99,9	142,5	224,5	651,7	745,0	3 917,8	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....	1 639,6	225,8	140,3	72,6	115,7	114,6	267,8	27,5	675,5	
<b>Aufwendungen zusammen</b>	<b>28 617,2</b>	<b>1 381,3</b>	<b>611,3</b>	<b>1 049,9</b>	<b>2 577,7</b>	<b>1 350,6</b>	<b>3 448,7</b>	<b>8 270,6</b>	<b>9 927,5</b>	
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1 258,7</b>	<b>228,9</b>	<b>- 14,7</b>	<b>6,1</b>	<b>95,8</b>	<b>18,6</b>	<b>81,0</b>	<b>- 135,0</b>	<b>978,0</b>	
Außerordentliche Erträge bzw.										
Aufwendungen (-) .....	- 89,5	3,1	- 9,0	2,0	2,6	0,5	0,3	- 7,0	- 82,2	
Steuern .....	690,7	25,3	1,6	11,5	54,9	11,2	88,4	1,1	496,6	
<b>Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag (-)</b>	<b>478,6</b>	<b>206,7</b>	<b>- 25,3</b>	<b>- 3,3</b>	<b>43,5</b>	<b>7,9</b>	<b>- 7,2</b>	<b>- 143,0</b>	<b>399,2</b>	
Anzahl Unternehmen .....	1 275	138	57	46	169	66	30	217	552	
dar. mit Überschuss .....	560	86	25	27	77	26	15	63	241	
Fehlbetrag .....	571	39	30	14	69	18	12	150	239	

## 12. Staatsverschuldung 1990 und seit 2000 nach Schuldenarten

- Stand: jeweils 31. Dezember -

Schuldenart	1990	2000	2001	2002	2003	2004
	Millionen €					
Schulden am Kreditmarkt <sup>1)</sup> .....	14 230,2	17 964,4	18 163,6	19 182,6	20 305,5	21 240,5
dar. Wertpapierschulden .....	2 556,5	3 286,0	3 032,9	3 729,5	4 339,0	5 589,0
Schulden bei Banken und Sparkassen <sup>2)</sup> .....	11 516,1	14 120,1	14 274,8	14 006,9	13 898,2	13 250,8
Ausgleichsforderungen .....	317,0	-	-	-	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten .....	2 494,9	2 338,6	2 265,9	2 131,4	1 997,3	1 885,6
<b>Insgesamt</b>	<b>17 042,1</b>	<b>20 303,0</b>	<b>20 429,5</b>	<b>21 314,0</b>	<b>22 302,9</b>	<b>23 126,1</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Vorkriegsauslandsschulden. - <sup>2)</sup> Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten (2004: 734,4 Mill. Euro).

## 13. Kommunale Verschuldung 2003 und 2004 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand <sup>1)</sup> am 31. Dezember					
	Kommunen zusammen <sup>2,3)</sup>		darunter Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen <sup>3)</sup>			
	2003	2004	2003	2004		
	€ je Einwohner	Mill. €	€ je Einwohner	Mill. €		
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>						
200 000 oder mehr .....	3 367	3 519	7 024,4	1 215	1 218	2 431,4
100 000 bis unter 200 000 .....	1 810	1 897	1 131,1	247	253	150,9
50 000 bis unter 100 000 .....	1 991	2 001	1 000,7	587	568	284,1
unter 50 000 .....	1 521	1 506	582,6	172	149	57,6
<b>Zusammen</b>	<b>2 694</b>	<b>2 799</b>	<b>9 738,8</b>	<b>842</b>	<b>840</b>	<b>2 924,0</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>						
20 000 oder mehr .....	972	1 025	1 102,3	291	301	323,7
10 000 bis unter 20 000 .....	940	937	2 023,9	255	244	526,7
5 000 bis unter 10 000 .....	854	857	1 898,1	91	92	204,3
3 000 bis unter 5 000 .....	726	708	1 137,3	18	19	31,0
1 000 bis unter 3 000 .....	709	718	1 281,1	6	9	15,2
unter 1 000 .....	643	652	69,1	2	2	0,2
<b>Zusammen</b>	<b>835</b>	<b>840</b>	<b>7 511,8</b>	<b>124</b>	<b>123</b>	<b>1 101,1</b>
Landkreise .....	265	270	2 420,2	34	32	282,0
Bezirke .....	27	27	336,9	7	6	79,4
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>1 571</b>	<b>1 610</b>	<b>20 007,7</b>	<b>355</b>	<b>353</b>	<b>4 386,7</b>
Zweckverbände <sup>4)</sup> .....	121	118	1 470,3	8	11	133,2
Verwaltungsgemeinschaften .....	12	14	27,8	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 695</b>	<b>1 731</b>	<b>21 505,8</b>	<b>363</b>	<b>364</b>	<b>4 519,8</b>

<sup>1)</sup> Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten, jedoch ohne Kassenverstärkungskredite. - <sup>2)</sup> Einschl. Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>3)</sup> Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser. - <sup>4)</sup> Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

## 14. Kommunale Verschuldung 2004 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

- Stand: 31. Dezember 2004 -

Schuldenart	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Zweck- verbände <sup>1)</sup>	Verwaltungs- gemein- schaften	Insgesamt
	Millionen €						
Schulden am Kreditmarkt .....	6 427,9	6 141,6	2 057,3	252,5	1 283,2	24,8	16 187,3
dar. bei Sparkassen und Bayerischer Landesbank Girozentrale .....	2 775,2	2 902,5	1 463,3	120,5	862,2	10,2	8 134,0
bei sonstigen Kreditinstituten .....	3 128,9	3 125,1	555,1	116,6	395,5	14,4	7 335,6
Schulden bei öffentlichen Haushalten .....	386,8	269,1	80,8	5,0	53,9	3,0	798,7
<b>Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten zusammen</b>	<b>6 814,8</b>	<b>6 410,7</b>	<b>2 138,2</b>	<b>257,5</b>	<b>1 337,1</b>	<b>27,8</b>	<b>16 986,0</b>
Schulden der Eigenbetriebe .....	2 892,6	1 085,8	93,9	2,2	84,6	-	4 159,1
Schulden der Krankenhäuser mit kauf- männischem Rechnungswesen <sup>2)</sup> .....	31,4	15,3	188,2	77,2	48,6	-	360,7
Kassenverstärkungskredite .....	124,5	129,3	14,6	23,1	41,4	1,2	334,0
<b>Insgesamt</b>	<b>9 863,3</b>	<b>7 641,1</b>	<b>2 434,7</b>	<b>360,0</b>	<b>1 511,7</b>	<b>29,0</b>	<b>21 839,8</b>

<sup>1)</sup> Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände. - <sup>2)</sup> Nur Eigenbetriebe.

## 15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2003 nach Aufgabenbereichen

- Stand: 30. Juni 2003 -

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte			davon		Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	darunter männlich
<b>Bund</b>							
Bundesbehörden .....	31 330	24 362	14 889	6 934	9 507	6 958	2 780
Bundeseisenbahnvermögen .....	9 904	9 409	9 357	50	497	790	417
Bundesanstalt für Arbeit .....	9 420	4 977	3 111	6 069	240	4 269	700
<b>Insgesamt</b>	<b>50 654</b>	<b>38 748</b>	<b>27 357</b>	<b>13 053</b>	<b>10 244</b>	<b>12 017</b>	<b>3 897</b>
<b>Freistaat</b>							
Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	27 847	19 203	22 449	4 960	438	11 212	2 713
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	34 974	29 666	31 122	2 807	1 045	3 948	1 026
Rechtsschutz .....	19 299	12 015	12 972	6 082	245	5 257	878
Schulwesen .....	61 250	32 775	56 406	4 782	62	37 863	6 448
Hochschulen <sup>2)</sup> .....	41 252	22 110	10 872	26 039	4 341	15 428	4 096
Sonstiges Bildungswesen, Kultur .....	4 989	3 284	1 096	2 230	1 663	1 162	337
Soziale Sicherung .....	3 131	1 967	1 342	1 480	309	1 500	311
Gesundheit, Sport und Erholung .....	2 551	1 232	775	1 606	170	913	164
Wohnungswesen und Raumordnung .....	3 045	2 732	2 391	435	219	992	534
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	4 248	3 383	2 711	1 043	494	1 829	705
Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl. ...	3 052	2 580	936	1 249	867	784	349
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	6 361	5 823	770	1 881	3 710	880	429
Wirtschaftsunternehmen .....	4 847	4 330	1 896	667	2 284	846	329
<b>Insgesamt</b>	<b>216 846</b>	<b>141 100</b>	<b>145 738</b>	<b>55 261</b>	<b>15 847</b>	<b>82 614</b>	<b>18 319</b>
<b>Gemeinden/Gv<sup>3)</sup></b>							
Allgemeine Verwaltung .....	22 743	13 188	8 306	13 221	1 216	9 424	1 201
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	9 089	6 294	4 681	4 134	274	2 869	370
Schulen .....	9 756	6 542	4 622	3 405	1 729	7 962	1 264
Wissenschaft, Forschung, Kultur .....	4 779	2 806	362	3 339	1 078	2 917	648
Soziale Sicherung .....	17 623	4 294	2 510	14 185	928	12 165	758
Gesundheit, Sport und Erholung .....	51 668	21 677	1 043	40 569	10 056	24 782	2 264
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	17 380	15 224	2 030	6 148	9 202	3 089	1 192
Öffentliche Einrichtungen .....	18 887	17 049	706	3 982	14 199	3 629	1 225
<b>Verwaltung im weiteren Sinne zusammen</b>	<b>151 925</b>	<b>87 074</b>	<b>24 260</b>	<b>88 983</b>	<b>38 682</b>	<b>66 837</b>	<b>8 922</b>
Wirtschaftsunternehmen .....	7 696	6 183	167	3 613	3 916	1 476	394
<b>Insgesamt</b>	<b>159 621</b>	<b>93 257</b>	<b>24 427</b>	<b>92 596</b>	<b>42 598</b>	<b>68 313</b>	<b>9 316</b>

<sup>1)</sup> Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten. - <sup>2)</sup> Einschl. Drittmittelkräfte. - <sup>3)</sup> Ohne Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften.

## 16. Personal der kommunalen Körperschaften 2003 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

- Stand: 30. Juni 2003 -

Körperschaftsgruppe	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>
	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Beamte	Angestellte	Arbeiter	
Gemeindegrößenklasse	Anzahl				je 10 000 Einwohner			
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>								
200 000 oder mehr .....	10 655	24 766	8 730	14 857	54	125	44	75
100 000 bis unter 200 000 .....	2 752	4 340	2 605	3 431	46	73	44	58
50 000 bis unter 100 000 .....	1 439	5 464	2 792	3 455	29	109	56	69
unter 50 000 .....	927	4 529	1 918	2 801	24	117	50	72
<b>Zusammen</b>	<b>15 773</b>	<b>39 099</b>	<b>16 045</b>	<b>24 544</b>	<b>46</b>	<b>113</b>	<b>46</b>	<b>71</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>								
20 000 oder mehr .....	815	4 235	3 525	3 601	8	39	33	34
10 000 bis unter 20 000 .....	1 502	7 088	5 752	6 401	7	33	27	30
5 000 bis unter 10 000 .....	1 221	4 669	4 708	4 459	6	21	21	20
3 000 bis unter 5 000 .....	794	2 518	2 972	2 694	5	16	19	17
unter 3 000 .....	457	1 622	3 107	2 681	3	9	17	15
<b>Zusammen</b>	<b>4 789</b>	<b>20 132</b>	<b>20 064</b>	<b>19 836</b>	<b>5</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>22</b>
Landkreise .....	2 629	23 364	4 967	17 494	3	26	6	20
Bezirke .....	1 236	10 001	1 522	6 439	1	8	1	5
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>24 427</b>	<b>92 596</b>	<b>42 598</b>	<b>68 313</b>	<b>20</b>	<b>75</b>	<b>34</b>	<b>55</b>
Zweckverbände <sup>2)</sup> .....	487	10 570	3 553	6 717	0	9	3	5
Verwaltungsgemeinschaften .....	703	2 201	94	1 561	3	11	0	8
<b>Insgesamt</b>	<b>25 617</b>	<b>105 367</b>	<b>46 245</b>	<b>76 591</b>	<b>21</b>	<b>85</b>	<b>37</b>	<b>62</b>

<sup>1)</sup> Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten. - <sup>2)</sup> Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

**17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2003**

- Stand: 30. Juni 2003 -

Laufbahngruppe Besoldungsgruppe	Beamte			Laufbahngruppe Vergütungsgruppe	Angestellte/Arbeiter		
	Freistaat	Kommunen <sup>1)</sup>	Sozialversicherungsträger <sup>2)</sup>		Freistaat	Kommunen <sup>1)</sup>	Sozialversicherungsträger <sup>2)</sup>
Höherer Dienst .....	38 505	5 888	276	Höherer Dienst .....	15 031	11 210	879
dar. Besold.Gr. B 1 bis 11 .....	612	414	14	dar. BAT-Verg.Gr. I, Ia, Ib .....	2 744	6 562	690
R 1 bis 8 .....	2 961	-	-	II, IIa, IIb .....	8 641	3 997	154
C 1 bis 4 .....	7 019	-	-	Außer tariflich .....	35	166	32
H 1 bis 3 .....	24	-	-	Gehobener Dienst .....	11 271	18 684	6 500
A 16 .....	1 209	407	41	dar. BAT-Verg.Gr. II bis III .....	2 202	3 028	1 058
A 15 .....	6 294	1 370	122	IVa, IVb .....	4 646	11 150	3 017
A 14 .....	9 575	2 291	57	Va, Vb .....	4 399	4 160	2 399
A 13 .....	7 851	1 383	42	Mittlerer Dienst .....	20 630	44 592	6 952
Gehobener Dienst .....	68 556	10 559	1 664	dar. BAT-Verg.Gr. Vb, Vc .....	4 546	14 420	3 734
dar. Besold.Gr. A 13 bis 16 .....	11 025	2 093	118	VIa, VIb .....	7 414	11 290	1 253
A 12 .....	24 685	2 241	291	VII .....	7 727	11 913	916
A 11 .....	12 158	2 632	387	VIII .....	903	3 085	154
A 10 .....	11 923	2 220	445	Einfacher Dienst .....	369	1 385	17
A 9 .....	2 715	986	205	Krankenpflege-Dienst .....	7 867	28 959	266
Mittlerer Dienst .....	36 098	8 994	340	dar. BAT-Verg.Gr. Kr. VII bis XIII .....	681	2 763	29
dar. Besold.Gr. A 9 .....	14 742	2 902	52	Kr. III bis VII S ..	6 188	19 331	233
A 8 .....	9 041	2 722	104	Kr. I bis II .....	171	1 146	4
A 7 .....	7 124	2 208	110	<b>Angestellte zusammen .....</b>	<b>55 261</b>	<b>105 367</b>	<b>14 615</b>
A 6 .....	1 494	894	40	<b>Arbeiter .....</b>	<b>15 847</b>	<b>46 245</b>	<b>703</b>
A 5 .....	-	7	-	<b>Insgesamt</b>	<b>216 846</b>	<b>177 229</b>	<b>17 617</b>
Einfacher Dienst .....	2 579	176	19				
<b>Beamte und Richter zusammen .....</b>	<b>145 738</b>	<b>25 617</b>	<b>2 299</b>				
dar. Richter .....	2 322	-	-				

<sup>1)</sup> Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. - <sup>2)</sup> Unter Landesaufsicht; DO-Angestellte sind bei den Angestellten nachgewiesen.

**18. Versorgungsempfänger 2004 nach Laufbahngruppen**

- Stand: 1. Januar 2004 -

Für die Versorgung maßgebende Laufbahngruppe	Freistaat <sup>1)</sup>	Kommunen <sup>2)</sup>	Sozial- versicherungs- träger <sup>3)</sup>	Empfänger nach Kap. I G 131		
				insgesamt	davon ehemalige	
					Berufssoldaten und Reichsarbeits- dienstführer	Beamte und Richter
<b>Ruhegehaltsempfänger</b>						
<b>Insgesamt<sup>4)</sup> .....</b>	<b>65 504</b>	<b>16 380</b>	<b>2 624</b>	<b>1 055</b>	<b>930</b>	<b>125</b>
dar. Höherer Dienst .....	16 784	4 679	664	26	15	11
Gehobener Dienst .....	35 270	5 108	1 387	361	293	68
Mittlerer Dienst .....	11 950	4 357	546	593	564	29
Einfacher Dienst .....	1 475	295	24	72	58	14
<b>Witwen-(Witwer-)geldempfänger</b>						
<b>Insgesamt<sup>4)</sup> .....</b>	<b>26 401</b>	<b>8 536</b>	<b>1 313</b>	<b>7 860</b>	<b>6 025</b>	<b>1 835</b>
dar. Höherer Dienst .....	6 363	1 829	315	644	306	338
Gehobener Dienst .....	10 842	2 801	651	2 332	1 531	801
Mittlerer Dienst .....	8 284	2 797	324	4 273	3 698	575
Einfacher Dienst .....	837	339	21	584	474	110
<b>Empfänger von Waisengeld (Voll- und Halbweisen)</b>						
<b>Insgesamt<sup>4)</sup> .....</b>	<b>3 020</b>	<b>494</b>	<b>96</b>	<b>106</b>	<b>65</b>	<b>41</b>
dar. Höherer Dienst .....	890	171	10	16	7	9
Gehobener Dienst .....	1 478	156	66	26	16	10
Mittlerer Dienst .....	617	127	19	49	34	15
Einfacher Dienst .....	26	15	1	10	6	4

<sup>1)</sup> Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II G 131. - <sup>2)</sup> Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. - <sup>3)</sup> Unter Landesaufsicht. - <sup>4)</sup> Einschl. Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Laufbahngruppe zugeordnet werden können.

## B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

### a. Lohnsteuer

- Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 2001 -

#### 1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 2001 nach Größenklassen des Bruttolohns

Größenklasse nach dem Bruttolohn in Euro	Lohnsteuerpflichtige <sup>1)</sup>		Bruttolohn		Werbungskosten <sup>2)</sup>		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	Anteil in %	Mill. €	Anteil in %	Mill. €	Anteil in %	Mill. €	Anteil in %
1 bis unter 2 500 .....	317 976	7,4	370,3	0,3	233,6	2,4	10,0	0,0
2 500 bis unter 5 000 .....	190 767	4,4	697,6	0,5	209,7	2,2	25,1	0,1
5 000 bis unter 7 500 .....	145 712	3,4	908,8	0,6	172,5	1,8	36,2	0,1
7 500 bis unter 10 000 .....	144 690	3,4	1 264,8	0,9	193,3	2,0	49,9	0,2
10 000 bis unter 15 000 .....	280 793	6,5	3 509,6	2,4	442,6	4,6	195,3	0,8
15 000 bis unter 20 000 .....	322 120	7,5	5 664,9	3,9	559,3	5,8	465,7	1,8
20 000 bis unter 25 000 .....	418 654	9,8	9 468,1	6,5	810,3	8,4	1 017,6	3,9
25 000 bis unter 30 000 .....	474 253	11,1	13 032,5	9,0	970,3	10,1	1 639,3	6,3
30 000 bis unter 40 000 .....	706 616	16,5	24 400,5	16,9	1 646,6	17,2	3 549,5	13,7
40 000 bis unter 50 000 .....	450 546	10,5	20 128,7	13,9	1 272,9	13,3	3 358,4	12,9
50 000 bis unter 100 000 .....	720 585	16,8	47 624,5	32,9	2 571,0	26,8	9 995,8	38,5
100 000 bis unter 250 000 .....	106 586	2,5	14 081,4	9,7	476,8	5,0	4 178,9	16,1
250 000 bis unter 500 000 .....	6 380	0,1	2 073,0	1,4	29,5	0,3	788,5	3,0
500 000 bis unter 1 Mill. ....	1 148	0,0	764,9	0,5	7,5	0,1	314,8	1,2
1 Mill. oder mehr .....	398	0,0	804,4	0,6	2,7	0,0	354,9	1,4
<b>Insgesamt</b>	<b>4 287 224</b>	<b>100</b>	<b>144 794,2</b>	<b>100</b>	<b>9 598,7</b>	<b>100</b>	<b>25 979,9</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind als ein Steuerpflichtiger (mit zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. - <sup>2)</sup> Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag.

#### 2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 2001 nach der zugrunde gelegten Steuertabelle

Der Besteuerung zugrunde gelegte Steuertabelle	Lohnsteuerpflichtige <sup>1)</sup>		Bruttolohn		Werbungskosten <sup>2)</sup>		Einkünfte aus nicht- selbständiger Arbeit		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%
Grundtabelle <sup>3)</sup>										
- ohne Haushaltsfreibetrag .....	1 990 302	46,4	47 366,0	32,7	3 860,9	40,2	43 077,8	32,1	9 187,3	35,4
- mit Haushaltsfreibetrag .....	180 957	4,2	4 792,3	3,3	181,0	1,9	4 461,4	3,3	797,8	3,1
Splittingtabelle <sup>4)</sup>										
- ein Einkommensbezieher .....	1 109 260	25,9	38 427,4	26,5	2 019,3	21,0	35 977,5	26,8	5 979,5	22,9
- zwei Einkommensbezieher .....	982 624	22,9	54 157,2	37,4	3 383,1	35,2	50 603,6	37,7	10 012,6	38,5
Einzelfälle mit Steuerklasse IV und V <sup>5)</sup> .....	24 081	0,6	51,3	0,0	154,4	1,6	24,4	0,0	2,7	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>4 287 224</b>	<b>100</b>	<b>144 794,2</b>	<b>100</b>	<b>9 598,7</b>	<b>100</b>	<b>134 144,7</b>	<b>100</b>	<b>25 979,9</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind als ein Steuerpflichtiger (mit zusammen gerechnetem Bruttolohn) gezählt. - <sup>2)</sup> Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag. - <sup>3)</sup> Allein stehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - <sup>4)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen. - <sup>5)</sup> Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V.

#### 3. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 2001 nach sozialer Gliederung

Soziale Gliederung	Steuerfälle <sup>1)</sup>		Bruttolohn		Werbungskosten <sup>2)</sup>		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%
Rentenversicherungs- pflichtige Arbeitnehmer .....	4 113 730	83,2	120 430,5	84,6	7 790,0	84,0	21 924,0	85,9
Nichtrentenversicherungs- pflichtige Arbeitnehmer .....	407 026	8,2	14 861,0	10,4	1 104,2	11,9	2 914,0	11,4
Versorgungsempfänger .....	420 854	8,5	7 094,9	4,9	379,3	4,1	693,4	2,7
<b>Insgesamt</b>	<b>4 941 610</b>	<b>100</b>	<b>142 386,4</b>	<b>100</b>	<b>9 273,5</b>	<b>100</b>	<b>25 531,4</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Nur Steuerfälle, bei denen die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit überwiegen. Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind einzeln mit ihrem jeweiligen Bruttolohn erfasst. - <sup>2)</sup> Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag.

## 4. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 2001 nach dem Geschlecht

Geschlecht	Steuerfälle		Bruttolohn				Einbehaltene Lohnsteuer		
			insgesamt		je Steuerfall		insgesamt		je Steuerfall
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Mill. €	%	€	
Männlich .....	2 999 465	57,4	100 875,7	69,7	33 631	18 409,5	70,9	6 138	
Weiblich .....	2 224 011	42,6	43 907,4	30,3	19 742	7 568,1	29,1	3 403	
<b>Insgesamt</b>	<b>5 223 476</b>	<b>100</b>	<b>144 783,1</b>	<b>100</b>	<b>27 718</b>	<b>25 977,6</b>	<b>100</b>	<b>4 973</b>	

## 5. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 2001 nach Größenklassen des Bruttolohns

Größenklasse nach dem Bruttolohn in Euro	Steuerfälle <sup>1)</sup>		Bruttolohn		Werbungskosten <sup>2)</sup>		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%
1 bis unter 2 500 .....	432 501	8,3	498,0	0,3	319,0	3,3	21,5	0,1
2 500 bis unter 5 000 .....	266 683	5,1	977,4	0,7	286,3	3,0	61,1	0,2
5 000 bis unter 7 500 .....	200 910	3,8	1 255,0	0,9	228,6	2,4	90,8	0,3
7 500 bis unter 10 000 .....	212 986	4,1	1 867,1	1,3	267,3	2,8	146,7	0,6
10 000 bis unter 15 000 .....	463 021	8,9	5 814,2	4,0	659,1	6,9	617,6	2,4
15 000 bis unter 20 000 .....	503 603	9,6	8 825,2	6,1	793,5	8,3	1 044,6	4,0
20 000 bis unter 25 000 .....	587 887	11,3	13 286,3	9,2	1 052,7	11,0	1 644,6	6,3
25 000 bis unter 30 000 .....	665 558	12,7	18 292,3	12,6	1 269,9	13,3	2 458,7	9,5
30 000 bis unter 40 000 .....	911 946	17,5	31 308,8	21,6	1 939,3	20,1	4 871,9	18,8
40 000 bis unter 50 000 .....	420 225	8,0	18 651,0	12,9	1 054,9	11,0	3 487,3	13,4
50 000 bis unter 100 000 .....	483 799	9,3	31 614,1	21,8	1 455,3	15,2	7 335,9	28,3
100 000 bis unter 250 000 .....	67 481	1,3	9 125,4	6,3	225,4	2,4	2 874,6	11,1
250 000 bis unter 500 000 .....	5 431	0,1	1 773,7	1,2	21,6	0,2	683,1	2,6
500 000 bis unter 1 Mill. ....	1 060	0,0	709,7	0,5	6,7	0,1	291,7	1,1
1 Mill. oder mehr .....	385	0,0	784,9	0,5	2,5	0,0	347,5	1,3
<b>Insgesamt</b>	<b>5 223 476</b>	<b>100</b>	<b>144 783,1</b>	<b>100</b>	<b>9 582,1</b>	<b>100</b>	<b>25 977,6</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind einzeln mit ihrem jeweiligen Bruttolohn erfasst; ohne im Ausland wohnende Grenzgänger, die einen Antrag auf unbeschränkte Veranlagung stellten. - <sup>2)</sup> Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag.

## 6. Steuerbelastung der Lohnsteuerpflichtigen 2001 nach der zugrunde gelegten Steuertabelle

Der Besteuerung zugrundegelegte Steuertabelle	Einbehaltene Lohnsteuer in % des Bruttolohns													250 000 oder mehr	
	insgesamt	in der Bruttolohngruppe von ... €													
		unter 2 500	2 500	5 000	7 500	10 000	15 000	20 000	25 000	30 000	40 000	50 000	100 000		
Grundtabelle <sup>1)</sup>															
- ohne Haushaltsfreibetrag .....	19,4	3,5	4,7	4,7	4,6	6,9	10,9	14,0	16,5	19,6	23,3	29,0	36,4	41,9	
- mit Haushaltsfreibetrag .....	16,6	3,3	3,5	4,0	3,9	3,7	6,8	10,8	13,8	17,1	21,1	27,2	35,7	40,6	
Splittingtabelle <sup>2)</sup>															
- ein Einkommensbezieher .....	15,6	1,0	1,4	1,8	1,8	2,2	2,5	3,9	6,5	10,0	13,9	19,6	29,8	40,3	
- zwei Einkommensbezieher ....	18,5	5,0	4,3	4,6	5,2	6,0	6,1	6,6	7,9	10,4	13,5	19,1	28,2	38,8	
Einzelfälle mit Steuerklasse IV und V <sup>3)</sup> .....	5,4	0,2	0,6	1,6	2,0	5,6	14,5	15,1	16,9	19,9	24,3	27,6	38,1	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>17,9</b>	<b>2,7</b>	<b>3,6</b>	<b>4,0</b>	<b>3,9</b>	<b>5,6</b>	<b>8,2</b>	<b>10,7</b>	<b>12,6</b>	<b>14,5</b>	<b>16,7</b>	<b>21,0</b>	<b>29,7</b>	<b>40,0</b>	

<sup>1)</sup> Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - <sup>2)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen. - <sup>3)</sup> Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V.

**b. Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer**

- Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001 -

**1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Art der Steuerpflicht**

Art der Steuerpflicht	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1)</sup>	Gesamtbeitrag der Einkünfte <sup>2)</sup>		Einkommen <sup>3)</sup>	Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte $\geq 0$ .....	4 796 884	169 630,8	35 363	145 898,6	32 293,8	6 732
Beschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte $\geq 0$ .....	7 383	203,2	27 523	183,4	68,4	9 265
<b>Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte <math>\geq 0</math> insgesamt</b>	<b>4 804 267</b>	<b>169 834,0</b>	<b>35 351</b>	<b>146 082,0</b>	<b>32 362,2</b>	<b>6 736</b>
Außerdem Verlustfälle <sup>4)</sup> der						
unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	47 606	- 861,2	- 18 090	- 1 050,6	-	-
beschränkt Steuerpflichtigen .....	3 689	- 48,5	- 13 147	- 48,6	-	-

**2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte**

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>16)</sup>		Gesamtbeitrag der Einkünfte <sup>2)</sup>		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer		Steuerbelastung <sup>9)</sup> in %
	Anzahl	Anteil in %	Mill. €	Anteil in %	Mill. €	Anteil in %	
0 bis unter 2 500 .....	368 551	7,7	245,4	0,1	0,4	0,0	0,2
2 500 bis unter 5 000 .....	178 568	3,7	673,2	0,4	1,3	0,0	0,2
5 000 bis unter 7 500 .....	204 194	4,3	1 275,0	0,8	3,1	0,0	0,2
7 500 bis unter 10 000 .....	192 448	4,0	1 680,3	1,0	9,9	0,0	0,6
10 000 bis unter 15 000 .....	363 427	7,6	4 547,9	2,7	145,7	0,5	3,2
15 000 bis unter 20 000 .....	421 688	8,8	7 412,2	4,4	522,0	1,6	7,0
20 000 bis unter 25 000 .....	507 194	10,6	11 436,3	6,7	1 102,6	3,4	9,6
25 000 bis unter 30 000 .....	502 939	10,5	13 806,7	8,1	1 587,9	4,9	11,5
30 000 bis unter 37 500 .....	567 555	11,8	19 021,0	11,2	2 552,5	7,9	13,4
37 500 bis unter 50 000 .....	611 017	12,7	26 399,8	15,6	4 187,2	13,0	15,9
50 000 bis unter 100 000 .....	715 341	14,9	47 349,6	27,9	9 881,8	30,6	20,9
100 000 bis unter 250 000 .....	139 264	2,9	19 292,7	11,4	5 831,1	18,1	30,2
250 000 bis unter 500 000 .....	17 125	0,4	5 736,1	3,4	2 153,5	6,7	37,5
500 000 bis unter 1 Mill. ....	4 880	0,1	3 290,8	1,9	1 310,9	4,1	39,8
1 Mill. oder mehr .....	2 693	0,1	7 464,0	4,4	3 003,9	9,3	40,2
<b>Insgesamt</b>	<b>4 796 884</b>	<b>100</b>	<b>169 630,8</b>	<b>100</b>	<b>32 293,8</b>	<b>100</b>	<b>19,0</b>

**3. Besteuerung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 2001 nach der zugrunde gelegten Steuertabelle**

Der Besteuerung zugrunde gelegte Steuertabelle	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>16)</sup>		Gesamtbeitrag der Einkünfte <sup>2)</sup>		Sonderausgaben <sup>7)</sup>		Außergewöhnliche Belastungen <sup>8)</sup>		Zu versteuerndes Einkommen <sup>9)</sup>		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%
Grundtabelle <sup>10)</sup> .....	2 495 671	52,0	59 225,0	34,9	6 252,9	32,7	517,9	30,6	50 510,2	35,3	11 718,5	36,3
Splittingtabelle <sup>11)</sup> .....	2 301 213	48,0	110 405,8	65,1	12 892,3	67,3	1 176,2	69,4	92 721,4	64,7	20 575,3	63,7
<b>Insgesamt</b>	<b>4 796 884</b>	<b>100</b>	<b>169 630,8</b>	<b>100</b>	<b>19 145,2</b>	<b>100</b>	<b>1 694,1</b>	<b>100</b>	<b>143 231,6</b>	<b>100</b>	<b>32 293,8</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - <sup>2)</sup> Summe der Einkünfte zuzüglich bestimmter Hinzurechnungsbeträge, abzüglich Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte, abziehbarer ausländischer Steuern und ausländischer Verluste. - <sup>3)</sup> Gesamtbetrag der Einkünfte vermindert um Sonderausgaben, Steuerbegünstigung nach § 10e EStG, Verlustabzug und außergewöhnliche Belastungen. - <sup>4)</sup> Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner 0. - <sup>5)</sup> Anteil der Jahreslohn- und festgesetzten Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte. - <sup>6)</sup> Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich 0. - <sup>7)</sup> Versicherungsbeiträge im Rahmen bestimmter Höchstgrenzen, Spenden, gezahlte Kirchensteuer, Verlustabzug u.a.m. - <sup>8)</sup> U.a. Unterstützung bedürftiger Personen, Pauschbeträge für Körperbehinderte. - <sup>9)</sup> Einkommen vermindert um Haushalts-, Kinderfreibetrag, Härteausgleich. - <sup>10)</sup> Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - <sup>11)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen.



## 4. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Einkunftsarten

Einkunftsart	Einkünfte in der Einkunftsart									
	positiv					negativ				
	Lohn- und Einkommensteuerfälle		Positive Einkünfte			Lohn- und Einkommensteuerfälle		Negative Einkünfte		
			insgesamt		je Steuerfall			insgesamt		je Steuerfall
Anzahl	%	Mill. €	%	€	Anzahl	%	Mill. €	%	€	
Land- und Forstwirtschaft .....	162 759	2,4	1 914	1,1	11 760	17 514	1,9	- 126	1,3	- 774
Gewerbebetrieb .....	530 380	7,8	17 100	9,6	32 241	238 862	25,9	- 3 950	40,4	- 7 447
Selbständige Arbeit .....	239 423	3,5	10 209	5,8	42 640	48 664	5,3	- 251	2,6	- 1 048
Nichtselbständige Arbeit .....	4 096 789	60,2	134 178	75,6	32 752	20 226	2,2	- 41	0,4	- 10
Kapitalvermögen .....	618 862	9,1	6 934	3,9	11 204	27 588	3,0	- 105	1,1	- 170
Vermietung und Verpachtung .....	461 568	6,8	3 974	2,2	8 610	565 992	61,4	- 5 281	54,0	- 11 441
Sonstige Einkünfte .....	690 972	10,2	3 220	1,8	4 660	3 082	0,3	- 17	0,2	- 25
<b>Insgesamt</b>	<b>6 800 753</b>	<b>100</b>	<b>177 529</b>	<b>100</b>	<b>26 104</b>	<b>921 928</b>	<b>100</b>	<b>- 9 771</b>	<b>100</b>	<b>- 1 437</b>

## 5. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens

Größenklasse nach dem zu versteuernden Einkommen in Euro		Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1)3)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup>		Sonderausgaben		Außergewöhnliche Belastungen		Zu versteuerndes Einkommen		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer		
		Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	
<b>Nach der Grundtabelle Besteuerte<sup>4)</sup></b>														
1 bis unter	6 323	...	440 983	19,8	2 410	4,1	761	12,6	86	18,9	1 415	2,8	8	0,1
6 323 bis unter	9 249	...	185 143	8,3	2 093	3,6	508	8,4	50	11,0	1 419	2,8	38	0,3
9 249 bis unter	15 351	...	312 294	14,0	4 987	8,5	853	14,1	86	18,9	3 855	7,6	393	3,4
15 351 bis unter	20 459	...	316 564	14,2	6 720	11,5	811	13,4	66	14,5	5 691	11,3	857	7,3
20 459 bis unter	25 567	...	313 687	14,1	8 222	14,1	827	13,7	52	11,5	7 198	14,3	1 303	11,1
25 567 bis unter	30 702	...	224 577	10,1	7 078	12,1	629	10,4	37	8,1	6 257	12,4	1 300	11,1
30 702 bis unter	40 918	...	219 171	9,8	8 537	14,6	670	11,1	34	7,5	7 685	15,2	1 829	15,6
40 918 bis unter	51 133	...	93 640	4,2	4 663	8,0	322	5,3	16	3,5	4 251	8,4	1 169	10,0
51 133 bis unter	61 377	...	46 332	2,1	2 805	4,8	178	2,9	8	1,8	2 579	5,1	796	6,8
61 377 bis unter	122 724	...	57 975	2,6	4 952	8,5	286	4,7	13	2,9	4 573	9,1	1 629	13,9
122 724 bis unter	245 423	...	10 385	0,5	1 833	3,1	92	1,5	3	0,7	1 703	3,4	697	6,0
245 423 bis unter	511 305	...	3 187	0,1	1 145	2,0	44	0,7	1	0,2	1 081	2,1	465	4,0
511 305 oder mehr	1 745	...	2 920	0,2	5,0	73	1,2	1	0,2	2 803	5,5	1 212	10,4	
<b>Zusammen</b>	<b>2 225 683</b>	<b>100</b>	<b>58 365</b>	<b>100</b>	<b>6 054</b>	<b>100</b>	<b>454</b>	<b>100</b>	<b>50 510</b>	<b>100</b>	<b>11 696</b>	<b>100</b>		
<b>Nach der Splittingtabelle Besteuerte<sup>5)</sup></b>														
1 bis unter	12 645	...	294 651	13,6	3 755	3,4	1 358	10,8	197	17,7	2 080	2,2	15	0,1
12 645 bis unter	18 449	...	237 085	11,0	5 460	5,0	1 434	11,4	156	14,0	3 690	4,0	104	0,5
18 449 bis unter	30 702	...	483 780	22,4	15 121	13,8	2 757	22,0	256	22,9	11 823	12,8	1 139	5,5
30 702 bis unter	40 918	...	355 484	16,4	14 879	13,6	1 832	14,6	161	14,4	12 688	13,7	1 871	9,1
40 918 bis unter	51 133	...	273 946	12,7	14 313	13,1	1 447	11,5	113	10,1	12 554	13,5	2 260	11,0
51 133 bis unter	61 404	...	199 144	9,2	12 759	11,7	1 123	9,0	76	6,8	11 001	11,9	2 360	11,5
61 404 bis unter	81 835	...	156 598	7,2	12 551	11,5	973	7,8	71	6,4	10 967	11,8	2 698	13,1
81 835 bis unter	102 267	...	67 693	3,1	6 927	6,3	481	3,8	33	3,0	6 147	6,6	1 726	8,4
102 267 bis unter	122 753	...	32 169	1,5	3 994	3,7	261	2,1	18	1,6	3 574	3,9	1 120	5,4
122 753 bis unter	245 449	...	45 969	2,1	8 254	7,5	487	3,9	25	2,2	7 484	8,1	2 715	13,2
245 449 bis unter	490 846	...	11 616	0,5	4 126	3,8	190	1,5	7	0,6	3 823	4,1	1 573	7,6
490 846 bis unter	1 022 610	...	3 351	0,2	2 380	2,2	84	0,7	2	0,2	2 253	2,4	978	4,8
1 022 610 oder mehr	1 658	...	1 658	0,1	4 812	4,4	110	0,9	1	0,1	4 637	5,0	2 009	9,8
<b>Zusammen</b>	<b>2 163 144</b>	<b>100</b>	<b>109 332</b>	<b>100</b>	<b>12 537</b>	<b>100</b>	<b>1 116</b>	<b>100</b>	<b>92 721</b>	<b>100</b>	<b>20 568</b>	<b>100</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>4 388 827</b>	<b>x</b>	<b>167 697</b>	<b>x</b>	<b>18 591</b>	<b>x</b>	<b>1 570</b>	<b>x</b>	<b>143 231</b>	<b>x</b>	<b>32 264</b>	<b>x</b>		

<sup>1)</sup> Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich 0. Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - <sup>2)</sup> Summe der Einkünfte zuzüglich bestimmter Hinzurechnungsbeträge, abzüglich Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte, abziehbarer ausländischer Steuern und ausländischer Verluste. - <sup>3)</sup> Ohne Steuerpflichtige mit negativem zu versteuernden Einkommen. - <sup>4)</sup> Allein-stehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - <sup>5)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen.

**c. Körperschaftsteuer**

- Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 2001 -

**1. Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Art der Steuerpflicht**

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	80 565	22 986,5	285 316	19 095	5 275,8	65 485
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	722	281,8	390 305	202,4	51,3	71 053
<b>Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt</b>	<b>81 287</b>	<b>23 268,3</b>	<b>286 249</b>	<b>19 297,5</b>	<b>5 327,1</b>	<b>65 534</b>
Außerdem Verlustfälle <sup>2)</sup> der unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	48 932	- 13 680	- 279 566	- 13 679,7	0,6	12

**2. Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Körperschaftsarten**

Art der Körperschaft	Steuerpflichtige <sup>1)3)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte			Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen		
	Anzahl	%	Millionen €	%	€	Millionen €	%	€
Kapitalgesellschaften .....	74 667	92,7	19 218,4	83,6	257 388	4 405,1	83,5	58 997
dav. Aktiengesellschaften .....	1 175	1,5	3 973,2	17,3	3 381 447	932,9	17,7	793 957
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ...	73 492	91,2	15 245,1	66,3	207 439	3 472,2	65,8	47 246
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften .....	793	1,0	500,0	2,2	630 517	121,4	2,3	153 090
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit .....	11	0,0	909,8	4,0	82 709 091	224,5	4,3	20 409 091
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts .....	1 007	1,2	1 185,5	5,2	1 177 259	225,8	4,3	224 230
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige .....	4 087	5,1	1 172,8	5,1	286 959	299,1	5,7	73 183
<b>Insgesamt</b>	<b>80 565</b>	<b>100</b>	<b>22 986,5</b>	<b>100</b>	<b>285 316</b>	<b>5 275,8</b>	<b>100</b>	<b>65 485</b>

**3. Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte**

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro	Steuerpflichtige <sup>1)3)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	Millionen €	%	Millionen €	%
0 bis unter 6 000 .....	31 631	39,3	73,1	0,3	10,7	0,2
6 000 bis unter 12 500 .....	10 559	13,1	94,4	0,4	11,5	0,2
12 500 bis unter 25 000 .....	10 290	12,8	184,0	0,8	23,9	0,5
25 000 bis unter 50 000 .....	9 279	11,5	328,1	1,4	47,9	0,9
50 000 bis unter 100 000 .....	6 835	8,5	480,1	2,1	77,3	1,5
100 000 bis unter 250 000 .....	5 762	7,2	903,5	3,9	171,0	3,2
250 000 bis unter 500 000 .....	2 589	3,2	910,7	4,0	190,0	3,6
500 000 bis unter 1 Mill. ....	1 575	2,0	1 097,7	4,8	230,9	4,4
1 Mill. bis unter 2,5 Mill. ....	1 134	1,4	1 742,0	7,6	388,4	7,4
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	418	0,5	1 431,8	6,2	305,3	5,8
5 Mill. bis unter 10 Mill. ....	242	0,3	1 720,8	7,5	388,2	7,4
10 Mill. bis unter 25 Mill. ....	158	0,2	2 457,7	10,7	546,0	10,3
25 Mill. bis unter 37,5 Mill. ....	34	0,0	1 061,5	4,6	289,3	5,5
37,5 Mill. oder mehr .....	59	0,1	10 501,2	45,7	2 595,3	49,2
<b>Insgesamt</b>	<b>80 565</b>	<b>100</b>	<b>22 986,5</b>	<b>100</b>	<b>5 275,8</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind. - <sup>2)</sup> Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner 0. - <sup>3)</sup> Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich 0.

**d. Umsatzsteuer**

- Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 2003 -

**1. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2003 nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen**

Größenklasse nach den Lieferungen und Leistungen in Euro	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>			Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung gegenüber 2002	Mill. €	Anteil	Ver- änderung gegenüber 2002	Mill. €	Anteil	Ver- änderung gegenüber 2002
17 500 bis unter 50 000 .....	145 163	28,2	0,9	4 602	0,6	2,3	314	2,0	9,3
50 000 bis unter 100 000 .....	103 964	20,2	2,0	7 485	1,1	2,0	532	3,4	2,1
100 000 bis unter 250 000 .....	115 853	22,5	- 0,5	18 461	2,6	- 0,6	1 210	7,8	0,5
250 000 bis unter 500 000 .....	60 089	11,7	- 1,5	21 199	3,0	- 1,6	1 286	8,3	0,9
500 000 bis unter 1 Mill. ....	39 335	7,6	- 1,5	27 603	3,9	- 1,4	1 484	9,6	- 6,5
1 Mill. bis unter 2 Mill. ....	23 639	4,6	- 1,4	33 017	4,7	- 1,1	1 675	10,8	- 2,3
2 Mill. bis unter 5 Mill. ....	15 194	3,0	- 1,3	46 681	6,6	- 1,3	2 034	13,1	- 2,0
5 Mill. bis unter 10 Mill. ....	5 555	1,1	- 0,8	38 550	5,4	- 0,6	1 428	9,2	- 2,6
10 Mill. bis unter 25 Mill. ....	3 499	0,7	- 1,6	53 661	7,6	- 1,5	1 547	10,0	- 11,7
25 Mill. bis unter 50 Mill. ....	1 251	0,2	0,1	43 216	6,1	- 0,5	1 090	7,0	- 9,5
50 Mill. bis unter 100 Mill. ....	692	0,1	- 0,3	47 933	6,8	- 0,6	960	6,2	- 4,6
100 Mill. bis unter 250 Mill. ....	390	0,1	1,8	59 828	8,4	0,6	1 038	6,7	- 15,7
250 Mill. bis unter 500 Mill. ....	130	0,0	1,6	44 265	6,2	1,7	489	3,2	- 22,3
500 Mill. bis unter 1 Mrd. ....	61	0,0	1,7	41 916	5,9	0,2	406	2,6	- 52,4
1 Mrd. oder mehr .....	56	0,0	1,8	221 548	31,2	10,1	9	0,1	- 98,0
<b>Insgesamt</b>	<b>514 871</b>	<b>100</b>	<b>0,1</b>	<b>709 965</b>	<b>100</b>	<b>2,6</b>	<b>15 502</b>	<b>100</b>	<b>- 10,1</b>

**2. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2003 nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich <sup>3)</sup>	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>			Abziehbare Vorsteuer		Umsatzsteuer- vorauszahlung	
			insgesamt		je Steuer- pflichtigen				
	Anzahl	%	Mill. €	%	1 000 €	Mill. €	%	Mill. €	%
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht .....	9 811	1,9	2 609	0,4	266	231	0,4	52	0,3
Produzierendes Gewerbe .....	104 754	20,3	323 859	45,6	3 092	27 447	42,9	3 381	21,8
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	901	0,2	1 921	0,3	2 132	178	0,3	98	0,6
Verarbeitendes Gewerbe .....	51 289	10,0	273 978	38,6	5 342	22 197	34,7	984	6,3
Energie- u. Wasserversorgung .....	2 900	0,6	16 255	2,3	5 605	1 960	3,1	477	3,1
Baugewerbe .....	49 664	9,6	31 704	4,5	638	3 112	4,9	1 821	11,7
Handel <sup>4)</sup> .....	121 590	23,6	178 049	25,1	1 464	19 503	30,5	4 091	26,4
dav. Großhandel .....	20 248	3,9	95 418	13,4	4 712	10 318	16,1	1 850	11,9
Handelsvermittlung .....	12 995	2,5	6 708	0,9	516	660	1,0	181	1,2
Einzelhandel .....	81 641	15,9	72 458	10,2	888	8 135	12,7	1 920	12,4
Instandhaltung und Reparatur .....	6 706	1,3	3 465	0,5	517	391	0,6	140	0,9
Gastgewerbe .....	42 167	8,2	10 738	1,5	255	816	1,3	758	4,9
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung .....	21 392	4,2	20 288	2,9	948	1 886	2,9	691	4,5
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	3 224	0,6	4 653	0,7	1 443	553	0,9	214	1,4
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen <sup>5)</sup> .....	141 836	27,5	136 413	19,2	962	11 353	17,7	5 175	33,4
Erziehung und Unterricht .....	4 781	0,9	1 206	0,2	252	45	0,1	56	0,4
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	7 733	1,5	7 434	1,0	961	144	0,2	93	0,6
Erbringung von sonst. öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen .....	57 583	11,2	24 716	3,5	429	1 994	3,1	992	6,4
<b>Insgesamt</b>	<b>514 871</b>	<b>100</b>	<b>709 965</b>	<b>100</b>	<b>1 379</b>	<b>63 973</b>	<b>100</b>	<b>15 502</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ohne Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen unter 17 500 Euro. - <sup>2)</sup> Ohne Umsatzsteuer. - <sup>3)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken. - <sup>4)</sup> Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern. - <sup>5)</sup> Einschl. Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.

**e. Gewerbesteuer**

- Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 1998 -

**1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag, Freibetrag und Steuermessbetrag 1998  
nach Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags**

Größenklasse nach dem abgerundeten Gewerbeertrag in Euro <sup>1)</sup>	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag <sup>1)</sup>		Freibetrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%
50 bis unter 4 000 .....	7 131	4,3	11 716	0,0	144	0,0	580	0,1
4 000 bis unter 12 100 .....	7 292	4,4	55 304	0,2	2 460	0,1	2 641	0,3
12 100 bis unter 24 100 .....	5 311	3,2	92 362	0,4	1 210	0,0	4 543	0,4
24 100 bis unter 48 100 .....	77 423	46,8	2 658 378	10,2	1 774 731	56,2	17 138	1,6
48 100 bis unter 72 100 .....	30 026	18,1	1 751 819	6,7	671 489	21,3	25 939	2,5
72 100 bis unter 125 000 .....	20 236	12,2	1 865 165	7,2	425 165	13,5	50 758	4,8
125 000 bis unter 250 000 .....	9 756	5,9	1 666 440	6,4	173 746	5,5	65 960	6,3
250 000 bis unter 500 000 .....	4 103	2,5	1 417 577	5,4	55 843	1,8	65 306	6,2
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	3 379	2,0	3 474 172	13,3	40 002	1,3	169 726	16,1
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	452	0,3	1 565 729	6,0	5 340	0,2	77 761	7,4
5 Mill. bis unter 10 Mill. ....	239	0,1	1 669 971	6,4	2 772	0,1	83 230	7,9
10 Mill. bis unter 25 Mill. ....	161	0,1	2 358 825	9,1	1 770	0,1	117 768	11,2
25 Mill. bis unter 50 Mill. ....	33	0,0	1 197 046	4,6	393	0,0	59 813	5,7
50 Mill. oder mehr .....	38	0,0	6 266 959	24,1	331	0,0	313 317	29,7
<b>Zusammen</b>	<b>165 580</b>	<b>100</b>	<b>26 051 464</b>	<b>100</b>	<b>3 155 394</b>	<b>100</b>	<b>1 054 479</b>	<b>100</b>
Nachrichtlich: mit Steuermessbetrag 0 .....	222 832	x	- 11 650 757	x	874 279	x	-	-

<sup>1)</sup> Der je Steuerpflichtigen auf 100 DM (= 51,13 Euro) abgerundete Gewerbeertrag errechnet sich aus dem Gewinn/Verlust unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungen gemäß § 8 GewStG und Kürzungen gemäß §§ 9, 10a GewStG sowie § 11 Abs. 2 AStG.

**2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag, Freibetrag und Steuermessbetrag 1998  
nach Rechtsformen**

Rechtsform	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Abgerundeter Gewerbeertrag <sup>2)</sup>		Freibetrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%
Einzelunternehmen.....	223 754	57,6	6 300 330	46,1	3 479 038	86,4	110 814	10,9
Personengesellschaften.....	47 084	12,1	1 629 885	11,9	539 702	13,4	322 732	31,7
dav. Kommanditgesellschaften.....	16 808	4,3	1 009 729	7,4	186 921	4,6	235 258	23,1
Offene Handelsgesellschaften <sup>3)</sup> .....	30 276	7,8	620 156	4,5	352 781	8,8	87 474	8,6
Kapitalgesellschaften.....	111 668	28,8	3 593 144	26,3	2 341	0,1	463 780	45,6
dav. Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	110 675	28,5	2 186 640	16,0	2 337	0,1	314 086	30,9
Aktiengesellschaften.....	993	0,3	1 406 504	10,3	4	0,0	149 694	14,7
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.....	2 412	0,6	346 066	2,5	3 355	0,1	18 522	1,8
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften.....	1 169	0,3	539 757	4,0	87	0,0	31 458	3,1
Betriebe gewerblicher Art v. Körper- schaften des öffentl. Rechts.....	553	0,1	1 143 587	8,4	1 001	0,0	62 722	6,2
Sonstige Rechtsformen.....	1 496	0,4	99 310	0,7	1 615	0,0	6 718	0,7
<b>Insgesamt</b>	<b>388 136</b>	<b>100</b>	<b>13 652 077</b>	<b>100</b>	<b>4 027 138</b>	<b>100</b>	<b>1 016 748</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Nur Steuerpflichtige, deren Steuermessbescheide maschinell erstellt wurden. Es fehlen somit alle Fälle, deren Steuerbescheide manuell erstellt wurden. -

<sup>2)</sup> Der je Steuerpflichtigen auf 100 DM (= 51,13 Euro) abgerundete Gewerbeertrag errechnet sich aus dem Gewinn/Verlust unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungen gemäß § 8 GewStG und Kürzungen gemäß §§ 9, 10a GewStG sowie § 11 Abs. 2 AStG. - <sup>3)</sup> Einschl. Gesellschaften des bürgerlichen Rechts und ähnlicher Gesellschaften.

**3. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 1998 nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>		Abgerundeter Gewerbeertrag			Steuermessbetrag		
			insgesamt		je Steuerpflichtigen	insgesamt		je Steuerpflichtigen
	Anzahl	%	1 000 €	%	€	1 000 €	%	€
Land- und Forstwirtschaft,								
Fischerei und Fischzucht .....	1 265	0,8	66 069	0,3	52 228	1 297	0,1	1 025
Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden	140	0,1	24 221	0,1	173 007	1 211	0,1	8 650
Verarbeitendes Gewerbe.....	26 018	15,7	7 716 467	29,6	296 582	347 948	33,0	13 373
dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung ..	5 729	3,5	1 320 615	5,1	230 514	56 000	5,3	9 775
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe .....	2 551	1,5	1 073 266	4,1	420 724	50 324	4,8	19 727
Maschinenbau.....	2 129	1,3	758 861	2,9	356 440	35 414	3,4	16 634
Fahrzeugbau.....	409	0,2	827 992	3,2	2 024 430	40 898	3,9	99 995
Energie- und Wasserversorgung .....	453	0,3	671 316	2,6	1 481 934	33 185	3,1	73 256
dar. Energieversorgung.....	381	0,2	660 384	2,5	1 733 291	32 669	3,1	85 745
Baugewerbe.....	21 835	13,2	1 464 505	5,6	67 071	40 534	3,8	1 856
dar. Hoch- und Tiefbau .....	5 694	3,4	522 612	2,0	91 783	18 337	1,7	3 220
Handel, Instandhaltung und Reparatur von								
Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.....	45 932	27,7	4 368 191	16,8	95 101	146 164	13,9	3 182
dar. Großhandel.....	9 624	5,8	1 787 792	6,9	185 764	77 993	7,4	8 104
Einzelhandel.....	27 971	16,9	2 029 674	7,8	72 564	54 779	5,2	1 958
Gastgewerbe.....	9 775	5,9	603 766	2,3	61 766	13 859	1,3	1 418
Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	8 493	5,1	710 162	2,7	83 617	22 201	2,1	2 614
Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	9 450	5,7	4 290 295	16,5	453 999	198 684	18,8	21 025
dar. Kreditgewerbe.....	760	0,5	3 028 117	11,6	3 984 364	151 281	14,3	199 054
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung								
beweglicher Sachen, Erbringung von Dienst-								
leistungen überwiegend für Unternehmen.....	28 304	17,1	4 356 479	16,7	153 917	181 380	17,2	6 408
dar. Grundstücks- und Wohnungswesen.....	7 352	4,4	984 030	3,8	133 845	38 170	3,6	5 192
Erbringung von Dienstleistungen								
überwiegend für Unternehmen.....	16 776	10,1	2 643 969	10,1	157 604	111 927	10,6	6 672
Erziehung und Unterricht.....	297	0,2	17 307	0,1	58 273	549	0,1	1 848
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	576	0,3	45 102	0,2	78 302	1 510	0,1	2 622
Erbringung von sonstigen öffentlichen und								
persönlichen Dienstleistungen <sup>3)</sup> .....	13 042	7,9	1 717 584	6,6	131 696	65 957	6,3	5 057
<b>Insgesamt</b>	<b>165 580</b>	<b>100</b>	<b>26 051 464</b>	<b>100</b>	<b>157 335</b>	<b>1 054 479</b>	<b>100</b>	<b>6 368</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken. - <sup>2)</sup> Mit positivem Steuermessbetrag. - <sup>3)</sup> Einschl. öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung.

**f. Biersteuer**

**Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2003 und 2004**

Merkmal	Einheit	Bayern			Deutschland			Anteil Bayerns an Deutschland in %	
		2003	2004	Veränderung in %	2003	2004	Veränderung in %	2003	2004
		Betriebene Braustätten .....	Anzahl	641	629	- 1,9	1 275r	1 274	- 0,1
<b>Bierabsatz<sup>1)</sup> insgesamt .....</b>	<b>1 000 hl</b>	<b>22 937,7r</b>	<b>22 533,9</b>	<b>- 1,8</b>	<b>105 576,4r</b>	<b>105 805,5</b>	<b>0,2</b>	<b>21,7</b>	<b>21,3</b>
davon Verkauf im Bundesgebiet ...	1 000 hl	21 047,5r	20 264,7	- 3,7	93 262,6r	91 873,2	- 1,5	22,6	22,1
Ausfuhr zusammen .....	1 000 hl	1 788,9r	2 172,6	21,4	12 093,7r	13 718,4	13,4	14,8	15,8
davon in EU-Länder .....	1 000 hl	1 430,7r	1 748,6	22,2	9 009,7r	10 834,6	20,3	15,9r	16,1
in Drittländer .....	1 000 hl	358,2r	424,0	18,4	3 084,0r	2 883,8	- 6,5	11,6	14,7
Haustrunk .....	1 000 hl	101,3r	96,6	- 4,6	220,1r	213,9	- 2,8	46,0r	45,2
Biersteuer <sup>2)</sup> .....	Mill. Euro	170,1r	168,4	- 1,0	783,1r	780,1	- 0,4	21,7	21,6

<sup>1)</sup> Eigenproduktion sowie im Inland und in den EU-Ländern hinzugekauftes Fremdbier. Ohne alkoholfreies Bier, Malztrunk und aus Drittländern eingeführtes Bier. - <sup>2)</sup> Bezogen auf den versteuerten Bierabsatz. Ohne über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittländern.

**XIX. Preise**

Seite

**A. Erzeuger- und Großhandelspreise**

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2002.....	318
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2002.....	320
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2002.....	320
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2002.....	321
5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2002 nach Wirtschaftszweigen.....	321
6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2002 nach Güter- und Warengruppen.....	322
7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2002 nach Güter- und Warengruppen.....	322

**B. Bau- und Baulandpreise**

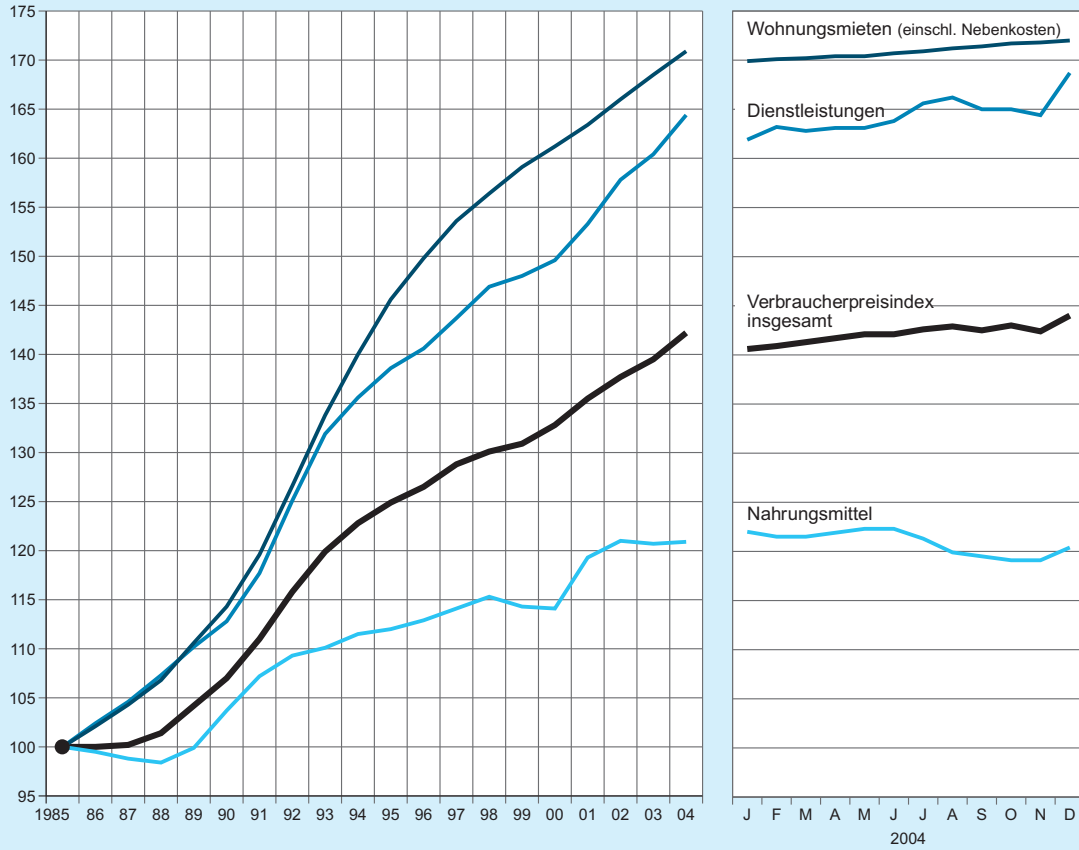
1. Preisindizes für Bauwerke seit 2002 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten.....	323
2. Baulandveräußerungen seit 2000 nach Regierungsbezirken.....	324
3. Baulandveräußerungen seit 2000 nach Baugebieten.....	324

**C. Verbraucherpreise**

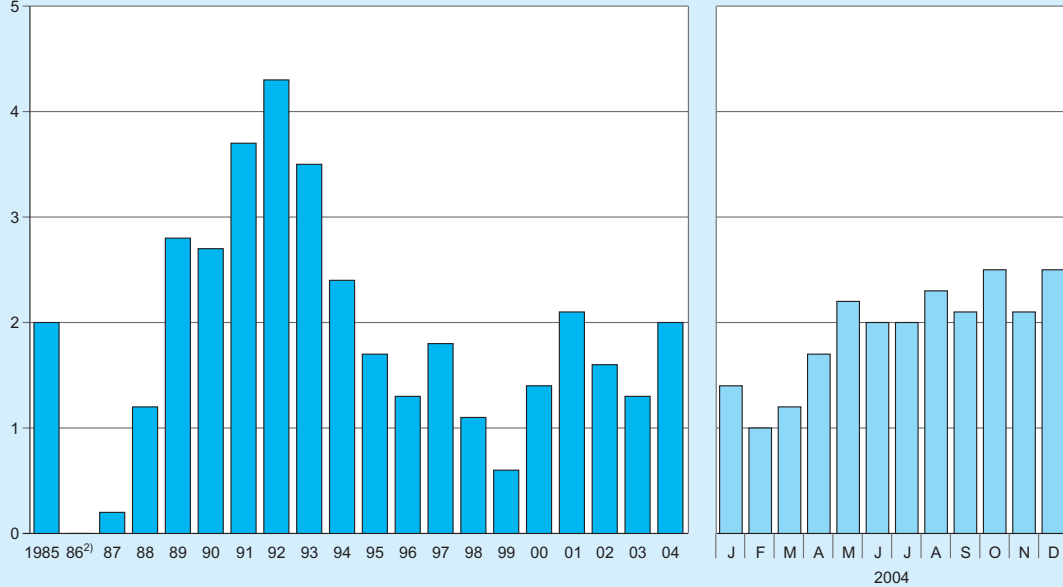
1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1991 nach Waren und Leistungen.....	325
2. Verbraucherpreisindex seit 1970 nach verschiedenen Basisjahren.....	326
3. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2002 nach Wirtschaftszweigen.....	326
4. Verbraucherpreisindex seit 2002 nach Güterabteilungen und -gruppen.....	327
5. Preismesszahlen ausgewählter Waren und Leistungen seit 2001.....	328

### Verbraucherpreisindex seit 1985

Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen - Umbasiert von 2000  $\pm$  100 auf 1985  $\pm$  100



Veränderung gegenüber dem Vorjahr<sup>1)</sup>



Hinweis: Im Zuge der Umbasierung auf das Basisjahr 2000 wurden die Indexpunkte und Veränderungsraten ab Januar 2000 neu berechnet. -  
 1) Die Veränderungsraten wurden aus den Indexpunkten der jeweiligen Originalbasis errechnet.  
 2) Jahresergebnis 1986: 0,0%.

## Allgemeine Anmerkungen

Aufgabe der **Preisstatistik** ist es, einen möglichst umfassenden Einblick in das vielfältige Preisgeschehen auf den einzelnen Stufen des Wirtschaftskreislaufs zu vermitteln. In der amtlichen Statistik werden daher regelmäßig und meist monatlich auf repräsentativer Grundlage Preise für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter der verschiedenen Wirtschaftsstufen, von Werk- und Dienstleistungen und unbebauten Grundstücken sowie Wohnungsmieten erhoben.

Die amtliche Preisstatistik ist in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen ausgerichtet. Werden im Rahmen der Preisstatistik **Durchschnittspreise** ausgewiesen, so können diese nur als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau der betreffenden Güter angesehen werden. Darüber hinaus sollten diese Durchschnittspreise nicht für zeitliche Preisvergleiche verwendet werden, da sie auch sogenannte "unechte" Preisveränderungen - darunter sind z. B. Preisveränderungen aufgrund von Qualitätsänderungen, Markenwechsel, Berichtsstellenwechsel zu verstehen - enthalten. Intention der Preisstatistik ist es jedoch, nur die "reine" Preisentwicklung, d. h. ohne qualitätsbezogene Preiskomponenten, darzustellen. Hierfür werden aus den absoluten Preisen **Preismesszahlen** gebildet, wobei "unechte" Preisänderungen eliminiert werden. Dadurch ergibt sich der Effekt, dass die Entwicklung der Durchschnittspreise von derjenigen der zugehörigen Preismesszahlen, die alleine zur Beobachtung der Preisentwicklung herangezogen werden sollten, abweichen kann.

Die Aggregation der Preismesszahlen zu **Indexzahlen**, die die Preisveränderungen von Güterbündeln zum Ausdruck bringen, erfolgt durch Gewichtung der jeweiligen Güter nach ihrer Bedeutung hinsichtlich des Umsatzes oder des Verbrauchs. Die Preisindizes werden alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt, wobei gleichzeitig die Gewichtungsunterlagen aktualisiert sowie die Erhebungs- und Berechnungsmethodik überprüft und gegebenenfalls modifiziert werden. Preisindizes werden vor allem für Zwecke der Konjunkturbeobachtung, der Kaufkraftmessung bzw. der "Preisbereinigung" von Wertreihen herangezogen. Sie spielen zudem eine große Rolle bei der Gestaltung der Geldpolitik sowie bei Tarifverhandlungen. Die Verbraucherpreisindizes (Unterabschnitt C, Tab. 1, 2, 4 und 5), die nach allgemeinem Konsens als Maßstab für die Entwicklung des Geldes in den Händen der Verbraucher gelten, werden häufig auch im Rahmen von Verträgen als Wertsicherungsmaßstäbe in Wertsicherungsklauseln verwendet, wodurch die Höhe der vereinbarten Geldzahlungen an die Entwicklung dieser Preisindizes gebunden ist.

## Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)** misst die Entwicklung der Preise für die im Inland von den Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung, des Bergbaus sowie des Verarbeitenden Gewerbes hergestellten und im Inland abgesetzten Erzeugnisse. Zur Berechnung stehen im Bundesgebiet für über 1 600 ausgewählte Güterarten insgesamt rund 13 000 Einzelpreisreihen zur Verfügung. Das derzeit zugrunde liegende Wägungsschema ist aus den gewerblichen Inlandsumsätzen im Basisjahr 2000 abgeleitet.

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Das zugrunde liegende Wägungsschema wurde aus den Werten der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr 2000 ermittelt; dabei werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen berücksichtigt (Durchschnittshofkonzept).

Der **Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte** zeigt die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz auf dem Inlandsmarkt auf. Die Gewichtung erfolgt mit den Verkaufserlösen der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr 2000.

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft; er zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von landwirtschaftlichen Betrieben gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr 2000 zugrunde.

Im Rahmen der Statistik der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel werden für ca. 270 Preisrepräsentanten rund 4 900 Einzelpreise erhoben.

Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** stellt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren dar, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind. Dem Index für Deutschland liegen zusammen rund 3 600 Einzelpreisreihen für etwa 410 Preisrepräsentanten zugrunde. Das Wägungsschema beruht auf den Umsätzen des Großhandels im Basisjahr 2000.

Der **Index der Einfuhrpreise** weist als Inputpreisindex die Entwicklung der Einkaufspreise der vom Ausland in die deutsche Volkswirtschaft hereinkommenden Warenströme nach. Gegenwärtig werden in Deutschland rund 2 900 Berichtsstellen nach ihren Einfuhrpreisen befragt. Das Wägungsschema für die Indexberechnung ergibt sich derzeit aus den Einfuhrwerten des Basisjahres 2000, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.



Der **Index der Ausführpreise** misst als Outputpreisindex die Entwicklung der Verkaufspreise der aus der deutschen Volkswirtschaft hinausgehenden Warenströme. Derzeit sind in Deutschland etwa 2 700 Exportfirmen in die Preiserhebung einbezogen. Das Wägungsschema beruht auf den Ausfuhrwerten des Basisjahres 2000, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Die **Preisindizes für Bauwerke** bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerkstypen des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Erfasst werden bei ausgewählten Baufirmen Preise für mehr als 200 repräsentative Regelbauleistungen. Für diese werden in Bayern von etwa 550 Berichtsfirmen der Bauindustrie und des Bauhandwerks in den Berichtsmonaten Februar, Mai, August und November jeweils insgesamt rund 3 400 Einzelpreise gemeldet. Die bundeseinheitlichen Wägungsschemata, die den Berechnungen der Baupreisindizes zugrunde liegen, werden aus Abrechnungsunterlagen des jeweiligen Basisjahres - derzeit ist dies das Jahr 2000 - gewonnen. Die Gewichte entsprechen dabei den gemittelten Kostenanteilen der Bauleistungen an den Gesamtkosten des entsprechenden Bauwerks.

Der **Preisindex für Wohngebäude insgesamt** fasst die Preisentwicklung aller Bauleistungen an Wohngebäuden zusammen. Er zeigt somit die Entwicklung der "reinen Baukosten" auf und gilt - nicht zuletzt deshalb, da er auf Bundesebene durchgehend seit 1913 vorliegt - als der "Baukostenindex" schlechthin. Ergänzend hierzu werden auch Baupreisindizes für "Ein- und Zweifamiliengebäude", "Mehrfamiliengebäude" und "Gemischtgenutzte Gebäude" berechnet. Darüber hinaus werden auch Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden (Instandhaltung ohne Schönheitsreparaturen, Schönheitsreparaturen in einer Wohnung) ermittelt.

Für die Bauleistungen an Nichtwohngebäuden werden besondere **Preisindizes für Nichtwohngebäude** - dies sind Preisindizes für Bürogebäude und gewerbliche Betriebsgebäude - ermittelt. Unter der Bezeichnung "**Preisindizes für sonstige Bauwerke**" werden die Preisentwicklungen im "Straßenbau", bei "Brücken" und "Ortskanälen" nachgewiesen.

Im Rahmen der **Statistik der Kaufwerte von Bauland** werden sämtliche Veräußerungen unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und eine Fläche von mehr als 100 m<sup>2</sup> besitzen, erfasst. Auskunftspflichtig sind die Gutachterausschüsse und die Finanzämter, die die Daten aus den Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare entnehmen und an die Statistischen Landesämter weiterleiten. Aufbereitet werden die Daten vierteljährlich und jährlich nach den Merkmalen "Veräußerungsfälle", "Fläche", "Kaufsumme" sowie "durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m<sup>2</sup>)" in regionaler Aufgliederung sowie nach Gemeindegrößenklassen, Preisklassen, Baugebieten und Baulandarten.

Mit der Umstellung auf das neue Basisjahr 2000, die Anfang 2003 durchgeführt wurde, erfolgten im Rahmen der **Verbraucherpreisstatistik** zwei grundlegende konzeptionelle Änderungen. Zum einen wurde der bisherige „Preisindex für die Lebenshaltung“ umbenannt in „Verbraucherpreisindex“; hierbei handelt es sich um eine rein formelle Maßnahme als Anpassung an eine international übliche Bezeichnung. Zum anderen entfällt ab Januar 2003 die Berechnung von Verbraucherpreisindizes für spezielle Haushaltstypen, dies sind die Preisindizes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen, von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen sowie von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen.

Der **Verbraucherpreisindex** misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten gekauft bzw. verbraucht werden. Hierzu werden monatlich für rund 650 Güter des privaten Verbrauchs in 21 bayerischen Berichtsgemeinden bei ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gastgewerbes bzw. bei ausgewählten Dienstleistungsunternehmen, Mietern und Vermietern privat genutzter Wohnungen Preiserhebungen durchgeführt. Die Berichtsstellen in den Gemeinden werden so ausgewählt, dass die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels in angemessener Weise repräsentiert werden. Aus den Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet zentral erhobenen Preisen wird der Verbraucherpreisindex für Deutschland berechnet. Die meisten Bundesländer, darunter auch Bayern, berechnen aus den selbst und den vom Statistischen Bundesamt monatlich zur Verfügung gestellten zentral erhobenen Preisen auch einen eigenen Verbraucherpreisindex. Die für die Zwecke der Indexberechnung durchgeführte, bundeseinheitliche Gewichtung der Preismesszahlen, die aus den erhobenen Verbraucherpreisen abgeleitet werden, erfolgt über die durchschnittlichen Ausgaben für den privaten Verbrauch bei den zugrunde liegenden Haushalten im Basisjahr 2000. Diese Verbrauchsausgaben werden insbesondere durch die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sowie die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen nachgewiesen.

Der Verbraucherpreisindex wird für zwölf **Güterabteilungen** und eine große Zahl von **Gütergruppen** verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt dabei die „Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)“, eine international harmonisierte Klassifikation für den privaten Verbrauch. Einzelpreisreihen werden in Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr dargestellt.

Der **Index der Einzelhandelspreise** spiegelt die Preisentwicklung auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs wider. In die Indexberechnungen für Deutschland sind rund 600 Waren einbezogen. Als Indexgewichte dienen die Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr 2000. Die Ergebnisse sind in der institutionellen Gliederung an die international abgestimmte Klassifikation der Wirtschaftszweige angelehnt.

## A. Erzeuger- und Großhandelspreise

## 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2002

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt</b> .....	<b>102,4</b>	<b>104,1</b>	<b>105,8</b>	<b>- 0,6</b>	<b>1,7</b>	<b>1,6</b>
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten .....	100,0	100,4	103,2	- 0,8	0,4	2,8
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten .....	101,8	101,9	102,1	1,1	0,1	0,2
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten .....	103,7	104,2	105,2	0,7	0,5	1,0
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>108,2</b>	<b>109,8</b>	<b>113,8</b>	<b>- 4,4</b>	<b>1,5</b>	<b>3,6</b>
Kohle und Torf <sup>2)</sup> .....	108,6	100,9	120,0	- 6,5	- 7,1	18,9
Erdöl und Erdgas; Dienstleistungen für die Erdöl- und Erdgasgewinnung <sup>3)</sup> .....	114,5	129,3	121,0	- 9,6	12,9	- 6,4
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....	103,3	103,7	102,9	2,4	0,4	- 0,8
<b>Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b> .....	<b>101,5</b>	<b>102,1</b>	<b>103,9</b>	<b>0,2</b>	<b>0,6</b>	<b>1,8</b>
Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke .....	104,6	104,8	105,9	- 0,1	0,2	1,0
Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	108,9	107,5	110,3	- 3,3	- 1,3	2,6
Fischerzeugnisse u.a. Meeresfrüchte .....	126,3	122,6	115,2	13,8	- 2,9	- 6,0
Obst- und Gemüseerzeugnisse .....	101,3	102,6	103,7	1,1	1,3	1,1
pflanzliche und tierische Öle und Fette .....	112,3	114,3	116,8	4,4	1,8	2,2
Milch und Milcherzeugnisse .....	103,3	101,3	100,2	- 2,0	- 1,9	- 1,1
Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse; Stärke und Stärkerzeugnisse .....	104,1	107,1	108,2	0,5	2,9	1,0
Futtermittel .....	104,9	103,7	108,3	- 0,9	- 1,1	4,4
sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke) .....	102,4	103,6	104,2	1,1	1,2	0,6
Getränke .....	103,2	104,8	106,4	1,2	1,6	1,5
Tabakerzeugnisse .....	110,4	118,9	132,3	8,3	7,7	11,3
Textilien .....	101,3	101,3	100,7	0,4	0,0	- 0,6
textile Spinnstoffe und Garne .....	100,1	100,7	100,0	- 0,2	0,6	- 0,7
Gewebe .....	100,7	100,7	99,6	- 0,2	0,0	- 1,1
konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) .....	100,2	100,3	100,9	- 0,6	0,1	0,6
andere Textilerzeugnisse (ohne Maschenware) .....	102,4	102,5	102,8	1,2	0,1	0,3
Gewirke und Gestricke .....	99,9	100,4	100,9	0,0	0,5	0,5
Fertigerzeugnisse, gewirkt oder gestrickt .....	102,1	101,0	100,4	0,9	- 1,1	- 0,6
Bekleidung .....	101,0	100,6	99,4	0,5	- 0,4	- 1,2
Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder .....	100,2	99,0	103,9	- 0,6	- 1,2	4,9
Bekleidung (ohne Lederbekleidung) .....	101,0	100,7	99,3	0,5	- 0,3	- 1,4
Leder und Lederwaren .....	103,2	102,9	101,9	1,1	- 0,3	- 1,0
Leder .....	105,4	104,7	99,8	0,0	- 0,7	- 4,7
Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .....	102,4	101,1	101,3	0,6	- 1,3	0,2
Schuhe .....	102,9	103,2	102,8	1,6	0,3	- 0,4
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel) <sup>4)</sup> .....	97,6	97,0	96,8	- 2,0	- 0,6	- 0,2
Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert .....	93,8	92,6	91,1	- 2,3	- 1,3	- 1,6
Sperrholz, Span- u.ä. Platten, Faserplatten; Furnierblätter; verdichtetes Holz Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteil- bauten aus Holz .....	96,2	95,1	96,8	- 6,0	- 1,1	1,8
Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz .....	100,1	100,1	99,5	- 0,3	0,0	- 0,6
Papier, Pappe und Waren daraus .....	98,3	98,1	97,5	- 0,8	- 0,2	- 0,6
Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger .....	103,0	101,7	100,2	- 0,8	- 1,3	- 1,5
Verlags- und Druckerzeugnisse .....	100,2	99,6	98,4	- 0,6	- 0,6	- 1,2
Druckereileistungen .....	99,8	99,1	98,3	- 1,0	- 0,7	- 0,8
Druckereileistungen .....	101,0	100,4	98,8	0,1	- 0,6	- 1,6
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe <sup>5)</sup> .....	99,1	103,6	110,0	0,1	4,5	6,2
Mineralölerzeugnisse .....	99,0	103,8	110,4	0,0	4,8	6,4
Chemische Erzeugnisse .....	100,1	101,4	102,5	- 2,0	1,3	1,1
chemische Grundstoffe .....	98,3	101,7	105,5	- 3,5	3,5	3,7
Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel .....	100,0	100,4	101,4	0,3	0,4	1,0
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte .....	101,1	101,6	101,9	0,2	0,5	0,3
pharmazeutische u.ä. Erzeugnisse .....	102,7	102,6	101,2	- 0,9	- 0,1	- 1,4
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel .....	103,5	104,1	104,2	0,8	0,6	0,1
sonstige chemische Erzeugnisse .....	98,2	95,7	92,9	- 2,1	- 2,5	- 2,9
Chemiefasern .....	104,4	101,2	98,9	- 1,4	- 3,1	- 2,3
Gummi- und Kunststoffwaren .....	101,4	101,5	102,1	0,2	0,1	0,6
Gummiwaren .....	101,9	103,9	104,3	0,2	2,0	0,4
Kunststoffwaren .....	101,3	101,0	101,6	0,2	- 0,3	0,6

<sup>1)</sup> Ausgewählte Gütergruppen. - <sup>2)</sup> Ohne Preisrepräsentanten für Torf. - <sup>3)</sup> Ohne Preisrepräsentanten für Dienstleistungen, ohne Erdgasversorgung. - <sup>4)</sup> Ohne Preisrepräsentanten für Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren. - <sup>5)</sup> Ohne Preisrepräsentanten für Spalt- und Brutstoffe.

## Noch: 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2002

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Noch: Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes						
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....	99,6	97,1	97,9	- 0,8	- 2,5	0,8
Glas und Glaswaren .....	101,6	99,0	98,5	- 0,9	- 2,6	- 0,5
Keramik (ohne Ziegel und Baukeramik) .....	103,9	104,6	104,6	1,8	0,7	0,0
keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten .....	103,2	104,6	102,8	1,8	1,4	- 1,7
Ziegel und sonstige Baukeramik .....	99,9	100,5	104,4	1,8	0,6	3,9
Zement, Kalk, Gips .....	99,8	89,9	92,4	- 2,7	- 9,9	2,8
Beton-, Zement- und Gips- und Kalksandsteinerzeugnisse .....	98,0	95,9	97,3	- 1,3	- 2,1	1,5
Naturwerksteinerzeugnisse, a.n.g. ....	95,5	90,8	91,3	- 4,8	- 4,9	0,6
andere Mineralerzeugnisse .....	99,2	100,3	97,6	0,5	1,1	- 2,7
Metalle und Halbzeug daraus .....	97,8	100,4	113,8	- 1,7	2,7	13,3
Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen .....	95,5	103,3	126,6	- 0,2	8,2	22,6
Rohre .....	104,2	107,1	120,4	0,2	2,8	12,4
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl .....	101,2	105,4	121,7	- 1,2	4,2	15,5
NE-Metalle und Halbzeug daraus .....	95,7	93,3	101,5	- 4,7	- 2,5	8,8
Gießereierzeugnisse .....	101,2	100,8	101,6	- 0,4	- 0,4	0,8
Metallerzeugnisse .....	101,3	101,9	104,5	0,6	0,6	2,6
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse .....	100,2	100,2	103,0	- 0,3	0,0	2,8
Kessel und Behälter (ohne Dampfkessel) .....	103,5	104,8	107,0	1,4	1,3	2,1
Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür .....	106,0	108,5	112,2	3,7	2,4	3,4
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse .....	101,0	102,2	104,1	0,9	1,2	1,9
Maschinen .....	102,8	103,8	104,8	1,3	1,0	1,0
Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie <sup>2)</sup> .....	103,3	104,3	105,7	1,8	1,0	1,3
sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung .....	102,7	103,5	104,1	1,2	0,8	0,6
Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft .....	103,3	104,5	106,8	1,8	1,2	2,2
Werkzeugmaschinen, Teile dafür .....	103,7	104,7	105,8	1,9	1,0	1,1
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige/Verwendungszwecke ..	103,0	103,9	105,0	1,3	0,9	1,1
Haushaltsgeräte, a.n.g. ....	100,4	101,2	101,6	- 0,2	0,8	0,4
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen .....	93,0	86,6	78,5	- 2,9	- 6,9	- 9,4
Büromaschinen .....	102,0	100,9	99,9	- 0,1	- 1,1	- 1,0
Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen .....	92,2	85,3	76,5	- 3,2	- 7,5	-10,3
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä. ....	100,1	100,1	100,4	0,1	0,0	0,3
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür .....	100,0	100,3	100,0	- 0,5	0,3	- 0,3
Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen, Teile dafür .....	99,9	100,1	100,8	0,8	0,2	0,7
isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte .....	98,6	97,2	97,9	- 1,7	- 1,4	0,7
Akkumulatoren und Batterien .....	100,0	98,7	101,1	0,9	- 1,3	2,4
elektrische Lampen und Leuchten .....	101,8	102,9	102,4	1,6	1,1	- 0,5
elektrische Ausrüstungen, a.n.g. ....	100,4	99,9	100,0	- 0,6	- 0,5	0,1
Nachrichtentechnik; Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente .....	95,1	88,9	83,1	- 2,1	- 6,5	- 6,5
elektronische Bauelemente .....	92,0	87,5	81,1	- 5,5	- 4,9	- 7,3
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....	94,7	86,2	79,5	- 1,6	- 9,0	- 7,8
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	102,5	102,8	102,9	2,1	0,3	0,1
Kraftwagen und Kraftwagenteile .....	102,7	103,5	104,2	1,7	0,8	0,7
Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	103,8	104,9	106,4	2,3	1,1	1,4
Karosserien, Aufbauten und Anhänger .....	102,8	103,5	105,1	1,2	0,7	1,5
Teile und Zubehör für Kraftwagen und Verbrennungsmotoren .....	101,1	101,4	100,9	0,9	0,3	- 0,5
Sonstige Fahrzeuge .....	102,0	102,5	103,2	0,9	0,5	0,7
Schiffe, Boote und Yachten .....	98,4	98,7	100,8	- 1,5	0,3	2,1
Schienenfahrzeuge .....	102,1	102,6	103,6	1,1	0,5	1,0
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse .....	104,7	105,3	106,1	2,0	0,6	0,8
<b>Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme, Wasser .....</b>	<b>107,0</b>	<b>115,8</b>	<b>117,1</b>	<b>- 4,6</b>	<b>8,2</b>	<b>1,1</b>
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme .....	107,6	117,1	118,2	- 4,9	8,8	0,9
Elektrischer Strom .....	101,6	110,2	115,9	0,6	8,5	5,2
Erdgas (Verteilung) <sup>3)</sup> .....	114,2	125,7	121,3	-11,1	10,1	- 3,5
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser .....	113,7	114,7	114,8	2,7	0,9	0,1
Wasser und Dienstleistungen der Wasserversorgung .....	99,7	99,9	102,8	0,2	0,2	2,9

<sup>1)</sup> Ausgewählte Gütergruppen. - <sup>2)</sup> Ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge. - <sup>3)</sup> Ohne Erdgasförderung.

## 2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2002

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen <sup>2)</sup>			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt</b> .....	<b>100,4</b>	<b>101,4</b>	<b>99,9</b>	<b>6,4</b>	<b>1,0</b>	<b>- 1,5</b>
<b>Pflanzliche Produkte</b> .....	<b>104,8</b>	<b>111,7</b>	<b>103,8</b>	<b>- 2,6</b>	<b>6,6</b>	<b>- 7,1</b>
Getreide .....	87,4	94,9	93,5	- 9,7	8,6	- 1,5
Weichweizen .....	88,5	94,7	96,0	- 8,8	7,0	1,4
Roggen .....	82,4	90,4	84,5	-11,1	9,7	- 6,5
Gerste .....	87,0	92,9	93,5	-11,7	6,8	0,6
Hackfrüchte .....	129,6	146,7	124,2	2,4	13,2	-15,3
Speisekartoffeln .....	189,0	249,8	169,6	6,1	32,2	-32,1
Zuckerrüben .....	107,6	107,6	107,6	0,0	0,0	0,0
Obst .....	117,5	131,9	117,5	3,3	12,3	-10,9
Tafeläpfel .....	122,1	133,9	124,4	13,2	9,7	- 7,1
Erdbeeren .....	105,0	146,8	140,1	- 6,4	39,8	- 4,6
Gemüse .....	105,5	103,5	87,5	-14,0	- 1,9	-15,5
Blumenkohl .....	110,3	104,4	74,4	- 6,7	- 5,3	-28,7
Tomaten .....	98,7	93,9	68,6	14,9	- 4,9	-26,9
Weinmost .....	94,0	94,0	94,0	0,0	0,0	0,0
Saat- und Pflanzgut .....	86,8	97,0	96,8	- 6,7	11,8	- 0,2
Getreidesaatgut .....	91,4	96,9	94,6	- 7,0	6,0	- 2,4
Hackfrüchtepflanzgut .....	68,0	87,9	91,0	- 9,0	29,3	3,5
Futterpflanzensaatgut .....	105,4	130,5	140,2	2,3	23,8	7,4
Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse .....	106,5	109,4	105,7	5,2	2,7	- 3,4
Schnittblumen und Topfpflanzen .....	110,5	114,7	108,3	9,2	3,8	- 5,6
Baumschulerzeugnisse .....	99,8	100,5	101,3	- 1,4	0,7	0,8
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse .....	115,7	121,9	116,6	0,0	5,4	- 4,3
<b>Tierische Produkte</b> .....	<b>97,6</b>	<b>94,7</b>	<b>97,4</b>	<b>- 8,8</b>	<b>- 3,0</b>	<b>2,9</b>
Tiere .....	94,1	91,1	100,1	- 9,9	- 3,2	9,9
Kälber .....	96,4	105,6	108,4	6,3	9,5	2,7
Rinder .....	88,4	90,9	96,0	16,8	2,8	5,6
Schweine .....	95,7	88,4	101,1	-19,7	- 7,6	14,4
Lämmer .....	115,8	112,9	106,2	- 7,6	- 2,5	- 5,9
Geflügel .....	99,2	101,0	105,1	- 9,8	1,8	4,1
Milch .....	99,4	94,7	92,9	- 9,1	- 4,7	- 1,9
Eier .....	115,1	131,5	112,6	3,2	14,2	-14,4

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungs- bzw. Einkommensausgleich; ausgewählte landwirtschaftliche Produkte. - <sup>2)</sup> Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Basisjahr 2000.

## 3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2002

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen <sup>2)</sup>			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Rohholz insgesamt</b> .....	<b>98,8</b>	<b>97,4</b>	<b>90,2</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 1,4</b>	<b>- 7,4</b>
<b>Stammholz</b> .....	<b>98,1</b>	<b>95,6</b>	<b>88,7</b>	<b>- 0,7</b>	<b>- 2,5</b>	<b>- 7,2</b>
Eiche B .....	98,0	94,5	95,5	- 1,1	- 3,6	1,1
Buche B .....	94,6	87,2	77,9	- 6,3	- 7,8	-10,7
Fichte B .....	101,0	100,0	92,4	1,8	- 1,0	- 7,6
Kiefer B .....	93,1	96,5	95,0	- 1,2	3,7	- 1,6
Kiefer C .....	91,2	88,1	82,8	- 2,0	- 3,4	- 6,0
<b>Industrieholz</b> .....	<b>102,1</b>	<b>106,2</b>	<b>98,1</b>	<b>2,8</b>	<b>4,0</b>	<b>- 7,6</b>
Eiche .....	105,4	141,0	118,2	2,8	33,8	-16,2
Buche .....	105,7	107,0	116,0	3,9	1,2	8,4
Fichte .....	103,5	112,6	106,2	5,9	8,8	- 5,7
Kiefer .....	96,4	96,0	68,6	- 1,1	- 0,4	-28,5

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte forstwirtschaftliche Produkte. - <sup>2)</sup> Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Stärkeklassen mit den jeweiligen Vierteljahresumsätzen im Basisjahr 2000.

#### 4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2002

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000 = 100

Landwirtschaftliches Betriebsmittel	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt</b> .....	<b>103,6</b>	<b>103,9</b>	<b>107,6</b>	<b>- 0,5</b>	<b>0,3</b>	<b>3,6</b>
<b>Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen</b>						
<b>Verbrauchs</b> .....	<b>104,1</b>	<b>104,2</b>	<b>108,6</b>	<b>- 1,1</b>	<b>0,1</b>	<b>4,2</b>
Saat- und Pflanzgut .....	105,1	106,3	108,7	1,5	1,1	2,3
Getreidesaatgut .....	101,5	99,9	103,8	- 1,1	- 1,6	3,9
Ölpflanzensaatgut .....	126,1	137,2	137,0	7,1	8,8	- 0,1
Hackfrüchtesaatgut und -pflanzgut .....	110,3	116,2	121,5	5,9	5,3	4,6
Futterpflanzensaatgut .....	99,6	106,9	111,4	- 2,7	7,3	4,2
Gemüsesaatgut .....	112,2	116,4	120,6	5,4	3,7	3,6
Zierpflanzensaatgut und -pflanzgut .....	103,9	102,6	101,7	2,5	- 1,3	- 0,9
Energie und Schmierstoffe .....	105,4	110,6	116,7	0,8	4,9	5,5
Heizstoffe .....	97,1	99,8	109,1	- 7,8	2,8	9,3
Treibstoffe .....	105,8	111,7	117,8	1,0	5,6	5,5
Elektrischer Strom .....	108,7	114,1	118,7	4,5	5,0	4,0
Schmierstoffe .....	107,9	110,5	113,7	4,3	2,4	2,9
Düngemittel .....	109,5	109,1	114,6	- 5,4	- 0,4	5,0
Einnährstoffdünger .....	112,5	111,3	118,5	- 6,5	- 1,1	6,5
Mehrnährstoffdünger .....	104,9	104,9	108,0	- 5,1	0,0	3,0
Pflanzenschutzmittel .....	99,1	94,6	90,8	- 2,8	- 4,5	- 4,0
Fungizide .....	98,4	92,4	89,2	- 3,5	- 6,1	- 3,5
Herbizide .....	98,4	95,3	91,0	- 3,4	- 3,2	- 4,5
Futtermittel .....	104,7	101,6	111,0	- 3,1	- 3,0	9,3
Einzelfuttermittel .....	96,5	95,1	107,1	- 7,9	- 1,5	12,6
Mischfuttermittel .....	106,1	102,7	111,7	- 2,3	- 3,2	8,8
Instandhaltung und Reparaturen von Geräten .....	106,4	109,8	113,9	3,2	3,2	3,7
Reparaturen an Landmaschinen .....	106,5	110,1	114,4	3,2	3,4	3,9
Reparaturen an Kraftfahrzeugen .....	105,1	107,3	109,6	2,8	2,1	2,1
<b>Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen</b> .....	<b>102,3</b>	<b>103,2</b>	<b>105,1</b>	<b>1,1</b>	<b>0,9</b>	<b>1,8</b>
Material .....	103,0	104,1	106,2	1,6	1,1	2,0
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter .....	102,7	103,9	106,2	1,5	1,2	2,2
Fahrzeuge .....	103,2	104,3	106,1	1,5	1,1	1,7
Bauten .....	100,6	100,9	102,4	0,2	0,3	1,5

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

#### 5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2002 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000 = 100

Wirtschaftszweig	Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland					
	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Großhandel insgesamt</b> .....	<b>101,8</b>	<b>102,3</b>	<b>105,3</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>2,9</b>
<b>Großhandel mit<sup>1)</sup></b>						
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	97,2	98,5	102,2	- 3,4	1,3	3,8
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	106,5	107,3	108,8	1,2	0,8	1,4
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	101,7	101,3	99,8	0,2	- 0,4	- 1,5
Textilien .....	102,7	103,1	103,2	0,4	0,4	0,1
Bekleidung und Schuhen .....	101,4	101,6	101,5	0,8	0,2	- 0,1
elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten .....	101,1	99,6	98,3	0,5	- 1,5	- 1,3
Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Tapeten und Reinigungsmitteln .....	102,8	103,6	104,4	0,6	0,8	0,8
kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln .....	104,4	106,1	108,0	1,7	1,6	1,8
pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln .....	98,6	97,7	92,3	- 2,5	- 0,9	- 5,5
sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	104,6	105,5	106,0	1,6	0,9	0,5
Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen .....	101,1	103,8	113,0	0,6	2,7	8,9
Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	97,4	93,5	91,4	- 1,1	- 4,0	- 2,2
Sonstiger Großhandel .....	102,4	103,4	105,4	- 0,2	1,0	1,9

<sup>1)</sup> Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

## 6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2002 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Einfuhrpreise in Deutschland					
	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Einfuhr insgesamt</b> .....	<b>98,4</b>	<b>96,2</b>	<b>97,2</b>	<b>- 2,2</b>	<b>- 2,2</b>	<b>1,0</b>
Güter aus EU-Ländern <sup>1)</sup> .....	99,6	99,5	101,4	- 1,4	- 0,1	1,9
Güter aus Drittländern <sup>1)</sup> .....	97,6	94,1	94,6	- 2,7	- 3,6	0,5
<b>Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken</b>						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	103,6	102,4	100,6	2,1	- 1,2	- 1,8
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd .....	104,0	103,0	100,5	2,1	- 1,0	- 2,4
forstwirtschaftliche Erzeugnisse .....	100,3	100,3	105,7	3,6	0,0	5,4
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des						
Verarbeitenden Gewerbes, Strom .....	98,2	96,0	97,1	- 2,4	- 2,2	1,1
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten .....	97,5	95,5	98,5	- 2,5	- 2,1	3,1
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten .....	98,9	95,1	93,0	- 1,2	- 3,8	- 2,2
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten .....	101,7	99,1	97,5	- 0,4	- 2,6	- 1,6
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten .....	100,4	97,4	95,3	- 0,6	- 3,0	- 2,2
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten .....	102,2	99,7	98,2	- 0,3	- 2,4	- 1,5
<b>Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft</b>						
Güter der Ernährungswirtschaft .....	102,8	101,2	100,6	- 0,1	- 1,6	- 0,6
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs .....	104,3	99,7	100,6	- 4,7	- 4,4	0,9
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs .....	102,3	101,8	100,5	2,0	- 0,5	- 1,3
Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	98,0	95,7	96,9	- 2,4	- 2,3	1,3
Rohstoffe .....	94,5	95,6	104,9	- 8,8	1,2	9,7
Halbwaren .....	88,6	89,0	102,3	- 6,0	0,5	14,9
Fertigwaren .....	99,5	96,5	95,4	- 1,2	- 3,0	- 1,1

<sup>1)</sup> Jeweiliger Gebietsstand.

## 7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2002 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Ausfuhrpreise in Deutschland					
	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Ausfuhr insgesamt</b> .....	<b>100,8</b>	<b>100,6</b>	<b>101,1</b>	<b>- 0,2</b>	<b>- 0,2</b>	<b>0,5</b>
Güter für EU-Länder <sup>1)</sup> .....	100,9	101,3	102,4	- 0,2	0,4	1,1
Güter für Drittländer <sup>1)</sup> .....	100,8	99,9	100,2	- 0,2	- 0,9	0,3
<b>Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken</b>						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	104,6	101,5	101,2	1,4	- 3,0	- 0,3
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd .....	100,7	99,4	97,8	- 0,6	- 1,3	- 1,6
forstwirtschaftliche Erzeugnisse .....	103,2	102,4	100,5	1,6	- 0,8	- 1,9
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des						
Verarbeitenden Gewerbes, Strom .....	100,8	100,5	101,1	- 0,2	- 0,3	0,6
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten .....	100,0	99,7	101,6	- 0,9	- 0,3	1,9
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten .....	101,1	100,8	100,4	0,4	- 0,3	- 0,4
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten .....	101,9	101,8	101,6	0,2	- 0,1	- 0,2
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten .....	101,1	101,2	101,1	0,0	0,1	- 0,1
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten .....	102,1	102,0	101,8	0,2	- 0,1	- 0,2
<b>Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft</b>						
Güter der Ernährungswirtschaft .....	102,6	101,5	101,9	- 0,6	- 1,1	0,4
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs .....	102,4	100,5	101,9	- 2,7	- 1,9	1,4
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs .....	102,7	102,0	101,9	0,5	- 0,7	- 0,1
Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	100,7	100,5	101,1	- 0,2	- 0,2	0,6
Rohstoffe .....	107,1	106,5	103,8	- 3,3	- 0,6	- 2,5
Halbwaren .....	98,0	99,3	109,8	- 1,9	1,3	10,6
Fertigwaren .....	100,8	100,5	100,6	0,0	- 0,3	0,1

<sup>1)</sup> Jeweiliger Gebietsstand.

**B. Bau- und Baulandpreise****1. Preisindizes für Bauwerke seit 2002 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten**

2000 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für Bauwerke					
	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	Durchschnitt aus Vierteljahresindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Wohngebäude nach Kostenarten</b>						
<b>Kostenarten insgesamt</b> .....	<b>100,6</b>	<b>100,5</b>	<b>101,4</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 0,1</b>	<b>0,9</b>
Bauleistungen am Bauwerk .....	100,6	100,5	101,6	0,0	- 0,1	1,1
Ausstattung .....	104,2	104,9	104,9	1,1	0,7	0,0
Außenanlagen .....	101,2	100,6	100,6	- 0,4	- 0,6	0,0
Baunebenleistungen .....	100,3	100,0	100,9	- 0,1	- 0,3	0,9
<b>Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk</b>						
<b>Wohngebäude insgesamt</b> .....	<b>100,6</b>	<b>100,5</b>	<b>101,6</b>	<b>0,0</b>	<b>- 0,1</b>	<b>1,1</b>
Rohbauarbeiten .....	99,3	98,5	99,7	- 0,1	- 0,8	1,2
Erdarbeiten .....	100,6	99,2	97,4	- 0,5	- 1,4	- 1,8
Verbauarbeiten .....	102,9	104,0	102,9	1,8	1,1	- 1,1
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten .....	99,2	98,8	100,3	- 0,4	- 0,4	1,5
Entwässerungskanalarbeiten .....	99,3	98,2	98,0	0,2	- 1,1	- 0,2
Mauerarbeiten .....	99,3	98,7	98,6	0,1	- 0,6	- 0,1
Beton- und Stahlbetonarbeiten .....	98,7	97,6	101,1	- 0,3	- 1,1	3,6
Zimmer- und Holzbauarbeiten .....	95,7	94,9	95,6	- 2,5	- 0,8	0,7
Stahlbauarbeiten .....	102,2	102,1	104,2	1,0	- 0,1	2,1
Abdichtungsarbeiten .....	102,6	102,5	102,1	- 0,6	- 0,1	- 0,4
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten .....	101,5	102,0	102,8	1,3	0,5	0,8
Klempnerarbeiten .....	102,7	102,5	104,4	2,4	- 0,2	1,9
Gerüstarbeiten .....	99,1	96,2	92,6	- 0,9	- 2,9	- 3,7
Ausbauarbeiten <sup>1)</sup> .....	101,9	102,3	103,3	0,3	0,4	1,0
Naturwerksteinarbeiten .....	99,4	97,8	97,6	- 0,3	- 1,6	- 0,2
Betonwerksteinarbeiten .....	101,2	101,1	102,5	- 0,3	- 0,1	1,4
Putz- und Stuckarbeiten .....	97,6	95,7	95,0	- 2,3	- 1,9	- 0,7
Trockenbauarbeiten .....	99,0	97,7	96,7	- 1,4	- 1,3	- 1,0
Fassadenarbeiten .....	103,9	104,6	105,5	2,2	0,7	0,9
Fliesen- und Plattenarbeiten .....	101,1	101,2	100,2	0,4	0,1	- 1,0
Estricharbeiten .....	101,8	102,4	102,2	0,0	0,6	- 0,2
Gussasphaltarbeiten .....	103,1	102,1	102,1	0,3	- 1,0	0,0
Tischlerarbeiten .....	98,7	98,3	98,7	- 1,4	- 0,4	0,4
Parkettarbeiten .....	99,2	98,7	98,1	- 1,1	- 0,5	- 0,6
Rollladenarbeiten .....	105,1	106,5	106,8	2,1	1,3	0,3
Metallbauarbeiten .....	105,6	106,4	108,4	1,3	0,8	1,9
Verglasungsarbeiten .....	105,7	104,6	103,7	0,0	- 1,0	- 0,9
Maler- und Lackierarbeiten .....	101,9	101,9	101,8	- 0,3	0,0	- 0,1
Bodenbelagarbeiten .....	101,9	102,7	103,7	0,4	0,8	1,0
Tapezierarbeiten .....	104,9	105,6	106,3	1,6	0,7	0,7
raumluftechnische Anlagen .....	106,5	108,9	113,8	3,9	2,3	4,5
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	107,1	110,6	115,1	3,3	3,3	4,1
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsanlagen .....	105,9	108,3	113,1	2,7	2,3	4,4
Nieder- und Mittelspannungsanlagen .....	101,7	102,1	101,9	- 0,1	0,4	- 0,2
Dämmarbeiten an technischen Anlagen .....	109,2	109,8	113,3	3,8	0,5	3,2
Ein- und Zweifamiliengebäude .....	100,6	100,5	101,6	0,0	- 0,1	1,1
Mehrfamiliengebäude .....	100,7	100,4	101,6	0,1	- 0,3	1,2
Gemischtgenutzte Gebäude .....	100,7	100,4	101,5	0,1	- 0,3	1,1
<b>Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk</b>						
Bürogebäude .....	101,0	100,9	102,1	0,2	- 0,1	1,2
Gewerbliche Betriebsgebäude .....	101,2	101,4	102,7	0,3	0,2	1,3
<b>Sonstige Bauwerke - Bauleistungen am Bauwerk</b>						
Straßenbau .....	101,1	99,8	98,7	- 1,4	- 1,3	- 1,1
Brücken .....	100,1	99,9	100,9	- 0,3	- 0,2	1,0
Ortskanäle .....	100,6	99,9	99,2	- 0,2	- 0,7	- 0,7
<b>Instandhaltung von Wohngebäuden</b>						
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen .....	103,0	103,8	105,2	1,1	0,8	1,3
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung .....	102,4	101,2	101,3	- 0,1	- 1,2	0,1

<sup>1)</sup> Aufgliederung nach ausgewählten Bauarbeiten.

## 2. Baulandveräußerungen seit 2000 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Baulandveräußerungen							
	2000		2001		2002		2003 <sup>1)</sup>	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Fälle</b>								
<b>Bayern</b> .....	<b>8 176</b>	<b>100</b>	<b>8 393</b>	<b>100</b>	<b>7 409</b>	<b>100</b>	<b>18 882</b>	<b>100</b>
davon Oberbayern .....	1 974	24,1	1 730	20,6	1 558	21,0	5 866	31,1
Niederbayern .....	881	10,8	1 029	12,3	800	10,8	2 360	12,5
Oberpfalz .....	867	10,6	805	9,6	684	9,2	2 069	11,0
Oberfranken .....	895	10,9	1 014	12,1	860	11,6	1 809	9,6
Mittelfranken .....	1 132	13,8	1 141	13,6	1 059	14,3	1 907	10,1
Unterfranken .....	1 148	14,0	1 249	14,9	1 105	14,9	1 984	10,5
Schwaben .....	1 279	15,6	1 425	17,0	1 343	18,1	2 887	15,3
<b>Fläche (1 000 m<sup>2</sup>)</b>								
<b>Bayern</b> .....	<b>10 142</b>	<b>100</b>	<b>9 535</b>	<b>100</b>	<b>7 083</b>	<b>100</b>	<b>20 567</b>	<b>100</b>
davon Oberbayern .....	2 425	23,9	1 724	18,1	1 305	18,4	6 132	29,8
Niederbayern .....	1 084	10,7	1 210	12,7	988	13,9	2 544	12,4
Oberpfalz .....	1 156	11,4	932	9,8	625	8,8	2 375	11,5
Oberfranken .....	1 003	9,9	1 256	13,2	868	12,3	2 260	11,0
Mittelfranken .....	1 582	15,6	1 392	14,6	1 157	16,3	2 229	10,8
Unterfranken .....	1 104	10,9	1 110	11,6	837	11,8	1 894	9,2
Schwaben .....	1 789	17,6	1 910	20,0	1 300	18,4	3 135	15,2
<b>Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m<sup>2</sup>)</b>								
<b>Bayern</b> .....	<b>100,44</b>	<b>x</b>	<b>94,00</b>	<b>x</b>	<b>103,80</b>	<b>x</b>	<b>146,76</b>	<b>x</b>
davon Oberbayern .....	203,61	x	204,27	x	225,34	x	300,50	x
Niederbayern .....	57,56	x	57,34	x	53,97	x	71,69	x
Oberpfalz .....	43,66	x	48,02	x	60,44	x	60,57	x
Oberfranken .....	56,77	x	48,33	x	57,33	x	50,85	x
Mittelfranken .....	86,22	x	90,72	x	101,66	x	117,31	x
Unterfranken .....	75,47	x	80,04	x	89,09	x	95,34	x
Schwaben .....	75,73	x	80,68	x	82,81	x	93,38	x

<sup>1)</sup> Änderungen des Berichtskreises, siehe hierzu die Erläuterungen zur Statistik der Kaufwerte für Bauland auf Seite 317.

## 3. Baulandveräußerungen seit 2000 nach Baugebieten

Baugebiet	Baulandveräußerungen							
	2000		2001		2002		2003 <sup>1)</sup>	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Fälle</b>								
<b>Baulandveräußerungen insgesamt</b> .....	<b>8 176</b>	<b>100</b>	<b>8 393</b>	<b>100</b>	<b>7 409</b>	<b>100</b>	<b>18 882</b>	<b>100</b>
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet .....	112	1,4	82	1,0	82	1,1	439	2,3
Wohngebiet .....	4 947	60,5	5 255	62,6	4 769	64,4	15 992	84,7
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise .....	652	8,0	853	10,2	862	11,6	11 570	61,3
Wohngebiet in offener Bauweise .....	4 295	52,5	4 402	52,4	3 907	52,7	4 422	23,4
Industriegebiet .....	416	5,1	323	3,8	212	2,9	1 230	6,5
Dorfgebiet .....	2 701	33,0	2 733	32,6	2 346	31,7	1 221	6,5
<b>Fläche (1 000 m<sup>2</sup>)</b>								
<b>Baulandveräußerungen insgesamt</b> .....	<b>10 142</b>	<b>100</b>	<b>9 535</b>	<b>100</b>	<b>7 083</b>	<b>100</b>	<b>20 567</b>	<b>100</b>
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet .....	157	1,5	159	1,7	149	2,1	738	3,6
Wohngebiet .....	4 931	48,6	4 821	50,6	3 930	55,5	13 278	64,6
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise .....	485	4,8	624	6,5	608	8,6	8 810	42,8
Wohngebiet in offener Bauweise .....	4 447	43,8	4 197	44,0	3 322	46,9	4 468	21,7
Industriegebiet .....	2 263	22,3	1 930	20,2	986	13,9	5 243	25,5
Dorfgebiet .....	2 791	27,5	2 626	27,5	2 018	28,5	1 308	6,4
<b>Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m<sup>2</sup>)</b>								
<b>Baulandveräußerungen insgesamt</b> .....	<b>100,44</b>	<b>x</b>	<b>94,00</b>	<b>x</b>	<b>103,80</b>	<b>x</b>	<b>146,76</b>	<b>x</b>
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet .....	328,78	x	340,91	x	339,00	x	380,92	x
Wohngebiet .....	123,39	x	107,60	x	112,20	x	159,32	x
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise .....	137,46	x	139,15	x	149,37	x	166,23	x
Wohngebiet in offener Bauweise .....	121,86	x	102,92	x	105,39	x	145,67	x
Industriegebiet .....	59,36	x	58,79	x	59,19	x	97,73	x
Dorfgebiet .....	80,39	x	80,00	x	91,92	x	83,68	x

<sup>1)</sup> Änderungen des Berichtskreises, siehe hierzu die Erläuterungen zur Statistik der Kaufwerte für Bauland auf Seite 317.



## C. Verbraucherpreise

## 1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1991 nach Waren und Leistungen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000 ± 100

Jahr Monat	Verbraucherpreisindex für Deutschland								
	insgesamt	davon							
		Waren					Dienstleistungen		
		zusammen	Verbrauchs- güter	Haushalts- energie	Gebrauchs- güter mit mittlerer Lebensdauer	langlebige Gebrauchs- güter	zusammen	darunter	
Wohnungs- mieten	Wohnungs- nebenkosten								
<b>Jährliche Entwicklung</b>									
1991 D .....	81,9	88,8	86,2	84,7	90,6	95,4	73,5	•	•
1992 D .....	86,1	91,6	89,1	88,4	93,0	98,2	79,3	•	•
1993 D .....	89,9	93,6	90,6	89,8	95,4	101,3	85,3	•	•
1994 D .....	92,3	95,1	92,6	89,4	96,7	101,5	89,0	•	•
1995 D .....	93,9	95,7	93,0	88,5	97,5	102,2	91,9	90,4	85,4
1996 D .....	95,3	96,2	93,6	87,6	98,1	102,4	94,1	93,5	89,1
1997 D .....	97,1	97,5	95,7	89,9	98,5	101,9	96,6	96,2	93,0
1998 D .....	98,0	97,7	95,8	88,1	99,2	102,0	98,2	97,7	96,3
1999 D .....	98,6	98,1	96,4	90,2	99,8	101,8	98,9	98,8	98,1
2000 D .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001 D .....	102,0	102,1	103,9	109,1	100,8	98,6	101,8	101,2	101,8
2002 D .....	103,4	102,9	105,0	108,0	101,5	98,4	103,8	102,6	103,2
2003 D .....	104,5	103,7	107,1	111,8	101,2	97,3	105,2	103,8	104,9
2004 D .....	106,2	105,4	109,9	116,1	102,4	96,4	107,0	104,8	107,3
<b>Monatliche Entwicklung</b>									
2002 Januar .....	102,9	103,1	105,2	108,1	101,6	99,0	102,7	102,0	103,0
Februar .....	103,2	103,1	105,2	107,9	101,5	99,0	103,3	102,2	103,0
März .....	103,4	103,4	105,6	108,6	101,8	99,0	103,3	102,4	103,0
April .....	103,3	103,7	106,2	108,8	101,9	98,9	103,0	102,4	103,0
Mai .....	103,4	103,4	105,8	108,3	101,7	98,6	103,5	102,5	103,1
Juni .....	103,4	102,9	105,1	107,4	101,6	98,3	103,8	102,6	103,2
Juli .....	103,7	102,6	104,8	107,5	101,1	98,2	104,7	102,7	103,2
August .....	103,5	102,4	104,5	107,5	101,0	98,0	104,5	102,8	103,2
September .....	103,4	102,6	104,8	108,2	101,5	97,9	104,1	102,8	103,3
Oktober .....	103,3	102,6	104,8	108,5	101,7	97,9	103,9	102,9	103,3
November .....	103,0	102,2	104,0	106,9	101,6	97,8	103,7	103,0	103,3
Dezember .....	104,0	102,3	104,4	107,7	101,3	97,8	105,5	103,0	103,3
2003 Januar .....	104,0	103,7	106,9	111,5	101,0	97,8	104,2	103,2	104,3
Februar .....	104,5	104,3	107,9	113,0	101,2	97,6	104,6	103,4	104,6
März .....	104,6	104,5	108,2	114,2	101,5	97,6	104,6	103,5	104,8
April .....	104,3	103,9	107,2	111,1	101,5	97,5	104,8	103,7	104,8
Mai .....	104,1	103,6	106,7	110,2	101,3	97,4	104,7	103,7	104,8
Juni .....	104,4	103,6	106,9	110,4	101,1	97,3	105,0	103,8	104,9
Juli .....	104,6	103,4	106,8	111,0	100,6	97,3	105,7	103,8	105,0
August .....	104,6	103,3	106,7	111,4	100,4	97,2	105,9	103,9	105,1
September .....	104,5	103,6	106,8	111,5	101,5	97,2	105,4	103,9	105,2
Oktober .....	104,5	103,7	106,9	112,4	101,5	97,2	105,2	103,9	105,1
November .....	104,3	103,6	106,8	112,3	101,6	97,0	105,0	104,1	105,2
Dezember .....	105,1	103,5	106,8	112,0	101,2	96,9	106,7	104,1	105,2
2004 Januar .....	105,2	104,4	107,9	113,5	102,3	96,9	105,9	104,4	106,6
Februar .....	105,4	104,2	107,7	112,6	102,1	96,7	106,5	104,5	107,0
März .....	105,7	105,0	109,0	113,6	102,8	96,7	106,4	104,6	107,0
April .....	106,0	105,5	109,8	114,0	102,8	96,6	106,5	104,7	107,1
Mai .....	106,2	105,9	110,7	115,1	102,7	96,4	106,5	104,7	107,1
Juni .....	106,2	105,6	110,2	114,7	102,4	96,6	106,8	104,8	107,2
Juli .....	106,5	105,5	110,3	115,6	101,6	96,6	107,5	104,8	107,4
August .....	106,7	105,6	110,4	117,1	101,8	96,4	107,8	105,0	107,4
September .....	106,4	105,4	110,0	117,6	102,4	96,2	107,2	105,0	107,5
Oktober .....	106,6	106,1	111,1	121,3	102,5	96,1	107,1	105,1	107,5
November .....	106,2	105,5	110,2	119,3	102,5	95,9	106,9	105,2	107,6
Dezember .....	107,3	105,8	110,9	118,7	102,3	95,8	108,6	105,2	107,6

## 2. Verbraucherpreisindex seit 1970 nach verschiedenen Basisjahren

Jahr	Verbraucherpreisindex							Veränderung zum Vorjahr in % <sup>1)</sup>
	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	
	jeweils $\pm$ 100							
<b>Jährliche Entwicklung</b>								
1970 D .....	100	71,7	61,6	50,8	45,7	40,7	38,3	•
1975 D .....	134,2	96,2	82,7	68,1	61,4	54,6	51,4	5,4
1976 D .....	139,5	100	85,9	70,8	63,8	56,7	53,4	4,0
1980 D .....	162,4	116,4	100	82,4	74,3	66,0	62,1	5,6
1981 D .....	173,2	124,1	106,6	87,9	79,2	70,4	66,2	6,6
1982 D .....	182,4	130,7	112,3	92,6	83,4	74,1	69,7	5,3
1983 D .....	188,3	134,9	116,0	95,5	86,1	76,5	72,0	3,3
1984 D .....	193,1	138,4	118,9	98,0	88,3	78,5	73,8	2,5
1985 D .....	197,1	141,2	121,3	100	90,1	80,1	75,3	2,0
1986 D .....	197,0	141,1	121,3	100,0	90,1	80,0	75,3	0,0
1987 D .....	197,6	141,5	121,6	100,2	90,3	80,3	75,5	0,2
1988 D .....	199,8	143,1	123,0	101,4	91,3	81,2	76,4	1,2
1989 D .....	205,4	147,1	126,5	104,2	93,9	83,4	78,5	2,8
1990 D .....	210,9	151,1	129,9	107,0	96,4	85,7	80,6	2,7
1991 D .....	218,8	156,8	134,7	111,0	100	88,9	83,6	3,7
1992 D .....	228,2	163,6	140,5	115,8	104,3	92,7	87,2	4,3
1993 D .....	236,2	169,3	145,4	119,9	108,0	96,0	90,2	3,5
1994 D .....	242,0	173,5	149,0	122,8	110,6	98,3	92,5	2,4
1995 D .....	246,1	176,4	151,5	124,9	112,5	100	94,0	1,7
1996 D .....	249,2	178,6	153,4	126,5	113,9	101,3	95,2	1,3
1997 D .....	253,7	181,8	156,1	128,8	116,0	103,1	96,9	1,8
1998 D .....	256,4	183,7	157,8	130,1	117,2	104,2	98,0	1,1
1999 D .....	258,0	184,9	158,7	130,9	117,9	104,8	98,6	0,6
2000 D .....	261,7	187,5	161,0	132,8	119,6	106,3	100	1,4
2001 D .....	267,0	191,4	164,4	135,5	122,1	108,5	102,1	2,1
2002 D .....	271,3	194,5	167,0	137,7	124,0	110,3	103,7	1,6
2003 D .....	274,9	197,0	169,2	139,5	125,7	111,7	105,0	1,3
2004 D .....	280,1	200,8	172,4	142,2	128,1	113,8	107,1	2,0

<sup>1)</sup> Die Veränderungsdaten in Prozent wurden aus den Daten zur jeweiligen Originalbasis gerechnet.

## 3. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2002 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -  
2000  $\pm$  100

Wirtschaftszweig	Index der Einzelhandelspreise <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel, Tankstellen zusammen .....</b>	<b>101,8</b>	<b>102,0</b>	<b>102,3</b>	<b>0,7</b>	<b>0,2</b>	<b>0,3</b>
Einzelhandel mit						
Waren verschiedener Art <sup>2)</sup> .....	103,7	104,1	104,4	1,0	0,4	0,3
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>2)3)</sup> .....	105,1	106,9	109,2	1,7	1,7	2,2
Obst, Gemüse und Kartoffeln .....	107,2	105,8	103,4	- 0,3	- 1,3	- 2,3
Getränken .....	102,6	103,8	105,1	1,3	1,2	1,3
Tabakwaren .....	107,8	115,1	125,1	5,4	6,8	8,7
medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (einschl. Apotheken) <sup>2)3)</sup> .....	100,2	99,4	98,5	- 0,8	- 0,8	- 0,9
Textilien .....	102,8	103,4	103,9	1,9	0,6	0,5
Bekleidung .....	101,4	100,8	100,3	0,8	- 0,6	- 0,5
Schuhen und Lederwaren .....	103,8	103,4	102,6	2,0	- 0,4	- 0,8
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat .....	102,8	103,5	103,6	1,5	0,7	0,1
elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten .....	94,6	91,8	88,3	- 2,1	- 3,0	- 3,8
Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf .....	101,3	101,8	102,3	0,7	0,5	0,5
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf .....	103,1	104,1	105,3	1,3	1,0	1,2
Kraftwagen .....	101,3	102,2	103,4	1,1	0,9	1,2
Kraftwagenteilen und Zubehör .....	101,8	102,5	102,7	0,7	0,7	0,2
Krafträdern, Teilen und Zubehör .....	104,1	104,4	105,0	0,9	0,3	0,6

<sup>1)</sup> Ausgewählte Wirtschaftszweige. - <sup>2)</sup> In Verkaufsräumen. - <sup>3)</sup> Facheinzelhandel.

## 4. Verbraucherpreisindex seit 2002 nach Güterabteilungen und -gruppen

2000 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Verbraucherpreisindex					
	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Verbraucherpreisindex insgesamt</b> .....	<b>103,7</b>	<b>105,0</b>	<b>107,1</b>	<b>1,6</b>	<b>1,3</b>	<b>2,0</b>
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b> .....	<b>105,4</b>	<b>105,2</b>	<b>105,3</b>	<b>1,2</b>	<b>- 0,2</b>	<b>0,1</b>
Nahrungsmittel .....	106,1	105,8	106,0	1,4	- 0,3	0,2
Brot und Getreideerzeugnisse .....	106,4	106,9	107,4	3,1	0,5	0,5
Fleisch, Fleischwaren .....	107,0	106,1	106,3	0,2	- 0,8	0,2
Fische, Fischwaren .....	112,3	113,9	116,5	6,7	1,4	2,3
Molkereiprodukte und Eier .....	105,8	105,0	104,7	1,7	- 0,8	- 0,3
Speisefette und -öle .....	100,9	100,1	99,5	- 1,1	- 0,8	- 0,6
Obst .....	110,4	108,4	109,0	1,2	- 1,8	0,6
Gemüse (einschl. Kartoffeln u.a. Knollengewächse) .....	103,9	102,0	99,9	- 0,3	- 1,8	- 2,1
Zucker, Marmelade, Konfitüre, Honig, Sirup und Süßwaren .....	102,6	106,6	108,3	2,2	3,9	1,6
Nahrungsmittel a.n.g. ....	103,6	104,9	105,4	1,8	1,3	0,5
Alkoholfreie Getränke .....	100,6	100,2	100,0	0,5	- 0,4	- 0,2
<b>Alkoholische Getränke, Tabakwaren</b> .....	<b>105,0</b>	<b>110,0</b>	<b>118,2</b>	<b>3,3</b>	<b>4,8</b>	<b>7,5</b>
Alkoholische Getränke .....	100,5	100,8	103,0	- 0,2	0,3	2,2
Tabakwaren .....	108,7	117,8	131,1	6,3	8,4	11,3
<b>Bekleidung und Schuhe</b> .....	<b>103,5</b>	<b>103,6</b>	<b>103,8</b>	<b>1,9</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>
Bekleidung und Bekleidungsstoffe .....	102,9	103,0	103,1	1,5	0,1	0,1
Schuhe .....	105,9	106,5	106,9	3,1	0,6	0,4
<b>Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe</b> .....	<b>103,4</b>	<b>105,2</b>	<b>107,0</b>	<b>0,9</b>	<b>1,7</b>	<b>1,7</b>
Wohnungsmieten (ohne Wohnungsnebenkosten) .....	102,8	104,4	105,7	1,5	1,6	1,2
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung .....	101,1	101,9	103,3	0,6	0,8	1,4
Wohnungsnebenkosten (Wasserversorgung, Müllabfuhr u.ä.) .....	103,8	104,9	107,8	1,7	1,1	2,8
Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	106,5	109,9	113,3	- 2,1	3,2	3,1
<b>Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Aus- rüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung</b> .....	<b>102,4</b>	<b>103,1</b>	<b>103,2</b>	<b>1,5</b>	<b>0,7</b>	<b>0,1</b>
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge .....	104,8	106,1	106,8	2,7	1,2	0,7
Heimtextilien .....	101,3	102,1	102,6	0,8	0,8	0,5
Haushaltsgeräte .....	96,6	95,9	94,4	- 1,5	- 0,7	- 1,6
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung ..	103,7	105,4	106,3	2,1	1,6	0,9
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten .....	98,8	99,0	99,4	- 0,3	0,2	0,4
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	102,5	102,6	101,9	0,8	0,1	- 0,7
<b>Gesundheitspflege</b> .....	<b>101,4</b>	<b>101,3</b>	<b>121,2</b>	<b>0,2</b>	<b>- 0,1</b>	<b>19,6</b>
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen .....	100,8	100,3	122,5	- 0,5	- 0,5	22,1
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen .....	101,4	101,3	118,1	0,8	- 0,1	16,6
Stationäre Gesundheitsdienstleistungen .....	103,1	104,3	124,7	1,0	1,2	19,6
<b>Verkehr</b> .....	<b>105,1</b>	<b>107,9</b>	<b>110,4</b>	<b>2,4</b>	<b>2,7</b>	<b>2,3</b>
Kauf von Fahrzeugen .....	102,8	103,5	104,6	1,5	0,7	1,1
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen .....	106,0	109,9	113,0	2,8	3,7	2,8
Verkehrsdienstleistungen .....	105,3	107,7	110,4	2,2	2,3	2,5
<b>Nachrichtenübermittlung</b> .....	<b>95,7</b>	<b>96,4</b>	<b>95,6</b>	<b>1,7</b>	<b>0,7</b>	<b>- 0,8</b>
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b> .....	<b>101,1</b>	<b>100,8</b>	<b>100,0</b>	<b>0,7</b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 0,8</b>
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungsgeräte und Zubehör (einschl. Reparaturen) .....	83,2	76,8	71,6	- 6,8	- 7,7	- 6,8
Andere größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur .....	104,2	105,1	106,1	1,9	0,9	1,0
Andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke, Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege, Haustiere .....	102,5	102,8	102,3	0,7	0,3	- 0,5
Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	107,8	110,0	111,6	3,1	2,0	1,5
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren .....	105,0	106,9	108,4	2,4	1,8	1,4
Pauschalreisen .....	106,7	106,9	104,9	3,0	0,2	- 1,9
<b>Bildungswesen</b> .....	<b>104,1</b>	<b>107,5</b>	<b>112,0</b>	<b>2,5</b>	<b>3,3</b>	<b>4,2</b>
<b>Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b> .....	<b>107,9</b>	<b>109,1</b>	<b>110,4</b>	<b>5,3</b>	<b>1,1</b>	<b>1,2</b>
<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b> .....	<b>105,7</b>	<b>107,7</b>	<b>109,2</b>	<b>2,4</b>	<b>1,9</b>	<b>1,4</b>
Körperpflege .....	104,8	105,6	105,3	2,8	0,8	- 0,3
Persönliche Gebrauchsgegenstände a.n.g. ....	103,1	104,4	105,2	1,5	1,3	0,8
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen .....	109,7	114,5	118,1	5,6	4,4	3,1
Versicherungsdienstleistungen .....	105,2	106,7	108,6	0,6	1,4	1,8
Finanzdienstleistungen a.n.g. ....	111,1	117,6	121,5	6,5	5,9	3,3
Andere Dienstleistungen a.n.g. ....	103,7	104,2	106,0	2,6	0,5	1,7

## 5. Preismesszahlen ausgewählter Waren und Leistungen seit 2001

Ware, Leistung (Kurzbeschreibung)	Mengen- einheit	Preismesszahlen			
		2001	2002	2003	2004
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben 2000 ± 100			
<b>Nahrungsmittel und Getränke</b>					
Roggenbrot .....	1 kg	103,4	105,4	105,5	105,4
Mischbrot .....	1 kg	101,5	102,6	103,7	103,7
Semmeln .....	1 St.	107,4	116,3	116,3	116,3
Weizenmehl, Type 405 .....	1 kg	102,7	102,6	102,8	107,1
Zucker, fein (EU-Kategorie 1) .....	1 kg	100,9	100,9	102,2	106,2
Bienenhonig .....	500 g	101,5	107,4	133,4	138,3
Vollmilch-Schokolade .....	100 g	102,2	106,7	115,4	118,0
Speisekartoffeln .....	2 ½ kg	108,1	102,0	104,1	111,4
Rindfleisch zum Kochen .....	1 kg	104,8	107,2	105,7	106,6
Schweinekotelett .....	1 kg	114,0	113,7	112,8	113,7
Kalbsschnittel .....	1 kg	104,4	105,0	105,4	107,9
Leberwurst, fein .....	1 kg	103,9	103,8	103,1	101,9
Gekochter Schinken (Hinterschinken) .....	1 kg	105,6	105,6	104,7	104,8
Brathähnchen, bratfertig .....	1 kg	112,4	109,4	104,3	103,8
Seefisch, Kabeljau, frisch .....	1 kg	106,6	115,2	118,6	124,7
Frische Vollmilch, 3,5 % Fettgehalt .....	1 l	107,2	111,2	110,5	112,3
Deutsche Markenbutter .....	250 g	102,9	98,2	95,1	94,9
Pflanzenöl .....	1 l	100,6	104,7	107,4	107,7
Deutscher Emmentaler, 45 % Fett i. Tr. ....	1 kg	103,2	108,5	104,9	101,0
Deutsche Eier .....	10 St.	102,4	100,8	103,5	107,8
Bohnenkaffee, gemahlen .....	500 g	96,7	93,8	91,3	86,8
Schwarzer Ceylon-Tee .....	250 g	98,7	100,4	102,2	103,3
Flaschenbier, 11-14 % Stammwürzegehalt .....	0,5 l	100,5	99,6	99,6	103,0
Korn (32 %) oder Kornbrand (37,5 %) .....	0,7 l	101,7	103,1	106,7	107,1
Apfelsaft, in Flaschen oder Packungen .....	1 l	102,2	103,0	104,1	103,4
<b>Textilwaren und Schuhe</b>					
Straßenanzug für Herren, Schurwolle .....	1 St.	102,1	102,6	102,0	102,1
Damen-Kleid, Mischgewebe .....	1 St.	101,4	103,1	101,7	99,4
Damen-Pullover, Mischgarn .....	1 St.	100,9	102,8	100,8	99,5
Herren-Oberhemd, Baumwolle .....	1 St.	100,2	97,7	99,1	98,7
Herren-Unterhose, Slip .....	1 St.	102,2	103,5	104,9	109,3
Strickgarn, Mischgarn .....	50 g	99,9	106,2	107,6	109,1
Herren-Socken .....	1 Paar	103,8	107,6	110,6	111,6
Damen-Strumpfhose, synthetische Faser .....	1 St.	102,5	104,7	105,4	108,2
Frottierhandtuch, Baumwolle .....	1 St.	102,4	104,5	105,4	105,2
Herren-Schnürhalbschuhe .....	1 Paar	102,9	106,5	106,2	106,6
<b>Hausrat</b>					
Hängeschrank aus Einbauküche, 60 x 60 x 35 cm .....	1 St.	102,4	105,9	107,2	107,8
Stuhl aus Holz .....	1 St.	103,3	107,7	108,6	108,4
Kleiderschrank, 100 x 225 x 60 cm .....	1 St.	102,5	104,7	107,1	106,4
Kaffeesevice, gutes Porzellan .....	1 Service	99,1	100,4	102,5	102,9
Trinkglas .....	1 St.	104,6	109,0	118,0	123,3
Essbesteck für 6 Personen, Edelstahl .....	24-tlg.	103,1	107,7	110,6	113,6
Kühlschrank, Tischhöhe, etwa 160 l .....	1 St.	96,6	93,4	92,2	91,0
<b>Brennstoffe, elektrischer Strom und Leistungen</b>					
Braunkohlenbriketts, frei Keller .....	100 kg	101,3	104,1	105,9	106,3
Extra leichtes Heizöl, frei Tank bei Abnahme von 3000 l ...	1 hl	95,6	85,8	90,0	99,6
Elektrischer Strom, Monatsverbrauch .....	200 kWh	101,5	104,3	107,6	110,1
Gas, Monatsverbrauch .....	1600 kWh	123,6	115,5	122,1	122,9
Tageszeitung, Einzelverkauf .....	1 St.	101,8	105,5	110,8	115,2
Besohlen, ein Paar Herrenschuhe, Ledersohlen .....	1 mal	103,4	110,5	112,4	114,2
Haarschneiden für Herren .....	1 mal	101,9	106,5	107,9	108,6
Dauerwellen für Damen .....	1 mal	102,8	107,0	108,2	109,6

## XX. Löhne und Gehälter

329

Seite

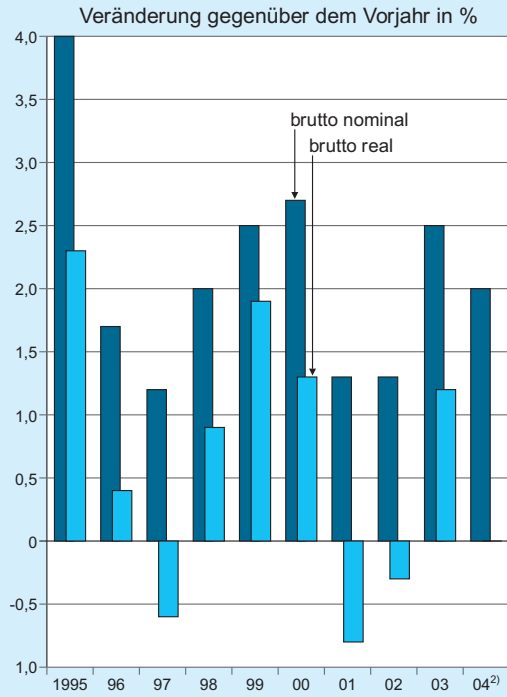
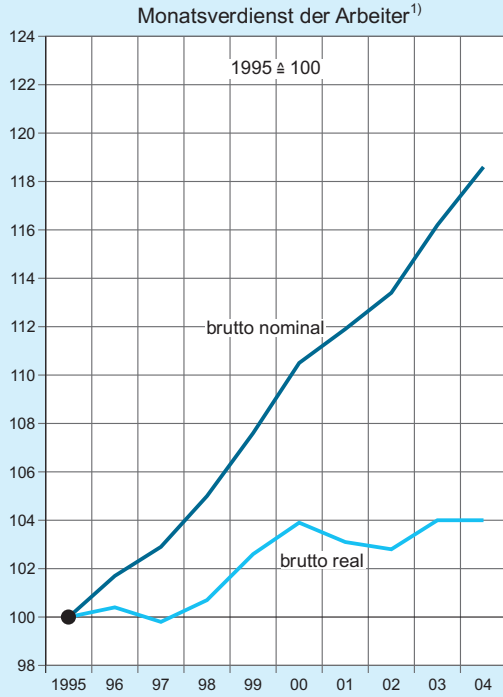
### A. Verdienste im öffentlichen Dienst

1. Monatliche Dienstbezüge der Beamten 2003 und 2004 nach der Besoldungsordnung A .....	333
2. Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder 2003 und 2004 .....	333

### B. Arbeitsverdienste in der gewerblichen Wirtschaft

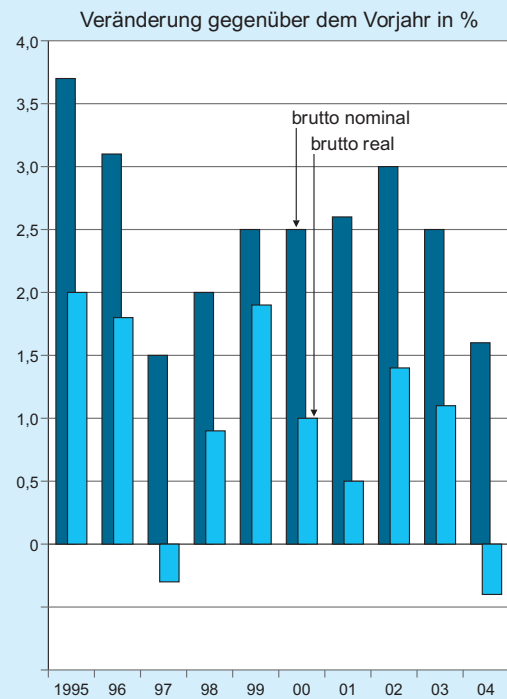
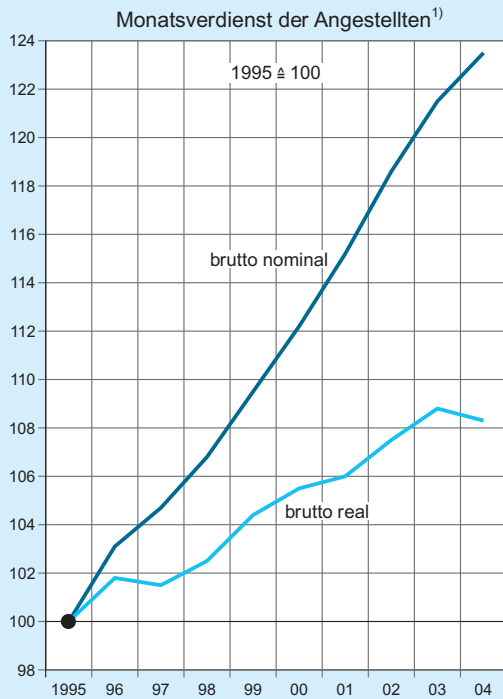
1. Index des durchschnittlichen Bruttowochen-/monatsverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im früheren Bundesgebiet seit 1970 .....	334
2. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochen-/monatsverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel in Bayern seit 1970 .....	334
3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Oktober 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen .....	335
4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im Oktober 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart .....	337
5. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeiter 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht .....	339
6. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Angestellten 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht .....	340
7. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai 2004 nach ausgewählten Gewerbezweigen, Arbeitergruppen und Geschlecht .....	341

### Nominallohn- und Reallohnentwicklung der Arbeiter seit 1995



1) Männliche und weibliche Arbeiter im Produzierenden Gewerbe.  
2) Reallohnentwicklung 2004: 0,0%

### Nominalverdienst- und Realverdienstentwicklung der Angestellten seit 1995



1) Männliche und weibliche Angestellte im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

## Allgemeine Anmerkungen

Die statistischen Informationen über **Arbeitsverdienste** und **Arbeitszeiten** umfassen in Unterabschnitt A die monatlichen Dienstbezüge der Beamten sowie die Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder. Die Angaben im Unterabschnitt B stammen aus den laufenden Verdiensterhebungen, nämlich der Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe und der Verdiensterhebung im Handwerk.

Die **laufenden Verdiensterhebungen** haben die Aufgabe, Höhe und Entwicklung der tatsächlichen Arbeitsverdienste und der tatsächlichen Arbeitszeiten der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer möglichst aktuell zu ermitteln. Wie alle lohnstatistischen Erhebungen werden sie als repräsentative, geschichtete Zufallsstichproben durchgeführt, um die Belastung der Wirtschaft und die Aufbereitungskosten in den statistischen Landesämtern möglichst gering zu halten. Aus den gleichen Gründen werden die Daten der auskunftspflichtigen Betriebe auch nur im Summenverfahren für Arbeitnehmergruppen und nicht für die einzelnen Arbeitnehmer erhoben. Bei den Ergebnissen handelt es sich um Durchschnittswerte, die nichts über die Streuung der Angaben aussagen.

Die **Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe** ermittelt in vierteljährlichem Abstand in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober für die vollzeitbeschäftigten Arbeiter den Bruttostundenverdienst und den Bruttomonatsverdienst sowie die bezahlten Wochenstunden und die Mehrarbeitsstunden untergliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppen. Für die vollzeitbeschäftigten Angestellten wird nur der Bruttomonatsverdienst untergliedert nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart erhoben. Dabei werden ausschließlich die im jeweiligen Berichtsmonat bezahlten laufenden regelmäßigen Arbeitsverdienste erhoben. Um auch die unregelmäßigen Zahlungen wie Weihnachtsszuwendungen, Jahresabschlussprämie, 13. Monatsgehalt oder das zusätzliche Urlaubsgeld zu berücksichtigen, wird bei denselben Betrieben jeweils für Arbeiter und Angestellte getrennt zusätzlich der Bruttojahresverdienst untergliedert nach dem Geschlecht erfragt.

Die **Verdiensterhebung im Handwerk** ermittelt in neun ausgewählten Gewerbebezweigen einmal im Jahr im Monat Mai für die vollzeitbeschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter den Bruttostundenverdienst und den Bruttomonatsverdienst sowie die bezahlten Wochenstunden und die Mehrarbeitsstunden untergliedert nach Gesellen der handwerklichen Fachrichtung und übrigen Arbeitern. Die Ergebnisse sind für die Arbeiter in den ausgewählten Gewerbebezweigen, aber nicht für das gesamte Handwerk repräsentativ.

Die **Monatsverdienste der Arbeiter** sowohl im Produzierenden Gewerbe als auch im Handwerk werden stets für einen normierten Zeitraum von 4,345 Wochen (Anzahl der Wochen eines Monats im Jahresdurchschnitt) nachgewiesen. Damit lassen sich Verdienstschwankungen, die sich aufgrund einer unterschiedlichen Anzahl von Arbeitstagen im Monat ergeben können, vermeiden.

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

### A. Verdienste im öffentlichen Dienst

Für **Beamte** wird in Tabelle 1 des Unterabschnitts A die Besoldungsordnung A mit ihren 15 Besoldungsgruppen dargestellt. Zudem gibt es die Besoldungsordnung B mit 11 Besoldungsgruppen für Beamte in Spitzenpositionen, die Besoldungsordnung C mit vier Besoldungsgruppen für Hochschullehrer und wissenschaftliche Assistenten sowie die Besoldungsgruppe R mit 10 Besoldungsgruppen für Richter und Staatsanwälte.

### B. Arbeitsverdienste in der gewerblichen Wirtschaft

Als **Arbeitsverdienste** werden bei den laufenden Verdiensterhebungen der durchschnittliche Bruttostunden- und der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter und der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Angestellten ermittelt. Dabei werden nur die laufenden regelmäßigen Verdienste erhoben. Die unregelmäßigen Zahlungen wie z. B. Weihnachtsszuwendungen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehalt oder zusätzliches Urlaubsgeld sind nur im durchschnittlichen Bruttojahresverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter bzw. Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe enthalten.

Als **Arbeitszeiten** werden bei den Verdiensterhebungen die durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und die durchschnittlichen Mehrarbeitsstunden der vollzeitbeschäftigten Arbeiter ermittelt. Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Lohnes zugrunde liegen; sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und den bezahlten Ausfallstunden (Urlaubstage, Feiertage, Krankheitstage) zusammen. Als Mehrarbeitsstunden gelten Arbeitsstunden, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet werden und nicht durch Gewährung von Freizeit ausgeglichen werden.

Der Berechnung der **Indizes** des durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochen-/monatsverdienstes der Arbeiter sowie des Bruttomonatsverdienstes der Angestellten liegen jeweils im Zeitablauf konstante Beschäftigtenzahlen zugrunde. Die Indizes stellen deshalb weitgehend unbeeinflusst von Veränderungen der Beschäftigtenstruktur die "reine Verdienstentwicklung" dar.

Da jeder Tarifvertrag seine eigenen Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen definiert, für die statistische Auswertung von Daten aus verschiedenen Tarifverträgen aber einheitliche Kriterien notwendig sind, werden die Daten in der Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe nach **Leistungsgruppen** dargestellt. Diese sind mit den im Rahmen des Berufsschadensausgleichs verwendeten Leistungsgruppen identisch. In den jeweiligen Leistungsgruppen werden die Arbeiter bzw. die Angestellten zusammengefaßt, die einer Lohn-, Gehalts- oder Entgeltgruppe mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen angehören. In gleicher Weise werden Arbeitnehmer, deren Bezahlung durch freie Vereinbarung oder andere Formen der Lohnfestsetzung geregelt ist, aufgrund der Tätigkeitsmerkmale zugeordnet. Während die Leistungsgruppen der Arbeiter sich fast ausschließlich an den für die Ausübung der Tätigkeit benötigten Berufskennnissen orientieren, berücksichtigt die Gliederung bei den Angestellten zusätzlich den mit der Tätigkeit verbundenen Handlungsspielraum.

#### **Leistungsgruppen für Arbeiter**

**Leistungsgruppe 1:** Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch eine abgeschlossene Lehre, aber auch durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als **Facharbeiter** bezeichnet.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muss. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit bzw. ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als **angelernte Arbeiter**, bezeichnet.

**Leistungsgruppe 3:** Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter oder **ungelernte Arbeiter** bezeichnet.

#### **Leistungsgruppen für Angestellte**

**Leistungsgruppe I:** Alle Angestellten, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar sind, deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt, sind **nicht** in die Verdiensterhebung einbezogen.

**Leistungsgruppe II:** Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

**Leistungsgruppe III:** Angestellte mit mehrjährigen Berufserfahrungen oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch in der Regel keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

**Leistungsgruppe IV:** Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen sowie Hilfsmeister oder Hilfswerkmeister.

**Leistungsgruppe V:** Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.



## A. Verdienste im öffentlichen Dienst

### 1. Monatliche Dienstbezüge der Beamten 2003 und 2004 nach der Besoldungsordnung A

**Besoldungsgruppen<sup>1)</sup>:** **A16** Leitender Regierungsdirektor, Ministerialrat (soweit nicht in B3), Oberstudiendirektor, **A15** Regierungsdirektor, Studiendirektor, Polizeidirektor, **A14** Oberregierungsrat, Oberstudienrat, Bauoberrat, **A13** Regierungsrat, Studienrat, Baurat, Berufsfachschulrektor, Oberamtsrat, **A12** Amtsrat, Lehrer, Steueramtsrat, **A11** Amtmann, Fachlehrer, Kriminalhauptkommissar, **A10** Oberinspektor, Polizeioberkommissar, **A9** Inspektor, Polizeihauptmeister, Polizeikommissar, Amtsinspektor, **A8** Hauptsekretär, Polizeiobermeister, Straßenmeister, Hauptwerkmeister, Gerichtsvollzieher, **A7** Obersekretär, Polizeimeister, Abteilungspfleger, Kriminalmeister, Oberwerkmeister, **A6** Sekretär, Polizeihauptwachtmeister, Stationspfleger, Werkmeister, **A5** Assistent, Krankenpfleger, Oberamtsmeister, **A4** Amtsmeister, Vermessungsoberwart, **A3** Hauptamtsgehilfe, Vermessungswart, **A2** Oberamtsgehilfe.

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	Monatliche Dienstbezüge <sup>2)</sup> in ganzen Euro							
	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt
	Ledige		Verheiratete <sup>3)</sup>		Ledige		Verheiratete <sup>3)</sup>	
	1. April 2003 <sup>4)</sup> bzw. 1. Juli 2003 <sup>5)</sup>				1. August 2004 <sup>6)</sup>			
16	4 227	5 372	4 330	5 476	4 312	5 480	4 417	5 586
15	3 827	4 818	3 930	4 921	3 904	4 914	4 009	5 020
14	2 939	4 261	3 043	4 364	2 998	4 347	3 104	4 452
13	2 824	3 843	2 997	4 016	2 881	3 921	3 057	4 097
12	2 509	3 453	2 682	3 626	2 560	3 522	2 736	3 699
11	2 333	3 125	2 506	3 298	2 380	3 187	2 556	3 364
10	2 024	2 796	2 197	2 969	2 065	2 853	2 241	3 029
9	1 878	2 484	2 051	2 657	1 916	2 534	2 093	2 710
8	1 763	2 328	1 877	2 442	1 798	2 375	1 915	2 491
7	1 659	2 131	1 773	2 246	1 692	2 174	1 809	2 291
6	1 589	1 971	1 704	2 086	1 621	2 011	1 738	2 128
5	1 552	1 870	1 667	1 984	1 584	1 907	1 700	2 024
4	1 540	1 802	1 638	1 901	1 571	1 839	1 671	1 939
3	1 506	1 729	1 604	1 827	1 536	1 763	1 636	1 864
2	1 446	1 655	1 544	1 753	1 475	1 688	1 575	1 789
1 <sup>7)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> Die angegebenen Amtsbezeichnungen sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen, sie stellen keine erschöpfende Aufzählung dar. Die Grundämter stehen jeweils an erster Stelle. - <sup>2)</sup> Grundgehalt und (bei Verheirateten) Familienzuschlag sowie allgemeine Zulage, jedoch ohne sonstige Amts- und Stellenzulagen. Seit der zum 1. Juli 1997 in Kraft getretenen Besoldungsreform erhalten nur noch die Verheirateten der Besoldungsgruppen A 5 bis A 13 eine allgemeine Zulage; bei den übrigen Besoldungsgruppen wurde sie vollständig in das Grundgehalt eingearbeitet. - <sup>3)</sup> Ohne Kind. - <sup>4)</sup> A2 bis A11. - <sup>5)</sup> A12 bis A16. - <sup>6)</sup> Einschl. einer Erhöhung von 1 % im April 2004. - <sup>7)</sup> Die Besoldungsgruppe A1 wurde durch das 6. Besoldungsänderungsgesetz aufgehoben.

### 2. Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder 2003 und 2004

Vergütungsgruppe BAT	Monatsvergütung <sup>1)</sup> in ganzen Euro							
	Anfangsvergütung	Endvergütung	Anfangsvergütung	Endvergütung	Anfangsvergütung	Endvergütung	Anfangsvergütung	Endvergütung
	Ledige		Verheiratete <sup>2)</sup>		Ledige		Verheiratete <sup>2)</sup>	
	1. Januar 2003 <sup>3)</sup> bzw. 1. April 2003 <sup>4)</sup>				1. Mai 2004 <sup>5)</sup>			
I	3 549	5 469	3 653	5 574	3 620	5 579	3 727	5 686
Ia	3 318	4 805	3 422	4 910	3 384	4 902	3 491	5 009
Ib	3 016	4 450	3 120	4 555	3 076	4 540	3 183	4 646
Ila	2 811	4 019	2 916	4 124	2 867	4 100	2 974	4 207
Ilb	2 666	3 711	2 771	3 816	2 720	3 785	2 826	3 892
III	2 511	3 630	2 615	3 734	2 561	3 703	2 668	3 809
IVa	2 332	3 359	2 437	3 464	2 379	3 427	2 486	3 534
IVb	2 184	2 941	2 289	3 046	2 228	3 000	2 335	3 107
Va	2 002	2 701	2 106	2 806	2 042	2 755	2 149	2 862
Vb	2 002	2 650	2 106	2 754	2 042	2 703	2 149	2 810
Vc	1 890	2 424	1 989	2 523	1 927	2 472	2 029	2 574
Vla	1 820	2 383	1 919	2 483	1 856	2 431	1 958	2 533
Vlb	1 820	2 248	1 919	2 348	1 856	2 294	1 958	2 396
VII	1 728	2 058	1 827	2 157	1 762	2 099	1 864	2 201
VIII	1 641	1 884	1 741	1 984	1 674	1 922	1 776	2 024
IXa	1 590	1 811	1 689	1 911	1 621	1 847	1 723	1 949
IXb	1 551	1 749	1 651	1 849	1 582	1 784	1 684	1 886
X	1 479	1 682	1 579	1 781	1 509	1 715	1 611	1 817

<sup>1)</sup> Grundvergütung und Ortszuschlag sowie allgemeine Zulage, jedoch ohne sonstige Stellenzulagen. - <sup>2)</sup> Ohne Kind. - <sup>3)</sup> IVa bis X. - <sup>4)</sup> I bis III. - <sup>5)</sup> Einschl. einer Erhöhung von 1 % im Januar 2004.

## B. Arbeitsverdienste in der gewerblichen Wirtschaft

### 1. Index des durchschnittlichen Bruttowochen-/monatsverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im früheren Bundesgebiet seit 1970

2000 = 100

Jahr <sup>2)</sup>	Index des durchschnittlichen ... im früheren Bundesgebiet <sup>1)</sup>				Jahr <sup>2)</sup>	Index des durchschnittlichen ... im früheren Bundesgebiet <sup>1)</sup>			
	Bruttowochen-/monatsverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe <sup>3)</sup>		Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Prod. Gewerbe und Handel <sup>4)</sup>			Bruttowochen-/monatsverdienstes der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe <sup>3)</sup>		Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Prod. Gewerbe und Handel <sup>4)</sup>	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1970 .....	26,1	26,7	23,4r	23,9	1993 .....	83,4r	83,6r	84,3	84,8
1975 .....	38,2r	38,7	36,7	37,2	1994 .....	87,0r	87,2r	86,4r	86,6
1980 .....	52,5r	53,0	50,2	50,7	1995 .....	90,9r	91,2	89,1	89,6r
1984 .....	60,3	60,6r	58,9	59,4r	1996 .....	91,9	92,1	91,8	92,2
1985 .....	62,2	62,6r	61,2r	61,7	1997 .....	93,0	93,1	93,2	93,4
1986 .....	64,2	64,5	63,3r	63,8	1998 .....	94,9	95,0	95,1	95,2
1987 .....	66,3	66,6r	65,6	66,2	1999 .....	97,2	97,1	97,6	97,5
1988 .....	68,9	69,2	67,9r	68,5	2000 .....	100	100	100	100
1989 .....	71,4	71,8r	70,2	70,9	2001 .....	101,4	101,3	102,6	102,5
1990 .....	74,4	74,8	73,1	73,8	2002 .....	102,6	102,5	103,8	105,9
1991 .....	78,3r	78,7	77,2r	77,9	2003 .....	105,1	105,0	108,7	108,7
1992 .....	81,6r	81,8	81,0	81,7	2004 .....	107,1	106,9	111,1	111,1

<sup>1)</sup> Stand vor dem 3. Oktober 1990. - <sup>2)</sup> Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten Januar, April, Juli und Oktober. - <sup>3)</sup> Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten. - <sup>4)</sup> Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe.

### 2. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochen-/monatsverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel in Bayern seit 1970

2000 = 100

Jahr <sup>1)</sup>	Index des durchschnittlichen ... in Bayern								
	Bruttostundenverdienstes			Bruttowochen-/monatsverdienstes			Bruttomonatsverdienstes		
	der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe <sup>2)</sup>						der Angestellten im Produzierenden Gewerbe <sup>2)</sup> und Handel <sup>3)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1970 .....	21,1	21,3	19,9	24,5	24,8	22,3	22,3	22,9	21,2
1975 .....	34,4	34,4	33,7	36,7	36,8	35,0	35,7	35,9	35,2
1976 .....	36,5	36,5	35,8	39,7	39,9	38,7	37,9	38,1	37,5
1980 .....	46,8	47,1	45,6	51,7	52,1	49,9	49,0	49,3	48,3
1984 .....	54,7	55,1	53,4	59,4	59,7	57,9	57,6	58,0	56,8
1985 .....	56,6	56,9	55,4	61,2	61,4	59,9	59,6	60,1	58,7
1986 .....	58,8	59,0	55,7	63,4	63,6	61,9	61,9	62,4	60,8
1987 .....	61,1	61,3	60,1	65,4	65,6	63,8	64,3	64,8	63,2
1988 .....	64,0	64,2	62,9	68,2	68,5	66,7	66,8	67,3	65,6
1989 .....	66,6	66,8	65,4	70,5	70,8	69,1	69,0	69,7	67,4
1990 .....	70,4	70,7	68,7	73,6	73,9	72,0	71,9	72,7	70,4
1991 .....	74,8	75,0	73,1	77,2	77,5	75,6	76,5	77,3	74,9
1992 .....	79,2	79,4	77,9	81,4	81,8	79,1	80,8	81,4	79,3
1993 .....	83,8	83,8	82,9	83,7	84,0	81,7	84,0	84,5	83,0
1994 .....	85,8	86,1	84,6	87,0	87,4	85,0	85,9	86,2	85,2
1995 .....	89,1	89,3	87,7	90,5	90,9	88,3	89,1	89,5	88,5
1996 .....	92,1	92,3	90,7	92,0	92,2	90,4	91,9	92,4	91,1
1997 .....	93,1	93,3	92,0	93,1	93,2	92,0	93,3	93,4	93,1
1998 .....	94,9	94,9	94,2	95,0	95,1	94,4	95,2	95,3	95,0
1999 .....	97,3	97,3	97,1	97,4	97,4	97,0	97,6	97,7	97,4
2000 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001 .....	101,4	101,3	102,2	101,3	101,2	101,6	102,6	102,6	102,7
2002 .....	103,8	103,6	104,6	102,6	102,5	103,2	105,7	105,7	105,8
2003 .....	106,2	106,0	107,1	105,2	105,1	105,9	108,3	108,2	108,6
2004 .....	107,9	107,7	108,8	107,3	107,2	108,2	110,0	109,9	110,5

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten Januar, April, Juli und Oktober. - <sup>2)</sup> Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten. - <sup>3)</sup> Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe.

### 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Oktober 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst in €		Bruttomonatsverdienst in €	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
<b>C-F Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>						
Arbeiter insgesamt .....	37,5	37,7	15,21	15,41	2 480	2 528
Männliche Arbeiter insgesamt .....	37,7	37,9	15,73	15,93	2 576	2 623
Leistungsgruppe 1 .....	37,7	37,8	16,70	16,95	2 733	2 784
2 .....	37,6	37,9	14,48	14,67	2 365	2 415
3 .....	38,4	38,7	12,58	12,48	2 099	2 098
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	36,6	36,8	12,05	12,22	1 915	1 956
Leistungsgruppe 1 .....	36,6	36,5	14,43	14,53	2 293	2 302
2 .....	36,2	36,5	12,48	12,63	1 962	2 001
3 .....	37,2	37,6	10,68	10,87	1 725	1 776
<b>D Verarbeitendes Gewerbe</b>						
Arbeiter insgesamt .....	37,1	37,3	15,31	15,51	2 465	2 511
Männliche Arbeiter insgesamt .....	37,2	37,4	15,99	16,17	2 581	2 624
Leistungsgruppe 1 .....	37,0	37,1	17,21	17,40	2 767	2 808
2 .....	37,2	37,5	14,61	14,82	2 364	2 416
3 .....	38,0	38,3	12,57	12,58	2 077	2 093
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	36,6	36,8	12,05	12,22	1 914	1 956
Leistungsgruppe 1 .....	36,6	36,5	14,42	14,52	2 291	2 300
2 .....	36,2	36,5	12,48	12,63	1 962	2 001
3 .....	37,2	37,6	10,68	10,87	1 725	1 776
<b>DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</b>						
Arbeiter insgesamt .....	40,1	39,9	13,73	14,00	2 391	2 426
Männliche Arbeiter insgesamt .....	40,4	40,2	14,48	14,70	2 544	2 565
Leistungsgruppe 1 .....	40,2	40,0	15,57	15,90	2 716	2 766
2 .....	41,0	40,7	13,73	13,86	2 443	2 449
3 .....	40,3	39,4	11,74	12,03	2 056	2 063
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	38,7	38,9	10,79	11,12	1 816	1 877
Leistungsgruppe 1 .....	38,3	38,3	13,57	13,86	2 259	2 304
2 .....	39,0	38,9	11,49	11,50	1 947	1 944
3 .....	38,7	38,9	10,21	10,65	1 716	1 801
<b>DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</b>						
Arbeiter insgesamt .....	36,9	37,5	15,90	16,22	2 551	2 643
Männliche Arbeiter insgesamt .....	37,0	37,7	16,61	16,93	2 674	2 771
Leistungsgruppe 1 .....	36,7	37,3	18,33	18,64	2 922	3 021
2 .....	37,4	38,1	14,64	14,99	2 382	2 481
3 .....	37,8	38,3	13,35	13,63	2 194	2 266
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	36,3	36,5	12,05	12,14	1 897	1 928
Leistungsgruppe 1 .....	35,7	35,9	16,31	16,51	2 529	2 576
2 .....	36,6	36,6	11,74	11,93	1 867	1 898
3 .....	35,9	36,6	11,24	11,31	1 752	1 799
<b>DG 24 Chemische Industrie</b>						
Arbeiter insgesamt .....	37,9	37,8	15,54	15,97	2 558	2 624
Männliche Arbeiter insgesamt .....	37,9	37,8	16,35	16,80	2 697	2 759
Leistungsgruppe 1 .....	37,9	37,6	17,88	18,42	2 943	3 007
2 .....	38,1	38,2	14,29	14,58	2 365	2 422
3 .....	37,8	37,7	14,18	14,23	2 330	2 332
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	37,6	37,7	12,21	12,45	1 992	2 042
Leistungsgruppe 1 .....	37,6	37,5	15,57	16,09	2 547	2 621
2 .....	37,6	37,6	12,37	12,64	2 022	2 067
3 .....	37,5	37,9	11,36	11,49	1 851	1 892

<sup>1)</sup> Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten.

Noch: 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Oktober 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst in €		Bruttomonatsverdienst in €	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
<b>DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</b>						
Arbeiter insgesamt .....	37,4	37,9	14,49	14,74	2 354	2 425
Männliche Arbeiter insgesamt .....	37,5	38,0	15,00	15,20	2 444	2 507
Leistungsgruppe 1 .....	37,4	37,8	15,92	16,14	2 585	2 649
2 .....	37,4	37,9	14,52	14,78	2 358	2 434
3 .....	38,6	39,0	12,41	12,51	2 085	2 118
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	36,5	37,2	11,08	11,35	1 755	1 837
Leistungsgruppe 1 .....	36,3	36,8	12,74	13,80	2 010	2 207
2 .....	36,0	36,6	11,60	12,00	1 814	1 908
3 .....	37,1	38,2	10,17	10,18	1 640	1 689
<b>DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</b>						
Arbeiter insgesamt .....	36,1	36,4	15,12	15,31	2 369	2 424
Männliche Arbeiter insgesamt .....	36,2	36,7	16,03	16,21	2 524	2 585
Leistungsgruppe 1 .....	36,2	36,6	16,95	17,20	2 666	2 736
2 .....	36,3	36,8	14,46	14,37	2 278	2 301
3 .....	36,9	37,1	12,66	12,73	2 030	2 054
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	35,7	35,8	13,11	13,19	2 032	2 053
Leistungsgruppe 1 .....	36,1	35,9	15,18	15,42	2 382	2 405
2 .....	35,5	35,7	13,18	13,18	2 032	2 045
3 .....	36,1	36,2	11,98	12,24	1 880	1 926
<b>DM Fahrzeugbau</b>						
Arbeiter insgesamt .....	36,2	35,9	18,09	18,19	2 842	2 840
Männliche Arbeiter insgesamt .....	36,2	36,0	18,34	18,44	2 886	2 881
Leistungsgruppe 1 .....	36,4	36,0	19,32	19,32	3 057	3 018
2 .....	35,8	35,9	16,81	17,16	2 618	2 673
3 .....	36,1	37,1	15,35	15,15	2 406	2 442
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	35,6	35,6	15,53	15,68	2 403	2 427
Leistungsgruppe 1 .....	35,7	35,4	17,90	17,59	2 773	2 704
2 .....	35,4	35,4	15,52	15,65	2 384	2 408
3 .....	36,7	37,1	12,63	13,05	2 012	2 103
<b>E Energie- und Wasserversorgung</b>						
Arbeiter insgesamt .....	38,0	37,9	17,04	17,87	2 817	2 947
Männliche Arbeiter insgesamt .....	38,0	37,9	17,09	17,92	2 824	2 955
Leistungsgruppe 1 .....	38,0	37,9	17,20	18,07	2 841	2 978
2 .....	38,4	38,4	13,62	13,61	2 272	2 272
3 .....	.	.	.	.	.	.
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	38,0	38,5	14,20	14,08	2 345	2 354
Leistungsgruppe 1 .....	38,5	38,1	15,42	15,67	2 576	2 593
2 .....	37,5	38,9	13,61	12,96	2 216	2 193
3 .....	38,4	38,4	11,08	11,42	1 850	1 906
<b>F 45.2 Hoch- und Tiefbau<sup>1)</sup></b>						
Arbeiter insgesamt .....	39,9	40,4	14,57	14,64	2 526	2 573
Männliche Arbeiter insgesamt .....	39,9	40,4	14,58	14,65	2 526	2 573
Leistungsgruppe 1 .....	39,8	40,4	15,02	15,16	2 598	2 659
2 .....	40,2	40,6	13,57	13,64	2 369	2 406
3 .....	40,0	40,7	12,61	11,95	2 191	2 113
Weibliche Arbeiter insgesamt .....	/	/	/	/	/	/
Leistungsgruppe 1 .....	/	/	/	/	/	/
2 .....	/	/	/	/	/	/
3 .....	/	/	/	/	/	/

<sup>1)</sup> Einschl. Handwerk.

#### 4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im Oktober 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst der Angestellten in €					
	insgesamt		kaufmännisch		technisch	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
<b>C-G, J Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup>, Handel<sup>2)</sup>, Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>						
Angestellte insgesamt .....	3 483	3 530	3 197	3 249	4 029	4 069
Männliche Angestellte insgesamt .....	3 871	3 917	3 651	3 704	4 118	4 158
Leistungsgruppe II .....	4 864	4 936	4 787	4 874	4 931	4 991
III .....	3 283	3 341	3 170	3 230	3 415	3 473
IV .....	2 344	2 358	2 257	2 265	2 543	2 563
V .....	1 898	1 949	1 869	1 898	1 997	2 162
Weibliche Angestellte insgesamt .....	2 708	2 748	2 671	2 714	3 081	3 107
Leistungsgruppe II .....	4 151	4 212	4 104	4 169	4 451	4 497
III .....	2 778	2 835	2 760	2 817	2 973	3 028
IV .....	2 061	2 105	2 047	2 093	2 246	2 270
V .....	1 756	1 680	1 743	1 655	1 869	1 929
<b>C-F Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>						
Angestellte insgesamt .....	3 944	3 992	3 653	3 708	4 191	4 236
Männliche Angestellte insgesamt .....	4 264	4 312	4 225	4 278	4 284	4 329
Leistungsgruppe II .....	5 051	5 117	5 162	5 219	4 998	5 068
III .....	3 452	3 503	3 380	3 454	3 487	3 527
IV .....	2 557	2 610	2 426	2 488	2 670	2 717
V .....	2 065	2 158	1 991	2 030	2 154	2 330
Weibliche Angestellte insgesamt .....	3 028	3 065	2 989	3 028	3 204	3 235
Leistungsgruppe II .....	4 428	4 467	4 406	4 441	4 500	4 551
III .....	2 983	3 036	2 973	3 029	3 038	3 072
IV .....	2 242	2 285	2 231	2 273	2 303	2 348
V .....	1 758	1 783	1 692	1 709	1 988	2 047
<b>D Verarbeitendes Gewerbe</b>						
Angestellte insgesamt .....	3 981	4 041	3 712	3 774	4 210	4 271
Männliche Angestellte insgesamt .....	4 298	4 359	4 280	4 338	4 306	4 369
Leistungsgruppe II .....	5 066	5 148	5 179	5 247	5 012	5 100
III .....	3 440	3 505	3 397	3 476	3 462	3 520
IV .....	2 587	2 643	2 456	2 523	2 691	2 741
V .....	2 094	2 183	2 030	2 051	2 162	2 341
Weibliche Angestellte insgesamt .....	3 075	3 120	3 042	3 089	3 223	3 257
Leistungsgruppe II .....	4 447	4 486	4 425	4 462	4 515	4 566
III .....	3 004	3 066	2 998	3 064	3 036	3 077
IV .....	2 267	2 317	2 257	2 308	2 316	2 362
V .....	1 848	1 894	1 799	1 836	1 990	2 055
<b>DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</b>						
Angestellte insgesamt .....	4 323	4 325	4 138	4 123	4 433	4 441
Männliche Angestellte insgesamt .....	4 566	4 574	4 713	4 713	4 512	4 524
Leistungsgruppe II .....	5 192	5 246	5 375	5 446	5 121	5 172
III .....	3 424	3 497	3 410	3 474	3 429	3 504
IV .....	2 709	2 747	2 561	2 644	2 765	2 787
V .....	2 190	2 345	2 171	2 135	2 193	2 423
Weibliche Angestellte insgesamt .....	3 418	3 366	3 366	3 309	3 572	3 533
Leistungsgruppe II .....	4 735	4 709	4 714	4 682	4 779	4 763
III .....	3 119	3 150	3 110	3 138	3 157	3 193
IV .....	2 307	2 361	2 307	2 358	2 308	2 373
V .....	1 962	2 056	2 030	2 099	1 932	2 032

<sup>1)</sup> Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten. - <sup>2)</sup> Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.

Noch: 4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und Handel im Oktober 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst der Angestellten in €					
	insgesamt		kaufmännisch		technisch	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
<b>DM Fahrzeugbau</b>						
Angestellte insgesamt .....	4 568	4 696	4 351	4 457	4 684	4 835
Männliche Angestellte insgesamt .....	4 756	4 886	4 836	4 912	4 728	4 876
Leistungsgruppe II .....	5 293	5 429	5 469	5 531	5 230	5 389
III .....	3 564	3 656	3 445	3 513	3 601	3 704
IV .....	2 711	2 764	2 504	2 608	2 975	2 992
V .....	2 542	2 553	2 292	•	•	2 545
Weibliche Angestellte insgesamt .....	3 602	3 729	3 537	3 658	3 861	4 035
Leistungsgruppe II .....	4 785	4 934	4 848	4 980	4 626	4 811
III .....	3 257	3 340	3 242	3 321	3 324	3 431
IV .....	2 448	2 488	2 443	2 481	2 487	2 562
V .....	2 136	1 971	2 191	1 970	•	•
<b>E Energie- und Wasserversorgung</b>						
Angestellte insgesamt .....	3 615	3 688	3 461	3 534	3 801	3 867
Männliche Angestellte insgesamt .....	3 827	3 895	3 769	3 841	3 875	3 938
Leistungsgruppe II .....	4 803	4 869	4 988	5 002	4 658	4 760
III .....	3 352	3 421	3 224	3 273	3 449	3 527
IV .....	2 315	2 388	2 317	2 413	2 310	2 337
V .....	(1 987)	•	(1 987)	•	•	•
Weibliche Angestellte insgesamt .....	2 898	2 959	2 923	2 983	2 729	2 797
Leistungsgruppe II .....	4 403	4 514	4 473	4 575	4 013	4 192
III .....	2 942	2 957	2 975	2 990	2 711	2 722
IV .....	2 074	2 109	2 081	2 116	2 025	2 058
V .....	1 917	1 928	1 883	1 880	•	•
<b>F 45.2 Hoch- und Tiefbau<sup>1)</sup></b>						
Angestellte insgesamt .....	3 632	3 427	2 719	2 599	4 175	3 963
Männliche Angestellte insgesamt .....	4 102	3 885	3 513	3 325	4 226	4 011
Leistungsgruppe II .....	4 926	4 606	4 701	4 222	4 961	4 670
III .....	3 691	3 550	3 329	3 288	3 758	3 602
IV .....	2 183	2 192	2 083	2 074	2 311	2 350
V .....	1 614	1 665	1 606	1 663	1 645	1 669
Weibliche Angestellte insgesamt .....	2 395	2 306	2 313	2 223	3 108	3 023
Leistungsgruppe II .....	3 374	3 387	3 299	3 329	(3 864)	(3 809)
III .....	2 727	2 644	2 630	2 535	3 285	3 216
IV .....	2 003	1 951	1 998	1 946	2 104	2 061
V .....	1 179	1 245	1 171	1 234	•	•
<b>G, J Handel<sup>2)</sup>, Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>						
Angestellte insgesamt .....	2 918	2 970	2 910	2 962	2 987	3 043
Männliche Angestellte insgesamt .....	3 250	3 302	3 289	3 341	3 052	3 110
Leistungsgruppe II .....	4 348	4 441	4 406	4 521	3 957	3 917
III .....	3 048	3 118	3 054	3 105	3 020	3 179
IV .....	2 251	2 250	2 214	2 209	2 396	2 400
V .....	1 864	1 894	1 853	1 875	1 915	2 019
Weibliche Angestellte insgesamt .....	2 469	2 514	2 472	2 519	2 292	2 314
Leistungsgruppe II .....	3 822	3 920	3 826	3 926	3 505	3 481
III .....	2 608	2 670	2 610	2 670	2 501	2 675
IV .....	1 962	2 250	1 961	2 004	2 019	1 989
V .....	1 755	1 644	1 762	1 639	1 613	1 734

<sup>1)</sup> Einschl. Handwerk. - <sup>2)</sup> Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.

### 5. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeiter 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst der Arbeiter in €					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
<b>Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup></b> .....	<b>33 018</b>	<b>33 783</b>	<b>34 408</b>	<b>35 191</b>	<b>25 267</b>	<b>25 818</b>
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>30 848</b>	<b>32 276</b>	<b>30 889</b>	<b>32 321</b>	<b>26 807</b>	<b>27 634</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>33 155</b>	<b>33 857</b>	<b>34 767</b>	<b>35 458</b>	<b>25 257</b>	<b>25 807</b>
<b>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</b> .....	<b>31 800</b>	<b>31 979</b>	<b>33 606</b>	<b>33 638</b>	<b>24 112</b>	<b>24 753</b>
Ernährungsgewerbe .....	31 555	31 744	33 385	33 434	23 588	24 223
Tabakverarbeitung .....	37 993	37 772	39 900	39 219	33 025	33 777
<b>Textil- und Bekleidungsgewerbe</b> .....	<b>23 444</b>	<b>23 676</b>	<b>26 210</b>	<b>26 435</b>	<b>20 922</b>	<b>21 121</b>
Textilgewerbe .....	24 193	24 549	26 241	26 477	21 132	21 498
Bekleidungsgewerbe .....	21 639	21 677	25 965	26 103	20 674	20 716
<b>Ledergewerbe</b> .....	<b>23 340</b>	<b>23 898</b>	<b>25 886</b>	<b>26 846</b>	<b>21 399</b>	<b>21 721</b>
<b>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</b> .....	<b>27 148</b>	<b>27 635</b>	<b>27 579</b>	<b>28 121</b>	<b>23 037</b>	<b>23 156</b>
<b>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</b> .....	<b>33 903</b>	<b>34 403</b>	<b>35 513</b>	<b>36 030</b>	<b>24 734</b>	<b>24 748</b>
Papiergewerbe .....	32 538	32 975	33 892	34 264	22 825	23 359
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	35 202	35 868	37 152	37 959	26 003	25 733
<b>Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung     von Spalt- und Brutstoffen</b> .....	<b>48 796</b>	<b>49 539</b>	<b>48 815</b>	<b>49 565</b>	/	/
<b>Chemische Industrie</b> .....	<b>33 965</b>	<b>35 116</b>	<b>35 754</b>	<b>36 887</b>	<b>26 025</b>	<b>27 300</b>
<b>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</b> .....	<b>27 601</b>	<b>27 995</b>	<b>29 445</b>	<b>29 881</b>	<b>21 752</b>	<b>21 924</b>
<b>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</b> .....	<b>29 008</b>	<b>29 478</b>	<b>30 428</b>	<b>30 843</b>	<b>22 144</b>	<b>22 632</b>
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung     von Metallerzeugnissen</b> .....	<b>31 574</b>	<b>32 404</b>	<b>32 789</b>	<b>33 523</b>	<b>23 465</b>	<b>24 394</b>
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	35 855	36 760	36 467	37 353	26 720	27 507
Herstellung von Metallerzeugnissen .....	29 444	30 239	30 738	31 409	22 846	23 786
<b>Maschinenbau</b> .....	<b>34 163</b>	<b>35 287</b>	<b>34 756</b>	<b>35 865</b>	<b>27 447</b>	<b>28 340</b>
<b>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten     und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik     und Optik</b> .....	<b>31 691</b>	<b>32 681</b>	<b>33 835</b>	<b>34 877</b>	<b>26 977</b>	<b>27 549</b>
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	32 144	32 203	34 523	34 326	28 248	28 365
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ....	32 093	33 252	34 119	35 284	26 897	27 637
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	31 244	32 079	33 346	34 264	27 978	28 646
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik .....	30 732	31 346	33 162	33 979	25 640	25 665
<b>Fahrzeugbau</b> .....	<b>39 729</b>	<b>40 455</b>	<b>40 397</b>	<b>41 113</b>	<b>32 692</b>	<b>33 529</b>
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	39 854	40 564	40 558	41 249	32 737	33 603
Sonstiger Fahrzeugbau .....	38 392	39 267	38 743	39 232	31 838	32 232
<b>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport-     geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling</b> .....	<b>26 384</b>	<b>26 781</b>	<b>27 887</b>	<b>28 381</b>	<b>22 006</b>	<b>22 036</b>
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	26 320	26 705	27 839	28 320	22 017	22 044
Recycling .....	29 074	30 014	29 452	30 379	/	/
<b>Energie- und Wasserversorgung</b> .....	<b>38 401</b>	<b>39 798</b>	<b>38 518</b>	<b>39 911</b>	<b>30 363</b>	<b>31 647</b>
Energieversorgung .....	39 143	40 684	39 264	40 799	31 047	32 523
Wasserversorgung .....	32 501	32 555	32 607	32 667	/	/
<b>Hoch- und Tiefbau</b> .....	<b>30 295</b>	<b>31 129</b>	<b>30 297</b>	<b>31 130</b>	/	/

<sup>1)</sup> Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten.

### 6. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Angestellten 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst der Angestellten in €					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
<b>Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup>, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe.....</b>	<b>46 925</b>	<b>47 984</b>	<b>52 392</b>	<b>53 435</b>	<b>35 961</b>	<b>36 928</b>
<b>Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup> .....</b>	<b>53 057</b>	<b>54 035</b>	<b>57 332</b>	<b>58 323</b>	<b>40 464</b>	<b>41 390</b>
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>43 938</b>	<b>44 309</b>	<b>48 403</b>	<b>48 558</b>	<b>32 854</b>	<b>33 672</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>53 691</b>	<b>54 704</b>	<b>57 958</b>	<b>59 003</b>	<b>41 159</b>	<b>42 074</b>
<b>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....</b>	<b>45 491</b>	<b>45 189</b>	<b>50 777</b>	<b>50 460</b>	<b>36 188</b>	<b>36 177</b>
Ernährungsgewerbe .....	44 078	44 149	49 421	49 647	34 831	34 933
Tabakverarbeitung .....	61 378	55 894	64 952	58 180	53 727	51 066
<b>Textil- und Bekleidungsindustrie .....</b>	<b>40 642</b>	<b>41 886</b>	<b>46 709</b>	<b>48 186</b>	<b>35 232</b>	<b>36 240</b>
Textilgewerbe .....	41 946	43 235	47 412	49 004	33 746	34 489
Bekleidungsindustrie .....	39 106	40 346	45 159	46 449	36 260	37 417
<b>Lederindustrie .....</b>	<b>47 675</b>	<b>49 020</b>	<b>54 968</b>	<b>56 505</b>	<b>38 293</b>	<b>39 836</b>
<b>Holzindustrie (ohne Herstellung von Möbeln) .....</b>	<b>40 161</b>	<b>40 241</b>	<b>44 178</b>	<b>43 992</b>	<b>30 339</b>	<b>30 816</b>
<b>Papier-, Verlags- und Druckindustrie .....</b>	<b>48 690</b>	<b>49 075</b>	<b>54 281</b>	<b>54 637</b>	<b>40 662</b>	<b>41 016</b>
Papierindustrie .....	47 860	48 953	53 027	53 971	35 924	36 905
Verlagsindustrie, Druckindustrie, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	48 902	49 107	54 679	54 861	41 496	41 754
<b>Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....</b>	<b>60 772</b>	<b>62 306</b>	<b>63 195</b>	<b>64 885</b>	<b>45 573</b>	<b>47 350</b>
<b>Chemische Industrie .....</b>	<b>54 337</b>	<b>54 727</b>	<b>59 477</b>	<b>59 806</b>	<b>46 447</b>	<b>46 709</b>
<b>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....</b>	<b>44 434</b>	<b>45 052</b>	<b>48 839</b>	<b>49 241</b>	<b>33 323</b>	<b>34 297</b>
<b>Glasindustrie, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....</b>	<b>42 790</b>	<b>43 367</b>	<b>46 753</b>	<b>47 146</b>	<b>33 175</b>	<b>33 843</b>
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....</b>	<b>47 410</b>	<b>48 153</b>	<b>51 238</b>	<b>51 764</b>	<b>35 420</b>	<b>36 310</b>
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	50 524	51 767	54 522	55 602	38 200	39 599
Herstellung von Metallerzeugnissen .....	46 291	46 794	50 064	50 336	34 405	35 029
<b>Maschinenbau .....</b>	<b>52 499</b>	<b>53 461</b>	<b>55 764</b>	<b>56 682</b>	<b>39 139</b>	<b>40 254</b>
<b>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik .....</b>	<b>59 188</b>	<b>60 428</b>	<b>62 562</b>	<b>63 956</b>	<b>45 657</b>	<b>47 001</b>
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	60 200	60 520	63 123	63 607	45 941	46 237
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ...	60 688	62 596	64 222	66 247	47 598	49 148
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .....	60 135	59 702	62 813	62 403	46 437	47 664
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik .....	54 454	56 039	58 341	60 355	40 722	41 764
<b>Fahrzeugbau .....</b>	<b>61 599</b>	<b>63 050</b>	<b>64 229</b>	<b>65 731</b>	<b>48 762</b>	<b>49 758</b>
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	61 229	62 361	64 014	65 049	48 433	49 683
Sonstiger Fahrzeugbau .....	62 858	65 548	64 927	68 108	50 188	50 091
<b>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling .....</b>	<b>40 069</b>	<b>39 806</b>	<b>44 502</b>	<b>44 247</b>	<b>31 565</b>	<b>31 468</b>
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	40 172	39 907	44 650	44 378	31 570	31 488
Recycling .....	35 005	34 540	37 054	37 011	31 322	30 546
<b>Energie- und Wasserversorgung .....</b>	<b>48 125</b>	<b>50 044</b>	<b>51 072</b>	<b>53 039</b>	<b>37 559</b>	<b>39 338</b>
Energieversorgung .....	49 372	51 278	52 382	54 397	38 612	40 245
Wasserversorgung .....	37 526	38 434	40 007	40 564	28 414	29 970
<b>Hoch- und Tiefbau .....</b>	<b>46 523</b>	<b>45 763</b>	<b>52 095</b>	<b>51 094</b>	<b>31 369</b>	<b>31 240</b>
<b>Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe.....</b>	<b>39 299</b>	<b>40 420</b>	<b>44 327</b>	<b>45 479</b>	<b>32 671</b>	<b>33 617</b>
<b>Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....</b>	<b>36 203</b>	<b>37 033</b>	<b>41 057</b>	<b>41 922</b>	<b>29 638</b>	<b>30 193</b>
<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe .....</b>	<b>45 048</b>	<b>46 604</b>	<b>50 591</b>	<b>52 044</b>	<b>38 076</b>	<b>39 619</b>
Kreditgewerbe .....	42 970	44 589	48 215	49 836	36 278	37 829
Versicherungsgewerbe .....	51 292	52 971	57 261	58 512	43 992	45 767

<sup>1)</sup> Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten.



### 7. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai 2004 nach ausgewählten Gewerbebezügen, Arbeitergruppen und Geschlecht

Gewerbebezug	Arbeiter					
	insgesamt		Gesellen <sup>1)</sup>		übrige Arbeiter	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>Bezahlte Wochenstunden</b>						
<b>Alle erfassten Gewerbebezüge .....</b>	<b>38,9</b>	<b>39,6</b>	<b>38,8</b>	<b>39,7</b>	<b>39,7</b>	<b>39,6</b>
Kraftfahrzeugmechaniker .....	38,1	38,5	38,1	/	38,6	38,7
Metallbauer .....	39,5	38,6	39,3	•	40,6	(38,4)
Tischler .....	38,9	(38,5)	38,9	(38,4)	38,7	/
Bäcker .....	40,1	40,1	40,2	40,1	40,0	40,2
Fleischer .....	39,7	39,1	39,3	39,6	41,4	38,8
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure .....	38,4	/	38,5	/	37,4	/
Elektroinstallateure .....	38,2	(37,0)	38,2	/	38,1	(37,5)
Maler und Lackierer .....	39,6	39,9	39,5	(40,0)	40,6	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	38,7	/	38,7	•	38,1	•
<b>Mehrarbeitsstunden</b>						
<b>Alle erfassten Gewerbebezüge .....</b>	<b>0,5</b>	<b>0,4</b>	<b>0,4</b>	<b>0,3</b>	<b>1,1</b>	<b>0,6</b>
Kraftfahrzeugmechaniker .....	0,2	-	0,2	-	0,3	-
Metallbauer .....	1,1	-	1,0	-	1,7	-
Tischler .....	0,3	(0,0)	0,2	(0,0)	0,8	-
Bäcker .....	0,7	0,4	0,5	0,4	1,1	0,4
Fleischer .....	0,4	0,8	0,1	0,1	1,7	1,3
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure .....	0,2	-	0,2	-	0,3	-
Elektroinstallateure .....	0,8	(0,0)	0,8	/	1,1	-
Maler und Lackierer .....	0,4	-	0,3	-	1,6	-
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	0,2	-	0,2	-	0,2	-
<b>Bruttostundenverdienst (Euro)</b>						
<b>Alle erfassten Gewerbebezüge .....</b>	<b>12,74</b>	<b>9,43</b>	<b>12,93</b>	<b>9,91</b>	<b>11,29</b>	<b>9,08</b>
Kraftfahrzeugmechaniker .....	12,80	9,63	12,90	/	11,58	9,88
Metallbauer .....	12,56	9,95	12,83	•	11,16	(9,41)
Tischler .....	12,61	(9,69)	12,74	(10,13)	11,04	/
Bäcker .....	11,65	9,36	11,89	10,01	11,25	8,92
Fleischer .....	11,35	8,95	11,76	9,06	9,69	8,86
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure .....	13,37	/	13,49	/	11,96	/
Elektroinstallateure .....	13,09	(12,06)	13,11	/	12,65	(11,36)
Maler und Lackierer .....	13,53	12,09	13,60	(12,40)	12,49	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	13,24	/	13,25	•	12,37	•
<b>Bruttomonatsverdienst (Euro)</b>						
<b>Alle erfassten Gewerbebezüge .....</b>	<b>2155</b>	<b>1624</b>	<b>2182</b>	<b>1710</b>	<b>1948</b>	<b>1561</b>
Kraftfahrzeugmechaniker .....	2120	1610	2135	/	1939	1661
Metallbauer .....	2157	1670	2192	•	1968	(1571)
Tischler .....	2129	(1621)	2152	(1688)	1857	/
Bäcker .....	2032	1632	2079	1742	1954	1558
Fleischer .....	1956	1523	2006	1559	1742	1493
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure .....	2230	/	2255	/	1941	/
Elektroinstallateure .....	2171	(1942)	2174	/	2093	(1851)
Maler und Lackierer .....	2328	2094	2336	(2154)	2205	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	2226	/	2230	•	2051	•

<sup>1)</sup> ... der handwerklichen Fachrichtung.

1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2004 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers.....	344
2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2004 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen .....	345
3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2004 nach dem Haushaltstyp .....	346

### Allgemeine Anmerkungen

Die **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte** wird seit 1999 nach neu konzipierter Form durchgeführt. Im Gegensatz zu den früheren laufenden Wirtschaftsrechnungen, die sich auf drei genau definierte Haushaltstypen beschränkten, werden von den neu konzipierten laufenden Wirtschaftsrechnungen mit Ausnahme der Selbständigen, die aufgrund der bestehenden Rechtsgrundlage nicht berücksichtigt werden können, nunmehr Haushalte aus allen Bevölkerungsgruppen einbezogen. Durch diese Änderung wird der bisher geringe Repräsentationsgrad der laufenden Wirtschaftsrechnungen erhöht.

Die Erhebung wird seit 1999 zudem als **rotierendes Quartalspanel** mit bundesweit insgesamt 6 000 je Quartal einen Monat lang zu befragenden Haushalten durchgeführt. Monatlich sind damit bundesweit 2 000 Haushalte (Bayern 240 Haushalte) einzubeziehen. Für die teilnehmenden Haushalte bringt das neue Konzept eine Verkürzung der Anschreibedauer mit sich. So brauchen die Haushalte nicht mehr für alle zwölf Monate des Jahres, sondern nur noch für einen Monat je Quartal (z. B. Januar, April, Juli, Oktober) ein Haushaltsbuch zu führen.

Die neu konzipierten laufenden Wirtschaftsrechnungen bestehen aus zwei selbständigen Erhebungsteilen: den **Allgemeinen Angaben** und dem **Haushaltsbuch**. Für die Allgemeinen Angaben sind zu Beginn jeden Berichtsjahres von allen Haushalten Angaben zu soziodemographischen Merkmalen der Haushaltsmitglieder, zur Wohnsituation und zur Ausstattung des Haushaltes mit langlebigen Gebrauchsgütern zu machen, während im Haushaltsbuch die teilnehmenden Haushalte ihre in den jeweiligen Berichtsmonat fallenden gesamten Einnahmen und Ausgaben festhalten.

Im Rahmen der Fragen zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern wurde ab 2002 eine Reihe neuartiger Gebrauchsgüter erfasst, deren Nutzung wachsende Bedeutung erfährt (u.a. DVD-Player, digitale Camcorder) und zugleich auf die Erfassung solcher Gebrauchsgüter verzichtet, die wegen technischer Veralterung (u.a. Radiorecorder) oder der in den Haushalten erreichten Vollausrüstung (u.a. Fernsehgerät, Kühlschrank, Waschmaschine) von abnehmendem Interesse sind.

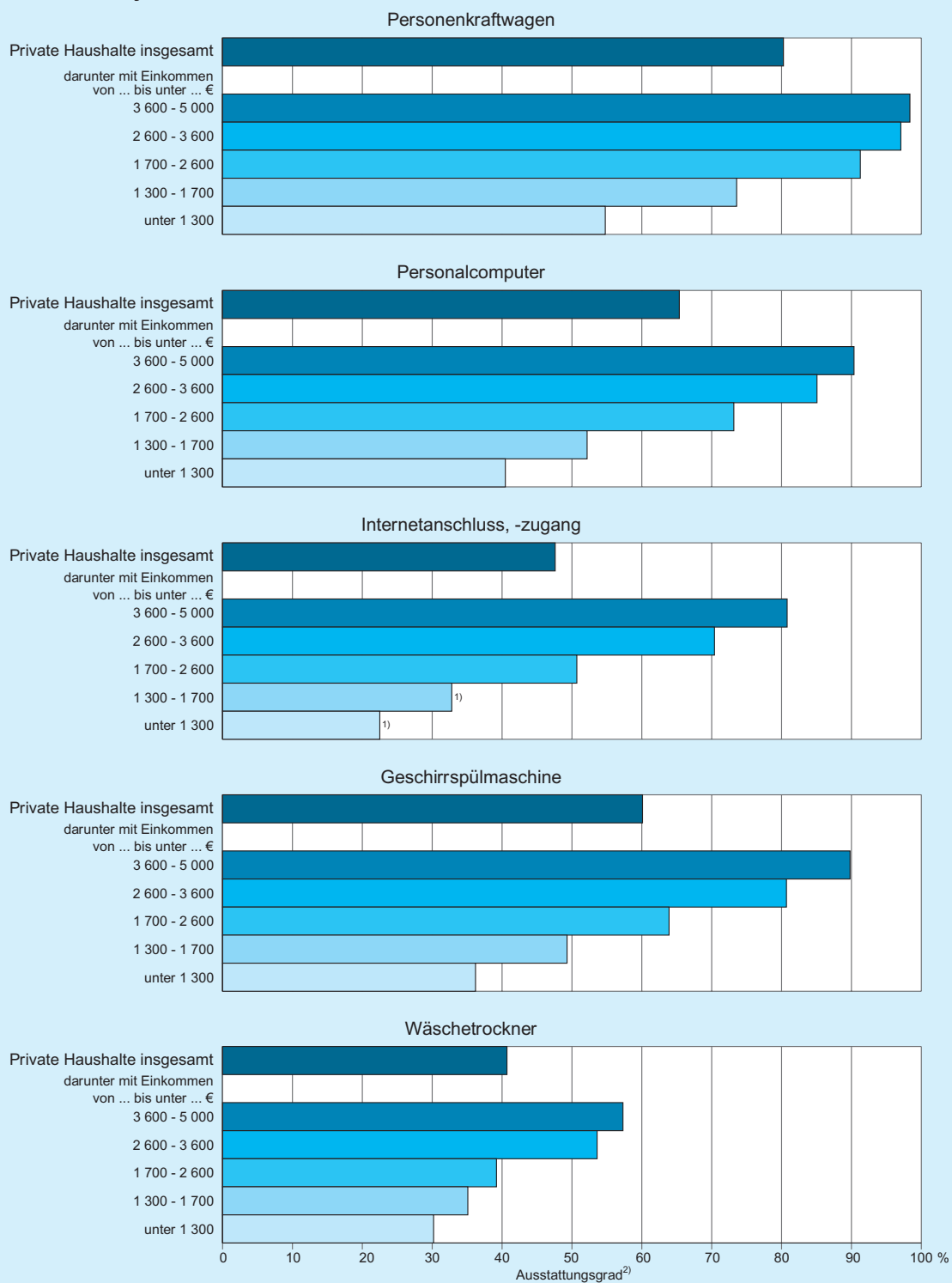
### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Durch die Festlegung von **Haupteinkommensbeziehern** wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern (z. B. **soziale Stellung**, Familienstand, Alter). Als Haupteinkommensbezieher gilt hierbei in der Regel die Person (18 Jahre oder älter), die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet. Bei der Gliederung nach sozialer Stellung unterscheidet man Beamte, Angestellte, Arbeiter (siehe hierzu die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 145 und 146) und Nichterwerbstätige. **Nichterwerbstätige** umfassen Pensionäre und Rentner, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler, Arbeitslose, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (z. B. Vermietung, Verpachtung) oder privater Unterstützung und dgl. leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen.

Zur Einordnung der Haushalte nach dem **monatlichen Haushaltsnettoeinkommen** dient die Selbsteinstufung des Haushalts. Das Haushaltsnettoeinkommen ist definiert als Summe der Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder. Alle Einkünfte aus selbständiger und unselbständiger Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferleistungen (wie z.B. Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Erziehungsgeld und Unterhaltszahlungen) sowie aus Vermietung und Verpachtung werden zusammengefasst, wovon dann Steuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen umfasst nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, Erbschaften, den Verkauf von Vermögenswerten und dgl.

Bei der Darstellung nach dem **Haushaltstyp** werden nur Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z. B. erwachsene Kinder, Großeltern) vorhanden, werden diese Haushalte keinem der genannten Haushaltstypen zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren von Haupteinkommensbeziehern oder deren (Ehe-) Partner bzw. deren gleichgeschlechtlicher Lebenspartner. Bei der Auswertung werden also die Lebensgemeinschaften, -partnerschaften Ehepaaren gleichgestellt.

### Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2004 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen



1) Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl nicht sicher genug.

2) Anteil der Haushalte, in denen die genannten Gebrauchsgüter vorhanden sind; jeweils bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte der entsprechenden Einkommensklasse.

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

### 1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2004 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist			
		Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nichterwerbstätiger
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	717	102	288	(75)	233
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	4 977	260	1 601	(1 052)	1 933
<b>Ausstattungsgrad je 100 Haushalte<sup>2)</sup></b>					
Personenkraftwagen .....	80,3	(89,2)	89,3	(95,3)	62,5
fabrikneu gekauft .....	35,0	(42,3)	34,1	(35,1)	35,1
gebraucht gekauft .....	52,2	(61,2)	61,9	(73,6)	(30,4)
Kraftrad .....	13,1	/	(14,4)	/	/
Fahrrad .....	84,8	(97,3)	96,5	(91,1)	71,1
DVD-Player/Recorder .....	33,4	(47,2)	41,9	(46,0)	(16,7)
Videorecorder .....	73,3	(74,4)	81,3	(80,0)	61,8
Camcorder (Videokamera) analog .....	16,9	(22,1)	(13,4)	/	(13,2)
Camcorder (Videokamera) digital .....	(4,4)	/	/	/	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital) .....	18,6	(23,1)	(26,6)	/	(9,7)
Hi-Fi-Anlage .....	70,0	(78,3)	81,6	(79,6)	52,5
Satellitenempfangsanlage .....	40,2	(35,1)	40,1	(54,0)	(32,7)
Kabelanschluss .....	47,5	(50,9)	46,5	(38,6)	53,1
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC) .....	68,8	(86,9)	83,5	(72,9)	51,8
Minidisc-Player/Recorder .....	11,0	/	(15,5)	/	/
Personalcomputer .....	65,4	(87,5)	83,8	(79,8)	37,2
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) .....	15,5	/	(22,6)	/	(7,3)
PC stationär .....	57,5	(80,2)	74,2	(68,1)	(32,7)
Internetanschluss, -zugang .....	47,6	(70,0)	65,5	(52,1)	(24,4)
ISDN-Anschluss .....	22,2	(35,8)	29,2	/	(10,9)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	72,1	(82,9)	84,3	(89,6)	50,7
Anrufbeantworter stationär .....	46,6	(58,2)	61,9	(41,6)	(35,7)
Telefaxgerät stationär .....	18,2	(33,8)	(22,5)	/	(11,1)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	74,0	(76,9)	75,7	(82,9)	67,8
Geschirrspülmaschine .....	60,1	(77,3)	70,0	(68,2)	44,2
Mikrowellengerät .....	58,7	(66,2)	61,7	(66,2)	49,8
Wäschetrockner .....	40,7	(43,5)	42,6	(46,4)	(35,0)
Sportgeräte (Hometrainer) .....	31,6	(28,2)	(31,7)	(38,8)	(27,6)
<b>Ausstattungsbestand je 100 Haushalte<sup>3)</sup></b>					
Personenkraftwagen .....	108,2	(133,8)	123,4	(144,1)	72,5
fabrikneu gekauft .....	39,5	(53,6)	38,3	(41,9)	38,0
gebraucht gekauft .....	66,1	(79,3)	79,0	(101,3)	(33,8)
Kraftrad .....	15,3	/	(18,0)	/	/
Fahrrad .....	209,8	(280,1)	262,6	(266,5)	128,3
DVD-Player/Recorder .....	45,7	(63,5)	59,4	(66,4)	(25,8)
Videorecorder .....	87,2	(99,6)	99,9	(94,3)	70,3
Camcorder (Videokamera) analog .....	17,1	(23,5)	(13,4)	/	(13,5)
Camcorder (Videokamera) digital .....	(4,5)	/	/	/	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital) .....	20,2	(24,6)	(29,4)	/	(10,4)
Hi-Fi-Anlage .....	96,9	(118,5)	128,3	(110,8)	59,7
Satellitenempfangsanlage .....	41,1	(39,3)	41,3	(54,0)	(32,9)
Kabelanschluss .....	47,7	(52,3)	46,9	(38,6)	53,3
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC) .....	106,7	(140,3)	148,1	(115,8)	63,4
Minidisc-Player/Recorder .....	14,6	/	(21,2)	/	/
Personalcomputer .....	91,4	(125,4)	131,4	(100,1)	46,5
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) .....	17,1	/	(25,5)	/	(8,0)
PC stationär .....	74,3	(104,5)	105,9	(79,9)	(38,5)
Internetanschluss, -zugang .....	49,9	(71,5)	68,8	(57,4)	(24,7)
ISDN-Anschluss .....	22,3	(35,8)	29,4	/	(10,9)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	113,2	(139,1)	145,4	(148,4)	64,0
Anrufbeantworter stationär .....	47,3	(59,0)	63,5	(42,3)	(35,7)
Telefaxgerät stationär .....	18,2	(33,8)	(22,5)	/	(11,1)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	88,2	(91,7)	91,8	(103,3)	77,1
Geschirrspülmaschine .....	60,9	(78,1)	71,4	(69,3)	44,5
Mikrowellengerät .....	60,1	(66,2)	63,8	(67,0)	51,1
Wäschetrockner .....	40,8	(43,5)	42,9	(46,4)	(35,0)
Sportgeräte (Hometrainer) .....	34,9	(35,8)	(36,4)	(42,4)	(29,2)

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem Selbständigen oder Landwirt als Haupteinkommensbezieher. - <sup>2)</sup> Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - <sup>3)</sup> Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

## 2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2004 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen <sup>2)</sup> von ... bis unter ... €				
		unter 1 300	1 300 – 1 700	1 700 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	717	(89)	(70)	188	194	127
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	4 977	(1 503)	(523)	1 493	843	409
<b>Ausstattungsgrad je 100 Haushalte<sup>3)</sup></b>						
Personenkraftwagen .....	80,3	(54,8)	(73,6)	91,3	97,1	98,4
fabrikneu gekauft .....	35,0	/	/	(33,0)	(48,6)	(58,8)
gebraucht gekauft .....	52,2	(33,3)	(43,8)	63,2	63,2	(59,0)
Kraftrad .....	13,1	–	/	(22,7)	(21,8)	/
Fahrrad .....	84,8	(70,0)	(83,6)	88,3	95,6	99,5
DVD-Player/Recorder .....	33,4	/	/	(37,3)	(48,2)	(52,5)
Videorecorder .....	73,3	(60,5)	(67,7)	76,7	83,6	89,5
Camcorder (Videokamera) analog .....	16,9	/	/	(20,0)	(20,1)	(17,3)
Camcorder (Videokamera) digital .....	(4,4)	–	/	/	/	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital) .....	18,6	/	/	(19,0)	(26,1)	(41,6)
Hi-Fi-Anlage .....	70,0	(50,9)	(70,4)	73,8	84,3	85,3
Satellitenempfangsanlage .....	40,2	(33,8)	(39,6)	(38,2)	(44,7)	(54,6)
Kabelanschluss .....	47,5	(49,5)	(43,1)	(49,1)	(46,7)	(41,2)
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC) .....	68,8	(51,2)	(69,7)	71,1	79,0	89,0
Minidisc-Player/Recorder .....	11,0	/	/	/	(16,1)	(22,4)
Personalcomputer .....	65,4	(40,5)	(52,2)	73,2	85,1	90,4
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) ..	15,5	/	/	(17,1)	(13,6)	(26,2)
PC stationär .....	57,5	(31,0)	(41,2)	64,7	81,0	86,6
Internetanschluss, -zugang .....	47,6	/	/	(50,7)	70,4	80,8
ISDN-Anschluss .....	22,2	/	/	(19,6)	(38,7)	(53,6)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	72,1	(51,1)	(63,4)	79,2	89,9	89,3
Anrufbeantworter stationär .....	46,6	(32,5)	(49,4)	51,3	(49,7)	(62,2)
Telefaxgerät stationär .....	18,2	/	/	(20,9)	(22,2)	(40,9)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	74,0	(54,8)	(67,5)	78,9	88,2	94,2
Geschirrspülmaschine .....	60,1	(36,2)	(49,3)	63,9	80,7	89,8
Mikrowellengerät .....	58,7	(47,7)	(47,4)	63,0	66,4	(75,4)
Wäschetrockner .....	40,7	(30,2)	(35,1)	(39,2)	53,6	(57,3)
Sportgeräte (Hometrainer) .....	31,6	/	/	(28,0)	(42,2)	(40,0)
<b>Ausstattungsbestand je 100 Haushalte<sup>4)</sup></b>						
Personenkraftwagen .....	108,2	(54,8)	(82,1)	115,2	150,2	179,5
fabrikneu gekauft .....	39,5	/	/	(34,1)	(56,3)	(87,0)
gebraucht gekauft .....	66,1	(33,3)	(48,1)	79,1	90,6	(88,9)
Kraftrad .....	15,3	–	/	(24,4)	(28,9)	/
Fahrrad .....	209,8	(108,3)	(147,7)	223,3	302,0	332,1
DVD-Player/Recorder .....	45,7	/	/	(45,4)	(65,7)	(77,2)
Videorecorder .....	87,2	(63,1)	(79,1)	93,4	103,0	124,9
Camcorder (Videokamera) analog .....	17,1	/	/	(20,0)	(20,5)	(19,0)
Camcorder (Videokamera) digital .....	(4,5)	–	/	/	/	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital) .....	20,2	/	/	(20,5)	(27,9)	(48,2)
Hi-Fi-Anlage .....	96,9	(53,3)	(76,8)	105,4	129,8	148,5
Satellitenempfangsanlage .....	41,1	(33,8)	(40,4)	(38,9)	(45,7)	(56,7)
Kabelanschluss .....	47,7	(49,5)	(43,1)	(49,1)	(47,4)	(41,9)
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC) .....	106,7	(57,3)	(84,6)	106,3	154,2	161,3
Minidisc-Player/Recorder .....	14,6	/	/	/	(23,7)	(32,5)
Personalcomputer .....	91,4	(42,1)	(65,6)	91,1	131,3	169,9
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) ..	17,1	/	/	(17,7)	(15,0)	(33,1)
PC stationär .....	74,3	(32,6)	(47,9)	73,4	116,3	136,9
Internetanschluss, -zugang .....	49,9	/	/	(63,0)	74,1	87,5
ISDN-Anschluss .....	22,3	/	/	(19,6)	(38,7)	(53,6)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	113,2	(61,5)	(74,1)	117,2	173,9	168,4
Anrufbeantworter stationär .....	47,3	(32,5)	(49,4)	51,3	(52,0)	(65,7)
Telefaxgerät stationär .....	18,2	/	/	(20,9)	(22,2)	(40,9)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	88,2	(55,7)	(74,3)	95,5	112,3	118,1
Geschirrspülmaschine .....	60,9	(36,2)	(49,3)	64,3	83,5	91,9
Mikrowellengerät .....	60,1	(47,7)	(47,4)	64,2	68,5	(77,3)
Wäschetrockner .....	40,8	(30,2)	(35,1)	(39,2)	54,2	(57,3)
Sportgeräte (Hometrainer) .....	34,9	/	/	(31,1)	(47,2)	(48,4)

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem Selbständigen oder Landwirt als Haupteinkommensbezieher. - <sup>2)</sup> Nach der Selbsteinstufung der Haushalte. - <sup>3)</sup> Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - <sup>4)</sup> Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

### 3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2004 nach dem Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	darunter nach Haushaltstyp					
		Einpersonenhaushalte		(Ehe-)Paare	darunter		
		insgesamt	weiblich		ohne Kind <sup>2)</sup>	mit 1 Kind <sup>2)</sup>	mit 2 Kindern <sup>2)</sup>
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	717	176	117	365	235	(46)	(61)
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	4 977	1 776	1 299	2 130	1 333	(338)	(296)
<b>Ausstattungsgrad je 100 Haushalte<sup>3)</sup></b>							
Personenkraftwagen .....	80,3	56,7	(55,0)	94,9	92,3	(100,0)	(97,9)
fabrikneu gekauft .....	35,0	(25,9)	(30,2)	40,2	44,5	/	/
gebraucht gekauft .....	52,2	(29,4)	(24,8)	63,0	55,3	(79,1)	(63,9)
Kraftrad .....	13,1	/	/	(19,6)	(16,0)	/	/
Fahrrad .....	84,8	70,2	(70,9)	92,9	90,2	(94,2)	(100,0)
DVD-Player/Recorder .....	33,4	(19,1)	/	38,9	(28,3)	(70,4)	(49,6)
Videorecorder .....	73,3	57,2	(55,0)	79,5	77,3	(81,4)	(82,7)
Camcorder (Videokamera) analog .....	16,9	/	/	(18,7)	(18,8)	/	/
Camcorder (Videokamera) digital .....	(4,4)	/	-	(6,3)	/	/	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital) .....	18,6	/	/	(21,4)	(16,2)	/	/
Hi-Fi-Anlage .....	70,0	58,2	(55,3)	75,2	68,6	(84,9)	(85,6)
Satellitenempfangsanlage .....	40,2	(25,7)	(28,2)	47,4	(40,1)	(55,9)	(70,0)
Kabelanschluss .....	47,5	(52,3)	(51,4)	46,2	53,9	/	/
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC) .....	68,8	58,4	(54,9)	71,6	65,3	(76,5)	(89,8)
Minidisc-Player/Recorder .....	11,0	/	/	(11,5)	/	/	/
Personalcomputer .....	65,4	(43,5)	(36,9)	73,4	64,0	(83,4)	(95,1)
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) .....	15,5	(14,4)	/	(15,4)	(14,7)	/	/
PC stationär .....	57,5	(31,5)	(26,1)	68,4	57,6	(81,4)	(90,6)
Internetanschluss, -zugang .....	47,6	(26,2)	(22,3)	53,1	40,7	(77,2)	(72,0)
ISDN-Anschluss .....	22,2	/	/	28,1	(21,9)	/	(42,6)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	72,1	53,6	(51,7)	81,4	74,6	(98,2)	(90,5)
Anrufbeantworter stationär .....	46,6	(44,1)	(40,0)	51,0	48,8	(57,3)	(48,8)
Telefaxgerät stationär .....	18,2	(8,7)	/	25,6	(23,4)	/	/
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	74,0	55,1	(57,0)	85,7	87,7	(72,0)	(87,3)
Geschirrspülmaschine .....	60,1	(38,2)	(41,6)	73,1	64,8	(88,7)	(79,0)
Mikrowellengerät .....	58,7	(47,3)	(42,6)	64,6	59,6	(72,7)	(69,0)
Wäschetrockner .....	40,7	(27,9)	(28,3)	49,6	46,5	/	(66,3)
Sportgeräte (Hometrainer) .....	31,6	(20,5)	/	35,6	(34,0)	/	/
<b>Ausstattungsbestand je 100 Haushalte<sup>4)</sup></b>							
Personenkraftwagen .....	108,2	57,3	(55,6)	129,6	122,7	(133,6)	(140,7)
fabrikneu gekauft .....	39,5	(25,9)	(30,2)	45,5	49,9	/	/
gebraucht gekauft .....	66,1	(30,0)	(25,4)	80,1	69,3	(89,3)	(94,0)
Kraftrad .....	15,3	/	/	(22,6)	(18,1)	/	/
Fahrrad .....	209,8	95,5	(92,7)	262,2	207,1	(245,7)	(370,4)
DVD-Player/Recorder .....	45,7	(24,2)	/	49,8	(36,4)	(81,9)	(74,6)
Videorecorder .....	87,2	65,8	(56,1)	92,1	91,8	(89,6)	(98,5)
Camcorder (Videokamera) analog .....	17,1	/	/	(19,2)	(19,5)	/	/
Camcorder (Videokamera) digital .....	(4,5)	/	-	(6,5)	/	/	/
Digitalkamera (Fotoapparat digital) .....	20,2	/	/	(22,5)	(16,8)	/	/
Hi-Fi-Anlage .....	96,9	63,8	(59,3)	103,8	89,3	(117,0)	(129,2)
Satellitenempfangsanlage .....	41,1	(25,7)	(28,2)	48,8	(41,3)	(55,9)	(72,0)
Kabelanschluss .....	47,7	(52,4)	(51,5)	46,5	54,4	/	/
CD-Player/CD-Recorder (auch im PC) .....	106,7	(67,0)	(59,1)	116,0	90,6	(114,6)	(187,9)
Minidisc-Player/Recorder .....	14,6	/	/	(15,0)	/	/	/
Personalcomputer .....	91,4	(50,1)	(38,2)	104,1	85,7	(124,8)	(150,6)
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) .....	17,1	(14,9)	/	(17,4)	(16,9)	/	/
PC stationär .....	74,3	(35,2)	(26,1)	86,7	68,8	(99,9)	(131,5)
Internetanschluss, -zugang .....	49,9	(26,2)	(22,3)	56,0	43,0	(84,2)	(72,0)
ISDN-Anschluss .....	22,3	/	/	28,1	(21,9)	/	(42,6)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	113,2	56,5	(52,7)	130,6	105,7	(171,0)	(187,3)
Anrufbeantworter stationär .....	47,3	(44,1)	(40,0)	51,8	49,5	(57,3)	(51,4)
Telefaxgerät stationär .....	18,2	(8,7)	/	25,6	(23,4)	/	/
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	88,2	56,1	(58,3)	107,3	107,5	(95,3)	(107,4)
Geschirrspülmaschine .....	60,9	(38,2)	(41,6)	73,5	65,5	(88,7)	(79,0)
Mikrowellengerät .....	60,1	47,3	(42,6)	66,5	61,3	(72,7)	(69,0)
Wäschetrockner .....	40,8	(27,9)	(28,3)	49,6	46,5	/	(66,3)
Sportgeräte (Hometrainer) .....	34,9	(22,2)	/	39,3	(36,4)	/	/

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem Selbständigen oder Landwirt als Haupteinkommensbezieher. - <sup>2)</sup> Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren des Haupteinkommensbeziehers oder des (Ehe-)Partners. - <sup>3)</sup> Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - <sup>4)</sup> Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

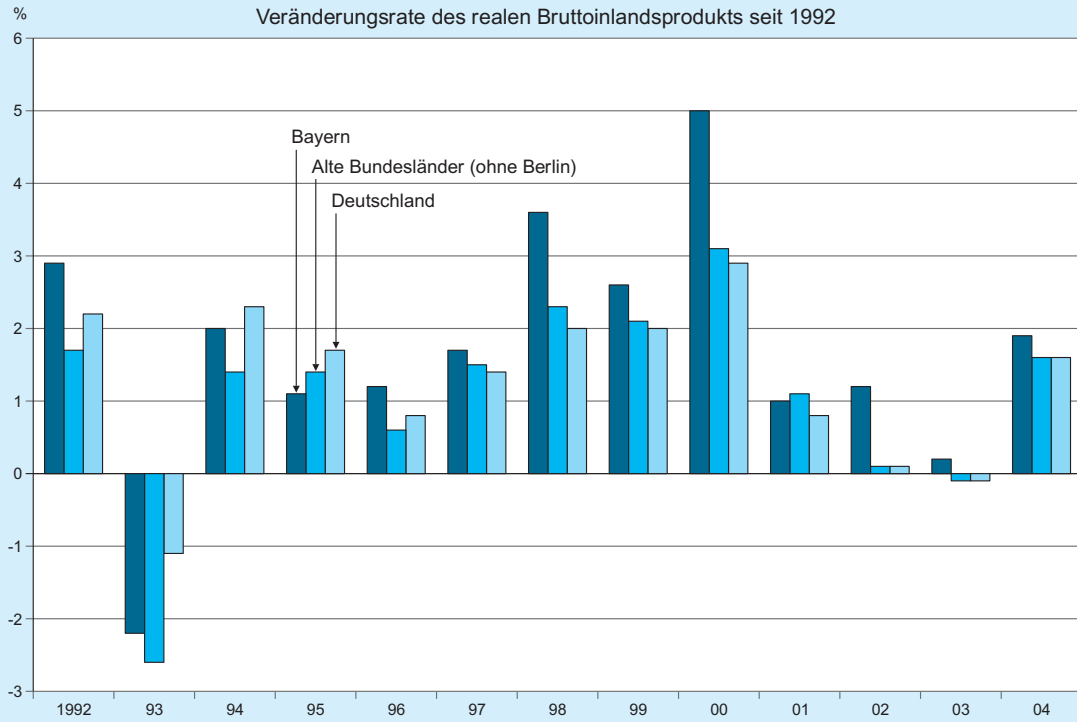
## XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

347

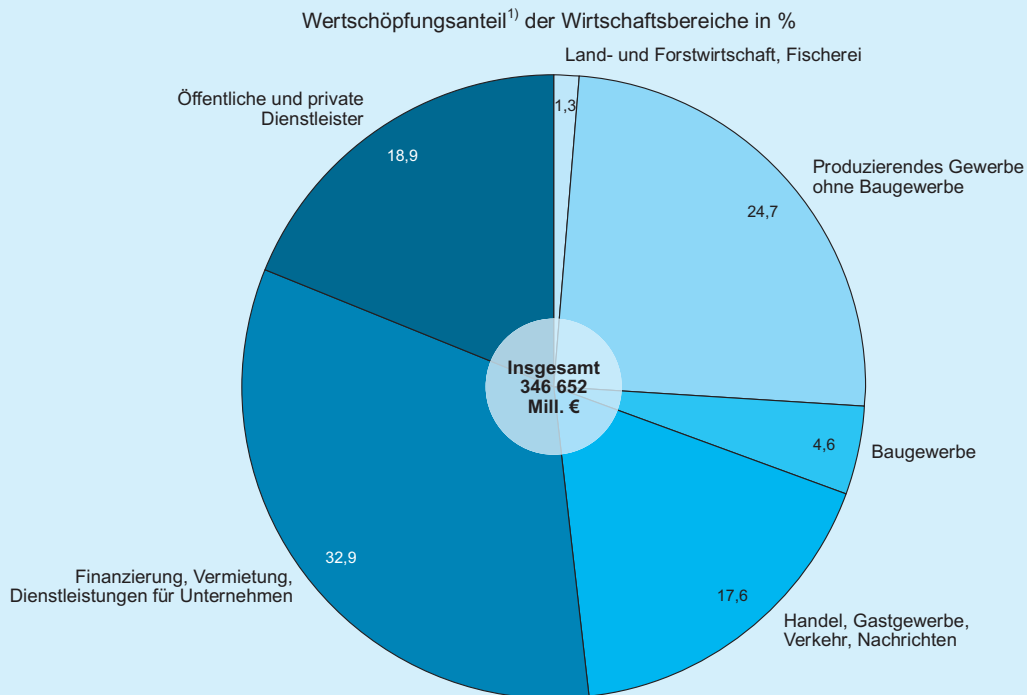
Seite

1. Nominales und reales Bruttoinlandsprodukt in Bayern und in Deutschland 1970 und seit 1975.....	352
2. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner und je Erwerbstätigen in Bayern und in Deutschland seit 1970.....	353
3. Nominale und reale Bruttowertschöpfung in Bayern 1991, 1995 und seit 2001.....	354
4. Arbeitnehmerentgelt in Bayern 1991,1995 und seit 1998.....	356
5. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Bayern 1991 und seit 1995.....	357
6a. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Bayern 1991 und seit 1995 – in jeweiligen Preisen.....	358
6b. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Bayern 1991 und seit 1995 – in Preisen von 1995.....	359

### Wirtschaftliche Entwicklung seit 1992



### Wirtschaftsstruktur im Jahr 2004



1) Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung jeweils in Preisen von 1995.



## Allgemeine Anmerkungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst vollständiges und dennoch übersichtliches, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, wobei die Zusammenhänge im Wirtschaftskreislauf deutlich gemacht werden sollen. Die Berechnungen erstrecken sich somit grundsätzlich auf die Entstehung, Verteilung bzw. Umverteilung sowie auf die Verwendung des Sozialprodukts (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung). Die regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (für Länder und Kreise) beschränken sich aus statistischen Gründen auf ein angemessenes "Kernprogramm" von Aggregaten, welches die wesentlichen gesamtwirtschaftlichen Informationen umfasst. Im Gegensatz zur nationalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, die in Deutschland vom Statistischen Bundesamt durchgeführt wird, sind die regionalen Berechnungen Aufgabe des Arbeitskreises "**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder**", dem alle Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie die Städtestatistik angehören. Alle Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in einem mehrstufigen Berechnungsverfahren ermittelt und laufend aktualisiert. Deshalb sind die Daten für alle Berichtsjahre abhängig vom jeweiligen Berechnungsstand. Sie werden am „aktuellen Rand“ (etwa die letzten vier Berichtsjahre) fortlaufend, und im Zuge von so genannten Revisionen (ca. alle fünf Jahre) als gesamte Zeitreihe an den aktuellen Informationsstand, wie er sich aus den Basisstatistiken ergibt, angepasst. Der Tabellenteil umfasst je nach Sachstand zum Teil unterschiedliche Berichtsjahre. Auf der Basis der "Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft" (ESVG-Verordnung) wurde die Anwendung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) für alle Mitgliedsstaaten der Union und deren Teilregionen rechtsverbindlich vorgeschrieben. Zweck dieser Maßnahme ist die Sicherstellung der europaweiten Harmonisierung der Methodik, Konzepte, Definitionen, Klassifikationen und Verbuchungsregeln, so dass zur Unterstützung der EU-Politik zuverlässige und vergleichbare Daten über die Volkswirtschaften und Regionen der Mitgliedsstaaten zur Verfügung stehen.

## Definitionen der wichtigsten Begriffe

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und bringt damit die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen und wird sowohl in jeweiligen Preisen, als auch in konstanten Preisen eines Basisjahres berechnet. Im ersten Fall wird es auch als nominales BIP bezeichnet, in zweiten auch als reales BIP.

Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten Bruttowertschöpfung (BWS). Von dieser „BWS-Summe“ (bezeichnet als „unbereinigte BWS“) wird sodann die unterstellte Bankgebühr, welche als gesamtwirtschaftlicher Vorleistungsverbrauch zu interpretieren ist, abgesetzt. Als Resultat ergibt sich die bereinigte BWS. Zur Bestimmung des BIP (zu Marktpreisen) wird zur bereinigten BWS sodann der (dort gemäß Herstellungspreiskonzept nicht enthaltene) Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so die unterschiedlichen Bewertungskonzepte von BWS und BIP zusammenzuführen.

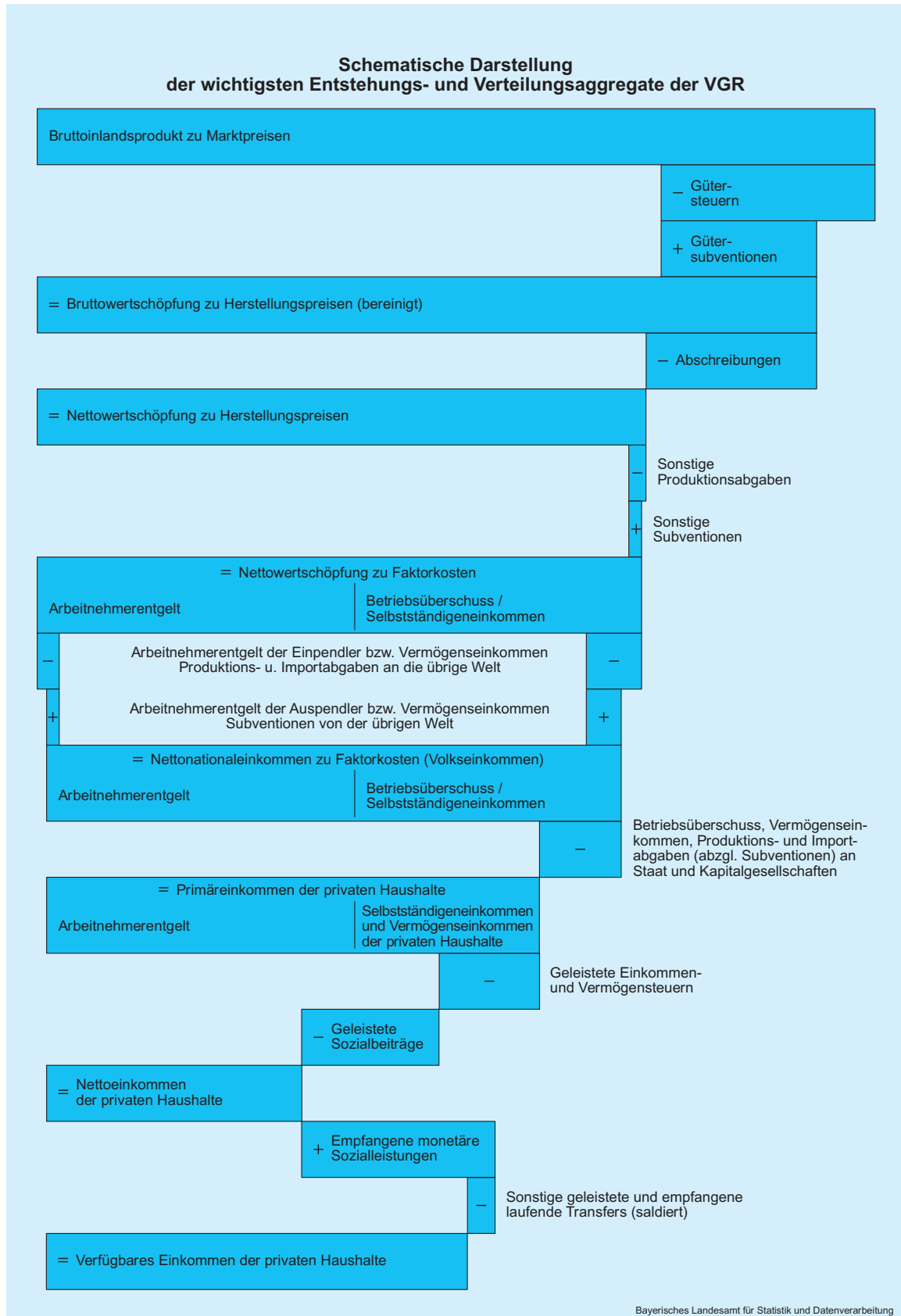
Die folgende schematische Darstellung gibt diesen Zusammenhang wieder:

Produktionswert zu Herstellungspreisen  
 ./. Vorleistungen zu Anschaffungspreisen  
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen  
 + Gütersteuern (Mehrwertsteuer, Importabgaben, Verbrauchsteuern u.ä.) ./. Gütersubventionen  
 ./. unterstellte Bankgebühr  
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Die **Bruttowertschöpfung (BWS)** ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern, als Teil der Produktionsabgaben). Gütersteuern und –subventionen sind solche Transaktionen, die pro Einheit einer produzierten oder gehandelten bzw. eingeführten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind oder vice versa geleistet werden (wichtige Beispiele sind die Mineralöl- und die Tabaksteuer). Wie das BIP wird auch die BWS sowohl in jeweiligen Preisen (nominal), als auch in konstanten Preisen (real) dargestellt. Die Ermittlung der realen BWS erfolgt – differenziert nach Wirtschaftsbereichen – im Wege der „doppelten Deflationierung“, wobei Produktionswerte und Vorleistungen jeweils einer gesonderten Preisbereinigung unterzogen werden.

Das **Arbeitnehmerentgelt** setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an die Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmern (einschl. Soldaten, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Heimarbeiter, Volontäre usw.) und schließen alle Zulagen mit ein, wie z.B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs- und Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen, Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen oder Abfindungen. Das Arbeitnehmerentgelt wird entstehungsseitig als Bestandteil der Bruttowertschöpfung und verteilungsseitig als Bestandteil

### Schematische Darstellung der wichtigsten Entstehungs- und Verteilungsaggregate der VGR



der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen, im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen.

Die Größe **Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen** verkörpert das Entgelt für die unternehmerische Leistung, den kalkulatorischen Unternehmerlohn und das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z.B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbstständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

**Vermögenseinkommen** werden im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den volkswirtschaftlichen Sektoren z.B. den privaten Haushalten, in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits, vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

**Primäreinkommen** ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozeß erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt (ESVG, Ziffer 8.22). Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitestgefassten sektoralen Einkommensbegriff dar. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus den empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Betriebsüberschuss) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das **Verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das Verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht und stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge (z.B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen eine Reihe weiterer Transfers, wie z.B. sog. Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts) u.v.a. Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen weit überwiegend monetäre Sozialleistungen. Die weitaus größte Position stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegspopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (Private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

Die **Bruttoanlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie die Käufe, abzüglich der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Zu den Anlagen zählen alle dauerhaft reproduzierbaren Produktionsmittel (mit einer Nutzungsdauer von über einem Jahr), mit Ausnahme von (ausschließlich) militärisch nutzbaren Anlagen und von Gütern, die in den privaten Konsum eingehen (überwiegend geringwertige Güter). Die Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge) und sonstige Anlagen (z.B. Nutztvieh, Nutzpflanzungen, Computersoftware) und Bauten (Wohnbauten, Nichtwohnbauten).

Als **Konsumausgaben der privaten Haushalte** werden die Waren und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u.a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen, wie z.B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie sogenannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht zu den privaten Konsumausgaben zählt hingegen Konsum auf Geschäftskosten (er wird als Vorleistung betrachtet), Gebäude- und Grundstückskäufe (sie gelten als Anlageinvestitionen). Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (o.E.), der über soziale Sachtransfers überwiegend privaten Haushalten zugute kommt, sich statistisch jedoch nicht sauber von den Ausgaben der privaten Haushalte trennen lässt.

## 1. Nominales und reales Bruttoinlandsprodukt in Bayern und in Deutschland 1970 und seit 1975

Jahr	Bayern				Deutschland		
	Millionen €	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 = 100	Anteil an Deutschland in %	Millionen €	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 = 100
<b>In jeweiligen Preisen (nominal)</b>							
1970 .....	56 750	•	100	16,1	352 000	•	100
1975 .....	88 012	6,6	155	16,4	536 000	4,4	152
1976 .....	96 655	9,8	170	16,6	583 900	8,9	166
1977 .....	104 427	8,0	184	16,7	623 700	6,8	177
1978 .....	113 678	8,9	200	17,0	669 300	7,3	190
1979 .....	123 698	8,8	218	17,1	722 500	7,9	205
1980 .....	131 422	6,2	232	17,1	766 600	6,1	218
1981 .....	138 434	5,3	244	17,3	800 200	4,4	227
1982 .....	145 786	5,3	257	17,5	831 800	3,9	236
1983 .....	154 381	5,9	272	17,7	872 200	4,9	248
1984 .....	163 507	5,9	288	17,9	915 000	4,9	260
1985 .....	170 504	4,3	300	17,8	955 300	4,4	271
1986 .....	181 432	6,4	320	18,0	1 010 200	5,7	287
1987 .....	189 640	4,5	334	18,2	1 043 300	3,3	296
1988 .....	199 590	5,2	352	18,2	1 098 500	5,3	312
1989 .....	212 656	6,5	375	18,2	1 168 300	6,4	332
1990 .....	232 895	9,5	410	18,3	1 274 900	9,1	362
1991 .....	255 631	9,8	450	17,0	1 502 200	17,8	427
1992 .....	273 631	7,0	482	17,0	1 613 200	7,4	458
1993 .....	276 827	1,2	488	16,7	1 654 200	2,5	470
1994 .....	289 192	4,5	510	16,7	1 735 500	4,9	493
1995 .....	297 984	3,0	525	16,5	1 801 300	3,8	512
1996 .....	305 227	2,4	538	16,6	1 833 700	1,8	521
1997 .....	312 335	2,3	550	16,7	1 871 600	2,1	532
1998 .....	326 926	4,7	576	16,9	1 929 400	3,1	548
1999 .....	337 915	3,4	595	17,1	1 978 600	2,6	562
2000 .....	352 769	4,4	622	17,4	2 030 000	2,6	577
2001 .....	360 430	2,2	635	17,4	2 074 000	2,2	589
2002 .....	371 361	3,0	654	17,6	2 107 300	1,6	599
2003 .....	375 952	1,2	662	17,7	2 128 200	1,0	605
2004 .....	385 156	2,4	679	17,7	2 177 000	2,3	618
<b>In Preisen von 1995 (real)</b>							
1970 .....	143 347	•	100	16,0	897 000	•	100
1975 .....	163 694	0,9	114	16,3	1 002 800	- 1,0	112
1976 .....	173 358	5,9	121	16,5	1 052 900	5,0	117
1977 .....	180 698	4,2	126	16,7	1 084 900	3,0	121
1978 .....	188 969	4,6	132	16,9	1 117 400	3,0	125
1979 .....	198 434	5,0	138	17,0	1 163 900	4,2	130
1980 .....	201 470	1,5	141	17,1	1 178 700	1,3	131
1981 .....	203 874	1,2	142	17,3	1 180 000	0,1	132
1982 .....	205 055	0,6	143	17,5	1 170 700	- 0,8	131
1983 .....	210 600	2,7	147	17,7	1 188 900	1,6	133
1984 .....	218 708	3,8	153	17,9	1 222 500	2,8	136
1985 .....	223 377	2,1	156	17,9	1 249 300	2,2	139
1986 .....	230 128	3,0	161	18,0	1 279 500	2,4	143
1987 .....	236 150	2,6	165	18,2	1 298 300	1,5	145
1988 .....	244 813	3,7	171	18,2	1 346 800	3,7	150
1989 .....	254 744	4,1	178	18,2	1 399 500	3,9	156
1990 .....	270 258	6,1	189	18,3	1 479 600	5,7	165
1991 .....	287 338	6,3	200	16,8	1 710 800	15,6	191
1992 .....	295 552	2,9	206	16,9	1 749 100	2,2	195
1993 .....	289 126	- 2,2	202	16,7	1 730 100	- 1,1	193
1994 .....	294 809	2,0	206	16,6	1 770 700	2,3	197
1995 .....	297 984	1,1	208	16,5	1 801 300	1,7	201
1996 .....	301 478	1,2	210	16,6	1 815 100	0,8	202
1997 .....	306 655	1,7	214	16,7	1 840 400	1,4	205
1998 .....	317 762	3,6	222	16,9	1 876 400	2,0	209
1999 .....	326 014	2,6	227	17,0	1 914 800	2,0	213
2000 .....	342 421	5,0	239	17,4	1 969 500	2,9	220
2001 .....	345 811	1,0	241	17,4	1 986 000	0,8	221
2002 .....	350 066	1,2	244	17,6	1 987 600	0,1	222
2003 .....	350 893	0,2	245	17,7	1 985 200	- 0,1	221
2004 .....	357 592	1,9	249	17,7	2 016 100	1,6	225

## 2. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner und je Erwerbstätigen in Bayern und in Deutschland seit 1970

Jahr	Bayern				Deutschland		
	€	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 = 100	Deutschland = 100	€	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 = 100
<b>In jeweiligen Preisen (nominal)</b>							
<b>Je Einwohner</b>							
1970 .....	5 415	•	100	93	5 804	•	100
1980 .....	12 145	5,8	224	97	12 457	5,8	215
1990 .....	20 532	7,3	379	102	20 155	7,1	347
1995 .....	24 928	2,5	460	113	22 058	3,5	380
1996 .....	25 402	1,9	469	113	22 391	1,5	386
1997 .....	25 906	2,0	478	114	22 810	1,9	393
1998 .....	27 087	4,6	500	115	23 521	3,1	405
1999 .....	27 887	3,0	515	116	24 104	2,5	415
2000 .....	28 945	3,8	534	117	24 700	2,5	426
2001 .....	29 350	1,4	542	117	25 188	2,0	434
2002 .....	30 050	2,4	555	118	25 549	1,4	440
2003 .....	30 324	0,9	560	118	25 790	0,9	444
2004 .....	30 993	2,2	572	117	26 388	2,3	455
<b>Je Erwerbstätigen</b>							
1970 .....	11 871	•	100	90	13 224	•	100
1980 .....	26 074	4,4	220	93	28 002	4,4	212
1990 .....	40 031	5,2	337	95	42 109	5,8	318
1995 .....	49 958	3,1	421	104	48 186	3,6	364
1996 .....	51 510	3,1	434	105	49 200	2,1	372
1997 .....	52 767	2,4	445	105	50 301	2,2	380
1998 .....	54 201	2,7	457	106	51 292	2,0	388
1999 .....	55 290	2,0	466	106	51 971	1,3	393
2000 .....	56 695	2,5	477	108	52 390	0,8	396
2001 .....	57 267	1,1	482	107	53 286	1,7	403
2002 .....	59 297	3,5	500	109	54 458	2,2	412
2003 .....	60 625	2,2	511	109	55 546	2,0	420
2004 .....	61 870	2,1	521	109	56 631	2,0	428
<b>In Preisen von 1995 (real)</b>							
<b>Je Einwohner</b>							
1970 .....	13 679	•	100	92	14 790	•	100
1980 .....	18 618	1,1	136	97	19 154	1,0	130
1990 .....	23 826	4,0	174	102	23 392	3,7	158
1995 .....	24 928	0,5	182	113	22 058	1,4	149
1996 .....	25 090	0,7	183	113	22 164	0,5	150
1997 .....	25 435	1,4	186	114	22 430	1,2	152
1998 .....	26 328	3,5	192	115	22 875	2,0	155
1999 .....	26 905	2,2	197	115	23 327	2,0	158
2000 .....	28 096	4,4	205	117	23 963	2,7	162
2001 .....	28 160	0,2	206	117	24 120	0,7	163
2002 .....	28 327	0,6	207	118	24 097	- 0,1	163
2003 .....	28 303	- 0,1	207	118	24 057	- 0,2	163
2004 .....	28 775	1,7	210	118	24 438	1,6	165
<b>Je Erwerbstätigen</b>							
1970 .....	29 985	•	100	89	33 699	•	100
1980 .....	39 971	- 0,3	133	93	43 054	- 0,4	128
1990 .....	46 453	1,9	155	95	48 870	2,5	145
1995 .....	49 958	1,2	167	104	48 186	1,5	143
1996 .....	50 877	1,8	170	104	48 701	1,1	145
1997 .....	51 807	1,8	173	105	49 462	1,6	147
1998 .....	52 681	1,7	176	106	49 883	0,9	148
1999 .....	53 343	1,3	178	106	50 296	0,8	149
2000 .....	54 997	3,1	183	108	50 828	1,1	151
2001 .....	54 944	- 0,1	183	108	51 025	0,4	151
2002 .....	55 896	1,7	186	109	51 364	0,7	152
2003 .....	56 584	1,2	189	109	51 814	0,9	154
2004 .....	57 442	1,5	192	110	52 445	1,2	156

## 3. Nominale und reale Bruttowertschöpfung

Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)				Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr		
		zusammen	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung		zusammen	Handel, Rep. von Kfz u. Gebrauchsgütern, Gastgewerbe	Verkehr, Nachrichtenübermittlung

## In jeweiligen Preisen (nominal)

## Millionen Euro

1991 .....	3 893	74 653	529	69 711	4 413	14 740	42 704	29 843	12 861
1995 .....	3 966	75 375	595	69 721	5 059	16 518	49 586	34 696	14 890
2001 .....	4 257	86 136	579	81 090	4 467	16 441	56 528	39 658	16 870
2002 .....	4 158	87 455	678	82 144	4 632	15 915	58 929	41 299	17 631
2003 .....	4 051	88 766	870	82 963	4 934	15 538	59 052	41 154	17 898
2004 .....	4 026	93 711	848	87 785	5 079	15 034	60 626	42 080	18 546

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 .....	3,4	0,9	- 10,8	1,2	- 1,3	0,6	3,5	3,1	4,6
2002 .....	- 2,3	1,5	17,2	1,3	3,7	- 3,2	4,2	4,1	4,5
2003 .....	- 2,6	1,5	28,2	1,0	6,5	- 2,4	0,2	- 0,4	1,5
2004 .....	- 0,6	5,6	- 2,5	5,8	2,9	- 3,2	2,7	2,2	3,6

## 1991 = 100

2001 .....	109	115	109	116	101	112	132	133	131
2002 .....	107	117	128	118	105	108	138	138	137
2003 .....	104	119	165	119	112	105	138	138	139
2004 .....	103	126	160	126	115	102	142	141	144

## Anteil an insgesamt in %

2001 .....	1,3	25,8	0,2	24,2	1,3	4,9	16,9	11,9	5,0
2002 .....	1,2	25,3	0,2	23,8	1,3	4,6	17,1	12,0	5,1
2003 .....	1,2	25,4	0,2	23,7	1,4	4,4	16,9	11,8	5,1
2004 .....	1,1	26,1	0,2	24,4	1,4	4,2	16,9	11,7	5,2

## Anteil an Deutschland in %

2001 .....	18,1	18,3	13,4	18,8	13,0	17,7	16,3	17,2	14,4
2002 .....	18,8	18,3	13,7	18,8	13,0	17,9	16,7	17,7	14,7
2003 .....	18,4	18,4	16,8	18,9	12,6	18,5	16,6	17,6	14,7
2004 .....	18,0	18,5	16,3	19,0	12,5	18,5	16,6	17,7	14,6

## In Preisen von 1995 (real)

## Millionen Euro

1991 .....	3 788	79 729	540	74 557	4 631	17 600	48 012	34 690	13 321
1995 .....	3 966	75 375	595	69 721	5 059	16 518	49 586	34 696	14 890
2001 .....	4 434	81 310	468	76 040	4 803	16 929	57 551	36 268	21 284
2002 .....	4 539	80 772	550	75 346	4 875	16 316	59 349	36 923	22 426
2003 .....	4 386	81 499	646	75 962	4 891	16 216	59 669	36 879	22 791
2004 .....	4 418	85 753	588	80 236	4 929	15 782	61 173	37 559	23 614

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 .....	- 0,8	- 2,1	- 27,5	- 1,6	- 6,0	- 0,3	2,7	0,4	6,8
2002 .....	2,4	- 0,7	17,6	- 0,9	1,5	- 3,6	3,1	1,8	5,4
2003 .....	- 3,4	0,9	17,4	0,8	0,3	- 0,6	0,5	- 0,1	1,6
2004 .....	0,7	5,2	- 8,9	5,6	0,8	- 2,7	2,5	1,8	3,6

## 1991 = 100

2001 .....	117	102	87	102	104	96	120	105	160
2002 .....	120	101	102	101	105	93	124	106	168
2003 .....	116	102	120	102	106	92	124	106	171
2004 .....	117	108	109	108	106	90	127	108	177

<sup>1)</sup> Dazu zählen insbesondere Erziehung und Unterricht, Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen und Häusliche Dienste.

## in Bayern 1991, 1995 und seit 2001

Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister			Öffentliche und private Dienstleister			insgesamt (alle Wirtschaftsbereiche)	Jahr
zusammen	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	zusammen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	übrige öffentliche und private Dienstleister <sup>1)</sup>		

## In jeweiligen Preisen (nominal)

## Millionen Euro

60 376	10 837	49 539	44 287	13 907	30 381	240 654	..... 1991
79 186	14 129	65 057	55 007	16 058	38 948	279 638	..... 1995
103 316	9 549	93 767	67 796	16 814	50 982	334 474	..... 2001
109 327	10 912	98 414	69 662	17 088	52 574	345 447	..... 2002
111 595	11 438	100 157	70 553	17 303	53 250	349 555	..... 2003
115 125	11 976	103 149	70 820	17 298	53 522	359 342	..... 2004

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1,5	- 24,7	5,3	3,5	- 0,1	4,8	2,1	..... 2001
5,8	14,3	5,0	2,8	1,6	3,1	3,3	..... 2002
2,1	4,8	1,8	1,3	1,3	1,3	1,2	..... 2003
3,2	4,7	3,0	0,4	- 0,0	0,5	2,8	..... 2004

## 1991 = 100

171	88	189	153	121	168	139	..... 2001
181	101	199	157	123	173	144	..... 2002
185	106	202	159	124	175	145	..... 2003
191	111	208	160	124	176	149	..... 2004

## Anteil an insgesamt in %

30,9	2,9	28,0	20,3	5,0	15,2	100	..... 2001
31,6	3,2	28,5	20,2	4,9	15,2	100	..... 2002
31,9	3,3	28,7	20,2	5,0	15,2	100	..... 2003
32,0	3,3	28,7	19,7	4,8	14,9	100	..... 2004

## Anteil an Deutschland in %

17,9	13,2	18,6	16,4	14,4	17,1	17,4	..... 2001
18,5	14,3	19,1	16,3	14,5	17,0	17,6	..... 2002
18,5	14,2	19,2	16,4	14,6	17,1	17,7	..... 2003
18,5	14,2	19,1	16,4	14,7	17,1	17,7	..... 2004

## In Preisen von 1995 (real)

## Millionen Euro

69 499	11 862	57 637	49 811	15 400	34 411	268 438	..... 1991
79 186	14 129	65 057	55 007	16 058	38 948	279 638	..... 1995
108 383	17 589	90 795	64 117	15 940	48 177	332 726	..... 2001
111 321	18 187	93 134	65 195	15 977	49 218	337 493	..... 2002
112 073	18 184	93 889	65 325	16 011	49 314	339 169	..... 2003
113 884	18 188	95 696	65 642	16 080	49 561	346 652	..... 2004

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

3,8	- 1,8	5,0	1,7	- 0,7	2,5	1,4	..... 2001
2,7	3,4	2,6	1,7	0,2	2,2	1,4	..... 2002
0,7	- 0,0	0,8	0,2	0,2	0,2	0,5	..... 2003
1,6	0,0	1,9	0,5	0,4	0,5	2,2	..... 2004

## 1991 = 100

156	148	158	129	104	140	124	..... 2001
160	153	162	131	104	143	126	..... 2002
161	153	163	131	104	143	126	..... 2003
164	153	166	132	104	144	129	..... 2004

## 4. Arbeitnehmerentgelt in Bayern 1991, 1995 und seit 1998

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	darunter		zusammen	darunter			
				Verarbeitendes Gewerbe			Handel, Rep. von Kfz. u. Gebrauchsgütern, Gastgewerbe	Verkehr, Nachrichtenübermittlung		
<b>Millionen Euro</b>										
1991 .....	134 870	1 106	49 862	47 711	9 337	28 528	20 158	8 370	14 531	31 506
1995 .....	157 792	1 160	53 759	51 427	10 789	33 759	24 744	9 015	19 778	38 548
1998 .....	165 493	1 103	56 925	54 712	9 519	33 956	25 237	8 719	22 678	41 312
1999 .....	170 622	1 114	57 664	55 566	9 918	35 114	26 375	8 739	24 233	42 579
2000 .....	178 636	1 129	61 597	59 515	9 689	35 849	27 089	8 760	26 374	43 998
2001 .....	184 268	1 119	64 075	61 821	9 431	36 714	27 651	9 063	27 978	44 951
2002 .....	186 176	1 133	63 821	61 611	8 996	36 962	27 759	9 203	28 858	46 406
2003 .....	186 768	1 131	63 435	61 176	8 694	36 776	27 585	9 191	29 240	47 492
2004 .....	187 936	1 126	64 515	62 254	8 332	36 508	27 434	9 074	29 847	47 607
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>										
1995 .....	2,9	- 3,6	1,9	2,0	- 0,7	2,3	3,8	- 1,6	6,1	4,4
1998 .....	3,2	1,3	4,1	4,4	- 1,6	1,5	2,1	- 0,0	7,8	2,3
1999 .....	3,1	0,9	1,3	1,6	4,2	3,4	4,5	0,2	6,9	3,1
2000 .....	4,7	1,4	6,8	7,1	- 2,3	2,1	2,7	0,2	8,8	3,3
2001 .....	3,2	- 0,9	4,0	3,9	- 2,7	2,4	2,1	3,5	6,1	2,2
2002 .....	1,0	1,3	- 0,4	- 0,3	- 4,6	0,7	0,4	1,5	3,1	3,2
2003 .....	0,3	- 0,2	- 0,6	- 0,7	- 3,4	- 0,5	- 0,6	- 0,1	1,3	2,3
2004 .....	0,6	- 0,5	1,7	1,8	- 4,2	- 0,7	- 0,5	- 1,3	2,1	0,2
<b>1991 = 100</b>										
1995 .....	117	105	108	108	116	118	123	108	136	122
1998 .....	123	100	114	115	102	119	125	104	156	131
1999 .....	127	101	116	116	106	123	131	104	167	135
2000 .....	132	102	124	125	104	126	134	105	182	140
2001 .....	137	101	129	130	101	129	137	108	193	143
2002 .....	138	102	128	129	96	130	138	110	199	147
2003 .....	138	102	127	128	93	129	137	110	201	151
2004 .....	139	102	129	130	89	128	136	108	205	151
<b>Anteil an insgesamt in %</b>										
1991 .....	100	0,8	37,0	35,4	6,9	21,2	14,9	6,2	10,8	23,4
1995 .....	100	0,7	34,1	32,6	6,8	21,4	15,7	5,7	12,5	24,4
1998 .....	100	0,7	34,4	33,1	5,8	20,5	15,2	5,3	13,7	25,0
1999 .....	100	0,7	33,8	32,6	5,8	20,6	15,5	5,1	14,2	25,0
2000 .....	100	0,6	34,5	33,3	5,4	20,1	15,2	4,9	14,8	24,6
2001 .....	100	0,6	34,8	33,5	5,1	19,9	15,0	4,9	15,2	24,4
2002 .....	100	0,6	34,3	33,1	4,8	19,9	14,9	4,9	15,5	24,9
2003 .....	100	0,6	34,0	32,8	4,7	19,7	14,8	4,9	15,7	25,4
2004 .....	100	0,6	34,3	33,1	4,4	19,4	14,6	4,8	15,9	25,3
<b>Anteil an Deutschland in %</b>										
1991 .....	16,0	10,4	16,6	17,2	16,2	16,8	17,5	15,2	16,5	14,6
1995 .....	15,8	12,2	17,3	17,9	13,9	16,6	17,5	14,5	16,3	14,1
1998 .....	16,0	11,6	18,0	18,7	13,9	16,4	17,3	14,5	16,1	14,2
1999 .....	16,1	11,5	18,2	18,8	14,8	16,5	17,4	14,3	16,0	14,2
2000 .....	16,2	11,6	18,5	19,2	14,9	16,3	17,1	14,3	15,9	14,3
2001 .....	16,4	11,8	18,9	19,5	15,4	16,3	17,0	14,5	16,0	14,4
2002 .....	16,5	11,9	19,0	19,5	15,7	16,3	16,9	14,6	16,1	14,5
2003 .....	16,5	12,0	19,0	19,6	15,8	16,2	16,8	14,6	16,1	14,6
2004 .....	16,6	12,0	19,3	19,9	15,8	16,1	16,8	14,5	16,1	14,6



## 5. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Bayern 1991 und seit 1995

Jahr	Primäreinkommen				Empfangene monetäre Sozialleistungen	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Geleistete Sozialbeiträge	Sonstige laufende Transfers <sup>1)</sup>	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte <sup>2)</sup>
	insgesamt	Arbeitnehmerentgelt	Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	Vermögens-einkommen (saldiert)					
<b>Millionen Euro</b>									
1991 .....	188 749	136 003	33 298	19 448	34 756	25 648	45 141	- 691	152 024
1995 .....	218 462	157 998	39 900	20 563	46 283	29 385	57 473	- 1 082	176 805
1996 .....	221 485	159 312	42 505	19 668	50 242	30 501	59 510	- 991	180 724
1997 .....	226 088	160 410	43 012	22 667	51 071	30 684	61 461	- 751	184 264
1998 .....	234 621	165 432	43 244	25 946	51 778	32 389	62 846	- 668	190 497
1999 .....	243 509	169 917	43 368	30 224	52 935	34 896	63 546	- 484	197 519
2000 .....	254 187	177 393	43 259	33 535	53 867	37 879	65 850	- 569	203 755
2001 .....	262 575	182 440	43 618	36 517	56 027	38 311	67 219	- 677	212 396
2002 .....	262 358	184 802	43 829	33 727	59 194	37 464	68 921	- 821	214 346
2003 .....	263 755	185 694	43 841	34 219	61 176	36 776	70 672	- 509	216 974
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
1995 .....	2,8	2,7	3,7	1,3	5,9	2,9	5,4	x	2,7
1996 .....	1,4	0,8	6,5	- 4,4	8,6	3,8	3,5	x	2,2
1997 .....	2,1	0,7	1,2	15,2	1,7	0,6	3,3	x	2,0
1998 .....	3,8	3,1	0,5	14,5	1,4	5,6	2,3	x	3,4
1999 .....	3,8	2,7	0,3	16,5	2,2	7,7	1,1	x	3,7
2000 .....	4,4	4,4	- 0,3	11,0	1,8	8,5	3,6	x	3,2
2001 .....	3,3	2,8	0,8	8,9	4,0	1,1	2,1	x	4,2
2002 .....	- 0,1	1,3	0,5	- 7,6	5,7	- 2,2	2,5	x	0,9
2003 .....	0,5	0,5	0,0	1,5	3,3	- 1,8	2,5	x	1,2
<b>1991 = 100</b>									
1995 .....	116	116	120	106	133	115	127	x	116
1996 .....	117	117	128	101	145	119	132	x	119
1997 .....	120	118	129	117	147	120	136	x	121
1998 .....	124	122	130	133	149	126	139	x	125
1999 .....	129	125	130	155	152	136	141	x	130
2000 .....	135	130	130	172	155	148	146	x	134
2001 .....	139	134	131	188	161	149	149	x	140
2002 .....	139	136	132	173	170	146	153	x	141
2003 .....	140	137	132	176	176	143	157	x	143
<b>In % der Primäreinkommen</b>									
1991 .....	100	72,1	17,6	10,3	18,4	13,6	23,9	x	80,5
1995 .....	100	72,3	18,3	9,4	21,2	13,5	26,3	x	80,9
1996 .....	100	71,9	19,2	8,9	22,7	13,8	26,9	x	81,6
1997 .....	100	71,0	19,0	10,0	22,6	13,6	27,2	x	81,5
1998 .....	100	70,5	18,4	11,1	22,1	13,8	26,8	x	81,2
1999 .....	100	69,8	17,8	12,4	21,7	14,3	26,1	x	81,1
2000 .....	100	69,8	17,0	13,2	21,2	14,9	25,9	x	80,2
2001 .....	100	69,5	16,6	13,9	21,3	14,6	25,6	x	80,9
2002 .....	100	70,4	16,7	12,9	22,6	14,3	26,3	x	81,7
2003 .....	100	70,4	16,6	13,0	23,2	13,9	26,8	x	82,3
<b>Anteil an Deutschland in %</b>									
1991 .....	16,4	16,1	18,4	15,7	13,5	17,4	15,6	x	15,7
1995 .....	16,1	15,9	17,9	15,2	13,3	16,3	15,3	x	15,5
1996 .....	16,1	15,8	17,9	15,1	13,4	16,6	15,3	x	15,4
1997 .....	16,2	15,9	17,9	15,1	13,3	16,7	15,3	x	15,4
1998 .....	16,3	16,1	18,1	15,3	13,3	16,8	15,4	x	15,5
1999 .....	16,4	16,1	18,2	15,8	13,3	17,1	15,4	x	15,5
2000 .....	16,4	16,1	18,2	15,9	13,3	17,5	15,5	x	15,5
2001 .....	16,5	16,3	18,2	15,9	13,4	17,8	15,7	x	15,6
2002 .....	16,5	16,4	18,2	15,6	13,5	17,6	15,8	x	15,6
2003 .....	16,6	16,4	18,2	15,5	13,6	17,6	15,9	x	15,6

<sup>1)</sup> Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien, Sozialbeiträge abzüglich monetäre Sozialleistungen von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie übrige laufende Transfers. - <sup>2)</sup> Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

## 6a. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Bayern 1991 und seit 1995 - in jeweiligen Preisen

Jahr	Bruttoinlands- produkt	Konsumausgaben			Bruttoanlage- investition	Übrige Positionen <sup>2)</sup>
		zusammen	Private Haushalte <sup>1)</sup>	Staat		
<b>Millionen Euro</b>						
1991 .....	255 631	173 178	131 763	41 415	67 023	15 430
1995 .....	297 984	206 349	157 226	49 124	67 061	24 574
1996 .....	305 227	211 563	160 748	50 815	67 302	26 361
1997 .....	312 335	215 391	164 545	50 846	65 001	31 943
1998 .....	326 926	222 777	170 927	51 851	70 184	33 964
1999 .....	337 915	231 545	178 206	53 339	71 889	34 481
2000 .....	352 769	238 924	184 061	54 862	78 229	35 617
2001 .....	360 430	247 244	190 825	56 419	74 833	38 352
2002 .....	371 361	250 205	191 874	58 331	72 180	48 976
2003 .....	375 952	.	193 768	.	.	.
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
1995 .....	3,0	3,7	3,5	4,7	- 1,0	x
1996 .....	2,4	2,5	2,2	3,4	0,4	x
1997 .....	2,3	1,8	2,4	0,1	- 3,4	x
1998 .....	4,7	3,4	3,9	2,0	8,0	x
1999 .....	3,4	3,9	4,3	2,9	2,4	x
2000 .....	4,4	3,2	3,3	2,9	8,8	x
2001 .....	2,2	3,5	3,7	2,8	- 4,3	x
2002 .....	3,0	1,2	0,5	3,4	- 3,5	x
2003 .....	1,2	.	1,0	.	.	x
<b>1991 = 100</b>						
1995 .....	117	119	119	119	100	x
1996 .....	119	122	122	123	100	x
1997 .....	122	124	125	123	97	x
1998 .....	128	129	130	125	105	x
1999 .....	132	134	135	129	107	x
2000 .....	138	138	140	132	117	x
2001 .....	141	143	145	136	112	x
2002 .....	145	144	146	141	108	x
2003 .....	147	.	147	.	.	x
<b>In % des Bruttoinlandsprodukts</b>						
1991 .....	100	67,7	51,5	16,2	26,2	x
1995 .....	100	69,2	52,8	16,5	22,5	x
1996 .....	100	69,3	52,7	16,6	22,0	x
1997 .....	100	69,0	52,7	16,3	20,8	x
1998 .....	100	68,1	52,3	15,9	21,5	x
1999 .....	100	68,5	52,7	15,8	21,3	x
2000 .....	100	67,7	52,2	15,6	22,2	x
2001 .....	100	68,6	52,9	15,7	20,8	x
2002 .....	100	67,4	51,7	15,7	19,4	x
2003 .....	100	.	51,5	.	.	x
<b>Anteil an Deutschland in %</b>						
1991 .....	17,0	15,2	15,5	14,4	18,8	x
1995 .....	16,5	14,9	15,3	13,8	16,6	x
1996 .....	16,6	14,9	15,3	13,9	16,9	x
1997 .....	16,7	14,9	15,2	14,0	16,2	x
1998 .....	16,9	15,0	15,4	14,0	17,0	x
1999 .....	17,1	15,1	15,4	14,1	16,9	x
2000 .....	17,4	15,1	15,4	14,2	17,8	x
2001 .....	17,4	15,2	15,4	14,3	17,8	x
2002 .....	17,6	15,2	15,4	14,4	18,4	x
2003 .....	17,7	.	15,4	.	.	x

<sup>1)</sup> Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - <sup>2)</sup> Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr), Vorratsveränderung.

## 6b. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Bayern 1991 und seit 1995 - in Preisen von 1995

Jahr	Bruttoinlands- produkt	Konsumausgaben			Bruttoanlage- investition	Übrige Positionen <sup>2)</sup>
		zusammen	Private Haushalte <sup>1)</sup>	Staat		
<b>Millionen Euro</b>						
1991 .....	287 338	192 000	146 224	45 776	74 109	21 229
1995 .....	297 984	206 349	157 226	49 124	67 061	24 574
1996 .....	301 478	208 785	158 254	50 531	67 517	25 175
1997 .....	306 655	209 817	158 888	50 929	65 247	31 591
1998 .....	317 762	215 541	163 292	52 250	70 552	31 670
1999 .....	326 014	222 575	169 608	52 967	72 772	30 667
2000 .....	342 421	226 597	172 588	54 009	78 859	36 965
2001 .....	345 811	231 061	176 086	54 975	75 520	39 230
2002 .....	350 066	231 378	174 951	56 427	73 058	45 630
2003 .....	350 893	.	174 841	.	.	.
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
1995 .....	1,1	1,8	1,6	2,3	- 2,5	x
1996 .....	1,2	1,2	0,7	2,9	0,7	x
1997 .....	1,7	0,5	0,4	0,8	- 3,4	x
1998 .....	3,6	2,7	2,8	2,6	8,1	x
1999 .....	2,6	3,3	3,9	1,4	3,1	x
2000 .....	5,0	1,8	1,8	2,0	8,4	x
2001 .....	1,0	2,0	2,0	1,8	- 4,2	x
2002 .....	1,2	0,1	- 0,6	2,6	- 3,3	x
2003 .....	0,2	.	- 0,1	.	.	x
<b>1991 = 100</b>						
1995 .....	104	107	108	107	90	x
1996 .....	105	109	108	110	91	x
1997 .....	107	109	109	111	88	x
1998 .....	111	112	112	114	95	x
1999 .....	113	116	116	116	98	x
2000 .....	119	118	118	118	106	x
2001 .....	120	120	120	120	102	x
2002 .....	122	121	120	123	99	x
2003 .....	122	.	120	.	.	x
<b>In % des Bruttoinlandsprodukts</b>						
1991 .....	100	66,8	50,9	15,9	25,8	x
1995 .....	100	69,2	52,8	16,5	22,5	x
1996 .....	100	69,3	52,5	16,8	22,4	x
1997 .....	100	68,4	51,8	16,6	21,3	x
1998 .....	100	67,8	51,4	16,4	22,2	x
1999 .....	100	68,3	52,0	16,2	22,3	x
2000 .....	100	66,2	50,4	15,8	23,0	x
2001 .....	100	66,8	50,9	15,9	21,8	x
2002 .....	100	66,1	50,0	16,1	20,9	x
2003 .....	101	.	49,8	.	.	x
<b>Anteil an Deutschland in %</b>						
1991 .....	16,8	14,9	15,1	14,0	18,9	x
1995 .....	16,5	14,9	15,3	13,8	16,6	x
1996 .....	16,6	14,9	15,3	13,9	16,8	x
1997 .....	16,7	14,9	15,3	14,0	16,2	x
1998 .....	16,9	15,1	15,4	14,1	17,0	x
1999 .....	17,0	15,1	15,4	14,1	16,8	x
2000 .....	17,4	15,1	15,4	14,3	17,8	x
2001 .....	17,4	15,2	15,4	14,4	17,8	x
2002 .....	17,6	15,2	15,4	14,5	18,4	x
2003 .....	17,7	.	15,4	.	.	x

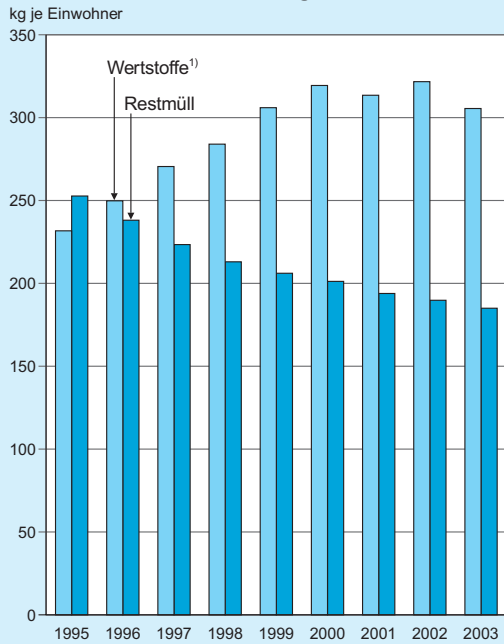
<sup>1)</sup> Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - <sup>2)</sup> Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr), Vorratsveränderung.

**XXIII. Umweltschutz**

	Seite
1. Verwendung und Wirksamkeit ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 2003 nach Stoffarten und Wirtschaftszweigen .....	365
2. Wirksamkeit emissionsrelevanter ozonschichtschädigender Stoffe 2003 nach Verwendungsbereichen und Stoffarten .....	365
3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2002 und 2003 nach Regierungsbezirken und Abfallarten .....	366
4. Abfallentsorgung der Entsorgungswirtschaft 2002 und 2003 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten .....	367
5. Betriebliche Abfallentsorgung 2002 und 2003 nach ausgewählten Abfallarten .....	368
6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2003 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen .....	369
7. Bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verpackungen 2002 und 2003 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung .....	370
8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2002 nach Anlagenarten und deren Standort .....	371
9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2002.....	371
10. Bezug, Herkunft und Recycling von Altpapier und Altglas 2002 und 2004 .....	372
11. In Aufarbeitungsanlagen eingesetzte Altkunststoffe 2002 und 2004 nach Art und Herkunft .....	372
12. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2001 nach Regierungsbezirken .....	373
13. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 sowie bei öffentlichen Wärmekraftwerken 2004 .....	374
14. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2004 .....	375
15. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2003 nach Wirtschaftszweigen, Investitionsarten und Beschäftigtengrößenklassen .....	376
16. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2003 nach Wirtschaftszweigen, Art der Leistungen und Umweltbereichen .....	377

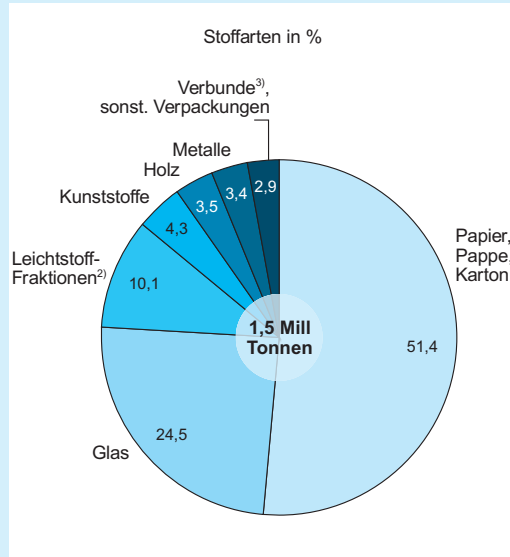
### Abfallentsorgung

#### Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1995



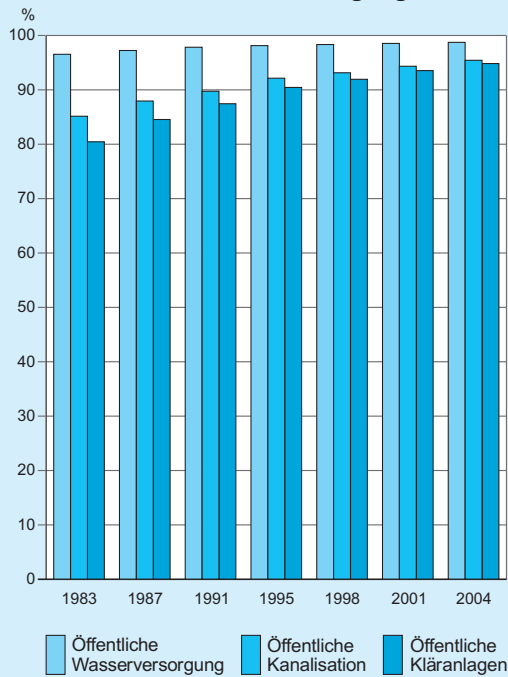
1) Ohne verwertete Schlacke und Schrott aus Müllverbrennungsanlagen.

#### Eingesammelte Verpackungen<sup>1)</sup> 2003



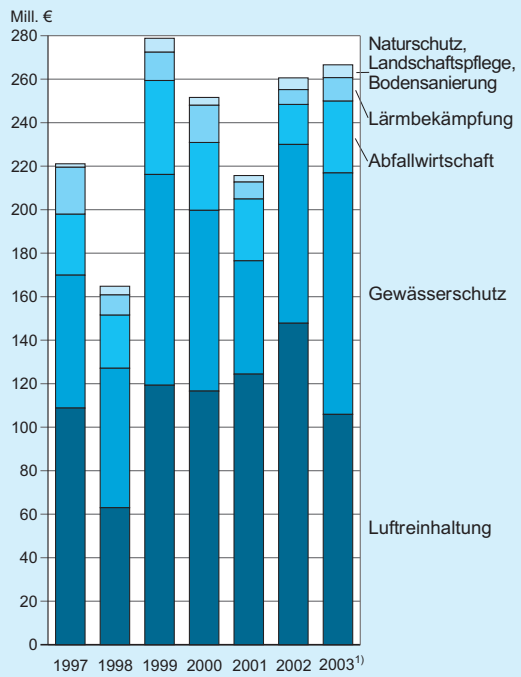
1) Bei priv., gewerblich und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen.  
 2) Gemische aus dem "Gelben System" und andere Gemische von Verpackungen.  
 3) Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

#### Anschlussgrade\* an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung



\* Angeschlossene Einwohner in % der Gesamtbevölkerung.

#### Umweltschutzingestaltungen bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes\* seit 1997



\* Ohne Baugewerbe.  
 1) Einschl. integrierte Investitionen.

### Allgemeine Anmerkungen

Die **jährliche** Erhebung über **ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe** (Tabellen 1 und 2) richtet sich an Unternehmen, die ozonschichtschädigende Stoffe herstellen, einführen oder ausführen bzw. ozonschichtschädigende und/oder klimawirksame Stoffe in Mengen von mehr als 50 kg mindestens eines Stoffes pro Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

Das **Abfallaufkommen** (Tabelle 3) aus Haushalten und Kleingewerbe wird **jährlich** im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umweltschutz aufbereitet. Enthalten sind Daten über Abfälle aus Bring- sowie Holsystemen (z.B. öffentliche Müllabfuhr).

Die Erhebung über die **Abfallentsorgung durch die Entsorgungswirtschaft** (Tabelle 4) wird bei Betreibern von öffentlich und gewerblich betriebenen Entsorgungsanlagen durchgeführt. Dabei werden **jährlich**, beginnend 1996, die Merkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle erfasst. Alle zwei Jahre werden zusätzlich u.a. Angaben über Art, Kapazität und Ort der Anlage erhoben.

Die Erhebung über die **betriebliche Abfallentsorgung** (Tabelle 5) wird jährlich bei Betrieben und Unternehmen durchgeführt, die selbst Abfallentsorgungsanlagen betreiben. In diesen Anlagen werden in erster Linie eigene Abfälle entsorgt, es können jedoch auch Abfälle von Dritten übernommen werden. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Unternehmens bzw. Betriebes liegt dabei nicht auf der Abfallentsorgung.

Die **jährliche** Erhebung über **besonders überwachungsbedürftige Abfälle** (Tabelle 6) basiert als Sekundärerhebung auf der Nutzung von Begleitscheindaten des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz. Dargestellt ist das Sonderabfallaufkommen nach Abfallarten und Wirtschaftszweigen. Bei der Aufgliederung nach Wirtschaftszweigen werden die von Sammelentsorgern gemeldeten Sonderabfallmengen proportional auf die Wirtschaftszweige (eigentliche Erzeuger) verteilt.

Die **jährlich** durchgeführte Erhebung über das **Einsammeln von Verpackungen** (Tabelle 7) ist zweigeteilt: Einbezogen werden einerseits Betriebe, die bei privaten Endverbrauchern Verkaufsverpackungen einsammeln sowie andererseits Betriebe, die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern in erster Linie Transport- und Umverpackungen sowie Verkaufsverpackungen einsammeln. Erhoben werden die eingesammelten Mengen sowie deren Verbleib nach Verpackungsarten.

Die in Tabelle 8 nachgewiesene **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** basieren auf Zahlen aus verschiedenen Erhebungen **unterschiedlicher Periodizität** nach dem neuen Umweltstatistikgesetz. Einbezogen sind in erster Linie Bauschuttrecyclinganlagen, Asphaltmischanlagen, öffentliche wie auch betriebseigene Deponien sowie Verfüllmaßnahmen von Übertage-Abbaustätten.

Bauschuttrecyclinganlagen (ohne Asphaltmischanlagen) werden im Rahmen der Erhebung über die **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** erfasst (Tabelle 9). Einbezogen sind sowohl stationäre als auch mobile und semimobile Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen; erhoben werden die eingesetzten Bauabfallmengen sowie die daraus gewonnenen Erzeugnisse. Die Erhebung findet in **zweijährigem** Turnus statt.

Die **zweijährlichen Erhebungen** über den **Einsatz von Altpapier bzw. Altglas** (Tabelle 10) werden bei Betrieben des Papiergewerbes bzw. der Glasindustrie durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über Bezug, Herkunft und Verbrauch von Altpapier bzw. Altglas nach Art und Menge.

Die Erhebung über die **Stoffliche Aufarbeitung und Verwertung von Kunststoffen** (Tabelle 11) wird bei allen Betrieben, die Altkunststoffe aufarbeiten, ebenfalls im **zweijährigen** Abstand durchgeführt. Erfasst werden die in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Kunststoffmengen und ihre Verwertung. Die Altkunststoffe können dabei sowohl aus Einsammlung/Sortierung als auch aus der eigenen bzw. aus fremder Produktion stammen.

Im Bereich der **öffentlichen Wasserversorgung** (Tabelle 12) werden u.a. Daten über Wassergewinnung, Wasserabgabe und die Zahl der öffentlich versorgten Einwohner erhoben. Bei der Erhebung über die **öffentliche Abwasserbeseitigung** werden u.a. die Jahresabwassermenge, die Abwasserableitung und die Abwasserbehandlung sowie die Zahl der an Kanalisation bzw. Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner erfasst. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebungen finden in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der **gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung** (Tabelle 13) wird das Wasser- und Abfallaufkommen sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen bei Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden erfasst, die Wasser gewinnen oder Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m<sup>3</sup> nachweisen. Das Erhebungsprogramm der **Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung** ist im wesentlichen mit dem der Erhebung bei den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes, des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden identisch.

Die Erhebungen finden in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der Statistik über **Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen** (Tabelle 14) werden die Art des Lagerbehälters und Beförderungsmittels, die Art und Menge der wassergefährdenden Stoffe sowie Ursachen und Folgen der Unfälle erfasst. Mit in die Erhebung einbezogen sind Unfälle mit Betriebskraftstofftanks. Die Erhebung wird **jährlich** durchgeführt.

Im Rahmen der Erhebungen der **Investitionen für den Umweltschutz** (Tabelle 15) werden bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) alle Zugänge an Sachanlagen erfasst, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen (nicht einbezogen werden jedoch Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern). Die **jährlich** durchgeführte Befragung erstreckt sich auf die Umweltschutzbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung und zusätzlich seit 1996 auf die Bereiche Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung. Aufgrund des neuen Umweltstatistikgesetzes sind die Ergebnisse aus methodischen Gründen, z.B. durch den Wegfall der Erfassung der integrierten Investitionen (nicht gesondert erfassbare Bestandteile von Produktionsanlagen) mit denjenigen vor 1996 nicht mehr vergleichbar. Seit dem Erhebungsjahr 2003 werden nachgeschaltete und integrierte Maßnahmen jedoch wieder erfasst.

Die Erhebung der **Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz** (Tabelle 16) liefert Informationen über Umfang und Struktur der erzeugten Waren, Bauleistungen und ausgewählten Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen. Die Befragung wird bei bundesweit höchstens 5 000 repräsentativ ausgewählten Betrieben durchgeführt. Im Einzelnen werden Betriebe und Einrichtungen folgender Wirtschaftszweige erfasst: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Dienstleistungsgewerbe (z.B. Architektur- und Ingenieurbüros, Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen, Beratungen und Projektbetreuungen erbringen). Die seit 1997 **jährlich** durchgeführte Befragung erfasst die Umsätze nach Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen, nach in- und ausländischen Abnehmern sowie nach den Umweltbereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinerhaltung, Lärmbekämpfung, Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Als **ozonschichtschädigend** gelten die Stoffe, die im Anhang I der EG-Verordnung Nr. 2037/2000 vom 29. Juni 2000 genannt werden (Verordnung über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen). Hierzu zählen insbesondere voll- oder teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (FCKW, H-FCKW) und teilhalogenierte Fluorbromkohlenwasserstoffe einschließlich deren Blends (Mischungen, die obige Stoffe enthalten). Um die potentielle ozonschichtschädigende Wirkung der verschiedenen Stoffe vergleichbar angeben zu können, ist in o.g. Verordnung zu jedem ozonschichtschädigenden Stoff ein „Ozonabbaupotential“ angegeben.

Als **klimawirksam** gelten ausschließlich Fluorderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen (perfluorierte aliphatische Alkane - FKW und teilfluorierte aliphatische Alkane - H-FKW) einschließlich deren Blends (Mischungen, die obige Stoffe enthalten).

Als **emissionsrelevant** gelten alle ozonschichtschädigenden und klimawirksamen Stoffe, die **nicht** als Ausgangsstoffe für andere Chemikalien dienen.

Der **ODP – Wert** (Ozone Depletion Potential) eines Stoffes gibt dessen Ozonabbaupotenzial relativ zum FCKW R 11 an. Die ODP-Tonnen stellen somit die ozonschichtschädigende Wirkung dar, die die entsprechende Menge an R 11 hätte. Beispiel: Das ODP des FCKW R 11 hat den definitorisch vorgegebenen Wert 1, d.h. 100 Tonnen des Stoffes R 11 entsprechen auch 100 ODP-Tonnen. Das ODP des H-FCKW R 22 hat den Wert 0,055, d.h. 100 Tonnen R 22 entsprechen 5,5 ODP-Tonnen. R 11 ist also für die Ozonschicht 18 mal so schädlich wie R 22.

Der **GWP – Wert** (Global Warming Potential) eines Stoffes gibt dessen Treibhauspotenzial relativ zum Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) an. Die GWP-Tonnen geben somit den Treibhauseffekt an, die die entsprechende Menge an CO<sub>2</sub> hätte. Beispiel: Das GWP von CO<sub>2</sub> hat den Wert 1, d.h. eine Tonne CO<sub>2</sub> entspricht auch einer GWP-Tonne. Das GWP des FCKW R 11 hat den Wert 4000, d.h. eine Tonne R 11 entspricht 4000 GWP-Tonnen. Der FCKW R 11 ist also 4000 mal klimawirksamer als CO<sub>2</sub>.

**Abfälle** sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden.

Die **Abfallentsorgung** umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen. Dazu zählen auch die Einsammlung, die Sortierung oder die (Vor-)Behandlung von Abfällen. Sie kann sowohl durch Betriebe bzw. Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben bzw. Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in betriebseigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

**Besonders überwachungsbedürftige (b.ü.) Abfälle** enthalten Stoffe, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge (bzw. Konzentration) in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten bzw. hervorbringen können. An die Überwachung, Verwertung und Beseitigung

dieser Abfälle sind im Sinne des Abfallrechts besondere Anforderungen zu stellen.

**Transportverpackungen** sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Transportsicherheit verwendet werden (z.B. Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Paletten, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen usw.). Sie fallen i.d.R. beim Verreiber der Waren an.

**Umverpackungen** werden als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet und fallen i.d.R. beim Verreiber der Waren an. Beispiele sind Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben. Zu den Umverpackungen zählen nicht Verpackungen, welche aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

**Verkaufsverpackungen** werden zusammen mit der Ware als eine Verkaufseinheit angeboten und fallen beim Endverbraucher an. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke.

In **biologischen Abwasserbehandlungsanlagen** (mit oder ohne gezielte Nährstoffelimination) werden in Bewegungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen organische Stoffe durch die Tätigkeit von Mikroorganismen bei hinreichender Sauerstoffzufuhr abgebaut. In **mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen** (z.B. Absetzbecken) wird das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen befreit.

Unter **Direkteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Unter dem **Wasseraufkommen** bei gewerblichen Betrieben versteht man diejenige Wassermenge, die von den Betrieben selbst gewonnen und/oder von Dritten bezogen wurde, einschließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte abgegebenen Wassers.

**Abfallwirtschaft** umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen.

Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers sowie zur Verringerung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind, hierzu zählen auch Anlagen zur Wasserkreislaufnutzung.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung der Entstehung oder Ausbreitung von Geräuschen sowie Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas.

Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie Maßnahmen zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

Der **Bodensanierung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Böden oder zur Abschirmung vor Ausbreitung dieser Stoffe im Boden und Grundwasser. Umweltgefährlich sind Stoffe oder Zubereitungen, die selbst oder deren Umwandlungsprodukte geeignet sind, die Beschaffenheit des Naturhaushaltes von Boden oder Luft, Klima, Tieren, Pflanzen oder Mikroorganismen derart zu verändern, dass dadurch sofort oder später Gefahren für die Umwelt herbeigeführt werden können.

Als **Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen**, gelten alle produktions- und produktbezogenen Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Nicht einbezogen werden Anzahlungen auf Anlagen sowie Sachanlagen zum Arbeitsschutz.

Eine **integrierte Sachanlage** ist in der Regel ein nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage, der Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lässt (vorsorglicher Umweltschutz), das ist zum Beispiel die Kreislaufnutzung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher).

**Produktionsbezogene Sachanlagen** für den Umweltschutz haben den Zweck, Emissionen in die Umwelt zu begrenzen. Sie werden entweder zentral errichtet (z.B. Deponien, Abfall- oder Abwasserbehandlungsanlagen) oder an den Anfallstellen der Emissionen installiert (z.B. Lärmschutzwälle, Leitungsabdichtungen, Abgasfilter).

**Produktbezogene Sachanlagen** für den Umweltschutz sind Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, deren Ge- oder Verbrauch geringere Umweltbelastungen verursachen. Sie werden in der Regel aufgrund von produktbezogenen Rechtsvorschriften oder umweltpolitischen Maßnahmen getätigt und müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen (z.B. Verpackungsverordnung, Benzinbleigesetz, FCKW-Halogen-Verbots-Verordnung) oder aufgrund von Selbstverpflichtungserklärungen gegenüber der Bundesregierung (z.B. Selbstverpflichtung zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes) erfolgen.



### 1. Verwendung und Wirksamkeit ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 2003 nach Stoffarten und Wirtschaftszweigen

Ausgewählte Stoffgruppe Stoffart Wirtschaftszweig	Verwendung insgesamt			darunter emissionsrelevant <sup>1)</sup>		
	Tonnen	ODP-Tonnen <sup>2)</sup>	1000 GWP-Tonnen <sup>3)</sup>	Tonnen	ODP-Tonnen <sup>2)</sup>	1000 GWP-Tonnen <sup>3)</sup>
<b>Stoffarten<sup>4)</sup></b>						
Geregelte Stoffe <sup>5)</sup> .....	23 954,3	1 322,6	40 724,7	223,9	17,4	383,1
dar. FCKW .....	4,3	4,1	18,3	4,3	4,1	18,3
dar. R 11 .....	•	•	•	•	•	•
H-FCKW.....	23 948,8	1 317,1	40 704,6	218,4	11,9	363,0
dar. R 22 .....	23 940,9	1 316,7	40 699,5	210,5	11,5	357,9
R 124 .....	3,7	0,1	1,8	3,7	0,1	1,8
FKW .....	28,4	–	229,7	28,4	–	229,7
H-FKW .....	1 873,7	–	2 712,0	1 835,4	–	2 677,2
dar. R 134a .....	1 691,9	–	2 199,5	1 666,5	–	2 166,5
Sonstige Stoffe <sup>4)</sup> .....	0,4	–	–	0,4	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>25 856,8</b>	<b>1 322,6</b>	<b>43 666,3</b>	<b>2 088,1</b>	<b>17,4</b>	<b>3 289,8</b>
<b>Wirtschaftszweige</b>						
Chemische Industrie .....	23 779,3	1 305,3	40 461,3	48,9	0,1	119,7
Maschinenbau .....	•	•	•	•	•	•
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	983,0	0,1	1 277,2	983,0	0,1	1 277,2
Baugewerbe .....	145,0	3,0	291,0	145,0	3,0	291,0
dar. Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	142,9	3,0	287,2	142,9	3,0	287,2
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz; Tankstellen .....	100,3	0,2	137,6	100,3	0,2	137,6
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen .....	384,6	0,6	483,4	346,3	0,6	448,6
Übrige Wirtschaftszweige .....	•	•	•	•	•	•
<b>Insgesamt 2003</b>	<b>25 856,8</b>	<b>1 322,6</b>	<b>43 666,3</b>	<b>2 088,1</b>	<b>17,4</b>	<b>3 289,8</b>
2002	25 904,7	1 758,4	43 596,0	2 051,6	16,6	3 203,6

<sup>1)</sup> D.h. nicht Ausgangsstoff für andere Chemikalien. - <sup>2)</sup> Darstellung der ozonschichtschädigenden Wirksamkeit durch das sog. ODP (Ozonabbaupotential eines Stoffes relativ zu R 11, s. Erläuterungen). - <sup>3)</sup> Darstellung der klimaschädlichen Wirksamkeit durch das sog. GWP (Treibhauspotential eines Stoffes relativ zu CO<sub>2</sub>). - <sup>4)</sup> Einschl. in Blends enthaltene Stoffe (Blends sind Stoffgemische, die mindestens einen ozonschichtschädigenden bzw. klimawirksamen Stoff enthalten). - <sup>5)</sup> gemäß Anhang I der EG-VO Nr. 2037/2000.

### 2. Wirksamkeit emissionsrelevanter ozonschichtschädigender Stoffe 2003 nach Verwendungsbereichen und Stoffarten

Ausgewählte Stoffgruppe Stoffart <sup>1)</sup>	Wirksamkeit insgesamt (emissions- relevant <sup>2)</sup> )	davon als					sonstiges Mittel <sup>4)</sup>
		insgesamt	Kältemittel		Treibmittel bei der Herstellung		
			Erstfüllung	Nachfüllung, Umrüstung	von Aerosolen	von Kunst- und Schaumstoffen	
ODP- Tonnen <sup>3)</sup>							
Geregelte Stoffe <sup>5)</sup> .....	17,4	•	•	11,4	–	•	5,2
dar. FCKW .....	4,1	•	•	•	–	–	•
dar. R 11 .....	•	–	–	–	–	–	•
H-FCKW .....	11,9	•	0,6	•	–	•	•
dar. R 22 .....	11,5	•	0,6	•	–	–	•
R 124 .....	0,1	0,1	0,0	0,1	–	–	–
FKW .....	–	–	–	–	–	–	–
H-FKW .....	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt 2003</b>	<b>17,4</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>11,4</b>	<b>–</b>	<b>•</b>	<b>5,2</b>
2002	16,6	8,2	0,8	7,3	–	2,6	5,8

<sup>1)</sup> Einschl. in Blends enthaltene Stoffe (Blends sind Stoffgemische, die mindestens einen ozonschichtschädigenden bzw. klimawirksamen Stoff enthalten). - <sup>2)</sup> D.h. nicht Ausgangsstoff für andere Chemikalien. - <sup>3)</sup> ODP: Ozonabbaupotential eines Stoffes relativ zu R 11 (s. Erläuterungen). - <sup>4)</sup> Bei der Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen. - <sup>5)</sup> gemäß Anhang I der EG-VO Nr. 2037/2000.

### 3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2002 und 2003 nach Regierungsbezirken und Abfallarten

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umweltschutz -

Regierungsbezirk Abfallart	Eingesammelte Menge <sup>1)</sup>				
	2002		2003		2003 ggü. 2002 <sup>2)</sup>
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	
	t	kg	t	kg	%
<b>Oberbayern insgesamt</b> .....	<b>2 163 961</b>	<b>521,0</b>	<b>2 047 603</b>	<b>490,6</b>	<b>- 5,8</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	1 358 168	327,0	1 262 331	302,5	- 7,5
dar. Altglas .....	126 859	30,5	119 510	28,6	- 6,2
Altpapier .....	351 435	84,6	340 945	81,7	- 3,4
Altmetall .....	84 638	20,4	79 472	19,0	- 6,9
Grüngut und Bioabfall .....	474 443	114,2	451 898	108,3	- 5,2
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	805 793	194,0	785 272	188,2	- 3,0
<b>Niederbayern insgesamt</b> .....	<b>545 198</b>	<b>458,8</b>	<b>519 073</b>	<b>435,0</b>	<b>- 5,2</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	352 578	296,7	328 351	275,2	- 7,2
dar. Altglas .....	34 862	29,3	31 933	26,8	- 8,5
Altpapier .....	87 074	73,3	85 136	71,3	- 2,7
Altmetall .....	30 180	25,4	27 609	23,1	- 9,1
Grüngut und Bioabfall .....	173 778	146,2	164 107	137,5	- 6,0
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	192 620	162,1	190 722	159,8	- 1,4
<b>Oberpfalz insgesamt</b> .....	<b>554 238</b>	<b>509,7</b>	<b>540 439</b>	<b>495,9</b>	<b>- 2,7</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	285 445	262,5	287 761	264,1	0,6
dar. Altglas .....	32 944	30,3	30 906	28,4	- 6,3
Altpapier .....	80 746	74,3	79 495	73,0	- 1,7
Altmetall .....	21 787	20,0	20 508	18,8	- 6,0
Grüngut und Bioabfall .....	122 906	113,0	126 446	116,0	2,7
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	268 793	247,2	252 678	231,9	- 6,2
<b>Oberfranken insgesamt</b> .....	<b>648 230</b>	<b>582,4</b>	<b>641 273</b>	<b>577,3</b>	<b>- 0,9</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	405 633	364,5	394 375	355,0	- 2,6
dar. Altglas .....	36 350	32,7	33 268	29,9	- 8,6
Altpapier .....	79 621	71,5	77 991	70,2	- 1,8
Altmetall .....	21 146	19,0	18 798	16,9	- 11,1
Grüngut und Bioabfall .....	228 736	205,5	226 574	204,0	- 0,7
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	242 597	218,0	246 898	222,3	2,0
<b>Mittelfranken insgesamt</b> .....	<b>868 366</b>	<b>510,8</b>	<b>819 018</b>	<b>480,1</b>	<b>- 6,0</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	541 541	318,5	498 169	292,0	- 8,3
dar. Altglas .....	52 100	30,6	48 632	28,5	- 6,9
Altpapier .....	143 666	84,5	135 609	79,5	- 5,9
Altmetall .....	39 331	23,1	35 866	21,0	- 9,1
Grüngut und Bioabfall .....	217 388	127,9	189 475	111,1	- 13,1
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	326 825	192,2	320 849	188,1	- 2,1
<b>Unterfranken insgesamt</b> .....	<b>679 965</b>	<b>506,6</b>	<b>657 986</b>	<b>489,4</b>	<b>- 3,4</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	464 213	345,8	451 072	335,5	- 3,0
dar. Altglas .....	41 315	30,8	39 556	29,4	- 4,5
Altpapier .....	108 686	81,0	105 139	78,2	- 3,5
Altmetall .....	28 975	21,6	26 876	20,0	- 7,4
Grüngut und Bioabfall .....	234 690	174,8	228 967	170,3	- 2,6
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	215 752	160,7	206 914	153,9	- 4,2
<b>Schwaben insgesamt</b> .....	<b>859 985</b>	<b>485,5</b>	<b>852 835</b>	<b>479,1</b>	<b>- 1,3</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	567 108	320,1	565 008	317,4	- 0,8
dar. Altglas .....	57 519	32,5	54 522	30,6	- 5,8
Altpapier .....	123 357	69,6	124 605	70,0	0,6
Altmetall .....	44 873	25,3	40 748	22,9	- 9,5
Grüngut und Bioabfall .....	249 195	140,7	260 358	146,3	4,0
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	292 877	165,3	287 827	161,7	- 2,2
<b>Bayern insgesamt</b> .....	<b>6 319 943</b>	<b>511,5</b>	<b>6 078 227</b>	<b>490,3</b>	<b>- 4,1</b>
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	3 974 686	321,7	3 787 067	305,5	- 5,0
dar. Altglas .....	381 949	30,9	358 327	28,9	- 6,5
Altpapier .....	974 585	78,9	948 920	76,5	- 3,0
Altmetall .....	270 930	21,9	249 877	20,2	- 7,8
Grüngut und Bioabfall .....	1 701 136	137,7	1 647 825	132,9	- 3,5
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	2 345 257	189,8	2 291 160	184,8	- 2,6

<sup>1)</sup> u.a. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr. - <sup>2)</sup> Veränderung der Menge je Einwohner. - <sup>3)</sup> Müllverbrennungsanlage.

#### 4. Abfallentsorgung der Entsorgungswirtschaft 2002 und 2003 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten

Anlagenart ----- Ausgewählte Abfallgruppen oder -arten <sup>1)</sup>	Jahr	Anlagen	Entsorgte Abfälle insgesamt	darunter aus dem Inland angeliefert		
				zusammen	davon aus	
					Bayern	anderen Bundes- ländern
		Anzahl	Tonnen			
<b>Thermische Behandlungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2003</b>	<b>36</b>	<b>3 118 838</b>	<b>3 088 278</b>	<b>3 017 560</b>	<b>70 718</b>
	2002	36	3 079 433	3 060 485	2 997 996	62 489
darunter Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20) .....	2003	21	2 483 534	2 462 544	2 424 398	38 146
	2002	20	2 468 739	2 452 652	2 444 723	7 929
Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser (EAV 190805) .....	2003	7	91 825	91 825	85 200	6 625
	2002	9	96 973	96 973	90 811	6 162
<b>Deponien</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2003</b>	<b>806</b>	<b>4 787 286</b>	<b>4 772 158</b>	<b>4 758 041</b>	<b>14 117</b>
	2002	817	5 695 282	5 694 811	5 694 377	434
darunter Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) .....	2003	737	4 321 812	4 321 812	4 307 802	14 010
	2002	757	5 116 341	5 116 341	5 116 341	-
Gemischte Siedlungsabfälle (EAV 200301) .....	2003	28	189 620	189 620	189 620	-
	2002	37	262 715	262 715	262 715	-
<b>Kompostierungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2003</b>	<b>565</b>	<b>2 074 503</b>	<b>2 073 933</b>	<b>2 044 910</b>	<b>29 023</b>
	2002	571	2 209 760	2 209 160	2 184 855	24 305
darunter Garten- und Parkabfälle (EAV 2002) .....	2003	332	923 734	923 734	920 696	3 038
	2002	335	1 006 101	1 006 101	1 003 126	2 975
Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne <sup>2)</sup> .....	2003	93	522 631	522 631	504 128	18 503
	2002	91	540 433	540 433	526 067	14 366
<b>Schredderanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2003</b>	<b>49</b>	<b>1 087 591</b>	<b>1 082 804</b>	<b>986 338</b>	<b>96 466</b>
	2002	49	1 116 628	1 113 456	993 210	120 246
darunter Metalle <sup>2)</sup> .....	2003	.	869 896	866 726	771 615	95 111
	2002	.	893 048	891 496	772 853	118 643
Fahrzeugwracks (EAV 160106) .....	2003	18	98 458	98 458	97 650	808
	2002	18	113 306	113 306	112 949	357
<b>Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2003</b>	<b>42</b>	<b>44 336</b>	<b>37 290</b>	<b>32 548</b>	<b>4 742</b>
	2002	42	38 845	32 166	27 799	4 367
darunter Abfälle aus der HZVA <sup>3)</sup> von Überzügen (Farben, Lacke, Email), usw. (EAV 08) .....	2003	6	4 143	4 143	2 691	1 452
	2002	6	3 927	3 927	2 977	950
<b>Anlagen zur mechanisch/biologischen Restmüllbehandlung und Bodenbehandlungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2003</b>	<b>22</b>	<b>181 539</b>	<b>181 539</b>	<b>177 934</b>	<b>3 605</b>
	2002	23	166 619	166 619	162 801	3 818
<b>Sonstige Behandlungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2003</b>	<b>91</b>	<b>1 757 336</b>	<b>1 686 396</b>	<b>1 269 674</b>	<b>416 722</b>
	2002	88	1 758 677	1 708 584	1 294 983	413 601
darunter Abfälle a. der mechanischen Formgebung (EAV 1201) .....	2003	5	1 135 823	1 102 646	817 701	284 945
	2002	6	1 114 514	1 087 669	769 834	317 835
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) .....	2003	30	377 792	364 168	269 949	94 219
	2002	30	402 739	389 562	332 279	57 283
<b>Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2003</b>	<b>180</b>	<b>2 368 172</b>	<b>2 351 474</b>	<b>2 155 066</b>	<b>196 408</b>
	2002	183	2 342 865	.	.	.

<sup>1)</sup> Nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV; einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle ohne Begleitschein. - <sup>2)</sup> Nicht Bestandteil des EAV-Kataloges. - <sup>3)</sup> HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

## 5. Betriebliche Abfallentsorgung 2002 und 2003 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Systematik <sup>1)</sup>	Ausgewählte Abfallart <sup>1)</sup>	Jahr	Betriebe <sup>2)</sup>	Abfallmenge		darunter		
				insgesamt	darunter betriebs-eigene Abfälle <sup>3)</sup>	nach außen ab-gegeben <sup>4)</sup>	auf betriebs-eigener Deponie abgelagert	in betriebs-eigener Anlage <sup>5)</sup> verbrannt
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physik. u. chem. Behandlung v. Bodenschätzen entstehen	2003	30	88 736	34 211	45 304	13 108	–
		2002	31	83 740	38 136	38 554	12 093	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. H. u. V. v. Lebensmitteln .....	2003	44	377 108	674	353 758	25	23 194
		2002	43	284 377	6 633	272 986	•	11 366
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	2003	190	546 303	156 713	67 944	310	402 428
		2002	196	587 073	188 287	61 818	498	496 574
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	2003	12	31 851	11 315	8 947	365	22 538
		2002	16	31 261	10 987	8 820	•	22 143
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	2003	2	•	•	•	–	–
		2002	1	•	•	•	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	2003	60	52 138	11 559	5 256	3 171	4 211
		2002	56	28 724	10 120	4 628	3 914	•
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	2003	58	69 917	65 903	40 816	94	25 895
		2002	69	200 373	199 671	42 085	13 302	125 433
08	Abfälle aus der HZVA <sup>6)</sup> von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	2003	111	6 091	4 511	5 385	–	702
		2002	116	6 056	4 930	5 915	–	•
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	2003	19	1 809	135	136	–	480
		2002	23	866	147	148	–	•
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	2003	112	625 588	129 172	135 311	26 865	11 706
		2002	120	800 993	378 481	168 805	252 368	12 721
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen u. anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	2003	126	17 531	6 946	17 469	–	2
		2002	134	17 616	5 977	16 441	–	•
12	Abfälle aus Prozessen der mech. Formgebung sowie der physikal. und mechanischen Oberflächenbearb. v. Metallen u. Kunststoffen	2003	142	135 522	115 439	120 483	278	14 755
		2002	145	99 605	80 134	84 047	•	15 417
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) .....	2003	147	19 125	17 185	18 211	–	874
		2002	165	18 622	16 905	17 841	–	778
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer EAV 07 und 08) .....	2003	62	8 155	8 153	4 741	–	3 413
		2002	70	6 874	6 837	4 292	–	2 581
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	2003	266	148 570	65 471	63 534	32	85 001
		2002	279	137 926	48 148	46 196	56	91 156
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	2003	97	86 501	11 371	11 733	20	73 925
		2002	95	80 769	9 063	5 503	•	73 032
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	2003	164	595 295	455 663	127 025	376 278	5 609
		2002	178	1 018 892	703 841	533 482	459 706	20 760
18	Abfälle aus der ärztlichen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	2003	13	•	•	•	–	–
		2002	13	•	•	•	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	2003	79	173 865	58 766	30 273	3 442	92 029
		2002	80	130 493	67 463	30 202	18 846	21 531
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	2003	292	78 252	74 813	73 577	294	3 698
		2002	300	96 228	91 099	88 472	•	5 199
	<b>Insgesamt</b>	<b>2003</b>	<b>489</b>	<b>3 063 053</b>	<b>1 228 523</b>	<b>1 130 599</b>	<b>424 282</b>	<b>770 460</b>
		<b>2002</b>	<b>507</b>	<b>3 632 811</b>	<b>1 867 618</b>	<b>1 431 116</b>	<b>761 541</b>	<b>901 518</b>

<sup>1)</sup> Abfallarten nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV. - <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. - <sup>3)</sup> Nicht behandelt. - <sup>4)</sup> an weiterverarbeitende Betriebe, an Altstoffhandel oder zur Abfallbeseitigung. - <sup>5)</sup> Abfallverbrennungsanlagen oder Feuerungsanlagen. - <sup>6)</sup> HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

### 6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen besonders überwachungsbedürftiger Abfälle 2003 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen

EAV-Systematik <sup>1)</sup> WZ 2003 <sup>2)</sup>	Abfallart Wirtschaftszweig	Abfall-erzeuger Anzahl <sup>3)</sup>	Abgegebene Abfallmengen <sup>4)</sup>		
			ins-gesamt	davon an	
				bayerische Entsorger	Entsorger in anderen Bundesländern
		Tonnen			
<b>Abfälle insgesamt .....</b>		<b>4 532</b>	<b>2 268 072</b>	<b>1 634 931</b>	<b>633 141</b>
<b>Abfallart</b>					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln .....	6	71	71	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	4	201	201	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	7	37	37	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	23	2 698	1 599	1 099
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	249	20 728	12 959	7 769
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	493	93 486	77 312	16 174
08	Abfälle aus der HZVA <sup>5)</sup> von Beschichtungen (Farben, Lacke und Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	609	25 708	23 150	2 558
09	Abfälle aus der photographischen Industrie .....	51	7 898	6 611	1 287
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	104	97 709	9 177	88 532
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen, Nichteisen-Hydrometallurgie .....	498	31 516	19 319	12 197
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	631	103 649	66 835	36 814
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen .....	712	163 943	99 384	64 559
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen .....	332	51 311	43 191	8 120
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	732	21 615	18 689	2 926
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	580	104 855	39 800	65 055
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	2 047	1 160 786	1 055 666	105 120
18	Abfälle aus der humanmedizinischen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	28	824	821	3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	310	319 065	111 029	208 036
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	403	37 201	27 946	9 255
<b>Wirtschaftszweig<sup>6)</sup></b>					
A	Land- und Forstwirtschaft .....	27	6 304	6 200	104
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	32	6 911	4 532	2 379
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 809	742 703	451 751	290 952
DB	dar. Textil- und Bekleidungsindustrie .....	24	3 332	3 119	213
DD	Holzgewerbe (ohne Herst. v. Möbeln) .....	65	5 604	3 541	2 063
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe .....	107	10 205	8 123	2 082
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Spalt- und Brutstoffen .....	10	34 196	27 913	6 283
DG	Chemische Industrie .....	162	143 419	115 615	27 804
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	124	14 522	12 003	2 519
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	102	23 534	16 285	7 249
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....	358	153 772	51 985	101 787
DK	Maschinenbau .....	284	44 895	38 100	6 795
DL	Herst. v. Büromaschinen, DV-Geräten, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	216	17 988	11 920	6 068
DM	Fahrzeugbau .....	129	66 730	59 855	6 875
E	Energie- und Wasserversorgung .....	99	55 966	49 137	6 829
F	Baugewerbe .....	415	91 130	89 123	2 007
G	Handel; Instandhaltung u. Rep. von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern .....	501	182 422	135 616	46 806
H	Gastgewerbe .....	7	18 201	17 266	935
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	170	173 455	161 212	12 243
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	18	6 323	6 240	83
K	Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen .....	297	214 742	207 098	7 644
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	478	256 061	246 401	9 660
M	Erziehung und Unterricht .....	29	7 359	7 310	49
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	78	16 773	13 732	3 041
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	554	472 274	222 617	249 657

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. - <sup>2)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003. - <sup>3)</sup> Mehrfachnennungen. - <sup>4)</sup> ohne ins Ausland exportierte Mengen. - <sup>5)</sup> Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung. - <sup>6)</sup> Siehe Erläuterungen S.362.

### 7. Bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verpackungen 2002 und 2003 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung

Verpackungsart	Eingesammelte Menge				davon (Sp.2) weitergegeben an				
			Veränd.			Sortieranlagen		Verwerterbetriebe <sup>1)</sup>	
	2002	2003		2003	2003				
	Tonnen		%	kg/Einw.	Tonnen	%	Tonnen	%	
<b>Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern</b>									
Leichtstoff-Fractionen <sup>2)</sup> .....	157 837	152 693	- 3,3	12,3	152 693	100,0	-	-	
Papier-, Pappe- und Kartonverpackungen .....	238 834	228 758	- 4,2	18,4	216 777	94,8	11 981	5,2	
dav. Papier-, Pappe- und Kartonverpackungen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische .....	203 718	211 101	3,6	17,0	211 101	100,0	-	-	
Papier, Pappe und Karton als Verpackun- gen getrennt gesammelt .....	35 116	17 657	- 49,7	1,4	5 676	32,1	11 981	67,9	
Glas .....	350 631	347 904	- 0,8	28,0	77 647	22,3	270 257	77,7	
dav. farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun- und Weißglas) .....	348 163	340 858	- 2,1	27,4	72 982	21,4	267 876	78,6	
gemischtes Glas (Bunt- und Mischglas) .....	2 468	7 046	185,5	0,6	4 665	66,2	2 381	33,8	
Kunststoffe <sup>3)</sup> .....	21 586	24 263	12,4	2,0	6 716	27,7	17 547	72,3	
Metalle <sup>3)</sup> .....	46 173	39 417	- 14,6	3,2	12 252	31,1	27 165	68,9	
Verbunde <sup>4)</sup> .....	4 957	5 382	8,6	0,4	1 396	25,9	3 986	74,1	
<b>Zusammen</b>	<b>820 018</b>	<b>798 417</b>	<b>- 2,6</b>	<b>64,3</b>	<b>467 481</b>	<b>58,6</b>	<b>330 936</b>	<b>41,4</b>	
<b>Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern</b>									
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter .....	701 730	715 261	1,9	57,6	208 036	29,1	507 225	70,9	
dav. Glas .....	15 622	23 417	49,9	1,9	6 248	26,7	17 169	73,3	
Papier, Pappe, Karton .....	527 285	550 542	4,4	44,3	149 026	27,1	401 516	72,9	
Metalle .....	21 176	11 382	- 46,3	0,9	2 691	23,6	8 691	76,4	
dav. eisenhaltige Metalle .....	18 487	7 528	- 59,3	0,6	995	13,2	6 533	86,8	
Aluminium .....	1 921	1 913	- 0,4	0,2	1 345	70,3	568	29,7	
sonstige Altmetalle, Metallverbunde .....	768	1 941	152,7	0,2	351	18,1	1 590	81,9	
Kunststoffe .....	44 453	40 571	- 8,7	3,3	12 424	30,6	28 147	69,4	
Holz .....	64 580	53 207	- 17,6	4,3	13 347	25,1	39 860	74,9	
Verbunde <sup>4)</sup> .....	2 366	3 586	51,6	0,3	552	15,4	3 034	84,6	
nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien .....	26 248	32 556	24,0	2,6	23 748	72,9	8 808	27,1	
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	919	1 780	93,7	0,1	27	1,5	1 753	98,5	
<b>Zusammen</b>	<b>702 649</b>	<b>717 041</b>	<b>2,0</b>	<b>57,7</b>	<b>208 063</b>	<b>29,0</b>	<b>508 978</b>	<b>71,0</b>	
<b>Verpackungen insgesamt</b>									
Leichtstoff-Fractionen <sup>2)</sup> .....	157 837	152 693	- 3,3	12,3	152 693	100,0	-	-	
Papier, Pappe, Karton .....	766 119	779 300	1,7	62,7	365 803	46,9	413 497	53,1	
Glas .....	366 253	371 321	1,4	29,9	83 895	22,6	287 426	77,4	
Metalle .....	67 349	50 799	- 24,6	4,1	14 943	29,4	35 856	70,6	
Kunststoffe .....	66 039	64 834	- 1,8	5,2	19 140	29,5	45 694	70,5	
Holz .....	64 580	53 207	- 17,6	4,3	13 347	25,1	39 860	74,9	
Verbunde <sup>4)</sup> .....	7 323	8 968	22,5	0,7	1 948	21,7	7 020	78,3	
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien .....	26 248	32 556	24,0	2,6	23 748	72,9	8 808	27,1	
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	919	1 780	93,7	0,1	27	1,5	1 753	98,5	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 522 667</b>	<b>1 515 458</b>	<b>- 0,5</b>	<b>122,0</b>	<b>675 544</b>	<b>44,6</b>	<b>839 914</b>	<b>55,4</b>	

<sup>1)</sup> Einschl. Altstoffhandel, Aufarbeitungs-, Aufbereitungsanlagen und sonstiger Verbleib. - <sup>2)</sup> Gemische aus dem "Gelben System" und andere Gemische von Verpackungen. - <sup>3)</sup> Als Verpackung getrennt gesammelt. - <sup>4)</sup> Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

## 8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2002 nach Anlagenarten und deren Standort

Anlagenart Abfallart	Verwertete bzw. beseitigte Bauabfälle							
	insgesamt	davon in Anlagen im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Tonnen								
<b>Bauschuttrecyclinganlagen</b> .....	<b>7 949 809</b>	<b>2 414 330</b>	<b>884 995</b>	<b>1 213 685</b>	<b>373 410</b>	<b>799 790</b>	<b>1 167 257</b>	<b>1 096 342</b>
dav. Bauschutt und Bodenaushub gem. ....	437 283	91 341	46 368	60 109	47 526	150 272	30 229	11 438
Bauschutt .....	4 214 073	945 011	561 948	409 029	248 758	431 710	857 258	760 359
Straßenaufbruch .....	2 388 796	1 256 158	226 641	148 480	40 626	186 806	219 989	310 096
Bodenaushub .....	838 149	91 957	46 900	595 334	35 880	24 803	35 919	7 356
Baustellenabfälle .....	44 060	13 640	1 887	•	•	4 227	22 002	1 589
Bau- u. Abbruchholz getrennt einges. ...	27 448	16 223	1 251	•	•	1 972	1 860	5 504
<b>Asphaltmischanlagen</b> .....	<b>2 174 860</b>	<b>610 065</b>	<b>256 296</b>	<b>233 510</b>	<b>162 794</b>	<b>249 170</b>	<b>329 920</b>	<b>333 105</b>
dav. Straßenaufbruch .....	2 174 860	610 065	256 296	233 510	162 794	249 170	329 920	333 105
<b>Verfüllmaßnahmen</b> .....	<b>21 317 848</b>	<b>10 751 635</b>	<b>2 577 352</b>	<b>1 131 965</b>	<b>805 764</b>	<b>950 865</b>	<b>1 315 106</b>	<b>3 785 161</b>
dar. Bauschutt .....	1 700 752	1 423 034	112 077	14 404	13 133	26 708	5 285	106 111
Straßenaufbruch .....	12 247	4 617	630	1 500	–	–	–	5 500
Bodenaushub .....	19 602 818	9 322 965	2 464 243	1 116 061	792 631	924 157	1 309 821	3 672 940
<b>Deponien der Entsorgungswirtschaft</b> .....	<b>5 116 341</b>	<b>1 032 859</b>	<b>173 025</b>	<b>811 048</b>	<b>447 735</b>	<b>1 439 074</b>	<b>785 157</b>	<b>427 443</b>
dar. Bauschutt .....	993 874	367 966	101 328	92 928	45 187	259 129	42 437	84 899
Straßenaufbruch .....	10 468	4 577	1 769	•	2 167	527	1 131	•
Bodenaushub .....	3 993 481	652 326	67 670	712 079	393 858	1 164 809	680 247	322 492
Baustellenabfälle .....	111 611	7 497	1 530	•	5 823	14 344	61 082	•
<b>Betriebs eigene Deponien</b> .....	<b>375 138</b>	<b>121 268</b>	<b>125 000</b>	<b>8 244</b>	<b>7 343</b>	<b>60 259</b>	<b>52 364</b>	<b>660</b>
dar. Bauschutt .....	•	10 218	–	5 804	2 218	4 200	4 573	•
Straßenaufbruch .....	•	–	–	–	–	–	–	•
Bodenaushub .....	346 973	111 048	125 000	2 200	5 125	55 809	47 791	–
Baustellenabfälle .....	240	–	–	240	–	–	–	–
<b>Sonstige Anlagen</b> .....	<b>775 671</b>	<b>222 070</b>	<b>19 319</b>	<b>21 605</b>	<b>38 952</b>	<b>180 521</b>	<b>81 791</b>	<b>211 413</b>

## 9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2002

Art der eingesetzten Bauabfälle Art der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe	Anlagen <sup>1)</sup>		Eingesetzte Bauabfälle/gewonnene Erzeugnisse und Stoffe		
	stationär	mobil/ semimobil	insgesamt	in/aus	
				stationären	mobilen/ semimobilen
	Anlagen		Tonnen		
Anzahl		Tonnen			
<b>Eingesetzte Bauabfälle</b>					
Bauschutt .....	81	330	4 214 073	1 375 288	2 838 785
Bauschutt und Bodenaushub gemischt .....	19	70	437 283	176 192	261 091
Bodenaushub .....	16	42	838 149	66 541	771 608
Straßenaufbruch .....	56	186	2 388 796	420 152	1 968 644
Baustellenabfälle .....	18	19	44 060	31 238	12 822
Bau- und Abbruchholz getrennt eingesetzt .....	18	21	27 448	13 539	13 909
<b>Insgesamt</b>	<b>101</b>	<b>393</b>	<b>7 949 809</b>	<b>2 082 950</b>	<b>5 866 859</b>
<b>Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe</b>					
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch) .....	67	314	2 739 143	687 259	2 051 884
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt) .....	40	168	1 049 283	473 348	575 935
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt) .....	2	8	21 891	•	•
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe .....	34	111	1 316 953	507 028	809 925
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt .....	13	26	634 705	59 120	575 585
Asphaltgranulat .....	40	143	1 979 730	273 699	1 706 031
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe .....	7	12	115 533	•	•
<b>Insgesamt</b>	<b>101</b>	<b>393</b>	<b>7 857 238</b>	<b>2 041 487</b>	<b>5 815 751</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen.

## 10. Bezug, Herkunft und Recycling von Altpapier und Altglas 2002 und 2004

Altpapiersorte <sup>1)</sup> Altglassorte	Verwertungs- betriebe (2004)	Bezug von Altpapier/ Altglas					Recycelte Altpapier-/ Altglasmenge (im Produktionsprozess eingesetzt)	
		insgesamt		davon			2002	2004
		2002	2004	aus der Abfall- einsammlung/ -sortierung, vom Altstoff- handel	direkt von gewerblichen Abfall- erzeugern	aus dem Ausland (Direkt- import)		
Anzahl <sup>2)</sup>	Tonnen							
<b>Altpapier</b>								
Untere Sorten .....	•	2 435 872	2 672 276	2 105 858	5 368	561 050	2 432 184	2 694 304
dar. Illustrierte, Zeitungen und Deinkingware <sup>3)</sup> .....	•	1 635 183	1 852 493	1 297 638	–	554 855	1 631 596	1 874 798
sortiertes gemischtes Altpapier .....	11	377 575	356 548	349 045	1 308	6 195	377 092	365 139
Kaufhausaltpapier .....	8	370 228	410 916	406 856	4 060	–	370 885	402 632
Graukarton .....	3	24 450	28 836	28 836	–	–	24 075	28 327
Mittlere Sorten .....	•	86 470	150 431	60 303	–	90 128	84 857	156 824
dar. unverkaufte Zeitungen .....	6	36 108	96 544	25 975	–	70 569	35 850	102 590
sort. Büroaltpapier/Bunte Akten .....	3	27 343	30 508	13 876	–	16 632	27 259	30 221
Bessere Sorten .....	•	100 748	70 647	61 700	–	8 947	101 431	71 346
dar. Papierspäne .....	5	84 672	53 690	46 829	–	6 861	84 682	54 365
weißes Zeitungsdruckpapier, gestri- chenes u. ungestrichenes Papier	6	9 358	11 445	10 420	–	1 025	9 918	11 548
weißer mehrlagiger Karton .....	3	1 026	794	612	–	182	1 087	814
weiße Akten, Endlosformulare .....	3	5 191	4 106	3 416	–	690	5 243	4 033
Krafthaltige Sorten .....	•	104 550	105 023	69 663	25 253	10 107	103 988	102 191
dar. unbenutzte Wellpappe .....	6	70 053	54 165	19 706	24 352	10 107	69 499	50 835
gebrauchte Kraftwellpappe .....	5	32 802	50 557	49 656	901	–	32 694	51 055
Sondersorten, sonstige Sorten .....	•	43 871	66 485	66 378	–	107	43 761	63 934
<b>Insgesamt</b>	<b>19</b>	<b>2 771 511</b>	<b>3 064 862</b>	<b>2 363 902</b>	<b>30 621</b>	<b>670 339</b>	<b>2 766 221</b>	<b>3 088 599</b>
<b>Altglas</b>								
Behälterglas .....	4	607 930	586 962	385 962	132 927	68 073	516 750	548 858
dav. Weißglas .....	4	293 885	258 668	177 721	63 784	17 163	257 362	238 114
Grünglas .....	1	174 320	182 690	144 000	14 980	23 710	144 930	173 500
Braunglas .....	2	•	•	•	•	•	•	•
Mischglas .....	2	•	•	•	•	•	•	•
Flachglas .....	4	29 560	18 912	–	18 912	–	29 592	19 053
Spezialglas .....	2	3 593	3 225	1 321	869	1 035	3 593	3 225
<b>Insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>641 083</b>	<b>609 099</b>	<b>387 283</b>	<b>152 708</b>	<b>69 108</b>	<b>549 935</b>	<b>571 136</b>

<sup>1)</sup> Liste der europäischen Standardsorten. - <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. - <sup>3)</sup> Sortiertes grafisches Papier aus haushaltsnaher Erfassung.

## 11. In Aufarbeitungsanlagen eingesetzte Altkunststoffe 2002 und 2004 nach Art und Herkunft

Herkunft der Altkunststoffe	Einheit	Aufbereitende Betriebe bzw. Altkunststoffe nach Kunststoffarten				
		insgesamt	davon			
			Thermoplaste	Duroplaste	Elastomere	gemischte Kunststoffe
<b>2002</b>						
Produktion .....	Tonnen	132 767	98 679	4 671	20 213	9 204
Einsammlung/Sortierung von Verpackungen .....	Tonnen	90 683	84 997	1 131	1 100	3 455
Automobilbereich .....	Tonnen	36 721	13 941	500	800	21 480
Sonstige Bereiche <sup>1)</sup> .....	Tonnen	26 158	11 411	49	5	14 693
<b>Insgesamt</b>	<b>Tonnen</b>	<b>286 329</b>	<b>209 028</b>	<b>6 351</b>	<b>22 118</b>	<b>48 832</b>
Betriebe .....	Anzahl <sup>2)</sup>	153	140	6	5	11
<b>2004</b>						
Produktion .....	Tonnen	196 721	148 152	3 286	18 377	26 906
Einsammlung/Sortierung von Verpackungen .....	Tonnen	81 671	77 870	1 184	–	2 617
Automobilbereich .....	Tonnen	42 452	16 572	71	3	25 806
Sonstige Bereiche <sup>1)</sup> .....	Tonnen	30 078	9 725	63	3	20 287
<b>Insgesamt</b>	<b>Tonnen</b>	<b>350 922</b>	<b>252 319</b>	<b>4 604</b>	<b>18 383</b>	<b>75 616</b>
Betriebe .....	Anzahl <sup>2)</sup>	189	178	7	6	16

<sup>1)</sup> Bau-, Elektro-, Landwirtschaft, Gartenbau, Möbel- und sonstige Bereiche. - <sup>2)</sup> Mehrfachnennungen möglich.



## 12. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2001 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
<b>Öffentliche Wasserversorgung</b>									
<b>Öffentliche Wasserversorgung am 31.12.2001</b>									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung .....	1 000	12 329,7	4 138,4	1 185,5	1 085,6	1 113,8	1 698,3	1 340,9	1 767,2
dar. mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung .....	1 000	12 159,5	4 113,3	1 093,8	1 077,8	1 105,3	1 682,3	1 338,4	1 748,6
Wassergewinnungsanlagen .....	Anzahl	3 570	789	427	460	549	314	432	599
<b>Wassergewinnung und -bezug</b>									
Eigengewinnung <sup>1)</sup> .....	1 000 m³	902 265	337 026	76 497	74 005	73 662	93 557	82 643	164 875
dav. aus Grundwasser .....	1 000 m³	662 890	247 293	51 381	62 443	45 581	64 504	50 007	141 681
aus Quellwasser .....	1 000 m³	191 956	89 219	12 329	11 562	15 955	18 436	24 100	20 355
aus Oberflächenwasser <sup>2)</sup> .....	1 000 m³	47 419	514	12 787	–	12 126	10 617	8 536	2 839
Fremdbezug <sup>3)</sup> .....	1 000 m³	173 522	27 425	14 009	11 707	17 570	44 745	38 175	19 891
dar. von anderen bayerischen WVU <sup>4)</sup> .....	1 000 m³	171 346	27 329	13 993	11 707	17 570	44 721	38 168	17 858
Wasseraufkommen <sup>3)5)</sup> .....	1 000 m³	1 075 787	364 451	90 506	85 712	91 232	138 302	120 818	184 766
<b>Wasserabgabe und -verbrauch</b>									
Wasserabgabe an Letztverbraucher .....	1 000 m³	781 176	291 014	66 468	66 131	65 749	101 138	75 695	114 981
dav. an Haushalte <sup>6)</sup> .....	1 000 m³	594 625	224 147	46 915	49 766	52 648	75 895	60 032	85 222
an gewerbliche und sonstige Abnehmer .....	1 000 m³	186 551	66 867	19 553	16 365	13 101	25 243	15 663	29 759
Wasserabgabe zur Weiterverteilung .....	1 000 m³	174 971	28 065	15 043	11 333	15 724	56 105	29 575	19 126
Wasserwerks-Eigenverbrauch .....	1 000 m³	15 585	6 007	1 472	1 394	1 521	1 555	1 412	2 224
Wasserverluste bei der Abgabe .....	1 000 m³	104 040	39 119	7 662	7 612	8 220	9 574	9 002	22 851
Pro-Kopf-Verbrauch der Haushalte <sup>6)</sup> .....	Liter/Tag	134,0	149,3	117,6	126,4	130,7	123,5	122,9	133,4
<b>Öffentliche Abwasserbeseitigung</b>									
<b>Öffentliche Abwasserbeseitigung am 31.12.2001</b>									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung .....	1 000	12 329,7	4 138,4	1 185,5	1 085,6	1 113,8	1 698,3	1 340,9	1 767,2
und zwar mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation .....	1 000	11 643,4	3 890,4	1 008,5	976,2	1 079,4	1 673,7	1 329,3	1 689,6
%	%	94,4	94,0	85,1	89,9	96,9	98,5	99,1	95,6
mit Anschluss an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen .....	1 000	11 537,6	3 888,4	999,9	951,0	1 043,9	1 657,2	1 326,3	1 674,7
%	%	93,6	94,0	84,3	87,6	93,7	97,6	98,9	94,8
Länge des Kanalnetzes .....	km	80 564	19 984	10 548	8 165	9 285	9 750	9 619	13 214
dav. Mischkanalisation .....	km	51 741	8 907	6 083	6 127	6 585	8 191	8 550	7 298
Trennkanalisation .....	km	28 824	11 077	4 464	2 038	2 701	1 559	1 068	5 916
dav. Schmutzwasserkanäle .....	km	19 709	8 979	3 070	1 195	1 438	844	545	3 640
Regenwasserkanäle .....	km	9 114	2 099	1 395	843	1 263	716	524	2 276
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen .....	Anzahl	2 672	450	423	303	250	581	335	330
dav. mechanische Anlagen .....	Anzahl	172	14	2	3	3	112	19	19
biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination .....	Anzahl	1 416	201	247	160	112	340	191	165
biologische Anlagen mit weiter gehender Behandlung .....	Anzahl	1 084	235	174	140	135	129	125	146
<b>Abwasserableitung</b>									
Jahresabwassermenge .....	1 000 m³	1 903 621	537 464	170 658	155 868	203 506	265 630	239 324	331 171
dav. aus Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitet ...	1 000 m³	1 898 900	537 384	170 202	154 617	202 039	264 946	239 199	330 513
dav. Schmutzwasser <sup>7)</sup> .....	1 000 m³	969 418	328 017	78 604	75 052	89 887	144 448	105 797	147 613
Fremdwasser .....	1 000 m³	354 521	98 889	32 114	22 490	48 292	44 644	51 133	56 959
Niederschlagswasser .....	1 000 m³	574 961	110 478	59 484	57 075	63 860	75 854	82 269	125 941
direkt in Untergrund und/oder Oberflächen- gewässer abgeleitet .....	1 000 m³	4 721	80	456	1 251	1 467	684	125	658
<b>Abwasserbehandlung und Klärschlammanfall</b>									
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser .....	1 000 m³	1 898 900	537 384	170 202	154 617	202 039	264 946	239 199	330 513
dav. ausschließlich mechanisch .....	1 000 m³	6 175	2 533	29	45	126	2 822	369	251
biologisch ohne gezielte Nährstoffelimination ....	1 000 m³	168 747	18 558	25 259	20 578	24 768	23 648	33 721	22 215
biologisch mit weiter gehender Behandlung .....	1 000 m³	1 723 978	516 293	144 914	133 994	177 145	238 476	205 109	308 047
Entsorgte Klärschlammmenge nach der Behandlung	1 000 tTM	344,8	101,6	31,7	23,1	35,9	44,3	47,2	61,0

<sup>1)</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Wassergewinnungsanlage. - <sup>2)</sup> Einschl. angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat. - <sup>3)</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. - <sup>4)</sup> Wasserversorgungsunternehmen. - <sup>5)</sup> Einschl. Fremdbezug von anderen bayerischen WVU, der bereits bei diesen als Eigengewinnung und im Wasseraufkommen als Doppelzählung enthalten ist. - <sup>6)</sup> Angeschlossene Haushalte (ca. 98%) mit 12 159 500 Einw. - <sup>7)</sup> Häusliches, betriebliches und landwirtschaftliches Schmutzwasser.

### 13. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 sowie bei öffentlichen Wärmekraftwerken 2004

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabteilung Größenklasse des Wasseraufkommens	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen und -nutzung			Abwasserbeseitigung			
			insgesamt	darunter Eigen-gewinnung	Genutztes Wasser <sup>2)</sup> ins-gesamt	Ein- und weiter-geleitete Abwasser-mengen insgesamt	Direkt-einleitung <sup>3)</sup>	Weiterleitung	
								in betriebs-eigene Ab-wasser-be-handlungs-anlagen	in die öffentliche Kanali-sation/ an andere Betriebe
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>						
<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>									
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>								
	11 Gewinnung v. Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	3	134	•	3	3	1	–	2
	14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	159	40 326	•	73 290	33 947	33 533	315	99
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1 596</b>	<b>958 317</b>	<b>802 638</b>	<b>3 112 887</b>	<b>843 909</b>	<b>572 385</b>	<b>127 996</b>	<b>143 528</b>
15/16	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	441	83 847	62 059	242 417	74 890	34 519	27 279	13 091
17	Textilgewerbe	69	•	•	•	•	178	2 011	•
18	Bekleidungs-gewerbe	1	•	•	•	•	–	–	•
19	Ledergewerbe	4	970	928	970	979	4	968	8
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	32	4 254	3 942	12 687	3 761	3 485	15	262
21	Papiergewerbe	46	138 693	137 050	446 403	126 879	76 989	42 110	7 781
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	21	2 405	1 839	32 804	2 051	1 599	39	413
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.u.V. von Spalt- und Brutstoffen	6	11 610	9 514	414 805	4 933	–	4 932	1
24	Chemische Industrie	107	503 923	403 818	862 163	453 492	322 883	37 006	93 603
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	101	32 139	25 622	119 066	30 911	23 495	1 299	6 118
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	342	28 112	25 485	94 073	11 538	8 268	1 681	1 589
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	52	27 018	25 788	154 621	24 989	19 528	4 130	1 331
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	61	6 379	5 674	36 000	4 388	3 143	875	370
29	Maschinenbau	96	25 556	22 404	321 224	20 920	14 727	764	5 428
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	5	413	•	1 800	409	308	0	101
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	59	6 711	5 231	77 142	5 697	4 187	213	1 297
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	32	50 329	46 103	102 037	48 133	42 670	2 781	2 681
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	22	2 104	•	23 150	2 053	1 285	12	756
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	39	18 051	13 021	110 984	14 270	9 333	1 731	3 207
35	Sonstiger Fahrzeugbau	17	6 418	5 641	14 248	5 992	5 248	100	645
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	41	•	•	•	•	538	49	•
37	Recycling	2	•	•	•	•	–	–	•
	<b>Insgesamt 2001</b>	<b>1 758</b>	<b>998 777</b>	<b>842 588</b>	<b>3 186 180</b>	<b>877 859</b>	<b>605 919</b>	<b>128 311</b>	<b>143 630</b>
	1998	2 048	1 005 366	879 911	3 028 890	851 415	634 386	129 134	87 895
	1995	2 625	991 594	841 248	3 236 151	903 674	681 911	127 180	94 583
<b>Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung<sup>4)</sup></b>									
x	Kraftwerke mit einem Wasseraufkommen von unter 5 Mill. m <sup>3</sup>	34	7 677	6 473	111 690	5 025	3 906	338	780
x	5 Mill. m <sup>3</sup> bis unter 100 Mill. m <sup>3</sup>	3	106 718	106 709	2 605 209	69 818	69 788	5	25
x	100 Mill. m <sup>3</sup> oder mehr	6	2 329 498	2 328 065	6 807 765	2 215 229	2 214 870	199	160
	<b>Insgesamt 2004</b>	<b>43</b>	<b>2 443 893</b>	<b>2 441 248</b>	<b>9 524 664</b>	<b>2 290 072</b>	<b>2 288 564</b>	<b>543</b>	<b>965</b>
	2001	48	2 602 796	2 600 005	10 018 521	2 481 619	2 479 521	1 064	1 034
	1998	63	2 835 222	2 832 534	10 287 545	2 715 598	2 713 632	854	1 113

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - <sup>2)</sup> Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wird entsprechend der Anzahl der Nutzungen gezählt. - <sup>3)</sup> Vor der Behandlung. - <sup>4)</sup> 1998 einschl. Blockheizkraftwerke mit einer Leistung von mehr als 1 MW; ab 2001 nur Betriebe mit einem jährlichen Wasseraufkommen von mehr als 1 000 Kubikmeter.

## 14. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2004

Merkmal	Einheit	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
<b>Unfälle und Stoffmengen</b>							
Unfälle .....	Anzahl	73	46	27	120	110	10
Beförderte Stoffmengen .....	m³	x	x	x	385,8	333,4	52,4
Freigesetzte Stoffmengen .....	m³	276,7	28,2	248,5	141,2	95,8	45,4
dav. wiedergewonnen .....	m³	176,3	15,8	160,4	87,3	52,1	35,2
nicht wiedergewonnen .....	m³	100,5	12,4	88,1	53,9	43,7	10,2
<b>Art der Anlage</b>							
Lageranlagen zusammen .....	Anzahl	55	40	15	x	x	x
dav. gewerblich .....	Anzahl	38	23	15	x	x	x
nichtgewerblich .....	Anzahl	17	17	—	x	x	x
Sonstige Anlagen .....	Anzahl	18	6	12	x	x	x
<b>Beförderungsmittel</b>							
Straßenfahrzeuge .....	Anzahl	x	x	x	113	104	9
Sonstige Beförderungsmittel .....	Anzahl	x	x	x	7	6	1
<b>Betroffene Gebiete (freigesetzte Stoffmenge)</b>							
Wasserschutzgebiet .....	m³	0,6	0,5	0,1	0,6	0,6	—
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstiges schutzwürdiges Gebiet .....	m³	0,1	0,1	—	3,8	3,8	—
Anderes Gebiet (einschl. ohne Angabe) .....	m³	276,0	27,6	248,4	136,9	91,5	45,4
<b>Unfallursachen (Hauptursache)</b>							
Material .....	Anzahl	21	17	4	12	11	1
dav. Korrosion metallischer Anlagen .....	Anzahl	3	3	—	x	x	x
Alterung von Anlagenteilen aus sonstigen Werkstoffen ....	Anzahl	5	4	1	x	x	x
Versagen von Schutzeinrichtungen/Armaturen .....	Anzahl	3	2	1	3	2	1
sonstige Materialursachen .....	Anzahl	10	8	2	9	9	—
Verhalten .....	Anzahl	35	21	14	89	83	6
dav. Bedienungsfehler .....	Anzahl	25	15	10	x	x	x
Alleinunfall .....	Anzahl	x	x	x	69	63	6
Montagefehler .....	Anzahl	4	4	—	x	x	x
mechanische Beschädigung/Kollision .....	Anzahl	6	2	4	20	20	—
Sonstiges/ungeklärt .....	Anzahl	17	8	9	19	16	3
<b>Unfallfolgen<sup>1)</sup>(freigesetzte Stoffmenge)</b>							
Verunreinigung, und zwar							
des Bodens .....	m³	199,0	24,4	174,7	132,1	92,8	39,3
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage .....	m³	56,7	8,6	48,1	53,7	51,7	2,0
eines Oberflächengewässers .....	m³	168,8	14,1	154,7	41,0	32,9	8,1
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung .....	m³	25,5	10,4	15,1	1,6	1,6	—
dar. nicht wiedergewonnene Menge .....	m³	23,3	8,2	15,1	1,2	1,2	—
Sonstige Unfallfolgen/ungeklärt .....	m³	48,4	5,1	43,3	13,5	9,5	4,0
<b>Sofortmaßnahmen<sup>1)</sup></b>							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile .....	Anzahl	10	6	4	30	28	2
Verhinderung weiteren Auslaufens .....	Anzahl	45	28	17	69	63	6
Verhinderung weiteren Ausbreitens .....	Anzahl	43	28	15	75	69	6
Umpumpen, -laden in andere Behälter .....	Anzahl	24	11	13	47	43	4
Aufbringen von Bindemitteln .....	Anzahl	38	31	7	93	88	5
Einbringen von Gewässersperren .....	Anzahl	25	16	9	31	29	2
Weitere Sofortmaßnahmen .....	Anzahl	57	22	35	57	50	7
<b>Folgemaßnahmen<sup>1)</sup></b>							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich .....	Anzahl	3	—	3	13	10	3
Ausheben verunreinigten Materials .....	Anzahl	41	31	10	96	91	5
Abfuhr verunreinigten Materials .....	Anzahl	39	30	9	96	91	5
Weitere Folgemaßnahmen/unbekannt/noch nicht absehbar ....	Anzahl	57	31	26	46	40	6
<b>Kosten</b>							
Kosten der durchgeführten Sofortmaßnahmen <sup>2)</sup> .....	1 000 €	340	106	234	583	563	20
Kosten der durchgeführten Folgemaßnahmen <sup>2)</sup> .....	1 000 €	663	443	220	550	534	17

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen. - <sup>2)</sup> Teilweise geschätzt.

### 15. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2003 nach Wirtschaftszweigen, Investitionsarten und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsabschnitt, -abteilung Investitionsart Beschäftigtengrößenklasse	Umwelt- schutz- investi- tionen insgesamt	davon für die Umweltschutzbereiche						Anteil an den Gesamt- investi- tionen
		Abfall- wirtschaft	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luft- reinhaltung	Naturschutz, Land- schafts- pflege	Boden- sanierung	
<b>Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) nach Wirtschaftszweigen</b>								
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..</b>	<b>1 707</b>	<b>310</b>	<b>1 093</b>	<b>21</b>	<b>259</b>	<b>22</b>	<b>2</b>	<b>2,4</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>224 122</b>	<b>28 538</b>	<b>100 023</b>	<b>9 745</b>	<b>80 197</b>	<b>790</b>	<b>4 831</b>	<b>2,5</b>
davon								
Ernährungsgewerbe .....	7 504	388	4 939	819	1 191	•	•	1,1
Textilgewerbe .....	889	56	•	–	•	–	–	1,1
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln) .....	421	•	–	•	177	–	–	0,7
Papiergewerbe .....	8 007	1 248	4 805	•	•	–	–	4,8
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	377	39	•	•	•	–	–	0,2
Chemische Industrie .....	73 966	17 785	36 923	2 169	16 987	•	•	13,8
H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren .....	4 082	1 966	957	•	1 137	•	–	1,0
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	7 546	2 324	1 167	•	3 466	–	•	2,6
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	7 532	366	1 677	270	4 966	•	•	4,1
H.v. Metallerzeugnissen .....	2 007	621	829	53	459	•	•	0,6
Maschinenbau .....	10 497	1 792	2 630	856	5 143	•	•	1,2
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, Elektrizitätsverteilung u.ä. ....	6 042	556	1 044	245	2 062	172	1 964	1,1
Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik .....	5 315	•	2 008	177	3 001	–	•	1,5
Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	1 075	•	351	•	505	–	–	0,5
H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen .....	50 115	819	29 277	3 866	13 633	261	2 259	1,5
Sonstiger Fahrzeugbau .....	2 817	•	1 404	•	867	–	–	1,3
H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonst. Erzeugnissen ....	2 490	89	1 919	•	299	•	•	1,3
übrige Wirtschaftsabteilungen .....	33 441	81	9 080	–	24 274	–	5	0,1
<b>Energie- und Wasserversorgung .....</b>	<b>40 796</b>	<b>4 213</b>	<b>9 840</b>	<b>974</b>	<b>25 486</b>	<b>283</b>	<b>–</b>	<b>•</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>266 625</b>	<b>33 060</b>	<b>110 955</b>	<b>10 740</b>	<b>105 942</b>	<b>1 094</b>	<b>4 833</b>	<b>•</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup> nach ausgewählten Wirtschaftshauptgruppen</b>								
Vorleistungsgüterproduzenten .....	111 907	24 911	50 181	3 421	30 982	257	2 155	4,3
Investitionsgüterproduzenten .....	64 517	3 041	32 771	5 277	20 527	368	2 532	1,4
Verbrauchsgüterproduzenten .....	15 776	731	9 620	1 050	4 105	184	85	1,2
<b>Insgesamt</b>	<b>225 829</b>	<b>28 847</b>	<b>101 115</b>	<b>9 766</b>	<b>80 456</b>	<b>811</b>	<b>4 833</b>	<b>2,5</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup> nach Investitionsarten</b>								
Produktionsbezogene Sachanlagen .....	218 783	28 847	101 082	7 638	75 576	807	4 833	•
dar. bebaute Grundstücke, Bauten .....	17 683	811	7 913	2 255	6 519	184	–	•
technische Anlagen und Maschinen .....	200 883	28 036	93 162	5 382	68 931	539	4 833	•
Produktbezogene Sachanlagen .....	7 046	–	33	2 129	4 880	5	–	•
<b>Insgesamt</b>	<b>225 829</b>	<b>28 847</b>	<b>101 115</b>	<b>9 766</b>	<b>80 456</b>	<b>811</b>	<b>4 833</b>	<b>2,5</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup> nach Beschäftigtengrößenklassen</b>								
unter 50 Beschäftigte .....	2 654	331	1 104	475	616	93	35	0,8
50 bis 99 Beschäftigte .....	4 530	462	3 026	160	786	6	90	0,8
100 bis 199 Beschäftigte .....	14 509	2 057	4 649	838	6 572	119	273	1,9
200 bis 299 Beschäftigte .....	15 139	2 059	3 121	630	9 116	210	5	3,0
300 bis 399 Beschäftigte .....	12 428	481	4 924	280	6 728	7	8	2,6
400 bis 499 Beschäftigte .....	19 070	1 351	4 211	133	13 345	16	14	4,3
500 bis 999 Beschäftigte .....	15 287	2 232	8 205	388	4 302	85	75	1,3
1 000 bis 1 999 Beschäftigte .....	29 994	539	17 848	507	10 458	137	506	3,7
2 000 bis 4 999 Beschäftigte .....	13 433	1 867	5 348	519	4 055	77	1 566	1,3
5 000 oder mehr Beschäftigte .....	98 784	17 468	48 680	5 836	24 478	62	2 260	3,2
<b>Insgesamt</b>	<b>225 829</b>	<b>28 847</b>	<b>101 115</b>	<b>9 766</b>	<b>80 456</b>	<b>811</b>	<b>4 833</b>	<b>2,5</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

**16. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2003  
nach Wirtschaftszweigen, Art der Leistungen und Umweltbereichen**

Wirtschaftsabschnitt, -abteilung Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen Umweltbereich	Betriebe <sup>1)</sup>	Umsatz				
		insgesamt	darunter Inland	Veränderung (Sp. 2) gegenüber		
				2002	2001	
Anzahl	1 000 €	%				
<b>Wirtschaftszweige</b>						
<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>98</b>	<b>1 277 548</b>	<b>878 025</b>	<b>68,7</b>	<b>-19,5</b>	<b>-22,1</b>
davon						
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	8	50 078	42 450	84,8	8,4	14,2
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden....	23	84 965	43 282	50,9	-47,2	8,2
H.v. Metallserzeugnissen .....	13	150 486	51 311	34,1	41,9	29,5
Maschinenbau .....	28	838 724	625 575	74,6	-18,0	-25,9
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	5	20 491	11 327	55,3	-53,5	-59,5
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	7	41 055	36 186	88,1	-44,1	-45,8
übrige Wirtschaftsabteilungen .....	14	91 749	67 895	74,0	-31,3	-36,1
<b>Baugewerbe .....</b>	<b>143</b>	<b>291 465</b>	<b>291 465</b>	<b>100,0</b>	<b>-13,7</b>	<b>-21,1</b>
<b>Erbringung von Dienstleistungen</b>						
<b>überwiegend für Unternehmen .....</b>	<b>187</b>	<b>117 303</b>	<b>115 334</b>	<b>98,3</b>	<b>-21,7</b>	<b>-14,4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>428</b>	<b>1 686 316</b>	<b>1 284 824</b>	<b>76,2</b>	<b>-18,7</b>	<b>-21,5</b>
<b>Art der Leistung</b>						
<b>Waren .....</b>	<b>99</b>	<b>1 266 835</b>	<b>867 921</b>	<b>68,5</b>	<b>-19,6</b>	<b>-22,2</b>
davon						
Textilien, Holzwaren, Papier und chem. Erzeugnisse ...	10	21 419	14 271	66,6	-63,7	-63,7
Gummi- und Kunststoffwaren .....	13	29 346	25 612	87,3	7,6	-13,8
Glas, Keramik, Steine und Erden .....	23	48 505	41 188	84,9	-1,1	-17,3
Metallserzeugnisse .....	22	125 624	97 900	77,9	3,2	-1,3
Maschinenbauerzeugnisse .....	31	309 598	115 717	37,4	-16,1	7,7
Mess- und regeltechnische Geräte .....	7	20 636	11 444	55,5	-53,4	-60,6
Fahrzeuge und Fahrzeugteile .....	11	711 707	561 789	78,9	-21,4	-29,4
<b>Bauleistungen .....</b>	<b>144</b>	<b>295 380</b>	<b>295 380</b>	<b>100,0</b>	<b>-13,6</b>	<b>-21,2</b>
<b>Dienstleistungen .....</b>	<b>190</b>	<b>124 101</b>	<b>121 523</b>	<b>97,9</b>	<b>-21,4</b>	<b>-14,2</b>
davon						
Untersuchungen und Analysen .....	91	24 889	23 768	95,5	-25,0	-27,3
Gutachten .....	70	21 856	21 385	97,8	0,4	18,5
Konzepte, Beratung und Software .....	57	12 621	12 467	98,8	-20,8	43,7
Planung .....	112	32 642	32 550	99,7	-18,5	-22,4
Projektbetreuung und Überwachung .....	108	32 093	31 353	97,7	-31,7	-22,0
<b>Insgesamt</b>	<b>428</b>	<b>1 686 316</b>	<b>1 284 824</b>	<b>76,2</b>	<b>-18,7</b>	<b>-21,5</b>
<b>Umweltbereiche</b>						
Abfallwirtschaft .....	•	167 178	82 371	49,3	18,7	3,3
Gewässerschutz .....	•	574 655	493 663	85,9	-13,9	-20,5
Lärmbekämpfung .....	•	52 434	38 401	73,2	-43,0	3,5
Luftreinhaltung .....	•	795 435	585 796	73,6	-23,8	-26,6
Naturschutz und Landschaftspflege .....	•	9 922	9 810	98,9	-43,2	-19,8
Bodensanierung .....	•	26 488	26 334	99,4	-2,8	14,8
Umweltbereichsübergreifend .....	•	60 205	48 711	80,9	-30,5	-34,9
<b>Insgesamt</b>	<b>428</b>	<b>1 686 316</b>	<b>1 285 085</b>	<b>76,2</b>	<b>-18,7</b>	<b>-21,5</b>

<sup>1)</sup> Sowie Institute und sonstige Einrichtungen; Mehrfachzählung bei Waren und Dienstleistungen.

**Ausgewählte Sonderstatistiken**

	Seite
<b>I. Gebiet und Bevölkerung</b>	
<b>Flächenerhebung 2001</b>	
Bodenflächen nach Art der geplanten Nutzung 2001 .....	380
<b>Mikrozensus 2004</b>	
Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende im März 2004 nach Geschlecht und Pendelverhalten .....	381
<b>II. Wahlen</b>	
Bundestagswahl am 18. September 2005 nach Wahlkreisen .....	382

## I. Gebiet und Bevölkerung

### Flächenerhebung 2001 (tatsächliche Nutzung)

Diesen Ergebnissen, auf den Seiten 26 und 27 dargestellt, liegen Auswertungen der Liegenschaftskataster zugrunde.

Zur **Gebäude- und Freifläche** gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Grünflächen, Hofräume, Lagerplätze usw., es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind.

Zur **Landwirtschaftsfläche** gehören Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen.

Die **Siedlungs- und Verkehrsfläche** ist die Summenposition der Nutzungsarten Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauand, Erholungsfläche, Verkehrsfläche sowie Friedhofsfläche.

Zur **Verkehrsfläche** zählen unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.

Zur **Waldfläche** gehören unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind. Hierzu gehören auch Waldblößen, Pflanzschulen und Wildäsungsflächen.

### Flächenerhebung 2001 (geplante Nutzung)

Bei dieser Erhebung, auf der folgenden Seite 380 dargestellt, werden die Flächennutzungspläne der kreisfreien Städte, kreisangehörigen Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften als Träger der Bauleitplanung ausgewertet.

Zu den **gemischten Bauflächen** zählen Flächen mit Wohnbebauung, in denen land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit zugehöriger Wohnbebauung (Dorfgebiete) oder vermehrt kleinere Gewerbebetriebe und dgl. (Mischgebiete) auftreten.

Zu den **Flächen für die Landwirtschaft** zählen vor allem Acker-, Wiesen- und Weideflächen, ferner Flächen für Sonderkulturen, den Erwerbsgartenbau und den Obstbau. Als Landwirtschaftsfläche werden ferner alle Nutzungen eingestuft, die nicht eindeutig einer der anderen Nutzungsarten zuzuordnen sind.

**Sonstige Flächen** umfassen militärische, nicht überwiegend baulich geprägte Flächen wie Übungsgelände (einschl. Militärflugplätze) und sonstige nicht überwiegend baulich geprägte Sonderflächen.

**Wasserflächen** sind Seen und größere Teiche, ferner größere Wasserläufe (i.d.R. Flüsse und Kanäle). Kleinere Wasserläufe (i.d.R. Bäche, Be- u. Entwässerungsgräben) werden bei den umliegenden Nutzungsarten mitberücksichtigt.

**Wohnbauflächen** sind Flächen, die überwiegend durch Wohnbebauung geprägt sind.

### Mikrozensus

Im Rahmen des **Mikrozensus**, einer jährlichen Stichprobenerhebung bei 1% der Bevölkerung, werden neben dem jährlichen Grundprogramm in mehrjährigen Abständen auch Fragen zu wechselnden Themenbereichen gestellt, so **2004 zum Pendelverhalten** von Erwerbstätigen sowie Schülern und Studierenden.

## II. Wahlen

### Bundestagswahl

Bezüglich der Abkürzungen und Erläuterungen wird auf die Seiten 7 und 132 verwiesen.

**Bodenflächen nach Art der geplanten Nutzung 2001**

- Stand: 31. Dezember 2000 -

Nutzungsart (a = Erhebung 2001, b = Veränderung gegenüber 1997 <sup>1)</sup> )	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	ha							
Bauflächen .....	104 358	52 757	50 836	45 965	51 916	53 798	65 011	424 640
b	3 175	1 870	1 529	2 425	- 46	- 1 623	2 951	10 281
dav. Wohnbauflächen .....	57 646	23 397	21 396	20 788	24 652	23 021	29 112	200 011
b	1 680	1 886	1 169	1 466	209	1 071	2 187	9 666
Gemischte Bauflächen .....	25 496	18 231	18 226	15 775	15 600	17 386	22 079	132 791
b	436	- 923	333	338	- 579	245	- 74	- 223
Gewerbliche Bauflächen .....	14 515	8 117	8 182	7 557	8 983	9 472	11 029	67 854
b	585	702	- 53	548	420	724	1 023	3 949
Sonderbauflächen .....	6 700	3 013	3 033	1 845	2 681	3 919	2 791	23 984
b	474	205	80	74	- 97	- 3 663	- 185	- 3 111
Flächen für den Gemeinbedarf .....	5 119	1 984	1 706	1 805	2 527	2 054	2 678	17 872
b	213	89	65	23	- 164	- 37	- 120	69
Flächen für den überörtl. Verkehr .....	29 728	15 430	16 101	13 579	16 505	14 844	14 426	120 613
b	- 18	174	70	164	- 220	- 1 016	- 807	- 1 652
dav. für den Straßenverkehr .....	22 117	13 602	13 595	11 243	13 063	12 219	11 566	97 405
b	- 46	210	- 192	196	- 263	- 940	- 743	- 1 778
dar. für den ruhenden Verkehr ....	707	562	284	605	435	251	544	3 388
b	12	118	- 118	205	127	30	- 88	286
für Bahnanlagen .....	5 542	1 702	2 445	1 999	2 948	2 362	2 503	19 501
b	- 65	- 36	261	- 36	40	- 72	- 89	3
für den Luftverkehr .....	2 069	126	61	337	494	262	357	3 707
b	93	- 0	1	5	3	- 5	26	123
Flächen für die Ver- und Entsorgung ..	2 163	836	927	898	1 398	1 187	1 447	8 855
b	113	22	145	46	12	57	- 60	335
Grünflächen .....	28 730	11 507	9 058	9 130	12 214	12 492	14 167	97 297
b	909	482	923	490	818	321	- 56	3 887
dar. Parkanlagen .....	1 606	738	1 310	894	649	1 292	1 294	7 782
b	184	64	14	- 9	104	- 172	33	219
Dauerkleingärten .....	1 200	177	433	559	919	1 651	1 001	5 939
b	6	- 10	- 13	5	71	- 77	36	18
Sportplätze .....	6 991	2 342	2 550	2 162	2 532	2 990	2 903	22 470
b	577	261	145	42	280	220	96	1 620
Friedhöfe .....	1 768	477	515	465	748	720	800	5 492
b	27	4	- 4	1	- 5	- 18	1	5
Sonstige Grünflächen .....	17 152	7 766	4 249	5 047	7 363	5 813	8 161	55 551
b	100	157	780	448	365	341	- 231	1 961
Flächen für die Land- und Forstwirtschaft .....	1 507 983	928 831	831 781	639 457	624 680	743 384	872 806	6 148 923
b	- 5 827	- 1 495	- 2 442	- 4 423	- 923	- 1 945	- 6 453	- 23 508
dav. für die Landwirtschaft .....	922 967	596 355	446 878	354 420	379 447	410 988	602 320	3 713 374
b	- 8 348	- 3 732	- 4 112	- 6 914	- 1 783	- 3 905	- 8 744	- 37 537
für die Forstwirtschaft .....	585 017	332 476	384 904	285 037	245 233	332 396	270 487	2 435 549
b	2 521	2 236	1 670	2 490	860	1 961	2 290	14 029
Wasserflächen .....	49 559	12 434	13 806	6 096	9 693	6 834	14 779	113 202
b	794	406	110	318	319	215	462	2 625
Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen .....	4 548	3 468	2 387	1 939	1 790	2 846	4 790	21 769
b	282	- 111	- 716	- 242	- 153	- 32	308	- 664
Sonstige Flächen .....	20 765	5 745	42 495	4 165	3 892	15 669	9 101	101 832
b	359	- 1 438	315	1 199	356	4 060	3 775	8 626
<b>Gesamtfläche</b>	<b>1 752 954</b>	<b>1 032 991</b>	<b>969 097</b>	<b>723 035</b>	<b>724 613</b>	<b>853 108</b>	<b>999 206</b>	<b>7 055 004</b>

<sup>1)</sup> Zahlen von 1997 wurden zur besseren Vergleichbarkeit dem Gebietsstand 31.12.2000 angepasst; bei der Gesamtfläche tritt deshalb keine Veränderung auf



## Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende im März 2004 nach Geschlecht und Pendelverhalten

Gegenstand der Nachweisung	Ins-gesamt	davon								
		kein Verkehrsmittel (zu Fuß)	Pkw		Eisenbahn	U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	Bus	Fahrrad	sonstiges Verkehrsmittel	ohne Angabe zum Verkehrsmittel
			ins-gesamt	dar. Mitfahrer						
1 000										
<b>Erwerbstätige</b>										
<b>Erwerbstätige mit Angaben zum Pendelverhalten insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>4 736</b>	<b>471</b>	<b>3 005</b>	<b>162</b>	<b>94</b>	<b>313</b>	<b>201</b>	<b>309</b>	<b>81</b>	<b>262</b>
und zwar nach										
<b>Geschlecht</b>										
männlich .....	2 615	202	1 759	74	56	145	93	150	62	147
weiblich .....	2 122	269	1 246	87	38	168	109	160	19	114
<b>Pendlereigenschaft</b>										
innergemeindlicher Pendler .....	2 314	459	1 058	62	(9)	213	98	273	48	157
Pendler zwischen Gemeinden										
Bayerns .....	2 299	11	1 856	96	79	99	100	34	30	90
Pendler über die Landesgrenzen .....	123	/	91	/	(6)	/	/	/	/	15
<b>Entfernung der Arbeitsstätte (Hinweg)</b>										
bis unter 10 km .....	2 342	469	1 228	77	(7)	137	102	297	57	46
10 bis unter 25 km .....	1 378	-	1 119	57	18	128	65	12	17	19
25 bis unter 50 km .....	537	-	440	18	26	41	23	/	/	(6)
50 km oder mehr .....	258	-	192	(8)	43	(6)	11	-	/	/
ohne Angabe zur Entfernung .....	221	/	27	/	/	/	/	/	/	187
<b>Zeitaufwand für den Hinweg</b>										
bis unter 10 min .....	1 371	391	692	42	/	14	20	187	37	27
10 bis unter 30 min .....	2 137	75	1 629	89	15	141	111	112	35	18
30 bis unter 60 min .....	766	/	523	22	32	136	56	(8)	/	(5)
60 min oder mehr .....	213	/	129	(7)	44	21	13	/	/	/
ohne Zeitangabe .....	249	/	31	/	/	/	/	/	/	209
<b>Schüler und Studierende</b>										
<b>Schüler und Studierende mit Angaben zum Pendelverhalten insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>1 723</b>	<b>406</b>	<b>236</b>	<b>83</b>	<b>87</b>	<b>146</b>	<b>640</b>	<b>144</b>	<b>17</b>	<b>47</b>
und zwar nach										
<b>Geschlecht</b>										
männlich .....	886	210	132	44	43	69	315	83	11	22
weiblich .....	837	196	105	39	44	77	325	61	(5)	25
<b>Pendlereigenschaft</b>										
innergemeindlicher Pendler .....	1 050	396	81	50	(7)	96	301	133	(8)	28
Pendler zwischen Gemeinden										
Bayerns .....	645	(8)	145	32	77	49	334	(10)	(8)	15
Pendler über die Landesgrenzen .....	28	/	11	/	/	/	/	/	/	/
<b>Entfernung der Arbeitsstätte (Hinweg)</b>										
bis unter 10 km .....	1 154	403	90	56	12	74	411	140	(10)	15
10 bis unter 25 km .....	365	-	67	15	30	55	197	/	(5)	(8)
25 bis unter 50 km .....	113	-	46	(9)	24	14	27	-	/	/
50 km oder mehr .....	63	-	34	/	22	/	/	/	/	/
ohne Angabe zur Entfernung .....	28	/	/	/	/	/	/	/	/	20
<b>Zeitaufwand für den Hinweg</b>										
bis unter 10 min .....	476	251	40	29	/	10	93	69	/	(7)
10 bis unter 30 min .....	849	150	109	41	21	76	402	72	(10)	(10)
30 bis unter 60 min .....	291	/	60	10	39	52	129	/	/	/
60 min oder mehr .....	74	-	26	/	25	(8)	14	/	/	/
ohne Zeitangabe .....	32	/	/	/	/	/	/	/	/	26

<sup>1)</sup> Ohne Personen, deren Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule auf dem gleichen Grundstück liegt, sowie Personen, die nicht von der hiesigen Wohnung pendeln.

## Bundestagswahl am 18. September

Nr. des Wahl- krei- ses	Gebiet, Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Zweitstimmen			Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
					ungültig		gültig		CSU		SPD		GRÜNE	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Zusammenstellung nach Regierungsbezirken</b>														
	Oberbayern .....	3 015 997	2 378 306	78,9	22 448	0,9	2 355 858	1 141 973	48,5	559 616	23,8	236 932	10,1	
	Niederbayern .....	915 153	674 572	73,7	8 192	1,2	666 380	382 145	57,3	141 206	21,2	30 629	4,6	
	Oberpfalz .....	837 859	642 182	76,6	9 507	1,5	632 675	323 894	51,2	170 560	27,0	35 118	5,6	
	Oberfranken .....	863 775	671 697	77,8	8 634	1,3	663 063	318 234	48,0	191 943	28,9	38 042	5,7	
	Mittelfranken .....	1 251 994	978 855	78,2	12 447	1,3	966 408	409 853	42,4	310 616	32,1	83 934	8,7	
	Unterfranken .....	1 020 845	812 834	79,6	12 500	1,5	800 334	385 774	48,2	206 386	25,8	60 988	7,6	
	Schwaben .....	1 316 937	1 023 396	77,7	12 808	1,3	1 010 588	532 436	52,7	226 221	22,4	74 298	7,4	
	<b>Bayern</b>	<b>9 222 560</b>	<b>7 181 842</b>	<b>77,9</b>	<b>86 536</b>	<b>1,2</b>	<b>7 095 306</b>	<b>3 494 309</b>	<b>49,2</b>	<b>1 806 548</b>	<b>25,5</b>	<b>559 941</b>	<b>7,9</b>	
<b>Oberbayern</b>														
214	Altötting .....	166 212	124 868	75,1	1 586	1,3	123 282	71 871	58,3	24 770	20,1	6 894	5,6	
215	Erding-Ebersberg ...	179 381	146 284	81,5	1 322	0,9	144 962	76 249	52,6	30 981	21,4	12 844	8,9	
216	Freising .....	197 541	157 045	79,5	1 521	1,0	155 524	80 909	52,0	34 693	22,3	12 708	8,2	
217	Fürstenfeldbruck ....	242 940	199 138	82,0	1 876	0,9	197 262	98 089	49,7	45 927	23,3	19 959	10,1	
218	Ingolstadt .....	245 899	187 323	76,2	2 420	1,3	184 903	97 356	52,7	48 613	26,3	10 631	5,7	
219	München-Nord .....	202 793	152 262	75,1	1 284	0,8	150 978	54 704	36,2	45 157	29,9	22 367	14,8	
220	München-Ost .....	219 413	170 380	77,7	1 360	0,8	169 020	65 031	38,5	48 238	28,5	23 001	13,6	
221	München-Süd .....	200 500	154 386	77,0	1 213	0,8	153 173	58 952	38,5	44 729	29,2	20 697	13,5	
222	München-West/Mitte ..	217 460	168 905	77,7	1 446	0,9	167 459	61 266	36,6	47 653	28,5	27 261	16,3	
223	München-Land .....	226 705	189 295	83,5	1 346	0,7	187 949	85 350	45,4	45 027	24,0	20 018	10,7	
224	Rosenheim .....	222 020	173 077	78,0	1 677	1,0	171 400	93 811	54,7	35 482	20,7	13 437	7,8	
225	Starnberg .....	247 824	202 092	81,5	1 780	0,9	200 312	104 663	52,2	38 408	19,2	19 618	9,8	
226	Traunstein .....	202 947	157 644	77,7	1 737	1,1	155 907	89 686	57,5	30 823	19,8	11 072	7,1	
227	Weilheim .....	244 362	195 607	80,0	1 880	1,0	193 727	104 036	53,7	39 115	20,2	16 425	8,5	
<b>Niederbayern</b>														
228	Deggendorf .....	154 154	109 196	70,8	1 224	1,1	107 972	62 255	57,7	22 111	20,5	4 041	3,7	
229	Landshut .....	242 102	186 087	76,9	2 085	1,1	184 002	102 023	55,4	39 785	21,6	11 039	6,0	
230	Passau .....	184 728	132 420	71,7	1 422	1,1	130 998	71 879	54,9	29 997	22,9	6 516	5,0	
231	Rottal-Inn .....	161 553	119 605	74,0	1 883	1,6	117 722	71 195	60,5	23 382	19,9	4 849	4,1	
232	Straubing .....	172 616	127 264	73,7	1 578	1,2	125 686	74 793	59,5	25 931	20,6	4 184	3,3	
<b>Oberpfalz</b>														
233	Amberg .....	213 156	166 438	78,1	2 441	1,5	163 997	86 155	52,5	42 738	26,1	8 714	5,3	
234	Regensburg .....	236 419	180 592	76,4	2 079	1,2	178 513	86 356	48,4	46 510	26,1	15 210	8,5	
235	Schwandorf .....	215 477	160 516	74,5	2 511	1,6	158 005	84 368	53,4	41 539	26,3	6 045	3,8	
236	Weiden .....	172 807	134 636	77,9	2 476	1,8	132 160	67 015	50,7	39 773	30,1	5 149	3,9	
<b>Oberfranken</b>														
237	Bamberg .....	173 588	135 999	78,3	1 467	1,1	134 532	67 980	50,5	32 012	23,8	10 386	7,7	
238	Bayreuth .....	165 436	128 398	77,6	1 396	1,1	127 002	61 086	48,1	36 118	28,4	7 802	6,1	
239	Coburg .....	164 542	128 079	77,8	1 621	1,3	126 458	57 476	45,5	41 691	33,0	6 468	5,1	
240	Hof .....	186 643	141 563	75,8	2 237	1,6	139 326	61 441	44,1	45 909	33,0	7 001	5,0	
241	Kulmbach .....	173 566	137 658	79,3	1 913	1,4	135 745	70 251	51,8	36 213	26,7	6 385	4,7	
<b>Mittelfranken</b>														
242	Ansbach .....	242 756	187 535	77,3	2 428	1,3	185 107	87 051	47,0	53 775	29,1	13 327	7,2	
243	Erlangen .....	172 655	139 877	81,0	1 481	1,1	138 396	57 370	41,5	44 033	31,8	14 723	10,6	
244	Fürth .....	245 961	190 859	77,6	2 418	1,3	188 441	79 648	42,3	60 544	32,1	15 160	8,0	
245	Nürnberg-Nord .....	183 712	139 713	76,1	1 500	1,1	138 213	49 634	35,9	46 456	33,6	17 221	12,5	
246	Nürnberg-Süd .....	183 616	137 634	75,0	1 997	1,5	135 637	54 367	40,1	47 925	35,3	10 144	7,5	
247	Roth .....	223 294	183 237	82,1	2 623	1,4	180 614	81 783	45,3	57 883	32,0	13 359	7,4	
<b>Unterfranken</b>														
248	Aschaffenburg .....	182 224	144 283	79,2	2 587	1,8	141 696	66 568	47,0	37 783	26,7	11 050	7,8	
249	Bad Kissingen .....	220 582	175 290	79,5	2 742	1,6	172 548	91 645	53,1	37 654	21,8	9 646	5,6	
250	Main-Spessart .....	197 707	158 422	80,1	2 585	1,6	155 837	78 161	50,2	41 828	26,8	10 339	6,6	
251	Schweinfurt .....	198 245	156 430	78,9	2 448	1,6	153 982	73 981	48,0	39 889	25,9	10 252	6,7	
252	Würzburg .....	222 087	178 409	80,3	2 138	1,2	176 271	75 419	42,8	49 232	27,9	19 701	11,2	
<b>Schwaben</b>														
253	Augsburg-Stadt .....	203 162	149 458	73,6	2 330	1,6	147 128	65 285	44,4	41 149	28,0	15 457	10,5	
254	Augsburg-Land .....	236 590	191 577	81,0	2 161	1,1	189 416	100 308	53,0	41 717	22,0	14 067	7,4	
255	Donau-Ries .....	187 610	147 222	78,5	1 718	1,2	145 504	82 845	56,9	32 077	22,0	7 463	5,1	
256	Neu-Ulm .....	232 818	179 115	76,9	2 288	1,3	176 827	91 317	51,6	41 464	23,4	11 374	6,4	
257	Oberallgäu .....	217 158	169 643	78,1	1 713	1,0	167 930	88 875	52,9	35 163	20,9	13 712	8,2	
258	Ostallgäu .....	239 599	186 381	77,8	2 598	1,4	183 783	103 806	56,5	34 651	18,9	12 225	6,7	

## 2005 nach Wahlkreisen

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf															Nr. des Wahl- krei- ses
FDP		Sonstige		darunter											
				Die Linke.		NPD		REP		FAMILIE		BP		GRAUE	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Zusammenstellung nach Regierungsbezirken</b>															
259 658	11,0	157 679	6,7	71 741	3,0	20 244	0,9	18 338	0,8	13 572	0,6	14 306	0,6	8 272	0,4
55 603	8,3	56 797	8,5	21 457	3,2	12 323	1,8	8 094	1,2	4 701	0,7	5 030	0,8	1 755	0,3
47 666	7,5	55 437	8,8	22 910	3,6	12 233	1,9	4 867	0,8	5 322	0,8	5 117	0,8	1 535	0,2
55 997	8,4	58 847	8,9	24 770	3,7	12 801	1,9	8 390	1,3	4 161	0,6	1 952	0,3	1 876	0,3
80 950	8,4	81 055	8,4	39 100	4,0	14 820	1,5	7 684	0,8	5 430	0,6	2 494	0,3	3 295	0,3
74 326	9,3	72 860	9,1	33 279	4,2	9 497	1,2	15 059	1,9	5 282	0,7	1 736	0,2	2 381	0,3
99 617	9,9	78 016	7,7	31 444	3,1	13 278	1,3	11 187	1,1	6 928	0,7	4 908	0,5	3 266	0,3
<b>673 817</b>	<b>9,5</b>	<b>560 691</b>	<b>7,9</b>	<b>244 701</b>	<b>3,4</b>	<b>95 196</b>	<b>1,3</b>	<b>73 619</b>	<b>1,0</b>	<b>45 396</b>	<b>0,6</b>	<b>35 543</b>	<b>0,5</b>	<b>22 380</b>	<b>0,3</b>
<b>Oberbayern</b>															
10 413	8,4	9 334	7,6	3 328	2,7	1 666	1,4	1 528	1,2	720	0,6	971	0,8	381	0,3
15 256	10,5	9 632	6,6	3 947	2,7	1 066	0,7	1 667	1,1	1 014	0,7	858	0,6	447	0,3
15 836	10,2	11 378	7,3	4 883	3,1	1 687	1,1	1 255	0,8	1 019	0,7	1 331	0,9	459	0,3
21 471	10,9	11 816	6,0	5 430	2,8	1 591	0,8	1 205	0,6	1 122	0,6	969	0,5	678	0,3
14 183	7,7	14 120	7,6	5 834	3,2	2 334	1,3	1 983	1,1	1 634	0,9	995	0,5	451	0,2
18 274	12,1	10 476	6,9	6 082	4,0	1 134	0,8	631	0,4	717	0,5	614	0,4	630	0,4
22 078	13,1	10 672	6,3	6 158	3,6	1 101	0,7	716	0,4	591	0,3	608	0,4	727	0,4
18 372	12,0	10 423	6,8	5 953	3,9	1 198	0,8	598	0,4	703	0,5	523	0,3	719	0,5
19 896	11,9	11 383	6,8	6 577	3,9	1 207	0,7	719	0,4	861	0,5	591	0,4	687	0,4
27 439	14,6	10 115	5,4	4 826	2,6	1 231	0,7	856	0,5	917	0,5	815	0,4	755	0,4
16 044	9,4	12 626	7,4	4 314	2,5	1 191	0,7	3 079	1,8	1 134	0,7	1 205	0,7	700	0,4
26 850	13,4	10 773	5,4	4 566	2,3	1 456	0,7	1 093	0,5	913	0,5	1 368	0,7	629	0,3
12 844	8,2	11 482	7,4	4 339	2,8	1 752	1,1	1 776	1,1	952	0,6	1 162	0,7	458	0,3
20 702	10,7	13 449	6,9	5 504	2,8	1 630	0,8	1 232	0,6	1 275	0,7	2 296	1,2	551	0,3
<b>Niederbayern</b>															
8 530	7,9	11 035	10,2	4 045	3,7	2 370	2,2	2 109	2,0	718	0,7	950	0,9	253	0,2
17 012	9,2	14 143	7,7	5 583	3,0	2 906	1,6	1 533	0,8	1 376	0,7	1 363	0,7	517	0,3
12 095	9,2	10 511	8,0	4 571	3,5	2 015	1,5	1 256	1,0	781	0,6	921	0,7	381	0,3
8 694	7,4	9 602	8,2	2 966	2,5	2 405	2,0	1 536	1,3	807	0,7	816	0,7	274	0,2
9 272	7,4	11 506	9,2	4 292	3,4	2 627	2,1	1 660	1,3	1 019	0,8	980	0,8	330	0,3
<b>Oberpfalz</b>															
12 185	7,4	14 205	8,7	5 746	3,5	3 271	2,0	1 112	0,7	1 309	0,8	1 254	0,8	435	0,3
15 999	9,0	14 438	8,1	6 463	3,6	2 488	1,4	1 129	0,6	1 664	0,9	1 483	0,8	406	0,2
11 024	7,0	15 029	9,5	5 937	3,8	3 752	2,4	1 623	1,0	1 320	0,8	1 218	0,8	364	0,2
8 458	6,4	11 765	8,9	4 764	3,6	2 722	2,1	1 003	0,8	1 029	0,8	1 162	0,9	330	0,2
<b>Oberfranken</b>															
12 189	9,1	11 965	8,9	4 702	3,5	2 319	1,7	2 262	1,7	889	0,7	505	0,4	387	0,3
11 557	9,1	10 439	8,2	4 355	3,4	1 802	1,4	2 084	1,6	658	0,5	257	0,2	350	0,3
10 348	8,2	10 475	8,3	4 732	3,7	2 886	2,3	795	0,6	718	0,6	224	0,2	309	0,2
11 519	8,3	13 456	9,7	6 105	4,4	2 609	1,9	1 421	1,0	974	0,7	496	0,4	513	0,4
10 384	7,6	12 512	9,2	4 876	3,6	3 185	2,3	1 828	1,3	922	0,7	470	0,3	317	0,2
<b>Mittelfranken</b>															
14 434	7,8	16 520	8,9	6 537	3,5	3 063	1,7	2 482	1,3	1 244	0,7	405	0,2	520	0,3
13 184	9,5	9 086	6,6	4 574	3,3	1 553	1,1	648	0,5	695	0,5	279	0,2	406	0,3
16 317	8,7	16 772	8,9	7 883	4,2	3 374	1,8	1 617	0,9	1 327	0,7	413	0,2	671	0,4
12 476	9,0	12 426	9,0	7 178	5,2	1 944	1,4	693	0,5	557	0,4	428	0,3	615	0,4
10 285	7,6	12 916	9,5	6 595	4,9	2 358	1,7	1 031	0,8	672	0,5	594	0,4	595	0,4
14 254	7,9	13 335	7,4	6 333	3,5	2 528	1,4	1 213	0,7	935	0,5	375	0,2	488	0,3
<b>Unterfranken</b>															
14 883	10,5	11 412	8,1	4 952	3,5	1 607	1,1	2 174	1,5	1 052	0,7	337	0,2	435	0,3
15 888	9,2	17 715	10,3	8 422	4,9	3 245	1,9	2 701	1,6	1 194	0,7	378	0,2	441	0,3
13 297	8,5	12 212	7,8	4 906	3,1	1 680	1,1	2 718	1,7	1 010	0,6	310	0,2	436	0,3
13 320	8,7	16 540	10,7	8 178	5,3	2 037	1,3	3 290	2,1	1 044	0,7	363	0,2	455	0,3
16 938	9,6	14 981	8,5	6 821	3,9	928	0,5	4 176	2,4	982	0,6	348	0,2	614	0,3
<b>Schwaben</b>															
13 427	9,1	11 810	8,0	6 052	4,1	1 617	1,1	1 437	1,0	682	0,5	455	0,3	490	0,3
19 169	10,1	14 155	7,5	5 537	2,9	2 351	1,2	2 374	1,3	1 190	0,6	947	0,5	617	0,3
12 104	8,3	11 015	7,6	3 960	2,7	2 038	1,4	2 170	1,5	958	0,7	623	0,4	380	0,3
17 932	10,1	14 740	8,3	5 680	3,2	3 256	1,8	1 879	1,1	1 258	0,7	634	0,4	610	0,3
18 144	10,8	12 036	7,2	5 030	3,0	1 404	0,8	1 747	1,0	1 425	0,8	705	0,4	609	0,4
18 841	10,3	14 260	7,8	5 185	2,8	2 612	1,4	1 580	0,9	1 415	0,8	1 544	0,8	560	0,3

## Kreisübersicht

### Erläuterungen zum Tabellenteil

#### Gebietsstand, Gebiet (Spalten 1 bis 10)

- |     |         |   |
|-----|---------|---|
| Sp. | 1 und 2 | Soweit nichts anderes angegeben, beziehen sich die ausgewiesenen Ergebnisse auf den jeweiligen Gebietsstand.  |
| Sp. | 2       | Die Gesamtfläche nach Nutzungsarten (Gebietsfläche) wurde im Rahmen der alle vier Jahre stattfindenden Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung durch sekundärstatistische Auswertung der Daten des Liegenschaftskatasters ermittelt; die zum 31. Dezember erhobenen Daten wurden an den Gebietsstand 1. Januar 2004 angepasst. Die nachgewiesenen Nutzungsarten basieren auf dem AdV-Nutzungsartenverzeichnis („Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“) Die Flächen einer regionalen Einheit (z.B. Gemeinde, gemeindefreies Gebiet, Kreis) setzen sich aus allen innerhalb der festgelegten Grenzen dieses Gebietes liegenden Flurstücken zusammen (Belegenheitsprinzip). |
| Sp. | 3       | Zur Gebäude- und Freifläche gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Hofräume, Vorgärten, Hausgärten, Lagerplätze, Grünflächen, Spielplätze, Stellplätze, Zufahrten und ähnliche Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung zuzuordnen sind; zu den unbebauten Flächen gehören außerdem zur Zeit noch nicht bebaute, aber bereits als Bauplätze ausgewiesene Flächen.   |
| Sp. | 4       | Die Betriebsfläche enthält unbebaute Flächen, die überwiegend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden, sofern diese Flächen nicht in die Position „Gebäude- und Freifläche“ einzubeziehen sind. Zur Betriebsfläche gehören Abbauland (z.B. Kiesgruben, Steinbrüche), Halden, Lagerplätze, Deponien und dgl.  |
| Sp. | 5       | Die Erholungsfläche umfasst unbebaute Flächen, die überwiegend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen. Hierzu gehören u. a. Grünanlagen (einschließlich unbebauter Flächen in zoologischen oder botanischen Gärten und dgl.), Schrebergärten, Sportflächen und Campingplätze.  |
| Sp. | 6       | Verkehrsflächen sind alle unbebauten Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wegen und Plätzen sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.  |
| Sp. | 7       | Zur Landwirtschaftsfläche gehören alle Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschl. Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen.   |
| Sp. | 8       | Zur Waldfläche gehören alle unbebauten Flächen, die mit Waldbäumen oder Sträuchern bestockt sind. Hierzu gehören auch Auwälder, Gehölze, wieder aufzuforstende Kahlschläge, Waldblößen, Pflanzgärten, Holzlagerplätze, Wildäsungsflächen und dgl.   |
| Sp. | 9       | Als Wasserfläche gelten Flächen, die ständig oder während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten fließt oder steht. In die Wasserfläche einbezogen werden auch zugehörige Böschungen, kleine Inseln und dgl.; dagegen werden wasserbedeckte Flächen geringer Ausdehnung wie kleine Weiher, Quellen und kleine Bäche, nicht ausgewiesen.  |
| Sp. | 10      | Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus der Gebäude- und Freifläche, der Betriebsfläche mit Ausnahme des Abbaulands, der Erholungsfläche, der Verkehrsfläche sowie der Friedhofsfläche.   |

#### Bevölkerungsstand (Spalten 11 mit 33)

- |     |           |   |
|-----|-----------|---|
| Sp. | 11 mit 33 | Als Bevölkerung einer Gemeinde wurde 1970 die Wohnbevölkerung gezählt. Dazu rechneten alle Personen, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung hatten. Soweit Einwohner noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet einschließlich Berlin West hatten, wurden sie der Einwohnerzahl der Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhielten.<br>Ab Februar 1984 werden zur Bevölkerung einer Gemeinde alle Personen gezählt, die in die- |
|-----|-----------|---|

ser Gemeinde die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) i.d.F. der Bek. vom 24. Juni 1994 (BGBl 1994 I S. 1430) haben. Hauptwohnung eines Einwohners mit mehreren Wohnungen im Inland ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Für die Spalten 11 und 12 wurden die Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung (1970 und 1987) herangezogen; für das Jahr 2004 die Bevölkerung zum 31.12.2004 (Gebietsstand 1.1.2004).

#### Bevölkerungsbewegung (Spalten 34 mit 39)

Sp. 37 mit 39 Zu- bzw. Fortzüge: In die Gemeinden zu- bzw. aus diesen fortziehende Personen, die dort ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung haben oder hatten.

#### Gesundheitswesen (Spalten 40 mit 47)

Sp. 40 Krankenhäuser sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch.

Sp. 41 Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser mit Ausnahme der Einrichtungen, die ausschließlich über Betten in psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Fachabteilungen verfügen, sowie der Bundeswehrkrankenhäuser und der reinen Tages- oder Nachtkliniken.

Sp. 44 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch.

Sp. 46 Daten des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

#### Bildungswesen (Spalten 48 mit 88)

Sp. 48 mit 53 Kindergärten sind Einrichtungen im vorschulischen Bereich. Sie dienen der Erziehung und Bildung der Kinder - in der Regel - vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht. Der Besuch des Kindergartens ist freiwillig.

Sp. 54 mit 56 Die Daten der allgemein bildenden Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 1. Oktober. Enthalten sind die Volksschulen, Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen, Schulartunabhängige Orientierungsstufe, Ausländischen und Internationalen Schulen sowie die Schulen des Zweiten Bildungswegs.

Sp. 57 mit 62 Die Volksschule besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und, soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Auch wenn die Klassen einer Volksschule auf mehrere Schulhäuser verteilt sind, wird jede organisatorische Einheit nur als eine Schule gezählt. Volksschulen mit organisatorischer Einheit von Grund-, Teilhaupt- oder Hauptschule werden jeweils bei den Grundschulen und den Hauptschulen gezählt. Die Daten der Freien Waldorfschulen sind hier nicht mit ausgewiesen.

Sp. 63 mit 65 Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt vorwiegend in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Die Realschulklassen der Freien Waldorfschulen und Integrierten Gesamtschulen sowie die Abendrealschulen sind hier nicht mit dargestellt.

Sp. 66 mit 68 Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 13. Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Die Integrierte Gesamtschule, die Freie Waldorfschule, das Abendgymnasium und das Kolleg sind hier nicht erfasst.

Noch: *Bildungswesen* (Spalten 48 mit 88)

- Sp. 69 mit 74 Die Daten der beruflichen Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 20. Oktober. Enthalten sind die Berufsschulen, Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsfachschulen, Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.
- Sp. 56, 59, 62, 65, 68, 71, 74 Die Lehrerzahlen beziehen sich auf die vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit), die auch die mit Dienstbezügen langfristig abwesenden Lehrkräfte einschließen.

**Wahlen** (Spalten 89 mit 114)

- Sp. 89 mit 97 Bei Bundestagswahlen werden nach den Zweitstimmenergebnissen die Gesamtsitzezahlen der Parteien berechnet. Voraussetzung für die Teilnahme einer Partei an der Sitzverteilung ist, dass diese mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen hat.
- Sp. 98 mit 106 Bei Landtagswahlen in Bayern werden die Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen) zur Sitzverteilung herangezogen, d.h. beide Wählerstimmen zählen beim Ergebnis für die Parteien mit. Um das (Gesamt-)Ergebnis darzustellen, das sowohl der Sitzverteilung zu Grunde liegt, als auch auf die Wählerzahl bezogen ist, wird hier der "Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen" wiedergegeben (Gesamtstimmen/ 2). Bei der Sitzverteilung werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, auf die mindestens 5% der im Land abgegebenen gültigen Gesamtstimmen entfallen sind.
- Sp. 107 mit 114 Bei Europawahlen werden durch Abgabe einer Stimme je Wähler 99 Abgeordnete aus der Bundesrepublik Deutschland in das Europäische Parlament gewählt. Nur Parteien mit mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Stimmen erhalten Sitze zugeteilt.

**Erwerbstätigkeit** (Spalten 115 mit 142)

- Sp. 115 mit 119 Den Ergebnissen liegt das Arbeitsortkonzept zugrunde. Dabei werden alle Erwerbstätigen berücksichtigt, die in der jeweils betrachteten Regionaleinheit arbeiten, unabhängig von ihrem Wohnsitz.

Als Erwerbstätige zählen alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich aller Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit sowie die Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt spielen dabei keine Rolle. So sind auch geringfügig Beschäftigte einbezogen. Erwerbstätige, die (gleichzeitig) mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt und zwar mit ihrer Haupttätigkeit.

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige.

- Sp. 120 mit 142 Bei den Ergebnissen handelt es sich um Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit zum Stand 30. Juni 2004. Sie haben allesamt vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich generell vor, die Daten der Beschäftigtenstatistik innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren nach dem jeweiligen Stichtag bei Bedarf zu berichtigen.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle Arbeiter und Angestellten einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten- und pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Nicht erfasst sind grundsätzlich Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte sowie geringfügig Beschäftigte.

In den Spalten 120 mit 124 sind auch Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung enthalten. Daher ergibt die Summe über die Wirtschaftsbereiche nicht zwangsläufig die jeweilige „Insgesamt“-Position.

**Land- und Forstwirtschaft (Spalten 143 mit 177)**

- Sp. 143 mit 154 Landwirtschaftliche Betriebe sind Wirtschaftseinheiten mit einem Mindestumfang landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion (Anbauflächen oder Tierbestände über gesetzlich vorgegebenen Grenzen). Die LF musste vor 2003 auch gleich oder größer als 10 % der Waldfläche sein.  
Bis 1998 lag der Mindestumfang der LF für landwirtschaftliche Betriebe bei 1 Hektar, ab 1999 (Sp. 143) liegt er bei 2 Hektar.  
Der Nachweis von landwirtschaftlichen Betrieben, deren Bodennutzung und Viehhaltung (Sp. 143 mit 177) erfolgt nach dem Betriebsprinzip, d.h. in der regionalen Einheit, in der sich der Betriebssitz befindet.
- Sp. 155 mit 164 Die Bodennutzung wird alle vier Jahre im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 143 mit 154).
- Sp. 155 Die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) umfasst das Ackerland, das Gartenland (Haus-, Nutz- und Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Ackerflächen.
- Sp. 156 Zum Ackerland gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Handelsgewächse (z.B. Hopfen), Feldfutterpflanzen sowie Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschl. Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschl. der zur Gründung bestimmten Hauptfrüchte), außerdem die Brache (im Rahmen des Fruchtwechsels oder von Stilllegungsmaßnahmen).
- Sp. 157 Dauergrünland sind Flächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.
- Sp. 165 mit 177 Der Viehbestand wird ab 1999 in allen Betrieben alle zwei Jahre im Mai im Rahmen einer allgemeinen Viehzählung erhoben. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 143 mit 154).
- Sp. 175 und 176 Ohne Halter von Trut-, Perl- und Zwerghühnern sowie deren Bestände.
- Sp. 176 Legehennen von 1/2 Jahr oder älter.
- Sp. 177 Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne einschließlich der zur Mast bestimmten Küken.

**Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) (Spalten 178 mit 186)**

- Teil des Produzierenden Gewerbes, das außerdem die Energie- und Wasserversorgung sowie das Baugewerbe umfasst.
- Sp. 178 mit 186 Die Angaben beziehen sich auf  
- Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes (Industrie und Handwerk) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten  
- Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten.  
Die Merkmalswerte beziehen sich auf den gesamten Betrieb, schließen damit die nicht produzierenden Betriebsteile mit ein.
- Sp. 179 und 181 Als Beschäftigte gelten tätige Inhaber und Mitarbeiter sowie Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.
- Sp. 180 Als Arbeiter zählen diejenigen Personen, die der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.
- Sp. 182 Die tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden der Beschäftigten (einschließlich Heimarbeiter).

Noch: *Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) (Spalten 178 mit 186)*

- Sp. 183, 184 Die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.
- Sp. 185 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Verarbeitenden Gewerbe und Umsatz sonstiger Betriebsteile (Umsatz in Handelsware und sonstiger nicht industrieller Tätigkeit). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Die regionale Aufbereitung der Umsatzmeldungen ist bei Mehrbetriebsunternehmen etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur vom Unternehmen und nicht von der örtlichen Betriebseinheit getätigt und daher auch vom Hauptbetrieb des Unternehmens ausgewiesen. Abweichungen der regionalen Gliederung des Umsatzes von den anderen Tatbeständen (etwa der Beschäftigten) fallen daher oft spürbar ins Gewicht.
- Sp. 186 Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr, einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

#### **Umweltschutz (Spalten 187 mit 196)**

- Sp. 187 und 188 Das Restmüllaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe wird im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den Landkreisen und kreisfreien Städten ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umweltschutz aufbereitet. Für Große Kreisstädte liegen keine Daten vor.
- Sp. 190 mit 196 Die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung erfasste 2001 alle Betreiber von Anlagen und Einrichtungen, die der öffentlichen Wasserversorgung dienen. Bei der Statistik der öffentlichen Abwasserbeseitigung wurden 2001 alle Betreiber von öffentlichen Sammelkanalisationen und von öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen befragt.
- Sp. 189 mit 191, 195 und 196 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
- Sp. 192 mit 194 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Wohnort/Standort der Letztverbraucher.
- Sp. 196 Unter Jahresabwassermenge versteht man das durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte und das bei Trockenwetter damit zusammen abfließende Wasser (Schmutzwasser einschließlich Fremdwasser) sowie das von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen abfließende und gesammelte Wasser (Niederschlagswasser).

#### **Bauhaupt- und Ausbaugewerbe (Spalten 197 mit 202)**

- Sp. 197 und 200 Als Betriebe gelten Einbetriebsunternehmen, Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen und Arbeitsgemeinschaften sowie alle Baustellen, falls sie über eigene Lohnbüros mit selbständiger Abrechnung verfügen. Die Zuordnung der Betriebe erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die vorgenannte Klassifikation umfasst 23 bauhauptgewerbliche bzw. 18 ausbaugewerbliche Wirtschaftszweige.
- Sp. 198 und 201 Als Beschäftigte zählen alle in den Betrieben tätigen Personen einschließlich der tätigen Inhaber und Familienangehörigen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen; unbezahlt mithelfende Familienangehörige nur dann, wenn sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind.
- Sp. 199 und 202 Die Umsätze des Jahres 2003 verstehen sich als alle im Bundesgebiet erzielten Gesamtumsätze, die von den Ende Juni 2004 bestehenden Betrieben den Finanzämtern als steuerbarer Betrag gemeldet worden sind (Nettoumsatz).



**Bautätigkeit und Wohnungswesen (Spalten 203 mit 228)**

- Sp. 203 mit 206 Die Bewilligungsstatistik hält die Bewilligungen von Mitteln aus öffentlichen Haushalten zur Förderung des Wohnungsbaus fest. Bauvorhaben, die ausschließlich mit Mitteln der Wohnungsfürsorge für Bedienstete des Bundes oder des Landes gefördert werden, gehen nicht in die Bewilligungsstatistik ein; dasselbe gilt für Bauvorhaben, die ausschließlich mit Mitteln von Gemeinden gefördert werden. Man unterscheidet zwei Förderungsformen: Im 1. Förderungsweg, dem traditionellen öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau, erfolgt die Förderung mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs.1 II. Wohnungsbaugesetz (WoBauG) bis 1993 i.d.F. der Bek. vom 21. August 1990 (BGBl I S.1729) bzw. ab 1994 i.d.F. der Bek. vom 19. August 1994 (BGBl I S. 2137). Im 3. Förderungsweg soll durch die Förderung von Um- und Ausbaumaßnahmen kurzfristig zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden.
- Sp. 203 und 205 Bewilligte Wohnungen sind Wohnungen einschließlich Heimplätze, für die öffentliche Mittel im Rahmen des ersten und dritten Förderungswegs eingesetzt werden.
- Sp. 204 Bewilligte Bundes- und Landesmittel im 1. Förderungsweg sind die zur Finanzierung des Bauvorhabens direkt gewährten zinsgünstigen Darlehen nach § 6 Abs. 1 II. WoBauG (einschließlich Mittel für Wohnheimplätze).
- Sp. 206 Bewilligte Bundes- und Landesmittel im 3. Förderungsweg sind Mittel aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten.
- Sp. 207 mit 222 Wohngebäude ist jedes Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Als Datum der Errichtung gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung. Im Bestand an Wohngebäuden (Sp. 222) sind Gebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung nicht enthalten.
- Sp. 209 mit 228 Wohnungen sind zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische haben und sollen einen eigenen Wohneingang aufweisen. Im Bestand an Wohnungen (Sp. 223 mit 226) sind Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung nicht enthalten. Zu den Wohnräumen zählen alle Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche) und Küchen. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer und Toiletten.

**Fremdenverkehr (Spalten 229 mit 240)**

- Sp. 229 Berücksichtigt sind alle geöffneten Beherbergungsstätten, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen.
- Sp. 230 Einbezogen sind alle angebotenen Gästebetten, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.
- Sp. 231 Zahl der Gäste, die im Berichtszeitraum in einer Beherbergungsstätte ankamen und zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.
- Sp. 232, 235, 238 Gäste, deren Wohnsitz sich in Deutschland befindet.
- Sp. 233, 236, 239 Gäste, deren Wohnsitz sich im Ausland befindet.
- Sp. 234 Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.
- Sp. 237 mit 239 Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste wird errechnet als Quotient der Gästeübernachtungen und der Gästeankünfte.
- Sp. 240 Die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ist der rechnerische Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt (Übernachtungen x 100 / Bettentage). Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation der angebotenen Betten mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage im Berichtszeitraum ermittelt.

**Straßenverkehr** (Spalten 241 mit 255)

- Sp. 241 mit 247 Ein Kraftfahrzeug ist ein maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug. Es kann auch zum Mitführen von Anhängern geeignet sein.
- Sp. 242 und 243 Ein Kraftwagen ist ein zwei- oder mehrspuriges Kraftfahrzeug.  
Ein M1-Fahrzeug ist ein Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Dies kann ein Personenkraftwagen (Limousine, Schräghecklimousine, Kombilimousine, Coupé, Cabrio-Limousine oder Mehrzweckfahrzeug), Wohnmobil, Krankenwagen, Bestattungswagen oder beschussgeschütztes Fahrzeug sein.
- Sp. 244 Ein Kraftomnibus ist ein Nutzkraftwagen, der nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Dieser kann ein oder zwei Decks (Benennung: Doppeldeckerbus) haben. Ein Oberleitungsbus oder Obus ist ein Kraftomnibus, der elektrisch angetrieben wird und den Fahrstrom aus einer Fahrleitung entnimmt.
- Sp. 245 Ein Lastkraftwagen ist ein Nutzkraftwagen, der nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist.
- Sp. 246 Eine Zugmaschine ist ein Nutzkraftwagen, der ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängfahrzeugen bestimmt ist.
- Sp. 247 Zur Gruppe Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge zählen Krafträder [ohne Leistungsbeschränkung (zweirädrig, über 50 cm<sup>3</sup> und/oder über 45 km/h), mit Leistungsbeschränkung (zweirädrig, über 50 cm<sup>3</sup> und/oder über 45 km/h, bis 25 kW und bis 0,16 kW/kg) oder Leichtkrafträder (zweirädrig, bis 125 cm<sup>3</sup> und bis 11 kW)] oder dreirädrige Kraftfahrzeuge (über 50 cm<sup>3</sup> und/oder über 45 km/h). Hierunter fallen auch leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge mit den Merkmalen „Vierrädrig zur Personenbeförderung“ (bis 40 kg Leermasse und bis 15 kW) oder „Vierrädrig zur Güterbeförderung“ (bis 550 kg Leermasse und bis 15 kW). Die Krafträder und dreirädrigen Kraftfahrzeuge sind zulassungspflichtig. Nicht hierzu gehören die (zulassungsfreien) Kleinkrafträder und Leichtkraftfahrzeuge. Ein Kleinkraftrad ist ein zweirädriges Kraftrad bis 50 cm<sup>3</sup> und bis 45 km/h, ein Mofa (bis 25 km/h), ein Leichtmofa (bis 30 cm<sup>3</sup>, bis 0,5 kW und bis 20 km/h) oder ein dreirädriges Kraftrad bis 50 cm<sup>3</sup> und bis 45 km/h. Ein Leichtkraftfahrzeug ist ein vierrädriges Kraftfahrzeug unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 cm<sup>3</sup> bei Fremdzündungsmotoren bzw. bis 4 kW bei anderen Motortypen.  
Die genannten dreirädrigen bzw. vierrädrigen Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen wurden in der Vergangenheit entweder den Personenkraftwagen, den Lastkraftwagen oder den Sonstigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Seit Mitte 2000 werden die Neuzulassungen in die neue Gruppe der Krafträder und dreirädrigen Kraftfahrzeuge gezählt. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge aus den vorstehend genannten Gruppen in die Gruppe der Krafträder und dreirädrigen Kraftfahrzeuge erfolgte nicht.
- Sp. 248 mit 253 Nachgewiesen werden alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden sowie die schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne einschließlich der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung.
- Sp. 251 mit 253 Als Verunglückte gelten alle Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, sowie alle schwer- und leichtverletzten Personen.
- Sp. 254 mit 255 Die Statistik über die gewerbliche Personenbeförderung weist die Verkehrs- und Betriebsleistungen von Unternehmen aus, die Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen betreiben. Die ausgewiesenen Daten stammen aus der für das Berichtsjahr 2004 erstmalig durchgeführten, fünfjährigen Erhebung bei allen Unternehmen; aufgrund der Gesetzesänderung zum 1. Januar 2004 sind sie mit den Daten früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

**Insolvenzen** (Spalten 256 mit 263)

- Sp. 256 mit 263 Unternehmens-, Verbraucher-, Nachlassinsolvenzen, Insolvenzen von natürlichen Personen als Gesellschafter, Mithafter u.ä. sowie von ehemals selbständig Tätigen.  
Die Insolvenzstatistik beruht auf Meldungen der Insolvenzgerichte bei den Amtsgerichten. Sie bestehen aus zwei Teilen. Zunächst werden nach dem richterlichen Beschluss, ob ein Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird, monatlich die bearbeiteten Insolvenzanträge mittels Meldebogen von den 29 bayerischen Insolvenzgerichten an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung geliefert.  
Ein Verfahren wird mangels Masse abgelehnt, wenn die noch zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal zur Deckung der gerichtlichen Verfahrenskosten ausreicht. Allerdings besteht seit 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmen und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Es wird unterschieden zwischen Regelinsolvenzverfahren (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o.ä., Nachlässe) und Verbraucherinsolvenzverfahren (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen).  
Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt nach Art des Verfahrens, Größenklassen der voraussichtlichen Gläubigerforderungen, nach der Rechtsform, dem Wirtschaftszweig, dem Alter des Unternehmens, der Zahl der Beschäftigten sowie nach kreisfr. Städten und Landkreisen.

**Sozialwesen** (Spalten 264 mit 280)

- Sp. 264 und 265 Alle Personen, die am Jahresende für mindestens einen Monat laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Hilfe in besonderen Lebenslagen (wie z.B. Eingliederungshilfe für Behinderte) jeweils außerhalb oder in einer Einrichtung erhalten haben. Die hier nach dem Wohnortsprinzip nachgewiesenen Zahlen (aus der ab 1994 reformierten Sozialhilfestatistik) beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers (Bezirk).
- Sp. 266, 268, 269 Die Zahlen geben für jeden Kreis bzw. jede Region die Bruttoausgaben an, die vom örtlichen Träger geleistet wurden. In der Gesamtsumme für Bayern sowie für den jeweiligen Regierungsbezirk sind bei der Sozialhilfe und Grundsicherung auch die Ausgaben des Bezirks enthalten. Die Ausgaben der Jugendhilfe umfassen nach der Kinder- und Jugendhilfestatistik ausschließlich die Aufwendungen der Jugendämter. Diese Ausgaben setzen sich aus Einzel- und Gruppenhilfen sowie Ausgaben für Einrichtungen zusammen.
- Sp. 267 Alle Personen, die i.d.R. anstatt der Sozialhilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung erhalten haben und zwar soweit sie 65 Jahre oder älter sind bzw. das 18. Lebensjahr erreicht oder überschritten haben und vollwerbsgemindert sind.
- Sp. 270 Erfasst sind hier die Heimarten Altenheime/Altenwohnheime, Altenpflegeheime sowie Schwesternaltenheime, soweit sie dem Heimgesetz unterliegen. Geänderte Statistik (zweijähriger Erhebungsturnus), deren Daten mit denen bis zum Jahrbuch 2004 nachgewiesenen Zahlen nicht voll vergleichbar sind.
- Sp. 276 mit 280 Das hier nachgewiesene allgemeine Wohngeld ist ein Zuschuss des Staates zu den Aufwendungen für Wohnraum an berechnete Empfänger (Haushalte), um ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen wirtschaftlich zu sichern.
- Sp. 276 mit 278 Wohngeldempfänger (= Empfängerhaushalte) jeweils einschließlich rückwirkend zum 1. Quartal des Folgejahres bewilligter Wohngeldfälle.
- Sp. 277 Mietzuschuss können erhalten  
- Mieter von Wohnraum  
- Nutzungsberechtigte von Wohnraum mit einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis  
- derjenige, der Wohnraum im eigenen Haus bewohnt und nicht lastenzuschussberechtigt ist.
- Sp. 278 Lastenzuschuss können u.a. erhalten  
- Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung, einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, einer Eigentumswohnung.
- Sp. 279 und 280 Das im Laufe des Jahres gezahlte Wohngeld, das aus den Daten der Vierteljahresstatistik ermittelt wird, enthält keine Wohngeldbeträge von rückwirkend im 1. Quartal des Folgejahres bewilligten Wohngeldfällen.

**Kommunale Finanzen** (Spalten 281 mit 295)

- Sp. 284 Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage.
- Sp. 285 15 %-Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer, sowie 12 % aus dem Aufkommen des Zinsabschlages einschließlich Einkommensteuerersatz und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.
- Sp. 286 Die Gewerbesteuerumlage fließt an das Land und an den Bund. Die Umlage wird ermittelt, indem der Grundbetrag (= Gewerbesteueraufkommen dividiert durch den örtlichen Gewerbesteuerhebesatz) mit einem variablen Vervielfältiger multipliziert wird.
- Sp. 287 mit 289 Über die von den Gemeindeorganen festzusetzenden Hebesätze kann jede Gemeinde autonom auf die Höhe ihrer Realsteuereinnahmen einwirken. Die bei den Landkreisen, Regierungsbezirken und in der Bayernsumme ausgewiesenen Hebesätze sind gewogene Durchschnittshebesätze.
- Sp. 291 Die Steuereinnahmekraft der Gemeinde ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft abzüglich der Gewerbesteuerumlage zuzüglich der Gemeindeanteile an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und der Umsatzsteuer (ab 1998) - bei der Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer unter Zugrundelegung des jeweiligen Landesdurchschnittshebesatzes anstelle der tatsächlichen Hebesätze in den einzelnen Gemeinden. In der Bayernsumme stimmt daher die Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden mit ihrem Realsteueraufkommen überein.
- Sp. 292 mit 294 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 31.12. des **Vorvorjahres**.
- Sp. 292 Steuerkraftmesszahlen nach Art. 4 Finanzausgleichsgesetz (FAG); sie sind ein Maß für die gemeindliche Steuerstärke und ein Hilfsmittel für die Durchführung des kommunalen Finanzausgleichs.
- Sp. 293 und 294 Die nachgewiesenen Schlüsselzuweisungen umfassen die Zuweisungen des Staates (Landes) an die Gemeinden und Landkreise im Rahmen des Finanzausgleichs gem. Art. 2, 3 und 5 FAG. Sie beinhalten nicht die nach der maschinellen Berechnung durchgeführten Berichtigungen. Die für die Schlüsselzuweisungen bereitgestellten Mittel werden nach einem einheitlich aufgebauten "Schlüssel" verteilt. Sie sind dazu bestimmt, die bestehenden Unterschiede in der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise zu mildern.
- Sp. 295 Finanzzuweisungen (Kopfbeträge) nach Art. 7 FAG an die Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften einschließlich Zuweisungen an die Landkreise, aber ohne Zuweisungen für Melde- datenübermittlungen (Art. 7a FAG). Sie sind ein Ersatz des Verwaltungsaufwands für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises.

**Lohn- und Einkommensteuerstatistik** (Spalten 296 mit 304)

- Sp. 296 Bei den Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen handelt es sich um unbeschränkt einkommensteuerpflichtige natürliche Personen, die im Rahmen der Pflicht- bzw. Antragsveranlagung eine Einkommensteuererklärung beim Finanzamt einreichen oder, sofern keine Veranlagung erfolgte, deren Lohnsteuerkarte an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt wurde. Ehegatten, die zusammen zur Einkommensteuer veranlagt wurden, gelten als ein Steuerpflichtiger. Verlustfälle, d.h. Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, sind nicht berücksichtigt.
- Sp. 297 Der Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt sich als Saldo der positiven und negativen Einkünfte der gesetzlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsposten.
- Sp. 299 Hierbei handelt es sich um die festgesetzte Einkommensteuer (bei Steuerpflichtigen, die zur Einkommensteuer veranlagt wurden) sowie die einbehaltene Lohnsteuer (bei Steuerpflichtigen, für die weder eine Pflicht- noch eine Antragsveranlagung durchgeführt wurden).
- Sp. 301 Hierzu zählen auch die Versorgungsempfänger (pensionierte Beamte, Richter und Soldaten) und deren Hinterbliebene sowie die Bezieher von Betriebsrenten, nicht jedoch Rentner, die ausschließlich von der gesetzlichen Rentenversicherung leben.
- Sp. 303 Summe der auf der Lohnsteuerkarte bescheinigten Bruttoarbeitslöhne, Pensionen und Betriebsrenten.

**Umsatzsteuerstatistik (Spalten 305 mit 316)**

Alle Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) von mindestens 16 620 Euro, die Umsatzsteuervoranmeldungen abgaben. Bei Filialen oder Tochterunternehmen sind die gesamten Lieferungen und Leistungen am Hauptsitz des Gesamtunternehmens nachgewiesen. Die gewerbliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt.

**Baulandveräußerungen (Spalten 317 mit 322)**

- Sp. 317 mit 322 Baulandveräußerungen werden im Rahmen der Statistik der Kaufwerte für Bauland erfasst. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland erhebt die Verkäufe von unbebauten Grundstücken mit einer Größe von 100 m<sup>2</sup> oder mehr. Grundlage der Statistik sind die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare an die jeweils zuständigen Finanzämter und Gutachterausschüsse. Die Daten werden in den Kaufpreissammlungen der Finanzämter und Gutachterausschüssen aufgenommen und von dort dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zum Zweck der Statistikerstellung zugeleitet. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke werden nicht einbezogen.
- Sp. 318, 320, 322 Baureifes Land sind unbebaute Grundstücke, die als Bauland in einem Bebauungsplan ausgewiesen sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, so dass eine Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.
- Sp. 321 und 322 Der Kaufpreis in Euro je m<sup>2</sup> ergibt sich als Quotient aus Kaufsumme und Fläche; es handelt sich also jeweils um einen flächengewogenen Durchschnittspreis.

**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Spalten 323 mit 338)**

- Sp. 323 mit 326 Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und stellt demzufolge einen gesamtwirtschaftlichen Produktionsindikator dar, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.
- Sp. 327 mit 330 Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (z.B. Mineralöl-, Tabak- und Versicherungssteuer). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten BWS. Von dieser Summe wird sodann die unterstellte Bankgebühr, welche als Vorleistungsverbrauch gewertet wird, abgesetzt und sodann der (in der BWS gemäß Herstellungspreiskonzept nicht enthaltene) Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so einen Ausgleich für die unterschiedlichen Bewertungskonzepte herbeizuführen.
- Sp. 331 mit 338 Private Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.

## Kreisübersicht

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet									
		Gemeinden (Anzahl)	Fläche in km²	darunter wurden genutzt als						darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche	
				Gebäude und Frei- fläche	Betriebs- fläche	Er- holungs- fläche	Verkehrs- fläche	Land- wirts- schafts- fläche	Wald- fläche		Wasser- fläche
				1. Januar 2004							
ha (10 000m²)											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	500	17 529,63	98 319	7 163	9 882	66 920	881 970	578 602	55 480	178 880
2	Niederbayern .....	258	10 329,91	48 994	3 625	2 918	42 112	576 130	338 979	15 562	95 709
3	Oberpfalz .....	226	9 691,03	41 408	3 076	2 644	43 586	430 069	387 564	17 323	89 685
4	Oberfranken .....	214	7 231,00	37 796	2 123	2 858	33 954	347 145	287 667	7 918	75 824
5	Mittelfranken .....	210	7 244,85	43 910	2 345	3 393	44 368	367 844	245 127	12 691	93 615
6	Unterfranken .....	308	8 530,99	40 814	3 456	3 887	47 654	394 841	335 711	9 681	94 412
7	Schwaben .....	340	9 992,03	55 031	4 281	4 444	44 758	573 247	279 966	18 720	106 307
	<b>Bayern .....</b>	<b>2 056</b>	<b>70 549,44</b>	<b>366 272</b>	<b>26 069</b>	<b>30 026</b>	<b>323 352</b>	<b>3 571 247</b>	<b>2 453 616</b>	<b>137 376</b>	<b>734 432</b>
	Kreisfreie Städte .....	25	2 084,61	56 115	1 458	6 969	23 685	76 703	34 332	5 523	88 746
	Landkreise .....	2 031	68 464,83	310 157	24 612	23 058	299 667	3 494 544	2 419 284	131 852	645 686

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	1	133,35	2 803	80	374	1 187	6 341	1 756	605	4 450
2	München .....	1	310,46	14 122	227	2 627	4 985	6 576	1 374	449	22 216
3	Rosenheim .....	1	37,22	949	18	62	317	1 654	573	124	1 350
Landkreise											
1	Altötting .....	24	569,39	3 622	200	271	2 269	32 774	16 098	1 483	6 262
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	21	1 110,66	3 208	381	374	2 173	37 942	57 235	5 610	5 865
3	Berchtesgadener Land .....	15	839,93	2 699	207	231	1 890	20 910	40 705	1 665	4 882
4	Dachau .....	17	578,97	3 448	180	287	2 378	41 034	9 492	736	6 258
5	Ebersberg .....	21	549,38	2 944	215	360	1 779	28 872	20 179	489	5 169
6	Eichstätt .....	30	1 214,45	4 749	603	330	5 714	59 656	48 197	1 155	10 999
7	Erding .....	26	870,74	3 833	223	399	4 124	65 244	11 747	1 263	8 476
8	Freising .....	24	799,61	4 064	359	311	3 937	54 688	14 386	1 464	8 463
9	Fürstenfeldbruck .....	23	434,85	3 876	151	296	2 645	26 533	9 311	461	6 888
10	Garmisch-Partenkirchen .....	22	1 012,31	2 435	176	175	1 670	25 646	49 613	2 591	4 384
11	Landsberg am Lech .....	31	804,50	3 491	318	256	3 169	43 930	22 547	6 496	7 050
12	Miesbach .....	17	863,51	2 889	141	193	1 774	31 011	44 006	1 978	4 936
13	Mühldorf a. Inn .....	31	805,27	3 663	242	173	2 688	54 752	17 373	1 412	6 608
14	München .....	29	667,26	7 053	367	867	3 659	23 341	29 603	1 253	11 776
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	18	739,69	3 830	338	272	3 484	47 421	16 812	1 372	7 815
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	19	760,47	4 249	686	273	3 960	47 719	17 640	1 231	8 956
17	Rosenheim .....	46	1 439,49	7 018	589	489	4 705	76 899	48 189	4 295	12 407
18	Starnberg .....	14	488,03	3 354	574	414	1 809	18 444	17 313	6 598	5 851
19	Traunstein .....	35	1 533,93	5 871	416	514	3 782	72 607	56 573	10 358	10 347
20	Weilheim-Schongau .....	34	966,18	4 152	473	332	2 820	57 978	27 881	2 394	7 473
	<b>Oberbayern</b>	<b>500</b>	<b>17 529,63</b>	<b>98 319</b>	<b>7 163</b>	<b>9 882</b>	<b>66 920</b>	<b>881 970</b>	<b>578 602</b>	<b>55 480</b>	<b>178 880</b>

# Kreisübersicht

395

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.	
Bevölkerung am							Bevölkerungs- zu- bzw. -ab- nahme (-) in % 2004 gegenüber	Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2004	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
27. Mai 1970	25. Mai 1987	ins- gesamt	davon		darunter Ausländer				1970	1987	unter 3	3 bis unter 6		6 bis unter 15
			männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

### Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

3 324 104	3 598 126	4 211 118	2 058 608	2 152 510	564 634	292 668	26,7	17,0	240	121 116	124 994	392 545	1
977 166	1 027 374	1 196 178	588 507	607 671	64 852	33 249	22,4	16,4	116	32 424	36 229	122 364	2
963 833	969 868	1 090 289	535 807	554 482	51 259	25 819	13,1	12,4	113	28 556	32 564	111 872	3
1 079 131	1 036 576	1 106 541	537 855	568 686	57 687	29 419	2,5	6,7	153	27 248	30 794	106 899	4
1 486 389	1 521 484	1 708 972	833 750	875 222	178 878	91 311	15,0	12,3	236	44 680	48 408	162 686	5
1 181 309	1 202 711	1 344 629	660 041	684 588	93 384	48 231	13,8	11,8	158	34 702	38 160	136 262	6
1 467 454	1 546 504	1 786 166	874 237	911 929	164 504	83 429	21,7	15,5	179	50 207	55 519	186 524	7
<b>10 479 386</b>	<b>10 902 643</b>	<b>12 443 893</b>	<b>6 088 805</b>	<b>6 355 088</b>	<b>1 175 198</b>	<b>604 126</b>	<b>18,7</b>	<b>14,1</b>	<b>176</b>	<b>338 933</b>	<b>366 668</b>	<b>1 219 152</b>	
3 471 967	3 270 232	3 489 151	1 676 280	1 812 871	611 681	317 661	0,5	6,7	1 674	93 652	90 683	271 956	
7 007 419	7 632 411	8 954 742	4 412 525	4 542 217	563 517	286 465	27,8	17,3	131	245 281	275 985	947 196	

### Oberbayern

85 683	96 071	120 157	59 274	60 883	18 590	9 457	40,2	25,1	901	3 644	3 577	11 029	1
1 293 599	1 185 421	1 249 176	603 183	645 993	297 692	157 104	- 3,4	5,4	4 024	36 201	32 624	89 247	2
46 018	53 155	60 108	29 318	30 790	9 370	4 812	30,6	13,1	1 615	1 673	1 689	4 961	3
89 934	94 216	109 367	53 115	56 252	7 089	3 716	21,6	16,1	192	3 000	3 220	11 202	1
85 060	98 579	119 678	58 174	61 504	9 823	4 847	40,7	21,4	108	3 335	3 636	12 239	2
86 287	90 689	102 177	49 184	52 993	11 459	5 642	18,4	12,7	122	2 492	2 815	9 381	3
88 699	104 280	133 480	65 879	67 601	14 988	7 678	50,5	28,0	231	3 948	4 276	14 116	4
73 882	96 283	122 913	60 558	62 355	10 328	5 231	66,4	27,7	224	3 674	4 209	13 147	5
85 585	97 347	123 181	61 691	61 490	6 592	3 360	43,9	26,5	101	3 764	4 298	14 302	6
78 975	89 190	122 123	61 205	60 918	8 727	4 574	54,6	36,9	140	4 036	4 359	13 807	7
94 855	118 144	159 367	80 377	78 990	19 370	10 210	68,0	34,9	199	5 102	5 396	16 773	8
118 623	172 760	198 901	97 169	101 732	18 765	9 557	67,7	15,1	457	5 568	6 078	19 146	9
75 424	78 782	87 013	41 538	45 475	7 648	3 887	15,4	10,4	86	2 152	2 410	8 106	10
70 313	83 612	111 281	55 487	55 794	6 989	3 525	58,3	33,1	138	3 241	3 817	12 635	11
73 142	80 840	93 942	44 914	49 028	7 276	3 527	28,4	16,2	109	2 607	2 685	9 221	12
83 915	92 882	110 940	54 761	56 179	7 155	3 561	32,2	19,4	138	3 012	3 401	11 812	13
168 634	250 158	306 182	151 183	154 999	39 008	19 902	81,6	22,4	459	8 892	9 130	27 937	14
73 438	76 493	91 254	45 373	45 881	6 219	3 386	24,3	19,3	123	2 626	2 914	10 004	15
76 564	88 449	115 382	57 683	57 699	7 440	3 791	50,7	30,5	152	3 334	3 726	12 751	16
158 819	190 104	245 132	120 300	124 832	16 844	8 612	54,3	28,9	170	7 054	7 768	26 691	17
86 674	108 889	128 283	61 171	67 112	13 313	6 389	48,0	17,8	263	3 592	3 921	12 138	18
133 623	145 408	170 449	82 624	87 825	10 633	5 190	27,6	17,2	111	4 505	4 919	17 527	19
96 358	106 374	130 632	64 447	66 185	9 316	4 710	35,6	22,8	135	3 664	4 126	14 373	20
<b>3 324 104</b>	<b>3 598 126</b>	<b>4 211 118</b>	<b>2 058 608</b>	<b>2 152 510</b>	<b>564 634</b>	<b>292 668</b>	<b>26,7</b>	<b>17,0</b>	<b>240</b>	<b>121 116</b>	<b>124 994</b>	<b>392 545</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand								
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2004 waren ... Jahre alt								
		15 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	129 252	127 678	197 513	264 623	688 084	660 977	509 744	274 544	406 124	313 924
2	Niederbayern .....	42 975	41 520	57 445	67 617	179 034	196 209	143 404	65 442	118 470	93 045
3	Oberpfalz .....	39 703	37 659	52 594	62 526	163 606	179 584	128 777	58 732	109 857	84 259
4	Oberfranken .....	38 912	37 840	51 875	58 906	159 203	179 206	133 935	64 332	121 532	95 859
5	Mittelfranken .....	58 124	56 208	80 493	98 697	256 387	275 980	208 570	104 355	176 781	137 603
6	Unterfranken .....	49 969	48 252	67 249	75 321	194 052	219 721	160 876	73 678	137 836	108 551
7	Schwaben .....	65 061	61 314	83 128	100 190	265 601	280 871	209 365	108 867	177 173	142 346
	<b>Bayern .....</b>	<b>423 996</b>	<b>410 471</b>	<b>590 297</b>	<b>727 880</b>	<b>1 905 967</b>	<b>1 992 548</b>	<b>1 494 671</b>	<b>749 950</b>	<b>1 247 773</b>	<b>975 587</b>
	Kreisfreie Städte .....	96 586	105 541	188 226	251 678	566 782	526 748	420 564	224 786	353 312	298 637
	Landkreise .....	327 410	304 930	402 071	476 202	1 339 185	1 465 800	1 074 107	525 164	894 461	676 950

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	3 921	4 022	6 192	8 423	18 520	18 044	14 228	7 356	12 011	9 190
2	München .....	29 854	32 907	64 572	99 610	228 667	184 103	153 893	85 115	119 306	93 077
3	Rosenheim .....	1 741	1 850	3 056	4 335	9 168	9 359	7 432	3 984	5 839	5 021
Landkreise											
1	Altötting .....	3 858	3 803	5 139	5 688	15 672	17 442	13 318	6 566	11 280	9 179
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	4 041	3 770	5 301	6 516	18 237	19 026	14 133	7 864	12 020	9 560
3	Berchtesgadener Land .....	3 328	3 557	4 537	5 640	14 748	14 934	12 264	6 869	10 963	10 649
4	Dachau .....	4 480	3 994	5 624	7 570	21 611	22 768	16 329	8 008	12 110	8 646
5	Ebersberg .....	3 929	3 656	5 064	6 434	20 098	20 373	14 630	8 079	11 835	7 785
6	Eichstätt .....	4 881	4 653	6 128	7 093	18 704	20 427	13 468	6 184	11 302	7 977
7	Erding .....	4 283	3 993	5 545	7 079	20 951	20 649	13 908	6 092	10 144	7 277
8	Freising .....	5 408	5 175	7 959	10 659	28 480	27 148	17 616	8 445	12 550	8 656
9	Fürstenfeldbruck .....	6 015	5 904	8 307	10 821	31 072	31 636	25 659	14 912	20 500	13 283
10	Garmisch-Partenkirchen .....	2 597	2 647	3 871	4 608	12 988	12 909	10 141	6 045	9 891	8 648
11	Landsberg am Lech .....	4 021	3 636	4 693	5 841	17 414	18 888	13 153	6 597	9 677	7 668
12	Miesbach .....	3 060	2 861	3 989	4 788	14 446	14 800	11 248	6 571	9 748	7 918
13	Mühldorf a. Inn .....	4 131	3 769	4 925	6 093	16 346	17 887	13 133	6 644	10 976	8 811
14	München .....	8 589	8 206	13 895	17 514	49 153	48 780	38 862	23 455	30 455	21 314
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	3 360	3 277	4 496	5 355	13 625	15 068	10 436	5 014	8 575	6 504
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	4 302	4 118	5 444	6 376	18 050	19 902	13 516	6 325	10 168	7 370
17	Rosenheim .....	8 882	8 195	10 568	12 491	37 283	39 099	29 919	15 277	22 829	19 076
18	Starnberg .....	3 793	3 617	5 237	6 391	19 285	20 147	16 186	9 982	12 949	11 045
19	Traunstein .....	6 048	5 632	7 327	8 711	24 418	26 631	20 663	10 841	18 085	15 142
20	Weilheim-Schongau .....	4 730	4 436	5 644	6 587	19 148	20 957	15 609	8 319	12 911	10 128
	<b>Oberbayern</b>	<b>129 252</b>	<b>127 678</b>	<b>197 513</b>	<b>264 623</b>	<b>688 084</b>	<b>660 977</b>	<b>509 744</b>	<b>274 544</b>	<b>406 124</b>	<b>313 924</b>



Bevölkerungsbewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Lebend- geborene	Gestor- bene	Über- schuss der Gebor- enen bzw. der Gestor- benen (-)	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wande- rungs- gewinn bzw. verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke	
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern	Anzahl am 31. Dezem- ber 2003	Aufge- stellte Betten JD 2003			
2004						am 31. Dez. 2003		Jahresdurchschnitt 2003				am 31. Dez. 2004		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

40 482	36 305	4 177	290 431	279 215	11 216	144	119	29 202	26 153	88	10 086	1 216	3 463	1
10 386	11 549	- 1 163	62 876	60 010	2 866	39	37	7 530	7 256	38	6 214	335	3 571	2
9 322	10 485	- 1 163	54 103	52 481	1 622	37	36	7 718	7 546	13	1 062	288	3 786	3
8 668	11 989	- 3 321	54 389	54 202	187	27	22	6 981	6 474	21	2 471	330	3 353	4
14 648	16 409	- 1 761	97 738	93 615	4 123	43	41	10 999	10 426	17	975	449	3 806	5
11 332	12 526	- 1 194	75 178	74 098	1 080	50	42	9 104	8 084	50	5 085	364	3 694	6
16 326	17 197	- 871	99 605	94 947	4 658	58	48	10 544	9 734	78	6 739	467	3 825	7
<b>111 164</b>	<b>116 460</b>	<b>- 5 296</b>	<b>734 320</b>	<b>708 568</b>	<b>25 752</b>	<b>398</b>	<b>345</b>	<b>82 078</b>	<b>75 673</b>	<b>305</b>	<b>32 632</b>	<b>3 449</b>	<b>3 608</b>	
32 743	34 706	- 1 963	228 037	219 839	8 198	135	119	41 673	39 760	19	1 423	1 185	2 944	
78 421	81 754	- 3 333	506 283	488 729	17 554	263	226	40 405	35 913	286	31 209	2 264	3 955	

## Oberbayern

1 271	1 117	154	6 886	6 411	475	4	3	1 225	1 165	-	-	32	3 755	1
12 927	10 577	2 350	85 555	86 636	- 1 081	50	45	12 857	12 538	1	37	419	2 981	2
583	575	8	4 086	3 976	110	2	1	661	661	1	104	22	2 732	3
976	1 099	- 123	6 390	6 511	- 121	2	2	604	604	1	25	35	3 125	1
1 103	971	132	8 082	7 268	814	4	2	541	501	15	1 517	31	3 861	2
785	1 135	- 350	7 079	6 295	784	8	7	657	632	14	1 806	36	2 838	3
1 273	1 169	104	9 388	9 004	384	1	1	467	467	1	60	34	3 926	4
1 173	886	287	9 481	8 995	486	1	1	328	328	-	-	32	3 841	5
1 172	972	200	7 110	7 101	9	3	2	461	381	2	44	24	5 133	6
1 349	840	509	8 528	7 483	1 045	3	2	639	459	1	139	25	4 885	7
1 691	1 035	656	12 978	12 412	566	1	1	411	411	-	-	36	4 427	8
1 763	1 560	203	13 868	13 158	710	1	1	380	380	-	-	51	3 900	9
719	1 059	- 340	6 221	6 310	- 89	8	7	1 347	1 293	12	1 345	30	2 900	10
1 074	861	213	7 847	7 082	765	3	1	475	255	1	12	27	4 122	11
867	875	- 8	6 739	6 476	263	4	2	610	482	9	1 084	34	2 763	12
985	1 148	- 163	6 092	5 829	263	4	3	419	367	1	55	28	3 962	13
2 873	2 423	450	27 817	25 691	2 126	5	4	1 046	184	1	22	81	3 780	14
815	779	36	4 069	3 936	133	2	2	485	485	-	-	22	4 148	15
1 046	962	84	7 243	6 434	809	1	1	241	241	-	-	30	3 846	16
2 270	2 308	- 38	17 383	15 929	1 454	16	13	2 402	1 579	18	2 692	62	3 954	17
1 146	1 118	28	9 854	9 322	532	9	7	1 328	1 148	1	25	44	2 916	18
1 488	1 672	- 184	9 922	9 555	367	8	7	1 002	976	4	608	48	3 551	19
1 133	1 164	- 31	7 813	7 401	412	4	4	616	616	5	511	33	3 959	20
<b>40 482</b>	<b>36 305</b>	<b>4 177</b>	<b>290 431</b>	<b>279 215</b>	<b>11 216</b>	<b>144</b>	<b>119</b>	<b>29 202</b>	<b>26 153</b>	<b>88</b>	<b>10 086</b>	<b>1 216</b>	<b>3 463</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen							
		Kindergärten					Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Ein- rich- tungen	Plätze	Betreute Kinder			insgesamt		
				ins- gesamt	und zwar		Schu- len	Schüler	Lehrer
		ganztags	halbtags		Aus- länder				
1. Januar 2005					1. Oktober 2004				
48	49	50	51	52	53	54	55	56	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	1 966	124 783	121 978	64 583	57 395	17 238	1 265	469 569	30 019
2	Niederbayern .....	483	32 169	35 123	11 206	23 917	1 669	457	143 432	8 939
3	Oberpfalz .....	459	30 690	32 821	11 541	21 280	1 518	385	129 118	8 011
4	Oberfranken .....	558	35 617	33 218	15 607	17 611	2 047	375	128 058	8 034
5	Mittelfranken .....	874	54 651	52 098	30 288	21 810	6 970	506	197 824	12 766
6	Unterfranken .....	791	50 833	43 586	29 685	13 901	3 397	477	163 796	10 417
7	Schwaben .....	874	58 079	54 947	22 776	32 171	6 549	580	219 926	13 723
	<b>Bayern .....</b>	<b>6 005</b>	<b>386 822</b>	<b>373 771</b>	<b>185 686</b>	<b>188 085</b>	<b>39 388</b>	<b>4 045</b>	<b>1 451 723</b>	<b>91 909</b>
	Kreisfreie Städte .....	1 483	92 035	91 286	59 658	31 628	21 604	1 042	415 512	28 248
	Landkreise .....	4 522	294 787	282 485	126 028	156 457	17 784	3 003	1 036 211	63 661

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	57	3 701	3 664	2 146	1 518	702	36	16 177	1 030
2	München .....	522	30 257	30 279	22 304	7 975	9 266	322	113 494	8 097
3	Rosenheim .....	21	1 556	1 544	1 002	542	358	17	8 774	546
Landkreise										
1	Altötting .....	45	3 141	3 154	1 545	1 609	154	40	13 853	873
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	61	3 688	3 558	1 510	2 048	223	43	15 446	952
3	Berchtesgadener Land .....	38	2 444	2 424	924	1 500	156	38	11 521	719
4	Dachau .....	70	4 874	4 556	2 616	1 940	544	37	16 235	987
5	Ebersberg .....	67	4 343	4 329	2 380	1 949	280	35	15 030	933
6	Eichstätt .....	68	4 579	4 445	1 958	2 487	237	46	14 035	838
7	Erding .....	66	4 253	4 397	2 031	2 366	330	44	15 530	937
8	Freising .....	78	5 599	5 395	2 570	2 825	662	44	17 994	1 100
9	Fürstenfeldbruck .....	91	6 309	6 123	3 422	2 701	612	54	23 434	1 480
10	Garmisch-Partenkirchen .....	36	2 368	2 364	1 095	1 269	185	31	9 881	599
11	Landsberg am Lech .....	62	3 922	3 779	575	3 204	167	37	14 363	909
12	Miesbach .....	42	2 752	2 594	1 195	1 399	173	30	9 829	588
13	Mühldorf a.Inn .....	50	3 098	3 230	904	2 326	200	38	13 352	806
14	München .....	155	10 374	9 602	6 023	3 579	1 286	84	33 196	2 091
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	44	2 710	2 807	858	1 949	203	30	11 573	674
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	51	3 858	3 853	1 374	2 479	248	35	14 716	869
17	Rosenheim .....	122	7 665	7 269	2 605	4 664	383	76	28 187	1 724
18	Starnberg .....	73	4 173	3 951	2 231	1 720	343	39	15 037	938
19	Traunstein .....	79	4 865	4 582	1 934	2 648	176	60	21 143	1 313
20	Weilheim-Schongau .....	68	4 254	4 079	1 381	2 698	350	49	16 769	1 016
	<b>Oberbayern</b>	<b>1 966</b>	<b>124 783</b>	<b>121 978</b>	<b>64 583</b>	<b>57 395</b>	<b>17 238</b>	<b>1 265</b>	<b>469 569</b>	<b>30 019</b>

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2004												
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

740	168 723	8 998	443	83 542	5 727	111	68 662	4 005	150	122 856	8 294	1
289	50 920	2 693	171	32 424	2 224	40	24 938	1 325	36	29 188	1 910	2
251	46 701	2 467	166	29 442	1 988	32	19 640	1 049	33	28 280	1 850	3
242	43 705	2 403	172	27 019	1 822	27	18 515	1 011	36	32 068	2 001	4
280	67 519	3 675	194	38 962	2 699	38	26 371	1 467	54	51 305	3 345	5
272	55 277	2 957	184	35 319	2 456	42	26 029	1 336	43	38 377	2 459	6
354	77 788	4 325	203	47 557	3 182	56	36 242	1 948	53	47 129	2 972	7
<b>2 428</b>	<b>510 633</b>	<b>27 518</b>	<b>1 533</b>	<b>294 265</b>	<b>20 098</b>	<b>346</b>	<b>220 397</b>	<b>12 141</b>	<b>405</b>	<b>349 203</b>	<b>22 831</b>	
466	114 522	6 326	275	64 064	4 497	104	58 971	3 578	165	142 173	9 742	
1 962	396 111	21 192	1 258	230 201	15 601	242	161 426	8 563	240	207 030	13 089	

## Oberbayern

17	4 707	248	14	3 167	223	3	2 483	130	5	4 977	324	1
146	37 457	2 077	62	14 548	1 048	37	14 549	1 073	48	35 557	2 679	2
8	2 112	114	6	1 280	88	2	1 563	84	3	3 238	198	3
26	4 729	242	19	3 439	240	3	2 353	128	4	2 835	186	1
24	5 278	269	19	2 915	206	5	2 922	154	7	3 897	273	2
22	3 978	207	12	2 354	161	4	1 948	108	4	2 678	181	3
21	6 547	347	15	3 415	222	3	2 291	128	3	3 390	208	4
21	5 740	296	13	2 156	164	3	2 622	139	4	3 936	252	5
33	5 935	314	25	3 383	212	3	2 323	131	3	2 089	139	6
30	6 010	324	18	3 263	213	3	2 890	150	3	2 915	184	7
30	7 279	387	14	3 510	236	2	2 223	111	5	4 480	294	8
33	8 319	452	19	3 305	240	4	3 292	199	7	7 455	474	9
21	3 513	183	14	1 869	130	2	1 037	59	4	3 010	183	10
24	5 305	291	16	2 740	187	3	2 269	119	5	3 022	211	11
20	3 913	204	12	2 248	147	1	1 130	62	3	2 107	122	12
26	5 094	269	21	3 253	227	2	1 768	90	3	2 758	162	13
49	12 543	660	22	3 923	279	7	3 718	231	13	11 701	764	14
18	4 164	206	12	2 504	161	4	2 120	107	2	2 312	137	15
22	5 653	287	18	3 334	229	3	2 779	135	2	2 431	150	16
54	11 079	589	35	6 610	437	5	4 081	215	6	4 910	319	17
23	5 776	307	11	1 993	137	3	1 788	103	6	4 818	308	18
41	7 417	395	30	5 044	326	5	3 455	188	7	4 632	318	19
31	6 175	330	16	3 289	214	4	3 058	161	3	3 708	228	20
<b>740</b>	<b>168 723</b>	<b>8 998</b>	<b>443</b>	<b>83 542</b>	<b>5 727</b>	<b>111</b>	<b>68 662</b>	<b>4 005</b>	<b>150</b>	<b>122 856</b>	<b>8 294</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2003/04		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2004										
69	70	71	72	73	74	75	76	77		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	438	135 288	5 495	77	92 245	2 480	39 054	3 311	12 561
2	Niederbayern .....	157	42 224	1 657	23	28 956	772	13 251	1 195	4 867
3	Oberpfalz .....	133	40 805	1 626	15	27 041	747	12 183	976	4 502
4	Oberfranken .....	172	39 037	1 582	23	26 277	737	11 887	1 030	4 140
5	Mittelfranken .....	231	66 839	2 861	35	43 910	1 268	17 614	1 976	6 431
6	Unterfranken .....	174	46 156	1 871	23	30 914	859	15 364	1 281	5 329
7	Schwaben .....	210	63 483	2 473	33	43 228	1 128	19 938	1 853	7 059
	<b>Bayern .....</b>	<b>1 515</b>	<b>433 832</b>	<b>17 565</b>	<b>229</b>	<b>292 571</b>	<b>7 991</b>	<b>129 291</b>	<b>11 622</b>	<b>44 889</b>
	Kreisfreie Städte .....	804	262 842	10 638	122	175 054	4 669	38 804	4 119	10 465
	Landkreise .....	711	170 990	6 927	107	117 517	3 322	90 487	7 503	34 424

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	26	9 247	325	2	5 645	113	1 569	170	498
2	München .....	195	64 076	2 792	38	43 359	1 209	9 676	948	2 698
3	Rosenheim .....	18	6 310	208	2	4 291	91	849	69	233
Landkreise										
1	Altötting .....	14	3 708	160	1	2 413	64	1 257	110	437
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	5	2 892	88	1	2 013	39	1 381	88	433
3	Berchtesgadener Land .....	11	2 100	74	1	1 577	40	1 162	104	419
4	Dachau .....	9	2 249	76	1	1 610	38	1 185	119	460
5	Ebersberg .....	8	685	57	3	509	46	1 184	61	342
6	Eichstätt .....	4	1 781	48	1	1 594	35	1 249	64	547
7	Erding .....	8	2 974	76	1	2 357	48	1 299	89	543
8	Freising .....	8	4 332	181	2	2 505	59	1 393	116	514
9	Fürstenfeldbruck .....	4	2 442	68	1	1 815	37	1 771	109	500
10	Garmisch-Partenkirchen .....	13	2 340	108	2	1 662	34	766	48	246
11	Landsberg am Lech .....	6	1 363	49	2	1 026	29	1 121	95	388
12	Miesbach .....	11	2 253	89	1	1 505	39	810	64	323
13	Mühldorf a.Inn .....	10	3 445	130	3	2 544	70	1 109	141	445
14	München .....	6	286	26	-	-	-	2 300	162	503
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	15	3 036	135	3	1 968	71	944	59	341
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	3	1 975	60	1	1 616	38	1 231	138	469
17	Rosenheim .....	15	4 048	165	2	2 467	57	2 411	189	927
18	Starnberg .....	8	2 019	60	2	1 541	27	988	53	216
19	Traunstein .....	19	7 045	313	4	5 088	194	1 993	167	697
20	Weilheim-Schongau .....	22	4 682	207	3	3 140	102	1 406	148	382
	<b>Oberbayern</b>	<b>438</b>	<b>135 288</b>	<b>5 495</b>	<b>77</b>	<b>92 245</b>	<b>2 480</b>	<b>39 054</b>	<b>3 311</b>	<b>12 561</b>

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2003/04 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

14 072	–	9 110	53 908	14 002	32 698	1 818	4 230	5 063	282	453	1
5 028	–	2 161	16 597	4 092	10 082	683	1 980	1 559	123	121	2
4 453	–	2 252	16 254	4 436	9 431	622	1 879	1 648	98	115	3
4 366	–	2 351	18 140	5 160	11 141	754	1 512	1 115	44	29	4
5 430	–	3 777	27 362	7 952	16 186	847	2 401	2 038	72	102	5
5 800	25	2 929	18 635	4 844	11 542	647	1 855	1 575	50	84	6
7 572	14	3 440	26 422	7 940	14 703	927	2 218	2 871	149	173	7
<b>46 721</b>	<b>39</b>	<b>26 020</b>	<b>177 318</b>	<b>48 426</b>	<b>105 783</b>	<b>6 298</b>	<b>16 075</b>	<b>15 869</b>	<b>818</b>	<b>1 077</b>	
12 616	39	11 565	107 235	27 481	64 771	3 291	9 622	9 911	610	803	
34 105	–	14 455	70 083	20 945	41 012	3 007	6 453	5 958	208	274	

**Oberbayern**

523	–	378	3 775	871	2 293	61	393	545	12	42	1
3 083	–	2 947	25 546	5 875	16 659	767	1 840	2 140	159	246	2
295	–	252	2 624	640	1 450	29	227	405	17	34	3
521	–	189	1 495	575	629	2	25	245	14	32	1
600	–	260	1 019	265	475	11	31	260	19	–	2
435	–	204	885	274	611	14	42	–	–	–	3
395	–	211	928	376	507	16	101	18	–	–	4
498	–	283	320	96	224	70	27	–	–	–	5
495	–	143	638	287	351	10	–	26	–	–	6
496	–	171	815	144	650	28	18	21	–	–	7
470	–	293	1 787	556	642	57	174	368	7	15	8
623	–	539	1 610	557	1 009	26	70	44	–	–	9
257	–	215	913	286	534	24	106	–	–	–	10
410	–	228	441	103	272	3	7	66	–	–	11
297	–	126	696	101	448	16	118	11	7	19	12
315	–	208	1 280	401	789	47	228	26	1	–	13
789	–	846	135	27	108	–	–	–	–	–	14
400	–	144	815	326	354	78	136	42	–	–	15
465	–	159	866	284	416	35	6	89	36	41	16
965	–	330	1 527	332	835	54	263	220	–	–	17
368	–	351	782	179	603	15	58	10	–	–	18
781	–	348	3 114	969	1 719	238	228	286	10	24	19
591	–	285	1 897	478	1 120	217	132	241	–	–	20
<b>14 072</b>	<b>–</b>	<b>9 110</b>	<b>53 908</b>	<b>14 002</b>	<b>32 698</b>	<b>1 818</b>	<b>4 230</b>	<b>5 063</b>	<b>282</b>	<b>453</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 18. September 2005								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimm- berechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Son- stige		
					%							
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	3 015 997	2 378 306	78,9	48,5	23,8	10,1	11,0	3,0	3,6	2 966 583	1 739 096
2	Niederbayern .....	915 153	674 572	73,7	57,3	21,2	4,6	8,3	3,2	5,3	905 155	475 370
3	Oberpfalz .....	837 859	642 182	76,6	51,2	27,0	5,6	7,5	3,6	5,1	830 498	473 376
4	Oberfranken .....	863 775	671 697	77,8	48,0	28,9	5,7	8,4	3,7	5,1	861 067	499 233
5	Mittelfranken .....	1 251 994	978 855	78,2	42,4	32,1	8,7	8,4	4,0	4,3	1 237 747	718 572
6	Unterfranken .....	1 020 845	812 834	79,6	48,2	25,8	7,6	9,3	4,2	4,9	1 011 108	585 870
7	Schwaben .....	1 316 937	1 023 396	77,7	52,7	22,4	7,4	9,9	3,1	4,6	1 296 358	713 556
	<b>Bayern .....</b>	<b>9 222 560</b>	<b>7 181 842</b>	<b>77,9</b>	<b>49,2</b>	<b>25,5</b>	<b>7,9</b>	<b>9,5</b>	<b>3,4</b>	<b>4,5</b>	<b>9 108 516</b>	<b>5 205 073</b>
	Kreisfreie Städte .....	2 462 245	1 840 699	74,8	40,6	29,9	11,4	10,3	4,2	3,7	2 432 522	1 292 312
	Landkreise .....	6 760 315	5 341 143	79,0	52,2	23,9	6,7	9,2	3,2	4,7	6 675 994	3 912 761

## Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt .....	86 164	60 174	69,8	46,2	29,7	7,1	8,7	3,8	4,5	84 335	38 503
2	München .....	840 166	645 933	76,9	37,5	29,0	14,6	12,3	3,9	2,8	829 827	457 426
3	Rosenheim .....	41 101	29 680	72,2	48,3	25,4	8,4	9,1	3,3	5,5	41 041	21 237
Landkreise												
1	Altötting .....	82 929	62 608	75,5	57,3	21,3	5,6	8,3	2,6	4,8	82 502	47 426
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	88 777	70 937	79,9	55,9	17,9	8,8	11,3	2,4	3,7	86 499	54 239
3	Berchtesgadener Land .....	73 636	56 499	76,7	58,6	19,2	6,6	8,2	2,8	4,6	72 536	40 552
4	Dachau .....	95 529	77 435	81,1	53,7	21,5	8,4	10,2	2,7	3,5	93 859	55 262
5	Ebersberg .....	89 850	75 106	83,6	50,3	22,4	10,3	11,6	2,5	2,9	87 963	56 838
6	Eichstätt .....	91 266	74 088	81,2	54,2	26,5	5,4	6,8	2,7	4,4	89 535	56 295
7	Erding .....	89 531	71 178	79,5	55,0	20,3	7,4	9,4	2,9	5,0	86 983	52 111
8	Freising .....	111 510	89 675	80,4	51,2	21,3	9,5	10,9	3,1	4,0	108 789	64 848
9	Fürstenfeldbruck .....	147 411	121 703	82,6	47,2	24,4	11,2	11,3	2,8	3,1	145 447	90 579
10	Garmisch-Partenkirchen .....	65 163	51 397	78,9	60,2	15,7	6,6	11,6	2,3	3,7	64 385	38 759
11	Landsberg am Lech .....	82 124	66 448	80,9	51,2	20,8	10,2	11,2	2,6	4,0	79 777	49 815
12	Miesbach .....	70 354	56 469	80,3	54,8	19,2	7,6	12,8	2,4	3,3	68 908	43 242
13	Mühldorf a.Inn .....	83 283	62 260	74,8	59,3	18,9	5,6	8,5	2,8	4,9	82 533	46 581
14	München .....	221 199	184 533	83,4	45,3	24,1	10,6	14,6	2,6	2,8	216 771	137 630
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	68 469	53 061	77,5	57,8	22,1	4,8	7,8	3,0	4,6	67 563	38 678
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	86 031	67 370	78,3	53,1	23,7	6,4	9,3	3,2	4,4	84 368	49 237
17	Rosenheim .....	180 919	143 397	79,3	56,1	19,7	7,7	9,4	2,3	4,7	176 712	106 706
18	Starnberg .....	94 199	79 448	84,3	46,9	20,3	12,5	15,8	2,1	2,4	92 867	60 681
19	Traunstein .....	129 311	101 145	78,2	56,9	20,1	7,4	8,3	2,8	4,5	127 810	74 601
20	Weilheim-Schongau .....	97 075	77 762	80,1	51,6	22,6	8,3	9,7	3,4	4,5	95 573	57 850
	<b>Oberbayern</b>	<b>3 015 997</b>	<b>2 378 306</b>	<b>78,9</b>	<b>48,5</b>	<b>23,8</b>	<b>10,1</b>	<b>11,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,6</b>	<b>2 966 583</b>	<b>1 739 096</b>

Wahlen															Lfd. Nr.
am 21. September 2003							Europawahl am 13. Juni 2004								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	FR. WÄH- LER	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Son- stige	
%							%								
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

58,6	60,2	19,9	9,8	3,0	2,5	4,6	2 993 813	1 222 050	40,8	54,6	14,2	15,3	4,9	10,9	1
52,5	64,9	14,2	4,4	2,1	6,2	8,2	910 456	311 696	34,2	65,4	11,4	6,4	3,3	13,6	2
57,0	62,6	19,2	5,1	1,7	5,2	6,2	834 595	303 804	36,4	61,8	15,2	7,5	3,0	12,6	3
58,0	59,2	23,8	5,4	2,3	4,3	5,0	864 104	346 828	40,1	58,4	19,4	8,2	3,6	10,4	4
58,1	55,4	24,9	8,6	2,6	4,0	4,5	1 245 756	518 169	41,6	51,1	20,0	13,7	3,9	11,2	5
57,9	60,6	18,4	7,7	2,8	4,6	5,9	1 017 948	413 122	40,6	57,8	15,4	10,4	4,5	12,0	6
55,0	63,9	15,8	7,5	2,4	4,8	5,6	1 306 540	523 127	40,0	61,6	12,5	10,1	4,2	11,6	7
<b>57,1</b>	<b>60,7</b>	<b>19,6</b>	<b>7,7</b>	<b>2,6</b>	<b>4,0</b>	<b>5,4</b>	<b>9 173 212</b>	<b>3 638 796</b>	<b>39,7</b>	<b>57,4</b>	<b>15,3</b>	<b>11,7</b>	<b>4,2</b>	<b>11,5</b>	
53,1	52,5	26,3	10,8	3,3	2,2	5,0	2 450 278	954 211	38,9	47,2	18,6	17,6	5,0	11,6	
58,6	63,4	17,4	6,7	2,3	4,6	5,5	6 722 934	2 684 585	39,9	61,0	14,1	9,6	3,9	11,4	

## Oberbayern

45,7	59,0	20,4	7,4	2,0	5,7	5,5	85 221	25 592	30,0	54,2	15,6	11,9	4,5	13,8	1
55,1	48,7	30,1	12,5	4,0	1,2	3,5	835 708	324 737	38,9	41,7	18,8	23,3	6,0	10,1	2
51,7	59,2	19,8	8,7	2,1	1,7	8,4	41 202	15 400	37,4	53,6	13,8	12,9	3,7	16,0	3
57,5	67,9	15,8	4,9	2,8	1,7	7,0	82 873	32 049	38,7	66,4	11,7	6,7	3,2	12,0	1
62,7	69,6	13,5	7,1	2,5	1,9	5,3	87 400	40 270	46,1	62,5	11,6	11,5	4,2	10,1	2
55,9	67,9	13,2	7,9	1,5	3,1	6,3	73 284	28 141	38,4	63,9	10,8	9,5	3,3	12,6	3
58,9	65,3	16,5	8,0	2,1	4,4	3,6	94 987	37 689	39,7	59,9	12,9	12,3	4,2	10,7	4
64,6	62,8	18,3	9,7	3,2	2,8	3,1	89 172	41 274	46,3	56,4	13,5	15,5	4,6	10,0	5
62,9	65,6	17,0	4,6	1,4	6,1	5,3	90 502	38 925	43,0	63,2	14,3	8,0	3,1	11,4	6
59,9	65,2	16,9	6,3	2,2	1,9	7,5	88 178	34 863	39,5	60,4	10,9	10,8	4,1	13,8	7
59,6	62,0	13,2	13,5	2,5	4,4	4,5	110 136	45 659	41,5	57,5	11,8	14,2	4,8	11,7	8
62,3	58,1	18,2	13,4	2,6	4,3	3,3	146 807	66 051	45,0	53,3	15,3	16,7	4,6	10,1	9
60,2	73,6	9,8	5,6	2,5	1,7	6,7	64 732	26 100	40,3	67,9	8,1	8,8	4,2	11,0	10
62,4	63,8	13,8	12,1	2,6	2,3	5,5	80 887	33 365	41,2	57,3	11,2	15,0	5,3	11,1	11
62,8	66,4	17,4	8,7	2,6	1,6	3,3	69 533	29 568	42,5	63,9	11,1	11,5	4,4	9,1	12
56,4	72,9	11,9	5,5	1,8	1,5	6,3	82 993	30 012	36,2	66,3	9,8	7,9	3,3	12,7	13
63,5	57,0	21,8	11,1	4,2	2,7	3,2	219 666	101 615	46,3	51,6	15,7	16,6	6,7	9,4	14
57,2	72,1	13,3	4,7	1,4	5,0	3,5	68 038	26 185	38,5	68,1	12,3	7,0	3,4	9,2	15
58,4	66,5	15,6	5,3	2,2	5,4	5,1	85 211	32 760	38,4	62,3	12,8	9,3	4,1	11,5	16
60,4	67,2	14,4	8,1	2,1	2,4	5,8	178 572	75 247	42,1	62,0	10,3	11,2	3,8	12,7	17
65,3	58,0	15,9	13,1	6,4	3,1	3,5	93 875	45 995	49,0	53,3	12,6	18,1	7,5	8,5	18
58,4	68,5	13,5	8,7	2,1	0,6	6,6	128 468	51 868	40,4	62,8	11,3	10,5	3,5	11,9	19
60,5	63,3	18,1	8,5	2,1	2,2	5,8	96 368	38 685	40,1	58,2	13,0	11,8	4,0	12,9	20
<b>58,6</b>	<b>60,2</b>	<b>19,9</b>	<b>9,8</b>	<b>3,0</b>	<b>2,5</b>	<b>4,6</b>	<b>2 993 813</b>	<b>1 222 050</b>	<b>40,8</b>	<b>54,6</b>	<b>14,2</b>	<b>15,3</b>	<b>4,9</b>	<b>10,9</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig Arbeitnehmer			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		insgesamt
								männlich	weiblich	
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni			
2003	115	116	117	118	119	120	121	122	123	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	2 263,9	54,7	569,2	563,8	1 076,2	1 575 800	865 094	710 706	180 660
2	Niederbayern .....	553,8	33,2	195,5	128,8	196,3	367 184	208 311	158 873	17 573
3	Oberpfalz .....	524,5	23,8	177,3	122,9	200,4	354 252	201 402	152 850	12 510
4	Oberfranken .....	522,8	18,8	187,5	123,4	193,2	362 832	196 040	166 792	11 421
5	Mittelfranken .....	870,7	22,6	260,8	213,8	373,5	629 743	344 801	284 942	51 034
6	Unterfranken .....	631,9	22,6	205,5	157,5	246,3	431 453	242 985	188 468	19 229
7	Schwaben .....	833,6	31,5	278,3	214,1	309,8	567 231	315 576	251 655	45 087
	<b>Bayern .....</b>	<b>6 201,2</b>	<b>207,2</b>	<b>1 874,1</b>	<b>1 524,2</b>	<b>2 595,7</b>	<b>4 288 495</b>	<b>2 374 209</b>	<b>1 914 286</b>	<b>337 514</b>
	Kreisfreie Städte .....	2 571,0	12,2	619,8	608,8	1 330,2	1 871 187	1 007 497	863 690	181 743
	Landkreise .....	3 630,3	195,0	1 254,3	915,5	1 265,5	2 417 308	1 366 712	1 050 596	155 771

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	91,4	0,7	43,5	16,8	30,4	72 907	47 680	25 227	5 234
2	München .....	913,8	2,7	177,8	198,3	535,0	663 961	352 844	311 117	97 744
3	Rosenheim .....	41,9	0,3	9,6	11,0	21,1	28 237	14 313	13 924	2 590
Landkreise										
1	Altötting .....	54,2	1,9	24,4	10,1	17,8	37 846	23 948	13 898	3 904
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	49,1	2,2	14,3	13,6	19,0	30 882	16 112	14 770	2 543
3	Berchtesgadener Land .....	46,7	2,1	10,8	14,3	19,5	28 448	14 576	13 872	2 856
4	Dachau .....	45,0	1,8	12,6	11,7	19,0	28 133	14 660	13 473	3 423
5	Ebersberg .....	44,2	2,1	11,2	14,3	16,6	29 338	16 386	12 952	2 978
6	Eichstätt .....	39,0	2,7	12,8	9,3	14,2	26 627	14 283	12 344	1 466
7	Erding .....	42,3	3,3	9,6	11,4	18,0	25 733	13 823	11 910	1 977
8	Freising .....	91,3	3,1	19,8	38,9	29,5	65 593	37 471	28 122	8 567
9	Fürstenfeldbruck .....	62,4	1,5	14,4	17,7	28,9	37 113	19 319	17 794	3 773
10	Garmisch-Partenkirchen .....	40,9	1,4	7,1	14,2	18,2	23 808	11 252	12 556	2 147
11	Landsberg am Lech .....	44,4	2,2	12,6	8,9	20,7	26 225	14 330	11 895	1 507
12	Miesbach .....	41,6	2,2	10,6	13,5	15,3	25 752	12 750	13 002	2 317
13	Mühldorf a. Inn .....	46,4	3,0	17,1	10,8	15,6	29 527	16 456	13 071	1 218
14	München .....	205,7	2,2	44,8	57,6	101,1	158 438	94 961	63 477	18 839
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	37,8	2,5	13,7	7,9	13,6	24 616	14 100	10 516	1 412
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	42,4	3,0	13,8	10,7	14,9	27 360	16 152	11 208	1 338
17	Rosenheim .....	94,4	5,3	28,5	25,2	35,4	61 028	32 488	28 540	5 231
18	Starnberg .....	53,0	1,2	13,1	12,8	26,0	34 976	18 410	16 566	3 792
19	Traunstein .....	78,4	4,6	26,4	21,5	26,0	51 556	28 284	23 272	3 260
20	Weilheim-Schongau .....	57,4	3,0	20,7	13,2	20,4	37 696	20 496	17 200	2 544
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>2 263,9</b>	<b>54,7</b>	<b>569,2</b>	<b>563,8</b>	<b>1 076,2</b>	<b>1 575 800</b>	<b>865 094</b>	<b>710 706</b>	<b>180 660</b>



Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich										
beschäftigte am Arbeitsort	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		davon			Handel, Gastgewerbe und Verkehr		
Ausländer	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung	Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	ins- gesamt	männ- lich	
männ- lich										
2004										
	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

107 397	11 159	7 623	485 429	364 147	12 975	390 663	81 791	374 839	199 456	1
11 431	3 741	2 558	169 332	129 697	4 752	131 139	33 441	76 226	37 005	2
8 020	2 497	1 688	155 996	116 427	4 257	123 902	27 837	75 288	38 493	3
7 377	2 515	1 682	161 821	113 108	3 958	135 924	21 939	76 977	39 195	4
30 415	4 220	2 821	234 606	169 542	11 467	192 672	30 467	143 551	77 015	5
12 713	4 094	2 718	176 139	134 824	4 373	142 994	28 772	96 874	50 190	6
28 849	4 839	3 216	241 561	182 036	5 077	195 235	41 249	132 383	66 999	7
<b>206 202</b>	<b>33 065</b>	<b>22 306</b>	<b>1 624 884</b>	<b>1 209 781</b>	<b>46 859</b>	<b>1 312 529</b>	<b>265 496</b>	<b>976 138</b>	<b>508 353</b>	
105 464	6 152	4 178	565 196	424 169	22 315	480 086	62 795	405 123	212 221	
100 738	26 913	18 128	1 059 688	785 612	24 544	832 443	202 701	571 015	296 132	

## Oberbayern

3 727	301	187	41 545	34 498	291	39 479	1 775	10 345	4 851	1
55 167	1 898	1 373	157 880	116 710	4 458	134 827	18 595	134 032	70 900	2
1 403	112	82	8 717	6 504	•	6 617	•	6 770	3 329	3
3 117	187	123	20 466	16 911	311	17 023	3 132	5 822	2 642	1
1 474	414	300	10 731	7 844	187	7 998	2 546	8 490	4 226	2
1 490	247	135	8 582	6 415	599	5 663	2 320	8 532	4 261	3
2 000	332	223	9 526	7 071	553	6 228	2 745	7 011	3 648	4
1 933	551	345	8 577	6 508	113	6 533	1 931	10 294	6 000	5
968	196	105	11 548	8 099	1 208	7 390	2 950	5 769	2 927	6
1 281	337	228	7 028	5 403	292	4 248	2 488	7 499	4 089	7
5 427	717	462	16 507	12 039	447	13 067	2 993	30 431	17 524	8
2 340	452	348	10 844	7 954	230	6 796	3 818	11 329	6 001	9
1 214	226	154	4 930	3 677	222	3 101	1 607	7 853	3 630	10
969	408	246	10 230	7 595	•	7 870	•	5 124	2 622	11
1 300	389	255	7 832	5 595	113	5 817	1 902	8 161	3 899	12
781	269	160	14 023	10 439	358	11 074	2 591	6 228	3 230	13
12 026	1 077	846	39 474	29 161	756	31 615	7 103	45 552	27 064	14
1 047	300	200	11 774	8 911	286	8 088	3 400	5 070	2 652	15
954	441	283	11 741	8 963	623	8 918	2 200	6 946	4 064	16
3 135	840	562	22 804	17 145	555	17 524	4 725	15 566	8 278	17
2 209	441	328	10 381	7 268	•	8 400	•	7 849	4 032	18
1 842	647	441	22 581	16 630	382	17 823	4 376	12 635	6 146	19
1 593	377	237	17 708	12 807	393	14 564	2 751	7 531	3 441	20
<b>107 397</b>	<b>11 159</b>	<b>7 623</b>	<b>485 429</b>	<b>364 147</b>	<b>12 975</b>	<b>390 663</b>	<b>81 791</b>	<b>374 839</b>	<b>199 456</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich								
		davon (Sp. 132)			Sonstige Dienstleistungen		davon			
		Handel	Gast-gewerbe	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	ins-gesamt		Kredit- und Ver-sicherungs-gewerbe	Grundstücks-Wohnungs-wesen, Vermietung, bewegliche Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u.ä.	öffentliche und private Dienst-leistungen (ohne öffentl. Verwaltung)
						männ-lich				
30. Juni 2004										
		134	135	136	137	138	139	140	141	142

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	236 180	61 368	77 291	704 212	293 799	90 693	234 326	83 060	296 133
2	Niederbayern .....	50 391	12 085	13 750	117 850	39 038	11 358	24 460	19 411	62 621
3	Oberpfalz .....	51 423	8 567	15 298	120 423	44 760	10 701	26 792	22 190	60 740
4	Oberfranken .....	52 935	8 424	15 618	121 401	41 975	14 925	23 581	21 683	61 212
5	Mittelfranken .....	93 928	15 481	34 142	247 338	95 410	26 381	80 463	31 219	109 275
6	Unterfranken .....	67 317	11 507	18 050	154 304	55 227	13 212	35 309	26 248	79 535
7	Schwaben .....	87 695	18 963	25 725	188 396	63 300	17 796	43 975	28 111	98 514
	<b>Bayern .....</b>	<b>639 869</b>	<b>136 395</b>	<b>199 874</b>	<b>1 653 924</b>	<b>633 509</b>	<b>185 066</b>	<b>468 906</b>	<b>231 922</b>	<b>768 030</b>
	Kreisfreie Städte .....	265 659	53 855	85 609	894 532	366 832	114 230	288 162	118 015	374 125
	Landkreise .....	374 210	82 540	114 265	759 392	266 677	70 836	180 744	113 907	393 905

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	7 043	1 319	1 983	20 712	8 144	1 555	7 119	2 898	9 140
2	München .....	83 363	25 852	24 817	370 086	163 831	59 476	133 282	38 430	138 898
3	Rosenheim .....	5 225	679	866	12 637	4 398	1 485	3 606	2 336	5 210
Landkreise										
1	Altötting .....	3 973	903	946	11 369	4 271	910	3 751	1 207	5 501
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	5 632	1 680	1 178	11 238	3 739	1 045	2 656	1 356	6 181
3	Berchtesgadener Land .....	4 670	2 359	1 503	11 087	3 765	890	1 605	1 829	6 763
4	Dachau .....	5 003	740	1 268	11 261	3 718	1 086	2 941	1 525	5 709
5	Ebersberg .....	8 085	1 109	1 100	9 905	3 529	898	2 732	1 254	5 021
6	Eichstätt .....	3 873	867	1 029	9 114	3 152	775	1 973	1 317	5 049
7	Erding .....	4 348	843	2 308	10 865	4 100	1 099	2 269	2 329	5 168
8	Freising .....	9 105	3 163	18 163	17 934	7 445	1 230	7 507	2 131	7 066
9	Fürstenfeldbruck .....	9 123	976	1 230	14 477	5 011	1 519	3 986	2 585	6 387
10	Garmisch-Partenkirchen .....	3 288	3 546	1 019	10 798	3 790	727	1 243	1 993	6 835
11	Landsberg am Lech .....	3 829	753	542	10 462	3 866	832	2 255	2 598	4 777
12	Miesbach .....	4 292	2 889	980	9 368	3 000	768	2 146	1 257	5 197
13	Mühldorf a.Inn .....	4 481	439	1 308	8 998	2 624	955	1 239	1 106	5 698
14	München .....	34 982	4 127	6 443	72 322	37 883	8 197	37 013	4 472	22 640
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	3 397	359	1 314	7 469	2 337	891	1 138	1 483	3 957
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	4 530	441	1 975	8 231	2 841	821	1 559	1 846	4 005
17	Rosenheim .....	8 904	2 922	3 740	21 809	6 497	1 534	3 768	2 285	14 222
18	Starnberg .....	5 003	1 522	1 324	16 298	6 780	1 066	5 350	2 492	7 390
19	Traunstein .....	8 455	2 765	1 415	15 693	5 067	1 545	2 874	2 516	8 758
20	Weilheim-Schongau .....	5 576	1 115	840	12 079	4 011	1 389	2 314	1 815	6 561
	<b>Oberbayern</b>	<b>236 180</b>	<b>61 368</b>	<b>77 291</b>	<b>704 212</b>	<b>293 799</b>	<b>90 693</b>	<b>234 326</b>	<b>83 060</b>	<b>296 133</b>

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha												
1999	2003	unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr	darunter 2 oder mehr ha LF	
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

36 689	33 064	670	4 224	5 426	8 585	5 085	5 769	2 193	622	490	32 394	1
27 237	23 874	417	4 305	4 513	5 590	3 076	3 415	1 650	571	337	23 457	2
19 357	16 992	336	2 262	3 250	4 375	2 065	2 725	1 319	410	250	16 656	3
15 000	12 926	574	2 203	2 609	3 033	1 201	1 468	978	495	365	12 352	4
16 572	14 317	555	2 119	2 774	3 551	1 533	1 889	1 148	441	307	13 762	5
16 016	13 539	1 714	2 144	2 351	2 743	1 235	1 320	859	445	728	11 825	6
23 318	20 660	495	2 059	2 949	5 805	3 345	3 798	1 386	483	340	20 165	7
<b>154 189</b>	<b>135 372</b>	<b>4 761</b>	<b>19 316</b>	<b>23 872</b>	<b>33 682</b>	<b>17 540</b>	<b>20 384</b>	<b>9 533</b>	<b>3 467</b>	<b>2 817</b>	<b>130 611</b>	
2 995	2 684	274	402	385	608	325	342	183	74	91	2 410	
151 194	132 688	4 487	18 914	23 487	33 074	17 215	20 042	9 350	3 393	2 726	128 201	

## Oberbayern

254	213	3	18	34	55	31	27	22	11	12	210	1
196	180	43	24	14	28	14	20	18	9	10	137	2
113	108	7	21	14	25	26	15	-	-	-	101	3
1 553	1 378	35	218	193	367	202	225	97	21	20	1 343	1
1 460	1 358	17	177	203	315	215	317	92	15	7	1 341	2
1 546	1 477	34	349	363	457	155	98	19	2	-	1 443	3
1 304	1 140	18	100	143	253	130	259	141	45	51	1 122	4
1 235	1 126	20	146	200	252	176	223	77	21	11	1 106	5
2 315	2 004	35	193	353	584	258	293	149	63	76	1 969	6
2 626	2 349	55	290	358	546	314	476	216	62	32	2 294	7
2 102	1 885	26	276	302	465	246	311	156	54	49	1 859	8
838	748	16	71	124	144	86	150	97	37	23	732	9
986	903	15	195	199	229	110	122	29	1	3	888	10
1 532	1 310	15	147	200	317	150	258	138	41	44	1 295	11
1 347	1 257	21	120	197	349	257	217	72	14	10	1 236	12
2 444	2 222	41	270	310	560	425	444	127	28	17	2 181	13
673	635	24	50	92	138	102	120	63	25	21	611	14
2 017	1 759	49	178	303	516	219	272	140	49	33	1 710	15
2 291	1 960	33	294	422	523	265	268	100	32	23	1 927	16
3 803	3 481	82	439	571	1 000	685	568	110	18	8	3 399	17
546	484	16	50	77	107	68	86	45	20	15	468	18
3 387	3 138	43	401	507	848	619	544	129	31	16	3 095	19
2 121	1 949	22	197	247	507	332	456	156	23	9	1 927	20
<b>36 689</b>	<b>33 064</b>	<b>670</b>	<b>4 224</b>	<b>5 426</b>	<b>8 585</b>	<b>5 085</b>	<b>5 769</b>	<b>2 193</b>	<b>622</b>	<b>490</b>	<b>32 394</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2003									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf				Winter- rap	Silomais einschl. Grün- mais, Liesch- kolben- schrot
			Acker- land	Dauer- grünland		darunter					
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	794 114	441 353	350 933	232 042	97 867	68 861	15 727	26 267	29 613	79 797
2	Niederbayern .....	536 364	391 370	143 729	229 777	93 666	52 901	10 145	33 228	18 231	54 206
3	Oberpfalz .....	408 757	285 363	122 902	159 856	35 760	85 270	9 488	15 439	23 428	37 406
4	Oberfranken .....	312 037	217 172	92 633	132 342	27 519	77 387	6 525	3 394	22 120	19 026
5	Mittelfranken .....	341 443	241 328	98 813	141 784	41 593	69 908	6 177	9 312	20 461	38 276
6	Unterfranken .....	354 812	286 399	60 285	176 763	77 909	71 539	3 243	23 043	31 949	15 694
7	Schwaben .....	521 553	241 510	278 145	138 657	67 733	45 224	6 470	15 276	17 667	43 540
	<b>Bayern .....</b>	<b>3 269 080</b>	<b>2 104 495</b>	<b>1 147 439</b>	<b>1 211 222</b>	<b>442 047</b>	<b>471 089</b>	<b>57 775</b>	<b>125 961</b>	<b>163 468</b>	<b>287 945</b>
	Kreisfreie Städte .....	68 228	47 734	19 517	27 108	10 398	9 932	1 195	4 097	4 288	4 024
	Landkreise .....	3 200 851	2 056 762	1 127 921	1 184 114	431 650	461 157	56 581	121 864	159 181	283 921

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	6 942	6 157	756	3 712	1 961	1 219	181	•	663	285
2	München .....	6 486	5 664	670	3 319	837	1 196	170	271	•	162
3	Rosenheim .....	1 724	627	1 091	183	95	43	18	•	•	304
Landkreise											
1	Altötting .....	31 975	22 629	9 323	12 659	4 890	2 184	1 205	115	1 303	5 766
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	31 980	2 131	29 816	794	170	316	129	15	•	477
3	Berchtesgadener Land .....	19 219	3 262	15 947	926	387	226	93	9	•	1 530
4	Dachau .....	37 995	31 737	6 106	18 474	9 262	5 362	550	1 980	2 325	4 956
5	Ebersberg .....	27 918	16 114	11 751	8 011	2 393	3 266	600	671	955	3 278
6	Eichstätt .....	56 607	48 991	7 576	29 455	14 770	11 238	504	4 258	5 667	3 271
7	Erding .....	60 669	46 253	14 348	23 464	12 148	4 932	1 356	1 665	1 887	13 647
8	Freising .....	49 598	40 635	8 765	23 042	9 908	7 226	1 421	1 136	3 979	4 722
9	Fürstenfeldbruck .....	23 617	18 572	4 895	11 330	4 961	3 825	430	774	1 899	2 348
10	Garmisch-Partenkirchen .....	15 639	123	15 499	53	13	•	17	•	•	34
11	Landsberg am Lech .....	39 128	20 571	18 470	11 909	5 363	3 904	1 158	884	1 643	2 817
12	Miesbach .....	28 601	1 369	27 220	406	100	•	38	•	20	417
13	Mühldorf a. Inn .....	51 599	35 927	15 603	17 594	7 802	2 762	1 759	125	1 772	10 553
14	München .....	20 439	16 749	3 569	10 060	2 594	4 492	545	1 368	2 063	676
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	45 088	35 495	9 469	16 348	5 766	4 995	669	10 027	1 304	3 957
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	40 556	32 836	7 623	16 142	5 190	5 511	1 791	1 723	1 635	2 945
17	Rosenheim .....	68 381	15 675	52 536	5 464	2 272	1 021	871	60	212	6 805
18	Starnberg .....	14 233	7 259	6 906	4 389	1 617	1 482	398	200	552	755
19	Traunstein .....	67 072	28 849	38 123	12 941	4 855	3 043	1 604	82	1 101	8 801
20	Weilheim-Schongau .....	48 649	3 728	44 874	1 370	511	416	219	17	31	1 291
	<b>Oberbayern</b>	<b>794 114</b>	<b>441 353</b>	<b>350 933</b>	<b>232 042</b>	<b>97 867</b>	<b>68 861</b>	<b>15 727</b>	<b>26 267</b>	<b>29 613</b>	<b>79 797</b>

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2003													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter		
											Lege- hennen	Schlacht- und Mast- hähne bzw. hühner	
165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

31 072	20 477	1 091 761	393 488	3 529	470 607	145 288	2 036	87 215	5 653	1 354 063	606 525	606 620	1
11 805	12 058	585 271	179 178	5 041	1 182 925	410 827	1 307	74 003	4 875	4 118 925	1 313 978	2 643 466	2
7 839	10 118	503 375	175 372	3 732	291 637	88 434	810	44 564	4 766	2 047 064	1 048 152	700 026	3
7 219	6 313	269 866	99 795	4 126	274 999	89 739	777	37 094	3 706	270 906	226 418	3 485	4
7 570	7 587	378 096	120 455	5 766	541 883	174 545	1 178	77 974	5 006	514 117	358 709	54 958	5
6 529	3 704	146 448	40 277	3 634	414 644	130 034	873	75 823	2 833	432 901	272 764	98 988	6
12 967	14 428	789 016	318 047	3 124	554 492	184 948	1 001	66 188	3 992	609 758	363 646	200 450	7
<b>85 001</b>	<b>74 685</b>	<b>3 763 833</b>	<b>1 326 612</b>	<b>28 952</b>	<b>3 731 187</b>	<b>1 223 815</b>	<b>7 982</b>	<b>462 861</b>	<b>30 831</b>	<b>9 347 734</b>	<b>4 190 192</b>	<b>4 307 993</b>	
2 543	1 011	51 762	19 646	372	35 630	10 166	145	14 046	559	55 744	54 601	935	
82 458	73 674	3 712 071	1 306 966	28 580	3 695 557	1 213 649	7 837	448 815	30 272	9 291 990	4 135 591	4 307 058	

## Oberbayern

245	67	2 953	970	28	1 436	•	5	134	52	•	5 715	•	1
312	17	1 283	164	5	146	•	8	978	19	466	429	•	2
77	67	3 973	1 718	–	–	–	5	150	14	•	250	•	3
785	905	55 397	18 088	138	31 260	9 211	78	3 638	255	294 211	102 304	191 907	1
1 523	1 050	43 831	18 592	39	1 268	91	106	2 513	172	11 163	11 062	•	2
868	1 142	36 398	13 813	72	2 872	406	146	3 608	238	7 796	7 553	•	3
1 389	615	43 710	12 158	134	25 085	8 286	36	3 049	127	57 147	24 064	32 923	4
1 725	679	43 406	17 356	61	9 949	4 885	66	4 060	155	13 847	13 394	340	5
545	692	31 976	11 651	630	59 244	18 716	124	9 004	623	58 897	•	38 356	6
1 474	1 561	112 164	30 921	249	68 268	21 084	82	2 700	226	204 132	95 798	7 891	7
1 527	728	41 909	11 636	278	53 024	13 680	79	3 489	309	52 187	47 846	626	8
1 181	319	21 878	5 119	67	11 125	5 051	27	1 793	105	26 114	24 592	1 522	9
1 313	611	17 014	6 698	26	82	•	216	5 640	133	2 820	2 815	•	10
1 517	833	48 156	20 081	104	8 506	2 983	56	5 796	201	22 371	18 294	95	11
1 836	959	37 241	17 307	27	223	•	109	3 290	119	8 680	7 594	1 053	12
1 417	1 614	108 014	34 142	269	39 477	12 671	132	4 074	439	286 553	105 673	171 612	13
1 456	184	8 316	2 769	19	2 026	258	34	4 856	59	3 294	3 237	•	14
812	815	38 919	13 153	387	34 754	8 136	91	5 940	451	57 189	•	25 500	15
1 243	647	28 404	9 910	511	66 292	13 739	87	4 007	294	28 464	12 982	15 432	16
2 813	2 727	143 962	59 197	154	9 366	2 795	235	9 985	641	27 451	24 370	872	17
1 607	239	13 040	4 939	29	1 756	1 166	35	1 519	108	9 743	8 371	85	18
2 508	2 407	129 078	47 550	191	43 210	20 911	180	4 166	461	150 345	33 478	116 802	19
2 899	1 599	80 739	35 556	111	1 238	445	99	2 826	452	24 883	23 899	•	20
<b>31 072</b>	<b>20 477</b>	<b>1 091 761</b>	<b>393 488</b>	<b>3 529</b>	<b>470 607</b>	<b>145 288</b>	<b>2 036</b>	<b>87 215</b>	<b>5 653</b>	<b>1 354 063</b>	<b>606 525</b>	<b>606 620</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Bruttoanlageinvestitionen
			insgesamt	darunter Arbeiter	je 1 000 Einwohner					
		Monatsdurchschnitt 2004				2004				
178	179	180	181	182	183	184	185	186		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	2 001	337 290	157 686	80	520 634	5 285 168	10 452 493	112 328 932	3 679 791
2	Niederbayern .....	846	117 251	84 836	98	174 452	2 671 595	1 464 442	32 790 875	1 151 042
3	Oberpfalz .....	758	112 554	75 786	103	172 430	2 254 889	1 787 760	24 100 314	963 612
4	Oberfranken .....	1 000	120 697	82 395	109	184 247	2 111 119	1 588 675	19 673 990	625 896
5	Mittelfranken .....	1 135	176 038	92 908	103	270 891	2 647 220	4 252 894	33 406 174	977 386
6	Unterfranken .....	914	127 750	83 108	95	192 087	2 496 836	2 104 583	22 203 769	715 277
7	Schwaben .....	1 271	172 917	109 421	97	265 052	3 331 983	2 925 059	36 339 567	1 065 489
	<b>Bayern .....</b>	<b>7 925</b>	<b>1 164 497</b>	<b>686 140</b>	<b>94</b>	<b>1 779 793</b>	<b>20 798 810</b>	<b>24 575 906</b>	<b>280 843 621</b>	<b>9 178 493</b>
	Kreisfreie Städte .....	1 828	435 886	213 484	125	662 591	7 285 263	13 001 573	132 208 217	•
	Landkreise .....	6 097	728 611	472 656	81	1 117 202	13 513 547	11 574 333	148 635 404	•

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	56	38 197	25 769	318	54 040	1 001 174	797 158	13 772 122	•
2	München .....	371	117 826	33 845	95	184 940	1 332 942	5 585 755	54 043 959	1 568 062
3	Rosenheim .....	27	5 580	3 220	93	8 024	78 078	120 709	1 155 421	34 607
Landkreise										
1	Altötting .....	57	15 431	10 016	141	24 801	359 266	272 462	6 781 325	170 823
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	79	6 842	3 571	57	10 245	104 863	148 219	1 062 946	31 606
3	Berchtesgadener Land .....	48	4 361	2 774	43	7 087	77 246	67 018	720 488	37 702
4	Dachau .....	60	5 313	2 787	40	8 373	77 606	137 973	1 170 764	26 459
5	Ebersberg .....	61	5 556	2 660	45	6 984	76 933	153 782	950 098	25 501
6	Eichstätt .....	81	7 280	4 863	59	11 459	127 666	79 639	3 617 197	48 078
7	Erding .....	39	2 622	1 806	22	4 094	50 382	34 897	462 744	20 497
8	Freising .....	82	11 151	5 636	70	17 400	163 558	247 638	2 030 640	59 776
9	Fürstenfeldbruck .....	82	5 567	2 788	28	9 002	83 331	126 839	918 083	26 403
10	Garmisch-Partenkirchen .....	24	1 715	1 072	20	2 677	26 280	27 098	216 269	14 986
11	Landsberg am Lech .....	56	5 646	3 593	51	8 652	109 401	100 889	1 142 020	36 796
12	Miesbach .....	48	4 232	2 332	45	6 714	73 402	90 935	743 082	22 893
13	Mühldorf a. Inn .....	88	9 328	6 289	84	14 062	175 586	132 456	1 868 163	44 563
14	München .....	246	28 559	8 093	94	46 307	269 325	1 123 761	6 806 712	131 678
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	67	6 373	4 413	70	10 530	128 179	84 833	1 699 687	•
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	63	6 786	4 320	59	9 548	132 727	126 091	4 140 109	48 847
17	Rosenheim .....	121	14 431	9 077	59	22 536	260 991	238 966	2 727 849	117 569
18	Starnberg .....	60	5 602	2 206	44	8 977	66 963	167 008	1 031 034	24 627
19	Traunstein .....	104	15 836	9 688	93	24 066	297 649	292 550	3 597 518	107 302
20	Weilheim-Schongau .....	81	13 056	6 868	100	20 116	211 620	295 817	1 670 702	157 477
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>2 001</b>	<b>337 290</b>	<b>157 686</b>	<b>80</b>	<b>520 634</b>	<b>5 285 168</b>	<b>10 452 493</b>	<b>112 328 932</b>	<b>3 679 791</b>

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung					Öffentl. Abwasserbeseitigung			
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
insgesamt	je Einwohner		insgesamt	darunter aus Grund- wasser	insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2003		31. Dez. 2001	2001					31. Dez. 2001	2001	
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

785 272	188	789	337 026	247 293	291 014	224 147	149	450	537 384	1
190 722	160	427	76 497	51 381	66 468	46 915	118	423	170 202	2
252 678	232	460	74 005	62 443	66 131	49 766	127	303	154 617	3
246 898	222	549	73 662	45 581	65 749	52 648	130	250	202 039	4
320 849	188	314	93 557	64 504	101 138	75 895	124	581	264 946	5
206 914	154	432	82 643	50 007	75 695	60 032	123	335	239 199	6
287 827	162	599	164 875	141 681	114 981	85 222	134	330	330 513	7
<b>2 291 160</b>	<b>185</b>	<b>3 570</b>	<b>902 265</b>	<b>662 890</b>	<b>781 176</b>	<b>594 625</b>	<b>134</b>	<b>2 672</b>	<b>1 898 900</b>	
850 793	246	63	113 557	89 098	250 122	195 795	156	38	570 509	
1 440 368	161	3 507	788 708	573 792	531 054	398 830	125	2 634	1 328 391	

## Oberbayern

19 658	165	4	10 818	10 818	8 435	6 178	144	3	29 514	1
319 301	260	2	105	105	98 499	84 915	189	1	132 700	2
18 875	315	-	-	-	4 149	3 897	180	1	8 889	3
22 000	200	27	6 810	6 110	6 328	4 867	127	13	8 897	1
19 748	166	42	9 676	8 734	7 777	5 318	125	9	13 535	2
19 077	188	35	9 131	5 769	7 623	5 626	154	13	14 460	3
20 375	153	19	8 471	8 471	7 901	6 115	128	38	17 599	4
15 614	128	28	10 720	10 370	7 219	5 110	116	10	3 769	5
17 751	145	34	6 808	6 808	6 606	5 007	113	55	9 559	6
15 259	127	22	9 747	9 186	7 372	4 718	110	21	24 176	7
28 136	178	22	14 626	14 626	9 577	7 275	128	26	109 662	8
32 055	162	17	12 083	12 083	11 257	9 036	127	12	20 813	9
11 333	129	34	26 438	26 055	7 224	4 974	157	17	14 891	10
14 138	129	41	8 855	4 949	6 796	4 825	123	8	12 905	11
19 278	206	58	102 486	35 986	6 365	4 465	137	11	10 372	12
18 825	170	61	8 317	8 175	7 010	4 985	131	30	9 014	13
44 470	146	30	16 071	15 098	23 071	14 953	137	5	5 043	14
7 915	87	13	6 648	6 648	5 528	4 422	134	62	11 512	15
14 679	128	31	5 997	5 997	6 192	5 166	126	34	18 701	16
50 258	206	108	25 530	20 537	17 190	11 467	132	41	22 186	17
16 010	125	29	11 591	8 915	8 077	6 554	142	2	7 317	18
24 806	146	90	15 784	12 582	12 268	8 391	138	21	17 515	19
15 711	121	42	10 314	9 271	8 550	5 883	127	17	14 355	20
<b>785 272</b>	<b>188</b>	<b>789</b>	<b>337 026</b>	<b>247 293</b>	<b>291 014</b>	<b>224 147</b>	<b>149</b>	<b>450</b>	<b>537 384</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baugewerbe						Bautätigkeit			
		Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Soziale Wohnraumförderung			
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	Geförderte Wohnungen (Neubau)			
								insgesamt	Wohnfläche	Kosten insgesamt	Finanzierungsmittel aus öffentlichen Haushalten
		Ende Juni 2004			Ende Juni 2004			2004			
		Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 €	
197	198	199	200	201	202	203	204	205	206		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	5 669	41 952	4 871 203	909	21 059	2 303 441	1 607	112	243 679	105 508
2	Niederbayern .....	1 793	18 569	1 858 800	297	8 625	855 116	441	35	63 888	16 528
3	Oberpfalz .....	1 273	17 723	2 460 062	275	6 508	570 280	283	22	41 512	9 151
4	Oberfranken .....	1 050	11 251	1 143 692	273	6 233	534 755	469	41	79 930	16 415
5	Mittelfranken .....	1 459	14 824	1 541 802	415	8 658	742 595	642	56	109 731	29 578
6	Unterfranken .....	1 252	13 041	1 419 209	383	8 489	773 792	408	40	74 898	13 085
7	Schwaben .....	2 210	23 371	2 325 220	444	9 517	836 907	662	57	117 409	25 077
	<b>Bayern .....</b>	<b>14 706</b>	<b>140 731</b>	<b>15 619 988</b>	<b>2 996</b>	<b>69 089</b>	<b>6 616 883</b>	<b>4 512</b>	<b>363</b>	<b>731 048</b>	<b>215 342</b>
	Kreisfreie Städte .....	2 107	29 900	4 178 818	774	19 166	1 702 620	2 010	139	275 857	118 064
	Landkreise .....	12 599	110 831	11 441 170	2 222	49 923	4 914 266	2 502	224	455 191	97 278

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	75	815	81 201	25	644	57 573	3	–	756	128
2	München .....	893	8 648	1 488 522	207	4 838	535 840	909	59	122 295	68 999
3	Rosenheim .....	69	740	109 429	20	383	30 405	21	2	3 647	1 197
Landkreise											
1	Altötting .....	127	1 017	93 093	47	1 597	166 731	1	–	278	38
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	337	1 616	153 325	21	510	44 465	9	1	2 770	344
3	Berchtesgadener Land .....	135	1 317	116 100	27	507	37 353	49	3	5 525	3 177
4	Dachau .....	197	1 106	98 850	31	558	61 703	10	1	1 702	818
5	Ebersberg .....	173	1 002	107 406	30	1 905	163 475	18	1	3 619	947
6	Eichstätt .....	168	1 687	233 152	21	487	43 729	11	1	2 672	252
7	Erding .....	220	1 460	125 811	28	446	41 795	113	10	24 843	6 202
8	Freising .....	261	1 641	277 378	39	791	65 469	65	4	7 350	3 205
9	Fürstenfeldbruck .....	241	1 276	117 592	39	981	148 404	84	4	10 068	3 659
10	Garmisch-Partenkirchen .....	171	903	65 670	21	290	24 227	4	–	1 335	156
11	Landsberg am Lech .....	245	1 434	119 582	22	338	26 564	17	1	3 082	586
12	Miesbach .....	258	1 336	102 614	23	321	37 371	27	2	4 246	1 184
13	Mühldorf a. Inn .....	193	1 358	113 263	31	755	87 134	18	2	4 942	625
14	München .....	348	2 765	369 355	66	1 584	363 913	92	6	11 998	5 333
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	154	2 689	259 575	21	422	37 850	15	1	2 139	458
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	170	1 305	126 123	29	589	47 039	8	1	2 400	233
17	Rosenheim .....	560	3 091	250 573	62	1 100	92 930	43	5	12 663	1 305
18	Starnberg .....	197	1 146	116 431	19	420	45 317	66	4	8 910	5 798
19	Traunstein .....	258	2 203	222 723	45	802	62 021	16	2	4 224	562
20	Weilheim-Schongau .....	219	1 397	123 433	35	791	82 133	8	1	2 215	305
	<b>Oberbayern</b>	<b>5 669</b>	<b>41 952</b>	<b>4 871 203</b>	<b>909</b>	<b>21 059</b>	<b>2 303 441</b>	<b>1 607</b>	<b>112</b>	<b>243 679</b>	<b>105 508</b>



und Wohnungswesen											Lfd. Nr.
Fertiggestellte, neuerrichtete Wohngebäude (einschl. Wohnheime)											
insgesamt			davon mit								
			1 Wohnung			2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen		
Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude/ Wohn- nungen	Wohn- fläche	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	
2004											
207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

10 707	22 000	21 254	8 198	11 678	1 086	2 341	2 172	1 423	7 981	10 884	1
4 395	7 621	6 152	3 703	5 569	536	1 205	1 072	156	848	1 377	2
3 521	5 780	4 556	2 991	4 317	402	863	804	128	600	761	3
2 255	3 574	2 879	1 944	2 718	226	478	452	85	379	483	4
3 590	6 541	5 865	3 150	4 345	229	471	458	211	1 725	2 257	5
2 831	4 961	4 002	2 255	3 269	433	970	866	143	722	881	6
4 812	8 297	6 871	4 053	5 767	481	1 052	962	278	1 478	1 856	7
<b>32 111</b>	<b>58 774</b>	<b>51 579</b>	<b>26 294</b>	<b>37 664</b>	<b>3 393</b>	<b>7 379</b>	<b>6 786</b>	<b>2 424</b>	<b>13 731</b>	<b>18 499</b>	
5 125	12 359	13 724	3 852	5 091	303	606	606	970	6 662	9 266	
26 986	46 415	37 855	22 442	32 573	3 090	6 773	6 180	1 454	7 069	9 233	

## Oberbayern

382	789	848	273	370	37	72	74	72	348	501	1
1 758	5 419	6 918	1 052	1 322	96	182	192	610	3 915	5 674	2
90	153	147	74	96	5	10	10	11	47	63	3
224	350	278	198	287	19	39	38	7	23	42	1
333	646	581	256	368	44	89	88	33	189	237	2
169	321	290	131	193	21	42	42	17	86	117	3
562	968	851	474	668	38	80	76	50	220	301	4
355	679	607	283	409	27	54	54	45	216	270	5
649	1 056	807	566	831	54	109	108	29	117	133	6
629	1 117	921	511	746	69	150	138	49	220	272	7
602	1 283	1 209	439	659	74	162	148	89	462	622	8
534	875	792	442	606	46	87	92	46	182	258	9
112	240	233	70	98	18	40	36	24	103	127	10
506	799	611	442	619	50	111	100	14	68	69	11
209	410	323	167	263	26	55	52	16	92	104	12
355	590	430	293	440	52	117	104	10	33	33	13
610	1 443	1 304	446	648	62	155	124	102	640	734	14
310	522	385	272	416	26	58	52	12	47	61	15
492	859	683	409	606	57	136	114	26	117	160	16
779	1 382	1 153	606	870	108	223	216	65	289	331	17
291	692	637	196	299	55	138	110	40	255	331	18
341	623	541	275	403	44	95	88	22	124	178	19
415	783	705	323	460	58	134	116	34	188	266	20
<b>10 707</b>	<b>22 000</b>	<b>21 254</b>	<b>8 198</b>	<b>11 678</b>	<b>1 086</b>	<b>2 341</b>	<b>2 172</b>	<b>1 423</b>	<b>7 981</b>	<b>10 884</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen									
		Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)				
		insgesamt	davon mit ... Räumen				insgesamt	davon mit ... Räumen			Räume insgesamt
			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	1 oder 2		3 oder 4	5 oder mehr		
		2004					31. Dezember 2004				
218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	23 566	2 466	9 177	11 923	799 037	2 014 854	274 896	954 096	785 862	8 609 507	1 742 564
2	Niederbayern .....	7 003	774	1 291	4 938	330 242	527 549	37 622	179 535	310 392	2 698 158	553 616
3	Oberpfalz .....	5 362	226	1 115	4 021	279 082	492 182	34 457	192 872	264 853	2 389 290	480 657
4	Oberfranken .....	3 373	184	615	2 574	283 462	522 936	31 591	219 527	271 818	2 529 061	494 220
5	Mittelfranken .....	6 644	615	1 781	4 248	364 345	804 799	60 602	398 705	345 492	3 624 133	717 016
6	Unterfranken .....	4 676	324	900	3 452	332 265	600 549	36 652	245 710	318 187	2 939 123	583 303
7	Schwaben .....	7 843	463	1 809	5 571	419 350	828 530	66 651	354 579	407 300	3 873 541	770 719
	<b>Bayern .....</b>	<b>58 467</b>	<b>5 052</b>	<b>16 688</b>	<b>36 727</b>	<b>2 807 783</b>	<b>5 791 399</b>	<b>542 471</b>	<b>2 545 024</b>	<b>2 703 904</b>	<b>26 662 813</b>	<b>5 342 096</b>
	Kreisfreie Städte .....	14 919	1 936	6 921	6 062	490 587	1 882 688	290 421	1 083 106	509 161	7 231 068	1 389 848
	Landkreise .....	43 548	3 116	9 767	30 665	2 317 196	3 908 711	252 050	1 461 918	2 194 743	19 431 745	3 952 248

## Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt .....	940	108	453	379	23 734	55 680	5 508	27 668	22 504	240 912	46 938
2	München .....	7 375	1 189	4 168	2 018	128 117	715 703	156 112	416 151	143 440	2 505 835	484 909
3	Rosenheim .....	173	10	67	96	9 283	30 636	4 919	16 817	8 900	119 258	23 370
Landkreise												
1	Altötting .....	331	33	54	244	27 254	48 631	3 233	19 496	25 902	238 171	48 891
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	716	72	240	404	24 758	52 758	5 696	23 145	23 917	241 069	50 291
3	Berchtesgadener Land .....	348	26	138	184	21 188	50 254	6 435	24 365	19 454	218 522	44 059
4	Dachau .....	913	37	297	579	28 617	55 865	4 354	24 402	27 109	260 152	52 597
5	Ebersberg .....	658	38	228	392	27 606	51 478	4 404	19 876	27 198	246 529	50 732
6	Eichstätt .....	914	31	186	697	34 380	47 198	1 940	12 493	32 765	256 619	53 472
7	Erding .....	1 029	48	286	695	27 670	46 994	2 751	16 045	28 198	242 497	49 919
8	Freising .....	1 311	136	515	660	34 428	65 630	6 639	25 333	33 658	310 539	64 040
9	Fürstenfeldbruck .....	853	66	256	531	43 898	90 656	8 089	41 205	41 362	407 960	82 808
10	Garmisch-Partenkirchen .....	255	23	113	119	18 660	46 977	7 606	23 476	15 895	193 228	39 495
11	Landsberg am Lech .....	739	25	148	566	27 477	45 504	2 789	15 987	26 728	227 928	46 818
12	Miesbach .....	413	51	126	236	20 440	45 026	5 709	19 985	19 332	201 648	42 678
13	Mühldorf a.Inn .....	492	26	49	417	28 054	47 548	3 063	17 939	26 546	237 810	49 324
14	München .....	1 429	160	501	768	59 008	140 307	14 683	64 880	60 744	620 246	127 664
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	416	12	88	316	25 280	37 818	1 935	12 744	23 139	193 047	39 746
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	759	46	167	546	30 286	44 818	1 975	13 632	29 211	237 095	49 255
17	Rosenheim .....	1 341	90	416	835	55 119	100 732	8 707	39 540	52 485	487 343	102 972
18	Starnberg .....	682	98	238	346	29 751	57 312	5 823	23 756	27 733	266 409	56 257
19	Traunstein .....	663	71	187	405	42 675	80 026	8 057	32 023	39 946	383 838	80 598
20	Weilheim-Schongau .....	816	70	256	490	31 354	57 303	4 469	23 138	29 696	272 852	55 730
	<b>Oberbayern</b>	<b>23 566</b>	<b>2 466</b>	<b>9 177</b>	<b>11 923</b>	<b>799 037</b>	<b>2 014 854</b>	<b>274 896</b>	<b>954 096</b>	<b>785 862</b>	<b>8 609 507</b>	<b>1 742 564</b>

Fremdenverkehr												Lfd. Nr.
Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Aus- lastung der ange- botenen Betten in %	
		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		aller Gäste	davon der Gäste aus			
			Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		
Juni 2004		2004										
229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 662	195 492	9 603 665	6 989 464	2 614 201	26 624 886	20 970 061	5 654 825	2,8	3,0	2,2	38,0	1
2 290	96 232	2 424 245	2 209 682	214 563	11 654 277	11 099 647	554 630	4,8	5,0	2,6	34,1	2
1 061	42 044	1 478 479	1 278 871	199 608	4 372 048	3 936 619	435 429	3,0	3,1	2,2	28,7	3
1 086	40 837	1 527 521	1 380 360	147 161	4 120 059	3 819 165	300 894	2,7	2,8	2,0	29,3	4
1 058	44 415	2 711 669	1 993 185	718 484	5 605 146	4 355 104	1 250 042	2,1	2,2	1,7	35,5	5
1 037	44 679	1 990 955	1 730 248	260 707	5 470 483	4 989 593	480 890	2,7	2,9	1,8	34,6	6
2 648	91 196	3 044 570	2 521 572	522 998	11 518 264	10 420 382	1 097 882	3,8	4,1	2,1	35,4	7
<b>13 842</b>	<b>554 895</b>	<b>22 781 104</b>	<b>18 103 382</b>	<b>4 677 722</b>	<b>69 365 163</b>	<b>59 590 571</b>	<b>9 774 592</b>	<b>3,0</b>	<b>3,3</b>	<b>2,1</b>	<b>35,1</b>	
1 069	93 236	7 634 571	5 130 359	2 504 212	14 742 818	9 570 139	5 172 679	1,9	1,9	2,1	44,1	
12 773	461 659	15 146 533	12 973 023	2 173 510	54 622 345	50 020 432	4 601 913	3,6	3,9	2,1	33,3	

## Oberbayern

40	2 283	177 988	130 315	47 673	325 814	232 118	93 696	1,8	1,8	2,0	38,4	1
350	41 490	3 744 929	2 159 986	1 584 943	7 685 217	4 236 656	3 448 561	2,1	2,0	2,2	51,1	2
20	908	66 380	45 933	20 447	98 853	68 536	30 317	1,5	1,5	1,5	30,1	3
52	2 198	101 547	88 855	12 692	200 596	175 965	24 631	2,0	2,0	1,9	26,0	1
247	9 040	283 008	261 924	21 084	1 091 526	1 035 831	55 695	3,9	4,0	2,6	34,3	2
715	20 289	456 518	410 134	46 384	2 517 566	2 381 972	135 594	5,5	5,8	2,9	35,0	3
47	1 678	100 067	84 737	15 330	204 156	174 773	29 383	2,0	2,1	1,9	33,8	4
55	2 313	140 409	117 001	23 408	302 661	251 071	51 590	2,2	2,1	2,2	35,8	5
127	5 228	305 359	266 998	38 361	584 728	525 847	58 881	1,9	2,0	1,5	32,5	6
60	4 028	355 463	219 698	135 765	536 088	347 028	189 060	1,5	1,6	1,4	36,5	7
81	4 463	376 905	275 294	101 611	617 877	452 713	165 164	1,6	1,6	1,6	38,8	8
46	1 750	102 433	83 294	19 139	213 730	176 186	37 544	2,1	2,1	2,0	33,9	9
659	21 109	609 821	494 815	115 006	2 661 556	2 306 559	354 997	4,4	4,7	3,1	35,2	10
55	1 924	93 787	77 447	16 340	200 615	171 558	29 057	2,1	2,2	1,8	25,6	11
494	16 910	465 848	400 874	64 974	1 892 604	1 767 657	124 947	4,1	4,4	1,9	31,2	12
41	1 385	55 836	48 011	7 825	117 180	97 795	19 385	2,1	2,0	2,5	24,1	13
151	10 593	738 023	567 694	170 329	1 528 056	1 176 093	351 963	2,1	2,1	2,1	40,2	14
34	949	42 885	38 380	4 505	89 660	79 207	10 453	2,1	2,1	2,3	27,0	15
53	1 516	84 435	57 755	26 680	132 191	98 663	33 528	1,6	1,7	1,3	24,2	16
408	16 020	465 575	406 295	59 280	2 033 217	1 881 463	151 754	4,4	4,6	2,6	35,3	17
90	3 998	220 967	193 989	26 978	563 998	490 055	73 943	2,6	2,5	2,7	40,3	18
749	22 044	475 348	434 259	41 089	2 555 366	2 404 280	151 086	5,4	5,5	3,7	32,9	19
88	3 376	140 134	125 776	14 358	471 631	438 035	33 596	3,4	3,5	2,3	38,6	20
<b>4 662</b>	<b>195 492</b>	<b>9 603 665</b>	<b>6 989 464</b>	<b>2 614 201</b>	<b>26 624 886</b>	<b>20 970 061</b>	<b>5 654 825</b>	<b>2,8</b>	<b>3,0</b>	<b>2,2</b>	<b>38,0</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr									
		Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2004							Straßen		
		ins-gesamt	darunter				ins-gesamt (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung)	davon Unfälle mit		ins-gesamt	
			Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft-omni-busse (einschl. Obusse)	Last-kraft-wagen		Zug-maschinen ins-gesamt	Kraft-räder und drei-rädrige Kraft-fahrzeuge		Personen-schaden
ins-gesamt	auf 1 000 Einwohner	Ver									
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	2 991 072	2 439 571	585	4 072	118 218	140 443	239 614	24 179	20 147	4 032	26 972
2	Niederbayern .....	938 718	709 273	594	2 040	40 351	98 772	78 339	6 491	5 552	939	7 881
3	Oberpfalz .....	842 140	646 517	593	1 636	35 668	75 230	74 276	6 161	5 225	936	7 547
4	Oberfranken .....	820 181	651 993	587	1 460	34 561	59 382	63 133	6 298	4 935	1 363	6 825
5	Mittelfranken .....	1 189 258	951 341	558	1 713	54 057	70 119	95 618	9 953	7 896	2 057	10 523
6	Unterfranken .....	973 606	777 654	578	1 722	42 793	61 546	76 539	6 834	5 663	1 171	7 818
7	Schwaben .....	1 298 408	1 018 762	572	2 066	53 771	95 048	109 018	9 965	8 110	1 855	10 887
	<b>Bayern .....</b>	<b>9 053 383</b>	<b>7 195 111</b>	<b>580</b>	<b>14 709</b>	<b>379 419</b>	<b>600 540</b>	<b>736 537</b>	<b>69 881</b>	<b>57 528</b>	<b>12 353</b>	<b>78 453</b>
	Kreisfreie Städte .....	2 210 612	1 893 289	547	4 279	101 445	22 734	153 321	20 785	17 435	3 350	22 077
	Landkreise .....	6 842 771	5 301 822	593	10 430	277 974	577 806	583 216	49 096	40 093	9 003	56 376

## Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt .....	101 553	89 884	755	145	2 673	1 262	6 519	802	680	122	874
2	München .....	787 988	687 552	560	1 313	26 484	4 276	54 460	6 721	5 730	991	7 129
3	Rosenheim .....	40 069	33 371	556	55	2 064	520	3 182	534	444	90	545
Landkreise												
1	Altötting .....	79 309	62 190	566	161	3 058	5 393	7 301	518	440	78	613
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	89 732	70 851	597	74	3 857	5 589	7 674	769	649	120	897
3	Berchtesgadener Land .....	72 093	57 220	563	123	2 824	4 525	6 113	656	543	113	793
4	Dachau .....	92 734	73 874	556	129	3 674	5 111	8 504	766	626	140	858
5	Ebersberg .....	85 996	69 193	567	101	3 411	5 107	7 011	578	467	111	634
6	Eichstätt .....	89 896	67 939	553	127	3 032	8 818	8 838	684	571	113	837
7	Erding .....	94 094	71 975	599	161	4 194	9 162	7 480	673	550	123	748
8	Freising .....	117 767	92 325	584	155	6 031	7 643	9 912	1 061	852	209	1 169
9	Fürstenfeldbruck .....	131 713	109 216	550	124	5 113	3 789	11 053	949	764	185	1 015
10	Garmisch-Partenkirchen .....	62 481	48 496	554	70	2 750	3 744	5 783	490	405	85	539
11	Landsberg am Lech .....	84 563	65 122	594	118	3 212	6 671	7 992	721	587	134	833
12	Miesbach .....	72 681	57 922	618	94	2 933	4 220	6 326	785	623	162	893
13	Mühldorf a. Inn .....	83 580	63 099	570	160	3 852	8 229	7 180	590	521	69	753
14	München .....	236 213	201 020	661	206	10 360	3 899	16 853	1 655	1 352	303	1 816
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	71 541	53 840	592	105	3 131	7 450	6 147	468	402	66	560
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	90 784	68 846	602	66	3 963	8 327	8 564	753	617	136	889
17	Rosenheim .....	181 637	141 584	581	214	8 502	13 467	14 934	1 430	1 196	234	1 708
18	Starnberg .....	95 301	79 574	622	81	3 424	2 680	7 899	761	615	146	774
19	Traunstein .....	130 279	99 520	585	189	5 687	11 896	10 700	983	819	164	1 199
20	Weilheim-Schongau .....	99 068	74 958	577	101	3 989	8 665	9 189	832	694	138	896
	<b>Oberbayern</b>	<b>2 991 072</b>	<b>2 439 571</b>	<b>585</b>	<b>4 072</b>	<b>118 218</b>	<b>140 443</b>	<b>239 614</b>	<b>24 179</b>	<b>20 147</b>	<b>4 032</b>	<b>26 972</b>

Straßenverkehr		Insolvenzen										Lfd. Nr.
verkehrsunfälle 2004		Beförperte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr		ins- gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte For- derungen	darunter					
unglückte							ins- gesamt	darunter im Linien- nahverkehr	Unter- nehmens- insol- venzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeit- nehmer	
davon		2004										
Getötete	Verletzte	1 000		Anzahl		1 000 €		Anzahl		1 000 €		
		252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

339	26 633	758 356	750 329	4 583	3 236	1 699 763	1 852	870	7 879	1 090 032	1 394	1
145	7 736	42 515	40 238	1 126	864	407 294	320	159	1 225	209 327	404	2
106	7 441	88 839	85 894	1 036	836	348 017	345	202	2 288	220 160	404	3
102	6 723	52 548	50 306	1 482	1 288	361 481	382	235	2 397	223 918	725	4
136	10 387	261 338	259 008	1 778	1 387	621 708	592	337	3 726	390 187	585	5
138	7 680	81 637	78 876	1 205	912	394 878	410	201	2 725	276 758	435	6
146	10 741	119 103	116 451	2 312	1 971	901 759	663	415	4 134	645 234	1 039	7
<b>1 112</b>	<b>77 341</b>	<b>1 404 335</b>	<b>1 381 102</b>	<b>13 522</b>	<b>10 494</b>	<b>4 734 900</b>	<b>4 564</b>	<b>2 419</b>	<b>24 374</b>	<b>3 055 616</b>	<b>4 986</b>	
103	21 974	1 213 926	1 207 657	4 949	3 633	1 789 231	1 853	851	9 786	1 223 099	1 782	
1 009	55 367	190 409	173 445	8 573	6 861	2 945 669	2 711	1 568	14 588	1 832 517	3 204	

## Oberbayern

3	871	17 322	17 181	165	134	31 912	57	30	113	20 854	82	1
23	7 106	673 870	669 729	1 651	954	612 714	798	264	2 917	391 955	419	2
1	544	4 237	4 225	76	65	14 209	27	19	118	8 269	24	3
8	605	2 706	2 579	87	77	20 185	25	21	217	7 860	24	1
15	882	1 003	810	94	77	34 261	29	20	144	11 401	21	2
17	776	2 868	2 608	98	82	23 340	42	28	48	15 020	26	3
15	843	5 025	4 877	151	111	45 837	46	21	141	28 941	54	4
12	622	5 360	5 119	99	69	25 482	39	16	39	12 755	24	5
25	812	2 712	2 606	92	81	23 105	24	18	12	8 916	48	6
15	733	2 101	1 857	94	79	20 440	18	11	59	8 539	41	7
14	1 155	4 246	4 098	127	103	33 424	47	30	87	24 913	41	8
12	1 003	6 665	6 490	174	116	86 047	66	34	340	41 730	53	9
10	529	3 438	3 269	104	83	25 640	23	16	95	11 789	49	10
12	821	2 500	2 389	108	87	39 661	38	20	16	7 142	40	11
13	880	5 499	5 359	86	76	34 330	17	12	109	22 152	42	12
16	737	2 352	2 242	126	93	37 311	45	25	110	25 360	39	13
13	1 803	3 253	3 061	396	249	325 443	218	100	2 414	295 417	72	14
17	543	2 628	2 486	85	68	22 190	36	21	35	10 823	36	15
20	869	1 115	1 044	98	81	44 858	43	28	175	36 099	33	16
25	1 683	4 237	3 661	248	216	60 350	71	54	345	29 479	95	17
4	770	1 384	1 217	126	77	74 724	58	21	200	44 891	20	18
35	1 164	2 694	2 385	147	124	36 182	54	39	77	15 476	39	19
14	882	1 141	1 038	151	134	28 118	31	22	68	10 251	72	20
<b>339</b>	<b>26 633</b>	<b>758 356</b>	<b>750 329</b>	<b>4 583</b>	<b>3 236</b>	<b>1 699 763</b>	<b>1 852</b>	<b>870</b>	<b>7 879</b>	<b>1 090 032</b>	<b>1 394</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen								
		Sozialhilfe			Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		
		Empfänger von		Bruttoausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtl. Träger) in 1 000 €	Empfänger	Bruttoausgaben (für Kreise o. Ausgaben überörtl. Träger) in 1 000 €	Bruttoausgaben der Jugendämter	insgesamt	Heimplätze	Heimbewohner
		lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen							
		31. Dezember 2004		2004	31. Dez 04	2004	2003	15. Dezember 2004		
264	265	266	267	268	269	270	271	272		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	83 190	33 746	1 257 021	23 675	135 702	470 660	351	37 565	35 449
2	Niederbayern .....	16 718	10 727	260 657	6 224	22 427	56 356	131	11 657	10 862
3	Oberpfalz .....	18 200	10 460	250 035	6 395	20 714	72 023	123	10 570	9 794
4	Oberfranken .....	18 770	10 273	253 674	5 191	19 679	72 192	144	12 029	11 451
5	Mittelfranken .....	46 000	20 502	546 226	12 249	45 851	213 938	199	20 443	18 752
6	Unterfranken .....	26 287	12 476	299 461	6 646	25 522	79 647	136	11 622	10 851
7	Schwaben .....	27 910	16 284	445 030	9 260	34 107	133 881	185	15 685	14 696
	<b>Bayern .....</b>	<b>237 075</b>	<b>114 468</b>	<b>3 312 104</b>	<b>69 640</b>	<b>304 002</b>	<b>1 098 697</b>	<b>1 269</b>	<b>119 571</b>	<b>111 855</b>
	Kreisfreie Städte .....	135 105	33 714	398 857	30 769	244 240	672 315	333	41 531	38 516
	Landkreise .....	101 970	80 754	286 835	38 871	59 762	426 382	936	78 040	73 339

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	3 605	802	9 919	879	1 799	20 054	10	1 184	1 039
2	München .....	47 309	6 868	185 678	10 325	112 418	272 874	56	10 216	9 730
3	Rosenheim .....	1 612	515	5 202	394	909	9 956	5	496	475
Landkreise										
1	Altötting .....	2 244	1 161	5 478	716	1 207	7 681	12	1 349	1 292
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	1 576	1 163	5 231	591	954	6 340	15	834	817
3	Berchtesgadener Land .....	1 523	1 025	3 996	570	1 082	5 275	12	1 919	1 560
4	Dachau .....	893	1 810	2 998	921	907	7 665	10	1 111	1 095
5	Ebersberg .....	927	897	3 732	382	686	7 532	11	903	878
6	Eichstätt .....	844	550	1 643	217	399	4 273	11	790	760
7	Erding .....	1 393	1 260	4 514	536	549	8 743	9	815	735
8	Freising .....	798	1 059	3 809	325	610	9 192	9	607	586
9	Fürstenfeldbruck .....	2 572	1 426	8 364	613	1 851	14 921	11	1 211	1 198
10	Garmisch-Partenkirchen .....	1 161	679	3 260	418	1 025	4 353	16	1 202	1 062
11	Landsberg am Lech .....	1 098	1 089	3 328	560	681	8 473	10	941	924
12	Miesbach .....	819	633	3 175	290	689	4 896	7	656	647
13	Mühldorf a. Inn .....	1 865	1 797	6 635	916	659	4 577	17	1 600	1 452
14	München .....	2 875	2 105	9 016	897	2 481	21 316	27	3 458	3 340
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	636	888	1 876	297	572	5 223	8	692	673
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	900	1 186	2 528	357	524	5 877	8	654	620
17	Rosenheim .....	3 072	2 828	8 905	1 388	1 409	13 783	45	3 315	3 060
18	Starnberg .....	950	635	4 115	423	1 559	8 766	12	1 034	1 011
19	Traunstein .....	3 215	1 815	7 180	950	1 745	9 386	19	1 538	1 474
20	Weilheim-Schongau .....	1 303	1 555	3 539	710	990	9 502	11	1 040	1 021
	<b>Oberbayern</b>	<b>83 190</b>	<b>33 746</b>	<b>1 257 021</b>	<b>23 675</b>	<b>135 702</b>	<b>470 660</b>	<b>351</b>	<b>37 565</b>	<b>35 449</b>

Sozialwesen								Lfd. Nr.
Heime für volljährige Behinderte			Allgemeines Wohngeld					
ins- gesamt	Heimplätze	Heim- bewohner	Empfänger ins- gesamt	davon Empfänger von		Gezahltes Wohngeld		
				Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss	
						1 000 €		
1. Juli 2004			am 31. Dezember 2004			2004		
273	274	275	276	277	278	279	280	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

164	8 042	7 820	48 893	47 266	1 627	76 548	74 144	1
71	2 503	2 398	16 678	15 432	1 246	20 416	18 822	2
66	3 031	2 953	17 007	15 835	1 172	20 710	19 091	3
54	2 358	2 312	20 097	18 429	1 668	23 812	21 469	4
89	4 992	4 888	29 388	28 225	1 163	40 564	38 801	5
91	2 890	2 820	20 371	19 035	1 336	26 110	24 198	6
72	4 813	4 703	26 079	24 500	1 579	33 801	31 471	7
<b>607</b>	<b>28 629</b>	<b>27 894</b>	<b>178 513</b>	<b>168 722</b>	<b>9 791</b>	<b>241 961</b>	<b>227 994</b>	
192	5 226	5 011	80 542	78 804	1 738	113 569	111 221	
415	23 403	22 883	97 971	89 918	8 053	128 392	116 773	

## Oberbayern

4	196	177	2 362	2 308	54	2 842	2 773	1
37	925	877	16 539	16 325	214	30 942	30 725	2
2	111	111	2 117	2 068	49	2 963	2 889	3
4	239	233	1 958	1 876	82	2 549	2 447	1
7	416	408	1 259	1 217	42	1 596	1 536	2
7	313	294	1 765	1 674	91	2 266	2 149	3
2	807	807	1 306	1 256	50	2 298	2 222	4
5	359	356	1 024	949	75	1 839	1 703	5
–	–	–	575	511	64	767	676	6
5	489	469	1 022	974	48	1 539	1 479	7
5	108	107	1 526	1 460	66	2 405	2 290	8
3	90	86	1 964	1 884	80	2 902	2 770	9
5	100	97	1 366	1 328	38	2 097	2 013	10
9	420	415	958	903	55	1 434	1 340	11
4	126	124	775	744	31	1 096	1 048	12
6	633	623	1 121	1 080	41	1 381	1 328	13
10	204	202	2 072	2 014	58	3 310	3 194	14
4	201	178	869	807	62	984	886	15
4	251	251	932	906	26	1 313	1 264	16
10	1 011	988	2 792	2 623	169	3 664	3 410	17
3	119	119	1 049	1 005	44	1 720	1 636	18
15	485	484	2 209	2 075	134	2 829	2 639	19
13	439	414	1 333	1 279	54	1 810	1 728	20
<b>164</b>	<b>8 042</b>	<b>7 820</b>	<b>48 893</b>	<b>47 266</b>	<b>1 627</b>	<b>76 548</b>	<b>74 144</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen									
		Steuereinnahmen der Gemeinden						Hebesätze			
		ins- gesamt	darunter					Gewerbe- steuer- umlage	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer	A		B		
			A	B							
		2004									
1 000 €						%					
281	282	283	284	285	286	287	288	289			

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	4 087 978	19 674	486 102	1 854 829	1 721 356	488 531	310	340	391
2	Niederbayern .....	672 574	14 417	103 578	229 343	324 027	71 797	340	342	346
3	Oberpfalz .....	622 257	8 265	95 530	223 988	293 150	69 949	310	325	347
4	Oberfranken .....	696 750	5 913	98 541	267 718	322 881	88 044	317	330	331
5	Mittelfranken .....	1 270 552	9 050	196 966	473 882	586 963	127 703	376	377	386
6	Unterfranken .....	819 679	8 502	124 625	293 478	391 018	91 822	326	330	346
7	Schwaben .....	1 209 666	13 979	190 488	450 009	552 419	136 754	357	357	349
	<b>Bayern .....</b>	<b>9 379 457</b>	<b>79 800</b>	<b>1 295 831</b>	<b>3 793 247</b>	<b>4 191 814</b>	<b>1 074 601</b>	<b>332</b>	<b>345</b>	<b>370</b>
	Kreisfreie Städte .....	3 820 446	1 967	530 762	1 841 634	1 440 353	415 980	300	395	445
	Landkreise .....	5 559 011	77 833	765 069	1 951 613	2 751 461	658 621	333	317	324

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	89 043	178	16 011	29 441	43 270	7 641	300	350	400
2	München .....	1 852 467	243	204 568	994 718	651 052	199 919	400	400	490
3	Rosenheim .....	51 577	50	8 580	21 872	21 018	5 640	330	420	400
Landkreise										
1	Altötting .....	85 556	820	8 573	39 042	37 005	13 164	307	293	327
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	85 118	566	10 110	32 384	41 883	11 411	283	299	314
3	Berchtesgadener Land .....	52 538	459	10 466	15 263	26 224	5 113	310	328	326
4	Dachau .....	95 828	962	11 850	28 614	54 217	9 649	312	310	326
5	Ebersberg .....	91 340	626	10 367	26 089	54 100	9 484	278	279	308
6	Eichstätt .....	76 891	1 969	8 399	26 989	39 404	8 847	337	323	333
7	Erding .....	80 709	1 504	9 332	27 973	41 774	9 491	310	301	324
8	Freising .....	111 917	1 279	14 278	34 433	61 731	10 252	310	313	359
9	Fürstenfeldbruck .....	137 671	516	17 016	30 723	89 167	11 199	281	303	325
10	Garmisch-Partenkirchen ..	51 453	329	13 413	11 992	25 427	3 668	350	374	351
11	Landsberg am Lech .....	63 859	872	8 384	19 141	35 272	6 866	272	291	311
12	Miesbach .....	64 310	479	9 824	20 471	33 389	6 628	279	295	338
13	Mühldorf a.Inn .....	67 679	1 527	8 924	24 886	32 149	8 296	374	324	329
14	München .....	443 510	458	33 069	262 800	146 780	90 777	248	248	311
15	Neuburg-Schrobenhausen	48 715	1 103	6 590	14 138	26 804	4 669	308	307	328
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	71 821	1 382	10 192	20 315	39 796	7 075	300	294	315
17	Rosenheim .....	145 441	1 495	22 319	49 152	72 064	16 420	298	307	328
18	Starnberg .....	127 330	340	14 457	51 232	61 099	20 259	272	291	290
19	Traunstein .....	96 204	1 560	17 091	30 430	46 898	7 742	335	349	348
20	Weilheim-Schongau .....	97 004	958	12 288	42 732	40 833	14 322	311	324	327
	<b>Oberbayern</b>	<b>4 087 978</b>	<b>19 674</b>	<b>486 102</b>	<b>1 854 829</b>	<b>1 721 356</b>	<b>488 531</b>	<b>310</b>	<b>340</b>	<b>391</b>



Kommunale Finanzen						Lfd. Nr.
Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuereinnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
			an die Landkreise	an die Gemeinden		
2004						
€ je Einwohner					1 000 €	
290	291	292	293	294	295	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

974	945	791	60	38	139 968	1
563	580	440	97	160	39 986	2
571	594	450	102	166	36 801	3
629	670	479	100	168	37 425	4
744	717	590	87	120	57 302	5
610	633	495	94	144	45 378	6
678	693	530	85	112	59 620	7
<b>755</b>	<b>753</b>	<b>602</b>	<b>83</b>	<b>106</b>	<b>416 481</b>	
1 098	968	785	–	106	116 531	
621	670	531	83	106	299 950	

## Oberbayern

742	716	922	–	–	3 974	1
1 490	1 231	1 022	–	4	41 437	2
859	799	636	–	125	2 008	3
782	858	694	48	91	3 678	1
714	793	610	69	46	3 965	2
515	547	409	102	150	3 400	3
718	766	693	55	16	4 439	4
745	823	755	43	13	4 082	5
625	662	574	74	65	4 110	6
666	721	631	65	43	4 001	7
706	723	734	44	28	5 274	8
694	735	729	50	7	6 625	9
589	583	491	90	112	2 964	10
577	636	553	81	54	3 658	11
685	730	640	58	55	3 133	12
610	650	504	91	100	3 711	13
1 455	1 718	1 271	–	3	10 160	14
534	570	458	97	108	3 048	15
626	683	598	74	25	3 822	16
595	640	526	81	86	8 157	17
993	1 168	894	15	–	4 278	18
565	576	498	90	104	5 692	19
744	808	552	78	81	4 352	20
<b>974</b>	<b>945</b>	<b>791</b>	<b>60</b>	<b>38</b>	<b>139 968</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001								
		Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn	
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Arbeitnehmer
		Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl		1 000 €	€
		296	297	298	299	300	301	302	303	304

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	1 718 772	69 576 496	40 480	14 921 819	8 682	1 805 112	439	57 758 215	31 997
2	Niederbayern .....	437 585	13 513 640	30 882	2 148 566	4 910	473 163	401	11 877 561	25 102
3	Oberpfalz .....	406 070	12 645 415	31 141	2 083 508	5 131	452 818	419	11 186 517	24 704
4	Oberfranken .....	405 578	12 727 801	31 382	2 149 263	5 299	463 830	417	11 236 596	24 226
5	Mittelfranken .....	656 408	22 627 045	34 471	4 219 012	6 427	737 638	436	19 535 363	26 484
6	Unterfranken .....	502 221	16 264 138	32 384	2 859 726	5 694	560 997	419	14 252 320	25 405
7	Schwaben .....	670 250	22 276 303	33 236	3 911 933	5 837	730 985	416	18 947 565	25 921
	<b>Bayern .....</b>	<b>4 796 884</b>	<b>169 630 837</b>	<b>35 363</b>	<b>32 293 827</b>	<b>6 732</b>	<b>5 224 543</b>	<b>426</b>	<b>144 794 137</b>	<b>27 714</b>
	Kreisfreie Städte .....	1 438 432	53 163 323	36 959	11 109 901	7 724	1 537 706	448	44 555 330	28 975
	Landkreise .....	3 358 452	116 467 514	34 679	21 183 926	6 308	3 686 837	417	100 238 807	27 188

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	46 647	1 622 848	34 790	305 771	6 555	52 019	447	1 464 532	28 154
2	München .....	575 833	24 581 972	42 689	5 764 547	10 011	591 255	484	20 121 107	34 031
3	Rosenheim .....	23 296	776 828	33 346	141 503	6 074	24 755	419	665 444	26 881
Landkreise										
1	Altötting .....	41 090	1 301 334	31 670	221 834	5 399	44 419	409	1 150 492	25 901
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	47 309	1 854 360	39 197	381 379	8 061	48 551	415	1 452 037	29 907
3	Berchtesgadener Land .....	36 296	1 120 865	30 881	185 839	5 120	37 117	370	889 736	23 971
4	Dachau .....	54 420	2 156 289	39 623	428 549	7 875	60 018	460	1 913 052	31 875
5	Ebersberg .....	50 561	2 288 142	45 255	510 512	10 097	54 295	455	1 966 036	36 210
6	Eichstätt .....	47 418	1 622 127	34 209	280 037	5 906	52 947	440	1 488 614	28 115
7	Erding .....	46 318	1 760 502	38 009	327 519	7 071	50 599	433	1 591 592	31 455
8	Freising .....	63 776	2 464 651	38 645	483 896	7 587	70 269	456	2 238 825	31 861
9	Fürstenfeldbruck .....	82 193	3 377 788	41 096	690 414	8 400	89 498	460	3 019 969	33 743
10	Garmisch-Partenkirchen .....	34 129	1 104 890	32 374	196 297	5 752	32 841	378	837 211	25 493
11	Landsberg am Lech .....	41 746	1 632 151	39 097	330 865	7 926	43 935	412	1 356 627	30 878
12	Miesbach .....	37 717	1 545 314	40 971	329 160	8 727	37 116	402	1 162 317	31 316
13	Mühldorf a.Inn .....	40 904	1 329 732	32 509	228 310	5 582	43 545	399	1 146 241	26 323
14	München .....	117 396	6 302 990	53 690	1 580 405	13 462	124 011	417	4 906 767	39 567
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	35 176	1 112 213	31 619	181 273	5 153	38 558	430	1 002 049	25 988
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	42 938	1 629 148	37 942	304 684	7 096	46 452	414	1 439 442	30 988
17	Rosenheim .....	89 245	3 216 759	36 044	605 800	6 788	93 024	390	2 667 347	28 674
18	Starnberg .....	52 547	2 991 722	56 934	776 174	14 771	51 740	411	2 119 020	40 955
19	Traunstein .....	63 238	2 098 988	33 192	364 086	5 757	66 068	393	1 697 698	25 696
20	Weilheim-Schongau .....	48 579	1 684 882	34 683	302 964	6 237	52 080	408	1 462 060	28 073
	<b>Oberbayern</b>	<b>1 718 772</b>	<b>69 576 496</b>	<b>40 480</b>	<b>14 921 819</b>	<b>8 682</b>	<b>1 805 112</b>	<b>439</b>	<b>57 758 215</b>	<b>31 997</b>

Umsatzsteuerstatistik 2003												Lfd. Nr.
Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	darunter										
		Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungs- gewerbe		
		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Handel)		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	
Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen					Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen			
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	
305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

216 126	402 925	38 792	192 052	45 135	85 042	7 823	49 758	25 749	22 898	119 087	111 950	1
43 972	38 072	10 849	14 291	11 736	15 022	1 534	4 761	7 029	3 322	18 123	7 004	2
35 946	36 954	8 605	14 526	9 481	13 350	1 288	3 526	5 617	5 670	15 106	7 529	3
36 460	36 855	8 472	19 355	9 559	9 354	1 305	2 839	5 670	3 907	15 813	6 544	4
64 236	70 436	12 623	29 328	16 206	19 135	2 639	8 099	8 959	7 453	30 852	19 947	5
48 845	53 426	10 621	22 225	12 073	17 027	1 780	9 275	6 961	4 417	22 338	10 915	6
69 286	71 297	14 792	32 082	17 400	19 120	2 564	8 296	9 902	6 351	32 781	16 618	7
<b>514 871</b>	<b>709 965</b>	<b>104 754</b>	<b>323 859</b>	<b>121 590</b>	<b>178 049</b>	<b>18 933</b>	<b>86 553</b>	<b>69 887</b>	<b>54 018</b>	<b>254 100</b>	<b>180 507</b>	
161 682	367 505	22 591	194 027	35 683	75 722	6 291	39 178	20 721	23 897	94 271	84 794	
353 189	342 461	82 163	129 831	85 907	102 327	12 642	47 375	49 166	30 121	159 829	95 712	

## Oberbayern

3 897	9 688	587	1 296	912	6 838	100	219	557	6 280	2 175	1 494	1
74 656	241 449	9 318	146 651	13 675	35 418	2 964	25 132	7 624	6 206	47 587	52 054	2
3 068	2 425	545	1 217	774	564	95	108	506	260	1 594	599	3
3 597	4 876	861	3 447	922	627	110	181	594	287	1 614	645	1
6 752	3 643	1 578	1 315	1 433	943	183	227	857	477	3 341	1 272	2
4 886	3 378	883	1 102	1 366	1 231	241	676	844	301	2 363	725	3
5 820	3 983	1 354	1 626	1 294	1 288	205	389	708	591	2 729	855	4
6 165	4 675	1 186	853	1 270	2 412	206	1 168	710	367	3 334	1 242	5
3 760	3 906	1 027	1 211	868	2 101	107	1 682	485	245	1 571	496	6
4 969	3 483	1 178	780	1 116	1 350	149	657	649	309	2 181	710	7
6 851	10 644	1 409	3 546	1 503	1 686	247	939	814	371	3 308	4 095	8
9 107	5 136	1 789	1 771	1 939	1 795	319	854	1 054	607	4 794	1 387	9
5 229	2 319	960	621	1 192	1 063	124	77	810	318	2 773	544	10
5 080	2 739	1 124	1 428	1 185	757	171	314	667	238	2 503	473	11
5 913	3 380	1 291	1 623	1 279	811	162	265	798	374	3 044	851	12
4 344	2 952	1 145	1 351	1 098	946	163	454	609	205	1 772	528	13
19 858	59 990	3 072	8 064	3 694	16 187	908	12 339	1 843	2 570	11 969	34 200	14
3 233	3 304	887	1 432	873	730	124	349	492	190	1 233	925	15
4 554	6 204	1 039	3 959	1 141	1 039	156	411	629	350	2 008	881	16
12 250	8 912	3 055	3 015	2 875	2 221	393	898	1 693	780	5 524	3 290	17
8 913	6 431	1 424	2 435	1 563	1 520	273	746	878	429	5 498	2 324	18
7 654	6 033	1 755	2 224	1 824	2 298	258	1 398	1 123	565	3 629	1 379	19
5 570	3 376	1 325	1 086	1 339	1 217	165	277	805	579	2 543	979	20
<b>216 126</b>	<b>402 925</b>	<b>38 792</b>	<b>192 052</b>	<b>45 135</b>	<b>85 042</b>	<b>7 823</b>	<b>49 758</b>	<b>25 749</b>	<b>22 898</b>	<b>119 087</b>	<b>111 950</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Fälle		Fläche		Kaufpreis je m <sup>2</sup>		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
		ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2003		
									Mill. €	€ je Erwerbstätigen	1991 ± 100
		2004						323	324	325	326
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		€							
317	318	319	320	321	322						

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	5 189	4 327	5 924	3 652	298	402	100 606	156 196	68 993	155
2	Niederbayern .....	1 787	1 450	1 852	1 117	72	95	19 863	29 676	53 582	149
3	Oberpfalz .....	1 763	1 463	2 143	1 214	67	97	19 124	28 387	54 127	148
4	Oberfranken .....	1 412	965	1 501	789	53	72	21 222	27 706	52 992	131
5	Mittelfranken .....	1 645	1 445	1 633	1 062	146	167	36 867	51 525	59 179	140
6	Unterfranken .....	1 509	1 321	1 302	911	97	111	23 999	34 648	54 835	144
7	Schwaben .....	2 173	1 710	2 704	1 323	84	130	33 948	47 814	57 356	141
	<b>Bayern .....</b>	<b>15 478</b>	<b>12 681</b>	<b>17 059</b>	<b>10 068</b>	<b>159</b>	<b>218</b>	<b>255 631</b>	<b>375 952</b>	<b>60 625</b>	<b>147</b>
	Kreisfreie Städte .....	2 482	2 195	3 073	1 947	•	•	120 708	161 776	62 924	134
	Landkreise .....	12 996	10 486	13 986	8 121	•	•	134 923	214 176	58 997	159

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	177	166	180	128	259	297	3 829	6 275	68 638	164
2	München .....	722	668	1 019	718	708	868	48 114	65 145	71 287	135
3	Rosenheim .....	46	33	44	26	227	304	1 851	2 114	50 490	114
Landkreise											
1	Altötting .....	147	124	154	101	77	97	1 870	3 684	67 978	197
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	183	140	206	125	225	292	1 814	2 927	59 648	161
3	Berchtesgadener Land ....	31	26	25	18	149	•	1 757	2 314	49 557	132
4	Dachau .....	212	153	169	84	209	307	1 464	2 650	58 854	181
5	Ebersberg .....	208	161	256	172	267	350	1 402	2 478	56 027	177
6	Eichstätt .....	360	314	366	224	98	132	1 290	2 172	55 656	168
7	Erding .....	219	187	310	144	177	223	1 425	2 380	56 260	167
8	Freising .....	262	188	437	129	164	262	2 797	6 520	71 408	233
9	Fürstenfeldbruck .....	184	161	214	126	259	363	2 439	3 555	56 928	146
10	Garmisch-Partenkirchen ..	124	100	137	79	187	274	1 436	1 831	44 803	127
11	Landsberg am Lech .....	306	266	333	250	148	181	1 416	2 281	51 335	161
12	Miesbach .....	128	106	128	95	229	286	1 464	2 080	50 019	142
13	Mühldorf a.Inn .....	61	59	51	40	100	•	1 814	2 723	58 639	150
14	München .....	457	371	618	395	422	574	10 660	23 687	115 159	222
15	Neuburg-Schrobenhausen	110	110	80	80	100	100	1 541	2 123	56 130	138
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	293	238	259	164	119	163	1 418	2 692	63 474	190
17	Rosenheim .....	493	360	460	235	148	228	3 011	5 292	56 041	176
18	Starnberg .....	214	174	233	166	388	478	2 553	3 746	70 660	147
19	Traunstein .....	32	31	24	23	197	•	2 914	4 192	53 439	144
20	Weilheim-Schongau .....	220	191	222	130	134	190	2 325	3 337	58 129	144
	<b>Oberbayern</b>	<b>5 189</b>	<b>4 327</b>	<b>5 924</b>	<b>3 652</b>	<b>298</b>	<b>402</b>	<b>100 606</b>	<b>156 196</b>	<b>68 993</b>	<b>155</b>

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen												
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2003				Primäreinkommen der Privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der Privaten Haushalte				
ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	1991	2003			1991	2003			Lfd. Nr.
				Mill. €	Anteil an insgesamt in %	Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100	Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100	
327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

145 229	0,7	24,5	74,8	73 123	105 178	25 193	144	56 693	81 409	19 500	144	1
27 592	3,0	36,3	60,7	14 998	21 523	18 039	144	12 389	18 317	15 352	148	2
26 394	1,7	33,4	64,9	13 886	20 099	18 449	145	11 563	17 159	15 751	148	3
25 761	1,2	34,8	64,0	15 787	20 416	18 382	129	13 366	18 132	16 326	136	4
47 907	0,8	29,7	69,4	26 444	35 503	20 817	134	21 540	30 035	17 611	139	5
32 216	1,5	32,9	65,6	18 949	25 714	19 129	136	15 479	21 769	16 194	141	6
44 457	1,4	36,2	62,4	25 562	35 322	19 845	138	20 994	30 153	16 941	144	7
<b>349 555</b>	<b>1,2</b>	<b>29,8</b>	<b>69,0</b>	<b>188 749</b>	<b>263 755</b>	<b>21 275</b>	<b>140</b>	<b>152 024</b>	<b>216 974</b>	<b>17 501</b>	<b>143</b>	
150 417	0,1	27,3	72,7	61 679	79 999	23 101	130	50 081	65 450	18 900	131	
199 138	2,0	31,8	66,2	127 070	183 756	20 567	145	101 943	151 524	16 959	149	

## Oberbayern

5 835	0,1	57,3	42,6	1 775	2 476	20 806	140	1 410	2 004	16 842	142	1
60 571	0,0	22,1	77,9	26 498	36 065	29 334	136	20 279	26 869	21 854	132	2
1 965	0,1	23,9	75,9	979	1 209	20 151	123	822	1 034	17 243	126	3
3 426	1,2	55,4	43,5	1 503	2 049	18 674	136	1 238	1 748	15 936	141	1
2 721	1,3	27,2	71,5	1 927	2 876	24 250	149	1 547	2 337	19 703	151	2
2 152	1,3	21,2	77,5	1 348	1 746	17 184	130	1 206	1 643	16 165	136	3
2 464	1,7	29,7	68,6	2 136	3 358	25 271	157	1 590	2 520	18 966	159	4
2 304	1,6	21,6	76,8	2 181	3 404	27 903	156	1 585	2 471	20 259	156	5
2 019	2,9	33,7	63,4	1 619	2 484	20 231	153	1 245	1 925	15 681	155	6
2 213	3,5	16,3	80,2	1 597	2 768	23 062	173	1 222	2 078	17 319	170	7
6 062	0,9	19,4	79,7	2 337	3 877	24 538	166	1 733	2 835	17 943	164	8
3 305	0,7	19,3	80,0	3 650	5 121	25 833	140	2 659	3 886	19 605	146	9
1 703	1,1	12,2	86,7	1 300	1 721	19 644	132	1 144	1 572	17 940	137	10
2 121	2,1	23,2	74,7	1 463	2 438	22 234	167	1 132	1 872	17 076	165	11
1 934	1,6	22,5	76,0	1 574	2 361	25 209	150	1 280	1 894	20 229	148	12
2 532	2,6	36,8	60,6	1 493	2 141	19 322	143	1 252	1 814	16 376	145	13
22 024	0,1	13,5	86,4	6 606	9 315	30 621	141	4 793	6 857	22 541	143	14
1 974	2,6	35,4	61,9	1 212	1 756	19 300	145	976	1 433	15 755	147	15
2 503	2,2	34,6	63,2	1 598	2 586	22 628	162	1 225	1 996	17 464	163	16
4 920	1,9	26,4	71,7	3 303	5 075	20 839	154	2 698	4 198	17 239	156	17
3 483	0,5	19,7	79,9	2 911	4 428	34 609	152	2 228	3 353	26 207	150	18
3 898	2,2	35,3	62,5	2 289	3 301	19 417	144	1 946	2 886	16 979	148	19
3 102	1,7	39,3	59,0	1 824	2 626	20 197	144	1 483	2 181	16 778	147	20
<b>145 229</b>	<b>0,7</b>	<b>24,5</b>	<b>74,8</b>	<b>73 123</b>	<b>105 178</b>	<b>25 193</b>	<b>144</b>	<b>56 693</b>	<b>81 409</b>	<b>19 500</b>	<b>144</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet									
		Gemeinden (Anzahl)	Fläche in km²	darunter wurden genutzt als							darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	1	65,70	1 304	76	52	522	3 017	1 068	207	1 934
2	Passau .....	1	69,76	1 397	22	59	627	2 272	2 010	549	2 101
3	Straubing .....	1	67,59	1 168	86	102	501	4 202	52	405	1 855
Landkreise											
1	Deggendorf .....	26	861,14	4 462	294	189	3 764	51 402	23 294	2 083	8 594
2	Dingolfing-Landau .....	15	877,78	4 223	361	254	3 618	59 335	18 233	1 369	8 175
3	Freyung-Grafenau .....	25	984,20	4 165	212	229	3 683	33 407	55 516	681	8 222
4	Kelheim .....	24	1 066,85	4 612	473	245	4 955	52 752	41 767	1 484	10 003
5	Landshut .....	35	1 347,98	6 054	437	223	5 730	90 776	29 829	1 444	12 215
6	Passau .....	38	1 530,04	8 384	734	660	6 886	90 517	42 154	2 929	16 182
7	Regen .....	24	975,06	3 229	236	255	2 771	27 185	62 789	815	6 406
8	Rottal-Inn .....	31	1 281,54	5 313	287	327	4 218	84 726	31 387	1 603	10 017
9	Straubing-Bogen .....	37	1 202,27	4 684	405	323	4 837	76 539	30 878	1 993	10 005
<b>Niederbayern</b>		<b>258</b>	<b>10 329,91</b>	<b>48 994</b>	<b>3 625</b>	<b>2 918</b>	<b>42 112</b>	<b>576 130</b>	<b>338 979</b>	<b>15 562</b>	<b>95 709</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	1	50,05	1 023	48	74	470	2 156	902	44	1 642
2	Regensburg .....	1	80,76	2 735	178	214	1 031	3 057	446	338	4 156
3	Weiden i.d.OPf. ....	1	68,48	1 158	32	86	621	2 740	1 986	96	1 897
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	27	1 255,88	4 063	607	219	5 337	53 334	59 570	1 326	9 976
2	Cham .....	39	1 511,87	6 572	196	289	6 072	71 223	64 360	2 098	13 089
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	19	1 344,04	5 110	300	425	6 879	63 232	40 742	1 185	12 606
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	38	1 429,87	4 220	340	335	5 598	52 802	55 139	2 332	10 335
5	Regensburg .....	41	1 393,01	6 541	311	384	6 425	74 605	47 121	2 656	13 506
6	Schwandorf .....	33	1 472,79	6 514	756	348	6 670	61 126	65 915	4 763	14 019
7	Tirschenreuth .....	26	1 084,29	3 472	306	269	4 482	45 795	51 383	2 485	8 458
<b>Oberpfalz</b>		<b>226</b>	<b>9 691,03</b>	<b>41 408</b>	<b>3 076</b>	<b>2 644</b>	<b>43 586</b>	<b>430 069</b>	<b>387 564</b>	<b>17 323</b>	<b>89 685</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	1	54,74	1 482	24	167	664	1 354	1 522	189	2 352
2	Bayreuth .....	1	66,95	1 649	11	187	608	2 942	1 217	53	2 463
3	Coburg .....	1	48,30	1 255	20	143	443	1 863	1 030	53	1 871
4	Hof .....	1	58,02	1 223	43	205	527	2 880	738	135	2 006
Landkreise											
1	Bamberg .....	36	1 167,26	4 789	266	396	5 865	58 109	44 908	1 798	11 238
2	Bayreuth .....	33	1 273,66	4 429	279	251	5 375	58 569	57 030	736	10 180
3	Coburg .....	17	590,41	3 533	110	281	3 247	32 688	18 171	544	7 157
4	Forchheim .....	29	642,92	3 611	356	253	3 000	32 168	23 858	752	6 989
5	Hof .....	27	892,54	4 316	254	304	3 883	47 947	31 304	924	8 632
6	Kronach .....	18	651,50	2 628	155	138	2 257	21 340	37 814	588	5 111
7	Kulmbach .....	22	658,30	3 038	228	169	2 980	35 315	23 277	478	6 298
8	Lichtenfels .....	11	519,92	2 656	178	159	2 282	26 414	19 214	799	5 169
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	17	606,46	3 186	199	205	2 824	25 557	27 586	868	6 358
<b>Oberfranken</b>		<b>214</b>	<b>7 231,00</b>	<b>37 796</b>	<b>2 123</b>	<b>2 858</b>	<b>33 954</b>	<b>347 145</b>	<b>287 667</b>	<b>7 918</b>	<b>75 824</b>

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am							Bevöl- kerungs- zu- bzw. -ab- nahme (-) in % 2004 gegenüber	Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2004	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt				
27. Mai 1970	25. Mai 1987	31. Dezember 2004											
		ins- gesamt	davon		darunter Ausländer								
			männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich							
				1970	1987								
				%		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15					
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

## Niederbayern

58 376	56 446	60 545	28 501	32 044	6 841	3 509	3,7	7,3	922	1 562	1 487	4 786	1
48 797	48 516	50 537	23 789	26 748	4 628	2 365	3,6	4,2	724	1 072	1 100	3 647	2
43 847	40 093	44 683	21 958	22 725	4 866	2 712	1,9	11,4	661	1 030	1 047	3 615	3
95 827	101 436	117 284	57 367	59 917	5 384	2 631	22,4	15,6	136	3 198	3 468	11 838	1
72 063	75 517	92 081	45 965	46 116	6 189	3 209	27,8	21,9	105	2 524	2 873	9 844	2
72 402	75 564	81 975	40 218	41 757	1 959	881	13,2	8,5	83	2 199	2 450	8 724	3
85 370	90 040	112 939	56 105	56 834	7 290	3 847	32,3	25,4	106	3 402	3 784	12 229	4
96 566	115 644	147 736	73 811	73 925	7 170	3 656	53,0	27,8	110	4 340	4 967	16 504	5
149 086	162 355	189 027	92 849	96 178	7 969	4 031	26,8	16,4	124	5 018	5 709	19 518	6
74 470	76 688	81 796	40 569	41 227	3 938	2 147	9,8	6,7	84	2 028	2 384	8 037	7
101 863	104 013	119 727	58 836	60 891	5 497	2 713	17,5	15,1	93	3 280	3 725	12 785	8
78 499	81 062	97 848	48 539	49 309	3 121	1 548	24,6	20,7	81	2 771	3 235	10 837	9
<b>977 166</b>	<b>1 027 374</b>	<b>1 196 178</b>	<b>588 507</b>	<b>607 671</b>	<b>64 852</b>	<b>33 249</b>	<b>22,4</b>	<b>16,4</b>	<b>116</b>	<b>32 424</b>	<b>36 229</b>	<b>122 364</b>	

## Oberpfalz

48 277	42 570	44 593	21 359	23 234	2 983	1 582	- 7,6	4,8	891	1 032	1 179	3 950	1
133 049	118 625	128 917	61 802	67 115	14 348	7 264	- 3,1	8,7	1 596	3 316	3 161	9 306	2
46 867	42 100	42 775	20 188	22 587	2 670	1 307	- 8,7	1,6	625	1 038	1 220	3 926	3
95 118	94 617	108 784	53 710	55 074	3 945	2 021	14,4	15,0	87	2 772	3 357	12 006	1
116 239	121 401	131 306	65 090	66 216	3 923	1 943	13,0	8,2	87	3 353	3 906	13 500	2
92 705	105 346	128 725	63 800	64 925	5 566	2 940	38,9	22,2	96	3 540	4 279	14 894	3
92 397	91 792	100 480	49 561	50 919	3 044	1 492	8,7	9,5	70	2 678	3 067	11 164	4
120 307	144 292	181 406	89 977	91 429	7 304	3 579	50,8	25,7	130	5 116	5 744	19 737	5
135 117	131 260	144 904	71 779	73 125	5 360	2 739	7,2	10,4	98	3 854	4 425	15 007	6
83 757	77 865	78 399	38 541	39 858	2 116	952	- 6,4	0,7	72	1 857	2 226	8 382	7
<b>963 833</b>	<b>969 868</b>	<b>1 090 289</b>	<b>535 807</b>	<b>554 482</b>	<b>51 259</b>	<b>25 819</b>	<b>13,1</b>	<b>12,4</b>	<b>113</b>	<b>28 556</b>	<b>32 564</b>	<b>111 872</b>	

## Oberfranken

77 453	69 100	70 026	32 613	37 413	6 098	3 001	- 9,6	1,3	1 279	1 777	1 725	5 503	1
69 212	69 813	74 548	35 842	38 706	6 522	3 569	7,7	6,8	1 113	1 639	1 716	5 467	2
48 969	42 909	42 082	19 900	22 182	3 637	1 794	- 14,1	- 1,9	871	938	1 027	3 501	3
56 838	51 108	49 163	23 342	25 821	5 607	2 902	- 13,5	- 3,8	847	1 150	1 221	4 112	4
106 658	119 829	144 831	71 970	72 861	4 466	2 201	35,8	20,9	124	4 050	4 672	15 991	1
97 104	96 772	109 219	53 666	55 553	4 194	2 101	12,5	12,9	86	2 816	3 228	11 434	2
85 161	82 033	91 785	45 051	46 734	3 600	1 892	7,8	11,9	155	2 267	2 649	9 479	3
87 454	97 433	113 447	56 117	57 330	5 680	2 916	29,7	16,4	176	3 067	3 503	12 507	4
120 158	105 628	106 632	51 488	55 144	4 154	2 075	- 11,3	1,0	119	2 480	2 868	10 249	5
80 716	75 353	74 275	36 443	37 832	2 762	1 521	- 8,0	- 1,4	114	1 775	2 017	6 920	6
78 489	73 055	77 556	37 575	39 981	2 652	1 287	- 1,2	6,2	118	1 844	2 126	7 383	7
67 863	65 602	70 350	34 374	35 976	2 878	1 416	3,7	7,2	135	1 684	1 967	7 034	8
103 056	87 941	82 627	39 474	43 153	5 437	2 744	- 19,8	- 6,0	136	1 761	2 075	7 319	9
<b>1 079 131</b>	<b>1 036 576</b>	<b>1 106 541</b>	<b>537 855</b>	<b>568 686</b>	<b>57 687</b>	<b>29 419</b>	<b>2,5</b>	<b>6,7</b>	<b>153</b>	<b>27 248</b>	<b>30 794</b>	<b>106 899</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand									
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2004 waren ... Jahre alt									
		15 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 oder mehr
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	1 738	1 766	2 815	3 931	9 082	9 167	7 551	3 939	6 464	6 257
2	Passau .....	1 375	1 724	3 371	3 633	7 252	7 811	6 144	3 169	5 087	5 152
3	Straubing .....	1 329	1 529	2 228	2 798	6 379	7 175	5 697	2 733	4 941	4 182
Landkreise											
1	Deggendorf .....	4 201	4 069	5 695	6 567	17 623	19 612	14 274	6 386	11 499	8 854
2	Dingolfing-Landau .....	3 527	3 358	4 528	5 190	13 609	15 612	10 668	4 834	9 028	6 486
3	Freyung-Grafenau .....	3 072	2 955	3 790	4 353	11 836	13 750	9 870	4 287	8 281	6 408
4	Kelheim .....	4 167	4 164	5 383	6 535	17 480	18 358	13 036	5 831	10 587	7 983
5	Landshut .....	5 534	5 057	6 759	8 296	23 433	24 968	17 617	7 841	13 087	9 333
6	Passau .....	6 989	6 462	9 020	10 319	28 010	30 866	22 738	10 454	18 822	15 102
7	Regen .....	3 001	2 891	3 900	4 540	11 821	13 367	10 275	4 325	8 877	6 350
8	Rottal-Inn .....	4 296	4 096	5 572	6 316	17 260	19 160	13 906	6 668	12 565	10 098
9	Straubing-Bogen .....	3 746	3 449	4 384	5 139	15 249	16 363	11 628	4 975	9 232	6 840
<b>Niederbayern</b>		<b>42 975</b>	<b>41 520</b>	<b>57 445</b>	<b>67 617</b>	<b>179 034</b>	<b>196 209</b>	<b>143 404</b>	<b>65 442</b>	<b>118 470</b>	<b>93 045</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	1 556	1 520	2 220	2 528	6 234	6 913	5 490	2 560	5 069	4 342
2	Regensburg .....	3 174	3 679	7 715	10 537	21 859	20 374	14 309	7 437	12 477	11 573
3	Weiden i.d.OPf. ....	1 440	1 455	1 979	2 477	6 122	6 376	5 225	2 630	4 841	4 046
Landkreise											
1	Amberg-Weizsach .....	4 382	3 952	4 899	5 740	15 724	18 227	12 517	5 664	11 317	8 227
2	Cham .....	5 021	4 726	6 347	7 193	19 182	21 600	15 762	6 759	13 594	10 363
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	5 119	4 614	6 175	6 829	19 744	21 455	14 610	6 584	11 936	8 946
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	4 019	3 678	4 791	5 173	14 698	16 553	11 663	5 139	10 432	7 425
5	Regensburg .....	6 706	6 359	8 226	9 898	27 841	31 764	22 570	9 975	16 151	11 319
6	Schwandorf .....	5 315	4 947	6 751	8 151	21 224	23 776	17 236	7 632	15 244	11 342
7	Tirschenreuth .....	2 971	2 729	3 491	4 000	10 978	12 546	9 395	4 352	8 796	6 676
<b>Oberpfalz</b>		<b>39 703</b>	<b>37 659</b>	<b>52 594</b>	<b>62 526</b>	<b>163 606</b>	<b>179 584</b>	<b>128 777</b>	<b>58 732</b>	<b>109 857</b>	<b>84 259</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	2 199	2 365	4 002	4 703	10 524	10 584	7 719	4 063	7 551	7 311
2	Bayreuth .....	2 107	3 066	6 155	5 560	10 331	10 856	8 899	4 580	7 328	6 844
3	Coburg .....	1 366	1 451	1 920	2 231	5 885	6 734	4 985	2 663	4 602	4 779
4	Hof .....	1 627	1 615	2 244	2 529	6 656	7 250	6 397	3 292	5 845	5 225
Landkreise											
1	Bamberg .....	5 793	5 444	6 973	8 027	22 464	24 918	16 743	7 241	13 550	8 965
2	Bayreuth .....	4 008	3 528	4 679	5 425	16 385	18 021	13 221	6 173	11 429	8 872
3	Coburg .....	3 429	3 140	3 783	4 350	13 056	15 178	11 232	5 295	10 351	7 576
4	Forchheim .....	4 465	4 180	5 140	5 942	16 270	19 682	13 676	6 157	11 249	7 609
5	Hof .....	3 585	3 214	4 091	4 868	14 695	16 807	13 119	6 694	13 275	10 687
6	Kronach .....	2 498	2 400	3 119	3 825	10 702	12 273	9 131	4 186	8 922	6 507
7	Kulmbach .....	2 625	2 449	3 231	3 873	11 188	12 558	9 871	4 529	8 827	7 052
8	Lichtenfels .....	2 560	2 367	3 164	3 848	10 241	11 583	8 353	4 040	7 767	5 742
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 650	2 621	3 374	3 725	10 806	12 762	10 589	5 419	10 836	8 690
<b>Oberfranken</b>		<b>38 912</b>	<b>37 840</b>	<b>51 875</b>	<b>58 906</b>	<b>159 203</b>	<b>179 206</b>	<b>133 935</b>	<b>64 332</b>	<b>121 532</b>	<b>95 859</b>



Bevölkerungsbewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Lebend- geborene	Gestor- bene	Über- schuss der Gebor- enen bzw. der Gestor- benen (-)	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wande- rungs- gewinn bzw. verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke	
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern	Anzahl am 31. Dezem- ber 2003	Aufge- stellte Betten JD 2003			
2004						am 31. Dez. 2003		Jahresdurchschnitt 2003				am 31. Dez. 2004		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

## Niederbayern

513	724	- 211	4 219	3 745	474	4	3	1 267	1 025	-	-	25	2 422	1
322	553	- 231	3 391	3 307	84	3	3	720	720	1	160	21	2 407	2
362	522	- 160	2 918	2 548	370	2	2	545	545	-	-	19	2 352	3
1 046	1 140	- 94	6 862	6 450	412	5	5	1 242	1 242	3	395	30	3 909	1
803	841	- 38	4 686	4 660	26	2	2	355	355	1	20	27	3 410	2
685	808	- 123	3 125	3 390	- 265	3	3	466	466	2	630	21	3 904	3
1 073	1 032	41	5 773	5 721	52	3	3	609	609	2	736	31	3 643	4
1 432	1 207	225	8 794	8 141	653	2	2	220	220	1	46	32	4 617	5
1 584	1 767	- 183	9 254	8 577	677	6	5	637	605	20	3 163	54	3 501	6
678	864	- 186	3 216	3 396	- 180	2	2	326	326	3	384	22	3 718	7
1 051	1 256	- 205	5 758	5 556	202	3	3	646	646	3	532	30	3 991	8
837	835	2	4 880	4 519	361	4	4	497	497	2	148	23	4 254	9
<b>10 386</b>	<b>11 549</b>	<b>- 1 163</b>	<b>62 876</b>	<b>60 010</b>	<b>2 866</b>	<b>39</b>	<b>37</b>	<b>7 530</b>	<b>7 256</b>	<b>38</b>	<b>6 214</b>	<b>335</b>	<b>3 571</b>	

## Oberpfalz

324	512	- 188	2 341	2 156	185	1	1	540	540	-	-	17	2 623	1
1 216	1 314	- 98	9 739	9 327	412	6	6	2 720	2 720	2	102	47	2 743	2
344	514	- 170	2 418	2 158	260	2	2	623	623	-	-	22	1 944	3
887	1 024	- 137	4 799	4 764	35	2	2	253	253	1	30	21	5 180	1
1 116	1 333	- 217	5 231	5 197	34	7	7	881	881	4	567	32	4 103	2
1 086	1 115	- 29	5 655	5 527	128	3	3	578	578	1	53	28	4 597	3
856	1 000	- 144	4 122	4 432	- 310	4	3	532	360	1	27	24	4 187	4
1 651	1 396	255	10 565	9 768	797	3	3	305	305	1	28	38	4 774	5
1 255	1 410	- 155	6 496	6 218	278	6	6	901	901	2	175	41	3 534	6
587	867	- 280	2 737	2 934	- 197	3	3	385	385	1	80	18	4 356	7
<b>9 322</b>	<b>10 485</b>	<b>- 1 163</b>	<b>54 103</b>	<b>52 481</b>	<b>1 622</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>7 718</b>	<b>7 546</b>	<b>13</b>	<b>1 062</b>	<b>288</b>	<b>3 786</b>	

## Oberfranken

608	816	- 208	4 845	4 512	333	3	2	1 112	837	-	-	29	2 415	1
563	819	- 256	5 669	5 682	- 13	4	4	1 394	1 394	3	518	25	2 982	2
314	502	- 188	2 565	2 553	12	1	1	510	510	-	-	18	2 338	3
375	699	- 324	2 532	2 729	- 197	1	1	473	473	-	-	19	2 588	4
1 268	1 173	95	7 514	7 048	466	2	2	238	238	-	-	34	4 260	1
871	1 176	- 305	4 777	4 656	121	1	1	125	125	1	198	30	3 641	2
743	877	- 134	4 166	4 300	- 134	1	1	92	92	1	311	24	3 824	3
940	997	- 57	5 425	5 179	246	2	2	364	364	1	60	31	3 660	4
756	1 426	- 670	4 639	4 841	- 202	3	2	512	360	8	765	29	3 677	5
584	859	- 275	2 848	2 879	- 31	1	1	330	330	-	-	20	3 714	6
562	838	- 276	3 299	3 407	- 108	2	1	520	470	3	84	24	3 232	7
556	725	- 169	2 752	2 873	- 121	4	2	793	763	3	480	20	3 518	8
528	1 082	- 554	3 358	3 543	- 185	2	2	518	518	1	55	27	3 060	9
<b>8 668</b>	<b>11 989</b>	<b>- 3 321</b>	<b>54 389</b>	<b>54 202</b>	<b>187</b>	<b>27</b>	<b>22</b>	<b>6 981</b>	<b>6 474</b>	<b>21</b>	<b>2 471</b>	<b>330</b>	<b>3 353</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindergärten					Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen			
		Ein- rich- tungen	Plätze	Betreute Kinder			insgesamt			
				ins- gesamt	und zwar					
						ganztags	halbtags	Aus- länder	Schu- len	Schüler
1. Januar 2005						1. Oktober 2004				
		48	49	50	51	52	53	54	55	56

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	21	1 423	1 569	834	735	263	21	8 595	562
2	Passau .....	22	1 505	1 349	975	374	49	18	6 373	450
3	Straubing .....	20	1 090	1 182	387	795	129	20	7 838	547
Landkreise										
1	Deggendorf .....	48	3 119	3 445	1 063	2 382	155	47	14 300	897
2	Dingolfing-Landau .....	29	2 194	2 780	537	2 243	178	29	11 456	676
3	Freyung-Grafenau .....	39	2 383	2 266	1 000	1 266	23	35	9 918	626
4	Kelheim .....	47	3 162	3 656	1 162	2 494	325	41	13 999	844
5	Landshut .....	54	4 004	4 720	1 509	3 211	234	48	16 176	960
6	Passau .....	82	5 221	5 373	1 482	3 891	83	75	21 008	1 299
7	Regen .....	32	2 063	2 148	585	1 563	26	38	9 243	560
8	Rottal-Inn .....	48	3 155	3 540	1 194	2 346	160	46	14 220	874
9	Straubing-Bogen .....	41	2 850	3 095	478	2 617	44	39	10 306	644
	<b>Niederbayern</b>	<b>483</b>	<b>32 169</b>	<b>35 123</b>	<b>11 206</b>	<b>23 917</b>	<b>1 669</b>	<b>457</b>	<b>143 432</b>	<b>8 939</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	17	1 180	1 213	768	445	76	16	7 626	500
2	Regensburg .....	50	3 278	3 419	1 922	1 497	522	45	17 498	1 206
3	Weiden i.d.OPf. ....	16	1 215	1 294	745	549	116	16	7 444	444
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	53	3 520	3 314	1 549	1 765	60	34	10 471	644
2	Cham .....	56	3 232	3 657	593	3 064	81	51	15 233	917
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	57	3 763	4 167	1 602	2 565	186	43	17 435	1 039
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	49	3 381	3 322	679	2 643	111	41	10 299	648
5	Regensburg .....	73	5 254	5 884	1 701	4 183	208	49	16 247	972
6	Schwandorf .....	54	3 726	4 290	1 465	2 825	98	56	17 806	1 101
7	Tirschenreuth .....	34	2 141	2 261	517	1 744	60	34	9 059	540
	<b>Oberpfalz</b>	<b>459</b>	<b>30 690</b>	<b>32 821</b>	<b>11 541</b>	<b>21 280</b>	<b>1 518</b>	<b>385</b>	<b>129 118</b>	<b>8 011</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	27	1 911	1 814	1 123	691	291	30	12 687	852
2	Bayreuth .....	30	1 916	1 887	737	1 150	199	26	10 677	719
3	Coburg .....	19	1 349	1 310	856	454	110	19	7 444	493
4	Hof .....	21	1 430	1 395	703	692	252	19	7 260	473
Landkreise										
1	Bamberg .....	72	5 530	4 961	2 734	2 227	107	40	13 121	775
2	Bayreuth .....	61	3 649	3 345	1 158	2 187	78	31	10 288	629
3	Coburg .....	47	3 255	2 993	1 440	1 553	155	26	8 320	505
4	Forchheim .....	63	3 910	3 713	1 622	2 091	193	41	14 536	906
5	Hof .....	52	3 307	2 996	1 162	1 834	201	32	9 954	592
6	Kronach .....	49	2 392	2 170	1 199	971	78	27	8 074	503
7	Kulmbach .....	42	2 374	2 249	746	1 503	99	28	7 979	498
8	Lichtenfels .....	34	2 098	2 062	887	1 175	89	26	8 124	503
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	41	2 496	2 323	1 240	1 083	195	30	9 594	586
	<b>Oberfranken</b>	<b>558</b>	<b>35 617</b>	<b>33 218</b>	<b>15 607</b>	<b>17 611</b>	<b>2 047</b>	<b>375</b>	<b>128 058</b>	<b>8 034</b>

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2004												
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	

## Niederbayern

9	2 154	112	5	1 183	88	2	1 610	91	3	3 147	204	1
9	1 582	92	4	734	53	2	1 076	57	4	2 544	184	2
6	1 421	74	6	1 201	81	2	1 434	80	4	2 878	193	3
28	4 905	266	15	3 226	211	5	2 512	143	4	3 169	212	1
15	4 096	208	12	2 647	184	3	2 102	106	2	2 243	129	2
24	3 561	194	17	2 663	185	2	1 370	71	3	1 985	127	3
25	5 047	252	12	3 150	220	3	2 546	128	3	2 652	165	4
34	6 880	354	27	3 891	270	5	3 294	170	2	1 560	101	5
53	8 190	438	25	5 462	374	7	3 473	190	4	3 318	223	6
26	3 308	181	13	2 204	148	3	1 996	100	2	1 406	88	7
31	5 352	283	20	3 504	235	3	2 192	109	3	2 610	172	8
29	4 424	239	15	2 559	175	3	1 333	80	2	1 676	112	9
<b>289</b>	<b>50 920</b>	<b>2 693</b>	<b>171</b>	<b>32 424</b>	<b>2 224</b>	<b>40</b>	<b>24 938</b>	<b>1 325</b>	<b>36</b>	<b>29 188</b>	<b>1 910</b>	

## Oberpfalz

6	1 588	84	6	1 184	71	2	1 369	76	4	2 927	200	1
18	4 160	232	7	2 506	172	5	2 521	152	8	7 169	497	2
9	1 767	92	5	1 034	63	2	1 453	80	3	2 993	186	3
25	4 850	253	20	3 280	233	2	1 117	57	2	920	66	1
36	5 705	313	25	3 760	245	5	2 778	151	3	2 568	160	2
29	6 163	316	19	3 982	267	4	3 073	148	3	3 691	231	3
29	4 455	244	23	2 781	187	2	993	52	2	1 487	91	4
41	8 370	434	25	4 382	301	2	1 676	88	1	1 362	88	5
37	6 228	320	22	4 226	292	5	2 919	157	5	3 917	261	6
21	3 415	179	14	2 307	157	3	1 741	88	2	1 246	70	7
<b>251</b>	<b>46 701</b>	<b>2 467</b>	<b>166</b>	<b>29 442</b>	<b>1 988</b>	<b>32</b>	<b>19 640</b>	<b>1 049</b>	<b>33</b>	<b>28 280</b>	<b>1 850</b>	

## Oberfranken

12	2 193	124	9	1 302	91	2	1 045	58	8	7 215	461	1
11	2 342	124	10	1 392	95	2	1 556	92	5	4 667	307	2
8	1 330	68	4	868	59	2	1 503	90	4	2 951	188	3
9	1 788	94	8	1 467	95	1	619	37	3	2 669	164	4
33	6 452	351	24	3 941	255	3	2 343	122	–	–	–	1
24	4 627	250	15	2 427	176	2	1 074	62	1	998	60	2
19	3 936	212	17	2 436	164	1	767	36	1	916	55	3
30	5 321	299	18	3 041	206	3	2 551	142	3	3 261	208	4
22	4 192	222	14	2 568	170	3	1 618	88	2	1 441	89	5
20	2 793	168	15	2 044	133	2	1 313	68	2	1 649	100	6
21	2 948	162	17	1 829	126	1	959	53	2	1 855	106	7
16	2 796	158	9	1 686	114	2	1 544	80	2	1 792	109	8
17	2 987	171	12	2 018	138	3	1 623	83	3	2 654	154	9
<b>242</b>	<b>43 705</b>	<b>2 403</b>	<b>172</b>	<b>27 019</b>	<b>1 822</b>	<b>27</b>	<b>18 515</b>	<b>1 011</b>	<b>36</b>	<b>32 068</b>	<b>2 001</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2003/04		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2004										
69	70	71	72	73	74	75	76	77		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	31	8 344	354	4	5 078	131	769	63	184
2	Passau .....	16	7 213	245	2	4 997	119	601	48	133
3	Straubing .....	17	5 362	186	3	3 927	99	804	76	216
Landkreise										
1	Deggendorf .....	19	5 537	248	3	3 650	103	1 277	124	461
2	Dingolfing-Landau .....	4	2 524	65	1	2 439	57	1 074	107	443
3	Freyung-Grafenau .....	9	1 944	76	2	1 443	44	913	67	326
4	Kelheim .....	9	2 553	99	2	2 078	72	1 292	126	470
5	Landshut .....	1	154	14	–	–	–	1 355	115	555
6	Passau .....	18	2 371	109	2	1 309	42	1 949	142	803
7	Regen .....	10	2 189	84	3	1 701	46	967	98	349
8	Rottal-Inn .....	17	3 700	139	1	2 334	59	1 325	161	548
9	Straubing-Bogen .....	6	333	38	–	–	–	925	68	379
	<b>Niederbayern</b>	<b>157</b>	<b>42 224</b>	<b>1 657</b>	<b>23</b>	<b>28 956</b>	<b>772</b>	<b>13 251</b>	<b>1 195</b>	<b>4 867</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	9	3 042	118	1	1 615	41	760	83	177
2	Regensburg .....	29	13 423	460	5	9 711	219	1 737	152	411
3	Weiden i.d.OPf. ....	12	5 164	199	1	3 380	92	756	69	130
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	9	1 568	75	1	1 144	37	916	69	460
2	Cham .....	12	4 161	145	1	3 024	74	1 585	117	653
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	15	4 185	169	1	2 624	67	1 638	128	601
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	7	1 897	144	2	1 092	82	903	57	447
5	Regensburg .....	12	1 088	69	–	–	–	1 349	102	626
6	Schwandorf .....	18	4 689	182	2	3 314	96	1 689	158	614
7	Tirschenreuth .....	10	1 588	65	1	1 137	39	850	41	383
	<b>Oberpfalz</b>	<b>133</b>	<b>40 805</b>	<b>1 626</b>	<b>15</b>	<b>27 041</b>	<b>747</b>	<b>12 183</b>	<b>976</b>	<b>4 502</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	29	8 358	325	4	6 022	173	1 238	74	268
2	Bayreuth .....	29	6 845	293	4	4 238	120	1 045	109	220
3	Coburg .....	24	4 967	191	2	3 109	68	807	81	145
4	Hof .....	15	5 302	229	2	3 636	115	721	126	183
Landkreise										
1	Bamberg .....	1	27	–	–	–	–	1 275	81	596
2	Bayreuth .....	3	952	29	1	770	19	986	54	469
3	Coburg .....	–	–	–	–	–	–	609	65	367
4	Forchheim .....	12	2 101	69	1	1 428	35	1 307	83	443
5	Hof .....	17	1 360	79	2	544	15	814	71	342
6	Kronach .....	6	1 695	69	1	1 378	39	792	77	287
7	Kulmbach .....	13	2 669	118	3	1 739	59	673	72	242
8	Lichtenfels .....	10	1 990	84	1	1 317	37	727	54	252
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	13	2 771	96	2	2 096	57	893	83	326
	<b>Oberfranken</b>	<b>172</b>	<b>39 037</b>	<b>1 582</b>	<b>23</b>	<b>26 277</b>	<b>737</b>	<b>11 887</b>	<b>1 030</b>	<b>4 140</b>

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2003/04 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

**Niederbayern**

298	–	224	3 433	720	1 983	68	447	435	77	51	1
235	–	185	2 926	621	1 727	93	401	276	27	27	2
302	–	210	1 981	432	1 220	40	218	277	–	–	3
454	–	238	2 158	553	1 184	205	222	262	19	43	1
357	–	167	818	188	630	23	114	–	–	–	2
395	–	125	898	329	513	62	100	56	–	–	3
473	–	223	875	298	577	64	47	–	–	–	4
565	–	120	46	–	46	–	7	–	–	–	5
753	–	251	1 036	321	715	67	171	7	–	–	6
402	–	118	837	185	599	43	93	53	–	–	7
437	–	179	1 401	410	735	18	132	180	–	–	8
357	–	121	188	35	153	–	28	13	–	–	9
<b>5 028</b>	<b>–</b>	<b>2 161</b>	<b>16 597</b>	<b>4 092</b>	<b>10 082</b>	<b>683</b>	<b>1 980</b>	<b>1 559</b>	<b>123</b>	<b>121</b>	

**Oberpfalz**

269	–	231	1 243	382	502	34	228	206	8	–	1
566	–	608	5 656	1 546	3 308	70	568	455	56	90	2
303	–	254	1 796	355	1 034	58	179	233	–	–	3
294	–	93	646	299	347	11	37	–	–	–	1
616	–	199	1 675	555	851	34	236	189	–	–	2
609	–	300	1 574	460	840	36	177	255	19	–	3
277	–	122	841	231	518	292	113	–	–	–	4
530	–	91	467	18	449	–	104	153	–	–	5
660	–	257	1 625	392	1 049	78	177	144	15	25	6
329	–	97	731	198	533	9	60	13	–	–	7
<b>4 453</b>	<b>–</b>	<b>2 252</b>	<b>16 254</b>	<b>4 436</b>	<b>9 431</b>	<b>622</b>	<b>1 879</b>	<b>1 648</b>	<b>98</b>	<b>115</b>	

**Oberfranken**

334	–	562	3 356	744	2 202	189	246	216	14	13	1
332	–	384	3 109	771	1 861	96	325	222	17	10	2
376	–	205	1 951	527	1 166	34	172	205	–	–	3
226	–	186	2 343	582	1 411	198	219	218	13	6	4
598	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	1
382	–	81	402	80	322	3	43	16	–	–	2
126	–	51	–	–	–	–	–	–	–	–	3
528	–	253	1 009	380	570	26	112	59	–	–	4
326	–	75	2 243	1 227	1 016	25	91	21	–	–	5
308	–	120	636	163	473	22	36	–	–	–	6
221	–	138	1 162	269	775	85	43	150	–	–	7
320	–	101	786	124	557	18	148	–	–	–	8
289	–	195	1 142	292	788	58	77	8	–	–	9
<b>4 366</b>	<b>–</b>	<b>2 351</b>	<b>18 140</b>	<b>5 160</b>	<b>11 141</b>	<b>754</b>	<b>1 512</b>	<b>1 115</b>	<b>44</b>	<b>29</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 18. September 2005								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmberechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige		
					%							
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut .....	45 842	33 859	73,9	51,1	23,8	8,5	9,4	3,5	3,8	45 415	24 013
2	Passau .....	38 367	27 272	71,1	48,5	25,3	7,9	11,0	3,8	3,5	38 388	19 133
3	Straubing .....	34 179	23 464	68,7	56,5	23,4	4,1	7,7	3,7	4,6	33 772	16 451
Landkreise												
1	Deggendorf .....	89 987	64 458	71,6	57,9	20,7	3,9	7,7	3,4	6,3	89 017	44 777
2	Dingolfing-Landau .....	69 922	51 996	74,4	59,4	21,2	3,6	7,1	2,6	6,2	69 264	37 964
3	Freyung-Grafenau .....	64 167	44 738	69,7	57,3	20,2	3,5	8,1	4,3	6,7	63 862	27 519
4	Kelheim .....	84 521	64 179	75,9	53,5	24,1	5,6	9,0	3,1	4,7	83 370	47 697
5	Landshut .....	111 739	88 049	78,8	58,5	19,0	5,3	9,3	2,8	4,9	109 523	64 299
6	Passau .....	146 361	105 148	71,8	56,5	22,3	4,2	8,8	3,4	4,8	144 663	71 920
7	Regen .....	63 904	45 295	70,9	56,8	22,6	3,3	7,3	3,9	6,1	63 755	30 645
8	Rottal-Inn .....	91 631	67 609	73,8	61,3	18,8	4,5	7,6	2,5	5,2	90 794	46 140
9	Straubing-Bogen .....	74 533	58 505	78,5	62,8	18,0	3,0	7,3	2,9	5,9	73 332	44 812
<b>Niederbayern</b>		<b>915 153</b>	<b>674 572</b>	<b>73,7</b>	<b>57,3</b>	<b>21,2</b>	<b>4,6</b>	<b>8,3</b>	<b>3,2</b>	<b>5,3</b>	<b>905 155</b>	<b>475 370</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg .....	33 863	24 241	71,6	45,5	30,4	6,4	8,2	4,4	5,2	33 635	16 968
2	Regensburg .....	96 827	70 568	72,9	43,3	27,5	12,0	9,5	4,0	3,6	95 722	49 309
3	Weiden i.d.OPf. ....	33 516	24 109	71,9	45,7	32,9	5,5	7,0	4,5	4,4	33 453	17 584
Landkreise												
1	Amberg-Weizsach .....	82 860	64 889	78,3	48,5	30,2	5,0	7,0	3,8	5,5	82 152	48 908
2	Cham .....	101 722	74 581	73,3	58,7	20,7	3,6	7,4	3,4	6,1	101 270	51 740
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	96 433	77 308	80,2	58,1	21,2	5,2	7,5	3,0	4,9	95 097	59 146
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	77 294	61 621	79,7	50,2	30,8	3,6	6,2	3,4	5,7	77 051	48 283
5	Regensburg .....	139 592	110 024	78,8	51,6	25,1	6,3	8,6	3,4	5,0	136 672	79 261
6	Schwandorf .....	113 755	85 935	75,5	48,8	31,1	4,0	6,6	4,0	5,5	113 226	64 927
7	Tirschenreuth .....	61 997	48 906	78,9	53,8	27,9	3,4	6,3	3,4	5,2	62 220	37 250
<b>Oberpfalz</b>		<b>837 859</b>	<b>642 182</b>	<b>76,6</b>	<b>51,2</b>	<b>27,0</b>	<b>5,6</b>	<b>7,5</b>	<b>3,6</b>	<b>5,1</b>	<b>830 498</b>	<b>473 376</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg .....	53 164	39 193	73,7	44,1	25,9	11,2	9,9	4,3	4,7	52 669	27 765
2	Bayreuth .....	57 300	41 924	73,2	42,1	30,9	8,7	11,0	3,7	3,6	57 129	29 589
3	Coburg .....	32 874	24 325	74,0	40,1	34,2	8,1	9,7	4,2	3,7	32 740	16 666
4	Hof .....	36 752	26 564	72,3	43,0	31,9	5,7	9,6	4,6	5,1	37 213	18 371
Landkreise												
1	Bamberg .....	111 662	90 007	80,6	54,7	21,6	5,2	8,3	3,4	6,8	109 821	66 135
2	Bayreuth .....	85 960	68 689	79,9	50,6	28,1	4,7	8,1	3,4	5,1	85 510	51 558
3	Coburg .....	71 852	57 035	79,4	44,2	33,8	5,3	8,3	4,0	4,5	71 371	41 200
4	Forchheim .....	86 715	70 374	81,2	51,9	24,3	6,9	8,7	3,0	5,2	85 537	53 755
5	Hof .....	84 329	65 854	78,1	46,3	31,7	4,7	8,3	4,1	4,9	85 074	51 081
6	Kronach .....	59 816	46 719	78,1	49,8	31,3	3,4	7,3	3,2	5,0	59 920	35 377
7	Kulmbach .....	62 383	48 738	78,1	46,3	32,3	4,8	7,7	4,3	4,6	62 288	37 336
8	Lichtenfels .....	55 406	43 130	77,8	55,0	25,3	4,1	7,3	3,0	5,4	55 225	31 955
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	65 562	49 145	75,0	41,7	35,2	5,2	7,5	4,6	5,8	66 570	38 445
<b>Oberfranken</b>		<b>863 775</b>	<b>671 697</b>	<b>77,8</b>	<b>48,0</b>	<b>28,9</b>	<b>5,7</b>	<b>8,4</b>	<b>3,7</b>	<b>5,1</b>	<b>861 067</b>	<b>499 233</b>

Kreisübersicht															Lfd. Nr.
Wahlen															
am 21. September 2003							Europawahl am 13. Juni 2004								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	FR. WÄH- LER	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Son- stige	
%							%								
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	

## Niederbayern

52,9	58,4	16,4	9,9	2,3	7,8	5,1	45 571	19 626	43,1	58,2	13,0	12,6	4,1	12,1	1
49,8	52,1	24,2	6,3	4,4	1,3	11,7	38 613	13 800	35,7	53,2	13,1	11,9	6,2	15,6	2
48,7	66,2	15,9	2,8	1,4	4,4	9,4	34 081	10 518	30,9	63,4	11,8	5,7	3,0	16,2	3
50,3	65,9	12,2	4,1	1,7	7,2	8,9	89 363	27 494	30,8	64,9	11,7	6,3	3,1	13,9	1
54,8	64,6	14,2	3,4	1,6	7,4	8,9	69 560	24 392	35,1	67,2	10,9	4,7	2,7	14,5	2
43,1	61,8	13,4	3,6	2,1	3,9	15,2	64 047	16 285	25,4	65,2	11,3	4,6	3,0	15,8	3
57,2	62,7	17,1	5,1	3,2	6,2	5,7	84 079	37 120	44,1	64,6	14,0	6,4	3,2	11,8	4
58,7	65,9	12,0	5,2	1,6	9,7	5,6	110 627	42 547	38,5	66,7	9,6	7,6	3,8	12,2	5
49,7	66,1	15,4	3,8	2,6	4,1	7,9	145 556	45 365	31,2	66,3	12,3	5,5	3,1	12,7	6
48,1	67,0	14,2	3,7	1,4	4,4	9,3	63 851	16 864	26,4	64,9	12,0	4,6	3,0	15,4	7
50,8	68,5	12,7	5,0	1,6	4,9	7,4	91 254	29 141	31,9	69,6	9,7	5,8	2,8	12,0	8
61,1	68,7	10,0	2,0	1,5	8,1	9,7	73 854	28 544	38,6	69,1	8,2	3,4	3,0	16,3	9
<b>52,5</b>	<b>64,9</b>	<b>14,2</b>	<b>4,4</b>	<b>2,1</b>	<b>6,2</b>	<b>8,2</b>	<b>910 456</b>	<b>311 696</b>	<b>34,2</b>	<b>65,4</b>	<b>11,4</b>	<b>6,4</b>	<b>3,3</b>	<b>13,6</b>	

## Oberpfalz

50,4	57,6	21,8	7,0	2,1	4,6	6,9	33 803	11 466	33,9	56,6	17,4	8,9	3,7	13,5	1
51,5	56,7	21,3	11,2	2,4	1,8	6,6	96 510	35 188	36,5	49,1	15,7	17,2	4,1	13,9	2
52,6	61,5	22,3	5,9	1,9	2,8	5,7	33 492	10 947	32,7	56,2	19,9	8,1	3,7	12,1	3
59,5	56,8	21,7	3,9	1,9	9,8	5,9	82 529	31 497	38,2	59,9	17,8	6,2	3,0	13,1	1
51,1	68,6	13,5	3,1	1,2	6,8	6,8	101 500	30 785	30,3	70,0	10,3	4,8	2,4	12,4	2
62,2	68,5	13,5	5,3	2,0	5,5	5,2	95 956	40 067	41,8	70,1	10,5	6,8	2,8	9,9	3
62,7	62,6	21,8	2,9	1,2	4,5	6,9	77 126	29 048	37,7	61,2	18,1	4,4	2,8	13,5	4
58,0	63,5	16,6	5,5	1,8	5,6	7,1	137 989	52 910	38,3	60,0	13,9	8,1	3,3	14,7	5
57,3	59,3	25,9	3,7	1,4	3,9	5,7	113 446	38 000	33,5	62,6	18,6	5,1	2,3	11,5	6
59,9	66,9	18,4	3,7	1,6	4,5	4,9	62 244	23 896	38,4	67,0	15,6	4,4	2,6	10,4	7
<b>57,0</b>	<b>62,6</b>	<b>19,2</b>	<b>5,1</b>	<b>1,7</b>	<b>5,2</b>	<b>6,2</b>	<b>834 595</b>	<b>303 804</b>	<b>36,4</b>	<b>61,8</b>	<b>15,2</b>	<b>7,5</b>	<b>3,0</b>	<b>12,6</b>	

## Oberfranken

52,7	56,5	18,4	13,4	3,9	0,5	7,4	52 994	20 211	38,1	52,2	13,8	18,0	5,2	10,8	1
51,8	50,3	26,9	9,3	5,3	4,5	3,7	57 836	21 667	37,5	49,8	20,3	14,3	6,0	9,6	2
50,9	52,2	28,1	7,6	5,0	2,9	4,2	32 836	12 288	37,4	47,7	22,8	12,8	6,1	10,6	3
49,4	59,9	26,5	4,8	2,0	1,4	5,3	37 200	12 633	34,0	56,9	20,6	7,4	3,9	11,2	4
60,2	70,0	14,5	5,3	2,2	0,7	7,3	110 652	45 116	40,8	65,8	11,3	7,5	3,2	12,2	1
60,3	58,8	23,3	4,3	2,3	6,4	4,8	85 897	34 394	40,0	61,2	18,2	7,0	3,0	10,5	2
57,7	56,2	27,3	5,3	2,4	5,3	3,6	71 566	27 927	39,0	53,8	24,7	7,5	4,2	9,8	3
62,8	58,1	16,0	6,1	2,2	11,9	5,6	86 136	36 900	42,8	60,6	14,2	10,5	3,8	11,0	4
60,0	56,7	30,3	3,5	1,3	3,3	4,9	84 979	32 562	38,3	59,6	22,1	5,6	2,8	10,0	5
59,0	62,6	27,0	2,4	0,9	4,5	2,5	59 899	32 839	54,8	58,7	27,0	3,9	2,3	8,1	6
59,9	53,5	29,7	4,2	3,0	5,3	4,3	62 562	25 003	40,0	55,0	23,0	7,6	3,8	10,6	7
57,9	66,0	20,2	3,7	1,2	4,5	4,5	55 311	21 726	39,3	64,5	16,5	5,6	2,8	10,6	8
57,8	57,8	31,2	4,0	1,0	1,0	5,0	66 236	23 562	35,6	57,1	24,7	5,7	2,6	10,0	9
<b>58,0</b>	<b>59,2</b>	<b>23,8</b>	<b>5,4</b>	<b>2,3</b>	<b>4,3</b>	<b>5,0</b>	<b>864 104</b>	<b>346 828</b>	<b>40,1</b>	<b>58,4</b>	<b>19,4</b>	<b>8,2</b>	<b>3,6</b>	<b>10,4</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig Arbeitnehmer			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		insgesamt
								männlich	weiblich	
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni			
2003					2003					
		115	116	117	118	119	120	121	122	123

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	43,9	0,3	9,3	9,4	24,9	30 147	13 544	16 603	1 452
2	Passau .....	43,3	0,2	10,1	12,0	20,9	30 347	15 969	14 378	1 853
3	Straubing .....	33,2	0,4	7,7	10,2	15,0	23 963	12 065	11 898	887
Landkreise										
1	Deggendorf .....	56,3	3,0	20,3	12,7	20,2	37 535	21 754	15 781	1 177
2	Dingolfing-Landau .....	55,6	2,9	33,8	7,5	11,4	43 379	30 542	12 837	1 781
3	Freyung-Grafenau .....	32,3	2,5	11,0	8,2	10,6	19 387	10 686	8 701	432
4	Kelheim .....	46,5	3,2	15,9	11,0	16,4	30 610	17 267	13 343	1 601
5	Landshut .....	53,2	4,5	21,2	11,8	15,7	34 250	21 206	13 044	1 759
6	Passau .....	72,8	5,2	24,9	19,8	22,9	46 903	26 549	20 354	3 197
7	Regen .....	35,1	2,4	12,4	8,4	11,9	21 627	11 496	10 131	1 180
8	Rottal-Inn .....	50,5	4,7	17,3	12,1	16,4	30 713	16 527	14 186	1 303
9	Straubing-Bogen .....	31,1	4,0	11,5	5,5	10,0	18 323	10 706	7 617	951
	<b>Niederbayern</b>	<b>553,8</b>	<b>33,2</b>	<b>195,5</b>	<b>128,8</b>	<b>196,3</b>	<b>367 184</b>	<b>208 311</b>	<b>158 873</b>	<b>17 573</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	30,8	0,2	10,2	6,6	13,8	21 340	10 943	10 397	456
2	Regensburg .....	128,7	0,3	34,7	30,2	63,5	92 356	51 693	40 663	4 713
3	Weiden i.d.OPf. ....	35,2	0,2	8,1	11,9	15,0	22 707	11 196	11 511	649
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	36,4	2,7	13,2	7,5	13,0	23 312	13 401	9 911	447
2	Cham .....	58,4	4,5	22,3	13,2	18,3	38 119	21 420	16 699	1 208
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	53,7	3,5	20,4	12,7	17,2	36 227	21 063	15 164	1 258
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	33,8	2,7	14,5	5,9	10,7	23 557	14 391	9 166	633
5	Regensburg .....	52,1	3,6	16,9	14,6	17,0	32 766	19 599	13 167	1 404
6	Schwandorf .....	64,9	3,7	24,0	14,5	22,8	43 777	25 862	17 915	1 088
7	Tirschenreuth .....	30,5	2,4	13,0	5,9	9,2	20 091	11 834	8 257	654
	<b>Oberpfalz</b>	<b>524,5</b>	<b>23,8</b>	<b>177,3</b>	<b>122,9</b>	<b>200,4</b>	<b>354 252</b>	<b>201 402</b>	<b>152 850</b>	<b>12 510</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	63,6	0,3	19,8	15,3	28,3	46 048	24 942	21 106	1 603
2	Bayreuth .....	57,2	0,4	12,0	12,1	32,7	37 697	18 534	19 163	1 173
3	Coburg .....	36,2	0,2	10,3	6,9	18,8	27 988	14 631	13 357	631
4	Hof .....	32,9	0,2	7,4	9,2	16,1	23 267	11 249	12 018	1 142
Landkreise										
1	Bamberg .....	40,6	3,3	15,5	11,0	10,8	26 250	15 812	10 438	772
2	Bayreuth .....	33,6	3,0	12,4	9,0	9,2	21 240	12 392	8 848	524
3	Coburg .....	36,3	1,4	19,4	7,7	7,8	26 322	14 726	11 596	826
4	Forchheim .....	35,9	3,0	11,4	9,4	12,1	22 161	11 828	10 333	904
5	Hof .....	44,2	1,8	20,1	10,0	12,4	31 423	17 408	14 015	1 048
6	Kronach .....	35,4	1,3	17,7	6,0	10,5	25 391	14 102	11 289	536
7	Kulmbach .....	35,0	1,5	13,9	7,6	12,0	23 657	13 184	10 473	485
8	Lichtenfels .....	34,5	1,5	12,4	10,1	10,5	25 033	13 099	11 934	477
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	37,3	1,0	15,2	9,0	12,0	26 355	14 133	12 222	1 300
	<b>Oberfranken</b>	<b>522,8</b>	<b>18,8</b>	<b>187,5</b>	<b>123,4</b>	<b>193,2</b>	<b>362 832</b>	<b>196 040</b>	<b>166 792</b>	<b>11 421</b>



Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
beschäftigte am Arbeitsort	davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich									
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		davon			Handel, Gastgewerbe und Verkehr		
Ausländer	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung	Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	ins- gesamt	männ- lich	
männ- lich										
2004	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133

## Niederbayern

780	91	67	7 835	5 247	713	6 260	862	5 997	2 722	1
1 045	54	34	9 177	7 714	•	6 764	•	7 511	3 629	2
537	164	81	6 961	4 876	167	5 951	843	7 376	3 760	3
837	329	219	17 396	13 530	525	12 514	4 357	7 609	3 841	1
1 408	299	185	31 833	25 576	142	29 537	2 154	4 420	2 279	2
313	190	160	9 117	6 804	•	6 448	•	4 113	1 775	3
1 170	584	398	14 024	10 947	300	10 822	2 902	6 690	3 210	4
1 226	605	451	17 577	13 322	982	12 481	4 114	7 184	3 947	5
2 044	475	342	21 477	16 887	868	16 166	4 443	11 170	5 262	6
620	263	184	10 456	7 425	241	8 143	2 072	4 360	1 878	7
800	288	180	13 772	10 076	249	8 786	4 737	7 001	3 273	8
651	399	257	9 707	7 293	120	7 267	2 320	2 795	1 429	9
<b>11 431</b>	<b>3 741</b>	<b>2 558</b>	<b>169 332</b>	<b>129 697</b>	<b>4 752</b>	<b>131 139</b>	<b>33 441</b>	<b>76 226</b>	<b>37 005</b>	

## Oberpfalz

276	70	53	9 316	6 333	•	8 395	•	3 966	1 860	1
2 813	74	33	33 420	25 842	1 235	29 835	2 350	18 871	9 817	2
398	53	20	6 511	4 615	•	5 264	•	7 942	3 806	3
290	201	132	11 358	8 259	1 048	8 101	2 209	4 359	2 301	1
732	361	230	19 211	13 544	100	14 027	5 084	7 773	3 838	2
872	225	162	17 253	12 826	357	10 800	6 096	7 671	4 067	3
428	333	237	12 428	9 481	164	10 255	2 009	3 038	1 492	4
1 044	533	376	14 054	11 168	150	10 779	3 125	9 062	4 875	5
767	384	261	21 072	15 897	526	17 561	2 985	9 410	4 951	6
400	263	184	11 373	8 462	350	8 885	2 138	3 196	1 486	7
<b>8 020</b>	<b>2 497</b>	<b>1 688</b>	<b>155 996</b>	<b>116 427</b>	<b>4 257</b>	<b>123 902</b>	<b>27 837</b>	<b>75 288</b>	<b>38 493</b>	

## Oberfranken

1 011	147	76	18 252	12 920	658	16 000	1 594	9 245	4 971	1
645	88	58	10 001	6 774	•	6 994	•	7 519	3 617	2
393	75	45	9 622	7 387	•	8 708	•	4 469	2 150	3
699	67	30	6 433	4 237	•	5 447	•	6 270	3 448	4
583	416	286	12 836	10 095	132	9 668	3 036	6 598	3 560	1
379	300	210	10 191	7 516	67	7 876	2 248	5 337	2 786	2
570	212	147	16 584	10 763	221	14 675	1 688	4 979	2 348	3
604	398	281	9 239	6 824	•	7 580	•	5 574	2 736	4
740	215	149	17 645	11 666	341	15 228	2 076	6 634	3 503	5
376	177	117	15 160	9 878	193	13 531	1 436	3 619	1 868	6
340	133	93	11 440	8 281	320	8 949	2 171	4 702	2 488	7
270	152	99	10 955	7 821	104	9 337	1 514	7 043	3 181	8
767	135	91	13 463	8 946	345	11 931	1 187	4 988	2 539	9
<b>7 377</b>	<b>2 515</b>	<b>1 682</b>	<b>161 821</b>	<b>113 108</b>	<b>3 958</b>	<b>135 924</b>	<b>21 939</b>	<b>76 977</b>	<b>39 195</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich								
		davon (Sp. 132)			Sonstige Dienstleistungen		davon			
		Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	ins- gesamt	männ- lich	Kredit- und Ver- sicherungs- gewerbe	Grundstücks- Wohnungs- wesen, Vermietung, bewegliche Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u.ä.	öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentl. Verwaltung)
134	135	136	137	138	139	140	141	142		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	4 341	724	932	16 224	5 508	1 343	3 600	3 719	7 562
2	Passau .....	5 303	1 016	1 192	13 605	4 592	1 285	2 478	1 883	7 959
3	Straubing .....	4 924	487	1 965	9 459	3 346	797	2 237	1 264	5 161
Landkreise										
1	Deggendorf .....	5 485	789	1 335	12 189	4 161	1 052	2 295	2 085	6 757
2	Dingolfing-Landau .....	3 033	340	1 047	6 827	2 502	909	2 028	1 076	2 814
3	Freyung-Grafenau .....	2 389	977	747	5 966	1 946	560	564	1 071	3 771
4	Kelheim .....	4 535	1 046	1 109	9 309	2 712	976	1 605	1 362	5 366
5	Landshut .....	5 192	555	1 437	8 876	3 483	847	3 568	1 166	3 295
6	Passau .....	6 349	3 123	1 698	13 778	4 056	1 270	2 054	1 550	8 904
7	Regen .....	2 285	1 466	609	6 548	2 009	635	1 430	1 262	3 221
8	Rottal-Inn .....	5 084	983	934	9 650	2 998	1 165	1 719	1 664	5 102
9	Straubing-Bogen .....	1 471	579	745	5 419	1 725	519	882	1 309	2 709
	<b>Niederbayern</b>	<b>50 391</b>	<b>12 085</b>	<b>13 750</b>	<b>117 850</b>	<b>39 038</b>	<b>11 358</b>	<b>24 460</b>	<b>19 411</b>	<b>62 621</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	3 078	428	460	7 988	2 697	733	1 312	2 026	3 917
2	Regensburg .....	11 698	2 504	4 669	39 991	16 001	3 373	11 908	6 102	18 608
3	Weiden i.d.OPf. ....	6 833	428	681	8 196	2 753	756	2 000	1 223	4 217
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	2 740	512	1 107	7 386	2 708	610	897	1 964	3 915
2	Cham .....	4 902	1 541	1 330	10 769	3 805	895	1 608	1 939	6 327
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	5 366	728	1 577	11 078	4 008	1 099	2 177	2 290	5 512
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	2 026	320	692	7 756	3 180	663	694	2 487	3 912
5	Regensburg .....	5 299	836	2 927	9 117	3 180	701	2 703	1 187	4 526
6	Schwandorf .....	7 204	810	1 396	12 907	4 749	1 165	2 864	2 128	6 750
7	Tirschenreuth .....	2 277	460	459	5 235	1 679	706	629	844	3 056
	<b>Oberpfalz</b>	<b>51 423</b>	<b>8 567</b>	<b>15 298</b>	<b>120 423</b>	<b>44 760</b>	<b>10 701</b>	<b>26 792</b>	<b>22 190</b>	<b>60 740</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	5 820	1 108	2 317	18 403	6 974	1 174	4 408	5 628	7 193
2	Bayreuth .....	5 719	796	1 004	20 006	8 032	1 606	4 287	3 977	10 136
3	Coburg .....	3 191	547	731	13 822	5 049	4 848	2 492	1 376	5 106
4	Hof .....	3 976	513	1 781	10 495	3 533	1 943	2 072	1 637	4 843
Landkreise										
1	Bamberg .....	4 623	765	1 210	6 400	1 871	623	1 351	978	3 448
2	Bayreuth .....	3 406	766	1 165	5 411	1 880	416	1 029	984	2 982
3	Coburg .....	3 587	473	919	4 531	1 456	262	927	641	2 701
4	Forchheim .....	3 698	660	1 216	6 948	1 985	834	1 013	1 269	3 832
5	Hof .....	3 914	721	1 999	6 926	2 088	625	814	899	4 588
6	Kronach .....	2 501	352	766	6 432	2 236	616	1 698	893	3 225
7	Kulmbach .....	3 280	576	846	7 379	2 319	676	1 492	998	4 213
8	Lichtenfels .....	5 588	542	913	6 881	1 997	637	848	796	4 600
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	3 632	605	751	7 767	2 555	665	1 150	1 607	4 345
	<b>Oberfranken</b>	<b>52 935</b>	<b>8 424</b>	<b>15 618</b>	<b>121 401</b>	<b>41 975</b>	<b>14 925</b>	<b>23 581</b>	<b>21 683</b>	<b>61 212</b>

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha												
1999	2003	unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr	darunter 2 oder mehr ha LF	
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	

## Niederbayern

108	93	7	7	12	25	13	16	6	2	5	86	1
113	109	4	35	21	22	12	12	1	2	–	105	2
146	128	17	12	14	27	12	20	18	7	1	111	3
2 543	2 248	31	472	509	491	252	271	129	51	42	2 217	1
2 367	2 040	29	248	378	523	257	274	184	90	57	2 011	2
2 245	1 972	33	597	469	391	194	205	68	14	1	1 939	3
2 335	2 026	27	277	363	532	301	311	144	48	23	1 999	4
3 517	3 131	44	317	454	732	471	606	326	110	71	3 087	5
4 418	3 853	77	791	682	810	499	588	259	91	56	3 776	6
1 965	1 724	32	494	406	401	181	149	55	4	2	1 692	7
4 187	3 619	74	559	636	889	555	603	221	55	27	3 545	8
3 293	2 931	42	496	569	747	329	360	239	97	52	2 889	9
<b>27 237</b>	<b>23 874</b>	<b>417</b>	<b>4 305</b>	<b>4 513</b>	<b>5 590</b>	<b>3 076</b>	<b>3 415</b>	<b>1 650</b>	<b>571</b>	<b>337</b>	<b>23 457</b>	

## Oberpfalz

103	89	8	16	8	18	11	14	5	3	6	81	1
89	82	12	9	13	18	8	7	6	1	8	70	2
119	106	8	9	17	23	11	20	14	2	2	98	3
2 370	2 038	39	294	392	502	227	316	176	58	34	1 999	1
3 933	3 459	67	589	724	929	443	465	175	46	21	3 392	2
3 114	2 692	47	387	639	732	259	332	178	75	43	2 645	3
2 124	1 894	31	200	293	486	254	364	195	54	17	1 863	4
2 804	2 443	64	243	393	646	314	393	212	86	92	2 379	5
2 854	2 526	40	339	493	645	307	438	198	47	19	2 486	6
1 847	1 663	20	176	278	376	231	376	160	38	8	1 643	7
<b>19 357</b>	<b>16 992</b>	<b>336</b>	<b>2 262</b>	<b>3 250</b>	<b>4 375</b>	<b>2 065</b>	<b>2 725</b>	<b>1 319</b>	<b>410</b>	<b>250</b>	<b>16 656</b>	

78	74	29	27	7	6	–	3	–	–	2	45	1
99	88	7	16	10	16	7	14	9	2	7	81	2
51	42	5	6	5	5	8	4	4	1	4	37	3
68	64	6	5	3	11	12	8	6	8	5	58	4
2 800	2 336	59	419	585	671	181	180	93	65	83	2 277	1
2 566	2 209	39	397	490	519	226	247	172	74	45	2 170	2
1 080	945	33	93	109	208	109	152	120	74	47	912	3
2 458	2 127	277	601	554	373	118	94	55	36	19	1 850	4
1 447	1 286	30	111	114	263	171	260	194	92	51	1 256	5
1 020	862	23	148	200	241	76	91	44	23	16	839	6
1 305	1 135	28	144	187	297	113	162	115	54	35	1 107	7
1 290	1 095	21	183	302	290	102	76	62	27	32	1 074	8
738	663	17	53	43	133	78	177	104	39	19	646	9
<b>15 000</b>	<b>12 926</b>	<b>574</b>	<b>2 203</b>	<b>2 609</b>	<b>3 033</b>	<b>1 201</b>	<b>1 468</b>	<b>978</b>	<b>495</b>	<b>365</b>	<b>12 352</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2003									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winterweizen	Silomais einschl. Grünmais, Lieschkolbenschrot
			Ackerland	Dauergrünland		Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	2 577	2 250	322	1 523	653	323	43	47	184	229
2	Passau .....	1 555	692	827	400	72	102	43	1	•	165
3	Straubing .....	3 553	3 317	209	1 463	1 060	127	39	1 355	•	57
Landkreise											
1	Deggendorf .....	47 171	35 156	11 891	19 720	8 589	2 809	700	7 304	185	3 388
2	Dingolfing-Landau .....	55 536	50 627	4 837	30 711	15 059	6 230	791	5 546	2 168	4 637
3	Freyung-Grafenau .....	29 378	5 231	24 119	1 496	67	676	334	36	–	1 813
4	Kelheim .....	46 956	41 170	5 477	22 353	8 278	7 615	998	2 076	3 053	3 204
5	Landshut .....	89 415	79 138	10 132	48 793	22 672	11 957	1 481	2 106	7 436	11 328
6	Passau .....	85 754	58 401	27 088	40 521	8 611	9 471	1 685	727	1 580	8 596
7	Regen .....	24 745	3 820	20 893	848	57	421	124	16	•	1 290
8	Rottal-Inn .....	78 385	56 374	21 886	31 872	13 178	7 050	2 613	270	2 485	15 753
9	Straubing-Bogen .....	71 339	55 194	16 048	30 078	15 370	6 120	1 293	13 743	1 102	3 746
<b>Niederbayern</b>		<b>536 364</b>	<b>391 370</b>	<b>143 729</b>	<b>229 777</b>	<b>93 666</b>	<b>52 901</b>	<b>10 145</b>	<b>33 228</b>	<b>18 231</b>	<b>54 206</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	2 733	1 892	830	1 179	299	645	31	5	297	154
2	Regensburg .....	2 901	2 746	137	1 711	899	224	23	283	294	31
3	Weiden i.d.OPf. ....	2 930	2 012	912	1 190	170	724	75	55	238	245
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	50 821	35 051	15 707	19 820	3 251	12 306	1 063	327	3 506	4 844
2	Cham .....	66 618	32 391	34 140	16 954	2 518	8 647	2 178	394	1 349	7 416
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	59 699	45 726	13 904	25 010	5 178	15 828	994	283	4 570	5 931
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	48 979	31 107	17 823	17 746	1 501	11 893	1 399	1 228	2 781	4 296
5	Regensburg .....	72 551	62 509	9 976	36 023	17 121	9 314	695	10 311	4 310	4 691
6	Schwandorf .....	58 822	42 179	16 558	22 928	3 194	13 269	1 787	2 085	3 004	6 267
7	Tirschenreuth .....	42 703	29 751	12 914	17 294	1 630	12 418	1 244	468	3 080	3 531
<b>Oberpfalz</b>		<b>408 757</b>	<b>285 363</b>	<b>122 902</b>	<b>159 856</b>	<b>35 760</b>	<b>85 270</b>	<b>9 488</b>	<b>15 439</b>	<b>23 428</b>	<b>37 406</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	810	713	72	401	213	86	4	24	104	25
2	Bayreuth .....	3 061	1 944	1 113	1 080	396	478	24	42	•	270
3	Coburg .....	1 472	1 159	309	715	339	263	14	19	•	90
4	Hof .....	2 545	1 842	701	1 166	84	913	56	9	•	141
Landkreise											
1	Bamberg .....	50 486	40 399	9 927	24 455	7 965	11 266	638	776	4 645	3 489
2	Bayreuth .....	50 433	31 158	19 233	18 259	2 108	12 166	1 222	317	2 086	4 065
3	Coburg .....	33 165	26 210	6 893	15 996	6 428	6 559	392	568	3 522	2 419
4	Forchheim .....	27 039	16 861	8 496	9 910	2 057	5 707	513	374	1 045	1 816
5	Hof .....	47 252	33 463	13 743	20 322	1 477	14 661	1 306	413	4 311	1 990
6	Kronach .....	17 537	9 519	7 985	5 912	1 053	2 884	673	96	676	697
7	Kulmbach .....	31 436	21 453	9 906	13 349	1 370	9 229	642	95	1 908	1 580
8	Lichtenfels .....	23 497	17 177	6 228	10 836	3 678	5 257	491	209	1 788	1 541
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	23 305	15 276	8 026	9 942	352	7 918	549	453	1 381	903
<b>Oberfranken</b>		<b>312 037</b>	<b>217 172</b>	<b>92 633</b>	<b>132 342</b>	<b>27 519</b>	<b>77 387</b>	<b>6 525</b>	<b>3 394</b>	<b>22 120</b>	<b>19 026</b>

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2003													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter	Schlacht- und Mast- hähne bzw. hühner	
165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	

## Niederbayern

101	36	1 945	611	15	3 647	1 282	4	99	13	320	•	–	1
110	53	1 880	660	10	396	•	10	327	33	1 038	•	•	2
40	16	640	146	16	2 752	•	6	35	6	514	514	–	3
958	992	37 996	10 728	272	41 990	12 781	129	6 913	483	463 668	204 529	259 064	1
651	641	39 646	7 226	593	164 020	52 966	67	6 957	291	484 336	322 074	161 672	2
1 489	1 365	44 489	18 014	159	1 133	365	149	3 422	596	25 824	25 480	•	3
498	544	27 928	8 269	715	104 030	31 887	84	7 688	349	19 789	19 414	•	4
1 575	1 414	96 215	22 414	949	324 095	115 202	124	5 902	396	468 412	99 560	338 435	5
2 218	2 090	98 606	35 932	1 047	336 149	139 192	244	9 756	982	301 248	246 085	32 864	6
1 308	1 234	42 272	16 219	78	1 566	259	149	4 928	474	14 181	13 729	11	7
1 548	2 421	145 395	41 286	562	104 588	40 144	166	11 860	565	1 050 845	103 879	869 890	8
1 309	1 252	48 259	17 673	625	98 559	16 636	175	16 116	687	1 288 750	277 491	980 871	9
<b>11 805</b>	<b>12 058</b>	<b>585 271</b>	<b>179 178</b>	<b>5 041</b>	<b>1 182 925</b>	<b>410 827</b>	<b>1 307</b>	<b>74 003</b>	<b>4 875</b>	<b>4 118 925</b>	<b>1 313 978</b>	<b>2 643 466</b>	

## Oberpfalz

46	44	2 314	749	24	4 061	1 656	8	2 018	21	23 433	•	•	1
65	10	370	99	3	405	•	2	•	12	453	•	•	2
170	54	3 200	1 246	25	4 530	•	9	•	27	717	717	–	3
935	1 110	57 987	20 892	707	51 630	15 699	92	4 453	611	25 477	21 512	3 862	1
1 486	2 613	121 741	41 168	345	21 480	6 346	173	5 220	1 185	123 084	44 289	78 604	2
1 182	1 349	61 697	22 036	867	48 925	18 834	179	17 313	841	394 857	31 603	362 174	3
992	1 301	68 960	25 141	443	27 495	9 117	77	3 518	699	26 509	21 021	1 742	4
1 274	950	47 459	15 761	451	40 557	8 446	83	4 513	466	1 055 390	716 698	54 437	5
1 076	1 601	79 104	27 325	479	47 102	13 346	108	5 491	508	382 469	178 428	197 860	6
613	1 086	60 543	20 955	388	45 452	13 629	79	1 745	396	14 675	10 079	1 326	7
<b>7 839</b>	<b>10 118</b>	<b>503 375</b>	<b>175 372</b>	<b>3 732</b>	<b>291 637</b>	<b>88 434</b>	<b>810</b>	<b>44 564</b>	<b>4 766</b>	<b>2 047 064</b>	<b>1 048 152</b>	<b>700 026</b>	

## Oberfranken

•	4	150	•	3	26	•	4	241	6	269	107	•	1
95	50	2 945	1 105	13	1 828	554	11	369	26	2 037	•	•	2
•	15	858	•	10	1 471	•	3	216	8	3 258	•	–	3
63	36	2 337	963	22	1 894	884	5	1 176	15	455	455	–	4
980	993	32 949	12 398	868	38 486	10 399	129	4 850	667	36 055	35 033	842	1
1 310	1 193	56 220	22 073	607	35 605	10 871	160	4 990	693	16 627	16 350	193	2
660	509	25 133	9 584	468	78 720	27 503	36	2 275	199	68 292	67 155	105	3
868	571	17 347	6 876	588	11 534	4 436	91	4 934	714	43 084	26 918	439	4
818	839	47 536	17 260	446	38 174	12 558	66	5 213	341	16 186	15 080	932	5
577	536	14 978	5 076	156	7 753	2 437	61	2 571	156	6 016	5 888	62	6
839	593	26 550	9 673	311	29 432	8 248	103	3 800	286	57 799	35 333	•	7
356	528	17 916	5 991	492	20 206	7 582	69	4 715	412	13 346	11 565	301	8
594	446	24 947	8 388	142	9 870	3 898	39	1 744	183	7 482	7 291	191	9
<b>7 219</b>	<b>6 313</b>	<b>269 866</b>	<b>99 795</b>	<b>4 126</b>	<b>274 999</b>	<b>89 739</b>	<b>777</b>	<b>37 094</b>	<b>3 706</b>	<b>270 906</b>	<b>226 418</b>	<b>3 485</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Bruttoanlageinvestitionen
			insgesamt	darunter Arbeiter	je 1 000 Einwohner					
		Monatsdurchschnitt 2004				1 000	1 000 €			2003
178	179	180	181	182	183	184	185	186		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	32	6 500	4 102	108	9 977	151 800	125 490	2 587 050	298 811
2	Passau .....	33	6 063	3 794	120	8 362	128 177	95 231	995 086	27 971
3	Straubing .....	41	5 250	3 471	117	7 542	96 705	70 747	1 151 191	34 277
Landkreise										
1	Deggendorf .....	88	10 326	7 483	88	15 818	207 524	123 467	1 882 090	45 136
2	Dingolfing-Landau .....	55	29 745	24 106	323	39 859	986 205	337 742	.	.
3	Freyung-Grafenau .....	60	5 372	4 009	65	8 437	93 058	47 648	746 949	29 510
4	Kelheim .....	78	9 912	6 842	88	14 782	200 221	138 309	2 115 123	46 486
5	Landshut .....	98	9 431	5 439	64	15 393	169 551	185 297	2 335 995	53 972
6	Passau .....	161	14 656	10 850	78	22 679	291 177	140 028	1 964 038	92 865
7	Regen .....	50	6 321	4 942	77	9 893	123 076	55 061	.	.
8	Rottal-Inn .....	90	7 876	5 216	66	12 591	110 894	96 010	1 262 836	.
9	Straubing-Bogen .....	60	5 799	4 582	59	9 119	113 207	49 412	1 296 329	.
	<b>Niederbayern</b>	<b>846</b>	<b>117 251</b>	<b>84 836</b>	<b>98</b>	<b>174 452</b>	<b>2 671 595</b>	<b>1 464 442</b>	<b>32 790 875</b>	<b>1 151 042</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	42	6 918	4 536	155	10 108	126 229	116 299	1 614 152	36 597
2	Regensburg .....	78	29 411	18 415	228	44 410	731 844	713 622	10 516 550	528 732
3	Weiden i.d.OPf. ....	45	5 382	3 265	126	8 300	86 235	57 910	425 314	22 418
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	56	8 164	5 504	75	11 919	154 314	124 250	1 124 679	45 337
2	Cham .....	102	11 672	8 750	89	18 209	205 103	108 331	1 824 617	69 313
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	105	10 146	6 683	79	15 729	170 093	141 665	1 369 579	42 389
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	71	8 507	5 771	85	12 966	150 890	112 901	1 545 170	44 103
5	Regensburg .....	61	8 872	4 830	49	14 392	138 786	193 787	1 754 621	48 728
6	Schwandorf .....	131	15 752	12 442	109	24 571	339 169	133 220	2 707 650	90 880
7	Tirschenreuth .....	67	7 730	5 590	98	11 826	152 226	85 775	1 217 982	35 115
	<b>Oberpfalz</b>	<b>758</b>	<b>112 554</b>	<b>75 786</b>	<b>103</b>	<b>172 430</b>	<b>2 254 889</b>	<b>1 787 760</b>	<b>24 100 314</b>	<b>963 612</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	52	15 447	11 313	221	21 897	349 650	159 719	1 796 626	74 842
2	Bayreuth .....	53	6 080	3 534	82	9 579	101 413	100 469	3 274 295	57 300
3	Coburg .....	42	8 045	4 582	191	12 039	121 797	166 683	1 084 743	51 183
4	Hof .....	49	4 595	2 865	93	7 280	69 582	63 541	586 103	18 148
Landkreise										
1	Bamberg .....	71	7 664	5 711	53	11 516	162 464	85 049	1 675 412	69 632
2	Bayreuth .....	77	6 925	4 622	63	10 385	122 094	89 978	695 991	17 395
3	Coburg .....	122	13 323	9 911	145	20 865	237 769	140 692	1 797 386	57 769
4	Forchheim .....	47	6 508	3 914	57	9 892	105 207	132 583	2 012 743	30 915
5	Hof .....	122	13 809	8 583	129	21 426	192 605	215 050	1 693 583	68 679
6	Kronach .....	118	12 316	9 096	166	18 882	213 655	129 572	1 747 727	68 183
7	Kulmbach .....	86	8 056	4 964	104	12 874	124 162	121 027	1 254 827	40 205
8	Lichtenfels .....	69	7 997	6 116	113	12 290	141 604	73 269	898 854	28 421
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	92	9 932	7 184	120	15 322	169 117	111 043	1 155 700	43 224
	<b>Oberfranken</b>	<b>1 000</b>	<b>120 697</b>	<b>82 395</b>	<b>109</b>	<b>184 247</b>	<b>2 111 119</b>	<b>1 588 675</b>	<b>19 673 990</b>	<b>625 896</b>

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
insgesamt	je Einwohner		insgesamt	darunter aus Grund- wasser	insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2003		31. Dez. 2001	2001						31. Dez. 2001	2001
t	kg	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			Liter		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	
187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	

## Niederbayern

13 219	220	2	5 180	5 180	4 262	2 496	115	1	16 402	1
7 723	152	3	4 479	–	3 789	1 980	108	2	8 209	2
10 061	227	2	3 056	3 056	2 883	2 149	133	1	9 874	3
17 839	152	24	4 424	3 233	6 103	4 478	114	31	18 109	1
9 793	106	17	4 447	4 370	5 496	3 878	119	19	12 792	2
12 554	152	85	4 207	19	4 292	3 284	122	59	13 312	3
16 324	145	25	7 371	7 219	6 935	5 219	129	24	13 368	4
27 233	186	27	10 518	10 518	8 430	5 930	114	60	12 213	5
28 693	152	73	8 464	6 912	9 525	6 520	111	76	25 222	6
12 540	152	78	12 239	257	4 214	3 031	119	29	17 048	7
12 727	106	41	6 200	5 585	5 404	4 176	120	67	13 724	8
22 016	227	50	5 912	5 032	5 135	3 774	116	54	9 929	9
<b>190 722</b>	<b>160</b>	<b>427</b>	<b>76 497</b>	<b>51 381</b>	<b>66 468</b>	<b>46 915</b>	<b>118</b>	<b>423</b>	<b>170 202</b>	

## Oberpfalz

9 418	211	–	–	–	2 956	2 169	134	–	–	1
47 645	371	3	12 306	12 240	9 790	6 768	146	1	31 780	2
12 602	294	2	3 214	3 187	2 640	2 297	146	1	6 109	3
20 024	184	53	11 238	10 115	6 316	4 869	122	48	20 786	1
21 463	163	92	8 222	4 482	7 555	5 549	121	54	19 785	2
27 711	216	56	7 514	6 391	7 342	5 495	118	34	16 776	3
27 054	267	78	7 140	5 627	6 010	4 359	119	50	15 188	4
37 920	210	37	9 931	9 816	8 882	7 683	118	34	8 694	5
36 365	251	70	9 760	8 929	9 543	6 786	129	54	22 164	6
12 476	158	69	4 680	1 656	5 097	3 791	131	27	13 335	7
<b>252 678</b>	<b>232</b>	<b>460</b>	<b>74 005</b>	<b>62 443</b>	<b>66 131</b>	<b>49 766</b>	<b>127</b>	<b>303</b>	<b>154 617</b>	

## Oberfranken

26 580	381	1	3 565	3 565	5 476	3 850	152	1	14 101	1
18 042	242	5	2 566	2 566	5 437	4 378	161	1	14 555	2
14 283	336	–	–	–	3 146	2 672	171	1	5 207	3
8 977	180	–	–	–	3 065	2 621	142	1	21 757	4
36 921	256	72	5 077	4 008	6 856	5 986	117	40	16 373	1
16 937	155	95	8 286	5 380	6 063	5 053	130	46	17 584	2
26 815	292	30	6 302	5 007	5 007	4 210	125	20	13 329	3
18 915	167	68	7 171	5 189	5 986	5 135	125	10	15 062	4
19 395	180	96	8 410	5 808	6 119	4 742	120	28	13 769	5
20 293	271	47	15 392	3 533	3 660	3 137	114	28	22 348	6
15 377	197	41	5 576	3 064	5 672	3 720	130	41	20 168	7
19 078	270	46	3 784	2 068	4 145	3 237	125	18	11 601	8
5 285	63	48	7 533	5 393	5 117	3 907	126	15	16 185	9
<b>246 898</b>	<b>222</b>	<b>549</b>	<b>73 662</b>	<b>45 581</b>	<b>65 749</b>	<b>52 648</b>	<b>130</b>	<b>250</b>	<b>202 039</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baugewerbe						Bautätigkeit			
		Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Soziale Wohnraumförderung			
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Geförderte Wohnungen (Neubau)			
								ins- gesamt	Wohn- fläche	Kosten ins- gesamt	Finan- zierungs- mittel aus öffentlichen Haushalten
		Ende Juni 2004			Ende Juni 2004			2004			
		Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl	1 000 m²	1 000 €	
197	198	199	200	201	202	203	204	205	206		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	47	305	28 283	7	233	19 828	34	3	3 738	889
2	Passau .....	40	1 255	141 966	16	589	51 152	3	-	721	152
3	Straubing .....	21	467	65 091	14	340	22 154	43	2	4 195	1 967
Landkreise											
1	Deggendorf .....	164	3 074	393 925	30	1 533	202 516	29	3	5 185	1 457
2	Dingolfing-Landau .....	129	869	76 881	17	302	24 756	51	4	6 311	1 446
3	Freyung-Grafenau .....	145	1 520	117 217	24	698	51 886	38	3	5 424	2 278
4	Kelheim .....	169	1 582	160 388	36	867	77 474	26	2	3 346	1 598
5	Landshut .....	263	2 061	190 461	39	1 272	122 835	28	3	7 371	809
6	Passau .....	309	2 280	195 169	47	1 033	76 284	74	6	11 690	2 018
7	Regen .....	140	1 295	104 052	17	315	25 313	52	3	4 849	2 076
8	Rottal-Inn .....	211	2 363	245 695	30	792	93 569	32	3	5 212	836
9	Straubing-Bogen .....	155	1 498	139 673	20	651	87 349	31	4	5 846	1 002
	<b>Niederbayern</b>	<b>1 793</b>	<b>18 569</b>	<b>1 858 800</b>	<b>297</b>	<b>8 625</b>	<b>855 116</b>	<b>441</b>	<b>35</b>	<b>63 888</b>	<b>16 528</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	23	478	70 072	7	240	14 369	45	3	5 876	1 915
2	Regensburg .....	44	1 473	186 886	30	771	61 862	126	7	12 654	4 194
3	Weiden i.d.OPf. ....	34	425	48 245	18	371	25 239	4	-	1 048	94
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	140	1 301	92 875	23	376	25 228	17	2	3 700	334
2	Cham .....	228	2 968	302 828	41	1 458	154 760	14	2	3 317	291
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	211	4 786	1 183 468	37	902	77 164	6	1	1 386	180
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	107	1 220	106 116	20	504	38 376	40	3	5 835	1 185
5	Regensburg .....	211	1 807	164 776	37	795	73 459	9	1	2 359	325
6	Schwandorf .....	164	1 720	148 732	40	755	76 591	11	1	2 623	299
7	Tirschenreuth .....	111	1 545	156 064	22	336	23 232	11	2	2 715	334
	<b>Oberpfalz</b>	<b>1 273</b>	<b>17 723</b>	<b>2 460 062</b>	<b>275</b>	<b>6 508</b>	<b>570 280</b>	<b>283</b>	<b>22</b>	<b>41 512</b>	<b>9 151</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	36	851	79 782	28	638	43 651	48	3	6 350	2 098
2	Bayreuth .....	37	1 086	316 441	17	759	83 631	63	3	5 975	2 186
3	Coburg .....	24	308	17 755	11	244	19 896	17	1	1 720	611
4	Hof .....	23	364	39 037	13	210	16 084	18	2	3 706	775
Landkreise											
1	Bamberg .....	182	1 601	143 583	43	957	76 371	22	3	5 313	866
2	Bayreuth .....	135	904	65 174	15	218	15 333	30	3	7 663	992
3	Coburg .....	72	716	59 657	30	570	40 585	27	2	4 124	859
4	Forchheim .....	104	732	50 401	20	271	19 074	56	5	10 017	1 450
5	Hof .....	138	1 324	97 226	23	618	44 838	38	4	8 284	1 265
6	Kronach .....	68	848	62 781	20	364	26 769	22	3	4 759	516
7	Kulmbach .....	87	899	71 995	18	755	89 111	56	3	6 255	2 531
8	Lichtenfels .....	66	913	90 165	23	436	42 127	54	7	11 675	1 527
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	78	705	49 696	12	193	17 285	18	2	4 090	740
	<b>Oberfranken</b>	<b>1 050</b>	<b>11 251</b>	<b>1 143 692</b>	<b>273</b>	<b>6 233</b>	<b>534 755</b>	<b>469</b>	<b>41</b>	<b>79 930</b>	<b>16 415</b>



und Wohnungswesen											Lfd. Nr.
Fertiggestellte, neuerrichtete Wohngebäude (einschl. Wohnheime)											
insgesamt			davon mit								
			1 Wohnung			2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen		
Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude/ Wohn- nungen	Wohn- fläche	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	
2004											
207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	

## Niederbayern

204	319	277	174	243	21	40	42	9	37	61	1
100	191	180	85	124	7	15	14	8	53	81	2
88	147	131	77	102	4	8	8	7	37	46	3
400	820	944	332	492	41	89	82	27	238	530	1
328	551	433	275	411	44	94	88	9	45	70	2
192	348	241	150	243	36	89	72	6	16	19	3
418	740	549	337	520	68	154	136	13	66	76	4
683	1 154	872	591	894	66	146	132	26	114	149	5
998	1 683	1 292	863	1 298	107	241	214	28	144	215	6
170	304	225	128	199	37	90	74	5	15	23	7
336	586	438	289	445	38	85	76	9	55	73	8
478	779	570	402	597	67	154	134	9	28	34	9
<b>4 395</b>	<b>7 621</b>	<b>6 152</b>	<b>3 703</b>	<b>5 569</b>	<b>536</b>	<b>1 205</b>	<b>1 072</b>	<b>156</b>	<b>848</b>	<b>1 377</b>	

## Oberpfalz

96	158	133	82	112	11	24	22	3	22	29	1
297	535	498	258	349	16	31	32	23	155	208	2
74	130	114	65	89	5	11	10	4	30	39	3
271	418	323	244	347	22	43	44	5	28	35	1
401	702	539	319	494	65	142	130	17	66	90	2
474	801	586	408	623	53	119	106	13	60	72	3
287	451	340	243	347	38	80	76	6	24	21	4
974	1 570	1 226	830	1 189	106	231	212	38	151	184	5
465	738	583	384	546	66	141	132	15	52	67	6
182	276	214	158	222	20	42	40	4	12	16	7
<b>3 521</b>	<b>5 780</b>	<b>4 556</b>	<b>2 991</b>	<b>4 317</b>	<b>402</b>	<b>863</b>	<b>804</b>	<b>128</b>	<b>600</b>	<b>761</b>	

## Oberfranken

89	184	184	70	99	3	6	6	16	79	108	1
87	151	117	77	117	6	11	12	4	22	28	2
52	109	106	41	58	5	9	10	6	43	55	3
28	62	69	23	26	3	5	6	2	•	40	4
456	734	556	385	556	56	124	112	15	54	59	1
257	381	295	228	313	23	51	46	6	16	21	2
219	321	250	197	269	17	38	34	5	13	19	3
421	687	529	353	513	57	125	114	11	49	62	4
106	162	136	90	119	12	25	24	4	18	22	5
107	155	132	92	121	8	15	16	7	19	24	6
169	238	190	152	201	14	27	28	3	9	10	7
133	206	166	119	168	10	19	20	4	19	27	8
131	185	149	117	157	12	22	24	2	•	8	9
<b>2 255</b>	<b>3 574</b>	<b>2 879</b>	<b>1 944</b>	<b>2 718</b>	<b>226</b>	<b>478</b>	<b>452</b>	<b>85</b>	<b>379</b>	<b>483</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen									
		Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)				
		insgesamt	davon mit ... Räumen				insgesamt	davon mit ... Räumen			Räume insgesamt
			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	1 oder 2		3 oder 4	5 oder mehr		
		2004					31. Dezember 2004				
218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	

## Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut .....	305	32	41	232	11 872	32 073	3 375	16 436	12 262	137 357	26 599
2	Passau .....	198	29	61	108	9 238	26 279	4 497	11 975	9 807	109 118	21 411
3	Straubing .....	145	8	40	97	9 488	23 020	2 343	11 867	8 810	98 836	19 333
Landkreise												
1	Deggendorf .....	1 016	371	183	462	31 818	51 740	3 570	18 233	29 937	263 419	53 375
2	Dingolfing-Landau .....	484	33	88	363	27 584	36 488	1 366	9 515	25 607	201 667	41 664
3	Freyung-Grafenau .....	328	16	69	243	23 973	36 573	2 566	12 407	21 600	188 843	38 378
4	Kelheim .....	631	34	117	480	31 541	48 195	2 814	15 440	29 941	251 195	52 583
5	Landshut .....	957	52	176	729	42 433	59 881	2 491	16 515	40 875	327 201	67 609
6	Passau .....	1 520	117	297	1 106	53 126	83 380	6 769	26 386	50 225	431 982	89 575
7	Regen .....	282	15	56	211	23 255	38 917	3 007	15 175	20 735	193 900	39 491
8	Rottal-Inn .....	500	33	83	384	35 985	51 460	3 043	15 280	33 137	275 644	58 182
9	Straubing-Bogen .....	637	34	80	523	29 929	39 543	1 781	10 306	27 456	218 996	45 417
	<b>Niederbayern</b>	<b>7 003</b>	<b>774</b>	<b>1 291</b>	<b>4 938</b>	<b>330 242</b>	<b>527 549</b>	<b>37 622</b>	<b>179 535</b>	<b>310 392</b>	<b>2 698 158</b>	<b>553 616</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg .....	164	8	48	108	8 745	22 215	1 602	11 407	9 206	97 582	18 634
2	Regensburg .....	604	55	220	329	19 376	74 349	12 992	41 469	19 888	281 331	54 198
3	Weiden i.d.OPf. ....	124	- 11	36	99	8 730	22 811	1 736	12 039	9 036	99 679	19 051
Landkreise												
1	Amberg-Weizsach .....	380	18	62	300	28 609	45 217	1 788	15 353	28 076	234 072	47 031
2	Cham .....	696	40	152	504	38 460	58 361	3 747	19 997	34 617	297 183	61 375
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	748	28	136	584	36 185	52 916	2 127	16 135	34 654	281 605	58 962
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	427	13	54	360	27 675	43 902	1 978	15 311	26 613	226 769	44 820
5	Regensburg .....	1 333	52	237	1 044	49 993	75 165	3 830	24 351	46 984	385 032	80 030
6	Schwandorf .....	600	15	113	472	39 787	61 256	2 688	22 372	36 196	308 608	62 195
7	Tirschenreuth .....	286	8	57	221	21 522	35 990	1 969	14 438	19 583	177 429	34 360
	<b>Oberpfalz</b>	<b>5 362</b>	<b>226</b>	<b>1 115</b>	<b>4 021</b>	<b>279 082</b>	<b>492 182</b>	<b>34 457</b>	<b>192 872</b>	<b>264 853</b>	<b>2 389 290</b>	<b>480 657</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg .....	195	25	72	98	11 974	37 365	3 426	21 584	12 355	155 063	29 490
2	Bayreuth .....	123	4	30	89	12 516	38 424	5 559	19 548	13 317	156 953	30 324
3	Coburg .....	108	1	61	46	9 090	22 957	2 132	11 552	9 273	100 112	19 273
4	Hof .....	77	7	41	29	9 620	27 365	2 324	15 679	9 362	114 120	21 751
Landkreise												
1	Bamberg .....	684	32	89	563	38 239	59 541	1 988	19 387	38 166	314 101	63 333
2	Bayreuth .....	314	6	49	259	30 251	47 736	2 305	16 875	28 556	245 319	48 775
3	Coburg .....	288	14	28	246	24 340	42 017	1 966	15 941	24 110	213 180	41 604
4	Forchheim .....	613	16	99	498	30 309	48 606	2 096	17 239	29 271	250 567	50 777
5	Hof .....	157	2	19	136	31 311	53 512	2 712	23 127	27 673	258 110	48 866
6	Kronach .....	190	14	29	147	22 015	34 103	1 336	11 861	20 906	178 066	34 942
7	Kulmbach .....	216	6	33	177	21 592	36 357	1 897	14 409	20 051	180 780	35 437
8	Lichtenfels .....	239	51	50	138	19 473	31 423	1 524	11 133	18 766	160 725	31 827
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	169	6	15	148	22 732	43 530	2 326	21 192	20 012	201 965	37 823
	<b>Oberfranken</b>	<b>3 373</b>	<b>184</b>	<b>615</b>	<b>2 574</b>	<b>283 462</b>	<b>522 936</b>	<b>31 591</b>	<b>219 527</b>	<b>271 818</b>	<b>2 529 061</b>	<b>494 220</b>

Fremdenverkehr												Lfd. Nr.
Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Aus- lastung der ange- botenen Betten in %	
		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		aller Gäste	davon der Gäste aus			
			Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		
Juni 2004		2004										
229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	

## Niederbayern

19	1 348	89 734	75 171	14 563	194 359	170 517	23 842	2,2	2,3	1,6	38,9	1
36	2 926	237 892	173 366	64 526	394 192	310 330	83 862	1,7	1,8	1,3	39,6	2
20	808	49 193	41 227	7 966	91 265	78 543	12 722	1,9	1,9	1,6	32,9	3
90	3 367	114 508	92 381	22 127	312 475	274 915	37 560	2,7	3,0	1,7	26,6	1
50	1 444	57 699	49 453	8 246	138 342	114 201	24 141	2,4	2,3	2,9	25,9	2
363	17 253	302 761	291 303	11 458	1 651 460	1 594 705	56 755	5,5	5,5	5,0	27,9	3
122	5 257	191 132	179 284	11 848	716 713	687 825	28 888	3,7	3,8	2,4	39,1	4
61	1 846	69 020	62 237	6 783	148 416	128 951	19 465	2,2	2,1	2,9	22,3	5
590	28 432	642 405	604 400	38 005	4 298 056	4 178 393	119 663	6,7	6,9	3,1	42,0	6
670	22 348	372 070	359 477	12 593	2 186 190	2 106 312	79 878	5,9	5,9	6,3	27,3	7
130	5 068	148 751	141 665	7 086	787 255	768 355	18 900	5,3	5,4	2,7	42,6	8
139	6 135	149 080	139 718	9 362	735 554	686 600	48 954	4,9	4,9	5,2	33,3	9
<b>2 290</b>	<b>96 232</b>	<b>2 424 245</b>	<b>2 209 682</b>	<b>214 563</b>	<b>11 654 277</b>	<b>11 099 647</b>	<b>554 630</b>	<b>4,8</b>	<b>5,0</b>	<b>2,6</b>	<b>34,1</b>	

## Oberpfalz

14	656	41 753	30 824	10 929	81 507	58 511	22 996	2,0	1,9	2,1	35,2	1
39	4 058	382 052	295 543	86 509	652 577	489 606	162 971	1,7	1,7	1,9	45,0	2
13	564	38 133	31 611	6 522	69 611	54 746	14 865	1,8	1,7	2,3	35,0	3
91	2 961	83 467	73 934	9 533	213 395	184 637	28 758	2,6	2,5	3,0	20,2	1
390	17 394	370 600	355 946	14 654	1 917 320	1 848 375	68 945	5,2	5,2	4,7	30,8	2
72	3 023	153 204	123 637	29 567	315 757	259 298	56 459	2,1	2,1	1,9	29,6	3
116	3 246	79 697	70 797	8 900	257 809	235 447	22 362	3,2	3,3	2,5	22,4	4
81	2 861	128 145	109 238	18 907	279 695	248 733	30 962	2,2	2,3	1,6	21,8	5
121	3 747	111 387	101 726	9 661	272 479	253 741	18 738	2,4	2,5	1,9	21,2	6
124	3 534	90 041	85 615	4 426	311 898	303 525	8 373	3,5	3,5	1,9	24,8	7
<b>1 061</b>	<b>42 044</b>	<b>1 478 479</b>	<b>1 278 871</b>	<b>199 608</b>	<b>4 372 048</b>	<b>3 936 619</b>	<b>435 429</b>	<b>3,0</b>	<b>3,1</b>	<b>2,2</b>	<b>28,7</b>	

## Oberfranken

39	2 112	176 521	147 286	29 235	302 655	248 223	54 432	1,7	1,7	1,9	38,0	1
30	2 265	117 153	100 350	16 803	295 364	256 980	38 384	2,5	2,6	2,3	36,8	2
17	1 978	68 613	58 438	10 175	142 269	114 630	27 639	2,1	2,0	2,7	33,2	3
21	1 135	66 827	60 074	6 753	114 014	103 658	10 356	1,7	1,7	1,5	27,5	4
90	3 338	156 492	129 254	27 238	306 941	262 857	44 084	2,0	2,0	1,6	26,1	1
222	7 198	192 952	179 593	13 359	641 736	618 018	23 718	3,3	3,4	1,8	25,9	2
56	2 284	66 314	62 220	4 094	218 976	203 915	15 061	3,3	3,3	3,7	27,1	3
143	4 231	133 999	128 074	5 925	360 277	344 593	15 684	2,7	2,7	2,6	24,6	4
126	4 129	106 275	98 408	7 867	484 110	464 500	19 610	4,6	4,7	2,5	33,4	5
75	2 222	77 995	74 435	3 560	226 199	216 944	9 255	2,9	2,9	2,6	30,1	6
80	2 669	106 181	93 631	12 550	203 095	182 957	20 138	1,9	2,0	1,6	21,7	7
102	4 027	141 855	137 949	3 906	526 785	516 240	10 545	3,7	3,7	2,7	37,5	8
85	3 249	116 344	110 648	5 696	297 638	285 650	11 988	2,6	2,6	2,1	25,9	9
<b>1 086</b>	<b>40 837</b>	<b>1 527 521</b>	<b>1 380 360</b>	<b>147 161</b>	<b>4 120 059</b>	<b>3 819 165</b>	<b>300 894</b>	<b>2,7</b>	<b>2,8</b>	<b>2,0</b>	<b>29,3</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2004							Straßen			
		ins-gesamt	darunter						ins-gesamt (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung)	davon Unfälle mit		Ver
			Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft-omni-busse (einschl. Obusse)	Last-kraft-wagen	Zug-maschinen ins-gesamt	Kraft-räder und drei-rädrige Kraft-fahrzeuge		Personen-schaden	nur Sach-schaden	
ins-gesamt	auf 1 000 Einwohner		ins-gesamt									
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut .....	39 413	33 332	554	56	1 950	512	3 033	382	333	49	449
2	Passau .....	33 180	27 383	540	76	1 837	636	2 711	328	287	41	396
3	Straubing .....	31 230	25 856	582	46	2 499	646	1 838	346	283	63	340
Landkreise												
1	Deggendorf .....	90 320	68 442	584	231	4 281	8 733	7 650	718	621	97	889
2	Dingolfing-Landau .....	80 150	61 472	667	172	2 818	8 263	6 622	504	417	87	586
3	Freyung-Grafenau .....	66 672	47 677	579	164	2 476	9 371	6 281	359	318	41	449
4	Kelheim .....	86 626	66 714	593	211	3 316	8 062	7 393	652	550	102	794
5	Landshut .....	119 513	90 128	616	223	5 185	12 474	10 206	747	620	127	884
6	Passau .....	148 715	111 945	594	415	6 131	15 919	12 865	945	827	118	1 189
7	Regen .....	61 812	46 015	559	112	2 380	7 571	5 155	401	344	57	473
8	Rottal-Inn .....	101 393	72 585	606	178	4 416	14 878	8 272	549	476	73	674
9	Straubing-Bogen .....	79 694	57 724	594	156	3 062	11 707	6 313	560	476	84	758
	<b>Niederbayern</b>	<b>938 718</b>	<b>709 273</b>	<b>594</b>	<b>2 040</b>	<b>40 351</b>	<b>98 772</b>	<b>78 339</b>	<b>6 491</b>	<b>5 552</b>	<b>939</b>	<b>7 881</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg .....	28 764	24 466	549	40	1 075	777	2 052	311	267	44	359
2	Regensburg .....	91 676	76 264	594	444	6 725	950	6 230	831	707	124	914
3	Weiden i.d.OPf. ....	30 681	25 903	603	60	1 512	637	2 209	334	280	54	387
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach .....	83 022	62 652	575	172	3 152	8 687	7 536	587	501	86	784
2	Cham .....	110 656	79 388	603	186	4 807	15 318	9 956	696	602	94	901
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	99 003	74 166	579	192	4 337	10 445	8 815	676	540	136	739
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	79 830	59 891	591	105	2 647	9 278	6 945	447	373	74	548
5	Regensburg .....	139 470	108 731	605	173	4 904	10 672	13 541	958	818	140	1 186
6	Schwandorf .....	116 340	87 869	607	145	4 143	11 373	11 681	953	827	126	1 240
7	Tirschenreuth .....	62 698	47 187	596	119	2 366	7 093	5 311	368	310	58	489
	<b>Oberpfalz</b>	<b>842 140</b>	<b>646 517</b>	<b>593</b>	<b>1 636</b>	<b>35 668</b>	<b>75 230</b>	<b>74 276</b>	<b>6 161</b>	<b>5 225</b>	<b>936</b>	<b>7 547</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg .....	45 244	37 526	537	130	2 594	595	3 449	569	492	77	620
2	Bayreuth .....	45 242	38 358	515	62	2 966	525	2 620	423	349	74	441
3	Coburg .....	28 015	23 885	562	59	1 303	293	2 100	178	143	35	176
4	Hof .....	31 516	26 782	536	78	1 761	532	1 978	315	237	78	322
Landkreise												
1	Bamberg .....	112 689	87 007	604	167	4 114	10 388	9 824	824	641	183	876
2	Bayreuth .....	88 611	67 082	614	245	3 043	10 302	6 975	753	574	179	895
3	Coburg .....	67 591	53 908	586	61	2 811	4 713	5 366	418	327	91	472
4	Forchheim .....	88 037	68 596	605	148	2 995	7 757	7 567	556	462	94	604
5	Hof .....	81 404	64 671	600	137	3 474	6 550	5 690	734	486	248	689
6	Kronach .....	56 654	45 102	602	83	2 443	3 993	4 392	351	271	80	366
7	Kulmbach .....	61 200	48 109	616	108	2 620	5 333	4 322	379	306	73	448
8	Lichtenfels .....	53 295	41 559	587	85	2 276	4 546	4 311	379	331	48	461
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	60 683	49 408	589	97	2 161	3 855	4 539	419	316	103	455
	<b>Oberfranken</b>	<b>820 181</b>	<b>651 993</b>	<b>587</b>	<b>1 460</b>	<b>34 561</b>	<b>59 382</b>	<b>63 133</b>	<b>6 298</b>	<b>4 935</b>	<b>1 363</b>	<b>6 825</b>

Straßenverkehr		Insolvenzen										Lfd. Nr.
verkehrsunfälle 2004		Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr		ins- gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte For- derungen	darunter					
unglücke							Unter- nehmens- insol- venzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeit- nehmer	geltend gemachte For- derungen	Ver- braucher- insol- venzen	
davon		ins- gesamt	darunter im Linien- nahverkehr									
Getötete	Verletzte			2004								
		1 000		Anzahl		1 000 €		Anzahl		1 000 €		Anzahl
252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	

**Niederbayern**

3	446	•	•	99	77	90 641	29	17	8	56 980	35	1
2	394	•	•	75	57	20 936	25	9	168	9 120	25	2
1	339	•	•	52	41	38 492	18	9	45	33 747	26	3
17	872	3 680	3 405	147	100	29 494	40	20	97	11 968	51	1
15	571	2 698	2 476	40	31	13 776	8	4	26	1 278	15	2
9	440	1 577	1 366	73	52	14 164	27	12	29	8 820	26	3
15	779	1 013	689	85	63	56 527	26	11	95	11 009	19	4
20	864	3 459	3 161	160	132	58 827	45	26	511	37 308	67	5
12	1 177	4 279	3 919	161	120	34 827	43	13	26	13 328	53	6
11	462	1 144	1 037	71	59	19 011	21	18	131	13 490	28	7
18	656	2 746	2 614	93	76	14 629	14	7	1	2 467	34	8
22	736	2 846	2 695	70	56	15 970	24	13	88	9 812	25	9
<b>145</b>	<b>7 736</b>	<b>42 515</b>	<b>40 238</b>	<b>1 126</b>	<b>864</b>	<b>407 294</b>	<b>320</b>	<b>159</b>	<b>1 225</b>	<b>209 327</b>	<b>404</b>	

**Oberpfalz**

2	357	2 311	2 230	95	83	29 250	34	26	404	22 649	44	1
5	909	64 867	64 709	112	83	72 412	49	23	109	29 673	22	2
3	384	3 550	3 501	71	56	29 438	25	14	178	25 331	35	3
22	762	3 322	2 218	112	95	27 836	35	23	174	13 446	43	1
19	882	2 538	2 319	77	57	26 240	34	20	79	20 636	20	2
14	725	3 701	3 132	88	69	26 370	29	12	154	10 706	32	3
11	537	1 810	1 574	96	84	22 306	27	18	186	15 518	49	4
17	1 169	1 981	1 754	118	86	47 416	43	21	260	33 972	31	5
7	1 233	3 659	3 453	167	134	30 244	39	25	204	17 860	78	6
6	483	1 100	1 002	100	89	36 505	30	20	540	30 369	50	7
<b>106</b>	<b>7 441</b>	<b>88 839</b>	<b>85 894</b>	<b>1 036</b>	<b>836</b>	<b>348 017</b>	<b>345</b>	<b>202</b>	<b>2 288</b>	<b>220 160</b>	<b>404</b>	

**Oberfranken**

2	618	17 771	17 561	162	153	31 746	25	18	172	21 598	114	1
4	437	8 637	8 601	170	155	23 935	31	21	104	9 205	102	2
2	174	•	•	49	36	8 307	15	6	59	3 599	19	3
2	320	•	•	86	79	16 486	22	17	100	10 581	30	4
14	862	2 263	2 013	192	174	35 049	44	28	143	16 058	116	1
14	881	1 626	1 196	132	113	25 407	29	18	27	10 919	69	2
6	466	838	744	95	75	32 483	28	13	321	21 940	37	3
4	600	1 610	1 314	123	110	24 559	27	14	108	14 795	78	4
13	676	1 229	934	124	111	49 522	54	41	432	39 345	29	5
12	354	1 230	995	52	38	13 027	20	10	217	7 773	16	6
14	434	2 193	2 085	95	79	58 016	33	19	429	48 714	30	7
2	459	1 421	1 354	63	43	18 529	31	17	211	13 923	18	8
13	442	3 206	3 092	139	122	24 415	23	13	74	5 468	67	9
<b>102</b>	<b>6 723</b>	<b>52 548</b>	<b>50 306</b>	<b>1 482</b>	<b>1 288</b>	<b>361 481</b>	<b>382</b>	<b>235</b>	<b>2 397</b>	<b>223 918</b>	<b>725</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen								
		Sozialhilfe			Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		
		Empfänger von		Bruttoausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtl. Träger) in 1 000 €	Empfänger	Bruttoausgaben (für Kreise o. Ausgaben überörtl. Träger) in 1 000 €	Bruttoausgaben der Jugendämter	insgesamt	Heimplätze	Heimbewohner
		lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen							
		31. Dezember 2004		2004	31. Dez 04	2004	2003	15. Dezember 2004		
264	265	266	267	268	269	270	271	272		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	1 668	634	4 127	563	12 202	6 580	9	1 225	1 084
2	Passau .....	1 679	734	5 039	407	726	5 495	10	1 055	978
3	Straubing .....	1 178	964	3 420	835	1 838	5 760	6	865	783
Landkreise										
1	Deggendorf .....	1 718	1 198	5 364	676	1 180	4 072	13	1 091	1 053
2	Dingolfing-Landau .....	714	544	1 647	312	577	3 768	10	576	560
3	Freyung-Grafenau .....	1 058	770	2 889	509	958	2 884	9	623	607
4	Kelheim .....	990	974	2 644	330	427	3 890	12	1 141	1 045
5	Landshut .....	1 010	892	3 163	448	639	5 278	13	1 096	1 041
6	Passau .....	3 022	1 622	8 594	947	1 726	7 470	19	1 628	1 487
7	Regen .....	992	615	2 363	367	661	2 368	7	521	493
8	Rottal-Inn .....	1 689	1 111	4 947	486	843	4 882	16	1 366	1 273
9	Straubing-Bogen .....	1 000	669	2 709	344	651	3 909	7	470	458
	<b>Niederbayern</b>	<b>16 718</b>	<b>10 727</b>	<b>260 657</b>	<b>6 224</b>	<b>22 427</b>	<b>56 356</b>	<b>131</b>	<b>11 657</b>	<b>10 862</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	1 281	596	3 308	379	1 138	4 434	7	691	623
2	Regensburg .....	5 128	1 350	16 167	1 140	12 768	30 918	14	1 561	1 513
3	Weiden i.d.OPf. ....	2 019	363	4 319	392	1 114	5 776	8	703	583
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	1 908	1 068	3 806	567	529	4 672	14	1 153	1 002
2	Cham .....	1 371	1 411	3 308	790	1 009	3 512	15	1 192	1 088
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	966	1 360	3 095	758	662	5 315	16	1 022	1 001
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	1 185	982	2 716	443	562	3 111	10	853	768
5	Regensburg .....	1 556	1 121	4 417	566	829	6 145	15	1 265	1 242
6	Schwandorf .....	1 717	1 591	4 420	1 014	1 357	5 127	15	1 314	1 243
7	Tirschenreuth .....	1 069	618	3 348	346	747	3 013	9	816	731
	<b>Oberpfalz</b>	<b>18 200</b>	<b>10 460</b>	<b>250 035</b>	<b>6 395</b>	<b>20 714</b>	<b>72 023</b>	<b>123</b>	<b>10 570</b>	<b>9 794</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	1 755	952	4 454	583	2 102	7 904	13	1 254	1 179
2	Bayreuth .....	2 883	987	6 769	528	10 745	8 580	9	896	882
3	Coburg .....	1 234	759	3 933	278	824	6 264	6	590	554
4	Hof .....	2 004	591	2 862	426	1 116	5 907	8	796	753
Landkreise										
1	Bamberg .....	1 206	897	3 577	375	716	6 400	17	1 126	1 043
2	Bayreuth .....	828	587	2 131	263	393	3 924	18	1 187	1 148
3	Coburg .....	1 415	815	3 498	300	546	5 233	8	687	674
4	Forchheim .....	1 041	768	3 467	387	659	7 831	15	1 019	955
5	Hof .....	1 091	765	3 037	388	524	3 790	14	1 315	1 261
6	Kronach .....	1 210	679	2 803	295	510	2 066	7	570	563
7	Kulmbach .....	1 113	987	2 881	553	355	5 521	9	728	691
8	Lichtenfels .....	1 274	809	3 131	418	332	3 012	10	694	690
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 716	677	3 512	397	858	5 759	10	1 167	1 058
	<b>Oberfranken</b>	<b>18 770</b>	<b>10 273</b>	<b>253 674</b>	<b>5 191</b>	<b>19 679</b>	<b>72 192</b>	<b>144</b>	<b>12 029</b>	<b>11 451</b>

Sozialwesen								Lfd. Nr.
Heime für volljährige Behinderte			Allgemeines Wohngeld					
ins- gesamt	Heimplätze	Heim- bewohner	Empfänger ins- gesamt	davon Empfänger von		Gezahltes Wohngeld		
				Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss	
1 000 €								
1. Juli 2004			am 31. Dezember 2004			2004		
273	274	275	276	277	278	279	280	

**Niederbayern**

5	124	121	1 452	1 424	28	1 800	1 768	1
7	174	168	1 269	1 226	43	1 672	1 614	2
4	425	414	1 822	1 798	24	2 208	2 178	3
12	335	328	1 746	1 642	104	2 103	1 984	1
5	170	163	1 283	1 177	106	1 552	1 416	2
4	133	126	1 100	907	193	1 397	1 134	3
6	139	132	1 069	1 001	68	1 312	1 215	4
5	160	156	1 219	1 120	99	1 551	1 427	5
5	310	298	2 180	1 938	242	2 474	2 156	6
9	245	233	1 186	1 070	116	1 453	1 316	7
4	93	77	1 647	1 475	172	2 075	1 853	8
5	195	182	705	654	51	819	759	9
<b>71</b>	<b>2 503</b>	<b>2 398</b>	<b>16 678</b>	<b>15 432</b>	<b>1 246</b>	<b>20 416</b>	<b>18 822</b>	

**Oberpfalz**

1	82	84	1 544	1 501	43	1 810	1 766	1
4	116	113	3 958	3 908	50	5 088	5 009	2
3	25	24	1 261	1 213	48	1 385	1 303	3
14	575	558	1 187	1 067	120	1 389	1 259	1
4	560	546	1 819	1 630	189	2 131	1 858	2
6	586	566	1 218	1 096	122	1 645	1 458	3
7	314	310	1 295	1 116	179	1 507	1 249	4
3	43	39	1 732	1 600	132	2 164	1 981	5
21	665	649	2 105	1 910	195	2 502	2 248	6
3	65	64	888	794	94	1 090	960	7
<b>66</b>	<b>3 031</b>	<b>2 953</b>	<b>17 007</b>	<b>15 835</b>	<b>1 172</b>	<b>20 710</b>	<b>19 091</b>	

**Oberfranken**

4	101	89	2 121	2 081	40	2 519	2 465	1
10	183	179	2 557	2 502	55	2 861	2 791	2
3	85	85	1 107	1 077	30	1 209	1 170	3
4	39	39	2 344	2 243	101	2 903	2 755	4
4	138	134	988	899	89	1 213	1 098	1
2	81	78	1 315	1 106	209	1 574	1 263	2
3	97	93	1 531	1 395	136	1 803	1 596	3
5	216	207	1 540	1 410	130	2 024	1 822	4
4	274	271	1 776	1 477	299	1 961	1 552	5
3	116	116	842	730	112	947	801	6
7	615	610	1 178	1 047	131	1 401	1 231	7
3	370	368	1 084	943	141	1 318	1 139	8
2	43	43	1 714	1 519	195	2 078	1 784	9
<b>54</b>	<b>2 358</b>	<b>2 312</b>	<b>20 097</b>	<b>18 429</b>	<b>1 668</b>	<b>23 812</b>	<b>21 469</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen									
		Steuereinnahmen der Gemeinden						Hebesätze			
		ins- gesamt	darunter					Gewerbe- steuer- umlage	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer	A		B		
			A	B							
			2004								
1 000 €						%					
281	282	283	284	285	286	287	288	289			

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	49 148	78	9 152	16 129	23 707	4 178	300	405	400
2	Passau .....	37 900	53	6 868	15 330	15 614	3 953	300	390	400
3	Straubing .....	35 965	152	6 965	14 364	14 421	3 689	320	360	400
Landkreise										
1	Deggendorf .....	66 765	1 177	8 892	25 527	31 078	8 457	338	329	337
2	Dingolfing-Landau .....	64 338	1 585	7 196	25 161	30 316	9 070	336	308	310
3	Freyung-Grafenau .....	29 732	459	6 021	6 446	16 706	2 105	320	324	329
4	Kelheim .....	60 844	1 528	9 292	17 342	32 595	5 100	357	366	360
5	Landshut .....	94 964	2 403	11 495	36 919	43 982	12 369	326	314	333
6	Passau .....	82 899	2 086	14 554	22 974	43 102	7 474	331	327	334
7	Regen .....	39 228	501	7 366	13 359	17 900	4 012	336	344	352
8	Rottal-Inn .....	64 259	2 245	8 499	22 891	30 501	7 333	360	339	338
9	Straubing-Bogen .....	46 534	2 152	7 277	12 901	24 105	4 056	346	342	341
	<b>Niederbayern</b>	<b>672 574</b>	<b>14 417</b>	<b>103 578</b>	<b>229 343</b>	<b>324 027</b>	<b>71 797</b>	<b>340</b>	<b>342</b>	<b>346</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	24 495	43	4 593	6 755	13 039	2 097	250	320	350
2	Regensburg .....	133 863	72	22 869	63 488	47 221	15 178	295	395	425
3	Weiden i.d.OPf. ....	32 587	29	5 346	13 900	13 255	4 253	200	320	350
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	51 091	942	7 040	16 264	26 704	5 099	320	330	345
2	Cham .....	64 269	1 226	9 408	25 338	28 167	8 937	306	309	315
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	64 757	1 481	9 011	19 576	34 535	7 158	312	296	320
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	44 186	831	6 314	14 110	22 793	4 935	331	321	314
5	Regensburg .....	97 531	1 705	14 932	27 988	52 721	10 212	295	290	306
6	Schwandorf .....	77 026	1 030	10 185	28 918	36 753	9 451	307	302	334
7	Tirschenreuth .....	32 452	905	5 832	7 651	17 961	2 630	324	326	330
	<b>Oberpfalz</b>	<b>622 257</b>	<b>8 265</b>	<b>95 530</b>	<b>223 988</b>	<b>293 150</b>	<b>69 949</b>	<b>310</b>	<b>325</b>	<b>347</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	74 983	48	9 872	41 708	23 238	11 130	280	425	390
2	Bayreuth .....	57 119	37	8 967	23 342	24 666	6 587	250	360	370
3	Coburg .....	74 828	29	4 846	52 498	17 394	19 751	300	320	300
4	Hof .....	31 916	40	7 277	10 344	14 164	2 846	300	390	380
Landkreise										
1	Bamberg .....	77 423	1 152	8 536	28 642	38 881	10 071	322	304	315
2	Bayreuth .....	47 179	944	8 035	9 536	28 500	3 403	317	317	312
3	Coburg .....	56 436	527	7 149	20 684	27 938	6 492	350	311	343
4	Forchheim .....	55 232	799	8 639	9 906	35 687	3 207	339	333	330
5	Hof .....	56 571	605	9 089	18 635	28 065	6 876	296	292	304
6	Kronach .....	40 533	455	5 891	13 909	20 173	4 792	323	319	320
7	Kulmbach .....	42 856	478	7 032	13 459	21 792	4 367	292	306	335
8	Lichtenfels .....	39 749	449	5 216	13 838	20 159	4 904	298	289	316
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	41 925	350	7 993	11 217	22 224	3 619	321	343	335
	<b>Oberfranken</b>	<b>696 750</b>	<b>5 913</b>	<b>98 541</b>	<b>267 718</b>	<b>322 881</b>	<b>88 044</b>	<b>317</b>	<b>330</b>	<b>331</b>



Kommunale Finanzen						Lfd. Nr.
Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuereinnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
			an die Landkreise	an die Gemeinden		
2004						
€ je Einwohner					1 000 €	
290	291	292	293	294	295	

## Niederbayern

813	764	553	–	177	2 016	1
750	706	549	–	220	1 705	2
805	767	621	–	131	1 489	3
569	601	448	95	148	3 925	1
698	780	689	44	72	3 084	2
362	379	273	119	277	2 768	3
539	538	455	90	108	3 760	4
645	690	483	92	93	4 896	5
439	460	323	114	223	6 312	6
478	488	333	104	221	2 771	7
537	560	423	99	135	4 008	8
477	491	379	101	151	3 252	9
<b>563</b>	<b>580</b>	<b>440</b>	<b>97</b>	<b>160</b>	<b>39 986</b>	

## Oberpfalz

549	567	504	–	235	1 493	1
1 037	935	688	–	151	4 297	2
761	795	719	–	77	1 441	3
469	486	373	115	200	3 796	1
490	544	361	101	209	4 417	2
503	547	444	102	132	4 353	3
439	476	349	107	204	3 450	4
540	600	461	91	110	6 029	5
532	570	427	97	151	4 861	6
412	432	304	115	243	2 664	7
<b>571</b>	<b>594</b>	<b>450</b>	<b>102</b>	<b>166</b>	<b>36 801</b>	

## Oberfranken

1 074	1 007	581	–	197	2 398	1
767	761	558	–	209	2 503	2
1 772	2 182	1 458	–	–	1 431	3
645	620	418	–	321	1 683	4
535	589	422	101	157	4 853	1
432	459	340	106	206	3 669	2
614	644	506	93	92	3 095	3
487	503	443	94	121	3 804	4
529	595	410	105	177	3 631	5
545	589	438	99	164	2 518	6
551	586	461	93	149	2 627	7
563	623	432	101	159	2 382	8
505	523	348	110	240	2 832	9
<b>629</b>	<b>670</b>	<b>479</b>	<b>100</b>	<b>168</b>	<b>37 425</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001								
		Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn	
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Arbeitnehmer
			Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	1 000 €	€
		296	297	298	299	300	301	302	303	304

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	24 454	859 429	35 145	159 900	6 539	26 625	450	749 072	28 134
2	Passau .....	18 926	592 755	31 320	104 803	5 538	19 859	392	494 893	24 920
3	Straubing .....	16 426	551 048	33 547	95 185	5 795	17 793	404	450 759	25 334
Landkreise										
1	Deggendorf .....	43 332	1 291 186	29 798	197 113	4 549	46 932	405	1 148 663	24 475
2	Dingolfing-Landau .....	34 346	1 151 412	33 524	193 413	5 631	38 427	423	1 025 977	26 699
3	Freyung-Grafenau .....	29 692	775 555	26 120	104 608	3 523	32 062	389	712 469	22 222
4	Kelheim .....	42 868	1 360 688	31 741	219 272	5 115	46 791	424	1 212 980	25 923
5	Landshut .....	53 278	1 852 298	34 767	312 635	5 868	58 513	408	1 647 548	28 157
6	Passau .....	66 950	1 933 273	28 876	289 000	4 317	70 980	380	1 688 136	23 783
7	Regen .....	30 656	803 499	26 210	116 403	3 797	33 134	402	717 023	21 640
8	Rottal-Inn .....	42 604	1 272 879	29 877	194 283	4 560	44 722	376	1 084 299	24 245
9	Straubing-Bogen .....	34 053	1 069 620	31 410	161 951	4 756	37 325	391	945 742	25 338
	<b>Niederbayern</b>	<b>437 585</b>	<b>13 513 640</b>	<b>30 882</b>	<b>2 148 566</b>	<b>4 910</b>	<b>473 163</b>	<b>401</b>	<b>11 877 561</b>	<b>25 102</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	16 312	502 485	30 805	84 358	5 172	18 229	413	444 644	24 392
2	Regensburg .....	53 189	1 793 478	33 719	345 618	6 498	57 459	455	1 526 310	26 563
3	Weiden i.d.OPf. ....	16 259	523 917	32 223	93 443	5 747	17 873	416	426 981	23 890
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	39 354	1 133 469	28 802	170 403	4 330	44 865	412	1 057 124	23 562
2	Cham .....	46 735	1 295 436	27 719	182 818	3 912	50 461	385	1 136 688	22 526
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	47 470	1 562 558	32 917	270 685	5 702	53 224	420	1 366 345	25 672
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	35 918	1 092 300	30 411	175 508	4 886	40 661	402	934 174	22 975
5	Regensburg .....	68 049	2 395 783	35 207	418 016	6 143	77 210	436	2 130 805	27 598
6	Schwandorf .....	53 427	1 565 218	29 296	234 173	4 383	60 280	419	1 451 642	24 082
7	Tirschenreuth .....	29 357	780 772	26 596	108 486	3 695	32 556	407	711 804	21 864
	<b>Oberpfalz</b>	<b>406 070</b>	<b>12 645 415</b>	<b>31 141</b>	<b>2 083 508</b>	<b>5 131</b>	<b>452 818</b>	<b>419</b>	<b>11 186 517</b>	<b>24 704</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	27 273	874 732	32 073	167 887	6 156	28 765	416	709 990	24 682
2	Bayreuth .....	25 871	865 641	33 460	154 767	5 982	28 944	392	744 169	25 711
3	Coburg .....	15 471	535 836	34 635	100 705	6 509	17 400	407	452 584	26 011
4	Hof .....	17 069	498 574	29 209	79 097	4 634	19 224	379	441 053	22 943
Landkreise										
1	Bamberg .....	53 652	1 651 774	30 787	258 362	4 816	61 555	431	1 535 560	24 946
2	Bayreuth .....	37 142	1 167 806	31 442	175 698	4 730	42 958	393	1 085 089	25 259
3	Coburg .....	32 897	1 093 740	33 247	192 567	5 854	39 353	427	931 450	23 669
4	Forchheim .....	44 442	1 552 346	34 930	284 645	6 405	50 960	452	1 441 609	28 289
5	Hof .....	37 707	1 162 126	30 820	200 235	5 310	43 304	398	962 491	22 226
6	Kronach .....	26 605	821 141	30 864	132 979	4 998	31 394	415	716 468	22 822
7	Kulmbach .....	29 195	895 561	30 675	152 603	5 227	33 254	422	778 470	23 410
8	Lichtenfels .....	26 869	777 701	28 944	123 491	4 596	31 047	439	682 397	21 979
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	31 385	830 821	26 472	126 226	4 022	35 672	416	755 266	21 173
	<b>Oberfranken</b>	<b>405 578</b>	<b>12 727 801</b>	<b>31 382</b>	<b>2 149 263</b>	<b>5 299</b>	<b>463 830</b>	<b>417</b>	<b>11 236 596</b>	<b>24 226</b>

Umsatzsteuerstatistik 2003												Lfd. Nr.
Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	darunter										
		Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungs- gewerbe		
		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Handel)		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	
Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen					Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen			
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	
305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

## Niederbayern

2 429	2 151	380	1 170	586	493	64	143	382	223	1 315	435	1
2 225	2 767	352	749	619	1 206	96	426	393	389	1 136	656	2
1 886	2 477	292	780	533	1 320	100	922	308	134	936	300	3
4 135	3 635	1 028	1 664	1 151	1 017	136	376	702	286	1 691	809	1
2 970	5 810	730	658	859	4 678	98	184	511	191	1 159	371	2
2 920	1 858	818	974	776	437	54	58	516	242	1 096	224	3
4 048	2 857	1 021	1 174	1 073	1 038	147	539	640	257	1 618	444	4
5 324	4 697	1 518	1 714	1 301	1 127	228	384	693	438	2 031	1 622	5
7 141	4 851	1 776	2 191	1 955	1 659	236	823	1 180	496	2 931	761	6
3 148	1 524	785	591	817	491	92	225	520	159	1 315	370	7
4 675	3 746	1 260	1 882	1 286	1 092	163	519	733	346	1 794	639	8
3 071	1 697	889	743	780	464	120	162	451	163	1 101	372	9
<b>43 972</b>	<b>38 072</b>	<b>10 849</b>	<b>14 291</b>	<b>11 736</b>	<b>15 022</b>	<b>1 534</b>	<b>4 761</b>	<b>7 029</b>	<b>3 322</b>	<b>18 123</b>	<b>7 004</b>	

## Oberpfalz

1 529	1 914	259	1 010	425	452	52	140	277	161	760	414	1
5 215	5 328	673	1 724	1 287	1 359	194	526	819	445	2 963	2 009	2
1 675	3 322	291	527	490	2 313	73	916	302	189	830	432	3
3 091	2 583	828	1 057	797	1 044	89	130	460	696	1 186	327	1
4 388	4 065	1 275	2 085	1 212	1 152	161	350	732	422	1 553	672	2
4 615	5 056	1 238	2 469	1 155	1 171	128	216	632	295	1 865	1 194	3
2 935	2 259	876	983	802	542	114	255	455	172	1 007	639	4
5 604	4 250	1 319	2 155	1 443	986	229	332	800	273	2 328	742	5
4 419	6 400	1 142	1 517	1 173	3 870	135	525	756	2 837	1 731	877	6
2 475	1 778	704	1 001	697	461	113	136	384	182	883	224	7
<b>35 946</b>	<b>36 954</b>	<b>8 605</b>	<b>14 526</b>	<b>9 481</b>	<b>13 350</b>	<b>1 288</b>	<b>3 526</b>	<b>5 617</b>	<b>5 670</b>	<b>15 106</b>	<b>7 529</b>	

## Oberfranken

2 757	3 059	382	1 094	762	957	99	333	469	287	1 454	914	1
2 558	3 082	351	1 274	660	759	97	249	379	281	1 434	971	2
1 594	2 932	260	2 055	451	499	59	144	292	148	812	346	3
1 680	2 026	283	912	524	584	62	228	323	173	776	273	4
4 243	2 552	1 175	1 026	1 054	813	112	199	626	412	1 646	587	1
3 512	2 008	849	650	870	743	116	121	497	479	1 477	505	2
2 747	2 943	738	1 952	689	491	98	191	381	163	1 119	388	3
3 722	1 793	854	702	829	524	118	195	504	223	1 798	452	4
3 450	4 295	974	2 887	940	804	155	393	529	224	1 244	399	5
2 501	2 556	710	1 405	682	509	92	143	414	234	937	545	6
2 725	2 903	663	1 629	693	680	106	372	391	182	1 158	486	7
2 312	3 127	540	1 417	670	1 277	81	150	414	927	932	338	8
2 659	3 578	693	2 352	735	713	110	120	451	174	1 026	340	9
<b>36 460</b>	<b>36 855</b>	<b>8 472</b>	<b>19 355</b>	<b>9 559</b>	<b>9 354</b>	<b>1 305</b>	<b>2 839</b>	<b>5 670</b>	<b>3 907</b>	<b>15 813</b>	<b>6 544</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Fälle		Fläche		Kaufpreis je m²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
		ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2003		
									Mill. €	€ je Erwerbstätigen	1991 ± 100
		2004						323	324	325	326
Anzahl		1 000 m²		€							
317	318	319	320	321	322						

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	133	127	87	62	225	254	2 107	2 599	59 146	123
2	Passau .....	80	65	73	45	112	152	1 703	2 327	53 721	137
3	Straubing .....	77	66	75	51	109	134	1 382	1 772	53 363	128
Landkreise											
1	Deggendorf .....	126	101	122	76	56	76	2 162	2 953	52 467	137
2	Dingolfing-Landau .....	64	59	57	48	55	•	1 829	3 462	62 239	189
3	Freyung-Grafenau .....	147	131	171	138	35	38	1 081	1 386	42 985	128
4	Kelheim .....	333	267	300	198	79	104	1 450	2 437	52 390	168
5	Landshut .....	372	315	377	207	86	119	1 790	3 099	58 214	173
6	Passau .....	102	94	107	81	47	57	2 555	3 687	50 660	144
7	Regen .....	133	64	155	46	37	59	1 082	1 615	45 976	149
8	Rottal-Inn .....	197	140	303	144	40	63	1 734	2 669	52 878	154
9	Straubing-Bogen .....	23	21	25	22	65	•	989	1 668	53 705	169
	<b>Niederbayern</b>	<b>1 787</b>	<b>1 450</b>	<b>1 852</b>	<b>1 117</b>	<b>72</b>	<b>95</b>	<b>19 863</b>	<b>29 676</b>	<b>53 582</b>	<b>149</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	31	23	53	13	50	•	1 206	1 819	58 988	151
2	Regensburg .....	139	131	152	110	313	378	5 278	7 453	57 901	141
3	Weiden i.d.OPf. ....	51	39	53	34	143	181	1 352	1 784	50 719	132
Landkreise											
1	Amberg-Weizsach .....	63	59	72	47	46	58	1 219	1 971	54 194	162
2	Cham .....	254	219	336	238	36	41	1 820	2 899	49 654	159
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	319	224	391	160	45	68	1 672	2 910	54 219	174
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	188	162	252	151	37	51	1 522	1 822	53 939	120
5	Regensburg .....	211	210	150	138	120	•	1 663	2 776	53 274	167
6	Schwandorf .....	369	298	484	252	46	66	2 168	3 394	52 268	157
7	Tirschenreuth .....	138	98	200	71	19	37	1 225	1 561	51 151	127
	<b>Oberpfalz</b>	<b>1 763</b>	<b>1 463</b>	<b>2 143</b>	<b>1 214</b>	<b>67</b>	<b>97</b>	<b>19 124</b>	<b>28 387</b>	<b>54 127</b>	<b>148</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	10	10	4	4	•	•	2 572	3 657	57 468	142
2	Bayreuth .....	52	43	62	39	107	155	2 570	3 202	56 003	125
3	Coburg .....	45	37	103	54	70	100	1 469	1 663	45 975	113
4	Hof .....	29	27	25	19	•	•	1 514	1 683	51 191	111
Landkreise											
1	Bamberg .....	175	159	143	107	84	102	1 272	2 251	55 392	177
2	Bayreuth .....	236	145	256	116	41	58	1 308	1 738	51 661	133
3	Coburg .....	147	121	193	114	37	50	1 705	2 044	56 303	120
4	Forchheim .....	259	90	187	63	98	120	1 108	1 820	50 637	164
5	Hof .....	191	133	265	110	20	34	1 958	2 333	52 743	119
6	Kronach .....	65	46	72	41	34	46	1 299	1 817	51 273	140
7	Kulmbach .....	33	22	27	17	54	65	1 464	1 857	53 063	127
8	Lichtenfels .....	105	76	101	57	41	56	1 323	1 782	51 638	135
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	65	56	63	48	34	40	1 661	1 859	49 871	112
	<b>Oberfranken</b>	<b>1 412</b>	<b>965</b>	<b>1 501</b>	<b>789</b>	<b>53</b>	<b>72</b>	<b>21 222</b>	<b>27 706</b>	<b>52 992</b>	<b>131</b>

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen												Lfd. Nr.
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2003				Primäreinkommen der Privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der Privaten Haushalte				
ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	1991	2003			1991	2003			
					Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100	
327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

## Niederbayern

2 416	0,1	25,5	74,3	1 008	1 297	21 542	129	837	1 105	18 357	132	1
2 163	0,1	25,7	74,2	725	918	18 116	127	627	850	16 771	136	2
1 648	0,4	23,1	76,4	670	839	18 903	125	574	750	16 879	131	3
2 746	2,6	35,2	62,2	1 430	2 053	17 537	144	1 183	1 755	14 993	148	1
3 219	3,0	66,8	30,2	1 176	1 791	19 459	152	926	1 441	15 658	156	2
1 289	3,1	28,5	68,4	925	1 283	15 570	139	780	1 140	13 835	146	3
2 266	3,7	38,8	57,5	1 433	2 195	19 516	153	1 150	1 800	16 001	156	4
2 882	4,4	42,0	53,5	1 933	2 931	20 028	152	1 536	2 332	15 933	152	5
3 428	3,6	33,9	62,5	2 153	3 154	16 747	146	1 806	2 775	14 736	154	6
1 502	2,6	31,9	65,6	949	1 303	15 823	137	816	1 164	14 132	143	7
2 482	4,8	32,7	62,6	1 500	2 063	17 247	138	1 264	1 806	15 094	143	8
1 551	6,9	28,7	64,5	1 095	1 695	17 442	155	888	1 399	14 404	158	9
<b>27 592</b>	<b>3,0</b>	<b>36,3</b>	<b>60,7</b>	<b>14 998</b>	<b>21 523</b>	<b>18 039</b>	<b>144</b>	<b>12 389</b>	<b>18 317</b>	<b>15 352</b>	<b>148</b>	

## Oberpfalz

1 691	0,2	35,8	64,0	625	784	17 578	125	547	714	16 012	130	1
6 929	0,0	33,6	66,4	1 868	2 689	20 949	144	1 614	2 302	17 937	143	2
1 658	0,2	18,9	80,9	646	813	18 985	126	565	746	17 419	132	3
1 832	2,9	33,6	63,5	1 283	1 837	16 864	143	1 070	1 569	14 406	147	1
2 695	2,8	33,8	63,4	1 471	2 125	16 148	144	1 259	1 885	14 324	150	2
2 706	2,0	35,9	62,1	1 734	2 490	19 412	144	1 387	2 050	15 981	148	3
1 694	3,2	38,5	58,3	1 200	1 856	18 341	155	1 011	1 638	16 180	162	4
2 581	2,9	26,0	71,1	2 301	3 735	20 775	162	1 787	2 959	16 458	166	5
3 155	2,2	36,5	61,3	1 725	2 502	17 284	145	1 426	2 151	14 863	151	6
1 451	3,5	41,0	55,5	1 032	1 269	16 031	123	896	1 146	14 477	128	7
<b>26 394</b>	<b>1,7</b>	<b>33,4</b>	<b>64,9</b>	<b>13 886</b>	<b>20 099</b>	<b>18 449</b>	<b>145</b>	<b>11 563</b>	<b>17 159</b>	<b>15 751</b>	<b>148</b>	

## Oberfranken

3 400	0,1	36,8	63,1	1 047	1 308	18 745	125	930	1 194	17 105	128	1
2 978	0,1	26,9	73,0	1 123	1 314	17 659	117	982	1 202	16 148	122	2
1 546	0,1	26,6	73,3	714	834	19 643	117	626	763	17 968	122	3
1 565	0,2	21,3	78,6	781	782	15 663	100	710	776	15 546	109	4
2 093	2,3	35,6	62,1	1 813	2 680	18 603	148	1 428	2 214	15 372	155	1
1 616	3,3	27,9	68,8	1 375	1 891	17 311	138	1 130	1 628	14 899	144	2
1 901	1,7	49,1	49,2	1 384	1 844	20 027	133	1 162	1 655	17 977	142	3
1 692	2,1	29,4	68,5	1 651	2 467	21 780	149	1 294	1 945	17 169	150	4
2 169	2,0	43,2	54,8	1 555	1 905	17 658	122	1 381	1 807	16 751	131	5
1 689	1,1	46,6	52,3	1 114	1 359	18 164	122	953	1 249	16 697	131	6
1 727	1,7	39,6	58,7	1 070	1 452	18 601	136	910	1 284	16 446	141	7
1 657	1,3	30,7	68,0	977	1 258	17 769	129	809	1 136	16 056	140	8
1 728	1,4	35,4	63,2	1 181	1 322	15 761	112	1 053	1 279	15 247	122	9
<b>25 761</b>	<b>1,2</b>	<b>34,8</b>	<b>64,0</b>	<b>15 787</b>	<b>20 416</b>	<b>18 382</b>	<b>129</b>	<b>13 366</b>	<b>18 132</b>	<b>16 326</b>	<b>136</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet									
		Gemeinden (Anzahl)	Fläche in km²	darunter wurden genutzt als							darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	1	99,92	1 123	54	97	828	4 818	2 809	87	2 103
2	Erlangen .....	1	76,85	1 947	42	137	890	2 710	1 581	330	3 028
3	Fürth .....	1	63,35	1 706	31	215	778	2 667	694	190	2 758
4	Nürnberg .....	1	186,37	6 457	131	681	3 182	4 465	3 113	415	10 582
5	Schwabach .....	1	40,80	838	21	32	363	1 620	1 141	31	1 264
Landkreise											
1	Ansbach .....	58	1 972,25	8 079	409	584	11 742	118 244	54 379	2 591	20 768
2	Erlangen-Höchstadt .....	25	564,57	3 670	159	256	3 213	23 098	23 338	2 483	7 305
3	Fürth .....	14	307,59	2 678	117	173	1 561	18 009	7 668	291	4 532
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	38	1 267,64	4 599	294	354	7 482	74 716	36 625	1 476	12 712
5	Nürnberger Land .....	27	799,44	4 586	307	313	3 957	28 826	41 064	656	9 027
6	Roth .....	16	895,24	4 343	271	191	4 738	37 966	40 171	1 551	9 437
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	27	970,82	3 884	509	360	5 634	50 705	32 545	2 591	10 099
	<b>Mittelfranken</b>	<b>210</b>	<b>7 244,85</b>	<b>43 910</b>	<b>2 345</b>	<b>3 393</b>	<b>44 368</b>	<b>367 844</b>	<b>245 127</b>	<b>12 691</b>	<b>93 615</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	1	62,50	1 362	57	159	562	1 905	1 726	198	2 158
2	Schweinfurt .....	1	35,63	1 176	56	177	480	996	498	150	1 860
3	Würzburg .....	1	87,55	2 457	53	342	1 077	3 275	1 230	153	3 940
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	32	699,15	4 830	309	397	3 719	19 983	39 644	763	9 151
2	Bad Kissingen .....	26	1 136,72	4 029	330	445	5 775	43 793	48 480	504	10 480
3	Haßberge .....	26	956,37	3 496	469	292	4 910	46 560	38 074	1 357	8 976
4	Kitzingen .....	31	684,23	3 636	294	310	4 685	42 694	14 750	1 256	8 806
5	Main-Spessart .....	40	1 321,56	4 448	350	418	6 576	46 715	70 768	1 758	11 690
6	Miltenberg .....	32	715,69	3 782	338	361	2 640	21 786	41 300	1 090	6 903
7	Rhön-Grabfeld .....	37	1 021,61	3 279	337	302	5 685	53 435	37 309	551	9 452
8	Schweinfurt .....	29	841,54	3 702	368	338	5 347	50 990	21 332	1 151	9 652
9	Würzburg .....	52	968,44	4 618	496	346	6 198	62 710	20 600	751	11 344
	<b>Unterfranken</b>	<b>308</b>	<b>8 530,99</b>	<b>40 814</b>	<b>3 456</b>	<b>3 887</b>	<b>47 654</b>	<b>394 841</b>	<b>335 711</b>	<b>9 681</b>	<b>94 412</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	1	146,78	3 911	60	515	1 413	4 458	3 489	435	5 955
2	Kaufbeuren .....	1	40,02	751	45	30	529	1 535	1 008	88	1 336
3	Kempten (Allgäu) .....	1	63,28	1 114	10	159	554	3 601	660	144	1 853
4	Memmingen .....	1	70,18	1 007	33	71	525	3 601	1 711	55	1 615
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	24	780,56	4 434	204	275	3 675	48 809	19 496	961	8 527
2	Augsburg .....	46	1 070,98	7 777	402	591	5 293	56 146	34 931	1 191	13 892
3	Dillingen a.d. Donau .....	27	791,95	4 119	373	197	4 029	50 480	17 460	2 062	8 517
4	Donau-Ries .....	44	1 274,95	5 931	430	501	7 229	77 629	32 741	2 304	13 921
5	Günzburg .....	34	762,32	4 891	572	496	4 293	42 599	21 260	1 751	10 092
6	Lindau (Bodensee) .....	19	323,47	1 898	77	298	1 352	20 294	8 071	316	3 612
7	Neu-Ulm .....	17	515,39	4 620	349	351	3 408	26 472	14 634	1 241	8 565
8	Oberallgäu .....	28	1 527,97	4 015	371	336	3 305	76 399	54 110	2 757	7 779
9	Ostallgäu .....	45	1 394,92	4 706	780	313	4 023	82 556	40 006	3 860	9 192
10	Unterallgäu .....	52	1 229,25	5 856	575	311	5 130	78 667	30 390	1 555	11 452
	<b>Schwaben</b>	<b>340</b>	<b>9 992,03</b>	<b>55 031</b>	<b>4 281</b>	<b>4 444</b>	<b>44 758</b>	<b>573 247</b>	<b>279 966</b>	<b>18 720</b>	<b>106 307</b>

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am							Bevöl- kerungs- zu- bzw. -ab- nahme (-) in % 2004 gegenüber	Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2004	Von der Bevölkerung am				
27. Mai 1970	25. Mai 1987	31. Dezember 2004				ins- gesamt			darunter Ausländer	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15	
		davon		ins- gesamt	männ- lich								
		männlich	weiblich										
						1970	1987						
						%							
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

## Mittelfranken

40 358	36 970	40 512	19 238	21 274	4 206	2 136	0,4	9,6	405	981	1 140	3 737	1
94 963	99 808	102 578	49 887	52 691	15 210	7 733	8,0	2,8	1 335	2 861	2 768	8 467	2
105 322	97 480	112 506	54 351	58 155	16 372	8 293	6,8	15,4	1 776	3 148	3 251	10 430	3
504 140	470 943	495 302	238 564	256 738	88 978	45 221	- 1,8	5,2	2 658	12 668	12 437	38 201	4
30 790	33 539	38 630	18 616	20 014	3 721	1 945	25,5	15,2	947	950	1 126	3 674	5
155 809	157 632	184 576	91 214	93 362	9 452	4 873	18,5	17,1	94	5 044	5 755	21 100	1
79 752	106 113	130 652	64 753	65 899	7 641	3 897	63,8	23,1	231	3 484	4 057	13 907	2
75 261	93 861	114 297	56 005	58 292	5 378	2 931	51,9	21,8	372	2 679	3 236	11 137	3
86 868	85 686	100 033	49 521	50 512	4 250	2 143	15,2	16,7	79	2 700	3 069	11 096	4
136 275	149 127	169 075	82 725	86 350	12 797	6 584	24,1	13,4	211	4 250	4 743	16 799	5
88 650	103 944	125 757	62 135	63 622	5 445	2 762	41,9	21,0	140	3 223	3 917	13 849	6
88 201	86 381	95 054	46 741	48 313	5 428	2 793	7,8	10,0	98	2 692	2 909	10 289	7
<b>1 486 389</b>	<b>1 521 484</b>	<b>1 708 972</b>	<b>833 750</b>	<b>875 222</b>	<b>178 878</b>	<b>91 311</b>	<b>15,0</b>	<b>12,3</b>	<b>236</b>	<b>44 680</b>	<b>48 408</b>	<b>162 686</b>	

## Unterfranken

59 838	60 964	68 703	32 876	35 827	9 980	5 082	14,8	12,7	1 099	1 877	1 934	6 084	1
58 446	51 962	54 467	25 961	28 506	8 230	4 552	- 6,8	4,8	1 529	1 365	1 352	4 643	2
128 547	123 378	133 539	61 923	71 616	17 753	9 236	3,9	8,2	1 525	2 747	2 698	8 716	3
140 733	152 367	175 406	86 844	88 562	12 694	6 400	24,6	15,1	251	4 636	5 298	18 828	1
102 859	99 022	108 607	52 920	55 687	3 798	2 044	5,6	9,7	96	2 756	2 997	11 027	2
81 537	80 257	87 878	43 859	44 019	2 350	1 192	7,8	9,5	92	2 339	2 720	9 494	3
81 074	79 304	89 525	44 378	45 147	4 476	2 409	10,4	12,9	131	2 452	2 647	9 784	4
121 028	122 047	131 770	65 384	66 386	7 175	3 569	8,9	8,0	100	3 354	3 689	13 980	5
107 978	114 255	131 543	65 411	66 132	13 194	6 786	21,8	15,1	184	3 605	4 176	14 604	6
79 504	77 197	86 731	43 382	43 349	3 000	1 540	9,1	12,4	85	2 313	2 552	9 488	7
98 100	103 697	116 380	57 788	58 592	4 347	2 196	18,6	12,2	138	3 037	3 308	12 901	8
121 665	138 261	160 080	79 315	80 765	6 387	3 225	31,6	15,8	165	4 221	4 789	16 713	9
<b>1 181 309</b>	<b>1 202 711</b>	<b>1 344 629</b>	<b>660 041</b>	<b>684 588</b>	<b>93 384</b>	<b>48 231</b>	<b>13,8</b>	<b>11,8</b>	<b>158</b>	<b>34 702</b>	<b>38 160</b>	<b>136 262</b>	

## Schwaben

254 233	242 819	260 407	124 692	135 715	46 668	23 875	2,4	7,2	1 774	7 031	7 048	21 628	1
43 059	38 946	42 430	20 154	22 276	3 897	1 957	- 1,5	8,9	1 060	1 084	1 211	3 928	2
56 663	59 369	61 576	29 125	32 451	7 290	3 455	8,7	3,7	973	1 708	1 735	5 519	3
38 623	38 127	41 191	19 824	21 367	5 524	2 798	6,6	8,0	587	1 160	1 210	3 879	4
82 677	102 793	127 238	63 035	64 203	6 904	3 508	53,9	23,8	163	3 659	4 183	14 245	1
162 228	190 468	241 494	118 768	122 726	16 013	8 115	48,9	26,8	225	6 665	7 609	26 804	2
78 787	80 209	95 626	47 247	48 379	5 976	2 978	21,4	19,2	121	2 812	3 180	11 089	3
116 709	117 483	131 141	65 663	65 478	6 990	3 615	12,4	11,6	103	3 826	4 282	14 310	4
104 327	107 120	122 636	60 812	61 824	11 644	6 059	17,5	14,5	161	3 553	4 019	13 520	5
68 803	69 522	78 900	38 313	40 587	8 738	4 353	14,7	13,5	244	2 148	2 474	8 287	6
125 054	140 666	163 504	80 874	82 630	19 164	10 150	30,7	16,2	317	4 782	5 023	16 520	7
119 625	128 665	149 959	72 811	77 148	10 730	5 269	25,4	16,5	98	3 968	4 680	16 088	8
105 135	114 547	134 206	66 065	68 141	7 501	3 613	27,7	17,2	96	3 955	4 294	15 070	9
111 531	115 770	135 858	66 854	69 004	7 465	3 684	21,8	17,4	111	3 856	4 571	15 637	10
<b>1 467 454</b>	<b>1 546 504</b>	<b>1 786 166</b>	<b>874 237</b>	<b>911 929</b>	<b>164 504</b>	<b>83 429</b>	<b>21,7</b>	<b>15,5</b>	<b>179</b>	<b>50 207</b>	<b>55 519</b>	<b>186 524</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand								
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2004 waren ... Jahre alt								
		15 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	1 421	1 377	2 015	2 424	5 536	6 177	4 843	2 512	4 259	4 090
2	Erlangen .....	2 778	3 505	6 084	7 805	16 336	16 095	11 524	5 872	9 743	8 740
3	Fürth .....	3 717	3 608	5 369	6 814	17 252	18 562	13 716	6 969	11 144	8 526
4	Nürnberg .....	13 722	14 459	25 055	33 617	78 031	75 537	61 440	32 346	53 774	44 015
5	Schwabach .....	1 335	1 265	1 684	2 098	5 700	6 233	4 699	2 618	4 060	3 188
Landkreise											
1	Ansbach .....	7 585	6 935	8 780	9 684	26 712	30 072	20 945	9 245	18 343	14 376
2	Erlangen-Höchstadt .....	5 189	4 610	5 950	6 471	19 071	22 763	16 754	7 969	12 316	8 111
3	Fürth .....	3 926	3 753	4 304	5 545	16 841	19 911	15 137	7 612	12 153	8 063
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	3 953	3 643	4 558	4 985	14 373	16 284	11 921	5 296	10 154	8 001
5	Nürnberger Land .....	5 931	5 393	7 009	8 047	24 751	27 969	21 224	11 112	18 288	13 559
6	Roth .....	4 824	4 328	5 380	6 232	18 954	21 126	15 109	7 479	12 397	8 939
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	3 743	3 332	4 305	4 975	12 830	15 251	11 258	5 325	10 150	7 995
<b>Mittelfranken</b>		<b>58 124</b>	<b>56 208</b>	<b>80 493</b>	<b>98 697</b>	<b>256 387</b>	<b>275 980</b>	<b>208 570</b>	<b>104 355</b>	<b>176 781</b>	<b>137 603</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	2 286	2 300	3 389	4 250	10 383	10 716	8 336	4 123	6 843	6 182
2	Schweinfurt .....	1 922	1 877	2 725	3 055	7 032	7 931	6 566	3 600	6 164	6 235
3	Würzburg .....	3 457	5 360	12 304	12 415	19 808	20 527	13 582	7 054	12 819	12 052
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	6 550	5 888	7 663	8 763	26 091	29 618	21 679	9 902	18 074	12 416
2	Bad Kissingen .....	4 190	3 900	4 767	5 315	14 703	17 249	13 226	6 052	11 845	10 580
3	Haßberge .....	3 474	3 345	4 200	4 411	12 470	15 027	10 516	4 343	8 870	6 669
4	Kitzingen .....	3 503	3 123	4 080	4 759	13 441	14 532	10 516	4 502	8 931	7 255
5	Main-Spessart .....	5 167	4 662	5 734	6 688	18 680	21 781	16 175	7 187	14 004	10 669
6	Miltenberg .....	5 123	4 825	5 904	6 954	19 481	21 262	15 429	7 285	13 305	9 590
7	Rhön-Grabfeld .....	3 568	3 234	3 972	4 461	12 552	13 944	10 285	4 277	9 164	6 921
8	Schweinfurt .....	4 779	4 002	5 044	5 718	16 241	19 621	14 200	6 559	12 288	8 682
9	Würzburg .....	5 950	5 736	7 467	8 532	23 170	27 513	20 366	8 794	15 529	11 300
<b>Unterfranken</b>		<b>49 969</b>	<b>48 252</b>	<b>67 249</b>	<b>75 321</b>	<b>194 052</b>	<b>219 721</b>	<b>160 876</b>	<b>73 678</b>	<b>137 836</b>	<b>108 551</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	7 624	7 918	13 896	17 633	40 432	38 830	30 450	16 387	27 562	23 968
2	Kaufbeuren .....	1 513	1 483	2 052	2 256	5 619	6 512	5 005	2 712	4 512	4 543
3	Kempten (Allgäu) .....	1 975	2 032	3 174	3 524	8 371	8 743	7 524	4 357	6 767	6 147
4	Memmingen .....	1 409	1 408	2 010	2 492	5 603	6 139	4 910	2 715	4 304	3 952
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	4 882	4 482	5 719	6 699	19 701	21 197	15 081	7 517	11 798	8 075
2	Augsburg .....	9 269	8 354	10 527	12 649	36 335	39 867	28 830	14 967	22 947	16 671
3	Dillingen a.d. Donau .....	3 958	3 492	4 435	5 345	14 049	15 280	11 018	4 983	8 998	6 987
4	Donau-Ries .....	5 031	4 749	6 216	7 558	19 345	20 759	14 934	7 254	12 890	9 987
5	Günzburg .....	4 813	4 542	5 699	6 827	18 546	19 797	13 985	6 846	11 701	8 788
6	Lindau (Bodensee) .....	2 837	2 465	3 187	3 897	11 746	12 075	8 990	5 243	8 201	7 350
7	Neu-Ulm .....	5 921	5 695	7 810	9 439	24 479	26 074	19 732	10 374	15 960	11 695
8	Oberallgäu .....	5 432	5 135	6 431	7 764	22 096	23 445	17 972	9 703	15 188	12 057
9	Ostallgäu .....	5 074	4 843	5 995	7 004	19 561	21 019	15 556	8 084	12 796	10 955
10	Unterallgäu .....	5 323	4 716	5 977	7 103	19 718	21 134	15 378	7 725	13 549	11 171
<b>Schwaben</b>		<b>65 061</b>	<b>61 314</b>	<b>83 128</b>	<b>100 190</b>	<b>265 601</b>	<b>280 871</b>	<b>209 365</b>	<b>108 867</b>	<b>177 173</b>	<b>142 346</b>



Bevölkerungsbewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Lebend- geborene	Gestor- bene	Über- schuss der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wande- rungs- gewinn bzw. verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke	
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern	Anzahl am 31. Dezem- ber 2003	Aufge- stellte Betten JD 2003			
2004														
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

## Mittelfranken

346	426	- 80	2 147	2 260	- 113	3	2	951	558	2	84	13	3 116	1
966	865	101	8 046	8 014	32	3	3	2 171	2 171	2	70	31	3 309	2
1 077	1 129	- 52	7 522	6 860	662	2	2	849	849	1	40	32	3 516	3
4 353	5 174	- 821	28 854	26 285	2 569	14	14	3 638	3 638	2	65	145	3 416	4
333	397	- 64	2 166	2 057	109	1	1	200	200	-	-	12	3 219	5
1 606	1 667	- 61	9 130	8 826	304	4	4	653	653	-	-	39	4 733	1
1 098	970	128	7 722	7 858	- 136	1	1	85	85	-	-	30	4 355	2
836	1 008	- 172	7 890	7 992	- 102	1	1	22	22	1	40	25	4 572	3
839	970	- 131	5 048	4 650	398	3	3	448	448	3	432	28	3 573	4
1 370	1 717	- 347	8 766	8 489	277	7	6	1 172	992	4	124	40	4 227	5
982	1 073	- 91	6 099	5 974	125	1	1	300	300	1	30	29	4 336	6
842	1 013	- 171	4 348	4 350	- 2	3	3	510	510	1	90	25	3 802	7
<b>14 648</b>	<b>16 409</b>	<b>- 1 761</b>	<b>97 738</b>	<b>93 615</b>	<b>4 123</b>	<b>43</b>	<b>41</b>	<b>10 999</b>	<b>10 426</b>	<b>17</b>	<b>975</b>	<b>449</b>	<b>3 806</b>	

## Unterfranken

655	694	- 39	4 462	4 325	137	3	3	782	782	-	-	22	3 123	1
470	699	- 229	3 111	3 016	95	3	2	944	944	-	-	25	2 179	2
991	1 360	- 369	12 524	11 305	1 219	8	7	2 533	2 533	2	123	53	2 520	3
1 520	1 462	58	9 291	9 158	133	2	2	182	182	2	90	39	4 498	1
908	1 237	- 329	5 221	5 213	8	8	6	823	754	34	3 962	29	3 745	2
753	845	- 92	3 784	4 070	- 286	3	3	305	305	-	-	23	3 821	3
776	798	- 22	4 891	4 843	48	2	2	306	306	-	-	24	3 730	4
1 045	1 262	- 217	5 705	5 807	- 102	5	4	768	429	3	75	28	4 706	5
1 130	1 134	- 4	7 298	7 300	- 2	2	2	395	395	1	32	32	4 111	6
750	881	- 131	4 254	4 216	38	8	6	1 225	903	7	768	21	4 130	7
988	921	67	5 407	5 748	- 341	5	4	691	401	-	-	28	4 156	8
1 346	1 233	113	9 230	9 097	133	1	1	150	150	1	35	40	4 002	9
<b>11 332</b>	<b>12 526</b>	<b>- 1 194</b>	<b>75 178</b>	<b>74 098</b>	<b>1 080</b>	<b>50</b>	<b>42</b>	<b>9 104</b>	<b>8 084</b>	<b>50</b>	<b>5 085</b>	<b>364</b>	<b>3 694</b>	

## Schwaben

2 487	2 932	- 445	14 311	12 671	1 640	9	8	3 117	2 837	2	120	86	3 028	1
390	534	- 144	1 940	1 946	- 6	2	1	628	394	-	-	14	3 031	2
582	808	- 226	3 490	3 191	299	2	1	595	525	-	-	21	2 932	3
371	444	- 73	2 300	2 169	131	2	1	618	578	-	-	16	2 574	4
1 134	954	180	6 681	6 333	348	2	2	309	309	-	-	24	5 302	1
2 060	2 071	- 11	14 046	13 414	632	4	4	454	454	-	-	56	4 312	2
907	939	- 32	4 911	4 670	241	3	3	477	477	-	-	21	4 554	3
1 273	1 218	55	5 813	5 954	- 141	4	3	583	567	-	-	34	3 857	4
1 136	1 182	- 46	7 073	7 333	- 260	6	5	1 060	985	3	444	28	4 380	5
680	779	- 99	5 344	4 987	357	7	4	422	337	12	1 242	23	3 430	6
1 543	1 370	173	9 902	9 652	250	3	3	510	510	-	-	39	4 192	7
1 245	1 384	- 139	9 611	8 990	621	6	5	621	611	27	1 999	48	3 124	8
1 314	1 292	22	7 561	7 157	404	6	6	770	770	16	1 448	28	4 793	9
1 204	1 290	- 86	6 622	6 480	142	2	2	380	380	18	1 486	29	4 685	10
<b>16 326</b>	<b>17 197</b>	<b>- 871</b>	<b>99 605</b>	<b>94 947</b>	<b>4 658</b>	<b>58</b>	<b>48</b>	<b>10 544</b>	<b>9 734</b>	<b>78</b>	<b>6 739</b>	<b>467</b>	<b>3 825</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen							
		Kindergärten					Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Ein- rich- tungen	Plätze	Betreute Kinder			insgesamt		
				ins- gesam- t	und zwar		Schu- len	Schüler	Lehrer
		ganztags	halbtags		Aus- länder				
1. Januar 2005					1. Oktober 2004				
48	49	50	51	52	53	54	55	56	

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	19	1 186	1 197	745	452	125	18	7 050	414
2	Erlangen .....	50	3 356	3 239	2 109	1 130	564	32	13 491	897
3	Fürth .....	55	3 499	3 459	2 092	1 367	764	27	13 035	828
4	Nürnberg .....	227	12 471	12 251	8 233	4 018	3 616	126	49 595	3 389
5	Schwabach .....	15	913	970	741	229	121	12	6 001	398
Landkreise										
1	Ansbach .....	105	6 643	6 198	3 033	3 165	323	71	22 706	1 437
2	Erlangen-Höchstadt .....	67	4 852	4 614	2 575	2 039	195	41	15 397	998
3	Fürth .....	51	3 564	3 546	1 933	1 613	195	26	12 112	737
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	62	3 750	3 366	1 669	1 697	138	35	12 974	801
5	Nürnberger Land .....	97	6 360	5 734	3 188	2 546	456	53	19 623	1 280
6	Roth .....	61	4 341	4 258	2 129	2 129	180	36	14 284	889
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	65	3 716	3 266	1 841	1 425	293	29	11 556	698
<b>Mittelfranken</b>		<b>874</b>	<b>54 651</b>	<b>52 098</b>	<b>30 288</b>	<b>21 810</b>	<b>6 970</b>	<b>506</b>	<b>197 824</b>	<b>12 766</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	26	2 103	2 095	1 428	667	414	27	11 001	710
2	Schweinfurt .....	24	1 638	1 655	1 259	396	432	26	10 907	728
3	Würzburg .....	52	3 419	3 069	2 210	859	359	50	18 806	1 386
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	92	6 884	6 033	3 709	2 324	531	53	18 726	1 108
2	Bad Kissingen .....	73	4 242	3 488	2 443	1 045	57	41	13 014	812
3	Haßberge .....	61	3 510	3 051	2 242	809	43	32	11 430	717
4	Kitzingen .....	63	3 346	3 046	1 929	1 117	181	34	13 600	837
5	Main-Spessart .....	90	5 284	4 233	2 767	1 466	237	57	16 747	1 050
6	Miltenberg .....	62	5 051	4 676	3 179	1 497	721	42	16 486	1 000
7	Rhön-Grabfeld .....	68	3 650	2 891	2 180	711	50	37	11 177	691
8	Schweinfurt .....	85	5 003	3 937	2 867	1 070	125	35	9 462	618
9	Würzburg .....	95	6 703	5 412	3 472	1 940	247	43	12 440	760
<b>Unterfranken</b>		<b>791</b>	<b>50 833</b>	<b>43 586</b>	<b>29 685</b>	<b>13 901</b>	<b>3 397</b>	<b>477</b>	<b>163 796</b>	<b>10 417</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	98	7 138	7 023	4 099	2 924	1 935	68	30 921	2 082
2	Kaufbeuren .....	20	1 222	1 228	739	489	222	14	6 667	424
3	Kempten (Allgäu) .....	32	1 863	1 824	913	911	411	24	10 409	687
4	Memmingen .....	22	1 416	1 357	588	769	308	13	5 742	386
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	62	4 240	4 053	1 261	2 792	182	39	14 188	877
2	Augsburg .....	105	7 525	7 293	2 718	4 575	478	70	27 835	1 760
3	Dillingen a.d. Donau .....	51	2 756	2 973	378	2 595	302	29	13 482	827
4	Donau-Ries .....	75	4 675	4 259	1 653	2 606	290	48	17 083	1 002
5	Günzburg .....	65	4 259	3 972	1 448	2 524	550	49	17 472	1 099
6	Lindau (Bodensee) .....	42	2 573	2 427	969	1 458	232	33	9 431	572
7	Neu-Ulm .....	84	5 714	5 319	3 325	1 994	900	57	18 890	1 182
8	Oberallgäu .....	66	5 034	4 622	1 272	3 350	267	48	15 652	937
9	Ostallgäu .....	72	4 473	4 113	1 412	2 701	243	45	15 412	924
10	Unterallgäu .....	80	5 191	4 484	2 001	2 483	229	43	16 742	964
<b>Schwaben</b>		<b>874</b>	<b>58 079</b>	<b>54 947</b>	<b>22 776</b>	<b>32 171</b>	<b>6 549</b>	<b>580</b>	<b>219 926</b>	<b>13 723</b>

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2004												
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	

## Mittelfranken

10	1 582	84	5	957	69	1	1 273	60	3	3 043	179	1
16	3 784	210	7	1 798	135	2	1 533	86	6	5 319	369	2
14	4 485	247	10	2 677	183	2	1 710	91	3	3 452	226	3
58	16 112	894	45	10 152	693	10	5 448	345	15	12 475	894	4
5	1 488	75	3	953	67	1	959	65	2	2 212	143	5
48	8 609	468	36	5 146	345	6	3 698	204	5	4 033	260	1
27	5 564	316	14	2 665	203	2	1 773	90	4	4 772	304	2
13	4 592	252	10	2 333	169	1	1 188	61	3	3 634	213	3
20	4 415	233	15	2 936	199	3	1 966	107	4	3 041	189	4
29	6 954	361	21	3 670	256	4	2 773	145	4	4 799	298	5
23	5 645	305	18	3 082	209	3	2 211	116	2	2 129	120	6
17	4 289	230	10	2 593	171	3	1 839	97	3	2 396	150	7
<b>280</b>	<b>67 519</b>	<b>3 675</b>	<b>194</b>	<b>38 962</b>	<b>2 699</b>	<b>38</b>	<b>26 371</b>	<b>1 467</b>	<b>54</b>	<b>51 305</b>	<b>3 345</b>	

## Unterfranken

13	2 526	141	9	1 800	136	3	1 944	100	4	4 296	267	1
9	1 992	109	4	1 746	120	2	1 835	100	4	4 273	275	2
17	3 488	197	9	2 032	143	6	3 224	170	9	7 687	546	3
37	7 841	411	26	4 732	314	2	2 573	127	2	2 833	164	1
25	4 418	226	18	3 012	216	3	2 115	102	4	2 997	193	2
15	3 684	190	11	2 694	191	4	2 258	116	2	2 073	119	3
18	3 884	204	15	2 464	167	6	2 330	118	5	4 507	292	4
36	5 755	298	15	3 603	261	6	3 305	172	5	3 493	233	5
26	6 129	330	23	3 874	258	4	2 832	147	4	3 108	186	6
24	3 872	217	19	2 574	168	3	1 817	89	3	2 352	142	7
21	5 020	273	15	3 323	234	1	590	32	–	–	–	8
31	6 668	361	20	3 465	248	2	1 206	63	1	758	42	9
<b>272</b>	<b>55 277</b>	<b>2 957</b>	<b>184</b>	<b>35 319</b>	<b>2 456</b>	<b>42</b>	<b>26 029</b>	<b>1 336</b>	<b>43</b>	<b>38 377</b>	<b>2 459</b>	

## Schwaben

33	8 895	522	23	6 241	449	7	3 667	217	10	9 527	621	1
7	1 587	89	5	1 135	74	2	1 525	83	2	1 963	123	2
10	2 369	128	6	1 473	110	3	2 390	123	3	3 161	200	3
6	1 613	95	3	1 234	91	1	682	38	2	1 833	114	4
26	5 883	325	17	3 477	230	3	2 371	116	2	1 812	122	1
48	11 130	617	26	6 307	435	6	4 636	257	4	4 355	267	2
16	4 601	248	13	3 103	198	3	2 248	120	4	3 023	196	3
33	5 930	326	16	3 364	207	6	4 015	207	3	3 142	186	4
27	5 701	314	15	3 222	215	6	3 349	181	5	4 224	265	5
21	3 578	222	7	1 730	98	3	1 437	76	3	2 264	133	6
36	7 107	392	16	4 064	276	5	3 029	170	5	3 994	255	7
33	6 695	355	21	4 236	295	3	1 665	93	3	2 208	135	8
29	6 098	343	17	3 820	241	4	2 754	135	3	2 294	156	9
29	6 601	349	18	4 151	263	4	2 474	132	4	3 329	199	10
<b>354</b>	<b>77 788</b>	<b>4 325</b>	<b>203</b>	<b>47 557</b>	<b>3 182</b>	<b>56</b>	<b>36 242</b>	<b>1 948</b>	<b>53</b>	<b>47 129</b>	<b>2 972</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2003/04		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2004										
69	70	71	72	73	74	75	76	77		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	18	6 396	268	3	4 268	123	642	54	185
2	Erlangen .....	27	6 893	333	1	3 175	84	1 148	96	292
3	Fürth .....	17	6 781	238	3	4 885	126	1 171	193	408
4	Nürnberg .....	77	30 008	1 245	13	20 896	601	4 573	686	1 656
5	Schwabach .....	5	1 216	51	1	681	18	544	59	144
Landkreise										
1	Ansbach .....	25	3 664	202	2	1 972	51	2 070	235	855
2	Erlangen-Höchstadt .....	7	1 628	78	1	1 243	37	1 273	101	468
3	Fürth .....	–	–	–	–	–	–	939	79	379
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	14	2 455	107	2	1 372	35	1 224	94	420
5	Nürnberger Land .....	16	2 650	125	4	2 081	83	1 656	158	617
6	Roth .....	9	2 122	80	2	1 626	51	1 251	122	512
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	16	3 026	134	3	1 711	59	1 123	99	495
	<b>Mittelfranken</b>	<b>231</b>	<b>66 839</b>	<b>2 861</b>	<b>35</b>	<b>43 910</b>	<b>1 268</b>	<b>17 614</b>	<b>1 976</b>	<b>6 431</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	28	8 740	312	4	6 298	170	1 053	94	266
2	Schweinfurt .....	23	8 118	331	4	5 230	149	1 238	102	245
3	Würzburg .....	57	12 971	573	8	8 308	236	1 875	160	329
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	1	88	4	–	–	–	1 599	173	763
2	Bad Kissingen .....	8	2 818	109	1	2 233	59	1 234	88	485
3	Haßberge .....	11	1 710	75	1	1 278	41	1 159	96	410
4	Kitzingen .....	6	3 142	116	1	2 041	52	1 270	83	391
5	Main-Spessart .....	9	2 557	88	1	2 026	53	1 592	90	603
6	Miltenberg .....	10	2 556	92	1	1 929	49	1 544	150	568
7	Rhön-Grabfeld .....	13	2 920	135	1	1 529	41	1 066	101	392
8	Schweinfurt .....	2	102	13	1	42	9	754	83	445
9	Würzburg .....	6	434	23	–	–	–	980	61	432
	<b>Unterfranken</b>	<b>174</b>	<b>46 156</b>	<b>1 871</b>	<b>23</b>	<b>30 914</b>	<b>859</b>	<b>15 364</b>	<b>1 281</b>	<b>5 329</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	50	18 496	739	8	12 405	321	2 974	321	864
2	Kaufbeuren .....	13	3 631	155	1	2 085	51	693	77	180
3	Kempten (Allgäu) .....	23	6 976	272	4	4 626	124	966	135	206
4	Memmingen .....	16	4 963	196	2	3 189	76	595	74	194
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	10	2 064	65	1	1 371	34	1 332	129	552
2	Augsburg .....	11	2 004	79	2	1 504	52	2 268	188	972
3	Dillingen a.d. Donau .....	11	3 176	106	2	2 635	63	1 257	141	458
4	Donau-Ries .....	17	4 774	195	3	2 925	78	1 513	120	484
5	Günzburg .....	20	3 915	191	3	2 666	81	1 760	201	491
6	Lindau (Bodensee) .....	8	2 448	81	1	1 854	43	724	45	226
7	Neu-Ulm .....	9	4 314	173	3	2 741	71	1 685	168	628
8	Oberallgäu .....	11	2 813	90	1	2 083	53	1 307	87	627
9	Ostallgäu .....	3	1 506	49	1	1 409	39	1 487	99	580
10	Unterallgäu .....	8	2 403	81	1	1 735	42	1 377	68	597
	<b>Schwaben</b>	<b>210</b>	<b>63 483</b>	<b>2 473</b>	<b>33</b>	<b>43 228</b>	<b>1 128</b>	<b>19 938</b>	<b>1 853</b>	<b>7 059</b>

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2003/04 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

**Mittelfranken**

210	–	193	2 517	613	1 534	94	290	239	–	–	1
332	–	428	2 704	532	1 779	65	213	277	2	–	2
343	–	227	2 984	989	1 552	69	287	227	–	–	3
1 205	–	1 026	12 407	3 940	7 226	404	851	784	68	102	4
186	–	155	386	47	226	8	119	–	–	–	5
694	–	286	1 453	365	926	5	129	138	–	–	1
323	–	381	512	203	309	21	24	33	–	–	2
247	–	234	–	–	–	–	–	–	–	–	3
492	–	218	1 037	330	570	27	163	53	–	–	4
558	–	323	1 173	322	851	61	64	30	2	–	5
479	–	138	837	292	545	32	78	16	–	–	6
361	–	168	1 352	319	668	61	183	241	–	–	7
<b>5 430</b>	<b>–</b>	<b>3 777</b>	<b>27 362</b>	<b>7 952</b>	<b>16 186</b>	<b>847</b>	<b>2 401</b>	<b>2 038</b>	<b>72</b>	<b>102</b>	

**Unterfranken**

398	–	295	3 565	1 041	2 199	129	349	245	18	19	1
435	13	443	3 267	961	1 747	115	399	282	16	11	2
608	12	766	5 317	1 163	3 711	220	387	374	12	44	3
494	–	169	16	–	–	–	16	–	–	–	1
454	–	207	930	185	745	18	131	20	2	–	2
489	–	164	757	177	580	34	95	–	–	–	3
501	–	295	1 307	424	551	48	115	220	2	10	4
658	–	241	1 023	317	577	6	35	129	–	–	5
630	–	196	1 071	287	663	31	100	121	–	–	6
420	–	153	1 133	260	549	46	192	184	–	–	7
226	–	–	19	1	18	–	–	–	–	–	8
487	–	–	230	28	202	–	36	–	–	–	9
<b>5 800</b>	<b>25</b>	<b>2 929</b>	<b>18 635</b>	<b>4 844</b>	<b>11 542</b>	<b>647</b>	<b>1 855</b>	<b>1 575</b>	<b>50</b>	<b>84</b>	

**Schwaben**

917	14	858	7 619	2 165	4 432	229	563	788	54	65	1
289	–	147	1 430	458	638	34	149	259	8	16	2
401	–	224	3 121	896	1 811	133	271	352	18	10	3
150	–	177	2 179	610	1 100	54	281	251	14	17	4
541	–	110	772	201	450	11	69	121	–	–	1
829	–	279	943	468	475	71	19	–	–	–	2
457	–	201	1 272	287	985	59	115	26	–	–	3
696	–	213	2 003	519	1 042	116	311	287	15	20	4
765	–	303	1 541	489	888	134	94	226	2	–	5
321	–	132	1 055	360	585	4	21	113	12	–	6
589	–	300	1 834	605	764	28	153	318	26	45	7
466	–	127	1 181	384	670	22	93	82	–	–	8
635	–	173	625	247	378	10	7	–	–	–	9
516	–	196	847	251	485	22	72	48	–	–	10
<b>7 572</b>	<b>14</b>	<b>3 440</b>	<b>26 422</b>	<b>7 940</b>	<b>14 703</b>	<b>927</b>	<b>2 218</b>	<b>2 871</b>	<b>149</b>	<b>173</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 18. September 2005								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmbererechtigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige		
					%							
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach .....	30 941	22 522	72,8	38,6	34,8	9,5	8,2	4,2	4,7	30 635	15 682
2	Erlangen .....	73 870	58 263	78,9	36,8	33,8	13,1	9,8	3,7	2,8	72 694	43 318
3	Fürth .....	81 226	58 878	72,5	36,4	35,8	9,5	8,3	5,3	4,8	79 358	40 459
4	Nürnberg .....	338 386	254 954	75,3	37,7	34,6	10,1	8,2	5,1	4,2	335 029	184 123
5	Schwabach .....	28 942	22 393	77,4	41,0	32,7	8,7	9,2	4,3	4,2	28 512	16 492
Landkreise												
1	Ansbach .....	139 238	108 607	78,0	48,3	27,2	7,3	8,0	3,6	5,6	137 475	80 910
2	Erlangen-Höchstadt .....	98 785	81 614	82,6	44,8	30,4	8,9	9,3	3,0	3,6	97 377	60 099
3	Fürth .....	87 663	72 102	82,2	41,6	33,0	7,7	9,2	3,9	4,5	86 808	53 955
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	77 072	59 879	77,7	48,8	27,5	7,0	8,3	3,5	4,9	76 164	44 687
5	Nürnberger Land .....	127 822	104 540	81,8	42,5	33,9	8,1	8,1	3,6	3,9	127 055	77 927
6	Roth .....	95 472	78 697	82,4	49,0	29,6	6,5	7,6	3,4	3,8	94 309	58 872
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	72 577	56 406	77,7	48,0	30,2	6,1	7,3	3,1	5,2	72 331	42 048
	<b>Mittelfranken</b>	<b>1 251 994</b>	<b>978 855</b>	<b>78,2</b>	<b>42,4</b>	<b>32,1</b>	<b>8,7</b>	<b>8,4</b>	<b>4,0</b>	<b>4,3</b>	<b>1 237 747</b>	<b>718 572</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg .....	49 859	36 395	73,0	43,2	28,0	9,5	10,8	4,2	4,3	49 319	23 453
2	Schweinfurt .....	39 663	28 274	71,3	39,8	32,9	6,8	8,0	7,5	5,0	39 926	19 848
3	Würzburg .....	98 365	74 987	76,2	38,5	28,5	14,4	10,5	4,1	4,2	96 975	52 670
Landkreise												
1	Aschaffenburg .....	132 365	107 888	81,5	48,3	26,2	7,2	10,4	3,3	4,6	130 607	74 007
2	Bad Kissingen .....	86 077	67 838	78,8	53,7	21,2	5,8	9,2	4,8	5,4	85 460	50 650
3	Haßberge .....	68 682	55 157	80,3	50,2	24,4	5,3	9,1	5,1	5,9	68 223	41 557
4	Kitzingen .....	67 878	53 534	78,9	49,0	26,0	6,7	9,3	3,8	5,2	67 193	39 767
5	Main-Spessart .....	101 718	82 022	80,6	50,1	26,7	6,8	8,0	3,4	5,0	101 082	59 952
6	Miltenberg .....	95 989	76 400	79,6	50,2	27,0	6,4	9,1	2,9	4,4	95 024	53 736
7	Rhön-Grabfeld .....	65 823	52 295	79,4	55,5	19,9	5,6	9,3	4,8	4,9	65 489	36 232
8	Schweinfurt .....	90 704	74 622	82,3	50,5	23,2	6,6	8,4	5,6	5,8	89 986	55 880
9	Würzburg .....	123 722	103 422	83,6	45,9	27,5	8,9	9,0	3,7	5,0	121 824	78 118
	<b>Unterfranken</b>	<b>1 020 845</b>	<b>812 834</b>	<b>79,6</b>	<b>48,2</b>	<b>25,8</b>	<b>7,6</b>	<b>9,3</b>	<b>4,2</b>	<b>4,9</b>	<b>1 011 108</b>	<b>585 870</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg .....	182 835	133 940	73,3	43,8	28,5	10,9	8,8	4,2	3,8	177 462	88 107
2	Kaufbeuren .....	31 886	23 137	72,6	51,4	22,6	6,9	10,6	3,8	4,6	31 957	16 306
3	Kempten (Allgäu) .....	46 442	33 450	72,0	47,4	25,2	7,8	10,8	3,8	5,0	45 905	23 049
4	Memmingen .....	29 715	22 200	74,7	49,1	24,4	7,7	10,2	3,2	5,4	29 411	15 790
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg .....	94 771	77 237	81,5	55,7	19,7	7,4	9,7	2,7	4,7	93 274	55 012
2	Augsburg .....	179 571	143 657	80,0	52,0	22,7	7,3	10,4	3,1	4,5	176 931	100 157
3	Dillingen a.d. Donau .....	71 585	55 211	77,1	55,3	21,3	5,0	9,7	3,0	5,7	70 705	39 629
4	Donau-Ries .....	98 600	78 212	79,3	56,9	23,8	5,2	7,3	2,5	4,2	97 732	59 802
5	Günzburg .....	89 033	67 187	75,5	55,5	21,3	5,1	9,4	3,2	5,5	88 405	47 271
6	Lindau (Bodensee) .....	57 087	44 777	78,4	48,4	23,7	9,6	11,1	3,5	3,7	55 796	29 657
7	Neu-Ulm .....	118 377	91 930	77,7	46,2	27,2	7,7	10,7	3,4	4,7	116 718	56 037
8	Oberallgäu .....	113 629	91 416	80,5	57,2	18,0	7,6	10,6	2,5	4,1	111 347	66 814
9	Ostallgäu .....	100 813	80 250	79,6	57,8	17,6	6,8	10,6	2,5	4,7	99 192	57 986
10	Unterallgäu .....	102 593	80 792	78,8	60,4	16,1	5,8	9,7	2,7	5,4	101 523	57 939
	<b>Schwaben</b>	<b>1 316 937</b>	<b>1 023 396</b>	<b>77,7</b>	<b>52,7</b>	<b>22,4</b>	<b>7,4</b>	<b>9,9</b>	<b>3,1</b>	<b>4,6</b>	<b>1 296 358</b>	<b>713 556</b>

Kreisübersicht															Lfd. Nr.
Wahlen															
am 21. September 2003							Europawahl am 13. Juni 2004								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	FR. WÄH- LER	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Son- stige	
%							%								
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	

## Mittelfranken

51,2	51,7	23,1	10,1	2,5	3,4	9,1	30 836	11 208	36,3	47,0	19,3	15,0	3,8	14,9	1
59,6	49,3	27,8	13,2	3,8	2,2	3,6	73 606	37 815	51,4	43,2	21,1	20,4	5,6	9,7	2
51,0	49,9	33,0	8,6	2,3	1,9	4,3	79 988	29 153	36,4	44,7	23,9	14,9	3,8	12,7	3
55,0	52,1	29,3	9,9	2,6	1,8	4,3	337 154	138 384	41,0	45,9	22,5	16,0	3,7	11,9	4
57,8	54,0	25,2	10,7	2,9	3,4	3,9	28 694	11 376	39,6	49,5	20,9	14,1	4,1	11,5	5
58,9	61,4	18,0	7,0	2,5	5,3	5,9	138 510	52 414	37,8	58,6	14,9	10,4	3,4	12,6	1
61,7	54,4	21,1	9,1	3,4	8,7	3,3	98 184	43 536	44,3	53,6	18,7	14,2	4,8	8,7	2
62,2	54,7	27,1	7,2	2,5	4,1	4,4	87 254	38 514	44,1	50,3	21,6	12,6	4,1	11,3	3
58,7	64,0	16,2	6,4	2,2	6,3	4,9	76 525	30 365	39,7	58,1	17,0	9,7	3,5	11,7	4
61,3	53,8	25,4	9,0	2,1	4,6	5,1	127 650	55 596	43,6	50,9	21,5	13,3	4,0	10,3	5
62,4	60,2	23,1	6,2	2,2	5,4	3,0	94 887	39 501	41,6	58,3	17,8	10,8	3,6	9,5	6
58,1	62,4	22,1	5,7	2,2	3,2	4,3	72 468	30 307	41,8	61,9	15,6	8,4	2,8	11,2	7
<b>58,1</b>	<b>55,4</b>	<b>24,9</b>	<b>8,6</b>	<b>2,6</b>	<b>4,0</b>	<b>4,5</b>	<b>1 245 756</b>	<b>518 169</b>	<b>41,6</b>	<b>51,1</b>	<b>20,0</b>	<b>13,7</b>	<b>3,9</b>	<b>11,2</b>	

## Unterfranken

47,6	54,8	20,9	14,1	3,4	2,4	4,4	49 786	16 558	33,3	52,9	16,3	14,0	6,1	10,7	1
49,7	51,8	25,8	5,8	2,9	6,1	7,6	40 029	14 054	35,1	51,2	23,7	8,5	4,0	12,7	2
54,3	50,6	21,8	14,2	4,4	0,9	8,1	98 542	40 581	41,2	43,4	16,0	21,2	6,0	13,4	3
56,7	62,3	17,7	8,5	2,7	3,9	4,8	131 888	53 477	40,5	58,9	15,3	10,3	4,9	10,6	1
59,3	68,8	13,0	6,3	2,3	3,1	6,5	85 824	36 183	42,2	64,7	12,2	7,4	3,8	11,8	2
60,9	61,1	23,2	4,1	2,5	4,0	5,1	68 427	27 680	40,5	60,0	15,7	7,0	4,2	13,2	3
59,2	55,9	16,5	4,4	2,6	15,1	5,6	67 530	26 924	39,9	58,4	15,2	8,5	4,3	13,6	4
59,3	61,7	17,2	6,5	2,0	7,1	5,4	101 663	40 878	40,2	59,3	15,7	9,1	4,0	11,9	5
56,5	61,9	20,2	6,1	4,3	2,4	5,1	95 789	36 694	38,3	60,6	16,1	8,7	4,6	9,9	6
55,3	73,0	11,4	8,2	1,7	2,2	3,5	65 689	28 068	42,7	68,4	10,8	6,7	3,6	10,5	7
62,1	63,2	16,1	5,6	2,7	6,1	6,3	90 231	38 507	42,7	62,1	14,8	7,5	3,4	12,1	8
64,1	57,5	20,5	8,6	2,6	3,6	7,2	122 550	53 518	43,7	52,9	16,8	12,4	4,7	13,2	9
<b>57,9</b>	<b>60,6</b>	<b>18,4</b>	<b>7,7</b>	<b>2,8</b>	<b>4,6</b>	<b>5,9</b>	<b>1 017 948</b>	<b>413 122</b>	<b>40,6</b>	<b>57,8</b>	<b>15,4</b>	<b>10,4</b>	<b>4,5</b>	<b>12,0</b>	

## Schwaben

49,6	56,0	23,0	10,9	2,6	2,3	5,2	178 486	68 160	38,2	52,5	16,5	15,2	4,1	11,7	1
51,0	62,3	12,1	7,0	2,7	9,8	6,3	32 006	18 649	58,3	59,9	13,1	8,4	4,9	13,5	2
50,2	58,3	17,3	9,3	4,8	3,1	7,3	46 375	17 188	37,1	56,0	14,6	10,6	5,3	13,5	3
53,7	59,1	19,2	6,7	2,0	3,5	9,5	29 709	17 012	57,3	55,3	17,3	9,1	3,9	14,3	4
59,0	67,0	14,7	6,8	2,3	2,6	6,5	94 144	38 971	41,4	63,8	10,8	10,4	3,8	11,2	1
56,6	63,1	16,9	6,6	2,7	5,7	4,9	178 266	72 941	40,9	62,3	12,6	10,5	4,2	10,4	2
56,0	65,8	16,5	4,8	2,6	3,4	6,9	71 398	28 038	39,3	64,7	11,6	7,1	4,2	12,5	3
61,2	72,2	16,0	4,8	1,7	1,3	4,0	98 233	38 956	39,7	67,0	12,6	7,3	3,0	10,2	4
53,5	68,9	13,9	5,3	2,2	4,1	5,7	88 979	32 305	36,3	65,9	11,2	7,0	3,8	12,2	5
53,2	58,1	15,0	15,0	2,3	3,7	5,9	56 579	22 270	39,4	57,9	12,1	13,6	4,9	11,5	6
48,0	62,0	20,7	7,3	2,9	3,8	3,4	117 848	41 178	34,9	56,1	15,5	11,3	5,1	12,0	7
60,0	65,1	10,7	10,3	2,6	6,4	5,0	112 322	47 061	41,9	65,3	9,9	9,8	4,6	10,4	8
58,5	63,7	10,0	7,0	2,0	10,9	6,4	100 087	40 135	40,1	65,4	9,5	9,3	4,2	11,6	9
57,1	68,6	11,6	4,3	1,5	7,1	6,8	102 108	40 263	39,4	67,8	8,9	7,0	3,7	12,6	10
<b>55,0</b>	<b>63,9</b>	<b>15,8</b>	<b>7,5</b>	<b>2,4</b>	<b>4,8</b>	<b>5,6</b>	<b>1 306 540</b>	<b>523 127</b>	<b>40,0</b>	<b>61,6</b>	<b>12,5</b>	<b>10,1</b>	<b>4,2</b>	<b>11,6</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig Arbeitnehmer			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		insgesamt
								männlich	weiblich	
		1 000 (Jahresdurchschnitt)								30. Juni
2003								2003		
		115	116	117	118	119	120	121	122	123

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	32,2	0,5	8,1	7,6	16,0	22 435	11 310	11 125	948
2	Erlangen .....	84,9	0,3	31,6	12,6	40,4	71 763	40 787	30 976	5 478
3	Fürth .....	57,2	0,5	15,1	16,2	25,3	42 115	21 798	20 317	3 532
4	Nürnberg .....	342,0	1,8	75,2	94,0	171,0	253 528	140 836	112 692	27 040
5	Schwabach .....	18,7	0,2	5,9	4,9	7,6	12 234	6 235	5 999	849
Landkreise										
1	Ansbach .....	71,4	5,6	29,4	15,7	20,7	49 125	26 710	22 415	2 172
2	Erlangen-Höchstadt .....	46,9	1,7	21,0	10,5	13,8	34 734	19 790	14 944	2 472
3	Fürth .....	31,3	0,9	10,7	7,6	12,1	19 701	10 056	9 645	1 566
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	38,2	3,7	12,3	8,7	13,4	24 846	13 224	11 622	849
5	Nürnberger Land .....	62,7	2,0	21,8	15,9	23,0	43 585	23 338	20 247	3 289
6	Roth .....	45,2	2,5	14,9	11,4	16,4	28 885	15 834	13 051	1 492
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	39,8	2,7	14,6	8,7	13,8	26 792	14 883	11 909	1 347
	<b>Mittelfranken</b>	<b>870,7</b>	<b>22,6</b>	<b>260,8</b>	<b>213,8</b>	<b>373,5</b>	<b>629 743</b>	<b>344 801</b>	<b>284 942</b>	<b>51 034</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	51,0	0,2	13,6	14,3	23,0	36 840	20 252	16 588	2 408
2	Schweinfurt .....	58,7	0,1	24,4	11,5	22,7	48 266	31 617	16 649	2 000
3	Würzburg .....	105,6	0,6	15,9	29,7	59,3	73 364	35 715	37 649	2 947
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	64,6	1,6	25,4	18,7	19,0	44 006	25 951	18 055	3 157
2	Bad Kissingen .....	48,9	2,3	12,5	11,2	22,9	30 171	15 527	14 644	607
3	Haßberge .....	37,9	2,4	15,7	7,7	12,1	23 254	13 745	9 509	377
4	Kitzingen .....	40,0	3,6	12,9	10,2	13,3	26 219	14 787	11 432	1 068
5	Main-Spessart .....	57,4	2,4	26,8	11,4	16,8	39 799	24 013	15 786	1 887
6	Miltenberg .....	51,2	1,3	22,9	10,8	16,1	34 848	20 126	14 722	2 808
7	Rhön-Grabfeld .....	39,0	2,3	14,4	8,6	13,7	26 649	14 769	11 880	283
8	Schweinfurt .....	29,7	2,6	8,1	8,3	10,7	18 550	10 187	8 363	512
9	Würzburg .....	47,8	3,3	12,9	14,9	16,6	29 487	16 296	13 191	1 175
	<b>Unterfranken</b>	<b>631,9</b>	<b>22,6</b>	<b>205,5</b>	<b>157,5</b>	<b>246,3</b>	<b>431 453</b>	<b>242 985</b>	<b>188 468</b>	<b>19 229</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	170,3	0,7	44,0	40,8	84,8	122 082	64 798	57 284	11 946
2	Kaufbeuren .....	23,4	0,2	5,2	6,0	12,1	14 322	6 477	7 845	788
3	Kempten (Allgäu) .....	43,2	0,3	9,3	13,1	20,5	29 839	15 406	14 433	1 834
4	Memmingen .....	31,5	0,4	11,0	8,3	11,8	23 434	12 663	10 771	1 846
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	43,2	2,5	15,1	12,2	13,3	27 546	14 597	12 949	2 187
2	Augsburg .....	81,6	2,9	29,2	21,2	28,3	52 433	30 618	21 815	4 449
3	Dillingen a.d. Donau .....	37,3	2,4	14,1	8,3	12,5	25 421	13 779	11 642	1 423
4	Donau-Ries .....	65,6	4,0	28,1	14,8	18,7	45 580	26 632	18 948	1 799
5	Günzburg .....	57,1	2,3	20,9	11,5	22,4	39 639	22 364	17 275	3 193
6	Lindau (Bodensee) .....	36,0	1,7	13,9	8,5	11,9	24 575	13 564	11 011	2 884
7	Neu-Ulm .....	69,7	1,6	26,0	21,3	20,9	50 311	30 344	19 967	5 098
8	Oberallgäu .....	62,8	4,0	18,5	21,2	19,2	39 264	21 110	18 154	3 002
9	Ostallgäu .....	56,6	4,2	21,0	14,4	17,0	36 217	20 986	15 231	2 685
10	Unterallgäu .....	55,3	4,5	22,0	12,6	16,3	36 568	22 238	14 330	1 953
	<b>Schwaben</b>	<b>833,6</b>	<b>31,5</b>	<b>278,3</b>	<b>214,1</b>	<b>309,8</b>	<b>567 231</b>	<b>315 576</b>	<b>251 655</b>	<b>45 087</b>



Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
beschäftigte am Arbeitsort	davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich									
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		davon			Handel, Gastgewerbe und Verkehr		
Ausländer	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung	Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	ins- gesamt	männ- lich	
männ- lich										
2004	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133

## Mittelfranken

537	128	91	7 389	5 187	•	6 762	•	4 713	2 381	1
3 248	154	100	34 633	25 339	•	27 154	•	8 327	3 993	2
1 910	287	184	13 402	9 546	316	11 460	1 626	12 102	5 960	3
15 958	1 217	876	67 508	50 684	3 097	56 007	8 404	67 365	38 171	4
537	110	68	5 102	3 403	•	4 426	•	2 920	1 566	5
1 337	476	330	25 298	17 691	177	20 319	4 802	9 616	4 889	1
1 542	314	206	19 239	13 625	327	17 342	1 570	6 534	3 172	2
934	206	118	8 361	5 502	•	6 612	•	4 634	2 370	3
487	483	327	10 360	7 544	•	7 882	•	5 375	2 778	4
2 011	249	169	18 836	13 162	744	15 735	2 357	10 141	5 640	5
957	359	199	11 756	8 358	162	8 716	2 878	6 808	3 607	6
957	237	153	12 722	9 501	665	10 257	1 800	5 016	2 488	7
<b>30 415</b>	<b>4 220</b>	<b>2 821</b>	<b>234 606</b>	<b>169 542</b>	<b>11 467</b>	<b>192 672</b>	<b>30 467</b>	<b>143 551</b>	<b>77 015</b>	

## Unterfranken

1 570	98	59	12 024	9 524	•	10 132	•	9 524	4 772	1
1 602	38	25	23 683	20 580	•	21 739	•	7 874	4 086	2
1 587	231	154	13 828	10 197	668	11 004	2 156	18 710	10 207	3
2 231	478	325	21 728	16 132	723	17 493	3 512	11 230	5 639	1
333	310	220	10 160	7 794	180	6 461	3 519	6 566	3 072	2
247	267	191	12 540	9 301	80	10 700	1 760	4 328	2 321	3
673	640	415	11 399	8 558	252	9 591	1 556	6 218	3 252	4
1 260	354	241	23 129	17 404	248	18 653	4 228	6 252	3 128	5
2 006	358	248	18 760	13 420	254	16 014	2 492	5 968	2 992	6
160	354	200	12 399	9 575	299	10 043	2 057	5 118	2 508	7
350	424	259	5 912	4 329	551	3 471	1 890	5 481	3 348	8
694	542	381	10 577	8 010	266	7 693	2 618	9 605	4 865	9
<b>12 713</b>	<b>4 094</b>	<b>2 718</b>	<b>176 139</b>	<b>134 824</b>	<b>4 373</b>	<b>142 994</b>	<b>28 772</b>	<b>96 874</b>	<b>50 190</b>	

## Schwaben

6 871	308	190	39 893	30 038	1 163	32 604	6 126	25 492	13 428	1
461	113	92	3 996	2 628	•	3 191	•	3 477	1 538	2
1 119	93	53	8 021	6 113	387	6 819	815	8 805	4 452	3
1 170	181	147	10 047	7 273	•	8 247	•	5 501	2 807	4
1 501	424	267	12 074	8 013	81	9 052	2 941	7 346	3 852	1
3 137	487	322	24 583	18 780	347	19 717	4 519	13 233	7 062	2
959	431	270	12 258	9 075	321	10 002	1 935	5 066	2 321	3
1 191	483	299	24 395	17 838	347	21 336	2 712	9 691	5 003	4
2 193	313	201	17 662	13 736	•	13 008	•	6 974	3 450	5
1 707	238	151	12 185	8 820	•	10 371	•	4 785	2 133	6
3 617	291	186	23 101	17 899	123	20 711	2 267	14 568	8 393	7
1 781	527	379	16 276	12 148	469	12 295	3 512	11 914	5 268	8
1 732	439	308	17 890	14 232	293	13 881	3 716	8 310	3 793	9
1 410	511	351	19 180	15 443	169	14 001	5 010	7 221	3 499	10
<b>28 849</b>	<b>4 839</b>	<b>3 216</b>	<b>241 561</b>	<b>182 036</b>	<b>5 077</b>	<b>195 235</b>	<b>41 249</b>	<b>132 383</b>	<b>66 999</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich								
		davon (Sp. 132)			Sonstige Dienstleistungen		davon			
		Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	ins- gesamt	männ- lich	Kredit- und Ver- sicherungs- gewerbe	Grundstücks- Wohnungs- wesen, Vermietung, bewegliche Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u.ä.	öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentl. Verwaltung)
					137	138				
30. Juni 2004										
134	135	136	137	138	139	140	141	142		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	3 504	380	829	10 204	3 651	684	2 393	2 320	4 807
2	Erlangen .....	5 982	1 237	1 108	28 649	11 355	1 558	8 806	2 137	16 148
3	Fürth .....	9 585	931	1 586	16 324	6 108	1 911	5 567	2 108	6 738
4	Nürnberg .....	38 740	6 738	21 887	117 437	51 104	15 513	49 086	14 147	38 691
5	Schwabach .....	2 354	245	321	4 102	1 198	326	865	667	2 244
Landkreise										
1	Ansbach .....	6 520	1 574	1 522	13 731	3 800	1 368	1 673	1 616	9 074
2	Erlangen-Höchstadt .....	4 758	736	1 040	8 639	2 779	742	2 476	1 084	4 337
3	Fürth .....	3 735	374	525	6 500	2 066	645	1 842	940	3 073
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	3 508	691	1 176	8 623	2 572	842	1 946	1 201	4 634
5	Nürnberger Land .....	7 185	983	1 973	14 359	4 367	953	2 767	1 808	8 831
6	Roth .....	4 792	767	1 249	9 953	3 669	1 038	2 003	1 730	5 182
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	3 265	825	926	8 817	2 741	801	1 039	1 461	5 516
	<b>Mittelfranken</b>	<b>93 928</b>	<b>15 481</b>	<b>34 142</b>	<b>247 338</b>	<b>95 410</b>	<b>26 381</b>	<b>80 463</b>	<b>31 219</b>	<b>109 275</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	6 599	728	2 197	15 189	5 896	1 273	4 847	2 578	6 491
2	Schweinfurt .....	5 786	763	1 325	16 670	6 926	1 502	5 271	3 382	6 515
3	Würzburg .....	12 933	2 450	3 327	40 593	15 155	3 146	7 910	6 970	22 567
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	8 387	1 100	1 743	10 543	3 836	947	3 875	1 547	4 174
2	Bad Kissingen .....	3 527	1 736	1 303	13 135	4 441	1 070	1 690	2 706	7 669
3	Haßberge .....	3 291	361	676	6 119	1 932	634	1 041	1 002	3 442
4	Kitzingen .....	4 048	990	1 180	7 961	2 561	634	1 234	1 586	4 507
5	Main-Spessart .....	4 266	860	1 126	10 062	3 238	946	1 758	1 606	5 752
6	Miltenberg .....	4 245	716	1 007	9 759	3 465	1 102	2 832	1 343	4 482
7	Rhön-Grabfeld .....	3 378	800	940	8 778	2 486	671	1 251	1 150	5 706
8	Schweinfurt .....	3 636	285	1 560	6 733	2 251	526	1 259	750	4 198
9	Würzburg .....	7 221	718	1 666	8 762	3 040	761	2 341	1 628	4 032
	<b>Unterfranken</b>	<b>67 317</b>	<b>11 507</b>	<b>18 050</b>	<b>154 304</b>	<b>55 227</b>	<b>13 212</b>	<b>35 309</b>	<b>26 248</b>	<b>79 535</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	16 789	2 718	5 985	56 382	21 140	5 353	15 524	7 363	28 142
2	Kaufbeuren .....	2 731	270	476	6 736	2 219	517	999	1 163	4 057
3	Kempten (Allgäu) .....	5 917	646	2 242	12 919	4 788	1 283	3 778	1 672	6 186
4	Memmingen .....	4 225	348	928	7 703	2 434	790	2 315	1 009	3 589
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	5 470	685	1 191	7 695	2 461	726	2 022	1 301	3 646
2	Augsburg .....	8 072	1 112	4 049	14 125	4 451	1 341	3 613	2 181	6 990
3	Dillingen a.d. Donau .....	4 028	349	689	7 665	2 112	838	1 083	1 128	4 616
4	Donau-Ries .....	7 571	639	1 481	11 007	3 492	1 210	2 299	1 978	5 520
5	Günzburg .....	4 892	709	1 373	14 675	4 967	1 054	2 500	2 099	9 022
6	Lindau (Bodensee) .....	2 616	1 612	557	7 367	2 460	590	1 877	1 090	3 810
7	Neu-Ulm .....	10 521	958	3 089	12 348	3 863	1 309	3 132	1 812	6 095
8	Oberallgäu .....	5 357	4 963	1 594	10 546	3 315	928	1 772	2 322	5 524
9	Ostallgäu .....	4 818	2 542	950	9 576	2 653	988	1 466	1 587	5 535
10	Unterallgäu .....	4 688	1 412	1 121	9 652	2 945	869	1 595	1 406	5 782
	<b>Schwaben</b>	<b>87 695</b>	<b>18 963</b>	<b>25 725</b>	<b>188 396</b>	<b>63 300</b>	<b>17 796</b>	<b>43 975</b>	<b>28 111</b>	<b>98 514</b>

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha												
1999	2003	unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr	darunter 2 oder mehr ha LF	
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	

## Mittelfranken

249	212	2	28	47	69	22	21	15	7	1	210	1
126	112	3	18	16	29	17	14	10	4	1	109	2
121	107	18	17	16	26	5	12	7	1	5	89	3
275	253	34	58	66	53	20	11	8	2	1	219	4
75	67	5	10	16	15	11	8	1	1	–	62	5
4 963	4 245	126	558	733	1 104	426	618	391	180	109	4 119	1
1 229	1 059	55	245	270	241	74	76	42	25	31	1 004	2
628	549	16	51	88	110	67	101	86	21	9	533	3
3 014	2 618	115	265	399	610	374	460	241	86	68	2 503	4
1 611	1 351	54	330	319	304	109	122	71	23	19	1 297	5
2 011	1 749	66	270	400	469	175	209	109	35	16	1 683	6
2 270	1 995	61	269	404	521	233	237	167	56	47	1 934	7
<b>16 572</b>	<b>14 317</b>	<b>555</b>	<b>2 119</b>	<b>2 774</b>	<b>3 551</b>	<b>1 533</b>	<b>1 889</b>	<b>1 148</b>	<b>441</b>	<b>307</b>	<b>13 762</b>	

## Unterfranken

36	29	3	7	3	7	1	3	2	–	3	26	1
15	11	3	–	–	–	2	2	2	1	1	8	2
110	99	19	13	7	22	12	9	8	3	6	80	3
797	673	69	184	147	99	44	45	33	17	35	604	1
1 845	1 505	71	340	371	304	100	103	78	42	96	1 434	2
1 880	1 617	75	291	313	401	133	161	98	55	90	1 542	3
2 587	2 184	590	340	287	328	186	227	131	41	54	1 594	4
1 783	1 501	189	242	302	314	119	111	85	60	79	1 312	5
771	650	102	113	112	112	63	47	38	23	40	548	6
1 749	1 521	21	274	300	345	129	152	120	60	120	1 500	7
1 994	1 681	227	179	237	405	164	183	110	70	106	1 454	8
2 449	2 068	345	161	272	406	282	277	154	73	98	1 723	9
<b>16 016</b>	<b>13 539</b>	<b>1 714</b>	<b>2 144</b>	<b>2 351</b>	<b>2 743</b>	<b>1 235</b>	<b>1 320</b>	<b>859</b>	<b>445</b>	<b>728</b>	<b>11 825</b>	

## Schwaben

106	97	10	20	8	21	10	10	6	5	7	87	1
55	55	8	5	4	14	9	9	5	–	1	47	2
144	132	7	5	13	39	32	30	4	–	2	125	3
146	134	6	16	17	34	19	33	6	2	1	128	4
1 903	1 675	26	201	267	425	214	284	152	51	55	1 649	1
2 205	1 914	55	245	285	459	278	321	150	66	55	1 859	2
1 706	1 435	38	126	214	381	172	209	149	75	71	1 397	3
3 322	2 881	70	329	535	871	269	385	253	107	62	2 811	4
1 737	1 512	46	176	248	397	176	255	115	65	34	1 466	5
1 196	1 095	61	146	216	334	161	148	28	1	–	1 034	6
1 053	905	34	122	158	205	101	147	82	35	21	871	7
2 980	2 753	36	210	381	907	566	516	104	25	8	2 717	8
3 380	3 064	40	208	301	875	707	735	171	19	8	3 024	9
3 385	3 008	58	250	302	843	631	716	161	32	15	2 950	10
<b>23 318</b>	<b>20 660</b>	<b>495</b>	<b>2 059</b>	<b>2 949</b>	<b>5 805</b>	<b>3 345</b>	<b>3 798</b>	<b>1 386</b>	<b>483</b>	<b>340</b>	<b>20 165</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2003									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winterweizen	Silomais einschl. Grünmais, Lieschkolbenschrot
			Ackerland	Dauergrünland		Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
		155	156	157	158	159	160	161	162	163	164

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	4 578	3 196	1 376	2 044	459	1 050	177	34	•	449
2	Erlangen .....	2 601	1 889	690	1 052	346	381	31	148	94	264
3	Fürth .....	2 393	1 817	571	857	258	366	10	184	146	186
4	Nürnberg .....	3 120	2 490	613	869	230	301	42	306	44	161
5	Schwabach .....	1 078	803	271	437	118	212	22	43	•	151
Landkreise											
1	Ansbach .....	111 922	75 100	36 657	44 584	10 896	22 771	2 472	1 802	6 875	13 834
2	Erlangen-Höchstadt .....	20 038	15 008	4 812	8 506	2 711	3 198	341	330	1 497	1 667
3	Fürth .....	16 330	13 483	2 807	7 407	3 096	2 996	225	662	1 076	2 314
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	71 339	56 499	14 495	34 585	12 153	17 379	828	3 561	4 534	7 667
5	Nürnberger Land .....	24 332	13 895	10 238	8 373	1 193	5 078	664	208	617	1 821
6	Roth .....	34 991	24 617	10 190	13 124	3 379	6 145	608	1 559	1 880	4 257
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	48 721	32 531	16 094	19 947	6 755	10 032	757	476	3 342	5 505
<b>Mittelfranken</b>		<b>341 443</b>	<b>241 328</b>	<b>98 813</b>	<b>141 784</b>	<b>41 593</b>	<b>69 908</b>	<b>6 177</b>	<b>9 312</b>	<b>20 461</b>	<b>38 276</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	836	458	373	260	46	64	35	11	40	49
2	Schweinfurt .....	466	420	42	264	209	39	•	43	•	•
3	Würzburg .....	2 623	1 925	157	1 222	561	570	•	189	•	•
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	15 000	8 787	5 978	5 471	1 679	1 578	395	342	896	483
2	Bad Kissingen .....	38 797	26 145	12 397	16 761	7 302	6 542	449	511	4 339	1 114
3	Haßberge .....	43 138	34 846	8 070	21 355	10 064	7 695	419	1 286	4 206	2 682
4	Kitzingen .....	42 078	35 047	4 016	19 634	8 596	8 036	288	4 611	1 792	2 877
5	Main-Spessart .....	38 705	31 105	6 899	19 810	6 574	11 113	321	1 391	4 620	1 134
6	Miltenberg .....	17 154	10 395	6 111	6 248	2 196	2 162	260	326	1 569	765
7	Rhön-Grabfeld .....	48 025	38 539	9 386	24 464	9 751	10 397	453	1 517	5 969	1 209
8	Schweinfurt .....	48 921	43 960	4 240	27 559	13 789	9 969	264	4 507	4 032	2 647
9	Würzburg .....	59 070	54 772	2 619	33 715	17 142	13 375	333	8 309	4 221	2 672
<b>Unterfranken</b>		<b>354 812</b>	<b>286 399</b>	<b>60 285</b>	<b>176 763</b>	<b>77 909</b>	<b>71 539</b>	<b>3 243</b>	<b>23 043</b>	<b>31 949</b>	<b>15 694</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	3 024	2 569	423	1 595	874	•	60	•	•	142
2	Kaufbeuren .....	1 374	52	1 317	6	–	•	–	–	–	30
3	Kempten (Allgäu) .....	3 733	12	3 713	–	–	–	–	–	–	–
4	Memmingen .....	3 111	1 087	2 024	462	218	•	71	•	•	372
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	47 070	38 291	8 621	21 796	9 498	7 420	•	3 503	2 883	6 103
2	Augsburg .....	51 794	34 351	17 309	20 174	9 017	7 534	1 380	2 561	2 408	5 161
3	Dillingen a.d. Donau .....	47 257	38 467	8 732	23 492	13 546	6 028	527	2 752	2 831	6 412
4	Donau-Ries .....	72 885	56 844	15 877	34 218	17 772	10 946	945	4 729	4 380	8 707
5	Günzburg .....	39 644	25 027	14 410	14 522	7 217	4 483	886	1 030	2 179	4 850
6	Lindau (Bodensee) .....	18 487	206	17 374	•	•	–	•	3	–	145
7	Neu-Ulm .....	23 798	16 353	7 355	10 065	4 961	3 347	634	378	1 617	2 689
8	Oberallgäu .....	60 598	72	60 517	•	•	•	•	•	–	26
9	Ostallgäu .....	74 831	7 322	67 486	3 191	1 302	•	398	•	349	2 020
10	Unterallgäu .....	73 947	20 856	52 988	9 123	3 320	3 804	967	143	663	6 882
<b>Schwaben</b>		<b>521 553</b>	<b>241 510</b>	<b>278 145</b>	<b>138 657</b>	<b>67 733</b>	<b>45 224</b>	<b>6 470</b>	<b>15 276</b>	<b>17 667</b>	<b>43 540</b>

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2003													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter	Schlacht- und Mast- hähne bzw. hühner	
165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	

## Mittelfranken

231	117	4 990	1 598	78	8 345	1 467	15	868	104	1 907	•	•	1
59	39	2 128	818	19	384	234	3	297	35	•	5 815	–	2
20	27	1 408	•	19	1 544	456	4	1 146	21	696	696	–	3
145	35	1 301	•	21	523	273	7	2 265	33	1 735	1 609	126	4
98	33	1 106	419	19	567	325	4	29	23	•	•	•	5
1 696	2 667	145 111	44 723	1 864	183 877	54 682	379	21 146	1 601	149 483	57 525	51 708	1
813	345	14 053	4 934	312	11 570	4 843	69	4 052	311	14 310	13 785	•	2
456	293	18 192	5 866	188	9 270	4 209	51	1 459	223	•	13 072	739	3
977	1 357	70 453	22 292	1 290	209 162	66 725	174	12 667	641	204 834	180 874	225	4
1 204	618	21 361	7 543	602	18 771	7 065	147	8 026	648	41 811	22 089	760	5
1 126	916	38 338	13 309	553	27 777	10 816	131	9 360	597	43 298	36 579	533	6
745	1 140	59 655	18 139	801	70 093	23 450	194	16 659	769	35 404	23 813	352	7
<b>7 570</b>	<b>7 587</b>	<b>378 096</b>	<b>120 455</b>	<b>5 766</b>	<b>541 883</b>	<b>174 545</b>	<b>1 178</b>	<b>77 974</b>	<b>5 006</b>	<b>514 117</b>	<b>358 709</b>	<b>54 958</b>	

## Unterfranken

47	11	388	129	4	•	•	6	1 508	5	•	•	–	1
–	2	•	•	1	•	•	–	–	–	–	–	–	2
132	11	•	•	12	330	160	4	85	7	•	•	•	3
1 160	217	6 834	990	110	14 046	5 363	105	10 564	134	62 031	55 823	1 298	1
866	518	19 364	5 579	436	28 378	8 961	136	10 499	405	89 864	31 352	58 371	2
570	621	22 652	7 727	597	59 432	19 714	118	7 195	482	24 217	23 688	157	3
494	462	21 759	7 302	490	76 771	19 828	57	4 186	332	18 193	•	•	4
811	303	11 064	2 124	313	23 835	8 284	151	16 138	304	40 651	31 514	93	5
616	203	10 652	2 556	121	20 381	4 881	68	7 560	137	5 934	•	•	6
773	465	13 879	4 173	513	52 934	14 794	127	9 272	385	60 007	29 592	230	7
469	457	19 385	4 383	587	63 082	23 365	51	4 711	360	78 070	42 069	33 297	8
591	434	19 988	5 163	450	75 390	24 662	50	4 105	282	52 952	41 267	3 000	9
<b>6 529</b>	<b>3 704</b>	<b>146 448</b>	<b>40 277</b>	<b>3 634</b>	<b>414 644</b>	<b>130 034</b>	<b>873</b>	<b>75 823</b>	<b>2 833</b>	<b>432 901</b>	<b>272 764</b>	<b>98 988</b>	

## Schwaben

42	24	1 512	390	8	750	153	7	1 008	20	2 692	•	•	1
189	35	1 870	843	3	111	•	4	250	11	799	•	•	2
57	109	5 698	2 903	2	•	•	3	88	10	188	188	–	3
140	99	6 030	2 742	12	•	157	8	466	38	657	•	•	4
897	915	57 710	16 667	435	113 769	40 038	90	5 615	370	42 722	41 168	1 449	1
1 930	1 201	67 794	26 514	236	52 580	18 386	95	5 680	433	138 660	102 015	34 323	2
660	811	55 838	14 689	386	99 162	29 981	82	8 312	260	64 716	•	53 738	3
732	1 481	82 153	22 112	1 078	191 528	58 294	130	14 743	666	86 751	29 932	37 264	4
1 134	972	56 072	20 310	210	34 158	13 481	105	7 891	401	48 239	24 454	19 673	5
777	760	30 590	14 549	63	2 653	1 283	66	1 587	157	11 489	10 931	29	6
811	513	30 574	10 091	160	22 297	8 052	58	6 474	274	86 101	•	53 025	7
1 940	2 269	92 777	42 953	154	4 073	1 584	146	3 072	306	22 816	21 838	855	8
2 310	2 691	139 600	68 206	165	7 977	3 117	87	3 699	524	29 207	22 301	13	9
1 348	2 548	160 798	75 078	212	25 015	10 385	120	7 303	522	74 721	63 063	24	10
<b>12 967</b>	<b>14 428</b>	<b>789 016</b>	<b>318 047</b>	<b>3 124</b>	<b>554 492</b>	<b>184 948</b>	<b>1 001</b>	<b>66 188</b>	<b>3 992</b>	<b>609 758</b>	<b>363 646</b>	<b>200 450</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Bruttoanlageinvestitionen
			insgesamt	darunter Arbeiter	je 1 000 Einwohner					
		Monatsdurchschnitt 2004				1 000	1 000 €			2003
178	179	180	181	182	183	184	185	186		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	25	6 021	4 475	148	9 077	118 471	72 318	613 428	•
2	Erlangen .....	54	27 596	5 099	269	42 578	148 654	1 354 769	7 933 315	73 779
3	Fürth .....	66	8 960	4 213	80	14 171	121 096	248 759	2 062 020	35 085
4	Nürnberg .....	288	52 688	26 723	107	80 132	862 617	1 404 176	10 728 321	262 402
5	Schwabach .....	42	3 675	2 296	95	5 701	57 675	60 926	585 141	13 945
Landkreise										
1	Ansbach .....	154	16 814	12 483	91	26 053	329 436	163 846	2 350 026	96 784
2	Erlangen-Höchstadt .....	52	16 473	8 310	126	25 438	232 324	333 754	2 686 523	132 946
3	Fürth .....	67	5 298	3 364	46	8 155	79 622	72 918	912 851	62 516
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind. ....	87	6 259	4 664	63	10 065	120 616	59 827	738 436	•
5	Nürnberger Land .....	115	15 177	9 854	90	23 509	264 959	236 218	2 302 877	91 420
6	Roth .....	107	7 862	5 223	62	12 143	136 636	104 894	1 174 840	31 494
7	Weißenburg-Gunzenhaus. ....	78	9 215	6 204	97	13 869	175 114	140 489	1 318 396	56 157
	<b>Mittelfranken</b>	<b>1 135</b>	<b>176 038</b>	<b>92 908</b>	<b>103</b>	<b>270 891</b>	<b>2 647 220</b>	<b>4 252 894</b>	<b>33 406 174</b>	<b>977 386</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	45	9 343	5 676	136	13 606	194 296	181 936	2 556 565	55 430
2	Schweinfurt .....	45	19 396	13 440	355	28 912	481 768	336 940	3 774 910	147 894
3	Würzburg .....	79	9 504	4 888	72	14 509	157 438	207 038	1 797 738	58 014
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	128	14 467	8 431	83	22 656	251 529	283 837	3 050 919	92 968
2	Bad Kissingen .....	60	5 499	3 994	51	8 433	108 752	62 342	581 806	29 051
3	Haßberge .....	67	10 071	7 336	114	13 260	207 156	107 950	1 557 306	40 589
4	Kitzingen .....	76	8 072	5 709	90	11 688	160 556	95 965	935 590	37 431
5	Main-Spessart .....	108	18 119	10 829	137	27 896	325 818	381 243	3 200 127	86 443
6	Miltenberg .....	117	14 281	9 481	109	22 196	260 973	204 504	1 957 211	62 894
7	Rhön-Grabfeld .....	68	9 448	7 080	109	14 097	193 017	102 873	1 222 963	59 344
8	Schweinfurt .....	48	2 796	2 089	24	4 255	49 417	26 786	471 746	9 918
9	Würzburg .....	73	6 754	4 155	42	10 579	106 116	113 169	1 096 888	35 301
	<b>Unterfranken</b>	<b>914</b>	<b>127 750</b>	<b>83 108</b>	<b>95</b>	<b>192 087</b>	<b>2 496 836</b>	<b>2 104 583</b>	<b>22 203 769</b>	<b>715 277</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	133	28 061	14 970	108	44 772	504 451	691 333	6 743 216	131 923
2	Kaufbeuren .....	35	2 249	1 535	53	3 649	35 312	28 650	238 621	5 933
3	Kempten (Allgäu) .....	48	5 611	3 398	91	8 442	107 878	104 220	1 158 682	34 843
4	Memmingen .....	47	7 488	4 060	182	10 544	119 981	137 175	1 013 648	35 426
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	75	11 066	6 690	87	16 765	149 640	137 426	1 506 046	30 929
2	Augsburg .....	169	16 380	10 949	68	26 298	335 122	252 228	4 105 906	125 347
3	Dillingen a.d.Donau .....	81	9 010	6 200	94	13 724	180 800	126 903	2 056 564	49 325
4	Donau-Ries .....	125	18 677	12 458	142	27 417	373 333	299 122	3 637 720	164 814
5	Günzburg .....	106	11 981	8 378	97	17 744	234 283	151 421	2 008 012	51 319
6	Lindau (Bodensee) .....	57	8 911	5 351	113	13 536	150 226	170 663	1 766 537	57 612
7	Neu-Ulm .....	125	19 634	12 737	120	30 741	447 803	295 582	3 856 175	131 309
8	Oberallgäu .....	69	10 000	6 936	67	14 514	217 494	144 983	3 260 789	115 833
9	Ostallgäu .....	85	11 619	7 690	87	17 729	241 804	181 907	2 752 673	70 832
10	Unterallgäu .....	116	12 230	8 069	90	19 177	233 856	203 446	2 234 978	60 044
	<b>Schwaben</b>	<b>1 271</b>	<b>172 917</b>	<b>109 421</b>	<b>97</b>	<b>265 052</b>	<b>3 331 983</b>	<b>2 925 059</b>	<b>36 339 567</b>	<b>1 065 489</b>

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung					Öffentl. Abwasserbeseitigung			
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
insgesamt	je Einwohner		insgesamt	darunter aus Grund- wasser	insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2003		31. Dez. 2001	2001					31. Dez. 2001	2001	
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	

## Mittelfranken

9 102	224	1	8	–	2 950	1 374	94	8	6 183	1
20 080	196	3	6 949	6 949	7 207	4 589	123	1	21 305	2
16 454	147	2	2 686	2 686	7 009	6 426	158	2	19 734	3
140 870	285	3	13 744	5 319	32 373	21 768	121	3	94 989	4
4 669	121	4	1 621	1 621	2 095	1 856	132	1	4 473	5
25 742	140	76	8 915	7 885	9 456	7 114	112	197	26 434	1
17 404	133	28	5 629	5 629	6 511	5 638	119	22	12 307	2
14 540	127	22	5 487	5 409	6 070	5 392	130	24	6 011	3
16 435	165	37	2 738	2 214	5 178	4 125	120	116	14 284	4
24 727	146	61	23 921	8 454	9 397	7 902	128	41	24 461	5
19 223	153	43	14 054	11 313	7 026	5 457	120	72	18 845	6
11 603	122	34	7 805	7 025	5 866	4 254	123	94	15 920	7
<b>320 849</b>	<b>188</b>	<b>314</b>	<b>93 557</b>	<b>64 504</b>	<b>101 138</b>	<b>75 895</b>	<b>124</b>	<b>581</b>	<b>264 946</b>	

## Unterfranken

12 728	185	1	7 274	7 274	4 193	2 852	114	2	15 163	1
14 761	270	3	5 742	110	4 729	3 391	170	1	9 928	2
29 868	227	5	3 098	459	9 722	6 514	138	1	21 877	3
9 323	53	38	7 264	4 041	8 329	7 488	118	15	25 182	1
18 966	174	60	7 570	6 025	6 646	5 753	144	32	23 411	2
7 977	90	60	5 882	3 420	5 157	4 006	124	58	13 830	3
17 914	200	21	8 551	8 301	6 397	4 369	135	41	23 087	4
22 935	174	81	10 487	7 057	6 497	5 625	117	50	23 718	5
23 844	181	54	7 571	5 149	6 356	5 287	110	11	39 163	6
12 598	145	56	5 418	3 482	4 682	3 560	113	43	19 110	7
11 779	101	20	5 247	2 869	5 238	4 497	106	44	12 218	8
24 221	152	33	8 539	1 820	7 749	6 690	115	37	12 512	9
<b>206 914</b>	<b>154</b>	<b>432</b>	<b>82 643</b>	<b>50 007</b>	<b>75 695</b>	<b>60 032</b>	<b>123</b>	<b>335</b>	<b>239 199</b>	

## Schwaben

52 673	203	6	21 389	21 389	15 815	13 097	139	1	70 659	1
6 515	153	5	2 090	70	2 241	1 795	117	1	6 951	2
10 631	173	4	434	–	4 303	3 460	156	1	7	3
6 058	147	2	3 233	2 504	2 958	2 303	154	1	143	4
16 282	129	22	8 315	8 315	7 375	5 876	130	28	10 438	1
43 019	179	49	15 005	14 936	13 797	11 552	133	44	26 196	2
12 383	130	20	12 110	12 110	5 605	4 280	125	28	18 732	3
17 048	130	32	30 545	30 275	9 320	6 004	126	93	15 126	4
21 502	175	51	7 429	7 051	7 566	5 679	128	16	21 299	5
13 561	173	29	6 942	2 931	5 154	3 528	129	13	12 632	6
23 925	147	31	10 818	10 797	8 901	7 438	127	19	54 375	7
25 778	173	121	19 507	12 100	11 168	6 421	126	23	45 682	8
15 988	120	124	15 709	10 993	10 523	6 454	135	37	21 996	9
22 465	166	103	11 349	8 210	10 255	7 335	152	25	26 277	10
<b>287 827</b>	<b>162</b>	<b>599</b>	<b>164 875</b>	<b>141 681</b>	<b>114 981</b>	<b>85 222</b>	<b>134</b>	<b>330</b>	<b>330 513</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baugewerbe						Bautätigkeit			
		Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Soziale Wohnraumförderung			
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/Mehrwertsteuer)	Geförderte Wohnungen (Neubau)			
								insgesamt	Wohnfläche	Kosten insgesamt	Finanzierungsmittel aus öffentlichen Haushalten
		Ende Juni 2004			Ende Juni 2004			2004			
		Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl	1 000 m²	1 000 €	
197	198	199	200	201	202	203	204	205	206		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	16	155	10 586	13	249	15 249	8	1	2 019	160
2	Erlangen .....	42	777	75 952	22	563	48 271	74	5	9 568	2 801
3	Fürth .....	80	576	68 183	28	667	47 082	84	7	12 552	5 020
4	Nürnberg .....	229	3 650	500 071	119	3 017	249 967	220	18	36 123	14 173
5	Schwabach .....	31	377	49 671	10	204	16 287	8	1	1 987	591
Landkreise											
1	Ansbach .....	264	2 920	256 222	60	1 140	102 601	105	9	16 364	2 587
2	Erlangen-Höchstadt .....	113	890	71 274	20	262	25 858	40	3	6 657	1 109
3	Fürth .....	113	657	66 641	25	446	37 568	17	2	4 531	501
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	129	1 254	105 974	35	641	66 066	28	3	6 157	676
5	Nürnberger Land .....	164	1 217	117 874	31	557	45 300	11	1	3 002	297
6	Roth .....	151	1 400	149 270	34	603	52 382	25	3	7 190	850
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	127	951	70 083	18	309	35 964	22	2	3 580	813
<b>Mittelfranken</b>		<b>1 459</b>	<b>14 824</b>	<b>1 541 802</b>	<b>415</b>	<b>8 658</b>	<b>742 595</b>	<b>642</b>	<b>56</b>	<b>109 731</b>	<b>29 578</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	51	1 035	199 063	18	473	45 599	59	3	4 767	1 544
2	Schweinfurt .....	27	962	145 679	19	543	42 992	12	2	3 155	447
3	Würzburg .....	43	711	68 628	37	860	70 343	72	5	8 557	2 357
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	206	1 529	186 271	41	1 004	89 509	16	2	4 282	588
2	Bad Kissingen .....	140	1 948	208 061	46	1 010	84 035	35	5	7 975	1 019
3	Haßberge .....	96	823	65 165	31	525	42 346	13	2	3 087	275
4	Kitzingen .....	93	795	58 429	29	433	39 234	27	3	6 708	730
5	Main-Spessart .....	125	1 355	144 194	39	896	138 951	30	4	7 643	969
6	Miltenberg .....	133	1 079	105 774	35	882	80 778	22	3	6 241	583
7	Rhön-Grabfeld .....	87	963	85 757	26	634	51 418	35	4	8 094	982
8	Schweinfurt .....	100	747	61 169	23	415	29 370	46	4	7 711	1 882
9	Würzburg .....	151	1 094	91 018	39	814	59 217	41	3	6 678	1 710
<b>Unterfranken</b>		<b>1 252</b>	<b>13 041</b>	<b>1 419 209</b>	<b>383</b>	<b>8 489</b>	<b>773 792</b>	<b>408</b>	<b>40</b>	<b>74 898</b>	<b>13 085</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	128	2 194	150 094	61	1 545	115 763	90	7	16 241	3 935
2	Kaufbeuren .....	25	664	98 107	8	159	12 315	32	2	4 210	1 416
3	Kempten (Allgäu) .....	29	286	25 646	17	340	28 866	11	1	2 659	285
4	Memmingen .....	40	1 298	114 429	9	286	28 202	6	1	1 337	130
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	221	1 554	141 052	46	782	65 493	23	1	3 273	1 025
2	Augsburg .....	332	2 562	236 592	46	835	75 915	43	4	7 609	1 745
3	Dillingen a.d. Donau .....	141	1 059	91 339	24	535	50 341	60	5	11 185	2 472
4	Donau-Ries .....	171	1 561	158 233	35	869	77 150	18	2	4 510	380
5	Günzburg .....	181	2 292	268 067	30	738	70 478	100	8	15 635	3 489
6	Lindau (Bodensee) .....	131	728	53 649	19	517	52 740	55	4	9 750	2 103
7	Neu-Ulm .....	128	1 240	136 423	39	708	63 470	27	3	5 851	930
8	Oberallgäu .....	233	1 782	171 728	47	784	83 556	43	5	11 312	1 040
9	Ostallgäu .....	226	2 822	278 233	37	679	57 279	42	6	10 970	1 208
10	Unterallgäu .....	224	3 329	401 629	26	740	55 339	112	7	12 867	4 918
<b>Schwaben</b>		<b>2 210</b>	<b>23 371</b>	<b>2 325 220</b>	<b>444</b>	<b>9 517</b>	<b>836 907</b>	<b>662</b>	<b>57</b>	<b>117 409</b>	<b>25 077</b>



und Wohnungswesen											Lfd. Nr.
Fertiggestellte, neuerrichtete Wohngebäude (einschl. Wohnheime)											
insgesamt			davon mit								
			1 Wohnung			2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen		
Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude/ Wohn- ungen	Wohn- fläche	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	
2004											
207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	

**Mittelfranken**

50	73	59	44	60	4	7	8	2	•	7	1
212	350	290	197	271	6	13	12	9	67	81	2
146	364	371	112	144	5	10	10	29	210	249	3
548	1 509	1 633	469	583	15	28	30	64	898	1 134	4
104	179	174	95	125	3	4	6	6	50	73	5
643	1 008	806	574	819	51	99	102	18	91	130	1
406	641	505	358	501	32	67	64	16	73	83	2
304	519	404	273	393	18	39	36	13	86	95	3
303	461	359	269	370	23	49	46	11	41	44	4
402	673	552	352	507	26	56	52	24	110	148	5
244	393	332	207	283	24	55	48	13	55	77	6
228	370	380	200	289	22	44	44	6	37	136	7
<b>3 590</b>	<b>6 541</b>	<b>5 865</b>	<b>3 150</b>	<b>4 345</b>	<b>229</b>	<b>471</b>	<b>458</b>	<b>211</b>	<b>1 725</b>	<b>2 257</b>	

**Unterfranken**

60	147	142	41	59	8	24	16	11	65	85	1
66	144	131	55	78	5	13	10	6	53	66	2
157	327	339	126	177	20	41	40	11	109	173	3
365	691	523	265	409	77	190	154	23	92	104	1
206	328	240	180	268	19	42	38	7	18	22	2
167	259	202	145	204	16	33	32	6	22	25	3
235	392	294	198	287	26	59	52	11	46	44	4
325	580	467	251	372	58	126	116	16	83	100	5
222	388	312	169	243	42	94	84	11	51	59	6
220	342	263	191	273	25	52	50	4	17	22	7
337	535	421	282	402	42	86	84	13	48	55	8
471	830	668	352	498	95	211	190	24	120	126	9
<b>2 831</b>	<b>4 961</b>	<b>4 002</b>	<b>2 255</b>	<b>3 269</b>	<b>433</b>	<b>970</b>	<b>866</b>	<b>143</b>	<b>722</b>	<b>881</b>	

**Schwaben**

233	577	591	187	248	3	10	6	43	319	398	1
84	121	93	81	112	1	•	2	2	•	10	2
51	99	81	35	50	7	14	14	9	35	32	3
69	121	98	59	80	7	17	14	3	24	25	4
511	882	692	438	644	47	104	94	26	134	160	1
843	1 470	1 244	725	1 037	72	158	144	46	275	375	2
188	281	206	170	248	18	33	36	–	–	–	3
464	760	579	403	585	48	107	96	13	68	80	4
370	567	423	335	483	30	62	60	5	21	28	5
279	478	418	223	311	34	76	68	22	91	127	6
485	825	688	408	564	44	98	88	33	162	192	7
390	702	633	278	379	80	174	160	32	149	195	8
399	704	593	320	467	47	95	94	32	142	179	9
446	711	532	391	560	43	101	86	12	51	55	10
<b>4 812</b>	<b>8 297</b>	<b>6 871</b>	<b>4 053</b>	<b>5 767</b>	<b>481</b>	<b>1 052</b>	<b>962</b>	<b>278</b>	<b>1 478</b>	<b>1 856</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen									
		Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)				
		insgesamt	davon mit ... Räumen				insgesamt	davon mit ... Räumen			Räume insgesamt
			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	1 oder 2		3 oder 4	5 oder mehr		
		2004					31. Dezember 2004				
218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach .....	62	4	8	50	9 118	21 127	1 143	10 818	9 166	95 884	18 506
2	Erlangen .....	309	8	57	244	16 886	52 962	8 811	26 236	17 915	213 491	41 254
3	Fürth .....	488	38	211	239	17 060	57 345	4 765	35 265	17 315	233 354	45 079
4	Nürnberg .....	1 636	176	700	760	66 743	259 394	27 683	166 357	65 354	1 010 951	191 279
5	Schwabach .....	237	55	73	109	9 034	18 849	1 069	9 364	8 416	85 146	16 715
Landkreise												
1	Ansbach .....	970	88	187	695	50 909	75 547	2 984	25 029	47 534	396 732	81 142
2	Erlangen-Höchstadt .....	587	32	86	469	34 613	55 922	2 741	19 031	34 150	284 511	58 145
3	Fürth .....	457	11	87	359	28 441	51 760	2 271	23 785	25 704	243 931	49 738
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	442	15	83	344	28 750	43 039	1 459	15 065	26 515	226 261	46 175
5	Nürnberger Land .....	621	52	126	443	43 074	74 894	3 774	33 042	38 078	357 439	72 010
6	Roth .....	360	1	99	260	34 077	51 682	1 750	18 378	31 554	264 903	54 010
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	475	135	64	276	25 640	42 278	2 152	16 335	23 791	211 530	42 962
	<b>Mittelfranken</b>	<b>6 644</b>	<b>615</b>	<b>1 781</b>	<b>4 248</b>	<b>364 345</b>	<b>804 799</b>	<b>60 602</b>	<b>398 705</b>	<b>345 492</b>	<b>3 624 133</b>	<b>717 016</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg .....	169	11	75	83	11 576	34 457	2 735	19 794	11 928	145 774	28 487
2	Schweinfurt .....	138	30	34	74	8 561	28 398	1 999	18 233	8 166	116 170	22 226
3	Würzburg .....	366	78	102	186	18 694	69 110	11 129	38 738	19 243	268 483	51 794
Landkreise												
1	Aschaffenburg .....	642	40	84	518	44 647	73 650	3 193	27 321	43 136	371 213	75 957
2	Bad Kissingen .....	313	23	32	258	29 540	49 647	2 470	19 577	27 600	250 090	49 827
3	Haßberge .....	246	1	45	200	24 516	36 684	1 223	10 975	24 486	205 349	39 018
4	Kitzingen .....	318	12	49	257	23 985	37 822	1 652	13 409	22 761	197 549	38 588
5	Main-Spessart .....	544	51	94	399	37 167	57 511	2 321	20 991	34 199	295 553	59 213
6	Miltenberg .....	360	17	83	260	34 013	55 305	2 364	21 791	31 150	276 268	55 928
7	Rhön-Grabfeld .....	327	24	52	251	24 631	37 425	1 559	12 364	23 502	197 139	39 349
8	Schweinfurt .....	489	9	111	369	31 973	49 531	1 746	17 116	30 669	257 699	51 388
9	Würzburg .....	764	28	139	597	42 962	71 009	4 261	25 401	41 347	357 836	71 528
	<b>Unterfranken</b>	<b>4 676</b>	<b>324</b>	<b>900</b>	<b>3 452</b>	<b>332 265</b>	<b>600 549</b>	<b>36 652</b>	<b>245 710</b>	<b>318 187</b>	<b>2 939 123</b>	<b>583 303</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg .....	665	59	266	340	35 313	138 810	16 971	85 489	36 350	537 175	100 325
2	Kaufbeuren .....	105	6	10	89	8 298	21 609	1 751	11 590	8 268	92 776	17 276
3	Kempten (Allgäu) .....	96	4	15	77	9 110	31 359	3 970	16 886	10 503	127 150	24 648
4	Memmingen .....	117	2	32	83	8 411	20 391	1 870	10 144	8 377	88 558	16 976
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg .....	784	30	150	604	34 027	52 709	2 503	17 214	32 992	275 217	56 260
2	Augsburg .....	1 346	95	339	912	61 031	104 638	5 496	40 548	58 594	515 885	103 529
3	Dillingen a.d. Donau .....	256	18	21	217	27 831	39 646	1 890	12 299	25 457	206 645	41 446
4	Donau-Ries .....	678	26	106	546	38 233	56 292	2 245	17 665	36 382	298 392	59 423
5	Günzburg .....	504	25	96	383	34 162	52 400	2 806	17 577	32 017	267 566	53 155
6	Lindau (Bodensee) .....	530	32	148	350	16 618	38 959	4 540	18 123	16 296	171 833	35 037
7	Neu-Ulm .....	730	35	172	523	39 014	72 741	4 713	29 152	38 876	347 001	68 243
8	Oberallgäu .....	752	79	175	498	33 123	78 998	10 646	35 902	32 450	343 173	70 246
9	Ostallgäu .....	677	33	219	425	35 434	60 793	4 352	22 612	33 829	298 938	61 744
10	Unterallgäu .....	603	19	60	524	38 745	59 185	2 898	19 378	36 909	303 232	62 411
	<b>Schwaben</b>	<b>7 843</b>	<b>463</b>	<b>1 809</b>	<b>5 571</b>	<b>419 350</b>	<b>828 530</b>	<b>66 651</b>	<b>354 579</b>	<b>407 300</b>	<b>3 873 541</b>	<b>770 719</b>

Fremdenverkehr												Lfd. Nr.
Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästekünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Aus- lastung der ange- botenen Betten in %	
		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		aller Gäste	davon der Gäste aus			
			Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		
Juni 2004		2004										
229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	

## Mittelfranken

17	989	42 764	35 922	6 842	150 108	136 274	13 834	3,5	3,8	2,0	44,9	1
52	3 070	213 804	156 184	57 620	427 201	285 700	141 501	2,0	1,8	2,5	38,1	2
23	1 750	131 810	95 717	36 093	226 513	159 934	66 579	1,7	1,7	1,8	35,9	3
141	12 734	1 022 693	730 116	292 577	1 875 285	1 315 729	559 556	1,8	1,8	1,9	40,4	4
7	234	13 618	11 245	2 373	21 681	17 898	3 783	1,6	1,6	1,6	26,4	5
253	8 084	517 543	315 270	202 273	872 082	599 970	272 112	1,7	1,9	1,3	30,8	1
58	2 231	115 496	81 931	33 565	360 613	304 521	56 092	3,1	3,7	1,7	45,3	2
30	962	49 247	46 244	3 003	95 143	87 300	7 843	1,9	1,9	2,6	28,0	3
90	3 571	144 906	124 767	20 139	477 160	449 537	27 623	3,3	3,6	1,4	37,3	4
106	3 500	172 952	146 750	26 202	374 112	329 867	44 245	2,2	2,2	1,7	30,1	5
98	2 765	137 617	107 251	30 366	283 743	240 025	43 718	2,1	2,2	1,4	28,6	6
183	4 525	149 219	141 788	7 431	441 505	428 349	13 156	3,0	3,0	1,8	29,5	7
<b>1 058</b>	<b>44 415</b>	<b>2 711 669</b>	<b>1 993 185</b>	<b>718 484</b>	<b>5 605 146</b>	<b>4 355 104</b>	<b>1 250 042</b>	<b>2,1</b>	<b>2,2</b>	<b>1,7</b>	<b>35,5</b>	

## Unterfranken

16	954	63 278	53 846	9 432	113 317	93 772	19 545	1,8	1,7	2,1	33,6	1
19	1 393	75 597	62 258	13 339	135 677	105 195	30 482	1,8	1,7	2,3	27,2	2
55	4 262	396 571	316 114	80 457	638 140	502 684	135 456	1,6	1,6	1,7	42,3	3
118	3 758	170 039	142 821	27 218	345 924	302 286	43 638	2,0	2,1	1,6	26,2	1
193	12 260	323 612	295 943	27 669	1 981 873	1 910 197	71 676	6,1	6,5	2,6	46,6	2
58	1 820	71 702	68 381	3 321	145 495	138 020	7 475	2,0	2,0	2,3	22,1	3
116	3 749	253 874	205 807	48 067	401 475	339 438	62 037	1,6	1,6	1,3	30,6	4
106	3 636	147 130	136 387	10 743	334 977	312 789	22 188	2,3	2,3	2,1	26,3	5
94	2 646	112 597	106 222	6 375	213 248	200 744	12 504	1,9	1,9	2,0	20,9	6
125	5 954	168 371	161 502	6 869	768 940	737 192	31 748	4,6	4,6	4,6	36,4	7
41	1 302	53 076	48 136	4 940	106 412	97 674	8 738	2,0	2,0	1,8	23,1	8
96	2 945	155 108	132 831	22 277	285 005	249 602	35 403	1,8	1,9	1,6	27,6	9
<b>1 037</b>	<b>44 679</b>	<b>1 990 955</b>	<b>1 730 248</b>	<b>260 707</b>	<b>5 470 483</b>	<b>4 989 593</b>	<b>480 890</b>	<b>2,7</b>	<b>2,9</b>	<b>1,8</b>	<b>34,6</b>	

## Schwaben

44	3 402	274 785	204 782	70 003	459 812	330 307	129 505	1,7	1,6	1,8	35,5	1
8	422	22 442	19 284	3 158	46 193	40 187	6 006	2,1	2,1	1,9	30,6	2
18	961	69 902	55 901	14 001	121 907	98 632	23 275	1,7	1,8	1,7	37,4	3
11	534	50 139	38 866	11 273	79 287	60 773	18 514	1,6	1,6	1,6	41,0	4
39	1 373	65 247	50 954	14 293	129 874	99 758	30 116	2,0	2,0	2,1	26,7	1
69	3 110	200 291	164 266	36 025	369 832	309 009	60 823	1,8	1,9	1,7	33,1	2
36	1 780	68 837	63 227	5 610	202 438	189 634	12 804	2,9	3,0	2,3	37,0	3
76	2 671	120 316	98 539	21 777	240 032	200 954	39 078	2,0	2,0	1,8	25,5	4
66	2 424	157 686	118 163	39 523	283 385	223 227	60 158	1,8	1,9	1,5	33,5	5
248	9 915	289 210	241 480	47 730	1 190 391	1 076 024	114 367	4,1	4,5	2,4	35,3	6
54	2 222	169 448	127 011	42 437	265 727	208 670	57 057	1,6	1,6	1,3	33,4	7
1 361	40 391	915 219	859 925	55 294	5 277 890	5 022 463	255 427	5,8	5,8	4,6	36,8	8
451	15 177	482 115	335 026	147 089	1 877 899	1 640 664	237 235	3,9	4,9	1,6	33,0	9
167	6 814	158 933	144 148	14 785	973 597	920 080	53 517	6,1	6,4	3,6	40,2	10
<b>2 648</b>	<b>91 196</b>	<b>3 044 570</b>	<b>2 521 572</b>	<b>522 998</b>	<b>11 518 264</b>	<b>10 420 382</b>	<b>1 097 882</b>	<b>3,8</b>	<b>4,1</b>	<b>2,1</b>	<b>35,4</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr											
		Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2004								Straßen			
		ins-gesamt	Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge				Kraft-omni-busse (einschl. Obusse)	Last-kraft-wagen	Zug-maschinen ins-gesamt	Kraft-räder und drei-rädrige Kraft-fahrzeuge	ins-gesamt (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung)	davon Unfälle mit	
			ins-gesamt	auf 1 000 Ein-wohner	Personen-schaden	nur Sach-schaden						ins-gesamt	
Ver													
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251			

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach .....	28 254	23 282	573	26	1 175	1 130	2 249	305	253	52	336
2	Erlangen .....	62 377	53 666	524	50	2 223	778	4 630	761	587	174	722
3	Fürth .....	67 439	57 078	510	65	3 965	598	4 870	593	489	104	648
4	Nürnberg .....	289 825	244 991	496	634	17 970	2 377	19 320	2 605	2 194	411	2 718
5	Schwabach .....	28 867	24 282	629	29	1 120	515	2 491	268	207	61	271
Landkreise												
1	Ansbach .....	149 974	108 868	591	249	5 584	21 531	12 145	1 175	898	277	1 257
2	Erlangen-Höchstadt .....	97 693	79 770	610	137	3 121	4 675	8 704	755	621	134	855
3	Fürth .....	83 038	68 063	597	72	3 242	2 921	7 652	422	342	80	463
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	82 215	59 276	594	131	3 413	11 749	6 738	539	450	89	649
5	Nürnberger Land .....	124 043	99 181	587	79	5 181	6 798	10 885	1 095	796	299	1 112
6	Roth .....	99 314	76 224	608	124	4 259	7 682	9 597	963	676	287	977
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	76 219	56 660	594	117	2 804	9 365	6 337	472	383	89	515
<b>Mittelfranken</b>		<b>1 189 258</b>	<b>951 341</b>	<b>558</b>	<b>1 713</b>	<b>54 057</b>	<b>70 119</b>	<b>95 618</b>	<b>9 953</b>	<b>7 896</b>	<b>2 057</b>	<b>10 523</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg .....	45 635	38 935	566	83	2 553	394	3 091	413	326	87	450
2	Schweinfurt .....	31 935	27 689	506	56	1 451	296	1 863	400	333	67	425
3	Würzburg .....	74 766	62 986	478	139	4 431	655	5 349	778	665	113	834
Landkreise												
1	Aschaffenburg .....	128 194	106 001	606	146	6 200	4 424	9 953	849	659	190	872
2	Bad Kissingen .....	84 740	65 927	603	223	3 214	7 478	6 593	576	431	145	624
3	Haßberge .....	70 519	53 163	603	169	2 946	7 500	5 709	414	344	70	467
4	Kitzingen .....	70 990	54 058	605	127	3 241	7 290	5 457	582	503	79	733
5	Main-Spessart .....	101 554	79 092	598	172	4 739	7 858	8 446	577	485	92	674
6	Miltenberg .....	92 143	75 667	575	143	4 062	4 192	6 904	560	459	101	625
7	Rhön-Grabfeld .....	64 916	49 974	575	145	2 499	6 458	4 973	512	445	67	651
8	Schweinfurt .....	88 361	69 119	592	155	3 290	6 812	7 401	551	478	73	680
9	Würzburg .....	119 853	95 043	595	164	4 167	8 189	10 800	622	535	87	783
<b>Unterfranken</b>		<b>973 606</b>	<b>777 654</b>	<b>578</b>	<b>1 722</b>	<b>42 793</b>	<b>61 546</b>	<b>76 539</b>	<b>6 834</b>	<b>5 663</b>	<b>1 171</b>	<b>7 818</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg .....	148 763	128 443	495	427	6 531	1 041	9 807	1 612	1 348	264	1 670
2	Kaufbeuren .....	26 205	22 223	521	78	988	359	2 022	255	219	36	274
3	Kempten (Allgäu) .....	43 581	35 354	574	93	2 155	1 724	3 314	435	374	61	512
4	Memmingen .....	28 394	23 798	578	35	1 440	706	1 934	286	208	78	265
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg .....	96 666	74 372	590	158	4 476	7 499	8 796	651	533	118	767
2	Augsburg .....	178 595	141 353	588	321	7 722	10 637	15 802	1 106	866	240	1 149
3	Dillingen a.d. Donau .....	73 656	56 133	589	68	2 900	7 683	6 007	434	365	69	517
4	Donau-Ries .....	104 139	78 626	600	131	4 068	12 580	7 546	628	536	92	749
5	Günzburg .....	94 941	72 898	593	150	4 333	8 054	8 168	730	574	156	813
6	Lindau (Bodensee) .....	58 586	45 325	577	78	1 999	4 089	6 090	418	350	68	458
7	Neu-Ulm .....	117 048	95 633	588	99	4 870	5 047	9 784	1 047	804	243	1 035
8	Oberallgäu .....	113 194	86 891	582	218	4 199	8 887	10 917	791	652	139	910
9	Ostallgäu .....	104 049	76 240	571	67	3 861	12 802	9 336	859	719	140	980
10	Unterallgäu .....	110 591	81 473	601	143	4 229	13 940	9 495	713	562	151	788
<b>Schwaben</b>		<b>1 298 408</b>	<b>1 018 762</b>	<b>572</b>	<b>2 066</b>	<b>53 771</b>	<b>95 048</b>	<b>109 018</b>	<b>9 965</b>	<b>8 110</b>	<b>1 855</b>	<b>10 887</b>

Straßenverkehr				Insolvenzen								Lfd. Nr.
verkehrsunfälle 2004		Beförderte Personen im Schienen- und Straßenverkehr		ins- gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte For- derungen	darunter					
unglückte	davon						Unter- nehmens- insol- venzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeit- nehmer	geltend gemachte For- derungen	Ver- braucher- insol- venzen	
Getötete	Verletzte	ins- gesamt	darunter im Linien- verkehr	2004								
		1 000	Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl			
252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	

## Mittelfranken

4	332	1 714	1 643	45	30	8 325	17	8	33	6 454	10	1
6	716	•	•	109	89	27 602	36	23	301	18 738	37	2
2	646	•	•	168	120	33 118	59	27	190	18 120	64	3
11	2 707	198 604	198 086	616	471	235 603	234	126	1 828	170 399	189	4
–	271	•	•	71	59	35 529	17	9	76	24 898	25	5
22	1 235	4 487	3 938	137	103	54 558	52	35	345	37 484	31	1
9	846	3 196	2 836	100	82	24 773	20	11	23	7 483	45	2
4	459	1 162	1 094	96	84	21 723	34	27	137	9 769	30	3
28	621	1 679	1 523	51	41	25 873	24	16	206	19 445	10	4
18	1 094	1 052	912	139	100	69 267	45	23	232	48 687	39	5
15	962	3 361	3 173	177	156	67 517	33	21	241	19 306	83	6
17	498	2 743	2 524	69	52	17 820	21	11	114	9 404	22	7
<b>136</b>	<b>10 387</b>	<b>261 338</b>	<b>259 008</b>	<b>1 778</b>	<b>1 387</b>	<b>621 708</b>	<b>592</b>	<b>337</b>	<b>3 726</b>	<b>390 187</b>	<b>585</b>	

## Unterfranken

4	446	8 686	8 676	126	93	17 749	41	14	69	6 320	47	1
3	422	9 137	9 047	75	58	22 025	33	19	116	14 462	22	2
4	830	44 777	44 769	180	131	106 016	58	18	1 223	91 785	82	3
23	849	6 931	6 634	154	111	36 276	57	27	367	24 130	52	1
5	619	2 312	2 006	146	125	26 881	28	19	68	10 667	76	2
15	452	1 938	1 775	45	33	20 067	22	12	67	13 280	15	3
15	718	1 200	935	50	32	47 969	24	12	113	45 238	11	4
19	655	1 932	1 024	72	53	26 306	32	21	253	18 137	13	5
8	617	704	480	111	86	20 463	38	16	119	7 392	34	6
11	640	1 342	1 185	42	34	13 046	16	11	121	6 214	12	7
11	669	1 643	1 521	69	61	18 293	22	17	63	9 438	23	8
20	763	1 035	823	135	95	39 787	39	15	146	29 695	48	9
<b>138</b>	<b>7 680</b>	<b>81 637</b>	<b>78 876</b>	<b>1 205</b>	<b>912</b>	<b>394 878</b>	<b>410</b>	<b>201</b>	<b>2 725</b>	<b>276 758</b>	<b>435</b>	

## Schwaben

6	1 664	77 678	77 419	415	362	71 245	111	66	405	41 314	223	1
6	268	•	•	92	84	20 443	25	19	30	14 385	37	2
1	511	4 741	4 654	117	98	168 399	48	36	828	159 277	34	3
3	262	•	•	72	65	22 699	19	13	192	13 386	35	4
11	756	2 643	2 258	126	104	121 623	49	28	584	110 473	48	1
20	1 129	2 849	2 546	289	239	86 476	106	62	533	50 901	107	2
11	506	812	767	113	92	26 677	25	16	122	19 730	62	3
12	737	3 616	3 466	135	116	43 504	40	25	384	34 307	60	4
10	803	3 407	3 234	82	65	35 270	20	12	149	14 377	32	5
5	453	2 957	2 764	99	79	58 946	34	26	20	51 431	31	6
14	1 021	2 131	1 935	246	206	64 266	51	26	136	37 930	126	7
11	899	10 052	9 528	215	187	55 724	53	31	109	27 485	103	8
16	964	765	668	132	116	72 063	39	28	441	52 338	48	9
20	768	4 364	4 158	179	158	54 424	43	27	201	17 900	93	10
<b>146</b>	<b>10 741</b>	<b>119 103</b>	<b>116 451</b>	<b>2 312</b>	<b>1 971</b>	<b>901 759</b>	<b>663</b>	<b>415</b>	<b>4 134</b>	<b>645 234</b>	<b>1 039</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen								
		Sozialhilfe			Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		
		Empfänger von		Bruttoausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtl. Träger) in 1 000 €	Empfänger	Bruttoausgaben (für Kreise o. Ausgaben überörtl. Träger) in 1 000 €	Bruttoausgaben der Jugendämter	insgesamt	Heimplätze	Heimbewohner
		lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen							
		31. Dezember 2004		2004	31. Dez 04	2004	2003	15. Dezember 2004		
264	265	266	267	268	269	270	271	272		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	1 381	549	3 227	291	18 242	4 472	8	744	590
2	Erlangen .....	2 010	1 050	6 785	603	1 687	23 154	10	1 608	1 402
3	Fürth .....	3 981	1 188	11 372	730	2 137	25 451	8	1 143	1 107
4	Nürnberg .....	28 552	6 627	66 403	5 659	18 271	114 830	57	7 334	6 626
5	Schwabach .....	969	329	2 301	209	577	6 752	6	422	411
Landkreise										
1	Ansbach .....	1 717	2 023	4 270	1 171	1 036	6 856	19	1 566	1 412
2	Erlangen-Höchstadt .....	728	1 362	2 889	445	363	6 362	11	1 041	1 017
3	Fürth .....	991	566	3 017	240	506	5 330	13	933	919
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	1 084	1 403	3 094	519	657	4 477	12	1 372	1 169
5	Nürnberger Land .....	1 370	1 899	4 746	715	839	5 921	25	1 970	1 874
6	Roth .....	1 318	1 677	4 262	818	735	5 237	17	1 348	1 303
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	1 899	1 829	4 481	849	802	5 096	13	962	922
	<b>Mittelfranken</b>	<b>46 000</b>	<b>20 502</b>	<b>546 226</b>	<b>12 249</b>	<b>45 851</b>	<b>213 938</b>	<b>199</b>	<b>20 443</b>	<b>18 752</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	3 226	684	7 138	565	1 870	8 409	4	491	482
2	Schweinfurt .....	3 071	634	7 264	447	1 078	7 847	9	1 016	984
3	Würzburg .....	3 509	2 009	9 081	1 451	14 370	15 652	24	2 074	1 956
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	2 618	759	6 767	414	995	3 696	12	855	767
2	Bad Kissingen .....	1 796	1 202	4 180	638	978	5 394	19	1 766	1 592
3	Haßberge .....	1 221	883	4 265	378	772	4 225	9	641	584
4	Kitzingen .....	1 480	1 030	4 388	486	924	4 245	12	1 043	1 012
5	Main-Spessart .....	1 559	1 057	3 780	510	1 139	5 728	10	913	890
6	Miltenberg .....	1 972	1 056	4 989	389	813	6 335	10	793	769
7	Rhön-Grabfeld .....	2 430	868	4 383	405	744	4 080	11	752	649
8	Schweinfurt .....	1 565	998	3 725	369	669	5 393	6	606	578
9	Würzburg .....	1 840	1 296	5 444	594	1 170	8 644	10	672	588
	<b>Unterfranken</b>	<b>26 287</b>	<b>12 476</b>	<b>299 461</b>	<b>6 646</b>	<b>25 522</b>	<b>79 647</b>	<b>136</b>	<b>11 622</b>	<b>10 851</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	11 232	2 767	22 059	2 620	24 057	47 570	28	3 221	3 012
2	Kaufbeuren .....	1 389	613	2 614	335	617	8 340	5	495	491
3	Kempten (Allgäu) .....	1 453	708	3 444	496	1 139	12 242	7	842	721
4	Memmingen .....	977	441	1 972	234	496	7 094	6	609	558
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	680	720	2 415	232	498	6 011	13	829	816
2	Augsburg .....	2 316	1 440	6 666	575	1 410	11 663	19	1 622	1 499
3	Dillingen a.d. Donau .....	1 322	1 401	3 891	650	640	4 220	5	471	427
4	Donau-Ries .....	1 567	1 400	4 018	664	676	4 398	11	977	914
5	Günzburg .....	1 263	2 043	3 108	1 020	693	6 211	11	881	821
6	Lindau (Bodensee) .....	600	674	2 126	423	667	3 663	16	1 064	1 008
7	Neu-Ulm .....	1 910	967	6 000	509	1 364	5 852	11	1 043	1 019
8	Oberallgäu .....	1 442	963	3 532	569	1 020	6 950	19	1 226	1 111
9	Ostallgäu .....	1 218	1 004	3 530	419	306	5 580	18	1 220	1 149
10	Unterallgäu .....	541	1 143	2 080	514	523	4 090	16	1 185	1 150
	<b>Schwaben</b>	<b>27 910</b>	<b>16 284</b>	<b>445 030</b>	<b>9 260</b>	<b>34 107</b>	<b>133 881</b>	<b>185</b>	<b>15 685</b>	<b>14 696</b>

Sozialwesen								Lfd. Nr.
Heime für volljährige Behinderte			Allgemeines Wohngeld					
ins- gesamt	Heimplätze	Heim- bewohner	Empfänger ins- gesamt	davon Empfänger von		Gezahltes Wohngeld		
				Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss	
1 000 €								
1. Juli 2004			am 31. Dezember 2004			2004		
273	274	275	276	277	278	279	280	

## Mittelfranken

3	116	116	726	704	22	771	743	1
8	164	158	2 179	2 144	35	2 875	2 828	2
4	115	104	2 280	2 222	58	2 815	2 741	3
13	450	428	15 062	14 655	407	21 735	21 126	4
3	52	49	762	732	30	1 072	1 025	5
12	1 137	1 112	1 717	1 543	174	2 334	2 043	1
5	487	492	786	723	63	1 132	1 038	2
2	20	16	948	899	49	1 204	1 122	3
6	317	317	918	819	99	1 195	1 051	4
16	444	423	1 535	1 439	96	2 239	2 115	5
5	712	709	1 260	1 206	54	1 597	1 488	6
12	978	964	1 215	1 139	76	1 595	1 481	7
<b>89</b>	<b>4 992</b>	<b>4 888</b>	<b>29 388</b>	<b>28 225</b>	<b>1 163</b>	<b>40 564</b>	<b>38 801</b>	

## Unterfranken

4	126	126	1 730	1 707	23	2 049	2 018	1
17	184	172	1 859	1 818	41	2 291	2 229	2
20	583	561	4 254	4 203	51	5 779	5 703	3
1	24	24	1 274	1 199	75	1 559	1 452	1
12	420	400	2 576	2 331	245	2 953	2 645	2
6	270	268	834	736	98	904	779	3
3	160	160	1 302	1 195	107	1 577	1 424	4
9	416	414	1 130	1 023	107	1 332	1 179	5
6	83	82	1 668	1 529	139	2 106	1 897	6
6	120	110	1 159	998	161	1 738	1 486	7
5	185	184	1 041	914	127	1 435	1 244	8
2	319	319	1 544	1 382	162	2 389	2 143	9
<b>91</b>	<b>2 890</b>	<b>2 820</b>	<b>20 371</b>	<b>19 035</b>	<b>1 336</b>	<b>26 110</b>	<b>24 198</b>	

## Schwaben

13	375	357	7 162	7 012	150	9 236	9 029	1
6	253	241	1 209	1 161	48	1 365	1 305	2
8	137	134	1 984	1 911	73	2 443	2 360	3
5	85	84	882	861	21	937	908	4
3	54	50	947	866	81	1 390	1 260	1
3	139	139	2 147	1 995	152	3 039	2 771	2
4	691	709	1 144	1 029	115	1 596	1 468	3
3	528	514	1 360	1 222	138	1 781	1 571	4
4	1 286	1 266	1 252	1 162	90	1 848	1 744	5
4	405	374	1 244	1 192	52	1 520	1 453	6
3	112	109	1 929	1 771	158	2 452	2 190	7
8	231	216	1 879	1 743	136	2 540	2 250	8
4	113	110	1 404	1 210	194	1 894	1 605	9
4	404	400	1 536	1 365	171	1 760	1 556	10
<b>72</b>	<b>4 813</b>	<b>4 703</b>	<b>26 079</b>	<b>24 500</b>	<b>1 579</b>	<b>33 801</b>	<b>31 471</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen									
		Steuereinnahmen der Gemeinden						Hebesätze			
		ins- gesamt	darunter					Gewerbe- steuer- umlage	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer	A		B		
			A	B							
			2004								
1 000 €						%					
281	282	283	284	285	286	287	288	289			

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	34 952	63	5 138	15 952	13 749	4 732	200	360	360
2	Erlangen .....	107 738	58	16 459	44 278	46 730	11 069	230	390	410
3	Fürth .....	90 432	102	17 676	33 095	39 194	7 912	350	460	425
4	Nürnberg .....	475 279	219	78 833	208 430	186 681	46 831	332	410	447
5	Schwabach .....	26 663	42	3 897	8 454	14 141	2 154	300	320	390
Landkreise										
1	Ansbach .....	102 278	2 700	16 232	37 005	45 837	12 584	404	388	323
2	Erlangen-Höchstadt .....	86 314	599	10 288	26 855	48 340	9 024	334	312	325
3	Fürth .....	72 384	385	10 116	20 621	41 048	7 136	327	330	323
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	52 004	1 924	8 195	16 041	25 663	4 974	395	388	346
5	Nürnberger Land .....	105 832	544	11 889	31 621	61 495	11 115	298	278	316
6	Roth .....	67 649	937	10 349	16 960	39 146	5 342	326	312	343
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	49 026	1 478	7 894	14 572	24 938	4 830	460	386	329
	<b>Mittelfranken</b>	<b>1 270 552</b>	<b>9 050</b>	<b>196 966</b>	<b>473 882</b>	<b>586 963</b>	<b>127 703</b>	<b>376</b>	<b>377</b>	<b>386</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	52 271	20	9 547	18 732	23 926	5 087	200	350	385
2	Schweinfurt .....	55 105	25	9 889	29 314	15 821	8 346	385	385	370
3	Würzburg .....	101 645	78	17 322	40 332	43 704	9 785	280	390	420
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	102 841	342	14 859	28 437	58 911	9 889	302	294	320
2	Bad Kissingen .....	51 668	806	10 207	13 432	27 025	4 329	325	337	335
3	Haßberge .....	41 036	844	5 789	11 609	22 637	3 926	317	307	325
4	Kitzingen .....	56 310	1 225	6 743	25 450	22 763	9 046	336	325	314
5	Main-Spessart .....	96 759	1 005	11 372	44 885	39 293	14 253	341	340	341
6	Miltenberg .....	72 107	409	11 734	21 829	37 921	7 510	300	301	320
7	Rhön-Grabfeld .....	43 677	814	6 350	15 528	20 851	4 979	353	344	340
8	Schweinfurt .....	59 990	1 177	8 756	18 029	31 843	5 674	311	293	341
9	Würzburg .....	86 269	1 756	12 056	25 901	46 324	8 999	330	305	325
	<b>Unterfranken</b>	<b>819 679</b>	<b>8 502</b>	<b>124 625</b>	<b>293 478</b>	<b>391 018</b>	<b>91 822</b>	<b>326</b>	<b>330</b>	<b>346</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	222 679	119	36 801	97 865	87 550	20 685	345	420	470
2	Kaufbeuren .....	24 566	28	4 676	7 369	12 431	2 437	250	385	330
3	Kempten (Allgäu) .....	48 119	71	8 937	17 918	21 098	4 788	250	380	387
4	Memmingen .....	35 104	90	5 670	16 006	13 270	5 292	260	350	330
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	76 388	1 298	11 656	21 252	41 985	6 778	344	352	340
2	Augsburg .....	162 209	1 501	22 112	55 149	83 026	15 863	336	316	342
3	Dillingen a.d. Donau .....	58 038	1 276	8 585	19 754	28 260	6 948	391	360	310
4	Donau-Ries .....	88 552	2 569	12 166	36 504	37 116	12 543	412	358	319
5	Günzburg .....	78 742	994	10 302	31 522	35 772	11 715	343	317	303
6	Lindau (Bodensee) .....	48 883	489	9 021	15 561	23 668	5 362	330	353	326
7	Neu-Ulm .....	115 565	614	17 008	43 387	54 328	14 326	335	331	331
8	Oberallgäu .....	90 177	1 186	18 220	28 444	42 061	9 025	337	373	341
9	Ostallgäu .....	81 877	1 859	13 564	30 572	35 649	10 327	363	356	325
10	Unterallgäu .....	78 765	1 884	11 769	28 708	36 205	10 665	344	323	302
	<b>Schwaben</b>	<b>1 209 666</b>	<b>13 979</b>	<b>190 488</b>	<b>450 009</b>	<b>552 419</b>	<b>136 754</b>	<b>357</b>	<b>357</b>	<b>349</b>



Kommunale Finanzen						Lfd. Nr.
Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuereinnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
			an die Landkreise	an die Gemeinden		
2004						
€ je Einwohner					1 000 €	
290	291	292	293	294	295	

**Mittelfranken**

858	867	623	–	145	1 424	1
1 051	979	839	–	25	3 430	2
808	718	599	–	179	3 752	3
962	846	688	–	170	16 559	4
692	683	564	–	141	1 297	5
554	579	449	99	123	6 190	1
661	705	674	58	32	4 379	2
632	669	512	84	73	3 821	3
521	522	374	111	161	3 380	4
626	685	613	69	41	5 666	5
538	559	474	93	102	4 205	6
515	526	397	104	169	3 200	7
<b>744</b>	<b>717</b>	<b>590</b>	<b>87</b>	<b>120</b>	<b>57 302</b>	

**Unterfranken**

762	746	678	–	123	2 305	1
1 009	990	646	–	194	1 895	2
766	705	544	–	217	4 416	3
587	634	592	74	86	5 868	1
476	494	365	107	199	3 682	2
465	497	420	109	136	2 965	3
628	700	524	94	136	3 086	4
733	771	521	83	124	4 446	5
548	595	436	103	127	4 415	6
503	522	389	105	180	2 913	7
515	544	404	100	152	3 963	8
540	578	481	92	119	5 423	9
<b>610</b>	<b>633</b>	<b>495</b>	<b>94</b>	<b>144</b>	<b>45 378</b>	

**Schwaben**

859	735	522	–	251	8 700	1
577	593	473	–	226	1 432	2
782	752	645	–	111	2 068	3
852	912	686	–	67	1 380	4
602	618	529	80	65	4 213	1
673	704	567	76	42	8 054	2
607	654	562	83	72	3 188	3
674	726	500	90	101	4 392	4
639	724	491	92	101	4 114	5
621	653	515	88	91	2 626	6
708	753	587	81	70	5 444	7
603	614	474	86	125	5 000	8
610	646	477	92	101	4 470	9
580	649	491	89	103	4 541	10
<b>678</b>	<b>693</b>	<b>530</b>	<b>85</b>	<b>112</b>	<b>59 620</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001								
		Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn	
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Arbeitnehmer
			Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	1 000 €	€
		296	297	298	299	300	301	302	303	304

## Mittelfranken

Mittelfranken										
<b>Kreisfreie Städte</b>										
1	Ansbach .....	15 350	517 984	33 745	94 412	6 151	17 384	432	432 088	24 855
2	Erlangen .....	42 542	1 659 662	39 012	349 511	8 216	47 368	468	1 470 624	31 047
3	Fürth .....	43 431	1 546 920	35 618	301 651	6 946	49 392	446	1 275 794	25 830
4	Nürnberg .....	193 188	6 275 631	32 485	1 193 584	6 178	211 634	432	5 347 292	25 267
5	Schwabach .....	15 742	572 455	36 365	110 235	7 003	17 734	463	483 223	27 248
<b>Landkreise</b>										
1	Ansbach .....	66 003	2 029 111	30 743	322 107	4 880	75 427	411	1 766 480	23 420
2	Erlangen-Höchstadt .....	48 610	2 045 809	42 086	419 964	8 639	56 478	437	1 799 660	31 865
3	Fürth .....	43 889	1 647 477	37 537	314 095	7 157	50 509	447	1 445 739	28 623
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	37 440	1 144 129	30 559	177 037	4 729	41 604	420	1 004 496	24 144
5	Nürnberger Land .....	66 118	2 438 886	36 887	470 067	7 110	75 270	447	2 094 470	27 826
6	Roth .....	48 563	1 656 179	34 104	291 176	5 996	55 125	442	1 476 453	26 784
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	35 532	1 092 802	30 755	175 173	4 930	39 713	418	939 044	23 646
	<b>Mittelfranken</b>	<b>656 408</b>	<b>22 627 045</b>	<b>34 471</b>	<b>4 219 012</b>	<b>6 427</b>	<b>737 638</b>	<b>436</b>	<b>19 535 363</b>	<b>26 484</b>

## Unterfranken

Unterfranken										
<b>Kreisfreie Städte</b>										
1	Aschaffenburg .....	24 945	901 779	36 151	174 991	7 015	27 216	400	770 895	28 325
2	Schweinfurt .....	22 033	633 714	28 762	120 585	5 473	24 034	441	518 231	21 562
3	Würzburg .....	48 020	1 615 934	33 651	316 339	6 588	51 388	400	1 306 281	25 420
<b>Landkreise</b>										
1	Aschaffenburg .....	64 032	2 453 845	38 322	489 183	7 640	72 256	415	2 159 459	29 886
2	Bad Kissingen .....	40 634	1 157 921	28 496	174 547	4 296	45 080	412	1 037 789	23 021
3	Haßberge .....	33 353	944 577	28 321	141 185	4 233	37 781	428	869 822	23 023
4	Kitzingen .....	33 064	1 028 922	31 119	172 090	5 205	35 999	404	845 441	23 485
5	Main-Spessart .....	48 933	1 620 104	33 109	274 690	5 614	55 886	423	1 470 766	26 317
6	Miltenberg .....	48 942	1 598 440	32 660	276 746	5 655	54 780	418	1 416 139	25 851
7	Rhön-Grabfeld .....	31 335	911 355	29 084	145 781	4 652	35 386	408	802 099	22 667
8	Schweinfurt .....	47 903	1 419 612	29 635	233 559	4 876	54 507	467	1 295 032	23 759
9	Würzburg .....	59 027	1 977 935	33 509	340 030	5 761	66 684	419	1 760 366	26 399
	<b>Unterfranken</b>	<b>502 221</b>	<b>16 264 138</b>	<b>32 384</b>	<b>2 859 726</b>	<b>5 694</b>	<b>560 997</b>	<b>419</b>	<b>14 252 320</b>	<b>25 405</b>

## Schwaben

Schwaben										
<b>Kreisfreie Städte</b>										
1	Augsburg .....	100 007	3 037 005	30 368	533 962	5 339	109 737	429	2 752 406	25 082
2	Kaufbeuren .....	16 319	500 175	30 650	81 551	4 997	18 013	428	435 360	24 169
3	Kempten (Allgäu) .....	24 464	792 893	32 411	137 250	5 610	26 834	436	651 876	24 293
4	Memmingen .....	15 365	529 628	34 470	98 247	6 394	16 772	409	419 722	25 025
<b>Landkreise</b>										
1	Aichach-Friedberg .....	47 585	1 789 580	37 608	338 528	7 114	51 891	419	1 505 916	29 021
2	Augsburg .....	91 305	3 374 635	36 960	630 450	6 905	101 559	428	2 888 538	28 442
3	Dillingen a.d. Donau .....	35 525	1 168 183	32 883	204 133	5 746	39 765	423	990 655	24 913
4	Donau-Ries .....	50 578	1 586 448	31 366	262 545	5 191	55 865	430	1 372 949	24 576
5	Günzburg .....	45 187	1 451 180	32 115	244 386	5 408	50 217	412	1 261 173	25 114
6	Lindau (Bodensee) .....	28 216	956 052	33 883	170 820	6 054	29 659	383	765 866	25 822
7	Neu-Ulm .....	61 240	2 115 763	34 549	382 695	6 249	68 573	428	1 853 995	27 037
8	Oberallgäu .....	55 067	1 778 154	32 291	298 077	5 413	57 929	392	1 439 309	24 846
9	Ostallgäu .....	49 666	1 570 977	31 631	255 378	5 142	52 321	397	1 299 326	24 834
10	Unterallgäu .....	49 726	1 625 632	32 692	273 912	5 508	51 850	387	1 310 474	25 274
	<b>Schwaben</b>	<b>670 250</b>	<b>22 276 303</b>	<b>33 236</b>	<b>3 911 933</b>	<b>5 837</b>	<b>730 985</b>	<b>416</b>	<b>18 947 565</b>	<b>25 921</b>

Umsatzsteuerstatistik 2003												Lfd. Nr.
Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	darunter										
		Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungs- gewerbe		
		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Handel)		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	
Anzahl	Mill. €					Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €			Anzahl
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	
305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

## Mittelfranken

1 414	1 519	222	489	419	656	64	332	253	198	679	281	1
3 758	5 383	514	2 515	844	697	104	261	566	273	2 234	2 124	2
4 383	8 052	787	2 796	1 146	4 078	176	984	636	2 771	2 146	1 094	3
19 445	27 287	2 850	10 715	4 775	6 325	857	3 479	2 566	1 768	10 497	9 434	4
1 632	1 438	325	517	440	589	63	136	234	340	778	308	5
6 079	4 675	1 615	2 179	1 555	1 131	203	426	885	377	2 351	1 160	1
4 435	6 266	923	2 492	1 140	964	174	446	679	348	2 130	2 660	2
4 339	2 704	1 008	1 236	1 065	797	179	354	536	282	1 935	611	3
3 624	2 086	887	982	937	674	159	283	522	245	1 424	315	4
6 803	5 617	1 441	2 968	1 710	1 574	291	822	889	346	3 252	947	5
4 960	2 988	1 201	1 260	1 292	961	231	346	648	254	2 085	561	6
3 364	2 422	850	1 177	883	688	138	230	545	252	1 341	453	7
<b>64 236</b>	<b>70 436</b>	<b>12 623</b>	<b>29 328</b>	<b>16 206</b>	<b>19 135</b>	<b>2 639</b>	<b>8 099</b>	<b>8 959</b>	<b>7 453</b>	<b>30 852</b>	<b>19 947</b>	

## Unterfranken

3 547	5 506	523	1 632	916	1 506	151	781	539	303	1 921	1 235	1
1 907	4 789	278	3 309	533	874	54	468	346	202	991	379	2
5 059	6 748	669	2 312	1 165	2 724	164	864	733	1 075	2 932	1 266	3
7 638	9 311	1 780	4 359	1 874	2 665	347	1 720	1 009	582	3 516	2 052	1
3 597	2 275	849	1 143	923	598	86	135	610	243	1 567	378	2
2 730	2 505	761	1 047	729	563	103	150	412	224	1 000	817	3
3 388	3 739	749	2 012	838	930	155	362	442	309	1 353	656	4
4 765	3 332	1 161	1 661	1 202	865	146	259	747	370	2 016	676	5
5 293	3 824	1 305	1 977	1 281	763	198	284	744	313	2 313	941	6
2 666	3 111	683	975	670	618	70	232	415	201	1 091	1 371	7
3 167	1 930	729	627	790	671	115	351	387	179	1 327	387	8
5 088	6 357	1 134	1 170	1 152	4 251	191	3 670	577	416	2 311	758	9
<b>48 845</b>	<b>53 426</b>	<b>10 621</b>	<b>22 225</b>	<b>12 073</b>	<b>17 027</b>	<b>1 780</b>	<b>9 275</b>	<b>6 961</b>	<b>4 417</b>	<b>22 338</b>	<b>10 915</b>	

## Schwaben

9 169	16 335	1 327	6 229	2 078	3 144	329	1 559	1 243	857	5 254	6 586	1
1 698	1 121	353	395	464	368	73	124	283	150	801	311	2
2 611	4 515	457	1 584	628	1 361	75	487	375	570	1 348	467	3
1 890	2 191	313	1 074	577	637	126	217	316	214	918	413	4
5 254	3 974	1 250	1 344	1 314	1 516	200	574	711	733	2 303	941	1
8 812	7 615	2 001	3 961	2 209	2 001	301	730	1 190	682	4 072	1 251	2
3 225	3 315	831	1 694	892	730	128	299	517	235	1 268	678	3
4 406	5 169	1 048	2 279	1 175	1 843	192	1 256	670	288	1 811	855	4
4 452	4 515	1 007	1 970	1 368	1 283	219	559	695	257	1 808	1 123	5
3 484	3 260	776	2 045	830	507	112	112	523	228	1 678	658	6
5 461	5 177	1 133	1 973	1 456	1 842	210	928	735	509	2 526	1 119	7
7 789	3 922	1 495	1 919	1 656	944	203	350	1 035	357	4 154	922	8
5 694	5 507	1 437	2 935	1 353	1 649	172	389	809	919	2 552	707	9
5 341	4 682	1 364	2 679	1 400	1 295	224	711	800	351	2 288	586	10
<b>69 286</b>	<b>71 297</b>	<b>14 792</b>	<b>32 082</b>	<b>17 400</b>	<b>19 120</b>	<b>2 564</b>	<b>8 296</b>	<b>9 902</b>	<b>6 351</b>	<b>32 781</b>	<b>16 618</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Fälle		Fläche		Kaufpreis je m <sup>2</sup>		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
		ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2003		
									Mill. €	€ je Erwerbstätigen	1991 ± 100
		2004						323	324	325	326
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		€							
		317	318	319	320	321	322				

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	56	56	40	40	123	123	1 376	1 733	53 792	126
2	Erlangen .....	95	86	61	51	265	293	4 027	5 315	62 577	132
3	Fürth .....	71	62	109	51	184	249	2 879	4 176	73 019	145
4	Nürnberg .....	231	194	364	175	292	367	15 930	20 712	60 558	130
5	Schwabach .....	59	52	58	34	158	218	719	1 088	58 185	151
Landkreise											
1	Ansbach .....	258	247	218	205	49	50	2 492	3 900	54 612	157
2	Erlangen-Höchstadt .....	270	222	213	146	135	178	1 573	2 907	61 989	185
3	Fürth .....	169	158	123	97	157	186	1 191	1 861	59 403	156
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	210	180	268	134	43	62	1 328	1 872	49 045	141
5	Nürnberger Land .....	52	50	32	30	•	•	2 412	3 564	56 826	148
6	Roth .....	15	15	12	12	•	•	1 406	2 309	51 053	164
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	159	123	134	88	43	54	1 535	2 087	52 388	136
	<b>Mittelfranken</b>	<b>1 645</b>	<b>1 445</b>	<b>1 633</b>	<b>1 062</b>	<b>146</b>	<b>167</b>	<b>36 867</b>	<b>51 525</b>	<b>59 179</b>	<b>140</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	52	40	41	23	264	370	2 177	3 101	60 815	142
2	Schweinfurt .....	29	25	22	16	147	•	2 468	3 490	59 439	141
3	Würzburg .....	73	52	120	41	164	282	4 089	5 237	49 616	128
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	272	225	196	110	158	222	2 620	3 870	59 856	148
2	Bad Kissingen .....	57	57	45	45	61	61	1 868	2 353	48 088	126
3	Haßberge .....	140	124	132	109	41	42	1 167	1 881	49 665	161
4	Kitzingen .....	140	139	107	104	63	•	1 385	1 979	49 466	143
5	Main-Spessart .....	232	180	242	134	60	75	2 136	3 443	59 979	161
6	Miltenberg .....	111	92	71	53	134	137	2 089	2 901	56 632	139
7	Rhön-Grabfeld .....	119	110	151	105	19	25	1 473	1 954	50 038	133
8	Schweinfurt .....	103	103	75	75	68	68	1 021	1 645	55 457	161
9	Würzburg .....	181	174	100	96	148	150	1 506	2 793	58 459	185
	<b>Unterfranken</b>	<b>1 509</b>	<b>1 321</b>	<b>1 302</b>	<b>911</b>	<b>97</b>	<b>111</b>	<b>23 999</b>	<b>34 648</b>	<b>54 835</b>	<b>144</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	122	107	165	118	229	275	8 029	10 265	60 271	128
2	Kaufbeuren .....	40	33	47	28	139	195	1 067	1 186	50 570	111
3	Kempten (Allgäu) .....	26	24	45	32	149	•	1 864	2 303	53 290	124
4	Memmingen .....	36	29	69	34	121	145	1 136	1 677	53 258	148
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	73	68	39	34	196	211	1 534	2 700	62 438	176
2	Augsburg .....	528	414	706	291	85	154	3 267	5 040	61 763	154
3	Dillingen a.d. Donau .....	257	176	294	135	41	58	1 478	2 061	55 293	139
4	Donau-Ries .....	238	200	304	177	45	60	2 222	3 625	55 278	163
5	Günzburg .....	333	240	502	180	56	87	2 555	3 559	62 383	139
6	Lindau (Bodensee) .....	8	8	5	5	•	•	1 276	1 902	52 853	149
7	Neu-Ulm .....	284	230	297	151	90	142	2 888	4 163	59 711	144
8	Oberallgäu .....	22	19	39	14	•	258	2 259	3 194	50 842	141
9	Ostallgäu .....	52	47	55	39	95	115	2 008	3 108	54 954	155
10	Unterallgäu .....	154	115	138	84	69	85	2 365	3 030	54 783	128
	<b>Schwaben</b>	<b>2 173</b>	<b>1 710</b>	<b>2 704</b>	<b>1 323</b>	<b>84</b>	<b>130</b>	<b>33 948</b>	<b>47 814</b>	<b>57 356</b>	<b>141</b>

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen												
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2003				Primäreinkommen der Privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der Privaten Haushalte				
ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	1991	2003			1991	2003			Lfd. Nr.
					Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100	
327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

## Mittelfranken

1 611	0,3	27,4	72,3	594	772	19 001	130	537	698	17 180	130	1
4 942	0,1	38,5	61,4	1 966	2 436	23 803	124	1 481	1 882	18 394	127	2
3 883	0,2	18,7	81,1	1 852	2 525	22 559	136	1 558	2 177	19 454	140	3
19 258	0,1	25,8	74,1	8 108	9 728	19 707	120	6 810	8 659	17 542	127	4
1 011	0,2	37,5	62,3	644	893	23 133	139	516	748	19 362	145	5
3 626	3,4	35,7	61,0	2 253	3 280	17 814	146	1 868	2 826	15 351	151	1
2 703	0,9	43,1	56,0	2 005	3 209	24 564	160	1 514	2 467	18 881	163	2
1 730	1,1	24,3	74,5	1 922	2 565	22 460	133	1 494	2 080	18 214	139	3
1 741	4,8	28,8	66,4	1 219	1 823	18 292	150	1 030	1 557	15 619	151	4
3 314	0,8	35,1	64,1	2 831	3 895	23 056	138	2 248	3 244	19 203	144	5
2 147	2,0	29,1	68,8	1 801	2 639	21 029	147	1 427	2 168	17 275	152	6
1 941	2,7	33,8	63,5	1 248	1 738	18 230	139	1 058	1 529	16 040	144	7
<b>47 907</b>	<b>0,8</b>	<b>29,7</b>	<b>69,4</b>	<b>26 444</b>	<b>35 503</b>	<b>20 817</b>	<b>134</b>	<b>21 540</b>	<b>30 035</b>	<b>17 611</b>	<b>139</b>	

## Unterfranken

2 883	0,1	25,4	74,5	1 085	1 424	20 727	131	900	1 204	17 524	134	1
3 245	0,0	52,4	47,6	770	946	17 289	123	693	898	16 414	130	2
4 870	0,2	16,6	83,2	2 087	2 463	18 696	118	1 797	2 178	16 532	121	3
3 598	0,7	36,8	62,5	2 727	3 842	21 952	141	2 108	3 070	17 543	146	1
2 188	2,0	24,6	73,4	1 400	1 850	16 938	132	1 204	1 684	15 417	140	2
1 749	2,9	39,9	57,2	1 102	1 516	17 179	138	909	1 301	14 741	143	3
1 840	5,1	30,7	64,2	1 213	1 681	18 807	139	1 020	1 457	16 294	143	4
3 201	1,6	49,7	48,7	1 876	2 559	19 353	136	1 509	2 125	16 070	141	5
2 697	1,0	37,1	61,9	1 925	2 600	19 762	135	1 544	2 188	16 629	142	6
1 817	2,6	33,6	63,8	1 099	1 475	16 982	134	918	1 287	14 813	140	7
1 530	4,1	24,8	71,1	1 505	2 269	19 428	151	1 193	1 864	15 956	156	8
2 597	3,2	24,5	72,3	2 161	3 088	19 329	143	1 682	2 514	15 735	149	9
<b>32 216</b>	<b>1,5</b>	<b>32,9</b>	<b>65,6</b>	<b>18 949</b>	<b>25 714</b>	<b>19 129</b>	<b>136</b>	<b>15 479</b>	<b>21 769</b>	<b>16 194</b>	<b>141</b>	

## Schwaben

9 544	0,0	33,3	66,6	3 848	4 675	18 033	122	3 310	4 129	15 927	125	1
1 102	0,1	20,0	79,9	648	762	17 871	118	575	708	16 603	123	2
2 142	0,2	25,0	74,8	948	1 199	19 483	127	814	1 100	17 869	135	3
1 559	0,3	38,3	61,4	669	847	20 584	127	569	760	18 461	134	4
2 510	2,2	36,8	61,0	1 874	2 966	23 513	158	1 464	2 402	19 048	164	1
4 687	1,3	35,8	62,9	3 618	5 211	21 681	144	2 802	4 205	17 495	150	2
1 916	2,8	36,0	61,2	1 270	1 927	20 242	152	1 027	1 621	17 026	158	3
3 370	2,5	44,9	52,6	1 764	2 514	19 180	143	1 432	2 104	16 045	147	4
3 310	1,5	34,9	63,7	1 675	2 346	19 105	140	1 354	1 997	16 259	147	5
1 769	1,4	41,3	57,3	1 145	1 501	19 116	131	981	1 340	17 059	137	6
3 871	0,7	39,8	59,5	2 557	3 335	20 494	130	2 005	2 779	17 076	139	7
2 970	2,1	32,2	65,6	2 041	2 899	19 422	142	1 720	2 558	17 138	149	8
2 890	2,9	41,1	55,9	1 669	2 479	18 558	149	1 405	2 148	16 076	153	9
2 817	3,6	42,4	54,0	1 836	2 660	19 621	145	1 537	2 304	16 993	150	10
<b>44 457</b>	<b>1,4</b>	<b>36,2</b>	<b>62,4</b>	<b>25 562</b>	<b>35 322</b>	<b>19 845</b>	<b>138</b>	<b>20 994</b>	<b>30 153</b>	<b>16 941</b>	<b>144</b>	

### Die einzelnen Regionen umfassen folgende Gebiete:

Region 1	<b>Bayerischer Untermain:</b>	Kreisfreie Stadt: Aschaffenburg; Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
Region 2	<b>Würzburg:</b>	Kreisfreie Stadt: Würzburg; Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
Region 3	<b>Main-Rhön:</b>	Kreisfreie Stadt: Schweinfurt; Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
Region 4	<b>Oberfranken-West:</b>	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg; Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
Region 5	<b>Oberfranken-Ost:</b>	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof; Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i.Fichtelgebirge, vom Landkreis Tirschenreuth die Gemeinde Waldershof
Region 6	<b>Oberpfalz-Nord:</b>	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.OPf.; Landkreise: Amberg-Weiz, Neustadt a.d.Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth (ohne die der Region Oberfranken-Ost zugeordnete Gemeinde Waldershof)
Region 7	<b>Industrieregion Mittelfranken:</b>	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach; Landkreise: Erlangen-Höchstädt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
Region 8	<b>Westmittelfranken:</b>	Kreisfreie Stadt: Ansbach; Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
Region 9	<b>Augsburg:</b>	Kreisfreie Stadt: Augsburg; Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries
Region 10	<b>Ingolstadt:</b>	Kreisfreie Stadt: Ingolstadt; Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm
Region 11	<b>Regensburg:</b>	Kreisfreie Stadt: Regensburg; Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg, Kelheim (ohne die der Region Landshut zugeordneten Gemeinden)
Region 12	<b>Donau-Wald:</b>	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing; Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
Region 13	<b>Landshut:</b>	Kreisfreie Stadt: Landshut; Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn, vom Landkreis Kelheim die Gemeinden Aiglshausen, Attenhofen, Elsendorf, Mainburg, Volkenschwand
Region 14	<b>München:</b>	Kreisfreie Stadt: München; Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
Region 15	<b>Donau-Iller:</b>	Kreisfreie Stadt: Memmingen; Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
Region 16	<b>Allgäu:</b>	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu); Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
Region 17	<b>Oberland:</b>	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
Region 18	<b>Südostoberbayern:</b>	Kreisfreie Stadt: Rosenheim; Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a.Inn, Rosenheim, Traunstein

### Die einzelnen Regionsgruppen umfassen folgende Regionen:

Regionsgruppe 1	<b>Regionen mit großen Verdichtungsräumen</b>	Regionen 7, 9, 14
Regionsgruppe 2	<b>Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen</b>	Regionen 3, 4, 5, 6, 8, 11, 12, 13
Regionsgruppe 3	<b>Sonstige ländliche Regionen</b>	Regionen 1, 2, 10, 15, 16, 17, 18

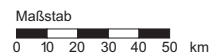
Wegen der z.T. nicht mit den Kreis- (und damit auch Regierungsbezirks-) Grenzen identischen Regionsgrenzen, gilt für Daten, die nur auf Kreisebene vorliegen, folgende Regelung:  
Die Daten werden der Region zugeordnet, die den überwiegenden Teil des Kreises beinhaltet.

# Die Regionen des Freistaates Bayern

Gebietsstand: 1. Januar 2004



- Regionen mit großen Verdichtungsräumen
- Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen
- Sonstige ländliche Regionen



Lfd. Nr.	Region	Gebiet									
		Gemeinden (Anzahl)	Fläche in km <sup>2</sup>	darunter wurden genutzt als							darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude- und Frei- fläche	Betriebs- fläche	Er- holungs- fläche	Verkehrs- fläche	Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	
		ha (10 000m <sup>2</sup> )									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	65	1 477,34	9 973	704	917	6 922	43 673	82 670	2 051	18 212
2	Region Würzburg	124	3 061,79	15 159	1 193	1 417	18 536	155 393	107 349	3 918	35 780
3	Region Main-Rhön	119	3 991,86	15 682	1 559	1 553	22 196	195 775	145 692	3 713	40 420
4	Region Oberfranken-West	113	3 675,07	19 955	1 109	1 537	17 758	173 935	146 516	4 724	39 887
5	Region Oberfranken-Ost	102	3 616,33	18 014	1 021	1 344	16 453	175 672	144 223	3 233	36 395
6	Region Oberpfalz-Nord	125	5 300,95	20 278	2 083	1 310	22 922	215 490	231 823	11 007	45 869
7	Industrieregion Mittelfranken	86	2 934,21	26 225	1 078	1 998	18 682	119 360	118 769	5 947	47 933
8	Region Westmittelfranken	124	4 310,64	17 684	1 266	1 395	25 686	248 484	126 358	6 745	45 682
9	Region Augsburg	142	4 065,22	26 173	1 468	2 079	21 639	237 522	108 117	6 954	50 811
10	Region Ingolstadt	68	2 847,96	15 630	1 708	1 250	14 345	161 137	84 404	4 364	32 220
11	Region Regensburg	119	5 201,53	24 765	1 375	1 519	24 454	252 705	189 084	7 645	51 582
12	Region Donau-Wald	152	5 690,06	27 488	1 990	1 817	23 068	285 524	216 694	9 455	53 365
13	Region Landshut	87	3 768,00	17 699	1 245	893	14 996	250 018	85 871	4 739	34 119
14	Region München	186	5 503,78	46 184	2 614	5 817	28 485	308 662	135 952	19 207	82 146
15	Region Donau-Ilser	104	2 577,14	16 373	1 529	1 229	13 356	151 339	67 995	4 601	31 724
16	Region Allgäu	94	3 349,67	12 485	1 284	1 136	9 763	184 386	103 854	7 165	23 772
17	Region Oberland	94	3 952,66	12 684	1 171	1 075	8 438	152 577	178 735	12 572	22 658
18	Region Südostoberbayern	152	5 225,22	23 821	1 671	1 741	15 653	259 595	179 511	19 337	41 857

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	414	12 503,21	98 582	5 161	9 894	68 806	665 545	362 837	32 108	180 890
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	941	35 554,44	161 565	11 649	11 368	167 534	1 797 603	1 286 260	51 261	347 320
3	sonstige ländliche Regionen	701	22 491,79	106 125	9 259	8 764	87 012	1 108 099	804 518	54 007	206 222



Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am													
27. Mai 1970	25. Mai 1987	31. Dezember 2004					Bevöl- kerungs- zu- bzw. -ab- nahme (-) in % 2004 gegenüber	Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2004	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt				
		ins- gesamt	davon		darunter Ausländer				unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15		
			männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich							
												1970	1987
%													
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

## Zusammenstellung nach Regionen

308 549	327 586	375 652	185 131	190 521	35 868	18 268	21,7	14,7	254	10 118	11 408	39 516	1
452 314	462 990	514 914	251 000	263 914	35 791	18 439	13,8	11,2	168	12 774	13 823	49 193	2
420 446	412 135	454 063	223 910	230 153	21 725	11 524	8,0	10,2	114	11 810	12 929	47 553	3
554 274	552 259	606 796	296 468	310 328	29 121	14 741	9,5	9,9	165	15 558	17 560	60 935	4
529 709	488 617	499 745	241 387	258 358	28 566	14 678	- 5,7	2,3	138	11 690	13 234	45 964	5
496 681	475 904	519 935	255 138	264 797	20 118	10 093	4,7	9,3	98	13 231	15 474	54 435	6
1 115 153	1 154 815	1 288 797	627 036	661 761	155 542	79 366	15,6	11,6	439	33 263	35 535	116 464	7
371 236	366 669	420 175	206 714	213 461	23 336	11 945	13,2	14,6	97	11 417	12 873	46 222	8
694 634	733 772	855 906	419 405	436 501	82 551	42 091	23,2	16,6	211	23 993	26 302	88 076	9
321 270	358 360	449 974	224 021	225 953	38 841	19 994	40,1	25,6	158	13 368	14 515	48 086	10
532 371	563 661	683 293	336 774	346 519	38 431	19 573	28,3	21,2	131	18 727	20 874	69 666	11
562 928	585 714	663 150	325 289	337 861	31 865	16 315	17,8	13,2	117	17 316	19 393	66 216	12
344 167	367 663	420 089	207 113	212 976	25 697	13 087	22,1	14,3	111	11 706	13 052	43 919	13
2 074 254	2 208 737	2 531 706	1 236 212	1 295 494	429 180	224 170	22,1	14,6	460	74 254	73 810	218 946	14
379 535	401 683	463 189	228 364	234 825	43 797	22 691	22,0	15,3	180	13 351	14 823	49 556	15
393 285	411 049	467 071	226 468	240 603	38 156	18 647	18,8	13,6	139	12 863	14 394	48 892	16
329 984	364 575	431 265	209 073	222 192	34 063	16 971	30,7	18,3	109	11 758	12 857	43 939	17
598 596	666 454	798 173	389 302	408 871	62 550	31 533	33,3	19,8	153	21 736	23 812	81 574	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

3 884 041	4 097 324	4 676 409	2 282 653	2 393 756	667 273	345 627	20,4	14,1	374	131 510	135 647	423 486	1
3 811 812	3 812 622	4 267 246	2 092 793	2 174 453	218 859	111 956	11,9	11,9	120	111 455	125 389	434 910	2
2 783 533	2 992 697	3 500 238	1 713 359	1 786 879	289 066	146 543	25,7	17,0	156	95 968	105 632	360 756	3

Lfd. Nr.	Region	Bevölkerungsstand									
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2004 waren ... Jahre alt									
		15 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 oder mehr
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	13 959	13 013	16 956	19 967	55 955	61 596	45 444	21 310	38 222	28 188
2	Region Würzburg	18 077	18 881	29 585	32 394	75 099	84 353	60 639	27 537	51 283	41 276
3	Region Main-Rhön	17 933	16 358	20 708	22 960	62 998	73 772	54 793	24 831	48 331	39 087
4	Region Oberfranken-West	22 310	21 347	28 101	32 926	89 142	100 952	71 839	33 645	63 992	48 489
5	Region Oberfranken-Ost	16 602	16 493	23 774	25 980	70 061	78 254	62 096	30 687	57 540	47 370
6	Region Oberpfalz-Nord	19 683	18 281	24 131	28 069	74 980	84 391	61 526	27 977	55 699	42 058
7	Industrieregion Mittelfranken	41 422	40 921	60 835	76 629	196 936	208 196	159 603	81 977	133 875	103 141
8	Region Westmittelfranken	16 702	15 287	19 658	22 068	59 451	67 784	48 967	22 378	42 906	34 462
9	Region Augsburg	30 764	28 995	40 793	49 884	129 862	135 933	100 313	51 108	84 195	65 688
10	Region Ingolstadt	16 464	16 070	22 260	27 247	68 899	73 441	51 648	24 879	42 056	31 041
11	Region Regensburg	24 187	23 542	33 846	40 992	106 106	113 551	80 287	36 586	64 745	50 184
12	Region Donau-Wald	23 713	23 079	32 388	37 349	98 170	108 944	80 626	36 329	66 739	52 888
13	Region Landshut	15 095	14 277	19 674	23 733	63 384	68 907	49 742	23 282	41 144	32 174
14	Region München	70 372	71 088	120 896	171 919	436 731	394 492	310 236	170 685	239 526	178 751
15	Region Donau-Iller	17 466	16 361	21 496	25 861	68 346	73 144	54 005	27 660	45 514	35 606
16	Region Allgäu	16 831	15 958	20 839	24 445	67 393	71 794	55 047	30 099	47 464	41 052
17	Region Oberland	14 428	13 714	18 805	22 499	64 819	67 692	51 131	28 799	44 570	36 254
18	Region Südostoberbayern	27 988	26 806	35 552	42 958	117 635	125 352	96 729	50 181	79 972	67 878

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	142 558	141 004	222 524	298 432	763 529	738 621	570 152	303 770	457 596	347 580
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	156 225	148 664	202 280	234 077	624 292	696 555	509 876	235 715	441 096	346 712
3	sonstige ländliche Regionen	125 213	120 803	165 493	195 371	518 146	557 372	414 643	210 465	349 081	281 295

Bevölkerungsbewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Lebend-geborene	Gestor-bene	Über- schuss der Gebo- renen bzw. der Gestor- benen (-)	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wande- rungs- gewinn bzw. verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke	
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern	Anzahl am 31. Dezem- ber 2003	Aufge- stellte Betten JD 2003			
2004						am 31. Dez. 2003		Jahresdurchschnitt 2003				am 31. Dez. 2004		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

## Zusammenstellung nach Regionen

3 305	3 290	15	21 051	20 783	268	7	7	1 359	1 359	3	122	93	4 039	1
4 158	4 653	- 495	32 350	31 052	1 298	16	14	3 757	3 418	6	233	145	3 551	2
3 869	4 583	- 714	21 777	22 263	- 486	27	21	3 988	3 307	41	4 730	126	3 604	3
5 013	5 949	- 936	30 115	29 344	771	14	11	3 439	3 134	5	851	176	3 448	4
3 689	6 076	- 2 387	24 474	25 058	- 584	13	11	3 542	3 340	16	1 620	154	3 245	5
4 219	5 291	- 1 072	22 713	22 462	251	18	17	3 234	3 062	5	312	143	3 636	6
11 015	12 333	- 1 318	77 065	73 529	3 536	30	29	8 437	8 257	11	369	344	3 747	7
3 633	4 076	- 443	20 673	20 086	587	13	12	2 562	2 169	6	606	105	4 002	8
7 861	8 114	- 253	45 762	43 042	2 720	22	20	4 940	4 644	2	120	221	3 873	9
4 304	3 830	474	25 308	23 882	1 426	10	8	2 412	2 272	2	44	108	4 166	10
5 933	6 039	- 106	35 965	34 508	1 457	22	22	5 093	5 093	10	1 486	176	3 882	11
5 514	6 489	- 975	33 646	32 187	1 459	25	24	4 433	4 401	31	4 880	190	3 490	12
4 008	4 179	- 171	24 455	23 134	1 321	11	10	2 488	2 246	5	598	114	3 685	13
25 269	20 469	4 800	185 316	179 783	5 533	74	63	17 931	16 170	6	295	749	3 380	14
4 254	4 286	- 32	25 897	25 634	263	13	11	2 568	2 453	21	1 930	112	4 136	15
4 211	4 797	- 586	27 946	26 271	1 675	23	17	3 036	2 637	55	4 689	134	3 486	16
3 822	4 069	- 247	28 855	27 455	1 400	20	15	3 114	2 892	41	4 457	128	3 369	17
7 087	7 937	- 850	50 952	48 095	2 857	40	33	5 745	4 819	39	5 290	231	3 455	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

44 145	40 916	3 229	308 143	296 354	11 789	126	112	31 308	29 071	19	784	1 314	3 559	1
35 878	42 682	- 6 804	213 818	209 042	4 776	143	128	28 779	26 752	119	15 083	1 184	3 604	2
31 141	32 862	- 1 721	212 359	203 172	9 187	129	105	21 991	19 850	167	16 765	951	3 681	3

Lfd. Nr.	Region	Bildungswesen								
		Kindergärten						Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Ein- rich- tungen	Plätze	Betreute Kinder				insgesamt		
				und zwar						
				ins- gesamt	ganztags	halbtags	Aus- länder	Schu- len	Schüler	Lehrer
1. Januar 2005						1. Oktober 2004				
48	49	50	51	52	53	54	55	56		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	180	14 038	12 804	8 316	4 488	1 666	122	46 213	2 818
2	Region Würzburg	300	18 752	15 760	10 378	5 382	1 024	184	61 593	4 033
3	Region Main-Rhön	311	18 043	15 022	10 991	4 031	707	171	55 990	3 566
4	Region Oberfranken-West	311	20 445	19 023	9 861	9 162	1 023	209	72 306	4 537
5	Region Oberfranken-Ost	249	15 297	14 336	5 799	8 537	1 028	167	56 070	3 518
6	Region Oberpfalz-Nord	221	15 038	15 553	5 670	9 883	517	196	62 387	3 856
7	Industrieregion Mittelfranken	623	39 356	38 071	23 000	15 071	6 091	353	143 538	9 416
8	Region Westmittelfranken	251	15 295	14 027	7 288	6 739	879	153	54 286	3 350
9	Region Augsburg	391	26 334	25 601	10 109	15 492	3 187	254	103 509	6 548
10	Region Ingolstadt	220	14 848	14 769	6 336	8 433	1 390	147	56 501	3 411
11	Region Regensburg	275	18 087	20 084	6 649	13 435	1 193	222	77 727	4 822
12	Region Donau-Wald	284	18 231	18 858	5 970	12 888	509	272	78 986	5 023
13	Region Landshut	160	11 378	13 308	4 405	8 903	964	151	53 132	3 228
14	Region München	1 184	74 104	72 411	44 152	28 259	13 490	696	264 313	17 472
15	Region Donau-Ilser	251	16 580	15 132	7 362	7 770	1 987	162	58 846	3 631
16	Region Allgäu	232	15 165	14 214	5 305	8 909	1 375	164	57 571	3 544
17	Region Oberland	207	13 062	12 595	5 181	7 414	931	153	51 925	3 155
18	Region Südostoberbayern	355	22 769	22 203	8 914	13 289	1 427	269	96 830	5 981

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	2 198	139 794	136 083	77 261	58 822	22 768	1 303	511 360	33 436
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	2 062	131 814	130 211	56 633	73 578	6 820	1 541	510 884	31 900
3	sonstige ländliche Regionen	1 745	115 214	107 477	51 792	55 685	9 800	1 201	429 479	26 573

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2004												
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	

**Zusammenstellung nach Regionen**

76	16 496	882	58	10 406	708	9	7 349	374	10	10 237	617	1
102	19 795	1 060	59	11 564	819	20	10 065	523	20	16 445	1 113	2
94	18 986	1 015	67	13 349	929	13	8 615	439	13	11 695	729	3
138	24 821	1 380	96	15 318	1 022	15	11 066	596	20	17 784	1 121	4
105	19 095	1 035	77	11 808	809	12	7 449	415	16	14 284	880	5
126	22 092	1 160	89	14 705	994	16	9 592	510	18	13 490	874	6
185	48 624	2 660	128	27 330	1 915	25	17 595	999	39	38 792	2 567	7
95	18 895	1 015	66	11 632	784	13	8 776	468	15	12 513	778	8
156	36 439	2 038	95	22 492	1 519	25	16 937	917	23	21 859	1 392	9
90	20 459	1 055	69	12 388	825	13	9 705	503	12	11 809	750	10
144	28 437	1 496	87	17 099	1 159	19	12 594	667	17	16 446	1 082	11
175	27 391	1 484	95	18 049	1 227	24	13 194	721	23	16 976	1 139	12
94	19 490	1 008	65	11 906	823	13	9 198	476	11	10 556	665	13
377	94 976	5 141	190	38 853	2 726	65	35 642	2 253	94	77 274	5 374	14
98	21 022	1 150	52	12 671	845	16	9 534	521	16	13 380	833	15
100	20 327	1 137	56	12 394	818	15	9 771	510	14	11 890	747	16
96	18 879	986	61	10 321	697	12	8 147	436	17	12 722	806	17
177	34 409	1 816	123	21 980	1 479	21	15 168	813	27	21 051	1 364	18

**Zusammenstellung nach Regionsgruppen**

718	180 039	9 839	413	88 675	6 160	115	70 174	4 169	156	137 925	9 333	1
971	179 207	9 593	642	113 866	7 747	125	80 484	4 292	133	113 744	7 268	2
739	151 387	8 086	478	91 724	6 191	106	69 739	3 680	116	97 534	6 230	3

Lfd. Nr.	Region	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2003/04		
		insgesamt			darunter			insgesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	20. Oktober 2004		
69	70	71	72	73	74	75	76	77		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	39	11 384	408	5	8 227	219	4 196	417	1 597
2	Region Würzburg	78	19 104	800	10	12 375	341	5 717	394	1 755
3	Region Main-Rhön	57	15 668	663	8	10 312	299	5 451	470	1 977
4	Region Oberfranken-West	82	19 138	738	9	13 254	352	6 755	515	2 358
5	Region Oberfranken-Ost	90	19 899	844	14	13 023	385	5 155	516	1 804
6	Region Oberpfalz-Nord	65	17 948	783	8	11 682	387	5 851	476	2 189
7	Industrieregion Mittelfranken	158	51 298	2 150	25	34 587	1 000	12 555	1 494	4 476
8	Region Westmittelfranken	73	15 541	711	10	9 323	268	5 059	482	1 955
9	Region Augsburg	99	30 514	1 184	16	20 840	548	9 344	899	3 330
10	Region Ingolstadt	48	16 039	568	7	10 823	257	4 993	431	1 855
11	Region Regensburg	77	25 410	942	9	17 437	432	7 397	614	2 661
12	Region Donau-Wald	95	24 949	986	15	17 027	453	7 436	623	2 667
13	Region Landshut	53	14 722	572	6	9 851	247	4 727	457	1 830
14	Region München	252	80 426	3 385	50	54 722	1 493	20 917	1 752	6 164
15	Region Donau-Ilter	53	15 595	641	9	10 331	270	5 417	511	1 910
16	Region Allgäu	58	17 374	648	8	12 057	310	5 177	443	1 819
17	Region Oberland	51	12 167	492	7	8 320	214	4 363	348	1 384
18	Region Südostoberbayern	87	26 656	1 050	13	18 380	516	8 781	780	3 158

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	509	162 238	6 719	91	110 149	3 041	42 816	4 145	13 970
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	592	153 275	6 239	79	101 909	2 823	47 831	4 153	17 441
3	sonstige ländliche Regionen	414	118 319	4 607	59	80 513	2 127	38 644	3 324	13 478

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2003/04 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

## Zusammenstellung nach Regionen

1 522	–	660	4 652	1 328	2 862	160	465	366	18	19	1
2 254	12	1 302	7 877	1 932	5 041	274	573	723	14	54	2
2 024	13	967	6 106	1 584	3 639	213	817	486	18	11	3
2 590	–	1 292	7 739	1 939	4 968	289	714	480	14	13	4
1 776	–	1 059	10 401	3 221	6 173	465	798	635	30	16	5
2 132	–	1 054	6 882	1 857	3 983	482	794	596	23	25	6
3 673	–	2 912	21 003	6 325	12 488	660	1 636	1 367	72	102	7
1 757	–	865	6 359	1 627	3 698	187	765	671	–	–	8
3 440	14	1 661	12 609	3 640	7 384	486	1 077	1 222	69	85	9
1 883	–	824	6 094	1 768	3 414	184	535	702	48	83	10
2 771	–	1 351	10 247	2 877	6 025	204	1 132	1 052	75	90	11
2 898	–	1 248	10 024	2 476	6 111	510	1 233	944	46	70	12
1 680	–	760	5 698	1 318	3 394	109	700	615	77	51	13
7 132	–	5 869	32 364	7 913	20 674	982	2 295	2 667	166	261	14
2 020	–	976	6 401	1 955	3 237	238	600	843	42	62	15
2 112	–	803	7 412	2 345	4 082	203	541	806	38	26	16
1 745	–	886	4 525	1 130	2 577	268	387	512	26	19	17
3 312	–	1 531	10 925	3 191	6 033	384	1 013	1 182	42	90	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

14 245	14	10 442	65 976	17 878	40 546	2 128	5 008	5 256	307	448	1
17 628	13	8 596	63 456	16 899	37 991	2 459	6 953	5 479	283	276	2
14 848	12	6 982	47 886	13 649	27 246	1 711	4 114	5 134	228	353	3

Lfd. Nr.	Region	Wahlen										Stimm- berech- tigte	Wähler					
		Bundestagswahl am 18. September 2005									Landtagswahl							
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						CSU			SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Son- stige
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Son- stige								
					%													
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99								

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	278 213	220 683	79,3	48,1	26,8	7,3	10,0	3,3	4,5	274 950	151 196
2	Region Würzburg	391 683	313 965	80,2	45,7	27,3	9,3	9,1	3,7	4,8	387 074	230 507
3	Region Main-Rhön	350 949	278 186	79,3	51,1	23,3	6,0	8,9	5,3	5,5	349 084	204 167
4	Region Oberfranken-West	471 489	370 783	78,6	49,9	26,9	6,0	8,4	3,5	5,3	467 283	272 853
5	Region Oberfranken-Ost	395 982	303 827	76,7	45,8	31,4	5,4	8,5	4,0	4,9	397 512	228 597
6	Region Oberpfalz-Nord	399 589	306 788	76,8	49,2	30,5	4,4	6,7	3,8	5,4	398 009	231 703
7	Industrieregion Mittelfranken	932 166	731 441	78,5	40,7	33,3	9,2	8,5	4,2	4,0	921 142	535 245
8	Region Westmittelfranken	319 828	247 414	77,4	47,5	28,7	7,2	7,9	3,5	5,3	316 605	183 327
9	Region Augsburg	627 362	488 257	77,8	51,5	23,8	7,7	9,3	3,2	4,4	616 104	342 707
10	Region Ingolstadt	331 930	254 693	76,7	52,8	25,6	5,9	8,1	3,2	4,5	325 801	182 713
11	Region Regensburg	504 743	385 515	76,4	52,8	24,0	6,6	8,4	3,4	4,9	498 039	278 879
12	Region Donau-Wald	511 498	368 880	72,1	57,3	21,4	4,0	8,2	3,5	5,5	506 789	255 257
13	Region Landshut	333 486	252 658	75,8	58,6	20,0	5,1	8,4	2,8	5,1	329 088	180 690
14	Region München	1 771 519	1 411 459	79,7	43,8	25,4	12,2	12,3	3,2	3,1	1 742 283	1 025 190
15	Region Donau-Ilser	339 718	262 109	77,2	53,2	22,0	6,4	10,0	3,1	5,2	336 057	177 037
16	Region Allgäu	349 857	273 030	78,0	54,2	20,1	7,7	10,7	2,9	4,4	344 197	193 812
17	Region Oberland	321 369	256 565	79,8	55,2	19,2	7,9	11,2	2,7	3,8	315 365	194 090
18	Region Südostoberbayern	591 179	455 589	77,1	56,7	20,2	7,0	8,7	2,7	4,8	583 134	337 103

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	3 331 047	2 631 157	79,0	44,4	27,3	10,5	10,7	3,5	3,6	3 279 529	1 903 142
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	3 287 564	2 514 051	76,5	51,6	25,7	5,5	8,2	3,7	5,2	3 262 409	1 835 473
3	sonstige ländliche Regionen	2 603 949	2 036 634	78,2	52,6	22,8	7,4	9,6	3,0	4,6	2 566 578	1 466 458



Wahlen															Lfd. Nr.
am 21. September 2003							Europawahl am 13. Juni 2004								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	FR. WÄH- LER	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Son- stige	
%							%								
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	

## Zusammenstellung nach Regionen

55,0	61,0	19,1	8,5	3,4	3,1	4,9	277 463	106 729	38,5	58,6	15,7	10,3	5,0	10,4	1
59,6	56,8	19,3	8,6	2,9	5,9	6,6	390 285	161 901	41,5	53,0	16,1	13,1	4,8	13,0	2
58,5	64,8	16,9	5,9	2,4	4,2	5,8	350 200	144 492	41,3	62,5	14,4	7,3	3,7	12,0	3
58,4	61,7	20,2	5,9	2,3	4,6	5,3	469 394	197 007	42,0	59,3	17,8	8,7	3,6	10,6	4
57,5	56,4	27,9	4,7	2,3	4,0	4,7	398 414	151 274	38,0	57,3	21,3	7,6	3,5	10,3	5
58,2	60,6	22,5	4,0	1,6	5,4	6,0	398 936	143 401	35,9	61,4	17,9	5,6	2,8	12,3	6
58,1	53,4	27,0	9,2	2,6	3,7	4,1	927 417	393 875	42,5	48,9	21,3	14,9	4,1	10,9	7
57,9	61,4	19,0	6,8	2,4	4,9	5,5	318 339	124 294	39,0	58,3	16,0	10,2	3,3	12,2	8
55,6	63,8	17,9	7,2	2,4	3,3	5,3	620 527	247 066	39,8	60,9	13,3	10,9	3,9	11,1	9
56,1	65,8	16,6	5,4	1,7	5,6	4,9	328 972	123 462	37,5	62,1	13,8	8,9	3,7	11,5	10
56,0	64,1	16,4	6,0	2,1	5,0	6,4	501 803	189 670	37,8	62,2	13,1	8,8	3,2	12,7	11
50,4	65,1	14,2	3,6	2,1	5,2	9,7	509 365	158 870	31,2	65,0	11,4	5,6	3,3	14,7	12
54,9	65,3	13,2	5,3	1,7	7,8	6,6	331 243	122 106	36,9	66,5	10,4	7,2	3,3	12,5	13
58,8	55,3	23,2	11,8	3,6	2,3	3,8	1 759 416	731 248	41,6	49,2	15,9	18,9	5,7	10,2	14
52,7	65,7	15,8	5,7	2,2	4,9	5,7	338 644	130 758	38,6	62,0	12,6	8,6	4,2	12,5	15
56,3	62,5	12,0	9,6	2,6	7,2	5,9	347 369	145 303	41,8	62,4	11,1	10,2	4,7	11,7	16
61,5	67,8	15,0	7,6	2,4	1,9	5,3	318 033	134 623	42,3	62,6	11,2	11,1	4,2	10,9	17
57,8	68,0	14,2	7,4	2,1	1,8	6,4	587 392	232 717	39,6	63,0	10,9	9,9	3,5	12,6	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

58,0	56,3	23,3	10,2	3,1	2,9	4,2	3 307 360	1 372 189	41,5	51,2	17,0	16,3	4,9	10,6	1
56,3	62,4	18,9	5,3	2,1	5,1	6,3	3 277 694	1 231 114	37,6	61,5	15,4	7,7	3,4	12,1	2
57,1	64,2	15,8	7,6	2,4	4,2	5,8	2 588 158	1 035 493	40,0	60,6	12,8	10,4	4,2	11,9	3

Lfd. Nr.	Region	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig Arbeitnehmer			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		insgesamt
								männlich	weiblich	
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni			
2003										
		115	116	117	118	119	120	121	122	123

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	166,9	3,1	61,8	43,8	58,1	115 694	66 329	49 365	8 373
2	Region Würzburg	250,8	9,9	68,6	66,3	106,0	168 869	90 811	78 058	7 077
3	Region Main-Rhön	214,2	9,6	75,1	47,4	82,2	146 890	85 845	61 045	3 779
4	Region Oberfranken-West	282,6	10,9	106,6	66,4	98,7	199 193	109 140	90 053	5 749
5	Region Oberfranken-Ost	240,2	7,9	80,9	57,0	94,4	163 639	86 900	76 739	5 672
6	Region Oberpfalz-Nord	231,6	11,8	83,1	52,2	84,4	154 784	87 627	67 157	3 927
7	Industrieregion Mittelfranken	689,0	10,0	196,3	173,1	309,6	506 545	278 674	227 871	45 718
8	Region Westmittelfranken	181,6	12,5	64,5	40,7	63,9	123 198	66 127	57 071	5 316
9	Region Augsburg	398,0	12,5	130,6	97,2	157,7	273 062	150 424	122 638	21 804
10	Region Ingolstadt	210,7	8,9	83,9	44,8	73,1	151 510	92 215	59 295	9 450
11	Region Regensburg	339,4	15,2	110,1	81,7	132,4	230 078	131 042	99 036	10 184
12	Region Donau-Wald	304,0	17,8	97,9	76,8	111,5	198 085	109 225	88 860	9 677
13	Region Landshut	203,3	12,3	81,7	40,9	68,4	138 489	81 819	56 670	6 295
14	Region München	1 502,3	19,9	315,8	371,7	794,8	1 069 510	582 204	487 306	142 600
15	Region Donau-Ilser	213,6	8,7	79,8	53,7	71,4	149 952	87 609	62 343	12 090
16	Region Allgäu	222,0	10,4	67,8	63,2	80,7	144 217	77 543	66 674	11 193
17	Region Oberland	188,9	8,8	52,7	54,5	73,0	118 138	60 610	57 528	9 551
18	Region Südostoberbayern	362,1	17,1	116,8	92,9	135,3	236 642	130 065	106 577	19 059

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	2 589,3	42,4	642,7	642,0	1 262,1	1 849 117	1 011 302	837 815	210 122
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	1 997,0	97,9	699,9	463,2	736,0	1 354 356	757 725	596 631	50 599
3	sonstige ländliche Regionen	1 614,9	66,8	531,5	419,1	597,5	1 085 022	605 182	479 840	76 793

Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich										
beschäftigte am Arbeitsort	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		davon			Handel, Gastgewerbe und Verkehr		
	Ausländer				Bergbau, Energie- und Wasser- versorgung	Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe			
männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich				ins- gesamt	männ- lich	
2004										
124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	

## Zusammenstellung nach Regionen

5 807	934	632	52 512	39 076	1 368	43 639	7 505	26 722	13 403	1
4 214	1 767	1 191	58 933	44 169	1 434	46 941	10 558	40 785	21 452	2
2 692	1 393	895	64 694	51 579	1 571	52 414	10 709	29 367	15 335	3
3 807	1 577	1 051	92 648	65 688	1 724	79 499	11 425	41 527	20 814	4
3 570	938	631	69 173	47 420	•	•	•	35 450	18 381	5
2 559	1 304	887	72 058	53 047	•	•	•	31 911	15 896	6
27 097	2 896	1 920	178 837	129 619	10 306	147 452	21 079	118 831	64 479	7
3 318	1 324	901	55 769	39 923	1 161	45 220	9 388	24 720	12 536	8
13 659	2 133	1 348	113 203	83 744	2 259	92 711	18 233	60 828	31 666	9
6 696	1 238	775	76 608	60 471	2 408	63 875	10 325	28 130	14 494	10
6 631	1 777	1 199	97 962	74 327	•	•	•	50 067	25 807	11
6 047	1 874	1 277	84 291	64 529	2 366	63 253	18 672	44 934	21 574	12
4 214	1 283	883	71 017	54 221	•	•	•	24 602	12 221	13
83 352	6 213	4 399	270 447	199 709	7 162	219 584	43 701	259 121	141 880	14
8 390	1 296	885	69 990	54 351	1 241	55 967	12 782	34 264	18 149	15
6 800	1 410	983	58 368	43 941	1 577	46 557	10 234	37 291	17 184	16
5 581	1 406	946	41 201	29 923	915	31 480	8 806	32 035	15 196	17
11 768	2 302	1 503	97 173	74 044	2 490	75 724	18 959	55 553	27 886	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

124 108	11 242	7 667	562 487	413 072	19 727	459 747	83 013	438 780	238 025	1
32 838	11 470	7 724	607 612	450 734	15 699	488 599	103 314	282 578	142 564	2
49 256	10 353	6 915	454 785	345 975	11 433	364 183	79 169	254 780	127 764	3

Lfd. Nr.	Region	Erwerbstätigkeit								
		davon (Sp. 120) im Wirtschaftsbereich								
		davon (Sp. 132)			Sonstige Dienstleistungen		davon			
		Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	ins- gesamt	männ- lich	Kredit- und Ver- sicherungs- gewerbe	Grundstücks- Wohnungs- wesen, Vermietung, bewegliche Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u.ä.	öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentl. Verwaltung)
134	135	136	137	138	139	140	141	142		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	19 231	2 544	4 947	35 491	13 197	3 322	11 554	5 468	15 147
2	Region Würzburg	28 468	5 018	7 299	67 378	23 994	5 487	13 243	11 790	36 858
3	Region Main-Rhön	19 618	3 945	5 804	51 435	18 036	4 403	10 512	8 990	27 530
4	Region Oberfranken-West	29 008	4 447	8 072	63 417	21 568	8 994	12 737	11 581	30 105
5	Region Oberfranken-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Region Oberpfalz-Nord	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Industrieregion Mittelfranken	77 131	12 011	29 689	205 963	82 646	22 686	73 412	24 621	85 244
8	Region Westmittelfranken	16 797	3 470	4 453	41 375	12 764	3 695	7 051	6 598	24 031
9	Region Augsburg	41 930	5 503	13 395	96 874	33 656	9 468	24 541	13 951	48 914
10	Region Ingolstadt	18 843	2 986	6 301	45 526	16 474	4 042	11 789	7 544	22 151
11	Region Regensburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Region Donau-Wald	28 206	8 437	8 291	66 964	21 835	6 118	11 940	10 424	38 482
13	Region Landshut	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Region München	162 841	39 085	57 195	533 610	236 163	75 403	197 335	57 816	203 056
15	Region Donau-Ilser	24 326	3 427	6 511	44 378	14 209	4 022	9 542	6 326	24 488
16	Region Allgäu	21 439	10 033	5 819	47 144	15 435	4 306	9 892	7 834	25 112
17	Region Oberland	18 788	9 230	4 017	43 483	14 540	3 929	8 359	6 421	24 774
18	Region Südostoberbayern	35 708	10 067	9 778	81 593	26 622	7 319	16 843	11 279	46 152

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	281 902	56 599	100 279	836 447	352 465	107 557	295 288	96 388	337 214
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	191 164	36 491	54 923	452 484	156 573	45 082	92 396	78 872	236 134
3	sonstige ländliche Regionen	166 803	43 305	44 672	364 993	124 471	32 427	81 222	56 662	194 682

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha												
1999	2003	unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr	darunter 2 oder mehr ha LF	
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	

## Zusammenstellung nach Regionen

1 604	1 352	174	304	262	218	108	95	73	40	78	1 178	1
6 929	5 852	1 143	756	868	1 070	599	624	378	177	237	4 709	2
7 483	6 335	397	1 084	1 221	1 455	528	601	408	228	413	5 938	3
8 777	7 481	447	1 477	1 762	1 794	594	600	378	226	203	7 034	4
6 307	5 519	128	736	862	1 256	614	882	608	270	163	5 391	5
9 333	8 242	145	1 024	1 466	2 033	1 034	1 514	740	201	85	8 097	6
6 076	5 247	251	999	1 191	1 247	478	553	334	112	82	4 996	7
10 496	9 070	304	1 120	1 583	2 304	1 055	1 336	814	329	225	8 766	8
9 242	8 002	199	921	1 309	2 157	943	1 209	710	304	250	7 803	9
6 877	5 936	120	683	1 112	1 678	773	860	411	155	144	5 816	10
11 687	10 178	212	1 418	2 025	2 705	1 250	1 434	696	252	186	9 966	11
14 723	12 965	236	2 897	2 670	2 889	1 479	1 605	769	266	154	12 729	12
10 767	9 407	159	1 218	1 587	2 321	1 371	1 573	756	261	161	9 248	13
11 052	9 857	233	1 154	1 510	2 250	1 286	1 903	951	314	256	9 624	14
6 321	5 559	144	564	725	1 479	927	1 151	364	134	71	5 415	15
7 755	7 099	152	574	915	2 169	1 475	1 438	312	45	19	6 947	16
5 914	5 467	75	689	846	1 400	914	1 112	349	53	29	5 392	17
12 846	11 804	242	1 698	1 958	3 257	2 112	1 894	482	100	61	11 562	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

26 370	23 106	683	3 074	4 010	5 654	2 707	3 665	1 995	730	588	22 423	1
79 573	69 197	2 028	10 974	13 176	16 757	7 925	9 545	5 169	2 033	1 590	67 169	2
48 246	43 069	2 050	5 268	6 686	11 271	6 908	7 174	2 369	704	639	41 019	3

Lfd. Nr.	Region	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2003									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winter- rap	Silomais einschl. Grün- mais, Liesch- kolben- schrot
			Acker- land	Dauer- grünland		Weizen	darunter				
							Gerste	Hafer			
ha											
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	32 989	19 640	12 461	11 979	3 921	3 804	690	678	2 505	1 297
2	Region Würzburg	142 476	122 849	13 690	74 380	32 874	33 094	•	14 500	•	•
3	Region Main-Rhön	179 347	143 910	34 134	90 404	41 114	34 641	•	7 865	•	•
4	Region Oberfranken-West	154 005	112 037	39 911	68 224	21 732	32 021	2 726	2 065	•	10 077
5	Region Oberfranken-Ost	159 821	106 167	•	64 719	5 813	45 845	3 845	1 335	10 248	9 039
6	Region Oberpfalz-Nord	205 198	140 960	•	79 557	10 019	50 777	5 553	4 163	•	19 247
7	Industrieregion Mittelfranken	104 882	74 002	30 191	40 624	11 331	18 676	1 942	3 439	•	10 822
8	Region Westmittelfranken	236 560	167 326	68 622	101 160	30 263	51 232	4 235	5 873	•	27 455
9	Region Augsburg	222 031	170 523	50 962	101 275	50 707	•	•	•	•	26 525
10	Region Ingolstadt	149 192	123 479	25 422	65 657	27 687	22 962	3 146	•	9 269	10 458
11	Region Regensburg	239 148	175 830	62 830	98 824	33 217	40 324	4 425	13 326	•	•
12	Region Donau-Wald	263 495	161 812	101 074	94 525	33 827	19 726	4 219	23 183	2 906	19 055
13	Region Landshut	235 490	197 101	37 983	116 126	52 338	26 864	5 391	7 990	•	•
14	Region München	280 083	203 554	75 480	113 996	49 083	35 684	6 628	8 948	•	33 360
15	Region Donau-Iller	140 500	63 323	76 776	34 171	15 716	•	2 558	•	•	14 794
16	Region Allgäu	159 022	7 664	150 407	3 211	1 310	1 060	399	32	349	2 221
17	Region Oberland	124 869	7 351	117 409	2 622	795	935	404	40	123	2 219
18	Region Südostoberbayern	239 970	106 970	132 622	49 767	20 302	9 279	5 550	•	4 398	33 760

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	606 996	448 078	156 633	255 895	111 121	•	•	•	34 065	70 707
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	1 673 065	1 205 142	462 019	713 540	228 322	301 431	•	65 800	97 452	145 771
3	sonstige ländliche Regionen	989 018	451 275	528 787	241 787	102 605	•	•	34 083	31 952	•

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2003													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter	Schlacht- und Mast- hähne bzw. hühner	
165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	

## Zusammenstellung nach Regionen

1 823	431	17 874	3 675	235	•	•	179	19 632	276	•	61 612	•	1
2 028	1 210	•	•	1 265	176 326	52 934	262	24 514	925	•	84 451	5 334	2
2 678	2 063	•	•	2 134	•	•	432	31 677	1 632	252 158	126 701	92 055	3
3 500	3 156	109 331	40 333	2 585	158 196	52 726	393	19 802	2 162	170 320	•	•	4
3 746	3 209	163 272	60 416	1 553	117 070	37 090	388	17 314	1 561	100 910	•	1 584	5
3 805	5 144	269 371	95 354	2 054	180 003	•	369	•	2 245	472 956	•	•	6
3 921	2 306	97 887	33 703	1 733	70 406	28 221	416	26 634	1 891	122 489	•	2 633	7
3 649	5 281	280 209	86 752	4 033	471 477	146 324	762	51 340	3 115	391 628	•	•	8
4 261	4 432	265 007	80 372	2 143	457 789	146 852	404	35 358	1 749	335 541	186 415	•	9
2 845	2 221	102 252	35 684	1 556	161 726	•	307	19 085	1 420	•	51 502	•	10
4 380	5 416	257 556	•	2 214	195 574	•	498	33 495	2 793	•	807 902	495 331	11
7 432	7 002	274 142	99 372	2 207	482 545	169 346	862	41 497	3 261	2 095 223	•	1 273 104	12
4 000	4 562	284 840	71 987	2 286	616 173	214 561	384	26 177	1 325	•	530 332	•	13
12 188	5 175	333 862	105 143	946	179 885	•	423	28 240	1 309	389 301	236 025	43 501	14
3 433	4 132	253 474	108 221	594	•	32 075	291	22 134	1 235	209 718	121 224	•	15
5 273	5 864	270 535	129 454	387	•	6 021	306	8 696	1 008	64 499	•	•	16
7 571	4 219	178 825	78 153	203	2 811	647	530	14 269	876	47 546	45 370	2 055	17
8 468	8 862	476 822	174 508	824	126 185	45 994	776	25 621	2 048	•	273 628	481 474	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

20 370	11 913	696 756	219 218	4 822	708 080	•	1 243	90 232	4 949	847 331	•	•	1
33 190	35 833	•	563 026	19 066	2 424 910	802 170	4 088	•	18 094	7 080 681	2 979 328	3 491 357	2
31 441	26 939	•	•	5 064	598 197	189 131	2 651	133 951	7 788	1 419 722	•	643 722	3

Lfd. Nr.	Region	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden									
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten									
		Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Bruttoanlageinvestitionen	
			insgesamt	darunter Arbeiter	je 1 000 Einwohner						
		Monatsdurchschnitt 2004				2004				2003	
				1 000	1 000 €						
	178	179	180	181	182	183	184	185	186		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	290	38 091	23 588	101	58 458	706 798	670 277	7 564 695	211 292
2	Region Würzburg	336	42 449	25 581	83	64 672	749 928	797 415	7 030 343	217 189
3	Region Main-Rhön	288	47 210	33 939	104	68 957	1 040 110	636 891	7 608 731	286 796
4	Region Oberfranken-West	521	71 300	50 643	117	107 381	1 332 146	887 567	11 013 491	380 945
5	Region Oberfranken-Ost	483	49 691	31 997	98	77 289	784 838	703 064	8 703 825	248 044
6	Region Oberpfalz-Nord	408	52 159	36 863	101	79 267	1 003 198	628 399	8 591 621	271 357
7	Industrieregion Mittelfranken	791	137 729	65 082	107	211 827	1 903 583	3 816 414	28 385 888	703 587
8	Region Westmittelfranken	344	38 309	27 826	91	59 064	743 637	436 480	5 020 286	273 799
9	Region Augsburg	583	83 194	51 267	97	128 976	1 543 346	1 507 012	18 049 452	502 338
10	Region Ingolstadt	267	58 636	39 365	131	85 577	1 389 746	1 087 721	23 229 115	1 020 464
11	Region Regensburg	412	67 959	44 251	103	104 670	1 409 115	1 259 356	17 242 602	727 404
12	Region Donau-Wald	493	53 787	39 131	81	81 850	1 052 924	581 594	•	286 191
13	Region Landshut	287	55 606	40 132	126	80 672	1 455 382	780 897	•	826 609
14	Region München	1 057	187 842	63 414	75	294 729	2 230 441	7 678 542	68 556 054	1 919 799
15	Region Donau-Ilser	394	51 333	33 244	111	78 206	1 035 923	787 624	9 112 813	278 098
16	Region Allgäu	294	38 390	24 910	82	57 870	752 714	630 423	9 177 302	285 053
17	Region Oberland	232	25 845	13 843	60	39 752	416 165	562 069	3 692 999	226 962
18	Region Südostoberbayern	445	64 967	41 064	82	100 576	1 248 816	1 124 161	16 850 764	512 566

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	2 431	408 765	179 763	88	635 532	5 677 370	13 001 968	114 991 394	3 125 724
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	3 236	436 021	304 782	102	659 150	8 821 350	5 914 248	89 194 196	3 301 145
3	sonstige ländliche Regionen	2 258	319 711	201 595	91	485 111	6 300 090	5 659 690	76 658 031	2 751 624



Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
insgesamt	je Einwohner		insgesamt	darunter aus Grund- wasser	insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2003		31. Dez. 2001	2001						31. Dez. 2001	
t	kg	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			Liter		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	
187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	

## Zusammenstellung nach Regionen

45 895	122	93	22 109	16 464	18 878	15 627	115	28	79 508	1
94 938	185	140	30 675	17 637	30 365	23 198	125	129	81 194	2
66 081	145	199	29 859	15 906	26 452	21 207	128	178	78 497	3
162 885	268	264	41 291	23 370	34 276	28 227	128	118	98 021	4
84 013	165	289	32 625	22 431	31 687	24 616	133	132	104 018	5
117 939	228	268	35 778	29 294	32 348	24 076	128	180	77 582	6
257 967	201	166	74 091	47 380	77 688	59 028	126	166	202 125	7
62 882	150	148	19 466	17 124	23 450	16 867	115	415	62 821	8
141 405	166	129	87 364	87 025	51 912	40 809	132	194	141 151	9
60 003	134	82	30 271	30 271	26 761	20 773	129	154	69 286	10
151 063	229	211	44 856	39 660	39 368	29 785	126	139	88 015	11
111 426	168	315	42 781	18 509	35 941	25 216	116	252	101 703	12
62 972	144	89	26 833	26 141	24 728	17 409	117	155	57 519	13
505 358	202	210	92 269	83 803	179 769	143 501	158	123	333 984	14
73 950	160	187	32 829	28 562	29 680	22 755	137	61	102 094	15
72 473	156	283	44 682	26 094	33 389	21 658	132	75	87 268	16
66 070	154	176	148 914	80 046	29 916	20 640	135	54	53 153	17
153 841	193	321	65 572	53 173	54 568	39 233	139	119	80 961	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

904 730	195	505	253 724	218 208	309 369	243 338	145	483	677 260	1
819 261	192	1 783	273 489	192 435	248 250	187 403	124	1 569	668 176	2
567 170	163	1 282	375 052	252 247	223 557	163 884	131	620	553 464	3

Lfd. Nr.	Region	Baugewerbe						Bautätigkeit			
		Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Soziale Wohnraumförderung			
								Geförderte Wohnungen (Neubau)			
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	Wohn- fläche	Kosten ins- gesamt	Finan- zierungs- mittel aus öffentlichen Haushalten
		Ende Juni 2004		2003	Ende Juni 2004		2003	2004			
		Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 €	
		197	198	199	200	201	202	203	204	205	206

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	390	3 643	491 107	94	2 359	215 886	97	8	15 290	2 715
2	Region Würzburg	412	3 955	362 269	144	3 003	307 745	170	16	29 586	5 765
3	Region Main-Rhön	450	5 443	565 832	145	3 127	250 161	141	16	30 022	4 605
4	Region Oberfranken-West	552	5 969	504 125	175	3 480	268 473	246	23	43 957	7 927
5	Region Oberfranken-Ost	504	5 308	641 721	•	•	•	223	18	35 973	8 488
6	Region Oberpfalz-Nord	573	6 663	619 952	•	•	•	128	11	21 797	4 161
7	Industrieregion Mittelfranken	923	9 544	1 098 937	289	6 319	522 715	479	40	81 612	25 341
8	Region Westmittelfranken	536	5 280	442 865	126	2 339	219 880	163	16	28 119	4 237
9	Region Augsburg	993	8 930	777 310	212	4 566	384 662	234	20	42 818	9 557
10	Region Ingolstadt	567	6 496	700 052	96	2 142	186 191	37	4	7 967	1 071
11	Region Regensburg	823	12 389	1 976 021	•	•	•	181	13	23 062	6 587
12	Region Donau-Wald	974	11 389	1 157 093	168	5 159	516 654	270	20	37 910	10 950
13	Region Landshut	690	5 825	563 644	•	•	•	145	13	22 631	3 981
14	Region München	2 775	20 478	2 820 927	481	11 861	1 452 480	1 374	90	193 867	95 546
15	Region Donau-Ilser	573	8 159	920 548	104	2 472	217 489	245	19	35 690	9 468
16	Region Allgäu	644	6 282	627 362	128	2 479	234 756	183	19	38 901	6 052
17	Region Oberland	985	5 252	445 042	100	1 912	188 196	48	4	10 566	1 989
18	Region Südostoberbayern	1 342	9 726	905 181	232	5 144	476 574	148	14	31 279	6 903

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	4 691	38 952	4 697 174	–	–	–	2 087	150	318 296	130 444
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	5 102	58 266	6 471 252	–	–	–	1 497	130	243 471	50 935
3	sonstige ländliche Regionen	4 913	43 513	4 451 562	–	–	–	928	84	169 280	33 962

und Wohnungswesen											Lfd. Nr.
Fertiggestellte, neuerrichtete Wohngebäude (einschl. Wohnheime)											
insgesamt			davon mit								
			1 Wohnung		2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen			
Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude/ Wohn- nungen	Wohn- fläche	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	
2004											
207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	

### Zusammenstellung nach Regionen

647	1 226	977	475	711	127	308	254	45	207	248	1
1 188	2 128	1 768	927	1 334	199	436	398	62	358	443	2
996	1 607	1 257	853	1 225	107	226	214	36	157	190	3
1 477	2 396	1 923	1 257	1 784	156	336	312	64	276	354	4
793	1 201	972	701	955	71	143	142	21	103	129	5
1 360	2 149	1 691	1 162	1 642	161	339	322	37	168	207	6
2 366	4 628	4 261	2 063	2 806	129	272	258	174	1 550	1 940	7
1 224	1 912	1 604	1 087	1 539	100	199	200	37	175	317	8
2 239	3 970	3 312	1 923	2 761	188	413	376	128	795	1 013	9
1 833	3 227	2 723	1 520	2 222	174	376	348	139	629	855	10
2 470	4 184	3 267	2 075	3 060	295	650	590	100	474	602	11
2 426	4 272	3 583	2 037	3 056	299	686	598	90	531	948	12
1 645	2 774	2 151	1 406	2 107	182	392	364	57	274	381	13
5 847	13 274	13 850	4 285	5 978	517	1 119	1 034	1 045	6 177	8 531	14
1 370	2 224	1 741	1 193	1 687	124	278	248	53	259	300	15
1 203	2 103	1 818	937	1 319	169	361	338	97	424	543	16
1 069	2 079	1 842	816	1 189	146	319	292	107	572	734	17
1 958	3 420	2 839	1 577	2 290	249	527	498	132	603	764	18

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

10 452	21 872	21 423	8 271	11 546	834	1 804	1 668	1 347	8 523	11 484	1
12 391	20 495	16 448	10 578	15 367	1 371	2 970	2 742	442	2 158	3 128	2
9 268	16 407	13 708	7 445	10 751	1 188	2 605	2 376	635	3 051	3 887	3

Lfd. Nr.	Region	Bautätigkeit und Wohnungswesen									
		Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)				
		insgesamt	davon mit ... Räumen				insgesamt	davon mit ... Räumen			Räume insgesamt
			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	1 oder 2		3 oder 4	5 oder mehr		
		2004					31. Dezember 2004				
218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	1 171	68	242	861	90 236	163 412	8 292	68 906	86 214	793 255	160 372
2	Region Würzburg	1 992	169	384	1 439	122 808	235 452	19 363	98 539	117 550	1 119 421	221 123
3	Region Main-Rhön	1 513	87	274	1 152	119 221	201 685	8 997	78 265	114 423	1 026 447	201 808
4	Region Oberfranken-West	2 317	153	428	1 736	155 440	276 012	14 468	108 697	152 847	1 371 814	271 245
5	Region Oberfranken-Ost	1 076	32	194	850	129 341	249 120	17 241	111 696	120 183	1 168 064	225 074
6	Region Oberpfalz-Nord	1 961	50	363	1 548	133 749	229 195	11 643	90 054	127 498	1 133 322	223 993
7	Industrieregion Mittelfranken	4 695	373	1 439	2 883	249 928	622 808	52 864	331 458	238 486	2 693 726	528 231
8	Region Westmittelfranken	1 949	242	342	1 365	114 417	181 991	7 738	67 247	107 006	930 407	188 785
9	Region Augsburg	3 729	228	882	2 619	196 435	392 095	29 105	173 215	189 775	1 833 314	360 983
10	Region Ingolstadt	3 029	197	894	1 938	113 680	185 514	11 358	66 537	107 619	927 673	189 412
11	Region Regensburg	3 864	202	834	2 828	169 962	300 620	25 071	114 832	160 717	1 451 135	297 631
12	Region Donau-Wald	4 126	590	786	2 750	180 827	299 452	24 533	106 349	168 570	1 505 094	306 980
13	Region Landshut	2 394	157	416	1 821	123 467	188 268	10 714	60 306	117 248	987 080	203 571
14	Region München	14 989	1 797	6 637	6 555	406 572	1 269 449	205 644	647 635	416 170	5 088 095	1 015 744
15	Region Donau-Ilser	1 954	81	360	1 513	120 332	204 717	12 287	76 251	116 179	1 006 357	200 786
16	Region Allgäu	2 160	154	567	1 439	102 583	231 718	25 259	105 113	101 346	1 033 870	208 950
17	Region Oberland	2 200	216	735	1 249	95 212	202 064	23 480	89 744	88 840	908 797	188 194
18	Region Südostoberbayern	3 348	256	911	2 181	183 573	357 827	34 414	150 180	173 233	1 684 942	349 214

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	23 413	2 398	8 958	12 057	852 935	2 284 352	287 613	1 152 308	844 431	9 615 135	1 904 957
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	19 200	1 513	3 637	14 050	1 126 424	1 926 343	120 405	737 446	1 068 492	9 573 363	1 919 087
3	sonstige ländliche Regionen	15 854	1 141	4 093	10 620	828 424	1 580 704	134 453	655 270	790 981	7 474 315	1 518 051

Fremdenverkehr												Lfd. Nr.
Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Aus- lastung der ange- botenen Betten in %	
		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		aller Gäste	davon der Gäste aus			
			Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		
Juni 2004		2004										
229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	

## Zusammenstellung nach Regionen

228	7 358	345 914	302 889	43 025	672 489	596 802	75 687	2	2	2	25,1	1
373	14 592	952 683	791 139	161 544	1 659 597	1 404 513	255 084	2	2	2	32,4	2
436	22 729	692 358	636 220	56 138	3 138 397	2 988 278	150 119	5	5	3	39,3	3
522	20 192	821 789	737 656	84 133	2 084 102	1 907 402	176 700	3	3	2	30,5	4
568	20 720	706 738	643 702	63 036	2 040 509	1 916 272	124 237	3	3	2	28,1	5
475	14 633	443 472	393 509	49 963	1 202 147	1 086 098	116 049	3	3	2	23,3	6
515	27 246	1 857 237	1 375 438	481 799	3 664 291	2 740 974	923 317	2	2	2	37,2	7
543	17 169	854 432	617 747	236 685	1 940 855	1 614 130	326 725	2	3	1	32,7	8
264	12 336	729 476	581 768	147 708	1 401 988	1 129 662	272 326	2	2	2	32,0	9
254	9 976	610 667	493 448	117 219	1 132 393	935 835	196 558	2	2	2	32,1	10
696	32 384	1 215 344	1 055 090	160 254	3 859 947	3 515 456	344 491	3	3	2	32,7	11
1 908	81 269	1 867 909	1 701 872	166 037	9 669 192	9 229 798	439 394	5	5	3	33,5	12
268	9 915	374 993	337 084	37 909	1 290 487	1 200 405	90 082	3	4	2	35,7	13
935	72 237	5 872 983	3 779 140	2 093 843	11 852 398	7 476 133	4 376 265	2	2	2	45,3	14
298	11 994	536 206	428 188	108 018	1 601 996	1 412 750	189 246	3	3	2	37,6	15
2 086	66 866	1 778 888	1 511 616	267 272	8 514 280	7 877 970	636 310	5	5	2	35,6	16
1 488	50 435	1 498 811	1 283 389	215 422	6 117 317	5 548 082	569 235	4	4	3	33,9	17
1 985	62 844	1 621 204	1 433 487	187 717	7 522 778	7 010 011	512 767	5	5	3	33,7	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1 714	111 819	8 459 696	5 736 346	2 723 350	16 918 677	11 346 769	5 571 908	2	2	2	41,9	1
5 416	219 011	6 977 035	6 122 880	854 155	25 225 636	23 457 839	1 767 797	4	4	2	32,6	2
6 712	224 065	7 344 373	6 244 156	1 100 217	27 220 850	24 785 963	2 434 887	4	4	2	34,1	3

Lfd. Nr.	Region	Straßenverkehr										
		Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2004							Straßen			
		ins-gesamt	darunter					ins-gesamt (ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung)	davon Unfälle mit		ins-gesamt	
			Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft-omni-busse (einschl. Obusse)	Last-kraft-wagen	Zug-maschinen ins-gesamt		Kraft-räder und drei-rädrige Kraft-fahrzeuge	Personen-schaden		nur Sach-schaden
ins-gesamt	auf 1 000 Einwohner											
		241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	265 972	220 603	588	372	12 815	9 010	19 948	1 822	1 444	378	1 947
2	Region Würzburg	367 163	291 179	567	602	16 578	23 992	30 052	2 559	2 188	371	3 024
3	Region Main-Rhön	340 471	265 872	583	748	13 400	28 544	26 539	2 453	2 031	422	2 847
4	Region Oberfranken-West	451 525	357 583	589	733	18 536	32 285	37 009	3 275	2 667	608	3 575
5	Region Oberfranken-Ost	368 656	294 410	585	727	16 025	27 097	26 124	3 045	2 285	760	3 270
6	Region Oberpfalz-Nord	401 335	307 968	590	641	14 895	37 845	35 734	2 978	2 541	437	3 787
7	Industrieregion Mittelfranken	852 596	703 255	547	1 190	41 081	26 344	68 149	7 462	5 912	1 550	7 766
8	Region Westmittelfranken	336 662	248 086	591	523	12 976	43 775	27 469	2 491	1 984	507	2 757
9	Region Augsburg	601 819	478 927	562	1 105	25 697	39 440	47 958	4 431	3 648	783	4 852
10	Region Ingolstadt	353 774	280 509	627	443	12 799	25 857	30 068	2 707	2 270	437	3 160
11	Region Regensburg	527 431	405 263	595	1 206	24 089	45 447	45 935	3 669	3 101	568	4 378
12	Region Donau-Wald	511 623	385 042	581	1 200	22 666	54 583	42 813	3 657	3 156	501	4 494
13	Region Landshut	340 469	257 517	615	629	14 369	36 127	28 133	2 326	1 962	364	2 749
14	Region München	1 726 369	1 449 851	580	2 388	65 903	48 338	131 164	13 885	11 543	2 342	14 976
15	Region Donau-Ilser	350 974	273 802	592	427	14 872	27 747	29 381	2 776	2 148	628	2 901
16	Region Allgäu	345 615	266 033	571	534	13 202	27 861	31 679	2 758	2 314	444	3 134
17	Region Oberland	323 962	252 227	587	339	13 529	22 218	28 972	2 876	2 371	505	3 225
18	Region Südostoberbayern	586 967	456 984	574	902	25 987	44 030	49 410	4 711	3 963	748	5 611

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	3 180 784	2 632 033	567	4 683	132 681	114 122	247 271	25 778	21 103	4 675	27 594
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	3 278 172	2 521 741	591	6 407	136 956	305 703	269 756	23 894	19 727	4 167	27 857
3	sonstige ländliche Regionen	2 594 427	2 041 337	571	3 619	109 782	180 715	219 510	20 209	16 698	3 511	23 002

Straßenverkehr				Insolvenzen								Lfd. Nr.	
verkehrsunfälle 2004		Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr		ins- gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte For- derungen	darunter						
unglücke							Unter- nehmens- insol- venzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeit- nehmer	geltend gemachte For- derungen	Ver- braucher- insol- venzen		
davon		ins- gesamt	darunter im Linien- nahverkehr										
Getötete	Verletzte			2004									
		1 000		Anzahl		1 000 €		Anzahl		1 000 €			Anzahl
		252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263

## Zusammenstellung nach Regionen

35	1 912	16 321	15 790	391	290	74 488	136	57	555	37 842	133	1
58	2 966	48 944	47 552	437	311	220 078	153	66	1 735	184 855	154	2
45	2 802	16 372	15 534	377	311	100 312	121	78	435	54 061	148	3
42	3 533	29 428	28 199	736	629	163 700	190	106	1 231	99 686	398	4
60	3 210	23 120	22 107	753	666	199 541	194	131	1 179	125 486	331	5
51	3 736	15 752	13 979	634	534	173 819	188	124	1 673	123 918	295	6
65	7 701	250 715	249 380	1 476	1 161	515 132	478	267	3 028	317 400	512	7
71	2 686	10 623	9 627	302	226	106 576	114	70	698	72 787	73	8
60	4 792	87 597	86 456	1 078	913	349 525	331	197	2 028	256 725	500	9
65	3 095	23 778	23 317	440	364	122 065	160	97	335	76 692	199	10
68	4 310	73 568	72 270	462	344	224 521	176	83	665	103 036	120	11
74	4 420	23 528	22 242	649	485	172 894	198	94	584	100 285	234	12
58	2 691	18 506	17 641	410	330	182 315	101	58	578	100 992	155	13
120	14 856	704 402	698 836	2 926	1 845	1 263 772	1 328	517	6 213	856 283	764	14
47	2 854	11 008	10 405	579	494	176 659	133	78	678	83 593	286	15
39	3 095	20 498	19 589	655	564	375 575	199	140	1 428	304 916	253	16
52	3 173	11 082	10 477	435	370	122 349	100	70	416	55 593	184	17
102	5 509	19 095	17 700	782	657	191 577	264	186	915	101 464	247	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

245	27 349	1 042 715	1 034 672	5 480	3 919	2 128 429	2 137	981	11 269	1 430 408	1 776	1
469	27 388	210 896	201 599	4 323	3 525	1 323 680	1 282	744	7 043	780 253	1 754	2
398	22 604	150 724	144 830	3 719	3 050	1 282 791	1 145	694	6 062	844 955	1 456	3

Lfd. Nr.	Region	Sozialwesen								
		Sozialhilfe			Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		
		Empfänger von		Bruttoausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtl. Träger) in 1 000 €	Empfänger	Bruttoausgaben (für Kreise o. Ausgaben überörtl. Träger) in 1 000 €	Bruttoausgaben der Jugendämter	insgesamt	Heimplätze	Heimbewohner
		lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen							
		31. Dezember 2004	2004	31. Dez 04	2004	2003	15. Dezember 2004			
264	265	266	267	268	269	270	271	272		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	7 816	2 499	18 894	1 368	3 678	18 440	26	2 139	2 018
2	Region Würzburg	8 388	5 392	22 693	3 041	17 603	34 268	56	4 702	4 446
3	Region Main-Rhön	10 083	4 585	23 817	2 237	4 241	26 939	54	4 781	4 387
4	Region Oberfranken-West	9 135	5 679	24 863	2 636	5 689	38 709	76	5 940	5 658
5	Region Oberfranken-Ost	9 635	4 594	21 192	2 555	13 991	33 482	68	6 089	5 793
6	Region Oberpfalz-Nord	9 179	5 218	21 917	3 141	5 447	26 133	63	5 530	4 950
7	Industrieregion Mittelfranken	39 919	14 698	101 775	9 419	25 115	193 037	147	15 799	14 659
8	Region Westmittelfranken	6 081	5 804	15 072	2 830	20 737	20 901	52	4 644	4 093
9	Region Augsburg	17 117	7 728	39 049	4 741	27 281	73 861	76	7 120	6 668
10	Region Ingolstadt	5 985	3 426	15 966	1 750	3 294	35 427	37	3 320	3 092
11	Region Regensburg	10 011	6 216	29 631	3 584	15 695	49 780	72	6 181	5 889
12	Region Donau-Wald	10 647	6 572	30 378	4 085	7 740	31 957	71	6 253	5 859
13	Region Landshut	5 081	3 181	13 884	1 809	14 261	20 508	48	4 263	3 958
14	Region München	58 815	17 149	225 554	14 982	121 742	359 483	155	20 296	19 497
15	Region Donau-Ilser	4 691	4 594	13 160	2 277	3 076	23 247	44	3 718	3 548
16	Region Allgäu	6 102	3 962	15 246	2 242	3 749	36 774	65	4 847	4 480
17	Region Oberland	4 859	4 030	15 205	2 009	3 658	25 092	49	3 732	3 547
18	Region Südostoberbayern	13 531	9 141	37 396	4 934	7 011	50 658	110	10 217	9 313

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	115 851	39 575	366 378	29 142	174 138	626 381	378	43 215	40 824
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	69 852	41 849	180 754	22 877	87 801	248 409	504	43 681	40 587
3	sonstige ländliche Regionen	51 372	33 044	138 560	17 621	42 069	223 906	387	32 675	30 444



Sozialwesen								Lfd. Nr.
Heime für volljährige Behinderte			Allgemeines Wohngeld					
ins- gesamt	Heimplätze	Heim- bewohner	Empfänger ins- gesamt	davon Empfänger von		Gezahltes Wohngeld		
				Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss	
1 000 €								
1. Juli 2004			am 31. Dezember 2004			2004		
273	274	275	276	277	278	279	280	

### Zusammenstellung nach Regionen

11	233	232	4 672	4 435	237	5 714	5 367	1
34	1 478	1 454	8 230	7 803	427	11 077	10 449	2
46	1 179	1 134	7 469	6 797	672	9 321	8 383	3
25	1 123	1 092	9 213	8 535	678	11 033	10 091	4
29	1 235	1 220	10 884	9 894	990	12 778	11 376	5
49	1 726	1 689	8 280	7 601	679	9 683	8 785	6
56	2 444	2 379	24 812	24 020	792	34 669	33 483	7
33	2 548	2 509	4 576	4 205	371	5 895	5 318	8
26	1 787	1 769	12 760	12 124	636	17 042	16 099	9
12	648	606	4 738	4 532	206	5 906	5 599	10
23	1 444	1 396	9 796	9 235	561	12 340	11 521	11
46	1 817	1 749	10 008	9 235	773	12 126	11 141	12
19	547	517	5 601	5 196	405	6 978	6 464	13
79	3 521	3 438	27 460	26 770	690	48 389	47 359	14
16	1 887	1 859	5 599	5 159	440	6 997	6 398	15
30	1 139	1 075	7 720	7 217	503	9 762	8 973	16
29	1 081	1 043	4 733	4 568	165	6 599	6 325	17
44	2 792	2 733	11 962	11 396	566	15 652	14 862	18

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

161	7 752	7 586	65 032	62 914	2 118	100 100	96 941	1
270	11 619	11 306	65 827	60 698	5 129	80 154	73 079	2
176	9 258	9 002	47 654	45 110	2 544	61 707	57 973	3

		Kommunale Finanzen								
Lfd. Nr.	Region	Steuereinnahmen der Gemeinden					Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze		
		ins- gesamt	darunter			Gewerbe- steuer (netto)		Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			Grundsteuer		Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer			A	B	
			A	B						
		2004								
1 000 €						%				
		281	282	283	284	285	286	287	288	289

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	227 220	771	36 140	68 997	120 757	22 486	297	309	335
2	Region Würzburg	340 983	4 064	47 493	136 568	152 084	42 082	333	344	351
3	Region Main-Rhön	251 476	3 666	40 992	87 912	118 178	27 254	325	333	346
4	Region Oberfranken-West	419 184	3 459	50 149	181 185	183 470	60 347	326	330	328
5	Region Oberfranken-Ost	279 935	2 502	48 777	87 313	140 561	27 945	306	331	337
6	Region Oberpfalz-Nord	259 469	3 733	38 927	86 818	129 356	28 217	317	317	336
7	Industrieregion Mittelfranken	1 032 292	2 884	159 508	390 312	476 776	100 583	320	376	400
8	Region Westmittelfranken	238 260	6 166	37 459	83 570	110 188	27 120	409	384	335
9	Region Augsburg	607 866	6 763	91 320	230 523	277 937	62 817	374	367	375
10	Region Ingolstadt	286 468	4 632	41 191	90 883	149 274	28 232	317	322	346
11	Region Regensburg	411 305	5 546	63 627	152 162	189 217	46 078	311	333	355
12	Region Donau-Wald	339 022	6 578	57 944	110 901	162 925	33 746	336	341	353
13	Region Landshut	282 667	6 777	38 227	102 670	134 528	33 458	342	340	336
14	Region München	3 004 631	6 801	323 322	1 475 723	1 195 192	367 895	295	347	409
15	Region Donau-Ilser	308 176	3 583	44 750	119 622	139 575	41 999	340	328	316
16	Region Allgäu	293 623	3 633	54 418	99 864	134 907	31 938	345	367	340
17	Region Oberland	297 885	2 332	45 635	107 579	141 532	36 030	301	324	327
18	Region Südostoberbayern	498 995	5 909	75 954	180 644	235 358	56 374	328	329	338

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	4 644 789	16 449	574 150	2 096 558	1 949 905	531 295	328	358	403
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	2 481 318	38 427	376 100	892 532	1 168 423	284 165	337	337	340
3	sonstige ländliche Regionen	2 253 350	24 924	345 581	804 157	1 073 487	259 140	327	333	336

Kommunale Finanzen						Lfd. Nr.
Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuereinnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
			an die Landkreise	an die Gemeinden		
2004						
€ je Einwohner					1 000 €	
290	291	292	293	294	295	

### Zusammenstellung nach Regionen

605	641	553	86	107	12 589	1
663	682	515	90	148	17 371	2
553	572	424	105	171	15 419	3
691	744	533	98	135	20 481	4
554	579	415	104	209	16 944	5
503	532	413	107	186	17 705	6
802	761	641	75	112	43 107	7
567	581	436	103	145	14 195	8
712	698	537	81	121	28 547	9
638	663	649	80	46	14 953	10
621	637	482	96	141	22 856	11
511	522	386	107	199	22 221	12
642	674	516	82	113	14 004	13
1 192	1 121	935	38	10	83 955	14
665	729	542	87	88	15 479	15
629	646	505	89	120	15 595	16
692	741	575	73	72	14 414	17
626	658	534	82	104	26 646	18

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

996	944	780	57	59	155 609	1
581	606	451	101	163	143 826	2
645	678	550	84	99	117 047	3

Lfd. Nr.	Region	Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001								
		Lohn- und Einkommen- steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn	
			ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner	ins- gesamt	je Arbeit- nehmer
		Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	1 000 €	€	
		296	297	298	299	300	301	302	303	304

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	137 919	4 954 064	35 920	940 919	6 822	154 252	413	4 346 493	28 178
2	Region Würzburg	189 044	6 242 895	33 024	1 103 149	5 835	209 957	413	5 382 854	25 638
3	Region Main-Rhön	175 258	5 067 179	28 913	815 657	4 654	196 788	432	4 522 973	22 984
4	Region Oberfranken-West	227 209	7 307 270	32 161	1 260 637	5 548	260 474	430	6 470 058	24 840
5	Region Oberfranken-Ost	180 103	5 467 917	30 360	895 362	4 971	205 314	401	4 810 740	23 431
6	Region Oberpfalz-Nord	188 893	5 550 773	29 386	859 635	4 551	212 506	412	4 982 167	23 445
7	Industrieregion Mittelfranken	502 083	17 843 019	35 538	3 450 283	6 872	563 510	442	15 393 255	27 317
8	Region Westmittelfranken	154 325	4 784 026	31 000	768 729	4 981	174 128	417	4 142 108	23 788
9	Region Augsburg	325 000	10 955 850	33 710	1 969 618	6 060	358 817	427	9 510 464	26 505
10	Region Ingolstadt	172 179	5 986 337	34 768	1 071 764	6 225	189 976	433	5 394 637	28 396
11	Region Regensburg	250 612	8 152 890	32 532	1 395 858	5 570	277 066	425	7 151 314	25 811
12	Region Donau-Wald	240 035	7 016 935	29 233	1 069 063	4 454	258 085	392	6 157 685	23 859
13	Region Landshut	162 381	5 391 070	33 200	900 783	5 547	176 366	408	4 728 710	26 812
14	Region München	1 084 790	47 556 207	43 839	10 892 881	10 041	1 135 620	460	39 232 995	34 548
15	Region Donau-Ilser	171 518	5 722 203	33 362	999 240	5 826	187 412	410	4 845 364	25 854
16	Region Allgäu	173 732	5 598 251	32 223	943 075	5 428	184 756	401	4 591 737	24 853
17	Region Oberland	167 734	6 189 447	36 900	1 209 801	7 213	170 588	403	4 913 625	28 804
18	Region Südostoberbayern	294 069	9 844 505	33 477	1 747 372	5 942	308 928	394	8 216 958	26 598

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	1 911 873	76 355 076	39 937	16 312 783	8 532	2 057 947	449	64 136 714	31 165
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	1 578 816	48 738 060	30 870	7 965 723	5 045	1 760 727	414	42 965 755	24 402
3	sonstige ländliche Regionen	1 306 195	44 537 701	34 097	8 015 321	6 136	1 405 869	408	37 691 668	26 810

Umsatzsteuerstatistik 2003												Lfd. Nr.
Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	darunter										
		Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungs- gewerbe		
		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Handel)		Steuer- pflich- tige	Lieferungen und Leistungen	
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	
305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

## Zusammenstellung nach Regionen

16 478	18 641	3 608	7 969	4 071	4 934	696	2 785	2 292	1 198	7 750	4 228	1
18 300	20 176	3 713	7 155	4 357	8 770	656	5 155	2 499	2 170	8 612	3 356	2
14 067	14 610	3 300	7 101	3 645	3 324	428	1 336	2 170	1 049	5 976	3 331	3
19 876	18 963	4 659	9 651	5 137	5 070	659	1 355	3 100	2 395	8 698	3 569	4
16 752	18 016	3 863	9 755	4 469	4 343	653	1 507	2 599	1 519	7 179	2 987	5
15 956	18 131	4 050	6 044	4 337	8 623	569	2 078	2 605	4 230	6 333	2 899	6
49 755	59 735	9 049	24 500	12 412	15 985	2 075	6 828	6 754	6 381	25 057	17 738	7
14 481	10 701	3 574	4 827	3 794	3 149	564	1 272	2 205	1 072	5 795	2 209	8
30 866	36 408	6 457	15 508	7 668	9 234	1 150	4 419	4 331	2 796	14 708	10 311	9
15 444	23 102	3 540	7 898	3 794	10 708	487	2 661	2 163	7 064	6 987	3 795	10
23 062	21 058	5 322	9 422	5 950	5 499	827	1 846	3 490	1 646	10 029	4 995	11
24 526	18 810	5 940	7 694	6 631	6 594	834	2 993	4 070	1 868	10 206	3 493	12
16 206	16 903	4 092	5 607	4 252	7 597	585	1 346	2 452	1 242	6 597	3 133	13
141 419	338 529	21 854	167 154	27 239	62 413	5 442	42 536	14 947	11 688	83 903	97 341	14
17 144	16 565	3 817	7 696	4 801	5 057	779	2 415	2 546	1 331	7 540	3 241	15
21 276	18 325	4 518	8 878	4 931	4 829	635	1 462	3 025	2 225	10 533	3 066	16
23 464	12 717	5 154	4 644	5 243	4 034	634	846	3 270	1 747	11 701	3 646	17
35 799	28 577	8 244	12 357	8 859	7 887	1 260	3 714	5 369	2 398	16 496	7 167	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

222 040	434 672	37 360	207 162	47 319	87 632	8 667	53 783	26 032	20 865	123 668	125 391	1
144 926	137 191	34 800	60 101	38 215	44 199	5 119	13 732	22 691	15 021	60 813	26 617	2
147 905	138 102	32 594	56 596	36 056	46 218	5 147	19 038	21 164	18 132	69 619	28 499	3

Lfd. Nr.	Region	Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Fälle		Fläche		Kaufpreis je m <sup>2</sup>		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
		ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter von baureifem Land	ins-gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2003		
									Mill. €	€ je Erwerbstätigen	1991 ± 100
		2004						323	324	325	326
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		€							
		317	318	319	320	321	322				

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	435	357	308	186	167	216	6 885	9 872	59 159	143
2	Region Würzburg	626	545	569	375	98	114	9 116	13 453	53 649	148
3	Region Main-Rhön	448	419	425	350	45	51	7 998	11 324	52 854	142
4	Region Oberfranken-West	806	539	803	440	65	81	10 748	15 034	53 192	140
5	Region Oberfranken-Ost	615	434	704	354	39	60	10 541	12 765	52 744	121
6	Region Oberpfalz-Nord	831	671	1 108	563	44	66	8 625	12 257	53 344	142
7	Industrieregion Mittelfranken	962	839	972	596	212	251	30 136	41 933	60 858	139
8	Region Westmittelfranken	683	606	660	466	50	61	6 731	9 592	52 809	143
9	Region Augsburg	1 218	965	1 508	756	87	136	16 530	23 691	59 524	143
10	Region Ingolstadt	940	828	886	597	137	172	8 078	13 262	62 949	164
11	Region Regensburg	1 181	991	1 270	800	90	120	11 617	18 032	54 487	155
12	Region Donau-Wald	688	542	728	459	57	73	10 954	15 409	50 682	141
13	Region Landshut	841	701	883	504	82	113	7 724	12 272	57 960	159
14	Region München	2 784	2 329	3 589	2 184	392	537	72 271	112 440	74 847	156
15	Region Donau-Ilser	807	614	1 007	450	72	110	8 944	12 430	58 197	139
16	Region Allgäu	148	131	190	117	129	173	8 474	11 693	52 663	138
17	Region Oberland	655	537	692	428	189	256	7 040	10 175	53 855	145
18	Region Südostoberbayern	810	633	757	443	137	189	13 217	20 319	56 119	154

### Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	4 964	4 133	6 069	3 536	287	403	118 938	178 064	68 769	150
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	6 093	4 903	6 581	3 936	62	83	74 939	106 684	53 422	142
3	sonstige ländliche Regionen	4 421	3 645	4 408	2 596	127	173	61 755	91 204	56 476	148

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen												Lfd. Nr.
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2003				Primäreinkommen der Privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der Privaten Haushalte				
ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	1991	2003			1991	2003			
					Mill. €	Anteil an insgesamt in %	Mill. €		€ je Einw.	1991 ± 100	Mill. €	
327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

## Zusammenstellung nach Regionen

9 178	0,6	33,3	66,1	5 737	7 866	20 960	137	4 552	6 462	17 219	142	1
12 508	1,9	28,8	69,3	7 337	9 792	19 082	133	6 009	8 273	16 123	138	2
10 529	2,0	37,3	60,8	5 876	8 056	17 673	137	4 918	7 033	15 429	143	3
13 979	1,2	36,7	62,1	8 701	11 750	19 349	135	7 201	10 157	16 726	141	4
11 868	1,3	32,5	66,2	7 141	8 741	17 204	122	6 213	8 043	15 830	129	5
11 396	2,0	34,2	63,8	6 455	8 986	17 389	139	5 467	7 896	15 280	144	6
38 988	0,4	29,1	70,5	21 129	27 890	21 692	132	17 047	23 425	18 219	137	7
8 919	3,0	32,4	64,6	5 315	7 613	18 137	143	4 493	6 610	15 748	147	8
22 027	1,2	36,2	62,6	12 374	17 293	20 296	140	10 035	14 461	16 972	144	9
12 331	1,4	45,3	53,2	6 204	9 302	20 807	150	4 856	7 359	16 461	152	10
16 766	1,6	33,4	65,0	8 546	12 835	19 446	150	6 988	10 669	16 164	153	11
14 327	2,7	30,4	66,9	7 948	11 245	16 977	141	6 675	9 833	14 845	147	12
11 410	3,2	43,4	53,5	5 879	8 482	19 334	144	4 774	7 011	15 982	147	13
104 545	0,3	20,0	79,6	49 379	70 773	28 283	143	37 220	52 743	21 077	142	14
11 557	1,6	38,8	59,6	6 738	9 188	19 877	136	5 464	7 839	16 958	143	15
10 872	1,6	33,4	65,0	6 451	8 841	18 988	137	5 495	7 854	16 868	143	16
9 460	1,4	27,5	71,1	6 625	9 583	22 295	145	5 454	7 984	18 574	146	17
18 893	1,7	34,0	64,3	10 915	15 520	19 507	142	9 163	13 324	16 747	145	18

## Zusammenstellung nach Regionsgruppen

165 561	0,4	24,3	75,2	82 882	115 956	24 990	140	64 303	90 628	19 531	141	1
99 194	2,1	34,9	63,0	55 862	77 708	18 204	139	46 729	67 252	15 754	144	2
84 800	1,5	34,7	63,8	50 005	70 091	20 091	140	40 992	59 094	16 938	144	3

## Bund und Länder

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>								
1	Fläche am 31. Dezember 2003 .....	km²	357 030	70 549	35 752	892	29 477	404
2	Gemeinden am 31. Dezember 2003 .....	Anzahl	12 629	2 056	1 111	1	436	2
3	Bevölkerung am 31. Dezember 2003 .....	Anzahl	82 531 671	12 423 386	10 692 556	3 388 477	2 574 521	663 129
4	davon männlich .....	Anzahl	40 356 014	6 079 009	5 247 284	1 651 203	1 272 998	320 815
5	weiblich .....	Anzahl	42 175 657	6 344 377	5 445 272	1 737 274	1 301 523	342 314
davon im Alter von ... Jahren								
6	unter 6 .....	Anzahl	4 519 291	722 375	633 846	168 323	111 473	34 199
7	6 bis unter 15 .....	Anzahl	7 642 819	1 230 855	1 080 882	253 536	185 126	55 337
8	15 bis unter 18 .....	Anzahl	2 892 729	417 892	370 972	108 287	113 237	19 676
9	18 bis unter 25 .....	Anzahl	6 728 947	993 214	875 336	299 535	239 897	54 929
10	25 bis unter 30 .....	Anzahl	4 703 937	727 251	628 755	238 334	129 132	41 658
11	30 bis unter 40 .....	Anzahl	12 780 232	1 983 414	1 702 020	575 158	367 663	102 575
12	40 bis unter 50 .....	Anzahl	12 989 485	1 936 535	1 672 008	537 910	458 376	97 025
13	50 bis unter 65 .....	Anzahl	15 414 236	2 265 566	1 905 255	666 035	509 606	128 639
14	65 oder mehr .....	Anzahl	14 859 995	2 146 284	1 823 482	541 359	460 011	129 091
15	Bevölkerung 1987 <sup>1)</sup>	1 000	77 718	10 903	9 286	3 260	2 665	660
16	Römisch-katholische Bevölkerung am 25. Mai 1987	%	•	67,2	45,3	•	•	10,0
17	Evangelische Bevölkerung am 25. Mai 1987 <sup>2)</sup>	%	•	23,9	40,7	•	•	61,0
18	Privathaushalte im März 2004	1 000	39 122	5 731	4 891	1 890	1 218	358
19	davon Einpersonenhaushalte .....	1 000	14 566	2 082	1 770	947	407	175
20	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	24 556	3 650	3 121	943	812	182
21	davon mit 2 Personen .....	1 000	13 335	1 845	1 568	585	453	115
22	mit 3 oder mehr Personen .....	1 000	11 221	1 804	1 553	358	358	68
23	Durchschnittliche Haushaltsgröße .....	Personen	2,1	2,2	2,2	1,8	2,1	1,9
24	Ausländer am 31. Dezember 2003 <sup>3)</sup>	1 000	7 335	1 172	1 246	495	52	82
25	darunter Türken .....	1 000	1 878	241	316	119	2	30
26	Serbien und Montenegro .....	1 000	568	103	117	25	2	5
27	Italiener .....	1 000	601	93	183	13	1	2
28	Griechen .....	1 000	355	72	82	10	1	1
<b>Bevölkerungsbewegung</b>								
29	Eheschließungen 2003 .....	Anzahl	382 911	59 009	50 693	12 390	9 974	3 094
30	Eheschließungen 2003 je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	4,6	4,7	4,7	3,7	3,9	4,7
31	Lebendgeborene 2003 .....	Anzahl	706 721	111 536	97 596	28 723	17 970	5 577
32	Lebendgeborene 2003 je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	8,6	9,0	9,1	8,5	7,0	8,4
33	Gestorbene 2003 .....	Anzahl	853 946	121 778	97 229	33 146	26 862	7 658
34	Gestorbene 2003 je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	10,3	9,8	9,1	9,8	10,4	11,5
35	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) ....	Anzahl	- 147 225	- 10 242	367	- 4 423	- 8 892	- 2 081
36	Überschuss der Geb. bzw. Gest. (-) je 1 000 Einw. ...	Anzahl	- 1,8	- 0,8	0,0	- 1,3	- 3,5	- 3,1
37	Zuzüge über die Landesgrenze 2003 .....	Anzahl	1 883 833	260 570	255 189	116 141	68 098	29 925
38	Fortzüge über die Landesgrenze 2003 .....	Anzahl	1 741 185	214 129	223 976	115 664	67 064	26 813
39	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 2003 .....	Anzahl	142 648	46 441	31 213	477	1 034	3 112
<b>Gesundheitswesen</b>								
40	Zugänge an aktiver Tuberkulose 2003 <sup>4)</sup> .....	Anzahl	8,7	8,1	8,5	10,8	7,7	11,2
41	Neuerkrankungen an Salmonellose 2003 <sup>4)</sup> .....	Anzahl	76,4	69,9	62,4	65,6	108,4	49,7
42	Neuerkrankungen an Virushepatitis 2003 <sup>4)</sup> .....	Anzahl	11,7	15,9	12,9	21,3	4,4	11,8
43	Sterbefälle insgesamt 2003 je 100 000 Einw. <sup>4)</sup> .....	Anzahl	1 034,8	982,3	910,5	977,3	1 042,8	1 155,6
darunter an Krankheiten des								
44	Kreislaufsystems insgesamt <sup>4)</sup> .....	Anzahl	480,6	454,3	400,2	388,1	495,7	509,1
45	bösartigen Neubildungen <sup>4)</sup> .....	Anzahl	253,6	240,1	221,4	237,9	283,8	285,3
46	Krankheiten des Atmungssystems <sup>4)</sup> .....	Anzahl	70,3	65,6	56,6	67,9	68,6	94,2
47	Krankheiten des Verdauungssystems <sup>4)</sup> .....	Anzahl	51,2	50,1	51,0	49,9	61,2	45,3
48	durch Unfälle aller Art <sup>4)</sup> .....	Anzahl	23,8	24,4	24,6	15,1	28,3	14,9
49	Selbstmorde <sup>4)</sup> .....	Anzahl	13,5	14,7	13,7	15,0	15,5	17,1
50	Krankenhäuser <sup>5)</sup> am 31. Dezember 2003 <sup>6)</sup> .....	Anzahl	2 197	398	320	69	49	15
51	Betten in Krankenhäusern <sup>5)</sup> (MD 2003) <sup>6)</sup> .....	Anzahl	541 901	82 078	63 364	20 991	15 664	5 881
52	Vorsorge- o. Reha. Einr. am 31. Dezember 2003 <sup>6)</sup> ....	Anzahl	1 316	305	237	•	28	•
53	Betten in Vorsorge- o. Reha. Einr. (MD 2003) <sup>6)</sup> .....	Anzahl	179 789	32 632	29 976	•	5 625	•

<sup>1)</sup> Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin (West); Ergebnis der Volkszählung am 25. Mai 1987; neue Bundesländer einschl. Berlin (Ost): Jahresdurchschnitt. -  
<sup>4)</sup> Ohne ICD-Positionen Y40 - Y86/Y88. - <sup>5)</sup> Einschl. Bundeswehrkrankenhäuser. - <sup>6)</sup> Vorläufige Ergebnisse.



## Bund und Länder

525

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21 115	23 174	47 618	34 084	19 847	2 569	18 414	20 445	15 763	16 172	1
1	426	964	1 026	396	2 305	52	525	1 197	1 125	1 006	2
1 734 083	6 089 428	1 732 226	7 993 415	18 079 686	4 058 682	1 061 376	4 321 437	2 522 941	2 823 171	2 373 157	3
842 587	2 981 511	858 249	3 915 213	8 803 118	1 989 127	515 641	2 102 768	1 230 521	1 379 707	1 166 263	4
891 496	3 107 917	873 977	4 078 202	9 276 568	2 069 555	545 735	2 218 669	1 292 420	1 443 464	1 206 894	5
91 651	345 642	75 637	470 557	1 032 412	225 434	50 793	188 433	104 701	162 352	101 463	6
137 605	569 808	123 937	811 713	1 796 437	404 956	97 809	282 161	171 932	280 100	160 625	7
47 372	194 557	80 092	275 026	622 073	143 131	35 443	168 829	104 944	93 027	98 171	8
142 142	466 264	172 882	618 104	1 404 749	318 096	81 583	398 012	230 893	204 836	228 475	9
129 069	354 426	92 405	434 499	1 010 951	216 331	54 728	241 868	127 321	147 613	129 596	10
310 906	979 403	238 248	1 232 545	2 810 456	608 796	152 674	590 482	348 988	445 891	331 013	11
254 918	957 053	308 702	1 220 246	2 817 835	649 178	175 220	672 090	415 541	422 305	394 543	12
315 169	1 145 879	332 737	1 472 044	3 293 023	738 104	202 536	888 911	520 440	548 770	481 522	13
305 251	1 076 396	307 586	1 458 681	3 291 750	754 656	210 590	890 651	498 181	518 277	447 749	14
1 593	5 508	1 971	7 162	16 712	3 631	1 056	5 032	3 008	2 554	2 718	15
8,6	30,4	•	19,6	49,4	54,5	72,7	•	•	6,2	•	16
50,2	51,7	•	65,2	35,2	37,2	21,7	•	•	73,3	•	17
930	2 849	815	3 764	8 460	1 872	517	2 156	1 201	1 351	1 118	18
451	1 008	276	1 401	3 083	660	203	807	423	481	391	19
479	1 841	538	2 363	5 377	1 212	314	1 348	778	870	727	20
290	991	294	1 298	2 967	630	175	788	437	512	389	21
189	849	244	1 066	2 411	582	139	560	341	358	338	22
1,9	2,2	2,1	2,1	2,1	2,2	2,0	2,0	2,1	2,1	2,1	23
338	821	32	478	1 927	294	79	92	52	141	35	24
60	200	2	118	627	73	14	4	2	37	2	25
19	56	2	41	145	23	5	3	4	7	2	26
6	77	1	26	142	29	19	2	1	4	1	27
7	37	1	18	106	8	1	2	1	4	1	28
6959	29 613	7 872	40 827	87 768	20 123	5 141	14 778	9 314	16 984	8 372	29
4,0	4,9	4,5	5,1	4,9	5,0	4,8	3,4	3,7	6,0	3,5	30
15 916	54 400	12 782	70 563	159 883	34 083	7 598	32 079	16 889	24 215	16 911	31
9,2	8,9	7,4	8,8	8,8	8,4	7,2	7,4	6,7	8,6	7,1	32
18 072	61 508	17 715	85 336	190 793	43 933	12 852	50 669	29 632	30 543	26 220	33
10,4	10,1	10,2	10,7	10,6	10,8	12,1	11,7	11,7	10,8	11,0	34
- 2 156	- 7 108	- 4 933	- 14 773	- 30 910	- 9 850	- 5 254	- 18 590	- 12 743	- 6 328	- 9 309	35
- 1,2	- 1,2	- 2,8	- 1,8	- 1,7	- 2,4	- 5,0	- 4,3	- 5,1	- 2,2	- 3,9	36
79 481	162 701	32 180	253 538	290 352	100 869	18 075	65 650	40 135	77 358	33 571	37
71 829	158 122	39 740	225 803	256 111	90 064	16 433	74 648	53 362	64 375	43 052	38
7 652	4 579	- 7 560	27 735	34 241	10 805	1 642	- 8 998	- 13 227	12 983	- 9 481	39
12,5	10,2	9,0	7,0	10,0	9,0	10,4	6,1	9,2	5,4	6,0	40
72,6	71,3	109,4	70,1	64,3	94,0	72,3	116,9	111,0	72,8	130,1	41
7,6	13,7	8,5	12,9	9,2	12,7	5,1	7,5	10,3	10,0	6,0	42
1 043,0	1 009,9	1 019,4	1 068,4	1 055,6	1 083,0	1 209,0	1 169,1	1 168,7	1 083,5	1 100,6	43
411,5	451,1	457,6	485,6	514,2	494,5	535,6	601,0	594,2	490,8	557,2	44
278,9	244,8	262,2	265,4	257,4	264,3	295,3	275,7	283,3	271,5	247,7	45
73,2	62,9	63,7	78,1	83,7	91,1	67,9	61,7	39,8	75,1	56,7	46
49,8	48,7	62,3	54,2	42,9	48,5	65,1	63,4	66,3	54,7	59,7	47
31,6	30,2	34,6	32,6	13,6	19,7	23,5	31,4	29,9	22,2	34,3	48
14,7	13,1	12,0	13,4	10,0	14,3	13,3	17,8	14,8	16,1	16,3	49
45	179	35	208	459	102	26	87	53	103	49	50
12 197	37 952	10 772	47 077	132 834	25 875	7 395	29 156	17 378	16 370	16 917	51
•	120	63	149	138	68	21	45	21	80	37	52
•	19 104	10 787	18 578	20 720	8 403	3 284	9 044	3 733	11 204	6 302	53

<sup>2)</sup> Ohne evangelische Freikirche. - <sup>3)</sup> Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, für Berlin u. Hamburg melderechtlich registrierte Ausländer. -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Bildung und Kultur</b>								
1	Schüler im Schuljahr 2004/05 an Schulen insg. <sup>1)</sup>	Anzahl	12 461 123p	1 885 555	1 719 668	451 809	341 447	98 675
2	davon an Grundschulen .....	Anzahl	3 148 172p	510 633	451 232	102 881	60 975	24 543
3	Hauptschulen .....	Anzahl	1 076 622p	294 265	205 161	16 318	–	5 186
4	Förderschulen <sup>2)</sup> .....	Anzahl	423 770p	62 049	54 823	13 558	13 278	2 493
5	Realschulen (einschl. Wirtschaftsschulen) .	Anzahl	1 337 083p	244 854	247 564	27 066	20 243	7 330
6	Gymnasien .....	Anzahl	238 714p	349 203	320 846	85 297	66 139	18 732
7	sonstigen allgemein bildenden Schulen .....	Anzahl	1 204 493p	15 899	33 071	101 714	96 075	14 014
8	Berufsschulen (einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsgrundschuljahr, BVJ) .....	Anzahl	1 799 841	292 571	212 829	65 082	56 076	18 456
9	sonstigen beruflichen Schulen .....	Anzahl	1 082 428	116 081	194 142	39 893	28 661	7 921
10	Studenten im Wintersemester 2004/05 an Hochschulen insgesamt .....	Anzahl	1 949 814p	249 131	237 687	139 437p	41 036	34 588
11	darunter in Fachhochschulstudiengängen .....	Anzahl	564 279p	73 461	73 637	30 387p	13 150	12 580
<b>Rechtspflege</b>								
<b>Strafverfolgung 2003</b>								
12	Rechtskräftig Abgeurteilte .....	Anzahl	1 086 558 <sup>3)</sup>	178 144	141 974	66 776	41 330	12 921
13	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt .....	Anzahl	877 031 <sup>3)</sup>	146 236	120 518	53 329	34 077	9 043
14	darunter weiblich .....	Anzahl	149 450 <sup>3)</sup>	26 027	21 185	9 984	4 840	1 593
15	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 strafmündige Bürger insgesamt .....	Anzahl	1 275 <sup>4)</sup>	1 386	1 332	1 780	1 478	1 565
16	weiblich .....	Anzahl	422 <sup>4)</sup>	479	456	645	413	528
Verurteilte nach dem angewendeten Recht								
17	Allgemeines Strafrecht .....	Anzahl	759 927 <sup>3)</sup>	125 162	105 221	49 273	31 322	8 331
18	davon verurteilt zu Freiheitsstrafe (einschl. Strafarrest) .....	Anzahl	147 909 <sup>3)</sup>	27 661	18 758	9 836	4 549	1 268
19	Geldstrafe .....	Anzahl	612 008 <sup>3)</sup>	97 501	86 463	39 437	26 773	7 063
20	Jugendstrafrecht .....	Anzahl	117 104 <sup>3)</sup>	21 074	15 297	4 056	2 755	712
21	davon verurteilt zu Jugendstrafe .....	Anzahl	21 533 <sup>3)</sup>	3 499	2 978	840	691	221
22	Zuchtmitteln .....	Anzahl	87 938 <sup>3)</sup>	15 854	11 803	2 082	2 054	446
23	Erziehungsmaßnahmen .....	Anzahl	7 633 <sup>3)</sup>	1 721	516	1 134	10	45
<b>Wahlen</b>								
<b>Bundestagswahl am 18. September 2005</b>								
24	Wahlberechtigte .....	1 000	61 871	9 223	7 529	2 439	2 128	486
25	Wähler .....	1 000	48 044	7 182	5 924	1 887	1 595	367
26	Wahlbeteiligung .....	%	77,7	77,9	78,7	77,4	74,9	75,5
27	Gültige Zweitstimmen .....	1 000	47 288	7 095	5 822	1 857	1 568	362
28	davon CDU/CSU .....	%	35,2	49,2	39,2	22,0	20,6	22,8
29	SPD .....	%	34,2	25,5	30,1	34,3	35,8	42,9
30	GRÜNE .....	%	8,1	7,9	10,7	13,7	5,1	14,3
31	FDP .....	%	9,8	9,5	11,9	8,2	6,9	8,1
32	Die Linke .....	%	8,7	3,4	3,8	16,4	26,6	8,4
33	REP .....	%	0,6	1,0	1,1	0,5	–	–
34	Sonstige .....	%	3,4	3,4	3,2	4,8	5,1	3,5
<b>Europawahl am 13. Juni 2004</b>								
35	Wahlberechtigte .....	1 000	61 682	9 173	7 487	2 444	2 116	485
36	Wähler .....	1 000	26 523	3 639	3 977	943	569	181
37	Wahlbeteiligung .....	%	43,0	39,7	53,1	38,6	26,9	37,3
38	Gültige Stimmen .....	1 000	25 784	3 599	3 830	922	558	179
39	davon CDU/CSU .....	%	44,5	57,4	47,4	26,4	24,0	28,0
40	SPD .....	%	21,5	15,3	19,6	19,2	20,5	30,5
41	GRÜNE .....	%	11,9	11,7	14,4	22,8	7,8	22,3
42	FDP .....	%	6,1	4,2	6,8	5,3	4,7	6,3
43	PDS .....	%	6,1	0,9	1,1	14,4	30,9	3,7
44	Sonstige .....	%	9,8	10,6	10,7	12,0	12,1	9,3

<sup>1)</sup> Die Aufgliederung der Schularten Bayerns trifft für andere Länder nur bedingt zu; daher sind vor allem für die neuen Länder, aber auch für Niedersachsen

<sup>3)</sup> Ohne Sachsen-Anhalt. - <sup>4)</sup> Die Verurteilungsziffer wurde gerechnet ohne die strafmündige Bevölkerung von Sachsen-Anhalt.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
236 756	893 896	239 530p	1 275 841	2 948 568	624 870	156 579	535 646	319 991	432 824	299 468	1
52 168	242 001	42 776p	346 296	762 030	170 691	39 614	104 159	59 652	120 417	58 104	2
12 597	43 654	5 247p	115 804	283 584	48 127	298	–	–	46 381	–	3
7 527	26 632	12 372p	39 940	104 613	17 513	4 094	21 628	16 469	11 907	14 874	4
9 348	91 891	26 201p	180 497	344 387	69 947	1 348	–	–	66 407	–	5
51 606	188 085	51 488p	231 207	557 038	123 846	30 435	101 898	73 525	76 820	62 549	6
41 711	108 209	32 033p	74 709	273 634	60 691	40 748	138 271	81 262	19 877	72 575	7
											8
38 412	129 820	50 287	171 691	379 556	80 471	23 119	104 920	58 770	61 571	56 210	
23 387	63 604	19 126	115 697	243 726	53 584	16 923	64 770	30 313	29 444	35 156	9
71 049	160 026	33 987p	152 005	458 339	98 959p	19 313	106 552	52 555	46 467	48 683	10
21 444	50 877	9 686p	48 448	117 355	31 543p	3 982	25 501	20 061	18 614	13 553	11
30 701	69 096	24 611	115 675	212 637	47 507	13 188	69 988	•	27 738	34 272	12
22 114	56 895	21 122	94 716	162 698	41 201	11 017	55 859	•	22 709	25 497	13
3 753	10 105	2 772	16 576	27 759	6 768	1 807	8 718	•	3 557	4 006	14
1 461	1 088	1 357	1 392	1 742	1 189	1 177	1 429	•	941	1 188	15
478	376	351	474	532	380	373	431	•	286	365	16
20 210	50 193	18 790	79 651	136 700	36 276	8 555	48 968	•	19 634	21 641	17
4 992	9 545	2 537	14 665	28 944	7 908	1 952	8 543	•	2 990	3 761	18
15 218	40 648	16 253	64 986	107 756	28 368	6 603	40 425	•	16 634	17 880	19
1 904	6 702	2 332	15 065	25 998	4 925	2 462	6 891	•	3 075	3 856	20
417	1 122	663	2 216	4 132	1 137	369	1 954	•	324	970	21
1 045	5 425	1 633	11 520	20 356	3 710	2 046	4 448	•	2 673	2 843	22
442	155	36	1 329	1 510	78	47	489	•	78	43	23
1 231	4 367	1 419	6 083	13 257	3 084	818	3 561	2 088	2 199	1 958	24
954	3 437	1 011	4 829	10 385	2 428	650	2 696	1 482	1 739	1 478	25
77,5	78,7	71,2	79,4	78,3	78,7	79,4	75,7	71,0	79,1	75,5	26
943	3 360	992	4 768	10 246	2 377	634	2 648	1 451	1 715	1 451	27
28,9	33,7	29,6	33,6	34,4	36,9	30,2	30,0	24,7	36,4	25,7	28
38,7	35,6	31,7	43,2	40,0	34,6	33,3	24,5	32,7	38,2	29,8	29
14,9	10,1	4,0	7,4	7,6	7,3	5,9	4,8	4,1	8,4	4,8	30
9,0	11,7	6,3	8,9	10,0	11,7	7,4	10,2	8,1	10,1	7,9	31
6,3	5,3	23,7	4,3	5,2	5,6	18,5	22,8	26,6	4,6	26,1	32
–	0,8	–	–	0,3	1,1	–	0,5	0,3	–	0,7	33
2,2	2,7	4,8	2,6	2,5	2,8	4,7	7,2	3,5	2,2	5,0	34
1 228	4 361	1 414	6 064	13 219	3 068	819	3 562	2 094	2 187	1 961	35
429	1 647	637	2 433	5 437	1 790	468	1 643	880	796	1 053	36
34,9	37,8	45,1	40,1	41,1	58,3	57,2	46,1	42,0	36,4	53,7	37
421	1 599	603	2 394	5 350	1 709	437	1 562	822	782	1 017	38
36,7	41,2	42,4	45,5	44,9	47,4	44,6	36,5	34,3	47,0	37,8	39
25,3	24,5	16,1	27,8	25,7	25,7	30,0	11,9	18,5	25,4	15,4	40
24,6	15,0	4,8	12,1	12,6	9,1	7,8	6,1	4,5	13,2	5,5	41
5,5	7,6	3,9	6,3	7,5	6,5	4,5	5,2	5,6	6,3	4,2	42
2,8	2,1	21,7	1,8	2,1	1,2	2,0	23,5	23,7	1,8	25,3	43
5,2	9,5	11,1	6,4	7,2	10,2	11,1	16,8	13,5	6,3	11,8	44

und Nordrhein-Westfalen, deren spezifische Schularten unter den Lfd. Nrn. 7 und 9 ausgewiesen. - <sup>2)</sup> Ohne Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	
<b>Erwerbstätigkeit</b>									
1	Erwerbstätige im März 2004 .....	insgesamt	1 000	35 659	5 827	4 945	1 411	1 102	258
2		männlich	1 000	19 681	3 227	2 731	738	586	140
3	Erwerbsquote <sup>1)</sup> .....	insgesamt	%	49,2	51,0	50,2	52,9	54,2	46,6
4		männlich	%	55,9	57,9	56,6	58,2	58,5	53,2
<b>Erwerbstätige im März 2004 nach Wirtschaftsbereichen</b>									
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	insgesamt	1 000	832	175	96	(9)	40	/
6		männlich	1 000	558	110	61	(7)	26	/
7	Produzierendes Gewerbe .....	insgesamt	1 000	10 986	1 985	1 929	246	283	64
8		männlich	1 000	8 312	1 448	1 397	184	226	49
9	Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	insgesamt	1 000	8 188	1 273	987	326	269	68
10		männlich	1 000	4 267	646	493	184	135	38
11	Sonstige Dienstleistungen .....	insgesamt	1 000	15 653	2 394	1 933	830	511	124
12		männlich	1 000	6 545	1 022	780	364	198	51
<b>Erwerbstätige im März 2004 nach der Stellung im Beruf</b>									
13	Selbständige .....	insgesamt	1 000	3 852	693	507	202	110	26
14		männlich	1 000	2 740	496	371	134	75	19
15	Mithelfende Familienangehörige .....	insgesamt	1 000	402	88	66	/	(6)	/
16		männlich	1 000	95	21	16	/	/	/
17	Beamte .....	insgesamt	1 000	2 242	359	272	109	77	19
18		männlich	1 000	1 441	242	164	59	48	11
19	Angestellte .....	insgesamt	1 000	18 016	2 883	2 517	800	525	133
20		männlich	1 000	7 695	1 244	1 118	338	175	56
21	Arbeiter .....	insgesamt	1 000	11 147	1 804	1 583	295	384	79
22		männlich	1 000	7 711	1 223	1 062	207	285	54
<b>Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 2004</b>									
23	.....	insgesamt	1 000	26 524	4 288	3 738	1 042	716	273
24		männlich	1 000	14 541	2 374	2 098	507	367	156
25	davon Angestellte .....	insgesamt	1 000	15 542	2 485	2 173	700	390	164
26		männlich	1 000	6 340	1 046	946	264	124	73
27	Arbeiter .....	insgesamt	1 000	10 982	1 804	1 565	342	326	109
28		männlich	1 000	8 201	1 328	1 152	243	243	84
<b>Arbeitsmarktlage</b>									
Stand jeweils am 31. März									
29	Arbeitslose insgesamt	2004 .....	Anzahl	4 547 452	484 899	348 880	307 347	263 362	43 072
30		2005 .....	Anzahl	5 175 577	579 302	400 705	328 476	269 599	56 930
31	und zwar Männer	2004 .....	Anzahl	2 609 244	281 366	195 144	182 046	142 720	27 087
32		2005 .....	Anzahl	2 901 848	330 318	215 501	187 719	150 390	31 861
33	Ausländer	2004 .....	Anzahl	571 299	78 597	80 424	53 502	4 998	8 057
34		2005 .....	Anzahl	704 802	98 957	95 589	62 137	5 741	10 373
35	Schwerbehinderte	2004 .....	Anzahl	174 712	20 874	17 412	10 549	6 624	1 582
36		2005 .....	Anzahl	195 090	24 743	19 154	10 988	7 361	1 723
37	unter 20 Jahre	2004 .....	Anzahl	70 617	14 042	6 218	4 567	3 100	324
38		2005 .....	Anzahl	114 689	19 602	10 480	8 087	4 090	1 021
39	Arbeitslosenquote <sup>2)</sup>	2004 .....	%	10,9	7,5	6,4	18,2	19,6	13,5
40		2005 .....	%	12,5	8,9	7,3	19,4	20,1	17,9
41	Gemeldete Stellen	2004 .....	Anzahl	323 786 <sup>3)</sup>	49 553	47 365	5 400	10 466	2 937
42		2005 .....	Anzahl	393 591 <sup>3)</sup>	56 655	51 569	14 065	12 897	2 768
43	Kurzarbeiter <sup>4)</sup>	2004 .....	Anzahl	196 610	24 105	32 944	4 129	7 526	1 837
44		2005 .....	Anzahl	173 776	21 413	23 819	10 614	•	•

<sup>1)</sup> Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung. - <sup>2)</sup> Arbeitslose gemessen an allen zivilen Erwerbspersonen. - <sup>3)</sup> Einschl. der gemeldeten Stellen Niedersachsen einschl. Bremen, Rheinland-Pfalz einschl. Saarland, Sachsen-Anhalt einschl. Thüringen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
777	2 702	701	3 325	7 401	1 744	426	1 780	1 018	1 216	1 027	1
423	1 494	379	1 867	4 152	985	241	943	548	671	556	2
50,9	49,1	53,3	46,6	46,1	46,9	44,7	52,0	52,8	48,3	52,8	3
57,4	55,6	57,7	53,9	53,8	54,2	52,9	57,0	57,4	55,1	58,0	4
(5)	38	39	118	113	49	(5)	41	32	41	28	5
/	25	28	79	81	33	/	27	21	30	20	6
148	754	149	992	2 256	549	137	565	295	283	350	7
108	569	124	777	1 754	419	111	424	243	217	261	8
219	641	187	785	1 735	399	101	414	238	320	226	9
125	349	98	404	928	206	51	203	116	173	117	10
405	1 268	326	1 430	3 296	747	182	760	453	572	423	11
185	550	129	607	1 389	327	75	289	168	251	158	12
101	306	68	357	742	184	40	192	86	143	95	13
70	215	47	259	531	133	28	133	59	105	67	14
(8)	32	/	52	80	27	/	(9)	(5)	12	(5)	15
/	(8)	/	(10)	19	(5)	/	/	/	/	/	16
45	164	40	251	491	129	27	64	44	102	49	17
26	103	30	167	307	88	17	48	31	69	29	18
459	1 460	353	1 628	3 868	861	202	723	485	633	484	19
207	667	135	701	1 735	378	85	246	159	279	171	20
164	739	235	1 038	2 220	543	153	792	398	325	394	21
118	501	166	730	1 560	381	111	514	298	214	288	22
739	2 113	512	2 341	5 631	1 164	345	1 369	745	779	729	23
402	1 184	249	1 302	3 202	641	202	695	374	412	374	24
518	1 363	281	1 288	3 363	662	183	751	399	447	374	25
238	617	83	509	1 449	261	75	248	118	170	120	26
221	749	231	1 053	2 269	502	162	618	346	332	355	27
164	566	167	793	1 753	380	127	448	256	242	255	28
86 509	256 826	191 826	388 021	913 559	159 250	46 712	419 793	272 261	143 754	221 381	29
93 381	284 975	207 773	471 480	1 086 271	193 821	56 686	444 897	291 596	172 381	237 304	30
52 807	150 400	105 093	232 859	552 426	93 472	28 483	220 120	141 077	87 215	116 929	31
54 505	161 927	116 826	269 762	615 889	108 443	32 192	241 796	156 761	98 741	129 217	32
18 346	54 463	2 490	43 478	168 209	21 219	5 931	9 583	5 392	12 951	3 659	33
20 476	60 262	4 063	61 430	210 729	27 053	7 752	11 538	6 506	17 538	4 658	34
3 331	12 600	4 752	13 668	45 626	6 724	2 414	9 665	7 070	5 491	6 330	35
3 498	14 505	5 343	15 014	50 352	7 486	2 695	11 312	7 651	5 925	7 340	36
823	4 477	2 440	4 133	11 444	3 401	1 119	5 285	3 523	2 361	3 360	37
1 851	7 350	3 490	9 202	20 368	6 551	1 807	7 052	4 995	4 294	4 449	38
9,9	8,3	21,4	9,8	10,4	7,9	9,3	18,7	20,9	10,3	17,6	39
10,7	9,3	23,3	12,0	12,4	9,6	11,3	20,1	22,6	12,3	19,2	40
8 430	25 790	7 288	35 347	58 165	26 953	2 807	11 368	6 871	10 514	7 387	41
12 490	29 496	10 697	35 710	77 193	23 999	4 763	14 192	10 206	11 157	11 911	42
2 009	12 264	3 649	15 840	50 415	9 529	3 059	11 328	5 057	7 155	5 764	43
9 770	14 899	•	16 693	42 212	10 942	•	11 957	11 457	•	•	44

der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung. - <sup>4)</sup> 31. März 2005: Berlin einschl. Brandenburg, Hamburg einschl. Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein,

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
1	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2003 <sup>1)</sup> .....	Anzahl	420 697	135 372	65 753	1 441 <sup>2)</sup>	6 709	• <sup>3)</sup>
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha								
2	unter 5 .....	Anzahl	103 245	24 077	22 793	846 <sup>2)</sup>	1 579	• <sup>3)</sup>
3	5 bis unter 10 .....	Anzahl	62 166	23 872	10 222	115 <sup>2)</sup>	754	• <sup>3)</sup>
4	10 bis unter 20 .....	Anzahl	77 528	33 682	11 653	163 <sup>2)</sup>	824	• <sup>3)</sup>
5	20 bis unter 30 .....	Anzahl	39 817	17 540	5 513	67 <sup>2)</sup>	425	• <sup>3)</sup>
6	30 bis unter 50 .....	Anzahl	54 549	20 384	7 145	85 <sup>2)</sup>	545	• <sup>3)</sup>
7	50 oder mehr .....	Anzahl	83 392	15 817	8 427	165 <sup>2)</sup>	2 582	• <sup>3)</sup>
8	LF der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt 2003 <sup>1)</sup> .	1 000 ha	17 008	3 269	1 453	24 <sup>2)</sup>	1 328	• <sup>3)</sup>
davon in Betrieben mit einer LF von ... ha								
9	unter 5 .....	1 000 ha	263	72	48	1 <sup>2)</sup>	4	• <sup>3)</sup>
10	5 bis unter 10 .....	1 000 ha	450	175	74	1 <sup>2)</sup>	5	• <sup>3)</sup>
11	10 bis unter 20 .....	1 000 ha	1 150	504	172	2 <sup>2)</sup>	12	• <sup>3)</sup>
12	20 bis unter 30 .....	1 000 ha	988	436	137	2 <sup>2)</sup>	10	• <sup>3)</sup>
13	30 bis unter 50 .....	1 000 ha	2 128	784	278	3 <sup>2)</sup>	21	• <sup>3)</sup>
14	50 oder mehr .....	1 000 ha	12 029	1 298	744	15 <sup>2)</sup>	1 275	• <sup>3)</sup>
15	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte 2003 <sup>4)</sup> .....	1 000	1 303	342	227	5 <sup>2)</sup>	39	• <sup>3)</sup>
16	darunter Familienarbeitskräfte .....	1 000	823	286	138	3 <sup>2)</sup>	9	• <sup>3)</sup>
<b>Bodennutzung und Ernte</b>								
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2004 <sup>1)</sup> .....	1 000 ha	17 020	3 293	1 444	2 <sup>5)</sup>	1 339	9 <sup>5)</sup>
18	darunter Dauergrünland .....	1 000 ha	4 913	1 146	562	1 <sup>5)</sup>	292	7 <sup>5)</sup>
19		% <sup>6)</sup>	28,9	34,8	38,9	29,5 <sup>5)</sup>	21,8	82,3 <sup>5)</sup>
20	Ackerland .....	1 000 ha	11 899	2 130	832	1 <sup>5)</sup>	1 042	2 <sup>5)</sup>
21		% <sup>6)</sup>	69,9	64,7	57,6	67,6 <sup>5)</sup>	77,8	17,6 <sup>5)</sup>
22	darunter Getreidefläche .....	1 000 ha	6 947	1 249	558	1 <sup>5)</sup>	546	1 <sup>5)</sup>
23		% <sup>6)</sup>	40,8	37,9	38,6	36,0 <sup>5)</sup>	40,8	8,3 <sup>5)</sup>
24	Hackfruchtfläche .....	1 000 ha	746	126	29	0 <sup>5)</sup>	25	0 <sup>5)</sup>
25		% <sup>6)</sup>	4,4	3,8	2,0	1,0 <sup>5)</sup>	1,9	0,0 <sup>5)</sup>
26	Futterpflanzenfläche .....	1 000 ha	1 719	444	114	0 <sup>5)</sup>	145	0 <sup>5)</sup>
27		% <sup>6)</sup>	10,1	13,5	7,9	7,6 <sup>5)</sup>	10,8	4,5 <sup>5)</sup>
28	Getreideernte 2004 <sup>7)</sup> .....	1 000 t	51 097	9 116	3 975	•	3 266	•
29	Kartoffelernte 2004 .....	1 000 t	13 044	2 037	226	•	503	•
30	Zuckerrübenenernte 2004 .....	1 000 t	27 159	5 112	1 351	•	642	•
31	Gemüseernte 2004 (nur wichtigere Gemüsearten) <sup>8)</sup> .....	1 000 t	2 866	422	145	•	133	•
32	Weinmosternte 2004 .....	1 000 hl	10 135	472	2 690	–	0	–
<b>Viehwirtschaft</b>								
Repräsentative Viehbestände am 3. Mai 2004								
33	Rinder .....	1 000	13 196	3 632	1 080	0 <sup>9)</sup>	594	11 <sup>9)</sup>
34	darunter Milchkühe .....	1 000	4 285	1 292	385	0 <sup>9)</sup>	178	3 <sup>9)</sup>
35	Schweine .....	1 000	25 659	3 633	2 179	0 <sup>9)</sup>	739	1 <sup>9)</sup>
36	darunter Zuchtsauen .....	1 000	2 515	393	281	–	100	0 <sup>9)</sup>
37	Schafe .....	1 000	2 714	470	306	0 <sup>9)</sup>	145	1 <sup>9)</sup>
Kuhmilcherzeugung 2004								
38	Gesamterzeugung an Kuhmilch .....	1 000 t	28 245	7 510	2 235	33 <sup>2)</sup>	1 350	• <sup>3)</sup>
39	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh .....	kg	6 585	5 814	5 809	7 313 <sup>2)</sup>	7 602	• <sup>3)</sup>
40	Fleischgewinnung aus gewerblichen Schlachtungen 2004.....	1 000 t	5 586	812	491	0	117	48
41	darunter Rindfleisch .....	1 000 t	1 195	345	204	0	21	24
42	Kalbfleisch .....	1 000 t	45	4	3	0	0	0
43	Schweinefleisch .....	1 000 t	4 323	461	281	0	96	24

<sup>1)</sup> Stand Mai, einschl. Erzeugungseinheiten unter 2 ha LF. - <sup>2)</sup> Einschl. Bremen und Hamburg bzw. Stadtstaaten zusammen. - <sup>3)</sup> Bei Berlin nachgewiesen. - <sup>5)</sup> Werte von 2003. - <sup>6)</sup> Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). - <sup>7)</sup> Einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix. - <sup>8)</sup> Wichtigere Gemüsearten wurden in

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
• <sup>3)</sup>	25 529	5 229	57 588	54 531	29 330	1 806	8 132	4 941	19 265	5 071	1
• <sup>3)</sup>	6 023	883	10 371	14 796	11 965	443	2 716	1 019	4 014	1 720	2
• <sup>3)</sup>	4 187	503	6 276	7 266	4 193	262	1 133	394	2 219	770	3
• <sup>3)</sup>	4 989	575	7 970	8 786	4 380	276	1 188	463	1 924	655	4
• <sup>3)</sup>	2 424	277	4 361	5 254	1 725	120	516	225	1 132	238	5
• <sup>3)</sup>	3 068	346	8 712	8 273	2 450	182	517	322	2 285	235	6
• <sup>3)</sup>	4 838	2 645	19 898	10 156	4 617	523	2 062	2 518	7 691	1 453	7
• <sup>3)</sup>	763	1 349	2 619	1 526	707	77	914	1 168	1 018	794	8
• <sup>3)</sup>	17	2	28	40	24	1	7	2	12	5	9
• <sup>3)</sup>	30	4	45	52	30	2	8	3	15	6	10
• <sup>3)</sup>	74	8	119	129	64	4	17	7	28	9	11
• <sup>3)</sup>	60	7	109	130	43	3	13	6	28	6	12
• <sup>3)</sup>	119	14	347	324	96	7	20	13	92	9	13
• <sup>3)</sup>	463	1 314	1 971	850	449	60	849	1 138	843	759	14
• <sup>3)</sup>	76	30	179	140	111	5	43	27	52	28	15
• <sup>3)</sup>	54	6	113	98	54	3	13	6	33	7	16
14 <sup>5)</sup>	753	1 357	2 626	1 522	710	77	908	1 167	1 010	790	17
7 <sup>5)</sup>	269	270	761	430	245	40	182	163	367	171	18
48,6 <sup>5)</sup>	35,8	19,9	29,0	28,3	34,5	51,2	20,0	14,0	36,4	21,6	19
5 <sup>5)</sup>	478	1 083	1 845	1 078	393	37	720	1 001	635	616	20
39,2 <sup>5)</sup>	63,5	79,8	70,3	70,9	55,3	48,3	79,3	85,7	62,8	77,9	21
3 <sup>5)</sup>	312	596	1 038	665	249	24	410	596	319	380	22
19,4 <sup>5)</sup>	41,4	43,9	39,5	43,7	35,1	31,4	45,2	51,0	31,6	48,1	23
0 <sup>5)</sup>	25	43	236	106	31	0	25	65	19	14	24
0,3 <sup>5)</sup>	3,3	3,2	9,0	7,0	4,4	0,3	2,8	5,6	1,9	1,8	25
1 <sup>5)</sup>	40	94	318	159	33	6	100	68	134	64	26
5,9 <sup>5)</sup>	5,3	6,9	12,1	10,4	4,7	7,2	11,0	5,9	13,2	8,0	27
•	2 360	4 387	7 814	5 335	1 652	151	2 998	4 499	2 708	2 806	28
•	226	770	6 069	1 613	303	6	322	601	252	114	29
•	1 182	1 380	6 421	4 399	1 347	•	985	2 717	710	594	30
11	158	27	429	533	387	•	66	127	370	50	31
–	322	–	–	1	6 596	10	17	37	–	–	32
7 <sup>9)</sup>	481	556	2 587	1 375	397	56	505	352	1 207	355	33
1 <sup>9)</sup>	158	181	744	384	125	14	203	141	352	124	34
1 <sup>9)</sup>	776	668	7 601	6 065	324	18	616	849	1 447	743	35
0 <sup>9)</sup>	70	76	643	499	29	2	82	120	126	93	36
3 <sup>9)</sup>	158	116	278	231	129	16	143	123	368	228	37
• <sup>3)</sup>	1 017	1 377	5 174	2 709	788	90	1 550	1 061	2 425	925	38
• <sup>3)</sup>	6 473	7 625	6 967	7 055	6 282	6 422	7 652	7 574	6 727	7 493	39
2	91	94	1 417	1 696	130	4	57	223	246	156	40
1	18	41	160	193	33	2	11	1	124	17	41
0	0	0	12	23	0	0	0	0	1	0	42
0	66	53	1 243	1 477	96	2	46	222	119	139	43

<sup>4)</sup> Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte sowie nichtständige familienfremde Arbeitskräfte. - der Zeitreihe teilweise etwas anders abgegrenzt. - <sup>9)</sup> Ergebnisse der totalen Viehzählung, Stand 3. Mai 2003.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>								
1	Betriebe <sup>1)</sup> (Monatsdurchschnitt 2004) .....	Anzahl	47 973	7 786	8 588	860	1 114	348
2	Beschäftigte (Monatsdurchschnitt 2004) .....	Anzahl	6 015 287	1 164 433	1 211 628	102 100	85 257	60 608
3	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	Anzahl	91 714	6 788	3 848	•	4 739	–
4	Verarbeitendes Gewerbe .....	Anzahl	5 923 573	1 157 645	1 207 781	•	80 519	60 608
5	Ernährungsgewerbe .....	Anzahl	522 715	97 609	•	•	10 450	•
6	Textilgewerbe .....	Anzahl	95 149	18 760	18 385	•	635	•
7	Bekleidungsindustrie .....	Anzahl	44 732	13 315	13 493	•	170	•
8	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	Anzahl	445 138	58 999	58 516	11 863	4 630	914
9	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	Anzahl	352 702	68 320	57 521	3 354	4 351	543
10	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	Anzahl	201 227	49 950	20 879	1 301	5 289	689
11	H.v. Metallerzeugnissen .....	Anzahl	572 311	75 555	118 676	7 250	8 939	1 548
12	Maschinenbau .....	Anzahl	947 830	192 189	267 917	10 915	6 779	8 094
13	H.v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	Anzahl	27 591	8 460	6 066	423	447	•
14	H.v. Geräten d. Elektriz.erz., -verteilung u.ä. ....	Anzahl	409 937	104 535	88 029	14 820	3 244	3 616
15	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	Anzahl	158 037	47 242	33 548	6 167	1 603	•
16	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik, usw.	Anzahl	238 691	47 189	68 354	7 254	2 954	1 259
17	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	Anzahl	801 782	182 637	235 994	•	•	•
18	Vorleistungsgüterproduzenten .....	Anzahl	2 226 642	397 060	•	32 215	35 463	12 849
19	Investitionsgüterproduzenten .....	Anzahl	2 358 926	496 079	•	29 564	27 144	35 563
20	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	258 766	61 014	•	•	3 019	•
21	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	1 084 532	208 340	•	35 846	13 986	11 106
22	Umsatz insgesamt 2004 .....	Mill. €	1 423 369	280 844	251 442	30 556	17 889	20 898
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	Mill. €	11 711	970	697	•	608	–
24	Verarbeitendes Gewerbe .....	Mill. €	1 411 657	279 874	250 745	•	17 281	20 898
25	Ernährungsgewerbe .....	Mill. €	131 772	21 139	•	•	2 403	•
26	Textilgewerbe .....	Mill. €	13 379	2 921	2 556	•	42	•
27	Bekleidungsindustrie .....	Mill. €	8 994	2 523	2 598	•	10	•
28	H.v. chemischen Erzeugnissen .....	Mill. €	142 126	13 182	14 372	4 072	1 417	192
29	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	Mill. €	56 901	9 856	9 682	530	783	134
30	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	Mill. €	31 567	6 720	3 432	173	992	145
31	H.v. Metallerzeugnissen .....	Mill. €	80 116	10 130	15 635	871	941	159
32	Maschinenbau .....	Mill. €	169 980	38 236	50 535	2 107	924	1 371
33	H.v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	Mill. €	11 040	4 140	2 103	113	105	•
34	H.v. Geräten d. Elektriz.erz., -verteilung u.ä. ....	Mill. €	74 571	21 815	16 208	2 115	459	563
35	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	Mill. €	52 653	20 036	7 271	1 398	234	•
36	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik, usw.	Mill. €	38 829	9 687	11 275	1 190	304	198
37	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	Mill. €	279 154	71 271	67 148	•	•	•
38	Vorleistungsgüterproduzenten .....	Mill. €	464 031	75 731	•	5 060	7 968	3 807
39	Investitionsgüterproduzenten .....	Mill. €	570 293	137 886	•	4 840	4 220	14 250
40	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	47 487	11 788	•	•	623	•
41	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	254 449	45 020	•	19 259	2 667	2 445
<b>Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)</b>								
42	Betriebe Ende Juni 2004 .....	Anzahl	76 720	14 706	7 341	4 158	4 436	256
43	Beschäftigte Ende Juni 2004 .....	Anzahl	785 943	140 731	90 401	20 868	37 753	4 534
44	Geleistete Arbeitsstunden 2004 .....	1 000	887 216	151 983	103 741	21 203	45 077	4 795
45	darunter für Wohnungsbau .....	1 000	360 628	68 906	48 850	8 030	16 383	1 206
46	gewerblichen und industriellen Bau .....	1 000	273 096	43 609	26 446	7 393	15 543	1 947
47	Baugewerblicher Umsatz 2004 ohne Umsatzsteuer .....	Mill. €	78 828	14 913	8 990	2 233	3 392	572
48	Bruttolöhne <sup>2)</sup> 2004 .....	Mill. €	14 277	2 570	1 786	286	565	94
49	Bruttogehälter 2004 .....	Mill. €	5 501	969	701	164	203	39
<b>Energiewirtschaft</b>								
50	Endenergieverbrauch 2002 insgesamt .....	TJ	9 206 000	1 370 207	1 065 133	262 766	307 632	121 604
51	davon Verbrauch von Kohlen .....	TJ	432 000	18 655	12 434	624	28 512	28 747
52	Mineralölprodukten <sup>3)</sup> .....	TJ	3 972 000	715 728	538 197	125 970	113 800	35 086
53	Gasen <sup>4)</sup> .....	TJ	2 462 000	289 952	218 625	59 705	85 273	31 761
54	Strom .....	TJ	1 781 000	265 833	244 452	41 622	54 871	17 195
55	sonstigen Energieträgern .....	TJ	559 000	80 039	51 425	34 845	25 176	8 815

<sup>1)</sup> Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. - <sup>2)</sup> Einschl. der Gehälter für Poliere und Meister. - <sup>3)</sup> Ab 1999 einschl. Flüssig-



Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
535	3 169	704	3 944	10 577	2 184	503	2 956	1 375	1 380	1 950	1
94 725	427 251	49 195	527 215	1 298 344	281 120	99 599	228 825	110 871	127 904	146 211	2
•	1 523	•	7 288	48 265	1 976	7 980	3 506	3 097	701	884	3
•	425 728	•	519 927	1 250 079	279 144	91 619	225 320	107 774	127 203	145 327	4
•	34 986	14 139	•	92 607	24 268	7 734	•	20 688	•	17 743	5
•	3 542	•	5 799	27 766	•	272	11 511	729	1 026	2 990	6
•	1 494	•	2 829	9 776	487	•	1 575	•	211	216	7
6 900	62 093	1 190	27 646	113 289	56 940	840	9 452	13 141	13 493	5 234	8
4 462	35 285	1 339	41 158	71 709	22 317	5 155	9 347	8 152	6 467	13 224	9
889	8 357	2 388	18 785	36 671	17 601	3 989	11 678	7 670	5 012	10 079	10
1 714	36 459	5 051	35 175	175 089	28 413	9 570	27 835	13 093	8 406	19 538	11
13 393	57 610	3 438	50 395	208 959	34 206	12 234	34 088	10 580	21 253	15 781	12
•	1 226	–	519	7 378	1 007	•	710	–	99	1 164	13
2 982	24 838	2 583	29 484	90 854	7 597	2 480	12 384	5 164	5 108	12 220	14
•	8 043	985	9 398	19 208	2 735	552	14 133	1 369	3 992	4 051	15
4 727	27 929	1 156	13 610	26 925	5 636	3 393	6 372	2 553	10 719	8 662	16
•	54 398	1 553	120 309	85 672	26 989	25 171	21 417	3 331	4 450	11 085	17
19 581	151 397	12 631	179 052	•	140 532	34 362	•	•	37 160	•	18
45 735	164 048	17 264	221 019	•	78 731	44 412	81 675	31 776	49 144	40 613	19
1 087	•	•	17 938	•	8 457	•	8 344	•	3 061	8 883	20
22 700	95 057	17 789	101 501	•	53 113	10 553	43 989	25 656	37 578	28 439	21
64 266	86 586	8 925	146 626	308 303	66 090	20 636	40 721	25 964	30 278	23 345	22
•	246	•	3 574	2 993	307	386	570	514	366	102	23
•	86 340	•	143 051	305 310	65 783	20 250	40 151	25 450	29 911	23 243	24
•	7 882	3 207	•	28 492	5 422	1 229	•	5 504	•	2 928	25
•	597	•	788	4 373	•	41	1 036	101	140	255	26
•	239	•	479	2 658	106	•	107	•	17	8	27
2 593	17 480	501	8 578	47 207	20 820	215	2 001	4 365	4 179	952	28
728	6 171	208	6 750	11 699	3 952	893	1 059	1 447	1 035	1 974	29
175	1 479	338	2 956	6 956	2 733	429	1 600	1 297	896	1 245	30
201	6 154	530	5 274	26 561	4 277	1 480	3 179	1 490	1 017	2 217	31
2 854	9 601	348	8 324	36 044	5 640	2 030	5 010	1 164	4 037	1 756	32
•	274	–	90	2 261	178	•	73	–	13	1 657	33
568	3 958	542	6 232	14 776	1 187	370	1 618	512	1 492	2 157	34
•	2 459	206	2 221	10 047	582	59	3 523	269	2 525	565	35
885	4 512	93	1 681	3 408	628	503	623	210	2 494	1 137	36
•	11 574	•	56 676	30 384	•	8 618	7 422	623	721	2 615	37
6 586	32 295	2 698	39 285	•	35 280	6 342	•	•	7 356	•	38
8 855	31 363	2 495	72 969	•	17 721	11 695	15 641	3 677	12 088	7 530	39
758	•	•	3 531	•	1 385	•	1 013	538	•	1 085	40
12 912	19 980	3 565	24 186	•	11 546	1 538	8 379	6 376	8 236	4 261	41
1 213	5 608	1 702	6 386	11 082	3 711	750	6 172	3 075	2 647	3 477	42
10 374	50 093	20 585	78 668	127 937	38 361	9 958	64 516	35 750	22 741	32 673	43
9 935	54 102	24 845	90 089	145 136	45 356	11 175	72 523	42 505	25 901	38 850	44
3 426	22 455	8 933	39 447	61 076	18 520	3 682	22 142	12 301	13 283	11 988	45
3 770	15 410	8 286	27 989	49 216	11 172	3 429	25 643	15 728	5 760	11 755	46
1 495	5 261	1 830	7 853	13 443	4 117	957	5 797	2 984	2 253	2 739	47
191	926	317	1 545	2 613	753	199	944	575	417	496	48
125	409	110	538	1 045	267	79	366	194	136	157	49
•	816 384	138 503	960 867	2 238 291	492 053	177 492	339 904	•	285 279	219 047	50
•	8 291	1 053	39 534	219 306	7 284	46 893	5 422	•	2 616	5 000	51
•	476 358	69 248	388 932	788 684	209 354	48 307	143 534	•	142 318	91 489	52
•	177 880	34 417	312 915	688 508	152 058	53 675	92 157	•	75 679	55 582	53
•	123 995	22 594	189 822	472 180	102 164	24 455	67 828	•	44 882	46 202	54
•	29 860	11 190	29 664	69 612	21 195	4 162	30 962	•	19 784	20 774	55

und Raffineriegas. - <sup>4)</sup> Ab 1999 ohne Flüssig- und Raffineriegas.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>								
1	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) 2003 <sup>1)</sup>	Anzahl	158 192	29 342	19 341	1 918	8 953	654
2	darunter mit einer oder zwei Wohnungen .....	Anzahl	148 491	27 324	17 593	1 814	8 774	619
3	Fertiggestellte Wohnungen 2003 .....	Anzahl	268 103	51 827	35 409	3 418	12 376	1 111
4	Fertiggestellte Wohnräume 2003 .....	Anzahl	1 402 418	282 604	185 602	18 775	58 129	5 410
5	Geförderte Wohnungen (Neubau und Bestand) 2003 <sup>2)</sup>	Anzahl	44 491	6 368	5 087	2 037	1 453	253
6	Zum Bau genehmigte Wohnungen 2003 .....	Anzahl	296 823	62 645	40 293	3 134	13 774	1 319
7	Genehmigte aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen (Bauüberhang insgesamt) 2003 .....	Anzahl	464 007	116 846	60 918	11 193	21 104	3 080
8	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember 2003 <sup>3)</sup>	Anzahl	17 293 678	2 776 656	2 222 789	302 869	579 634	130 921
9	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember 2003 <sup>4)</sup>	Anzahl	39 141 210	5 736 448	4 810 432	1 876 049	1 265 203	350 624
<b>Handel und Gastgewerbe</b>								
<b>Außenhandel<sup>5)</sup></b>								
10	Ausfuhr 2004 (Spezialhandel) <sup>6)</sup>	Mill. €	733 456	118 035	114 323	9 993	5 465	11 930
11	davon Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	31 635	4 822	2 437	860	345	1 174
12	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	662 800	107 830	106 750	8 703	4 855	10 194
13	davon Rohstoffe .....	Mill. €	8 728	647	913	8	41	182
14	Halbwaren .....	Mill. €	29 822	3 903	3 370	69	426	241
15	Fertigwaren .....	Mill. €	624 250	103 280	102 467	8 626	4 388	9 771
16	Einfuhr 2004 (Generalhandel) <sup>6)</sup>	Mill. €	581 649	95 095	91 322	6 130	6 643	10 622
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	42 414	4 667	4 364	750	435	2 480
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	488 801	83 344	79 781	4 908	5 840	7 533
19	davon Rohstoffe .....	Mill. €	48 087	7 946	4 340	121	2 716	498
20	Halbwaren .....	Mill. €	37 354	3 283	3 422	129	518	986
21	Fertigwaren .....	Mill. €	403 360	72 115	72 020	4 658	2 606	6 049
<b>Fremdenverkehr<sup>7)</sup></b>								
22	Gästeankünfte 2004 .....	1 000	116 411	23 871	14 336	5 924	3 321	795
23	davon von Inlandsgästen .....	1 000	96 274	18 912	11 539	4 278	3 076	646
24	Auslandsgästen .....	1 000	20 137	4 959	2 797	1 646	245	149
25	Gästeübernachtungen 2004 .....	1 000	338 769	73 661	40 023	13 260	9 257	1 422
26	davon von Inlandsgästen .....	1 000	293 395	63 235	33 726	9 036	8 705	1 118
27	Auslandsgästen .....	1 000	45 374	10 426	6 298	4 225	552	304
<b>Verkehr</b>								
28	Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2004 .....	km	231 420	41 769	27 432	249	12 523	94
29	darunter Bundesstraßen .....	km	41 139	6 780	4 409	183	2 832	35
30	<b>Güterverkehr auf Eisenbahnen 2003</b> .....	1 000 t	481 494	45 863	26 768	4 074	23 703	10 483
31	davon Versand .....	1 000 t	237 652	20 057	12 311	875	9 787	3 969
32	Empfang .....	1 000 t	243 842	25 806	14 457	3 199	13 916	6 514
33	<b>Güterverkehr der Binnenschifffahrt 2004</b> .....	1 000 t	267 374	10 551	33 097	2 833	4 052	5 997
34	davon Versand .....	1 000 t	107 056	4 154	15 491	126	2 538	2 032
35	Empfang .....	1 000 t	160 319	6 397	17 606	2 707	1 514	3 965
<b>Luftverkehr 2004 (ohne sonstige Flugplätze)</b>								
36	Fluggäste (Ankunft und Abgang) .....	1 000	156 653	30 152	9 778	14 711	-	1 637
37	Frachtaufkommen .....	1 000 t	2 712	182	17	25	-	1
38	<b>Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2004</b> .....	Anzahl	54 082 169 <sup>8)</sup>	9 053 383	7 384 358	1 427 966	1 670 470	338 592
39	dar. Krafträder (einschl. Leichtkrafträder) .....	Anzahl	3 744 971 <sup>8)</sup>	736 537	555 351	92 611	86 480	19 791
40	Personenkraftwagen u. sonst. "M1" - Fahrzeuge	Anzahl	45 022 926 <sup>8)</sup>	7 195 111	6 083 702	1 226 299	1 407 645	292 399
41	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 2004 .....	Anzahl	3 774 631 <sup>8)</sup>	650 430	504 575	97 395	86 409	28 044
42	dar. Personenkraftwagen u. sonst. "M1" - Fahrzeuge	Anzahl	3 266 826 <sup>8)</sup>	555 111	443 747	83 426	71 339	24 322
43	<b>Straßenverkehrsunfälle 2004</b> .....	Anzahl	2 261 689	336 444	223 354	124 514	86 771	18 741
44	darunter Unfälle mit Personenschaden .....	Anzahl	339 310	57 528	40 425	13 734	10 355	3 119
45	dabei Getötete .....	Anzahl	5 842	1 112	697	70	280	7
46	Verletzte .....	Anzahl	440 126	77 341	53 978	16 529	12 855	3 744

<sup>1)</sup> Einschl. Wohnheime. - <sup>2)</sup> Vgl. Erläuterungen S. 223. - <sup>3)</sup> Ohne Wohnheime. - <sup>4)</sup> In Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnheime; Lücke zwischen Differenzen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr bzw. -einfuhr enthalten. - <sup>7)</sup> In Beherbergungsstätten mit neun oder mehr

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 581	7 512	4 496	23 492	30 442	9 336	1 532	4 932	4 268	7 097	3 296	1
1 333	6 582	4 276	22 820	28 138	8 851	1 437	4 751	4 175	6 811	3 193	2
3 862	18 550	7 330	32 765	53 129	15 202	2 939	8 363	6 074	10 447	5 301	3
17 710	90 579	31 740	186 006	271 084	85 176	15 609	42 781	30 545	52 303	28 365	4
3 314	1 880	523	1 407	16 005	1 298	185	4	183	1 822	2 672	5
3 801	17 388	7 458	35 034	57 898	17 887	3 164	9 485	6 299	12 094	5 150	6
6 704	32 079	9 776	27 702	86 179	33 879	4 141	18 056	8 446	15 471	8 433	7
229 988	1 279 369	352 095	1 989 459	3 521 850	1 075 947	292 304	766 841	556 103	710 065	506 788	8
870 183	2 791 834	874 476	3 667 785	8 319 127	1 868 919	502 265	2 346 408	1 332 470	1 352 126	1 176 861	9
20 995	37 185	2 994	56 488	131 941	31 661	10 493	16 215	6 143	14 543	7 382	10
1 237	1 038	727	4 636	5 356	1 869	251	534	803	1 174	278	11
18 609	34 350	2 115	48 876	119 778	28 185	9 587	14 986	5 015	12 621	6 735	12
71	235	51	539	1 388	323	24	62	258	185	52	13
2 020	2 023	178	3 957	6 890	1 183	380	445	728	561	478	14
16 517	32 092	1 886	44 380	111 500	26 679	9 182	14 478	4 029	11 874	6 206	15
41 433	53 910	2 055	50 146	137 957	19 767	9 866	9 796	5 355	16 236	5 135	16
5 055	2 146	260	4 145	11 456	2 057	654	518	337	1 635	438	17
33 941	47 582	1 619	42 320	114 587	15 856	8 178	8 558	4 681	13 326	4 307	18
3 420	734	106	9 194	13 927	570	345	598	1 946	1 314	99	19
2 803	2 997	495	3 549	13 566	2 256	426	694	477	904	161	20
27 718	43 851	1 019	29 577	87 094	13 031	7 407	7 266	2 259	11 109	4 046	21
3 263	10 090	5 709	10 074	15 506	6 956	728	5 607	2 349	4 877	3 005	22
2 639	7 501	5 452	9 129	12 568	5 398	637	5 119	2 194	4 381	2 805	23
624	2 589	257	945	2 937	1 558	92	489	155	497	200	24
5 946	24 853	24 395	34 489	37 690	19 827	2 167	15 233	5 874	22 133	8 538	25
4 714	19 823	23 769	32 303	30 954	15 318	1 917	14 145	5 521	21 095	8 015	26
1 231	5 030	625	2 187	6 737	4 508	250	1 088	353	1 038	523	27
201	16 304	9 866	28 186	29 734	18 491	2 037	13 547	10 863	9 868	10 256	28
120	3 117	2 068	4 849	5 069	2 993	329	2 421	2 364	1 620	1 950	29
28 457	14 352	9 228	50 031	148 943	11 528	32 551	17 148	41 745	8 670	7 951	30
17 566	6 823	4 125	21 580	76 170	5 281	14 496	8 650	28 780	4 325	2 859	31
10 891	7 529	5 103	28 451	72 773	6 247	18 055	8 498	12 965	4 345	5 092	32
8 987	12 671	8	25 775	125 357	23 912	3 151	156	6 984	3 846	–	33
5 939	2 508	8	11 227	45 356	9 697	905	61	4 802	2 212	–	34
3 048	10 163	–	14 548	80 001	14 216	2 246	95	2 181	1 633	–	35
9 765	50 703	–	5 123	27 102	2 738	407	3 491	–	571	476	36
25	1 713	–	5	668	66	0	6	–	0	4	37
960 406	4 223 592	1 054 043	5 378 884	11 349 120	2 895 764	749 303	2 656 821	1 531 416	1 886 816	1 507 873	38
47 334	296 269	49 840	376 148	810 648	216 524	56 788	121 567	70 351	132 183	76 341	39
836 001	3 548 806	891 044	4 440 092	9 664 439	2 376 656	634 792	2 281 719	1 312 060	1 552 152	1 275 159	40
153 708	337 434	58 575	361 398	824 091	163 040	47 937	163 812	90 065	112 709	94 516	41
139 141	292 538	48 287	313 431	725 159	138 992	41 496	139 027	75 726	95 096	79 782	42
55 711	129 688	59 660	189 597	552 424	122 420	28 827	126 840	85 743	60 441	60 514	43
8 755	25 315	7 530	33 885	67 929	17 369	4 999	15 834	10 400	12 827	9 306	44
48	428	206	740	865	292	76	320	261	212	228	45
11 212	33 665	9 614	44 205	85 573	22 568	6 653	20 283	13 164	16 519	12 223	46

ferenz zum Vorjahresbestand und fertiggestellten Wohnungen 2003 im wesentlichen abbruchbedingt. - <sup>5)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>6)</sup> Rückwaren und Ersatzlie-  
Gästebetten. - <sup>9)</sup> Einschl. Fahrzeuge des Bundesgrenzschutzes, des Technischen Hilfswerks und sonstiger nicht eindeutig zuordenbarer Fahrzeuge.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Geld und Kredit</b>								
<b>Zahlungsschwierigkeiten 2004</b>								
1	Insolvenzen insgesamt .....	Anzahl	118 274	13 522	11 590	6 002	4 185	1 527
2	darunter von Unternehmen .....	Anzahl	39 213	4 564	3 190	1 902	1 259	324
3	darunter eröffnete Verfahren .....	Anzahl	23 897	2 419	1 838	681	705	180
4	Verbrauchern .....	Anzahl	49 123	4 986	4 540	2 216	1 656	819
5	darunter eröffnete Verfahren .....	Anzahl	47 230	4 826	4 078	2 126	1 613	793
<b>Sozialwesen</b>								
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>								
6	Mitglieder am 1. Juli 2003 <sup>3)</sup> .....	1 000	50 583	7 343	6 220	2 038	1 815	406
7	davon Pflichtmitglieder ohne Rentner .....	1 000	28 842	4 265	3 568	1 170	1 077	221
8	Freiwillige Mitglieder .....	1 000	5 046	825	733	211	93	49
9	Rentner .....	1 000	16 696	2 253	1 920	657	645	136
10	Krankenstand der Pflichtmitglieder <sup>4)</sup> 2003 <sup>5)</sup> insgesamt	%	4,0	3,8	4,2	5,0	4,0	4,5
11	männlich .	%	4,0	3,9	4,4	4,7	4,1	4,4
12	weiblich ...	%	3,9	3,7	4,0	5,6	3,9	4,8
<b>Arbeitslosenversicherung und -hilfe</b>								
13	Empfänger von Arbeitslosengeld 2003 <sup>5)</sup> .....	Anzahl	2 024 534	282 241	209 017	102 767	95 786	19 856
14	Arbeitslosenhilfe 2003 <sup>5)</sup> .....	Anzahl	2 027 739	129 426	111 245	160 682	147 902	26 309
15	Ausgaben für Arbeitslosengeld 2003 .....	1 000 €	29 047 887 <sup>6)</sup>	4 263 402	2 980 584	1 528 377	1 282 745	280 629
16	Arbeitslosenhilfe 2003 .....	1 000 €	16 532 473 <sup>6)</sup>	1 091 580	946 034	1 393 718	1 119 003	225 628
<b>Sozialhilfe</b>								
Empfänger von								
lfd. Hilfe z. Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht.								
17	am 31. Dezember 2003 insgesamt .....	Anzahl	2 811 203	223 198	228 190	260 535	76 160	60 981
18	je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	34	18	21	77	30	92
19	Hilfe in besond. Lebensl. im Laufe des Jahres 2003	Anzahl	1 610 566	218 864	144 573	105 116	41 200	21 789
20	hierunter Hilfe zur Pflege .....	Anzahl	322 851	39 294	32 668	23 870	6 166	2 580
21	Eingliederungshilfe für Behinderte .....	Anzahl	593 125	104 792	57 984	19 696	22 831	1 274
22	Krankenhilfe <sup>7)</sup> .....	Anzahl	650 400	86 455	54 592	65 992	12 107	18 385
23	Bruttoausgaben 2003 insgesamt .....	Mill. €	25 590	3 101	2 323	1 992	588	437
24	Reine Ausgaben 2003 je Einwohner .....	€	273,50	209,47	185,10	543,10	196,72	609,49
<b>Allgemeines Wohngeld</b>								
25	Empfänger am 31. Dezember 2003 .....	Anzahl	2 226 084	173 843	162 153	141 178	116 291	27 816
26	davon Empfänger von Mietzuschuss .....	Anzahl	2 078 922	164 118	153 935	140 052	105 450	26 771
27	Empfänger von Lastenzuschuss .....	Anzahl	147 162	9 725	8 218	1 126	10 841	1 045
28	Durchschnittliches monatliches Wohngeld (Mietzuschuss) 2003 .....	€	107	104	111	105	94	108
29	Durchschnittliches monatliches Wohngeld (Lastenzuschuss) 2003 .....	€	121	115	129	107	106	142
30	Ausgezahltes Wohngeld 2003 .....	1 000 €	2 942 954	217 330	219 525	173 892	130 014	34 158
<b>Kinder- und Jugendhilfe</b>								
31	Aufwand aus öffentlichen Mitteln 2003 <sup>8)</sup> .....	Mill. €	20 612	1 611	2 384	1 572	779	215
<b>Kindergeld</b>								
32	Berechtigte nach dem Bundeskindergeld- gesetz im Dezember 2004 <sup>9)</sup> .....	1 000	9 193	1 363	1 210	337	295	• <sup>10)</sup>
33	Kinder mit Kindergeld im Dezember 2004 <sup>9)</sup> .....	1 000	15 264	2 294	2 099	525	436	• <sup>10)</sup>
<b>Lastenausgleich<sup>11)</sup></b>								
34	Empfänger laufender Kriegsschadensrenten am 31. Dezember 2004 .....	Anzahl	16 387 <sup>12)</sup>	3 661	2 692	135	•	110
35	und zwar Unterhaltshilfe .....	Anzahl	15 177 <sup>12)</sup>	3 417	2 513	106	•	103
36	Entschädigungsrente .....	Anzahl	7 313 <sup>12)</sup>	1 523	1 241	91	•	53

<sup>1)</sup> Stand 31. Dezember. - <sup>2)</sup> Die Angaben umfassen jeweils die in den Ländern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden mittelbaren Krankenkassen. - <sup>3)</sup> Von Ortskrankenkassen. - <sup>4)</sup> Im Durchschnitt. - <sup>5)</sup> Einschl. von Werten für Besondere Dienststellen und der Hauptstelle der Bun Personalkostenzuschüsse für Kindergärten nach dem Bayerischen Kindergartengesetz. Ferner ist das Ergebnis von Hamburg wegen Anwendung des "Nettoprin

<sup>11)</sup> Einschl. der Empfänger vergleichbarer Leistungen nach dem Nebengesetz zum Lastenausgleich. - <sup>12)</sup> Stand vor dem 3. Oktober 1990.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
2 947	7 530	3 413	14 197	26 980	5 476	1 938	6 523	4 280	4 984	3 180	1
896	2 383	1 029	3 166	12 012	1 557	407	2 344	1 675	1 516	989	2
687	1 257	696	1 937	8 102	988	256	1 366	1 142	1 069	574	3
1 542	2 745	1 243	6 935	12 719	2 408	1 161	1 860	1 534	1 761	998	4
1 537	2 682	1 173	6 851	12 267	2 188	1 146	1 794	1 487	1 695	974	5
1 011	3 546	1 245	4 749	10 544	2 372	619	3 173	1 871	1 678	1 741	6
561	1 958	750	2 695	5 882	1 357	343	1 817	1 099	937	1 039	7
139	469	57	470	1 181	243	60	153	77	194	73	8
311	1 119	438	1 584	3 481	772	216	1 203	696	547	629	9
5,1	4,2	3,8	3,3	4,1	3,8	4,9	3,5	3,9	4,5	4,1	10
4,9	4,2	3,8	3,2	4,1	3,9	4,8	3,6	4,0	4,4	4,1	11
5,5	4,2	3,8	3,5	4,1	3,7	5,2	3,4	3,7	4,7	4,1	12
42 108	126 501	69 218	173 054	391 306	81 725	20 068	155 928	95 028	68 214	91 516	13
37 449	89 876	113 180	162 350	383 264	58 666	23 054	242 415	167 844	56 738	117 339	14
632 953	1 925 353	895 934	2 458 694	5 950 817	1 176 051	278 262	1 998 476	1 229 781	997 324	1 168 895	15
327 068	778 111	850 016	1 374 810	3 347 398	491 455	190 089	1 793 974	1 256 495	485 511	861 624	16
119 239	237 217	65 646	311 923	682 909	102 830	43 422	133 256	95 204	115 009	55 484	17
69	39	38	39	38	25	41	31	38	41	23	18
68 178	122 078	29 808	161 530	419 466	60 506	20 991	66 303	45 296	53 593	31 275	19
16 103	24 269	5 116	27 668	91 803	14 881	4 675	10 450	7 376	11 130	4 802	20
13 780	37 018	14 895	67 056	120 645	26 649	8 564	36 513	19 682	24 449	17 297	21
45 880	63 898	9 571	65 917	135 117	18 505	7 247	20 471	18 591	18 515	9 157	22
961	2 262	448	2 681	6 344	1 089	342	789	654	1 081	498	23
516,23	326,89	229,30	297,83	315,17	236,08	293,63	158,07	223,71	331,71	179,06	24
55 721	92 801	111 887	213 959	497 288	79 568	24 117	228 265	112 408	90 074	98 715	25
55 070	88 226	101 710	192 546	474 602	72 402	22 045	209 336	102 768	82 370	87 521	26
651	4 575	10 177	21 413	22 686	7 166	2 072	18 929	9 640	7 704	11 194	27
121	117	92	115	119	113	112	92	88	112	98	28
144	125	106	135	139	126	109	110	97	126	109	29
76 671	163 729	116 905	300 288	740 804	107 468	34 852	260 239	124 228	128 469	114 382	30
525	1 771	441	1 845	4 921	1 166	274	1 123	689	612	547	31
175	673	204	965	2 076	445	124	470	281	304	271	32
284	1 121	307	1 663	3 549	749	199	706	412	519	399	33
125	1 211	•	3 032	3 762	520	94	•	•	1 045	•	34
117	1 136	•	2 795	3 475	471	90	•	•	954	•	35
59	520	•	1 288	1 807	254	25	•	•	452	•	36

Kreditinstitute; nicht erfasst sind überregional tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz sowie die Postbank. - <sup>3)</sup> Ohne 210 394 Mitglieder im Ausland bei bundesun-  
desagentur. - <sup>7)</sup> Einschl. Hilfe bei Sterilisation sowie Hilfe zur Familienplanung. - <sup>8)</sup> Bundesgebiet einschl. Aufwand der obersten Bundesbehörde. In Bayern ohne  
zips" nur eingeschränkt vergleichbar. - <sup>9)</sup> Ohne Berechtigte bzw. ohne Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden. - <sup>10)</sup> In Niedersachsen enthalten.-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Öffentliche Finanzen</b>								
<b>Staats- und Kommunal финанzen</b>								
<b>Ausgaben und Einnahmen 2004 je Einwohner<sup>1)</sup></b>								
1	Gesamtausgaben der Länder <sup>2)</sup> .....	€	3 788	2 941	3 282	8 852	4 383	7 697
2	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	1 904	1 979	2 025	x	2 009	x
3	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	5 065	4 404	4 530	8 852	5 393	7 697
4	darunter Personalausgaben .....	€	1 670	1 683	1 750	1 997	1 449	1 955
5	Sachinvestitionen .....	€	320	410	340	90	456	297
6	Länderfinanzausgleich (Zuweisungen) .....	€	85	180	198	–	–	–
7	Zuweisungen der Länder an Gemeinden/Gv ...	€	600	504	588	3	1 019	9
8	Gesamteinnahmen der Länder <sup>2)</sup> .....	€	3 736	2 944	3 270	8 842	4 184	7 240
9	Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	1 868	2 027	2 040	x	1 917	x
10	Gesamteinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	4 977	4 455	4 533	8 857	5 101	7 240
darunter Zuweisungseinnahmen								
11	der Länder vom Bund .....	€	238	199	200	386	442	235
12	der Länder aus dem Länderfinanzausgleich	€	85	–	–	818	211	539
13	Schuldenaufnahme auf dem Kreditmarkt <sup>3)</sup> .....	€	1 026	376	591	3 648	712	2 065
14	Steuern und steuerliche Abgaben .....	€	2 614	2 854	2 912	2 387	2 106	2 817
<b>Steueraufkommen 2004 je Einwohner</b>								
15	Gemeinschaftsteuern .....	€	3 662	•	•	•	•	•
16	darunter Steuern vom Einkommen .....	€	2 301	2 816	2 962	1 838	671	2 844
17	davon Lohnsteuer .....	€	1 849	2 105	2 284	1 599	851	2 226
18	veranlagte Einkommensteuer .....	€	65	170	173	65	- 261	207
19	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ....	€	146	161	134	63	15	69
20	Zinsabschlag .....	€	82	89	68	77	7	86
21	Körperschaftsteuer .....	€	159	290	303	35	59	257
22	Steuern vom Umsatz .....	€	1 665	•	•	•	•	•
23	davon Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	€	1 269	1 183	1 181	1 277	729	888
24	Einfuhrumsatzsteuer .....	€	396	•	•	•	•	•
25	Bundessteuern .....	€	1 025	•	•	•	•	•
26	darunter Verbrauchsteuern .....	€	796	•	•	•	•	•
27	darunter Mineralölsteuer .....	€	506	•	•	•	•	•
28	Solidaritätszuschlag .....	€	123	•	•	•	•	•
29	Landessteuern .....	€	240	306	252	213	155	214
30	darunter Grunderwerbsteuer .....	€	56	69	63	75	36	26
31	Kraftfahrzeugsteuer .....	€	94	104	103	58	92	73
32	Gemeindesteuern .....	€	507	538	602	455	271	759
33	darunter Grundsteuern A und B .....	€	120	111	122	172	87	220
34	Gewerbsteuer (brutto) .....	€	344	392	436	230	151	477
<b>Steuereinnahmen 2004 je Einwohner</b>								
35	Bund .....	€	2 734	•	•	•	•	•
36	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen .....	€	842	1 069	1 126	657	150	1 076
37	Anteil an den Steuern vom Umsatz .....	€	1 665	•	•	•	•	•
38	Anteil an der Gewerbesteuerumlage .....	€	18	20	25	10	11	22
39	Länder .....	€	•	•	•	•	•	•
40	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen .....	€	842	1 064	1 095	694	310	913
41	Anteil an den Steuern vom Umsatz .....	€	•	•	•	•	•	•
42	Anteil an der Gewerbesteuerumlage <sup>4)</sup> .....	€	51	63	76	13	14	69
43	Gemeinden/Gv <sup>5)</sup> .....	€	682	759	809	655	330	919
44	darunter Anteil an der Umsatz-, Lohn- und veranlagten							
	Einkommensteuer bzw. am Zinsabschlag ...	€	244	304	309	213	83	234
45	Gewerbsteuer (netto) .....	€	274	308	334	207	127	392
<b>Verschuldung am 31. Dezember 2004 je Einwohner</b>								
46	Schulden der Länder <sup>6)</sup> .....	€	5 508	1 861	3 653	16 277	6 384	17 229
47	Schulden der Gemeinden/Gv <sup>6)</sup> .....	€	1 078	1 257	684	x	716	x
<b>Personal<sup>7)</sup> am 30. Juni 2003 je 10 000 Einwohner</b>								
48	Bund <sup>8)</sup> .....	Anzahl	52	52	27	76	67	44
49	Länder .....	Anzahl	189	175	167	382	211	420
50	Gemeinden/Gv .....	Anzahl	118	129	126	x	113	x

<sup>1)</sup> Ergebnisse der Vierteljahresstatistik. - <sup>2)</sup> Bereinigt vom Zahlungsverkehr gleicher Ebene; bei Gemeinden/Gv: ohne Tilgung bzw. Aufnahme von inneren Darlehen, Eigenbetriebe und ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - <sup>3)</sup> Vollzeitbeschäftigtes Personal. - <sup>4)</sup> Verwaltung einschl. Berufs- und Zeitarbeiter.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
7 206	3 511	4 730	3 345	3 306	4 095	3 898	3 999	5 634	3 680	4 491	1
x	2 273	2 086	1 886	2 277	1 771	1 622	1 894	2 100	1 893	1 815	2
7 206	5 289	5 706	4 634	5 017	5 224	5 066	4 893	6 643	4 980	5 203	3
1 942	1 695	1 596	1 580	1 650	1 668	1 684	1 452	1 742	1 648	1 533	4
307	353	448	225	219	288	257	560	426	293	453	5
396	291	-	-	9	-	-	-	-	-	-	6
7	455	1 185	550	553	550	438	1 077	1 204	644	1 215	7
6 605	3 321	4 605	3 375	3 275	4 042	3 779	3 996	5 631	3 680	4 366	8
x	2 136	2 076	1 818	2 209	1 665	1 479	1 964	1 973	1 783	1 870	9
6 605	4 962	5 568	4 596	4 919	5 062	4 797	4 958	6 509	4 865	5 129	10
284	192	429	206	175	248	196	385	452	219	244	11
-	-	242	52	-	51	110	222	216	45	226	12
1 198	791	1 017	986	1 137	1 541	1 170	517	2 107	1 225	1 089	13
4 168	3 002	2 039	2 370	2 657	2 377	2 263	2 089	2 096	2 333	2 006	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
5 523	3 599	618	1 682	2 613	1 760	1 807	727	631	1 674	666	16
3 868	2 736	738	1 417	2 107	1 435	1 563	835	777	1 379	789	17
450	53	- 176	29	115	21	- 6	- 179	- 169	64	- 182	18
782	296	25	97	175	149	100	35	35	50	28	19
133	425	4	45	57	45	40	9	6	30	7	20
291	89	26	94	160	109	110	27	- 19	151	23	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
5 249	1 491	467	592	1 776	1 079	1 619	632	520	1 134	603	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
340	249	153	206	85	292	217	149	134	258	142	29
93	66	35	46	62	47	42	28	21	63	22	30
74	99	82	98	92	102	98	81	81	98	84	31
1 092	626	257	458	560	423	422	313	288	420	242	32
212	110	84	133	135	102	98	95	84	110	72	33
789	465	140	288	378	287	289	181	170	270	139	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
2 232	1 395	121	568	965	611	640	177	134	574	147	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
37	24	11	15	17	14	12	9	11	16	10	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
1 743	1 129	253	673	922	770	675	263	253	766	254	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
111	74	13	46	54	44	36	12	14	49	12	42
1 364	856	297	602	763	590	569	374	349	582	303	43
402	337	65	205	273	226	199	82	86	229	79	44
641	358	116	227	307	226	235	161	145	203	121	45
11 900	4 836	5 957	5 976	5 860	5 848	7 026	2 750	7 172	7 093	5 945	46
x	1 508	1 385	1 021	1 360	1 159	853	1 206	1 347	987	1 226	47
54	40	110	73	42	76	39	35	32	134	31	48
298	156	250	177	159	172	212	201	263	148	192	49
x	123	136	108	116	98	91	98	158	103	104	50

lehen; einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge. - <sup>3)</sup> Ohne innere Darlehen. - <sup>4)</sup> Einschl. Erhöhungsbetrag. - <sup>5)</sup> Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - <sup>6)</sup> Oh-soldaten.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	
<b>Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen</b>									
1	Umsatzsteuerpflichtige 2003 .....	Anzahl	2 915 482	514 871	405 797	111 301	77 705	21 650	
2	Steuerbarer Umsatz insgesamt .....	Mill. €	4 529 933	755 368	741 375	115 106	51 508	54 991	
3	darunter Lieferungen und Leistungen .....	Mill. €	4 248 074	709 965	693 126	110 502	50 486	51 584	
4	Umsatzsteuervorauszahlung .....	Mill. €	105 340	15 502	12 741	4 265	1 945	592	
5	Lohnsteuerpflichtige 2001 .....	Anzahl	...	4 151 076	3 599 440	852 754	738 662	191 846	
6	Bruttolohn .....	Mill. €	...	144 558	121 817	28 784	20 964	5 761	
7	Jahreslohnsteuer .....	Mill. €	...	25 974	21 528	5 574	3 247	1 088	
8	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 <sup>1)</sup> .....	Anzahl	...	4 643 694	3 966 549	981 226	809 283	213 554	
9	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>1)</sup> .....	Mill. €	...	169 631	140 892	33 211	21 646	6 942	
10	Einkommen <sup>1)</sup> .....	Mill. €	...	145 987	122 777	29 010	18 103	6 070	
11	Zu versteuerndes Einkommen <sup>1)</sup> .....	Mill. €	...	143 773	120 630	28 389	17 663	5 975	
12	Festgesetzte Einkommensteuer <sup>2)</sup> .....	Mill. €	...	32 294	26 996	6 369	3 180	1 332	
<b>Preise</b>									
<b>Baulandveräußerungen 2003</b>									
13	Baulandarten insgesamt .....	Fälle	Anzahl	97 683	18 882	9 170	67	6 831	34
14	Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	105 365	20 567	6 989	51	6 811	23	
15	Kaufsumme .....	1 000 €	8 102 125	3 018 413	968 384	7 457	343 978	1 671	
16	Preis je m <sup>2</sup> ...	€	76,90	146,76	138,55	147,11	50,51	74,17	
17	darunter baureifes Land .....	Fälle	Anzahl	85 703	15 728	8 405	•	6 509	•
18	Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	68 243	12 291	5 366	49	5 694	21	
19	Kaufsumme .....	1 000 €	6 816 469	2 390 018	881 371	7 289	306 036	1 626	
20	Preis je m <sup>2</sup> ...	€	99,89	194,46	164,24	148,28	53,75	75,68	
<b>Löhne und Gehälter</b>									
<b>Arbeiterverrdienste im Produzierenden Gewerbe<sup>3)</sup> im Oktober 2004</b>									
21	Bruttostundenverdienst .....	insgesamt	€	15,30	15,41	16,49	15,36	11,71	17,89
22	männlich .....	€	15,80	15,93	17,19	15,78	11,96	18,35	
23	weiblich .....	€	11,95	12,22	12,84	13,03	9,99	12,65	
24	Bezahlte Wochenstunden .....	insgesamt	Std.	38,0	37,7	37,6	37,9	37,9	36,3
25	männlich .....	Std.	38,1	37,9	37,8	38,0	38,0	36,3	
26	weiblich .....	Std.	37,3	36,8	36,9	37,0	39,4	36,6	
27	Bruttomonatsverdienst .....	insgesamt	€	2 528	2 528	2 697	2 525	2 012	2 825
28	männlich .....	€	2 617	2 623	2 821	2 606	2 056	2 895	
29	weiblich .....	€	1 936	1 956	2 060	2 096	1 709	2 013	
<b>Angestelltenverdienste im Oktober 2004</b>									
<b>Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe<sup>3)</sup> .....</b>									
30	insgesamt	€	3 827	3 992	3 998	3 860	3 044	4 061	
31	männlich	€	4 146	4 333	4 312	4 187	3 411	4 321	
32	weiblich	€	2 965	3 055	3 065	3 210	2 540	3 059	
<b>Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Handel<sup>5)</sup> .....</b>									
33	insgesamt	€	2 964	2 998	2 970	2 892	2 230	2 873	
34	männlich	€	3 313	3 360	3 302	3 158	2 369	3 220	
35	weiblich	€	2 509	2 519	2 514	2 646	2 118	2 402	
<b>Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Prod. Gewerbe<sup>4)</sup> und Handel<sup>5)</sup> .....</b>									
36	insgesamt	€	3 398	3 596	3 530	3 300	2 601	3 526	
37	männlich	€	3 785	4 001	3 917	3 675	2 911	3 911	
38	weiblich	€	2 685	2 774	2 748	2 685	2 282	2 647	
<b>Arbeiterverrdienste im Handwerk<sup>5)</sup> im Mai 2004</b>									
39	Bruttostundenverdienst .....	€	12,36	12,74	13,58	11,43	9,25	13,09	
40	Bezahlte Wochenstunden .....	Std.	39,4	38,9	39,6	39,0	40,0	38,4	
41	Bruttomonatsverdienst .....	€	2 116	2 155	2 334	1 935	1 607	2 185	

<sup>1)</sup> Ohne Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle). - <sup>2)</sup> Einschl. Jahreslohnsteuer. - <sup>3)</sup> Einschl. Kredit- und Versicherungsgewerbe. - <sup>4)</sup> Handwerk



Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
77 408	231 692	50 044	248 860	620 065	149 398	33 780	135 082	65 240	100 214	72 375	1
293 842	399 595	32 594	399 731	1 182 920	164 017	47 026	87 595	43 429	116 326	44 511	2
272 460	371 698	31 556	378 467	1 105 156	151 554	41 372	86 034	42 521	107 942	43 652	3
8 912	8 828	834	4 319	32 439	4 288	1 664	2 802	1 377	3 360	1 472	4
...	2 011 518	487 433	2 476 380	5 612 178	1 298 161	300 082	1 256 403	690 725	...	711 713	5
...	73 346	12 640	78 133	189 623	42 441	10 098	31 639	17 966	...	18 136	6
...	15 161	1 649	13 945	33 877	7 118	1 749	4 518	2 472	...	2 520	7
...	2 244 316	533 441	2 759 098	6 247 935	1 435 534	328 624	1 383 393	758 071	...	774 110	8
...	83 264	13 233	89 610	220 077	47 965	11 157	32 907	18 550	...	18 663	9
...	72 726	10 914	77 202	191 161	41 336	9 600	26 916	15 263	...	15 208	10
...	71 466	10 668	75 921	188 027	40 649	9 450	26 331	14 943	...	14 890	11
...	16 782	1 817	15 687	41 350	8 423	1 940	4 425	2 472	...	2 418	12
•	3 337	2 887	20 903	5 895	10 726	2 133	5 680	3 567	4 012	3 559	13
•	2 919	3 601	24 097	4 829	10 657	2 612	7 601	5 372	4 229	5 007	14
•	292 937	119 927	1 284 714	470 115	658 813	108 771	222 058	177 247	300 852	126 787	15
•	100,36	33,30	53,32	97,35	61,82	41,64	29,21	32,99	71,14	25,32	16
•	3 120	2 303	19 569	5 507	8 955	1 742	4 145	3 272	3 451	2 900	17
•	2 324	2 054	16 992	3 486	6 215	1 470	3 742	3 373	2 735	2 501	18
•	268 310	101 668	1 106 291	421 887	541 624	91 327	184 804	152 376	260 976	100 867	19
•	115,43	49,51	65,38	121,03	87,15	62,11	49,38	45,18	95,43	40,33	20
17,43	15,82	11,29	16,50	15,76	15,53	16,35	10,99	11,37	15,16	10,75	21
17,71	16,27	11,64	16,90	16,13	15,91	16,74	11,45	11,65	15,70	11,22	22
13,65	12,57	8,90	13,22	12,29	12,03	12,57	8,80	9,34	11,78	9,06	23
37,9	37,5	40,1	36,6	38,2	38,2	38,5	40,0	40,5	37,7	40,2	24
37,9	37,6	40,2	36,7	38,4	38,3	38,7	40,0	40,5	37,8	40,4	25
37,3	37,0	39,3	35,8	36,9	37,3	37,1	39,7	40,0	37,3	39,6	26
2 868	2 580	1 967	2 625	2 618	2 575	2 738	1 907	1 999	2 484	1 876	27
2 917	2 657	2 695	2 695	2 688	2 645	2 814	1 991	2 053	2 578	1 967	28
2 211	2 023	1 520	2 058	1 973	1 950	2 026	1 517	1 625	1 910	1 558	29
4 180	3 850	2 837	3 816	3 850	3 769	3 678	2 866	2 931	3 702	2 773	30
4 434	4 095	3 185	4 103	4 133	4 048	3 923	3 198	3 306	4 033	3 098	31
3 471	3 150	2 359	2 910	3 014	2 966	2 793	2 351	2 404	2 893	2 246	32
3 398	3 544	2 073	2 695	3 045	2 900	2 697	2 265	2 199	2 775	2 173	33
3 813	3 924	2 228	2 979	3 409	3 197	3 025	2 478	2 337	3 068	2 353	34
2 874	2 955	1 939	2 287	2 553	2 500	2 295	2 069	2 079	2 361	2 026	35
3 710	3 667	2 336	3 240	3 432	3 336	3 180	2 560	2 558	3 173	2 502	36
4 103	4 001	2 608	3 597	3 804	3 678	3 545	2 874	2 867	3 528	2 820	37
3 044	3 016	2 062	2 509	2 717	2 676	2 454	2 187	2 218	2 545	2 126	38
13,60	13,05	9,20	12,78	13,49	12,62	12,43	8,68	8,96	12,93	8,93	39
39,5	39,0	40,0	40,4	38,6	39,5	40,3	40,4	40,4	39,4	40,2	40
2 336	2 209	1 601	2 244	2 262	2 165	2 174	1 524	1 571	2 211	1 560	41

nur im Hoch- und Tiefbau enthalten. - <sup>5)</sup> Männliche Arbeiter in 9 ausgewählten Gewerbebeizweigen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen<sup>1)</sup></b>								
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2004 .....	Mrd. €	2 177,00	385,16	319,43	77,86	45,02	23,58
2	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2004 .....	Mrd. €	2 031,09	359,34	298,02	72,64	42,00	22,00
davon								
3	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mrd. €	22,37	4,03	2,47	0,09	0,98	0,06
4	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	Mrd. €	507,70	93,71	99,92	10,39	8,20	5,57
5	Baugewerbe .....	Mrd. €	81,37	15,03	12,29	2,26	2,39	0,56
6	Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	Mrd. €	365,03	60,63	45,57	11,67	8,25	5,23
7	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstl. ....	Mrd. €	623,77	115,13	84,68	26,24	10,52	6,29
8	Öffentliche und private Dienstleister .....	Mrd. €	430,85	70,82	52,08	22,00	11,67	4,30
9	Bruttoanlageinvestitionen 2002 .....	Mrd. €	391,76	72,18	52,14	12,94	13,47	3,61
10	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2004 .....	Mrd. €	1 133,05	187,94	170,56	43,96	24,38	12,62
11	Primäreinkommen der privaten Haushalte 2003 .....	Mrd. €	1 593,02	263,76	238,95	54,05	37,41	14,02
12	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2003 .	Mrd. €	1 389,81	216,97	196,66	49,72	37,21	12,90
13	Konsumausgaben der privaten Haushalte 2003 .....	Mrd. €	1 255,30	193,77	174,90	45,98	33,72	11,92
<b>Umweltschutz</b>								
14	Öffentliche Wasserabgabe an Letztverbraucher 2001	Mill. m³	4 773,6	781,2	592,9	206,4	109,6	41,1
15	In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser 2001	Mill. m³	10 473,4	1 898,9	1 781,0	113,1	208,2	72,6
16	In betriebseigenen Anlagen behandeltes Abwasser 2001 .....	Mill. m³	1 062,0	128,7	136,1	0,9	20,8	11,9
17	Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 .....	Mill. €	1 262,3	225,8	218,2	11,1	37,4	7,0
18	davon für Abfallwirtschaft .....	Mill. €	154,6	28,8	39,4	2,7	1,9	1,2
19	Gewässerschutz .....	Mill. €	474,8	101,1	78,6	3,2	8,5	0,7
20	Lärmbekämpfung .....	Mill. €	81,6	9,8	13,7	0,8	5,5	2,4
21	Luftreinhaltung .....	Mill. €	513,0	80,5	82,0	4,3	21,3	2,7
22	Naturschutz und Landschaftspflege .....	Mill. €	26,1	0,8	1,9	0,0	0,2	-
23	Bodensanierung .....	Mill. €	12,0	4,8	2,6	0,0	-	-

<sup>1)</sup> Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
78,79	195,17	29,78	184,92	481,42	95,39	26,05	79,84	45,81	66,51	42,27	1
73,51	182,08	27,79	172,53	449,15	89,00	24,31	74,49	42,73	62,05	39,44	2
0,12	1,02	1,19	3,74	3,24	1,27	0,06	1,02	1,09	1,24	0,75	3
11,65	38,82	3,73	45,31	111,75	24,54	6,49	17,16	9,18	11,45	9,82	4
1,69	5,71	1,52	7,87	15,33	4,07	0,91	4,72	2,47	2,32	2,23	5
19,50	35,26	5,57	30,23	82,70	15,33	3,80	12,14	8,57	13,19	6,40	6
27,45	69,02	7,21	46,18	141,31	23,42	7,83	19,88	9,77	19,13	9,72	7
13,09	32,24	8,57	39,20	94,82	20,37	5,21	19,57	11,66	14,73	10,53	8
11,70	28,77	8,04	35,66	75,35	19,47	5,42	19,01	11,16	12,39	10,47	9
34,29	95,66	16,74	99,93	253,69	50,35	14,90	46,02	24,41	33,16	24,44	10
39,40	127,68	23,11	149,36	369,90	76,92	19,25	58,98	33,29	53,46	33,47	11
32,91	104,85	23,89	131,16	320,78	65,98	17,30	62,91	35,69	46,63	34,25	12
29,91	93,81	21,90	119,65	290,57	59,64	15,92	57,49	32,65	42,21	31,27	13
114,3	335,4	83,0	472,4	1 177,1	234,8	58,4	187,2	108,9	173,3	97,6	14
151,1	1 004,1	95,7	608,9	2 959,5	561,5	178,8	326,5	137,9	206,6	168,9	15
14,7	59,3	3,5	128,7	263,1	196,4	4,7	25,6	31,4	23,8	12,4	16
36,3	65,2	2,0	111,6	299,8	130,5	21,6	32,8	28,9	12,5	21,6	17
1,3	8,4	0,2	8,6	29,9	18,2	1,6	2,7	2,9	1,5	5,3	18
24,9	20,6	0,7	31,6	93,2	66,3	10,6	10,1	12,0	5,9	6,8	19
0,8	2,8	•	5,5	19,4	6,4	3,1	8,4	1,1	•	2,0	20
8,9	31,7	1,1	64,4	134,8	39,5	6,2	11,4	12,6	4,7	7,0	21
•	1,0	•	1,2	19,6	0,1	0,1	0,1	0,1	•	•	22
•	0,6	–	0,2	2,9	0,0	–	–	0,3	•	•	23

## Bayern in Europa

Lfd. Nr.	Land <sup>1)</sup>	Gebiet und Bevölkerung 2003					Bevölkerungsbewegung 2003							
		Fläche 1 000 km <sup>2</sup>	Bevölkerung				Eheschließungen	Ehescheidungen	Lebendgeborene	Gestorbene	natürl. Bevölk. Veränderung	Übersch. der Zubzw. Fortz. (-)	Wanderungssaldo der 1 000 Einw.	Verän. ggü. 31.12.03
			insgesamt	dar. in Jahren		Einwohner je km <sup>2</sup>								
				unter 15	65 oder mehr									
1 000	%		Anzahl	Anzahl je 1 000 Einwohner				1 000	Anzahl	%				
0	Bayern .....	71	12 423	15,7	17,3	176	4,8	2,4	9,0	9,8	- 0,8	46,4	3,7	0,3
1	Deutschland .....	357	82 532	14,7	18,0	231	4,6	2,6	8,6	10,3	- 1,8	142,2	1,7	0,0
2	Belgien .....	31	10 356	17,4	17,0	339	4,0	3,0	10,8	10,3	0,5	35,6	3,4	0,4
3	Dänemark .....	43	5 384	18,8	14,8	125	6,5	2,9	12,0	10,7	1,3	7,0	1,3	0,3
4	Estland .....	45	1 356	16,6	15,9	30	4,2	2,9	9,8	13,4	- 3,7	0,0	0,0	- 0,4
5	Finnland .....	305	5 206	17,8	15,3	17	5,0	2,6	10,9	9,4	1,5	5,8	1,1	0,3
6	Frankreich .....	544	59 635	18,6	16,3	110	4,6	2,0	12,7	9,2	3,5	55,0	0,9	0,4
7	Griechenland .....	132	11 006	14,6	17,5	84	5,1	1,0	9,5	9,6	- 0,1	35,8	3,2	0,3
8	Irland .....	70	3 964	21,0	11,1	56	5,1	•	15,4	7,2	8,2	31,3	7,8	1,6
9	Italien .....	301	57 321	14,2	19,0	190	4,5	0,7	9,4	9,9	- 0,6	600,6	10,4	1,0
10	Lettland .....	65	2 331	16,0	15,9	36	4,3	2,1	9,0	13,9	- 4,9	- 0,9	- 0,4	- 0,5
11	Litauen .....	65	3 463	18,3	14,7	53	4,9	3,1	8,9	11,9	- 3,0	- 6,3	- 1,8	- 0,5
12	Luxemburg .....	3	448	18,8	14,0	173	4,4	2,3	11,8	9,1	2,7	2,1	4,7	0,7
13	Malta .....	0,3	397	18,7	12,8	1 259	5,9	•	9,8	7,8	2,0	1,8	4,5	0,7
14	Niederlande .....	34	16 193	18,6	13,7	478	5,0	2,0	12,3	8,7	3,6	7,0	0,4	0,4
15	Österreich .....	84	8 067	16,5	15,5	96	4,6	2,3	9,5	9,5	0,0	38,2	4,7	0,5
16	Polen .....	313	38 219	17,8	12,8	122	5,1	1,3	9,2	9,6	- 0,4	- 13,8	- 0,4	- 0,1
17	Portugal .....	92	10 407	15,8	16,7	113	5,1	2,1	10,8	10,4	0,4	63,5	6,1	0,6
18	Schweden .....	411	8 941	18,0	17,2	22	4,4	2,4	11,1	10,4	0,7	28,7	3,2	0,4
19	Slowakei .....	49	5 379	18,0	11,6	110	4,8	2,0	9,6	9,7	- 0,1	1,4	0,3	0,0
20	Slowenien .....	20	1 995	15,0	14,8	98	3,4	1,1	8,7	9,8	- 1,1	3,6	1,8	0,1
21	Spanien .....	505	41 551	14,5	16,9	82	4,9	1,1	10,5	9,1	1,3	738,5	17,6	1,9
22	Tschechische Republik ...	79	10 203	15,6	13,9	129	4,8	3,2	9,2	10,9	- 1,7	25,8	2,5	0,1
23	Ungarn .....	93	10 142	16,1	15,4	109	4,5	2,5	9,3	13,4	- 4,1	15,5	1,5	- 0,3
24	Vereinigtes Königreich ....	244	59 232	18,3	16,0	243	5,1	2,8	11,7	10,3	1,4	260,5	4,4	0,6
25	Zypern .....	9	803	20,9	11,8	87	15,6	2,3	11,2	7,2	4,0	12,4	17,2	2,1
EU-25	Europäische Union .....	3 893	454 530	16,5	16,4	117	4,8	2,0	10,4	9,9	0,4	2 091,5	4,6	0,5

Lfd. Nr.	Land <sup>1)</sup>	Gesundheitswesen 2003				Europawahl 2004		Erwerbstätigkeit 2004				
		Einw. je Arzt	Einw. je Krankenhausbett	AIDS-Erkrankungen		Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Erwerbsquote <sup>2)</sup>		Erwerbstätige nach Bereichen		
				neu diagnostiz. Fälle	je 1 Mill. Einw.			insgesamt	weiblich	Land- und Forstw., Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereich
0	Bayern .....	256	108	21	1,7	9 173,2	39,7	60,2	52,0	3,0	34,1	62,9
1	Deutschland .....	271	114	353	4,3	61 682,4	43,0	56,9	49,4	2,4	31,3	66,4
2	Belgien .....	244	141	87	8,4	7 555,2	90,8	52,0	44,2	2,2	24,9	72,9
3	Dänemark .....	285	236	41	7,6	4 012,7	47,9	65,9	60,4	3,3	23,6	72,9
4	Estland .....	320	169	10	7,4	873,8	26,9	58,8	52,4	5,4	35,1	59,5
5	Finnland .....	317	120	26	4,9	4 228,0	41,1	62,1	57,8	5,0	26,0	68,7
6	Frankreich .....	296	126	686	11,5	41 518,6	42,8	55,9	49,9	3,7	24,8	71,0
7	Griechenland .....	220	203	72	6,5	9 910,0	63,4	53,3	42,2	12,6	22,5	64,9
8	Irland .....	387	101	8	2,1	3 119,5	59,7	60,0	49,4	6,4	27,6	66,0
9	Italien .....	166	225	1 759	30,6	49 845,3	73,1	49,6	38,2	4,2	30,8	65,0
10	Lettland .....	353	127	58	25,0	1 397,7	41,3	57,7	50,8	13,3	27,2	59,5
11	Litauen .....	253	115	9	2,6	2 654,3	48,4	57,4	51,7	16,3	28,3	55,4
12	Luxemburg .....	372	148	8	17,8	229,6	90,0	53,7	44,3	2,2	19,9	78,0
13	Malta .....	321	133	...	...	304,3	82,4	49,5	29,0	2,1	29,5	68,5
14	Niederlande .....	317	216	...	...	12 168,9	39,3	64,9	56,9	3,0	20,3	76,6
15	Österreich .....	247	121	43	5,3	6 049,1	42,4	58,6	50,6	5,1	28,1	66,7
16	Polen .....	446	203	167	4,4	29 986,1	20,9	54,4	47,4	17,6	29,0	53,4
17	Portugal .....	309	274	818	78,6	8 821,5	38,8	61,9	54,6	12,1	31,2	56,7
18	Schweden .....	348	320	52	5,8	6 827,9	37,8	62,5	58,6	2,5	22,3	75,1
19	Slowakei .....	298	135	2	0,4	4 210,5	17,0	60,1	52,5	5,1	39,1	55,6
20	Slowenien .....	430	197	6	3,0	1 628,9	28,3	59,0	52,8	9,6	35,9	53,3
21	Spanien .....	227	251	1 363	32,8	34 706,0	45,1	54,9	43,9	5,3	30,2	64,5
22	Tschechische Republik ...	234	154	9	0,8	8 283,5	28,3	59,0	50,5	4,4	39,2	56,3
23	Ungarn .....	308	127	26	2,6	8 046,2	38,5	49,5	42,3	5,3	32,9	61,8
24	Vereinigtes Königreich ....	557	245	838	14,1	44 157,4	38,9	61,7	55,0	1,3	22,2	76,3
25	Zypern .....	384	234	...	...	483,3	71,2	62,9	53,3	5,1	23,5	71,7
EU-25	Europäische Union .....	287	157	6 441	14,2	352 697,6	45,6	56,5	48,5	4,9	27,8	67,0

Fußnoten 1 bis 12 siehe Seite 547.

Lfd. Nr.	Land <sup>1)</sup>	Erwerbslosenquote 2004		Land- und Forstwirtschaft 2003							Produzierendes Gewerbe 2003			
		insgesamt	unter 25 Jahre	Ackerland einschl. Gartenl. u. Brache	Landwirtschaftliche Erzeugnisse			Viehbestand		Index d. indust. Prod. i. Verar. Gew.	Produkt. ausgew. Erzeugnisse			
					Getreide einschl. Reis	Kartoffeln	Kuhmilch	Fleisch	Rinder		Schweine	Elektrizität (brutto)	darunter aus	
		%	1 000 ha	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000	1995 = 100	1 000 GWh	%				
0	Bayern .....	6,9	10,8	2 105	6 472	1 576	7 683	867	3 764	3 731	140,1	80,1	20,1	63,9
1	Deutschland .....	10,7	13,0	11 798	39 426	9 916	28 533	6 413	13 386	26 495	115,7	593,1	62,6	27,9
2	Belgien .....	7,4	17,5	817 <sup>3)</sup>	2 613	2 522	3 127	1 709	2 684	6 366	118,2	84,3	40,2	56,2
3	Dänemark .....	5,2	7,8	2 276	9 051	1 412	4 659	2 115	1 681	12 969	118,3	46,0	81,8	-
4	Estland .....	10,0	23,5	613	506	244	611	67	257	345	191,4	10,2	...	...
5	Finnland .....	10,4	27,5	2 199	3 783	617	2 472	376	977	1 394	150,1	83,8	48,9	27,1
6	Frankreich .....	8,7	19,5	18 449	54 914	6 348	24 590	6 394	19 168	15 265	114,1	568,5	10,3	77,6
7	Griechenland .....	10,2	26,5	2 717	4 293	850	775	480	651	993	117,6	58,3	88,7	-
8	Irland .....	4,5	8,3	1 121	2 147	488	5 397	984	6 223	1 732	259,1	25,2	94,1	-
9	Italien .....	7,9	24,6	8 287	17 864	1 610	10 750	4 093	6 727	9 157	101,9	292,8	80,8	-
10	Lettland .....	9,9	19,3	1 832	932	739	783	71	379	444	133,5	...	...	-
11	Litauen .....	11,3	21,2	2 930	2 632	1 309	1 789	197	812	1 057	152,1	...	...	...
12	Luxemburg .....	4,8	18,3	.. <sup>4)</sup>	164	18	267	46	185	76	134,7	3,8	73,4	-
13	Malta .....	7,2	16,3	9	..	23	40	20	18	73	..	...	...	-
14	Niederlande .....	4,6	8,0	916	1 917	6 469	11 075	2 194	3 735	10 766	108,9	96,7	90,2	4,2
15	Österreich .....	4,8	8,6	1 391	4 264	560	3 230	998	2 052	3 255	142,8	59,9	36,4	-
16	Polen .....	19,1	40,1	13 922	23 391	13 732	11 892	3 315	5 277	18 439	172,8	151,8	97,1	-
17	Portugal .....	6,3	14,0	1 990	1 186	734	1 952	695	1 389	2 249	117,2	46,6	60,5	-
18	Schweden .....	6,7	18,5	2 679	5 352	857	3 253	547	1 553	2 004	122,3	132,5	7,0	49,4
19	Slowakei .....	18,6	32,8	1 433	2 490	392	1 142	332	593	1 443	151,7	31,6	31,3	56,6
20	Slowenien .....	6,0	14,0	168	399	106	664	208	450	621	120,2	14,0	40,4	37,2
21	Spanien .....	10,9	22,4	13 738	21 170	2 665	6 632	5 474	6 548	24 098	119,6	262,9	53,3	23,5
22	Tschechische Republik ..	8,2	19,9	3 069	5 762	683	2 720	769	1 427	3 309	135,8	83,2	65,9	31,1
23	Ungarn .....	5,8	14,4	4 614	8 770	582	1 988	1 188	739	4 913	215,8	34,2	67,0	32,2
24	Vereinigtes Königreich ...	4,6	10,8	5 753	21 323	5 918	15 048	3 272	10 519	4 842	102,3	394,9	73,7	22,5
25	Zypern .....	4,3	8,7	72	151	130	144	108	59	488	104,4	...	...	-
EU-25	Europäische Union .....	8,3	18,2	102 793	234 500	58 926	.. <sup>5)</sup> 42 065	87 489	152 793	.. <sup>5)</sup>	...	...	...	...

Lfd. Nr.	Land <sup>1)</sup>	Noch: Produzierendes Gewerbe 2003					Außenhandel 2003					
		noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse					Ausfuhr					
		darunter Elektrizität aus		Motorenbenzin	Dieselkraftstoff	Personenkraftwagen	insgesamt	davon in				
		Wasserkraft	Sonnen- u. Windenergie					EU-Länder	USA	China	Japan	übrige Welt
%	1 000 t	1 000	Mill. €									
0	Bayern .....	15,6	0,4	3 865	4 602	1 191	106 702	64 625	14 115	3 953	2 381	21 628
1	Deutschland .....	4,0	3,2	26 449	48 638	5 121	662 666	424 600	61 653	18 264	11 888	146 261
2	Belgien .....	1,6	0,1	5 865	13 013	792	225 885	173 706	15 188	2 274	2 208	32 509
3	Dänemark .....	0,0	12,1	2 082	3 451	-	58 798	41 154	3 458	635	1 766	11 785
4	Estland .....	...	...	-	-	-	3 996	3 293	100	27	15	561
5	Finnland .....	11,2	0,1	4 304	5 038	19	47 004	28 239	3 822	1 301	1 002	12 640
6	Frankreich .....	11,3	0,2	16 946	35 283	3 220	341 938	224 645	23 210	4 684	5 371	84 028
7	Griechenland .....	9,1	1,8	3 653	6 053	-	12 080	6 729	776	54	72	4 449
8	Irland .....	3,8	1,9	639	988	-	81 976	51 063	16 869	583	2 122	11 339
9	Italien .....	15,1	2,6	20 705	38 389	1 026	258 188	153 775	21 971	3 853	4 335	74 254
10	Lettland .....	...	...	-	-	-	2 557	2 028	74	15	23	417
11	Litauen .....	...	...	1 882	2 064	-	6 158	3 849	177	7	33	2 092
12	Luxemburg .....	24,0	0,8	-	-	-	11 773	10 487	226	127	43	890
13	Malta .....	-	-	-	-	-	1 992	971	315	8	86	612
14	Niederlande .....	0,1	1,6	15 787	20 787	163	261 680	209 530	11 682	1 675	2 240	36 553
15	Österreich .....	59,3	0,6	1 811	3 849	119	85 879	63 236	4 195	904	920	16 624
16	Polen .....	2,2	0,1	3 920	6 722	334	47 526	38 412	1 064	226	83	7 741
17	Portugal .....	34,4	1,3	2 732	4 955	166	28 071	22 699	1 596	150	94	3 532
18	Schweden .....	40,0	0,5	4 309	6 942	409	90 258	52 721	10 373	1 968	1 737	23 459
19	Slowakei .....	11,6	...	1 597	2 351	281	19 304	16 341	1 019	124	71	1 749
20	Slowenien .....	22,5	-	-	-	111	11 285	7 551	411	26	16	3 281
21	Spanien .....	16,7	4,4	9 059	21 631	2 399	138 037	103 385	5 649	1 096	963	26 944
22	Tschechische Republik ..	2,2	0,0	1 324	2 590	436	43 022	37 138	1 051	213	143	4 477
23	Ungarn .....	0,5	0,0	1 477	3 142	122	38 096	30 935	1 192	157	268	5 544
24	Vereinigtes Königreich ...	1,8	0,3	22 653	27 597	1 658	270 180	159 053	40 436	2 786	5 437	62 468
25	Zypern .....	-	-	147	327	-	421	249	12	1	2	157
EU-25	Europäische Union .....	...	...	147 341	253 810	.. <sup>5)</sup> 2 748 770	1 865 789	226 520	41 157	40 937	574 367	...

Lfd. Nr.	Land <sup>1)</sup>	Außenhandel 2003						Verkehr 2003			Telekommunikation 2003	
		Einfuhr						überörtliches Straßen- netz ins- gesamt 2002	Pkw je 1 000 Ein- wohner	Strecken- länge der Eisen- bahnen	Mobilfunk- teilnehmer je 1 000 Einw.	Internet- Zugang je 100 Haushalte
		ins- gesamt	davon aus									
			EU- Ländern	USA	China	Japan	übrige Welt	km	Anzahl	km	Anzahl	Anzahl
Mill. €												
0	Bayern .....	87 489	52 829	7 598	4 299	2 692	20 071	128 809 <sup>6)</sup>	573	6 455	(724)	(49)
1	Deutschland .....	534 119	349 621	31 262	22 476	14 615	116 145	626 981 <sup>7)</sup>	546	36 054	785	60
2	Belgien .....	207 568	151 857	12 363	5 490	6 713	31 145	148 191	459	3 521	792r	•
3	Dänemark .....	50 768	37 189	1 565	1 816	451	9 747	71 951	351	2 273	884r	69
4	Estland .....	5 733	3 717	182	257	224	1 353	52 882	321	959	776r	31
5	Finnland .....	37 583	25 646	1 389	1 136	1 045	8 367	78 138	436	5 851	911r	51
6	Frankreich .....	345 335	238 900	18 636	9 585	6 549	71 665	994 354	493	29 269	697	34
7	Griechenland .....	39 681	22 282	2 002	1 223	1 696	12 478	116 707	352	2 414	938r	17
8	Irland .....	47 596	29 827	7 441	1 101	1 782	7 445	95 714	374	1 919	876r	40
9	Italien .....	257 091	155 583	10 273	9 547	5 277	76 411	478 473	593	16 288	971r	34
10	Lettland .....	4 627	3 486	80	60	10	991	69 732	280	2 270	525	15
11	Litauen .....	8 525	4 756	258	269	184	3 058	77 148	365	1 774	628	12
12	Luxemburg .....	14 401	11 075	310	1 549	153	1 314	5 210	650	275	1 198r	59
13	Malta .....	2 853	1 940	243	86	64	520	2 254	506	–	727r	•
14	Niederlande .....	234 003	127 853	18 633	14 739	8 787	63 991	125 839	423	2 812	770	•
15	Österreich .....	87 987	70 984	1 975	1 571	970	12 487	132 999	498	5 655	876r	45
16	Polen .....	60 354	41 733	1 582	2 560	1 124	13 355	377 289	294	19 900	455	26
17	Portugal .....	41 678	33 057	776	371	669	6 805	•	379	2 818	896r	26
18	Schweden .....	73 833	52 950	3 154	2 295	1 864	13 570	423 235	454	11 037	982r	•
19	Slowakei .....	19 910	14 731	383	492	376	3 928	42 956	252	3 657	684	23
20	Slowenien .....	12 239	9 256	296	291	180	2 216	20 250	446	1 229	871	47
21	Spanien .....	184 408	127 387	5 519	5 659	3 783	42 060	665 243	443	12 829	894r	34
22	Tschechische Republik ..	45 394	32 376	1 416	2 372	1 032	8 198	127 727s	363	9 501	951	19
23	Ungarn .....	42 263	26 663	1 360	2 914	1 791	9 535	158 798	275	7 950	784r	14
24	Vereinigtes Königreich ..	346 503	192 421	36 202	17 280	12 476	88 124	372 167	501	17 052	891r	56
25	Zypern .....	3 577	2 124	156	199	170	928	11 621	414	–	763r	53
EU-25	Europäische Union .....	2 708 029	1 767 412	157 456	105 340	71 984	605 837	• <sup>5)</sup>	• <sup>5)</sup>	197 307	809	• <sup>5)</sup>

Lfd. Nr.	Land <sup>1)</sup>	Geldmarkt 2004	Finanzen und Steuern			Preise		
		Rendite langfristiger öffentlicher Anleihen	Öffentliche Haushalte		Steuern und Sozialabgaben in % des BIP	Harmonisierter Verbraucherpreisindex <sup>1)12)</sup>		
			Finanzierungssaldo in % des BIP <sup>10)</sup>			Veränderung ggü. dem Vorjahr in %		
			2004	2005	2003		2003	2004
%								
0	Bayern .....	4,0	•	•	•	•	1,3	2,0
1	Deutschland .....	4,0	- 3,7	- 3,3	68,0	40,3	1,0	1,8
2	Belgien .....	4,2	0,1	- 0,2	94,9	44,8	1,5	1,9
3	Dänemark .....	4,3	2,8	2,1	40,5	48,7	2,0	0,9
4	Estland .....	4,4	1,8	0,9	4,3	33,4	1,4	3,0
5	Finnland .....	4,1	2,1	1,7	44,3	44,5	1,3	0,1
6	Frankreich .....	4,1	- 3,7	- 3,0	66,2	43,4	2,2	2,3
7	Griechenland .....	4,3	- 6,1	- 4,5	110,5	35,9	3,4	3,0
8	Irland .....	4,1	1,3	- 0,6	29,8	29,6	4,0	2,3
9	Italien .....	4,3	- 3,0	- 3,6	105,6	42,7	2,8	2,3
10	Lettland .....	4,9	- 0,8	- 1,6	14,0	28,9	2,9	6,2
11	Litauen .....	4,5	- 2,5	- 2,4	21,2	28,5	- 1,1	1,1
12	Luxemburg .....	4,2	- 1,1	- 1,5	7,8	41,1	2,5	3,2
13	Malta .....	4,7	- 5,2	- 3,9	76,4	33,6	1,9	2,7
14	Niederlande .....	4,1	- 2,5	- 2,0	57,6	38,7	2,2	1,4
15	Österreich .....	4,2	- 1,3	- 2,0	64,4	42,6	1,3	2,0
16	Polen .....	6,9	- 4,8	- 4,4	46,8	36,6	0,7	3,6
17	Portugal .....	4,1	- 2,9	4,9	66,2	36,7	3,3	2,5
18	Schweden .....	4,4	1,4	0,8	50,3	50,5	2,3	1,0
19	Slowakei .....	5,0	- 3,3	- 3,8	44,2	31,0	8,5	7,4
20	Slowenien .....	4,7	- 1,9	- 2,2	30,2	40,1	5,7	3,6
21	Spanien .....	4,1	- 0,3	0,0	46,5	35,8	3,1	3,1
22	Tschechische Republik ..	4,8	- 3,0	- 4,5	36,4	36,3	- 0,1	2,6
23	Ungarn .....	8,2	- 4,5	- 3,9	57,8	39,1	4,7	6,8
24	Vereinigtes Königreich ...	4,9	- 3,2	- 3,0	41,9	36,1	1,4	1,3
25	Zypern .....	5,8	- 4,2	- 2,9	69,1	•	4,0	1,9
EU-25	Europäische Union .....	4,4	- 2,6	- 2,6	64,1	40,2	2,0	2,0

Lfd. Nr.	Land <sup>1)</sup>	Verbrauch 2003	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen							Umwelt 2002
		Energieverbrauch (RÖE) je Einwohner	Bruttowertschöpfung (nominal) 2002 <sup>12)</sup>			Bruttoinlandsprodukt (nominal) 2003 <sup>12)</sup>				Emissionen von Kohlendioxid
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungen	insgesamt	Anteil an den EU-Ländern	je Einwohner	je Einwohner (EU ± 100)	
Tonnen	%			Mrd. €	%	€	%			
0	Bayern .....	3,8	1,2	30,4	68,4	371,3	3,8	29 950	140	83,6
1	Deutschland .....	4,0	1,1	28,6	70,3	2 129,2	21,9	25 800	120	837,5
2	Belgien .....	6,2 <sup>3)</sup>	1,2	26,1	72,6	267,4	2,7	25 770	120	112,6
3	Dänemark .....	3,6	2,4	25,5	72,2	187,2	1,9	34 720	162	51,2
4	Estland .....	•	5,4	29,3	65,3	7,4	0,1	5 480	26	14,3
5	Finnland .....	5,5	3,5	31,2	65,3	143,4	1,5	27 510	128	63,5
6	Frankreich .....	4,4	2,6	24,2	73,2	1 557,3	16,0	26 060	122	377,1
7	Griechenland .....	3,1	7,0	22,3	70,8	153,5	1,6	13 910	65	90,5
8	Irland .....	3,5	3,2	40,5	56,3	131,9	1,4	33 030	154	42,5
9	Italien .....	3,2	2,6	27,1	70,3	1 300,9	13,4	22 660	106	433,2
10	Lettland .....	•	4,7	24,7	70,6	9,2	0,1	3 940	18	7,1
11	Litauen .....	2,7	7,0	29,9	63,0	16,1	0,2	4 670	22	12,1
12	Luxemburg .....	• <sup>4)</sup>	0,6	16,7	82,7	23,5	0,2	52 180	243	9,3
13	Malta .....	•	2,4	24,6	60,5	4,3	0,0	10 700	50	2,5
14	Niederlande .....	5,6	2,5	24,9	72,7	453,8	4,7	27 970	130	177,9
15	Österreich .....	3,9	2,3	30,4	67,3	224,3	2,3	27 760	129	66,1
16	Polen .....	2,4	3,1	30,3	66,7	185,2	1,9	4 850	23	282,9
17	Portugal .....	2,6	3,6	27,5	68,9	130,8	1,3	12 530	58	63,0
18	Schweden .....	5,2	1,8	27,5	70,6	267,4	2,7	29 850	139	50,1
19	Slowakei .....	3,5	4,4	31,1	64,5	28,8	0,3	5 360	25	37,9
20	Slowenien .....	•	3,1	35,4	61,4	24,5	0,3	12 270	57	15,2
21	Spanien .....	3,4	3,2	28,5	68,2	743,0	7,6	18 200	85	303,4
22	Tschechische Republik ..	4,3	3,7	38,4	57,9	75,7	0,8	7 410	35	115,0
23	Ungarn .....	2,3	3,7	30,2	66,1	73,2	0,8	7 230	34	55,5
24	Vereinigtes Königreich ...	3,8	0,9	26,0	73,1	1 588,7	16,3	26 740	125	529,3
25	Zypern .....	•	4,1	20,3	75,6	11,3	0,1	15 710	73	6,4
EU-25	<b>Europäische Union .....</b>	•	<b>2,1</b>	<b>27,2</b>	<b>70,7</b>	<b>9 738,1</b>	<b>100</b>	<b>21 440</b>	<b>100</b>	<b>3 755,8</b>

Quellen: Statistisches Bundesamt - Jahrbuch für das Ausland 2005; Deutsche Bundesbank; Robert-Koch-Institut.

Erläuterungen: Seite 545, für die Arbeitskräfteerhebung der Gemeinschaft, wird die international gebräuchliche Definition der Arbeitslosigkeit verwendet, nach der Arbeitslose Personen sind, die keine Arbeit haben, innerhalb von zwei Wochen eine Beschäftigung aufnehmen können und aktiv Arbeit suchen (Eurostat); Seite 545, in Bayern produzierte Personenwagen lt. Herstellerangaben, Angaben für Bayern entsprechen EU Nomenklatur, Seite 546, Streckenlänge der Eisenbahn in Bayern lt. Angaben der Deutschen Bahn AG und des Statistischen Bundesamts.

Fußnoten: <sup>1)</sup> Falls keine Angaben für das aufgeführte Jahr vorliegen, wurden die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgeführt. - <sup>2)</sup> Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 oder mehr Jahren an der Bevölkerung der gleichen Altersgruppe. - <sup>3)</sup> Einschl. der Angaben für Luxemburg. - <sup>4)</sup> Die Angaben für Luxemburg sind bei Belgien einbezogen. - <sup>5)</sup> Nachweis wegen unterschiedlicher Jahre nicht möglich. - <sup>6)</sup> Einschl. 87 048 km Gemeindestraßen, Stand: 1.1.1976. - <sup>7)</sup> 231 581 km Straßen des überörtlichen Verkehrs, Stand: 2002; 413 000 km Gemeindestraßen, Stand: 1993. - <sup>8)</sup> Personenkraftwagen und sonstige "M1"-Fahrzeuge. - <sup>9)</sup> Einschl. Kombi. - <sup>10)</sup> Stand des Konvergenzfortschritts nach Maßgabe der EWU-Kriterien (ohne Wechselkurskriterium). In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und des Maastrichter Vertrags (einschl. Sozialversicherungen). - <sup>11)</sup> Für Bayern nach nationalen Kriterien errechnet. - <sup>12)</sup> In jeweiligen Preisen.

## Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

- 1. August 2004 bis 31. Juli 2005 -

Die nachfolgende Bibliographie enthält die im o.g. Zeitraum veröffentlichten Beiträge zur Statistik Bayerns (B), Sonder (S)- u. Querschnittsveröffentlichungen (Q), Verzeichnisse (V) sowie in der Zeitschrift des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung „Bayern in Zahlen“ (Z) veröffentlichte Artikel (angegeben sind Erscheinungsjahr und -monat; Bsp.: Z 2005/1). Hauptüberschriften und römische Ziffern über den Abschnitten entsprechen den Einzelabschnitten des Jahrbuchs.

Die im gleichen Zeitraum (oder – bei mehrjähriger Periodizität – davor) erschienenen „Statistischen Berichte“ sind zusammen mit den Veröffentlichungen über die jüngsten Volksbegehren bzw. Volksentscheide in einem eigenen Abschnitt zusammengestellt (S. 552 ff).

Nicht aufgeführt ist das „Statistische Jahrbuch für Bayern 2004“. Vor dem 1. August 2004 erschienene Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung nachgewiesen. Eine Gesamtübersicht aller bisher erschienenen Beiträge zur Statistik Bayerns ist im Internet-Angebot des Landesamts enthalten.

### Allgemeines

#### Querschnittsveröffentlichungen

(Veröffentlichungen, die Daten aus mehreren Sachgebieten enthalten)

- GEMEINDEDATEN Ausgabe 2005<sup>1)</sup> ..... Q 2005  
 STATISTIK *kommunal* 2005<sup>1)</sup> ..... Q 2005  
 Bayern Daten 2005<sup>1)</sup> ..... Q 2005  
 Aktuelle Vierteljahresdaten zur Wirtschaftskonjunktur in Bayern und Deutschland..... Q 2005  
 Bayerischer Zahlenspiegel, Statistische Daten aus allen Fachgebieten. Erscheint monatlich in "Bayern in Zahlen" ..... Z 2004/05

### I. Gebiet und Bevölkerung

#### Staatsgebiet

Änderungen im Bestand und Gebiet von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen in Bayern in der Zeit vom

1. April bis 30. Juni 2004 ..... Z 2004/9  
 1. Juli bis 30. September 2004 ..... Z 2004/12  
 1. Oktober bis 31. Dezember 2004 ..... Z 2005/3  
 1. Januar bis 31. März 2005 ..... Z 2005/6

Verzeichnis der Anschriften der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Landkreise und Bezirke in Bayern  
 Stand: Januar 2005 ..... V 2005

### Bevölkerungsstand

Haushaltgenerierung im Zensusstest..... Z 2004/9

### II. Bevölkerungsbewegung

#### Natürliche Bevölkerungsbewegung

- Ehescheidungen in Bayern ..... Z 2004/10  
 Regionalisierte Bevölkerungsvorausbe- rechnung für Bayern bis 2023 ..... Z 2005/3  
 Der Mikrozensus ab 2005 ..... Z 2005/6  
 Ehescheidungen in Bayern 2004 ..... Z 2005/7

#### Sterbetafel

- Leibrente – ein einfacher Begriff mit komplexem Hintergrund ..... Z 2004/12  
 Zur geschichtlichen Entwicklung von Sterbetafeln und Leibrenten ..... Z 2005/7

#### Wanderung

- Die Wanderung in Bayern in langfristiger Betrachtung ..... Z 2004/10

### III. Gesundheitswesen

Verzeichnis der Krankenhäuser und Vor- sorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Bayern  
 Stand: 31. Dezember 2003 ..... V 2005

<sup>1)</sup> Erscheinen wg. Bundestagswahl 2005 Ende des 2. Hj. 2005.



Sterblichkeit in Bayern je 100 000 Einwohner  
2001, 2002 und 2003 nach Altersgruppen  
(Titelschaubild) ..... Z 2004/11

Sterblichkeit und Todesursachen in Bayern  
im Jahr 2003 ..... Z 2004/11

#### IV. Bildung und Kultur

##### Kindergärten, Schulen und Hochschulen

Verzeichnisse:

Kindergärten  
Stand: 1. Januar 2005 ..... V 2005

Volksschulen  
Stand: 1. Oktober 2004 ..... V 2005

Volksschulen zur sonderpädagogischen  
Förderung  
(inkl. Schulvorbereitende Einrichtungen  
nach dem Sonderschulgesetz)  
Stand: 1. Oktober 2004 ..... V 2005

Realschulen, Abendrealschulen, Wirtschafts-  
schulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen,  
Gymnasien, Abendgymnasien,  
Kollegs, Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen  
Stand: Oktober 2004 ..... V 2005

Berufsschulen  
Stand: 20. Oktober 2004 ..... V 2005

Berufsschulen zur sonderpädagogischen  
Förderung  
Stand: 20. Oktober 2004 ..... V 2005

Berufsfachschulen ohne Gesundheitswesen  
Stand: 20. Oktober 2004 ..... V 2005

Berufsfachschulen des Gesundheitswesens  
Stand: 10. November 2004 ..... V 2005

Fachschulen  
Stand 20. Oktober 2004 ..... V 2005

Fachakademien  
Stand: 20. Oktober 2004 ..... V 2005

Einrichtungen der Erwachsenenbildung  
Stand: 31. Dezember 2003 ..... V 2005

Die Hochschulfinanzen in Bayern 2002 ..... Z 2004/9

Die Auswirkungen der Neuordnung des  
„Meister-BAföG“ zum 1. Januar 2002 ..... Z 2004/11

20 Jahre Erwachsenenbildung in Bayern  
(Titelschaubild) ..... Z 2005/1

Erwachsenenbildung in Bayern 2002 ..... Z 2005/1

Zur Entwicklung der technischen und  
naturwissenschaftlichen Studien-  
gänge an den Hochschulen  
in Bayern ..... Z 2005/3

Studenten und Studienanfänger  
in Bayern 2004/05 ..... Z 2005/6

Drittmittel an den staatlichen Universitäten  
in Bayern 2003 (Titelschaubild) ..... Z 2005/7

Hochschulfinanzen in Bayern 2003 ..... Z 2005/7

#### V. Kirchliche Verhältnisse

#### VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Strafverfolgungsstatistik in Bayern 2003 ..... Z 2005/2

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof  
im Spiegel der Statistik ..... Z 2005/5

#### VII. Wahlen

Volksbegehren „Aus Liebe zum Wald“ ..... Z 2005/1

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Teilzeitquoten der Erwerbstätigen in Bayern  
im März 2004 nach Altersgruppen und  
Geschlecht (Titelschaubild) ..... Z 2005/3

Teilzeitarbeit in Bayern im März 2004 ..... Z 2005/3

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

#### X. Land- und Forstwirtschaft

##### Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

Anteil der Haupterwerbsbetriebe in der  
Landwirtschaft Bayerns in den kreis-  
freien Städten und Landkreisen 2003  
(Titelschaubild) ..... Z 2004/8

Die Struktur der Landwirtschaft  
in Bayern 2003 ..... Z 2004/8

#### **Viehwirtschaft, Fischerei**

Tierische Erzeugung in Bayern im  
Jahr 2003 ..... Z 2004/8

### **XI. Unternehmen und Arbeitsstätten**

---

### **XII. Produzierendes Gewerbe**

#### **Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden**

Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes  
in Bayern im Jahr 2003 ..... Z 2004/8

Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe  
in Bayern im Jahr 2003 ..... Z 2005/6

#### **Baugewerbe**

Das Baugewerbe in Bayern seit 1998  
(Titelschaubild) ..... Z 2005/4

Die Unternehmen des Baugewerbes  
in Bayern und ihre Investitionen  
1998 bis 2003 ..... Z 2005/4

### **XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen**

---

### **XIV. Handel und Gastgewerbe**

---

### **XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen**

---

### **XVI. Geld und Kredit**

---

## **XVII. Sozialwesen**

### **Soziale Hilfen und Dienste**

Verzeichnisse:

Heime der Altenhilfe in Bayern  
Stand: 15. Dezember 2004 ..... V 2005

Heime und betreute Wohnformen für  
volljährige Menschen mit Behinderung  
in Bayern  
Stand: 1. Juli 2004 ..... V 2005

Pflegeeinrichtungen in Bayern  
Stand: 15. Dezember 2003 ..... V 2004

Heime für Minderjährige und junge  
Volljährige  
Stand: 1. Januar 2003 ..... V 2004

Beratungsstellen der öffentlichen und freien  
Wohlfahrtspflege in Bayern  
Stand: 31. Dezember 2003 ..... V 2004

Krippen, Horte, Heilpädagogische  
Tagesstätten  
Stand: 31. Dezember 2003 ..... V 2004

Schwerbehinderte Menschen in Bayern am  
Jahresende 2003 ..... Z 2004/8

Pflegebedürftige Leistungsempfänger und  
Pflegeeinrichtungen in Bayern im  
Dezember 2003 ..... Z 2005/2

## **XVIII. Öffentliche Finanzen**

### **Staats- und Kommunalfinanzen**

Versorgungsempfänger des Freistaates  
Bayern ..... Z 2004/11

Die Staatsverschuldung in Bayern 2003 ..... Z 2004/11

## **XIX. Preise**

### **Bau- und Baulandpreise**

Viktualien- und Baulandpreise in Bayern  
im Laufe der Jahrhunderte ..... Z 2005/2

### **Verbraucherpreise**

Die Preisentwicklung im Jahr 2003 ..... Z 2004/9

Verbraucherpreise in Bayern im Jahr 1766  
(Titelschaubild) ..... Z 2005/2

**XX. Löhne und Gehälter**


---

**XXI. Versorgung und Verbrauch**


---

**XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

Einkommen der Privathaushalte 2003 vor und nach Umverteilung (Titelschaubild) .....	Z 2005/5
Wirtschaftsleistung und Einkommen der Privaten Haushalte Bayerns im Ländervergleich .....	Z 2005/5
Entwicklung von Bruttoinlandsprodukt, Arbeitnehmerentgelt und Lohn- stückkosten in Bayern seit 1991 (Titelschaubild) .....	Z 2005/6
Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Bayern von 1970 bis 2004 .....	Z 2005/6
Aktualisierte Kreisergebnisse zur Wirtschafts- leistung bis 2003 .....	Z 2005/7

**XXIII. Umweltschutz**

Freigesetzte Stoffmengen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern seit 1986 (Titelschaubild) .....	Z 2004/10
Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 1996 bis 2003 .....	Z 2004/10
Sonderabfallentsorgung in Bayern 2003 .....	Z 2005/5

**Verschiedenes****Elektronische Datenverarbeitung  
Information und Kommunikation**

IuK-Ausbildungsprogramm für den öffentlichen Dienst Bayerns Stand: Dezember 2004 .....	V 2005
Juli 2005 .....	V 2005

Linux – eine Alternative für die Bayerische Staatsverwaltung .....	Z 2004/10
Das IBM-Großrechner-Betriebssystem z/OS ...	Z 2004/12 Z 2005/1
Beauftragter für IT-Sicherheit .....	Z 2005/1
Forschungsdatenzentrum (FDZ) der Statistischen Landesämter .....	Z 2005/3
Metadaten – eine Grundlage für die Aus- wertung amtlicher Statistiken durch die Wissenschaft .....	Z 2005/4

**Verzeichnisse**

Rechtsfähige öffentliche Stiftungen in Bayern (ohne Anschriften) Stand: 31. Dezember 2004 .....	V 2005
Die Dienststellen des Freistaates Bayerns Stand: Januar 2005 .....	V 2005
Verzeichnis der Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände) in Bayern Stand: Januar 2005 .....	V 2005
Verzeichnis der Bürgermeister und Landräte in Bayern - mit aktuellen Ergänzungs- lieferungen .....	V 2005

**Sonstiges**

Genesis-Online in Bayern .....	Z 2004/8
Fachtagung zur Bevölkerungsentwicklung mit Innenminister Dr. Beckstein .....	Z 2004/10
Statistisches Jahrbuch für Bayern 2004 vorgestellt (auch Titelschaubild) .....	Z 2004/12

### Statistische Berichte

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
<b>A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>			
<b>A/VZ 1987</b>	<b>Volkszählung</b>		
	<b>Teil 1: Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987</b>		
-1	Einwohnerzahlen Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke in Bayern, Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987, der Bevölkerungsfortschreibung vom 24. Mai 1987 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970	Gemeinden	einmalig
-2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Altersgruppen und Geschlecht	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Religionszugehörigkeit, Familienstand, Haushaltsgröße	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach überwiegendem Lebensunterhalt	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Bildungsstand	Kreise und Regionen	einmalig
-6	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	Kreise und Regionen	einmalig
-8	Strukturdaten der evangelischen Bevölkerung in Bayern nach Kirchenkreisen und Dekanaten	Kirchenkreise, Dekanate	einmalig
-9	Strukturdaten der römisch-katholischen Bevölkerung in Bayern nach Diözesen, Regionen und Dekanaten	Diözesen, Reg., Dekanate	einmalig
-10	Die Selbständigen in Bayern (Geschlecht, Alter, Wirtschaftsbereiche und -abteilungen, Bildungsstand, sozioökonomische Gliederungsmerkmale)	Kreise und Regionen	einmalig
-11	Aus- und Einpendler (Tagespendler) nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand sowie Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-12	Strukturdaten über die Ausländer in Bayern	Kreise u. Reg	einmalig
-13	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil I	RegBez	einmalig
-14	Fernpendler in Bayern	Kreise	einmalig
-15	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil II	RegBez	einmalig
-16	Verzeichnis der Gemeinden Bayerns mit überwiegend katholischer oder evangelischer Bevölkerung	Gemeinden	einmalig
<b>A I</b>	<b>Bevölkerungsstand</b>		
A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns	Kreise u. Reg	vierteljährlich
A I 1-1	Bevölkerungsstand und -bewegung in den Gemeinden Bayerns	Gemeinden	jährlich
A I 2	Einwohnerzahlen der Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke Bayerns	Gemeinden	vierteljährlich
A I 3	Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns	Kreise	jährlich
A I 3-1	Die Bevölkerung in den Gemeinden Bayerns nach Altersgruppen und Geschlecht	Gemeinden	jährlich
A I 4	Ausländer in Bayern am 31. Dezember		
	Ergebnisse des Ausländerzentralregisters	Kreise	jährlich
A I 9	Einbürgerungen in Bayern	—	jährlich
<b>A II</b>	<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>		
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Bayern	RegBez	vierteljährlich
A II 1	Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern	Kreise	jährlich
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>A III</b>	<b>Wanderungen</b>		
A III 1	Wanderungen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>A IV</b>	<b>Gesundheitswesen</b>		
A IV 3	Die Gestorbenen in Bayern nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	—	jährlich
<b>A V</b>	<b>Gebiet</b>		
	Angaben über Gebietsstandsänderungen, Änderungen von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen werden vierteljährlich in der Zeitschrift "Bayern in Zahlen", und zwar in den Monatsheften März, Juni, September und Dezember veröffentlicht	betroffene Gemeinden	vierteljährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>A VI</b>	<b>Erwerbstätigkeit</b>		
	Bevölkerung und Erwerbspersonen Bayerns (1% Mikrozensus)		
A VI 2-1	Teil I Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte	—	jährlich
A VI 2-2	Teil II Bevölkerung und Erwerbstätige	—	jährlich
A VI 2-3	Teil III Ausländische Bevölkerung und Erwerbstätige	—	jährlich
A VI 2-4	Teil IV Haushalte und Familien	—	jährlich
A VI 2-5	Teil V Struktur der Bevölkerung und der Haushalte - Regionalergebnisse	RegBez und Reg	jährlich
A VI 2/S1	Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit (2004)	—	4jährlich
/S3	Erwerbstätige nach Berufen (2003)	—	2jährlich
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern Teil I	Kreise	vierteljährlich
	Teil II	Gemeinden	jährlich
A VI 12	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern und deren Pendlerverhalten	Kreise	jährlich
A VI 6	Erwerbstätige am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	Kreise u. Reg	jährlich
	<b>B. Bildung, Rechtspflege, Wahlen und Volksentscheide</b>		
	<b>Vorschulische Einrichtungen</b>		
K V 3	Kindergärten in Bayern (vormals Kennziffer B V 8-1)	Kreise	jährlich
B I 5	Schulvorbereitende Einrichtungen nach dem Sonderschulgesetz in Bayern (vormals Kennziffer B V 8-2)	Kreise	jährlich
<b>B I/II</b>	<b>Schulwesen insgesamt</b>		
B I/II 2	Ausländische Schüler und Lehrer an den bayerischen Schulen	Kreise	jährlich
<b>B I</b>	<b>Allgemein bildende Schulen</b>		
B I 1	Volksschulen in Bayern - Vorbericht	Kreise	jährlich
	- Hauptbericht	RegBez	jährlich
B I 2	Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern	—	jährlich
B I 3	Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 4	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs u.a. in Bayern	Kreise	jährlich
<b>B II</b>	<b>Berufliche Schulen, Berufsbildung</b>		
B II 1	Die beruflichen Schulen in Bayern - Gesamtbericht	RegBez	jährlich
B II 2	Berufsschulen in Bayern	RegBez	jährlich
B II 7	Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern	RegBez	jährlich
B II 8	Berufsbildung in Bayern	—	jährlich
<b>B III</b>	<b>Hochschulen, Hochschulfinanzen</b>		
	Studenten an den Hochschulen in Bayern		
B III 1-1	- Vorläufige Ergebnisse - Wintersemester/Sommersemester	Hochschulorte	halbjährlich
B III 1-2	- Endgültige Ergebnisse - Wintersemester und Studienjahr	Hochschulorte	jährlich
B III 1-3	Gasthörer an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 2	Lehrerausbildung in Bayern	—	jährlich
B III 3	Prüfungen an den Hochschulen in Bayern im Prüfungsjahr		
-1	- Eckdaten	Hochschulorte	jährlich
-2	- Strukturdaten	Hochschulorte	jährlich
B III 4 -1	Personalbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-2	Personalstellen an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-3	Habilitationen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 5	Raumbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 6 -1	Ausbildungsförderung in Bayern nach dem BAföG und dem BayAföG	→ Kennziffer K IX 1	
-2	Aufstiegsfortbildungsförderung in Bayern nach dem AFBG ("Meister-BAföG")	→ Kennziffer K IX 2	
B III 7	Fächerspezifische Gliederung der Hochschulausgaben und -einnahmen in Bayern (vormals Kennziffer L I 7)	Hochschulorte	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>B IV</b>	<b>Erwachsenenbildung</b>		
B IV 1	Erwachsenenbildung in Bayern	Kreise	jährlich
<b>B V</b>	<b>Sonstige kulturelle Einrichtungen, Sport</b>		
B V 1	Theater in Bayern	Spielorte	jährlich
<b>B VI</b>	<b>Rechtspflege</b>		
B VI 1	Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern	—	jährlich
B VI 3	Verwaltungsgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 6	Strafverfolgungsstatistik in Bayern	—	jährlich
<b>B VII</b>	<b>Wahlen und Volksentscheide</b>		
B VII/S	Frauen in der Wahlstatistik (2004)	—	unregelmäßig
B VII 1	Wahl zum Deutschen Bundestag in Bayern am 18. September 2005		
-A-Z	Die Bundestagswahl von A bis Z	—	4jährlich
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	4jährlich
-1	Terminkalender, Wahlleiter	—	4jährlich
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	—	4jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Wahlkreise	4jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Wahlkreise	4jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	4jährlich
-4/Z	Bundestagswahlen in Bayern 1949 bis 2005	RegBez	4jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis - Text - Tabellen - Schaubilder	Kreise	4jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	4jährlich
B VII 2	Wahl zum Bayerischen Landtag am 21. September 2003		
-A-Z	Die Landtagswahl von A bis Z	—	5jährlich
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5jährlich
-1.1	Terminkalender	—	5jährlich
-1.2	Wahlleiter	Stimmkreise	5jährlich
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Stimmkreise	5jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Stimmkreise	5jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	5jährlich
-4/S	Endgültiges Ergebnis - Bewerber und Abgeordnete	Stimmkreise	5jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	5jährlich
-4/Z	Wahlen zum Bayerischen Landtag von 1946 bis 2003	RegBez	5jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis - Text - Tabellen - Schaubilder	Kreise	5jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5jährlich
B VII 3	Kommunalwahlen in Bayern am 3. März 2002		
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Gemeinden	6jährlich
-3	Vorläufige Ergebnisse		
	Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte	Gemeinden, Kreise	6jährlich
-3.1	Vorläufige Ergebnisse der Stichwahlen am 17. März 2002		
	Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte	Gemeinden, Kreise	6jährlich
-4	Vorläufige Ergebnisse		
	Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten, Wahl der Kreistage	Kreise	6jährlich
-6/Z	Kommunalwahlen in Bayern 1946 bis 2002	RegBez	6jährlich
-6/G	Endgültige Ergebnisse		
	Tabellen-Regionalergebnisse-Schaubilder	Gemeinden	6jährlich
-7	Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten und Landräte in den Landkreisen Bayerns zum Stand 1. Mai 2002	Kreise	6jährlich
B VII 4/1	Volksbegehren		
-1	"Aus Liebe zum Wald" vom 16. bis 29. November 2004	Kreise	einmalig
-1	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen "G9" vom 14. bis 27. Juni 2005	Kreise	einmalig
-2	"Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk!" vom 5. bis 18. Juli 2005	Kreise	einmalig

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
B VII 5	Wahl zum Europäischen Parlament in Bayern am 13. Juni 2004		
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5jährlich
-1.1	Terminkalender	—	5jährlich
-1.2	Wahlleiter	Kreise	5jährlich
-2	Wahlvorschläge/Bewerber	Kreise	5jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Kreise	5jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Kreise	5jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	5jährlich
-4/Z	Europawahlen in Bayern 1979 bis 1999	RegBez	5jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis - Text - Tabellen - Schaubilder	Kreise	5jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5jährlich
B VII 6	Bezirkswahlen		
-1/Z	Bezirkswahlen in Bayern 1954 bis 2003	RegBez	5jährlich
<b>C. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>			
<b>C I Bodennutzung und Anbau</b>			
C I 1	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern		
	- Totalerhebung 2003	Kreise	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	—	jährlich <sup>1)</sup>
C I 1	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe		
	Anbau auf dem Ackerland (Vorläufige Ergebnisse)	—	jährlich
C I 1/S-1, 1a, 2	→ AV Gebiet		4jährlich
C I 3	Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen zum Verkauf in Bayern - Totalerhebung 2004	Kreise	4jährlich
C I 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Bayern - Stichprobenerhebung	—	jährlich <sup>1)</sup>
C I 4	Pflanzenbestände in Baumschulen in Bayern 2004 (vormals Kennziffer C II 5)	RegBez	4jährlich
C I 5	Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Sorten in Bayern am 31. August	ausgewählte RegBez	jährlich
C I 5/WBE	Weinbau in Bayern - Ergebnisse der Weinbauerhebung und der Grunderhebung der Rebflächen 1999	Anbaubereiche ausgew. Kreise u. Gemeinden	10jährlich
C I 8	Flächen der Obstanlagen und Baumobstbestände in Bayern - Ergebnisse der Obstanbauerhebung 2002, Verkaufsanbau	RegBez ausgew. Kreise	5jährlich
<b>C II Wachstumsstand und Ernte</b>			
C II 1	Ernte der Feldfrüchte und des Grünlandes in Bayern		
	- Totalerhebung 2003	Kreise	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	Kreise	jährlich <sup>1)</sup>
C II 1	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Bayern (April bis November ohne Mai)	—	monatlich
C II 2	Ernteberichterstattung über Gemüse in Bayern einschl. Erdbeeren (Juni bis Oktober ohne August)	RegBez	monatlich
C II 2	Gemüseernte in Bayern		
	- Totalerhebung 2004	RegBez	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	RegBez	jährlich <sup>1)</sup>
C II 3	Ernteberichterstattung über Obst in Bayern (Mai bis Oktober ohne September)	RegBez	monatlich
C II 3	Obsternte in Bayern (einschl. Erdbeeren)	RegBez	jährlich
C II 4	Weinmosternte in Bayern - endgültiges Ergebnis	Anbauggebiete	jährlich
C II 6	Ernteberichterstattung über Hopfen in Bayern (April bis September)	Anbauggebiete	monatlich
C II 7	Weinerzeugung in Bayern im Weinwirtschaftsjahr (vormals Kennziffer C IV 8)	ausgewählte RegBez	jährlich
C II 8	Weinbestand in Bayern am 31. Juli (vormals Kennziffer C IV 5)	RegBez	jährlich
<b>C III Viehwirtschaft und tierische Erzeugung</b>			
C III 1	Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns		
-1	Allgemeine Viehzählung im Mai 2003 - vorläufige Ergebnisse (Rinder, Schweine, Schafe)	—	4jährlich
-1	Allgemeine Viehzählung im Mai 2003 - endgültige Ergebnisse (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel)	Kreis	4jährlich

<sup>1)</sup> Bis auf die Jahre mit Vollerhebung.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Viehwirtschaft und tierische Erzeugung</i>		
-2	Repräsentative Viehzählung im Mai - vorläufige Ergebnisse (Rinder, Schweine Schafe)	—	jährlich <sup>1)</sup>
-2	Repräsentative Viehzählung im Mai - endgültige Ergebnisse (Rinder, Schweine Schafe)	—	jährlich <sup>1)</sup>
-3	Repräsentative Viehzählung im November - vorläufige Ergebnisse (Rinder und Schweine)	—	jährlich
-3	Repräsentative Viehzählung im November - endgültige Ergebnisse (Rinder und Schweine)	—	jährlich
C III 2	Schlachtungen in Bayern (ohne Geflügel)	RegBez Kreise	monatlich jährlich
C III 3	Milcherzeugung und Milchverwendung in Bayern	RegBez Kreise	monatlich jährlich
C III 7	Struktur der Legehennenhaltung und Eierzeugung sowie Schlachtungen von Geflügel in Bayern (Dezemberausgabe enthält zusätzlich die Haltungsform und den Bestandsaufbau)	RegBez	monatlich
	Struktur der Legehennenhaltung und Eierzeugung sowie Schlachtungen von Geflügel in Bayern	RegBez	jährlich
<b>C IV</b>	<b>Agrarstruktur</b>		
C IV 1	Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2003	—	2jährlich
C IV 2 -1	Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2003	—	2jährlich
-2	Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2003	Kreise	4jährlich
C IV 3 -1	Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2003	—	2jährlich
-2	Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2003	Kreise	4jährlich
C IV 4	Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2003	—	2jährlich
C IV 5	Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben Bayerns 2003	—	2jährlich
C IV 6	Arbeitsverhältnisse in ausgewählten Betriebsformen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2003	—	2jährlich
C IV 7	Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2003	Kreise	2jährlich
C IV 8	Betriebsstruktur der Landwirtschaft in Bayern 2003	Gemeinden	4jährlich
C IV 9	Betriebsstruktur der Landwirtschaft in Bayern 2003	Kreise	4jährlich
C IV/	Strukturverhältnisse im bayerischen Gartenbau		
GBE-1	ausgewählte Landesergebnisse der Gartenbauerhebung 1994	—	einmalig
GBE-2	ausgewählte RegBez- und Kreisergebnisse	Kreise	einmalig
<b>C VI</b>	<b>Fischerei</b>		
C VI/	Binnenfischerei in Bayern		
BFE	Ergebnisse der Binnenfischereierhebung 2004	Kreise	10jährlich
	<b>D. Gewerbeanzeigen, Unternehmen und Arbeitsstätten, Insolvenzen</b>		
<b>D I</b>	<b>Gewerbeanzeigen</b>		
D I 2	Statistik der Gewerbeanzeigen in Bayern, An-, Um- und Abmeldungen	— Kreise	monatlich jährlich
<b>D III</b>	<b>Insolvenzen</b>		
D III 1	Zahlungsschwierigkeiten in Bayern (vormals Kennziffer J I 1)	Kreise	jährlich
	<b>E. Produzierendes Gewerbe</b>		
<b>E I</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden</b>		
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern nach Wirtschaftsklassen	Kreise Kreise	monatlich jährlich
E I 1-1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns nach Wirtschaftsabteilungen	Kreise	jährlich

<sup>1)</sup> Bis auf die Jahre mit allgemeiner Viehzählung.



Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>		
E I 1-2	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den Regierungsbezirken und Regionen Bayerns nach Wirtschaftsklassen bzw. -abteilungen	RegBez und Regionen	jährlich
E I 1/S1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern 1995 bis 2002	—	unregelmäßig
E I 1/S2	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 1995 bis 2002	Kreise	unregelmäßig
E I 2	Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	—	monatlich
E I 2/S	Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern 1995 bis 2000	—	unregelmäßig
E I 3	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern	—	monatlich
E I 3/S	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern 1995 bis 2000 (Bezugsjahr 1995)	—	unregelmäßig
E I 5	Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und Fertigteilbau) in Bayern	—	jährlich
E I 6	Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	Kreise und Regionen	jährlich
<b>E II/E III</b>	<b>Baugewerbe insgesamt</b>		
E II 1/E III 1	Baugewerbe in Bayern	Kreise u. Reg	monatlich
E II 3/E III 3	Unternehmen des Baugewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich
<b>E II</b>	<b>Bauhauptgewerbe - Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau</b>		
	Bauhauptgewerbe in Bayern		
E II 2	- Ergebnisse der Totalerhebung im Juni	Kreise	jährlich
E II 1/S1	- Saisonbereinigte Ergebnisse aufgrund der Totalerhebung	Kreise	jährlich
<b>E III</b>	<b>Ausbaugewerbe - Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe</b>		
E III 2	Ausbaugewerbe in Bayern		
	- Ergebnisse der jährlichen Erhebung im 2. Vierteljahr	Kreise	jährlich
<b>E IV</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>		
E IV 2	Öffentliche Gaswirtschaft in Bayern	—	jährlich
E IV 2/3	Elektrizitäts- und Gasversorgung in Bayern	—	monatlich
E IV 3	Elektrizitätsaufkommen und Elektrizitätsversorgung in Bayern		
-1	Teil I Elektrizitätsaufkommen in Bayern	—	jährlich
-2	Teil II Elektrizitätsversorgung in Bayern	—	jährlich
<b>E V</b>	<b>Handwerk</b>		
E V 1	Handwerk in Bayern - Ergebnisse der viertel-jährlichen Handwerksberichterstattung	—	vierteljährlich
E/HWZ 1995	Das Handwerk in Bayern 1995	—	einmalig
	- Eckzahlen der Handwerkszählung		
E2/HWZ 1995	Das Handwerk in Bayern 1995		
	- Kreisergebnisse der Handwerkszählung	Kreise	einmalig
E/HWAZ 1996	Das handwerksähnliche Gewerbe in Bayern 1996	Gemeinden	einmalig
	<b>F. Wohnungswesen, Bautätigkeit</b>		
<b>F/GWZ 1987</b>	<b>Volkszählung</b>		
	<b>Teil 2: Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987</b>		
-1	Gebäude mit Wohnraum, Unterkünfte mit Wohnraum und Wohneinheiten, Wohngebäude in Bayern nach Zahl der Wohnungen und Baualter	Kreise und Regionen	einmalig
-2	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach Baualter, öffentlicher Förderung, Größe und Ausstattung	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach der Beheizung	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bewohnte Wohnungen nach Größe, Eigentumsverhältnissen und Durchschnittsmieten, Haushalte nach Größe und wohnrechtlicher Stellung in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Teil 2: Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987</i>		
-5	Strukturdaten zur Wohnraumversorgung in Bayern	Kreise u. Reg	einmalig
-6	Wohnsituation älterer Menschen in Bayern	Kreise	einmalig
-7	Wohnsituation der Ausländer in Bayern	Kreise	einmalig
-8	Wohnsituation alleinerziehender Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren in Bayern	Kreise	einmalig
<b>F I</b>	<b>Wohnungswesen</b>		
F I 1	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern am 31. Dezember (vormals Kennziffer F II 4)	Kreise	jährlich
F II/S	<b>Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993</b>		
-1	Strukturdaten zu Gebäuden und Wohnungen in Bayern	RegBez	einmalig
-2	Wohnverhältnisse der Haushalte in Bayern	—	einmalig
-3	Mieten und Mietbelastung der Haushalte in Bayern	RegBez	einmalig
-4	Wohnumfeld der Haushalte in Bayern	—	einmalig
<b>F II</b>	<b>Bautätigkeit</b>		
F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	monatlich
		Kreise	jährlich
F II 2	Baufertigstellungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 3	Bauüberhang in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich
	<b>G. Handel, Tourismus, Gastgewerbe</b>		
<b>G I</b>	<b>Binnenhandel</b>		
G I 1	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel	—	monatlich
G I 2	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Großhandel	—	monatlich
G I 1	Unternehmensstruktur im bayerischen Einzelhandel	—	jährlich
G I 2	Unternehmensstruktur im bayerischen Großhandel	—	jährlich
<b>G III</b>	<b>Außenhandel</b>		
G III 1 und G III 3	Aus- und Einfuhr Bayerns (Vorläufige Ergebnisse)	—	monatlich
<b>G IV</b>	<b>Tourismus, Gastgewerbe</b>		
G IV 1	Fremdenverkehr in Bayern April-Ausgabe enthält Winterhalbjahr Oktober-Ausgabe enthält Sommerhalbjahr Dezember-Ausgabe enthält Jahresbericht und zusätzliche Informationen	Gde u. Reg	monatlich
G IV 3	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Gastgewerbe	—	monatlich
G IV 3	Unternehmensstruktur im bayerischen Gastgewerbe	—	jährlich
	<b>H. Verkehr</b>		
<b>H I</b>	<b>Straßen- und Schienenverkehr</b>		
H I 1	Straßenverkehrsunfälle in Bayern	Kreise	monatlich
		Kreise	jährlich
H I 1/S	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausführliche Ergebnisse)	—	jährlich
H I 2	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Bayern	Kreise	jährlich
H I 4	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Bayern	RegBez	jährlich
<b>H II</b>	<b>Schiffsverkehr</b>		
H II 1	Binnenschifffahrt in Bayern (Dezemberausgabe enthält Jahresbericht)	Häfen	monatlich
	<b>J. Dienstleistungen, Geld und Kredit</b>		
J I 1	Die Struktur im bayerischen Dienstleistungssektor	—	jährlich
	<b>K. Öffentliche Sozialleistungen</b>		
<b>K I</b>	<b>Sozialhilfe</b>		
K I 1	Sozialhilfe in Bayern Teil I Ausgaben und Einnahmen Teil II Empfänger	Kreise	jährlich
		Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>K III</b>	<b>Schwerbehinderte, Kriegsofferfürsorge</b>		
K III 1	Schwerbehinderte Menschen in Bayern 2003	Kreise	2jährlich
K III 3	Kriegsofferfürsorge in Bayern 2004	Kreise	2jährlich
<b>K V</b>	<b>Kinder- und Jugendhilfe</b>		
K V 1	Kinder- und Jugendhilfe in Bayern (vormals Kennziffer K I 1) Teil I Erzieherische Hilfen	Kreise	jährlich
	Teil IV Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
K V 2	Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe in Bayern 2002 (vormals Kennziffer K IV 2)	Kreise	4jährlich
K V 3	Kindergärten in Bayern (vormals Kennziffer B V 8-1)	Kreise	jährlich
<b>K VI</b>	<b>Asylbewerberleistungen</b>		
K VI 1	Asylbewerberleistungen in Bayern (vormals Kennziffer K I 2) Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
<b>K VII</b>	<b>Wohngeld</b>		
K VII 1	Wohngeld in Bayern (vormals Kennziffer K I 5)	Kreise	jährlich
<b>K VIII</b>	<b>Pflege</b>		
K VIII 1	Heime der Altenhilfe in Bayern 2004 (vormals Kennziffer K IV 1)	Gemeinden	2jährlich
K VIII 2	Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern 2004 (vormals Kennziffer K IV 4)	Kreise	2jährlich
K VIII 3	Pflegeeinrichtungen und Pflegegeldempfänger in Bayern 2003 (vormals Kennziffer K IV 5)	Kreise	2jährlich
<b>K IX</b>	<b>Ausbildungsförderung</b>		
K IX 1	Ausbildungsförderung in Bayern nach dem BAföG und dem BayAföG (vormals Kennziffer B III 6-1)	—	jährlich
K IX 2	Aufstiegsfortbildungsförderung in Bayern nach dem AFBG ("Meister-BAföG" - vormals Kennziffer B III 6-2)	—	jährlich
	<b>L. Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern</b>		
<b>L I</b>	<b>Staatsfinanzen</b>		
L I 1 und L I 2	Aufkommen an staatlichen Steuern in Bayern sowie Ausgaben und Einnahmen des Landes	—	vierteljährlich
L I 3 und L II 3	Staats- und Kommunalfinanzen Bayerns	Kr, ausg. Gde u. Regionen	jährlich
<b>L II</b>	<b>Gemeindefinanzen</b>		
L II 2	Gemeindefinanzen in Bayern (I. bis III. Quartal) - Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	—	vierteljährlich
L II 2 und L II 7	IV. Quartal zugl. Jahresb.; enthält zusätzl. den Realsteuervergleich	Kreise	
L II 4	Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern	RegBez.	letztmalig
L II 8	Bezirks- und Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Steuer- und Finanzkraft in Bayern	Kreise	jährlich
<b>L III</b>	<b>Schulden und Personal</b>		
L III 1	Staats- und Kommunalschulden Bayerns am 31. Dezember	Gde u. Reg	jährlich
L III 2 und 3	Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern am 30. Juni (einschl. Versorgungsempfänger)	Kreise	jährlich
<b>L IV</b>	<b>Steuern</b>		
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern	Kreise u. Reg	jährlich
L IV 3	Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen und seine Besteuerung in Bayern 1998	Gemeinden	3jährlich
L IV 4	Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung in Bayern 1998	Kreise	3jährlich
L IV 13	Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge in Bayern 1998	Gemeinden	3jährlich
	<b>M. Preise und Preisindizes</b>		
M I 2	Preismesszahlen und Verbraucherpreisindex für Bayern	—	monatlich
		—	jährlich
M I 3	Verbraucherpreisindex für Bayern - Zeitreihen	—	monatlich
M I 3/S	Verbraucherpreisindex für Deutschland	—	monatlich
M I 4	Preisindizes für Bauwerke u. Messzahlen für Bauleistungspreise in Bay.	—	vierteljährlich
M I 6	Kaufwerte von Bauland in Bayern	—	vierteljährlich
		Kreise u. Reg	jährlich
M I 7	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>N. Löhne und Gehälter, Arbeitskosten</b>			
<b>N I</b>	<b>Verdienste</b>		
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe in Bayern <sup>1)</sup>	—	vierteljährlich
N I 2	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk in Bayern <sup>1)</sup>	—	jährlich
N I 4	Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe in Bayern	—	jährlich
N I 5	Gehalts- und Lohnstruktur im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2001	—	4jährlich
<b>N II</b>	<b>Tariflöhne und -gehälter</b>		
N II 1	Index der Tariflöhne und -gehälter in Bayern <sup>1)</sup>	—	vierteljährlich
<b>N III</b>	<b>Arbeitskosten</b>		
N III	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2000 (EU-Arbeitskostenerhebung)	—	4jährlich
<b>O. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen privater Haushalte</b>			
<b>O II</b>	<b>Einkommens- und Verbrauchsstichprobe</b>		
O II 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 2	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 3	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 4	Einnahmen und Ausgaben sowie Aufwendungen für den privaten Verbrauch der privaten Haushalte in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 6	Haus- und Grundbesitz privater Haushalte in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 7	Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern 2003	—	5jährlich
<b>P. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder</b>			
P I 1	Bruttoinlandsprodukt in Bayern <sup>2)</sup>	—	jährlich
P I 2	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen in Bayern 1991 bis 2004	—	jährlich
P I 3	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regierungsbezirken, Regionen sowie Arbeitsmarktregionen Bayerns 1991 bis 2003	Kreise und Regionen	jährlich
P I 4	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regierungsbezirken sowie Regionen Bayerns 1991 bis 2003	Kreise und Regionen	jährlich
<b>Q. Umwelt</b>			
<b>Q I</b>	<b>Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung</b>		
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bay. 2001	Kreise	3jährlich
Q I 2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Bayern 2001	Kreise	3jährlich
Q I 4	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung in Bayern 2001	—	3jährlich
Q I 5	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft in Bayern 2002	RegBez	4jährlich
<b>Q II</b>	<b>Abfallwirtschaft, Recycling</b>		
Q II 1	Abfallwirtschaft in Bayern	Kreise	jährlich
Q II 4	Entsorgung von Bauabfällen in Bayern 2002	—	2jährlich
Q II 5	Verwertung von Altkunststoffen, Altpapier und Altglas in Bayern 2002	—	2jährlich
<b>Q III</b>	<b>Umweltschutzausgaben und -produkte</b>		
Q III 1	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	—	jährlich
Q III 2	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern	—	jährlich
<b>Q IV</b>	<b>Umweltbelastungen</b>		
Q IV 1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern (vormals Kennziffer Q I 3)	—	jährlich
Q IV 3	Verwendung von ozonschichtschädigenden und klimawirksamen Stoffen in Bayern	—	jährlich

<sup>1)</sup> Enthält auch Angaben für Deutschland einschl. Berlin-West nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990. -

<sup>2)</sup> Enthält Angaben für alle Länder Deutschlands.

# Sachverzeichnis

561

Vorbemerkung: Im Sachverzeichnis sind in alphabetischer Reihenfolge wichtige, auf den Seiten 6 mit 547 vorkommende Stichwörter aufgeführt. Wird ein Stichwort unter einem inhaltlich verwandten Begriff bzw. Sachverhalt an anderer Stelle detaillierter nachgewiesen, so wird auf letzteren durch Querverweis (➔) hingewiesen. Solche Querverweise stehen bei weiter differenzierten Stichwörtern grundsätzlich am Ende der Gliederung. Auf Sachverhalte, die sowohl in den Hauptabschnitten I bis XXIII als auch in den Abschnitten „Bayern Daten seit 1960“, „Kreisübersicht“, „Bund und Länder“ sowie „Bayern in Europa“ nachgewiesen sind, erfolgen bei den entsprechenden Stichwörtern ebenfalls Querverweise.

	Seite		Seite
<b>A</b>			
Abbauland.....	26	Allgemeines Strafrecht	
Abendgymnasien.....	87	- Bewährungshilfe.....	123
Abfallarten		- Strafverfolgung.....	124, 125, 127
- Altglas.....	361, 366	Altenheime.....	285
- Altglasverwertung.....	372	- Kreisübersicht.....	391
- Altmetall.....	361, 366, 372	Altenhilfe	
- Altpapier.....	361, 366, 372	- ambulante Pflegedienste.....	285
- Bauschutt.....	371	- für Landwirte (Altershilfe).....	272
- besonders überwachungsbedürftige		- Pflegedienste.....	270
Abfälle.....	362, 363	- Pflegeheime.....	285
Bioabfall und Grüngut.....	361, 366	Altersaufbau der Bevölkerung.....	38
Bodenaushub.....	361, 371	Altersgruppen ➔ Bevölkerung, Bevölkerungs-	
Restmüll.....	361, 366	stand (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht,	
Sonderabfälle.....	362, 364, 369	Bund und Länder, Bayern in Europa)	
Straßenabruch.....	362, 371	Alterspyramide.....	38
Verpackungen.....	361, 370	Altersrenten.....	274
Wertstoffe.....	366	- ➔ Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960)	
Abfallaufkommen		Altersunterschied d. geschiedenen Ehepartner ..	49
- besonders überwachungsbedürftige		Altglas - metall, -papier	
Abfälle.....	369	- ➔ Abfallarten, -aufkommen, -einsammlung, -	
- Haushalte und Kleingewerbe.....	361, 366	entsorgung	
Abfalleinsammlung.....	361, 370	Amtlich benannte Gemeindeteile.....	24
Abfallentsorgung.....	363	Amtsgericht.....	113
- Abfallwirtschaft.....	361, 364, 367, 370	- Strafsachen, Bußgeldverfahren.....	119
- betriebliche.....	362, 368	- Zivilsachen.....	115
- öffentliche.....	361, 362, 367	Angestellte.....	146
- Umweltschutzinvestitionen.....	361, 376	- Altersgruppen.....	148
- ➔ Umweltschutz (Kreisübersicht)		- Anteil an den Erwerbstätigen.....	144, 148
Abfallverbrennungsanlagen, betriebliche.....	368	- Bund, Land, Gemeinden.....	304
Abfallverwertung.....	362, 372	- Gewerkschaftsmitglieder.....	158
Abfallwirtschaft		- Kommunale Körperschaften.....	304
- ➔ Umweltschutz (Bund und Länder)		- nach Wirtschaftsbereichen.....	150
Abfallwirtschaft, Umweltschutzinvestitionen		- Staat, Kommunen, Sozialversicherungs-	
(Bund und Länder).....	542	träger.....	305
Abgabenordnung.....	124 - 128	- Verarbeitendes Gewerbe.....	193
Abgeurteilte.....	114, 124, 125	- ➔ Arbeitsverdienst, Arbeitszeit	
Abitur.....	94	Angestelltenversicherung ➔ Gesetzliche	
Abkürzungen.....	6, 7	Rentenversicherung	
Abschiebungshaft.....	129	Anhänger (Kfz-), Bestand, Zulassungen ..	255, 256
Abschlussprüfungen		Anklagesachen, Urteile in.....	119
- an Hochschulen.....	80, 98, 99	Anrufbeantworter.....	
- an staatlichen Prüfungsämtern.....	98, 99	- Ausstattung der Haushalte.....	344 - 346
- Berufsbildung.....	106	Anstaltsgebäude, genehmigte und	
Abschreibungen (VGR).....	349	fertig gestellte.....	224, 225
Absolventen		Anträge auf Wiederaufnahme des	
- an Hochschulen.....	99	Verfahrens.....	119, 120
- nach Schularten.....	94	Anzeigen gegen unbekannte Täter.....	118
Aburteilung nach § 212 StPO, Antrag auf.....	119	Arbeiter.....	146
Abwasser		- Altersgruppen.....	148
- Behandlungsanlagen.....	364, 374	- Anteil an den Erwerbstätigen.....	144, 148
- Einleitung.....	374	- Bund, Land, Gemeinden.....	304
Abwasserbeseitigung		- Gewerkschaftsmitglieder.....	158
- öffentliche.....	362, 373	- Kommunale Körperschaften.....	304
- Anschlussgrade.....	361	- nach Wirtschaftsbereichen.....	150
- ➔ Umweltschutz (Kreisübersicht)		- Staat, Kommunen, Sozialversicherungs-	
Abzüge ➔ gesetzliche Abzüge		träger.....	305
- ➔ Umweltschutz (Kreisübersicht)		- Verarbeitendes Gewerbe.....	193, 197
Ackerland.....	15, 164, 165, 171, 172, 387	- ➔ Arbeitsverdienst, Arbeitszeit	
- ➔ Land- und Forstwirtschaft		Arbeiterrentenversicherung ➔ Gesetzliche	
Adoptionen, Kinder- und Jugendhilfe.....	283	Rentenversicherung	
Aerosole, Verwendung ozonschichtschädigender		Arbeitnehmer	
und klimawirksamer Stoffe.....	365	- ausländische	
Agrarberichterstattung.....	161	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	15
AIDS-Erkrankungen (Bayern in Europa).....	544	- , nach der Staatsangehörigkeit.....	154
Aktiengesellschaften		- , nach Wirtschaftsabteilungen.....	153, 154
- Gewerbeanzeigen.....	188	- Dienstleistungen.....	253
- Grundkapital.....	184 - 186	- Kreisübersicht.....	422
- Konkurse und Vergleichsverfahren.....	189, 190	- nach Berufsbereichen.....	155
- Körperschaftsteuer.....	310	- nach Wirtschaftsabteilungen.....	153, 154
Alleinerziehende.....	42	- sozialversicherungspflichtig beschäftigte.....	145
- Empfänger von Sozialhilfe.....	269, 279	- ➔ Angestellte; Arbeiter; Beamte	
Allgemein bildende Schulen		Arbeitnehmerentgelt ➔ Arbeitsverdienste	
- Kreisübersicht.....	398	Arbeitsamtsbezirke, Arbeitslose und	
- ➔ Schulen		offene Stellen.....	157
		Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.....	273
		Arbeitsförderung.....	271
		- Behinderte.....	273
		- Sozialleistungen.....	272
		Arbeitsförderungs-gesetz	
		- Einnahmen und Ausgaben.....	273
		- Leistungsempfänger.....	273
		Arbeitskreis Volkswirtschaftliche	
		Gesamtrechnungen der Länder.....	349
		Arbeitslohn ➔ Arbeitsverdienste	
		Arbeitslose.....	144, 146
		- Altersgruppen.....	156
		- Arbeitsamtsbezirke.....	157
		- Ausländer.....	156
		- Dauer der Arbeitslosigkeit.....	156
		- Jugendliche.....	156
		- Leistungsempfänger.....	273
		- mit abgeschlossener Berufsausbildung.....	156
		- Schwerbehinderte.....	156
		- Stellung im Beruf.....	156
		- und offene Stellen.....	144, 157
		Arbeitslosengeld, -hilfe	
		- Ausgaben.....	273
		- Leistungsempfänger.....	273
		- überwiegender Lebensunterhalt.....	147
		Arbeitslosenquote.....	144, 156
		- Arbeitsamtsbezirke.....	157
		- Bayern in Europa.....	545
		Arbeitslosenversicherung.....	273
		- Bund und Länder.....	536
		Arbeitsmarkt.....	145, 146, 156
		- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	15
		- Bayern in Europa.....	545
		- Bund und Länder.....	528
		Arbeitsort, Erwerbstätige, Kreisübersicht ..	386, 404
		Arbeitsstätten.....	185
		- Gewerbeanzeigen.....	187, 188
		- Insolvenzen.....	189, 190
		Arbeitsverdienste	
		- Angestellte	
		- , Leistungsgruppen.....	332
		- , tatsächliche.....	331, 334, 337, 338, 340
		- Arbeiter	
		- , Leistungsgruppen.....	332
		- , tatsächliche.....	331, 334 - 336, 339, 341
		- Arbeitnehmerentgelt (VGR).....	349
		- Beamte, monatliche Bezüge.....	331, 333
		- Bruttojahresverdienst	
		- , Angestellte.....	340
		- , Arbeiter.....	339
		- Bruttomonatsverdienst, Index.....	334
		- Bruttostunden-/monatsverdienst (Handwerk).....	341
		- Indizes.....	332
		- Verarbeitendes Gewerbe.....	198
		- Wirtschaftsbereiche.....	356
		- ➔ Löhne und Gehälter (Bayern Daten seit 1960,	
		Bund und Länder)	
		Arbeitszeit	
		- Arbeiter	
		- , bezahlte.....	331, 335, 336, 341
		- , Mehrarbeitsstunden.....	341
		- Arbeitsstunden	
		- , Ausbaugewerbe.....	213
		- , Baugewerbe.....	194
		- , Bauhauptgewerbe.....	211, 212
		- , Energie- und Wasserversorgung.....	215
		- , Verarbeitendes Gewerbe.....	197
		- bezahlte Wochenstunden	
		- , Arbeiter.....	335, 336, 341
		- , ➔ Löhne und Gehälter (Bund und Länder)	
		Architektenrecht	
		- Berufungen bzw. Revisionen.....	116
		- Erste Instanz.....	115
		Arreste.....	115, 116
		Arzneimittel	
		- Hersteller.....	64
		- Importeure.....	64
		Ärzte.....	63
		- Ausgaben der Gesetzlichen Kranken-	
		versicherung.....	275
		- in freier Praxis.....	65
		- , Gebietsbezeichnungen.....	65

Seite		Seite	Seite	
	- , Krankenhäuser.....	71	Bausparkassen, abgeschlossene Verträge.....	267
	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen... 71		Bautätigkeit und Wohnungswesen	
	Asylbewerber, Unterbringungskosten gemäß		- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	16
	Haushaltsplan.....	292	- , Bund und Länder.....	534
	Asylverfahrensgesetz → Rechtspflege,		- , Kreisübersicht.....	389, 414
	Öffentliche Sicherheit		Bauüberhang.....	226
	Auf- und Abrundungen, Erläuterung.....	6	BayAföG.....	100
	Auf- und Ausgliederungen, Erläuterung, Definition	6	Bayerische Beamtenfachhochschule →	
	Aufführungen, Theater.....	108	Hochschulen.....	
	Aufgebotsverfahren.....	115	Bayerische Landesgesetze.....	124 - 128
	Auflagen (Jugendstrafrecht).....	127, 128	Bayerischer Landessportverband.....	109
	Aufwand, Dienstleistungen, Verkehr.....	264, 265	Bayerischer Landtag → Wahlen, Landtagswahlen	
	Ausbaugewerbe.....	194	Bayerischer Oberster Rechnungshof,	
	- , Arbeitsstunden.....	213	Haushaltsplan.....	292
	- , Beschäftigte.....	210, 213	Bayerischer Verwaltungsgerichtshof.....	121, 122
	- , Betriebe.....	213	Bayerisches Oberstes Landesgericht.....	113
	- , Investitionen.....	210	- , Bußgeldverfahren.....	120
	- , Kreisübersicht.....	412	- , Strafsachen.....	119, 120
	- , Löhne und Gehälter.....	210, 213	- , Zivilsachen.....	116
	- , Umsatz.....	210, 213	Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	
	- , Unternehmen.....	210	- , Bautätigkeit und Wohnungswesen.....	16
	- , Wirtschaftszweige.....	210, 213	- , Bevölkerungsbewegung.....	14
	Ausbildungsförderung		- , Bildung und Kultur.....	14, 15
	- , BAföG, BayAföG.....	100, 80	- , Erwerbstätigkeit.....	15
	- , Meister-BAföG.....	100	- , Fläche.....	14
	- , Sozialleistungen.....	272	- , Gebiet und Bevölkerung.....	14
	Ausbildungsstand		- , Geld und Kredit.....	18
	- , Bevölkerung.....	42	- , Gesundheitswesen.....	14
	- , Erwerbstätige.....	152	- , Handel und Gastgewerbe.....	17
	Ausbildungsverhältnisse (Berufsbildung) ..	105, 106	- , Land- und Forstwirtschaft.....	15, 16
	Ausfuhr		- , Löhne und Gehälter.....	18
	- , Gewerbliche Wirtschaft.....	236	- , Öffentliche Finanzen.....	18
	- , nach Bestimmungsändern.....	230, 235 - 238	- , Preise.....	19
	- , nach Erdteilen.....	232, 235	- , Produzierendes Gewerbe.....	16
	- , nach Warengruppen.....	232 - 234	- , Rechtspflege.....	15
	- , nach Warenuntergruppen.....	236 - 238	- , Sozialwesen.....	18
	Ausfuhrpreise (Index).....	317, 322	- , Verkehr.....	17
	Ausgaben		- , Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.....	19
	- , Bundesagentur für Arbeit.....	273	Bayern in Europa (ausgewählte Daten)...	544 - 547
	- , Erwachsenenbildung.....	107	- , Außenhandel.....	
	- , für Sozialhilfe.....	279, 280	- , Ausfuhr.....	545
	- , Gemeinden.....	294, 295, 300, 301	- , Einfuhr.....	546
	- , Hochschulen.....	102	- , Bevölkerungsbewegung.....	544
	- , kassenmäßige.....	301	- , Erwerbstätigkeit.....	544
	- , Kinder- u. Jugendhilfe nach Leistungsarten... 284		- , Europawahl.....	544
	- , Staat		- , Gebiet und Bevölkerung.....	544
	- , Ausgabearten.....	297	- , Geldmarkt.....	546
	- , nach Aufgabenbereichen.....	294, 295	- , Gesundheitswesen.....	544
	- , nach Ministerialbereichen.....	292	- , Land- und Forstwirtschaft.....	545
	- , Staat und Gemeinden		- , Öffentliche Finanzen.....	546
	- , nach ausgewählten Schularten.....	94	- , Preise.....	546
	- , Theaterunternehmen, öffentliche.....	108	- , Umwelt.....	547
	- , Verbände mit kommunalen Aufgaben... 294, 295		- , Verbrauch.....	546, 547
	Ausgleichsförderungen.....	289	- , Verkehr.....	546
	Ausland		- , Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.....	547
	- , Direktinvestitionen in Bayern.....	239	Beamte.....	146
	- , Rechtshilfeangelegenheiten.....	118	- , Altersgruppen.....	148
	Ausländer		- , Anteil an den Erwerbstätigen.....	144, 148
	- , fortgezogene nach Herkunfts- u. Zielgebieten 57		- , Arbeitsverdienst, monatliche Dienst-	
	- , in Kindergärten.....	81	bezüge.....	331, 333
	- , in schulvorbereitenden Einrichtungen.....	82	- , Bund, Land, Gemeinden.....	304
	- , Kinder		- , Gewerkschaftsmitglieder.....	158
	- , ehelich und nichtehelich geborene.....	50, 51	- , Kommunale Körperschaften.....	304
	- , lebendgeborene nach der Staatsangehörig-		- , nach Wirtschaftsbereichen.....	150
	keit der Eltern.....	50	- , Ruhegehaltsempfänger.....	305
	- , Kindergeldberechtigte.....	273	- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungs-	
	- , nach Altersgruppen.....	37, 39, 40	träger.....	305
	- , nach dem Familienstand.....	39	- , Versorgungsempfänger.....	305
	- , nach dem Geschlecht.....	37, 39, 40	Beamtenfachhochschule → Hochschulen	
	- , nach der Staatsangehörigkeit.....	39, 40	Bedarfsorientierte Grundsicherung.....	271
	- , Schüler.....	93, 94	- , Ausgaben und Einnahmen.....	277
	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte		- , Empfänger.....	277
	Arbeitnehmer		Bedienstete, Bund, Land, Gemeinden.....	304
	- , nach Altersgruppen.....	154	Beerdigungen, kirchliche.....	110
	- , nach Staatsangehörigkeit.....	154	Begriffserläuterungen → Erläuterungsseiten vor	
	- , nach Wirtschaftsabteilungen.....	153, 154	den Haupt- und Unterabschnitten	
	- , Studenten.....	97	Beherbergungsbetriebe, Kreisübersicht.....	389
	- , Tatverdächtige.....	131	Beherbergungsstätten.....	243
	- , Verurteilte.....	126	- , Beschäftigte	
	- , Zugezogene nach Herkunfts- u. Zielgebieten . 57		- , Messzahlen.....	242
	Ausländergesetz → Rechtspflege, Öffentliche		- , durchschnittliche Aufenthaltsdauer.....	247
	Sicherheit		- , Gästeankünfte und -übernachtungen	
	Auslandsumsatz, Verarbeitendes Gewerbe		.....	230, 243 - 247
	.....	192, 193, 199	Behinderte	
	Auslastung der Gästebetten, Kreisübersicht.....	389	- , berufliche Wiedereingliederung.....	273
	Auslieferungssachen.....	118	- , Schwerbehinderte.....	286
	Außenhandel.....	230 - 232	- , Sozialhilfe.....	278
	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	17	- , Schulen	
	- , Bayern in Europa.....	546	→ Schulen	
	- , Bund und Länder.....	534	Beihilfen, Sozialleistungen.....	272
	Außenwanderung.....	45	Beistandschaften → Kinder- und Jugendhilfe	
	- , nach Herkunfts- und Zielgebieten.....	57		
	Außergewöhnliche Belastungen.....	291		
	- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige... 308, 309			
	Ausstattung der Haushalte → Gebrauchsgüter			
	Ausstellungen, Aussteller, Besucher, Fläche.... 248			
	Austauschsaldo (Energieversorgung).....	194		
	Auszubildende			
	- , Bauhauptgewerbe.....	211		
	- , nach Ausbildungsbereichen.....	78, 104		
	- , nach Berufsbereichen.....	104, 155		
	Autobahndirektionen, Haushaltsplan.....	292		
	Autobahnen			
	- , Aufwendungen nach Aufwandsarten.....	254		
	- , Länge.....	254		
	<b>B</b>			
	BA = Bundesagentur für Arbeit			
	BAföG.....	100		
	Ballette.....	108		
	Banken → Kreditinstitute			
	Bau- und Abbruchabfälle, betriebliche			
	Entsorgung.....	368		
	Baubabfälle, -schutz.....	371		
	Baufertigstellungen.....	222, 224 - 226		
	Baufinanzierung, Kapitalmarktmittel.....	223		
	Baufläche, geplante Nutzung.....	380		
	Baugenehmigungen.....	222, 224		
	Baugewerbe			
	- , Arbeitnehmerentgelt.....	356		
	- , Auftragsbestand.....	194		
	- , Auftragsingang.....	194		
	- , Beschäftigte.....	210		
	- , Betriebe.....	194		
	- , Bruttowertschöpfung.....	354		
	- , Erwerbstätige			
	- , je Woche geleistete Arbeitsstunden.....	151		
	- , Stellung im Beruf.....	150		
	- , Gewerbeanzeigen.....	187		
	- , Insolvenzen.....	184		
	- , Investitionen.....	210		
	- , Kapitalgesellschaften.....	184		
	- , Konkurse und Vergleichsverfahren.....	189, 190		
	- , Kreisübersicht.....	412, 414		
	- , Löhne und Gehälter.....	194, 210		
	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
	Arbeitnehmer.....	153		
	- , nach Altersgruppen.....	154		
	- , Umsatz.....	194, 210		
	- , Umsatzsteuer.....	311		
	- , Unternehmen.....	210		
	- , Wirtschaftszweige.....	210		
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit			
	Bauhauptgewerbe.....	194		
	- , Auftragsgänge und -bestände.....	212		
	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	16		
	- , Beschäftigte.....	192, 210 - 212		
	- , Betriebe.....	211, 212		
	- , Bund und Länder.....	532		
	- , Investitionen.....	210		
	- , Kreisübersicht.....	388, 412		
	- , Löhne und Gehälter.....	210 - 212		
	- , Umsatz.....	192, 210, 212		
	- , Unternehmen.....	210		
	- , Wirtschaftszweige.....	210 - 212		
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit			
	Bauherren.....	224 - 226		
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe →			
	Ausbaugewerbe			
	Baukosten.....	223		
	- , nach Bauherren.....	224, 225		
	- , nach Gebäudeart.....	224, 225		
	- , veranschlagte (bei Bauwerken).....	223 - 225		
	Baulandsachen (Rechtsprechung).....	116		
	Baulandveräußerungen.....			
	- , Fläche.....	324		
	- , Kaufwerte.....	317, 324		
	- , Kreisübersicht.....	393, 424		
	- , nach Baugebieten.....	324		
	Baulandverkehr, Kreisübersicht.....	424		
	Bauleistungen, Preisindex.....	323		
	Baumaßnahmen an bestehenden			
	Gebäuden.....	224, 225		
	Baumschulen.....	177		
	Baupreise (Index).....	323		
	Baurecht.....	115, 116		
	Baureifes Land, Kreisübersicht.....	393		
	Bauschuttrecyclinganlagen.....	371		

Seite	Seite	Seite
Bekleidung	- , nach Beschäftigtenklassen ..... 202	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau, Kreisübersicht ..... 389, 412
- , Ausfuhr ..... 234	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen .. 71	Bezahlte Wochenstunden → Arbeitszeit
- , Einfuhr ..... 234	- → Erwerbstätigkeit (Kreisübersicht)	Bezirke, Schulden ..... 303
- , Einzelhandelspreise (Index) ..... 326	Beschuldigte	Bier
- , Einzelhandelsumsatz (Messzahlen) ..... 241	- , in Bußgeldverfahren ..... 119	- , Absatz ..... 313
- , Erzeugerpreise (Index) ..... 318	- , in Strafsachen ..... 119, 120	- , Ausfuhr ..... 233
- , Großhandelspreise (Index) ..... 321	Beschwerden	- , Braustätten ..... 313
- , Produktion ..... 206	- , gegen gerichtliche Entscheidungen ..... 118	- , Haustunk ..... 291, 313
Bekleidungsindustrie	- , gegen Staats-/Amtsanwälte ..... 118	- , Herstellung
- , Auftragsingang (Index) ..... 204	- , in Familiensachen ..... 117	- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 199
- , Beschäftigte ..... 195, 196, 201	- , in Zivilsachen ..... 116	- , Arbeitszeit ..... 197
- , nach Größenklassen ..... 202	- , vor Verwaltungsgerichten ..... 122	- , Beschäftigte ..... 195, 196, 201
- , Betriebe ..... 196, 200	Besoldung der Beamten, monatliche	- , Betriebe ..... 196, 200
- , nach Beschäftigtenklassen ..... 202	Dienstbezüge ..... 333	- , Gehälter ..... 198
- , Bund und Länder ..... 532	Besondere Finanzierungsvorgänge ..... 289, 297	- , Löhne ..... 195, 197
- , Gehälter ..... 198	Besteuerung, Lohn- und	- , Umsatz ..... 195, 199
- , Investitionen ..... 203	Einkommensteuerpflichtige ..... 308	- , Unternehmen ..... 195
- , Löhne ..... 195, 197	Besteuerungsgrundlagen ..... 290	- , Lebensmitteluntersuchungen ..... 67
- , Produktion (Index) ..... 205	Bestimmungsänderung, Ausfuhr ..... 235	- , Preismesszahlen, Verbraucherpreise
- , Umsatz ..... 195, 199	Besucher	- , Produktion ..... 206
- , Unternehmen ..... 195	- , Schlösser und Burgen ..... 248	Biersteuer ..... 313
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- , Theater ..... 108	- , Steueraufkommen nach Steuerarten ..... 293
Beratung junger Menschen, Beratungsstellen →	Betaubungsmittelgesetz	Bildung und Kultur
Kinder- und Jugendhilfe	- , Polizeiliche Kriminalstatistik ..... 130, 131	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) ..... 14, 15
Bergbahnen, beförderte Personen ..... 248	- , Strafverfolgung ..... 124 -128	- , Bund und Länder ..... 526
Bergbau und Gewinnung von Steinen und	Betreuung junger Menschen → Kinder- und	- , Schaubilder ..... 78
Erden	Jugendhilfe	- , → Berufsbildung
- , Bruttowertschöpfung ..... 354	Betriebe	- , → Hochschulen
- , Elektrizitätserzeugung ..... 217	- , Ausbaugewerbe ..... 213	- , → Schulen
- , Energieverbrauch ..... 217	- , Baugewerbe ..... 194	Bildungswesen
- , Erzeugerpreise (Index) ..... 318	- , Bauhauptgewerbe ..... 211, 212	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden ... 294, 295
- , Kapitalgesellschaften ..... 186	- , Baumschulen ..... 177	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden ..... 296
- , → Verarbeitendes Gewerbe	- , Energie- und Wasserversorgung ..... 215	- , Kreisübersicht ..... 398, 400, 401
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	- , Fremdenverkehr ..... 243	- , Verbraucherpreisindex ..... 327
- , Ausführpreise (Index) ..... 322	- , land-, forstwirtschaftliche ..... 163 -169	Binnengrenzen ..... 25
- , Einfuhrpreise (Index) ..... 322	- , Verarbeitendes Gewerbe ..... 193, 196, 200	Binnenhäfen, Güterverkehr ..... 262, 263
- , Erwerbstätige	- , nach Beschäftigtenklassen ..... 202	Binnenhandel ..... 231
- , je Woche geleistete Arbeitsstunden ..... 151	Betriebsfläche	- , Beschäftigte (Messzahlen) ..... 240, 242
- , Stellung im Beruf ..... 150	- , Bodennutzung ..... 161	- , Umsatz (Messzahlen) ..... 240, 241
- , Gewerbeanzeigen ..... 187	- → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	Binnenschifffahrt ..... 251
Berge mit Höhenangaben ..... 11	Betriebsüberschuss/Selbständigenein-	- , Aus- und Einladungen ..... 262
Berufe des Gesundheitswesens ..... 64, 65	kommen (VGR) ..... 351, 357	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) ..... 17
Berufliche Gliederung ..... 145	Betrug, Verurteilte ..... 112	- , Bund und Länder ..... 534
Berufliche Schulen → Schulen	Betten	- , beförderte Güter ..... 263
Berufliche Weiterbildung ..... 273	- , Fremdenverkehr ..... 243	- , Häfen ..... 262
Berufsbereiche	- , Krankenhäuser ..... 68, 69	- , Schiffsbestand
- , Auszubildende ..... 104, 105	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen .. 70	- , nach Heimathäfen ..... 263
- , Berufsbildung ..... 106	Bevölkerung	- , nach Schiffsarten ..... 263
- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte	- , am Ort der Hauptwohnung ..... 23	- , Wasserstraßengebiet ..... 262
Arbeitnehmer ..... 155	- , Einwohner je km <sup>2</sup> ..... 24, 544	Binnenwanderung ..... 45
Berufsbildung ..... 104 -106	- , Erwerbsbeteiligung ..... 145, 149	Binnenwasserstraßen, Länge ..... 263
- , Abschlussprüfungen ..... 106	- , höchster Bildungsabschluss (15 b.u.65 J.) .... 42	Bioabfall und Grüngut ..... 366
- , Ausbildungsverhältnisse, vorzeitig gelöste .... 106	- , in den Regierungsbezirken seit 1950 ..... 34	Biotonne, kompostierbare Abfälle ..... 367
- , Ausbildungsverträge, neu abgeschlossene .... 106	- , in Privathaushalten	Bistümer, Römisch-Katholische Kirche ..... 110
- , Auszubildende	- , 65 Jahre oder älter ..... 41	Blinde nach Alter und Geschlecht ..... 286
- , nach Ausbildungsbereichen ..... 104, 105	- , nach Altersgruppen und Haushaltsgröße .... 40	Blumen und Zierpflanzen ..... 165, 177
- , nach Berufsbereichen ..... 104, 105	- , nach dem Alter	Bodenaushub ..... 362, 371
Berufsfelder; Schüler an Berufsschulen ..... 88	- , Altersgruppen seit 1871 ..... 28	Bodenfläche
Berufsgerichtliche Verfahren ..... 118, 121	- , Alter von 15 bis unter 65 Jahre ..... 42	- , nach Art der geplanten Nutzung ..... 379, 380
Berufsgrundschuljahr ..... 87	- , Familienstand ..... 36 - 39	- , nach Art der tatsächlichen Nutzung ..... 26, 379
Berufsuntfähigkeitsrenten ..... 275	- , Geschlecht ..... 38, 39	Bodennutzung
Berufsvorbereitungsjahr ..... 87	- , Staatsangehörigkeit ..... 39	- , Ackerland ..... 15
Berufungen	- , nach Gemeindegrößenklassen seit 1900 ..... 35	- , Art der geplanten Nutzung ..... 380
- , Familiensachen ..... 117	- , nach jeweiligem Gebietsstand seit 1818 ..... 28	- , Art der tatsächlichen Nutzung ..... 26
- , Verwaltungsgerichte ..... 122	- , nach Religionszugehörigkeit ..... 34	- → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)
- , Zivilsachen ..... 116	- , seit 1818 ..... 21	Bodensanierung
Beschäftigte	- , soziale Lage ..... 145	- , Umsatz mit Waren, Bau- und Dienst-
- , ambulante Pflegedienste ..... 285	- , Sterbetafel ..... 54, 55	leistungen ..... 377
- , Ausbaugewerbe ..... 210, 213	- , überwiegender Lebensunterhalt ..... 147	- , Umweltschutzinvestitionen .... 361, 364, 376, 542
- , Baugewerbe ..... 210	- , wirtschaftliche Lage ..... 145	Braustätten ..... 313
- , Bauhauptgewerbe ..... 210 -212	Bevölkerungsbewegung ..... 44, 45	Brennstoffe, Preismesszahlen, Verbraucher-
- , Bund, Land, Gemeinden ..... 304	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) ..... 14	preise ..... 328
- , Einstufung ..... 305	- , Bayern in Europa ..... 544	Bruttoanlageinvestitionen ..... 358, 359
- , Dienstleistungen, Verkehr ..... 264 -266	- , Bund und Länder ..... 524	Bruttoinlandsprodukt (BIP)
- , Einzelhandel, Messzahlen ..... 242	- , Kreisübersicht ..... 397	- , Bayern Daten seit 1960 ..... 19
- , Energie- und Wasserversorgung ..... 215	- , seit 1970 ..... 21	- , Bund und Länder ..... 542
- , Erwachsenenbildung ..... 107	Bevölkerungsdichte ..... 14, 22, 24, 544	- , je Einwohner, Erwerbstätigen ..... 353
- , Gastgewerbe, Messzahlen ..... 242	- , Kreisübersicht ..... 385	- , Kreisübersicht ..... 393
- , Großhandel ..... 240	Bevölkerungsentwicklung	- , Veränderung ..... 348
- , Handwerk, Messzahlen ..... 220	- , Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern	- , Verwendung ..... 352, 358, 359
- , Hochschulen ..... 101	seit 1840 ..... 31	- , VGR ..... 349
- , Kinder- und Jugendhilfe ..... 284	- , in Bayern und in Deutschland seit 1950 ..... 28	Bruttosozialprodukt ..... 19, 542
- , Kindergärten ..... 81	Bevölkerungsfortschreibung ..... 23	Bruttostunden-, wochen-, monatsverdienst →
- , Kommunale Körperschaften ..... 304	Bevölkerungsstand	Arbeitsverdienste
- , Krankenhäuser ..... 71	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) ..... 14	Bruttowertschöpfung (BWS)
- , Personenbeförderung ..... 257	- , Bayern in Europa ..... 544	- , Kreisübersicht ..... 393, 425
- , Pflegeheime ..... 285	- , Bund und Länder ..... 524	- , nach Wirtschaftsbereichen ..... 349, 354, 355
- , sozialversicherungspflichtige ..... 145, 153 -155	- , Kreisübersicht ..... 384, 395, 396	- → VGR (Kreisübersicht, Bund und Länder)
- , Straßenpersonenverkehr ..... 252	Bevölkerungsvorausberechnung ..... 23, 29	Bücher, Einzelhandelspreise (Index) ..... 326
- , Verarbeitendes Gewerbe ..... 193 -196, 201	Bewährung, Strafaussetzung zur ..... 123, 127, 128	

Seite		Seite	Seite
	Bühen.....	108	
	Bund und Länder (ausgewählte Daten) ...	524 - 543	
	- Arbeitsmarktlage.....	528	
	- Bauhauptgewerbe.....	532	
	- Baulandpreise.....	540	
	- Bautätigkeit und Wohnungswesen.....	534	
	- Bevölkerungsbewegung.....	524	
	- Bildung und Kultur.....	526	
	- Energiewirtschaft.....	532	
	- Erwerbstätigkeit.....	528	
	- Fremdenverkehr.....	534	
	- Gebiet und Bevölkerung.....	524	
	- Geld und Kredit.....	536	
	- Gesundheitswesen.....	524	
	- Handel und Gastgewerbe.....	534	
	- Land- und Forstwirtschaft.....	530	
	- Löhne und Gehälter.....	540	
	- Öffentliche Finanzen.....	538, 540	
	- Produzierendes Gewerbe.....	532	
	- Rechtspflege.....	526	
	- Sozialwesen.....	536	
	- Umweltschutz.....	542	
	- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	532	
	- Verkehr.....	534	
	- VGR.....	542	
	- Wahlen.....	526	
	Bundesagentur für Arbeit (BA)		
	- Ausgaben und Leistungsempfänger.....	273	
	- Zuschüsse		
	- , zu den Kosten der beruflichen Weiterbildung.....	273	
	- , zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt.....	273	
	- , zur Förderung benachteiligter Jugendlicher.....	273	
	Bundeskindergeldgesetz, Kinder, Kindergeldberechtigte.....	273	
	Bundessteuern nach Steuerarten.....	293	
	Bundesstraßen		
	- Aufwendungen nach Aufwandsarten.....	254	
	- Länge.....	254	
	Bundestag → Wahlen		
	Burgen und Schlösser, Besucher.....	248	
	Bürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen		
	Bürogebäude, genehmigte und fertiggestellte.....	224	
	Büromaschinen		
	- Ausfuhr.....	234, 237	
	- Einfuhr.....	237	
	- Erzeugerpreise (Index).....	319	
	Bußgeldverfahren.....	113, 119, 120	
	Butter, Verbraucherpreise (Messzahlen).....	328	
	<b>C</b>		
	Cafés		
	- Beschäftigte, Umsatz (Messzahlen).....	242	
	Campingplätze, Gästeankünfte, Übernachtungen.....	247	
	CD-Geräte, Ausstattung der Haushalte.....	344 - 346	
	Chemische Erzeugnisse		
	- Einfuhr.....	233	
	- Erzeugerpreise (Index).....	318	
	- Produktion.....	207	
	Chemische Industrie		
	- Abwasserbeseitigung.....	374	
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	199	
	- Arbeitsstunden.....	197	
	- Auftragseingang (Index).....	204	
	- Beschäftigte.....	195, 196, 201	
	- , nach Größenklassen.....	202	
	- Betriebe.....	196, 200	
	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	202	
	- Bund und Länder.....	532	
	- Direktinvestitionen.....	239	
	- Gehälter.....	198	
	- Gewerbeanzeigen.....	187	
	- Investitionen.....	203	
	- Löhne.....	195, 197	
	- Produktion (Index).....	205	
	- Umsatz.....	195, 199	
	- Unternehmen.....	195	
	Computer		
	- Ausstattung der Haushalte.....	344 - 346	
	- , Kriminalität.....	130, 131	
	<b>D</b>		
	Darlehen → Baudarlehen		
	Datenverarbeitung, Umsatz.....	250	
	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen		
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	199	
	- Arbeitsstunden.....	197	
	- Beschäftigte.....	195, 196	
	- , nach Größenklassen.....	202	
	- Betriebe.....	196	
	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	202	
	- Bund und Länder.....	532	
	- Erzeugerpreise (Index).....	319	
	- Gehälter.....	198	
	- Gewerbeanzeigen.....	187	
	- Herstellung.....	203	
	- , Auftragseingang (Index).....	204	
	- Beschäftigte.....	201	
	- Betriebe.....	200	
	- , Produktion (Index).....	205	
	- Löhne.....	195, 197	
	- Produktion.....	209	
	- Umsatz.....	195, 199	
	- Unternehmen.....	195	
	Deponien.....	367, 371	
	- betriebliche.....	368	
	Dienstleistungen		
	- Aufwand.....	264, 266	
	- , nach Größenklassen.....	265	
	- Investitionen.....	264, 266	
	- , nach Größenklassen.....	265	
	- Rechtsform.....	265	
	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	153	
	- , Altersgruppen.....	154	
	- , tätige Personen.....	264, 266	
	- , nach Größenklassen.....	265	
	- Umsatz.....	264, 266	
	- , nach Größenklassen.....	265	
	- Verbraucherpreisindex, für Deutschland.....	325	
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Dienstleistungsberufe, Auszubildende.....	105	
	Dienstleistungsgewerbe		
	- Arbeitnehmerentgelt.....	356	
	- Bruttowertschöpfung.....	355	
	- Gewerbeanzeigen.....	187	
	- Insolvenzen.....	189, 190	
	- Kapitalgesellschaften.....	184, 186	
	- Umsatzsteuer.....	311	
	Diozesen, Römisch-Katholische Kirche.....	110	
	Diplomprüfungen an Hochschulen.....	98, 99	
	Direktinleitung (Abwasser).....	374	
	Direktinvestitionen		
	- im und durch das Ausland.....	239	
	- unmittelbare und mittelbare.....	231, 239	
	Direktsitze → Wahlen, Sitzverteilung		
	Diskotheiken → Gastgewerbe (HGZ)		
	Disziplinarverfahren.....	121, 122	
	Doktorprüfungen → Promotionen		
	Druckerzeugnisse		
	- Ausfuhr, Einfuhr.....	234	
	- Erzeugerpreise (Index).....	319	
	Druckgewerbe → Verlags- und Druckgewerbe		
	Düngemittel		
	- Einkaufspreise (Index).....	321	
	- Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft.....	170	
	Durchlieferungssachen.....	118	
	DVD-Player, Ausstattung der Haushalte ..	344 - 346	
	<b>E</b>		
	Ehegatte, Unterhalt.....	117	
	Ehlich Geborene n.d. Staatsangehörigkeit ..	50, 51	
	Eheliches Güterrecht.....	117	
	Ehelösungen		
	- seit 1950.....	44	
	- seit 1980.....	49	
	- → Geschiedene Ehen		
	- → Rechtspflege		
	Ehepaare mit ledigen Kindern.....	42	
	Eheschließungen.....	45	
	- auf 1000 Einwohner.....	47	
	- kirchliche.....	110	
	- nach bisherigem Familienstand der Ehepartner.....	47, 48	
	- nach dem Alter der Ehepartner.....	47	
	- nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner ..	48	
	- nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner.....	49	
	- seit 1825.....	46	
	- seit 1950.....	44	
	- seit 1980.....	49	
	Eheschließungen, -scheidungen, Bayern in Europa.....	544	
	Eheverfahren.....	117	
	Ehewohnung (Scheidungsverfahren).....	117	
	Eier		
	- Erzeugerpreise (Index).....	320	
	- Erzeugung von Konsumiern.....	182	
	- Lebensmitteluntersuchungen.....	67	
	Eigenbetriebe.....	289	
	- Schulden.....	303	
	Eigentumswohnungen.....	223	
	Einbürgerungen.....	45, 61	
	- Altersgruppe.....	61	
	- Aufenthaltsdauer.....	61	
	- seit 1955.....	44	
	Einfuhr		
	- Gewerbliche Wirtschaft.....	236	
	- nach Erdteilen.....	232, 235	
	- nach wichtigen Ländern.....	230	
	- nach Ursprungsändern.....	230, 235 - 238	
	- nach Warengruppen.....	232, 233, 234	
	- nach Warenuntergruppen.....	236 - 238	
	Einfuhrpreise (Index).....	316, 322	
	Einheitswerte, des Betriebsvermögens.....	313	
	Einkommen		
	- Arbeitnehmerentgelt.....	357	
	- Betriebsüberschuss.....	351, 357	
	- Erwerbstätige.....	145, 152	
	- Körperschaftsteuerpflichtige.....	291, 310	
	- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige.....	308	
	- Primäreinkommen.....	351, 357	
	- Private Haushalte.....	357	
	- Selbständigeneinkommen.....	351, 357	
	- verfügbares.....	19, 357	
	- Vermögenseinkommen.....	357	
	- zu versteuerndes.....	308, 309	
	Einkommensteuer, festgesetzte.....	308, 309	
	Einkommensteuerpflichtige.....	308, 309	
	Einkommensumverteilung.....	357	
	Einkünfte.....	291	
	- aus nichtselbständiger Arbeit.....	306, 309	
	- Gesamtbetrag.....	308	
	- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ..	308, 309	
	- negative, positive.....	309	
	Einleitungsbehörde bei Ermittlungsverfahren ..	118	
	Einnahmen		
	- Bundesagentur für Arbeit.....	273	
	- Erwachsenenbildung.....	107	
	- Gemeinden.....	301	
	- Hochschulen.....	102	
	- kassenmäßige.....	301	
	- Kinder- und Jugendhilfe, nach Leistungsarten.....	284	
	- Staat		
	- , nach Einnahmearten.....	297	
	- , nach Ministerialbereichen.....	292	
	- Staat und Gemeinden		
	- , nach Aufgabenbereichen.....	296	
	- Theaterunternehmen, öffentliche.....	108	
	- Verbände mit kommunalen Aufgaben.....	296	
	- Wohngeldempfänger.....	282	
	Einpersonenhaushalte.....	40, 41	
	Einrichtungen		
	- ambulante Pflegedienste.....	285	
	- Kinder- und Jugendhilfe.....	284	
	- Krankenhäuser.....	68	
	- schulvorbereitende.....	82	
	- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ..	70	
	Einspruch gg. Bußgeldbescheid/Strafbefehl ..	119	
	Einstellung von Strafverfahren.....	125	
	Einstweilige Verfügungen in Zivilsachen.....	116	
	Einwohner, je km <sup>2</sup>		
	- Bayern.....	24	
	- Bayern in Europa.....	544	
	- → Bevölkerung		
	Einzelhandel		
	- Beschäftigte, Messzahlen.....	242	
	- eröffnete Konkurse.....	190	
	- Insolvenzverluste.....	190	
	- Konkurse und Vergleichsverfahren.....	189	
	- Preisindex.....	326	
	- Umsatz, Wirtschaftsgruppen (Messzahlen) ..	241	
	- Umsatzsteuer.....	311	
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Einzelhandelspreise (Index).....	317, 326	
	Einzelunternehmen, Gewerbeanzeigen nach Staatsangehörigkeit.....	188	
	Einzugsgebiet ausgewählter Flüsse.....	12	
	Eisen- und Stahlerzeugnisse		
	- Erzeugerpreise (Index).....	319	



Seite		Seite		Seite		
	- , Produktion.....	208	- , Produktion (Index).....	205	Familienarbeitskräfte, familienfremde Arbeitskräfte in der Landwirtschaft.....	161, 169, 530
	Eisenbahn.....		- , Umsatz.....	195, 199	Familieneinkommen, Wohngeldempfänger.....	282
	- , Hoch- und Tiefbau.....	212	- , Unternehmen.....	195	Familiensachen.....	113, 117
	- , Personenbeförderung.....	257	Erneuerbare Energieträger, Energiebilanz.....	219	Familienstand.....	23
	Eisenbahnverkehr.....	251	Ernte(-menge).....	15, 173 - 176	- , Eheschließungen.....	48
	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	17	Erste Instanz.....		- , Gestorbene nach Geschlecht.....	52, 53
	- , Bayern in Europa.....	546	- , Familiensachen.....	117	- , Heiratsalter.....	47
	- , Bund und Länder.....	534	- , Strafsachen, Bußgeldverfahren.....	119	- , nach Altersgruppen.....	39
	- , Güterverkehr.....	261	- , Verwaltungsgerichtsbarkeit.....	121, 122	- , nach Altersjahren.....	36, 37
	Eistage.....	13	- , Zivilsachen.....	115	- , nach Erwerbsbeteiligung.....	149
	Elektrizitätserzeugung.....	216, 217	Erststimmen → Wahlen, Stimmen		Faxgerät, Ausstattung der Haushalte.....	344 - 346
	- , Erzeugerpreise (Index).....	319	Erwachsene		FCKW.....	363
	- , und -verteilung, Geräteproduktion.....	209	- , Bevölkerung.....	28, 36 - 40, 42	Feldfrüchte (Land- u. Forstwirtschaft).....	171 - 173
	Elektrizitätsversorgung		- , in Sportvereinen.....	109	Ferienheime	
	- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter.....	215	- , Polizeiliche Kriminalstatistik.....	131	- , Beherbergungskapazität.....	243
	- , Verbrauch.....	216	- , Strafverfolgung.....	124, 126	- , Gästeankünfte und -übernachtungen.....	244, 245
	- , Verwendung.....	216	Erwachsenenbildung.....	107, 79	Ferienwohnungen.....	244
	Elektrotechnische Erzeugnisse		Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung.....	145, 149	Fernsehen, Genehmigungen.....	261
	- , Ausfuhr, Einfuhr.....	234	Erwerbslose.....	145, 149	Fernwärme	
	Emissionen von Kohlendioxid (Bayern in Europa).....	547	Erwerbsminderung.....	271	- , Endenergieverbrauch.....	214
	Energie.....	218, 219	Erwerbspersonen.....	145	- , Energiebilanz.....	219
	- , Aus- , Einfuhrpreise (Index).....	322	- , Altersgruppen und Familienstand.....	149	- , Erzeugerpreise (Index).....	319
	- , Erzeugerpreise (Index).....	318	Erwerbstätige.....	145, 149	- , Versorgung.....	215
	Energie- und Wasserversorgung		- , Altersgruppen.....	148, 150, 152	Fertigungsberufe, Auszubildende.....	105
	- , beschäftigte Arbeitnehmer.....	215	- , höchster Bildungsabschluss.....	152	Fertigwaren	
	- , Betriebe.....	215	- , je Woche geleistete Arbeitsstunden.....	151	- , Außenhandel.....	232, 233
	- , Bruttowertschöpfung.....	354	- , landwirtschaftliche Betriebe.....	161	Fest- und Freilichtspiele.....	108
	- , Gewerbeanzeigen.....	187	- , Pendler		Feuerungsanlagen, betriebliche.....	368
	- , Kapitalgesellschaften.....	186	- , benutztes Verkehrsmittel.....	381	Finanzdienstleistungen, Verbraucherpreisindex.....	327
	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	153	- , Zeitaufwand.....	381	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister	
	- , Altersgruppen.....	154	- , Stellung im Beruf.....	144, 148, 150	- , Arbeitnehmerentgelt.....	356
	- , Umsatzsteuer.....	311	- , überwiegender Lebensunterhalt.....	147	- , Bruttowertschöpfung.....	355
	- , Umweltschutzzinvestitionen.....	376	- , wirtschaftliche Gliederung.....	146	Finanzzuweisungen, Kreisübersicht.....	392
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- , → Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen), Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa		Firmungen, römisch-katholische.....	110
	Energie- und Wasserwirtschaft		Erwerbsunfähigkeitsrenten.....	275	Fisch	
	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden.....	294, 295	Erzeugerpreise.....	318 - 320	- , Einfuhr.....	233
	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden.....	296	Erzieherische Hilfen → Kinder- und Jugendhilfe		- , Verbraucherpreisindex.....	327
	Energiebilanz.....	194, 218, 219	Erziehungsgeld, Sozialleistungen.....	272	Fläche	
	Energieverbrauch		Erziehungsmaßregeln (Strafverfolgung).....	128	- , Abbauland.....	26
	- , Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	217	Erziehungspersonal		- , Ackerland.....	164, 165, 171, 172
	- , Bund und Länder.....	532	- , Kindergärten.....	81	- , Anbaufläche.....	175, 176
	- , Endenergieverbrauch.....	194, 214, 218, 219	- , Schulvorbereitende Einrichtungen.....	82	- , anderer Nutzung.....	26
	- , Energiebilanz.....	194, 218, 219	ESVG 1995 = Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen.....	349, 351	- , ausgewählter Seen in Bayern.....	12
	- , Energieträger.....	214	Europa → Bayern in Europa		- , Baufläche.....	379, 380
	- , je Einwohner, Bayern in Europa.....	547	Europäisches Parlament → Wahlen		- , Baumschulen.....	177
	- , nutzbarer Verbrauch.....	194	Evangelisch-Lutherische Kirche → Kirchen		- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	14
	- , Primärenergieverbrauch.....	194, 214	EVS = Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		- , Bayern in Europa.....	544
	- , Verarbeitendes Gewerbe.....	217			- , Bayern seit 1825.....	25
	- , Verbrauchergruppen.....	214			- , Betriebsfläche.....	26
	Energiewirtschaft				- , bewirtschaftete Gesamtfläche.....	164
	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	16			- , Blumen und Zierpflanzen.....	165, 177
	- , Bund und Länder.....	532			- , Bund und Länder.....	524
	Enten → Geflügel				- , Dauergrünland.....	164
	Entgelt für geleistete Arbeit → Arbeitskosten				- , Dauerkulturen.....	164
	Entschädigungen.....	270			- , der landwirtschaftlichen Nutzung.....	162
	Entscheidungen				- , Erholungsfläche.....	26
	- , Strafsachen/Bußgeldverfahren.....	119			- , Feldfrüchte.....	165
	- , Strafverfolgung.....	125			- , für Aufschüttungen und Abgrabungen.....	380
	Entstehungs- und Verteilungsaggregate (VGR).....	350			- , für den Gemeinbedarf.....	379, 380
	Entwicklung, wirtschaftliche.....	348			- , für den überörtlichen Verkehr.....	379, 380
	Erbschaftsteuer, Steueraufkommen.....	293			- , für die Land- und Forstwirtschaft.....	379, 380
	Erdgas				- , für Ver- und Entsorgung.....	380
	- , Einfuhr.....	231, 233			- , Futterpflanzen.....	165
	- , Erzeugerpreise (Index).....	319			- , Gebäude- und Freifläche.....	26
	Erdöl				- , Gemüseanbau	
	- , Einfuhr.....	233, 236			- , auf dem Freiland.....	175
	- , Mineralölversorgung.....	215			- , unter Glas.....	176
	Erholungsfläche				- , Grünanlagen.....	26
	- , Bodennutzung.....	26			- , Grünflächen.....	379, 380
	- , → Gebiet (Kreisübersicht)				- , Handelsgewächse.....	165
	Erholungsheime, Jugendhilfe.....	284			- , Hauptnutzfläche an Hochschulen.....	101
	Erkrankungen, meldepflichtige, übertragbare.....	66			- , Kreisübersicht (Gebietsstand).....	384, 394
	Ermittlungsverfahren d. Staatsanwaltschaften.....	118			- , landwirtschaftlich genutzte.....	163, 164, 171, 172
	Ernährungsgewerbe				- , Landwirtschaftsfläche.....	26
	- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet.....	199			- , Messen und Ausstellungen.....	248
	- , Auftragseingang (Index).....	204			- , nach geplanter Nutzung.....	380
	- , Außenhandel.....	232, 233, 236			- , nach tatsächlicher Nutzung.....	26, 384, 394
	- , Beschäftigte.....	195, 196, 201			- , Pachtfläche.....	168
	- , nach Größenklassen.....	202			- , Rebfläche	
	- , Betriebe.....	196, 200			- , bestockt.....	174
	- , nach Beschäftigtengrößenklassen.....	202			- , im Ertrag stehend.....	174
	- , Bund und Länder.....	532			- , Siedlungs- und Verkehrsfläche.....	26
	- , Erzeugerpreise (Index).....	318			- , Waldfläche.....	163, 164, 26
	- , Investitionen.....	203			- , Wasserfläche.....	26, 379, 380
	- , Löhne, Gehälter.....	195, 197, 198			- , Wiesen und Mähweiden.....	171, 172
	- , Produktion.....	206			- , Wohnbaufläche.....	379
					- , Zierpflanzen, -anbau.....	165, 177

	Seite		Seite		Seite
Fleisch		- , Gästeankünfte und -übernachtungen	244, 245	- , Ausfuhr	233
- , Ausfuhr	233, 236	Gasthöher an Hochschulen	103	- , Betriebe	165
- , Einfuhr	233, 236	Gaststätten → Gastgewerbe		- , Einfuhr	233
- , Erzeugung	545	Gasversorgung	216	- , Ernte	175, 530
- , Lebensmitteluntersuchungen	182	- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	215	- , Erzeugerpreise (Index)	320
- , Produktion	206	Gebäude	223	- , Lebensmitteluntersuchungen	67
- , Schlachtmenge	182	- , Baukosten	224, 225	- , Verbraucherpreisindex	327
- , u. Fleischerzeugnisse (Erzeugerpreisindex)	318	- , Bauüberhang	226	Genossenschaft, Gewerbeanzeigen	188
Flughafenverkehr, Fluggäste, Fracht, Post	261	- , Bestand	227	Genussmittel, Ausfuhr	233
Flüsse, Länge, Einzugsgebiete	9, 10, 12	- , Förderempfänger	228	Geographische Angaben	9
Förderschulen zur sonderpädagogischen Förderung		- , genehmigte und fertig gestellte	224, 225	Gerichte → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit	
- , Berufsschulen	87	- , Preisindex	323	Gerichtliche Entscheidungen, Beschwerden	118
- , Volksschulen	83	- , umbauter Raum	224	Gesamtwanderung seit 1999	56
- , Realschulen	84	- , -und Freifläche (Bodennutzung)	26	Geschäftsentwicklung (Gerichte)	
- , → Schulen für Behinderte		Gebietsbezeichnungen, Ärzte in freier Praxis	65	- , Familiensachen	117
Förderung		Gebietskörperschaften		- , Staatsanwaltschaften	118
- , BAföG	100	- , beschäftigte Arbeitnehmer	304	- , Strafsachen, Bußgeldverfahren	119, 120
- , der Aufnahme einer selbständigen Arbeit durch die BA	273	- , Schulden	303	- , Verwaltungsgerichtsbarkeit	121, 122
- , Erwachsenenbildung	107	- , Sozialversicherung	153	- , Zivilsachen	115, 116
- , Neubau	228	Gebietsreform	22	Geschiedene Ehen	
Forschung und Entwicklung		- , Gebiets- und Verwaltungseinteilung	24	- , nach Altersunterschied der Ehepartner	49
- , Ausgaben des Staates	294	Gebietsstand	22, 24	- , nach der Ehedauer	49
- , Einnahmen des Staates	296	- , Kreisübersicht	384, 394	- , nach der Kinderzahl	49
- , Gewerbeanzeigen	187	- , Stand für die Jahrbuchangaben	6	Geschiedene Ehen → Ehescheidungen	
Forstämter, Haushaltsplan	292	Gebirgsgruppen, wichtige Berge	11	Geschiedene → Familienstand	
Forstbetriebe	163	Geborene		Gesellen	
Forstpflanzen	177	- , Ausländerkinder	51	- , Prüfungen → Berufsbildung	
Forstwirtschaftliche Produkte		- , seit 1825	46	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
- , Ein- und Ausführpreise (Index)	322	- , Überschuss	46, 47, 60	Gesellschaften mbH	
- , Erzeugerpreise (Index)	316	- , Bayern in Europa	544	- , eröffnete Konkurse	190
Fortgezogene		- , - , → Bevölkerungsbewegung		- , Konkurse und Vergleichsverfahren	189
- , nach Herkunfts- und Zielgebieten	57	Gebrauchsgüter		- , Körperschaftsteuerpflichtige	310
- , seit 2001	56	- , Ausstattung der Haushalte		- , Stammkapital	184 - 186
Frachtverkehr	251	- , nach Haushaltsnettoeinkommen	345	Gesetzliche Krankenversicherung	270
- , Binnenschifffahrt	262	- , nach Haushaltstyp	346	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	18
- , Eisenbahnverkehr	261	- , nach sozialer Stellung	344	- , Einnahmen und Ausgaben	275
- , Luftverkehr	261	- , Großhandelspreise (Index)	321	- , Krankenstand	276
Freie Berufe		- , Verbraucherpreisindex für Deutschland	325	- , Mitglieder nach Kassenarten	276
- , Auszubildende	104	Gebrauchsgüterproduzenten, Ausfuhr- und Einfuhrpreise (Index)	322	- , Sozialleistungen (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder)	272
- , Berufsbildung	106	Geburten → Geborene	14	Gesetzliche Pflegeversicherung	
Freiheitsstrafen		Geburtenüberschuss	129	- , Leistungsarten	276
- , Strafverfolgung	127	Gefangene	166	- , Pflegebedürftige	276
- , Strafvollzug	129	Geflügel		- , Pflegestufen	276
Freispruch	125	- , Halter und Bestände	178, 181	Gesetzliche Rentenversicherung	270
Freistaat Bayern	22	- , Legehennen	181	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	18
Fremdenverkehr		- , Schlacht- und Masthühner	181	- , der Angestellten	274, 275
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17	- , Schlachtungen	182	- , der Arbeiter	274, 275
- , Beherbergungsstätten	243	Geflügelfleisch, Schlachtmenge → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960)	228	- , knappschaftliche	274, 275
- , Bergbahnen, beförderte Personen	248	Geförderte Wohnungen, Neubau und Bestand	228	- , Rente	
- , Bund und Länder	534	Gehaltsnebenkosten → Arbeitskosten		- , - , Art der Rente	274, 275
- , Campingplätze	247	Geistliche, Kirchen	110	- , - , überwiegender Lebensunterhalt	147
- , durchschnittliche Aufenthaltsdauer	247	Geld und Kredit	267	- , Rentenzahlbeträge	
- , Gästeankünfte und -übernachtungen	230, 243 - 247	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	18	- , nach Art der Rente	274
- , - , Prädikatisierte Gemeinden	243	- , Bund und Länder	536	- , nach Versicherungszweigen	274
- , - , ständiger Wohnsitz der Gäste	246	Geldstrafe (Strafverfolgung)	127	- , Sozialleistungen	272
- , Kreisübersicht	389, 415	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	301	- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960)	
- , Schlösser und Burgen, Besucher	248	Gemeindefinanzen		Gesetzliche Unfallversicherung, Sozial- leistungen	272
Fremdsprachen an Gymnasien	85	- , Gesamtausgaben	301	Gestorbene	
Frischobst, Einfuhr	233	- , Gesamteinnahmen	301	- , nach Altersgruppen	53, 73 - 75
Frosttage	13	Gemeindefreie Gebiete	24	- , nach Familienstand	52, 53
Führerscheine, erteilte	256	Gemeinden		- , nach Geschlecht	52, 53
Fußgänger, Straßenverkehrsunfälle	258 - 260	- , Steuereinnahmen	288, 293	- , Säuglinge	53
Futterbaubetriebe	161, 167	- , Anzahl	24, 384, 394	- , seit 1825	46
Futtermittel, Einkaufspreise (Index)	321	- , Ausgaben	294, 295	- , seit 1950	44
		- , - , für ausgewählte Schularten	94	- , Selbstmörder	75
		- , Bevölkerungsentwicklung	31	- , Todesursachen	14, 63, 72
		- , Bund und Länder	524	- , nach Altersgruppen	73
		- , Einnahme- bzw. Ausgabeart	301	- , tödlich Verunglückte	74
		- , Einnahmen	296	- , Überschuss	46, 47, 60
		- , Kreisübersicht	384, 394	- , → Gesundheitswesen (Bund und Länder)	
		- , nach Größenklassen seit 1855	24	Gesundheitspflege, Verbraucherpreisindex	327
		- , Personal	304, 305	Gesundheitswesen	63
		- , prädikatisierte	231	- , Ausgaben	
		- , Beherbergungsstätten	243	- , der Gemeinden	300
		- , Schulden	303	- , von Staat und Gemeinden	294
		- , Verschuldung der Eigenbetriebe	303	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	14
		- , Versorgungsempfänger	305	- , Bayern in Europa	544
		- , vor und nach der Gebietsreform	24	- , Berufe	64, 65
		Gemeinderäte → Wahlen, Kommunalwahlen		- , - , Auszubildende	105
		Gemeindestraßen	251, 252	- , Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	90
		- , Länge	254	- , Bund und Länder	524
		Gemeindeverbände (Gv)	290	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	296, 298
		- , → Gemeinden		- , Gewerbeanzeigen	187
		Gemeinschaftssteuern von Bund und Land	293	- , Kommunale Ausgaben und Einnahmen	298, 299
		Gemeldete Stellen	144	- , Kreisübersicht	396
		Gemüse		- , Öffentlicher Gesundheitsdienst, Sozialleistungen	272
		- , Anbau	165, 175, 176		

## G



	Seite		Seite		Seite
- Einzelhandelspreise.....	317, 326	- Halter und Bestände.....	180	- Zahl der Kinder.....	273
- Erzeugerpreise		Justizvollzugsanstalten		Kirchen	
- , gewerbliche Produkte.....	318, 319	- Gefangene und Sicherungsverwahrte.....	129	- , Beerdigungen.....	110
- , land- und forstwirtschaftliche Produkte.....	320	- Haushaltsplan.....	292	- , Bevölkerung.....	34
- Großhandelspreise.....	321			- , Geistliche.....	110
- Großhandelsverkaufspreise.....	316	<b>K</b>		- , Kirchliches Leben.....	110
- Verbraucherpreise (Index).....	317, 326	Kälber		- , Religionsgesellschaften.....	23
- , für Bayern.....	327	- , Bestände.....	178	- , Seelsorgestellen.....	110
- , für Deutschland.....	325	- , Halter und Bestände.....	179	- , Taufen.....	110
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- , Schlachtungen.....	182	- , Trauungen.....	110
Indirekteinleitung, Abwasser.....	374	Kanalisation.....	373	- , → Religionszugehörigkeit	
Industrie und Handel		Kantinen, Umsatz, Beschäftigte (Messzahlen).....	242	Kirchenaustritte.....	110
- , Auszubildende.....	104	Kapitalgesellschaften		Kirchenkreise, Evangelisch-Lutherische Kirche.....	110
- , Berufsbildung.....	106	- , Grund-/Stammkapital.....	184 - 186	Kirchliche Prüfungen, Hochschulabschluss.....	99
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- , Konkurse und Vergleichsverfahren.....	189	Kläranlagen.....	373
Industrie- und Handelskammern, eingetragene		- , Körperschaftsteuer.....	310	- , Baupreisindex.....	323
Unternehmen.....	158	Kapitalmarktmittel, Baufinanzierung.....	223, 228	Klärgas, Aufkommen.....	216
Inländerkonzept (VGR).....	349	Kapitalrechnung, Öffentliche Finanzen.....	290	Klärschlamm, öffentliche Abwasserbeseitigung.....	373
Inlandskonzept (VGR).....	349	Kapitalvermögen, Einkünfte der		Kleingewerbe, Abfallaufkommen.....	366
Inlandsumsatz, Verarbeitendes Gewerbe.....	192, 193	Einkommensteuerepflichtigen.....	309	Klimatische Verhältnisse.....	10
Innere Darlehen (Öffentliche Finanzen).....	290	Kartellbußgeldsachen.....	118	- , Eis- und Frosttage.....	13
Innungen, Handwerkskammerbezirk.....	158	Kartoffeln.....	160	- , Lufttemperatur, mittlere.....	13
Insolvenzen.....	184	- , Anbaufläche.....	165, 171, 172	- , Niederschlagshöhe.....	13
- , Bund und Länder.....	536	- , Betriebe.....	165	- , Sommertage.....	13
- , Deckungsquote.....	185, 189	- , Ernte.....	173, 530	- , Sonnenscheindauer.....	13
- , eröffnete Verfahren.....	189, 190	- , Bayern in Europa.....	545	Klimawirksame Stoffe.....	362, 363
- , → Bund und Länder.....	536	- , Erzeugerpreise (Index).....	320	Knappschaftliche Rentenversicherung →	
- , Größenklasse der Forderung.....	190	- , Lebensmitteluntersuchungen.....	67	Gesetzliche Krankenversicherung	
- , Konkursstrafaten.....	130, 131	- , Verbraucherpreise (Messzahlen).....	328	Kneippkurorte.....	243
- , Kreisübersicht.....	391, 417	Käse		Kohle	
- , mangels Masse abgelehnte Verfahren.....	189, 190	- , Aus- und Einfuhr.....	233, 236	- , Aufkommen, Verwendung.....	215
- , nach der Rechtsform der Unternehmen.....	189	- , Lebensmitteluntersuchungen.....	67	- , Energiebilanz.....	218
- , nach Regierungsbezirken.....	190	Kassenkredite, Öffentliche Finanzen.....	290	Kohlendioxid, Emissionen (Bayern in Europa).....	547
- , nach Wirtschaftsbereichen.....	189, 190	Katholische Kirche → Kirchen		KohleverSORGUNG.....	215
Insolvenzgeld.....	273	Kaufmännische Angestellte, Bruttomonats		Kollegs.....	87
Instanzen → Rechtspflege		verdienst.....	337, 338	Kommunale Finanzen	
Internet		Kaufrecht.....	116	- , Ausgaben	
- , Ausstattung der Haushalte.....	344 - 346	Kaufwerte		- , - , Aufgabenbereiche.....	298, 300
- , Internetzugang je 100 Haushalte		- , Bauland.....	317, 324	- , - , Ausgabearten.....	300
(Bayern in Europa).....	546	- , - , Bund und Länder.....	540	- , der Eigenbetriebe.....	303
Investitionen		- , landwirtschaftliche Grundstücke.....	162, 170	- , Einnahmen nach Aufgabenbereichen.....	298, 299
- , Baugewerbe.....	210	Keltertrauben.....	174	- , Kreisübersicht.....	392, 420, 421
- , Dienstleistungen, Verkehr.....	264, 265	Keramik		- , Steuereinnahmen.....	293
- , Kommunalausgaben.....	298	- , Erzeugerpreise (Index).....	319	- , Verschuldung.....	303
- , Umweltschutz.....	363, 376	- , Produktion.....	207	Kommunalwahlen → Wahlen	
- , Verarbeitendes Gewerbe.....	193, 203	Kernenergie, Energiebilanz.....	219	Kommunen → Gemeinden	
- , VGR.....	349	Kernkraftwerke		Kompostierungsanlagen.....	367
Investitionsgüterproduzenten		- , Elektrizitätserzeugung.....	216	Konfirmierte, Evangelisch-Lutherische Kirche.....	110
- , Ausführpreise (Index).....	322	- , Bayern in Europa.....	545	Konkurse und Vergleichsverfahren → Insolvenzen	
- , Einfuhrpreise (Index).....	322	Kinder		Konsumausgaben	
- , Erzeugerpreise (Index).....	318	- , ehelich, nichtehelich.....	50	- , Private Haushalte.....	358, 359
Investitionszuweisungen der öffentlichen		- , Herausgabe, Scheidungsverfahren.....	117	- , Staat.....	358, 359
Hand an Gemeinden.....	294	- , in Kindergärten.....	81	- , VGR.....	351
		- , - , Entwicklung seit 1994/95.....	78	Konsumgüterproduzenten	
<b>J</b>		- , in nichtehelichen Lebensgemeinschaften.....	42	- , Ausfuhr-, Einfuhrpreise (Index).....	322
Jahreslohnsteuer.....	291, 306	- , in schulvorbereitenden Einrichtungen.....	82	- , Erzeugerpreise (Index).....	318
Jahresrechnungstatistik.....	289	- , in Sportvereinen.....	109	Konzerte.....	108
Jahresverdienst → Bruttojahresverdienst		- , Polizeiliche Kriminalstatistik.....	131	Kork und Korkwaren → Holz und Holzwaren	
Jahreswassermenge, Umweltschutz, Kreis-		- , Taufen.....	110	Körperschaftsteuer	
übersicht.....	388	- , Unterhalt, Scheidungsverfahren.....	117	- , Steueraufkommen.....	293
Jugendarrest.....	128, 129	Kinder- und Jugendhilfe.....	271	- , Steuerpflichtige.....	310
Jugendherbergen.....	284	- , Adoptionen.....	283	Kraftfahrzeuganhänger (Neuzu-	
- , Beherbergungskapazität.....	243	- , Ausgaben und Einnahmen.....	284	lassungen).....	255, 256
- , Gästeankünfte und -übernachtungen.....	244, 245	- , Beistandschaften.....	283	Kraftfahrzeuge	
Jugendhilfe.....	271	- , Beratung, Betreuung junger Menschen.....	283	- , Ausfuhr.....	234, 237
- , Ausgaben und Einnahmen.....	284	- , Bund und Länder.....	536	- , Bestand.....	251, 252
- , Beratungsstellen.....	284	- , Einrichtungen.....	284	- , - , Fahrzeugarten.....	255
- , Einrichtungen.....	284	- , Empfänger.....	283	- , - , Haltergruppen.....	255
- , Empfänger.....	283	- , Erzieherische Hilfen, Hilfe zur Erziehung.....	283	- , - , Kreisübersicht.....	390, 416
- , Erzieherische Hilfen.....	283	- , Pflgschaften.....	283	- , - , seit 1970.....	250
- , Heime.....	284	- , Plätze.....	284	- , - , Zulassungsjahre.....	255
- , Plätze.....	284	- , Sozialpädagogische Familienhilfe.....	283	- , Einfuhr.....	234, 237
- , Sozialleistungen.....	272	- , tätige Personen.....	284	- , Einzelhandelspreise (Index).....	326
- , tätige Personen.....	284	- , Vaterschaftsfeststellungen.....	283	- , Erzeugerpreise (Index).....	319
Jugendliche		- , Vormundschaften.....	283	- , Neuzulassungen.....	256
- , Arbeitslose.....	156	Kindergrärten.....	79	- , Produktion.....	209
- , in Sportvereinen.....	109	- , betreute Kinder.....	81	- , Shredderanlagen.....	367
- , Polizeiliche Kriminalstatistik.....	114, 131	- , Erziehungspersonal.....	81	- , Vans → M1-Fahrzeuge	
- , Strafverfolgung.....	114, 124, 126	- , Gruppengröße.....	81	- , → Fahrzeugbau	
Jugendschutzbestimmungen, Straftaten.....	130, 131	- , Kinder- und Jugendhilfe.....	284	Kraftfahrzeugführer, Straßenverkehrsunfälle.....	260
Jugendstrafe		- , Kreisübersicht.....	385	Kraftfahrzeughandel	
- , Strafverfolgung.....	128	- , Plätze.....	81	- , Umsatz und Beschäftigte (Messzahlen).....	241
- , Strafvollzug.....	129	- , Träger der Einrichtung.....	81	Kraftfahrzeugsteuer, Steueraufkommen.....	293
Jugendstrafrecht		- , → Bildung und Kultur (Bayern Daten seit 1960)		Kraftträder	
- , Bewährungshilfe.....	123	Kindergeld.....	271	- , Bestand	
- , Strafverfolgung.....	124, 125, 128	- , Berechtigte.....	273	- , - , seit 1971.....	250
Jung- und Mastschweine		- , Bund und Länder.....	536	- , Kreisübersicht.....	390
- , Bestände.....	178	- , Sozialleistungen.....	272	Kraftstoffe	
				- , Erzeugerpreise (Index).....	318
				- , Mineralölversorgung.....	215

Seite		Seite		Seite		
	Kraftwerke		- , Straßenverkehr	416, 417	- , Hackfrüchte	171, 172
	- , Abwasserbeseitigung	374	- , Straßenverkehrsunfälle	417	- , Handelsgewächse	171, 172
	- , Wasserversorgung	374	- , Umsatzsteuer	393, 423	- , Hektarertrag	173
	- , Elektrizitätserzeugung	216	- , Umweltschutz	411	- , Hennenhalter und -bestände	182
	Kranke, Sozialhilfe	278	- , Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	410	- , Hopfenanbau und -ernte	176
	Krankengeld, Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung	275	- , Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	425	- , Kapitalgesellschaften	186
	Krankenhäuser	64	- , VGR	424, 425	- , Keltertrauben	174
	- , Ärzte	71	- , Wahlen	402, 403	- , Kreisübersicht	387, 407, 409
	- , Ausgaben		Kriegsopferversorgung, Sozialleistungen	272	- , Kulturarten	164
	- , der Gesetzlichen Krankenversicherung	275	Kriminalität	130, 131	- , Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	15, 160, 162 - 172
	- , von Staat und Gemeinden	294	Kriminalstatistik, Polizeiliche	113, 114, 130, 131	- , Kreisübersicht	408
	- , Belegungstage	68	Krippen	284	- , Landwirtschaftliche Maschinen, Ein- und Ausfuhr	234
	- , Betten		Kühe, Halter und Bestände	178, 179	- , Landwirtschaftliche Produkte, Erzeugerpreise (Index)	316, 320
	- , Nutzung	69	Kultur		- , Marktobstanbau	174
	- , Zahl	68	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden	294, 295	- , Obst	
	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	296	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	296	- , Anbaufläche	177
	- , Kaufmännische Buchführung	289, 290	Kunsthochschulen → Hochschulen		- , Betriebe	177
	- , Kommunale Ausgaben und Einnahmen	298	Kunststoffe		- , Ökologischer Landbau	170
	- , Kreisübersicht	385	- , Aufarbeitung von Altkunststoffen	372	- , Planzenbauverbundbetriebe	162
	- , nichtärztliches Personal	71	- , Ausfuhr	233, 236	- , Planzenbau-Viehhaltungsbetriebe	162
	- , Patientenzu- und -abgang	69	- , Einfuhr	233, 236	- , Rebfläche, bestockte	174
	- , Pflagestage	68	- , Recycling	362, 371	- , Rebfläche, im Ertrag stehend	174
	- , Schulden	303	Kurheime → Jugendhilfe		- , Schlachtungen	182
	- , Verweildauer	69	Kurorte		- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	153
	Krankenstand → Gesetzliche Krankenversicherung		- , Beherbergungskapazität	243	- , Altersgruppen	154
	Krankenversicherung → Gesetzliche Krankenversicherung		- , Gästeankünfte und -übernachtungen	243 - 245	- , Stromverbrauch	216
	Krankheiten		Kurzarbeiter	146, 156	- , Viehbestand, -haltung	166, 178 - 181, 387
	- , meldepflichtige, übertragbare	63, 64, 66	Kurzarbeitergeld		- , Viehhaltungsverbundbetriebe	162
	- , Todesursachen	63, 64, 72	- , Ausgaben	273	- , Weizen (Kreisübersicht)	408
	- , nach Altersgruppen	73			- , Zierpflanzen, Anbaufläche	177
	Kredite, Banken	267			- , → Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa	
	Kreditinstitute	267			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
	- , Bruttowertschöpfung	355			- , Arbeitnehmerentgelt (VGR)	356
	- , Direktinvestitionen	239			- , Bruttowertschöpfung (VGR)	354
	- , Gewerbeanzeigen	187			Länder Deutschlands → Bund und Länder	
	- , Kapitalgesellschaften	184, 186			Landesorganisations (Erwachsenenbildung)	107
	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	153			Landessportverband	109
	- , Altersgruppen	154			Landessteuern, Steuereinnahmen	288, 293
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit				Landkreise	
	Kreditmarktschulden	303			- , Anzahl	24
	Kreise, Kreisfreie Städte, Anzahl	24			- , Personal	304
	Kreisräte → Wahlen, Kommunalwahlen				- , Schulden	303
	Kreisstraßen, Länge	254			- , Steuern	301
	Kreistage → Wahlen, Kommunalwahlen				Landräte → Wahlen, Kommunalwahlen	
	Kreisübersicht	384 - 523			Landratsämter, Haushaltsplan	292
	- , Allgemein bildende Schulen	398			Landschaften	9
	- , Ausbaugewerbe	412			Landschaftspflege	
	- , Baugewerbe	412, 413			- , Umsatz	377
	- , Bauhauptgewerbe	412			- , Umweltschutzinvestitionen	361, 363, 364, 376
	- , Baulandverkehr	424			Landtag → Wahlen	
	- , Bautätigkeit und Wohnungswesen	413, 414			Landwirtschaftszählung	161
	- , Bestand an Wohnungen	414			Lärmbekämpfung	
	- , Bevölkerungsbewegung	397			- , Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen	377
	- , Bevölkerungsstand	395, 396			- , Umweltschutzinvestitionen	361, 363, 376
	- , Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	412			Lastenausgleich, Sozialleistungen	272
	- , Bildungswesen	398, 399, 400, 401			Lastenzuschuss	282
	- , Bruttoinlandsprodukt	424			Lastkraftwagen, Straßenverkehrsunfälle	260
	- , Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	415			Laufbahngruppe	290
	- , Erwerbstätigkeit	404, 405, 406			Laufende Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	344 - 346
	- , Fertiggestellte Wohnungen	414			Lebendgeborene	45, 47
	- , Finanzzuweisungen	421			- , Ausländerkinder	50, 51
	- , Fläche, Flächennutzung	394			- , eheliche, nach Geburtenfolge	51
	- , Fremdenverkehr	415			- , nach der Staatsangehörigkeit der Eltern	50
	- , Gebiet	394			- , nach der Staatsangehörigkeit der Mutter	51
	- , Gesundheitswesen	397			- , nach Legitimität	51
	- , Hebesätze	420			- , seit 1825	46
	- , Heime für volljährige Behinderte	419			- , seit 1950	44
	- , Insolvenzen	417			Lebenserwartung	54, 55
	- , Kindergärten	398			Lebensmitteluntersuchungen	67
	- , Kommunale Finanzen	392, 420, 421			Lebensunterhalt der Bevölkerung	147
	- , Land- und Forstwirtschaft	407, 408, 409			Leder und Lederwaren	
	- , Landwirtschaftliche Betriebe	407			- , Erzeugerpreise (Index)	318
	- , Lohn- und Einkommensteuer	422			- , Produktion	206
	- , Öffentliche Abfallentsorgung	411			Ledige → Familienstand	
	- , Regierungsbezirke				Legehennen, Halter und Bestände	178, 181
	- , Oberbayern	394 - 425			Lehramtsstudium	95
	- , Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken				- , 1. Staatsprüfung	98, 99
		426 - 457			- , 2. Staatsprüfung	103
	- , Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben				Lehrer → Schulen	
		458 - 489			Lehrkräfte, Erwachsenenbildung	107
	- , Regierungsbezirkssummen	394 - 425			Lehrlinge → Berufsbildung	
	- , Regionen, Regionsgruppen	490 - 523			Leistungsgruppen	
	- , Sozialhilfe	418			- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
	- , Sozialwesen	418, 419				
	- , Steuereinnahmen der Gemeinden	421				
	- , Steuern	420, 423				

Seite		Seite		Seite		
	Letzverbraucher		- , Umsatz	195, 199	Mutterschaftshilfe, Ausgaben der Gesetzlichen	
	- , Umweltschutz, Kreisübersicht	388	- , Unternehmen	195	Krankenversicherung	275
	Lieferungen und Leistungen		- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		<b>N</b>	
	- , Kreisübersicht	393	Maßeinheiten, Abkürzungen	6	Nachlässe, Konkurse und Vergleichsverfahren	189
	- , nach Wirtschaftsbereichen	311	Maßnahmen (Strafverfolgung)	128	Nachrichtentechnik	
	Linienverkehr	252	Maßregeln, Anordnung von	125	- , Erzeugerpreise (Index)	319
	- , Personenbeförderung	257	Mast- und Schlachthühner	178	- , Produktion	209
	Listensitze → Wahlen, Sitzverteilung		Medizintechnik		Nachrichtenübermittlung	
	Lizentiate, Hochschulabschluss	99	- , Erzeugerpreise (Index)	319	- , Verbraucherpreisindex	327
	Lkw-Transporte im Fernverkehr → Güterverkehr		- , Produktion	209	Nachrichtenverkehr	251
	Lohn- und Einkommensteuer		Mehrarbeit, Arbeiterstunden im Handwerk	341	- , Rundfunk- und Fernsehgenehmigungen	261
	- , Bund und Länder	540	Mehrpersonenhaushalte	40, 41	Nahrungs- und Genussmittel	
	- , Kreisübersicht	392, 422	Meister-BAföG	100	- , Außenhandel	231, 233
	- , Steuerpflichtige	308, 309	Meisterschulen → Fachschulen		- , Erzeugerpreise (Index)	318
	- , überwiegende Einkunftsart des		Melderechtsrahmengesetz	23	- , Großhandelspreise (Index)	321
	Steuerpflichtigen	309	Messen, Aussteller, Besucher, Fläche	248	- , Preismesszahlen, Verbraucherpreise	327, 328
	Löhne und Gehälter		Metallerzeugnisse		NATO-Truppenstatut, Rechtsangelegenheiten	118
	- , Ausbaugewerbe	210, 213	- , Erzeugerpreise (Index)	319	Naturschutz und Landschaftspflege	
	- , Baugewerbe	194, 210	- , Produktion	208	- , Umsatz mit Waren, Bau- und	
	- , Bauhauptgewerbe	210 - 212	Metallindustrie → Verarbeitendes Gewerbe		Dienstleistungen	377
	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	18	Meteorologische Angaben	10, 13	- , Umweltschutzinvestitionen	361, 363, 364, 376, 542
	- , Bund und Länder	540	Mietausgaben → Wohnungsmieten		Nennkapital	185
	- , Energie- und Wasserversorgung	215	Mietzuschuss	282	Nettoeinkommen, Erwerbstätige	145, 152
	- , -, 1970 bis 2004	334	- , Kreisübersicht	391	Nettowertschöpfung (VGR)	349
	- , -, seit 1995	330	Mikrozensus	22, 145, 379	Neubau	
	- , Verarbeitendes Gewerbe	195, 197	Milch		- , Eigentumswohnungen	
	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- , Ausfuhr, Einfuhr	233, 236	- , -, gefördert	228
	Lohnfortzahlung, Sozialleistungen	272	- , durchschnittlicher Ertrag	182	- , Kosten	228
	Lohnnebenkosten → Arbeitskosten		- , → Land- u. Forstwirtschaft (Bund und Länder)		Neubauten	224 - 226
	Lohnsteuer		- , Erzeugerpreise (Index)	320	Nichtehelich Geborene	50, 51
	- , einbehaltene	291, 306, 307	- , Erzeugung und Verwendung	182	Nichteheliche Lebensgemeinschaften	42
	- , Jahreslohnsteuer	291, 306	- , Erzeugung → Land- und Forstwirtschaft		Nichterwerbspersonen	145
	- , Steueraufkommen	293	(Bayern Daten seit 1960, Bund und		- , nach Altersgruppen und Familienstand	149
	Lohnsteuerfälle	291	Länder, Bayern in Europa)		Nichterwerbstätige, überwiegender Lebensunterhalt	147
	- , nach dem Geschlecht	307	- , Lebensmitteluntersuchungen	67	Nichtselbständige Arbeit, Einkünfte der Lohn- und	
	- , nach Größenklassen des Bruttolohns	307	Milchkühe	178, 182	Einkommensteuerpflichtigen	309
	- , nach sozialer Gliederung	306	- , Halter und Bestände	178, 179	Nichtwohngebäude	
	Lohnsteuerpflichtige	291	Milchprodukte, Ein- und Ausfuhr	233	- , Baufertigstellungen	224, 225
	- , nach der zugrunde gelegten Steuertabelle	306	Mineralbäder, Gästeankünfte und		- , Baugenehmigungen	224
	- , nach Größenklassen des Bruttolohns	306	- , übernachtungen	243 - 245	Niederschlagshöhe	13
	- , Steuerbelastung	307	Mineralöl		Nominalverdienst, der Angestellten	330
	Lohnstruktur → Gehalts- und Lohnstruktur		- , Aufkommen, Verwendung	215	Normenkontrollen	121
	Luft- und Raumfahrzeugbau, Investitionen	203	- , Energiebilanz	218, 219	Numerus-clausus-Sachen (Streitfälle)	121, 122
	Luffahrzeuge, Außenhandel	234	- , Primärenergieverbrauch	214	Nutzfläche von Gebäuden	223 - 225
	Luffreihaltung		- , Versorgung	215	<b>O</b>	
	- , Umsatz mit Waren, Bau- und		Mineralölzeugnisse		Oberbürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen	
	Dienstleistungen	377	- , Ausfuhr, Einfuhr	233	Oberlandesgericht	113, 116
	- , Umweltschutzinvestitionen		- , Erzeugerpreise (Index)	318	Obst	
		361, 363, 364, 376, 542	- , Großhandelspreise (Index)	321	- , Betriebe	177
	Lufttemperatur, mittlere	13	- , Produktion	207	- , Ernte	174, 530
	Luffverkehr	251	- , Unfälle bei Umgang und Beförderung	375	- , Erzeugerpreise (Index)	320
	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17	Mineralölsteuer	293	- , Fläche (Anlagen)	177
	- , Bund und Länder	534	Minidisc-Geräte, Ausstattung der		- , Gehölze	177
	- , Fluggäste	261	Haushalte	344 - 346	- , Lebensmitteluntersuchungen	67
	- , Gewerbeanzeigen	187	Ministerialbereiche, Ausgaben u. Einnahmen	292	- , Verbraucherpreisindex	327
	- , Luftfracht, Luftpost	261	Mitglieder		Offene Stellen	146, 156
			- , Gesetzliche Krankenversicherung	276	- , Arbeitsamtsbezirke	157
			- , Sportvereine	109	Öffentliche Abfallentsorgung	
			Mitgliedsgemeinden	23, 24	- , Kreisübersicht	411
			Mithelfende Familienangehörige	146	- , → Abfallentsorgung	
			- , Altersgruppen	148	Öffentliche Abwasserbeseitigung → Umweltschutz	
			- , an Berufsschulen	88	(Kreisübersicht, Bund und Länder)	
			- , Anteil an den Erwerbstätigen	144	Öffentliche Bauherren	
			- , Wirtschaftsbereiche	150	- , Baufertigstellungen	224, 225
			Mittel aus öffentlichen Haushalten,		- , Baugenehmigungen	224
			Finanzierungsmittel	223	- , Bauüberhang	226
			Mittlerer Schulabschluss	94	Öffentliche Finanzen	288
			Möbel		- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	18
			- , Einzelhandelspreise (Index)	326	- , Bayern in Europa	546
			- , Produktion	209	- , Bund und Länder	538, 540
			- , Verbraucherpreisindex	327	- , Innere Darlehen	290
			Mobilfunkteilnehmer je 1 000 Einwohner	546	- , Kreisübersicht	392, 420
			(Bayern in Europa)		- , lfd. Rechnungen	290
			Monatliche Dienstbezüge der Beamten nach		Öffentliche Müllabfuhr	362, 366
			Besoldungsgruppen	333	Öffentliche Schulden, Bund und Länder	538
			Monatsgehalt, -lohn, -verdienst, -vergütung →		Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
			Arbeitsverdienste		- , Ausgaben von Staat und Gemeinden	294, 295
			Monatsvergütung der Angestellten im		- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	296
			öffentlichen Dienst	333	- , Kommunalausgaben	298
			Moorbäder, Gästeankünfte und		- , Kommunaleinnahmen	299
			- , übernachtungen	243 - 245	- , Personalbestand	304
			Mord		- , Straftaten	130, 131
			- , Todesursachen	72		
			- , -, nach Altersgruppen	73		
			Mostertag (Wein)	174		
			Motorräder, Mofas u.a., Straßenverkehrs-			
			unfälle	258 - 260		
			Müll, Energiegewinnung	214		
			Müllabfuhr, öffentliche	362, 366		
			Musicals	108		

Seite	Seite	Seite	Seite
Öffentliche und private Dienstleister	- , je 1 000 Einwohner (Bayern in Europa) ..... 546	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer..... 153	
- , Arbeitnehmerentgelt ..... 356	- , Straßenverkehrsunfälle ..... 258 - 260	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
- , Bruttowertschöpfung ..... 355	Personenschäden bei Straßenverkehrsunfällen ..... 258 - 260	- , → Verarbeitendes Gewerbe	
Öffentliche Verwaltung, Bruttowertschöpfung ... 355	Personenverkehr → Luftverkehr; Straßenpersonenverkehr	Promotionen an Hochschulen ..... 99	
Öffentliche Wasserversorgung → Umweltschutz (Kreisübersicht, Bund und Länder)	Pfarreien, Kirchen ..... 110	Prozentpunkte ..... 6	
Öffentliche Wirtschaftsunternehmen, Jahresabschlüsse ..... 302	Pferde, Halter und Bestände ..... 166, 178, 181	Prozesskostenhilfe ..... 115 - 117, 121, 122	
Öffentlicher Dienst	Pflanzliche Produkte, Erzeugerpreise (Index) ... 320	Puppentheater ..... 108	
- , Auszubildende ..... 104	Pflegebedürftige, Sozialhilfe ..... 278		
- , Berufsbildung ..... 106	Pflegedienste ..... 285		
- , Personal ..... 304, 305	- , ambulante ..... 271		
- , Personal je 10 000 Einwohner (Bund und Länder) ..... 538	Pflegegeldempfänger ..... 276		
- , Verdienste ..... 331	Pflegeheime ..... 271, 285		
- , Versorgungsempfänger ..... 305	Pflegelage		
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- , Krankenhäuser ..... 68		
Öffentlicher Gesundheitsdienst → Gesundheitswesen	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ... 70		
Öffentlicher Nahverkehr → Straßenpersonenverkehr	Pflegeversicherung ..... 270, 272		
Offizialverfahren ..... 120	Pflegschaften → Kinder- und Jugendhilfe		
Ökologischer Landbau ..... 170	Pharmazeutische Erzeugnisse		
Omnibusse, Personenbeförderung ..... 257	- , Außenhandel ..... 234		
Online-Dienste, Ausstattung der Haushalte ..... 344 - 346	- , Großhandelspreise (Index) ..... 321		
Opern, Operetten ..... 108	Philosophisch-theologische Hochschulen → Hochschulen		
Ordnungswidrigkeiten ..... 113	Phonogeräte, Ausstattung der Haushalte 344 - 346		
Organgesellschaften ..... 291	Polizei		
Organisationen ohne Erwerbscharakter	- , als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens ..... 118		
- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer ..... 153	- , Ausgaben des Staates ..... 294, 295		
- , nach Altersgruppen ..... 154	- , Einnahmen des Staates ..... 296		
Orientierungsstufe → sonstige, allgemeinbildende Schulen	- , Haushaltsplan ..... 292		
Ortshöhenlagen ..... 11	Polizeiliche Kriminalstatistik ..... 113, 114, 130, 131		
Ozonabbaupotential (ODP) ..... 363	Post, Flughafenverkehr ..... 261		
Ozonschichtschädigende Stoffe ..... 362, 363, 365	Prädikatisierte Gemeinden ..... 231, 243		
	Preisindex ..... 315, 326 - 328		
<b>P</b>	- , Ausfuhr ..... 322		
Pachtentgelt für landwirtschaftliche Betriebe ..... 168	- , Bau-/Bauland ..... 324, 540		
Pachtfläche landwirtschaftlicher Betriebe ..... 168	- , Bauwerke ..... 317, 323		
Papier	- , Einfuhr ..... 322		
- , Altpapierverwertung ..... 372	- , forstwirtschaftliche Produkte ..... 320		
- , Außenhandel ..... 233, 236	- , für den Straßenbau ..... 323		
- , Erzeugerpreise (Index) ..... 318	- , für die Lebenshaltung, Bayern in Europa ..... 546		
- , Produktion ..... 207	- , gewerbliche Produkte ..... 318		
- , Verpackung, Einsammlung ..... 361, 370	- , Großhandel ..... 321		
Papierwaren, Ausfuhr ..... 234	- , landwirtschaftliche Betriebsmittel ..... 321		
Parteien → Wahlen	- , landwirtschaftliche Produkte ..... 320		
Patientenzu- und -abgang, Krankenhäuser ..... 69	- , Verbraucherpreisindex ..... 325		
Pauschalreisen, Verbraucherpreisindex ..... 327	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) ..... 19		
Pendler, Mikrozensus ..... 379, 381	Preismesszahlen ..... 316		
Pensionen	Preisveränderungen → Indizes		
- , Gästeankünfte und -übernachtungen ..... 244, 245	Priester, Römisch-Katholische Kirche ..... 110		
- , Kapazität ..... 243	Primäreinkommen (VGR) ..... 351, 357		
- , Sozialleistungen ..... 272	Primärenergieverbrauch ..... 194, 214, 218, 219		
Personal	- , Energieträger ..... 214		
- , ambulante Pflegedienste ..... 285	- , Herkunft der Energie ..... 214		
- , Ausgaben von Staat und Gemeinden ..... 295	Private Haushalte		
- , Bund, Land, Gemeinden ..... 304	- , Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern ..... 343		
- , Erwachsenenbildung ..... 107	- , Bauherr ..... 224 - 226		
- , Hochschulen ..... 101	- , Gewerbeanzeigen ..... 187		
- , Kindergärten ..... 81	- , Konsumausgaben ..... 358, 359		
- , Kommunale Körperschaften ..... 304	- , laufende Transfers ..... 357		
- , Pflegeheime ..... 285	- , Sozialbeiträge ..... 357		
- , Schulvorbereitende Einrichtungen ..... 82	- , Sozialleistungen ..... 357		
- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger 305	- , verfügbares Einkommen ..... 357		
Personalaufwand, Dienstleistungen, Verkehr ... 266	Privathaushalte ..... 23		
Personalcomputer, Ausstattung der Haushalte ..... 344 - 346	- , Bevölkerung in Privathaushalten		
Personalkosten → Arbeitskosten	- , 60 Jahre oder älter ..... 41		
Personalvertretungsrecht ..... 121, 122	- , nach Altersgruppen und Haushaltsgröße ..... 40		
Personenbeförderung	- , nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße ..... 41		
- , Luftverkehr, Fluggäste ..... 261	- , seit 1950 nach Haushaltsgröße ..... 21		
- , Schienennah- und Straßenverkehr	- , Verbraucherpreisindex ..... 317		
- , Beschäftigte ..... 257	- , → Haushalte, Private Haushalte		
- , Eisenbahnen ..... 257	Privatklage ..... 119		
- , Fahrgäste ..... 257	Produktion, Verarbeitendes Gewerbe ..... 206 - 209		
- , Fahrleistung ..... 257	Produktionsindex, Verarbeitendes Gewerbe ..... 205		
- , Omnibusse ..... 257	Produktionswert		
- , Straßenbahnen ..... 257	- , Verarbeitendes Gewerbe ..... 193, 206 - 209		
- , Unternehmen ..... 257	- , VGR ..... 350		
- , → Straßenpersonenverkehr	Produzierendes Gewerbe		
Personengesellschaften, Konkurse und Vergleichsverfahren ..... 189, 190	- , Arbeitnehmerentgelt ..... 356		
Personenkraftwagen	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) ..... 16		
- , Ausstattung der Haushalte ..... 344 - 346	- , Bayern in Europa ..... 545		
	- , Bruttowertschöpfung ..... 354		
	- , Bund und Länder ..... 532		
	- , Erwerbstätige		
	- , Altersgruppen ..... 150		
	- , je Woche geleistete Arbeitsstunden ..... 151		
	- , Stellung im Beruf ..... 150		

Seite		Seite		Seite		
	- Erzeugerpreise (Index) .....	320	Schulen		Sonderabfallaufkommen .....	362, 369
	- Halter und Bestände .....	166, 178, 179	- Abendgymnasien .....	87	Sonderausgaben, Lohn- und	
	- Schlachtungen .....	182	- Abendrealschulen .....	87	Einkommensteuerpflichtige .....	308, 309
	Rohstoffe		- Ausbildungsförderung .....	100	Sonderzahlungen → Arbeitskosten; tarifliche	
	- Ausführpreise (Index) .....	322	- Ausgaben von Staat und Gemeinden .....	294, 295	Sonderzahlungen	
	- Außenhandel .....	233	- Berufsfachschulen .....	90	Sonnenscheindauer .....	13
	- Einfuhrpreise (Index) .....	322	- , des Gesundheitswesens .....	90	Sortieranlagen (Abfallentsorgung) .....	367
	- Großhandelspreise (Index) .....	321	- Berufsoberschulen .....	91	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	253
	Rohtabak, Aus- und Einfuhr .....	231, 233	- Berufsschulen .....	87	Sozialbeiträge, Private Haushalte (VGR) .....	357
	Römisch-Katholische Kirche → Kirchen		- Berufsschulen zur sonderpädagogischen		Sozialbudget .....	270, 272
	Rückerstattungssachen .....	116	Förderung .....	87	Soziale Dienste .....	270, 278
	Ruhegehaltsempfänger .....	305	- Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen .....	89	Soziale Hilfen .....	270, 278
	Rundfunk, Genehmigungen .....	261	- Einnahmen von Staat und Gemeinden .....	296	Soziale Sicherung .....	270, 274
	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik		- Fachakademien .....	92	- Ausgaben von Staat und Gemeinden .....	294, 295
	Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....	199	- Fachoberschulen .....	91	- Einnahmen von Staat und Gemeinden .....	296
	- Arbeitsstunden .....	197	- Fachschulen .....	89	Soziale Wohnraumförderung	
	- Beschäftigte .....	195, 196	- Freie Waldorfschulen .....	86	öffentliche Mittel .....	223
	- , nach Größenklassen .....	202	- Gymnasien .....	85, 86	- Bewilligungen .....	389, 412
	- Betriebe .....	196	- Kollegs .....	87	Sozialgerichtsbarkeit .....	114
	- , nach Beschäftigtengrößenklassen .....	202	- Kommunalausgaben .....	298, 300	Sozialhilfe .....	271
	- Bund und Länder .....	532	- Kommunaleinnahmen .....	299	- Alleinerziehende .....	269
	- Erzeugerpreise (Index) .....	319	- Private Lyzeen der Republik Griechenland .....	86	- Art und Form .....	278
	- Gehälter .....	198	- Realschulen .....	84	- Ausgaben .....	269
	- Herstellung		- Realschulen zur sonderpädagogischen		- , nach Art der Hilfe .....	280
	- , Beschäftigte .....	201	Förderung .....	84	- , Trägerschaft .....	280
	- , Betriebe .....	200	- Schulen besonderer Art .....	86	- Bedarfsgemeinschaften (Haushalte)	
	- , Produktion (Index) .....	205	- Schulversuche .....	85, 86	- , Art des angerechneten Einkommens .....	279
	- Löhne .....	195, 197	- sonstige allgemein bildende Schulen .....	86	- , Typ der Bedarfsgemeinschaft .....	279
	- Produktion .....	209	- Volksschulen .....	82	- , Zahlbeträge je Bedarfsgemeinschaft .....	269, 279
	- Umsatz .....	195, 199	- → Kreisübersicht (Bildungswesen), Bayern Daten		- Einnahmen .....	280
	- Unternehmen .....	195	seit 1960 (Bildung und Kultur)		- Empfänger	
			Schüler		- , Altersgruppen .....	278
			- Absolventen mit qualifiziertem		- , Art der Hilfe .....	278
			Hauptschulabschluss .....	83	- , Dauer der Hilfe .....	278
			- , Berufsverhältnisse .....	88	- , Erwerbsstatus .....	269, 278
			- , Neueintritte .....	92	- , Geschlecht .....	278
			- , Pendler		- , Hilfe als Vorleistung .....	278
			- , benutztes Verkehrsmittel .....	381	- , Mehrbedarfszuschlag .....	278
			- , Zeitaufwand .....	381	- , Staatsangehörigkeit .....	278
			- , Übertritte .....	92	- , Trägerschaft .....	278
			- , Verteilung der Schüler (Jahrgangsstufe 8)		- , von Wohngeld .....	281, 282
			auf Schularten .....	78, 92	- , in besonderen Lebenslagen .....	278
			- , zur sonderpädagogischen Förderung .....	83	- , Kommunalausgaben .....	298
			- , Zurückstellungen vom Schulbesuch .....	83	- , Kommunaleinnahmen .....	299
			- → Schulen		- , Kreisübersicht .....	418
			Schülerbeförderung, Ausgaben der		- , Sozialhilfebelastung (Ausgaben	
			Gemeinden .....	300	je 1 000 Einwohner) .....	280
			Schülerheime → Jugendhilfe		- , Sozialhilfedichte (Empfänger	
			Schülerverkehr, freigestellter		je 1 000 Einwohner) .....	280
			Schulträger → Schulen		- , Sozialleistungen	
			Schulungsheime		- , Art der Leistung .....	272
			- , Beherbergungskapazität .....	243	- , Finanzierung .....	272
			- , Gästeankünfte und -übernachtungen .....	244, 245	- , zum Lebensunterhalt .....	269, 278
			Schulvorbereitende Einrichtungen .....	79, 82	Sozialleistungen, Private Haushalte (VGR) .....	357
			Schweine		Sozialleistungsquote .....	272
			- Bestände .....	530	Sozialpädagogische Familienhilfe → Kinder-	
			- Erzeugerpreise (Index) .....	320	und Jugendhilfe	
			- Halter und Bestände .....	166, 178, 180	Sozialprodukt → VGR	
			- Schlachtungen .....	182	Sozialversicherung .....	270
			Schwerbehinderte .....	271	- Arten .....	272
			- Alter und Geschlecht .....	286	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
			- Arbeitslose .....	156	- Arbeitnehmer	
			- Behinderungsgrad .....	286	- , nach Altersgruppen .....	154
			Seelsorgebezirke, Römisch-Katholische Kirche		- , nach Berufsbereichen .....	155
			Seen .....	10	- , nach Wirtschaftsabschnitten .....	154
			- , Fläche, Tiefe .....	12	- , nach Wirtschaftsabschnitten .....	153
			Seilschwebbahnen, beförderte Personen .....	248	- , Kreisübersicht .....	404
			Selbständige .....	146	Sozialversicherungsträger	
			- Altersgruppen .....	148	- Personal .....	305
			- Anteil an den Erwerbstätigen .....	144, 148	- , Versorgungsempfänger .....	305
			Selbständige Arbeit, Einkünfte der		Sozialwesen .....	269, 270
			Einkommensteuerpflichtigen .....	309	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....	18
			Selbständige, nach Wirtschaftsbereichen .....	150	- , Bedarforientierte Grundsicherung .....	277
			Selbständigeneinkommen (VGR) .....	351	- , Bund und Länder .....	536
			Selbstmord .....	63	- , Kreisübersicht .....	391, 418, 419
			- Alter .....	75	Spareinlagen .....	267
			- Altersgruppen .....	73, 75	Sparen (VGR) .....	351
			- , Art .....	75	Spielwaren	
			- , Todesursachen .....	72, 73	- Außenhandel .....	234
			Sicherungsverwahrte (Strafvollzug) .....	129	- , Produktion .....	209
			Siedlungs- und Verkehrsfläche		Splittingtabelle .....	306 - 309
			- Bodennutzung .....	26	Sport	
			- → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)		- , Ausgaben von Staat und Gemeinden .....	294
			Siedlungsabfälle		- , Einnahmen von Staat und Gemeinden .....	296
			- betriebliche Entsorgung .....	368	Sportgeräte, Ausstattung der Haushalte .....	344 - 346
			- Deponien .....	367	Sportvereine, Mitglieder .....	109
			- thermische Behandlung .....	368	Staat	
			Sitzverteilung → Wahlen		- , Ausgaben	
			Solidaritätszuschlag .....	293	- , für ausgewählte Schularten .....	94
			Sommertage .....	13	- , nach Aufgabenbereichen .....	294, 295



Seite	Seite	Seite	Seite
- , Ausgaben und Einnahmen	- , Gewerbesteuer .....	312, 313	Straßenverkehrsgesetz, Straftaten .....
- , , nach Ausgabe- und Einnahmearten .....	- , Körperschaftsteuer .....	310	Straßenverkehrssachen .....
- , , nach Ministerialbereichen .....	- , Kreisübersicht .....	423	Straßenverkehrsunfälle .....
- , Einnahmen .....	- , Lohn- und Einkommensteuer .....	308, 309	- , Art der Verkehrsbeteiligung .....
- , Konsumausgaben .....	- , Lohnsteuer .....	306, 307	- , Entwicklung seit 1970 .....
- , Personal .....	- , Umsatzsteuer .....	311	- , inner-/außerorts .....
- , , nach Aufgabenbereichen .....	Steuerpflichtiges Vermögen .....	291	- , Kalendermonate .....
- , Personalausgaben nach Aufgabenbereichen .....	Strafarrest (Strafverfolgung) .....	127	- , Kraftfahrzeugführer, Fahrzeuglenker .....
- , Sachinvestitionen nach Aufgabenbereichen .....	Strafausestzung zur Bewährung 114, 123, 127, 128		- , Kreisübersicht .....
- , Verschuldung .....	Strafbefehlsverfahren .....	119	- , Personen-/Sachschäden .....
- , Versorgungsempfänger .....	Strafe .....		- , Straßenklasse .....
Staats- und Kommunal финанzen .....	- , Absehen von .....	125	- , Unfallart .....
Staats-/Amtsanwälte, Beschwerden gegen .....	- , Strafverfolgung .....	125, 127, 128	- , Unfallbeteiligte .....
Staatsangehörigkeit .....	Strafgefängene .....	129	- , Unfallursachen .....
- , Ausländer .....	Strafgesetzbuch, Straftaten nach dem		- , Verunglückte .....
- , Bevölkerung .....	- , Polizeiliche Kriminalstatistik .....	130, 131	- , , nach Altersgruppen .....
- , Lebendgeborene .....	- , Strafverfolgung .....	124 - 128	Streiks .....
- , Schüler .....	Strafmündige .....	126	Strom
- , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	Strafrecht .....		- , Endenergieverbrauch .....
Staatsanwaltschaften .....	- , Bewährungshilfestatistik .....	123	- , Bund und Länder .....
Staatsgebiet .....	- , Strafverfolgungsstatistik .....	124, 125, 127	- , Energiebilanz .....
Staatshaushalt .....	Strafsachen .....	113, 119, 120	- , Erzeugerpreise (Index) .....
Staatskanzlei, Ausgaben und Einnahmen .....	Straftaten .....		- , Erzeugung
Staatsministerien, Ausgaben und Einnahmen .....	- , Abgabenordnung .....	124 - 128	- , , Bayern in Europa .....
Staatsprüfungen	- , Asylverfahrensgesetz .....		- , Verbrauch .....
- , 1. Staatsprüfung (Hochschulabschluss) .....	- , , Polizeiliche Kriminalstatistik .....	130, 131	- , Verbraucherpreisindex .....
- , 2. Staatsprüfung für Lehrer .....	- , , Strafverfolgung .....	124 - 128	Strukturanpassungsmaßnahme .....
Staatsstraßen	- , aufgeklärte .....	130	Studenten .....
- , Aufwendungen nach Aufwandsarten .....	- , Ausländergesetz .....		- , Alter bei Studienabschluss .....
- , Länge .....	- , , Polizeiliche Kriminalstatistik .....	130, 131	- , Ausbildungsförderung .....
Staatsverschuldung .....	- , , Strafverfolgung .....	124 - 128	- , Entwicklung seit 1994/95 .....
Stadträte → Wahlen, Kommunalwahlen	- , Bayerische Landesgesetze .....	124 - 128	- , erfolgreich abgelegte Prüfungen .....
Stammkapital der Kapitalgesellschaften .....	- , bekannt gewordene .....	130	- , Fachstudiendauer .....
Steine und Erden, Bergbau, Produktion .....	- , Betäubungsmittelgesetz .....		- , Herkunftsland .....
Stellung im Beruf .....	- , , Polizeiliche Kriminalstatistik .....	130, 131	- , Hochschululanten .....
- , Erwerbstätige .....	- , , Strafverfolgung .....	124 - 128	- , Hochschulzugangsberechtigung .....
Sterbefälle .....	- , im Straßenverkehr .....	112, 118, 125 - 128	- , Pendler
- , Altersgruppen .....	- , Pflichtversicherungsgesetz .....	124 - 128	- , , benutztes Verkehrsmittel .....
- , Todesursachen .....	- , Strafgesetzbuch .....		- , , Zeitaufwand .....
- , Verunglückte .....	- , , Polizeiliche Kriminalstatistik .....	130, 131	- , Studienanfänger .....
- , , häusliche Unfälle .....	- , , Strafverfolgung .....	124 - 128	- , Studienbereiche .....
- , , Straßenverkehrsunfälle .....	- , Straßenverkehrsgesetz .....	124 - 128	Studienanfänger .....
- , , → Gesundheitswesen (Bund und Länder)	- , Tatort .....	130	Studienbereiche .....
Sterbetafel .....	- , Wehrstrafgesetz .....	124 - 128	Studiendauer .....
Sterblichkeit, ausgewählte Todesursachen .....	- , → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit		Studienjahr .....
Steueraufkommen .....	Strafverfahren .....	119, 120	Stundenlöhne, -verdienste → Arbeitsverdienste
Steuerbelastung	Strafverfolgung .....	112, 114, 124 - 128	
- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige .....	Strafvollzug .....	129	
- , Lohnsteuerpflichtige .....	Straßen		
Steuereinnahmen	- , Aufwendungen .....	251	
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....	- , Ausgaben des Staates .....	294	
- , Bund und Länder .....	- , des überörtlichen Verkehrs .....	251	
- , kommunale .....	- , Einnahmen des Staates .....	296	
- , kommunale .....	- , Länge .....	254	
- , Kreisübersicht .....	- , , Bayern in Europa .....	546	
- , Staat und Gemeinden .....	- , Unterhalt .....	254	
Steuerfahndung als Einleitungsbehörde eines	Straßenaufruch .....		
Ermittlungsverfahrens .....	- , Aufbereitung und Verwertung .....	371	
Steuermesszahl, Kreisübersicht .....	- , Recyclinganlagen .....	371	
Steuermessbetrag	Straßenbau		
- , nach Größenklassen des Gewerbeertrags .....	- , Bauhauptgewerbe .....	212	
- , nach Rechtsformen .....	- , Preisindex .....	323	
- , nach Wirtschaftsbereichen .....	Straßendichte .....	254	
Steuermesszahlen, Kreisübersicht .....	Straßenfahrzeuge		
Steuern	- , Erzeugerpreise (Index) .....	319	
- , Biersteuer .....	- , → Kraftfahrzeuge		
- , Bund und Länder .....	Straßenkriminalität .....	130, 131	
- , Bundessteuern .....	Straßenpersonenverkehr		
- , Einkommen- und Vermögensteuer	- , Beschäftigte .....	250	
- , , Private Haushalte .....	- , Gelegenheitsverkehr .....	252, 257	
- , Einkommensteuern .....	- , Kraftomnibusse .....	255, 256	
- , Gemeindesteuern .....	- , Linienverkehr .....	252, 257	
- , Gemeinschaftssteuern .....	- , öffentlicher .....	251	
- , Gewerbesteuer .....	- , Personenbeförderung .....	257	
- , Gütersteuern (VGR) .....	- , Schülerverkehr .....	252	
- , Körperschaftsteuer .....	- , Umsatz .....	250	
- , Kreisübersicht .....	Straßenverkehr .....	251	
- , Landessteuern .....	- , Aufwendungen .....	254	
- , Lohnsteuer .....	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) .....	17	
- , Staat und Gemeinden .....	- , Bund und Länder .....	534	
- , Umsatzsteuer .....	- , Bußgeldbescheid .....	119	
- , Umsatzsteuer, Gemeindeanteil .....	- , Kfz-Bestand		
- , und Sozialabgaben in % des BIP	- , , Fahrzeugarten .....	255	
- , , Bayern in Europa .....	- , , Haltergruppen .....	255	
- , Versicherungsteuer .....	- , , Zulassungsjahre .....	255	
- , → Öffentliche Finanzen, Steuern (Bayern Daten	- , Kfz-Zulassungen .....	256	
seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder,	- , Kreisübersicht .....	416, 417	
Bayern in Europa)	- , öffentliche Straßen nach Art der Straße .....	254	
Steuerpflichtige	- , Straftaten im .....	112, 118, 120, 124 - 128	
- , (un)beschränkt steuerpflichtig .....	- , Verurteilte wegen Straftaten .....	112	

	Seite		Seite		Seite
- Gehälter	198	- Bund und Länder	542	- Umsatzsteuer	311
- Investitionen	203	- Investitionen	361, 363, 376	- Unternehmen	195
- Löhne	195, 197	- -, produkt- und produktionsbezogene Sachanlagen	364	- Wasseraufkommen, versorgung	374
- Produktion (Index)	205	- Kreisübersicht	388, 411	Verbände mit kommunalen Aufgaben	
- Umsatz	195, 199	- Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen	377	- Ausgaben	294, 295
- Unternehmen	195	Unbekannte Täter, Anzeigen gegen	118	- Einnahmen	296
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Unfallart, Straßenverkehrsunfälle	259	Verbrauch	
Textilien		Unfallbeteiligte, Straßenverkehrsunfälle	259	- Elektrizität	216
- Außenhandel	234	Unfälle		- Energie	214
- Einzelhandelspreise (Index)	326	- häusliche, mit Todesfolge	75	- Gas	216
- Erzeugerpreise (Index)	318	- im Straßenverkehr	258, 259	- Kohle	215
- Großhandelspreise (Index)	321	- -, Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17	- Mineralöl	215
- Preismesszahlen, Verbraucherpreise	328	- -, Unfallart	252, 259	Verbraucherinsolvenzen	189
- Produktion	206	- -, Unfallursache	252, 258	Verbraucherpreise	315
Theater		- -, mit wassergefährdenden Stoffen	363, 375	Verbraucherpreisindex	
- Aufführungen	108	- Todesursachen	72	- für Bayern	326, 327
- Ausgaben des Staates	294	- -, nach Altersgruppen	73	- für Deutschland	325
- Ausgaben und Einnahmen	108	- -, tödlich Verunglückte	74, 75, 258 - 260	- Preismesszahlen	328
- Besucher	108	Unfallursachen im Straßenverkehr	252	Verbrauchsgüter	
- Einnahmen des Staates	296	Unfallverletzte → Kranke		- Großhandelspreise (Index)	321
- Werke	108	Unfallversicherung → Gesetzliche Unfallversicherung		- Verbraucherpreise (Index)	325 - 327
Thermische (Abfall-)Behandlungsanlagen	367	Universitäten → Hochschulen		Verbrauchsgüterproduzenten	
Tiere		Unland	26	- Ausfuhr-, Einfuhrpreise (Index)	322
- Außenhandel	233	Unterhalt	117	Verbrauchsstrukturen nach Haushaltsgruppen	343
- Großhandelspreise (Index)	321	Unternehmen		Verbrechen	114
- Tierische Produkte, Erzeugerpreise (Index)	320	- Baufertigstellungen	224, 225	Verdienst → Arbeitsverdienste	
Todesfälle → Sterbefälle		- Baugewerbe	210	Verdienststruktur → Gehalts- und Lohnstruktur	
Todesursachen	14, 63, 64, 72 - 75	- Bauherr	224 - 226	Veredelungsbetriebe	162
- → Gesundheitswesen (Bund und Länder)		- Industrie- und Handelskammerbezirk	158	Vereine → Sportvereine	
Tödlich Verunglückte		- Personenbeförderung	257	Verfahren (gerichtliche)	
- bei häuslichen Unfällen	75	- Theaterunternehmen, öffentliche	108	- Dauer	116
- nach Altersgruppen	74	- Verarbeitendes Gewerbe	193, 195	- zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	121
- nach Art des Unfalls	74	- Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe	365	Verfügbares Einkommen (VGR)	351, 357
- Straßenverkehr	258	Unternehmensdienstleister, Bruttowerterschöpfung	355	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte, Kreisübersicht	425
Tonnenkilometer, Binnenschifffahrt	263	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht	123	Vergehen	114
Totgeborene	45, 46	Untersuchungen von Lebensmitteln	64	Vergiftungen	74, 75
Totschlag → Mord		Untersuchungshaft (Strafvollzug)	129	Vergleichsverfahren → Insolvenzen	
Träger		Urkundenfälschung	112	Vergütung der Angestellten im öffentl. Dienst	333
- ambulante Pflegedienste	285	Urkundenprozesse	115, 116	Verheiratete → Familienstand	
- Erwachsenenbildung (Trägerverbände)	107	Ursprungsländer → Einfuhr		Verkehr	250, 251
- Pflegeheime	285	Urteile	119, 120	- Aufwand	264, 266
Traunungen		- → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit		- -, nach Größenklassen	265
- kirchliche	110			- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17
- → Eheschließungen				- Bayern in Europa	546
Treibhauspotential (GWP)	363			- Binnenschifffahrt	262
- Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe	365			- Bund und Länder	534
Truthühner, Halter und Bestände	178			- Eisenbahnverkehr	261
				- Investitionen	264 - 266
				- Luftverkehr	261
				- Nachrichtenverkehr	261
				- Rechtsform	265
				- Straßenverkehr	254
				- Tätige Personen	264 - 266
				- Umsatz	264 - 266
				Verkehr und Nachrichtenübermittlung	
				- Arbeitnehmerentgelt	356
				- Bruttowertschöpfung	354
				- Direktinvestitionen	239
				- Gewerbeanzeigen	187
				- Kapitalgesellschaften	186
				- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	153
				- -, Altersgruppen	154
				- Umsatzsteuer	311
				Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
				- Ausgaben von Staat und Gemeinden	294, 295
				- Einnahmen von Staat und Gemeinden	296
				Verkehrsart, Personenbeförderung	257
				Verkehrsfläche	
				- Bodennutzung	26
				- → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	
				Verkehrsleistung, Personenbeförderung	257
				Verkehrsmittel, Personenbeförderung	257
				Verkehrsträger	
				- Jahresabschlüsse öffentlicher Wirtschaftsunternehmen	302
				- Personenbeförderung	257
				- Umsatz	250
				Verkehrsunfälle → Unfälle	
				Verkehrsunfallrecht, Gerichtsverfahren	115, 116
				Verlags- und Druckerzeugnisse	
				- Erzeugerpreise (Index)	318
				- Produktion	207
				Verlags- Druckgewerbe	
				- Anteil Bayerns am Bundesgebiet	199
				- Arbeitsstunden	197
				- Auftragseingang (Index)	204
				- Beschäftigte	195, 196, 201, 202
				- Betriebe	196, 200, 202

Seite	Seite	Seite			
- , Gehälter .....	198	- , Kreisübersicht .....	393, 424, 425	Wasserfläche .....	
- , Investitionen .....	203	Volkszählung .....	22, 28, 34, 145	- , Bodennutzung .....	26
- , Löhne .....	195, 197	Vollbeschäftigte in der Landwirtschaft .....	169	- , geplante Nutzung .....	379, 380
- , Umsatz .....	195, 199	Vollstreckungsbescheid .....	115	- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	
- , Unternehmen .....	195	Vollzeitbeschäftigte		Wassergefährdende Stoffe, Unfälle bei	
Verletzte bei Straßenverkehrs-		- , Bund, Land, Gemeinden .....	304	Umgang und Beförderung .....	363, 375
unfällen .....	250, 258 - 260	- , Kommunale Körperschaften .....	304	Wassergewinnung	
Vermietung und Verpachtung, Einkünfte der		- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger .....	305	- , Anlagen .....	373
Einkommensteuerpflichtigen .....	309	Vollzug von Freiheitsstrafen .....	129	- , bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe .....	374
Vermögen, gewerbliche Betriebe .....	313	Vollzugsdauer im Strafvollzug .....	129	Wasserkraft .....	216
Vermögensbildung, Sozialleistungen .....	272	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und		- , Bayern in Europa .....	545
Vermögenseinkommen (VGR) .....	357	Tiefbau → Bauhauptgewerbe		- , Elektrizitätserzeugung .....	216
Verpackungen, Abfalleinsammlung		Vorbereitungsdienst, Lehrerausbildung .....	103	- , Energiegewinnung .....	214
.....	361, 362, 364, 370	Vorbestrafte .....	127 - 129	Wasserstraßen	
Verschuldung		Vorläufiger Rechtsschutz .....	122	- , Länge .....	263
- , Bayern in Europa .....	546	Vorleistungsgüterproduzenten		- , Schiffsverkehr .....	262, 263
- , Bund und Länder .....	538	- , Ausfuhr-, Einfuhrpreise (Index) .....	322	Wasserversorgung .....	
- , öffentliche .....	288, 303	- , Erzeugerpreise (Index) .....	318	- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und	
Versicherungsdienstleistungen, Verbraucher-		Vormundschaften → Kinder- und Jugendhilfe		Gehälter .....	215
preisindex .....	327	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen .....	64	- , öffentliche .....	362, 373
Versicherungsgewerbe .....	184	- , Ärzte .....	71	- , Anschlussgrade .....	361
- , Bruttowertschöpfung .....	355	- , Auslastung, Beherbergungskapazität .....	243	- , Verarbeitendes Gewerbe .....	374
- , Direktinvestitionen .....	239	- , Belegungstage .....	70	- , Verarbeitendes Gewerbe	
- , Kapitalgesellschaften .....	186	- , Betten, Zahl .....	70	→ Umweltschutz (Kreisübersicht)	362
- , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	153	- , Gästeankünfte und -übernachtungen .....	244, 245	Wasserwirtschaftsämtler, Haushaltsplan .....	292
- , - Altersgruppen .....	154	- , Patientenzu- bzw. abgang .....	70	Wechselprozesse .....	115, 116
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- , Pflegeetage .....	70	Wehrstrafgesetz .....	124 - 128
Versicherungssteuer, Steueraufkommen .....	293	Vorstellungen an Theatern .....	108	Wein	
Versicherungsunternehmen, Gewerbeanzeigen .....	187	Vorsteuer, abziehbare .....	311	- , Bestände .....	174
Versicherungsvereine a.G., Körperschaftsteuer .....	310			- , Mosternote .....	174, 530
Versorgungsausgleich .....	117			- , → Rebfläche	
Versorgungsberechtigte .....	271			Weisungen (Strafverfolgung) .....	127, 128
Versorgungsempfänger .....	290			Weizen	
- , Kreisübersicht .....	392			- , Anbau .....	165, 171, 172
- , nach der Laufbahngruppe .....	305			- , Erntemenge .....	173
Verteilungsrechnung (VGR) .....	349			- , Hektarertrag .....	173
Vertreter des öffentlichen Interesses .....	121, 122			Werbungskosten .....	306, 307
Vertretung des Fiskus in Rechtssachen .....	118			Werkzeugmaschinen, Produktion .....	208
Verunglückte				Wertschöpfung (VGR) .....	349
- , im Straßenverkehr .....	252, 258 - 260			Wertstoffe .....	366
- , tödlich				Wiederaufnahme des Verfahrens, Antrag auf ..	119
- , - , Alter .....	74			Wiederaufnahmeantrag nach Rechtskraft .....	120
- , - , Art des Unfalls .....	74			Wiesen und Mähweiden	
- , - , bei häuslichen Unfällen .....	75			- , Erntemenge .....	173
Verurteilte .....	112, 114, 126 - 128			- , Fläche .....	171, 172
Verurteiltenziffer .....	126			- , Hektarertrag .....	173
Verwahrdauer (Strafvollzug) .....	129			Wirtschaftsabteilungen	
Verwaltung				- , Arbeitnehmer .....	153, 154
- , Kommunalenausgaben .....	298			- , Gewerbeanzeigen .....	187
- , Kommunaleinnahmen .....	299			- , Neuerrichtungen .....	187
Verwaltungsbehörde als Einleitungsbehörde				Wirtschaftsbereiche	
eines Ermittlungsverfahrens .....	118			- , Arbeitnehmerentgelt .....	356
Verwaltungsbezirksgliederung .. 2. Umschlag-S. ,	22			- , Bruttowertschöpfung .....	354, 355
Verwaltungseinteilung Bayerns .....	24			- , Erwerbstätige .....	150, 151
Verwaltungsgemeinschaften .....	22, 23			- , Insolvenzen .....	189
- , Anzahl .....	24			- , Kapitalgesellschaften .....	184, 186
- , Personal .....	304			- , Umsatzsteuer .....	311
- , Schulden .....	303			- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
Verwaltungsgerichte .....	121, 122			Wirtschaftskriminalität .....	130, 131
Verwaltungsgerichtsbarkeit .....	114			Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte .....	342
Verwaltungspersonal .....	304			Wirtschaftsschulen .....	89
Verwarnung (Strafverfolgung) .....	128			Wirtschaftsstruktur, Wertschöpfungsanteil	
Verweildauer, Krankenhäuser .....	69			der Wirtschaftsbereiche .....	348
Verwendungsrechnung (VGR) .....	349			Wirtschaftsunternehmen, Jahresabschlüsse ..	302
VGR = Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	349			Wissenschaftliches Personal an Hochschulen ..	101
- , Kreisübersicht .....	393, 424, 425			Witwen-, Witwergeldempfänger .....	305
Videogeräte, Ausstattung der Haushalte ..	344 - 346			Witwenrenten .....	275
Vieh				Wochenlöhne-/verdienst → Arbeitsverdienste	
- , Bestände .....	160			Wohlfahrtspflege, öffentliche und freie	
- , Halter und Bestände .....	166, 178 - 181			- , ambulante Pflegedienste .....	285
- , Schlachtungen .....	182			- , ambulante soziale Dienste .....	285
Viehhaltung, -wirtschaft .....	178			- , Heime, Pflegeheime .....	285
Viehwirtschaft				Wohnfläche .....	223
- , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit				- , genehmigte und fertig gestellte .....	224, 225
1960, Kreisübersicht, Bund und Länder,				- , Kreisübersicht .....	414
Bayern in Europa)				Wohngebäude .....	223
Viehzählung .....	161, 178			- , Baufertigstellungen .....	224 - 226
Volksbegehren .....	132, 139			- , Baugenehmigungen .....	224
Volkseinkommen .....	19			- , Bauüberhang .....	226
Volksentscheid .....	132			- , Bestand .....	222, 227
Volksentscheide				- , Kreisübersicht .....	389
- , seit 1946 .....	140			- , Preisindex .....	317, 323
- , → Wahlen				- , Wohnkosten der Empfänger .....	282
Volksschule → Schulen				- , Zahl der Wohnungen .....	227
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ..	348			Wohngeld .....	271
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) ..	19			- , Auszahlungen .....	281
- , Bayern in Europa .....	547			- , Empfängerhaushalte .....	281
- , Begriffe .....	349, 350			- , Ausstattung der Wohnung .....	282
- , Bund und Länder .....	542			- , Bruttoeinnahmen .....	282
- , ESVG 1995 .....	351			- , Familieneinkommen .....	282

	Seite
- , - , Haushaltsgröße .....	281
- , - , Miete bzw. Belastung .....	281
- , - , Mietenstufe .....	281
- , - , soziale Stellung .....	282
- , - , Wohngeldanspruch .....	281
- , Kreisübersicht .....	391, 419
- , pauschalierendes .....	281
- , Sozialleistungen .....	272
- , Tabellenwohngeld .....	281, 282
- , Wohnkosten der Empfänger .....	269
- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder)	
Wohngeldsumme .....	281
Wohngemeinschaften → Jugendhilfe	
Wohnheime → Altenhilfe	
Wohnkosten der Wohngeldempfänger .....	269
Wohnräume .....	223
- , Bestand .....	227
- , genehmigte und fertig gestellte .....	224, 225
Wohnungen .....	223
- , Baufertigstellungen .....	222 - 226
- , Baugenehmigungen .....	222, 224
- , Bauüberhang .....	226
- , Bestand .....	222, 227
- , Gerichtsverfahren .....	117
- , Kreisübersicht .....	389
- , Scheidungsverfahren .....	117
Wohnungsbau .....	224 - 228
- , Preisindex .....	323
- , Finanzierung, Fördermittel .....	228
Wohnungsmieten, Verbraucherpreisindex	325, 327
Wohnungsmietsachen .....	115, 116
Wohnungsnebenkosten, Verbraucher- preisindex .....	325, 327
Wohnungsunternehmen, Bauherr .....	224 - 226
Wohnungswechsel → Wanderung	
Wohnungswesen	
- , Ausgaben von Staat und Gemeinden .....	294, 295
- , Einnahmen von Staat und Gemeinden .....	296
- , Jahresabschlüsse öffentlicher Wirtschaftsunternehmen .....	302
WZ 2003 = Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003	

## Z

Zahnärzte, Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung .....	275
Zeichenerklärung .....	7
Zeitschriften, Zeitungen, Einzelhandel (Messzahlen) .....	241
Zement, Produktion .....	208
Ziergehölze .....	177
Zierpflanzen	
- , Anbau .....	165, 177
- , Betriebe .....	165
- , Saat- und Pflanzgut, Einkaufspreise (Index) ..	321
Zinsabschlagsteuer, Steueraufkommen .....	293
Zivilprozesssachen → Zivilsachen	
Zivilsachen .....	113, 115, 116
Zölle .....	293
Zollfahndung als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens .....	118
Zuchtmittel (Strafverfolgung) .....	128
Zuchtschweine (Halter und Bestände) .....	178, 180
Zucker, Verbraucherpreise (Messzahlen) .....	328
Zugezogene	
- , Herkunfts- und Zielgebiete .....	57
- , seit 2001 .....	56
Zulassungen von Kraftfahrzeugen und Anhängern .....	256
Zurückverweisungen durch die Rechtsmittelinstanz .....	119, 120
Zuweisungen von Bund und Land .....	296
Zwangsvollstreckungssachen .....	115, 116
Zweckverbände	
- , Personal .....	304
- , Schulden .....	303
Zweigniederlassung, Gewerbeanzeigen .....	188
Zweiter Bildungsweg .....	79, 87
Zweitstimmen .....	
- , Bundestagswahl .....	382
- , → Wahlen, Stimmen	